



LANGENSCHIEDT'S



NOTWÖRTERBÜCHER

für

Reise, Lektüre, Konversation.



Ergebenste Bitte

an den Besitzer dieses Buches,
der unterzeichneten Verlags-
handlung diejenigen Vervoll-
kommnungsvorschläge im In-
teresse der Sache mitteilen zu
wollen, zu welchen die Benutzung
des Werkes etwa Veranlassung
geben sollte. — Um ein Werk, wie
das vorliegende, der Vollkom-
menheit mehr und mehr entgegen
zu führen, sind gerade die
Erzeugnisse des Gebrauchs,
d. h. jene Wünsche unentbehrlich
und von besonderem Werte, welche
sich bei praktischer Verwendung
des Buches herausstellen. Auch
der kleinste Vorschlag wird mit
Dank von uns entgegengenom-
men und bei Bearbeitung neuer
Auflagen sorgfältigst geprüft,
bzw. berücksichtigt werden.

Langenscheidtsche Verlagsbchhdl.

(Prof. G. Langenscheidt)

Berlin, SW 11.

Langenscheidts Notwörterbücher

NOTWÖRTERBUCH

der
französ. u. deutschen
Sprache

von

Prof. Dr. Césaire Villatte.

Teil I: franz.-deutsch.

Teil II: deutsch-franz.

Teil III: { Land und Leute
 { in Frankreich.

der
englischen u. deutschen
Sprache

von

Prof. Dr. E. Muret u. Geh.-R. Naubert.

Teil I: englisch-deutsch.

Teil II: deutsch-englisch.

Teil III: Land u. Leute in England.

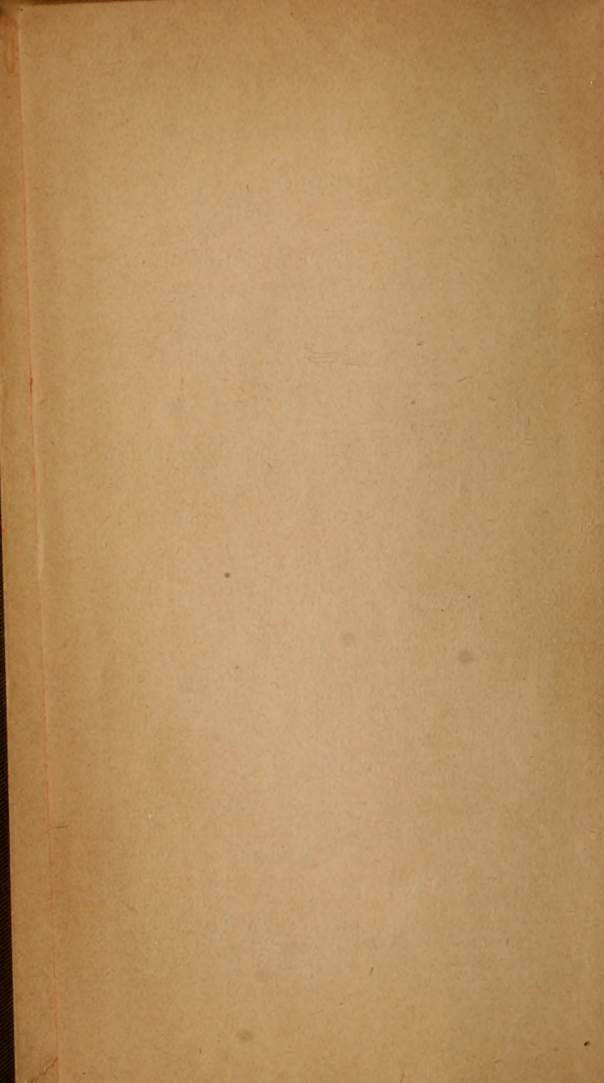
Teil IV: Land u. Leute in Amerika.

Teil I, II u. IV geb. à 2 M., Teil III geb. à 3 M.

Diese in Taschenformat erschienenen Wörterbücher bringen, wie ihr Titel andeutet, vom Notwendigen das Notwendigste. Sie sollen auf Reisen, bei leichter Lektüre u. als ein überallhin leicht mitzuführendes Taschenbuch „aus der Not helfen“.

Die Teile I u. II beschränken sich auf das rein sprachliche Gebiet; Teil III bzw. IV jeder Sprache dagegen bietet für den Aufenthalt in Frankreich oder England bzw. Amerika jene Kenntnis abweichender Sitten und Gepflogenheiten, die für die richtige Handhabung der Landessprache notwendig ist, und die der Fremde sich sonst nur durch längeren Aufenthalt im Lande aneignen kann. Wer Teil III bzw. IV kennt, soll gewissermaßen schon vor seiner Ankunft in Frankreich oder England bzw. Amerika dort zu Hause und in der Lage sein, von seinem Aufenthalt daselbst einen weitaus größeren Nutzen zu ziehen als Leute, die ohne eine derartige Vorbereitung hingehen; er soll manches Lehrgeld, das der Unkundige im fremden Lande zahlt, seinem Besitzer ersparen.

Andererseits soll Teil III bzw. IV denen nach Möglichkeit dienen, die das fremde Land nicht besuchen können, aber doch das Goethesche Wort „Wer den Dichter will verstehen, muß in Dichters Lande gehen“ beherzigen.



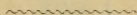
NOTWÖRTERBÜCHER

Englischen und deutschen Sprache

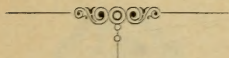
von Dr. J. Langenscheidt



Langenscheidts Notwörterbücher



= Englisch-Deutsch. =



Verlag von Dr. J. Langenscheidt

Leipzig

Verlag von Dr. J. Langenscheidt

Leipzig

Langenscheidts Wörterbücher

— Englisch-Deutsch. —

aE.D
M975n

NOTWÖRTERBUCH

der
englischen und deutschen Sprache
für Reise, Lektüre und Konversation.

In vier Teilen:

Teil I
Englisch-
deutsch

Teil II
Deutsch-
englisch

Teil III
Sachwörterb. Land
u. Leute in England

Teil IV
Sachwörterb. Land
u. Leute in Amerika

Teil I

Englisch-Deutsch

Dritte Auflage.



Von
Professor Dr. E. Muret.

BERLIN SW
LANGENSCHIEDTSCHER VERLAGSBUCHHANDLUNG
(PROF. G. LANGENSCHIEDT).

Alle Rechte vom Verleger vorbehalten.

10349
3/12/90 400ls.

60

Vorwort.

a) Zum Gesamtwerke.

Wer ein fremdes Land besucht, will:

- 1) verstehen, was er hört;
- 2) sagen können, was er denkt;
- 3) Land und Leute insoweit kennen, als dies notwendig ist, um von seinem Aufenthalte dort den richtigen Nutzen zu ziehen, Verstöße gegen Sitte und Ge-
pflogenheiten zu vermeiden, und um in
sprachlicher Beziehung jene Eigenarten des
Landes berücksichtigen zu können, deren
Kenntnis zum Verständnis und zur rich-
tigen Anwendung sehr vieler Ausdrücke u.
unbedingt erforderlich ist.

Selten, wohl niemals wird der ein fremdes Land besuchende Deutsche die Landessprache so beherrschen, die fremden Landesbräuche so kennen, daß er nicht häufig in der einen oder andern Beziehung in Verlegenheit geriete.

In solchen Fällen schnell aus der Not zu helfen, ist die Aufgabe vorliegenden Werckchens, das, um abgerundet, übersichtlich und relativ vollständig zu sein, für die englische Sprache in vier einzelne, den angedeuteten verschiedenen Erfordernissen besonders dienende Teile zerlegt werden mußte.

Dem ersten Zwecke: Verstehen, was man hört u., — soll Teil I (englisch-deutsch) in Fällen der Noth nach Möglichkeit förderlich sein; er unterscheidet sich von allen ähnlichen Erscheinungen u. a. durch die durchgängige genaue Angabe der Aussprache nach dem Toussaint-Langenscheidtschen Systeme, das im Punkte der Genauigkeit und darum Richtigkeit von keinem andern, dem gleichen Zwecke dienenden Verfahren erreicht wird.

Die zweite Aufgabe: Sagen, was man denkt, — unterstützt Teil II (deutsch-englisch), soweit ein Miniaturlexikon dies vermag.

Dem dritten Erfordernis: Kenntniss der vom deutschen Brauche abweichenden fremden Landessitten, — dient für England Teil III „Land und Leute in England“, für Amerika Teil IV „Land und Leute in Amerika“.

Dieser III. bzw. IV. Teil wird aber auch, abgesehen von Reisezwecken, überhaupt jedem Freunde und Kenner der englisch-amerikanischen Sprache und Litteratur in allen Fällen gute Dienste leisten, wo es sich darum handelt, die Sache kennen zu lernen, um das dafür übliche Wort zu verstehen und richtig zu gebrauchen.

Endlich soll das Gesamtwerk ein Nothelfer überall da sein, wo die Mitnahme eines größeren Lexikons unthunlich oder unbequem wäre.

b) Zum vorliegenden I. Teile.

Wie schon der Titel des Werkes besagt, kann von dem englisch-deutschen Wörterschatze hier nur das Allernotwendigste gegeben werden. Man wolle also das Gegebene, nicht das Fehlende beurteilen.

Die stete Rücksicht auf die Angabe der Aussprache und besonders der Betonung erlaubte es freilich nicht, für den englisch-deutschen Teil eine so weitgehende Beschränkung eintreten zu lassen, wie es für das französische Notwörterbuch möglich war; doch ist stets das Streben nach möglichster Kürze maßgebend gewesen. Obwohl bei den so sehr verschiedenen Anforderungen, welche an ein Wörterbuch gestellt werden, die Entscheidung über den aufzunehmenden Wortschatz sehr schwer ist, so hoffen wir doch das richtige Maß innegehalten zu haben. Auch die wichtigsten wissenschaftlichen und technischen Ausdrücke haben, wie viele Eigennamen, volle Berücksichtigung gefunden; ausgelassen sind dagegen die meisten der weniger gebräuchlichen, von Adjektiven gebildeten Substantiva auf ...ness, deren Übersetzung der Nachschlagende, falls er sie suchen sollte, sich aus der Bedeutung des Adjektivs leicht bilden kann. Es gilt dies insbesondere von den in jächsischer Form gebildeten Substantiven in ...ness, welche von aus dem Lateinischen stammenden Adjektiven in -ble (lat. bilis) hergeleitet sind und bei welchen in den meisten Fällen der mehr lateinischen Form in ...bility der Vorzug gegeben wird. Ferner sind die regelmäßig aus den Adjektiven gebildeten Adverbia auf ...ly meist fortgelassen und durch das Zeichen □ angedeutet worden. Die grammatischen Angaben: *subst.*, *adj.*, *verb.*, *ic.* sind, da sie aus der Übersetzung ersichtlich, meist fortgelassen worden, um Raum für eine größere Zahl von Titelföpfen und andere

notwendige Angaben zu gewinnen, besonders aber um eine vollständige Aussprache-Bezeichnung nach dem bewährten System Toussaint-Langenscheidt geben zu können, die für ein englisches Wörterbuch unumgänglich nötig ist. Wir sind bemüht gewesen, dieses Bezeichnungs-System noch derart weiter zu vervollkommen, daß außer dem Hauptton auch der Nebenton sorgfältigst bezeichnet wurde.

Was die bei lexikalischen Werken als Hauptsache zu betrachtende Korrektheit betrifft, so ist hierfür das Menschenmögliche geleistet worden.

* * *

An den Verfasser, der seit 1867 vollauf mit Bearbeitung seines großen encyclopädischen Wörterbuches der englischen und deutschen Sprache à la Sachs-Villatte beschäftigt ist, — trat s. Z. die Förderung des Verlegers heran, den englisch-deutschen und deutsch-englischen Teil vorliegender Kollektion vorweg zu bearbeiten.

Wenngleich gegenwärtige Arbeit die Förderung seines Lebenswerkes, des erwähnten großen Lexikons, in etwas beeinträchtigt hat, so glaubte Verfasser doch, diesen Antrag nicht zurückweisen zu sollen nach dem Grundsatz:

*The greatest things are done by the help
of small ones.*

So möge denn zunächst dies Kleine — als Vorläufer und in Ermangelung des Großen — seine Schuldigkeit thun.

Muret.



A. Erläuterung des Toussaint-Langenscheidtschen Systems zur Bezeichnung der englischen Aussprache.*

===== I. Allgemeine Grundsätze. =====

Deutsche Schrift: für englische Laute, welche den betreffenden deutschen Schriftzeichen entsprechen: b, d, f, c.

Lateinische Schrift: für engl. Laute, welche sich nicht genau durch deutsche Buchstaben wiedergeben lassen: a, ö, w, G, c.

Kursivschrift: für die LipPELLaute *dh* u. *th*.

Kleinere Schrift: für schwache, unbetonte dumpfe Vokale, und für wenig hervortretende Konsonanten: ð, ð̄, i, ɹ, c.: agriculture (ä'g-r^ɛ-fö^l-tſch^ɹ); tube (tjüb).

===== II. Besondere Zeichen. =====

˘ (Kürzezeichen): bald, Bitte, ä, ë, ö, õ, ü, c.

ˉ (Längezeichen): Tadel, edel, Lillie, ī, ō, ū, c.

˙ (Accent): bezeichnet die durch Betonung hervorzuhobende Silbe.

˝ (Haupt-Accent): bezeichnet bei mehreren betonten Silben diejenige, welche am stärksten hervortritt.

- (Trennungsstrich) zerlegt das Wort in soviel Silben als zu sprechen sind: anxiety (än'-jāi'-^ɛ-t^ə).

˘ (Bogen) steht über Diphthongen: house (häu^h).

* Ausführlicheres über diese Aussprachezeichen ist enthalten in dem 1. Briefe der van Dalen-Elond-Langenscheidtschen Original-Unterrichtsbriefe (1 Mark). Die Verlagshandlung.

III. Erklärung der einzelnen Laute

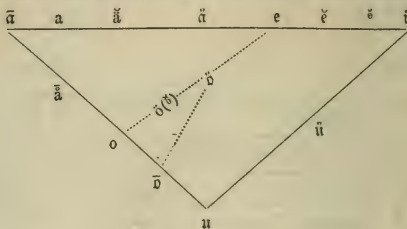
Zeichen nach			Engl. Wörter als Beispiele.
Louff.*	* Walfer:		
Langen* scheidt:			
ā	² a	Same	far (fā ^r)
ā	a	der durch auslautendes r modifi- zierte Laut des ē (siehe ē)	affair (äf-fā ^r)
ä	⁴ a	kurzer Mittellaut zwischen a und ā	fat (fät)
a		halblanger Mittellaut zw. ā und ä	ass (aß)
ā	³ a	Mittellaut zw. ā und ō { österr. Bä'ter	fall (fāl)
ai	¹ i	Mai, Saite	pine (pāin)
au	³³ ou	Haus { (doch mit der Mundstel- lung von ö anlautend)	house (hauß)
ē	¹ a	Beet { (mit der Mundstellung nach i auslautend)	fate (fēt)
ē	² e	der vorige Laut, kurz (vgl. V, S. XII)	get (gēt)
ē	¹ e	tonloser Mittellaut zwischen e und i (vgl. IV, S. XII)	bestow (bē'-stō')
o		der vorige Laut, nicht ganz so kurz (nur im Auslaute)	daily (bē'-le)
i		ihn	me (mī)
i	² i	in	pin (pīn)
ō	¹ o	Sohn { (mit der Mundstellung von ū auslautend)	no (nō)
ö		Konsonant	obey (ö-bē')
ö	⁴ o	recht offen, fast wie ein verkürztes ā	not (nöt)
ō	³ o	der lange Laut des vorigen; kommt nur vor r (r) vor	nor (nō ^r)
ö	² u	Mittellaut zwischen o und ö, kurz	but (böt)
ō		desgl., lang, vor auslautendem r	bird (bō ^r d)
ö		getrübtes e in Butter, schwach u. un- betont (aber mehr nach ö hinneigend)	finger (fl'n ^s -g ^{er})

* Diese Gegenüberstellung des Langenscheidtschen u. Walkerschen Systems macht ersichtlich, um wieviel ersteres einfacher und genauer ist.

und der dafür giltigen Zeichen. ===

Zeichen nach			Engl. Wörter als Beispiele.
Louff. Sangen: scheibt:	Walfer:		
ū	ō	Mu ^h me	fool (fūl)
ŭ	u	der kurze Laut des vorigen	full (fūl)
jū	1 u	Tu ^h el	tube (tjūb)
jū		Tu ^h we'l	educate (ē'd-jū-fēt)
ōi	oi	Boi ^h en ^h burg, Moilach	boy (bōi)
w	w	u in der Mundstellung des w	wine (wāin, bei- nahe wāin)
hw	hw	der vorige Laut, aspiriert	whine (hwāin)
w	v	wie	vine (wāin)
j	y	j mit kurzem Vorschlag von i	you (jū)
hj		der vorige Laut, aspiriert	huge (hjūd ^h G)
dh	TH	gelinder Sissellaut	thine (dhāin)
th	th	stärker Sissellaut	thin (thīn)
ī	z	Wesen	zeal (īl)
ī	s	wessen	seal (īl)
G	zh	Tournal	brazier (brē'-G ^h)
dG	dzh	d vor G	jew (dGū)
īch	sh	īchōn	shine (īchāin)
tīch	tsh	Kutīche	chew (tīchū)
g	g	Gott { (hochdeutsch! nicht Gott oder Kott)	God (gōd)
n ^s	ng	īang (g aber weich, nicht k!)	sing (īn ^s)
n ^s f	ngk	īank	sink (īn ^s f)
r	r	auslautendes r, schwach mit dem Bäpichen vibriert; fast vokalisir	are (ā ^r)
R		anlaut. r, stark mit d. Zunge vibriert	ray (Rē)

IV. Verhältniß der Vokallaute unter einander:



a zwischen ä und ā.

ä näher dem a als dem ā.

ẽ näher dem e als dem i.

ẽ tonlos, ebenfalls zwisch. e u. i.

ø tonlos, näher dem o als dem ö.

ā zwischen o und ü.

u. f. w.

V. Bemerkung in betreff des Aussprachezeichens ě.

Daselbe stellt für das Englische (wie in der L.-L.'schen Darstellung der franz. Aussprache) den Laut eines geschlossenen kurzen é dar (accélérer). Durch den Einfluß eines folgenden Konsonanten schärft sich ě im Engl. oft so, daß es scheinbar den Laut des halboffenen (zwischen e und ā liegend), in der L.-L.'schen Darstellung des Französl. mit æ bezeichneten Laut annimmt. Gleichwohl ist ě nicht mit diesem æ zu verwechseln. Man spreche ě im Engl. immer so geschlossen als möglich mit nach unten auseinandergezogenen Mundwinkeln, d. h. in der Mundstellung des i u. schwach nach i auslautend. Um dieses Abgleiten nach i in stete Erinnerung zu bringen, ist in der neuesten Bearbeitung der engl.-deutschen Orig.-Unterrichtsbriefe nach der Meth. Toussaint-Langenscheidt statt ě das Zeichen ẽ (lateinische Schrift) nach dem Grundsatz adoptiert worden, daß lat. Schrift für Laute zu verwenden, welche sich nicht „genau“ durch deutsche Buchstaben wieder geben lassen.

B. Erklärung der Abkürzungen:

Dieselben sind im Wörterbuch auf das Nöthigste beschränkt worden; auch wurden die Wortklassen nur da angegeben, wo Mißverständnisse entstehen könnten.

a.	= auch.	npr.	= Eigennamen.
abbr.	= abgekürzt.	p. a.	= Particip d. Gegenwart.
a.	= Eigenschaftswort.	phls.	= Philosophie.
adv.	= Umstandswort.	pl.	= Mehrzahl.
am.	= Amerikanismus.	poet.	= dichterisch.
anat.	= Anatomie.	p. p.	= Partic. d. Vergangenheit.
chim.	= Chemie.	prov.	= Provinzialismus.
cj.	= Konjunktion.	prp.	= Präposition.
e-m	= einem.	q. v.	= quod vide (siehe das Wort).
e-n	= einen.	rh.	= Rhetorik. [Geschlechts].
e-r	= einer.	s.	= Substantiv (bsp. beiderseits)
e-s	= eines.	sup.	= superlativ.
et.	= etwas.	thea.	= Theater.
fig.	= bildlich.	typ.	= Buchdruck.
gr.	= Grammatik.	v.	= vide (siehe).
imp.	= Imperfektum.	v/a.	= transitives Zeitwort.
j.	= jemand.	v/impers.	= unpersönl. Zeitwort.
j-s	= jemandes.	v/n.	= intransitives Zeitwort.
j-m	= Dativ von jemand.	v/refl.	= reflexives Zeitwort.
mach.	= Maschinenwesen.	zo.	= Zoologie.
mech.	= Mechanik.	z.	= zusammen.
med.	= Medizin.	zfig.	= Zusammenfügung(en).

C. Erklärung der Zeichen:

F	= familiär.	⚓ (Anker)	= Schifffahrt.
P	= populär.	💰 (Geldstück)	= kaufmännisch.
↖ (Komet)	= selten.	✝ (Degen)	= Militärisches.
🌿 (Pflanze)	= Botanik.	⚒ (Hammer)	= Bergbau.
🎵 (Note)	= Musik.	⚙ (Zahnrad)	= technisch.

□ (Quadrat) nach einem Eigenschaftswort bedeutet, daß das entsprechende Adverb durch Anhängung der Silbe ...ly (l^e) an das Eigenschaftswort gebildet wird: rich, richly. Eigenschaftswörter auf ...le mit vorhergehendem Konf. verwandeln das le in ly: noble, nobly; acceptable, acceptably.

~ (Tilde) dient zur Wiederholung des Vorhergegangenen, sowohl beim Titelpost wie in der Aussprache, z. B. bei accord: with one ~ (= accord); — accomplice (äf-tō'm-plīš), accomplish (~plīš = äf-tō'm-plīš). — Die in Kursivschrift gedruckte Endung wird dabei nicht wiederholt, z. B. ability, pl. ~ies (= abilities).

A.

A. B. *abbr.* Bachelor of Arts *q. v.*
 aback ↓ (ä-bä'f) rückwärts, back.
 abast ↓ (ä-ba'ft) nach achtern zu.
 abalienate (äb-ē'l-jen-ēt) ver-
 äußern.
 abalienation (äb-ē'l-jen-ē'-jch'n)
 Veräußerung *f.*
 abandon (ä-bä'n-d'n) aufgeben,
 über-, ver-laffen.
 abandoned (ä-bä'n-d'nd) aufge-
 geben *ic.*; ergeben (to); ver-
 worfen.
 abandonment (ä-bä'n-d'n-m'nt)
 Aufgeben *n*; Verlassenheit *f.*
 abase (ä-bē'ß) erniedrigen, be-
 mütigen; \ senken. [tigung *f.*]
 abasement (ä-bē'ß-m'nt) Demü-
 abash (ä-bä'jch) beschämen.
 abashment (ä-bä'jch-m'nt) Be-
 schämung, Verlegenheit *f.*
 abate (ä-bē't) niederreißen; auf-
 heben, umstoßen; (Preis *ic.*) her-
 absetzen; mildern; demütigen;
 abnehmen; fallen (im Preise).
 abatement (~m'nt) Niederrei-
 ßen; Aufhören *n*, Abnahme;
 Aufhebung *f*; Abzug, Nachlaß *m.*
 abbacy (ä'b-bä-ß°) Abtwürde *f.*
 abess (ä'b-bēß) Abtiffin *f.*
 abbey (ä'b-b°) Abtei *f.*
 abbot (ä'b-böt) Abt.
 abbreviate (äb-brī'-wē-ēt) ab-
 kürzen; reduzieren.
 abbreviation (~brī'-wē-ē'-jch'n)
 Abkürzung *f.*
 abbreviature (~brī'-wē-ä-tjch'r)
 Abkürzung *f*, Auszug *m.*
 Abdias (äb-dai'-äß) Abdajah *m.*

abdicate (ä'b-dē-fēt) niederlegen;
 entsetzen; (Kind) verstoßen; ab-
 danken.
 abdication (ä'b-dē-fē'-jch'n) Ab-
 dankung, Niederlegung, Ent-
 setzung *f.*
 abdomen (äb-dō'-m'en ob. ä'b-dō-
 m'en) Unterleib; F Schmerbauch
m. [leib's...]
 abdominal (äb-dō'm-ē-n'i) Unter-
 abdominal (äb-dō'm-ē-nōß) Un-
 terleib's...; F Schmerbäuchig.
 abduce (äb-djū'ß) abziehen.
 abduction (äb-dō'f-jch'n) Abzie-
 hung; Entführung *f*; Knochen-
 abed (ä-bē'd) zu Bett. [bruch *m.*]
 Abel (äb'l) Abel *m.*
 abele (ä-bi'l) } Weispappelf.
 abel-tree (ä-bi'l-tri) }
 Aberdeen (äb-ēr-dī'n) schott. Stadt.
 aberrance (äb-ē'R-Rē'nß) Abir-
 rung *f*, Irrtum *m.*
 aberration (ä'b-ēr-Rē'-jch'n) Ab-
 weichung, Abirrung; Aberra-
 tion *f.* [Vorjchub leisten.]
 abet (ä-bē't) anstiften, aufreizen;
 abetment (~m'nt) Aufhebung *f.*
 abetter (ä-bē't-t'r) Anstifter, Hel-
 fersheifer *m.*
 abeyance (ä-bē'-nß): in ~ herren-
 los; unentschieden; to fall into
 ~ verfallen. [jchmähen.]
 abhor (äb-hō'r) verabscheuen, ver-
 abhorrence (äb-hō'R-Rē'nß) Ab-
 jcheu *m.*
 abhorrent (äb-hō'R-Rē'nt) verabs-
 cheuend, (to) zuwider, unver-
 einbar mit.

abhorrer (äb-hö'R-R^r) Verabscheuer *m.*
abide (ä-bäi'd) [abode; abode] sich aufhalten, wohnen; bleiben bei (by); beistehen (by); erwarten; aushalten.
abiding-place (ä-bäi'd-in-a-plēß) Wohnstätte *f.*
ability, pl. äies (ä-bil'-l-ē-t°, ~t^{is}) Geschicklichkeit, Fähigkeit *f.*, Talent *n.*, Vermögen *n.* (meist äies).
abintestate (ä'b-in-tē'ß-tät) ohne Testament erbend. [mein.]
abject (ä'b-dGēft) verworfen, ge-
abjectness (ä'b-dGēft-nēß),
abjection (äb-dGēf'-fchⁿ) Verworfenheit; Erniedrigung *f.*
abjuration (äb-dGü-Rē'-fchⁿ) Abschwörung *f.* ren.)
abjure (äb-dGü') ab-, ver-schwören-
abjurer (äb-dGü'-R^r) Abschwörende(r) *m.*
ablative (ä'b-lä-tiw) Ablativ *m.*
ablaze F (ä-blē'i) brennend, in Flammen; to set ~ anzünden.
able (ēbl) fähig, im Stande; tüchtig, geschickt; ↓ befähren.
able-bodied (ē'bl-bō'd-ēb) kräftig, rüstig; ↓ dienstfähig.
ablution (äb-ljū'-fchⁿ) Waschung *f.*; Waschwasser *n.*
abnegate (ä'b-nē-gēt) ableugnen.
abnegation (ä'b-nē-gē'-fchⁿ) Ableugnung, Selbstverleugnung *f.*
abnormal (äb-nō'-m^l) abnorm, unregelmäßig. [mäßigkeit *f.*]
abnormity (~m^l-t°) Unregel-
aboard ↓ (ä-bō'rd) an Bord.
abode (äbō'd) 1. *imp. u. p. o. abide.*
 2. Aufenthalt *m.*, Wohnung *f.*
abodement (~m^l-ent), **aboding** (~in^o) Abnugung, Vorbedeutung *f.*
abolish (ä-bō'I-ışch) abschaffen, aufheben. [vernichtbar.]
abolishable (~b^l) abschaffbar,
abolisher (~š^r) Abschaffer *m.*
abolishment (ä-bō'I-ışch-m^l-ent) = abolition.

abolition (ä'b-b-ll'ışch-ōn) Abschaffung *f.*
abolitionism (~ışm) System *n.* der Abolitionisten.
abolitionist (~ışt) Verfechter der Aufhebung der Sklaverei.
abominable (ä-bō'm-ē-n^lb^l) abscheulich, widerwärtig.
abominate (ä-bō'm-ē-nēt) verabscheuen.
abomination (ä-bō'm-ē-nē'-fchⁿ) Abscheu, Greuel *m.*
aborigines (ä'b-b-ri'dG-ē-nış) Ureinwohner *pl.* [burt *f.*]
abortion (ä-bō'-fchⁿ) Fehlge-
abortive (ä-bō'-tlw) 1. □ zu früh geboren; verkrüppelt; mißlungen; abtreibend. 2. Abortivmittel *n.* [ren, Fehlgeschlagen *n.*]
abortiveness (~nēß) Fehlgebä-
abound (ä-bau'nd) reichlich vorhanden sein; Überfluß haben an (in, with).
about (ä-bau't) um herum, umher; von ... über; um, gegen; etwa; im Begriff; in betreff; I had no money ~ me ich hatte kein Geld bei mir; ~ the house im Hause; ~ all vor allem.
above (ä-bō'w) über, mehr als, höher als; obig; oben; darüber.
Abraham (ē'-brä-hām) Abraham.
abreast (ä-brē'ßt) nebeneinander; ↓ quer ab, gegenüber.
abridge (ä-brī'dG) ab-, ver-kürzen, beschränken. [zung *f.*]
abridgment (~m^l-ent) Abfür-
abridger (~š^r) Abfürzer *m.*
abroach (ä-brō'tışch): to set ~ anzapfen; in Gang bringen.
abroad (ä-brä'd) draußen; außer dem Hause, im Ausland, ins Ausland; weit verbreitet; to get ~ bekannt werden; to set ~ bekannt machen.
abrogate (ä'b-Rō-gēt) abschaffen.
abrogation (ä'b-Rō-gē'-fchⁿ) Abschaffung *f.*

abrupt □ (ǎb-Rǒ'pt) abgerissen; steil; plöglīch; *sg.* iſchroff.
abruptness (ǎ-nēḥ) Abgeriſſenheit; Steilheit; Übereilung *f.*
A.B.S. abbr. American Bible Society.
abscess (ǎ'b-ḥēḥ) Geſchwūr *n.*
abscond (ǎb-ḥō'nd) außereißen, durchbrennen. [Zerſtreutheit *f.*]
absence (ǎ'b-ḥē'nḥ) Abweſenheit; *f.*
absent 1. (ǎ'b-ḥē'nt) abweiſend; zerſtreut. 2. (ǎb-ḥē'nt) to ~ one's self außbleiben.
absolute □ (ǎ'b-ḥō-ljūt) abſolut; unumſchränkt.
absolutely (ǎ'b-ḥō-ljūt-l°) unbeſchränkt; gänzlich, durchauß.
absoluteness (ǎ'b-ḥō-ljūt-nēḥ) Unumſchränktheit *f.*
absolution (ǎ'b-ḥō-ljū'-jēḥ'n) Loßſprechung *f.*
absolutory (ǎb-ḥō'l-jū-tō-r°) frei-, loßſprechend. [*ſprechen.*]
absolve (ǎb-ḥō'lw) frei-, loßſetzen
absorb (ǎb-ḥō'rḥ) aufſaugen; verſchlucken; in Anſpruch nehmen.
absorbent (ǎb-ḥō'rḥ-ēnt) aufſaugend(eſ Mittel).
absorption (ǎb-ḥō'rḥ-jēḥ'n) Aufſaugung *f.*; Vertieftſein *n.*
absquatulate F (ǎbḥ-ḥwǎ't-jū-lēt) außſneifen. [von (from).]
abstain (ǎb-ḥtē'n) ſich enthalten
abstainer (ǎb-ḥtē'n-ōr): total ~ Mäßigkeitsvereiner *m.*
abstemious □ (ǎb-ḥtē'-mō-ōḥ) enthaltſam; ~ day Faſttag *m.*
abstemiousness (ǎ-nēḥ), **abstinence** (ǎ'b-ḥtē'-nē'nḥ) Enthaltſamkeit *f.* [haltſam].
abstinent □ (ǎ'b-ḥtē'-nēnt) entſagt
abstract 1. (ǎ'b-ḥtrǎḥt): a) □ abſtraht; b) Auszug *m.*; in the ~ an und für ſich. 2. (ǎb-ḥtrǎḥt) abziehen; abſondern.
abstracted (ǎb-ḥtrǎḥt-ēḥ) abgeſondert; geläutert; ſchwierig; zerſtreut.

abstractedly (ǎb-ḥtrǎḥt-ēḥ-l°) an und für ſich.
abstraction (ǎb-ḥtrǎḥt-jēḥ'n) Abſtrahieren; Ausziehen, Zerſtreutſein *n.*
abstruse □ (ǎb-ḥtrū'ḥ) dunkel, ſchwerverſtändlich.
abstruseness (ǎb-ḥtrū'ḥ-nēḥ) Dunkelheit *f.* [albern].
absurd □ (ǎb-ḥō'rḥ) ungereimt; *f.*
absurdness (ǎ-nēḥ), **absurdity** (ǎ-tō) Ungereimtheit *f.*
abundance (ǎ-bō'n-bō'nḥ) Überfluß *m.*; Fülle *f.* [reichlich].
abundant □ (ǎ-bō'nt) vollauf.
abuse 1. (ǎ-bjū'ḥ) Mißbrauch *m.*; Kränkung *f.* 2. (ǎ-bjū'ḥ) mißbrauchen; beſchimpfen; verſüßren. [be(r), Lächerer *m.*]
abuser (ǎ-bjū'ḥ-ōr) Mißbraucher
abusive (ǎ-bjū'-ḥlw) mißbräuchlich; beſchimpfend, Schmäḥ...
abusiveness (ǎ-nēḥ) Kränkung *f.*
abut (ǎ-bō't) grenzen an (on, upon).
abutment (ǎ-mēnt) Widerlager *n.*
abyss (ǎ-bl'ḥ) Abgrund *m.*
Abyssinia (ǎ-bl'ḥ-l'n-ō-a) Abſſi-nien *n.* [Chriſti Geburt].
A. C. abbr. ante Chriſtam vor
acacia (ǎ-ḥē'-jēḥ-a) Akazie *f.*
academic (ǎḥ-ǎ-bē'm-lḥ) 1. akademiſch. 2. Akademiker *m.*
academical (ǎ-ḥē'-l) 1. akademiſch. 2. *spl.* (ǎ-ḥē'-l) Studententracht *f.*
academician (ǎḥ-ǎ-bē'-ml-jēḥ'n), **academist** (ǎḥ-ǎ-bē'-ml-ḥt) Akademieker *m.* [*f.*]
academy (ǎḥ-ǎ-bē'-m°) Akademie
acanthus (ǎ-ḥǎ'n-lhōḥ) Bärenklau; Akanthus *m.*
accede (ǎḥ-ḥē'l) beitreten (to).
accelerate (ǎḥ-ḥē'l-ō-rēt) beſchleunigen.
acceleration (ǎḥ-ḥē'l-ō-rēt-jēḥ'n) Beſchleunigung *f.*
accelerative (ǎḥ-ḥē'l-ō-rēt-lw) beſchleunigend.

accelerator (äf-^hēl-^o-rē'-t^o)
Dreibuskel *m*; leichter Post-
paketwagen. [beschleunigend.]
acceleratory (äf-^hēl-^o-rā-t^o-r^o)
accent 1. (äf-^hēnt) *Accent m*,
Betonung *f*. 2. (äf-^hēnt),
~uate (äf-^hēnt-jū-ēt) betonen;
accentuieren.
accentuation (äf-^hēnt-jū-ē'-f^hōn)
Betonung *f*.
accept (äf-^hēpt) annehmen.
acceptability (äf-^hēpt-ä-bīl-^o-t^o)
Annehmbarkeit *f*.
acceptable □ (äf-^hēpt-äbl) an-
nehmbar; angenehm.
acceptableness (äf-^hēpt-äbl-n^oß)
Annehmbarkeit *f*.
acceptance (äf-^hēpt-äns) An-
nahme; Aufnahme *f*; *Accept n*.
acceptation (äf-^hēpt-tē'-f^hōn)
Bedeutung *f*.
accepter, acceptor (äf-^hēpt-^o-r)
Annehmer, *Acceptant m*.
access (äf-^hēß od. äf-^hēß) Zu-
gang; Zutritt; Anfall *m*.
accessary = accessory.
accessibility (äf-^hēß-ä-bīl-^o-t^o)
Zugänglichkeit *f*. [gänglich.]
accessible □ (äf-^hēß-äbl) zu-
accession (äf-^hēß-f^hōn) Beitritt
m, Thronbesteigung *f*; Zu-
wachs; Anfall *m*. [läufig.]
accessorily (äf-^hēß-ä-rē'-l^o) bei-
accessory (äf-^hēß-ä-r^o) 1. ne-
benächlich; mitschuldige(n) *(to)*.
2. Zubehör *n*; Mitschuldige(n)
m (to).
accidence (äf-^hēß-dēns) Clemen-
targrammatik *f*. [fällig.]
accidental □ (äf-^hēß-dēnt-ä-l) zu-
acclamation (äf-^hē-lä-mē'-f^hōn)
Beifall *m*. [Beifalls=...]
acclamatory (äf-^hē-lä-m-ä-t^o-r^o)
acclimatization (äf-^hē-lä-t^o-mä-t^o-
fē'-f^hōn) Akklimatisierung *f*.
acclimatize (äf-^hē-lä-t^o-mä-tāt^o)
akklimatisieren. [*f*.]
acclivity (äf-^hē-lä-w-^o-t^o) Böschung

acclivous (äf-^hē-lä-w-^oß) (an-)
steigend.
accommodate (äf-^hō-m-mō-dēt)
anpassen, fügen; unterbringen;
schlichten; versehen; versorgen.
accommodating (äf-^hō-m-mō-dē'-
tīn^o) annehmbar; gefällig, artig.
accommodation (äf-^hō-m-mō-dē'-
f^hōn) Anpassung, Angemessen-
heit; Ausbülfe; Bequemlichkeit;
Beilegung *f*; Unterkommen *n*,
Vorschuß *m*.
accommodator (äf-^hō-m-mō-dē'-
t^o-r) Anordner; Vermittler *m*.
accompaniment (äf-^hō-m-pā-nē-
mēt) Begleitung *f*; Zubehör *n*.
accompany (äf-^hō-m-pā-nē) begleiten.
accomplice (äf-^hō-m-plīß) Mit-
schuldige(n) *m*.
accomplish (äf-^hō-m-plīß) vollenden,
vollführen; erfüllen; ausbilden.
accomplished (äf-^hō-m-plīßt) tüchtig,
ausgebildet.
accomplisher (äf-^hō-m-plīß-^o-r) Vollen-
der, Vollführer *m*.
accomplishment (äf-^hō-m-plīßt-mēt)
Vollendung, Ausführung; Bil-
dung; Fertigkeit *f*.
accord (äf-^hō-rd) 1. übereinstim-
mung *f*, Accord, Vergleich *m*;
with one ~ einstimmig; of one's
own ~ unaufgefordert. 2. über-
einstimmen; in Einklang brin-
gen, ausgleichen.
accordance (äf-^hō-rd-äns) über-
einstimmung *f*; in ~ with ge-
mäß, laut.
accordant (äf-^hō-rd-änt) übereinstim-
mend, gemäß (to).
according (äf-^hō-rd-änt) gemäß, nach; ~
as je nachdem. [mithin.]
accordingly (äf-^hō-rd-änt-l^o) demgemäß;
accordion (äf-^hō-rd-änt-^o-n) Zieh-
harmonika *f*.
accost (äf-^hō-rst) anreden.
accostable (äf-^hō-rst-äbl) zugänglich.
accouchement (franz. Aussprache)
Entbindung *f*.

accoucheur (ä-fü-jchö', a. ä-fü-jchö') Geburtshelfer *m.*
account (ä-fäu'nt) 1. Rechnung, Berechnung; Rechenſchaft; Nachricht *f.*, Bericht *m.*; Geltung *f.*, Wert; Betracht; Grund *m.*, Anſehen *n.*; of no ~ wertloß; to give an ~ of Rechnung ablegen; on ~ of wegen. 2. halten für; (ab)rechnen; erklären (for).
accountability (ä-fäu'nt-ä-bl'f-tö) Verantwortlichkeit *f.*
accountable □ (ä-fäu'nt-öbl) verantwortlich. [führer *m.*]
accountant (~nt) Rechnungsführer
accoutre, ~ter (beides: ä-fü'-tö) ausrüſten; ausſtaffieren.
accoutrement (~-m'nt) Ausrüſtung *f.*; Ausputz *m.* [gen.]
accredit (ä-fre'b-lt) beglaubigen
accretion (ä-fäi'-jchön) Zuwachſe
accretive (~tüm) zunehmend. [*m.*]
accumulate (ä-f-jü'-mjü-lät) (ſich) (an)häufen.
accumulation. (ä-f-jü'-mjü-lät) Anhäufung *f.*, Häufen *m.*
accumulative □ (ä-f-jü'-mjü-lät-tüm) Anhäufungs... [*m.*]
accumulator (~tör) Akkumulator
accuracy (ä-f-jü-rä-ö) Pünktlichkeit, Genauigkeit *f.*
accurate □ (ä-f-jü-rät) genau.
accurateness ~ (ä-f-jü-rät-nö) Genauigkeit *f.*
accuse (ä-f-tö'ö) verſuchen.
accursed (ä-f-tö'ö-öb) verſucht, ruhmloß. [bar; zu tabeln (of).]
accusable (ä-f-jü'-j-öbl) anklagbar
accusation (ä-f-jü-j-ö-jchön) Anklage *f.* [case Accuſativ *m.*]
accusative (ä-f-jü'-j-ä-tüm), a. ~
accusatory (~-tö-rö) anklagend, Klage... [billigen.]
accuse (ä-f-jü'-j) anklagen; miß-
accuser (ä-f-jü'-j-ö) Kläger(in).
accustom (ä-f-tö'ö-tüm) gewöhnen an (to). [gewöhnlich.]
accustomed (~-tömb) gewohnt; [

ace (ēß) Äß *n.*; Einß *f.* auf Würfel; Kleinigkeit *f.*
acerb (ä-ßö'ö) ſcharf; bitter.
acerbity (~-tö) Herbe; Strenge *f.*
acetify (ä-ß-ä-t-ä-fät) ſäuern.
acetous (ä-ß-ä-töß), **acetose** (ä-ß-ä-töß) ſauer, Eßig...
acetum (ä-ß-ä-tüm) Eßig *m.*
Achaia (ä-fä'-ja) Achaja *m.*
ache (ēf) ſchmerzen; Schmerz *m.*
Acheron (ä-f-ä-rön) Acheron *m.*
achievable (ä-tjch'i-w-öbl) ausführbar, thunlich.
achieve (ä-tjch'i-w) vollenden; ausführen.
achievement (~-m'nt) Vollführung; Heldenthat *f.*
achiever (~-tör) Vollbringer *m.*
Achilles (ä-f'i-l-lj) Achilleſ *m.*
aching (ēf-ling) ſchmerzhaft.
achromatic (ä-f-ä-ö-mä't-ik) farblos. [2. Säure *f.* (auch ~ness).]
acid (ä-f-ä-ö) 1. ſauer, herbe.
acidify (ä-ß-ä-t-ä-fät) ſäuern.
acidity (~-tö) Säure, Schärfe *f.*
acidulate (ä-ß-ä-bjü-lät) ſäuern.
acidulous (~-bjü-löß) ſäuerlich.
aciform (ä-f-ä-förm) nadelſörmig.
acknowledge (ä-f-nö-l-ä-bQ) beſennen, anerkennen.
acknowledgment (~-m'nt) Anerkennung *f.*; Eingeständnis *n.*; Empfangſchein *m.*
acme (ä-f-mö) Gipfel *m.*; Krönung *f.*
aconite (ä-f-ä-näit) Eijenhut *m.*
acorn (ä-f-ä-ön) Eichel *f.*
acoustic (ä-fäu'-p-tik) Gehör...
acoustics (ä-fäu'-p-tikß) Akuſtik *f.*
acquaint (ä-f-fwä'nt) bekannt machen. [ſchaft *f.*]
acquaintance (~-nß) Bekanntſchaft
acquiesce (ä-f-fwä-ä-ß) ſich beruhigen bei; genehmigen (in).
acquiescence (~-nß) Ergebung in, Einwilligung *f.*
acquiescent (~-nt) ergeben, fügsam. [werbbar.]
acquirable (ä-f-fwä'-ä-öbl) er-

acquire (äf-fwät') erwerben.
acquirement (äf-fwät'-mēt) Erwerbung; Fertigkeit *f*.
acquisition (äf-fwä'-jī'fch-ōn) Erwerbung *f*. [habſüchtig.]
acquisitive (äf-fwä'-tīw) }
acquit (äf-fwä't) freisprechen; er-
 lassen; bezahlen; erfüllen.
acquittal (äf-fwä't-tāl) Freispre-
 chung *f*. [Quittung *f*.]
acquittance (ä-tōn) Abtragung;
acre (ē-fēr) Acker *m* (40,4671 Ar).
acid (äf-f-äb) ſcharf; heißend.
acridness (ä-nēß) Schärfe *f*.
acrimonious (äf-f-ä-mō'-nē-ōß)
 ſcharf; heißend.
acrimoniousness (ä-nēß), **acri-**
mony (äf-f-ä-mō'-nē) Schärfe,
 Bitterkeit *f*.
acrobat (äf-f-ä-rō-bät) Akrobat *m*.
acrobatic (äf-f-ä-rō-bät-tīf) akro-
 batiſch.
Acropolis (ä-f-rō'-p-ō-līß) Akro-
 polis *f*. [mittendurch.]
across (ä-f-rō'-ß) Kreuzweis; quer;
act (äkt) 1. handeln; ſich beneh-
 men; (ein)wirken; *mach.* gehen;
thea. ſpielen. 2. Handlung, Thä-
 tigkeit, That *f*; Akt *m*; Geſch *n*;
 ~s *pl.* (äktß) Akten; ~s of the
 Apostles Apoſtelgeſchichte *f*.
acting (äkt-īng) handelnd; in-
 terimiſtiſch.
action (äkt-fch-ōn) Handlung; Thä-
 tigkeit, That; Klage; Mechanif-
f (Klavier); Geſecht; Benehmen
n; in full ~ in vollem Betrieb.
actionable (ä-ōbl) verſagbar.
active (äkt-tīw) thätig, wirksam.
activity (äkt-tīw-ē-tē) Thätigkeit *f*.
actor (äkt-tör) Thäter; Schau-
 ſpieler *m*. [*f*.]
actress (äkt-trēß) Schauſpielerin
actual (äkt-jü-äl) wirklich.
actuality (äkt-jü-äl-ē-tē) Wirk-
 lichkeit *f*.
actuate (äkt-jü-ēt) in Gang brin-
 gen; antreiben; bewegen.

aculeate (ä-fjü'-lē-ät), **aculeous**
 (ä-fjü'-lē-ōß) ſtachelig.
acumen (ä-fjü'-mēn) Spiße *f*,
 Scharffinn *m*.
acuminate 1. (ä-mē-nēt) (ſich) (zu-)
 ſpißen. 2. (ä-mē-nät) zugespitzt,
 ſpißig.
acute (ä-fjü't) ſpiß; ſcharf;
 ſcharffinnig. [tigheit *f*.]
acuteness (ä-nēß) Schärfe, Def-
adage (ä-d-ēd) Sprichwort *n*.
Adam (ä-d-äm) Adam.
adamant (ä-d-ä-mänt) Diamant;
 Magnet *m*. [diamanthart]
adamantean (ä-d-ä-män-tī'-ōn)
adamantine (ä-d-ä-mä'-n-tīn) dia-
 mantartig. [quemen.]
adapt (ä-dä'pt) anpaſſen, anbe-
adaptability (ä-dä'pt-ä-blī'-tē)
 Anwendbarkeit *f*. [bar.]
adaptable (ä-dä'pt-ōbl) anwend-
adaptation (ä-däp-tē'-fch-ōn) An-
 wendung, Anpaſſung *f*.
adays (ä-dē'f): now ~ heutzutage.
add (äd) hinzufügen, vermehren;
addieren; to ~ up zuſammen-
 zählen.
adder (ä-d-dēr) Ratter *f*.
addict (äd-dī'ft) ergeben; widmen.
addicted (äd-dī'ft-ēd) ergeben
 (z. B. dem Trunke etc.).
addictedness (äd-dī'ft-ēd-nēß)
 Ergebenſein *n*, Hang *m*.
Addison (ä-d-dē-ß-ōn) Addison.
addition (äd-dī'fch-ōn) Hinzufü-
 gen *n*; Zuſatz *m*; Addition *f*.
additional (äd-dī'fch-ōn-äl) wei-
 ter(e); Neben-...
addle (ädl) unfruchtbar, leer; un-
 fruchtbar machen.
address (äd-drēß) adreſſieren;
 richten an; anreden; Adreſſe;
 Anrede; Eingabe *f*; Anſtand *m*;
 Gewandtheit *f*.
addresses (äd-drēß-ēf) Gul-
 digung *f*; to pay one's ~ to
 den Hof machen. [bringen.]
adduce (äd-djü'ß) anführen, bei-

adducible (äb-dju'-ßlil) an-
führbar.

Adelaide (ä'b-d.-läd) Adelheid.

Adeline (ä'b-d.-lin) Adeline.

Aden (ä'-dän) arabische Stadt.

adept (ä-dēpt) 1. erfahren.

2. Adept, Eingeweihte(r) m.

adequacy (ä'b-d.-fwä-ß) Ange-
messenheit f.

adequate □ (ä'b-d.-fwät) ange-
messen. [Jenheit f.]

adequateness (ä-näß) Angemei-

adhere (äb-bil'-) anhängen.

adherence (äb-bil'-ränß) Anhän-
gen n, Anhänglichkeit f.

adherent (äb-bil'-rät) 1. □ an-
hängend. 2. Anhänger m.

adherer (äb-bil'-rät) Anhänger m.

adhesion (äb-bil'-gän) Adhäsion f.

adhesive □ (äb-bil'-ßilw) anhän-
gend; anklebend.

adhortatory (äb-hö'-täl-tä-rä) er-
mahnend. [wohl n.]

adieu (ä-dju') Lebe wohl; Lebe!

adit (ä'b-it) Zugang; Stollen m.

adjacence (äb-dgä'-ßänß) An-
grenzen n; lies pl. angrenzende
Orte. [liegend, anstoßend.]

adjacent □ (äb-dgä'-ßät) an-

adjective (ä'b-dgäst-ilw) Eigen-
schaftswort n. [grenzen.]

adjoin (äb-dgöi'-n) anfügen; an-

adjourn (äb-dgö'-n) aufschieben,
(sich) vertagen.

adjournment (äb-dgö'-n-mät)
Aufschub m, Vertagung f.

adjudge (äb-dgö'-dg) zuerkennen;
verurteilen.

adjudgment (äb-dgö'-dg-mät)
Zuerkennung, Verurteilung f.

adjudicate (äb-dgü'-dä-fät) zu-
erkennen; erkennen über (on).

adjudication (ä'b-dgü'-dä-fät-
jchän) Zuerkennung f, Urteil n.

adjunct (ä'b-dgön-ßt) 1. verbun-
den. 2. Zusatz m.

adjunction (äb-dgö'-n-ß-jchän)
Beifügung f, Zusatz m.

adjunctive □ (äb-dgö'-n-ß-tiw)
beifügend. [Beifügung f.]

adjuration (ä'b-dgü'-rät-jchän) |

adjure (äb-dgü'-) beischwören.

adjust (äb-dgö'-ßt) berichtigen;
anpassen; montieren; eichen;
ausgleichen; jchlichten.

adjuster (äb-dgö'-ß-tä) Berichts-
ger; Eicher; Monteur m.

adjustment (äb-dgö'-ßt-mät) Be-
richtigung, Anordnung; Schlich-
tung f; Eichen; Justieren n.

adjutancy (ä'b-dgü'-tän-ßä) Ad-
jutantur f. [tant m.]

adjutant (ä'b-dgü'-tät) Adjut-

administer (äb-mil'-ß-tä) ver-
walten, darreichen, (Medizin)
eingeben; beitragen.

administration (ä'b-mil'-ß-trät-
jchän) Verwaltung, Handha-
bung; Darreichung f.

administrative (äb-mil'-n-ß-trät-
tüm) Verwaltung's...; behülfflich.

administrator (ä'b-mil'-ß-trät-
tän) Verwalter; Testamentvoll-
strecker m. [eines solchen.]

administratorship (ä-jchilp) Amt |

administratrix (ä'b-mil'-ß-trät-
trätß) Verwalterin f.

admirability (ä'b-mil'-rät-ßil'-tät)
Bewundernswürdigkeit f.

admirable □ (ä'b-mil'-rätßil) be-
wundernswert, (vor)trefflich.

admiral (ä'b-mil'-rät) Admiral m.

admiralty (ä-tä) Admiralität f,
Marineministerium n.

admiration (ä'b-mil'-rät-jchän) Be-
wunderung f.

admire (äb-mäl'-) bewundern;
verehren; hochschätzen.

admirer (äb-mäl'-rät) Bewun-
derer, Verehrer m.

admissibility (ä-mil'-ß-ßil'-tät)
Zulässigkeit f. [läßig.]

admissible □ (äb-mil'-ß-ßilil) zu-
admission (ä-mil'-ß-jchän) Zulassung,
Aufnahme f; Eintritt m; Ein-
geständnis n.

admit (äd-mī't) zu-, ein-laffen; geftatten; zugeben.

admittable (äd-mī't-tōbl) zuläffig.

admittance (ät'nß) Zulaffung *f*, Einlaß, Zutritt *m*; no ~ verbotener Eingang.

admix (äd-mī'fß) beimifchen.

admixture (äd-mī'fß-tfç'ß) Beimifchung *f*.

admonish (äd-mō'n-iff) mahnen, warnen. [Warner *m*.]

admonisher (äiffç-ß) Ermahner,]

admonishment (äd-mō'n-iff-m'nt), **admonition** (äd-mō-nī'fç-ßn) Ermahnung, Warnung *f*. [ner, Warner *m*.]

admonitor (ämō'n-ß-tōr) Ermah-]

admonitory (ät'ß-R°) ermahnend,

warnend. [Lärm *m*; Mühe *f*.]

ado (ä-dū') Treiben, Befen *n*;

adolescence (äd-ß-lē'ß-ß'nß) Jünglingsalter *n*.

adolescent (älē'ß-ß'nt) 1. jugend-lich. 2. Jüngling *m*.

Adolphus (ä-dō'l-fōß) Adolf.

adopt (ä-dō'pt) adoptieren, annehmen.

adopter (ä-ß) Adoptierende(r) *m*.

adoption (ä-dō'p-fç'ßn) Adoption, Annahme *f*.

adoptive (ä-dō'p-tiw) Adoptiv-...

adorable □ (ä-dō'-ßl) anbe- tungswert.

adorableness (än'ß) Anbetungs- würdigkeit *f*. [tung *f*.]

adoration (äd-ß-Rē'-fç'ßn) Anbe-]

adore (ä-dō'r) anbeten.

adorer (ä-dō'-R°) Anbeter *m*.

adorn (ä-dō'r'n) fçmüßen.

adorner (ä-ß) fçmüßende(r) *m*.

adorning □ (än'n) fçmüßend.

adornment (än-m'nt) fçmüß *m*, Zierde *f*.

Adriatic (ē-drē'-ät't-iff) adriatifç; Adriatifche(s) Meer *n*.

adrift (ä-dri'ft) treibend; außß Geratwohl, weit weg.

adroit □ (ä-droi't) gewandt.

adroitness (ä-droi't-n'ß) Ge- wandtheit *f*. [fçmeichelei *f*.]

adulation (äd-jü-lē'-fç'ßn)]

adulator (ä'b-jü-lē'-tōr) fçmeich- ler *m*. [(of).]

adulatory (ät'ß-R°) fçmeichlerifç]

adulatrix (ä'b-ju-lē'-trēß) fçmeichlerin *f*.

adult (ä-dō'lt) 1. erwachßen. 2. Erwachßene(r) *m*.

adulterate 1. (ä-dō'l-t'ß-Rēt) ver- fälßchen. 2. □ (ä-Rät) ehebre- cherifç.

adulteration (ä-dō'l-t'ß-Rē'-fç'ßn) Verfälßchung *f*. [brecher *m*.]

adulterer (ä-dō'l-t'ß-R°r) Ehe-]

adulteress (ä-dō'l-t'ß-Rēß) Ehe- brecherin *f*. [brecherifç.]

adulterous □ (ädō'l-t'ß-Rß) ehe-]

adultery (ädō'l-t'ß-R°) Ehebruch *m*.

advance (äd-wa'nß) 1. vorrüßen; vorbringen; äußern; erhöhen; befördern; vorfchießen; voraus- bezahlen; vorgehen; fleigen; Fortfçritte machen. 2. Vor- rüßen, Advancement *n*, Fort- fçritt *m*, Steigen *n*, Vorteil, Vorfçuß *m*, Auslage *f*; in ~ im Vorfçuß; im voraus.

advance-guard (äd-wa'nß-gā'd) Vorpoften, Vortrab *m*.

advancement (än'm'nt) Vorrüßen *n*, Beförderung *f*, Fortfçritt *m*.

advantage (äd-wa'n-t'ßdç) 1. Vor- teil *m*; Übergewicht *n*, Vorzug *m*. 2. nützen, (be)fördern.

advantageous □ (äd-wān-tē'- dçß) vorteilhaft. [lichkeit *f*.]

advantageousness (än'ß) Nütz-]

advent (ä'b-wēnt) Advent *m*.

adventitious □ (ä'b-wēn-tī'fç- ßß) hinzugekommen; zufällig.

adventure (äd-wē'n-tfç'ß) 1. Abenteuer *n*; Glücksfall *m*;

Spekulation *f*; Bergwerksun- ternehmen *n*. 2. wagen.

adventurer (äd-wē'n-tfç'ß-R°r) Abenteuerer; Spekulant *m*.

adventuresome (äb-wë'n-tŷŵ-
ß'm) = adventurous.
adventuress (äb-wë'n-tŷŵ-Rëß)
Abenteuerin *f*.
adventurous □ (äb-wë'n-tŷŵ-
Rëß) abenteuerlich; kühn.
adventurousness (ä-nëß) Aben-
teuerlichkeit; Kühnheit *f*.
adverb (ä'b-wö'v) Adverb *n*.
adverbial (äb-wö'v-ë-ß) adver-
bialisch. [*m*.]
adversary (ä'b-wö'v-ß-Rë) Gegner
adverse □ (ä'b-wö'v-ß) entgegen;
widrig.
adversity (äb-wö'v-ß-ë-të) Wider-
wärtigkeit *f*, Unglück *n*.
advert (äb-wö'v-t) achten auf (to);
einen Gegenstand berühren.
advertence, ~y (äb-wö'v-t-ë-nß,
~ë-nß-ë) Aufmerksamkeit *f*.
advertent □ (ä-ënt) aufmerksam.
advertise (ä'b-wö'v-täi'ŷ) benach-
richtigen; annoncieren.
advertisement (äb-wö'v-tli-mënt)
Benachrichtigung, Anzeige *f*.
advertizer (ä'b-wö'v-täi'ŷ-ë-r) An-
zeiger *m*.
advice (äb-wäi'ß) Rat, Bericht *m*.
advisability (äb-wäi'ŷ-ä-bi'l-ë-
të) Ratjamkeit *f*. [*ſam*.]
advisable □ (äb-wäi'ŷ-ë-bi) rat-ſ
advise (äb-wäi'ŷ) (an)raten; be-
nachrichtigen; erwägen.
advised □ (ä-ëb) bedachtjam.
advisedness (äb-wäi'ŷ-ë-b-nëß)
Bedachtjamkeit *f*.
advocacy (ä'b-wö-fä-ßë) Advoca-
tatur; Verteidigung *f*.
advocate (ä'b-wö-fët) 1. Advokat,
Anwalt *m*. 2. verteidigen.
advocateship (ä-ŷŵŷp) Advokatatur;
Verteidigung *f*.
adz(e) (ädi) Zimmerart *f*.
Ægypt (i'-bŷipt) Ägypten.
Æneas (ë-ni'-äß) Äneas.
Æolian (i'-v-lë-ë-n) äolisch, Äolis...;
Äolier *m*.
aerial (ä-i'-Rë-ßi) luftig.

aerie (i'-Rë ob. ë'-Rë) Horst *m*.
aeriform (ë'-ë-Rë-fö'm) luftför-
mig. [*m*.]
aerolite (ä-Rö-läit) Meteorſtein
aeronaut (ä-Rö-näat) Luftſchiffer *m*.
aerostat (ä-Röß-täat) Luftballon *m*.
aesthetic(al) (ëß-thë't-iſ-(ë-l) äſthe-
tiſch. [*tiſ f*.]
aesthetics (ëß-thë't-iſß) Äſtheſ-
afar (ä-fä'v) fern; weit.
affability (ä'f-fä-bi'l-ë-të) Leut-
jeligkeit *f*.
affable □ (ä'f-fëbi) leutſelig.
affair (äf-fä'v) Geſchäft *n*, An-
gelegenheit *f*; Gefecht *n*.
affect (äf-fë'tt) (ein)wirken auf;
angreifen; erſtreben; affe-
tieren. [*Ziererei f*.]
affectation (ä'f-fë't-të-ŷŵ-n)
affected □ (äf-fë'tt-ëb) gerührt;
geneigt; verſtellt; geziert.
affectedness (ä-nëß) Ziererei *f*.
affection (äf-fë't-ŷŵ-n) Neigung
f; Leiden *n*. [*denkſchaftlich*.]
affectional (äf-fë't-ŷŵ-n-ë-l) lei-
affectionate □ (ä-ät) liebevoll.
affectionateness (äf-fë't-ŷŵ-n-
ät-nëß) Zuneigung *f*.
affiance (äf-fäi'-ë-nß) 1. Verlo-
bung *f*; Vertrauen *n*. 2. ver-
loben; vertrauen.
affidavit (ä'f-fë-bë-wit) eidliche
Ausſage.
affinage (ä'f-fë-nëbŷ) Feinmachen
n. [*rung*; Vermandtſchaft *f*.]
affinity (äf-fli'n-ë-të) Verſchwäge-
affirm (äf-fö'm) beſtätigen.
affirmance (ä-ë-nß) Beſtätigung *f*.
affirmation (ä'f-fë-më-ŷŵ-n) Be-
hauptung *f*.
affirmative □ (äf-fö'm-ä-tiw)
1. behauptend, bejahend. 2. Be-
jahung *f*; to answer in the ~
bejahen.
affix (äf-fi'ß) anheften; beifügen.
afflict (äf-fli'tt) betrüben; fränken.
afflicting □ (äf-fli'tt-inë) betrü-
bend; ſchmerzlich.

affliction (äf-flī'f-fchⁿ) Betrüb-
nis *f*, Unglück *n*. [*m*.]
affluence (äf-flü-ⁿsh) Überfluß
affluent □ (ä-flü-ⁿnt) zufließend,
reich. [flö'f-fchⁿ] Zufluß *m*.
afflux (äf-flöfsh), **affluxion** (äf-
afford (äf-fö'rd) verschaffen; dar-
reichen; bestreiten; erschwingen.
affranchise (äf-frä'n-tschⁱ) be-
freien. [*gerei f*.]
affray (äf-frē') Auflauf *m*, Schlä-
affright ↓ (äf-frē't) befrachten.
affreighter (äf-frē't) Befrachter *m*.
affreightment (äf-frē't-m^{nt}) Be-
frachtung *f*. [2. Schrecken *m*.]
affright (äf-frä't) 1. erschrecken.)
affront (äf-frö'nt) 1. beschimpfen.
2. Beleidigung *f*.
affronter (ä-frö't) Beleidiger *m*.
affrontive (ä-frö'tiv) beleidigend.
affuse (äf-fjū'f) aufgießen.
afield (ä-fī'ld) auf das, in dem
Felb; irre; further ~ weiter
hinaus.
afire (ä-fai'r) in Brand.
afame (ä-flē'm) brennend.
afloat (ä-flō't) flott; verbreitet.
afoot (ä-fū't) vor; vorn; vorher.
aforementioned (ä-fö'r-mēn-
schnd) vorermähnt.
afraid (ä-frē'd) besorgt, bange.
afresh (ä-frē'fch) von neuem.
Africa (äf-Rē-fa) Afrika.
African (äf-Rē-fⁿ) afrikanisch;
Afrikaner *m*.
aft ↓ (äft) achteraus.
after (äft-^r) nach; ↓ achter;
zufolge; hinterher; nachher;
später; nachdem.
after-ages (ä-^rebQ-^f) Nachwelt *f*.
after-all (äft-^r-äl) im Grunde.
after-body (ä-böb-^o) Achterschiff *n*.
after-days (ä-bēf) Folgezeit *f*.
after-growth (äft-^r-grō'h)
Grummet *n*. [*wehen pl*.]
after-pains (äft-^r-pēnf) Nach-
after-taste (äft-^r-tēft) Nachge-
schmack *m*.

after-time (äft-^r-tāim) Extra-
zeit *f*. [*nachher, nochmals*.]
after-ward(s) (äft-^r-wō'rd)
again (ä-gē'n ob. ä-gē'n) wieder,
abermals; zurück, ferner; da-
gegen; heftig; as much ~ noch
einmal so viel.
against (ä-gē'nst) gegen.
agape (ä-gē'p ob. ä-gā'p) gaffend.
agate (ä'g-ät) Achat *m*.
Agatha (ä'g-ä-*tha*) Agathe.
age (ēbQ) Alter; Zeitalter *n*; Zeit;
Mündigkeit *f*; of ~ mündig;
under ~ unmündig; to come
of ~ mündig werden.
aged (ē'-bQ^{ed}) alt, bejahrt.
agency (ē'-bQēn-^ß) Thätigkeit;
Agentur *f*.
agenda (ä-bQē'n-da) Agende *f*.
agent (ē'-bQēnt) Agent *m*; wirk-
same(s) Mittel, Agens *n*.
agglomerate (äg-glō'm-^r-ēt) (sich)
zf. -ballen. [schⁿ] Zf. -ballen *n*.
agglomeration (äg-glō'm-^r-ē'ⁿ)
agglutinate (äg-glū'-tē-nēt) zu-
sammenleimen; anfleben.
aggrandize (ä'g-grän-dāi'f) ver-
größern; zunehmen.
aggrandizement (äg-grän-dāi-
m^{nt}) Vergrößerung *f*.
aggravate (ä'g-grä-wēt) erschwe-
ren, verschlimmern; ärgern.
aggravation (ä'g-grä-wē'ⁿ-schⁿ)
Verschlimmerung *f*, Ärgernis *n*.
aggregate 1. (ä'g-grē-gēt) zusam-
menhäufen. 2. (ä-gät) gehäuft;
Anhäufung *f*. [*Anhäufung f*.]
aggregation (ä'g-grē-gē'ⁿ-schⁿ)
aggress (äg-grē'ß) angreifen.
aggression (äg-grē'fchⁿ-ⁿ) Angriff
m. [*greifend*. 2. Aggressive *f*.]
aggressive (äg-grē'ß-ⁿ-fⁿ) 1. an-
aggressor (ä-^ß-^r) Angreifer *m*.
aggrieve (äg-grī'w) fränken.
aghost (ä-gā'ht) erschrecken.
agile (ä'bQ-ⁱl) behend.
agility (ä-bQⁱ-ⁱ-^l-t^o) Behendig-
keit *f*.

agio (ä'-bQ⁵-ō) Aufgeß *n.*
agitate (ä'bQ-ä-tēt) bewegen, jchütteln; erregen; erwägen.
agitation (ä'bQ-ä-tēⁿ-jchⁿ) Bewe- gung; Erjchütterung; Aufre- rung; Erwägung *f.*
agitative (ä'bQ-ä-tēⁿ-tīm) erjchüt- ternb. [tor *m.*]
agitator (ä'bQ-ä-tēⁿ-t³) Agita-
agnail (ä'g-nēl) Nagelgejchwür *n.*
agnate (änēt) 1. Agnat *m.* 2. ver- wandt (von väterlicher Seite).
agnation (äg-nēⁿ-jchⁿ) Ver- wandtjchaft *f.*
Agnes (ä'g-nēj) Agneß.
ago (ä-gō') vor(her); long ~ vor langer Zeit.
agog (ä-gō'g) lüßtern. [Begriff.]
agoing (ä-gō'-in³) im Gange; im/
agonize (ä'g-ō-nāj) quälen; mit dem Tode ringen.
agony (ä'g-ō-n³) Todeskampf *m*; Seelenangst *f.*
agrarian (ä-grēⁿ-R³-n) Agrarier *m*; agrarijch; ~ law Ackergeß *n.*
agree (ä-grīⁿ) übereinstimmen; jich vertragen; beitreten; zu- träglicj sein. [angenehm.]
agreeable □ (ä-grīⁿ-bēl) paßend;
agreeableness (~n³β) Annehm- lichkeit *f.* [topp!]
agreed (ä-grīⁿ-d) einverstanden,
agreement (ä-grīⁿ-m³nt) Über- einstimmung, Übereinkunft *f*, Vertrag *m.*
agricultural (ä'g-R³-fōⁿ-tjch³-R³l) landwirtjchaftlicj, Land-...
agriculture (ä'g-R³-fōⁿ-tjch³-R³l) Land-bau *m*, ~wirtjchaft *f.*
agriculturist (ä'g-R³-fōⁿ-tjch³-R³l) Landwirt *m.*
aground (ä-grāuⁿ-nd) gestrandet.
ague (ä'-gju) Fieber(frost *m*) *n.*
aguish (ä'-gju-ijch) fieberhaft.
aguishness (ä'-gju-ijch-n³β) Fie-
ah (ā) ah! ach! [berjastigheit *f.*]
ahead (ä-hēⁿ-d) gerade vorn; vor- wärtß; to go ~ vorgehen.

ahoy ↓ (ä-hōi') ho! ahoi!
aid (ēb) 1. helfen. 2. Hülfe *f.*
aid-de-camp (ä'-d-ä-fān³) Abju- tant *m.*
aider (ä'-d-ä-r) Gehülfe *m.*
aidless (ä'-d-lēß) hüßloß.
aigret (ä'-grēt) Reiher; Feder- bußch *m.*
ail (ēl) jchmerzen; wehe thun; what ~s him? waß jehlt ihm?
ailing (ä'-l-in³) leidend, kränklicj.
ailment (ä'-l-m³nt) Leiden *n*, Schmerz *m.*
aim (ēm) 1. zielen. 2. Ziel *n*, Korn *n* (am Gewehr); to take ~ zielen; Zweck *m*, Abjicht *f.*
air (āⁿ) Luft *f*; Arie *f*, Lied *n*; Miene *f*, Ausjehen *n*; Gang *m* des Pferdes; lüßten, an die Luft bringen; trocknen; abkühlen; auß-reiten, -gehen.
airiness (āⁿ-ē-n³β) Luftigkeit; Leichtfertigkeit *f.*
airing (āⁿ-in³) Lüßten *n*, Spazier- gang *m*, ~fahrt *f*, ~ritt *m*; to take an ~ frijche Luft jchöpfen.
airless (āⁿ-lēß) dumpfig.
airpump (āⁿ-pōmp) Luftpumpe *f.*
airy (āⁿ-³) luftig.
aisle (āil) Seitenchor *m.* [lehnt.]
ajar (ä-bQāⁿ) halb offen, ange-
akimbo (ä-flⁿ-m-bō) in die Seite geftemmt (Arme).
akin (ä-kīⁿ) verwandt.
alabaster (ä'-lā-bāß-t³) 1. Ala- baster *m.* 2. alabaßtern.
alack (ä-lāⁿ-f) ach! oh weh!
alacrity (ä-lāⁿ-f-R³-t³) Heiterkeit *f.*
alarm (ä-lāⁿ-m) 1. Alarm, Lärm; Aufrubr; Schreck *m.* 2. beun- ruhigen; alarmieren.
alarm-bell (~bēl) Sturmglocke *f.*
alarmist (ä-lāⁿ-m-ijst) Unruh- jtifter, Lärmblajer *m.*
alarum (ä-lāⁿ-R³-m) Wecker *m.*
alas (ä-lāⁿ-ß) ach! oh weh!
Albert (ä'-l-b³-t) Albert *m.*
Albion (~b³-n) Albion, England *n.*

album (ä'l-b'm) Album, Stammbuch; photographie ~ Photographie-Album *n.*
albumen (äl-bjü'-m'n) Eiweißstoff *m.* [*m.*]
alchemist (ä'l-fë-mi'st) Alchemist
alchemistic(al) (äl-fë-mi'st-i'f-äl) alchemistisch.
alchemy (ä'l-fë-m'o) Alchemie *f.*
alcohol (ä'l-fö-höl) Alkohol *m.*
aleoholic (ä'l-fö-hö'l-i'f) alkoholisch.
alcoran (ä'l-fö-rän) Koran *m.*
alcove (ä'l-föw oder ä'l-fö'w) Alkoven *m.*
alder (ä'l-dör) Erle *f.*
alderman (ä'l-dör-män) Ratsherr *m.* [wie ein Ratsherr; stolz.]
aldermanlike (~läi'f, ~ly (~l'o))
ale (äl) Ale *n* (engl. Bier).
ale-house (e'l-häuß) Bierhaus *n.*
alembic (ä-lë'm-bi'f) Destillierblase *f.*
alert (ä-lö'rt) wachsam, munter.
alertness (~nëß) Munterkeit *f.*
Alexis (ä-lë'fë-i'ß) Alexi's *m.*
Alfred (ä'l-frëd) Alf'red *m.*
algebra (ä'l-dgë-bra) Algebra *f.*
algebraic (~brë'-i'f) algebraisch.
Algeria (äl-dgi'-rë-a) Algerien *n.*
alias (e'-lë-ä'ß) sonst (genannt).
alibi (ä'l-ë-bäi) Alibi *n.*
Alice (ä'l-ëß), **Alicia** (ä-l'i'fch-ë-a) Alice, Elise *f.* [Länder *m.*]
alien (e'l-jën) 1. fremd. 2. Aus-
alienability (e'l-jën-ä-bi'l-i-ë-t'o) Veräußerlichkeit *f.*
alienable (e'l-jën-ëbl) veräußerlich. [entfremden.]
alienate (e'l-jën-ët) veräußern;
alienation (e'l-jën-ët-fch'n) Veräußerung, Abgeneigtheit *f.*
 ~ of mind Wahnsinn *m.*
alight (ä-läi't) 1. brennend. 2. absteigen; sich niederlassen; herfallen. [ebenso.]
alike (ä-läi'f) ähnlich; gleich;
aliment (ä'l-ë-mënt) Nahrung *f.*

alimential (äl-ë-më'n-tö) □, alimentary (ä'l-ë-më'n-të-r'o) nahrhaft; Nahrungs-...
alimentation (ä'l-ë-mën-të'-fch'n) Ernährung *f.*, Unterhalt *m.* [*pl.*]
alimony (ä'l-ë-mön-o) Alimente)
alish (e'-li'fch) wie Ale, bierartig.
alive (ä-läi'w) lebendig, munter; empfänglich für, gewahr (to).
alkali (ä'l-fä-l'i oder ä'l-fä-läi) Alkali, Laugenfalz *n.*
alkaline (ä'l-fä-l'in) alkalisch.
alkoran (ä'l-fö-rän) Koran *m.*
all (äl) aller; ganz; All *n*; after ~ im Grunde; at ~ gar, überhaupt; not at ~ durchaus nicht; ~ at once auf einmal; ~ the better desto besser; ~ right alles in Ordnung; fertig; ganz recht!; ~ but fast.
allay (äl-lë') 1. legieren; lindern. 2. Legierung; Milderung *f.*
allegation (ä'l-lë-gë'-fch'n) Anführung, Angabe, Behauptung *f.* [Haupten.]
allege (äl-lë'dg) anführen; be-
allegeable (~ëbl) anführbar.
Alleg(h)any (äl-lë-gë'-n'o) Alleghany-Gebirge *n.*
allegiance (äl-l'i'-dg'ë'nß) Lehnspflicht; oath of ~ Unterthans-eid *m.* [sinnbildlich.]
allegoric(al) □ (ä'l-lë-gö'-i'f-äl)
allegorize (ä'l-lë-gö-räi'f) bildlich darstellen oder auslegen.
allegory (ä'l-lë-gö-r'o) Allegorie *f.*
alleviate (äl-l'i'-wë-ët) erleichtern.
alleviation (äl-l'i'-wë-ët-fch'n) Erleichterung *f.*
alley (ä'l-l'o) Allee *f.*; Gäßchen *n.*; blind ~ Sadgasse *f.*
alliance (äl-läi'-ë'nß) Bündnis *n.*, Verwandtschaft *f.* [wandt.]
allied (äl-läi'b) alliiert, ver-
alligation (ä'l-lë-gë'-fch'n) Legierung *f.* [tor *m.*]
alligator (ä'l-lë-gë'-tör) Alliga-)

allocation (ä'I-lö-fjü"-jchⁿ) Anrede *f.* [thie *f.*]

allopathy (ä'l-lö'p-ä-th^o) Allopathⁿ

allot (ä'l-lö't) verlosen; zuerkennen.

allotment (ä'l-lö't-m^{ent}) Verlosung *f.*; Anteil *m.*; Los *n.*

allow (ä'l-lau') erlauben; anerkennen; aussetzen; bewilligen.

allowable □ (ä-l^obl) statthaft.

allowance (ä'l-lau'-ⁿß) 1. Einräumung, Bewilligung *f.*, Gehalt, Kostgeld *n.*, Zuschuß; Abzug *m.*, Ration, Vergütung; Nachsicht; Freiheit *f.* 2. auf Rationen setzen. [gierung *f.*]

alloy (ä'l-löi') 1. legieren. 2. Ver-

allude (ä'l-ljü'b) anspielen.

allure (ä'l-ljü') fördern, locken.

allurement (ä-l^ment) Verlockung *f.*

allurer (ä'l-ljü'-Rör) Verlocker *m.*

alluring (ä'l-ljü'-Rin^o) verlockend.

allusion (ä-ljü'-Gⁿ) Anspielung *f.*

allusive □ (ä-ljü'-ßiw) anspielend.

alluvial (ä'l-ljü'-w^o-öl) ange-
schwemmt.

alluvion, ^{um} (ä'l-ljü'-w^o-ön,
-^om) angeschwemmtes Land.

ally (ä'l-lai') 1. verbinden. 2. Verbündete(r), Verwandte(r), Anhängen *m.*

almanac (ä'I-^ob.ä'I-lmä-näf) Kalender *m.* [Allmacht *f.*]

almightiness (ä'l-mäi't-^e-n^ß)

almighty (ä'l-mäi'-t^o) 1. allmächtig. 2. Allmächtige(r) *m.*

almond (ä'-m^ond) Mandel *f.*

almoner (ä'I-^ob.ä'I-mⁿ-^or) Almosenpfleger *m.*

almonership (ä'I-^ob.ä'I-mⁿ-^or-
jch^{ip}) Almosenpfleger-Amt *n.*

almost (ä'I-mößt) fast, beinahe.

alms (ämj) *pl.* Almosen *n.*

almshouse (ä'mj-häuß) Armen-
haus *n.*

aloe (ä'I-ö) Aloë *f.* [Haus *n.*]

aloft (ä-lö'ft) oben, hoch.

alone (ä-lö'n) allein.

along (ä-lö'n^o) längs; entlang;
all ~ die ganze Zeit über.

aloof (ä-lü'f) von fern; ↓ Iuv-)

aloud (ä-lau'b) laut. [wärts.]

alphabet (ä'I-fä-bét) Alphabet *n.*

alphabetic(al) (ä'l-fä-bét-^{ik}-^{al})
alphabetisch. [...; Mäpler *m.*]

alpine (ä'I-pin ^ob. -^opäin) Alpen-
f.

Alps (älpß) Alpen *pl.*

already (ä'l-rē'd-^o) schon.

Alsace (ä'l-ßä'ß) Elßaß *n.*

also (ä'I-ßö) auch.

alt (ält) Altstimme *f.*

altar (ä'I-t^or) Altar *m.*

alter (ä) (sich) ändern.

alterability (ä'I-t^or-ä-bil^{ik}-^o-t^o)
Veränderlichkeit *f.* [ich.]

alterable □ (ä'I-t^or-^obl) veränder-
f.

alteration (ä'I-t^or-^o-jchⁿ) Ände-
rung *f.* [streiten.]

altercate (ä'I-t^or-fét) zanken,

altercation (ä'I-t^or-fé"-jchⁿ)
Streit *m.*

alternate 1. (ä'I-t^or-nét ^ob.ä'l-
t^or-nét) abwechseln. 2. □ (ä'l-
t^or-nät) abwechselnd.

alternation (ä'I-t^or-né"-jchⁿ) Ab-
wechslung *f.*

alternative (ä'l-t^or-nä-tiw) 1. □
abwechselnd. 2. Alternative *f.*

alternity (ä-né-t^o) Abwechslung *f.*

although, altho (ä'I-^odh^o) obgleich.

altitude (ä'I-t^o-tjüb) Höhe *f.*

altogether (ä'l-t^o-gē'dh^o-^o-t^o) zu-
sammen; gänzlich; überhaupt.

alum (ä'I-^om) Alaun *m.*

aluminous (ä-ljü'-m^o-n^ß) alaun-
artig.

always (ä'I-wēj) immer. [tag^o.]

a.m. abbr. ante meridiem vormit-
t.

am (äm) [was; been] bin.

Amabel (ä'm-ä-bél) Amanda *f.*

amability (ä'm-ä-bil^{ik}-^o-t^o) Lie-
benswürdigkeit *f.* [deus *m.*]

Amadeus (ä-mä-bi'-^oß) Ama-
f.

amain (ä-mē'n) eilig; mit aller
Kraft. [gam *n.*]

amalgam (ä-mä'I-gäm) Amal-
f.

amalgamate (ä-^o-t) (sich) amal-
gamieren; verschmelzen.

amalgamation (ä-mă'I-gäm-mē"-ſchⁿ) Amalgamierung, Vermischung *f.*

amass (ä-mă'ſ) (auf)häufen. [*f.*]

amassment (ä-mă'nt) Anhäufung

amateur (ä-mă-tō' oder ä-tū') Kunstliebhaber *m.*

amaze (ä-mē'ſ) 1. erschrecken; in Staunen setzen. 2. Bestürzung *f.*

amazement (ä-mē'ſ-mă'nt) Bestürzung *f.*; Erstaunen *n.* [*ſich.*]

amazing ↓ (ä-mē'ſ-lă) erstaun-

ambassador (äm-bă'ſ-ſă-bō') Ge-

ſandte(r) *m.*

ambassadorial (äm-bă'ſ-ſă-bō'-

rō'-ſi) Geſandtschafts...

amber (ä'm-bō') 1. Bernſtein.

2. bernſteinen. 3. mit Bern-

ſtein räuchern.

ambient (ä'm-bē'-ănt) umgebend.

ambiguity (ä'm-bō-giū'-ō-tō)

Zweideutigkeit *f.*

ambiguous □ (äm-bi'g-jü-ōſ)

zweideutig. [*deutigkeit f.*]

ambiguousness (ä-nōſ) Zwei-

ambition (äm-bi'ſchⁿ) Ehrgeiz

m. [*geiz.*]

ambitionless (ä-lōſ) ohne Ehr-

ambitious □ (äm-bi'ſchⁿ) ehr-

geizig; begierig.

amble (ämbl) Paſſgang *m.*; den

Paſſgang gehen.

ambler (ä'm-blō') Paſſgänger *m.*

ambrosia (äm-brō'-ſa) Am-

brosia *f.* [*Iazavett n.*]

ambulance (ä'm-bjü-lă'nſ) Gelb-

ambulation (ä'm-bjü-lă'-ſchⁿ)

Umherwandeln *n.*

ambulatory (ä'm-bjü-lă-tō'-rō)

umherwandernd, ziehend.

ambury (ä'm-bjü-rō) Blutwarze *f.*

der Pferde.

ambuscade (äm-bōſ-fē'd), am-

bush (ä'm-büſch) 1. Hinter-

halt *m.* 2. auflauern; über-

fallen; im Hinterhalt liegen.

Amelia (ä-mī-lă-a) Amalie *f.*

ameliorable (ä-mī'l-jō-rōbl) ver-

besserbar. [*ſern.*]

ameliorate (ä-rēt) (ſich) verbeſ-

amelioration (ä-mī'l-jō-rē'-

ſchⁿ) Verbeſſerung *f.*

amen (ē'-mēn) Amen.

amenable □ (ä-mī'-nōbl) verant-

wortlich; zugänglich.

amend (ä-mē'nd) (ſich) beſſern.

amendable (ä-nōbl) verbeſſerlich.

amendment (ä-mē'nd-mă'nt) Ver-

beſſerungsantrag; Beſſerung *f.*

amends (ä-mē'ndſ) Erſaß *m.*

amenity (ä-mē'n-ō-tō) Unmut *f.*

amerce (ä-mō'rōſ) (an Geld) ſtrafen.

amercement (ä-mō'rōſ-mă'nt)

Geldſtrafe *f.*

amerce (ä-mō'rōſ-ō') jem., der

eine Geldſtrafe auferlegt.

America (ä-mēr'-ē-fa) Amerikan.

American (ä-mēr'-ē-ſn) 1. ame-

rikanisch. 2. Amerikaner *m.*

americanism (ä-mēr'-ē-ſ-niſm)

amerikanische Spracheigenheit.

americanization (ä-mēr'-ē-ſ-n-ē-

ſē'-ſchⁿ) Amerikanisierung *f.*

americanize (ä-mēr'-ē-ſ-n-āi)

amerikanisieren; zum Ameri-

kaner machen. [*m.*]

amethyst (ä'm-ē-thiſt) Amethyſt

amiability (ē'-mē-ä-bi'lă-ō-tō)

Freundlichkeit *f.*

amiable □ (ē'-mē-ōbl) freundlich.

amicability (ä'm-ē-fă-bi'lă-ō-tō)

Freundſchaftlichkeit *f.*

amicable □ (ä'm-ē-făbl) freund-

ſchaftlich.

amid(st) (ä-mi'bſt) inmitten,

mitten unter.

amiss (ä-mi'ſ) unrecht, fehler-

haft, verkehrt, unpaſſend; not

~ nicht übel.

amity (ä'm-ē-tō) Freundschaft *f.*

ammonia (äm-mō'-nō-a) Ammo-

niaſ; Salmiakgeiſt *m.*

ammoniac (äm-mō'-nō-ăf), al

(ä'm-mō-năi'-ăf-ōl) ammo-

niaſaliſch.

ammunition (ä'm-mjü-ni'jch-
 5n) Munition *f.* Kriegsvorrat
m.; Kommiß...
amnesty (ä'm-nēß-t°) Amnestie *f.*
among(st) (ä-mō'nəßt) mitten
 unter, zwischen.
amorous □ (ä'm-ō-Rōß) verliebt.
amorousness (ä'm-ō-Rōß-nēß)
 Verliebtheit *f.*
amount (ä-mau'nt) 1. sich belau-
 fen; betragen. 2. Betrag *m.*
amour (ä-mü') Liebschaft *f.*
amphibian (ä'm-fl'b-ē-5n) Am-
 phibie *f.* [verhijch.]
amphibious (ä'm-fl'b-ē-ōß) am-
phibium (ä'm-fl'b-ē-5m) Amphi-
 bie *f.* [Amphitheater *n.*]
amphitheatre (ä'm-fl'-thi'-ä-t5r)
ample □ (ämpl) groß, weit,
 weitläufig; reichlich.
apleness (ä'm-plē-nēß) Größe,
 Weite. Fülle *f.* [weiterung *f.*]
amplification (ä-m-plē-fai-
 5n) Erweiterung, Vergrößerung;
 (sich) ausdehnen.
amplitude (ä'm-pli-tjüd) Umfang
m., Weite, Fülle; Amplitude *f.*
amputate (ä'm-pjü-tēt) ampu-
 tieren. [Amputation *f.*]
amputation (ä'm-pjü-tē-5n)
amulet (ä'm-jü-lēt) Amulett *n.*
amuse (ä-mjü'j) unterhalten, be-
 lustigen; hinhalten.
amusing (ä-mjü'j-in°) unterhal-
 tend. [Wiedertäuser *m.*]
anabaptist (ä'n-ä-bä'p-tišt)
anabaptistic(al) (ä'n-ä-bäp-tišt-
 iß-5l) anabaptistisch.
anachronism (ä-nä'f-Rō-niſm)
 Verstoß *m.* gegen die Zeitrech-
 nung.
analogical □ (ä'n-ä-lō'bg-iß-5l),
 analogous (ä-nä'l-ō-gōß) ana-
 log, ähnlich. [keit *f.*]
analogy (ä-nä'l-ō-bG°) Ähnlich-
analysis (ä-nä'l-ō-ßiſ) Analyse *f.*
analytic(al) □ (ä-nä-l'i-t-iß-5l)
 analytisch.

analyze (ä'n-ä-lai) analysieren.
anarchic(al) (ä-nä'f-iß-5l) geſeß-
 loß. [Geſeßloßigkeit *f.*]
anarchy (ä'n-ä'-f°) Anarchie,
anathema (ä-nä'h-ē-ma) Kir-
 chenbann *m.*
anathematize (ä-tai) in den
 Bann thun. [anatomijch.]
anatomic(al) (ä'n-ä-tō'm-iß-5l)
anatomist (ä-nä't-ō-mišt) Ana-
 tom *m.* [Zergliederung *f.*]
anatomy (ä'nä't-ō-m°) Anatomie,
ancestor (ä'n-ßēß-t5r) Vorfahr,
 Ahn *m.*
ancestral (än-ßēß- ober ä'n-ßēß-
 tr5l) angeſtamt, Stamm-...
ancestry (ä'n-ßēß-tr°) Geſchlecht
n., Ahnen *pl.*
anchor (ä'nōf-5r) 1. Anker *m.*
 2. anfern; vor Anker liegen.
anchorage (ä-bG) Ankergrund *m.*;
 Ankergeld *n.* [Einſiedler *m.*]
anchoret, **ite** (ä'nōf-ō-Rēt, ä-ait)
ancient (ē'n-iſh-5nt) 1. alt, ehe-
 malig. 2. *as pl.* (die) Alten.
anciently (ä-l°) vor alters; ſonſt.
and (änd) und.
andiron (änd-ai-5n) Feuerbeck *m.*
Andrew (ä'n-dru) Andreas *m.*
anecdote (ä'n-ēf-dōt) Anekdote *f.*
anecdotal (ä'n-ēf-dōt-iß-5l), **ical**
 (ä'n-ēf-dōt-iß-5l) anekdotiſch.
anemone (ä-nē-m-ō-n°) Ane-
 mone *f.*
anew (ä-njü') von neuem.
angel (ē'n-bG5l) Engel *m.*
angelic(al) □ (än-bG5l-iß-5l)
 engelgleich.
anger (ä'nä-g5r) 1. Zorn, Ärger *m.*
 2. erzürnen, ärgern.
angina (än-bGai'-na) Hals-
 bräune *f.* [gel *f.* 2. angeln.]
angle (ängl) 1. Winkel *m.*; An-
angler (ä'nä-gl5r) Angler *m.*
anglican (ä'nä-gl5-ēn) angliſa-
 niſch. [Spracheigenheit *f.*]
anglicism (ä'nä-gl5-ßiſm) engl.
angling (ä'nä-glino) Angeln *n.*

angling - line (ǎ'n^o-glīn^o-lā'n) Angelschnur *f*.
angling - rod (˘-Rōb) Angelrute *f*.
angred (ǎ'n^o-g^orēb) erzürnt.
angrily (ǎ'n^o-grē-l^o) im Zorn, ärgerlich.
angry (ǎ'n^o-gr^o) ärgerlich, zornig.
anguish (ǎ'n^o-gwīsch) Angst, Qual *f*.
angular (ǎ'n^o-gju-l^or) winkelig.
angularity (ǎ'n^o-gju-lā^o-ē-t^o) Winke(e) *n*. [felig.]
angulated (ǎ'n^o-gju-lē^o-t^ob) winke(e)lig.
animadversion (ǎ'n-ē-māb-wō^o-sch^on) Verweis *m*.
animadvert (˘-māb-wō^o-rt) wahrnehmen; tadeln, rügen (on).
animal (ǎ'n-ē-m^ol) Tier *n*; Tier=...
animalcule (ǎ'n-ē-mā^ol-fjūl) Infusorientierchen *n*.
animalize (ǎ'n-ē-m^ol-āi) beleben; assimilieren; vertieren.
animate 1. (ǎ'n-ē-mēt) beleben, aufmuntern. 2. (ǎ'n-ē-māt) belebt, lebendig.
animation (ǎ'n-ē-mē^o-sch^on) Belebung, Beseelung *f*; Leben *n*; Munterkeit *f*. [bend.]
animative (ǎ'n-ē-mē-tīw) belebend.
animosity (ǎ'n-ē-mō^oβ-ē-t^o) Leidenschaftlichkeit, Erbitterung *f*.
animus (ǎ'n-ē-mō^oβ) Geist; Großm; Tendenz *f*.
anise (ǎ'n-īβ) Anis *m*.
anker (ǎ'n^o-t^or) Anker *m* (Maß).
Anna (ǎ'n-na), **Ann(e)** (ǎn) Anna.
annals (ǎ'n-n^ol) *pl*. Jahrbücher.
anneal (ǎn-nī^ol) ausglühen; anlassen; (Gas) kühlen; (Ziegel) brennen.
annex (ǎn-nē^olβ) 1. anhängen; beifügen; anbauen; annectieren. 2. Nebengebäude *n*.
annexation (ǎn-nē^o-βē^o-sch^on) Hinzufügung; Annectierung *f*.
Annie (ǎ'n-n^o) Annchen.
annihilate (ǎn-nāi^o-hē-lēt) vernichten; aufheben.

annihilation (ǎn-nāi^o-hē-lē^o-sch^on) Vernichtung, Aufhebung *f*.
anniversary (*adv.* ˘ily) (ǎ'n-nē-wō^o-β^o-R^o) 1. jährlich. 2. Jahrestag *m*.
annotate (ǎ'n-nō^o-tēt) anmerken.
annotation (ǎ'n-nō^o-tē^o-sch^on) Anmerkung *f*. [gen.]
announce (ǎn-nāu^o-nβ) ankündigen.
announcement (˘-mēt) Anzeigef.
annoy (ǎn-nōi^o) belästigen, beunruhigen; verbrießen.
annoyance (ǎn-nōi^o-nβ) Belästigung; Beschädigung; Beschwerde *f*; Schaden *m*.
annoying (ǎn-nōi^o-l^on) ärgerlich.
annual (ǎ'n-nju^o-l^o) 1. □ jährlich, Jahres=... 2. einjährige Pflanze.
annuitant (ǎn-nju^o-ē-tōnt) Rentner *m*. [rente *f*.]
annuity (ǎn-nju^o-ē-t^o) Jahresheben.
annul (ǎn-nō^ol) vernichten; aufheben. [förmig.]
annular(y) (ǎ'n-nju-l^o-R^o) ringförmig.
annulment (ǎn-nō^ol-mēt) Aufhebung *f*.
annunciation (ǎ'n-nōn-sch^o-ē^o-sch^on) Verkündigung *f*; ˘-day Mariä Verkündigung (25. März).
anoint (ǎ-nōi^o-nt) salben.
anointment (˘-mēt) Salbung *f*.
anomalous □ (ǎ-nō^om-ǎ-lō^oβ) unregelmäßig.
anomaly (ǎ-nō^om-ǎ-l^o) Anomalie, Unregelmäßigkeit *f*.
anon (ǎ-nō^on) sogleich.
anonymous □ (ǎ-nō^on-ē-mō^oβ) anonym, ungenannt.
anonymousness (˘-nō^oβ) Anonymität *f*. [mäßig.]
anormal (ǎ-nō^o-m^ol) unregelmäßig.
another (ǎn-ō^o-dh^o-ē^o) ein anderer, noch ein.
Anselm (ǎ'n-β^ol^om) Anselm *m*.
answer (a^on-β^or) 1. (be)antworten; einstehen, bürgen; entsprechen; bezahlen; sich verantworten; passen; rentieren; to

2. Antwort; Rechenſchaft; Re-
plik *f.*

wortlich; entsprechend; gemäß.

is not.

antagonist (ăn-tă'g-d-ništ) Geg=

derstreiten. [Vorausgehen n.]

antecedent (ˌænt) 1. □ vorher=

gehend, früher (to als). 2. Vor-

Vergangenheit. Länger m.
entgegen(ge)gen(ge)st(en) Mm.

Морзимум n

antedate (an-tě-dēt) 1. porédatie

ren. 2. früheres Datum.

~diluvian (~^{on}) vorflutlich.

antelope (ă'n-tē-lōp) Antelope f.

antenna (ăn-tě'n-na) 天線 *n.*

anterior(ˌtiʹ-R^e-ōr)vorhergehend,

früher als (to), vorher=...

anteriority (a' n - ti - R^e - oth - e - i^e)

ante-room (ă'n-tě būm) Merim:

ante-room (a n-t-r-um) Vorzimmer *n*.

anthem (ă'n-tĕm) *Symne f*: in

Musik geſtekte Bibelverſe pl.

anther (ă'n-thēr) Staubbeutel *m.*

anthology (ăn-thŏ'ŏ-dŏ) Blu=

menleje f.

Anthony (ă'n-tō-nē) Anton(ius).

anthropologist (ă'n-thrŏ-pŏ'l-ŏ-
l-ŏ-jĭst) n. a person who studies the
physical and cultural development of
humans.

DGift) Anthropol'g m.

anthropology (a'n-thro-po'l-o-
dʒi) 9[nt'f'ra'n'si:z]

anti (ă'n-tē) in aŋt (āgenz)

antic (ă'n-tîf) 1. höflich: nörre

riiĉ. 2. Poŝteureiŝer m: Poŝte:

Grimasie f.

anti-chamber = antechamber.

antichrist (ă'n-tĕ-krīst) Anti-

Christ m.

MURET, Notwrtbch. T. I. [

2 [ANS-ANT]

Antony (ä'n-tü-n°) Anton(ius) *m.*
anvil (ä'n-wil) Amboss *m.*
anxiety (än'-sai'-t°) Angst, Besorgnis *f.* [besorgt; begierig.]
anxious □ (ä'n-æ-fchöß) ängstlich,
anxiousness (ä'n-æ-fchöß-n°ß) Ängstlichkeit, Besorgtheit *f.*
any (e'n-n°) (irgend) einer; jeder; einige; ~body, ~one (irgend) jemand, einer, jeder; ~thing etwas, alles; not ~one niemand; ~where irgendwo; not ~where nirgendw.

apace (ä-pe'ß) hastig; zusehend.

apart (ä-pā't) beiseits; für sich.

apartment (~m'ent) Zimmer *n.*

apathy (ä'p-ä-th°) Apathie *f.*

ape (ep) 1. Affe *m.* 2. nachäffen.

apeak ↓ (ä-pi'f) auf und nieder.

aper (e'p-er) Nachäffer *m.*

aperient (ä-pi'-r°-ent) 1. Abführmittel *n.* 2. abführend.

aperture (ä'p-er-tich'er) Öffnung *f.*

apery (e'-p°-r°) Nachäffen *n.*

apex (e'-pēß) Spitze *f.*, Gipfel *m.*

aphorism (ä'f-d-ris'm) Behr'spruch *m.*

apiary (e'-p°-r°) Bienenhaus *n.*

apiece (ä-pi'ß) für das Stück, für die Person. [läppi'ch.]

apish (e'p-ißch) affenartig; äffisch,
apishness (~n°ß) läppi'sches Wesen. [kryphen.]

apocrypha (ä-pö'f-r°-fa) *pl.* Apokryphen.

apocryphal (ä-pö'f-r°-f°l) apokryphisch, unecht.

Apollo (ä-pö'l-lō) Apollo *m.*

apologetic (ä-pö'l-lō-dGē't-iff) verteidigend. [teidiger *m.*]

apologist (ä-pö'l-lō-dGißt) Ber-

apologize (ä-pö'l-lō-dGaiß) Abbitte thun; sich entschuldigen.

apology (ä-pö'l-lō-dG°) Entschuldigung, -rede, -schrift; Entschuldigung *f.*

apoplectic (ä'p-d-plē'f-tif) Schlagflüßig.

apoplexy (ä'p-d-plē'f-ß°) Schlagfluß *m.*

apostasy (ä-pö'ß-tä-ß°) Abtrünnigkeit *f.* [ge(r) *m.*]

apostate (ä-pö'ß-tēt) Abtrünnig-

apostatical (ä'p-öß-tä't-iff-öl) abtrünnig.

apostatize (ä-pö'ß-tä-täiß) abfallen, abtrünnig werden.

apostle (ä-pö'ßl) Apostel *m.*

apostolic(al) □ (ä'p-öß-tö'l-iff-öl) apostolisch.

apostrophe (ä-pö'ß-trö-f°) Anrede *f.*; Apostroph *m.*

apostrophize (~faiß) (psö'lich) anreden; apostrophieren.

apothecary (ä-pö'th-°-f°-r°) Apotheker *m.* [Apotheke *f.*]

apotheosis (ä'p-d-thi'-d-ßiß)

appal(l) (äp-pā'l) erschrecken.

appanage (ä'p-pā-n°dG) Appanage *f.*, Anteil *m.*

apparatus (ä'p-pā-rē'-töß) Apparat *m.*, Vorrichtung *f.*, Gerät *n.*

apparel (äp-pā'r-°l) 1. Anzug, Schmuck; Verband *m.* 2. kleiden, schmücken. [augenscheinlich]

apparent (äp-pā'r-°nt) scheinbar;]

apparition (ä'p-pā-riff-°n) Erscheinung *f.*, Gespenst *n.*

appeal (äp-pi'l) 1. appellieren. 2. Appellation, Berufung *f.*

appealer (~er) Appellant *m.*

appear (äp-pi'r) scheinen; erscheinen (auch vor Gericht), klar sein.

appearance (~nß) Erscheinen *n.*, Erscheinung *f.*, Anschein *m.*

appeasable (äp-pi'f-°bl) versöhnlich.

appease (äp-pi'ß) beruhigen, stillen; mildern. [gung *f.*]

appeasement (~m'ent) Beruhigung

appeaser (~er) Beruhiger *m.*

appellant (äp-pē'l-l°nt) 1. appellierend. 2. Appellant *m.*

appellation (ä'p-pēl-lē'-fch°n) Benennung *f.* [tungsname *m.*]

appellative (äp-pē'l-lä-tiw) Gattung

appellee (ä'p-pēl-li°) (in Appel-

appeller (äp-pē'l-lē) Appel-
lant *m.*

append (äp-pē'nb) beifügen.

appendage (äp-pē'nd-ēdg) An-
hang, Zubehör *m.*

appendant (äp-pē'nd-ēnt) 1. an-
hängend, zugehörig. 2. An-
hang, Zubehör *m.* [*m.*]

appendix (äp-pē'nd-īfē) Anhang

appertain (ä'p-p-ē'r-tē'n) zugehö-
ren.

appertenance = **appurtenance**.

appetence, ~cy (ä'p-p-ē-tē'nē,
~tē'n-ē) Begierde *f*, Natur-
trieb *m.*

appetent (ä'p-p-ē-tē'nt) begierig.

appetite (ä'p-p-ē-tā'it) Appetit *m*,
Verlangen *n.*

applaud (äp-plā'b) applaudieren.

applause (äp-plā'z) Applaus,
Beifall *m.*

apple (äp'l) Apfel *m.* [*bar.*]

applicable (äp-plā'ī-ēbl) anwend-}

appliance (äp-plā'ī-ēnē) Anwen-
dung; Vorrichtung *f*.

applicability (ä'p-plā'ī-ēbl-ē-
tē) Anwendbarkeit *f*. [*bar.*]

applicable (ä'p-plā'ī-ēbl) anwend-}

applicant (ä'p-plā'ī-ēnt) Bittstel-
ler, Bewerber *m.*

application (äp-plā'ī-ēf-ēn) Auf-
legung *f*, Verband *m*; Anwen-
dung, Bitte *f*, Gesuch *n*, Auf-
merksamkeit *f*, Gleich *m.*

apply (äp-plā'ī) an-, auf-legen,
anwenden, gebrauchen; (sich)
legen auf; (sich) wenden an;
passen; nachsuchen; reflektieren.

appoint (äp-pō'nt) festsetzen; an-
ordnen; bestimmen; ausrüsten;
ernennen.

appointment (äp-pō'nt-mēnt)
Festsetzung; Bestimmung *f*;
Stellbidchein *n*; Verabredung,
Ernennung; Ausrüstung;
Stelle *f*; Beschluß *m.*

apportion (äp-pō'r-ēf-ēn) verhält-
nismäßig verteilen.

apportionment (äp-pō'r-ēf-ēn-
mēnt) gleiche Verteilung.

apposite □ (ä'p-pō-īt) schicklich,
angemessen.

appositeness (~nēfē) Angemei-
senheit *f*. [*fügung f.*]

apposition (ä'p-pō-īt-ēf-ēn) Bei-}

appraise (äp-prē'z) abschätzen,
taxieren. [*Schätzung f.*]

appraisement (äp-prē'z-mēnt)}

appraiser (äp-prē'z-ēr) Taxator *m.*

appreciable (äp-prī'-ēf-ē-ēbl)
schätzbar. [*würdigen.*]

appreciate (~prī'-ēf-ē-ēt) schätzen,

appreciation (~prī'-ēf-ē-ēf-ēn)

Schätzung, Würdigung *f*.

apprehend (äp-prē-hē'nd) ver-
haften; fassen, begreifen; be-
fürchten. [*greiflich.*]

apprehensible (~hē'n-ēbl) be-}

apprehension (~hē'n-ēf-ēn) Er-
greifen, Verhaften *n*; Fassungs-

apprehensive □ (äp-prē-hē'n-
ēf-ē) furchtsam, besorgt (of).

apprehensiveness (~f-ē-ēf-ē-ēf-ēn)

Fassungskraft; Furcht *f*.

apprentice (äp-prē'n-tīfē) 1. Lehr-

ling *m*. 2. in die Lehre thun.

apprenticeship (äp-prē'n-tīf-
ēf-ē) Lehrzeit, Lehre *f*.

apprise (äp-prā'z) benachrichti-}

apprize (~) = **appraise**. [*gen.*]

approach (äp-prō-tīfē) 1. (sich)

nähern. 2. Annäherung *f*, Zu-

tritt, Schritt; Laufgraben *m*.

approachable (~ēbl) zugänglich.

approachless (~lēfē) unzugäng-

lich. [*rung f.*]

approachment (~mēnt) Annähe-}

approbation (ä'p-prō-bē-ēf-ēn)

Billigung *f*.

approbative (ä'p-prō-bē-tīw),

approbatory (ä'p-prō-bē-tīw-rē)

billigend.

appropriate 1. (äp-prō-prē-ēt)

zueignen, bestimmen. 2. (~ät)

angemessen, passend, eigen.

appropriateness (äp-prō'-prē-ät-nēß) Angemessenheit *f.*
appropriation (äp-prō'-prē-ē"-jchōn) Zueignung, Verwend-
 dung; Gelbbewilligung *f.*
approvable (äp-prū'-w-ōl) löblich.
approval (äp-prū'-w-ōl) Billigung
f., Beifall *m.*
approve (äp-prū'-w) billigen, gut-
 heißen. [Angeber *m.*]
approver (äp-prū'-w-ōr) Billiger;
approximate 1. (äp-prō'fß-ō-mēt)
 (sich) nähern. 2. (äp-prō'fß-ō-mēt)
 (sich) annähernd.
approximation (äp-prō'fß-ō-mē"-
 jchōn) Annäherung *f.*
approximative (äp-prō'fß-ō-mä-
 tiv) annähernd. [Zubehör *n.*]
appurtenance (äp-pō'-tē-nōnß)
appurtenant (äp-pō'-tē-nōnt) zugehörig.
apricot (ē'-prē'-fōt) Aprikose *f.*
April (ē'-pril) April *m.*
apron (ē'-prōn, Fē'-pō'n) Schürze
f.; Schürzfell *n.* [Schürze.]
aproned (ē'-pō'nd) mit einer
apt □ (äpt) passend, geschickt.
aptitude (ä'pt-ō-tjūd), **aptness**
 (ä'pt-nēß) Geneigtheit; Taug-
 lichkeit, Fähigkeit *f.*
aquatic (ä-fwä't-lf) Wasser...;
 Wasserpflanze *f.* [Leitung *f.*]
aqueduct (ä'f-w-ō-ōft) Wasser-
aqueous (ē'-fw-ō-ōß) wässerig.
aqueousness (ē'-fw-ō-ōß-nēß)
 Wässerigkeit *f.*
aquiline (ä'f-w-ō-līn oder -lā'n):
 ~ nose Adler-, Habichtsnase *f.*
Arab (ä'R-Rāb oder ē'~) Araber *m.*
Arabia (ä-Rē'-bē-a) Arabien *n.*
Arabian (ä-Rē'-bē-ōn) 1. arabisch.
 2. Araber *m.*
arabic (ä'-ä-bīf) arabisch; ara-
 bische Sprache.
arable (ä'-ōl) pflüggbar; ~ land
 Ackerland *n.* [*m.*]
arbitrator (ä'-bē-tōr) Schiedsrichter
arbitrable (ä'-bē-trōl) willkürlich.
arbitrament (ä'-bē't-rā-mēt)
 Wille; Schiedspruch *m.*

arbitrariness (ä'-bē-trō-Rē-nēß)
 Willfür *f.*
arbitrary (ä'-bē-trō-Rē) willfür-
 lich; *adv.* arbitrarily.
arbitrate (ä'-bē-trēt) entschei-
 den, schlichten.
arbitration (ä'-bē-trē"-jchōn)
 Gutachten *n.*, Entscheidung *f.*;
 Vergleich *m.*; Arbitrage *f.*
arbitrator (ä'-bē-trē'-tōr)
 Schiedsrichter *m.*
arbitrement = arbitrament.
arbor (ä'-bōr) Laube; Spindel *f.*
arbored (ä'-bō'b) Lauben...
arboreous (ä'-bō'-Rē-ōß) baum-
 artig, Baum...
arboriculture (ä'-bō'-ō-fō'lt-
 jchōr) Baumzucht *f.*
arborist (ä'-bō-rīst) Baumgärt-
arbour = arbor. [ner *m.*]
arbut (ä'-būt) Erdbeerbaum *m.*
arc (ä'f) Bogen *m.*
arcade (ä'-fē'b) Bogengang *m.*
Arcadia (ä'-fē'-bē-a), **Arcady** (ä'-
 fē'-bē) Arkadien *n.* [mittel *n.*]
arcandum (ä'-fē'-nōm) Geheim-
arch (ä'tjch) 1. Bogen *m.*; Gewölbe
n. 2. (sich) wölben. 3. schla-
 den; durchtrieben; Erz...
archæologist (ä'-fē'-ō'l-ō-bōlīst)
 Archäologe *m.*
archæology (ä'-fē'-ō'l-ō-bōlō) Ar-
 chäologie *f.*
archangel (ä'f-ē'n-bōlō) Erz-
 engel *m.* [bischof *m.*]
archbishop (ä'tjch-bī'jch-ōp) Erz-
archbishopric (ä'-rīf) Erzbistum *n.*
archdeacon (ä'tjch-dē'fēn) Archi-
 diaconus *m.* [herzogin *f.*]
archduchess (ä'-dō'tjch-ēß) Erz-
archduchy (ä'tjch-dō'tjch-ō) Erz-
 herzogtum *n.*
archduke (ä'tjch-djū'fē) Erzherzog.
archdukedom (ä'tjch-djū'fē-bōm)
 Erzherzogtum *n.*
archer (ä'tjch-ōr) Bogenschütze *m.*
archery (ä'tjch-ō-Rē) Bogen-
 schießen *n.*

archiepiscopal (ā'-fē-ē-pl'p-fō-p^hl) erzbischöflich.
architect (ā'-fē-tēft) Baumeister; Urheber *m.* [Baukunst *f.*]
architecture (ā'-fē-tē'ft-īch^h)
archives (ā'-fāi'wī) *pl.* Archiv *n.*
archivist (ā'-fē-wīst) Archivar *m.*
archness (ā'-tīch-nēš) Schlaueheit *f.*, Mutwille *m.* [Priester *m.*]
archpriest (ā'-tīch-prī'ēt) Erz-
archstone (ā'-tīch-štōn) Schlussstein *m.* [*m.*]
archway (ā'-tīch-wē) Bogen gang
arctic (ā'-ft-īf) nördlich, Nord-..., Polar-... [brust *f.*]
arcubalist (ā'-fjū-bā-līst) Arm-
ardency (ā'-dēn-šē) Hitze, Blut *f.*
ardent (ā'-dēnt) heiß, glühend.
ardo(u)r (ā'-dō^r) Hitze, Wärme *f.*, Eifer *m.*
arduous (ā'-djū-šē) steil; schwie-
 rig. [Schwierigkeit *f.*]
arduousness (~-nēš) Steilheit;
area (ē'-Rē-a) Flächenraum *m.*;
 Areal *n.*; Urea *f.* (vertiefter Raum
 längs des englischen Hauses).
arefaction (ā'-ē-fā'f-īch^h) Trock-
 nen *n.*
arefy (ā'-ē-fāi) (aus)trocknen.
arena (ā-Rī'-na) Arena *f.*
arenaceous (ā'-ē-nē'-īch^h) fan-
 dig; bröcklich.
areometer (ē'-Rē-d^m-ē-tō^r) Aräo-
 meter *m.* [Silber *n.*]
argentan (ā'-dQēn-tān) Neu-
argentine (~dQēn-tāin) silbern,
 silber-farben, rein; ~ republic
 argentiniſche Republik. [*f.*]
argil (~dQil) Thon *m.*, Thonerde
argillaceous (ā'-dQil-lē'-īch^h)
 thonig, Thon-... [*m.*]
Argonaut (ā'-gō-nāt) Argonaut
argue (ā'-gju) erörtern; bewei-
 ſen; überreden; ſchließen; ſtrei-
 ten; verteidigen.
arguer (ā'-gju-ō^r) Beſtreiter *m.*
argument (~gju-mēnt) Beweis,
 Schluß; Streit; Inhalt *m.*

argumentation (ā'-gju-mēn-
 tē'-īch^h) Beweis(führung).
argumentative (ā'-gju-mē'n-tā-
 tīw) beweiſend; ſtreitſüchtig.
aria (ā'-Rē-a) Urie *f.*
Ariadne (ē-Rē-ā'd-nō) Ariadne.
arid (ā'-īb) dürr, trocken.
aridity (ā-Rī'd-ē-tō) Trockenheit *f.*
aright (ā-Rāi't) gerade, aufrecht;
 richtig.
arise (ā-Rāi'ī) [arose; arisen] auf-
 ſteigen, aufgehen; ſich erheben;
 ſich empören; entſtehen.
aristocracy (ā'-īš-tō'f-Rā-šō)
 Ariſtokratie *f.* [krat *m.*]
aristocrat (ā-Rī'š-tō-frāt) Ariſto-
aristocratic(al) (ā'-īš-tō-frā't-
 īf-ōl) ariſtokraſiſch.
arithmetic (ā-Rī'th-mē-tīf) Re-
 chenkuſt; ~ (al) (ā'-īth-mē't-
 īf-ōl) arithmetiſch; Rechen-...
arithmetician (ā-Rī'th-mē-tī'īch-
 ōn) Rechenmeiſter *m.*
ark (ā't) Arche *f.*; ~ of the cove-
 nant Bundeslade *f.*
Arkansas (ā'-fā'n-šāš) Urfanſas.
arm (ā'm) 1. Arm *m.*; Leſne *f.*; Aſt
m.; Gewalt *f.*; ~s *pl.* (ā'mī)
 Waſſen. 2. (ſich) (be)waſſnen,
 armieren; verſehen mit. 3. coat
 of ~ Wappen *n.*
armament (ā'-mā-mēnt) Kriegs-
 rüſtung, =macht *f.*
armature (ā'-mā-tīch^h) Rüſtung
f.; Waſſen *pl.*; Armatur *f.*
armed (ā'md) bewaſſnet; =armig.
Armenia (ā'-mī'-nē-a) Armenien.
Armenian (ā'-mī'-nē-ōn) 1. ar-
 meniſch. 2. Armenier(in).
arm-hole (ā'-m-hōl) Ärmelloch *n.*;
 Achſelgrube *f.*
arming (ā'-m-īnē) Bewaſſnung,
 Rüſtung *f.*; ~s (~ingī) *pl.* &
 Schanzkleider. [ſtillſtand *m.*]
armistice (ā'-mīš-tīš) Waffen-
armless (ā'-m-lēš) arm-, waffen-
 loſ. [Armband *n.*]
armlet (ā'-m-lēt) kleiner Arm;

armorial (ä'-mō'-R^ö-öl) Wap-
pen...; Wappenbuch *n*.
armo(u)r (ä'-m^ö-r) Rüstung *f*,
Panzer; Beschlag *m*.
armo(u)r-bearer (ä'-m^ö-bē'-R^ö-r)
Schildeknappe *m*. [Schmied *m*.]
armo(u)rer (ä'-m^ö-R^ö-r) Waffen-
armo(u)ry (ä'-m^ö-R^ö) Rüstkam-
mer *f*, Zeughaus *n*; Wappen-
kunde *f*.
Armstrong (ä'-m-strañs), ~ gun
Armstrong-Kanone *f*.
army (ä'-m^ö) Heer *n*.
Arnold (ä'-nōld) Arnold *m*.
aroma (ä-Rō'-ma) Aroma *n*.
aromatic(al) (ä'-d-mä't-ik-öl)
aromatisch.
aromatise (ä'-d-mä-täi' u. ä-
Rō'-~) würzen, parfümieren.
around (ä-Rau'nd) um ... herum;
ringsum.
arouse (ä-Rau'f) auf-, er-wecken.
arquebusade (ä'-kw^ö-bō'-bē'd)
Wundwasser *n*; Büchsenchuß *m*.
arrack (ä'R-Rä't) Arrak *m*.
arraign (äR-Rē'n) vor Gericht
stellen, anklagen.
arraignment (~-m^{ent}) Stellen *n*
vor Gericht; Anklage *f*.
arrange (äR-Rē'ndG) (an)ordnen,
einrichten; (sich) vergleichen;
schlichten; abmachen.
arrangement (~-m^{ent}) Anord-
nung; Einrichtung *f*; überein-
kommen *n*. [ner *m*.]
arranger (äR-Rē'ndG-ōr) Anord-
arrant (ä'R-R^önt) höchst, Erz...
array (äR-Rē') 1. Ordnung, Reihe,
Schlachtordnung *f*; Anzug *m*;
Geschworene(n) *pl*. 2. ordnen,
aufstellen, kleiden; (aus)pugen.
arrear (äR-Rī'r), **arrearage** (äR-
Rī'r-ōbG) Rückstand *m*.
arrest (äR-Rē'pt) 1. Verhaftung *f*;
Arrest *m*, Beschlagnahme *f*.
2. aufhalten; verhaften; mit
Beschlag belegen.
arriere (äR-Rī'r) Nachtrag *m*.

arrival (äR-Räi'-wöl) Ankunft *f*;
Angekommene(r) *m*.
arrive (äR-Räi'w) ankommen; ge-
langen; erreichen.
arrogance (ä'R-Rō-g^önß) Anma-
ßung; Unverschämtheit *f*.
arrogant (ä'R-Rō-g^önt) anmaßend.
arrogate (~Rō-gēt) sich anmaßen.
arrogation (ä'R-Rō-gē'-fch^ön) An-
maßung *f*.
arrow (ä'R-Rō) Pfeil *m*.
arrowy (ä'R-Rō-^e) pfeilförmig.
arse (ä'ß) Hintere(r), Steiß *m*.
arsenal (ä'-ß^e-nöl) Zeughaus *n*.
arsenic (ä'-ß^e-nīß) Arsenik *m*.
arsenic(al) (ä'-ß^e-n-ik-öl) Arse-
nik...
arson (ä'-ßn) Brandstiftung *f*.
art (ä't) Kunst, List, Verschlagen-
heit *f*.
arterial (ä'-ti'-R^ö-öl) Pulsader...
artery (ä'-t^ö-^e) Pulsader *f*.
artesian (ä'-tī'-Q^ön), ~ well arte-
sische(r) Brunnen.
artful (ä'-t-fül) kunstvoll; ge-
schickt; schlau; verschlagen.
artfulness (~-n^öß) Künstlichkeit,
Schlauheit *f*. [schöde *f*.]
artichoke (ä'-t^ö-tichōk) Arti-
article (ä'-tīk) 1. Glied *n*, Arti-
kel; Abschnitt; Aufsat; Waren-
posten *m*; Geschlechtswort *n*.
2. artikelweise abfassen, stipu-
lieren; darlegen; in die Lehre
geben; anklagen.
articular (ä'-tī't-jü-l^ö-r) Glieder...
articulate 1. (~lēt) deutlich aus-
sprechen; verbinden. 2. (~lät)
deutlich, klar; gegliedert.
articulateness (ä'-tī't-jü-lēt-n^öß)
Deutlichkeit *f*.
articulation (ä'-tī't-jü-lē'-fch^ön)
deutliche Aussprache; Gelenk-
fügung *f*; Glied *n*. [List *f*.]
artifice (ä'-t^ö-fīß) Kunstgriff *m*,
artificer (ä'-tī't-^ö-fīß) Künstler;
Urheber *m*. [adv.] künstlich.
artificial (ä'-t^ö-fī'fch-öl) (~ly/

artificiality (ā'-t^z-fīch-ē-ā'I-ē-t^o) Künstlichkeit; List *f*.
artillery (ā'-tl'ī-l-ī^r-^o) Artillerie *f*.
artillery-man (ā'-mān) Artillerist *m*. [Geschützfeuer *n*.]
artillery-practice (ā'-prā'f-tīf) [Artillerieübung *n*.]
artisan (ā'-t^z-jōn) Handwerker *m*.
artist (ā'-tīst) Künstler *m*.
artiste (ā'-tīst) Schauspieler(in), Sänger(in). [Ierisch.]
artistic(al) (ā'-tīst-īf-ōl) künstlerisch.
artless (ā'-t-lēf) kunstlos; schlicht.
artlessness (ā'-t-lēf-nēf) Kunstlosigkeit; Schlichtheit *f*.
as (āf) als, da, wenn, indem; wie, so wie; weil; ~...~ sowohl... als auch; ~ far ~ so weit als; ~ for, ~ to was betrifft; ~ well ebenfalls; ~ if als ob.
as (āf) As (röm. Münze). [artig.]
asbestine (āf-bēst-īn) asbestin.
asbestos (āf-bēst-tōf) Asbest *m*.
ascend (āf-bēnd) bez., er-, hin-aufsteigen.
ascendable (āf-bēnd) ersteigbar.
ascendant (āf-bēnt) 1. aufsteigend; überlegen. 2. Verwandte(r) *m* in aufsteigender Linie; Überlegenheit *f*, Einfluß; Aufgangspunkt *m* eines Gestirns. [Gewalt *f*.]
ascendency (āf-bēnt-ē) Einfluß *m*.
ascension (āf-bēnt-īch-ōn) Auf-, Be-steigen *n*; ~ day Himmelfahrtstag *m*.
ascensional (āf-bēnt) aufsteigend.
ascent (āf-bēnt) Aufsteigen *n*; Auffahrt; Steigung; Anhöhe *f*.
ascertain (āf-bēnt-tēn) festsetzen; ermitteln.
ascertainable (āf-bēnt) ermittelbar.
ascertainment (āf-bēnt) Bestimmung; Gewißheit; feste Regel *f*.
ascetic (āf-bēnt-īf) 1. asketisch; erbaulich. 2. Asket *m*. [kar.]
ascribable (āf-kraī'b-ēbl) zuschreibbar.
ascribe (āf-kraī'b) zuschreiben.
ascription (āf-kraī'p-īch-ōn) Zuschreibung *f*.

ash (āfch) Asche *f*.
ashamed (ā-īchē'mb) beschämt.
ashen (ā-īch-ēn) eichen, von Eichenholz.
ashery (ā-īch-ēn) Aschebehälter *m*.
ashes (ā-īch-ēf) pl. Asche *f*.
ash-fall (ā-īch-fāl) Aschebehälter *m*.
ashlar (ā-īch-lār) Quaderstein *m*.
ashore (ā-īchōr) am, ans Ufer; gestrandet.
ash-pit (ā-īch-pīt) Aschegrube *f*.
Ash-Wednesday (ā-īch-wē'nj-b^o) Aschermittwoch *m*.
ashy (ā-īch-ē) aschig; aschfarben.
Asia (ē-īch-ē-a) Asien; ~ Minor Kleinasien *n*.
Asian (ē-īch-ōn) asiatisch.
Asiatic (ē-īch-ē-ā't-īf) 1. asiatisch. 2. Asiat(in). [wärtl.]
aside (ā-baī'd) beiseite; seit-
asine (āf-bē-nān) Esel...; eselhaft. [fragen.]
ask (āf) verlangen; bitten;
askance (āf-bā'nt), askant (āf-bā'nt), askew (āf-bā'nt), aslant (āf-bā'nt) von der Seite, schief.
asker (āf-bēnt) Fragende(r), Bit-tende(r) *m*.
asleep (āf-blē'p) schlafend; to be ~ schlafen; to fall ~ einschlafen.
aslope (āf-blō'p) abwärts.
asp (āf) Ase; Ratter *f*. [gel m.]
asparagus (āf-pā'g-ōf) Spargel.
aspect (āf-bēkt) Anblick *m*, Aussehen *n*; Lage; Seite *f*.
aspen (āf-bēnt) Tanne...; to tremble like ~ leaves wie Tannenzweige zittern. [wedel m.]
aspergill (āf-bēnt-bōl) Weib-
asperity (āf-bēnt-ē-t^o) Rauheit *f*.
asperse (āf-bēnt-ē) mit Weihwasser besprengen; schmäheln.
aspersion (āf-bēnt-īch-ōn) Besprengung, Verleumdung, Schmähung *f*. [2. asphalieren.]
asphalt (āf-fāl't) 1. Asphalt *m*.
asphyxy (āf-fī'k-ē) Erstickung *m*; Erstickung *f*.

aspic (ä'ß - pīf) Matter *f*; Sa-
 vendel *m*. [Bewerber *m*.]
aspirant (äß-päi' - ſt) ſtrebend;
aspirate 1. (ä'ß - pē - Rät) aſpiriert;
 Hauchzeichen *n*. 2. (Rēt) aſpi-
 rieren. [tion *f*; Trachten *n*.]
aspiration (Rē - ſchōn) Aſpira-
aspire (äß-päi' -) trachten.
aspiring (äß-päi' - in) 1. ſtreb-
 ſam, trachtend; Saug = ...
 2. Streben, Trachten *n*.
asquint (äß - fwī'nt) ſchiefend;
 ſchief.
ass (aß) Eſel *m*. [fallen.]
assail (äß - hē' - l) angreifen; über-
assailable (- ſt) angreifbar.
assailant (- ſt) angreifend.
assailant (-), **assailer** (äß - hē' - l - ſt)
 Angreifer *m*. [mörder *m*.]
assassin (äß - hā'ß - ſin) Mordel-
assassinate (äß - hā'ß - ſin - ēt) mord-
 lich überfallen, morden.
assassination (äß - hā'ß - ē - nē' -
 ſchōn) Mordelmord *m*.
assassinator (äß - hā'ß - ē - nē' - tōr)
 Mordelmörder *m*.
assault (- hā' - lt) 1. Angriff; Sturm
m. 2. anfallen, angreifen.
assaultable (- ſt) angreifbar.
assaulter (- ſt) Angreifer *m*.
assay (äß - hē') 1. (Erz, Metall)
 Probe *f*. 2. probieren.
assayer (- hē' - ſt) Münzwardein *m*.
assemblage (äß - hē' - m - blōd) Ver-
 ſammlung; Verbindung *f*.
assemble (äß - hē' - m - bl) zuſammen-
 ziehen; (ſich) verſammeln.
assembly (äß - hē' - m - blō) Ver-
 ſammlung; Geſellſchaft *f*.
assent (äß - hē' - nt) 1. Zuſtimmung
f; Beiſtand *m*. 2. zuſtimmen, ge-
 nehmigen; billigen.
assenter (- ſt) Beiſtandende(r) *m*.
assert (äß - hō' - t) behaupten.
asserter (- ſt), **assertor** (- ſt) Be-
 haupter *m*.
assertion (äß - hō' - ſchōn) Behaup-
 tung, Verſetzung *f*.

assertory (äß - hō' - tō - ē) behaupt-
 end. [ſchägen.]
assess (äß - hē' - ſ) beſteuern; (ab -)
assessable (- ſt) ſteuerbar.
assessment (- mēnt) Abſchätzung;
 Steuer *f*. [Abſchätzer *m*.]
assessor (äß - hē' - ſ - ſt) Beſitzer;
assets (ä'ß - hē' - ſ) Gallitnachlaß *m*,
 Aktiva *pl*. [verſichern.]
asseverate (äß - hē' - w - ſt - ēt) eidlich
asseveration (äß - hē' - w - ſt - ē -
 ſchōn) Beteuerung *f*.
assiduity (ä'ß - hē' - djū' - tō) Emſig-
 keit *f*; Fleiß *m*; (*pl*) Gefälligkeit.
assiduous □ (äß - hē' - d - jū - ſchōn) em-
 ſig, fleißig.
assiduousness (- nēſ) Ausdauer
f, Fleiß *m*.
assign (äß - hā' - n) 1. an-, zuwei-
 ſen; beſtimmen; nachweiſen;
 abtreten. 2. Rechtsnachfolger *m*.
assignable (- ſt) beſtimmbar;
 nachweiſbar; übertragbar.
assignment (ä'ß - hā' - nē - ſchōn)
 Anweiſung; Abtretung; Be-
 ſtellung *f*.
assignee (äß - hē' - nē) Geſſionar;
 Rurator *m*.
assigner (äß - hā' - n - ſt), **assignor**
 (äß - hē' - nō' - ſt) Anweiſende(r);
 Cedent *m*.
assignment (äß - hā' - n - mēnt) An-
 weiſung; Überweiſung; Geſ-
 ſion; Angabe *f*.
assimilate (äß - hē' - m - ſt - ēt) ähnlich
 machen od. werden; aſſimilieren.
assimilation (äß - hē' - m - ſt - ē - ſchōn)
 Aſſimilation *f*.
assist (- hē' - ſt) beſtehen; helfen.
assistance (äß - hē' - ſt - ſchōn) Beiſtand
m; Hülfe *f*.
assistant (äß - hē' - ſt - ſchōn) 1. □ be-
 hülſlich; Hülfs = ... 2. Gehülfe *m*.
assize (äß - hā' - ſ) 1. Verordnung;
 Taxe; *as pl*. (äß - hā' - ſ - ſ) Aſ-
 ſiſen. 2. Preis re. feſtſetzen.
associable (äß - hō' - ſchōn) verein-
 bar; geſellig.

associate 1. (äḥ-ḥō'-īch'-ēt) zuge-
fellen; (sich) verbinden. 2. (äät)
verbunden; Gesellschafter, Ge-
noß, Teilnehmer *m.*
association (äḥ-ḥō'-īch'-ē'-īch'n)
Gesellschaft, Verbindung *f.*, Ver-
ein *m.*; Association *f.*
assonance (äḥ-ḥō'-n'nḥ) An-,
Gleichklang *m.*
assonant (än't) anfliegend.
assort (äḥ-ḥō'-t) (a) sortieren,
passend zusammenstellen; über-
einstimmen.
assortment (än-m't) Sortieren *n.*;
Auswahl *f.*; Sortiment *n.*
assuage (äḥ-ḥwē'bQ) mildern,
nachlassen. [rung *f.*]
assuagement (än-m't) Linder-
assume (äḥ-ḥjū'm) an-, auf-,
übernehmen, sich anmaßen;
anmaßend sein. [maßung *f.*]
assuming (än-n) anmaßend; An-
assumption (äḥ-ḥō'-m-īch'n) An-
nahme; (Mariä)Himmelfahrt *f.*
assumptive □ (äḥ-ḥō'-m-tiw) an-
genommen.
assurance (ä-īchū'-R'nḥ) Ver-
sicherung; Sicherheit; Festig-
keit; Annahme; Versicherung *f.*
assure (ä-īchū'-) ver-, zu-sichern.
assured □ (ä-īchū'-ēb) ver-
sichert; gewiß; dreist.
assuredness (än-nḥ) Gewißheit *f.*
assurer (ä-īchū'-ḥ) Versicherer *m.*
Assyria (äḥ-ḥl'-ā) Assyrien *n.*
asterisk (äḥ-t'-īḥ) Stern-
chen *n* (*).
astern ↓ (ä-ḥtō'-n) achteraus.
asthma (äḥt-ob. äḥ-ob. äḥ-ma)
Engbrüstigkeit *f.*
asthmatic (äḥt-, äḥ-ob. äḥ-mä't-īḥ)
engbrüstig; Asthmatische(r) *m.*
astir (ä-ḥtō'-) in Bewegung.
astonish (äḥ-tō'-n-īch) erschrecken;
in Erstaunen setzen.
astonishing □ (än-n) erstaunlich.
astonishment (än-m't) Erstaun-
nen *n.*; Bestürzung *f.*

Astrac(h)an (äḥ-trä'-fā'n) Astrac-
han *n.*
astraddle (ä-ḥträ'-dl) rittlings.
astragal (äḥ-ḥträ'-g'l) Rundstab *m.*
astral (ätr'l) Stern-..., Astral-...
astray (ä-ḥträ'-) verirrt, irre.
astrict (äḥ-trī'-ft) zī-ziehen.
astriction (äḥ-trī'-f-īch'n) Zusam-
menziehung *f.*
astride (ä-ḥtrāi'-b) rittlings.
astringe (äḥ-trī'-nbQ) zī-ziehen.
astrigent (äḥ-trī'-n-bQ'nt) zu-
sammenziehend (es Mittel).
astrologer (äḥ-trō'-l-ḥ-bQ'ḥ)
Sterndeuter *m.*
astrologic(al) □ (äḥ-ḥtrō'-lō'bQ-
īḥ-l) astrologisch. [logie *f.*]
astrology (äḥ-trō'-l-ḥ-bQ') Astro-
astronomer (ätrō'-n-ḥ-m'ḥ) Astro-
nom *m.* [īḥ-l) astronomisch.]
astronomic(al) □ (äḥ-ḥtrō'-nō'm-
astronomy (ätrō'-n-ḥ-m') Stern-
kunde *f.*
astute (äḥ-tjū'-t) schlau.
astuteness (än-nḥ) Schlaueit *f.*
asunder (ä-ḥō'-n-b'ḥ) auseinander,
entzwei.
asylum (ä-ḥāl'-l'm) Asyl; or-
phan ~ Waisenhaus *n.*
asymmetry (ä-ḥl'-m-m'-tr') Miß-
verhältnis *n.*
at (ät) an, auf, bei, in, um, zu;
~ all durchaus; ~ best im besten
Fall; ~ first zuerst; ~ last zu-
lest; ~ least zum wenigsten; ~
length endlich. [nung *f.*]
atheism (ē'-th'-īsm) Gottesleug-
atheist (ē'-th'-īḥt) 1. atheistisch.
2. Atheist *m.* [atheistisch.]
atheistic(al) □ (ē'-th'-l'ḥt-īḥ-l)
athirst (ä-thō'-ḥt) durstig.
athlete (äḥ-th-līḥ) Athlet *m.*
athletic (äḥ-th-lē'-t-īḥ) athletisch.
athwart (ä-thwā'-t) querüber; ↓
dwarz; ungelegen.
atilt (ä-tl'lt) vorgebeugt.
Atlantic (ät-lä'-n-tīḥ) atlantisch;
Atlantische(s) Meer.

Atlas (ǎ't-lǎß) Atlas *m* (Gebirge).
atmosphere (ǎ't-möß-fī) Atmo-
 sphäre *f*; Dunstkreis *m*.
atmospheric(al) (ǎ't-möß-fē"-lǎ-
 I) atmosphärisch, Luft...
atom (ǎ't-um) Atom *n*.
atomic (ǎ-tö'm-ik) atomistisch.
atone (ǎ-tö'n) büßen für; sühnen.
atonement (~-mēnt) Sühne;
 Versöhnung *f*.
atoner (ǎ-tö'n-er) Versöhner *m*.
atop (ǎ-tö'p) obenauf.
atrocious □ (ǎ-trö'-schöß) ab-
 scheulich, gräßlich; grausam.
atrociousness (~-nēß), **atrocit**
 y (ǎ-trö'ß-ē-t) Gräßlichkeit, Ab-
 scheulichkeit *f*.
atrophy (ǎ't-rö-f) Abzehrung *f*.
attach (ǎt-tǎ'tsch) befestigen an,
 verbinden mit, verwenden auf;
 einnehmen, fesseln; verhaften;
 mit Beschlag belegen. [geben.]
attached (~tǎ'tsch) beigelegt; er-
attachment (ǎt-tǎ'tsch-mēnt) An-
 hänglichkeit; Verhaftung, Be-
 schlagnahme *f*. [griff *m*.]
attack (ǎt-tǎ't) Angreifen *n*; An-
attacker (ǎt-tǎ't-er) Angreifer *m*.
attain (ǎt-tē'n) erreichen, erlan-
 gen; gelangen.
attainability (ǎt-tē'n-ǎ-bl"l-ē-t)
 Erreichbarkeit *f*.
attainable (ǎt-tē'n-bl) erreichbar.
attainment (~-mēnt) Erreichung;
 Aneignung *f*; Talent *n*.
attaint (ǎt-tē'nt) 1. beslecken.
 2. Makel *m*.
attal ♂ (ǎ't-tōl) taube(s) Gestein.
attemper (ǎt-tē'm-pē) mildern,
 verdünnen; einrichten; anpassen.
attempt (ǎt-tē'mt) 1. versuchen;
 angreifen. 2. Versuch *m*; Un-
 ternehmen *n*; Angriff *m*.
attend (ǎt-tē'nd) begleiten; (auf-)
 warten; pflegen; besorgen; bei-
 wohnen, besuchen; achten auf.
attendance (~-nēß) Aufmerksamkeit
f; Dienst *m*; Dienstleistung;

Aufwartung; Pflege; Anwesen-
 heit *f*; Besuch *m*; Gefolge *n*.
attendant (ǎt-tē'nd-ēnt) 1. be-
 gleitend; anwesend; Dienst...
 2. Begleiter; Gefährte; Wär-
 ter(in *f*); Diener; Anwesen-
 de(r); Maschinist *m*.
attender (ǎt-tē'nd-er) Begleiter,
 Gefährte *m*. [merksamkeit *f*.]
attention (ǎt-tē'n-schēn) Auf-
attentive □ (~tlw) aufmerksam.
attenuant (ǎt-tē'n-jū-ēnt) ver-
 dünnend(es Mittel).
attenuate (~jū-ēt) vermindern;
 verdünnen; abmagern.
attenuation (ǎt-tē'n-jū-ē"-schēn)
 Verminderung; Verdünnung;
 Schwächung *f*.
attest (ǎt-tē'ēt) beglaubigen;
 zum Zeugen anrufen.
attestation (ǎ't-tēß-tē"-schēn) At-
 test; Zeugnis *n*. [Zeuge *m*.]
attester, attestor (ǎt-tē'ēt-er)
attic (ǎ't-tik) 1. attisch; Klas-
 siisch. 2. attischer Schriftsteller.
 3. Dachstube *f*.
attire (ǎt-tāi'er) 1. (an)kleiden;
 schmücken. 2. Anzug, Putz *m*.
attitude (ǎ't-tē-tjūd) Körper-
 stellung; Haltung *f*.
attitudinize (ǎ't-tē-tjū"-bē-nāi)
 eine künstliche Stellung an-
 nehmen.
attle ♂ (ǎtl) taube(s) Gestein
 (= attal).
attorney (ǎt-tōi'-n) Anwalt *m*.
attorneyship (~-schip) Anwalt-
 schaft *f*. [fesseln.]
attract (ǎt-trǎ'tt) anziehen,
attraction (ǎt-trǎ'tt-schēn) An-
 ziehung *f*; Reiz *m*.
attractive (ǎt-trǎ'tt-lw) 1. □ an-
 ziehend. 2. ~ (ness) (~-nēß)
 Reiz *m*. [zuzuschreiben.]
attributable (ǎt-trǎ'b-jū-tēbl)
attribute 1. (ǎt-trǎ'b-jūt) bei-
 messen; zuschreiben. 2. (ǎ't-
 trē-bjūt) Attribut, Merkmal *n*.

AUT]

Vollmacht *f*; (mñ. ~ies *pl.*) Re-
 gierung, Behörde *f*.
 authorization (ä'-th^{er}-j^{er}-j^{er})
 Ermächtigung; Bestätigung *f*.
 authorize (ä'f) ermächtigen; bil-
 ligen; bekräftigen; legalisieren.
 authorship (ä's^{hip}) Autorschaft *f*.
 autobiography (ä'-tö-bäi-ö'g-
 rä-f^o) Selbstbiographie *f*.
 autocracy (ä-tö'f-rä-f^o) Selbst-
 herrschaft *f*. [herrscher *m.*]
 autocrat (ä'-tö-frät) Selbst-
 autocratic(al) (ä'-tö-frä't-lf-
 öI) unumschränkt.
 autograph (ä'-tö-gräf) 1. eigene
 Handschrift. 2. autographisch.
 3. autographieren.
 autographic(al) (ä'-tö-grä'f-lf-
 öI) autographisch.
 autography (ä-tö'g-rä-f^o) Auto-
 graph *m*; Autographie *f*.
 automatic(al) (ä'-tö-mä't-lf-
 öI) automatisch. [mat *m.*]
 automaton (ä-tö'm-ä-tön) Auto-
 autonomy (ä-tö'n-ö-m^o) Autono-
 mie *f*. [schauung *f.*]
 autopsy (ä'-tö-p-f^o) Selbstan-
 autumn (ä'-tö'm) Herbst *m*.
 autumnal (ä-tö'm-nöI) Herbst...,
 herbstlich.
 auxiliary (äg-l'f-l-j^{er}-e) Hülf^s...;
 ~ies *pl.* Hülfstruppen.
 avail (ä-wē'I) 1. nützen; helfen;
 to ~ one's self of benutzen.
 2. Vorteil; Gewinn *m*.
 available (ä-wē'I-öbI) nützlich;
 benutzbar; zulässig.
 availableness (ä'bI-n^ö), availa-
 bility (ä-wē'I-ä'bI-l-ö-t^o) Nütz-
 lichkeit; Gültigkeit *f*. [*f.*]
 avalanche (ä'w-ä-lä'n^{sch}) Lawine
 avarice (ä'w-ä-rl^{sch}) Geiz *m*; Hab-
 sucht *f*. [zig.]
 avaricious (ä'w-ä-rl'^{sch}-öb^{sch}) geiz-
 avariciousness (ä-n^ö) Geiz *m*.
 avaunt (ä-wä'nt) fort! hinweg!
 Ave-Mary (ē'-w^ö-mē'-r^o) Ave
 Maria *n*.

avenger (ä-wē'ndQ) rächen.
 avengement (ä-m^{ent}) Rache *f*.
 avenger (ä-^{er}) Rächer *m*.
 avenue (ä'w-ö-njū) Zugang *m*;
 Allee *f*. [gen.]
 aver (ä-wö'r) erweisen, bekräfti-
 average (ä'w-ö-r-ebQ) 1. Durch-
 schnitt *m*; Havarie *f*. 2. Durch-
 schnitts..., Mittel... 3. im
 Durchschnitt rechnen, teilen, be-
 tragen. [tigung *f.*]
 averment (ä-wö'r-m^{ent}) Bekräf-
 averse (ä-wö'r^{sch}) abgeneigt.
 averseness (ä-n^ö), aversion (ä-
 wö'r-^{sch}) Widerwille *m*.
 avert (ä-wö't) (sich) abwenden.
 aviary (ē'-w^ö-r^o) Vogelhaus *n*.
 avidity (ä-wl'd-ö-t^o) Begier *f*.
 avocation (ä'w-ö-fē'-^{sch}) Ab-
 rufung, Abhaltung *f*; ~s *pl.* Be-
 rufsgeschäfte. [heben.]
 avoid (ä-wöi'd) (ver)meiden; auf-
 avoidable (ä-öbI) vermeidlich.
 avoidance (ä-n^ö) Vermeidung;
 Entleerung; Aufhebung *f*.
 avoirdupois (ä'w-ö-r-djū-pöi'^{sch})
 schweres Handelsgewicht.
 avouch (ä-wau't^{sch}) behaupten,
 bekräftigen.
 avow (ä-wau') bekennen, gestehen.
 avowal (ä-öI) Geständnis *n*.
 avowedly (ä-öb-l^o) offen, frei.
 await (ä-wē't) erwarten.
 awake (ä-wē'f) 1. wach, munter.
 2. [awoke, awaked; awaked]
 (er)wachen; aufwachen.
 awaken (ä-wē'fn) = to awake.
 award (ä-wä'r^ö) 1. Urteil *n*, Aus-
 spruch *m*. 2. zuerkennen, erken-
 nen auf; entscheiden.
 aware (ä-wä'r) gewahr, acht^sam,
 auf der Hut; Achtung! vorge-
 sehen!
 away (ä-wē') fort, weg.
 awe (ä) 1. Ehrfurcht, Scheu *f*.
 2. Ehrfurcht, Furcht einflößen;
 schrecken.
 a-week (ä-wl'f) wöchentlich.

awful (ä'-fül) ehrwürdig; furchtbar; furchtlich; häßlich.
awfulness (ä-n'ß) Ehrwürdigkeit; Feierlichkeit; Abscheulichkeit *f*.
awhile (ä-hwäi'I) eine Weile.
awkward □ (ä'f-w'rd) links, ungeschickt; dumm; ungelegen.
awkwardness (ä-n'ß) Ungeschicklichkeit *f*; linksche(s) Wesen.
awl (äl) Mehl *f*, Pfriem *m*.
awless (ä'-l'ß) unehrerbietig.
awn (än) Granne *f*.
awning (ä'n-in) Zelt, Wagendecke *f*; Schuttdach *n*.
awry (ä-Räi') schief; verkehrt.

ax(e) (ä'f) Axt *f*, Beil *n*, Spade *f*.
axiom (ä'fß-ä-m) Grundsatz *m*.
axis (ä'fß-l'ß) Achse *f*. [tree].
axle (ä'fßl) (Rad-)Achse *f*. (auch ~)
ay(e) (ä'-° ob. äi) Ja *n*, Stimme *f*.
aye (ä) immer. [für.]
Ayr (är); ~shire (ä'-f'ch'r) schottische Grafschaft.
azalea (ä-f'e'-l'-a) Azalie *f*.
azimuth (ä'j'-ä-möth) Scheitelkreis *m*. [Azoren *pl*.]
Azores (ä-jö'z' ober ä-jö'-Rij)
azote (ä-jö't) Stickstoff *m*.
azure (ä'G-° ob. ä'-G°) 1. himmelblau. 2. Himmelblau *n*.

B.

B.A. = Bachelor of Arts.
baa (bā) blöken; Blöken *n*; bäh!
Baal (bē'-äl) Gott Baal *m*.
babble (bäbl) 1. schwätzen. 2. Geschwätz *n*.
babbler (bä'b-bl'r) Schwätzer *m*.
babe (bēb) Säugling *m*, kleines Kind. [wirung *f*.]
Babel (bē'-b'el) Babel; *fig.* Verwirrung.
baboon (bä-bū'n) Bavian *m*.
baby (bē'-b°) Säugling *m*, kleines Kind; Puppe *f*. [heit.]
babyhood (bē'-b'-hūd) erste Kindheit.
babyish (bē'-b'-l'ch) kindisch.
babyishness (bē'-b'-l'ch-n'ß) kindische(s) Wesen.
Babylon (bä'b-ä-lön) Babylon *n*.
Babylonian (ä-lö'-n'-ä-n) 1. babylonisch. 2. Babylonier *m*.
bacchanal (bä'f-ä-n'äl) 1. schwelgerisch. 2. Schwelger *m*; ~s Bacchanalien *pl*.
bacchanalian (bä'f-ä-n'ä-l'-ä-n) 1. schwelgerisch. 2. Schwelger *m*.
Bacchus (bä'f-f'ß) Bacchus.
bachelor (bä't'ch-ä-l'r) Baccalaureus *m* (erster akademischer Grad); Junggeselle *m*.

back (bäck) 1. Rücken *m*; Rückseite *f*; Sohlleder *n*. 2. zurück; rückwärts. 3. (Pferd) besteigen; verteidigen; zurückbewegen; wetten auf; adressieren; sich hinten anschließen; zurückgehen; ↓ to ~ and fill lavieren.
back-... in 3fig. meist: Hinter=..., Rücken=...; ~basket Tragekorb *m*; ~bite [*v.* bite] verleumben; ~biter Verleumder *m*; ~bone Rückgrat *n*; to the ~bone durchaus; Erz=...; ~gammon Puffspiel *n*; ~seat Rückstuhl *m*; ~settlement entlegene Niederlassung; ~side Hinter-, Rückseite *f*; Hintere(r) *m*; hinten hinten; ~slide abfallen; ~slider Abstrünnige(r) *m*; ~stitch Steppstich *m*; ~stroke Rückschlag *m*; ~water Stauwasser *n*; am. ~woods Hinterwälder *pl*; ~woodsman Hinterwäldler *m*.
backward □ (bä'f-w'rd) rückwärts=...; langsam; schwerfällig; spät.
backwardness (ä-n'ß) Langsamkeit, Trägheit *f*, Zurückbleiben *n*.

backwards (bä'f-w^{ör}bʃ) zurück;
rückwärts.
bacon (bēfn) Speck *m*.
bad □ (bāb) schlecht; schlimm;
frank.
badge (bādʒ) 1. Kennzeichen *n*.
2. Kennzeichnen.
badger (bä'dʒ-^{ör}) Dachs *m*.
badness (bä'd-nēʃ) schlechte Be-
schaffenheit; Schlechtigkeit *f*.
baffle (bāfl) 1. vereiteln; verhö-
hen. 2. Vereitelung *f*.
baffler (bä'f-fl^{er}) Vereitelnde(r)
m; schlagende(r) Gegenbeweis.
bag (bäg) 1. Sack, Beutel *m*; Tasche
f. 2. einsacken; haushen.
bagatelle (ä-tè'l) Kleinigkeit *f*.
baggage (bä'g-gēdʒ) Gepäck *n*.
bagging (ägn^o) Packleinwand *f*.
bag-pipe (bä'g-pāp) Dudelsack-
pfeife *f*.
bail (bēl) 1. Bürge *m*; Forst-
grenze; Stallbarriere *f*. 2. Bür-
gen; gegen Bürgschaft frei las-
sen. [fähig.]
ailable (bē'l-^öbēl) bürgschafts-
bailiff (bē'l-^{if}) Gerichtsbdiener;
Amtsbogt, Verwalter *m*.
bait (bēt) 1. Köder *m*; Lockung;
Erfrischung *f*. 2. Ködern, (an-)
locken; Pferde auf der Reise tränken
und füttern; hegen.
baiting (bē't-ⁱⁿ) Hege *f*.
baize (bēʃ) Boy *m* (Stoff).
bake (bēʃ) [baked; baked, baken]
backen; brennen.
baker (bē'f-^{ör}) Bäcker *m*.
bakery (bē'f-^{ör}-^o) Bäckerei *f*.
balance (bä'l-^{ön}ʃ) 1. Wage *f*;
Gleichgewicht *n*; Unparteilich-
keit *f*; Unruhe *f* (der nr); Bi-
lanz *f*; Saldo *n*; Überschuß *m*.
2. wiegen; ab-, er-wägen; (sich)
ausgleichen.
balancier (bä'l-^{än}-^{fl}-^{er}) Balancier
m. [tan *m*; ↓ Achtergalerie *f*.]
balcony (bä'l-kō-n^o) Balkon, Al-
bald □ (bālb) kah.

baldachin (bä'l-bä-^{fl}n) Baldä-
chin *m*. [sinn *m*, Geschwäg *n*.]
balderdash (bä'l-d^{ör}-bäʃ) Uns-
baldness (bä'ld-nēʃ) Kahheit *f*.
baldric (bä'l-drlf) Wehrgehent *n*.
Baldwin (bä'ld-wln) Balduin *m*.
bale (bēl) 1. Ballen *m*. 2. in Ballen
verpacken. 3. (ein Schiff) aus-
schöpfen. [lich; traurig.]
baleful □ (bē'l-fül) verderb-
balk (bāf) 1. Rahn; Balken; Quer-
strich *m*; Verrückung *f* es glöpes.
2. täuschen, hintergehen; aus-
lassen; plötzlich anhalten.
ball (bāl) 1. Ball *m*; Kugel *f*; Bal-
len; Knäuel *m*; Luppe *f*. 2. sich
ballen.
ballad (bä'l-lād) Ballade *f*.
ballast (bä'l-lāʃt) 1. Ballast *m*.
2. mit Ballast belasten; bekiesen.
ballet (bä'l-lē) Ballett *n*. [*m*.]
balloon (bä'l-lū'n) (Luft-)Ballon
balloonist (ä-^{fl}ʃt) Luftschiffer *m*.
ballot (bä'l-löt) 1. Wahl-kugel *f*,
zettel *m*; Ballotieren *n*. 2. ab-
stimmen.
ballot-box (ä-böʃʃ) Wahlurne *f*.
balloter (ä-^{ör}) Abstimmende(r) *m*.
balm (bām) 1. Balsam *m* (a. fig.).
2. balsamieren.
balmy (bä'm-^o) balsamisch.
balsam (bä'l-^ßm) Balsam *m*;
Balsamine *f*. [balsamisch.]
balsamic(al) □ (bä'l-bä'm-^{fl}-^{öl})
baluster (bä'l-löʃ-t^{ör}) Geländer-
säule *f*.
balustrade (ätrēd) Geländer *n*.
bamboo (bām-bū') Bambus *m*.
ban (bān) Aufgebot *n*; Acht *f*,
Bann *m*.
banana (bä-nā'-na) Banane *f*.
band (bānd) 1. Band *n*, Binde;
Leiste; Bande, Schaar *f*; Musik-
corps *n*; Gefell *f*. 2. binden,
(sich) (ver)binden.
bandage (bä'nd-^{öd}ʒ) 1. Binde *f*,
Verband *m*. 2. verbinden.
band-box (bä'nd-böʃʃ) Schachtel *f*.

bandoleer (bän-dö-lir) Bandleier *n.* [fiker, Scheiß *m.*]
bands-man (bä'ndj - män) Mus-
bandy (bä'n-d°) 1. Raket, Ball-
 Holz *n.* 2. einen Ball schlagen;
 streiten. [frummbeinig.]
bandy-legged (bä'n-d°-lëgd) /
bane (bën) Gift *n.* [derblich.]
baneful □ (bē'n-fül) giftig; ver-
banefulness (bē'n-fül-nēß) Gif-
 tigkeit, Verderblichkeit *f.*
banewort (bē'n-wō't) brennender
 Hahnenfuß.
bang (bäng) 1. Schlag *m.* 2. schla-
 gen; (Zus) zuschlagen.
banish (bä'n-ljch) verbannen.
banishment (bä'n-ljch-mēnt) Ver-
 bannung *f.*
bank (bänk) 1. Damm *m.*, Ufer *n.*;
 Bank; (Wechsel-)Bank *f.*; sav-
 ings-~ Sparkasse *f.*; ~ of issue
 Zettelbank *f.* 2. eindämmen;
 Geld in die Bank legen; Bank-
 geschäfte machen. [bar.]
bankable (bä'nk-äbl) diskontier-
bank-bill (bä'nk-bll), **bank-note**
 (nōt) Banknote *f.*
banker (ä) Bankier, Wechselr *m.*
banking (bä'nk-Ing) 1. Bankge-
 schäft *n.* 2. Bank-, Wechsel-...
 3. Eindämmen *n.*
bankrupt (bä'nk-rōpt) 1. Ban-
 frott, Bankrottierer *m.* 2. Ban-
 frott machen.
bankruptcy (äp-p-ß°) Bankrott *m.*
banner (bä'n-nēr) Banner *n.*,
 Fahne *f.* [*n.* 2. schmausen.]
banquet (bä'n-fwēt) 1. Gastmahl
banqueter (bä'n-fwēt-ēr) Gast-
 geber; Schmauser *m.*
banqueting (bä'n-fwēt-Ing): ~
 hall Speise-, Fest-saal *m.*
banter (bä'n-tēr) 1. Scherz, Spott
m. 2. ver-spotten.
banterer (bä'n-tēr-Rēr) Spötter *m.*
baptism (bä'p-tlzm) Taufe *f.*
baptismal (bäp-tl'j-māl) Tauf-...
baptist (bä'p-tlšt) Käufer *m.*

baptistic(al) □ (bäp-tl'št-If-āl)
 Tauf-...
baptistery (bäp-tl'št-ä-R°) Tauf-
 kapelle *f.*; Taufstein *m.*
baptize (bäp-täl'j) taufen.
baptizer (ä-ēr) Taufende(r) *m.*
bar (bär) 1. Barre, Stange *f.*;
 Riegel; Drtsheit; Schlagbaum;
 Taktstrich; Schenkstisch *m.*;
 Schranke *f.*; Gericht *n.*; Abvo-
 katur *f.*; Hindernis *n.* 2. ver-
 riegeln; durchkreuzen; verbie-
 ten; ausschließen.
barb (bärb) Bart; Widerhaken *m.*;
 Barbe *f.*; Berberroß *n.*
barbarian (bär-bēr-R-än) 1. □
 barbarisch; grausam. 2. Bar-
 bar *m.* [barbarisch.]
barbaric (bär-bär-If) fremd;
barbarism (bär-bä-rlzm), bar-
 barity (bär-bär-ä-t°) Barba-
 rei; Roheit *f.* [barisch; roh.]
barbarous □ (bär-bä-rōß) bar-
barbarousness (ä-nēß) Roheit *f.*
Barbary (bär-bä-R°) Barberei *f.*
barbel (bär-bäl) Barbe *f.*
barber (bär-bēr) Barbier *m.*
barbet (bär-bēt) Pubel *m.*
bard (bärb) Barde *m.*
bare (bär) 1. □ entblößt; faßl; ab-
 getragen; allein. 2. entblößen.
barefaced □ (bär-fēšt) mit freiem
 Gesicht; frech; schamlos.
barefacedness (bär-fēšt-nēß)
 Schamlosigkeit, Frechheit *f.*
barefoot(ed) (bär-füt-ēd) barfuß.
bareheaded (bär-hēd-ēd) mit un-
 bedecktem Haupt.
bareness (bär-nēß) Nacktheit,
 Blöße, Dürftigkeit *f.*
bargain (bär-gēn) 1. Handel;
 Kauf *m.* 2. handeln; accord-
 ing to ~ wie verabredet; 't is
 a ~ abgemacht, topp!; into the
 ~ in den Kauf, noch dazu.
bargainee (bär-gēn-ēr) Käufer *m.*
bargainer (bär-gēn-ēr) Verkäufer *m.*

barge (bārbG) Barke *f*, Boot *n*.
barium (bē'-rē-m) Barium *n*.
bark (bārf) 1. Rinde; Rinde; Rinde; Rinde;
 abringen. 2. Bellen *n*; Bellen;
 ~ at anbellend. 3. Barke *f*.
bar-keeper (bā'-kēp-ēr) Kellner *m*.
barker (bā'-kē-ēr) Kläffer *m*.
barky (bā'-kē-ō) borstig.
barley (bā'-lē) Gerste; Graupe *f*.
barm (bā'm) Bärme, Hebe *f*.
bar-maid (bā'-mēd) Kellnerin *f*.
barmy (bā'-m-ē) hefig.
barn (bā'n) Scheune *f*.
barnacle (bā'-nākl) Entenmuschel
f; ~s *pl*. Bremse *f* der Puffschmiede.
barometer (bā-rō'm-ē-tēr) Baro-
 meter *n*.
baron (bā'-n) Baro'n *m*. [*m*.]
baronage (bā'-nēg) Freiherrnstand
baroness (bā'-n-ēss) Baronin *f*.
baronet (bā'-n-ēt) Baronet *m*.
baronial (bā-rō'-n-ēl) freiherr-
 lich. [Herrschaft *f*.]
barony (bā'-n-ē) Baronie, Frei-
barrack (bā'-r-rāf) Baracke, Hütte
f; Kaserne *f* (meist *pl*.).
barrel (bā'-r-rēl) 1. Faß *n*, Tonne;
 Rohr *n*; Flintenlauf *m*; Trom-
 mel, Walze *f*. 2. in Fässer füllen.
barrel-organ (bā'-r-rēl-ō'-gān)
 Drehorgel *f*.
barren □ (bā'-r-rēn) unfruchtbar.
barrenness (bā'-r-rēn-nēss) Un-
 fruchtbarkeit *f*.
barricade (bā'-r-rē-kēd) 1. Barri-
 cade *f*. 2. verammeln; hindern.
barrier (bā'-r-rē-ēr) Verschanzung;
 Barriere *f*; Schlagbaum *m*,
 Gatter, Hindernis *n*.
barrister (bā'-r-rē-ēr) Barrister,
 Advokat, Jurist *m*.
barrow (bā'-r-rō) Bahre, Trage *f*;
 wheel-~ Schubkarre *f*.
barter (bā'-r-tēr) 1. Tausch (han-
 del) *m*. 2. tauschen.
Bartholomew (bā'-thō'l-ō-mjū)
 Bartholomäus; the St. ~ Bar-
 tholomäusnacht *f*.

baryta (bā'-rā'-ta) Baryt *m*.
barytone (bā'-r-ē-tōn) Bariton *m*.
basalt (bā'-sōlt) Basalt *m*.
basaltic (bā'-sōlt-īt) basaltisch.
basaltiform (bā'-sōlt-ē-fō'm) ba-
 saltförmig.
base □ (bēss) 1. niedrig, gemein,
 verächtlich, unedel (Metall).
 2. Basis, Grundfläche, Linie *f*,
 Fuß; Baß *m*; *chm*. Base *f*.
baseless (bēss-lēss) grundlos.
basement (bēss-mēnt) Fundament *n*.
baseness (bēss-nēss) Niedrigkeit,
 Gemeinheit, Uedelheit *f*.
bashaw (bā'-schā) Bascha *m*.
bashful (bā'-sch-fül) verschämt.
bashfulness (bā'-sch-fül-nēss) Ver-
 schämtheit *f*.
basic (bēss-īf) basisch.
basil (bā'-f-ēl) schiefe Schneide;
 Basilienkraut *n*.
basilica (bā'-f-ēl-fa) Basilika *f*.
basilisk (bā'-f-ēl-īss) Basilisk *m*.
basin (bēssn) Becken *n*, Schale *f*.
basis (bēss-īf) Basis *f*.
bask (bāss) (sich) sonnen.
basket (bāss-tēt) Korb *m*.
bass 1. (Baß) Linde *f*, Baß *m*,
 Matte *f*. 2. (bēss) Baß *m*.
bassock (bāss-sōk) Baßmatte *f*.
bassoon (bāss-sū'n) Fagott *n*.
bast (bāst) Baß *m*, Matte *f*.
bastard (bāss-tēr) 1. □ unhe-
 lich, Bastard..., falsch. 2. Ba-
 stard *m*. [Bastard machen.]
bastardize (bāss-tēr-dāf) zum
bastardy (bāss-tēr-d-ō) uneheliche
 Geburt. [(Weiten) begießen.]
basto (bēst) prügeln; anheften;
bastion (bāss-t-ōn) Bastion *f*.
bat (bāt) 1. Fledermaus *f*; Knüt-
 tel; (Ball-)Schläger *m*, Rakett
n; Batte *f*. 2. Ball schlagen.
batch (bātsch) (gleichzeitig gebackene)
 Brote *pl*, Saß *m*, Schicht *f*.
bate (bēt) abnehmen, nachlassen.
bath (bāth) Bad *n*.
bathe (bēdh) baden, bāhen.

bathing (bē'dh-ins) Baden *n*,
 Bade... [Batist *m*.]
batist (bā't-ist oder: bā-tl'ist) /
baton (bā-tō'n), **baton** (bā-tū'n)
 (Kommando-, Zett-) Stab *m*.
battalion (tā'l-j'n) Bataillon *n*.
batten (bātn) 1. schmale Latte,
 Richtscheit *n*. 2. (sich) mästen.
batter (bā't-tē) 1. Schlagteig *m*;
 Böschung *f*; (Bau-)Schläger *m*
 (Stridet). 2. (zer)schlagen; ab-
 nutzen; überhängen.
battering (ā-l'n) Belagerungs-...
battery (bā't-tē) Batterie *f*;
 Bestürmen *n*; assault and ~
 Prügel *pl*; Schlägerei *f*.
battle (bātl) 1. Schlacht *f*, Tre-
 ffen *n*. 2. ein Treffen liefern.
battle-array (bā'tl-ān-rē) /
 Schlachtordnung *f*.
battledoor (bā'tl-dō) Rastel *n*.
battlement (ānt) Zinne *f*.
battue (bā't-tjū) Treibjagd *f*.
Bavaria (bā-wē-rē-a) Bayern *n*.
Bavarian (ān) bayrisch; Bayer *m*.
bavin (bā'w-l'n) Reisholz *n*; Fa-
 schine *f*. [Land *m*.]
bawble (bābl) Spielzeug *n*.
bawd (bāb) 1. Ruppserin *f*. 2. Rup-
 peln. [Tigheit *f*.]
bawdiness (bā'-dē-nē) Unzüch-
bawdry (bā'-dnē) Rupperei; Un-
 zucht *f*.
bawdy (bā'-dē) schamlos, unflätig.
bawl (bāl) 1. Schrei *m*. 2. laut
 schreien; ausrufen.
bay (bē) 1. braun (vom Pferde);
 Braune(r) *m* (Pferd). 2. Bai,
 Bucht; Mühlendam m; Bach
n, Banje *f*. 3. Lorbeerbaum *m*.
 4. Stellen *n* des Fisches; Be-
 drängnis *f*. 5. (an)bellern, an-
 schlagen (Pund).
bayadere (bē-jā-blē) Bajade're *f*.
bayonet (bē'-d-nēt) 1. Bajonett *n*.
 2. mit dem Bajonett nieder-
 stoßen, angreifen. [fenster *n*.]
bay-window (bē'-win-dō) Bogen-

baza(a)r (bā-jā'r) Bazar *m*.
be (bē) sein.
beach (bētjch) Strand *m*, Gestade *n*.
beachy (bē'tjch-) mit flachem
 Strande.
beacon (bēfn) Befe *f*.
beaconage (bēfn-ēdg) Bafen-
 geld *n*. [s Rosenkranz *m*.]
bead (bēb) Kügelchen *n*, Perle *f*.
beadle (bēbl) Bedell; Büttel; Ge-
 richtsdienner *m*.
beak (bēf) Schnabel *m*; Lülle *f*.
beaked (bēft) mit einem Schna-
 bel; jwis.
beaker (bēf-ē) Becher(glas *n*) *m*.
beam (bēm) 1. Balken *m*, Schwelle
f; Weberbaum; Pflugbaum;
 Wagebalken *m* (balance-~);
 Stange(f) (am Geweib); Strahl *m*.
 2. (aus)strahlen; ↓ abast the ~
 achterlicher als dward; ↓ be-
 fore the ~ vorlicher als dward.
beamy (bē'm-) strahlend; massiv
 (wie ein Balken).
bean (bēn) Bohne *f*.
bear (bā) 1. Bär; Baißier *m*.
 2. [bore; born, borne] tragen;
 hervorbringen; besitzen, haben;
 bedeuten; ertragen; bringen;
 megnehmen; ↓ peilen; trüchsig
 sein; gelegen sein; gelingen;
 leiden; to ~ away davon-, fort-
 tragen; ↓ ~ away Steuer lub-
 wärts; to ~ back zurücktrei-
 ben; to ~ down überwinden;
 ↓ mit vollen Segeln zu segeln auf
 (upon); to ~ on antreiben; sich
 stützen, sich beziehen, zielen auf;
 ~ ont bestätigen; hervorragen;
 to ~ up aufrichten; aufharren;
 ↓ abhalten; to ~ with ertragen.
beard (bē'b) 1. Bart; Widerhaken
m. 2. tragen.
bearded (bē'b-ēb) bärtig; mit
 Widerhaken; & mit Grannen.
beardless (bē'b-lēb) bartlos.
bearer (bā'-ē) Träger; Überbrin-
 ger; Inhaber *m* (z. B. des Amtes).

bearing (bär'-lno) Tragen; Ertragen; Betragen; **X** Streichen *n*; **↓** Peilung *f*; Zapfenlager *n*; Richtung, Beziehung *f*; ~s Wappen *n*.

bearish (bär'-lſch) bärenhaft.

beast (bīſt) Vieh, Tier *n*.

beastlike (bī'ſt-lāſk), **beastly** (bī'ſt-l^o) viehiſch, tieriſch; widerwärtig. [**Wesen.**]

beastliness (l^o-nēſ) viehiſche(s)ſ

beat (bīt) 1. [beat; beat, beaten] ſchlagen; ſchmieden; drefchen; (zer)ſtoßen; (aus)klopfen; beſiegen, übertreffen; ſtürmen; **↓** lavieren; ſchwanfen; to ~ away vertreiben; to ~ up plöſlich angreifen, alarmieren, **↓** ſich aufkreuzen. 2. Schlag; Trommel-, Taſt-ſchlag *m*; Treibjagd *f*; Revier *n*.

beater (bī't-^{te}) Schläger; Stößel *m*; Handramme *f*; (Zagd) Treiber *m*.

beatification (bē-ä't-ē-fē-fē-ſchⁿ) Seligſprechung *f*.

beatify (bē-ä't-ē-fāi) ſelig machen oder ſprechen.

beatitude (tjüb) Glückſeligkeit *f*.

Beatrice (bī'-ä-trīſ), **Beatrix** (t-rīſ) Beatrix *f*.

beau (bō) Stuger; Liebhaber *m*.

beauteous □ (bjū'-tē-ſch) ſehr ſchön. [**heit f.**]

beauteousness (~-nēſ) Schön-

beautiful □ (bjū'-tē-fül) ſchön.

beautiffulness (~-nēſ) Schönheit *f*.

beautify (bjū'-tē-fāi) (ſich) verſchönern.

beauty (bjū'-tō) Schönheit *f*.

beaver (bī'-wör) Biber; Biberhut *m*. [**↓** beſalmen.]

becalm (bē-fā'm) beruhigen;ſ

becalming (~-lno) Windſtille *f*.

because (bē-fā'ſ) weil; ~ of wegen.

bechance (bē-tſchā'nſ) 1. widerfahren. 2. zufällig.

becharm (bē-tſchā'm) bezaubern.

beck (bēf) 1. Winſ *m*. 2. winken.

beckon (bēfn) winken.

Becky (bē'k-^o) Rebedchen *n*.

become (bē-fō'm) [**v. come**] werden; anſtehen, ziemen.

becoming □ (bē-fō'm-lno) werdend; paſſend; ſchicklich.

bed (bēd) Bett; Lager; Beet *n*; Unterlage *f*.

bedabble (bē-dä'bl) benetzen.

bedaggle (bē-dä'gl), **bedaub** (bē-dä'b) beſchmuhen.

bedazzle (bē-dä'ſl) blenden.

bed-chamber (bē'd-tſchē'm-bē^{te}) Schlafzimmer *n*. [**zeug n.**]

bed-clothes (bē'd-ſlōd^h) Bett-

bedding (bē'd-dīn^o) Bettzeug *n*; Betten *pl.*; Streu; Lagerung *f*.

bedeck (bē-dē'f) zieren, verzieren.

bedevil (bē-dē'wl) behexen.

bedew (bē-djū') betauen.

bed-fellow (bē'd-fē'l-lō) Schlafkamerad *m*.

Bedford (bē'd-fē'd) *npr.*

bedim (bē-dī'm) verdunkeln.

bedlam (bē'd-lām) Tollhaus *n*.

bedlamite (~-ait) Tollhäuſler *m*.

bedraggle (bē-drä'gl) beſchmuhen.

bedrench (bē-dre'ntſch) benetzen.

bedrop (bē-drō'p) beträufeln.

bedstead (bē'd-ſtēd) Bettſtelle *f*.

bedust (bē-dō'ſt) beſtäuben.

bedward (bē'd-wārd) zu Bett.

bee (bī) Biene *f*. [**buchen.**]

beech (bītſch) 1. Buche *f*. 2. a.)

beef (bīf) Rindſleiſch *n*; beeves *pl.* (bīwſ) Rindvieh *n*.

beefsteak (bī'f-ſtēf) Beeffteak *n*.

bee-hive (bī'-hāiw) Bienenſtock *m*. [**vater m.**]

bee-master (bī'-maſt-^{te}) Bienen-

beer (bīr) Bier *n*.

beet (bīt), **beetroot** (bīt-rūt) Runkelrübe *f*.

beetle (bīt^l) Käſer; Schlägel *m*.

befall (bē-fā'l) [**v. fall**] befallen, ſich ereignen.

beſit (bē-ſīt) ſich ſchiden.

be fool (bē-fū'l) bethören. [ver.]
before (bē-fō'r) vorn; bevor, eher;
beforehand (bē-fō'r-händ) zuvor,
 voraus; ~ in the world in gu-
 ten Verhältnissen.
besoul (bē-fau'l) besudeln.
befriend (bē-frē'nd) helfen; unter
 die Arme greifen.
befringe (bē-frī'nd) befransen.
besurred (bē-fō'r'd) bepelzt.
beg (bēg) bitten, (er)betteln; bet-
 teln gehen.
beget (bē-gē't [v. get]) (er)zeugen.
begetter (bē-gē't-tē'r) Erzeuger m.
beggar (bē'g-gēr) 1. Bettler(in).
 2. zum Bettler machen.
beggarliness (bē'g-gēr-lē-nēš)
 Bettelarmut f. [(·)selig].
beggarly (·l') bettelhaft, arm
beggary (·) Bettelarmut f; to
 bring to ~ an den Bettelstab
 bringen. [2. Betteln n.]
begging (bē'g-gl'n) 1. □ bettelnd.
begin (bē-gl'n) [begun, began;
 begun] anfangen.
beginner (bē-gl'n-ēr) Anfänger m.
beginning (·l'n) Anfang m.
begird (bē-gō'r'd) [v. gird] um-
 gürten, einschließen.
begone (bē-gō'n) fort! pack dich!
begonia ♀ (bē-gō-nē-a) Schief-
 blatt n.
begrime (bē-grāi'm) besudeln.
begrudge (bē-grō'd) mißgön-
 nen; beneiden.
beguile (bē-gāi'l) täuschen; be-
 trügen; (die Zeit) vertreiben.
beguiler (bē-gāi'l-ēr) Betrüger m.
behalf (bē-hā'f) Nutzen m; on my
 ~ meinet halben.
behave (bē-hē'w) (sich) betragen.
behavio(u)r (bē-hē'w-jēr) Betra-
 gen n, Anstand m.
behead (bē-hē'd) enthaupten.
behest (bē-hē'st) Geheiß n.
behind (bē-hāi'nd) hinter; hinten.
behindhand (bē-hāi'nd-händ) zu-
 rück, im Rückstande.

behold (bē-hō'b) [beheld; be-
 holden, beheld] betrachten, an-
 blicken.
beholder (·ēr) Zuschauer(in) m.
behoof (bē-hū'f) Nutzen m.
behoove, **behoove** (bē-hū'w) sich
 ziemen; frommen.
being (bē-l'n) 1. jezig, gegen-
 wärtig. 2. Sein, Dasein, Be-
 sein n.
belabo(u)r (bē-lē'-bēr) bearbeiten;
 durchprügeln.
belated (bē-lē't-ēd) verspätet.
belay ↓ (bē-lē') belegen; fest-
 machen.
belch (bēltš) 1. rülpsen; aus-
 speien. 2. Rülpsen n.
beleaguer (bē-lē'-gēr) belagern.
beleaguerer (bē-lē'-gēr-Rēr) Bela-
 gernde(r) m.
beleaguerment (bē-lē'-gēr-mēnt)
 Belagerung f. [·stuhl m.]
belfry (bē'l-frō) Glocken-turm,
Belgian (bē'l-bēg-ē-n) 1. belgisch.
 2. Belgier(in) m.
Belgium (bē'l-bēg-ē-m) Belgien n.
belie (bē-lāi') belügen; verleum-
 den; Lügen strafen.
belief (bē-lē'f) Glaube m, Glau-
 bensbekenntnis n; past all ~
 unglaublich.
believable (bē-lē'w-ēbl) glaublich.
believe (bē-lē'w) glauben.
believer (bē-lē'w-ēr) Gläubiger m.
bell (bēl) 1. Glocke, Schelle; Glas-
 glocke; Glockenblume (auch ~
 flower); ↓ Schiffs-glocke f, Glas-
 sen pl. 2. glockenförmig mach-
 sen. [flapper f.]
bell-coral (bē'l-fō-Rēl) Rinder-
bell-glass (·glās) Glasglocke f.
belligerent (bēl-lē'dēg-ē-Rēnt)
 kriegsführend(e) Macht.
bellow (bē'l-lō) 1. brüllen; brau-
 jen. 2. Gebrüll n.
bellower (bē'l-lō-ēr) Schreier m.
bellows (bē'l-lōz) Blasebalg m.
bell-pull (bē'l-pül) Klingelzug m.

bell-wether (bē'l-wēdh-ēr) Zeit-
hammel *m.* [schweilen.]
belly (bē'l-lē) 1. Bauch *m.* 2. an-
belong (bē-lō'nē) gehören; be-
treffen, gebühren.
beloved (bē-lō'wōd) geliebt.
below (bē-lō') unter(halb); un-
ten; hienieden.
belt (bēlt) 1. Gürtel *m.*; Geseht *n.*;
Dreibriemen *m.* 2. umgürten.
belvedere (bē'l-wē-dī'er) Aus-
sichtsturm *m.*, Lusthaus *n.*
bemire (bē-mā'r) beschmutzen.
bemoan (bē-mō'n) beklagen.
bemock (bē-mō'f) spötteln (über).
bench (bēntsch) 1. Bank *f.*; Ge-
richtshof *m.*, Werk-, Hobel-bank
f. 2. mit Bänken versehen.
bend (bēnd) 1. Krümmung, Bie-
gung *f.*; ⚡ Stich *m.*; Bergholz *n.*
2. [bent; bent] (sich) biegen,
(sich) krümmen; spannen; ⚡
(Segel) unterschlagen; richten;
(sich) beugen; sich neigen.
bender (bē'nd-ēr) Spanner *m.*
beneath (bē-nē'ah) unten; hie-
nieden; unter.
Benedict (bē'n-ē-dīkt) Benedikt.
benediction (bē'n-ē-dīkt-schōn)
Segen *m.* [that *f.*]
benefaction (bē'n-ē-fākt-schōn) Wohl-
benefactor (bē'n-ē-fākt-er) Wohl-
thäter *m.* [in *f.*]
benefactress (bē'n-ē-fākt-er) Wohlthäte-
benefice (bē'n-ē-fīsh) Pfründe *f.*
beneficence (bē-nē'f-ē-fīsh)
Wohlthätigkeit *f.*
beneficent (bē'n-ē-fīsh) wohlthätig.
beneficial (bē'n-ē-fīsh-ōl) zu-
träglich, nützlich.
benefit (bē'n-ē-flt) 1. Wohlthat *f.*;
Nutzen *m.*; Benefiz *n.* 2. nützen;
zuträglich sein, Nutzen ziehen
von (by).
benevolence (bē-nē'w-ō-lēnsh)
Wohlwollen *n.*, Güte; Wohl-
that *f.* [lend; mildthätig.]
benevolent (bē-nē'w-ōl) wohlwol-

Bengal (bē'n-gāl) 1. Bengalen *n.*
2. bengalisch.
Bengalese (bēn-gā-lē's) 1. ben-
galisch. 2. Bengale *m.*
benight (bē-nāi't) umnachteten.
benign (bē-nāi'n) gütig, mild
(thätig), wohlthuend.
benignant (bē-nāi'g-nānt) gütig;
zuträglich.
benignity (bē-nāi'tē) Güte, Milde *f.*
Benjamin (bē'n-bjā-mīn) Ben-
jamin. [fraut *n.*]
bennet (bē'n-nēt) Benedikten-
Bennet (bē'n-nēt) Benedikt *m.*
bent (bēnt) 1. [v. bend 2] gebogen.
2. Krümmung, Biegung; Rei-
gung *f.*
benumb (bē-nō'm) erstarren; be-
täuben.
benumbed (bē-nō'mb) erstarrt,
starr.
benumbedness (bē-nō'mb-nēsh),
benumbment (bē-nō'm-mēnt)
Erstarrung *f.*
benzoin (bēn-sōi'n) Benzoe *f.*
bepraise (bē-prā'i) sehr loben.
bequeath (bē-fwē'ah) vermachen.
bequeather (bē-fwē'ah) Erblasser *m.*
bequeathment (bē-fwē'mēnt), **bequest**
(bē-fwē'sht) Vermächtnis *n.*
bereave (bē-rē'w) [bereft, be-
reaved] berauben; to be and
verwitwen, verwaissen.
bereavement (bē-rē'mēnt) Berau-
bung; Verweisung; Trauer *f.*
berry (bē'r-ē) 1. Beere *f.* 2. Bee-
ren tragen.
berth (bē'r-ah) Ankergrund *m.*;
Bach; Roje *f.*; P Aufstellung *f.*
Bertha (bē'r-ah) Bertha *f.*
beryl (bē'r-āl) Beryll *m.*
bescrawl (bē-skrāl) bekriecheln.
beseech (bē-sē'ch) [besought;
besought] ersuchen; bitten.
beseem (bē-sē'm) sich schicken.
beset (bē-sē't) [beset; beset] be-
setzen; umgeben.
beshrew (bē-shrū) verwünschen.

beside(s) (b^o-ḥā'ḏj) neben;
außer; außerdem.

besiege (b^o-ḥī'dj) belagern.

besiegement (b^o-m^{nt}) **besieg-**
ing (b^o-in^o) Belagerung *f*.

besieger (b^o-ḥī'ḏ) Belagerer *m*.

beslaver (b^o-ḥā'm^o) begeistern.

besmear (b^o-ḥmī'ḏ) beschmieren.

besom (b^o-ḥī'm) 1. Besen *m*.
2. fegen. [2. stumpfsinnig.]

besot (b^o-ḥō't) 1. betören.

besotted (b^o-ḥō't-t^o) betört; *fig.*
trunken. [*fig.* Trunkenheit *f*.]

besottedness (b^o-n^o) Thorheit;

bespangle (b^o-ḥpā'nāḏ) beslit-

tern. [sprühen; verkleiden.]

bespatter (b^o-ḥpā't-t^o) be-

speak (b^o-ḥpā'f) 1. [v. speak]
anzeigen; bestellen, abonnieren;
festsetzen. 2. Bestellung *f*.

bespeaker (b^o-ḥpā'ḏ) Besteller *m*.

bespit (b^o-ḥpā't) [v. spit] bespeien.

bespot (b^o-ḥpō't) spotteln; be-
spotteln. [bestreuen.]

bespread (b^o-ḥpā'ḏ) [v. spread]

Bess (b^o-ḥḥ), **Bessy** (b^o-ḥḥ) =
Elisabeth.

best (b^o-ḥḥ) beste; Beste *m, f, n*,
Besten *pl.*: am besten, am mei-
sten; at ~ auf das Beste; to the
~ of ... nach bestem ...; to make
the ~ of allen möglichen Ver-
teiler ziehen aus.

bestead (b^o-ḥtē'd) [bestead, be-
sted; bestead, bested] nugen.

bestial (b^o-ḥt-ḥl) tierisch,
viehisch. [Itat *f*.]

bestiality (b^o-ḥt-ḥl-t^o) Bestia-

lize (b^o-ḥl) vertieren.

bestick (b^o-ḥtī'f) [v. stick] be-
stecken.

bestir (b^o-ḥtō'ḏ) regen, rühren.

bestow (b^o-ḥtō'ḏ) aufspeichern,
unterbringen; anwenden auf;
geben, schenken, verleihen; aus-
geben für.

bestowment (b^o-ḥtō'-m^{nt}) Ver-
wendung, Schenkung *f*.

bestrew (b^o-ḥtrū'ḏ oder b^o-ḥtrā'ḏ)
[v. strew] bestreuen.

bestride (b^o-ḥtrā'ḏ) [v. stride]
bestreiten; besteigen. [setzen.]

bestud (b^o-ḥtō'd) mit Regeln u. be-

bet (b^o-ḥt) 1. Wette *f*. 2. wetten.

betake (b^o-ḥtē'f) [v. take]: to ~
one's self to sich begeben nach;
seine Zuflucht nehmen zu; er-
greifen.

bethink (b^o-ḥl'nt) [v. think]
(be)denken, besinnen.

Bethlehem (b^o-ḥl-ḥl-ḥm oder b^o-ḥl-
ḥl-ḥm) Bethlehem.

betide (b^o-ḥtā'd) [betid; betid]
begegnen; geschehen.

betime(s) (b^o-ḥtā'm^o) zeitig.

betoken (b^o-ḥtō'n) anzeigen.

betray (b^o-ḥtrē'ḏ) verraten.

betrayal (b^o-ḥtrē'-ḏl), **betrayment**
(b^o-ḥtrē'-ḏl) Verrat *m*.

betrayor (b^o-ḥtrē'-ḏr) Verräter *m*.

betroth (b^o-ḥtrō'ḏ) (sich) verloben.

betrothal (b^o-ḥtrō'ḏ-ḏl), **betroth-**
ment (b^o-ḥtrō'-ḏl) Verlobung *f*.

Betsy (b^o-ḥt-ḥḥ) Ditschen *n*.

better (b^o-ḥt-t^o) 1. besser; mehr.

2. Bessern *n*, Vorteil *m*; Besser-
stehende(n) *pl.* 3. (ver) bessern;
~ and ~ immer besser; all the
~, so much the ~ desto besser.

bettering (b^o-ḥt-t^o-ḏl) Bessie-
rung *f*. [Besserung *f*.]

betterment (b^o-ḥt-t^o-ḏl) Ver-

better (b^o-ḥt-t^o) Wettende(r) *m*.

Betty (b^o-ḥt-t^o) Betty *f*.

between (b^o-ḥtwē'n), **betwixt** (b^o-
ḥtwī'fḥt) 1. zwischen, unter; ~

whiles bisweilen. 2. Mitte *f*.

bevel (b^o-ḥwē'l) 1. schräg, schief.

2. Schiefe, Gehre *f*; Schräg-
maß *n*, Schmiege *f*. 3. schräg
(ab)schneiden, abkanten; ~
schmiegen; eine schiefe Richtung
haben.

beverage (b^o-ḥwē'dj) Getränk *n*.

bevy (b^o-ḥwē'ḏ) Flug *m* (Vogel);
Schar *f*.

bewail (bē-wē'I) beklagen; wehklagen.

beware (bē-wā'ē) sich hüten.

bewilder (bē-wī'ld-ēr) irre führen; verwirren.

bewilderedness (bē-wī'ld-ēr-d-nēš), **bewilderment** (bē-wī'ld-ēr-mēnt) Verwirrung *f*.

bewitch (bē-wī'tʃ) behexen, bezaubern. [rung *f*.]

bewitchment (ˌmēnt) Bezauberung

beyond (bē-jō'nd) darüber hinaus; jenseit(s), über hinaus.

bezel (bē-j-ēl) Kasten *m* (am Ring).

bezoar (bē-jō'r) Bezoarstein *m*.

bias (bāi'-āš) 1. Schiefe; Neigung; Parteilichkeit *f*; Hang *m*; Macht *f*. 2. neigen; richten.

bib (bīb) Geisfertuch; Vorläpp-

bible (bāi-bl) Bibel *f*. [chen *n*.]

biblical (bī'b-l-ēl) Bibel..., biblisch.

bibliographer (bī'b-l-ē-d'g-nā-fēr) Bücherkenner, -beschreiber *m*.

bibliographic(al) (bī'b-l-ē-d-grā'f-ēl) bibliographisch.

bibliomania (bī'b-l-ē-d-mē'-nē-a) Bücherleidenschaft *f*.

bibliomaniac (ˌāf) Büchernarr *m*.

bibulous (bī'b-jū-lōš) schwammig; aufsaugend.

bicker (bī'k-ēr) zanken; flackern; sich schlängeln.

bickerer (bī'k-ēr) Zänker *m*.

bickerings (ˌlīnš) *pl*. Gezänk *n*.

bicycle (bāi'-sīkl) Zweirad (zweirädriges Velociped).

bid (bīb) 1. [bid, bade; bid, bidden] heißen, befehlen; bitten; (Schlacht) anbieten; bieten. 2. Gebot, Angebot *n*.

bidder (bī'd-d-ēr) Bieter; best, highest ~ Meistbietende(r) *m*.

bidding (bī'd-dīn) Bieten, Gebot; Geheiß *n*; Einladung *f*.

bide (bāi'd) bleiben, wohnen, warten. [jährig(e) Pflanze].

biennial (bāi-ē'n-nē-ēl) zwei-

hier (bī'r) Jahre *f*.

bifurcate (bāi-fō'r-fāt), **bifurcated** (ˌfēt-ēd) gabelig, geteilt. **bifurcation** (bāi-fō'r-fē'-ʃch'n) Gabelung *f*.

big (bīg) dick, groß; schwanger; aufgeblasen; to talk ~ prahlen.

bigamy (bī'g-ā-mē) Doppellehe *f*.

biggin (bī'g-gīn) Mühe *f* (für Kinder); Kaffeebeutel *m*, -sieb *n*.

bight (bāit) Bucht *f*.

bigness (bī'g-nēš) Größe, Dicke *f*.

bigot (bī'g-ōt) Grömmeler, Betbruder *m*.

bigoted (bī'g-ōt-ēd) bigott; blind ergeben.

bigotry (bī'g-ōt-trē) Grömmerei *f*.

bilateral (bāi-lā't-ē-rāl) zweiseitig; nach beiden Richtungen.

bilberry (bī'l-ber-rē) Heidel-

bile (bāi-l) Galle *f*. [beere *f*.]

bilge (bīlb-g) 1. (Faß-)Bauch *m*; ˌ Bilge, Kimm *f*. 2. lech werden.

bilious (bī'l-jōš) gallig.

bilk (bīlk) 1. Schwindel *m*. 2. beschwindeln.

bill (bīl) 1. Schnabel *m*; Spitze; Spitzhake *f*; sich schnäbeln.

2. Klage-, Rechts-schrift *f*; Schriftstück *n*; Geheß-Entwurf; Wechsel (ˌ of exchange); Zettel, Schein *m*, Rechnung *f*; ~ of fare Speisefarte *f*; ˌ ~ of health Gesundheitspaß *m*; ~ of lading Frachtbrief *m*; ~ of mortality Totenliste *f*.

Bill (bīl) = William.

billet (bī'l-lēt) 1. Billet *n*; Zettel; Klotz; Warren *m*. 2. einquartieren. [ˌs Billard *n*.]

billiard (bī'l-jērd) Billard...;

billiard-cue (ˌfjū) Queue *n*.

billot (bī'l-lōt) Warren *m*.

billow (bī'l-lō) 1. Welle *f*. 2. we-

billowy (bī'l-lō-) wogend. [gen.]

Billy (bī'l-lē) = William.

bin (bīn) Kasten, Behälter *m*.

bind (bānb) 1. [bound; bound] binden; an-, um-, auf-, fest-, ver- binden; verpflichten. 2. Hopfen- ranke *f.* [Binde*f.*]
binder (bā'nd-^{er}) Bänder *m.*
binding (bā'nd-Ing) 1. bindend. 2. Binden *n*, Binde*f*, Verband; Einband *m.*
bind-weed (bā'nd-wīb) Winde*f*.
binnacle (bl'n-nāfl) Kompaß- hauß *n.*
binocle (bl'n-ōfl) Opernglas *n*, Lorgnette *f* (für pro. Augen).
biographer (bāi-ō'g-nā-jē) Bio- graph *m.*
biographic(al) (bāi-ō-gnā'f-ik-^{al}) biographisch.
biography (bāi-ō'g-nā-jē) Bio- graphie *f.* [vom Leben.]
biology (bāi-ō'l-ō-djō) Lehre *f*
biped (bāi'-vėd) zweifüßig (zē Tier).
birch (bō'tjč) 1. Birke; Rute *f.* 2. a. Birken. 3. mit der Rute züchtigen.
birchen (bō'tjč-ⁿ) birken.
bird (bō'b) 1. Vogel *m*; ~'s eye view Vogelperspektive *f.* 2. Vö- gel fangen.
birding (bō'b-Ing) Vogelzug *m.*
birth (bō'th) 1. = berth. 2. Ge- burt *f*; Ursprung *m.*
Biscay (bl'i-fē) Biskaya *n.*
biscuit (bl'p-flt) Zwieback *m.*
bisect (bāi-βē'ft) halbieren.
bishop (bl'jč-ōp) Bischof *m*; Läu- fer *m* (im Schach).
bishopric (~-ulč) Bistum *n.*
bisk (bl'p) Kräftsuppe *f.*
bismuth (bl'i-mōč) Wismut *m.*
bison (bāi'-βē'n) Bisonet *m.*
bissextile (bl'p-βē'fē-İll) Schalt- ...; Schaltjahr *n.*
bit (blt) 1. Wissen *m*; Wißchen; (viere-) Gebiß; (Zangen-) Maul *n*; Bohrspitze *f*; Schlüsselbart *m.* 2. aufzäumen.
bitch (bltjč) Hündin *f.*

bite (bāit) 1. Beißen *n*, Biß *m*; Anbeißen *n*, Bissen; Röder; Betrug *m.* 2. [bit; bit, bitten] (an)beißen; schneiden (Räste); fassen (Unter, Schraube); vermun- den. [ger *m.*]
biter (bāi't-^{er}) Beißer; Betrüb-
bitter (bl't-t^{er}) 1. □ bitter; bei- ßend, streng. 2. ↓ Betingß- jčlag *m*; ~s *pl.* Bittere(r) *m* (Branntwein).
bitterish (bl't-t^{er}-İč) bitterlich.
bittern (bl't-t^{er}-n) Nachkommel *f*; Muttersele *f.* [seit *f.*]
bitterness (bl't-t^{er}-nēß) Bitter-
bitts ↓ (bl'tjč) Beting *f.*
bitumen (bl't-ū'-mē'n) Erdpech *n*; Asphalt *m.* [2. bitumieren.]
bivouac (bl'w-ū-āč) 1. Zirkel *n.*
blab (blāb) 1. Schwäßer *m.* 2. schwagen. [Schwäßerin *f.*]
blabber (blā'b-ē) Schwäßer *m.*
black (blāč) 1. schwarz; dunkel; ~ sheep *fig.* raudige(s) Schaf. 2. schwärzen; wischen. 3. Schwarz *n*, Schwärze *f*; Reger *m*; Trauer *f.* [ger *m.*]
black-a-moor (blā'f-ā-mū) Ne-
black-ball (~bāl) 1. (schwarze) Wahlvogel. 2. durch dieselbe ver- weisen. [beere *f.*]
black-berry (blā'f-bē'n-^{er}) Brom-
black-bird (blā'f-bō'b) Amsel *f.*
black-board (blā'f-bō'b) Schand- tafel *f.* [Dorn-vieh *n.*]
black-cattle (blā'f-čāt) Rind-
blacken (blāčn) schwärzen; an- schwärzen; schwarz werden.
blackguard (blā'g-gā'd), blackleg (~leg) roher Geselle, Halunke *m.*
blacking (blā'f-Ing) Schwärzen, Wischen *n*; Wische *f.*
blackish (blā'f-İč) schwärzlich.
black-lead (blā'f-lēd) 1. Blei- blei *n.* 2. dazu schwärzen.
blackleg v. blackguard.
blackness (blā'f-nēß) Schwärze; Abscheulichkeit *f.*

black-pudding (blä'f-püd-blno) Blutwurst *f.*
black-smith (blä'f-ßmīth) Grob-
 schmied *m.*
black-work (blä'f-wō'f) Grob-
 schmiede-Arbeit *f.*
black-wort (blä'f-wō't) Blaubeere *f.*
bladder (blä'd-bō'r) Blase *f.*
blade (blēb) 1. (Gras-)Blatt *n*,
 Halm *m*; (Säge-, Schaufel-, Ruder-,
 Schulter- etc.) Blatt *n*; Klinge *f.*
 2. mit einer Klinge versehen.
blamable (blē'm-^{bl}), blameful
 (blē'fūl) tadelnswert, strafbar.
blamableness (blē'm-^{bl}-nē'ß)
 Tadelnswürdigkeit, Strafbar-
 keit *f.*
blame (blēm) 1. Tadel *m*; Schuld
f. 2. tadeln.
blameless (blē'm-lē'ß) tadellos,
 untadelhaft; schuldlos.
blamelessness (blē'm-lē'ß-nē'ß)
 Tadellosigkeit *f.*
blameworthiness (blē'm-wō'r-
 dhē-nē'ß) Tadelnswürdigkeit *f.*
blameworthy (blē'm-wō'r-dhē)
 tadelnswert.
blanch (blantſch) weißen, bleichen;
 weißfieden; Mandeln schälen.
bland (bland) mild, sanft.
blandish (blā'nd-līſch) schmei-
 cheln, liebkoßen.
blandisher (blā'nd-^{er}) Schmeichler *m.*
blandishing (blā'nd-līn) Schmeichelei
f.
blank (blānōf) 1. □ weiß; blank;
 leer; Blanko...; bleich; ver-
 wirrt. 2. Weiße *n*; leerer
 Raum, unbeschriebenes Blatt,
 Blankett *n*; Riete *f.* 3. weiß-
 fieden; erbleichen machen.
blanket (blā'nōf-ēt) 1. wollene
 (Bett-)Decke. 2. bedecken.
blare (blār) schmettern (Trompete),
 laufen (zick).
blaspheme (blä'ß-fl'm) lästern.
blasphemer (blä'ß-fl'm-^{er}) Got-
 teslästerer *m.*

blasphemous □ (blä'ß-flē-mō'ß)
 gotteslästerlich.
blasphemy (blä'ß-flē-mō'ß) Gotteslästerung *f.*
blast (blaſt) 1. Windstoß; Schall;
 Trompetenstoß *m*; Gebläse (Luft
f) *n*; Explosion *f*, Pesthauch *m.*
 2. ver-trocknen, -sengen; spre-
 gen; vernichten.
blaze (blēſ) 1. lodernde Flamme;
 Lohe *f*; Lichtschein *m*; Wunde *f*
 (an der Stirn des Pferdes); Ver-
 breitung *f.* 2. ausposaunen;
 (Bäume) anschalmen; flammen,
 lodern; leuchten.
blazon (blē'zn) 1. Wappenkunde *f*;
 Wappen *n*; Verkündigung *f*,
 Lob *n.* 2. blasonnieren; schil-
 dern; ausposaunen. [kunde *f.*]
blazonry (blē'zn-rō) Wappen-
bleach (blītſch) bleichen.
bleacher (blītſch-^{er}) Bleicher(in).
bleachery (blītſch-^{er}-rō) Bleiche *f*,
 Bleichplatz *m.* [Bleiche *f.*]
bleaching (blītſch-līn) Bleichen *n*,
bleak □ (blīf) frei (Lage); rauh.
bleakness (blīf-nē'ß) freie Lage;
 Rauheit *f.*
blear (blēr) (von den Augen) trüb.
blear-eyed (blēr-ā'ēd) trübsäugig.
blear(ey)edness (blēr-ēd-nē'ß)
 Trübsäugigkeit *f.*
bleat (blīt) 1. Blöfen *n.* 2. blöfen.
bleb (blēb) Bläschen *n.*
bleed (blēd) [bled; bled] bluten;
 zur Über lassen. [Überlaß *m.*]
bleeding (blēd-līn) bluten *n*;
blemish (blē'm-līſch) 1. Fehler;
 Makel *m*, Schande *f.* 2. ver-
 unstalten; beschimpfen.
blemishless (blē'm-lē'ß) makellos.
blench (blēntſch) 1. erschrecken.
 2. Aufschrecken *n.*
blend (blēnd) (sich) (ver)mischen.
blende (blēnd) Blende *f.*
bless (blēß) beglücken; segnen.
blessed □ (blē'ß-ēd) (glückselig,
 gesegnet. [seligkeit *f.*]
blessedness (blē'ß-ēd-nē'ß) Glück-

blessing (blē'p-in) Segen *m.*
blight (blāit) 1. Mehltau; Gift-
 hauch *m.* 2. vernichten.
blind □ (blā'nd) 1. blind; ge-
 heim. 2. Blende *f.*; (Fenster-)
 Vorhang, •Vorsetzer *m.*, Salou-
 sie; Scheuklappe *f.*; Vorwand;
 Schlag *m.* 3. (ver)blenden.
blindfold (blā'nd-fōld) 1. blind-
 linge. 2. die Augen verbinden.
blindman (blā'nd-mān): ~'s buff
 Blindenfahspiel *n.* [heit *f.*]
blindness (blā'nd-nēp) Blind-
blink (blīnk) 1. Blinzeln *n.*;
 Schimmer *m.*; ⚓ Blink *n.*
 2. blinzeln; blinken.
blinker (blīnk-er) Scheuklappe *f.*
bliss (blīp) Seligkeit, Wonne *f.*
blissful □ (blīp-fūl) selig, won-
 nig. [ligkeit, Wonne *f.*]
blissfulness (blīp-fūl-nēp) Sei-
blister (blīst-er) 1. Blase *f.*; Zug-
 pfaster *n.* (auch blister(ing)-
 plaster). 2. Blasen bekommen,
 Blasen ziehen.
blithe □ (blāidh), blithesal (~
 fūl), blithesome (~p-m) lustig.
bloat (blōt) aufblasen; anschwel-
 len; (Äsche) räuchern.
bloatedness (blō't-ēd-nēp) Auf-
 geblasenheit, Gedunsenheit *f.*
bloater (blō't-er) Bückling *m.*
block (blōk) 1. Block, Block *m.*; am.
 Häuserviereck *n.* 2. (~ up) ver-
 sperren, blockieren; einschließen.
blockade (blōk-ēd) 1. Blockade *f.*
 2. blockieren. [fess *m.*]
block-head (blō'f-hēd) Dumm-
blockheaded (blō'f-hēd-ēd) dumm.
block-house (~hāus) Blockhaus *n.*
blockish (blō'f-īp) dumm.
blonde (blōnd) Blondine; Blonde *f.*
blood (blōd) Blut *n.*; Abstam-
 mung; Blutsverwandtschaft *f.*;
 Gemüt *n.* [blutig.]
blooded (blō'd-ēd): cold ~ kalt-
blood-guiltiness (blō'd-gilt-ē-
 nēp) Blutschuld *f.*

bloodhorse (blō'd-hōp) Voll-
 blut-pferd *n.* [hund *m.*]
blood-hound (~hāund) Schweiß-
bloodiness (~ē-nēp) Blutgier *f.*
bloodless (~lēp) blutlos; unblutig.
bloodlet (~lēt) zur Ader lassen.
blood-pudding (blō'd-pūd-blēn)
 Blutwurst *f.*
bloodshed(ding) (blō'd-šēd-in)
 Blutvergießen *n.*
bloody (blō'd-ē) 1. blutig; grau-
 jam. 2. ~ flux Blutfluß *m.*
bloom (blūm) 1. Blume, Blüte *f.*;
 Reif *m.* (auf Früchten). 2. blühen.
blooming □ (blū'm-in) blühend.
bloomy (blū'm-ē) blumig; blühend.
blossom (blōp-p-ē-m) 1. Blüte *f.*
 2. blühen.
blot (blōt) 1. Fleck, Fleck(en) *m.*
 2. beflecken, flecken; auß-
 löschen (auch to ~ out); durch-
 schlagen, löschen.
blotch (blōtš) Pustel *f.*
blotting-paper (blōt-in-pē-p-er)
 Löschpapier *n.*
blouse, blowse (blau) Bluse *f.*
blow (blō) 1. Schlag, Stoß; Vor-
 wurf; Wind *m.*; Blüte *f.*
 2. [blew; blown] blühen; bla-
 sen; ansagen; explodieren las-
 sen; verraten; wehen; feuchen;
 schnaufen; schneuzen; to ~ up
 in die Luft sprengen; P auß-
 schelten.
blower (blō-er) Bläser; Windfang
m.; organ-~ Orgelreiter *m.*
blow-pipe (~pāp) Blaser, Dötrehr
blowzy (blau'-jē) rotbäsig. [n.]
blubber (blō'b-l-er) 1. Walfisch-
 speck *m.* 2. schluchzen, das Ge-
 sicht durch Weinen entstellen.
bludgeon (blō'd-ʒ-n) Knüttel *m.*
blue (blū) 1. blau. 2. Blau *n.*
 3. blau färben; verblüßen.
blue-bottle (blū'-bōtl) Korn-
 blume; Schmeißfliege *f.*
blue-stocking (~stōk-in) Blau-
 strumpf *m.*

bluff (blɔf) 1. plump; grob; auf-
geblasen; steil. 2. steile(s) Ufer.
bluffness (blɔf-nɛʃ) Plumpheit,
Grobheit *f.*

bluish □ (blu-ɪʃ) bläulich.

bluishness (blu-ɪʃ-nɛʃ) Bläu-
liche(s) *n.*

blunder (blɔn-dɜ) 1. Fehler,
Schneider *m.* 2. einen Schneider,
Fehler machen; stolpern.

blunderer (blɔn-dɜ-rɜ), **blunder-**
head (blɔn-dɜ-hɛd) Dumm-
kopf, Dölpel *m.*

blunt (blɔnt) 1. □ stumpf; plump;
dumm. 2. abstumpfen.

bluntness (blɔnt-nɛʃ) Stumpf-
heit; Roheit *f.*

blur (blɔr) 1. Fleck(en) *m.* 2. be-
flecken; verwischen.

blurt (blɔrt): to ~ out heräus-
plagen mit.

blush (blɔʃ) 1. Bläßrot. 2. Röte,
Schamröte *f.*; Erröten *n.*; flüch-
tige(r) Blick; Anflug *m.* 3. er-
röten.

blushless (blɔʃ-ɪʃ) schamlos.

bluster (blɔst-ɜ) 1. Toben, Ge-
räusch *n.*, Prahlerei *f.* 2. brau-
sen; toben; prahlen.

blusterer (blɔst-ɜ-rɜ) Prahler *m.*

blustering (blɔst-ɜ-rɪnɪs) tobend, }

bo (bɔ) hu! bu! [prahlend. }

boar (bɔr) Eber *m.*

board (bɔrd) 1. Brett *n.*, Pappe *f.*;
Tisch *m.*; Tafel, Kost, Pension;
Behörde *f.*, Amt *n.*; ↓ Bord *m.*;
↓ Schlag *m.* 2. dielen; ver-
schalen; beköstigen; ↓ zu Bord
holen; ↓ entern; in Kost sein.

boarder (bɔrd-ɜ) Kostgänger *m.*

boarding (bɔrd-ɪnɪs) Dielen; En-
tern *n.*; Beköstigung *f.*; Kost...

boarish (bɔr-ɪʃ) schweinisch.

boast (bɔst) 1. Prahlerei *f.*

2. (sich) rühmen, prahlen.

boaster (bɔst-ɜ) Prahler *m.*

boastful □ (bɔst-fʊl) prahlerisch.

boastless (ˌɪʃ) anspruchlos.

boat (bɔt) 1. Boot; Dampfboot *n.*;
Fähre *f.* 2. in einem Boote
fahren.

boating (bɔt-ɪnɪs) Bootfahrt *f.*

boatswain (bɔt-ʃwɛn, F bɔʃn)
Bootsmann *m.*

bob (bɔb) 1. (Schw.) Wippen; an-
hängeln; stützen. 2. baumeln; an-
hängeln; stützen.

bobbin (bɔb-ɪn) Spule *f.*; Klöp-
pel *m.*; Schnur *n.*; Bohrhülse *f.*

bode (bɔd) vorbebedeuten.

bodice (bɔd-ɪʃ) Schnürleib *n.*

bodiless (bɔd-ɪʃ) unförplich.

bodily (bɔd-ɪʃ) förplich.

boding (bɔd-ɪnɪs) 1. vorbebedeu-
tend. 2. Vorbedeutung *f.*

bodkin (bɔd-ɪn) Pfriemen *m.*;
Schnür-, Haar-nadel *f.*

body (bɔd-ɪ) Körper, Leib; Leich-
nam *m.*; Person *f.*; Hauptteil *m.*;
Körper *n.*; Körperschaft *f.*

bog (bɔg) 1. Sumpf *m.*, Moor *n.*
2. in den Schlamm versenken
oder versinken.

boggle (bɔgl) stützen, schwanken.

boggy (bɔg-ɪ) sumpfig.

Bohemia (bɔ-hɪ-mɛ-a) Böhmen *n.*

Bohemian (bɔ-hɪ-mɛ-ɪn) 1. böh-
misch. 2. Böhme *m.*

boil (bɔɪl) 1. kochen, siedend.
2. Beule *f.* [Kessel *m.*]

boiler (bɔɪl-ɪ) Sieber; (Dampf-)

boiling (ˌɪnɪs) siedend; Siede-...

boisterous □ (bɔɪst-ɪs) un-
gestüm. [Ungezügelt *n.*]

boisterousness (bɔɪst-ɪs-nɛʃ)

bold □ (bɔld) kühn, fest.

boldness (bɔld-nɛʃ) Kühnheit *f.*

bole (bɔl) Bolus *m.*

bollard ↓ (bɔl-ɪ) Poller *m.*

bolster (bɔst-ɪ) 1. rundes Kissen;
Kompressen *f.* 2. polstern, un-
terstützen.

bolt (bɔlt) 1. Bolzen; Riegel *m.*,
Beutelsieb *n.*; Donnerkeil *m.*
(thunder~). 2. verbolzen; ver-
riegeln; (Met.) beuteln; sichern;

- herausplagen; hervorstürzen;
(vom Pferde) durchgehen.
- bolter (bō'lt-^{tr}) (Mehl-)Beutel *m*.
- bomb (bōm) Bombe *f*.
- bombard (bōm-bā'rb) bombardieren. [dement *n*.]
- bombardment (~m'nt) Bombardement.
- bombasin(e) (bōm-bā-j'n) Bombassin *m* (Stoff).
- bombast (bō'm-bast) Schwulst *m*.
- bombastic(al) □ (bōm-bā'st-ik-^l) schwulstig. [in Indien.]
- Bombay (bōm-bē'ob. bōm-~) Stadt
- bombazine = bombasine.
- bomb-proof (bō'mb-prūf) bombenfest.
- bond (bōnd) 1. gebunden; leib-eigen. 2. Band; Seil *n*; Gefäß *f*; Bündnis *n*, Verbindlichkeit; Bürgschaft *f*; Schuldschein *m*; Obligation *f*; (Stein-)Verband *m*; in ~ in Zollverwahrjam.
- bondage (bō'nd-^{eb}) Haft; Knechtschaft; Verbindlichkeit *f*.
- bonded (bō'nd-^{eb}) in Zollverwahrjam.
- bondsman (bō'ndj-mān) Bürge *m*.
- bone (bōn) 1. Bein *n*, Knochen *m*; Gräte *f*. 2. Knochen, Gräten entfernen. 3. Knochen-...
- boned (bōnd) ...knochig.
- bone-dust (bō'n-bōst) Knochenmehl *n*. [gräten-loß.]
- boneless (bō'n-lē) knochenlos.
- bonfire (bō'n-faī'r) Freudenfeuer *n*.
- bonnet (bō'n-nēt) (Damen-)Hut *m*; Mütze; Kappe *f*; ↓ Bonnet *n*.
- bonny (bō'n-nō) hübsch; munter.
- bonny-clabber (bō'n-nē-flā'b-bē'r) *am*. dicke Milch. [dividenbes.]
- bonus (bō'-nō) Prämie, Extra-
- bony (bō'-nō) knöchern; knochig.
- booby (bū'-bō) Eölpel *m* (Vogel, auch *fig*.).
- book (bü) 1. Buch *n*. 2. buchen; notieren; ein Visset lösen.
- book-binder (bü'f-bānb-^{tr}) Buchbinder *m*.
- book-case (~fē) Bücherständer *m*.
- booking (bü'f-īn) ~ office Ein-schreibes-Büreau *n*, Visset-Ausgabe *f*.
- bookish (bü'f-ī) gelahrt.
- book-keeper (bü'f-kep-^{tr}) Buchhalter *m*. [händler *m*.]
- book-seller (bü'f-sēl-lē'r) Buch-seller.
- book-shop (~fchöp), *am*. bookstore (~stōr) Buchhandlung *f*.
- boom (būm) 1. ↓ Baum; Ausleger *m*; Spiere *f*. 2. dröhnen.
- boon (būn) Geschenk *n*, Gnade; Wohltat *f*. [gel *m*.]
- boor (bū'r) Bauer; Lummel, Fieser.
- boorish □ (bū'-ī) taurisch.
- boorishness (bū'-ī-ness) fleghafte(s) Wesen.
- boot (kūt) 1. Stiefel; Rutsch-fallen; s. Hausknecht *m*. 2. (be-)stiefeln.
- booted (bū't-ē) gestiefelt.
- booth (būdh) Bude *f*.
- boot-jack (bū't-bjāk) Stiefelknecht *m*.
- bootless (bū't-lē) ohne Stiefel; nutzlos, vergeblich.
- booty (bū't-ō) Beute *f*.
- borax (bō'-rāf) Borax *m*.
- border (bō'r-bōr) 1. Stand, Bord, Saum *m*; Einfassung *f*. 2. ein-fassen, besetzen; grenzen an.
- borderer (~r-^{tr}) Grenzer *m*.
- bore (bō'r) 1. Bohrloch *n*; Bohrung *f*; Bohrer *m*; *fig*. Last *f*, langweilige(r) Mensch. 2. (sich) bohren; belästigen.
- boreal (bō'-rē-^l) nördlich.
- Boreas (bō'-rē-ā) Nordwind *m*.
- borer (bō'r-^{tr}) Bohrer *m*.
- boring (bō'r-īn) Bohren; Bohrloch *n*; Bohr-...
- born (bō'n) geboren.
- borough (bō'r-ō) im Parlament vertretener Marktsteden *m*; municipal ~ Stadtgemeinde *f*.

borrow (bō'r-rō) borgen.
borrower (ˌbɒrəʊər) Borger *m*.
boscage (bō'sk-ēdʒ), **bosk** (bō'sk)
 Gehölz, Gehölz *n*.
bosh F (bō'sh) Unsinn *m*.
bosky (bō'sk-ē) buschig.
Bosnia (bō's-nē-ə) Bosnien *n*.
Bosnian (bō's-nē-ən) 1. bosnisch.
 2. Bosnier(in) *f m*.
bosom (bū's-əm) 1. Busen *m*;
 Brust *f*; Schoß *m*. 2. ins Herz
 schließen. [ruß *m*.]
Bosporus (bō's-pō-rōs) Bosphorus
boss (bō's) 1. Bußel; Knopf *m*;
am. Herr, Meister *m*. 2. bossieren.
bossed (bō'st), **bossy** (bō's-ē) mit
 Bußeln verziert.
Boston (bō's-tən) amerikanische Stadt.
botanic(al) (bō-tā'n-ik-əl) bota-
 nisch. [*m*.]
botanist (bō't-ān-ist) Botaniker
botany (bō't-ān-ē) Botanik *f*.
botch (bōtʃ) 1. Beule *f*, Ge-
 schwür *n*; Glider *m*. 2. (zu-
 sammen-)sticken; verpfuschen.
botcher (bō'tʃ-ər) Glider, Pfu-
 scher *m*.
botchy (bō'tʃ-ē) beulig; gestickt.
both (bōth) beide(s); ~ ... and
 sowohl ... als.
bother F (bō'th-ər) 1. Belästigung,
 Plage *f*. 2. belästigen, quälen.
bottle (bōtl) 1. Flasche *f*; Bund *n*
 (Heu). 2. auf Flaschen ziehen.
bottle-flower (bō'tl-flau-ər) Korn-
 blume *f*.
bottom (bō't-təm) 1. Boden;
 Grund; Untergrund; Schiff-
 boden; Hintere(r) *m*; Ende *n*;
 Ausbauer *f* (v. Pferden). 2. grün-
 den; mit einem Boden versehen;
 aufwickeln; ergünden; sich
 gründen auf.
bottomless (ˌbɒtəmləs) bodenlos.
bottomry ˌ (ˌbɒtəri) Bodmerei *f*.
bough (bau) Ast, Zweig *m*.
bounce (baunʃ) 1. Schlag, Krach
m; Aufschneideri *f*; Ragenhai

m. 2. aufspringen; anprallen;
 frachen; aufschneiden.
bouncer (bau'ns-ər) Aufschnei-
 der *m*; Lüge *f*.
bound (baund) 1. gebunden; be-
 stimmt nach. 2. Grenze,
 Schranke *f*; Sprung; Satz;
 Anprall *m*. 3. begrenzen; be-
 schränken; springen; an-, ab-
 prallen.
boundary (bau'nd-ē-rē) Grenze *f*.
boundless (ˌbʌndləs) grenzenlos.
bounteous (bau'n-tē-əs) oder
 bau'nt-tʃəs), bountiful (ˌtē-
 fəl) gütig, freigebig.
bounteousness (bau'n-tē-əs-nəs)
 Milbthätigkeit *f*.
bounty (bau'n-tē) Milbthätigkeit,
 Freigebigkeit; Prämie *f*, Hand-
 geld *n*. [klar zum Wenden!]
'bout (baut) = about; ˌ ~ ship!
bout (baut) Streit; (Zech-)Gang
m; (Ranz-)Tour *f*; Mal; Gelag *n*.
bow 1. (bau) Verbeugung *f*; ˌ
 Bug *m*; (sich) beugen, neigen;
 bücken; sich unterwerfen. 2. (bō)
 Bogen *m*; Schleife *f*.
bowel (bau'-əl) 1. ~s *pl*. Eingeweide;
 Herz *n*. 2. ausweiden.
bowelless (ˌbʌnləs) ohne Mitgefühl.
bower (bau'-ər) Laube *f*; ˌ Bug-
 anker *m*.
bowie-knife (bō'-ē-naif) *am*.
 lange(s) Jagdmesser.
bowl (bōl) 1. Schale *f*, Napf *m*,
 Schüssel *f*; (Pfeifen-)Kopf *m*;
 ˌ Kompaßgehäuse; Becken *n*;
 (Bau-)Kugel *f*. 2. Kugeln rollen,
 Bowling spielen.
bowlder (bō'l-bər) große(r) Kiesel-
 stein; Geröll *n*.
bowline ˌ (bō'-līn oder bau'-līn)
 Bulin *f*; Pfahlfest *m*.
bowsprit ˌ (bō-əd. ˌ bau'-sprīt)
 Bugspriet *n*.
box (bōks) 1. Buchsbaum *m* (auch
 ~-tree); Büchse, Schachtel *f*,
 Kasten *m*; Loge; Abtheilung *f*;

Aufschreibbock; **Schlag m**; ~ on the ear Ohrfeige *f*; witness ~ Zeugenbank *f*. 2. in eine Büchse thun, einpacken; (sich) boren; to ~ one's ear jemand ohrfeigen. [holz.]

boxen (bɔksən) von Buchsbaum-]

boxer (bɔksər) Boxer *m*.

boxing (bɔksɪŋ) Boxen *n*.

box-keeper (bɔkskɪpər) Logen-
schließer *m*. [junge *m*.]

boy (bɔi) Knabe; Junge; Schiffs-]

boyhood (bɔi-hʊd) Knabenalter *n*.

boyish □ (bɔi-lɪʃ) Knaben...,
knabenhaft, kindisch.

boyishness (bɔi-lɪʃ-nəs) kind-
ische(s) Wesen, Kinderei *f*.

brace (breɪs) 1. Stütze, Stütze *f*,
Stützbalken; Trag-riemen *m*;
Klammer *f*; zwei (Wingsflügel);
~s *pl*. Tragbänder; ⚔ Brassen.
2. absteifen; (an)spannen, bra-
sen.

bracelet (breɪs-lɪt) Armband *n*.

bracer (breɪs-ər) Gurt, Trag-rie-
men *m*, Band *n*. [Arm-...]

brachial (bræʃ-əl ob. breɪʃ-əl)]

bracing (breɪsɪŋ) 1. stärkend.
2. Verankerung *f*; ⚔ Brassen *n*.

bracket (brækt-ɪt) 1. Tragstein
m; Eckbrett *n*; Klammer; ⚔
Klampe *f*. 2. einklammern.

brackish ⚔ (bræʃ) brack(ig), salzig.

brad (bræd) Bodenspießer *m*.

brag (bræg) 1. Prahlerei *f*. 2. prah-
len. [(~g-er) Prahler *m*.]

braggart (bræg-ɪt), **bragger**
Bra(h)ma (brɑ-ma) (indischer Gott)
Brahma *m*.

brahman (brɑ-mæn), **brahmin**
(brɑ-mɪn) Brahmane *m*.

braid (breɪd) 1. Flechte, Lise *f*.
2. flechten, befechten.

brail ⚔ (breɪl) Geitau *n*.

brain (breɪn) 1. Gehirn *n*; Ver-
stand *m*. 2. das Hirn einschla-
gen. [Hirnentzündung *f*.]

brain-fever (breɪn-fi-vər) Ge-

brainless (breɪn-lɪs) hirnlos,
unbesonnen.

brain-sick (breɪn-sɪk) verrückt.

brake (breɪk) 1. (Zugs-...) Breche;
Bremsen *f*; Hemmstöß; ⚔ Gef-
stod; Wadentrog *m*; Garnkraut;
Dickschiff *n*. 2. (Zugs-...) brechen.

braker (breɪk-ər) Brecher; Brem-
ser *m* (auch brakesman).

Brama v. Brahma.

bramble (bræmbl) Brombeer-
strauch; Bergfink *m*.

bran (bræn) Kleie *f*.

branch (bræntʃ) 1. Zweig; Arm;
Teil *m*. 2. (sich) verzweigen.

branchless (bræntʃ-lɪs) zweig-
los.

branch-line (ˌlaɪn) Zweigbahn *f*.

branchy (bræntʃi-) zweigig.

brand (brænd) 1. (Feuer-)Brand;
⚔ Brand *m*; Brand-zeichen.
~mal *n*; Marke; Sorte *f*; Fa-
brizzeichen *n*. 2. Brandmarken.

brandish (brændɪʃ) schwingen.

brandy (brændi-) Branntwein *m*.

brandy-and-water (brændi-
wɔtər) Alt Wrog *m*.

brangle ⚔ (bræŋɡl) 1. Zank *m*.
2. zanken.

brangler (bræŋɡl-ər) Zänker *m*.

branny (brændi-) kleienartig.

brant (brænt) Brandgans *f*; ~
(fox) Brandfuchs *m*.

brasier = brazier.

brasil = brazil.

brass (bræs) Erz; Messing; Zapfen-
lager *n*; PUnverfrorenheit; Un-
verschämtheit *f*; ~es *pl*. Küchen-
geschirr *n*.

brass-founder (bræs-faʊnd-ər)
Gießgöller *m*. [schämt.]

brassy (bræsɪ-) ebern; unver-]

brat (bræt) Rind *n*, Brat *m*.

brave (breɪv) 1. brav, tapfer;
stattlich. 2. Prahler, Wagemut
m. 3. trocken, herausfordern.

bravery (breɪv-ri-) Mut *m*, Tap-
ferkeit; Stattlichkeit, Pracht *f*.

bravo 1. (bra'-wō ob. brē'-w-ō) Bandit *m.* 2. (brā'-wō) bravo! **brawl** (brāl) 1. Geschrei *n*, Lärm, Zank *m.* 2. lärmern, zanken. **brawler** (brāl'-l-^{er}) Lärmer, Zänfer *m.* [Sülze *f.*] **brawn** (brān) Eberfleisch *n*; Art **brawniness** (brā'-n-ē-nēß) Festigkeit des Fleisches; Stärke *f.* **brawny** (brā'-n-ō) stark, fleischig. **bray** (brē) 1. Geleischrei *m*; wi- drige(s) Geschrei. 2. schreien (vom Esel); widrig tönen; zer- stoßen. **brayer** (brē'-^{er}) Schreier *m.* **brazo** (brēß) Hartlötten; bronzie- ren; *fig.* stählen. **brazen** □ (brēs'n) ehern; unver- schämt (auch ~-faced); unver- schämt sein. **brazenness** (brē'-jn-nēß) Erzarti- ge(s) *n*; Unverschämtheit *f.* **brazier** (brē'-q^{er}) Rotgießer; Kupferschmied *m.* **Brazil** (brā'-j-ll oder brā'-j'l'l) 1. Brasilien *n.* 2. Rotholz *n.* **Brazilian** (brā'-j'l'l-jōn) 1. brasi- lianisch. 2. Brasilianer(in). **breach** (brētš) 1. Bruch, Riß, Sprung *m*; X Bresche; Über- tretung; Zwietracht *f.* 2. eine Bresche legen. **bread** (brēð) Brot *n.* **breadth** (brēðth) Breite; Bahn *f* (von Tuch). **break** (brēk) 1. Brechen *n*; Bruch *m*; Lücke, Pause *f*; Teilungs-, Gedanken- strich; Absatz *m*; (Glach-)Breche *f*; Break *m* (Art Wagen); Bremse, Hemmvorrich- tung *f*; Unbruch *m* (~ of day des Tages). 2. [broke; broken] (zer)brechen; anbrechen; unter- brechen; übertreten; dressieren; bändigen; bankrott machen; (Bank) sprengen; verabschießen; eröffnen; to ~ in bändigen, ab- richten; ein-fahren, -reiten; ~

up auf-, ab-brechen; auflösen; entlassen; *v/n.* zerbrechen, ber- sten; sich brechen; aus-, los- brechen; anbrechen; vergehen; bankrott werden; to ~ away sich losreißen; sich zerteilen; to ~ down umwerfen; stürzen; to ~ from sich losreißen; ausbrechen; the school ~s up die Ferien be- ginnen.

breakable (brē'-k-^{el}) zerbrechlich. **breakage** (brē'-k-ēbq) Zerbrechen *n*; Bruch *m.*

breaker (~^{er}) Brecher; Zerbrecher; Störer *m*; ~s Brandung *f.*

breakfast (brē'-k-faßt) 1. Früh- stück *n.* 2. frühstücken. [ser *m.*]

breaksman (brē'-kš-mān) Brem- **bream** (brām) 1. Brassen *m* (Fisch).

2. ↓ to ~ a ship ein Schiff brennen.

breast (brēßt) 1. Brust *f* (a. *fig.*). 2. die Stirn bieten.

breasted (brē'-st-ēb): broad ~ mit breiter Brust.

breath (brēth) Atem, Hauch; Augenblick *m*; Pause; Erhö- lung *f.*

breathe (brēdh) atmen, Atem ho- len; aus-, ein-atmen; zu Atem kommen.

breathless (brē'-th-lēß) atemlos.

breathlessness (brē'-th-lēß-nēß) Atemlosigkeit *f.*

bred (brēð) *p. p. v. breed (q. v.).*

bedsore (brē'-d-^{er}) Nagelge- schwür *n.*

breech (brētš) Hintere(r), Steiß *m*; Schwanzschraube *f* (am Ge- wehr); Hintergeschirr *n.* [pl.]

breeches (brē'-tš-ēß) Beinkleider **breech-leather** X (brē'-tš-lē'-dh-^{er}) Fahrleder *n.* [Leder *m.*]

breech-loader (~lō'-d^{er}) Hinter- **breed** (brēð) 1. Brut; Race *f*; Schlag *m.* 2. [bred; bred] er- zeugen; ausheften; auf-, er- ziehen; entstehen; wachsen.

breeder (bräi'd-^{3r}) Erzeuger(in);
Erzieher; Züchter *m.*

breeding (bräi'd-l^{ns}) Erzeugung
f; Züchten *n*; Erziehung; Bil-
dung *f*; ~ cage Hefebauer *m*;
~ mare Zuchtstute *f*.

breeze ↓ (bräi) Brise, Rühlte *f*.

breezeless (bräi'j-l²h) windstill.

breezy (bräi'j-^o) windig, lustig.

brethren (bräi'dh-r^{en}) Brüder *pl.*

brevet x (bräi-w³t) Patent *n.*

breviary (bräi'-w³-³-r^o) Brevier *n.*

brevity (bräi'm-³-t^o) Kürze *f*.

brew (bräu) 1. brauen (auch *fig.*).
2. Gebräu *n.*

brewage (bräu'-³b^g) Gebräu *n.*

brewer (bräu'-^{3r}) Brauer *m.*

brewery (bräu'-³-r^o) Brauerei *f*.

briar (bräi'-^{3r}) = brier.

bribe (bräib) 1. Geschenk *n*, Be-
stechung *f*. 2. bestechen.

bribeless (bräi'b-l³h) unbestech-
lich.

briber (~^{3r}) Bestecher *m.* [lich.]

bribery (~³-r^o) Bestechung *f*.

brick (bräi) 1. Ziegelftein) *m*;
Preßkohle *f*. 2. mit Ziegeln

mauern oder pflastern.

brick-kiln (bräi't-fl), brickworks

(~w³tj), brickyard (~j³r^b) Zie-
gelei *f*. [gelbkrenner *m.*]

brickmaker (bräi't-m³-t^{3r}) Zie-
gelbrenner *m.*

bridal (bräi'b-³t) bräutlich,
Braut..., Hochzeit...

bride (bräib) Neuvermählte,
Braut *f* (am Hochzeitstage); ~s

maid Brautjungfer *f*; ~s man
Brautführer *m*.

bridegroom (bräi'b-grüm) Bräu-
tigam *m* (am Hochzeitstage).

bridemaid (~m³b) Brautjungfer *f*.

brideman (~m³n) Brautführer *m*.

bridge (bräib^g) 1. Brücke *f*. 2. eine
Brücke schlagen.

bridle (bräib^l) 1. Zaum; Zügel
m. 2. (auf)zäumen; zügeln;
sich brüsten (mit up).

bridle-bit (bräi'b^l-b^lt) Kandare *f*.

bridle-way (~w³e) Reitweg *m*.

bridoon (bräi'-d³l'n) Trense *f*
(nur x).

brief (bräi) 1. □ kurz, flüchtig,
bündig. 2. Instruktion *f* für
den Rechtsbeistand; päpstliches
Breve.

briefness (bräi'j-n³h) Kürze *f*.

brier (bräi'-^{3r}) Dorn-, Brombeer-

strauch *m*; dog ~ Hundetrose *f*.

briery (bräi'-³-r^o) dornig.

brig ↓ (bräig) Brigg *f*.

brigade (bräi'-g³b) 1. Brigade *f*.

2. zu einer Brigade vereinigen.

brigand (bräi'g-³nb) Räuber *m*.

brigandage (~³b^g) Räuberei *f*.

bright □ (bräit) hell, glänzend;
deutlich, geistreich; aufgeweckt.

brighten (bräitn) hell, glänzend
machen; polieren; aufheitern;

erläutern; sich aufhellen; glän-
zen. [Helle; Klarheit *f*.]

brightness (bräi't-n³h) Glanz *m*;

Brighton (bräitn) englische Stadt.

brill (bräi) Scholle *f* (Zisch).

brilliance (bräi'l-j³n-³) Glanz *m*.

brilliant (~j³nt) 1. □ glänzend;
prächtigt. 2. Brillant *m*.

brim (bräim) 1. Rand *m*; Rämppe
f. 2. bis zum Rande füllen;
voll sein.

brimful (bräi'm-fül) ganz voll.

brimless (bräi'm-l³h) ohne Rand.

brimstone (bräi'm-³tön od. -³t³n)
Schwefel *m*.

brimstony (~³) schwefelig.

brindle (bräind^l) Schedige(s) *n*.

brindled (bräi'nd^l-³b) gefleckt.

brine (bräin) 1. Salzsole; Meer
n. 2. in Salzwasser legen.

bring (bräin) [brought; brought]

bringen, tragen; veranlassen

zu; to ~ about zu Stande brin-
gen (auch to ~ to bear, to pass);

to ~ forth hervorbringen; ge-
bären; to ~ home vorstellen;

nachweisen; ↓ to ~ to aufbrau-
fen, beidrehen; to ~ up herauf-

bringen; servieren; auf-, er-

ziehen; durch Erbrechen von sich geben.

bringer (brɪˈnɜː) Überbringer *m*.

bringer-in (ˌɪn) Einführende(r).

bringer-up (ˌʊp) Erzieher *m*.

brink (brɪnʃ) Rand *m*; Ufer *n*.

briny (brɑɪˈnɪ) salzig.

brisk (brɪʃk) 1. □ flink, munter; tapfer; frisch; lebhaft. 2. anfeuern (mit up); mutig anrücken (up). [Brust *f*.]

brisket (brɪʃk-ɪt) (Pferde- *sc.*)

briskness (brɪʃk-nɪʃ) Lebhaftigkeit, Munterkeit, Stärke *f*.

bristle (brɪʃl) 1. Borste *f*. 2. mit Borsten versehen; (sich) sträuben; to ~ up auffahren.

bristled (brɪʃl-ɪd), bristly (ˌlɪ) borstig, struppig.

Bristol (brɪʃl-ɪstl) Stadt; ~-stone (ˌstɒn) unechter Diamant.

Britain (brɪtən) (Groß-)Britannien *n*. [nɪʃ.]

Britannic (brɪˈtæn-nɪʃ) britan-*f*.

British (brɪˈtɪʃ) brittisch.

Brittany (brɪˈt-æn) Bretagne *f*.

brittle □ (brɪtl) zerbrechlich; spröde; brüchig; hinfällig.

brittleness (brɪtl-nɪʃ) Zerbrechlichkeit; Brüchigkeit; Gebrechlichkeit *f*.

brize (brɑɪz) *zo.* Bremse *f*.

broach (brɒtʃ) 1. Brosche, Tuchnadel; Reiß-ahle *f*; Bratspieß; Speiß *m* (am Geweih). 2. aufspießen; (saß) anstechen; ausheften; vorbringen; to ~ to hart anluben.

broad (brɔːd) 1. □ breit, weit, groß; hell; gänzlich; dreist; to speak ~ in einer Mundart reden. 2. Breite, Weite; (Ruder-) Platte *f*. [*n*; Zimmeraxt *f*.]

broadaxe (brɔːd-æks) Breitbeil

broadness (ˌnɪʃ) Breite, Weite; Grobheit; Gemeinheit *f*.

broadpendant ⚓ (brɔːd-pen-dənt) Kommodorestander *m*.

broadseal (brɔːd-ʃɪl) große(s) Staatsiegel.

broad-set (ˌβɛt) kurz und dick.

broad-side (ˌhaɪd) breite Seite;

↕ Breitseite *f*; Querformat *n*; Anschlagzetteln *m*. [stein *m*.]

broadstone (brɔːd-stɒn) Quader-*f*.

brocade (brɒk-ɛd) Brokat *n*.

brock (brɒk) Dachs *m*. [(Hirsch).]

brocket (brɒk-ɪt) Spieß *m*

brogue (brɒg) grober (Berg-) Schuh; irische Mundart.

broil (brɔɪl) 1. Lärm, Streit *m*.

2. auf dem Roste braten; *fig.* braten; brennen vor.

broiler (brɔɪl-ɪ) Bratende(r); Zankstifter *m*.

broke (brɒk) *imp.* von break.

broken (brɒkn) [*part. p.* v. break] gebrochen; ab-, an-, unter-, zerbrochen; to speak ~ English Englisch radebrechen.

brokenness (brɒkn-nɪʃ) Gebrochensein *n*; Unebenheit *f*.

broker (brɒk-ɪ) Mäkler; Agent; Tröbler *m*. [tage *f*.]

brokerage (brɒk-ɪ-ɛdʒ) Cour-*f*.

brome (brɒm) Brom *n*.

bronchial (brɒns-ɪ-əl) bronchial-... [Röhrenentzündung *f*.]

bronchitis (brɒns-ɪt-ɪs) Luft-*f*.

bronze (brɒnz ob. brɒns) 1. Bronze *f*. 2. bronzieren.

bronzy (brɒnz-ɪ) bronze-artig.

brooch (brɒtʃ) Brosche, Busen- nadel *f*, Schmuck *m*.

brood (brʊd) 1. Brut *f*; Flug *m*; Nachkommenchaft; ♂ Gangart *f*. 2. (aus)brüten; pflegen.

brook (brʊk) 1. Bach *m*. 2. ertragen; aushalten.

brooklet (brʊk-ɪt) Bächlein *n*.

broom (brʊm) Ginster; Besen *m*.

broth (brɒθ) Fleischbrühe *f*.

brothel (brɒθ-əl) Bordell *n*.

brother (brɒθ-ɪ) Bruder *m*.

brotherhood (brɒθ-ɪ-hʊd) Bruder- schaft *f*.

brother-in-law (brō' dʰ-ɪn-lā) *Brüder* *m.*

brotherless (l̥ɪʃ) *brüderlos*.

brotherlike (l̥aɪf) *brüderlich*.

brotherliness (brō' dʰ-ɪ-l̥ɪ-n̥ɪʃ) *Brüderlichkeit f.*

brotherly (l̥ɪ) *brüderlich*.

brougham (brū'-ām oder brūm)

der Chaise. [to bring.]

brought (brāt) *imp. und p. p. von*

brow (brāu) *Augenbraue; Stirn,*

Miene; Unverschämtheit f.

brow-beat (brāu'-bɪt) [*v. beat*]

einjuchtern.

browless (l̥ɪʃ) *unverschämt.*

brown (brāun) 1. *braun; schwarz*

(Brot). 2. *Braun n; Fuchs m*

(Pferd). 3. *(sich) bräunen, bru-*

nieren. [lich.]

brownish (brāu'n-lɪʃ) *bräun-*

brownness (n̥ɪʃ) *braune Farbe.*

brown-paper (brāu'n-pē'-pɛr)

Backpapier n.

browse (brāʊ) 1. *junge(r) Sproß.*

2. *abäßen, abweiden.*

bruise (brūʃ) 1. *Quetschung f.*

2. *(zer)quetzen; schroten; zer-*

schlagen, boxen.

brum(m)agem (brō'm-mā-dʒɛm)

(korrumpierte Form der Stadt Bir-

mingham) falsch, unecht.

Brunswick (brō'nɪ-wɪk) *Braun-*

schweig n. [vass m.]

brunt (brōnt) *Hitze f; Stoß, An-*

brush (brōʃ) 1. *Bürste f; Pin-*

sel; Quast m; Buschholz, Ast-

werk; Dicksicht n; Kampf m.

2. *(ab)bürsten, abkehren; fegen;*

streifen; anstreichen; ausschla-

gen (Pferd); to ~ away, off fort-

eilen. [verftig.]

brushy (brō'ʃɪ-) *Bürstenartig;*

Brussels (brō'β-hɛɪ) *Brüssel n.*

brutal (brū'-tɪl) *viehisch; brut-*

tal, roh. [litāt f.]

brutality (brū-tā'l-ɪ-tɪ) *Bruta-*

brutalization (brū'-tɪ-l-ɪ-ʃeɪ-

ʃɪn) Verwilderung f.

brutalize (brū'-tɪ-l-āɪ) *verwil-*

dern. [roh. 2. Vieh n.]

brute (brūt) 1. *tierisch, viehisch;*

brutish (brū'-tɪʃ) *tierisch,*

viehisch; roh; dumm.

brutishness (brū'-tɪʃ-n̥ɪʃ) *Roh-*

heit, Dummheit f.

bubble (bɒbl) 1. *Blase f; Schein;*

Land m; Betrugerei f; Gimpel

m. 2. betrügen; fieden; spru-

deln.

buccaneer, *Lier* (bɒk-fā-nīr')

1. *Freibeuter m. 2. freibeutern.*

buck (bɒk) 1. *Bock; Rehbock; jun-*

ge(r)Bursche; Stutzer m; Lauge

f. 2. bocken; (Wäsche) beuchen,

einweichen. [Trog m.]

bucket (bɒk-ɪt) *Eimer, Kübel;*

Buckingham (bɒk-ɪns-hām) *npr.*

buckle (bɒkl) 1. *Schnalle; Boche f.*

2. *(an, auf, zu-)schnallen; sich*

legen auf; sich krümmen; strei-

ten; to ~ in sich rüsten; to ~ to

sich fügen in, sich legen auf.

buckler (bɒk-ɪlɔr) *Schild m.*

buckram (rām) *Steifleinen n.*

buckskin (bɒk-skɪn) *Hirschleder*

n; Buckskin m (Stoff).

buckwheat (hwɪt) *Buchweizen m.*

bud (bɒd) 1. *Knospe f, Auge n.*

2. *ofulieren; knospen, sprossen.*

Buddha (bū'd-da) *Buddha m.*

buddhism (bū'd-dɪzəm) *Bud-*

d(ha)ismus m.

buddle (bɒdl) 1. *Seigertrog m.*

2. *(Gr.) waschen, seifen.*

budge (bɒdʒ) *(sich) regen.*

budget (bɒ'dʒ-ɪt) *Kanzen, Vor-*

rat m; Budget n; to open the

~ das Budget vorlegen.

buff (bɒf) 1. *Büffelleber n, Leder-*

folter m; Lederfarbe f; blind

man's ~ Blindenfuhspiel n. 2. le-

dern; fest. 3. to ~ it sich ganz

ausziehen.

buffalo (bɒf-fā-ɪd) *Büffel m.*

buffer (bɒf-f-ɪr) *Puffer m, Stoß-*

fissen n.

buffet (bŏ'f-fĕt) 1. Büffet *n*; Stoß, Schlag *m*. 2. puffen; bekämpfen; boxen.
buffoon (bŏf-fŭ'n) Poffenreißer *m*.
buffooning (bŏf-fŭ'n-in), buffoonery (ŭ-R°) Poffenreißen *n*; Poffen *pl*.
buffoonish (ŭſch) poffierlich.
bug (bŏg) Wanze *f*; *am*. Käfer *m*.
bugbear (bŏ'g-bĕr) Popanz *m*.
buggy (bŏ'g-g°) 1. verwandt. 2. leichtste(r) Einspänner.
bugle (bŭgl) 1. schwarze Glasforalle; ♀ Günsel *m*. 2. ~, ~horn Wald-, Signal-horn *n*.
buhl (bŭl) eingelegte Arbeit.
build (bŭld) 1. [built; built] bauen; errichten; sich verlasſen. 2. Bau-art *f*; Schnitt *m*.
builder (bŭ'ld-er) Erbauer, Baumeister *m*.
building (bŭ'ld-in) Erbauen *n*, Bau *m*, Bauwerk, Gebäude *n*.
built (bŭlt) gebaut; von Geſtalt.
bul (bŏl) Flunder (= flounder).
bulb (bŏlb) Zwiebel, Knolle *f*; *fig*. Kugel*f* (des Thermometers *ic.*).
bulbous (bŏ'ld-bŏſ) knollig.
Bulgaria (bŭl-gĕ-R°-a) Bulgarien *n*. [2. Bulgar(in) *f* *m*.]
Bulgarian (ŭn) 1. bulgariſch.
bulge (bŏldg) 1. = bilge 1. 2. to ~ out hervorstehen.
bulk (bŏlf) Umfang *m*, Größe *f*; Hauptteil *m*; ↓ Belastung *f*; in the ~ im ganzen.
bulkiness (bŏ'lf-ĕ-nĕſ) Größe *f*, Umfang *m*, Maſſe *f*.
bulky (bŏ'lf-°) groß, dick.
bull (bŭl) Bulle, Stier *m*; Fixer *m*; päpſtliche Bulle; Unſinn *m*; Irish ~ Kalauer *m*.
bullace (bŭ'l-lĕſ, *a.* ŭlĕſ) Pfau-menſchleſe *f*.
bull-dog (ŭbŏg) Bullenbeißer *m*.
bullet (bŭ'l-lĕt) (Flinten-)Kugel*f*.
bulletin (bŭ'l-lĕ-tŭn oder ŭtŭn) Tagesbericht *m*.

bullfinch (bŭ'l-flntſch) Dompfaffe *m*.
bull-head (ŭhĕd) Dummkopf *m*.
bullion (bŭ'l-jŭn) Gold-, Silberbarren *m*; Rantille *f*.
bullock (bŭ'l-lŏf) Farre *m*, junge(r) Stier.
bully (bŭ'l-l°) 1. Renommist; Bangemacher *m*. 2. einſchütern; bramarbaſieren.
bulrush (bŭ'l-rŏſch) große Binſe.
bulwark (bŭ'l-wŏrk) 1. Bollwerk *n*. 2. befeſtigen.
Bulwer (bŭ'l-wŏr) *npr*.
bum P (bŏm) Steiß *m*. [mel *f*.]
bumble-bee (bŏ'mbl-bĭ) Hum-
bump (bŏmp) 1. Schlag *m*; Beule *f*. 2. ſtoßen; dumpf ſchreien.
bumper (bŏ'mp-er) Humper *m*.
bumpkin (bŏ'm-kŭn) Tölpel *m*.
bumptious (bŏ'mp-ſchŏſ) aufgeblaſen; arrogant.
bunch (bŏntſch) 1. Beule *f*; Bündel; Erzneſt *n*; ~ of grapes Weintraube *f*. 2. in Bündel binden. [ſchelweiſe.]
bunchy (bŏ'ntſch-°) knorrig; bü-
bundle (bŏndl) 1. Bündel, Bund *n*. 2. zuſammenbündeln (ŭp).
bung (bŏn) 1. Spund *m*. 2. (zu-)ſpunden. [loſch *n*.]
bung-hole (bŏ'nĕ-hŏl) Spund-
bungle (bŏnagl) 1. Pfuſcherei *f*. 2. (ver)pfuſchen.
bungler (bŏ'nĕ-gl-er) Pfuſcher *m*.
bunker ↓ (bŏ'nĕ-lĕr) (Kohlen-)Bunker *m*.
bunt ↓ (bŏnt) 1. Mitte *f*, Bug *m* eines Segels. 2. aufſchwellen.
bunting (bŏ'n-tŭn) Ammer *f*; ↓ Flaggentuch *n*. [gording *f*.]
bunt-line ↓ (bŏ'nt-lĕn) Bug-
buoy ↓ (bŭwŏi oder bŏi) 1. Boje, Bafe *f*. 2. auf-, aus-bojen; ſich ſchwimmend erhalten (up).
buoyage ↓ (bŭwŏi-lĕg) Betonung *f*. [kraft *f*.]
buoyancy (ŭn-ĕn) Schwimm-

buoyant □ (bʷōi'-nt) schwimmend; in gehobener Stimmung.

bur(r) (bō-) Klette; rauhe Schale; Blockseide *f*; Ohrfläppchen *n*.

burbot (bō'-b't) Quappe *f*.

burden (bō'dn) 1. Last, Bürde; ↓ Lastigkeit *f*; Refrain *m*. 2. beladen, aufbürden.

burdenness (bō'-dn-nēß) Beschwerlichkeit *f*.

burdensome (ˌbɜːsəm) lästig.

burdock (bō'-dōf) Klette *f*.

bureau (bjū'-Rō, auch bjū-Rō') Bureau *n*. [Büreaufratie *f*].

bureaucracy (bjū-Rō'-frä-ß°) Bürokratie *f*.

bureaucratist (bjū-Rō'-frä-tist) Bürokrat *m*.

burgamot (bō'-gä-mōt) Bergamotte *f*.

burgeon \ (bō'-dʒn) Knochenarzt *m*.

burgess (bō'-dʒß) (Wahl-)Bürger; Deputierte(r) *m*.

burgessship (ˌbɜːʃɪp) Wahlrecht *n*.

burgh (bō'g) Burghflecken *m* (in Schottland).

burgher (bō'-rg-ēr) Bürger *m*.

burglar (bō'-rg-lōr) Einbrecher *m*.

burglary (bō'-rg-lō-r°) Einbruch *m*.

burgomaster (bō'-rg-ō-mä'st-ēr) Bürgermeister *m*.

burial (bē'R-Rē-ōl) Begräbnis *n*.

burial-ground (ˌgɹaʊnd), burial-place (ˌplēß) Begräbnisplatz, Kirchhof *m*.

Burleigh (bō'-lō) *npr*.

burlesque (bō'-lē'ßf) 1. possierlich, lächerlich. 2. Burleske *n*. 3. burlesk behandeln.

burliness (bō'-lē-nēß) Dicke *f*.

burly (bō'-lō) dick.

burn (bō'n) 1. Brand; Brandschaden *m*. 2. [burned, \burnt; burnt, burned] (ver)brennen; leuchten; glühen.

burner (bō'-n-ēr) Brenner *m*.

burning (bō'-n-in°) brennend, glühend; heiß; Brenn°...

burnish (bō'-nīß) 1. polieren, glätten; brünieren; glatt werden. 2. Glanz *m*.

burnisher (bō'-nīß-ēr) Polierer; } burr... v. bur... [Polierstahl *m*].

burrock (bō'R-Rōf) Stiefwehr *n*.

burrow (bō'R-Rō) 1. (Kaninchen-) Baugrube; 2. sich ein-graben.

burst (bō'st) 1. Bersten *n*; Krach; Riß; Ausbruch *m*. 2. [burst; burst, bursten] bersten, plagen; zerpringen; (zer)springen; ~ in ausbrechen in; ~ forth sich losreißen.

burthen (bō'dhn) v. burden.

burton ↓ (bō'-t'n) Tafel *n*; Tafel *f*.

bury (bē'R-R°) (be-, ver-)graben; verbergen.

burying (bē'R-R-īn°): ~ ground Begräbnisplatz *m*.

'bus (bōß) Omnibus *m*.

bush (būß) 1. Busch *m*. 2. bus-sig werden. [(36.35 Inter).]

bushel (bū'sh-ēl) Scheffel *m*.

bushy (bū'sh-°) buschig.

busied (bī's-ēd) beschäftigt.

busily (bī's-ē-l°) geschäftig.

business (bī's-nēß) Geschäft *n*; Angelegenheit *f*.

bask (bōßf) Blanksheit *n*.

buskin (bō'sk-īn) Halbstiefel; Rothurn *m*.

buss (bōß) 1. Kuß *m*; Küßchen *n*; ↓ Haringbüße *f*. 2. küssen.

bust (bōßt) Büste *f*; am. Zujammenbruch *m*; lustige(r) Streich.

bustard bō's-t-ēr) Dapfel *f*.

bustle (bōßl) 1. Hast *f*, Lärm *m*. 2. sich tummeln, toben.

bustler (bō's-lōr) rühriger Mensch.

busy (bī's-°) 1. geschäftig, eifrig, fleißig; unruhig, belebt; lästig. 2. beschäftigen.

but (bōt) aber; sondern; außer; als, nur; der nicht; ~ that wenn nicht; außer daß; ~ for wäre es nicht wegen.

butcher (bü'tſch-ſr) 1. Schlächter, Fleiſcher *m.* 2. ſchlächten (*a. fig.*).
butcherly (~l^e) blutgierig.
butchery (bü'tſch-ſr-^o) Schlächtere-
 rei *f*; Gemetzel *n.*
butler (bö't-l^r) Kellermeiſter *m.*
butt (böt) 1. (Gemehr-)Kolben *m*;
 Balkenende *n*; Stoß *m*; Grenze
f; *fig.* Zielscheibe *f*; Stück-
 faß *n*; Flunder *f*; ↓ Scherbe *f.*
 2. ſtoßen.
butter (bö't-tſr) 1. Butter *f.*
 2. (ſich) buttern.
butter-fly (bö't-tſr-flai) Schmet-
 terling *m.*
butter-print (bö't-tſr-pränt) But-
 terform *f.*
butter-tub (~töb) Butterfaß *n.*
buttery (bö't-tſ-R^e) 1. Butter...,
 butterartig. 2. Speiſekammer *f.*
buttock (bö't-töf) Hintere(r) *m*;
 ↓ Spiegel, Hinterteil *m.*
button (bötn) 1. Knopf *m*; &
 Knöpfe *f.* 2. (zu)knöpfen (*up*).

buttreſs (bö't-taſſ) 1. Strebe-
 pfeiler *m.* 2. ſtützen.
buy (bai) [bought; bought] Kau-
 fen; beſtehen.
buyer (bai'-ſr) Käufer *m.*
buz (böſ) pſt! ſtill!
buzz (böſ) 1. Geſumm; Geſlüſter
n. 2. ſummen, (zu)ſlüſtern.
buzzard (bö'ſ-ſſ^b) Buſſard,
 Mäuſefalk; Dummkopf *m.*
buzzer (bö'ſ-ſſr) Ohrenbläſer *m.*
by (bai) dabei; vorüber; bei, an,
 neben; gegen; um; nach; von,
 durch; mit; vermittelt; ~ the
 road unterwegs; ~ the way
 im Vorbeigehen, beiläufig; ~
 the by(e) da ich gerade daran
 denke. — In 3ſſg.: Bei..., Ne-
 ben...; ~gone vergangen; ~
 name Bei-, Spiß-name *m*; ~
 part Nebenrolle *f*; ~play ſtum-
 mes Spiel; ~way Nebenſtraße *f.*
bye (bai): good ~ leb wohl, adieu!
Byron (bai'-Rⁿ) *npr.* (Dichter).

C.

cab (fäb) 1. Droſchke *f*, Giaſer *m.*
 2. to ~ it Droſchke fahren.
cabal (fä-bä'I) 1. Kabale, In-
 trigue *f.* 2. Ränke ſchmieden.
cabalistic(al □) (fä'b-ä-l'ſt-ſſ-
 ſI) kabbaliſtiſch.
caballer (fä-bä'l-ſr) Intrigant *m.*
cabbage (fä'b-b^bQ) 1. Kohl(kopf)
m. 2. mauſen; abſehen; Köpfe
 ſehen (Kohl).
cabbage-lettuce (fä'b-b^bQ-l^et-
 tſſ) Kopffalat *m.* [rübe *f.*]
cabbage-turnip (~tö'-nⁱp) Kohl-
 f^o
cab-driver (fä'b-draiw-ſr), cab-
 man (fä'b-män) Droſchken-
 fuhrer *m.*
cabin (fä'b-in) ↓ Kajüte; Kam-
 mer; Hütte *f.*
cabinet (fä'b-ſ-n^et) Kabinett *n*;
 Schrank *m.*

cabinet-maker (fä'b-ſ-n^et-m^er-
 ſr) Kunſtſchler *m.*
cable (fäbl) Kabel(tau), Anker-
 tau *n*, -ſette, Kabellänge *f.*
cabliou (fä'bl-jä) Kabeljau *m.*
cabman *v.* cab-driver.
caboose ↓ (fä-bū'ſ) Kombüſe,
 Schiffsküche *f.*
cab-shelter (fä'b-ſch^el-tſr) Ob-
 dachhäuschen *n* für Droſchken-
 fuhrer.
cab-ſtand (fä'b-ſtänd) (Droſch-
 ken-)Halteplatz *m.*
cacao (fä-fe'-d^o oder fe'-fō) Ka-
 ka'o *m.*
cackle (fäfl) 1. Gackern, Ge-
 ſchnatter, Geſchwätz *n.* 2. gack-
 ern, ſchnattern.
cackler (fä'f-l^r) Schwätzer *m.*
cactus (fä'ft-ſſ) Kaktus *m.*

cadaverous (fä-bä'w.-Röß) *Leichen-... , Leichenhaft.*
Caddie (fä'b-b°) *Pinchen n.*
caddy (fä'b-b°) *Theebüchse f.*
cadence (fē'-bē'nß) *Radenz f., Tonfall; Takt m.*
cadet (fä-bē't) *Kadett m.*
cadetship (˘-jčšp) *Kadettstelle f.*
cadmium (fä'b-mē-ōm) *Kadmium (=metall) n.*
caducous (fä-bjū'-föß) *hinfällig.*
Cæcilia (hī-hī'l-ē-a) *Cäcilie f.*
Cæsar (hī'-jē) *Cäjar m. [Land n.]*
Caffraria (fäf-jnē'-rē-a) *Kaffern-)*
cage (fēbQ) 1. Käfig m; Gefängnis n; ⚔ Seilkorb m. 2. ein sperren.
caiman (fē'-mä'n) *Kaiman m.*
Cain (fēn) *Kain m.*
caitiff (fē'-tif) 1. □ niederträchtig. 2. Schurke m.
cajole (fä-bQō'l) *schmeicheln.*
cajolement (fä-bQō'l-mēnt), **cajolery** (fä-bQō'l-ō-n°) *Schmeichelei, Liebsjüng f.*
cajoler (˘) *Schmeichler m.*
cake (fēf) 1. Kuchen m; Tafel f (Eiße). 2. zusammenbacken.
calabash (fä'l-ä-bä'jč) *Glaschen-kürbis m. [mei m.]*
calamine (fä'l-ä-mā'n) *Gal-)*
calamitous (fä-lä'm-ē-töß) *elend.*
calamity (˘t°) *Elend, Unglück n.*
calash (fä-lä'jč) *Kaleiche f.*
calcareous (fä'l-fē'-Rē-öß) *kalkartig, -reich. [don m.]*
calcedon (fä'l-ßē-dön) *Chalfe's)*
calcify (fä'l-ßē-fäi) *verkalken.*
calcination (fä'l-ßē-nē'-jč'n) *Kalcinieren n.*
calcine (fä'l-ßäi'n oder fä'l-ßin) *kalcinieren, brennen.*
calcium (fä'l-ßē-ōm oder ˘-jčē-ōm) *Kalcium n. [rechenbar.]*
calculable (fä'l-f- jü-l'ēl) *be-)*
calculate (fä'l-f- jü-lēt) *berechnen; rechnen. [Berechnung f.]*
calculation (fä'l-f- jü-lē'-jč'n)

calculator (fä'l-f- jü-lē'-t'ē) *Rechner m. [Rechen-...]*
calculatory (fä'l-f- jü-lē'-t'ē-R°) *)*
caldron (fä'l-dRō'n) *chm. Kessel m.*
calefactor (fä'l-ē-fä't-t'ē) *Sparherb m.*
calendar (fä'l-ēn-dōr) *Kalender m.*
calender (fä'l-ēn-dōr) 1. Kalander m. 2. falandern.
calf (fäf), *pl. calves* (fäwß) *Kalb; Kalksleder n; Wade f.*
caliber (fä'l-ē-b'ē) (Gejchüß-) *Kaliber n; Säulendurchmesser m; Art f.*
calibrate (fä'l-ē-brēt) *kalibrieren.*
calico (fä'l-ē-fō) *Kattun m.*
calif, & v. caliph, &.
California (fä'l-ē-jō'-n-ō-a) *Kalifornien n.*
Californian (˘n) 1. kalifornisch. 2. kalifornier(in f) m.
caliph (fē'-līf) *Kalif m.*
caliphate (fē'-līf-ät) *Kalifat n.*
calk (fäf) 1. durchzeichnen, -pausen; ⚔ kalfatern. 2. Gießhufeisen n.
calker (fä'f-ē) *Kalfaterer m.*
call (fāl) 1. Ruf; Ausruf; Appell, Loderuf m; innerer Beruf, kurzer Besuch; ⚔ Pfeife f. 2. rufen, nennen, aufrufen; anbieten; besuchen; vor sprechen (at); heißen; to be ~ed for postlagernd; to ~ on aufrufen, aufordern; vor sprechen bei; to ~ over (zür) vorlesen; ~ to zu-, an-rufen.
calligrapher (fä'l-l'g-Rä-jē) *Kalligraph m. [Kunst f.]*
calligraphy (˘) *Schönjchreiber-)*
calling (fä'l-l'n) *Rufen n; Beruf m; Nachfrage f. [tel m.]*
callipers (fä'l-l-ē-p'ē) *Zaster-zir-)*
callous □ (fä'l-löß) *schwielig; gleichgültig; unempfindlich.*
callousness (fä'l-löß-nēß) *Verhärtung; Unempfindlichkeit f.*
callow (˘fō) *unbefledert; unreif.*

callus (fä'l-löß) Schwielse *f.*
calm (fām) 1. □ still, ruhig.
 2. Stille, Windstille *f.* 3. beruhigen, stillen.
calmer (fä'm-ör) Beruhiger *m.*
calmness (änß) Stille, Ruhe *f.*
caloric (fä-lö'-it) 1. kalorisch, Wärme=... 2. Wärmestoff *m.*
calory (fä'l-d-rē) Wärme=Einheit *f.* [Kappe *f.*]
calotte (fä-lö't) Rappchen *n.*
caltrap (fä'l-träp), **caltrop** (fä'l-tröp), auch **calthrop** (äthröp) Wegebistel; ✕ Fußangel *f.*
calumet (fä'l-jü-mēt) Friedens-pfeife *f.* [Leumden.]
calumniate (fä-lö'm-n-ēt) ver=|
calumniation (fä-lö'm-n-ē-|
 jchön) Verleumdung *f.*
calumniator (fä-lö'm-n-ē-tör) Verleumder *m.*
calumnatory (ä-) verleumderisch.
calumnious □ (fä-lö'm-n-ē-ß) verleumderisch. [dung *f.*]
calumny (fä'l-öm-nō) Verleum=|
calvary (äwä-rō) Schändelstätte *f.*
calve (fāw) kalben.
Calvinism (fä'l-wīn-īzm) Kalvi-nismus *m.* [Glaube *f.*]
calvity (fä'l-wē-tō) Kahlheit,|
cam (fām) (Wess-)Daumen *m.*
camber (fä'm-bör) Krummholz *n.*
cambered (äbör-ēb) geschweift.
cambric (fä'm-brīß, auch fē'm-ä) Kambrikatist *m.*
Cambridge (fē'm-brīdg) engl. Uni-versität. [2. Fensterblei *n.*]
came (fēm) 1. *imp.* von to come. |
camel (fä'm-ēl) Kamel *n.*
camelopard (fä'm-ēl-d-pär, auch fä-mēr-l-ä) Giraffe *f.*
camelot (fä'm-löt), **camlet** (älēt) Kamelott *m.*
cameo, *pl.* äs (ä-ō) Kame'e *f.*
camomile & (ä-ō-mäl) Kamille *f.*
camp (fämp) 1. Lager *n.* 2. la=|
 gern; to ~ out im Freien kam-pieren.

campaign (fäm-pē'n) 1. Ebene;|
 Feldzug *m.* 2. einen Feldzug mitmachen.
campaigner (ä-ör) Soldat, der einen Feldzug mitgemacht hat.
campeachy-wood (fäm-pl'tjch-ō-wüd) Blauholz *n.*
camphor (fä'm-för) Kampfer *m.*
camphorate (ä-ēt) kampfern.
can (fän) 1. Kanne *f.* 2. [could] können.
canal (fä-näl) Kanal *m.*
Canary (fä-nē-rō): ~ islands fa-narische Inseln. [vogel *m.*]
canary-bird (ä-bör) Kanariens=|
cancel (fä'n-hēl) 1. Auswech-sel-blatt *n.* 2. durchstreichen, ungünstig machen.
cancellation (ä-lē-jchön) Aus-streichen *n.*, Annullierung *f.*
cancer (fä'n-hör) *med.* Krebs *m.*
cancerous (ä-ß) krebsartig.
candid (fä'n-dib) aufrichtig; bieder. [dat, Bewerber *m.*]
candidate (fä'n-dēt) Randi=|
candidateship (fä'n-dēt-jchp) Kandidatschaft *f.*
candle (fändl) Licht *n.*, Kerze *f.*
candlemas (fä'ndl-mäß) Licht-mäß *f.* (2. Februar).
candle-stick (ästf) Leuchter *m.*
cando(u)r (fä'n-dör) Lauterkeit *f.*
candy (fä'n-dō) 1. Zuckerwerk *n.* 2. kandieren; sugar ~ Zucker-sand(is) *m.*
cane (fēn) 1. Rohr *n.*, (Rohr-)Stoß *m.* 2. prügeln.
canicular (fä-nl't-jü-lör): ~ days *pl.* Hundstage. [dijsch.]
canine (fä-nä'n) Hund=..., hün=|
canister (fä'n-īß-tör) Blech-büchse *f.*
canker (fä'n-ör) 1. *med.* Krebs; & Brand *m.* 2. anfressen.
cankerous (fä'n-ör-ß) krebs-artig fressend.
cannibal (fä'n-nē-böl) 1. □ fan-nibalisch. 2. Kannibale *m.*

cannon (fä'n-nⁿ) 1. Kanone; Karambolage *f.* 2. karambolieren.

cannonade (fä'n-nⁿ-ē'v) 1. Kanonade *f.* 2. kanonieren.

cannoneer, **ier** (fä'n-nⁿ-i'v) Kanonier *m.*

canoe (fä-nū') 1. Kanoe *n*, Baumfah'n *m.*

canon (fä'n-ⁿ) Kanon *n*, Regel; Ordensregel *f*; Domherr *m.*

canoness (ä-ēß) Stiftsdame *f.*

canonic(al) (fä-nō'-n-ik-^l) kanonisch. [Ligsprechung *f.*]

canonization (ä-ic'-i-ⁿ) Heiligsprechung.

canonize (fä'n-ⁿ-ai-) heiligsprechen.

canonry (fä'n-ⁿ-r^o), **canonship** (ä-^{sh}p) Kanonikat *n*, Stiftspründe *f.*

canopy (fä'n-^o-p^o) 1. Baldachin *m.* 2. *fig.* überwölben.

canorous (fä-nō'-rōß) wohlklingend. [Wehlklang *m.*]

canorousness (fä-nō'-rōß-nēß) canorousness (fänt) = can not.

cant (fänt) 1. bekantet; Kante *f*; Katern *n*; katern. 2. affectierte Sprache; Kunst-, Gauner-, Zunftsprache; Salbaderi *f*; affectiert, winzeln sprechen; faulderwelschen. 3. Versteigerung *f*; versteigern.

canteen (fän-ti'n) Selbstkassche; (Kasernen- u.) Restauration *f.*

canter (fä'n-t^r) 1. kurze(r) Galopp. 2. in kurzem Galopp reiten.

cantharis (fä'n-thä-ris), meist im *pl.* **cantharides** (fän-thä'-^o-bis) spanische Fliege.

canticle (fä'n-tikl) Lobgesang *m*; als das hohe Lied (Salomonis).

canto, *pl.* als (fä'n-tō) Gesang *m* (eines Gedichtes).

canton (fä'n-tⁿ) 1. Kanton, Bezirk *m.* 2. in Bezirke teilen; kantonnieren (auch cantonize).

cantonment (fä'n-tⁿ-m^{nt}) Kantonnierung *f.*

canvas(s) (fä'n-wäß) 1. Kanvas *m*; Segeltuch; Segel *n*; (Wahl-)Prüfung; Debatte *f.* 2. prüfen; erörtern; Wahlstimmen zu erlangen suchen; sich bewerben (um for).

canvas(s)er (ä-wäß-^r) Bewerber; Wahlstimmen-Sammler *m.*

cany (fē'n-^o) von, voll Rohr.

caoutchouc (kü'- oder kau'-tjchūf) Kautschuk *n*, Gummi *m.*

cap (fäp) 1. Kappe; Mütze; Haube *f*; Deckel; Gipfel *m*; ↑ Gelschaupt *n*; copper ~, percussion ~ Zündhütchen *n.* 2. to ~ mit einer Kappe bedecken; bekleiden; F übertreffen.

capability (fē'-pā'-bi'l-^o-t^o) Fähigkeit *f.* [(of).]

capable (fē'-pā'bi) fähig, tauglich

capableness (ä-nēß) Fähigkeit *f.*

capacious (fä-pē'-i-^{ch}ß) geräumig, umfassend.

capaciousness (ä-nēß) Geräumigkeit *f.* [fähigen.]

capacitate (fä-pā'ß-^o-tēt) be-

capacity (fä-pā'ß-^o-t^o) Inhalt *m*; Fassungskraft; Fähigkeit *f*; in the ~ of in der Eigenschaft, als.

caparison (fä-pā'-^o-ßⁿ) 1. Schabracke *f.* 2. mit derselben bedecken; auspußen.

cape (fēp) Vorgebirge *n*; Kapwein (a. Cape-wine); Mantelfragen *m.*

caper (fē'-p^r) 1. & Kaver *f*; ↑ Kaper, Seeräuber; Lustsprung *m.* 2. Sprünge machen.

caperer (fē'-p^o-r^o-^o) Springer, Seiltänzer *m.*

capias (ä-pē'-äß) Verhaftsbefehl *m.*

capillarity (fä'p-il-lä'-^o-t^o) Kapillarität *f.*

capillary (fä'p-il-l^o-r^o oder fä-pl'l-^o) 1. Kapillar..., haarfein. 2. Kapillargefäß *n.*

capital (fä'p-^o-töl) 1. Todes=...,
peinlich; Haupt=... 2. Haupt-
stadt f; Kapital; Kapital n;
Majuskel f.
capitalist (ä-lst) Kapitalist m.
capitalization (fä'p-^o-töl-^o-fē-
schön) Kapitalisierung f.
capitalize (ä-ls) kapitalisieren.
capitation (fä'p-^o-tē"-schön) Kopf-
steuer f (auch ~ tax).
capitol (fä'p-^o-töl) Kapitol n.
capitolian (fä'p-^o-töl"-lē"-n), capi-
toline (ä-töl-län) Kapitoliniſch.
capitulate (fä-pl't-jü-lēt) kapi-
tulieren, unterhandeln.
capitulation (fä-pl't-jü-lē"-schön)
Kapitulation f.
capoch (fä-pū'tsch) Kapuze f.
capon (fēpn) 1. Kapaun m. 2. Ka-
paunen.
capote (fä-pō't) Kapuze f.
caprice (fä-prī'ß) Laune f.
capricious □ (fä-prī'sch-öß) lau-
niſch. [haftigkeit f.]
capriciousness (ä-nēß) Launen-
f.
caprifole ♀ (fä'p-rē-föl) Weiß-
blatt n.
capriole (fä'p-rē-öl) Kapriole f.
capsize ⚓ (fäp-ßä'tj) 1. Kentern
n. 2. umwerfen; kentern.
capstan ⚓ (fä'p-ßtän) Ankerſpül n.
capsular(y) (fä'p-ßjü-lē"-e) kapsel-
förmig.
captain (ä-tēn) Kapitän; Haupt-
mann; ⚔ Steiger m; ~ of
horse Rittmeister m.
captaincy (ä-ß^o), captainship
(ä-schlp) Hauptmannſtelle f.
captious □ (fä'p-schöß) verſäng-
lich; gänkiſch. [keit f.]
captiousness (ä-nēß) Verſänglich-
f.
captivate (fä'p-tē-wēt) fesseln,
einnehmen. [fesseln n.]
captivation (fä'p-tē-wē"-schön)
f.
captive (fä'p-tiw) 1. gefangen.
2. Gefangene(r) m.
captivity (fäp-tl'w-^o-t^o) Gefan-
genſchaft f.

captor (fä'p-tō) Fänger m; ⚔
Raper m.
capture (fä'p-tſchōr) 1. Gefangen-
nahme f, Erbeuten n; Beute f.
2. erbeuten; ⚔ fapern.
capuchin (fä'p-jü-schī'n) Kapu-
ziner m; Kapuze f.
car (fā'r) Karren, Wagen m, (Bal-
lon-)Gondel f.
carabine (fä'r-ä-bän ober fä'r-
bän) Karabiner m.
caracole (fä'r-ä-föl) Schwenkung
f des Reitſtodes.
carat (fä'r-ät) Karat n.
caravan (fä'r-ä-wän ober fä'r-ä-
wän) Karawane; großer Reiſe-
wagen. [Karawanſerei f.]
caravansary (fä'r-ä-wän-hä-r^o)
caraway ♀ (fä'r-ä-wē) Kümmel m.
carbine (fā'r-bän) = carabine.
carbolic (fä'r-bō'l-ſf): ~ acid Kar-
bolsäure f.
carbon (fā'r-bön) Kohlenſtoff m.
carbonaceous (fā'r-bō-nē"-schöß)
kohlenſtoffhaltig.
carbonate 1. (fā'r-bō-nät) koh-
lenſäure(s) Salz. 2. (ä-nēt) mit
Kohlenſäure verbinden.
carbonic (fā'r-bō'n-ſf) Kohlen-...
carbonization (fā'r-bön-^o-fē-
schön) Verkohlung f. [len.]
carbonize (fā'r-bön-ä-ls) verkoh-
f.
carbuncle (fā'r-bönſſl) Karfun-
kel; med. Karbunkel m.
carcass (fā'r-fäß)(Tier-)Leichnam
m; Gerippe n; ⚔ Rienſtock m.
card (fā'r^b) 1. Woll-Krage; Karte;
Kompaßroſe f. 2. (Wolle) auf-
fragen. [haus n.]
card-castle (fā'r^b-fäßl) Karten-
f.
carder (fā'r^b-ör) Wollkämmer m.
cardinal (fā'r-bō-nöl) 1. Kardi-
nal=..., Haupt=..., hauptſächlich.
2. Kardinal m.
cardinalate (ä-ät), cardinalship
(ä-schlp) Kardinalſwürde f.
card-match (fā'r^b-mätſch) Spiel
partie f.

card-table (fä'rb-tēbl) Spiel-
tisch *m.*
care (fä'r) 1. Sorge *f.*, Kummer *m.*;
Sorgfalt, Acht; Pflege, Mühe *f.*
2. sorgen, sich kümmern; fra-
gen nach; ~ of an die Adresse
von; to take ~ sich vorsehen;
to take ~ for sorgen für; sich
hüten vor.
careen ↓ (fä-rī'n) kielholen.
careenage ↓ (~ēbQ) Kielholung *f.*
career (fä-rī'r) Rennbahn *f.*
careful □ (fä'r-fül) besorgt, sorg-
sam, vorsichtig.
carefulness (fä'r-fül-nēß) Sorg-
samkeit, Besorgtheit, Vorsicht *f.*
careless □ (fä'r-lēß) sorglos, un-
besümmert. [Leichtigkeit *f.*]
carelessness (fä'r-lēß-nēß) Sorg-
losigkeit *f.*
caress (fä-rē'ß) 1. Liebkosung *f.*
2. liebkoßen.
carex ♀ (fē-rēß) Riedgras *n.*
cargo ↓ (fä'r-gō) Ladung *f.*
caricature (fä'r-ō-fä-tjch'z) 1. Karikatur *f.* 2. karikieren.
caricaturist (fä'r-ō-fä-tjch'z-ist) Karikaturenzeichner *m.*
caries (fē-rē-ij), **cariosity** (fē-rē-ō'ß-tō) Knochenfraß *m.*
carious (~ōß) angefrissen (Zahn).
carman (fä'r-män) Kärner *m.*
carmine (~mā'n) Karmin(rot) *n.*
carnage (fä'r-nēbQ) Blutbad *n.*
carnal □ (fä'r-nēl) fleischlich.
carnality (fä'r-nä'l-tō) Sinnlich-
keit *f.* [Farbe *f.*]
carnation (fä'r-nē-jch'n) Gleiße-
färbung *f.*
carnival (fä'r-nē-wēl) Karneval *m.*
carnivorous (fä'r-nīw-ō-rōß) fleischfressend. [Kaum *m.*]
carob (fä'r-ōß) Johannisbrot-
baum *m.*
carol (fä'r-ōl) 1. Lied *n.*, Lobge-
sang *m.* 2. lobsingeln.
Caroline (fä'r-ō-lā'n) Karoline *f.*
caromel (~mēl) gebrannter Zucker.
carousal (fä-rau'-jēl) Trinfge-
lag *n.* [n. 2. zechen.]
carouse (fä-rau'jē) 1. Trinfgelag

carouser (fä-rau'jē-ōr) Zecher *m.*
carp (fä'p) 1. Karpfen *m.* 2. [spot-
ten über (at). [mann *m.*]
carpenter (fä'r-pēn-tēz) Zimmer-
mann *m.*
carpentry (fä'r-pēn-trē) Zimmer-
handwerk *n.*, -arbeit *f.* [ter *m.*]
carper (fä'r-pē-ōr) Kritiker, Spöt-
ler *m.*
carpet (fä'r-pēt) 1. Teppich *m.*
2. mit Teppichen belegen.
carpet-bag (~bāg) Reijetische *f.*
carpeting (fä'r-pēt-īn) Teppiche
pl.; Teppichstoff *m.*
carriage (fä'r-rēbQ) 1. Transport
m., Fuhr; Ab-, An-, Zu-fuhr;
Kutsche *f.*; Wagen *m.*; Fuhrwerk
n., Waggon *m.*; Fuhrlohn *m.*; Be-
tragen *n.*, Haltung *f.* 2. ~ paid
frei (vom Befahren). [Schlag *m.*]
carriage-door (~bōr) Kutschen-
tür *f.*
carrier (fä'r-rē-ōr) Überbringer,
Bote, Fuhrmann *m.*; Brief-
träger *f.* [2. Mas., aafg.]
carriage (fä'r-rē-ōn) 1. Mas. *n.*
carrot (fä'r-rōt) Mörrübe *f.*
carroty (fä'r-rōt-ō) gelb-rot.
Carry (fä'r-rē) Linfen *n.*
carry (fä'r-rē) [carried; carried]
fahren; tragen; bringen; fuh-
ren; befördern; durchsetzen; er-
tragen; hinreißen; erlangen;
einbringen; tragen (vom Gewehr);
ref. sich betragen.
carry-all (fä'r-rē-āl) Art Gejell-
schaftswagen *m.*
carrying (fä'r-rē-īn) Transport;
Abbau *m.*
cart (fä't) 1. Karren, Wagen;
2. in einem
Karren fahren. [Loch *m.*]
cartage (~ēbQ) Fahren *n.*; Fuhr-
lohn *m.*
cartel (fä'r-tēl oder fä'r-tēl) Kar-
telvertrag *m.*; Kartellschiff *n.*
carter (fä'r-tē-ōr) Kärner, Fuhr-
mann *m.* [Schmiere *f.*]
cart-grease (fä'r-tē-grēß) Wagen-
schmiere *f.*
cartilage (fä'r-tē-lēbQ) Knorpel *m.*
cartographer (fä'r-tō'g-rā-jē) Kartenzeichner *m.*

cartoon (fā'-tū'n) Karton *m*
(Malerel).
cartouch (fā'-tū'tſch), **cartridge**
 (fā'-trābQ) Patrone, Patron-
 tasche *f*.
cart-way (fā'-rt-wē) Fahrweg *m*.
cart-wright (fā'-rt-rāit) Stell-
 macher *m*. [stechen.]
carve (fā'w) schneiden; schnitzen,
carver (fā'-w-ör) Bildhauer,
 -schnitzer; Vorscheneider *m*.
carving (fā'-w-lä) Bildhauer-,
 Schnitzwerk; Schnitzen; Vor-
 schneiden *n*. [fall.]
cascade (fäſ-fe'b) kleiner Wasser-
case (fēß) 1. Futteral, Gehäusen,
 Schachtel; Scheide, Kapsel *f*,
 Fach *n*; Fall; Umstand; Rechts-
 fall; Kasus *m*. 2. (in ein Futteral,
 eine Scheide etc.) einstecken, ein-
 packen; umgeben; bekleiden.
casemate X (fēß-mēt) Kase-
 matte *f*.
casement (mēt) Fensterflügel *m*.
caseous (fēß-ö-ß) käse-artig.
casern (fē'-ſörn) Kaserne *f*.
cash (fäſch) 1. Kasse *f*; bares Geld.
 2. ein Kassieren; einwechseln.
cash-book (fä'ſch-būf) Kassabuch *n*.
cashier (fäſch-ir') 1. Kassierer *m*.
 2. Kassieren; abbanken.
cash-keeper (fä'ſch-ſp-ör) Kassier-
 er *m*. [shawl od. -stoff *m*.]
cashmere (fä'ſch-mir) Kaschmir-
casing (fēß-lä) Überziehen *n*;
 Überzug *m*, Gehäuse, Futteral
n, Bekleidung *f*. [daß füllen.]
cask (faſt) 1. Faß *n*. 2. in ein/
casket (fa'ſt-t) 1. Schmuckkäst-
 chen *n*. 2. in ein Kästchen ver-
 schließen. [rung *f*.]
cassation (fäſ-ſe'-ſch'n) Kassie-
cassia & (fä'ſch-ja) Kassia *f*.
cassock (fä'ß-ſöf) Unterkleid *n*
 der katholischen Geistlichen.
cassowary (fä'ß-ſö-wē'-nō) Ka-
 juar *m*.

cast (faſt) 1. Wurf; Guß *m*; Guß-
 stück *n*, Gattung, Art *f*, Anschein
m, Gestalt, Form *f*; Blick *m*;
 Schattierung *f*; Kniff *m*; Probe;
 Kaste *f*. 2. [cast; cast] (ab-,
 aus-, hin-, weg-, um-) werfen;
 ablegen; ausstrahlen; besiegen;
 absetzen; ausmustern; gießen;
 gestalten; entwerfen; ausrech-
 nen; erwägen; (Kollen) vertei-
 len; sinnen auf (about); sich
 gießen lassen; sich (ver)werfen;
 ↓ abfallen; to ~ away wegwer-
 fen; ↓ auf den Strand treiben;
 to ~ off abwerfen, -legen; fort-
 jagen. [nette *f*.]
castanet (fä'ß-tä-nēt) Kastag-
cast-away (fä'ſt-ä-wē) 1. abge-
 legt; unbrauchbar; wertlos; ge-
 strandet. 2. Verworfen(e) *m*.
castellan (fä'ß-tē-län) Kastel-
 lan *m*.
caster (fä'ß-tör) Werfende(r); Wie-
 her; Berechner *m*; (Zisch, Stuhl-)
 Rolle, Streubüchse *f*; (set of)
 ~s Plattmenage *f*.
castigate (fä'ß-tē-gēt) züchtigen.
castigation (fä'ß-tē-gē'-ſch'n)
 Züchtigung *f*. [tiger *m*.]
castigator (fä'ß-tē-gē-tör) Züch-
casting (fa'ſt-lä) Werfen, Wie-
 hen *n*; Wurf; Guß *m*.
casting-vote (~wöt) Ausschlag-
 gebende Stimme.
cast-iron (~äl-örn) Gußeisen *n*.
castle (faßl) 1. Burg *f*, Schloß *n*;
 (Schach) Turm *m*. 2. rochieren.
castor (fä'ß-tör) Biber *m*.
castrate (fä'ß-trēt) kastrieren.
castration (fäſ-trē'-ſch'n) Ka-
 strierung *f*.
casual □ (fä'G-jü-öl) zufällig.
casualty (fä'G-jü-öl-tō) Zufall;
 Unfall; X Verlust *m*.
cat (fät) 1. Kaze; ↓ Ratt *f*; ~s
 paw blindes Werkzeug; ↓ leichte
 Briese; Trompete *f*. 2. ↓ (ver-)
 katten.

cavalier (fä'w-öl-t^o) Reiter *m.*
cavalry (fä'w-öl-r^o) Reiterei *f.*
cave (fēw) 1. Höhle *f.* 2. to ~ in
 einstürzen; klein beigegeben.
cavern (fä'w-örⁿ) Höhle *f.*
cavernous (~-öf) voller Höhlen.
caviar (fä'w-ö-är^e od. fäw-ö-är^e),
 caviare (fä-wi^r od. fä-wö-är^e-ē)
 Kaviar *m.*
cavil (fä'w-il) 1. Spitzfindigkeit;
 ↓ Kreuzflamme *f.* 2. (be)kritteln.
cavity (~-t^o) Höhlung, Höhle *f.*
caw (fä) 1. Fräczen. 2. Kräczen *n.*
cayman (fē'-mäⁿ) Kaiman *m.*
cease (hēf) aufhören, nachlassen,
 einstellen. [hörlich.]
ceaseless □ (hē'f-lēf) unauf-
Cecilia (hē'-hī'l-ä), Cecily (hē'f-
 -l^o) Cäcilie *f.* [2. cedern.]
cedar & (hē'-dör) 1. Cedar *f.*
cede (hēd) abtreten; nachgeben.
ceil (hēl) (Decke) verschalen; ↓ (be-)
 wegern. [↓ Wegerung *f.*]
ceiling (hē'l-līn) (Zimmer-)Decke;
celebrate (hē'l-ö-brēt) preisen;
 feiern. [rühmlich bekannt.]
celebrated (~brēt-ö) berühmt;
celebration (~brēt-ö-jön) Feier *f.*
celebrator (hē'l-ö-brēt-tör) Lob-
 preisler *m.*
celebrity (hē-lēb-rē-t^o) Berühmt-
 heit *f.* [digkeit *f.*]
celerity (hē-lē'-ē-t^o) Geschwin-
celery & (hē'l-r^o) Sellerie *m.*
celestial (hē-lē'ht-jöl) 1. □ Him-
 mels-, himmlisch. 2. Seli-
 ge(r); Chinese *m.*
celibacy (hē'l-ö-bä-b^o od. hē-lī'b-
 ä-b^o) Celibat *n*, Eheslosigkeit *f.*
cell (hēl) 1. Zelle; Hütte *f.* 2. in
 eine Zelle einschließen.
cellar (hē'l-lör) Keller *m.*
cellarage (hē'l-lör-öbQ) Kellerei;
 Kellermiete *f.*
cellarer (hē'l-lör-rör), cellarist
 (hē'l-lör-ist) Kellermeister *m.*
cellaret (hēl-lör-rēt) Glaschen-
 kasten *m.*

cellular (hē'l-jü-lör) Zellen-...
cellule (hē'l-jül) kleine Zelle.
cement 1. (hē-mē'nt od. hē'm-ēnt)
 Cement *n.* 2. (hē-mē'nt) ver-
 fitten; cementieren.
cementation (hē'm-ēn-tē'-fön)
 Cementieren *n.* [tierer *m.*]
cementer (hē-mē'nt-ör) Cemen-
cemetery (hē'm-ö-tör^o) Kirchhof
m. [Ehrensgrabmal *n.*]
cenotaph (hē'n-ö-täf) (seeres)
cense (hēnf) (be)räuchern.
censer (hē'n-hör) Weihrauchfaß *n.*
censor (hē'n-hör) Censor *m.*
censorious (hēn-hör-rē-öf) ta-
 delnd, tadeljüchtig.
censurable □ (hē'n-föör-öhl) ta-
 delnswert. [würdigkeit *f.*]
censurableness (~nf) Tadelnsw-
censure (hē'n-föör) 1. Tadel *m.*
 2. tadeln.
census (hē'n-höf) Volkszählung *f.*
cent (hēnt) Hundert *n*; Cent *m.*
centage & (hē'nt-öbQ) Zinsfuß *m.*
centaur (hē'n-tär) Kentaur *m.*
centenarian (hē'n-tē-nē'-rē-ön)
 hundertjährig.
centenary (hē'n-tē-nē'-r^o) 1. hun-
 dert enthaltend; hundertjährig.
 2. hundertjähriges Fest.
centennial (hēn-tē'n-nē'-öl) hun-
center = centre. [bertjährig.]
centesimal (hēn-tē'f-ö-möl) hun-
 dertteilig.
central (hē'n-tröl) central.
centralization (hē'n-tröl-ö-fön-
 fön) Centralisation *f.*
centralize (~äif) centralisieren.
centre (hē'n-tör) 1. Centrum *n*,
 Mittelpunkt *m.* 2. centrieren;
 sich concentrieren; beruhen.
centric(al) (~träf-öl) centrisch.
centrifugal (hēn-trä'f-jü-göl) cen-
 trifugal.
centripetal (hēn-trä'p-ö-töl) nach
 dem Mittelpunkt strebend.
centuple (hē'n-töpl) 1. hundert-
 fältig. 2. verhundertfachen.

century (pē'n-tjū-n°) Jahrhundert *n.*
cereal (pē'-Rē-ōl) Getreide-...
cerebral (pē'-ē-brōl) Gehirn-...
cerecloth (pē'-flōth) Wachseleinswand *f.*
ceremonial (pē'-ē-mō'-nē-ōl)
 1. ceremoniell; förmlich. 2. Ceremoniell *n.* [ceremoniell.]
ceremonious (ēōp) feierlich; ce-
ceremoniousness (pē'-ē-mō'-nē-ōp-
 ēōp-nēp) Feierlichkeit *f.*
ceremony (ē-mō'-nē) Feierlichkeit *f.*
cereous (pē'-Rē-ōp) wachsern.
certain □ (pē'-tēn) sicher, gewiß.
certainty (ē-t°) Gewißheit *f.*
certificate (pē'-tī'-fē-ēt) 1. Cer-
 tifikat *n.*, Schein *m.* 2. ein At-
 test ausstellen. [nigung *f.*]
certification (ēfē'-tjō'n) Beschei-
certifier (pē'-tē-fāi'-ōr) Beschei-
 niger *m.* [vergewissern.]
certify (pē'-tē-fāi) bescheinigen,
cerulean (pē'-Rū'-lē-ōn) himmel-
 blau.
cessation (pēp-pē'-tjō'n) Aufhö-
 ren *n.*; ~ of arms Waffenstill-
 stand *m.*
cession (pē'-tjō-ōn) Abtretung *f.*
cesspool (pē'-p-pūl) Senkgrube *f.*
chad (tjchād) Mose *f.*
chafe (tjchēf) 1. Hitze *f.*, Zorn *m.*;
 ↓ Schamfien *n.* 2. abreiben;
 ↓ schamfien; aufbringen; sich
 scheuern; sich wund reiben; to-
 ben, wüten.
chaff (tjchaf) Spreu *f.*, Häcksel *m.*
chaff-cutter (tjchā'-f-tōt-tōr) Häck-
 selbank *f.* [sint *m.*]
chaffinch (tjchā'-f-fintjch) Buch-
chaffy (ē°) spreuartig; wertlos.
chain (tjchēn) 1. Kette *f.* 2. (an-)
 fetten; mit der Kette messen.
chair (tjchāi) 1. Stuhl; Lehrstuhl;
 Tragstuhl; Vorstiz *m.* 2. ~! zur
 Ordnung!
chair-man (tjchāi'-mān) Vor-
 sitzende(r); Präsident *m.*

chaise (tjchēi) Chaise *f.*
chalice (tjchā'-l-īp) Abendmahl-
 Kelch *m.*
chalk (tjchāf) 1. Kreide *f.*, Kalk *m.*
 2. mit Kreide zeichnen; durch-
 zeichnen.
chalky (tjchā'-f-ē°) freibig.
challenge (tjchā'-l-ī-ēndq) 1. Her-
 ausforderung *f.*; ✕ Anrufen *n.*
 2. herausfordern; (auf)fordern;
 (Zeugen) verwerfen.
challengeable (tjchā'-l-ī-ēndq-ēbl)
 herauszufordern.
challenger (ēr) Herausfordern-
 de(r); Beanprücher *m.*
chalybeate (fā-lī'-b-ē-āt) Stahl-...
chamber (tjchē'-m-ōr) Zimmer *n.*,
 Kammer; (Augen-)Höhle *f.*
chamberlain (ē-līn) Kämmerer *m.*
chameleon (fā-mī'-l-ē-ōn) Cha-
 mäleon *n.*
chamfer (tjchā'-m-fēr), chamfret
 (tjchā'-m-fāet) 1. Ausfehlung *f.*
 2. ausfehlen.
chamois (tjchā'-m-wā) Gemse *f.*
champ (tjchāmp) kauen, beißen.
champagne (tjchām-pē'n) Cham-
 pagner *m.* [2. flache(s) Land.]
champaign (tjchām-pē'n) 1. flach.
champion (tjchā'-m-pē-ōn)
 1. Kämpfe *m.* 2. verteidigen.
chance (tjchāns) 1. Zufall *m.*,
 Möglichkeit *f.*, Glück *n.*; ~ of
 arms Waffenglück *n.* 2. zufäl-
 lig geschehen; sich ereignen; by
 ~ von ungefähr; to ~ upon
 stoßen auf. [Iardspiel *n.*]
chance-game (tjchā'-ns-gēm) Ha-
chancel (tjchā'-n-pēl) Chor *n.*
chancellor (tjchā'-n-pēl-ōr) Kanz-
 ler *m.* [würde *f.*]
chancellorship (ē-tjchp) Kanzler-
chancery (tjchā'-n-pē-ōr) Kanzlei *f.*;
 court of ~ Kanzleigericht *n.*
chandelier (tjchā'-n-dē-līr) Arm-
 leuchter *m.* [zieher, Krämmer *m.*]
chandler (tjchā'-nd-lōr) Licht-
chandlery (ē°) Krämerware *f.*

change (tʃʰɛndʒ) 1. Verände-
rung *f*, Wechsel *m*, Abwechse-
lung *f*, Tausch *m*; ⚡ Reserve-
gut *n*; kleines Geld, Scheide-
münze *f*; Agio *n*. 2. 'change
Börse *f*. 3. (ver)ändern; tau-
schen, wechseln; sich ändern.

changeable (tʃʰɛ'ndʒ-əbl) ver-
änderlich; wechselnd.

changeableness (tʃʰɛ'ndʒ-əbl-
nəs) changeability (tʃʰɛ'ndʒ-
ə-bl-ə-ti) Veränderlichkeit *f*.

changeful (ˌfʊl) veränderlich.

changeless (ˌlɛs) unveränderlich.

changeling (ˌlɪn) Wechselbalg *m*.

changer (tʃʰɛ'ndʒ-ər) (money-)
Wechsler *m*.

channel (tʃʰɔ'nl) 1. Kanal *m*;
Flußbett *n*, Rinne, Gasse *f*;
⚡ Rüst *f*; ⚡ Seegatt *n*. 2. rin-
nenförmig aushöhlen; furchen.

chant (tʃʰant) 1. Kirchengesang
m. 2. singen. [Kantor *m*.]

chanter (tʃʰan't-ər) Sänger,]

chantress (ˌRɛs) Sängerin *f*.

chaos (tʃʰɔ-ɔs) Chaos *n*, Wirr-
warr *m*.

chaotic (tʃʰɔ-t-ɪk) chaotisch.

chap 1. (tʃʰɔp oder tʃʰɔp) Riß,
Spalt *m*; spalten; Risse bekom-
men, aufspringen. 2. (tʃʰɔp
ob. tʃʰɔp) (Zier-)Kinnbäcken *m*;
Maul *n* (am Schraubstock).

3. (tʃʰɔp) Bursche, Kerl *m*.

chapel (tʃʰæp-əl) Kapelle *f*.

chapter (tʃʰæp-ər-tʃər) Kapitel *n*.

chaplain (tʃʰæp-lɛn) Kapellan *m*.

chaplet (tʃʰæp-lɪt) Kranz *m*;
Rosenkranz *m*. [Kunde *m*.]

chapman (ˌmæn) Hausierer,]

chapter (tʃʰæp-tʃər) Kapitel *n*.

char (tʃʰɑ) 1. Bergforelle *f*.
2. verkaufen.

char, auch **chare** (tʃʰɑ) 1. Tage-
werk *n* (ˌ-work). 2. um Tagelohn
arbeiten.

character (tʃʰɑ-ktər) Merkmal;
Schriftzeichen *n*, Buchstabe *m*,

Ziffer *f*; Charakter; Stand;
Rang *m*; Rolle; Person; Be-
schreibung *f*, Ruf *m*; Zeugnis
für Dienßboten.

characteristic(al) (tʃʰɑ-ktər-
ɪst-ɪk) 1. Charakteristisch.
2. Kennzeichen *n*.

characterize (tʃʰɑ-ktər-aɪz) cha-
rakterisieren.

characterless (ˌlɛs) charakterlos.

charade (ʃʰɑ-rɛd ob. ˌRɑd) Cha-
ra'de *f*, Silbenrätsel *n*.

charcoal (tʃʰɑ-koʊl) Holzkohle *f*.

charcoal-burner (tʃʰɑ-koʊl-bɜ-
nər) Kohlenbrenner, Köhler *m*.

charcoal-pile (ˌpaɪl) Meiler *m*.

chare v. **char**.

charge (tʃʰɑrʒ) 1. Last, Ladung;
⚡ Bescheidung; Belastung; Ob-
hut; Anweisung *f*; Pflegling *m*;
Kosten *pl*; Amt *n*, (Buch-)Posten
m; Anklage *f*; Hirtenbrief *m*;
Anrede; Attacke *f*. 2. beladen,
belasten, überladen; laden; be-
auftragen; aufbürden; anrech-
nen; anklagen; ⚡ beschicken;
angreifen.

chargeable (tʃʰɑrʒ-əbl) zur
Last fallend; anzurechnen; zu
besteuern. [frei.]

chargeless (tʃʰɑrʒ-ˌlɛs) kosten-]

charger (ˌtʃər) Ladeschaukel *f*;
Schlachtroß, Militärpferd *n*.

chariot (tʃʰɑr-ɪt) Art Rutsche *f*;
Schlitten *m* (Wähle).

charitable (tʃʰɑr-ə-təbl) barm-
herzig, mild(tätig).

charitableness (tʃʰɑr-ə-təbl-nəs)
Mildthätigkeit *f*.

charity (tʃʰɑr-ɪ-ti) christliche Liebe,
Milde, Mildthätigkeit *f*, Liebes-
werk *n*; milde Stiftung; sister
of ˌ barmherzige Schwester.

charity-school (tʃʰɑr-ɪ-ti-ˌskul)
Armenschule *f*. [schreier *m*.]

charlatan (ʃʰɑ-lɔn) Markt-]

charlatanical (ʃʰɑ-lɔn-ɪk)
marktchreierisch.

charlatanism (tſchā'-lā-tān-
iſm), charlatanry (Λ^o) Markt-
ſchreierei *f*.
Charles (tſchā'-lſ) Karl *m*.
Charlotte (tſchā'-löt) Charlotte *f*.
charm (tſchā'm) 1. Zauber; Reiz
m. 2. bezaubern; entzücken.
charmer (tſchā'-m-^{er}) Zauberer *m*
Zauberin *f*. [reizend.]
charming □ (Λⁱⁿ) bezaubernd,
charmless (tſchā'-m-lēſ) reizloſ.
charnel (tſchā'-nēl), ~house
(Λhäuſ) Weinhaus *n*.
chart (tſchā't) Seekarte *f*.
charter (tſchā'-t-^{er}) 1. Urfunde *f*;
Gnadenbrief *m*; ↓ Chartepar-
tie *f* (a. ~party). 2. privile-
gieren; ↓ chartern, verfrachten.
chase (tſchēſ) 1. Jagd *f*; Jagd-
revier *n*; ↓ Jagdmachen *n*; ↓
gejagte(s) Schiff; Rahmen *m*.
2. jagen; Jagd machen auf;
verfolgen; verjagen; ciſelieren.
chaser (tſchē'-ſ-^{er}) Zäher; Verſol-
ger; Ciſeleur *m*.
chasm (čāſur) Kluft, Spalte *f*.
chasmy (čā'-j-m^o) voller Spalten.
chaste □ (tſchēſt) keuſch, rein.
chasten (tſchēſn) züchtigen. [*m*.]
chastener (tſchē'-ſ-n^{er}) Züchtiger
chasteness (tſchē'-ſt-nēſ) Keuſch-
heit *f*. [beſſern.]
chastise (tſchāſ-tai'-j) züchtigen;
chastisement (tſchāſ-ſ-tſj-mēnt)
Züchtigung *f*.
chastiser (tſchāſ-tai'-j-^{er}) Züch-
tiger *m*. [heit *f*.]
chastity (tſchāſ-ſ-tē-t^o) Keuſch-
chasuble (Λübl) Meßgewand *n*.
chat (tſchāt) 1. Geplauder, Ge-
ſchwäz *n*. 2. plaudern.
chattels (tſchātſj) *pl.* Hab u. Gut *n*.
chatter (tſchā'-t-^{er}) 1. Geplauder,
Geſchwäz *n*. 2. plappern;
ſchwäzen; zwitſchern; mit den
Zähnen klappern.
chatter-box (tſchā'-t-^{er}-bōſſ) *f*.
Plaudertaſche *f*.

chatterer (tſchā'-t-^{er}-R^{er}) Schwät-
zer *m*; Seidenſchwanz *m* (Vogel).
chatty (tſchā'-t-t^o) geſchwäzſig.
chavender (tſchā'-w-^{en}-d^{er}) Raul-
bars *m*. [Maul *n*. 2. faulen.]
chaw (tſchā) 1. P Wiſſen *m*;
cheap □ (tſchīp) wohlfeil.
cheaper (tſchīpn) feilſchen; her-
abſehen. [*m*.]
cheapener (tſchī'-p-n^{er}) Feilſcher
cheapness (Λ^{nēſ}) Wohlfeilheit *f*.
cheat (tſchīt) 1. Betrug; Betrü-
ger *m*. 2. betrügen. [trügen.]
cheatable (tſchī'-t-^{el}) leicht zu be-
cheater (tſchī'-t-^{er}) Betrüger *m*.
check (tſchēſ) 1. Stoß *m*; Hin-
derniß *n*; Einhalt; Verweis *m*;
Kontroll-marke *f*, -ſchnitt,
-ſchein *m*; Anweiſung *f*; Bank-
ſchein; (Gepäc-) Schein *m*;
Schach *n*; karierte(s) Zeug.
2. hemmen, aufhalten; bändi-
gen; zurechtweiſen; kontrollie-
ren; Schach bieten; ↓ abſieren;
ſtoßen.
checker (tſchē'-ſ-^{er}) 1. Hindernde(r)
m; karierte(r) Stoff; Schachbrett
n; Λs Damenſpiel *n*. 2. karie-
ren; auſlegen, untermengen.
checkless (Λēſ) unaufhaltſam.
checkmate (Λmēt) 1. Schachmatt
n. 2. ſchachmatt machen.
cheek (tſchīſ) Waſche, Wange *f*; Sei-
gerblech *n*; P Unverſchämtheit *f*.
cheeked (tſchīſt) ...wangig.
cheek-tooth (Λtūth) Backenzahn *m*.
cheer (tſchīr) 1. Fröhlichkeit; Be-
wirtung *f*, Speiſe; Miene *f*;
Hurrah *n*. 2. mit Hurrah, Bei-
fall begrüßen; ermuntern; ſich
erheitern; Mut faſſen; ~ up!
friſchen Mut!; to be of good
~ guter Dinge ſein.
cheerer (tſchī'-^{er}) Erheitender *m*.
cheerful □ (Λfūl) heiter, fröhlich.
cheerfulness (Λfūl-nēſ) Heiterkeit.
cheeriness (Λ^{nēſ}) Heiterkeit *f*.
cheerless (Λēſ) freudenloſ.

cheery (tʃɪɪ'°) heiter, froh.
cheese (tʃɪɪ) Käse *m*.
cheesy (tʃɪɪ'f-°) käsig.
Chelsea (tʃɪɪ'l-ʃɪ) Teil von London mit Invalidenhaus.
chemical (fɛ'm-ɛɪ) 1. □ chemisch. 2. *as pl.* Chemikalien.
chemise (ʃɛ-mɪ'ʃ) (Frauen-) Hemd *n*. [Apotheker *m*.]
chemist (fɛ'm-ɪʃt) Chemiker;
chemistry (~R°) Chemie *f*.
cheque (tʃɪɛʃ) Bankschein *m*, Anweisung *f* (*v.* check).
cherish (tʃɪɛ'-ɪʃ) lieben, hegen, pflegen.
cherisher (~ɜ) Heger, Pfleger *m*.
cherry (tʃɪɛ'R-R°) 1. Kirche *f*. 2. firschröt. [glühend.]
cherry-red (tʃɪɛ'R-R°-Rɛd) rot;
cherry-stone (~ʃtɔn) Kirschkern *m*.
cherub (tʃɪɛ'-ʃb) Cherub *m*.
chervil (tʃɪɛ'-wɪl) Kerbel *m*.
chesnut = chestnut.
chess (tʃɪɛʃ) Schach(spiel) *n*; ♣ Halstlampe *f*.
chess-board (tʃɪɛʃ-bɔrd) Schachbrett *n*. [figur *f*.]
chessman (tʃɪɛʃ-mæn) Schachf.;
chest (tʃɪɛʃt) 1. Kiste; Lade; Brust *f*; ~ of drawers Kommode *f*. 2. einschließen.
chestnut (tʃɪɛʃ-nɔt) 1. Kastanienbraun. 2. echte Kastanie *f*.
cheval-glass (ʃɛ-wä'l-glas) große(r) Drehspiegel.
chevalier (ʃɛ'w-ɛ-lɪʳ) Kavallerier *m*. [2. hegen]
chevy (tʃɪɪ'w-°) 1. Hehjagd *f*.
chew (tʃɪū) 1. kauen; sinnen auf. 2. P Mundvoll *m*; Priemchen *n*.
chicane (ʃɛ-ʃɛ'n) 1. Schikane *f*. 2. schikanieren.
chicaner (~ɜ) Rechtsverdreher *m*.
chick (tʃɪɪʃ), **chicken** (tʃɪɪ'f-ɛn), **chickling** (tʃɪɪ'f-ɪn) Hühnchen, Küchlein *n*.
chicken-pox (tʃɪɪ'f-ɛn-pɔʃ) Windpocken *pl*.

chide (tʃɪaɪb) [chid; chid, chidden] (aus)schelten; zanken.
chief (tʃɪɪʃ) 1. □ erste; Ober..., Haupt... 2. Oberhaupt *n*, Chef *m*. [ohne Führer.]
chiefless (tʃɪɪ'f-lɛʃ) ohne Haupt,
chiefly (tʃɪɪ'f-lɔ) hauptsächlich.
chieftain (tʃɪɪ'f-tɛn) Häuptling, Führer *m*. [Heule *f*.]
chilblain (tʃɪɪ'l-blɛn) Frost-
child (tʃɪaɪlb) Kind *n*; children *pl.* (tʃɪɪ'l-brɛn) Kinder; to be a good ~ artig sein; from a ~ von Kindheit an; with ~ schwanger.
child-birth (tʃɪaɪ'lb-bɔ:th) Niederkunft *f*.
Childermas-day (tʃɪɪ'l-bɛ-mæʃ-bɛ) Fest der unschuldigen Kinder (28. Dezember). [Heit *f*.]
childhood (tʃɪaɪ'lb-hʊd) Kind-
childish □ (tʃɪaɪ'lb-ɪʃ) kindisch.
childishness (tʃɪaɪ'lb-ɪʃ-nɛʃ) kindische(s) Wesen.
childless (tʃɪaɪ'lb-lɛʃ) kinderlos.
childlike (tʃɪaɪ'lb-laɪʃ) kindlich.
chill (tʃɪɪl) 1. kalt, eiskig; mutlos. 2. Frost *m*; Kälte *f*; Schauer *m*; Kapsel *f* zum Eisenguß. 3. erkälten; erstarren lassen; entmutigen; schauern.
chill(i)ness (tʃɪɪ'l-(ɛ-)nɛʃ) Frost, Schauer *m*; fig. Kälte *f*.
chilly (tʃɪɪ'l-°) kühl.
chimb (tʃɪaɪm) Kimmel (Wottcher).
chime (tʃɪaɪm) 1. Einklang *m*; ~s Glockenspiel *n*. 2. Glocken harmonisch läuten; zusammenstimmen.
chimer (tʃɪaɪ'm-ɛ) Glöckner *m*.
chimera (fɛ-mɪ-ra) Chimäre *f*.
chimerical (fɛ-mɛ'-ɪf-ɪl) chimarisch.
chimney (tʃɪɪ'm-nɔ) Schornstein, Kamin; (Lampen-)Zylinder *m*.
chimney-piece (tʃɪɪ'm-nɛ-plɛʃ) Kaminfims *m*.
chimney-sweeper (tʃɪɪ'm-nɛ-swɪ'p-ɛ) Schornsteinfeger *m*.

chin (tʃɪn) *Sinn n.*
chincough (tʃɪn-koʊ) *Reuch-
 husten m.*
China (tʃaɪ-na) *China n.*
china (tʃaɪ-na) *Porzellan n.*
China-ink (tʃaɪ-na-ɪnk) *Chine-
 sische Tusche (= Indian ink).*
chinch (tʃɪntʃ) *Kornwanze f.*
chine (tʃaɪn) 1. *Rückgrat, Kreuz;
 Rücken,enden-stück n; Ein-
 schnitt m der See.* 2. *das Rück-
 grat zer schneiden.*
Chinese (tʃaɪ-nɪʃ) 1. *Chinesisch.*
 2. *Chineser m, Chinesin f, Chi-
 nesen pl.*
chink (tʃɪnk) 1. *Riß m, Spalte
 f; (Weib-)Klang m.* 2. *(sich)
 spalten; klingen (lassen).*
chinky (tʃɪnki) *rißig.*
chintz (tʃɪntʃ) *Zig, Möbelfat-
 tun m.*
chip (tʃɪp) 1. *Schnitzel, Span,
 Abfall m.* 2. *abschnitzeln; be-
 hauen; abschaben; abbröckeln.*
chipping (tʃɪp-pɪŋ) *Abbröckeln
 n; Späne, Abfälle pl.*
chirk (tʃɜrk) *am. lebhaft.*
chiroprapist (kaɪ-roʊ-pi-ɪst) *Hühneraugen-Operateur m.*
chirp (tʃɜp) 1. *zirpen.* 2. *Ge-
 zirp n.*
chirrap (tʃɪr-rap) 1. *Zweit-
 schein n.* 2. *zweit schein.*
chirurgical (kaɪ-roʊ-dʒɪk) *(2. meisteln.)
 chirurgisch.*
chisel (tʃɪz-əl) 1. *Meißel m.*
chit (tʃɪt) *Reim; Sproß m, Kind n.*
chit-chat (tʃɪt-tʃæt) *Ge-
 schwätz n.*
chitterlings (tʃɪt-tɪŋz) *Rut-
 teln pl.; Gefrösse n.*
chivalric (tʃɪv-əl-ɪk) *mehr-
 gebt. chivalrous (Ritter) □ rit-
 terlich.*
chivalry (R) *Ritterchaft f, Rit-
 tertum n; Tapferkeit f.*
chives (tʃaɪvz) *pl. Schnitt-
 lauchzwiebeln; Staubfäden.*

chlorate (kloʊ-ræt) *Chlorsaure(s)
 Salz.*
chlorin(e) (kloʊ-rɪn) *Chlor n.*
chloroform (kloʊ-rɒ-fɔrm) 1. *Chlo-
 roform n.* 2. *Chloroformieren.*
chock (tʃɒk) 1. *Zwischenfeil m.*
 2. *abfeilen.* [Lade f.]
chocolate (tʃɒk-ə-lət) *Schoko-
 lade f.*
choice (tʃɔɪs) 1. *Wahl; Aus-
 wahl f; Kern m.* 2. *ausserlesen;
 wählerisch.* [Wahl habend.]
choiceless (tʃɔɪs-lɪs) *keine*
choir (kwaɪr) *Chor m.*
choke (tʃɒk) (er)würgen, er-
 sticken; (ver)stopfen.
choker (tʃɒk-ər) *Bürger; Ber-
 blüffer m; F weiße Halsbinde;
 verblüffende Frage, Bemer-
 kung f.*
choky (tʃɒk-ə) *erstickend.*
choler (kɒl-ər) *Galle f; Zorn m.*
cholera (kɒl-ə-na) *Cholera f.*
choleric (kɒl-ər-ɪk) *gallig; cholerisch.*
choose (tʃuː) [chose; chose,
 chosen] *wählen, vorziehen (to
 ~ rather).*
chooser (tʃuː-ər) *Wähler m.*
chop (tʃɒp) 1. *Stück n; Schnitte
 f; Kotelett n; Spalte f; ~s pl.
 Backen des Schraubloches n.; ~s
 of the Channel Verengung f
 des Kanals La Manche.* 2. *in
 Schnitte schneiden, zerhacken;
 (off) abhauen; (ver)tauschen;
 greifen nach (at); herfallen über
 (upon); umspringen (about,
 vom Ende). [Haus n.]*
chop-house (tʃɒp-haʊs) *Speise-
 stube f.*
chopin (ʃɒn ov. ʃɒn) *Schoppen m.*
chopper (tʃɒp-ər) *Hackmesser n.*
chopping-block (tʃɒp-p-blɒk) *Hack-
 block m. [messer n.]*
chopping-knife (tʃɒp-ɪf) *Hack-
 messer n.*
choppy (tʃɒp-pi) *rißig.*
chord (kɔrd) 1. *Saite; Sehne f;
 Akkord m.* 2. *besaiten.*
chorist(er) (kɔr-ɪst) *Chorist m.*

chorus (tō'-rðß) Chor *m.*
chose (tʃðʃ) *imp. u. p. p. v. choose.*
chough (tʃðʃ) Dohle *f.*
chouse P (tʃəuʃ) 1. Presserei *f.*
 2. pressen. [Chrestomathie *f.*]
chrestomathy (krɛʃ-tō'm-ä-ih°) Christissie (krɪ'ʃ-ʃ°) Christinchen *n.*
Christ (krɪst) Christus *m.*
christen (krɪʃn) taufen, nennen.
Christendom (krɪ'ʃn-dəm) Christenheit *f.*
christening (krɪ'ʃn-ɪnɪŋ) Taufe *f.*
Christian (krɪ'ʃ-tʃjən) 1. □ Christlich; ~ name Tauf-, Vorname *m.* 2. Christ(in *f*) *m.* 3. Christian *m.*
Christianism (~-ɪzəm), **Christianity** (krɪst-jä'n-ɪ-ti) Christentum *n.*
christianize (krɪ'ʃt-jən-aɪz) zum Christen befehlen.
Christianlike (ˌkrɪstlɪk) Christlich.
Christina (krɪst-ɪ-nə) Christine *f.*
Christmas (krɪ'ʃ-məs) Christfest *n*, Weihnachten *pl.*
Christmas-box (~-bɒks) Weihnachtsgeschenk *n.* [benlehre *f.*]
chromatics (krɒ-mä't-ɪks) Far-
chrome (krɒm), **chromeum** (krɒ'm-ɪ-əm) Chrom *n.*
chronic(al) (krɒ'n-ɪk-əl) Zeit...; chronisch. [2. aufzeichnen.]
chronicle (krɒ'n-ɪ-kəl) 1. Chronik *f.*
chronicler (~-ɪ-klɪr) Chronist *m.*
chronologer (krɒ-nɒ'l-ɒ-dʒɪr),
chronologist (~dʒɪst) Chronolog *m.*
chronologic(al) □ (krɒ'n-ɒ-lɒ-dʒ-ɪk-əl) chronologisch.
chronology (krɒ-nɒ'l-ɒ-dʒɪ) Zeitrechnung *f.* [meter *m. u. n.*]
chronometer (~nɒ'm-ɪ-tɪr) Chrono-
chrysalid (krɪ'ʃ-ä-ɪlɪd), **chrysalis** (~ɪlɪs) (Insekten-)Puppe *f.*
chrysolite (~d-ɪst) Chrysolith *m.*
chub (tʃðb) Mlanch *m* (zifh).
chubbed F (tʃðb-b-ɪb), **chubby** (~b), **chub-cheeked** (tʃðb-b-tʃɪft) pausbäckig; plump.

chuck (tʃðk) 1. Glucksen *n.*
 2. glucksen; locken (pähner).
chuckle F (tʃðkl) 1. Richern *n.*
 2. richern; glucksen; lieblosen.
chum (tʃðm) 1. F Stubenburisch *m*; F guter Freund. 2. zusammenwohnen; F gute Freunde sein.
chump (tʃðmp) Holzstock *m.*
chunk (tʃðnɪʃ) Klumpen *m.*
church (tʃðtʃ) 1. Kirche *f.*
 2. für eine Wöchnerin eine Danksagung halten.
church-warden (tʃð'tʃ-wādn) Kirchenvorsteher *m.*
churchyard (~jārb) Kirchhof *m.*
churl (tʃðl) Bauer, Flegel *m.*
churlish (tʃð'l-ɪʃ) häuerisch; grob; hart. [Roheit; Härte *f.*]
churlishness (tʃð'l-ɪʃ-nɪʃ) churlish (tʃð'n) 1. Butterfah *n.*
 2. buttern; schütteln.
chyle (kaɪl) Chylus, Milchsaft *m.*
chymical = chemical.
cibol & (ʃɪ'b-ɪl) Scharlotte *f.*
cicatrice (ʃɪ'f-ä-trɪʃ) Narbe *f.*
cicatrizat[i]on (ʃɪ'f-ä-trɪ-ʃ-ɪ-ʃən) Vernarbung *f.*
cicatriz[e] (ʃɪ'f-ä-träɪʃ) vernarben.
cicely & (ʃɪ'ʃ-ɪ-l) Kerbel *m.*
Cicely (ʃɪ'ʃ-ɪ-l) Cäcilie *f.*
cider (ʃaɪ'-dɪr) Apfelwein *m.*
cigar (ʃɪ'-gā-r) Cigarre *f.* [rette *f.*]
cigarette (ʃɪ'g-ä-nɪt) Ciga-
cigar-holder (ʃɪ'-gā-r-hɒ'l-dɪr),
cigar-tube (ʃɪ'-gā-r-tjüb) Cigarrenspize *f.*
cincture (ʃɪ'nɪt-ɪʃ) Gürtel *m.*
cinder (ʃɪ'n-dɪr) ausgebrannte Kohle; Schlacke *f.* [brödel *n.*]
Cinderella (~dɪr-ɪ-l-ä) Aschen-
cinerary (ʃɪ'n-ɪ-nä-r) Aschen-...
cinnabar (~nā-bā-r) Zinnober *m.*
cinnamon (~nā-mən) Zim(me)t *m.*
cinq[ue] (ʃɪnɒʃ) Fünf *f* auf Würfeln und Karten; ~ ports (~pɒtʃ) die fünf Häfen: Dover, Sandwich, Hastings, Rouney, Spthe.

cion (ḥāl'-ōn) *Ḥarapfreis n*,
Ḥāšling m (= seion).
cipher (ḥāl'-jēr) 1. Ziffer; *Null*;
Chiffre f. 2. chiffrieren; rechnen.
cipherer (ḥāl'-jēr-nēr) *Rechner m*.
ciphering (ḥāl'-jēr-nin): ~ *book*
Rechenbuch n.
circle (ḥōr'-l) 1. *Kreis m*. 2. (um-)
kreisen, einschließen.
circlet (ḥōr'-lil) *kleiner Kreis*,
Ring m.
circuit (ḥōr'-lēt) 1. *Kreislauf*,
Umfang m; *Rundreise f* der *Recht*.
Gerichtsbereich; *Bezirk m*.
 2. in der *Runde bereisen*.
circuiteer (ḥōr'-lēt-lēr) *jemand*,
der eine Rundreise macht.
circuitous (ḥōr'-lēr-lēr) *weit-*
schweifig; *Um...* [*schweif m*.]
circuitry (ḥōr'-lēr-lēr) *Um-*
circular (ḥōr'-lēr-lēr) 1. *□*
Kreis..., *Kreisförmig*. 2. *Rund-*
schreiben n.
circulate (ḥōr'-lēr-lēr) in *Umlauf*
setzen; *zirkulieren*.
circulating (ḥōr'-lēr-lēr): ~ *library*
Leihbibliothek f; ~ *medium*
Tausch, Verkehrs-mittel n.
circulation (ḥōr'-lēr-lēr) *Zirkula-*
tion f; *Kreislauf*; *Umlauf m*.
circulatory (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *Zirkular-*
..., *Kreis-*...
circumcise (ḥōr'-lēr-lēr) *be-*
schneiden. [*Beschneidung f*.]
circumcision (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *Be-*
schneidung f.
circumference (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *Umfang m*. [*Umfang m*.]
circumflex (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *Zirk-*
circumjacent (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *um-*
herliegend.
circumlocution (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *Um-*
schreibung f; *Um-schweif m*.
circumnavigate (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *um-*
schiffen.
circumnavigation (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *Um-*
schiffung f.
circumnavigator (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *Um-*
segler m.



circumscribe (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *um-*
schreiben; *begrenzen*.
circumscription (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *Um-*
schreibung f.
circumscriptive (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *um-*
grenzend. [*vor-sichtig*.]
circumspect (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *um-*
circumspection (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *Um-*
sicht f.
circumstance (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *Um-*
stand, Zustand m, *Sage f*;
 ~ *d in einer Sage*.
circumstantial (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *um-*
ständlich; *ausführlich*;
zufällig.
circumstantiate (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *um-*
ständlich beschreiben.
circumvallation (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *Um-*
wallung f.
circumvent (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *über-*
listen.
circumvention (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *Über-*
listung f.
circumvest (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *um-*
kleiden.
circumvolution (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *Um-*
drehung f.
circumvolve (ḥōr'-lēr-lēr-lēr) *um-*
wälzen, umbrehen.
circus (ḥōr'-lēr) *Zirkus m*.
cistern (ḥōr'-lēr) *Zisterne f*,
Wasserbehälter m.
cit F (ḥōr) *Epischbürger m*.
citadel (ḥōr'-lēr) *Citadelle f*.
citation (ḥōr'-lēr) *Vorla-*
gung; *Anführung f*, *Citat n*.
citatory (ḥōr'-lēr) *Vorla-*
gung... [*führen*.]
cite (ḥōr) *citieren, verladen*; *an-*
citer (ḥōr'-lēr) *Citierende(r) m*.
citizen (ḥōr'-lēr) *Bürger m*.
citizenlike (ḥōr'-lēr) *bürgerlich*.
citizenship (ḥōr'-lēr) *Bürgerrecht n*.
citrine (ḥōr'-lēr) *citronengelb*.
citron (ḥōr'-lēr) *Citron f*.
citrus (ḥōr'-lēr) *Wassermelone f*.
city (ḥōr'-lēr) *Stadt*; *Altstadt f*.
cives (ḥōr) *Schnittlauch m* (= *chives*).


civet (βī'w-ēt) Zibet(faße *f*) *m*.
civic(al) □ (βī'w-īl-ēl) Bürger=...,
bürgerlich.
civil □ (ˌl) bürgerlich; höflich.
civilian (βī- wī'ī- jēn) Zivilist;
Rechtsanwalt *m*. [feit *f*.]
civility (ˌē-t°) Höflichkeit, Artig-
civilization (βī-wī'ī-ē-fē'-fchēn)
Civilisation *f*.
civilize (βī'w-īl-āf) civilisieren.
clack (fläp) 1. Geflapper; Ge-
plapper *n*. 2. Klappern; plap-
pern.
clacker (flä'f-ēr) Klapper *f*.
clad (fläd) *imp. u. p.p. v.* clothe.
claim (flēm) 1. Forderung *f*, An-
spruch *m*. 2. beanspruchen, in
Anspruch nehmen.
claimable (flē'm-ēbl) zu bean-
spruchen.
claimant (flē'm-ēnt) Beanspru-
chende(r) *m*.
clamber (flä'm-bēr) (er)Klimmen.
clamminess (flä'm-m-ē-nēß) Kle-
brigkeit *f*.
clammy (flä'm-m°) klebrig.
clamorous (flä'm-ē-rōß) lärmend,
schreiend.
clamorousness (ˌnēß) Lärm *m*.
clamour (flä'm-ēr) 1. Geschrei *n*,
Lärm *m*. 2. schreien.
clamp (flämp) 1. Klammer;
Klampe; Patte *f*. 2. verklam-
mern; verschalen.
clan (flän) Stamm *m*; Sip-
pschaft *f*. [heimlich.]
clandestine □ (flän-dē'p-tīn)
clang (flän°) 1. Klang *m*, Geflirr
n. 2. schallen; klirren (lassen).
clangorous (flä'nā-g-ē-rōß) gellend.
clank (flän°k) 1. Gerassel, Geflirr
n. 2. klingen, klirren (lassen).
clap (fläp) 1. Klaps; Schlag *m*;
Klatschen *n*; Klaque *f*. 2. klap-
pen; klatschen; knallen; schla-
gen; (Zür) zuwerfen; applau-
dieren; befestigen an; et. hastig
thun; eintreten (in).

clapper (flä'p-p-ēr) Klatschen-
de(r), Applaudierende(r); Klöp-
pel; Klopfer *m*.
clap-trap (ˌträp) Effekt machen-
des Schlagwort; Schwindel *m*.
Clara (flä'r-a), **Clare** (flä'r) Klara *f*.
claret (flä'r-ēt) leichter Rotwein.
clarification (flä'r-ē-fē'-fchēn)
Abklärung *f*. [sich klären.]
clarify (flä'r-ē-fat) (ab)klären;
clarinet (flä'r-ē-nēt), **clarinet**
(ˌd-nēt) Klarinette *f*.
clash (fläsch) 1. Geflirr *n*, Klir-
rende(r) Stoß; Widerspruch *m*.
2. klirren, rasseln.
clasp (fläp) 1. Haken *m*, Klam-
mer, Haspel; Schloß *n*, Spange;
Umarmung *f*. 2. an-, zu-haken;
ergreifen; umfassen; umschlie-
ßen. [Haken *m*; Ranke *f*.]
clasper (flä'p-ēr) Klammer *f*.
clasp-hook † (flä'p-hüf) Zeu-
felklaue *f*. [messer *n*.]
clasp-knife (ˌnāf) Taschen-
class (fläp) 1. Klasse *f*. 2. klassi-
fizieren.
classic (flä'p-βīf) Klassiker *m*.
classic(al) □ (ˌēl) klassisch.
classification (flä'p-β-ē-fē'-fchēn)
Klassifizierung *f*.
classify (ˌfat) klassifizieren.
clatter (flä't-t-ēr) 1. Getöse; P
Geplapper *n*. 2. klirren, rasseln
(lassen).
Claudia (flä'-d-ā) Claudia *f*.
clause (fläi) Klausel *f*; Neben-
satz; Paragraph *m*.
claustral (flä'p-träl) Kloster=...,
klösterlich. [bein *n*.]
clavicle (flä'w-īf) Schlüssel-
claw (flä) 1. Klaue, Krallen *f*.
2. packen, fassen, zerreißen.
clawed (fläd) klauig.
clay (flē) 1. Thon, Lehm *m*; Ag.
Erde *f*, Staub *m*. 2. mit Lehm
oder Thon decken oder düngen.
clayey (flē'-°), **clayish** (flē'-īsch)
lehmig, thonig.

clean (flin) 1. rein, blank, sauber; *fig.* rein; geschickt; gänzlich. 2. reinigen, säubern, putzen.
cleanliness (flē'n-lē-nēḥ) Reinheit, Sauberkeit; Unschuld *f.*
cleanly (*a.* flē'n-lē, *adv.* flī'n-lē) rein, sauber; unschuldig.
cleanness (flī'n-nēḥ) Reinheit, Sauberkeit; Unschuld *f.*
cleansable (flē'nē-ḥl) zu reinigen.
cleanse (flēnē) reinigen, säubern, scheuern, aussegnen.
cleanser (flē'nē-ḥr) Reiniger, Geiger *m.*
clear (flīr) 1. □ klar; hell; rein; deutlich; netto; fleckenlos; schuldblos; völlig; gänzlich; im Lichten (*a.* in the ~). 2. Luft-raum *m.* 3. er-, auf-hellen; klären; reinigen; lichten; säubern; räumen; bezahlen; (aus-)klariieren; rechtfertigen; netto gewinnen; sich aufklären; frei werden.
clearance (flīr'-nēḥ) Aufklärung *n*; Zollschein; Spielraum *m.*
clearer (flīr'-ḥr) Reiniger *m* *u.* *z.*
clearing-house (flīr'-lū-ḥauḥ) Abrechnungsbörse *f.*
clearness (flīr'-nēḥ) Klarheit; Helle; Reinheit *f.*
cleat ⚓ (flīt) Klampe; Leiste *f.*
cleave (flīw) 1. [cleft, \ clove, cleaved; cleft, cloven, cleaved] (sich) spalten. 2. [cleaved; cleaved] ankleben; anschließen.
cleaver (flīw'-ḥr) Spaltende(r) *m*; Hackmesser *n.*
clef ⚓ (flēf) Schlüssel *m.*
cleft (flēft) 1. Spalte *f*; Sprung, Riß *m.* 2. *imp. u. p. p. v.* cleave.
clemency (flē'm-ēn-ḥē) Milde *f.*
clement □ (flē'm-ēnt) milde.
Clement (flē'm-ēnt) Klement *m.*
Clementina (flē'm-ēn-tī'-na),
 Clementine (ˌtīn) Klementine *f.*
clench (flēntēḥ) = clinch.
clergy (flōr'-bQē) Geistlichkeit *f.*

clergyman (flōr'-bQē-män) Geistliche(r) *m.*
cleric(al) (flē'-lē-ḥl) geistlich.
clerk (flār't) Kister; Schreiber; Kommiss, Handlungsdiener *m.*
clerkship (flār't-ē-ḥēḥp) Stellung als Schreiber, Kommiss *u.*
clever (flē'w-ḥr) geschickt, tauglich; unterrichtet.
cleverness (~-nēḥ) Gewandtheit *f.*
clew (flū) 1. Knäuel *n*; ⚓ Schoot *f*; *fig.* Faden *m.* 2. ⚓ aufgießen.
clew-line ⚓ (flū'-lā'n) Seiltau *n.*
click (flīk) 1. Schlag *m*, Takt *n* (einer uhr); Sperr-haken *m*, -klinke *f.* 2. ticken.
clicket (flī'k-ēnt) (Thür-)Klopfer *m*; Klapper *f.*
client (flāi'-ēnt) Klient(in) *f* *m.*
clientship (~-ḥēḥp) Klientenschaft *f.*
cliff (flīf) Kippe *f*; Felsen *m.*
cliffy (flī'f-ē) klippig, felsig.
climate (flāi'-māt) Klima *n.*
climatic(al) □ (flāi'-māt-ē-ḥl) klimatisch. [steigen.]
climb (flāim) (er)klettern, (er-)climber (flāi'm-ḥr) Kletterer, Ersteiger *m*; Schlingpflanze *f.*
clime (flāim) = climate.
clinch (flīntēḥ) 1. Festhalten *n*; Klinker eines Bolzens; ⚓ of a cable Ankerstich *m.* 2. packen; vernieten; befestigen.
clinch (flīntēḥ-ḥr) Krampe, Klammer *f.* [anflammern.]
cling (flīnē) [clung; clung] sich
clinic(al) □ (flī'n-lē-ḥl) klinisch; bettlägerig(er) Kranker.
clink (flīnēḥ) 1. Geflirr *n.* 2. klirren.
clinker (flī'nē-ḥr) Klinker(stein) *m.*
clip (flīp) 1. Scher; Zwickel; Abzschneider *n*; *am.* Schlag *m.* 2. ab-, be-schneiden; *am.* P weg-lausen.
clipper (flī'p-ḥr) Beschrneider *m*; Schneidezange *f*; ⚓ Klipper *m.*
clippings (~plnēḥ) Abzschneider *n.*

cloak (flōf) 1. Mantel; Deckmantel *m.* 2. bemänteln.
clock (flōf) (Schlag-, Wand-)Uhr *f*;
 Zwiesel *m* am Strumpf.
clod (flōb) Erdkloß; Klumpen;
 Tölpel *m.*
clog (flōg) 1. Last *f*; Hindernis *n*;
 Spannstrich, Hemmschuh; Holz-
 schuh; Überschuß *m.* 2. belas-
 ten; (Tier) fesseln; hemmen;
 verstopfen; sich klumpen.
clogginess (flō'g-g^o-n^ēß) Ge-
 hemmtsein *n.*
cloggy (flō'g-g^o) klumpig; flebrig.
cloister (flōi'ß-t^{er}) 1. Kreuzgang
m, Kloster *n.* 2. in ein Kloster
 stecken.
cloisteral (flōi'ß-t^{er}-R^{al}) flöster-
 lich, kloster...
cloke = cloak.
clomb  (flōm) *imp.* und *p. p.* von
 climb (mehr *gbr.* climbed).
close 1.  (flōß) verschlossen; zu;
 verborgen; verschwiegen; knapp;
 eng; bündig; treu (Übersetzung);
 dicht; schwül; trübe; eifrig;
 knickerig; vertraut; ~ by, ~ to
 dicht bei; ~ sight Handgemenge
n. 2. (flōf) Schluß *m*, Ende;
 Handgemenge *n.* 3. (flōf) (ab-,
 ein-, ver-, zu-)schließen; be-
 schließen; (sich) schließen; hand-
 gemein werden; (~ in) herein-
 brechen.
closeness (flō'ß-n^ēß) Festigkeit;
 Enge; Verschllossenheit; Abge-
 schlossenheit; Dumpfheit; Karg-
 heit; Genauigkeit; Festigkeit;
 Schwüle *f.*
closer (flō'-f^{er}) Beschließer;
 Schluß; Schlußstein *m.*
closet (flō'f-ēt) 1. Kabinett; Klo-
 sett *n*; Schrank *m.* 2. ein-
 schließen.
closure (flō'-G^{er}) Verschuß *m*;
 Einschließung *f.*
clot (flōt) 1. Klümpchen *n.* 2. zu
 Klümpchen gerinnen.

cloth (flōch) Zeug; Tuch; Gewebe,
 Tischtuch *n* (table-~); ↓ Kleid *n*
 des Segels.
clothe (flōdh) [*imp.* u. *p. p.* cloth-
 ed, clad] (sich) (an-, be-)kleiden.
clothes (flōdhz, f flōf) Kleider
pl.; Kleidung *f*; Anzug *m*;
 Wäsche *f.*
clothes-basket (flō'dh-ß-ß^{et})
 Wäschkorb *m.*
clothes-line (lāin) Wäscheleine *f.*
clothier (flō'dh-j^{er}) Tuch-macher,
 -händler; Kleiderhändler *m.*
clothing (flō'dh-Ing) 1. Kleidung
f, Anzug *m*; Tücher *pl.* 2. Klei-
 der...
clotty (flō't-t^o) klumpig.
cloud (flāud) 1. Wolke *f* (a. *fig.*);
 Gewühl *n.* 2. (sich) be-, um-
 wölken.
cloudiness (flāu'd-ē-n^ēß) Wol-
 figkeit; Dunkelheit *f.*
cloudless  (l^ēß) wolkenlos.
cloudy (flāu'd-^o) wolfig.
clout (flaut) 1. Lappen, Flecken
m; Achsenschiene *f.* 2. (zu-
 sammen)sticken; mit Nägeln,
 Schienen beschlagen.
clove (flōw) (Gewürz-)Nelke *f*;
 junge Zwiebel.
cloven (flōwn) gespalten.
clover (flō'-w^{er}) Klee *m* (auch ~
 grass). [wachsen.]
clovered (flō'-w^{er}-d) mit Klee bes-
clown (flāun) Bauer; Tölpel;
 Clown *m* im Circus.
clownish (flāu'n-l^{ish}) bäurisch;
 plump; tölpisch. [heit *f.*]
clownishness (~-n^ēß) Plump-
cloy (flōi) übersättigen; vernageln.
club (flōb) 1. Keule *f*; (Karten-)
 Kreuz, Eichel *n*; Klub, Verein
m. 2. einen Klub gründen; to
 ~ together zusammenschließen
 (Geld); P verhauen.
clubbed (flōbb) keulenförmig.
cluck (flōf) glucksen; locken.
clue = clew.

clump (flömp) Klumpen, Klotz *m*;
(Baum-)Gruppe *f*.

clumsiness (flö'm-f^e-n^eß) Plump-
heit; Ungeschicklichkeit *f*.

clumsy (flö'm-f^e), clumsily (~
j^e-l^e) plump; ungeschickt.

clung (flö'n^e) *imp. u. p.p. v. cling.*

cluster (flö'ß-t^z) 1. Traube *f*,
Büschel, Haufen *m*. 2. häufen;
traubenweise wachsen; sich zu-
sammenballen.

clustery (flö'ß-t^z-^e) in Trauben.

clutch (flötjč) 1. Klaue; Krallen;
Griff; Hafen *m*; Kuppelung *f*.
2. (er)greifen, umspannen.

clutter (flö't-t^z) 1. Wirrwarr *m*.
2. lärmern; in Verwirrung
bringen.

clyster (flö'ß-t^z) Klystier *n*.

clyster-pipe (flö'ß-t^z-pāp) Kly-
stierspritze *f*.

coach (fötjč) 1. Kutsche *f*; Ein-
pauser *m*. 2. kutschieren; ein-
pausen (*up*).

coach-box (fö'tjč-böfß) Boß *m*.

coach-house (fö'tjč-hāuß) Wa-
genremise *f*. [Kutschst.]

coach-man (~mān) kutschierender

coaction (fö-ā'f-čⁿ) Zwang *m*.

coactive □ (fö-ā'f-čⁿ) zwin-
gend; zusammenwirkend.

coadjutor (fö'-āb-dGūⁿ-t^z) Ge-
hülfe *m*. [nen (machen).]

coagulate (fö-ā'g-jü-lēt) gerin-

coagulation (fö-ā'g-jü-lēⁿ-čⁿ)
Gerinnen *n*.

coak (föf) Kofß *pl.*, ausgeglühete
Steinkohle; ↓ Bloßscheiben-
büchse *f*.

coal (föf) 1. (Stein-)Kohle *f*.
2. verkohlen; ↓ Kohlen laden;
mit Kohle zeichnen.

coalery \ (fö'l-^e-R^e) Kohlen-
grube *f* (= colliery). [gen.]

coalesce (fö'-ā-lēⁿß) sich vereinigen

coalescence (fö'-ā-lēⁿß-n^eß) Ver-
einigung *f*. [einigung *f*.]

coalition (fö'-ā-l^ečⁿ-ⁿ) Ver-

co-ally (fö'-ā-l-lāⁿ) Mitverbün-
dete(r) *m*.

coal-pit (fö'l-plt) Kohlegrube *f*.

coaly (fö'-l^e) kohlenartig, -hal-
tig.

coamings ↓ (fö'm-lⁿaj) Luchjüll *n*.

coarse □ (fö'ß) grob, roh.

coarseness (fö'ß-n^eß) Grobheit,
Rohheit *f*.

coast (fößt) 1. Küste *f*, Ufer *n*.
2. an der Küste hinfahren.

coaster (fö'ßt-^z) Küstenfahrer *m*.

coasting (fö'ßt-lⁿ) Küstenfahrt *f*.

coat (föt) 1. Rock *m*, Umst^e, Dr-
denstkleid; Fell *n*, Haut, Hülle *f*;
Anstrich; Überzug *m*, Schicht *f*;
↓ tragen *m*. 2. bekleiden, be-
legen; tünchen; sich mit einer
Haut bedecken; great ~ über-
rock *m*; ~ of mail Panzerhemd
n; ~ of arms Wappen *n*, Wap-
penrock *m*.

coating (fö't-lⁿ) Anstrich; Über-
zug *m*, Haut; Schicht *f*; Rock-
stoff *m*. [schwaben.]

coax (föfß) schmeicheln; be-

coaxer (fö'fß-^z) Schmeichler *m*,
Schmeichlerin *f*.

cob (föb) Kolben, Kopf, Mais-
kolben *m*.

cobalt (fö'-bölt) Kobalt *m*.

cobble (föbfl) 1. runde(r) Stein.
2. fließen; stümpern.

cobbler (fö'b-fl^z) Schuhflüßer;
Stümper *m*.

cobweb (fö'b-wēb) Spinnenge-
webe *n*; Schlinge *f*. [nille *f*.]

cochineal (fö'tjč-^e-nāl) Koker-

cock (föf) 1. Hahn *m*; Zunge *f*
der Waage. 2. den Kopf hoch tra-
gen, stolzieren; (gut) aufkrem-
pen; (Hahn) spannen; ↓ to ~
bill the anchor den Anker vor
den Krahn hieven.

cockade (föf-ē'b) Kofarbe *f*.

cockatoo (föf-ā-tūⁿ) Kakadu *m*.

cock-crow(ing) (föf-krōⁿ-lⁿ)
Hahnenchrei, Tagesanbruch *m*.

cognomination (fög-nö'm-ē-nē'-fchⁿ) Zuname *m.*
cog-wheel (fö'g-hwīl) Ramm-, Stirn-rad *n.* [bei-wehnen.]
cohabit (fö-hä'b-īt) zusammen-,
cohabitation (fö-hä'b-ē-tē'-fchⁿ)
 Bei(sammen)wohnen *n.*
coheir (fö-ä'r') Miterbe *m.*
coheirress (fö-ä'r') Miterbin *f.*
cohere (fö-hī'-) zusammenhängen.
coherence, ~y (fö-hī'-rēnē, ~rēn-
 ē') Zusammenhang *m.*; Kohä-
 sion *f.*
coherent (fö-hī'-rēnt) zusam-
 menhängend.
cohesion (fö-hī'-gēn) Kohäsion *f.*
cohort (fö'-hō't) Kohorte *f.*
coif (föif) 1. Käppchen *n.* (bsd. der
 graduierten Rechtsgelehrten des ge-
 meinen Rechts); Haube *f.* 2. fri-
 sieren.
coil (föil) 1. (Draht, Tau, u.) Rolle
f. 2. (sich) aufwickeln.
coin (föin) 1. (Mauer-)Ecke *f.*;
 Keil; Prägestempel *m.*; Münze *f.*
 2. prägen; münzen.
coinage (föi'n-ēbQ) Münzen *n.*;
 Münze *f.*; Gepräge *n.*
coincide (fö'-īn-häi'nd) zusam-
 men-treffen, -fallen.
coincidence, ~y (fö-ī'n-hē-dēnē,
 ~dēn-ē') Zusammenfallen *n.*;
 Übereinstimmung *f.*
coincident (fö-ī'n-hē-dēnt)
 übereinstimmend.
coiner (föi'n-ēr) Münzer, Präger;
 Erfinder *m.*
coke (föf) 1. Koks *pl.* 2. verkoken.
coker-nut (fö'-fēr-nōt) v. cocoa-
 nut. [schlag *m.*]
colander (fö'l-än-d'r) Durch-
cold (föld) 1. □ kalt; frostig; ge-
 rühlos; ~ meat kalte Küche.
 2. Kälte *f.*, Frost *m.*; Erkältun-
f., Schnupfen *m.*; to catch, to
 take a ~ sich erkälten.
coldish (fö'ld-īsh) kühl.
coldness (fö'ld-nēē) Kälte *f.*

cole (föil) Kohl *m.*
colic (fö'l-īf) Kolik *f.*
collapse (fö'l-lä'pē) 1. zusammen-
 fallen. 2. Zusammenfallen *n.*
collar (fö'l-lār) 1. Kragen *m.*;
 Halsband; Kummel *n.*, Halfter
f. u. *m.*; Kollfleisch *n.*; Lager *n.*,
 Pfanne *f.* 2. beim Kragen pat-
 fen; (steif) zusammenrollen.
collar-beam (fö'l-lār-bīm)
 Schlotholz *n.* [bein *n.*]
collar-bone (fö'l-lār-bōn) Schlüssel-
collate (fö'l-lēt) kollationieren.
collateral (fö'l-lät-ār) 1. Sei-
 ten-, Neben-... 2. Seiten-
 verwandte(r) *m.*
collation (fö'l-lēt-fchⁿ) Übertra-
 gung *f.* einer Pfründe; Kollatio-
 nierung *f.*; Sumbiß *m.*
colleague 1. (fö'l-līg) Kollege *m.*
 2. (fö'l-līg) verbinden.
colleagueship (fö'l-līg-fchēp)
 Amtsgenossenschaft *f.*
collect 1. (fö'l-lēkt) Kollekte *f.*
 (altargebet). 2. (fö'l-lēkt) (ein-)
 sammeln; folgern; sich sam-
 meln. [sch] gesammelt.
collectaneous (fö'l-lēkt-ēn-ē-)
collection (fö'l-lēkt-fchⁿ) Samm-
 lung; Kollekte; Folgerung *f.*
collective (fö'l-lēkt-īw) gesam-
 melt, Sammel-...
collector (fö'l-lēkt-ēr) Sammler;
 (Steuer- u.) Einnehmer *m.*
college (fö'l-lēbQ) Kollegium *n.*;
am. Akademie, Schule *f.*
colleger (fö'l-lēbQ-ēr), **collegian**
 (fö'l-lē-bQ-ēn) englischer Stu-
 dent im Kollegium; Kollegiat *m.*
collegiate (fö'l-lē-bQ-āt) 1. kol-
 legial. 2. Kollegiat *m.*
collier (fö'l-lī-ēr) Kohlen-gräber,
 -händler *m.*; Kohlen-schiff *n.*
colliery (fö'l-lī-ēr) Kohlen-grube *f.*;
 Kohlen-lager *n.* [mensche *m.*]
collision (fö'l-lī-g-ēn) Zusam-
collocate (fö'l-lō-tēt) stellen, ord-
 nen.

collodion (fö'l-lö'-dö-n) Kollo-
dium *n.*
collop (fö'l-löp) Fleischschnitte *f.*
colloquial □ (fö'l-lö'-fwö-öl) Ge-
spräch^s..., familiär.
colloquialism (fö'l-lö'-fwö-öl-lism)
nur in der Umgangssprache üb-
licher Ausdruck.
colloquy (fö'l-lö-fwö) Gespräch *n.*
collude (fö'l-ljü'd) im Einver-
ständnis sein mit.
collusion (fö'l-ljü'-Gön) heimliches
Einverständnis.
collusive □ (fö'l-lw) abgekartet.
colly √ (fö'l-lö) 1. Ruß *m.*
2. schmärzen. [quinte *f.*]
colocynth (fö'l-lö-phinth) Kolo-
Cologne (fö-lö'n) Köln *n.*
Cologne-water (fö-lö'n-wä'-tör)
Eau de Cologne *n.*
colon (fö'-lön) Kolon *n.*
colonel (fö'-nöl) Oberst *m.*
coloneley (fö'-nöl-ßö), colonel-
ship (fö'l-ljü) Oberstenstelle *f.*
colonial (fö-lö'-nöl) Kolonial...
colonist (fö'l-lö-nist) Kolonist *m.*
colonization (fö'l-lö-nöl-fö'-fö'n)
Kolonisation *f.*
colonize (fö'l-lö-näi-f) kolonisieren;
(sich) ansiedeln. [gang *m.*]
colonnade (fö'n-nöl) Säulen-
colony (fö'l-lö-nö) Kolonie *f.*
colophony (fö'l-lö-fö-nö) Kolo-
phonium *n.* [Ioffeum *n.*]
Colosseum (fö'l-lö-ßöl-m) Ko-
colour (fö'l-lö) 1. Farbe *f.*, Teint;
Anstrich *m.*; ~s Nationalflagge
f. 2. färben; anstreichen; fo-
lorieren; beschönigen; sich fär-
ben; (~ up) erröten.
colourable (fö'l-lö-Röl) scheinbar;
☉ fingiert.
coloured (fö'l-lö-d) gefärbt, farbig.
colouring (fö'l-lö-Rins) 1. fär-
bend; Farbe... 2. Färbung *f.*,
Anstrich *m.*; Kolorit; Beschö-
nigen *n.*
colourist (fö'l-lö-Rist) Kolorist *m.*

colourless (fö'l-lö-lö) farblos.
colt (fölt) Füllen *n.*; Wildfang *m.*
colter (fö'l-lö) Pflugmesser *n.*
colt's-foot & (fö'l-ljü) Hufst-
tisch *m.*
coluber (fö'l-ljü-bö) Ratter *f.*
columbarry (fö'l-lö-m-bä-Rö) Lau-
benhaus *n.*
columbine (fö'l-lö) 1. tauben-
artig, -farbig. 2. & Melei *f.*
column (fö'l-lö-m) Säule; Ko-
lumne; Kolonne *f.*
colza (fö'l-lö) Rapß *m.*
coma (fö'-ma) Schläffucht *f.*;
& Schopf, Haarbüschel *m.*
comb (fö-m) 1. Kamm, Striegel
m.; Honigscheibe *f.* 2. kämmen,
striegeln.
combat (fö'-m-bät) 1. Kampf;
single ~ Zweikampf *m.* 2. (be-)
kämpfen. [kämpfbar]
combatale (fö'-m-bät-öl) be-
combatant (fö'-m-bät-önt) 1. käm-
pfend; streitsüchtig. 2. Käm-
pfer *m.*
comber (fö'-m-bö) Kämmer;
Krempler *m.*; & Schaumwelle *f.*
combination (fö'-m-bö-nö-fö'n)
Verbindung *f.*, Bündnis *n.*
combine (fö'-m-bäl'n) (sich) ver-
binden. [haare *pl.*]
combings (fö'-m-lins) Kämme-
combustible (fö'-m-bö-ß-töl)
1. (ver)brennbar. 2. Brenn-
material *n.* [barkeit *f.*]
combustibleness (fö'-m-bö-ß) Brenn-
combustion (fö'-m-bö-ß-tö-fö'n)
Verbrennung *f.*, Brand *m.*
come (fö-m) [came; come] kom-
men; gelangen; hervor-, heran-
kommen; geraten; künstig; zu-
fällig; auf! wohl!; to ~
about herumkommen; wenden;
sich zutragen; ~ after nachfol-
gen; sich erkundigen nach; ~
along fortgehen; mitkommen;
to ~ asunder auseinanderfal-
len; ~ at er-, ge-langen; ~ by

vorbeikommen; erlangen; ~ for abholen; ~ in eintreten; ~ einlaufen; aufkommen; zu Nacht, Amt *z.* kommen; nachsuchen (for); ~ off 1. davonkommen; losgehen; ausfallen; 2. Vorwand *m*, Ausflucht *f*; ~ on herankommen; wachsen; ~ out herauskommen; ausgehen; erscheinen; sich benehmen; ~ round herumkommen; sich drehen; einlenken; ~ short of zu kurz kommen, verfehlen; ~ to dazu kommen; betragen; nachgeben; ~ ankern; ~ an den Wind luvven; ~ up herauf, herauskommen; aufkommen.

comedian (fö'mi'-d³en) Schauspieler(in) *s.*; Lustspielbichter *m*.

comedy (fö'm-³-d³) Lustspiel *n*.

comeliness (fö'm-l³-n³ß) Anstand *m*, Anmut *f*.

comely (fö'm-l³) anständig, anmutig.

comer (fö'm-³r) Kommenbe(r), Unkommenbe(r) *m*.

comestibles (fö-m³-ß-t³il³) *pl*. Nahrungsmittel.

comet (fö'm-³t) Komet *m*.

comit (fö'm-ßt) 1. überzuckern. 2. auch comitate (fö'm-f³-t³ch³r) Konse³tt *n*.

comfort (fö'm-f³-t³) 1. Bequemlichkeit; Behaglichkeit; Stärkung *f*; Tröst *m*. 2. stärken; erquicken; beleben.

comfortable (fö'm-f³-t³-ßil) 1. □ behaglich; bequem; erfreulich. 2. Halstuch *n*; Decke *f*.

comfortableness (fö'm-f³-t³-ßil-n³ß) Behaglichkeit; Gemächlichkeit; Bequemlichkeit *f*.

comforter (fö'm-f³-t³-³r) Tröster *m*; Halstuch *n*.

comfortless (fö'm-f³-t³-l³ß) unbequem; unbehaglich; trostlos.

comic(al □) (fö'm-ßf, fö'm-³-t³ßl) komisch.

coming (fö'm-l³n³) 1. kommend, künftig; geneigt. 2. Kommen *n*, Ankunft *f*; ~ in Hereinkommen *n*; Eintritt; Anfang *m*; Einkommen *n*; ~ off losgehen *n*.

comma (fö'm-ma) Komma *n*.

command (fö'm-ma'nd) 1. Kommando *n*; Befehl *m*; Herrschaft *f*; ✕ Bestreichen *n*. 2. befehlen; gebieten; verfügen über; bestellen; beherrschen; ✕ bestreichen.

commandant (fö'm-m³n-dä'nt) Befehlshaber *m*.

commander (fö'm-mä'nd-³r) Gebieter; Befehlshaber; ~ Kommodore *m*; ~ Muskeule³; Komtur *m*; Hand=ramme *f*.

commandery (fö-m-R³) Komturei *f*.

commandment (fö'm-mä'nd-m³nt) Befehl *m*; Gebot *n*; Macht *f*.

commandress (R³ß) Gebieterin *f*.

commemorable (fö'm-m³m-³-³-R³ßl) denkwürdig.

commemorate (fö'm-m³m-³-R³et) gedenken; feiern.

commemoration (fö'm-m³m-³-R³-ßch³n) Gedächtnisfeier *f*.

commemorative (R³-ß-t³-R³) Erinnerung³..., Gedächtnis³...

commence (fö'm-m³nß) anfangen, beginnen. [fang *m*.]

commencement (~-m³nt) An-³

commend (fö'm-m³-nd) empfehlen.

commendable (fö'm-m³-nd-ßil) empfehlenswert; lobenswert.

commendableness (~-n³ß) Empfehlenswürdigkeit *f*.

commendation (fö'm-m³n-d³-ßch³n) Empfehlung *f*, Lob *n*.

commendatory (fö'm-m³-n-dä-t³-R³) empfehlend, Empfehlungs³...

commander (fö'm-m³-nd-³r) Empfehlende(r), Lobende(r) *m*.

commensurable □ (fö'm-m³-n-ßch³-R³ßl) mit gleichem Maße meßbar.

commensurate 1. (f⁵m - mē'n - fchü-rät) □ ebenmäßig. 2. (Λrēt) ausmessen; auf ein gemeines Maß bringen.

commensuration (f⁵m - mē'n - fchü-rē" - fchōn) Gleichmaß *n*.

comment 1. (fō'm - mēnt) Kommentar *m*, Auslegung *f*. 2. (f⁵m - mēnt) auslegen, erläutern.

commentary (fō'm - mēn - tē - rō) Kommentar *m*; commentaries (Λtēf) *pl*. Denkwürdigkeiten.

commentator (fō'm - mēn - tē" - tōr) Ausleger *m*.

commenter (fō'm - mēnt - ōr oder f⁵m - mēnt - ōr) Ausleger *m*.

commerce 1. (fō'm - mō"rē) Handel; Verkehr; Austausch *m*. 2. (f⁵m - mō"rē, Λ fō'm - mō"rē) umgehen mit.

commercial (f⁵m - mō"rē - fchōl) Handels...; Geschäft...

commingle (f⁵m - mī"nəgl) (sich) vermischen. [bemitleiden.]

commiserate (f⁵m - mī"j - ō - rēt)

commiseration (f⁵m - mī"j - ō - rē" - fchōn) Mitleid *n*.

commiserative (f⁵m - mī"j - ō - rā-tiw) mitleidsvoll.

commissariat (fō'm - mīē - fē" - rō - ät) Intendantur *f*.

commissary (fō'm - mīē - fē" - rō) [*pl*. commissaries] Kommissar, Intendantur-Beamte(r) *m*.

commission (f⁵m - mī"jch - ōn) 1. Bestellung *f*; Auftrag *m*; Vollmacht; Provision; Kommission *f*; (Offizier-)Patent *n*; Λ Indienststellung *f*. 2. beauftragen; bevollmächtigen; Λ bestellen; Λ in Dienst stellen.

commissioner (Λ - ōr) Bevollmächtigte(r); Beamte(r) *m*.

commit (f⁵m - mī't) anvertrauen; übergeben; begehen; bloßstellen; einen Auftrag geben; verpflichten; verhaften; vor Gericht stellen.

commitment (f⁵m - mī't - mēnt), committal (Λtōl) Verhaftung; Ausübung; Gefährdung *f*.

committee (f⁵m - mī't - tē) Komitee *n*, Ausschuß *m*.

committer (f⁵m - mī't - tōr) Auftraggeber; Begeher *m*.

commode (Λmō'b) Kommode *f*.

commodious □ (f⁵m - mō' - dē - ōē) bequem; passend; geeignet.

commodiousness (f⁵m - mō' - dē - ōē - nēē) Bequemlichkeit; Nützlichkeit *f*.

commodity, *pl.* lies (f⁵m - mō' - dē - tō, Λtēf) Bequemlichkeit; Ware *f* (meist *pl.*).

commodore Λ (fō'm - mō - dōr) Kommodore *m*.

common (fō'm - mōn) 1. □ (all-) gemein; gewöhnlich. 2. Gemeineweise *f*; Λs gemeine(s) Volk; (House of) Λs Unterhaus *n*; Λ law Gewohnheitsrecht *n*; court of Λ pleas Gerichtshof *m* für Zivilsachen; Λ room Konferenz- und Speisesaal *m* der Lehrer in höheren Schulanstalten; Λ sense gesunde(r) Menschenverstand; Λ wealth Gemeinwesen *n*, Republik *f*.

commonalty (Λ - ōl - tō) das im Unterhaus vertretene gemeine Volk.

common-council (fō'm - mōn - fāu'n - fēl) Gemeinde-rat *m*.

commoner (fō'm - mōn - ōr) jeder Engländer, der nicht Mitglied des Oberhauses ist; jeder, der das Recht hat, für das Unterhaus zu wählen; Mitglied desselben; (Oxford) Student, der an gemeinsamer Tafel speist.

common-hall (fō'm - mōn - hāl) Gemeinde-, Ratshaus *n*.

common-place (fō'm - mōn - plēē) 1. Gemeinplatz *m*. 2. gewöhnlich; alltäglich; Fabgedroschen.

commotion (f⁵m - mō' - fchōn) Erschütterung *f*; Aufruhr *m*.

commune (f⁵m-mjü'n) ſich be-
ſprechen; *am.* das Abendmahl
empfangen. [mitteilbar.}
communicable (ˌmjü'-n⁵-f⁵bl)
communicability (f⁵m-mjü'-n⁵-
fä-bl'l-ē-t⁵) Mitteilbarkeit *f.*
communicant (f⁵m-mjü'-n⁵-f⁵nt)
Kommunikant *m.*
communicate (ˌmjü'-n⁵-fēt) mit-
teilen; in Verbindung ſtehen.
communication (ˌmjü'-n⁵-fē'
jč⁵n) Mitteilung *f.*; Umgang *m.*
communicative (f⁵m-mjü'-n⁵-fä-
tlw) mitteilſam, geſprächig.
communicativeness (ˌmjü'-n⁵-
fä-tlw-n⁵β) Mitteilſamkeit *f.*
communicator (f⁵m-mjü'-n⁵-fē'-
t⁵) Mitteilende(r) *m.*; Verbin-
dungsmaſchine *f.* [teilend.}
communicatory (ˌfä-t⁵-r⁵) mit-
communion (f⁵m-mjü'n-j⁵n) Ge-
meinſchaft; Gemeinde *f.*; Ver-
kehr *m.*; Abendmahl *n.*
communism (f⁵m-mjü-n-lj⁵m)
Kommuniſmus *m.*
communist (ˌnlj⁵t) Kommuniſt *m.*
communistic (f⁵m-mjü-nl⁵β-tlf)
Kommuniſtiſch.
community (f⁵m-mjü'-n⁵-t⁵) Ge-
meinſchaft *f.*, Gemeinweſen *n.*
commutability (f⁵m-mjü'-tä-
bl'l-ē-t⁵) Vertauſchbarkeit *f.*
commutable (ˌt⁵bl) vertauſchbar.
commutation (f⁵m-mjü-tē'
jč⁵n) Veränderung; Verwand-
lung *f.*, Begnadigung *f.*
commutative (f⁵m-mjü'-tä-tlw)
Tauſch-...
commute (f⁵m-mjü't) (aus)tau-
ſchen; Erſatz gewähren.
compact 1. (f⁵m-päft) Vertrag *m.*
2. (f⁵m-pä'ft) dicht, feſt, bün-
dig; feſt verbinden.
compactness (f⁵m-pä'ft-n⁵β)
Dichtigkeit, Feſtigkeit *f.*
companion (f⁵m-pä'n-j⁵n) Ge-
fährte *m.*, Gefährtin *f.*; Kom-
pagnon *m.*; ⚔ Rajüt(t)enkappe *f.*

companionable (f⁵m-pä'n-j⁵n-
f⁵l) geſellig, umgänglich.
companionableness (f⁵m-pä'n-
j⁵n-f⁵l-n⁵β) Umgänglichkeit *f.*
companionship (ˌjč⁵lp) Geſell-
ſchaft; Genoſſenſchaft *f.*
company (f⁵m-pä-n⁵) [*pl.* com-
panies] Geſellſchaft; Kompa-
gnie; Genoſſenſchaft; Menge;
⚔ Mannſchaft *f.*; to bear ~ Ge-
ſellſchaft leiſten; to keep ~
with P ein (Liebes-)Verhältnis
haben mit.
comparable □ (f⁵m-pä-r⁵bl)
vergleichbar. [gleichbarkeit *f.*]
comparableness (ˌ-n⁵β) Ver-
comparative (f⁵m-pä'-ä-tlw)
1. □ vergleichend, Verglei-
chungs-...; verhältnismäßig.
2. Komparativ *m.*
compare (f⁵m-pä'r) 1. Vergleich
m. 2. vergleichen.
comparison (f⁵m-pä'-lj⁵n) Ver-
gleichung; Steigerung *f.*
compartition (f⁵m-pä'-tl⁵jč⁵-
n), **compartment** (f⁵m-pä't-
m⁵nt) Abteilung *f.*, Fach, Feld *n.*
compass (f⁵m-päβ) Umfang; Be-
reich; Kompaß *m.*
compasses (f⁵m-päβ-ēj) 1. Zir-
fel *m.* 2. umgeben; einſchlie-
ßen; ausführen; beabſichtigen.
compassion (f⁵m-pä'jč⁵-n) Mit-
leid *n.*
compassionate 1. (ˌ-ät) □ mit-
leidig. 2. (ˌēt) bemitleiden.
compatibility (f⁵m-pä't-ē-bl'l-ē-
t⁵) Vereinbarkeit, Verträglich-
keit *f.* [verträglich.}
compatible □ (ˌbl) vereinbar,
compatriot (f⁵m-pē'-tr⁵-öt)
1. Landſmann *m.* 2. Landſ-
männiſch. [Kumpān *m.*]
compeer (f⁵m-pē'r) Genoſſe,
compel (ˌpē'l) zwingen; nötigen.
compellable ˘ (f⁵m-pē'l-l⁵bl) er-
zwingbar. [gende(r) *m.*]
compeller (f⁵m-pē'l-l⁵) Zwin-

compend v (fö'm-pēnd), mehrgbr.
 compendium (fö'm-pē'n-b^o-m)
 Kompendium *n*.
compendious \square (fö'm-pē'n-b^o-ß)
 kompendiös, kurz (gefaßt).
compendiousness (\sim -n^ß) Kürze *f*.
compensate (fö'm-pē'n-ßēt oder
 f^om-pē'n-ßēt) ersetzen; ent-
 schädigen; ausgleichen.
compensation (fö'm-pē'n-ßē'n-ßchⁿ)
 Ersatz *m*, Entschädigung *f*.
compensative (fö'm-pē'n-ßä-tiw),
 compensatory (fö'm-pē'n-ßä-
 t^o-R^o) entschädigend.
compete (fö'm-pl^t) sich mitbe-
 werben um; konkurrieren.
competence, \sim y (fö'm-p^o-tēnß,
 tēn-ß^o) Kompetenz; Zuläng-
 lichkeit *f*; hinreichendes Ver-
 mögen.
competent \square (fö'm-p^o-tēnt) hin-
 reichend; erforderlich; ange-
 messen; kompetent; berechtigt.
competition (fö'm-p^o-tī'n-ßchⁿ)
 Wettbewerbung *f*, Wettstreit *m*.
competitive (fö'm-pē't-^o-tīw)
 wetteifernd; Konkurrenz...
competitor (fö'm-pē't-^o-t^o) Mit-
 bewerber; Konkurrent *m*.
competitory (fö'm-pē't-^o-t^o-R^o)
 konkurrierend.
compilation (fö'm-p^o-lā'n-ßchⁿ)
 Kompilation, Sammlung *f*.
compile (fö'm-pā'l) zusammen-
 tragen. [lator *m*.]
compiler (fö'm-pā'l^r-l^o) Kompi-
complacence, \sim y (fö'm-plē'-ßⁿ-ß,
 ßⁿ-ß^o) Wohlgefallen *n*, Ge-
 fälligkeit *f*. [fällig, artig.]
complacent (fö'm-plē'-ß^{nt}) ge-
complain (fö'm-plē'n) (sich be)kla-
 gen; \downarrow sich biegen (v. Espieren).
complainant (\sim -nt), complainer
 (\sim -^o) Kläger(in *f*) *m*.
complaint (fö'm-plē'nt) Klage;
 Beschwerde; Unpäßlichkeit *f*.
complaisance (fö'm-pl^o-iⁿ-ß, a.
 franz. Aussprache) Gefälligkeit *f*.

complaisant (fö'm-pl^o-iⁿ-ß) ge-
 fällig; höflich.
complement (fö'm-pl^o-mēnt) Er-
 gänzung; Verzierung *f*.
complementary (fö'm-pl^o-mē'nt-
^o-R^o) ergänzend; Ergänzungs...
complete (fö'm-pl^t) 1. \square voll-
 ständig; vollendet; gänzlich.
 2. ergänzen; vervollständigen;
 erfüllen.
completeness (\sim -n^ß) Vollstän-
 digkeit; Vollkommenheit *f*.
completion (fö'm-pl^t-ßchⁿ) Voll-
 endung; Erfüllung *f*.
completive (tīw) ergänzend.
completory 1. (fö'm-pl^t-t^o-R^o) er-
 füllend. 2. (fö'm-pl^o-t^o-R^o)
 Komplete *f* (letztes Stundengebet).
complex \square (fö'm-plēß) zusam-
 mengefaßt, verwickelt.
complexion (fö'm-plē'ß-ßchⁿ)
 1. Aussehen *n*, Gesichtsfarbe *f*.
 2. von Aussehen.
complexity (fö'm-plē'ß-ß-^o-t^o) [pl.
 complexities] Verwicklung *f*.
compliable (fö'm-plā'l^r-ß^l) nach-
 giebig.
compliance (fö'm-plā'l^r-ßⁿ) Ein-
 willigung, Willfährigkeit *f*; in
 \sim with gemäß. [fällig.]
compliant (\sim -nt) willfährig; ge-
complicacy (fö'm-pl^o-fä-ß^o) Ver-
 wicklung *f*.
complicate 1. (fö'm-pl^o-fēt) ver-
 wickeln. 2. (\sim -fät) verwickelt.
complication (fö'm-pl^o-fē'n-ßchⁿ)
 Verwicklung *f*. [rige(r) *m*.]
complier (fö'm-plā'l^r-ß^o) Willfähr-
compliment (fö'm-pl^o-mēnt)
 1. Kompliment *n*, Gruß *m*.
 2. beglückwünschen; begrüßen;
 beschenken; Komplimente, Um-
 stände machen.
complimental \square (fö'm-pl^o-mē'nt-
^o-l), complimentary (\sim -R^o) Höf-
 lichkeits..., höflich.
complimenter (fö'm-pl^o-mē'nt-
^o-^o) Komplimentenmacher *m*.

concave (fö'n-fēw) 1. □ fontav, Höhl... 2. Höhlung *f.* 3. aus-
höhlen.

concaveness (~n^{ch}), **concavity**
(fö'n-fä'w-ö-t^o) Höhlrundung *f.*

conceal (fö'n-hi'l) verhehlen, ver-
bergen. [hehlbar.]

concealable (fö'n-hi'l-ö-bl) ver-
concealer (~r) Verberger *m.*

concealment (fö'n-hi'l-m^{ent}) Ver-
heimlichung *f.*, Versteck *m.*

concede (fö'n-hi'b) einräumen.

conceit (fö'n-hi't) 1. Gedanke *m.*;
geistreicher Einfall; Einbildung *f.*;
Dünkel *m.* 2. sich vorstellen; out
of ~ with überdrüssig sein.

conceited □ (fö'n-hi't-öb) einge-
bilbet, geziert.

conceitedness (~n^{ch}) Eingebil-
detheit; Dünkelhaftigkeit *f.*

conceivable □ (fö'n-hi'w-ö-bl)
denkbar. [barkeit *f.*]

conceivableness (~n^{ch}) Denk-
conceive (fö'n-hi'w) empfangen,
schwanger werden; begreifen;
fassen; ausfinden.

concentrate (fö'n-hön- oder fö'n-
hē'n-trät) zusammenziehen.

concentration (fö'n-hön-trät-
schön) Zusammendrängung *f.*

concentric(al) □ (fö'n-hē'n-trälf,
~tr^ö-fö'l) konzentrisch.

conception (fö'n-hē'p-schön) Em-
pfängnis; Vorstellung *f.*

concern (fö'n-hö'n) 1. Angelegen-
heit; Sache *f.*, Interesse *n.*; Un-
ruhe; Wichtigkeit *f.*; Geschäft *n.*

2. betreffen, angehen, interes-
sieren; beunruhigen.

concerned (fö'n-hö'nd) interes-
siert, beteiligt, beklümmert.

concerning (fö'n-hö'n-ino) in be-
treff, wegen.

concernment (fö'n-hö'n-m^{ent}) =
concern 1.

concert 1. (fö'n-hö't) Konzert;
Einverständnis *n.* 2. (fö'n-
hö't) verabreden.

concession (fö'n-hē'sch-ön) Zäge-
ständnis *n.*; Bewilligung *f.*

concessive □ (fö'n-hē'p-hi'w) ein-
räumend.

conch (fönst) (große) Seemuschel.

conciliate (fö'n-hi'l-ö-öt) versöh-
nen; gewinnen.

conciliation (fö'n-hi'l-ö-öt-schön)
Versöhnung; Erwerbung *f.*

conciliator (fö'n-hi'l-ö-öt-t^{er}) Ver-
mittler *m.* [versöhnend.]

conciliatory (~fö'-R^o) vermittelnd,
concise □ (fö'n-hä't^h) kurz; bündig.

conciseness (~n^{ch}) Kürze *f.*

conclave (fö'n-flew) Konklave *n.*

conclude (fö'n-flü'b) schließen;
ab-, be-schließen.

conclusion (~flü'-Q^{ön}) Schluß;
Beschluß *m.*

conclusive □ (fö'n-flü'-hi'w) ent-
scheidend, folgerecht.

conclusiveness (fö'n-flü'-hi'w-
n^{ch}) Entscheidende(s) *n.*

concoct (fö'n-fö'tt) verdauen;
reifen; ausfinden.

concoction (fö'n-fö't-schön) Ver-
dauung *f.* [dauend.]

concoctive (fö'n-fö'tt-iw) ver-
concomitance, ~y (fö'n-fö'm-ö-
t^{ön}h, ~t^{ön}-h^ö) Begleitung *f.*

concomitant (fö'n-fö'm-ö-t^{önt})
1. begleitend. 2. Begleiter *m.*

concord (fö'n^o-fö'b) Übereinstim-
mung; Harmonie *f.*

concordance (fö'n-fö'b-ö-n^h) über-
einstimmung; Konkordanz *f.*

concordant □ (fö'n-fö'-b^{önt})
übereinstimmend; einstimmig.

concordat (~fö'-bät) Konkordat *n.*

concourse (fö'n^o-fö'h) Zusam-
men-, Auf-lauf *m.*; Zusammen-
treffen *n.*

concrete 1. (fö'n-trä't) □ verdich-
tet, dicht; konkret; benannt
(Zahl). 2. (fö'n-trät) Masse *f.*;
Konkretum *n.*; Gußmörtel *m.*

3. (fö'n-trä't) (sich) verdichten;
anschießen (Kugelle).

concretion (fⁿ-fai'-jchⁿ) Geste-
werden *n*; Ablagerung *f*.
concubinary (fⁿ-fju'-bē-nā-β^e),
concubinage (ΛⁿbG) Konfubi-
nat *n*. [fubine *f*.]
concubine (fōⁿ-fju'-bāin) Kon-
cupiscence (fⁿ-fju'-pīβ-βⁿβ)
Luft, Begierde *f*.
concupiscent (Λβⁿt) lüftern.
concur (fⁿ-fō^r) übereinstimmen
mit; beipflichten; mitwirken;
konkurrieren.
concurrence (fⁿ-fō^r-R-Rⁿβ) Zu-
sammentreffen *n*, Übereinstim-
mung; Mitwirkung *f*.
concurrent (ΛRⁿt) 1. □ beglei-
tend; mitwirkend; übereinstim-
mend. 2. Nebenumstand *m*.
concussion (fⁿ-fō^rjch-ⁿ) Er-
schütterung *f*. [jchütternd.]
concussive (fⁿ-fō^rβ-βlw) er-
cond (fōnd) ein Schiff durch Zeichen
dirigieren. [verurteilen.]
condemn (fⁿ-bē^m) verdammen,
condemnable (fⁿ-bē^m-n^βbl) ver-
damulich; straflich.
condemnation (fōⁿ-bē^m-nē^r-
jchⁿ) Verurteilung; Verdam-
mung *f*. [R^e] verurteilend.
condemnatory (fⁿ-bē^m-nā-t^β)
condemner (fⁿ-bē^m-n^βr, fⁿ-
bē^m-^βr) Verurteiler *m*.
condensable (fⁿ-bēⁿ-β^βbl) ver-
dichtbar. [verdichten.]
condensate (fⁿ-bēⁿ-βēt) (sich)
condensation (fōⁿ-bēⁿ-βē^r-
jchⁿ) Verdichtung *f*.
condense (fⁿ-bēⁿβ) kondensie-
ren; (sich) verdichten.
condenser (fⁿ-bēⁿ-β^βr) Verdich-
ter; Kondensator *m*. [leit *f*.]
condensity (Λbēⁿ-β^β-t^e) Dichtigkeit
condescend (fōⁿ-bēⁿ-βēⁿβ) sich
herablassen; geruhen.
condescending □ (fōⁿ-bēⁿ-βēⁿ-
bln^a) herablassend.
condescension (Λβēⁿ-jchⁿ) Her-
ablassung; Gefälligkeit *f*.

condign □ (fⁿ-bāi'ⁿ) angemess-
ten; gehörig.
condiment (fōⁿ-bēⁿ-mēnt) Würze *f*.
condition (fⁿ-bl'ⁿjch-ⁿ) 1. Zu-
stand *m*, Beschaffenheit; Stel-
lung; Bedingung; Klausel *f*.
2. bebingen; ausmachen.
conditional (fⁿ-bl'ⁿjch-ⁿ-l) be-
dingt; Bedingungs...
conditionality (fⁿ-bl'ⁿjch-ⁿ-āⁿ-
t^e) Bedingtheit *f*.
conditionally (fⁿ-bl'ⁿjch-ⁿ-l-l^e)
bedingungsweise. [geartet.]
conditioned (Λⁿnb) beschaffen;
condolatory (fⁿ-bō^r-lā-t^β-R^e)
Beileids... [bedauern.]
condole (fⁿ-bō^r-l) kondolieren;
condolement (fⁿ-bō^r-l-mⁿt)
Betrübnis *f*; Bedauern *n*.
condolence (Λbō^r-lⁿβ) Beileid *n*.
condoler (fⁿ-bō^r-l^r) Beileid
Betzugende(r) *m*. [reichen.]
conduce (fⁿ-bju'β) führen, ge-
conducibility (fⁿ-bju'-β^β-blⁿ-
t^e) Dienlichkeit *f*.
conducible (fⁿ-bju'-β^βbl), **con-**
ducive (Λβlw) dienlich; förder-
lich. [n^ββ] Dienlichkeit *f*.
conducibleness (fⁿ-bju'-β^βbl-
conduct 1. (fōⁿ-bō^rft) Führung
f; Geleit *n*; Aufsführung *f*.
2. (fⁿ-bō^rft) (an)führen; (ge-
leiten.
conductibility (fⁿ-bō^r-f-t^β-blⁿ-
t^e) Leitungsfähigkeit *f*.
conducting (Λtin^a) Leitungs...
conductor (fⁿ-bō^r-f-t^βr) Führer;
Leiter; Vorsteher; Kondukteur;
Konduktor *m*.
conductress (fⁿ-bō^rft-Rēβ) Füh-
rerin, Leiterin, Vorsteherin *f*.
conduit (fōⁿ-bō^rt oder fōⁿ-bwit)
Leitungsröhre *f*, Kanal *m*.
cone (fōn) Kegel; Zapfen *m*;
Kegelschnecke *f*.
coney (fōⁿ-n^e) = cony.
confabulate (fⁿ-fāⁿ-β-jū-lēt)
plaudern.

einstimmung *f*; in ~ with ge-
 mäß.
 confound (f³n-fau'nb) vermischen;
 verwechseln; verwirren; Be-
 schämen.
 confounded □ (f³n-fau'n-d³b)
 verwirrt, bestürzt; verwünscht.
 confounder (Λd³r) Verwirrer; Ver-
 nichter *m*. [t³] Bruderschaft *f*.
 confraternity (fö'n-frä-tö³-n³-)
 confront (f³n-frö'nt) entgegen-
 treten; gegenüberstellen.
 confrontation (fö'n-frö'n-t³-
 jch³n) Gegenüberstellen *n*.
 confuse (f³n-fju'j) verwirren.
 confused □ (f³n-fju'jb) verwirrt,
 bestürzt; undeutlich. [heit *f*.]
 confusedness (Λ-n³ß) Verwirren-
 confusion (f³n-fju'-G³n) 1. Ver-
 wirrung; Bestürzung *f*. 2. ~!
 verdammt! [legbar.]
 confutable (f³n-fju'-t³bl) wider-
 confutation (fö'n-fju-t³-jch³n)
 Widerlegung *f*.
 confute (f³n-fju't) widerlegen.
 confuter Λ (f³n-fju'-t³r) Wider-
 leger *m*.
 congeal (ΛbQl'l) erstarren (lassen);
 gefrieren; gerinnen. [bar.]
 congealable (ΛbQl'-l³bl) gefrier-
 congealment (f³n-bQl'-m³nt),
 congelation (fö'n-bQ³-l³-
 jch³n) Gefrieren, Gerinnen; Er-
 starren *n*.
 congenial □ (f³n-bQl'-n³-l)
 gleichartig, verwandt; entspre-
 chend.
 congeniality (f³n-bQl'-n³-l³-
 t³) Gleichartigkeit; Verwandt-
 schaft; Angemessenheit *f*.
 conger (fö'n³-g³r) Meer-aal *m*.
 congestion (fö'n-bQ³-t³-jch³n)
 Blut-andrang *m*.
 conglomerate 1. (f³n-glö'm-
 rät) zusammengeballt; Kon-
 glomerat *n*. 2. (Λrät) zusam-
 menballen. [häufung *f*.]
 conglomeration (Λrät³-jch³n) An-

conglomerate 1. (f³n-glü'-t³-
 nēt) zusammen-*leben*, -*heilen*.
 2. (Λnät) zusammen-*geleimt*,
 -*geheilt*, -*gefügt*.
 conglutination (Λnē³-jch³n) Zu-
 sammen-*leben*, -*heilen n*.
 congratulate (f³n-grät'-jü-lēt)
 beglückwünschen; gratulieren.
 congratulation (f³n-grät'-jü-lē³-
 jch³n) Glückwunsch *m*.
 congratulator (f³n-grät'-jü-lē³-
 t³r) Gratulant *m*.
 congratulatory (fö'n-grät'-jü-lä-
 t³-n³) Glückwunsch...
 congregate (fö'n³-gr³-gēt) (sich)
 (ver)sammeln.
 congregation (fö'n³-gr³-gē³-jch³n)
 Sammlung; Anhäufung; Ge-
 meinde; Kongregation *f*.
 congress (fö'n³-gr³-t³) Kongreß *m*.
 congressional (fö'n³-gr³-t³-jch³-
 n³-l) Kongreß...
 congruence, ~y (fö'n³-grü-čn³,
 fö'n³-grü-čn³-ß³ oder f³n-grü-
 čn³-ß³) Übereinstimmung *f*.
 congruent (fö'n³-grü-čnt) überein-
 stimmend. [einstimmung *f*.]
 congruity (f³n-grü'-č-t³) Über-
 congruous □ (fö'n³-grü-č³) an-
 gemessen; übereinstimmend.
 conic(al) □ (fö'n-lē, fö'n-č-f³l)
 konisch, kegelförmig; Regel...;
 ~ section Regelschnitt *m*.
 conifer (fö'-n³-f³r) Nadelholz-
 baum *m*. [n³l) mutmaßlich.]
 conjectural □ (f³n-bQ³-t³-jch³-
 conjecture (Λjch³-t³) 1. Mutmaßung
f. 2. mutmaßen. [m.]
 conjecturer (Λjch³-t³-r³) Vermuter
 conjoin (f³n-bQ³-j³n) (sich) ver-
 binden. [den.]
 conjoint □ (f³n-bQ³-j³nt) verbun-
 conjugal □ (fö'n-bQ³-g³l) ehe-
 lich, Ehe...
 conjugate 1. (fö'n-bQ³-gēt) kon-
 jugieren. 2. (Λgät) verbunden.
 conjugation (fö'n-bQ³-gē³-jch³n)
 Konjugation *f*.

conjunction (fö'n-dGö'nä-f-ſchö'n) Verbindung; Konjunktion *f.*
conjunctive (ˌtɪw) verbindend;
 ~ mood Konjunktiv *m.*
conjuncture (ˌtʃʊə) Zusammen-
 treffen *n* von Umständen.
conjunction (fö'n-dGü-Rē'-ſchö'n)
 Beschwörung *f.*
conjure (fö'n-dGü'r) beschwören.
conjuror (fö'n-dGü'-Rör) Beschwö-
 rer, Zauberer *m.* [angeboren.]
connatural ˘ (fö'n-nä't-ſchö'-Röl)
connect (fö'n-nē'ft) (ſich) verbin-
 den; zusammenhängen.
connection (fö'n-nē'f-ſchö'n) Ver-
 bindung, Verwandtschaft; Be-
 kanntſchaft; Rundschaft *f.*
connective □ (fö'n-nē'f-tɪw) ver-
 bindend, gemeinſam.
connivance (fö'n-nä'f-wö'nſ) Nach-
 ſicht *f*; Mitwiſſen *n.*
connive (fö'n-nä'f-w) nachſehen,
 die Augen zudrücken.
connivent (ˌnā'f-wənt) nachſich-
 tig. [tice(r) *m.*]
conniver (fö'n-nä'f-wör) Nachſich-
connoisseur (fö'n-nē'ſ-ſü'r, fö'n-
 nē'-ſö'r) (Kunſt-)Kenner *m.*
connubial (fö'n-njü'-bē'öl) ehelich,
 Ehe... [ſiegen.]
conquer (fö'nä-för) erobern; (be-)
conquerable (fö'nä-fö'-Röl) beſieg-
 bar, überwindlich.
conquerableness (fö'nä-fö'-Röl-
 nē'ſ) überwindlichkeit *f.*
conqueress (ˌfö'-Rē'ſ) Siegerin *f.*
conqueror (ˌfö'-Rör) Sieger *m.*
conquest (fö'nä-fwē'ſt) Erober-
 ung *f*, Sieg *m.*
consanguineal, ous (fö'n-ſän-
 gwɪ'n-ē'öl, öſ) Blutsverwandt.
consanguinity (fö'n-ſän-gwɪ'n-
 ē-tē) Blutsverwandtschaft *f.*
conscience (fö'n-ſchö'nſ) Gewiſſen
n; in ~ mit gutem Gewiſſen;
 out of all ~ unverſchämt.
conscienceless (fö'n-ſchö'nſ-lē'ſ)
 gewiſſenlos.

conscientious (fö'n-ſchö'-ſö'n-
 ſchö'ſ), conſeionable (fö'n-
 ſchö'n-öl) □ gewiſſenhaft.
conscientiousness (fö'n-ſchö'-ſö'n-
 ſchö'ſ-nē'ſ) Gewiſſenhaftigkeit *f.*
conscious □ (fö'n-ſchö'ſ) bewußt,
 kundig. [*f*, Bewußtſein *n.*]
consciousness (ˌnē'ſ) Kenntniß
conscript (fö'n-ſkrɪpt) 1. einge-
 ſchrieben, konſkribiert. 2. Kon-
 ſkribierte(r) *m.* [Aushebung*f.*]
conscription (fö'n-ſkrɪp-ſchö'n)
consecrate (fö'n-ſē'-krät) weißen,
 einſegnen, heiligen.
consecration (fö'n-ſē'-krät-ſchö'n)
 Weihe, Einſegnung, Heilig-
 ſprechung *f.* [Weihe(r) *m.*]
consecrator (fö'n-ſē'-krät-tör)
consecutive □ (fö'n-ſē'-f-jü-tɪw)
 aufeinanderfolgend; folgend
 auß.
consent (fö'n-ſē'nt) 1. Zuſtim-
 mung; Einwilligung *f*; Ein-
 ſlang *m*, Sympathie *f.* 2. ein-
 willigen, beipflichten.
consentaneous (fö'n-ſē'n-tē'-nē-
 öſ) übereinſtimmend.
consenter (fö'n-ſē'n-tör) Einwil-
 ligende(r) *m.* [ſtimmend.]
consentient ˘ (ˌſchö'nt) überein-
consequence (fö'n-ſē'-fwē'nſ)
 Folge *f*, Einfluß *m.*
consequent (ˌfwēnt) 1. folgend.
 2. Folge(rung) *f*, Schluß *m.*
consequential □ (fö'n-ſē'-fwē'n-
 ſchö'öl) folgend, folgerecht; wichtig
 thuend, anmaßend. [haltbar.]
conservable (fö'n-ſör'-wöl) er-
conservancy (fö'n-ſör'-wö'n-ſē'),
 conſervation (fö'n-ſör'-wē'-
 ſchö'n) Erhaltung *f.* [haltend.]
conservant (fö'n-ſör'-wənt) er-
conservative (ˌwä-tɪw) 1. Kon-
 ſervativ, erhaltend. 2. Konſer-
 vative(r) *m.*
conservator (fö'n-ſör'-wē'-tör od.
 fö'n-ſör'-wē'-tör) Konſerva-
 tor *m.*

conservatory (f^hn - f^hö' - wä - t^h - n^o)
 1. konfervierend. 2. Behältnis
n, Speicher *m*; Gewächshaus;
 Konfervatorium *n*.
conserve 1. (f^hn - f^hö' - w) konfervie-
 ren, aufbewahren, einmachen.
 2. (fö'n - f^hö' - w) Eingemach-
 te(s) *n*.
consider (f^hn - f^hl' - d - r) betrachten;
 erwägen, bedenken; Rücksicht
 nehmen; schätzen.
considerable □ (f^hn - f^hl' - d - r - n^h - bl)
 ansehnlich, beträchtlich.
considerableness (Λ f^hn - f^hl' - d - r - n^h - bl) Be-
 trächtlichkeit, Wichtigkeit *f*.
considerate □ (Λ rät) bedächtig,
 vorsichtig; rücksichtsvoll.
considerateness (f^hn - f^hl' - d - r - Rät -
 n^h - f^h) Bedachtsamkeit *f*.
consideration (f^hn - f^hl' - d - r - Rät -
 f^h - n) Betrachtung, Überlegung;
 Rücksicht; Hochachtung; Wichtig-
 keit; Entschädigung; Prämie *f*.
considerer (f^hn - f^hl' - d - r - n^h - r) Er-
 wägende(r) *m*.
considering □ (f^hn - f^hl' - d - r - Rät -
 n^h - f^h) erwägend; in Betracht.
consign (f^hn - f^häl' - n) übergeben,
 überliefern; konfignieren.
consignee (fö'n - f^häl' - n^h - r) Waren-
 Empfänger *m*.
consigner, ~or (f^hn - f^häl' - n^h - r)
 Waren-Abfender *m*.
consignment (f^hn - f^häl' - n - m^h - nt)
 Überfendung; Konfignation *f*.
consist (f^hn - f^hl' - ft) bestehen.
consistence, ~y (Λ f^hn - f^häl' - n^h - f^h)
 Festigkeit, Dichtigkeit *f*; Bestand
m; Standhaftigkeit *f*.
consistent □ (Λ f^hn - f^häl' - n^h - f^h)
 fest; konse-
 quent; übereinstimmend.
consistory (f^hn - f^hl' - ft - t^h - r^o) 1. Kon-
 fistorial... 2. Konfistorium *n*.
consociation \ (f^hn - f^hö' - f^hch^h - e -
 f^h - n) Vereinigung *f*.
consolable (f^hn - f^hö' - l^h - bl) tröstlich.
consolation (fö'n - f^hö' - l^h - f^hch^h - n)
 Trost *m*.

console 1. (f^hn - f^hö' - l) trösten.
 2. (fö'n - f^hö' - l) Konsole *f*, Krag-
 stein *m*.
consoler (f^hn - f^hö' - l^h - r) Tröster *m*.
consolidate (f^hn - f^hö' - l^h - d^h - t) be-
 festigen; konsolidieren; zuhei-
 len; fest werden.
consolidation (f^hn - f^hö' - l^h - d^h - t -
 f^hch^h - n) Befestigung; Konsolidie-
 rung *f*; Zu(sammen)heilen *n*.
consols (fö'n - f^hö' - l^h ob. \ f^hn - f^hö' - l^h)
 fundierte Staatsschuld.
consonance, ~y (fö'n - f^hö' - n^h - f^hch^h -
 n^h - f^h) Konsonanz *f*.
consonant (Λ f^hn - f^hö' - n^h - f^hch^h -
 n^h - f^h) 1. konsonie-
 rend; gemäß. 2. Konsonant *m*.
consonous (Λ f^hn - f^hö' - n^h - f^hch^h -
 n^h - f^h) harmonisch.
consort 1. (fö'n - f^hö' - t) Gefährte *m*,
 Genosse *m*, Genossin *f*, Gemahl
m, Gemahlin *f*; Geleitschiff *n*.
 2. (f^hn - f^hö' - t) vereinigen, sich
 gesellen zu.
conspicuous □ (f^hn - f^hpl' - f^h - jü - d^h - f^h)
 sichtbar; deutlich; auffallend;
 berühmt.
conspicuousness (Λ f^hn - f^hpl' - f^h - jü - d^h -
 f^hch^h - n^h - f^h) Sicht-
 barkeit; Deutlichkeit; Auffäl-
 ligkeit; Berühmtheit *f*.
conspiracy (f^hn - f^hpl' - r - Rät - f^h - n), \
conspiration (fö'n - f^hpl' - r - Rät -
 f^hch^h - n) Verschwörung *f*.
conspirator (f^hn - f^hpl' - r - Rät - t^h - r)
 Verschwörer *m*.
conspire (f^hn - f^hpl' - r - Rät - t^h - r) sich ver-
 schwören; sich vereinigen.
constable (fö'n - f^hstäl - bl) Konstab-
 ler, Schutzmann *m*.
constancy (fö'n - f^hstän - f^h - n) Stand-
 haftigkeit *f*. [unveränderlich.]
constant □ (Λ f^hn - f^hstän - f^h - n) standhaft;
Constantia (f^hn - f^hstän - f^hch^h - a)
 Konstanze *f*.
constellation (fö'n - f^hstäl - f^hch^h - n)
 Sternbild *n*. [Bestürzung *f*.]
consternation (Λ f^hn - f^hstän - f^hch^h - n)
constipate (Λ f^hn - f^hstän - f^hch^h - n) verstopfen.
constipation (fö'n - f^hstän - f^hch^h - n)
 Verstopfung *f*.

constituency (f⁵n-βt⁵t-jü-⁵n-β°) Wählerſchaft *f*.
constituent (f⁵n-βt⁵t-jü-⁵nt) 1. ausmachen, Beſtand...; Konſtituierend; ~ body Wahlkörper *m*. 2. Beſtandteil; Bevollmächtigter; Wähler *m*.
constitute (f⁵n-βt⁵-tjüt) feſtſtellen, anordnen; bevollmächtigen; einſetzen; ausmachen.
constitution (f⁵n-βt⁵-tjü"-ſch⁵n) Einrichtung; Beſchaffenheit; Verfaſſung; Konſtitution *f*.
constitutional (f⁵n-βt⁵-tjü"-ſch⁵n-⁵l) 1. □ konſtitutionell, verfaſſungsmäßig. 2. Spaziergang *m* (zur Verdauung).
constitutionalism (~iſm) Konſtitutionalismus *m*.
constitutionalist (~iſt) Konſtitutionelle(r) *m*.
constitutionality (f⁵n-βt⁵-tjü"-ſch⁵n-⁵l-⁵-t°) Verfaſſungsmäßigkeit *f*.
constitutive □ (f⁵n-βt⁵-tjü"-tlw) weſentlich; konſtituierend.
constrain (f⁵n-βtrē'n) zwingen, drängen. [zwingbar.]
constrainable (f⁵n-βtrē'-n⁵bl) |
constraint (f⁵n-βtrē'nt) Zwang *m*.
constrict (f⁵n-βtrī'ft) zuſammenziehen. [Zuſammenziehung *f*.]
constriction (f⁵n-βtrī'ft-ſch⁵n) |
constrictor (~βtrī'ft-⁵r) Schließmuskel *m*; boa-~ (bō'-a-~) Rieſenſchlange *f*.
constringent (f⁵n-βtrī'n-bG⁵nt) zuſammenziehend.
construct (~βtrō'ft) bauen; Konſtruieren; errichten. [bauer *m*.]
constructor (f⁵n-βtrō'ft-⁵r) Er-
construction (f⁵n-βtrō'ft-ſch⁵n) Konſtruktion; Auslegung; Zuſammenſetzung *f*, Bau *m*.
constructive (f⁵n-βtrō'ft-tlw) Konſtruktiſch..., Konſtruierbar.
construe (f⁵n-βtrū) Konſtruieren; auslegen; erklären; überſetzen.

consul (f⁵n-β⁵l) Konſul *m*.
consular (~β⁵-l⁵r) konſular(iſch).
consulate (f⁵n-β⁵-lät), **consulship** (~β⁵l-ſch⁵p) Konſulat *n*.
consult (f⁵n-βō'lt) Konſultieren, um Rat fragen; ſich beraten.
consultation (f⁵n-βōl-tē"-ſch⁵n) Konſultation, Beratung *f*.
consultative (f⁵n-βō'l-tä-tlw) beratend. [gehrbar; zerſtörbar.]
consumable (f⁵n-βjü'-m⁵bl) ver-
consume (f⁵n-βjü'm) verbrauchen; vernichten; (ſich) vergehren.
consumer (~βjü'-m⁵r) Verzehrer; Verſchwender; Konſument *m*.
consummate 1. (f⁵n-βō'm-mät) □ vollendet, ausgemacht; F gerieben. 2. (~mēt ob. f⁵n-β⁵m-mēt) vollenden; durchführen.
consummation (f⁵n-β⁵m-mē"-ſch⁵n) Vollendung *f*.
consumption (f⁵n-βō'm-ſch⁵n) Verbrauch *m*; Vernichtung; Abzehrung *f*.
consumptive □ (f⁵n-βō'm-tlw) vergehrend; ſchwindsüchtig.
contact (f⁵n-täkt) Berührung *f*.
contagion (f⁵n-tē'-bG⁵n) Anſteckung; Seuche *f*.
contagious □ (~bG⁵β) anſteckend.
contain (f⁵n-tē'n) (ſich) (ent)halten, (um)faſſen. [bar.]
containable (~tē'-n⁵bl) enthalt-
contaminate 1. (f⁵n-tä'm-⁵-nēt) beſteden. 2. (~nät) beſtedt.
contamination (f⁵n-tä'm-⁵-nē"-ſch⁵n) Beſtedung *f*.
contemn (f⁵n-tē'm) verächteln.
contemner (~n⁵r) Verächter *m*.
contemplate (f⁵n-tēm-plēt ober f⁵n-tē'm-plēt) betrachten; beabſichtigen; nachdenken.
contemplation (f⁵n-tēm-plē"-ſch⁵n) Betrachtung *f*.
contemplative □ (f⁵n-tē'm-plä-tlw) betrachtend; beſchaulich.
contemplator (f⁵n-tēm-plē'-t⁵r) Betrachter; Beſchauer *m*.

contemporaneity (f⁵n-tē'm-pō-
Rā-nī⁷-ē-t^o) Gleichzeitigkeit *f*.
contemporaneous □ (f⁵n-tē'm-
pō-Rē⁷-nē-ōß) gleichzeitig.
contemporaneousness (ΛRē⁷-nē-
ōß-nēß) Gleichzeitigkeit *f*.
contemporary (ΛRā-R^o) 1. gleich-
zeitig. 2. Zeitgenosß; Kollege *m*
(in der Presse).
contempt (f⁵n-tē'mt) Verachtung
f; in ~ of trotz.
contemptibility (f⁵n-tē'm-tē-
bī⁷(-ē-t^o) Verächtlichkeit *f*.
contemptible (f⁵n-tē'm-tēbī) ver-
ächtlich. [ächtlichkeit *f*.]
contemptibleness (Λ-nēß) Ver-
contemptuous □ (f⁵n-tē'm(p)t-
schü-ōß) verächtlich; hochmütig.
contemptuousness (Λ-nēß) Ge-
ringſchätzung *f*.
contend (f⁵n-tē'nd) streiten; stre-
ben; bekämpfen.
contender (Λtē'n-dē⁷) Streiter *m*.
content (f⁵n-tē'nt) 1. zufrieden.
2. Zufriedenheit *f*; Inhalt, Ge-
halt *m*. 3. befriedigen; begnü-
gen. [frieden.]
contented □ (f⁵n-tē'n-tēd) zu-
contentedness (Λ-nēß) Zufrieden-
heit *f*. [Streit; Wetzeifer *m*.]
contention (f⁵n-tē'n-ſch⁵n)
contentious □ (f⁵n-tē'n-ſchōß)
streitig, streitsüchtig.
contentiousness (Λ-nēß) Streit-
ſucht *f*. [Zufriedenheit *f*.]
contentment (f⁵n-tē'nt-mēnt)
conterminal (f⁵n-tō⁷-mē-nēl),
conterminous (Λnōß) angren-
zend.
contest 1. (fō'n-tēßt) Streit,
Kampf *m*. 2. (f⁵n-tē'ßt) (bē-
streiten; wetzeifern. [tig.]
contestable (fō'n-tē'ß-tēbl) strei-
contestation (fō'n-tēß-tē⁷-ſch⁵n)
Streit *m*. [hang *m*.]
context (fō'n-tēßt) Zusammen-
contexture (f⁵n-tē'fē-tſch⁵) in-
nere(r) Bau.

contiguity (fō'n-tē-gjū⁷-ē-t^o) R^on-
grenzen, Anstoßen *n*.
contiguous □ (f⁵n-tī'g-jū-ōß)
anstoßend.
continence, ~y (fō'n-tē-nēnß,
Λnēn-ß^o) Enthaltſamkeit *f*.
continent (fō'n-tē-nēnt) 1. □ ent-
haltſam; mäßig. 2. Feſtland *n*.
continental (fō'n-tē-nēn-tēl)
Kontinental-...
contingence, ~y (f⁵n-tī'n-dG⁵nß,
ΛdG⁵n-ß^o) Zufälligkeit *f*; zu-
fällige Ausgabe.
contingent (ΛdG⁵nt) 1. □ zufällig.
2. Zuſall *m*; Kontingent *n*.
contingentness (f⁵n-tī'n-dG⁵nt-
nēß) Zufälligkeit *f*. [ſeßbar.]
continuable (Λtī'n-jū-ētl) fort-
continual □ (f⁵n-tī'n-jū-ēl) fort-
laufend; ununterbrochen.
continuance (Λnēß) Fortdauer;
Ausdauer *f*; Aufenthalt *m*.
continuation (f⁵n-tī'n-jū-ē⁷-
ſch⁵n) Fortſetzung *f*.
continuator (f⁵n-tī'n-jū-ē⁷-tē⁷)
Fortſeher *m*.
continue (f⁵n-tī'n-jū) fortſetzen;
fortdauern; bleiben.
continued □ (Λjūb) fortbauern;
ununterbrochen; fortgeſetzt; to
be ~ Fortſetzung folgt.
continuity (fō'n-tīn-jū⁷-ē-t^o)
Fortdauer*f*, Zuſammenhang *m*.
continuous □ (f⁵n-tī'n-jū-ōß)
fortbauern*d*, zuſammenhän-
gend.
contort (f⁵n-tō⁷rt) (ver)drehen.
contortion (f⁵n-tō⁷-ſch⁵n) Ver-
drehung *f*.
contour (fō'n-tū⁷) Umriß *m*.
contraband (fō'n-trā-bānd)
1. □ verboten; Schmuggel-...
2. Schmuggelware *f*, Schmug-
gelhandel *m*.
contrabandist (fō'n-trā-bā'n-
bīßt) Schmuggler *m*.
contract 1. (f⁵n-trā'ft) (ſich) zu-
ſammenziehen; annehmen; ſich

ziehen; (Vertrag) (ab)schließen;
 (sich) verloben; einschrumpfen.
 2. (fö'n-träff) Kontrakt, Ver-
 trag *m*; Lieferung *f*.
 contractibility (fö'n-träff-t^e-bⁱl-
 t^e), contractility (fö'n-träff-
 tⁱl-t^e) Zusammenziehbar-
 keit *f*.
 contractible (fö'n-träff-tⁱl), con-
 tractile (tⁱl) zusammenzieh-
 bar. [sammenziehung *f*.]
 contraction (fö'n-träff-f-schⁿ) Zu-
 contractor (t^r) Kontrahent; Lie-
 ferant; (Bau-)Unternehmer *m*.
 contradict (fö'n-trä-dⁱff) wider-
 sprechen.
 contradiction (fö'n-trä-dⁱff-
 schⁿ) Widerspruch *m*.
 contradictory (schⁿ) wider-
 sprechend. [her *m*.]
 contradictor (t^r) Widerspre-
 contradictoriness (fö'n-trä-dⁱff-
 t^r-n^e-schⁿ) Widerspruch *m*; Un-
 vereinbarkeit *f*. [hend.]
 contradictory (t^r-R^e) widerspre-
 contradistinction (fö'n-trä-dⁱff-
 tⁱl-n^e-schⁿ) Gegensatz *m*.
 contradistinguish (fö'n-trä-dⁱff-
 tⁱl-n^e-gwⁱsch) durch entgegengesetzte
 Eigenschaften unterscheiden.
 contraposition (fö'n-trä-pö-
 jⁱschⁿ) Entgegenstellung *f*.
 contrariety (fö'n-trä-raⁱ-t^e)
 Widerspruch *m*; Widerwärtig-
 keit *f*. [gegen, zuwider.]
 contrarily (fö'n-trä-R^e-l^e) ent-
 contrariness (fö'n-trä-R^e-n^e-schⁿ)
 Widerspruch *m*.
 contrary (R^e) 1. entgegengesetzt,
 zuwider; widrig. 2. Gegenteil *n*;
 rule of ~ Widerspruchsgesetz *m*.
 contrast 1. (fö'n-träff) Kontrast;
 Gegensatz *m*. 2. (fö'n-träff) ab-
 stechen gegen.
 contravene (fö'n-tra-wⁱn) zu-
 widerhandeln; übertreten.
 contravener (fö'n-tra-wⁱ-n^r)
 Kontravenient; Übertreter *m*.

contravention (fö'n-tra-w^en-
 schⁿ) Übertretung *f*.
 contraversion (fö'n-tra-w^e-
 schⁿ) Umkehrung *f*.
 contributory (fö'n-trⁱb-jü-t^e-R^e)
 zinsbar, steuerpflichtig.
 contribute (fö'n-trⁱb-jüt) beitra-
 gen; mitwirken.
 contribution (fö'n-tr^e-b-jüⁿ-schⁿ)
 Beisteuer *f*, Beitrag *m*.
 contributive (fö'n-trⁱb-jü-tⁱl^w),
 contributory (t^e-R^e) beitra-
 gend zu.
 contributor (fö'n-trⁱb-jü-t^r)
 Beitragende(r); Mitarbeiter *m*.
 contrite (fö'n-trait) betrübt; zer-
 knirsch. *t*.
 contriteness (n^e-schⁿ), contrition
 (fö'n-trⁱschⁿ) Zerknirschung *f*.
 contrivance (fö'n-trait-wⁿ-schⁿ) Er-
 findung; Vorrichtung *f*; Kunst-
 griff *m*.
 contrive (fö'n-trait^w) ersinnen;
 anbringen; einen Anschlag ma-
 chen; es möglich machen.
 contriver (fö'n-trait-w^r) erfinde-
 rische(r) Kopf.
 control (fö'n-tröⁱ) 1. Kontrolle,
 Aufsicht *f*; Zwang *m*. 2. kon-
 trollieren; beaufsichtigen; be-
 herrschen. [bar.]
 controllable (l^e-bⁱ) kontrollier-
 controller (l^r) Kontrolleur;
 Aufseher; ⚡ Kontrollstopper *m*.
 controlment (m^ent) = control 1.
 controversial □ (fö'n-trö-wöⁿ-
 schⁿ) Streit..., streitig.
 controversy (fö'n-trö-wöⁿ-schⁿ)
 Streit *m*, Streitfrage *f*.
 controvert (fö'n-trö-wö^t) bestrei-
 ten; widerlegen. [streitbar.]
 controvertible (wöⁿ-tⁱl) be-
 contumacious □ (fö'n-tjü-m^e-
 schⁿ) trotzig; widerspenstig.
 contumacy (fö'n-tjü-mä^{-schⁿ}) Hals-
 starrigkeit; Kontumaz *f*.
 contumelious □ (fö'n-tjü-mⁱ-l^e-
 schⁿ) schmähtlich; schmachvoll.

contumely (fö'n-tjü-m^e-l^e)

Schimpf *m*, Schmach *f*.

contuse (fö'n-tjü'j) (zer)quetſchen.

contusion (fö'n-tjü'-Gⁿ) Quet-
ſchung *f*. [Wortſpiel *n*.]

conundrum (fö-nö'n-dR^m)

convalescence, ~y (fö'n-wä-l^eß-
^enß, ~^en-ß^e) Geneſung *f*.

convalescent (~^ent) 1. □ gene-
ſend. 2. Geneſende(r) *m*.

convene (fö'n-wl'n) verſammeln;
zuſammenrufen; vorladen.

convenience, ~y (fö'n-wl'-nj^enß,
~nj^en-ß^e) Bequemlichkeit;
Schicklichkeit *f*. [ſchicklich.]

convenient □ (~nj^ent) bequem;

convent (fö'n-w^ent) Kloſter *n*.

conventicle (fö'n-w^en-tiſſl) heim-
liche Verſammlung.

convention (fö'n-w^en-j^eſn) Ver-
ſammlung *f*; Konve'nt *m*; Kon-
vention *f*; Vergleich *m*.

conventional (~^l) verabrebet;
herkömmlich.

conventionality (~^l-^e-t^e) Her-
kömmlichkeit *f*.

conventual □ (fö'n-w^ent-jü-^l)
Kloſter..., klöſterlich. [gieren.]

converge (fö'n-wö'r^edG) konver-
-

convergence, ~y (fö'n-wö'r^e-dG^enß,
~dG^en-ß^e) Konvergenz *f*.

convergent (fö'n-wö'r^e-dG^ent) kon-
vergierend.

conversable (fö'n-wö'r^e-ß^ebl) um-
gänglich; geſprächig.

conversableness (fö'n-wö'r^e-ß^ebl-
n^eß) Umgänglichkeit *f*.

conversance (fö'n-w^er^e-ß^enß) Ver-
trautheit *f*. [wandert.]

conversant (~ß^ent) vertraut; be-
-

conversation (~ß^e-j^eſn) Um-
gang *m*; Unterhaltung *f*.

conversational (fö'n-w^er^e-ß^e-
j^eſn-^l) Unterhaltung^s...

converse 1. (fö'n-w^er^e) umge-
fehrt; Unterhaltung *f*. 2. (fö'n-
wö'r^e) verkehren; vertraut ſein;
ſich unterhalten mit.

conversion (fö'n-wö'r^e-j^eſn) Um-,

Ver-wandlung; Umkehrung;
Befehung *f*.

convert 1. (fö'n-w^ert) Befehnte(r);
Zaienbruder *m*. 2. (fö'n-wö'r^et)

ſich um-, ver-wandeln; befehren.

converter (fö'n-wö'r^e-t^er) Befehrer
m; Birne *f* (bei der Beſſerſchen
Stahlbereitung).

convertibility (fö'n-wö'r^e-t^e-bl^l-
^e-t^e) Umwandelbarkeit; Umjeß-
barkeit; Befehbarkeit *f*.

convertible □ (fö'n-wö'r^e-t^ebl) um-
wandelbar; umjeßbar; befeh-
bar.

convex □ (fö'n-w^eßß) konver.

convexity (fö'n-w^eßß-^e-t^e), con-
vexness (fö'n-w^eßß-n^eß) Kon-
verheit *f*.

convey (fö'n-w^e) fort-fahren, -jüh-
ren; bringen; übertragen; über-
liefern; mittheilen.

conveyance (fö'n-w^e-^enß) Fort-
ſchaffen; Überſenden *n*; Trans-
port *m*; Überlieferung; Über-
tragung *f*; Fuhrwerk *n*.

conveyancer (~^en-ß^er) Anwalt *m*,
der ſich mit dem Übertragen
von Grundeigentum befaßt.

conveyer (fö'n-w^e-^er) Fortſchaffer;
Überbringer *m*.

convict 1. (fö'n-wⁱſt) Zuchthäuſ-
ler, Sträfling *m*. 2. (fö'n-wⁱſt)

überführen.

conviction (fö'n-wⁱſ-j^eſn) Über-
führung; Überzeugung *f*.

convictive (fö'n-wⁱſ-t^el^l) überzeu-
gend, bündig. [gungskraft *f*.]

convictiveness (~n^eß) Überzeu-
-

convince (fö'n-wⁱſn) überzeugen.

convivial (fö'n-wⁱſ-w^e-^l) Feſt...,
Gaſt..., feſtlich; luſtig.

conviviality (fö'n-wⁱſ-w^e-^l-t^e)
Feſtlichkeit, Geſelligkeit *f*.

convocation (fö'n-wö'-f^e-j^eſn)
Zuſammenberufung *f*; Oberkir-
chenrat *m* oder Parlament *n* der
engliſchen Staatskirche.

convoke (f⁵n - wō'f) zusammenberufen.

convolution (fō'n-wō-ljū"-fch⁵n) Zusammenrollen *n.* [rollen.]

convolve (fō'n-wō'lw) zusammen-

convoy 1. (fō'n-wōi) Geleit *n.*, Eskorte *f.*, Konvoi *m.* 2. (f⁵n-wōi') eskortieren.

convulse (f⁵n-wō'lf) erschüttern; to ~ with laughter zum Lachschen bringen.

convulsion (f⁵n-wō'lf-fch⁵n) Konvulsion, Zuckung *f.*

convulsive □ (f⁵n-wō'lf-f⁵lw) krampfhaft zuckend.

cony (fō'-n°, a. fō'-n-°) Kaninchen *n.*

coo (fū) girren.

coo-dove (fū'-dōw) Nachttaube *f.*

cook (fūf) 1. Koch *m.*; Köchin *f.* 2. Kochen. [Kunst *f.*]

cookery (fū'f-f-°-R°) Küche; Koch- }

cool (fūl) 1. □ kühl; frisch; kaltblütig; unverfroren. 2. Kühle *f.* 3. (sich) abkühlen.

cooler (fū'-lōr) Kühle-mittel, -faß *n.*

coolish (fū'-lfch) etwas kühl.

coolness (fū'f-n⁵) Kühle, Kälte *f.*

coom (fūm) Ruß *m.*; verdickte Wangenschmiere.

coop (fūp) 1. Kufe *f.*, Faß *n.*; Hühnerkäfig *m.* 2. einsperren.

cooper (fū'-p⁵r) Böttcher, Küper *m.*

cooperage (fū'-p⁵-R⁵dQ) Böttcherei *f.*; Böttcherlohn *m.*

co-operate (fō-ō'p-⁵-R⁵t) mitwirken. [Mitwirkung *f.*]

co-operation (fō-ō'p-⁵-R⁵-fch⁵n) }

co-operative (fō-ō'p-⁵-R⁵-tlw) zusammenwirkend.

co-operator (fō-ō'p-⁵-R⁵-f⁵r) Mitarbeiter *m.*

co-ordinate 1. (fō-ō'-b⁵-nät) □ gleich-, bei-geordnet. 2. (nēt) koordinieren. [Stellung *f.*]

co-ordination (nē"-fch⁵n) Gleich- }

coot (fūt) Wasserhuhn *n.*

copaiba (fō-pē'-ba), ~va (wa) Kopaiwabalsam *m.*

copal (fō'-p⁵l) Kopa'f *m.*

co-partner (fō - pā'-t - n⁵r) Teilhaber; Kompagnon *m.*

co-partnership (fō - pā'-t - n⁵r - fch⁵lp) Genossenschaft *f.*

cope (fōp) 1. Ehorrodt *m.*; Kappe; Ruppel *f.* 2. bedecken; sich messen mit.

copious □ (fō'-p⁵-ōf) reich (lich), weitfchweifig. [fluß *m.*]

copiousness (n⁵-ōf) Fülle *f.*, Über- }

copper (fō'p - p⁵r) 1. Kupfer; Kupfergeld; Kupfergeschirr *n.* 2. kupfern, kupfer-haltig, -farbig. 3. mit Kupfer überziehen.

copperas (p⁵-R⁵āf) Bi'triol *m. u. n.*

copper-hammer (fō'p-p⁵-hām-m⁵r), copper-mill (n⁵-ml), copper-works (n⁵-wō'kf) Kupferhammer *m.*

copperish (fō'p-p⁵-R⁵fch), coppery (n⁵-R°) kupfer-artig, -haltig; kupfern.

copper-plate (fō'p-p⁵-plēt) Kupferstich *m.*, Kupferstichplatte *f.*

Copt (fōpt) 1. koptisch. 2. Kopte *m.*

Coptic (fō'p - tif) 1. koptisch. 2. koptische Sprache.

copulation (fō'p - jū - lē"-fch⁵n) Verbindung, Begattung *f.*

copy (fō'p-°) 1. Abschrift; Kopie *f.*; Muster *n.*; Vorchrift *f.*; Exemplar *n.* 2. kopieren; abschreiben; nachbilden; nachahmen.

copy-book (n⁵-büf) Schreibheft *n.*

copyist (fō'p-⁵-f⁵t) Abschreiber; Nachahmer *m.*

copy-right (fō'p-⁵-R⁵āt) Verlagsrecht *n.*

coquet (fō-fē't) kokettieren.

coquetry (n⁵-R°) Gefallsucht *f.*

coquette (fō-fē't) Kokette *f.*

coquettish (n⁵-tlfch) kokett.

coral (fō'R-R⁵l) 1. Koralle *f.* 2. Korallen-..., korallen-artig [auch coralline (fō'R-R⁵l-lū)].

corbe(i)l (fō'-bēl) Blumenkorb; Kragstein *m.*

cord (fö'rb) 1. Seil, Tau *n*, Strick *m*; Klasten; Gefäß *f*. 2. jchnü-
ren; binden; klastern.

cordage (fö'r-b³bG) Tauwerk *n*.

cordelier (fö'r-b³-ll'r) Franzö-
siner *m*.

cordial (fö'r-b³-ll oder fö'r-b-j³l)

1. □ herglicb; hergkärkend.

2. Hergkärkung *f*; Magen-
liför *m*.

cordiality (fö'r-b³-ll-l-³-t³) Herg-
licbkeit *f*. [ler *m*]

cord-maker (fö'r-b-m³-f³-f³) Sei-

cordovan (fö'r-b³-w³n) Korduan
(-leder *n*) *m*. [rippter Stoff.]

corduroy (fö'r-bü-röi') gut ge-

corduroy-road (fö'r-bü-röi'-Röb)
am. Knüppelbamm *m*.

core (fö'r) 1. Zinnerste(s); Herz *n*;
Kern *m*. 2. außern.

co-regent (fö-r-ll'-bG³nt) Mit-
regent *m*.

corer (fö'r-R³) Außerner *m*.

coriaceous (fö'r-³-³-jch³) lebern.

Corinth (fö'r-R-lln³) Korinth.

Corinthian (fö-r-ll'n-l³-³n) 1. ko-
rinthijch. 2. Korinther(in) *f* *m*.

cork (fö'f) 1. Kork *m*. 2. (be-)
forgen; pfpöpfen.

corkage (fö'r-f³-bG) Korkgeld *n*.

cork-screw (fö'r-f-³-f³nü) Pfpöpfen-
zieher *m*.

cork-tree (fö'r-f-trä) Kork-eiche *f*.

corky (fö'r-f³) korkig.

corn (fö'n) 1. Korn; Getreide *n*;
am. Mais *m*; Hühnerauge *n*.
2. kornen; mit Korn füttern;
einpföpfen.

corned (fö'nd): ~ beef Rinder-
pföfelfleisch *n*.

cornel (fö'r-n³l) Kornelkirsche *f*.

Cornelia (fö-r-ll'-l³-a) Kornelia *f*.

cornelian (fö-r-ll'-l-j³n) Karneol
m; Kornelkirsche *f* (~-tree).

corn(e)muse \ (fö'r-n-mij³) Du-
delfaß *m* (= bag-pipe).

corneous (fö'r-n³-ö³) hornartig,
Horn...

corner (fö'r'-n³) Winkel *m*; Eck *f*;
am. Sippfchaft *f* (zum Austausch
gewisser Waren).

cornered (fö'r'-n³-b) edig.

cornet (fö'r'-n³t) 1. kleine(s) Horn;
Tüte *f*; Korne'tt; 2. Topftän-
der *m*. [stelle *f*.]

cornetcy (fö'r'-n³t-³) Kornett-*f*

corneter (fö'r'-n³t-³), **cornetist**
(~ll³t) Hornist *m*.

cornice (fö'r'-n³h) Karnies *n*; ~
pole Gardinenstange *f*.

cornicle (fö'r'-n³ll) kleine(s) Horn.

cornigerous (fö'r-n³-bG-³-Rö³) ge-
hörnt; Horn...

Cornish (fö'r'-n³llch) kornijch; aus
Gernwall. [Güllhern *n*]

cornucopia (fö'r'-n³-n³-fö'-p³-a)

Cornwall (fö'r-n-wö³l) engl. Grafschaft.

corny (fö'r'-n³) hornig; korn-, ge-
treide-reich. [frone *f*.]

corol(la) (fö'r-R-Rö³l-la) Blumen-*f*

corollet (fö'r-R-Rö³l-lät) Blumen-
blättchen *n*.

coronal (fö'r-R-Rö³-n³l) 1. Kronen-...,
Kranz-... 2. Stirnbein *n*.

coronation (fö'r'-³-n³-jch³n) Krö-
nung *f*. [jchauer *m*.]

coroner (fö'r-R-Rö³-n³) Leichente-*f*

coronet (fö'r-R-Rö³-n³t) Adelskrone
f; Kranz *m*.

corporal (fö'r'-pö-R³l) 1. □ kör-
perlich. 2. Korporal *m*.

corporality (fö'r'-pö-R³-l³-³-t³) Kör-
perlichkeit *f*.

corporate □ (fö'r'-pö-R³ät) städtijch,
Gesellschafts-... [jchaft *f*.]

corporateness (~n³h) Körper-*f*

corporation (fö'r'-pö-R³-³-jch³n)
Korporation; Körperjchaft *f*.

corporeal □ (fö'r'-pö-R³-³-l³) kör-
perlich. [licbkeit *f*.]

corporeality (~n³h) Körper-*f*

corps (fö'r; *pl.* f³j) Korps *n*.

corpse (fö'r³) Leichnam *m*.

corpulence, ~y (fö'r'-p³jü-l³n³,
~l³n-³) Beieichtheit *f*.

corpulent □ (~l³nt) Beieicht.

corpus Christi (fö'r-pö'ß-frä'ß-tē) Fronleichnamstag *m.*
corpuscle (fö'r-pö'ßl) Körperchen, Atom *n.*
correct (fö'r-rē'ft) 1. ☐ korrekt, richtig; to be ~ recht haben. 2. berichtigen, verbessern; tadeln.
correction (fö'r-rē'f-ſchō'n) Berichtigung, Verbesserung *f*; Verweis *m*; Strafe; Korrektur *f* (~ of the press). [tigkei't *f.*]
correctness (fö'r-rē'ft-nē'ß) Rich-tig-kei't
corrector (fö'r-rē'f-tō'r) Berichtiger; Tadler; Zuchtmeister; Korrektor *m.* [Wechſelbeziehung *f.*]
correlation (fö'r-rē'-lē'-ſchō'n) Ver-
correlative ☐ (fö'r-rē'-l-ä-tiw) in Wechselbeziehung.
correspond (fö'r-rē'-ſpō'nd) ent-sprechen; harmonisieren mit; korrespondieren.
correspondence, ~y (fö'r-rē'-ſpō'nd-nē'ß, ~dō'n-ſō') Übereinstimmung; Verbindung *f*; Briefwechsel *m.*
correspondent (~dō'nt) 1. ☐ ent-sprechend; paſſend. 2. Korre-spondent *m.* [Gang *m.*]
corridor (fö'r-rē'-dō'r) Korridor;
corrigibility (fö'r-rē'-dō'g-bil-tē) Ver-besserlichkeit *f.*
corrigible (fö'r-rē'-dō'g-lē) ver-besserlich; ſtrafbar.
corroborant (fö'r-rō'b-d-rō'nt) 1. ☐ ſtärkend. 2. Stärkungsmittel *n.* [ſtätigen.]
corroborate (~rēt) ſtärken; be-
corroboration (~rē'-ſchō'n) Stärkung; Beſtätigung *f.*
corroborative (fö'r-rō'b-d-rä-tiw) 1. ſtärkend; beſtätigend. 2. Stärkungsmittel *n.*
corrode (fö'r-rō'b) zernagen; zer-freſſen.
corrodent (fö'r-rō'-dō'nt) 1. zer-freſſend; äßend. 2. Äßmittel *n.*
corrodible (fö'r-rō'-dō'lē), corro-sible (~ßlē) zerfreßbar.

corrodibleness (fö'r-rō'-dō'lē-nē'ß) Zerfreßbarkeit *f.*
corrosion (fö'r-rō'-gō'n) Äßen, Zer-freſſen; Roſten *n.*
corrosive (fö'r-rō'-ßiw) 1. ☐ zer-freſſend; nagend. 2. Äßmittel *n*; nagende(r) Kummer.
corrosiveness (fö'r-rō'-ßiw-nē'ß) Äßende(s) *n*; Schärfe *f.*
corrupt (fö'r-rō'pt) 1. ☐ verbor-ben; laſterhaft, ſchlecht; ent-artet. 2. verderben; (ver)ſäl-ſchen; beſtechen; (ver)ſaulen.
corrupter (fö'r-rō'p-tō'r) Verfüh-rer; Verderber *m.*
corruptibility (~tē-bil-tē) Ver-derblichkeit; Beſtechlichkeit *f.*
corruptible ☐ (fö'r-rō'p-tēlē) ver-derblich, verweßlich; beſtechlich.
corruption (fö'r-rō'p-ſchō'n) Ver-derbnis; Verweſung; Verbor-benheit; Verführung; Beſte-chung *f.* [derbend.]
corruptive ☐ (fö'r-rō'p-tiw) ver-
corruptness (fö'r-rō'pt-nē'ß) Ver-borbenheit; Schlechtigkeit *f.*
corruptress (fö'r-rō'pt-rē'ß) Ver-führerin *f.*
corsair (fö'r-ſä'r) Seeräuber *m.*
corse (fö'ß ob. fō'ß) Zeichnam *m.*
corselet (fö'ß-lē't) Bruſtſchild *m* der Inſekten. [2. einſchnüren.]
corset (fö'-ſē't) 1. Schnürleib *m.*
corundum (fö'-rō'n-dō'm) Ro-rund *m.*
coruscate (fö'-rō'ß-fēt) funkeln.
coruscation (fö'-rō'-fē'-ſchō'n) Funkeln, Blitzen *n.*
corvette (fö'-wē't) Korvette *f.*
cosecant (fö'-ſē'-fō'nt) Koſekante *f.*
cos(e)y (fö'-jō) 1. ☐ behaglich. 2. Mantel *m* zum Warmhalten einer Theekanne.
cosine (fö'-ſä'n) Koſinus *m.*
cosmetic (fö'-mē't-ik) 1. Schön-heit's... 2. Schönheitsmittel *n.*
cosmetical (fö'-mē't-ē'-fō'l) = cosmetic 1.

cosmopolitan (fö'j - mō - pō'l - tⁿ), cosmopolite (föj - mō'p - d - lāt) 1. kosmopolitisch. 2. Weltbürger *m.*

Cossack (fö'ß - päl) Kosak *m.*

cost (fößt) 1. Preis *m.*; *as pl.* Kosten. 2. [cost; cost] kosten.

coster-monger (fö'ß - t^z - mōn - g^z) Höker(in *f.*) *m.*

costless (fö'ßt - l^ß) kostenfrei.

costliness (fö'ßt - l^z - n^ß) Kostspieligkeit *f.* [lig.]

costly (fö'ßt - l^o) kostbar, kostspielig

costume (föß - tjū' m ob. fö'ß - tjūm) Kostüm *n.*

cot (föt) Hütte; Hürde; Wiege; ↓ Koje *f.*; Fingerling *m.*

cothurn (fö' - th^z n) Kothurn *m.*

cotillion (fö - t^l l - jⁿ) Quadrille *f.*

cottage (fö't - t^ß Q) Hütte *f.*, Häuschen; Sandhaus *n.*

cottager (fö't - t^ß Q - z^r) Hütten-, Villa-bewohner *m.*

cotton (fötn) 1. Baumwolle *f.*; Kattun *m.* 2. baumwollen. 3. mit Kattun füttern; sich weilig tragen. [artig.]

cottony (fö't - n^o) baumwollen-

couch (fautsch) 1. Lager; Sofa *n.*; Schicht *f.* 2. (sich) niederlegen; liegen; sich beugen.

cougar (fū' - gā^z) Kuguar, Puma *m.*

cough (föf) 1. Husten *m.* 2. (aus-) husten.

could (füb) *imp.* von can.

coulter (fö'l - t^z) Pflug-eisen *n.*

council (fau' n - ß^l) Ratversammlung *f.*, Kongil *n.*; Rat *m.*

counsel (fau' n - ß^l) 1. Rat *m.*; Überlegung *f.*; Geheimnis *n.*; Anwalt *m.* 2. (be)raten.

counsel(l)or (fau' n - ß^l - l^z) Ratgeber; Rat *m.*

count (faunt) 1. Rechnung; Zahl; Rubrik *f.*; Graf *m.* 2. zählen; rechnen; sich verlassen auf (on).

countable (fau' n - t^ß l) zählbar.

countenance (fau' n - t^z - nⁿ ß)

1. Gesicht *n.*; Miene; Fassung; Gunst *f.* 2. begünstigen; unterstützen. [stüger, Gönner *m.*]

countenancer (nⁿ - ß^z) Unter-

counter (fau' n - t^z) 1. Zähler; Zahlpfennig; Laden-, Zahl-tisch *m.*; Altstimme *f.* 2. entgegen; zuwider; Gegen... [behn.]

counteract (äst) zuwiderhan-

counteraction (äst - f - jⁿ) Gegenwirkung *f.*; Widerstand *m.*

counterbalance 1. (fau' n - t^z - bā' l - nⁿ ß) Gegengewicht *n.* 2. (fau' n - t^z - bā' l - nⁿ ß) das Gegengewicht halten; aufwiegen.

counterbass (fau' n - t^z - bā^ß) Kontrabaß *m.*

counter-brace ↓ (brēß) 1. Konterbrasse *f.* 2. backbrassen.

counterchange 1. (tisch^z end Q) Austausch *m.* 2. (tisch^z end Q) austauschen; wechseln.

counter-charge (tisch^z ā^z Q) Gegenanfrage *f.*

countercheck 1. (fau' n - t^z - t^ß j^ß) Widerstand; Gegenzug; Kontrazettel *m.* 2. (fau' n - t^z - t^ß j^ß t^ß) hindern; entgegenwirken. [n^z nt] Gegenstrom *m.*

counter-current (fau' n - t^z - fö' n -)

counterfeit (fau' n - t^z - flt) 1. □ nachgemacht; falsch; unecht. 2. Nachgemachte(s) *n.*, Nachdruck *m.*; Verfälschung *f.*; Betrüger; Heuchler *m.* 3. nachmachen; nachdrucken; fälschen; sich verstellen.

counterfeiter (flt - z^r) Fälscher; Nachdrucker; Betrüger *m.*

counter-fort (fau' n - t^z - fö^z t) Strebepfeiler *m.*

counter-jumper P (fau' n - t^z - bQ^z m - p^z) Ladenschwung *m.*

countermand 1. (fau' n - t^z - mand) Gegenbefehl; Widerruf *m.* 2. (maⁿ d) widerrufen; abbestellen.

counter-march 1. (kau'n-t^{sr}-mä'tsch) Gegenmarsch *m.* 2. (mä'tsch) zurückmarschieren.

counter-mark 1. (mä'f) Gegenzeichen *n.*, Marke *f.* 2. (mä'f) mit e-m Gegenzeichen versehen.

countermine 1. (kau'n-t^{sr}-mä'n) Gegenmine *f.* 2. (mä'n) entgegenarbeiten.

counter-order (kau'n-t^{sr}-ö'-d^{sr}) 1. Gegenbefehl *m.* 2. widerrufen. [Bett-, Stepp-decke *f.*]

counter-pane (kau'n-t^{sr}-pēn) }

counterpart (pāt) Gegenstück *n.*, -stimme *f.*; Duplikat *n.*

counter-plea (pli) Replik *f.*

counterpoint (kau'n-t^{sr}-pōint) Steppdecke *f.*, Kontrapunkt *m.*

counter-poise 1. (pōis) Gegen- gewicht *n.* 2. (pōis) das Gleich- gewicht halten. [gift *n.*]

counterpoison (pōisn) Gegen- }

counter-revolution (Rē'w-ö- lju'-schⁿ) Gegenrevolution *f.*

counterscarp (skā'p) Kontre- GEscharpe *f.* [versichern.]

counter-secure (sk^{sr}-kjū'') rück- }

counter-security (kau'n-t^{sr}-sk^{sr}- kjū'-n^{sr}-t^o) Rückversicherung *f.*

countersign (hā'n) 1. Gegen- zeichnung *f.* 2. gegenzeichnen.

counter-stroke (kau'n-t^{sr}-strōf) Gegenstoß *m.*

counter-tenor (kau'n-t^{sr}-tē'n-^{sr}) Altstimme *f.* [Gegenstut *f.*]

counter-tide (kau'n-t^{sr}-tāid) }

countervail (kau'n-t^{sr}-wēl) 1. Ge- genwert, Ertrag *m.* 2. (wēl) aufwiegen, ersehen, vergelten.

counterview (kau'n-t^{sr}-wju) Ge- genansicht *f.*

countervote (wōt) 1. Gegen- stimme *f.* 2. (wōt) gegen- stimmen. [Gegenwind *m.*]

counterwind (kau'n-t^{sr}-wīnd) }

counterwork (kau'n-t^{sr}-wō'rf) entgegenwirken.

countess (kau'n-t^{sr}) Gräfin *f.*

counting-house (kau'n-tīn^{sr}- häuß), counting-room (Rūm) Kontor *n.*

countless (kau'nt-l^{sr}) zahllos.

country (fō'n-tr^o) 1. Land *n.*, Ge- gend *f.*; Vaterland *n.* 2. Land..., ländlich; Lands...; heimatlich; bäurisch. [tertang *m.*]

country-dance (tr^{sr}-danß) Kon- }

county (kau'n-t^o) Grafschaft *f.*

couple (fōpl) 1. Paar *n.*; Koppel *f.* 2. koppeln; (Weiden) luppeln; (sich) paaren.

couplet (fō'p-lst) Koupel *n.*

courage (fō'R-R^{sr}-bQ) Mut *m.*

courageous (fō'R-R^{sr}-bQß) mutig, beherzt. [heit *f.*]

courageousness (n^{sr}-ß) Beherzt- }

courier (fū'-R^{sr}-^{sr}) Kurier *m.*

course (fō'ß) 1. Lauf; Gang; R(o)urs *m.*; ⚡ Fahrt *f.*; Unter- segel; Wettrennen *n.*; Rennbahn *f.*; Gang (Speisen); Sehrgang *m.*; Reise; Heßjagd *f.*; of ~ natür- lich. 2. heßen; jagen; durch- laufen; rennen.

courser (fō'-ß^{sr}) Säger; Renner *m.*; Rennpferd *n.*

coursey ⚡ (fō'-ß^o) Koser *m.*

court (fō't) 1. Hof; Gerichtshof *m.*, Gericht *n.*; am. gesetzgebende Versammlung. 2. den Hof machen. [artig.]

courteous □ (fō'rt-ßß) höflich, }

courteousness (n^{sr}-ß) Höflichkeit, Artigkeit *f.* [Freier *m.*]

courter (fō'-t^{sr}) Hofmacher; }

courtesan (fō'-t^{sr}-ßⁿ) Kurtisane *f.*

courtesy 1. (fō'-t^{sr}-ß^o) Höflich- keit, Artigkeit, Gefälligkeit *f.* 2. (fō'rt-ß^o) Knix *m.*; knipen.

courtier (fō'rt-ß^{sr}) Hofmann; Hofmacher *m.*

courtliness (fō'rt-l^{sr}-n^{sr}-ß) feine(r) Ton, Höflichkeit *f.*

courtling (fō'rt-līn^o) Höflich *m.*

courtly (fō'rt-l^o) höflich, Hof...; höflich, artig.

court-martial (fō'rt-mā'-[sch]) Kriegsgericht *n.*
court-plaster (fō'rt-pla'-t[er]) eng-
 lische(s) Pflaster.
courtship (fō'rt-[sch]ip) Bewer-
 bung *f.*, Kourmachen *n.*
cousin (fōjn) Vetter, Kousin *m.*;
 Base, Kousine *f.*; first ~, ~
 german leibliche(r) Vetter.
cousinship (fō'jn-[sch]ip) Vetter-
 schaft *f.*
cove (fōw) 1. Bucht *f.*; Döbäck *n.*;
 Wölbung *f.*; Pterl *m.* 2. über-
 wölben; vortragen.
covenant (fō'w-n[ant]) 1. Ver-
 trag; Kontrakt *m.*; Bündnis *n.*
 2. festsetzen; übereinkommen.
covenanter (n[ant]-t[er]) Kontrahent
m.; schottischer Ko(n)venanter.
cover (fō'w-[er]) 1. Decke *f.*, Deckel;
 Umschlag; Schutz; Deckmantel
m. 2. (be)decken; einschlagen;
 verbergen; schützen; ausstruten.
coverlet (fō'w-[er]-let) Bettdecke *f.*
covert (fō'w-[er]) 1. □ bebedt,
 geschützt; verbergen. 2. Dö-
 bäck; Versteck; Dicksicht *n.*
coverture (fō'w-[er]-t[er]) Decke *f.*;
 Döbäck *n.*, Schutz *m.*
covet (fō'w-[er]) begehren; sich ge-
 lüsten lassen. [renkwert.]
covetable (fō'w-[er]-[er]) begeh-
covetous □ (fō'w-[er]-[er]) (be)gie-
 rig; lüsten. [habjucht *f.*]
covetousness (fō'w-[er]-[er]-n[er])
covey (fō'w-[er]) Brut *f.*, Flug *m.*,
 Volk *n.* (Zelbühner). [tern.]
cow (fau) 1. Kuh *f.* 2. einschüch-
coward (fau'-[er]) 1. □ feige.
 2. Feigling *m.* 3. einschüchtern.
cowardice (fau'-[er]-[er]), coward-
 liness (n[er]-n[er]) Feigheit *f.*
cower (fau'-[er]) (nieder)kauern.
cow-hide (fau'-[er]), cow-skin
 (n[er]) 1. Kuh-haut *f.*, Leder *n.*;
 Heppetische *f.* 2. peitschen.
cowl (fau) Kapuze; Kappe *f.*
cowslip (fau'-[er]) Primel *f.*

coxccomb (fō'f[er]-fōm) Ged., Narr;
 ♀ Hahnenkamm *m.*
coy (fōi) 1. □ schüchtern; spröde.
 2. spröde thun; sich zieren.
coyish (fōi'-[er]) etwas spröde.
coyness (fōi'-n[er]) Scheu; Sprö-
cozen (fōjn) pressen. [bigkeit *f.*]
cozenage (fō'j-n[er]) Prellerei *f.*
cozener (fō'j-n[er]) Betrüger *m.*
crab (fräb) 1. Krabbe *f.*; Krebs *m.*;
 ↓ kleine(s) Epill; Holzapfel;
 Murrkopf *m.* 2. herbe; mür-
 ri[sch]. [widelt; mürri[sch].]
crabbed □ (frä'b-[er]) herbe; ver-
crabbedness (n[er]-n[er]) Herbigkeit;
 Rauheit; Grämlichkeit *f.*
crabby □ (frä'b-[er]) mürri[sch].
crab-louse (frä'b-lau[s]) [pl. crab-
 lice] Gilzlaus *f.*
crack (frä[s]) 1. Krach; Riß;
 Sprung *m.*; Prahlerei *f.*; Haupt-
 ferl *m.* 2. F prächtig; Haupt-...,
 flott. 3. knacken; (zer)sprennen;
 krachen; knallen; plagen, sprin-
 gen, bersten; (Wipe) reißen.
crack-brained (frä'f-[er]) ver-
 rückt; hirnverbrannt.
cracked (frä[s]) ri[sig]; geborsten;
 verrückt.
cracker (frä'f-[er]) Knacker; Knall;
 Aufschneider *m.*; Lüge *f.*; am.
 harte(r) Biskuit.
crackle (frä[s]) 1. Kruste *f.* (am
 Schweinebraten). 2. knacken, kni-
 stern. [Krachen *n.*; Gricke *f.*]
crackling (frä'f-[er]) Knistern, *f.*
cracknel (frä'f-n[er]) Brezel *f.*
cradle (frä[s]) 1. Wiege; Kindheit
f.; ↓ Schlitten *m.* 2. (ein)wie-
 gen.
craft (frä[s]) Handwerk *n.*; Geschick-
 lichkeit; Veriebenheit; Kunst *f.*;
 Kunstgriff *m.*; Barke *f.*
craftiness (frä'f-[er]-n[er]) Geschick-
 lichkeit; List; Verschmittheit *f.*
craftsman (frä'f[er]-mān) Hand-
 werker *m.* [Meister *m.*]
craftsmaster (frä'f[er]-mān-t[er])

crafty □ (krä'f-t°) geschickt; schlau.
crag (krä'g) Klippe f; (Sammet-) Faltstück n.
cragged (krä'g-g°b) felsig, uneben.
craggedness (~n°ß) Unebenheit f.
cragginess (krä'g-g°-n°ß) Unebenheit f.
cram (kräm) (voll)stopfen; nadeln; schlingen; einpaufen. [m.]
crammer (kräm-m-m°r) Einpauffer
cramp (krämp) 1. Krampf m; Klammer; Fessel f. 2. verzerrten; hindern; mit Klammern befestigen, verklammern.
cramped (krämp) krampfhaft; steif; geklammert.
crampoon (kräm-pū'n) eiserne Klammer; Steig-eisen n.
crane (krän) Kranich; Kran; Heber m.
crank (krän°f) 1. ⚓ rank; munter. 2. Kurbel f; Schwengel m; Windung f. 3. im Zickzack schneiden; sich schlängeln (a. crankle).
crankness ⚓ (krän°f-n°ß) Ranksein n. [aus dem Häuschen.]
cranky (krän°n°-°) halb verrückt,
crannied (krän°n-n°b) rissig.
cranny (krän°n-n°) Riß, Spalt m.
crape (kräp) 1. Krepp; Flor m. 2. fräufeln.
crash (kräsch) 1. Krach m; rauher, billiger Baumwollstoff. 2. Frähen. [heit f.]
crassitude (krä'ß-ß°-tjüd) Grob-
cratch √ (krät°sch) Krippe f.
crater (krä'-t°r) Krater m.
craunch (kränt°sch) zermalmen.
cravat (krä-wä't) Kravatte f.
crave (kräw) dringend bitten; fordern; begehren (for).
craving □ (krä'-wln°) gierig.
cravingness (~n°ß) Gier f.
craw (krä) Kropf m der Wadl.
craw-fish (krä'-flsch) (glu°ß-)Krebs m. [chen n. 2. kriechen.]
crawl (kräl) 1. Fischgaun m; Krie-

crawler (krä'-l°r) Kriecher m; kriechende(s) Ungeziefer.
crayfish (krä'-flsch) = craw-fish.
crayon (krä'-°n) 1. Zeichenstift; red ~ Rotstift m. 2. zeichnen, skizzieren.
craze (krä°s) 1. Geisteschwäche; Wille f. 2. zermalmen; den Verstand zerrütten.
crazedness (krä'-s°b-n°ß), **craziness** (krä'-s°-n°ß) Gebrechlichkeit; Geisteschwäche f.
crazy □ (krä'-°) zerbrechlich, hinfällig, geisteschwach; verrückt.
creak (krä°k) 1. Knarren n. 2. knarren.
cream (kräm) 1. Rahm m; Sahne f; Beste(s) n. 2. abrahmen; Rahm setzen; schäumen.
creamy (krä'-m°) sahnig; außerlesen.
crease (krä°ß) 1. Falte f, Kniff m; (Gels-)Dhr n. 2. kniffen, umbiegen.
create (krä'-t°) (er)schaffen; hervorbringen; ernennen.
creation (krä'-t°-sch°n) Schöpfung; Ernennung f.
creative (krä'-t°-tlw) schöpferisch.
creator (krä'-t°-t°r) Schöpfer m.
creature (krä'-t°-sch°r) Geschöpf; am. Haustier n (Och°, Pferd u.).
credence (krä'-d°nß) 1. Glaube(n); Kredit m. 2. Beglaubigungs-...
credential (krä'-d°r-n-sch°l) 1. Beglaubigungs-... 2. als Beglaubigungsschreiben n.
credibility (krä'-d°-b-l°l-°-t°) Glaubwürdigkeit f.
credible □ (krä'-d°-bl) glaubwürdig.
credit (krä'-d°-lt) 1. Glaube(n) m; Glaubwürdigkeit f, Kredit; Einfluß m, Guthaben n. 2. glauben; trauen; kreditieren.
creditable □ (krä'-d°-lt°-bl) achtbar, ehrbar; lobenswert.

creditableness (frä' b-īt-⁶l-n⁶ß)

Ansehen *n*, gute(r) Ruf, Acht-
barkeit *f*.

creditor (frä' b-īt-⁶r) Gläubiger *m*.

credulity (frä'-bjü'-l⁶-t⁶) Leicht-
gläubigkeit *f*.

credulous (frä' b-jü-löß) Leicht-
gläubig.

credulousness (frä' b-jü-löß-n⁶ß)
Leichtgläubigkeit *f*.

creed (fräb) Glaubensbekenntnis *n*.

creek (fräit) 1. Bucht *f*; *am.* Bach
m. 2. frachen.

creeky (fräi'-t⁶) buchtig.

creep (fräp) [crept; crept] frie-
chen; schleichen.

creeper (fräi'-p⁶r) Kriecher *m*, frie-
chende(s) Tier; Ungeziefer *n*;
Schlingpflanze *f*; ↓ Dregger;
Baumläufer *m* (Vogel).

creep-hole (fräi'-p-höl) Schlupf-
loch *n*. [nen verstehen.]

crenelate (frä'n-ē-l-ēt) mit Zin-

renelle (frä'-nē'l) Zinne *f*.

crenelled & (frä'-nē'l⁶) fein ge-
ferbt. [lin *f*.]

creole (fräi'-öl) Kreole *m*; Kreo-

creolian (fräi'-öl-ē-⁶n) kreolisch.

creosote (fräi'-d-⁶ßöt) Kreosot *n*.

crept (fräpt) *imp. u. p. p. v.* creep.

crepuscular (frä'-pö'-ß-fjü-l⁶r)
dämmerig.

crescent (frä'ß-ß-ent) 1. zuneh-
mend. 2. zunehmende(r) Mond;
türkischer Halbmond.

cress (fräß) Kresse *f*.

cresset (frä'ß-ß-ēt) Seeleuchte *f*.

crest (fräßt) Kamm; Schopf;
Federbusch; Gipfel; Mut *m*.

crested (frä'ßt-ēb) mit einem
Helmbusch; gehäubt.

crest-fallen (frä'ßt-fäl⁶n) mutlos.

cretaceous (frä'-tē'-jchöß) Kreide-
artig.

crevice (frä'w-iß) Riß; Spalt *m*.

crew (frü) 1. ↓ Mannschaft; ♂
Belegschaft; P Sippchaft *f*.

2. *imp.* von **crow**.

crib (fräb) Krippe *f*; (Dach-)
Stall *m*; Wiege *f*; (Kloster-)
Überzeugung *f*.

cribbage (fräi'-b-⁶ßbG) Kribbage-
(Karten)spiel *n*. [2. sieben.]

cribble (fräbl) 1. (grobes) Sieb.]

crick (fräit) Reißen *n*.

cricket (fräi'-t⁶) 1. Grille *f*, Heim-
chen *n*; Kricketspiel *n*. 2. Kricket
spielen.

crier (fräi'-⁶r) Ausrufer *m*.

crime (fräim) Verbrechen *n*.

criminal (fräi'-m-⁶-n⁶l) 1. verbre-
cherisch; peinlich; Kriminal-...
2. Verbrecher *m*.

criminality (fräi'-m-⁶-nä⁶l-⁶-t⁶)
Strafbarkeit *f*. [anklagen.]

criminate (nēt) eines Verbrechens]

crimination (fräi'-m-⁶-nē'-jch⁶n)
Beischuldigung *f*.

criminative (fräi'-m-⁶-nä-tiv) an-
klagend.

crimp (fräimp) 1. Rohlenfaktor;
↓, ♂ Werber *m*. 2. kräuseln;
anwerben. [seln.]

crimple (fräimp) krummen, kräu-

crimson (fräimjn) 1. Karmesin.

2. Karmesin(rot) *n*. 3. rot fär-
ben; rot werden.

cringe (fräindG) 1. tiefe Verbeu-
gung. 2. sich tief verbeugen;
fig. kriechen.

cringer (fräi'-n-bG⁶r) Suchsichwän-
zer *m*. [↓ Regel *m*.]

cringle (fräingl) Weideband *n*;

crinkle (fräinkl) 1. Krümmung *f*.
2. (aus)sichweifen; sich schlän-
geln.

cripple (fräpl) 1. Krüppel *m*.
2. verkrüppeln; lähmen.

crisis (fräi'-ßiß) [*pl.* crises
(fräi'-ßiß)] Krisis *f*.

crisp (fräißp) 1. kraus; knuspe-
rig; frisch. 2. (sich) kräuseln;
verflechten; knusperig braten,
backen. [tifer *m*.]

critic (fräi'-t-iß) 1. kritisch. 2. Kri-

critical (fräi'-t-⁶-ißl) kritisch.

criticise (krät'-t.-päts) kritisie-
ren; tabeln.
criticism (krät'-t.-pism), critique
(krät'-tief) Kriti'k f. [zen n.]
croak (kröl) 1. krächzen. 2. Kräch-
crochet (krö'-schē, auch krö'-schē)
1. Häfelhafen m. (~-needle).
2. häfeln.
crockery (krö'-f.-r) Töpferware f.
crocodile (krö'-däl) Krokodil n.
crony (krö'-n) alte(r) Bekannter.
crook (krük) 1. Krümmung f; Ha-
fen; Schäferstab; Kunstgriff m.
2. (sich) krümmen; biegen.
crooked (krükt) p.p., (krü'-f.-ēb) a.
krumm, gekrümmt; verkehrt.
crookedness (krü'-f.-ēb-nēß) Krüm-
mung f; Buckel m; Verkehrt-
heit f.
crop (kröp) 1. Kropf m; Ernte f;
gestupte(s) Haar. 2. ab-, be-
schneiden; stugen; abernten;
abweiden.
cropper (kröp'-p-er) Kropftaube f;
Stugende(r); Schnitter m.
crosier (krö'-G-er) Bischofsstab m.
cross (kröß) 1. Kreuz; Leiden;
(Ordens-)Kreuz n; Bildseite f der
Münze. 2. kreuzweis; quer; ver-
kehrt; quer durch; Kreuz...,
Quer... 3. kreuzen; durch-
kreuzen, -streichen; hinüber-
gehen, -fahren u.; hinderlich
sein; sich kreuzen.
cross-beam (krö'-ß-bim) Dwarß-
balken m.
cross-bow (krö'-ß-bō) Armbrust f.
cross-breed (krö'-b-ēd) Mischrasse f.
cross-examination (krö'-g-ā-m-ē-
nē'-sch-n) Kreuzverhör n.
cross-examine (krö'-ß-ēg-ā-m-ēn)
Kreuz- und Quer-fragen thun.
cross-grain (krö'-ß-grēn) Hirn-
seite f des Holzes.
crossing (krö'-ß-in) Übergang m;
Kreuzung f; Kreuzweg m.
cross-jack-yard (krö'-ß-b-gäf-
jā'-b) Bagienraa f.

crossly (krö'-ß-l) kreuzweis;
verkehrt; unglücklich.
crossness (krö'-ß-nēß) Quere; Ber-
drießlichkeit f.
cross-way (krö'-ß-wē) Kreuz-,
Quer-, Scheide-weg m.
crosswise (krö'-ß-wäts) kreuzweis.
crotch (krötš) Hafen m; Ga-
bel(ung) f.
crotchet (krö'-tš-ēt) 1. Hafen m;
Klammer; Viertelnote; Häfe-
lei; Grille f, Einfall m. 2. hä-
feln.
crotchety (krö'-tš-ēt-) launig.
crunch (kräutš) sich tauern,
schmiegen.
croup (krüp) Kruppe f, Kreuz n
(des Pferdes); Steiß m; häutige
Bräune.
crow (krō) 1. Krähe f; Krähen n;
Brechtange f (a. ~-bar); Ge-
kröse n. 2. [crowed, crew;
crowed] krähen; prahlen.
crowd (kräud) 1. Haufen m,
Menge f; Gedränge n, gemei-
ne(s) Volk. 2. (sich) drängen,
(über)füllen; wimmeln.
crown (kräun) 1. Kranz m, Krone f.
2. krönen, bekränzen, schmücken;
eine Dame machen (Damenspiel).
crucible (krü'-ßibl) Schmelztie-
gel m.
crucifix (krü'-ß-filš) Kreuzifix n.
crucifixion (krü'-ß-filš-š-n)
Kreuzigung f.
cruciform (krü'-ß-fō'm) kreuz-
förmig; kreuzständig.
crucify (krü'-ß-fäl) kreuzigen.
crude (krūd) roh; unreif; unver-
daut.
crudeness (krü'-d-nēß), crudity
(krü'-d-t) Rohsein n, Unrei-
fe(s) n.
cruel (krü'-ēl) grausam.
cruelty (~-t) Grausamkeit f.
cruet (krü'-ēt) Gläschchen n.
cruet-stand (krü'-ēt-štānd) Watt-
menage f.

cruise Δ (frūj) 1. Kreuztour *f.*
2. kreuzen.
cruiser (frū'-j^{er}) Kreuzer *m.*
crum(b) (frōm), **crumble** (frōmbI)
1. Krume *f.*; Brocken *m.* 2. zer-
bröckeln.
crummy (frō'm-m^o) krümelig.
crumple (frōmpI) zerfnittern; sich
runzeln. [ren.]
crunch (frōntj^{ch}) knirschen, knar-
orupper (frō'p - p^{er}) (Pferde-)
Kruppe *f.*; Schwanzriemen *m.*
crusade (frū-βē'd) Kreuzzug *m.*
crusader (frū-βē'-d^{er}) Kreuzfahrer *m.*
crash (frōj^{ch}) 1. Zusammenstoß,
-sturz *m.*; Gedränge *n.* 2. (zer-)
quetzen; zermalmen.
crust (frōšt) 1. Kruste *f.* 2. (sich)
betrüben. [Krustung *f.*]
crustation (frōš-tē'-j^{ch}n) Be-
crustiness (frō'š-tē'-n^{is}) krustige
Beschaffenheit [P mürrisch.]
crusty \square (frō'š-tē') krustig, rindig;
crutch (frōtj^{ch}) 1. Krücke *f.* 2. mit
Krücken gehen.
cry (frāi) 1. Schrei *m.*; Geschrei
n.; Ruf, Zuruf *m.* 2. [cried;
cried] schreien; (aus)rufen;
weinen; preisen (up).
crypt (frāpt) Krypta *f.*
cryptogam (frā'p-tō-gām) kryp-
togame Pflanze.
crystal (frā'β-tōI) 1. Kristall *m. u. n.*,
Kristallglas; Uhrglas *n.* 2. kri-
stallen. [stallen.]
crystalline (frā'β-tōI-lāin) kri-
stallizable (frā'β-tōI-lāin-j^{ch}bI)
kristallisierbar.
crystallization (frā'β-tōI-lē'-j^{ch}-
j^{ch}n) Kristallisation *f.*
crystallize (lāi) kristallisieren.
crystallography (frā'β-tōI-lōg-
rā-^o) Kristallographie *f.*
cub (tōb) 1. Zunge(=) *n* (vom Bären,
Bömen). 2. (Zunge) werfen.
cube (fjūb) 1. Würfel, Kubus *m.*
2. kubieren. [gel *f.*]
cube-root (fjū'b-rūt) Kubikwur-

cubic(al) \square (fjū'-bīf, fjū'-bē'-tōI)
Kubik...; kubisch.
cubit (fjū'-bit) Unterarm *m.*
cuckold (tō'f-tōIb) 1. Hahnrei *m.*;
♀ Klette *f.* 2. zum Hahnrei
machen.
cuckoo (fū't-ū) Ruckuck *m.*
cucumber (fjū'-fōm-bō^{er}) Gurke *f.*
cud (tōb) Futter *n* im Vormagen der
Wiederkäuer; P Eruc Kautabak;
to chew the ~ wiederkäuen;
nachdenken.
cuddle (tōbI) 1. Liebesung *f.*
2. (sich) umarmen; hätscheln;
sich drücken.
cuddy (tō'b-d^o) Kajüte *f.*
cudgel (tō'b-gēI) 1. Knüttel *m.*
2. prügeln.
cue (fjū) Schwanz *m.*; (Blaue-)
Queue; Stichwort *n.*; Wink *m.*,
Laune *f.*; fig. Schlüssel *m* (zu
einem Geheimnis).
cuff (tōf) 1. (Zaup-)Schlag; Ärmel-
aufschlag *m.*; Manschette *f.*
2. (sich) puffen; schlagen.
cuirass (fwī-rā'β oder fwī'-rāš)
Rüstung, Panzer *m.* [fler *m.*]
cuirassier (fwī'-rāš-flē^{er}) Rüstung-
culinary (fjū'-līn-^{er}-R^o) Küchen...,
Koch...
cull (tōI) auswählen. [schlag *m.*]
cullender (tō'I-lēn-d^{er}) Durch-
culler (tō'I-lē^{er}) Auswähler *m.*
culm (tōIm) Halme; Rohlengrass *m.*
culminate (tō'I-mē-nēt) kulmi-
nieren; gipfeln. [punkt *m.*]
culmination (lānē'-j^{ch}n) Höhe-
culpability (tō'I-pā-bīl-^{er}-t^o)
Strafbarkeit *f.*
culpable (tō'I-pōbI) strafbar.
culprit (tō'I-prīt) Schuldige(r);
Verbrecher *m.*
cultivable (l-tē-mōbI) kulturfähig.
cultivate (tō'I-tē-mēt) kultivie-
ren; an-, be-, bauen; betreiben;
ausbilden; pflegen.
cultivation (l-tē'-j^{ch}n) An-, Auf-
bau *m.*; Ausbildung; Pflege *f.*

cultivator (fö'f-l-t^h-wē'-t^r) Land-
wirt; Pfleger; Beredler *m*;
Ackergerät *n*.
culture (fö'f-l-tf^h) 1. Kultur;
Pflege *f*. 2. ausbilden.
cultureless (~l^h) ohne Kultur.
culvert (fö'f-l-w^ht) Abzugskanal *m*.
cumber (fö'm-b^r) 1. Hindernis *n*,
Not *f*. 2. beschweren; über-
laden; bekümmern.
Cumberland (fö'm-b^r-l^hnd) *npr*.
Cumberland *n*.
cumbersome □ (fö'm-b^r-fö'm)
beschwerlich, lästig; hinderlich.
cumbersomeness (fö'm-b^r-fö'm-
n^h) Beschwerlichkeit *f*.
cumbrance (fö'm-brⁿ) Be-
schwerde *f*, Hindernis *n*.
cumbrous (fö'm-br^h) lästig; be-
schwerlich.
cum(m)in & (~mⁿ) Rummel *m*;
the mint an ~ of das U-B-L von.
cumulate (fjü'-mjü-l^h) (auf-)
häufen; steigern. [fung *f*.]
cumulation (~l^h-f^hn) Anhäuf-
ung.
cumulative (~l^h-f^h) gehäuft.
cunning □ (fö'n-n^h) 1. schlau;
geschickt. 2. List; Geschicklich-
keit *f*.
cup (fö^p) 1. Becher *m*; Schale;
(Ober-)Tasse *f*; Kelch *m*; Napf-
chen *n*; Schluß; Schröpfkopf *m*
(a. ~glass). 2. schröpfen.
cup-board (fö'b-b^r) (Speise-rc.)
Schränk *m*.
cupidity (fjü-pi^b-t^h) Begierde *f*.
cupola (fjü'-pö-la) Kuppel *f*.
cupressus ~ (fjü-pr^h-fö^h) Cy-
presse *f* (= cypress).
cur (fö^r) Roter *m*; schlechter Kerl.
curable (fjü'-R^h) heilbar.
curableness (~n^h) Heilbarkeit *f*.
curacy (fjü'-R^h-fö^h), curateship
(fjü'-R^h-fö^h) Pfarr(ver-
weser)amt *n*; Kaplanstelle *f*.
curate (fjü'-R^h) Kaplan, Pfarrer,
Pfarrverweser *m*. [Heil-...]
curative (fjü'-R^h-fö^h) heilend,

curator (fjü-R^h-fö^h) Kurator *m*.
curb (fö^b) 1. Rinnfette *f*; Ag-
Zügel *m*. 2. zügeln.
curbless (fö^b-l^h) zügellos.
curd (fö^b), curdle (fö^b-l^h) 1. Quark
m. 2. gerinnen (lassen).
curdy (fö^b-d^h) geronnen, dick
(Milch).
cure (fjü^r) 1. Kur *f*, Heilmittel *n*;
Seelsorge *f*. 2. heilen; ein-
legen; einpöfeln; trocknen.
cureless (fjü'-l^h) unheilbar.
curer (fjü'-R^h) Arzt; Heilende(r);
Einpöfler *m*. [(~bell).]
curfew (fö^r-fjü) Abendglocke *f*.
curiosity (fjü'-R^h-fö^h-t^h) Neu-
gier; Rarität *f*.
curious □ (fjü'-R^h-fö^h) neugierig;
begierig; aufmerksam; sorg-
fältig; zierlich; seltsam.
curiousness (fjü'-R^h-fö^h-n^h) Neu-
gier; Sorgfalt; Zierlichkeit;
Merkwürdigkeit *f*.
curl (fö^r-l^h) 1. Locke; Kräuselung *f*.
2. kräuseln, ringeln; sich locken,
sich winden.
curlew (fö^r-ljü) Brachschnepfe *f*.
curl-paper (fö^r-l-pe^r-p^h) Haar-
wickel *m*.
curly (fö^r-l^h) gekräuselt.
curmudgeon (fö^r-m^h-d^h-b^h)
Knicker *m*. [l^h] knickerig.
curmudgeonly (fö^r-m^h-d^h-b^h)
currant (fö^r-R^h) Korinthe;
Johannisbeere; rough ~ Sta-
chelbeere *f*.
currency (fö^r-R^h-fö^h) Zirkula-
tion *f*; Umlauf, Kurs *m*; Wäh-
rung *f*; kursierende(s) Geld.
current (fö^r-R^h-fö^h) 1. □ kursie-
rend, (um)laufend, gangbar;
geläufig; gültig. 2. Strom;
Lauf *m*; ~ of air Luftzug *m*.
currier (~R^h-fö^h) Federzurichter *m*.
currish □ (fö^r-R^h-fö^h) hündisch;
bissig; mürrisch.
currishness (fö^r-R^h-fö^h-n^h) brum-
mige(s) Wesen.

curry (tö' r-r°) 1. [curried; curried] (Zeder)zurichten; striegeln. schlagen. 2. art starkes Gewürz.
curry-comb (~fö'm) Striegel *m*.
curse (tö'ß) 1. Fluch *m*; Verwünschung *f*. 2. (ver)fluchen; verwünschen. [wünscht.]
cursed (tö' -ß°b) verflucht; ver-
cursedness (tö' -ß°b-n°ß) Verfluchtsein *n*; Unanstelligkeit *f*.
cursive (~ß'w) fließend, Kursive...
cursoriness (tö' -ß°-r°-n°ß) Flüchtigkeit *f*. [flüchtig; Kuriosität.]
cursor (~r°) (*adv.* cursorily)
curst (tö'ßt) = cursed.
curtail (tö'-tē'l) 1. Rinnenkaute *f*; Stupschwanz *m*. 2. stutzen; beschneiden; verstümmeln.
curtain (tö' -tē'n) 1. Vorhang *m*; Gardine; Kurbettine *f*. 2. verhängen; verbergen.
curtain-lecture (tö' -tē'n-lē't-tich°) Gardinenpredigt *f*.
curvate (tö' -wät), **curvated** (tö' -wē-t°d) gekrümmt. [Krumm.]
curvature (tö' -wä-tich°) Krümmung *f*.
curve (tö'w) 1. krumm. 2. Kurve; Krümmung *f*. 3. krümmen; (sich) biegen. [2. kurbettieren.]
curvette (tö' -wēt) 1. Kurbette *f*.
curvity (tö' -wē-t°) Krümmung *f*.
cushion (kü' sch-ön) Kissen; Polster *n*; (Windard-)Bande *f*.
custard (tö'ß-tē'd) Eierkrème *m*.
custodian (töß-tö'-dē-ön) Aufseher *m*.
custody (tö'ß-tö'-d°) Gewahrsam *m*, Haft; Put *f*; Schutz *m*.
custom (tö'ß-tō'm) Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*; Sitte; Kundschafft *f*; Zoll *m*. [steuerbar.]
customable (~ß'bl) gebräuchlich;
customary (tö'ß-tō'm-ß-R°) gewöhnlich, üblich.
customer (tö'ß-tō'm-ß'r) Kunde *m*; an ugly ~ garstige(r) Patron.
cut (töt) 1. Schnitt; Hieb *m*; Schmarre *f*; Ab-, Ein-, Durch-

schnitt; Durchgang; Richtweg; (Holz-)Schnitt; (Kupfer-)Stich *m*; (Karten-)Abheben *n*; Widerwärtigkeit *f*. 2. [cut; cut] schneiden; (ab)hauen; schnitzen; an-, auf-, aus-, be-, durch-, zu-schneiden; ↓ kappen; (Karten) abnehmen; jem. ignorieren; et. aufgeben; durchbrechen (von Zähnen); eilen; to ~ a figure eine Rolle spielen; to ~ short abbrechen, kurz machen; F ~ and dried fix und fertig; ~ glass geschliffenes Glas.
cutaneous (kü-tē'-nē-ß) Haut...
cut-board (tö't-tō'd) Hackebrett *n*.
cutlass (tö't-läß) Dirichsäger *m*; ↓ Entermesser *n*.
cutler (tö't-lē'r) Messerschmied *m*.
cutlery (~lō-n°) Messerschmiedearbeit *f*; Messerwaren *pl*.
cutlet (tö't-lēt) Kotelett *n*.
cut-purse (tö't-pō'ß) Beutelschneider *m*.
cutter (tö't-tē'r) Schneidende(r); Schnizer; Zuschneider; Hauer; Schneidezahn *m*; Schneide *f*; ↓ Rutter *m*.
cutting (tö't-tl'n) 1. □ schneiden; scharf; heißend. 2. Schneiden; Rauen; Schleifen *n*; Ab-, Ein-, Durchschnitt *m*; ↓ Steckling; Abschnitt; Span *m*.
cutting-nippers (tö't-tl'n-nl'p-ß°j) Kneifzange *f*.
cuttle (tö'tl) Tintenfisch *m* (~fish).
cycle (ßäl fl) Cyklus, Kreis *m*.
cyclist (ßäl'-flist) Radfahrer.
cyclopædia (ßäl'-flö-pl' -dē-a) Encyclopädie *f*.
cyclopean (ßäl'-flö-pl' -ön), **cyclopic** (ßäl'-flö'p-ist) kyklopiisch.
cylinder (ßl'l-in-dē'r) Cylinder *m*, Walze *f*.
cylindric(al) □ (ß°-l' -n -däl, ~dr°-fö'l) cylindrisch.
cynic (ßl'n-ist) 1. □(a~al) cynisch; schamlos. 2. Cyniker *m*.

cynicism (bī'n-^s-pīsm) Eynis-
mus *m.*
cypress (pāi'-prēp) Cypressen *f.*
czar (fā') Zar *m.*

czaress (fā'-rēp), **czarina** (fā-rī'-
na) Zarin *f.*
czarevitch (fā'-rē-wītjč) Groß-
fürst-Erbfolger *m.*

D.

dab (dāb) 1. Klappē *m*; Picken *n*
(~ of the beak); Gled; Kleck *m*;
Zupfläppchen *n*; zo. Scholle *f*;
Kenner *m.* 2. tappen, klappen;
tupfen; abklatschen.
dabble (dābl) benetzen; besprühen;
plätschern; stümpfern; sich be-
mengen mit. [Pfuscher *m.*]
dabbler (dā'b-b-^r) Pantfcher; }
dace (dēp) Weißfisch *m.*
dadda (dā'd-da), **daddy** (dā'd-d^o)
Papa *m.*
daffodil (dā'f-f-^r-dīl) Narzisse *f.*
dagger (dā'g-g-^r) 1. Dolch, Ra-
pier *n.* 2. erdolchen.
daggie (dāgl) mit Rot besudeln.
dahlia & (dē'l-ja oder dā'l-ja)
Georgine *f.*
daily (dē'-l^o) täglich.
dainties (dē'n-tēj) *pl.* Leckereien,
Raschwerk *n.*
daintiness (dē'n-tē-nēp) Lecker-
haftigkeit; Zartheit *f.*
dainty (dē'n-tē) [*adv.* daintily]
lecker, delikat; verwöhnt; zier-
lich.
dairy (dē'-r^o) Milchwirtschaft *f*;
Milchhaus *n*; Milchfeller *m.*
dairy-maid (dē'-rē-mēd) Milch-
magd *f.*
daisy (dē'-j^o) Gänseblümchen *n.*
dale (dēl) Thal *n*; & ~ of a pump
Pumpendahl *m.* [Schäfer *n.*]
dalliance (dā'l-l-^s-ⁿ-^p) Ländelei *f*;
dallier (dā'l-l-^s-^r) Ländler *m.*
dally (dā'l-l^o) (ver)tändeln.
Dalmatia (dāl-mē'-jč^s-a) Dal-
matien *n.*
Dalmatian (Lⁿ) 1. dalmatisch.
2. Dalmatier(in) *f* *m.*

dam (dām) 1. Dame *f* (im Damen-
spiel); Deich; Damm *m.* 2. (ab-)
dämmen.
damage (dā'm-^s-bq) 1. Schaden;
Nachteil *m*; ~ by sea Havarie *f.*
2. (be)schädigen; Schaden lei-
den. [schädigen.]
damageable (~-^s-bl) leicht zu be-
schädigen.
Damascus (dā-mā'-p-fōp) 1. Da-
maskus *n.* 2. Damask...
damask (dā'm-āp) 1. Damast *m.*
2. damaszieren; damast-artig
weben. [Damaszenerflinge *f.*]
damask-blade (dā'm-āp-blēd) }
damaskeen (dā'm-āp-fln) da-
maszieren.
damask-weaver (dā'm-āp-wī'-
w^r), **damask-worker** (~wō'-
t^r) Damastweber *m.*
dame (dēm) Pensionshälterin *f*
(in Gton); bisweilen Herrin *f.*
dammar (dā'm-mā^r) Dammar-
harz *n.* [werfen.]
damn (dām) verdammen; ver-
damnability (dā'm-nā-bl^o-l-^s-t^o)
Verdammllichkeit *f.*
damnable □ (dā'm-nā-bl) ver-
dammllich; F verdammt!
damnation (dām-nē'-fčⁿ) Ver-
dammung *f.* [dammend.]
damnatory (dā'm-nā-tē'-r^o) ver-
damned (dāmb) 1. verdammt.
2. die Verdamnten.
Damocles (dā'm-ō-flj): sword
of ~ Damokles'schwert *n.*
damp (dāmp) 1. feucht; dumpfig.
2. Feuchtigkeit *f*; Dunst; Nebel;
X Schwaden *m*; Entmutigung
f. 3. an-, be-feuchten; ent-
mutigen; dämpfen; schwächen.

damper (dä'm-p^{er}) Dämpfer *m*;
Dampflappe *f*. [dampfig.]
dampish □ (dä'p^{ish}) etwas feucht,
damson (dä'm^{sn}) Damaszener-
vflaume *f*. [gen (lassen).]
dance (dan^s) 1. Tanz *m*. 2. tan-
dancer (da'n-h^{er}) Tänzer(in) *m*.
dancing (da'n-hl^{ns}) Tanzen *n*.
dancing-master (da'n-hl^{ns}-
ma'p-t^{er}) Tanzlehrer *m*.
dancing-room (da'n-hl^{ns}-rūm)
Tanzsaal *m*.
dandelion & (dä'n-dē-lai'-ⁿ)
Löwenzahn *m*.
dandle (dändl) ein Kind händeln,
springen lassen. [freund *m*.]
dandler (dä'nd-l^{er}) Kinder-
dandriff(e) (dä'n-dal^f), **dandruff**
(dä'n-drūf) Kopfgrind *m*.
dandy (dä'n-d^y) Stutzer *m*.
dandyish (dä'n-d^{ish}) stutzerhaft.
dandyism (dä'n-d^{ism}) stutzer-
hafte(s) Wesen. [Dänen *pl*.]
Dane (dēn) Däne *m*, Dänin *f*;
danger (dē'n-d^g) Gefahr *f*.
dangerless (~l^{ess}) gefahrlos.
dangerous □ (dē'n-d^g-Rō^s) ge-
fährlich.
dangle (dāngl) baumeln; schlen-
fern (mit); ~ about, after, on
nachlaufen.
dangler (dä'n-gl^{er}) Damenheld *m*.
Daniel (dä'n-jēl oder dä'n-ē-ēl)
Daniel *m*. [2. Dāniel(e) *n*.]
Danish (dē'-nl^{ish}) 1. dāni^{sch}.
Danube (dä'n-jūb) Donau *f*.
Danubian (dān-jū'-bē-ⁿ) Do-
nau... [2. spreukeln.]
dapple (däpl) 1. bunt; schecig.
dare (dā^r) dürfen; wagen, sich
unterstehen; herausfordern.
daring (dā'-rl^{ns}) kühn; verwegen.
daringness (~n^{ess}) Kühnheit *f*.
dark (dā^rk) 1. □ dunkel. 2. Dun-
kelheit *f*; ~ lantern Blend-
laterne *f*. [sel werden.]
darken (dā'ⁿ) verdunkeln; dun-
darkish (dā'-fl^{ish}) etwas dunkel.

darkness (dā'-f-n^{ess}) Dunkelheit
f; Unwissenheit *f*.
darksome (dāsm) dunkel, trübe.
darling (dā'-ll^{ns}) 1. Liebling *m*.
2. Lieblings...; geliebt.
darn (dā'ⁿ) 1. Stopf^e *f*. 2. stopfen;
ausbeffern.
darnel & (dā'-n^{el}) Solch *m*.
darner (dā'-n^{er}) Stopfer(in) *m*.
darning (dā'-nl^{ns}): ~ needle
Stopfnadel *f*.
dart (dā^t) 1. Wurfspieß *m*, *ge-
schöß *n*; Reißfl^{isch} *m*. 2. wer-
fen; schleudern; fliegen.
Darwinism (dā'-wīn-izm) Dar-
winismus *m*.
dash (dā^{sh}) 1. Zusammenstoß;
Schlag; Stoß; Angriff; Elan;
(Regen-)Guß (of rain); Anflug;
Sprig; (Gedanken-)Strich *m*;
Vischen *n*. 2. schlagen; schmei-
ßen; stoßen; zererschmettern; ver-
nichten; schütteln; bespritzen;
verwirren; to ~ off eilig ent-
werfen; thun; dahineilen; to ~
over überstreichen; to ~ through
durchwatzen. 3. int. vatsch!
dash-board (dā'^{sh}-bōrd) Spritz-
brett *n* am Wagen.
dashing (dā'^{sh}-l^{ns}) platischend;
schmetternd; Spritz...; flott.
dastard (dā'st-t^{ard}) 1. □ feige.
2. Memme *f*. [heit *f*.]
dastard(ly)ness (~l^{ess}-n^{ess}) Feig-
dastardly (dā'st-t^{ard}-l^y) feige.
data (dē'-ta) Angaben; That-
sachen *pl*.
date (dēt) 1. Datum *n*; Zeit *f*;
out of ~ veraltet; Dattel *f*.
2. (sich) datieren.
dateless (dē'-t-l^{ess}) ohne Datum.
dative (dē'-tl^{iv}) Dativ *m*.
daub (dāb) 1. Subleier *f*. 2. (be-)
subeln; bemänteln; plump
schmeicheln.
dauber (dā'-b^{er}) Subler *m*; gro-
be(r) Schmeichler.
daughter (dā'-t^{er}) Tochter *f*.

daughter-in-law (bä'-tör-in-lä) *Schwiegertochter f.*

daughterly (l^e) töchterlich.

daunt (dänt) erschrecken.

dauntless (bä'nt-l^eß) uner-
schrecken. *erschreckenheit f.*

dauntlessness (~-n^eß) Uner-

David (dē'-wīd) David *m.*

Davy (dē'-w^o): *~lamp* Sicher-

daw (dā) Dohle *f.* [Heitslampe *f.*]

dawdle (dādl) (ver)trödeln.

dawdler (dā'-dl^{er}) Ländler *m.*

dawn (dān) 1. Dämmerung *f.*

2. dämmern; tagen.

day (dē) Tag; Termin *m*; to-~,
this ~ heute; ~s of grace Ablass-
tage; Respite *m/pl.*; ~s
work Tagewerk; ~ Etmal *n.*

day-break (dē'-brēf) Tagesan-
bruch *m.*

day-butterfly (dē'-böt-tör-flāi)
Tagesfalter *m.* [ter *m.*]

day-man ~ (dē'-mān) Freiwäch-

day-star (~stār) Morgenstern *m.*

daze (dēf) 1. blenden. 2. *~* Glüm-
mer *m.*

dazzle (dāfl) 1. Glanz *m.* 2. blen-
den; geblendet werden.

deacon (dīfn) Diacon(us) *m.*

deaconess (dī'f-n^eß) Diaconissin *f.*

deaconry (dī'fn-R^e) Diaconat *n.*

dead (dēd) 1. tot; abgestorben;
öde; still (Wasser); matt; dunkel;
glanzlos; schal; blind (Fenster etc.);
völlig. 2. Totenstille *f*; the ~
die Toten *pl.*

dead-bargain (dē'd-bā'-gēn)
Spottpreis *m.* [bloß *m.*]

dead-block ~ (dē'd-blōf) Stag-

dead-calm ~ (fām) tote Stille.

dead-cliff ~ (flīf) blinde Klippe.

dead-en (dē'd-ēn) abstumpfen,
schwächen. [passagier *m.*]

dead-head (dē'd-hēd) am. Frei-

deadish (dē'd-īsch) totenähnlich.

dead-lift (dē'd-līft) schwere Last;
Rot *f.* [feit *f.*]

deadliness (dē'd-lē-n^eß) Tödlisch-

dead-lock (dē'd-lōf) Stillstand *m*
(in politischen Dingen).

deadly (dē'd-l^e) tödlich.

deadness (~n^eß) Tod *m*; Erstar-
rung; Mattigkeit; Gleichgül-
tigkeit, Stauheit; Schallheit *f.*

dead-pledge (dē'd-plē'dg) Faust-
pfand *n.* [nīn^o] Giffung *f.*

dead-reckoning ~ (dē'd-rē't-)

dead-rope ~ (dē'd-rōp) stehen-
de(s) Tau. [ge(r) Wind.]

dead-wind ~ (dē'd-wīnd) widri-

deaf ~ (dēf) taub. [täuben.]

deafen (dēfn) taub machen; be-

deafness (dē'f-n^eß) Taubheit *f.*

deal (dīl) 1. Teil *m*; Menge *f*;

a great ~ sehr viel; Karten-
geben; Brett *n*; Diele *f*; Fich-
tenholz *n.* 2. [dealt; dealt]
(aus)teilen; (Karten) geben;
handeln; verfahren; verkehren.

dealer (dī'-l^{er}) Händler; Karten-
geber *m*; double ~ falsche(r)
Mensch.

dealing (dī'-līn^o) Austeilen *n*;
Geschäftsverkehr *m*; Verfahren
n; Verkehr *m.*

dealt (dēlt) *imp. u. p. p. v.* deal 2.

dean (dīn) Dekan, Dechant *m.*

deanery (dī'-n^e-R^e), deanship
(dī'n-schīp) Dechant-amt; De-
kanat *n.*

dear (dīr) 1. ~ teuer; Lieb.
2. Teuere *m u. f.* 3. F o ~! ei,
ei! du meine Güte!

dearness (dī'-n^eß) hohe(r) Preis;
Teuerung; Zärtlichkeit *f.*

dearth (dōrth) Teuerung *f.*

death (dēth) Tod *m.*

deathless (dē'th-l^eß) unsterblich.

deathlike (~lāif) totenähnlich.

deathliness (dē'th-l^e-n^eß) Toten-
ähnlichkeit; Totenblässe *f.*

deathly (dē'th-l^e) tödlich; ~ pale
totenbläß. [hindern.]

debar (dē-bā'r) ausschließen; ver-

debase (dē-bē'ß) erniedrigen; ver-
fälschen.

debasement (d^b-bē'p-m^{nt}) Erniedrigung; Verfallschung *f*.
debatable (d^b-bē'-t^{bl}) streitig.
debate (d^b-bē't) 1. Debatte *f*; Wortstreit *m*. 2. debattieren; erörtern; beraten.
debauch (d^b-bā'tſch) 1. Ausschweifung *f*. 2. verleiten; lüderlich machen oder sein.
debauchee (dē'b-d-ſchīⁿ) Schwelger, Wüßling *m*.
debaucher (d^b-bā'-tſch^r) Verführer *m*. [ſchweifung *f*.]
debauchery (d^b-bā'-tſch^r-r^e) Ausschweifung *f*.
debenture (d^b-bē'nt-ſch^r) Schuldſchein; Rückzollſchein *m*.
debentured (d^b-bē'nt-ſch^r-b): ~ goods Rückzollgüter *pl*.
debilitate (d^b-bī'l-ē-tēt) ſchwächen; entfräften.
debilitation (d^b-bī'l-ē-tēⁿ-ſchⁿ) Schwächung *f*.
debility (l^t) Schwäche *f*.
debit (dē'b-lt) 1. Debetⁿ, Schuld *f*. 2. debittieren, belasten.
debouch (d^b-bū'ſch) debuschieren.
debt (dēt) Schuld *f*; ~s *pl*. Schulden; to run into ~s ſich in Schulden ſtürzen.
debtor (dē't-^r) Schuldner(in) *m*.
debut (dē-bū' od. dē-bju') Debüt *n*, erſte(s) Auftreten.
decade (dē'f-ēd) Dekade; Zehn *f*.
decadence, ~y (d^b-fē'-dē'nſ, ~dē'n-ſ^o) Verfall *m*.
decagon (dē'f-ā-gōn) Zehneck *n*.
decatalogue (dē'f-ā-lōg) Dekalog *m*, zehn Gebote.
decamp (d^b-fā'mp) das Lager abbrechen; aufbrechen; ausreißen.
decampment (~m^{nt}) Aufbruch *m*.
decant (d^b-fā'nt) abgießen.
decantation (dī'-fē'n-tēⁿ-ſchⁿ) Abklären *n*.
decanter (d^b-fā'n-tē^r) Abklärgefäß *n*; Karaffe *f*.
decapitate (d^b-fā'p-ē-tēt) enthaupten.

decapitation (d^b-fā'p-ē-tēⁿ-ſchⁿ) Enthauptung *f*.
decay (d^b-fē') 1. Verfall *m*; Abnahme *f*. 2. verfallen; verwelfen; verſchießen; abnehmen; ~ed with age alterſchmach.
decease (d^b-fē'ſ) 1. Verſcheiden; Ableben *n*. 2. verſcheiden, ſterben. [ſchung *f*.]
deceit (d^b-fē't) Betrug *m*; Täuſchung *f*.
deceitful □ (d^b-fē't-ſül) (be)trügeriſch, täuſchend.
deceitfulness (d^b-fē't-ſül-nē^ſ) Betrüglichkeit, Falſchheit *f*.
deceitless (d^b-fē't-lē^ſ) arglos.
deceivability (d^b-fē'-wā-blī^l-tē^o) Betrügbarkeit *f*.
deceivable □ (d^b-fē'-wē^l) leicht zu betrügen.
deceive (d^b-fē'w) betrügen; täuſchen; verleiten zu (into); bringen um (out of).
deceiver (d^b-fē'-wē^r) Betrüger; Verführer *m*.
December (d^b-fē'm-bē^r) Dezember *m*. [feit *f*, Anſtand *m*.]
decency (dī'-fē'n-ſ^o) Eſchidlichſch.
decennial (d^b-fē'n-nē-ſ^l) zehnjährig. [cennium *n*.]
decennium (d^b-fē'n-nē-ſ^m) Deſ.
decent □ (dī'-fē'nt) anſtändig; ſittſam; F mäßig.
deception (d^b-fē'p-ſchⁿ) Betrug *m*; Täuſchung *f*.
deceptive □ (l^tiw) betrüglich.
decharm (d^b-tſchā'm) entzaubern.
decide (d^b-ſāi'b) (ſich) entſcheiden.
decided □ (d^b-ſāi'-dē^b) entſchieden; beſtimmt. [nach abfallend.]
deciduous □ (d^b-fē'l-d-ju-ſ^ſ) jähr.
decimal (dē'f-ē-mē^l) 1. Decimal... 2. Decimalbruch *m*.
decimate (~mēt) decimieren.
decimation (dē'f-ē-mēⁿ-ſchⁿ) Decimierung *f*.
decipher (d^b-ſāi'-fē^r) entziffern.
decipherable (d^b-ſāi'-fē^r-rē^l) entzifferbar.

decipherer (b⁵-ḥat'-f⁵-R⁵r) Entzifferer *m.*
decision (b⁵-ḥl'Q-⁵n) Entscheidung; Entschlossenheit *f.*
decisive □ (b⁵-ḥat'-ḥlw) entscheidend; entschieden.
deck (ḥef) 1. ↓ Deck, Verdeck *n.* 2. (be)decken; schmücken.
decker (ḥe'f-⁵r) Decker *m*; ↓ two-~ Zweidecker *m.* [eisern.]
declaim (b⁵-ḥl⁵'m) deklamieren; declaimant (b⁵-ḥl⁵'-m⁵nt), declaimer (m⁵r) Deklamator *m.*
declamation (ḥe'f-lā-mē"-sch⁵n) Deklamation *f.*
declamatory (b⁵-ḥlā'-m-ā-t⁵-R⁵) deklamatorisch. [lich.]
declarable (b⁵-ḥlā'-R⁵bl) erweislich.
declarant (b⁵-ḥlā'-R⁵nt) jem., der eine Erklärung abgibt.
declaration (ḥe'f-lā-Rē"-sch⁵n) Erklärung; Klageschrift *f.*
declarative (b⁵-ḥlā'-R-nā-tlw) erklärend; erfundigend (of).
declaratory (b⁵-ḥlā'-R-Rā-t⁵-R⁵) erklärend; erläuternd.
declare (b⁵-ḥlā'-) (sich) erklären; kundthun; deklarieren.
declension (b⁵-ḥl⁵'n-sch⁵n) Reigung *f*; Verfall *m*; Deklination *f.* [nierbar.]
declinable (b⁵-ḥlā'-n⁵bl) defli-
declination (ḥe'f-l⁵-nē"-sch⁵n) Reigung *f*; Verfall *m*; Deklination; Abweisung *f.*
decline (b⁵-ḥlā'-n) 1. Abnahme; Abzehrung *f.* 2. (sich) neigen; biegen; deklinieren; ablehnen; abnehmen; abweichen.
declivity (b⁵-ḥl⁵'w-⁵-t⁵) Abhang *m.*
declivous √ (b⁵-ḥlā'-wōḥ) ab-
 schüssig. [bauen.]
decoct (b⁵-ḥō'ft) abkochen; ver-
decoction (b⁵-ḥō'f-sch⁵n) Ab-
 kochung *f.* [Entfärbung *f.*]
decoloration (ḥe'f-l⁵-Rē"-sch⁵n)
decolour (ḥe'f-l⁵-⁵r), decolourize
 (m⁵-Rāi) entfärben.

decompose (ḥl'-ḥm-pō'j) (sich)
 zerlegen; zersetzen, zerfressen;
 verwesen.
decomposition (b⁵-ḥō'm-pō-
 jlw'-sch⁵-⁵n) Zerlegung; Zer-
 setzung; Verwesung *f.*
decompound (ḥl'-ḥm-pāu'nd)
 mehrfach zusammensetzen; zer-
 legen. [schmücken.]
decorate (ḥe'f-ḥ-Rē't) (ver)zieren,
decoration (ḥe'f-ḥ-Rē"-sch⁵n) Ver-
 zierung *f*; Schmuck *m.*
decorative (ḥe'f-ḥ-Rā-tlw) Zier...,
 Schmuck=... [zierer *m.*]
decorator (ḥe'f-ḥ-Rē'-t⁵) Ver-
decorous □ (b⁵-ḥō'-Rōḥ; √ ḥe'f-
 ḥ-Rōḥ) anständig.
decorousness (m⁵-n⁵ḥ) Anstand *m.*
decorticate (b⁵-ḥō'-t⁵-ḥet) ab-
 schälen. [sch⁵n] Abschälung *f.*
decortication (b⁵-ḥō'-t⁵-ḥet"-
decorum (b⁵-ḥō'-Rōm) Anstand *m.*
decoy (ḥe'f-ḥōi') 1. Röder *m*, Lockung
f. 2. ködern, (ver)locken.
decrease (b⁵-ḥRi'ḥ) 1. Abnahme *f.*
 2. (sich) vermindern; abnehmen.
decree (b⁵-ḥRi') 1. Defret *n*, Be-
 schluß *m.* 2. beschließen; ver-
 ordnen. [nahme *f.*]
decrement (ḥe'f-R⁵-mēnt) Ab-
decrepit (ḥe'f-Rē'p-lt) abgelebt.
decrepitate (b⁵-ḥRē'p-⁵-tēt) ver-
 knistern lassen.
decrepitation (b⁵-ḥRē'p-⁵-tē"-
 sch⁵n) Verpuffen *n.* [keit *f.*]
decrepitude (m⁵-tjūd) Gebrechlich-
decrecent (b⁵-ḥRē'ḥ-ḥ⁵nt) ab-
 nehmend (Monb).
decial (b⁵-ḥRāi'-⁵i) Berruf *m.*
decrier (b⁵-ḥRāi'-⁵r) Berrufer *m.*
decry (b⁵-ḥRāi') verrufen.
decuple (ḥe'f-jūpl) 1. zehnfach.
 2. Zehnfache(s) *n.* 3. verzehn-
 fachen.
dedicate (ḥe'f-b-⁵-ḥet) widmen.
dedication (ḥe'f-b-⁵-ḥet"-sch⁵n) Wid-
 mung *f.* [mende(r) *m.*]
dedicator (ḥe'f-b-⁵-ḥet'-t⁵r) Wid=

dedicatory (dēˈb-ē-fēˈ- tō- r°) Wid-
mungs-..., Zueignungs-...
deduce (dē- djuˈ) ab-, her-leiten.
deducible (ˌdjuˈ- sɪbl) herleitbar.
deduct (dē- dɒˈft) abziehen.
deductible (ˌdɒˈft- tɪbl) abziehbar.
deduction (ˌdʃʊˈn) Abziehen *n*;
Herleitung; Schlußfolge *f*.
deductive (dē- dɒˈft- tɪw) zu folgern.
deed (diˈd) That; Handlung; Ur-
kunde *f*, Kontrakt *m*.
deem (biˈm) erachten; halten für;
urteilen.
deep (diˈp) 1. □ tief; gründlich;
schlau; dunkel. 2. Tiefe *f*;
Meer *n*.
deepen (diˈp-n) vertiefen.
deepness (diˈp-n-ē) Tiefe *f*.
deer (diˈr) Rotwild *n*; Hirsch *m*.
deer-stalking (diˈr- stā- flɪn) Pir-
schen *n*.
deface (dē- fēˈ) entstellen; ver-
unstalten; vernichten.
defacement (dē- fēˈ- mēnt) Ent-
stellung, Vernichtung *f*.
defacer (dē- fēˈ- ɹ) Entsteller,
Vernichter *m*.
defalcate (dē- fāˈl- fēt) abziehen.
defalcation (diˈf- fāl- fēˈ- ʃʊˈn) Ab-
zug *m*; Entwendung *f*.
defamation (dēˈf- ā- mēˈ- ʃʊˈn)
Verleumdung, Schmähung *f*.
defamatory (dē- fāˈm- ā- tō- r°)
Schmäh-...
defame (dē- fēˈm) verunglimpfen.
defamer (ˌfēˈ- mɹ) Verleumder *m*.
default (dē- fāˈlt) 1. Fehler *m*,
Versehen; Richter scheinen *n* (vor
Gericht). 2. einer Verbindlich-
keit nicht nachkommen.
defaulter (dē- fāˈl- tɹ) zum Termin
Richter scheinernde(r); jem., der
mit der Zahlung im Rückstand
ist; Kassendieb *m*. [bar.]
defeasible (dē- fiˈ- sɪbl) annullier-
defeat (dē- fiˈt) 1. Niederlage;
Vereitelung *f*. 2. ✕ schlagen;
vereiteln; vernichten; aufheben.

defect (dē- fēˈft) Mangel; Irrtum
m; Gebrechen *n*.
defection (dē- fēˈft- ʃʊˈn) Abfall *m*.
defective □ (ˌtɪw) mangelhaft.
defectiveness (dē- fēˈft- tɪw- nē) }
Mangelhaftigkeit *f*.
defence (dē- fēˈn) Verteidigung *f*.
defenceless (dē- fēˈn- lē) schuß-
los, wehrlos. [gen.]
defend (dē- fēˈnd) (sich) verteidig-
defendable (dē- fēˈnd- ɪbl), defend-
ible (ˌdɪbl) zu verteidigen.
defendant (ˌdɒˈnt) Verklagte(r) *m*.
defender (ˌdɒˈr) Verteidiger *m*.
defense, etc. v. defence, etc.
defensibility (dē- fēˈn- ɪ- bɪl- ɪ- tē)
Verteidigungsfähigkeit *f*.
defensible (dē- fēˈn- sɪbl) vertei-
digungsfähig.
defensive (ˌsɪw) 1. □ Verteidi-
gungs-...; Schuß-... 2. Schuß-
mittel *n*; Defensive *f*.
defer (dē- fōˈ) auf-, ver- schieben;
zögern; anheimstellen.
deference (dēˈf- ɪ- rēns) Ehrerbie-
tung; Rücksicht *f*.
defiance (dē- faɪˈ- ɪns) Heraus-
forderung *f*; to bid ~ to Troß
bieten; in ~ of zum Hohn.
defiant (ˌɒˈnt) herausfordernd (of).
deficiency, ~y (dē- fiˈ- ʃʊˈ- ɪns, ~n-
ɪ) Unzulänglichkeit *f*; Man-
gel; Ausfall *m*.
deficient (ˌɒˈnt) mangelhaft; to
be ~ in Mangel haben an.
deficit (dēˈf- ɪ- sɪt) Defizit *n*.
defier (dē- faɪˈ- ɪr) Herausforde-
rer *m*.
defile (dē- faɪˈl) 1. Defilén. 2. de-
filieren; verunreinigen; be-
schmutzen.
defilement (ˌmēnt) Befleckung *f*.
defiler (dē- faɪˈl- ɪr) Beschmutzer *m*.
definable (dē- faɪˈ- nɪbl) erklärbar.
define (dē- faɪˈn) definieren; ge-
nau bestimmen.
definite □ (dēˈf- ɪ- nɪt) bestimmt,
entschieden; endgültig.

definiteness (dē'f-ē-nīt-nēß) Bestimmtheit *f.*
definition (dē'f-ē-nī'fch-ōn) Definition; Erklärung *f.*
definitive □ (dē'-fī'n-ē-tīw) bestimmt; entscheidend, entscheidend; endgültig; End=...
definitiveness (n-nēß) Bestimmtheit, Endgültigkeit *f.*
deflect (dē'-flē'ft) abbiegen; abweichen. [chung *f.*]
deflection (dē'-flē'f-schōn) Abweism.
defloration (dē'f-lō-rē'-schōn) Schändung *f.*
deflour (dē'-flau'r) schänden.
defoliation (dē'-fō'-lō-ē'-schōn) Blätterfall *m.*
deform (dē'-fō'r-m) entstellen.
deformation (dē'f-ō'-mē'-schōn) Entstellung *f.* [häßlich.]
deformed (dē'-fō'r-mb) entstellt,
deformedness (dē'-fō'-mēb-nēß) Häßlichkeit *f.* [ter *m.*]
deformer (dē'-fō'r-mē'r) Verunstalt-
deformity (n-mē-tō) Ungestalttheit, Häßlichkeit *f.*, Gebrechen *n.*
defraud (dē'-frā'd) betrügen.
defraudation (dī'-frā-dē'-schōn) Betrug *m.* [ger *m.*]
defrauder (dē'-frā'-dō'r) Betrü-
defray (dē'-frē') freihalten, Kosten bezahlen; bestreiten.
defrayal (dē'-frē'-l), **defrayment** (n-mēnt) Freihalten, Bezahlen *n.*
defrayer (dē'-frē'-ō'r) Freihaltende(r), Bezahlende(r) *m.*
defunct (dē'-fō'nōft) 1. verstorben. 2. Verstorbene(r) *m.*
defy (dē'-fāi') herausfordern, trotzen. [Entartung *f.*]
degeneracy (dē'-dGē'n-ē-Rā-ßō)
degenerate 1. (dē'-dGē'n-ē-Rēt) aus-, ent-arten. 2. (n-Rät) □ entartet.
degeneration (dē'-dGē'n-ē-Rē'-schōn) Entartung *f.*
deglutition (dē'g-lū-tī'fch-ōn) Schlucken *n.*

degradation (dē'g-rā-dē'-schōn) Degradation; Absetzung; Erniedrigung; Verminderung *f.*
degrade (dē'-grē'd) degradieren; erniedrigen; absetzen; verringern.
degree (dē'-grī') Stufe *f.*; Rang; Grad *m.*; by as allmählich; in some ~ einigermaßen; to a ~ sehr; außerordentlich; ~ of longitude Längengrad *m.*
dehiscce (dē'-hī'ß) auffpringen (Samen). [Bergötterung *f.*]
deification (dī'-ē'-fē'-schōn)
deifier (n-fāi-ō'r) Bergötterer *m.*
deify (dī'-ē'-fāi) vergöttern.
deign (dēn) geruhen; gestatten.
deism (dī'-līm) Deismus *m.*
deist (dī'-līt) Deist *m.*
deistic(al) □ (dī'-lī'ß-tīf, n-tē'-fōl) deistisch.
deity (dī'-ē'-tō) Gottheit *f.*
deject (dē'-dGē'ft) entmutigen.
dejection (dē'-dGē'f-schōn) Niedergeschlagenheit *f.*; Stuhlgang *m.*
dejectory (n-tē-Rō) entmutigend; abführend. [tion *f.*]
delation (dē'-lē'-schōn) Denunzia-
delay (dē'-lē') 1. Aufschub, Verzug *m.* 2. aufschieben; verzögern; aufhalten; zögern.
delectable (dē'-lē'f-tēbl) ergötlich.
delectableness (dē'-lē'f-tēbl-nēß),
delectability (dē'-lē'f-tā-bī'l-ē-tō) Ergötlichkeit *f.*
delectation (dī'-lē'-tē'-schōn) Ergötzung *f.*
delectate (dē'-lē'f-tēt) ergözen.
delegate 1. (dē'l-ē'-gēt) delegieren; abordnen; übertragen. 2. (n-gät) abgeordnet; Abgeordnete(r) *m.*
delegation (dē'l-ē'-gē'-schōn) Abordnung; Delegation *f.*
deleterious (dē'l-ē'-tī'-Rō-ōß) schädlich.
Delf (dēlf) Stadt Delftn; ~(-ware) Delfter Steingut.

deliberate 1. (bē-lī'v-ē-rēt) überlegen; erwägen; beratschlagen.
 2. (ˌrāt) □ bedachtſam; bedacht; vorſichtg.
deliberateness (ˌrāt-nēſ) Bedachtſamkeit, Vorſicht *f*.
deliberation (bē-lī'v-ē-rē'-ſhən) Überlegung; Beratung *f*.
deliberative □ (ˌrā-tīv) überlegend; bedächtig; beratend.
delicacy (bē'l-ē-tā-ſhē) Wohlgeſchmack; Leckerbiſſen *m*; Zartheit *f*; Zartgefühl *n*; Weichlichkeit; Artigkeit; Eleganz *f*.
delicate □ (bē'l-ē-tāt) ſchmackhaft, lecker; zart; ſchwach; mißlich; zartfühlend; wähleriſch; artig.
delicious (bē-lī'ſh-ōſ) angenehm; köſtlich. [ſeit; Wonne *f*.]
deliciousness (ˌnēſ) Köſtlichkeit.
delict (bē-lī't) Vergehen *n*.
delight (bē-lā't) 1. Luſt; Wonne *f*, Vergnügen *n*. 2. (ſich) ergötzen; erfreuen. [köſtlich.]
delightful □ (ˌfūl) erfreulich;
delightfulness (bē-lā't-fūl-nēſ) Annehmlichkeit; Wonne *f*.
delightless (ˌlēſ) freudenloß.
delineate (bē-lī'n-ē-tē) entwerfen; malen; ſchildern.
delineation (bē-lī'n-ē-tē'-ſhən) Entwurf *m*; Schilderung *f*.
delineatory (bē-lī'n-ē-tē'-rō) ſchildernb.
delinquency (bē-lī'nēf-wēn-ſhē) Pflichtvergeſſenheit *f*; Verbrechen *n*.
delinquent (bē-lī'nēf-wēnt) 1. □ pflichtvergeſſen; verbrecheriſch. 2. Pflichtvergeſſene(r); Verbrecher *m*. [wahnſinnig.]
delirious □ (bē-lī'r-ē-ōſ) irre;
deliriousness (bē-lī'r-ē-ōſ-nēſ),
delirium (ˌdīm) Wahnſinn *m*;
 ~tremens (trī'-mēnſ) Säuſerwahnſinn *m*.
deliver (bē-lī'v-ē) befreien; über-, auß-liefern; einreichen

(in); melden; äußern; vortragen; entbinden (of).
deliverable (bē-lī'v-ē-rēbl) zu (über)liefern.
deliverance (ˌRēnſ) Befreiung; Liefierung; Überlieferung; Äußerung; Freipreſchung *f*.
deliverer (bē-lī'v-ē-rē) Befreier Überbringer *m*.
delivery (bē-lī'v-ē-rō) Befreiung; Erlöſung; Entbindung; Liefierung; über-, auß-lieferung; Übergabe; Äußerung *f*; Vortrag *m*.
dell (bēl) Schlucht *f*.
delta (bē'l-ta) Delta *n*.
deludable (bē-ljū'-dēbl) leicht zu täuſchen.
delude (bē-ljū'd) anführen, täuſchen; vereiteln; ſoppen; verleiten (into).
deluder (bē-ljū'-dē) Betrüger *m*.
deluge (bē'l-jūdʒ) 1. Überſchwemmung; Sündflut *f*. 2. überfluten.
delusion (bē-ljū'-ʒhən) (Selbſt-) Täuſchung *f*; Irrtum *m*.
delusive (ˌſīv), **delusory** (ˌſhō-rō) (be)trügeriſch; täuſchend.
demagogic(al) □ (bē'm-ā-gō'j-ik, ˌē-fēl) demagogiſch.
demagogue (bē'm-ā-gōg) Demagoge *m*.
demand (bē-ma'nd) 1. Verlangen *n*; Forderung; Nachfrage *f*. 2. verlangen; (er)fordern; fragen (nach); belangen.
demandable (bē-ma'n-dēbl) zu fordern. [Aläger *m*.]
demandant (ˌdēnt) Fordernde(r);
demandor (bē-ma'n-dē) Forderer; Gläubiger; Bittſteller *m*.
demarcation (bī'-mā'-fē'-ſhən) Abgrenzung; Grenzlinie *f*.
demean (bē-mī'n) 1. (one's ſelf ſich) benehmen; ſich erniedrigen. 2. Benehmen *n*; a. **demeanor** (bē-mī'-nē) (bē-mī'-nē).

demembration (dē'-mē-m-brē'-
fchōn) Bergliederung *f*.
dementate 1. (dē'-mē'n-tēt) wahn-
sinnig machen oder werden.
2. (tāt) wahnsinnig.
demerit (dē'-mē'r-rit) Versehen *n*;
Schuld *f*.
demi (dē'-mā') *v.* demy.
demi... (dē'-m-l...) Halb...
demise (dē'-mā'f) 1. Ableben *n*;
Übertragung *f* durch Testament od.
Pacht. 2. verpachten; vermachen.
democracy (dē'-mō'f-rā'-fō) De-
mokratie *f*. [krat *m*.]
democrat (dē'm-ō-frāt) Demo-
democratic(al) □ (dē'm-ō-frā't-
fē, ~-fē) demokratisch.
demolish (dē'-mō'l-fch) nieder-
reißen; zerstören.
demolisher (~-ōr) Zerstörer *m*.
demolition (dē'm-ō-l-fch-ōn) Nie-
derreißen *n*; Zerstörung *f*.
demon (dē'-mō'n) Dämon; Teu-
fel *m*.
demoniac (dē'-mō'-n-ō-āf) 1. dä-
monisch; besessen. 2. Besesse-
ne(r) *m*.
demonstrability (dē'-mō'n-ftrā-
bī'l-ē-tē) Nachweislichkeit *f*.
demonstrable □ (dē'-mō'n-ftrābīl)
nachweislich.
demonstrate (dē'-mō'n-ftrēt oder
dē'm-ōn-ftrēt) darthun; be-
weisen.
demonstration (dē'm-ōn-ftrē'-
fchōn) Beweis *m*; Darlegung;
Augenscheinlichkeit *f*.
demonstrative □ (dē'-mō'n-ftrā-
tīw) beweisend; überzeugend;
demonstrativ.
demonstrator (dē'm-ōn-ftrē'-tōr)
Beweisende(r); Projektor *m*.
demoralization (dē'-mō'-ō-l-ē-
fchōn) Sittenverderbnis *f*.
demoralize (dē'-mō'-ō-l-āf) de-
moralisieren.
demur (dē'-mō'-r) 1. Bedenklich-
keit *f*; Aufschub *m*. 2. zögern,

zaubern, bedenklisch sein; ~ to
einreden. [sektiert ehrbar.]
demure (dē'-mjū'-r) zimperlich; af-
demurrage ↓ (dē'-mō'r-RōbQ)
Überliegezeit *f*; Liegegeld *n*.
demurrer (dē'-mō'r-Rōr) Ein-
rede *f*. [Orford.]
demy (dē'-mā') Halbkollegia't *m*
den (dēn) Höhle; Grube *f*.
Denbighshire (dē'n-bē'-fchōr) wai-
lische Grafschaft. [nen.]
deniable (dē'-nā'-ēbī) abzuleug-
denial (dē'-nā'-ēl) Abfleugung;
abschlägige Antwort *f*; Nein *n*.
denier (dē'-nā'-ēr) Abfleugnen-
de(r); Verweigernde(r) *m*.
denizen (dē'n-ē'n) 1. eingebürger-
te(r) Ausländer. 2. einbürgern.
denominate 1. (dē'-nō'm-ē-nēt)
benennen. 2. (nāt) benannt.
denomination (nē'-fchōn) Be-
nennung; Sekte, Konfession *f*.
denominational (dē'-nō'm-ē-nē'-
fchōn-ēl) konfessionell.
denominative (dē'-nō'm-ē-nā-tīw)
benennend; benannt.
denominator (dē'-nō'm-ē-nē'-tōr)
Benenner; Nenner *m*.
denote (dē'-nō't) bezeichnen.
denotation (dē'n-ō-tē'-fchōn) Be-
zeichnung *f*. [benunzieren.]
denounce (dē'-nāu'nf) verkünden;
denouncement (dē'-nāu'nf-mēnt)
Verkündigung; Denunziation *f*.
denouncer (dē'-nāu'n-fōr) Ver-
kündiger; Angeber *m*.
dense □ (dēns) dicht; fest.
denseness (dē'nf-nēf), **density**
(dē'n-fē-tē) Dichtigkeit; Dichtig-
keit *f*. [m. 2. ausgeden.]
dent (dēnt) 1. Kerbe, Einschnitt
dental (dē'n-tāl) 1. Zahn...
2. Zahnlaut *m*.
dentate (dē'n-tēt), **dentated** (tē-
tē) ausgezackt. [pulver *n*.]
dentifrice (dē'n-tī-frīf) Zahn-
dentist (dē'n-tīst) Zahnarzt *m*.
dentistry (~-rō) Zahnheilkunde *f*.

denunciation (dē - nō'n - ſchē - zē - ſchēn) Verkündigung; Androhung; Anzeige *f*.

denunciator (dē - nō'n - ſchē - zē - tēr) Verkünder; Androher; Angeber *m*. [R^e] angebend.

denunciatory (dē - nō'n - ſchē - zē - tēr) verneinend; verweigern.

deny (dē - nāi') verneinen; verleugnen; verweigern.

deodorize (dē - dō' - dē - Rāi') desinifizieren.

deodorizer (dē - dō' - dē - Rāi' - ſēr) Desinfektionsmittel *n*.

depart (dē - pā't) weggehen; abreisen; aufgeben; ver scheiden.

department (dē - pā't - mēnt) Abteilung *f*; Bezirk *m*; Ressort *n*; Geschäftsbranche *f*.

departmental (dē - pā't - mēn - tēl) Departements...

departure (dē - pā't - ſchēr) Abreise *f*; Weggehen; Aufgeben *n*; Tod; ↓ Längenunterschied *m*; a new ~ ein neuer Anlauf.

depend (dē - pēnd) herabhängen; ſchweben (Prozess etc.); abhängen; ſich verlaſſen auf; F it ~ s es kommt darauf an. [etc.]

dependance, etc. v. dependence, dependence, ~y (dē - pēn - dēnſ, ~dēn - ſē) Herabhängen *n*; Abhängigkeit; Verkettung *f*; Vertrauen *n*; Anhang, Zubehör *m*; ~ies *pl*. Pertinenzien; Kollationen.

dependent (~dēnt) 1. □ herabhängend; abhängig; bauend auf. 2. Abhängige(r); Untergeordnete(r) *m*; armer Verwandte(r).

depict (dē - pī'ft) (ab)malen; ſchildern. [haarungs(mittel *n*).]

depilatory (dē - pī'l - ā - tēr) Ent-

deplantation (dē - plān - tēr - ſchēn) Verpflanzen *n*.

deplorable □ (dē - plō' - Rēl) beweinenswert; kläglich; jämmerlich.

deplore (dē - plō'r) bejammern.

deplorer (dē - plō' - Rēr) Beweinende(r) *m*.

deploy X (dē - plōi') deployieren. **deployment** (dē - plōi' - mēnt) Aufmarschieren *n*.

deplume (dē - plū'm) rupfen.

deponent (dē - pō' - nēnt) vereideter Zeuge; Deponens *n*.

depopulate (dē - pō'p - jū - lēt) (ſich) entvölkern.

depopulation (dē - pō'p - jū - lēr - ſchēn) Entvölkerung *f*.

depopulator (dē - pō'p - jū - lēr - tēr) Entvölkernde(r) *m*.

deportation (dē - pō' - tēr - ſchēn) Deportation *f*.

deportment (dē - pō't - mēnt) Verhalten, Betragen *n*.

deposable (dē - pō' - ſēl) abſetzbar.

deposal (dē - pō' - ſēl) Abſetzung *f*.

depose (dē - pō'i) abſetzen; eidlich außſagen.

deposer (dē - pō' - ſēr) Abſetzer; Bezeugende(r) *m*.

deposit (dē - pō' - ſīt) 1. Depositum, Unterpfand; Angelb; Magazin *n*; Anſatz *m*; Ablagerung *f*. 2. nieder-, ab-, hin-legen; deponieren; an-, ab-ſetzen.

deposition (dē - pō' - ſīt - ſchēn) Ablagerung *f*; Niederſchlag *m*; eidliche Zeugenaußſage.

depositor (dē - pō' - ſīt - ēr) Deponent *m*. [poſitorium *n*.]

depository (dē - pō' - ſīt - ē - Rē) De-

depot (dē - pō'; dē - pō) Depot *n*; *am*. Bahnhof *m*.

depravation (dē - p - Rā - wēr - ſchēn) Verſchlechterung; Verdorbenheit *f*.

deprave (dē - prē'm) verderben.

depraved (dē - prē'm) verdorben.

depravedness (dē - prē'm - nēſ) Verdorbenheit *f*.

depraver (dē - prē'm - ēr) Verderber; Verführer(in) *f* *m*.

depravity (dē - prā'w - ē - tē) Verderbtheit *f*.

deprecate (dē'p-rē-fēt) durch Bitten abzumenden suchen; beflagen.

deprecation (ˌfēʰ-fchʰn) Bitte f. um Abwehr eines Übels; Abbitte f.

deprecative (dē'p-rē-fē-tīm), *deprecatory* (dē'p-rē-fā-tē-rō) Bitt-...

depreciate (dē-prī-fchʰ-ēt) herabsetzen; unterschätzen.

depreciation (ˌfēʰ-fchʰn) Herabsetzung; Unterschätzung f.

depreciator (dē-prī-fchʰ-ē-tōr) Herabsetzende(r) m.

depredate (dē'p-rē-dēt) plündern, verheeren.

depredation (dē'p-rē-dē-fchʰn) Plünderung, Verheerung f.

depredator (dē'p-rē-dē-tōr) Verheerer m.

depress (dē-prēʰβ) nieder-drücken, -biegen; mäßigen; herabsetzen; demütigen.


depression (dē-prēʰfchʰn) Niederdrücken; Senken; Sinken n; Abnahme; Erniedrigung; Niedergeschlagenheit f. [drückend.]

depressive (dē-prēʰβ-βīm) nieder-

depressor (ˌtōr) Unterdrücker m.

deprivation (dē'p-rē-wē-fchʰn) Beraubung; Entziehung f; Verlust m. [entziehen.]

deprive (dē-prāi'w) berauben,

depth (dēpʰ) Tiefe f (auch fig.);  Teufe f.

depurate (dē'p-jū-rēt) reinigen.

depuration (dē'p-jū-rē-fchʰn) Reinigung f.

deputation (ˌtēʰ-fchʰn) Absendung; Deputation f. [stellen.]

depute (dē-pjū't) abordnen; be-

deputy (dē'p-jū-tō) 1. Abgeordnete(r); Stellvertreter m. 2. Unter-...

derange (dē-rē'ndQ) in Unordnung bringen; zerrütten.

deranged (dē-rē'ndQd) zerrüttet; (geistig) gestört.

derangement (dē-rē'ndQ-mēit) Unordnung; Störung; Zerrüttung f.

Derby (dō'f-bō): ~-races Wettrennen bei Epsom (im Mai); ~(-day) Derbytag m, letzter Mittwoch im Mai; Derbypreis m.

derelict (dē'r-ē-līst) 1. verlassen, herrenlos. 2. herrenlos(e) Gut.

dereliction (dē'r-ē-līst-fchʰn) Verlassen n; ~ of duty Pflichtvergessenheit f. [spotten.]

deride (dē-rāi'd) verlachen, ver-

derider (dē-rāi-dōr) Spötter m.

derision (dē-rāi'Q-n) Verspottung f, Spott m.

derisive □ (dē-rāi'-βīm), *derisory* (dē-rāi'-βē-rō) spöttisch.

derivable (dē-rāi'-wēbl) herleitbar. [Leitung f.]

derivation (dē'r-ē-wē-fchʰn) Ab-

derivative (dē-rāi'-w-ā-tīm) 1. □ abgeleitet. 2. abgeleitete(s) Wort. [stammen.]


derive (dē-rāi'w) ableiten; ab-

deriver (dē-rāi'-wōr) Ableiter m.


derogate (dē'r-ō-gēt) Abbruch thun; abweichen von.

derogation (dē'r-ō-gē-fchʰn) Abbruch m; Abweichung f (von).

derogatory (dē-rō'g-ā-tē-rō), *ily* (ˌrō-lō) adv. beeinträchtigend; nachteilig.

derrick (dē'r-rāf) Kran m mit beweglichem Arm;  Ladebaum m.

descant (dē'β-fānt) 1. Disfant m. 2. singen; über et. reden.

descend (dē-βē'nd) herabsteigen, -kommen;  einfahren; einfallen; landen; eingehen; abstammen.

descendant (dē-βē'n-dēnt), *descender* (ˌdōr) Nachkomme m.

descendent (dē-βē'n-dēnt) herabsteigend; abstammend.

descendible (ˌdībl) übertragbar.

descension (dē-βē'n-fchʰn) Niedersteigen; Fallen n; Sturz m.

descent (d^o-fē'nt) Herabsteigen *n*;
 Landung *f*; Einfall *m*; Abstam-
 mung *f*; Geschlecht *n*; Abhang
m, Senkung *f*. [beschreiben.]
describable (d^o-fē'raī'-b^obl) zu
 describe (d^o-fē'raī'v) beschreiben.
describer (d^o-fē'raī'-b^or) Be-
 schreiber *m*.
descrier (d^o-fē'raī'-r^o) Entdecker *m*.
description (d^o-fē'raī'-p-īch^on) Be-
 schreibung; Art *f*.
descriptive □ (d^o-fē'raī'-p-tīv) be-
 schreibend.
descry (d^o-fē'raī') aus-, er-*v*pähen.
desecrate (dē'fē'-fē'et) entweihen.
desecration (dē'fē'-fē'et-īch^on) Ent-
 weihung *f*.
desert 1. (dē'f-ō't) verlassen (*a.*);
 Wüste *f*. 2. (dē'-fō't) verlaſ-
 sen; ausreißen; desertieren;
 Verdienst *n*; Lohn *m*.
deserter (dē'-fō't-t^or) Deserteur;
 Ausreißer *m*.
desertion (fēch^on) Verlassen; De-
 sertieren *n*; Verlassenheit *f*.
deserve (dē'-fō'r^om) verdienen; sich
 verdient machen. [Verdienst.]
deservedly (dē'-fō'r^omb-l^o) nach
 deserving (dē'-fō'r^o-ml^o) 1. ver-
 dienstvoll. 2. Verdienst *n*.
desiccate (dē'-fē'f-fē't) austrocknen.
desiccation (dē'fē'-fē'-fē'-īch^on) Aus-
 trocknung *f*.
desideratum (dē'-fē'l'd-ō-rē'-t^om)
 Erforderniß *n*.
design (d^o-fāī'n od. d^o-fāī'n)
 1. Entwurf, Riß; Plan; An-
 schlag *m*. 2. entwerfen; beab-
 sichtigen; bestimmen zu.
designable (dē'-fāī'-n^obl) kennt-
 lich. [nen; designieren.]
designate (dē'fē'-īg-nēt) bezeich-
designation (dē'fē'-īg-nē'-īch^on) Be-
 zeichnung; Designierung *f*.
designedly (dē'-fāī'-n^od-l^o) ab-
 sichtlich. [Intrigant *m*]
designer (dē'-fāī'-n^or) Zeichner;
designing (nīn^o) ränkevoll.

designless (d^o-fāī'n-lē'f) ab-
 sichtslos. [sichenswert.]
desirable □ (dē'-fāī'-r^obl) wün-
desirableness (dē'-fāī'-r^obl-nē'f)
 Erwünschtheit *f*.
desire (dē'-fāī'r) 1. Wunsch *m*,
 Verlangen *n*. 2. verlangen,
 wünschen; bitten. [be(r) *m*.]
desirer (dē'-fāī'-r^or) Wünscher
desirous □ (dē'-fāī'-rō'f) begierig.
desist (dē'-fē'fēt) abstehen von.
desk (dē'fē) Pult *n*; Schulstisch *m*;
 Kanzel *f*; Schulstand *m*.
desolate 1. (dē'fē'-ō-lēt) verwüsten.
 2. (lāt) □ öde, einsam.
desolater (dē'fē'-ō-lē'-t^or) Ver-
 wüster *m*.
desolation (dē'fē'-ō-lē'-īch^on) Ver-
 wüstung; Einöde; Trostlosig-
 keit *f*. [lung *f*. 2. verzweifeln.]
despair (dē'-fē'pā'r) 1. Verzweif-
despairer (dē'-fē'pā'-r^or) Verzwei-
 felnde(r) *m*.
despairing □ (nīn^o) verzweifelt.
despatch (dē'-fē'pā'tīch) 1. Abfer-
 tigung; Eile; Botchaft, De-
 peſche; ↓ Dispathe *f*. 2. eilig
 abfertigen; abſenden; erledigen;
 eilen. [der *m*.]
despatcher (n^or) Abſender; Mör-
desperado (dē'fē'-p^o-rē'-dō) Ver-
 rückte(r), verzweifelte(r) Ver-
 brecher *m*.
desperate □ (dē'fē'-p^o-rāt) hoff-
 nungslos; verzweifelt; ver-
 wegen. [Verzweiflung *f*.]
desperation (dē'fē'-p^o-rē'-īch^on)
despicable □ (dē'fē'-p^o-fē'bl) ver-
 ächtlich; jämmerlich.
despicableness (dē'fē'-p^o-fē'bl-nē'f)
 Verächtlichkeit *f*.
despise (dē'-fē'pā'ī) verachten.
despisedness (dē'-fē'pāī'-fē'd-nē'f)
 Verächtlichkeit *f*.
despiser (fē'pāī'-fē'r) Verächter *m*.
despite (dē'-fē'pāī't) 1. Bosheit *f*,
 Troß *m*. 2. ärgern; troßen.
 3. troß, ungeachtet.

despiteful □ (b^ē-ḥpāi't-fül) böshaft; tückisch. [Zroß m.]
despitefulness (˜n^ēḥ) Böshheit f.
despoil (b^ē-ḥpōi'l) berauben, plündern. [rer m.]
despoiler (b^ē-ḥpōi'-l^{ōr}) Plünderer
despoliation (b^ē-ḥpō'-l^ē-ē"-fch^ēn) Veralbung f.
despond (b^ē-ḥpō'nd) verzagen.
despondence, ˜y (b^ē-ḥpō'n-b^ēnḥ, ˜b^ēn-ḥ^ō) Verzagtheit f.
despondent □ (˜b^ēnt) verzagend.
desponder (˜b^ēr) Verzagende(r) m.
despot (b^ē'ḥ-pōt) Despot m.
despotic(al) □ (b^ēḥ-pō't-iḥ, ˜ē'-f^ōl) despotisch. [potismus m.]
despotism (b^ē'ḥ-pō-tiḥm) Despotismus m.
dessert (b^ē-fō't) Nachtisch m.
destination (b^ē'ḥ-t^ō-nē"-fch^ēn) Bestimmung f.
destine (b^ē'ḥ-tin) bestimmen.
destiny (b^ē'ḥ-t^ō-n^ō) Schicksal, Verhängnis n.
destitute (˜tjūt) 1. □ verlassen, entblößt. 2. Hülflose(r) m.
destitution (b^ē'ḥ-t^ō-tjū"-fch^ēn) Mangel m, Not f.
destroy (b^ē-ḥtrōi') zerstören; vernichten; töten.
destroyer (˜r) Zerstörer m.
destructibility (b^ē-ḥtrō'f-t^ō-bī'l^ō-t^ō) Zerstörbarkeit f.
destructible (˜tībl) zerstörbar.
destruction (b^ē-ḥtrō'f-fch^ēn) Zerstörung f. [verderblich.]
destructive □ (˜tīw) zerstörend;
destructiveness (b^ē-ḥtrō'f-tīw-n^ēḥ) Verderblichkeit f.
desuetude (b^ē'ḥ-w^ē-tjūd) Abkommen n eines Gebrauchs.
desultoriness (b^ē'ḥ-ōl-t^ō-r^ē-n^ēḥ) Oberflächlichkeit; Unbeständigkeit f. [beständig.]
desultory (˜r^ō) oberflächlich; un-
detach (b^ē-tā'tiḥ) absondern; ✕ detachieren.
detachment (b^ē-tā'tiḥ-m^ēnt) Absonderung f; ✕ Detachement n.


detail 1. (bī'-tāl ob. b^ē-tē'l) Einzelheit f, Einzelne(s) n. 2. (b^ē-tē'l) detaillieren; umständlich beschreiben. [auf-, an=halten.]
detain (b^ē-tē'n) zurückhalten;
detainer (b^ē-tē'-n^{ōr}) Vorenthaltende(r) m; Vorenthaltung f; Haftverlängerungsbefehl m.
detect (b^ē-tē'ft) auf-, ent=decken.
detection (b^ē-tē'f-fch^ēn) Entdeckung f. [polizist m.]
detective (b^ē-tē'f-tīw) Geheimdetektiv m.
detector (b^ē-tē'f-t^{ōr}) Entdecker m.
detent (b^ē-tē'nt) Sperrriegel m.
detention (b^ē-tē'n-fch^ēn) Ab-, Zurück-, Vorenthaltung f.
deter (b^ē-tō'r) abschrecken.
deterge (˜tō'r-bG) reinigen (Wunde).
detergent (˜tō'r-bG^ēnt) reinigend.
deteriorate (b^ē-tī'-r^ē-v-rēt) (sich) verschlimmern; an Wert verlieren. [schlimmerung f.]
deterioration (˜rē"-fch^ēn) Verschlechterung f.
determinable (b^ē-tō'-m^ē-n^ēbl) bestimmbar.
determinant (˜n^ēnt) 1. bestimmend. 2. Bestimmende(s) n.
determinate □ (˜nāt) bestimmt, entschieden. [stimmtheit f.]
determinateness (˜nāt-n^ēḥ) Bestimmtheit f.
determination (b^ē-tō'-m^ē-nē"-fch^ēn) Bestimmung, Entscheidung; Bestimmtheit f.
determinative (b^ē-tō'-m^ē-nā-tīw) bestimmend.
determine (b^ē-tō'-mīn) bestimmen; entscheiden; veranlassen; endigen; sich entschließen.
detest (b^ē-tē'ḥt) verabscheuen.
detestable □ (b^ē-tē'ḥ-t^ōbl) ab-scheulich. [scheulich.]
detestableness (˜n^ēḥ) Abscheulichkeit f.
detestation (b^ē't-ēḥ-tē"-fch^ēn) Verabscheuung f. [scheuer m.]
detester (b^ē-tē'ḥ-t^{ōr}) Verabscheuer m.
dethrone (b^ē-t^hrō'n) entthronen.
dethronement (b^ē-t^hrō'n-m^ēnt) Entthronung f.

detonate (dē't-ō-nēt) verpuffen.
detonating (ˌnē-tīn) 1. Verpuffung *f.* 2. Knall=..., Zünd=...
detonation (dē't-ō-nē'-jchōn) Verpuffung; Explosion *f.*
detorsion (dē'-tōr'-jchōn) Verdrehung *f.*
detract (dē'-trā'ft) (from) jchmä-
 lern; verkleinern, verleumden.
detraction (dē'-trā'f-jchōn) Ver-
 leumdung; Herabsetzung *f.*
detractive (ˌtīv), **detractory**
 (ˌtē-R°) verleumderisch.
detractor (dē'-trā'f-tē) Verleum-
 der *m.* [teil; Schaden *m.*]
detriment (dē't-Rē-mēnt) Nach-
detrimental (dē't-Rē-mē'n-tē) I)
 jchädlich.
detritus (dē'-trāi'-tōš) Gerölle *n.*
detruncate (dē'-trō'nē-tēt) ab-
 jchneiden; stuken.
detruncation (dē'-trō'nē-tē'-jchōn)
 Beschnitten; Stuken *n.*
deuce (djūš) Zwei *f* im Spiel; P
 Teufel *m.* [sten.]
devastate (dē'w-āš-tēt) verwü-
devastation (dē'w-āš-tē'-jchōn)
 Vermüstung *f.* [enthüllen.]
develop (dē'-wē'l-ōp) entwickeln,
development (dē'-wē'l-ōp-mēnt)
 Entwicklung *f.*
devest (dē'-wē'št) verlustig gehen.
deviate (dē'-wē-ēt) abweichen;
 sich verirren.
deviation (dē'-wē-ē'-jchōn) Ab-
 weichung; ↓ **Deviation** *f.*
deviatory (ˌāt-ē-R°) abweichend.
device (dē'-wāi'š) Plan; Einfall;
 Kunstgriff *m*; **Devisē** *f.*
devil (dēvl) 1. Teufel *m.* 2. zum
 Teufel machen; stark gepfeffert
 braten. [verteufelt.]
devilish □ (dē'w-līš) teuflisch,
deviltry (dē'w-l-trē) Teufelei *f.*
devious □ (dē'-wē-ōš) abwei-
 chend; irrig.
devisable (dē'-wāi'-jēbl) erfind-
 bar; vermachbar.

devise (dē'-wāi'j) 1. Vermächt-
 nis *n.* 2. erdenken, ersinnen;
 vermachen; nachdenken.
devisee (dē'w-ē-jē) Vermächt-
 niserbe *m.*
deviser (dē'-wāi'-jē) Erfinder *m.*
devisor (dē'-wāi'-jē) Testator *m.*
devoid (dē'-wōi'd) leer, bar, frei
 (von of). [Heimfall *m.*]
devolution (dē'w-ō-ljū'-jchōn)
devolve (dē'-wō'lv) dahinrollen;
 übertragen; sich hinwälzen;
 heimfallen; zukommen.
devolvment (ˌ-ment) Heimfall *m.*
Devonshire (dē'w-ōn-jchōr) engl.
 Grafschaft. [cyfern.]
devote (dē'-wō't) weihen; (auf-)
devoted □ (dē'-wō'-tēd) gewid-
 met, geweiht; ergeben.
devotedness (ˌ-ness) Ergebenheit *f.*
devotee (dē'w-ō-tē) Frömmel *m.*
devotion (dē'-wō'-jchōn) Wid-
 mung; Ergebenheit; Andacht *f.*
devotional □ (dē'-wō'-jchōn-ēl)
 andächtig, fromm.
devotion(al)ist (ˌ-ist) Andäch-
 tige(r); Frömmel *m.*
devour (dē'-wāu') verschlingen.
devourer (dē'-wāu'-Rē) Verschlin-
 ger *m.* [fromm.]
devout □ (dē'-wāu't) andächtig,
devoutness (ˌ-ness) Andacht *f.*
dew (djū) 1. Tau *m.* 2. betauen.
dewy (djū-ē) tauig.
dexterity (dēš-ē-tē-R-R-tē) Ge-
 wandtheit *f.* [wandt, flink.]
dext(e)rous □ (dē'fē-t(ē)-Rōš) ge-
dext(e)rousness (ˌ-ness) Ge-
 wandtheit *f.*
diabolic(al) □ (dāi'-ā-bōl-i-ē,
 ˌ-ēl) teuflisch.
diabolicalness (dāi'-ā-bōl-i-ē-ēl-
 ness) Teuflische(s) *n.*
diadem (dāi'-ā-dēm) Diadem *n.*
diagonal (dāi'-ā-g-ō-nēl) 1. □
 diagonal. 2. Diagonale *f.*
diagram (dāi'-ā-grām) Figur *f*;
 graphische Darstellung.

dial (bāi'-ōl) Sonnenuhr *f*; Zifferblatt *n*. [Sprache *f*.]
dialect (bāi'-ā-lēkt) Mundart;
dialectic(al) □ (bāi'-ā-lēkt-tīf, tē-fōl) dialektisch. [lektisch *f*.]
dialectics (bāi'-ā-lēkt-tīf) Dia-
dialogue (bāi'-ā-lōg) Dialog *m*.
diameter (bāi'-ā-m-ē-tēr) Durch-
 messer *m*.
diametric(al) □ (bāi'-ā-mē-t-
 rīf, rō-fōl) diametrisch, Durch-
 schnitts...; gerade entgegen-
 gesetzt.
diamond (bāi'-mōnd) 1. Diamant
m; Karreau *n*. 2. diamanten.
diaper (ā-pēr) 1. Tafelbamaft *m*;
 Bindel *f*. 2. geblümt. 3. bunt
 weben, stiften.
diaphragm (bāi'-ā-frām) Zwerch-
 fell *n*; Scheidewand *f*.
diarrhoea (bāi'-ār-rī-a) Durch-
 fall *m*.
diary (bāi'-ā-rō) Tagebuch *n*.
dib (dīb), **dibble** (dībī) (Pflanzen)
 stecken; (Angel) eintauchen.
dice (bāf) [*pl.* v. die 3] Würfel.
dice-box (bāi'-b-bōf) Würfel-
 becher *m*. [Dicken, Dickey.]
Dick (dīf) *abbr.* Richard; auch)
Dickens (dīf-ēns) *npr.* englischer
 Romanschriftsteller.
dick(e)y (dīf-ē) 1. Sitz *m* hinten am
 Wagen; Borsteind *n*. 2. schlecht,
 faul.
dictate (dīf-tēt) 1. Vorchrift *f*;
 Befehl *m*. 2. diktieren; befeh-
 len; eingeben. [Vorchrift *f*.]
dictation (dīf-tē-fchōn) Diktat *n*.
dictator (dīf-tē-tēr) Diktator *m*.
dictatorial □ (dīf-tā-tō-rō-ōl)
 diktatorisch. [Diktatur *f*.]
dictatorship (dīf-tē-tēr-fchīp)
diction (dīf-fchōn) Ausdruck *m*,
 Sprache *f*. [terbuch *n*.]
dictionary (dīf-fchōn-ō-rō) Wör-
 terbuch *m*.
did (dīb) *imp.* von do.
didactic(al) □ (dī-dākt-tīf, tē-
 fōl) didaktisch, Lehr-...

diddle (dībī) wanzen; pressen.
die (bāi) 1. [died; dead] ster-
 ben, umkommen; absterben;
 erlöschen; schwächer werden
 (away). 2. *v.* dye. 3. [*pl.* dice]
 Würfel *m*. 4. [*pl.* dies] (Münz-)
 Stempel *m*.
dier (bāi'-ēr) *v.* dyer.
diet (bāi'-ēt) 1. Diät; Kost *f*.
 2. Diät vorschreiben; bekösti-
 gen; diät leben.
dietary (bāi'-ē-t-rō) 1. Diät *f*.
 2. diätetisch.
differ (dīf-fēr) sich unterscheiden;
 abweichen; streiten.
difference (dīf-f-ēr-ēns) Unter-
 schied *m*; Verschiedenheit *f*;
 Streit *m*. [den (from).]
different (dīf-f-ēr-ēnt) verschie-
differential (dīf-f-ēr-ēn-fchōl)
 Differenzial... [zieren.]
differentiate (fchō-ēt) differen-
differing □ (dīf-f-ēr-ēn) verschie-
 den; anders. [schwierig.]
difficult □ (dīf-f-ēr-ēl) schwer,
difficulty (fchōl-tō) Schwierigkeit;
 Mühseligkeit *f*; Hindernis *n*.
diffidence (dīf-f-ēr-dēns) Miß-
 trauen *n*; Schüchternheit *f*.
diffident □ (dīf-f-ēr-dēnt) miß-
 trauisch; schüchtern.
diffuse 1. (dīf-fjūr) ausbreiten,
 -gießen. 2. ~ (dīf-fjūr) und
 ~d (dīf-fjūr-d) verbreitet, zer-
 streut; weiterschweifig.
diffuse(d)ness (fjūr-(d)-nēs) Ver-
 breitung, Weiterschweifigkeit *f*.
diffusive □ (dīf-fjūr-fjūr) sich ver-
 breiten; ausgedehnt.
diffusiveness (dīf-fjūr-fjūr-nēs)
 Ausdehnung *f*.
dig (dīg) [dug, digged; dug, dig-
 ged] (um-, aus-)graben.
digest 1. (dī-digēst) anordnen;
 verdauen; überdenken; extrah-
 ren; verbaut werden; eiteren.
 2. (bāi'-dīgēst) Abriß *m*, über-
 sicht *f*.

digester (b⁵-bQē'p-t⁵) Ordner; Verdauungsmittel *n*; Verdauer; Digestor *m*.
digestibility (b⁵-bQē'p-t⁵-bī'l-ē-t⁵) Verdaulichkeit *f*.
digestible (tībl) verdaulich.
digestion (bQē'p-t-jch⁵n) Anordnung; Verdauung; Digestion *f*.
digestive (b⁵-bQē'p-tīw) Verdauungsmittel *n*.
digger (bī'g-g⁵) Grabende(r), Goldgräber *m*.
digging (bī'g-gīn⁵) 1. Graben *n*; *as pl.* (Gold-)Gräberei *f*; P. Logis *n*. 2. grabend.
digitate (bī'bQ-ē-tāt), *ad* (bī'bQ-ē-tē'-tēb) & gefingert.
dignified (bī'g-nē-faīd) würdig.
dignify (bī'g-nē-faī) zu einer Würde erheben; verherrlichen.
dignitary (bī'g-nē-t⁵-R⁵) geistlicher Würdenträger. [Würde *f*.]
dignity (bī'g-nē-t⁵) [*pl.* dignities] *f*.
digress (b⁵-grē'p) abſchweifen.
digression (b⁵-grē'jch-ēn) Abſchweifung *f*.
digressional (ēl), **digressive** (b⁵-grē'p-lw) □ abſchweifend.
dike (dāīf) 1. Deich; Damm; Graben,  Gang *m*. 2. eindeichen; eindämmen.
dilapidate (b⁵-lā'p-ē-dēt) niederreißen; zerstören; vergeuden; verfallen.
dilapidation (bē'-jch⁵n) Zerstörung *f*, Verfall *m*; Vergeudung *f*.
dilapidator (b⁵-lā'p-ē-dē'-tē⁵) Zerstörer; Vergeuder *m*.
dilatability (b⁵-lē'-tā-bī'l-ē-t⁵) Ausdehnungsvermögen *n*.
dilatable (b⁵-lē'-tēbl, *a.* dāī-lē'-tēbl) ausdehnbar.
dilate (b⁵-lē't oder dāī-lē't) (ſich) ausdehnen.
dilation (b⁵-lē'-jch⁵n) Verzögerung; Ausdehnung *f*.
dilatoriness (bī'l-ā-t⁵-R⁵-nēp) Zögern; Aufſchieben *n*.

dilatory (bī'l-ā-t⁵-R⁵), **dilatorily** (R⁵-l⁵) aufſchiebend; verzögernd; langſam.
dilemma (b⁵- oder dāī-lē'm-ma) Dilemma *n*; Verlegenheit *f*.
diligence (bī'l-ē-bQē'nſ) Fleiß *m*, Sorgfalt *f*.
diligent □ (bī'l-ē-bQē'nt) fleißig.
dill & (bīl) Dill *m*.
dilate (b⁵-līū't) 1. verdünnen; ſchwächen. 2. verdünnt; ſchwach.
dilation (b⁵-līū'-jch⁵n) Verdünnung *f*.
diluvial (b⁵-līū'-wē-ēl) diluvial.
diluvium (ēm) Diluvium *n*.
dim (bīm) 1. □ trübe; dunkel; matt. 2. verdunkeln; matt machen.
dimension (b⁵-mē'n-jch⁵n) Ausdehnung; Abmeſſung *f*; Maß *n*.
diminish (b⁵-mī'n-jch) (ſich) vermindern, abnehmen.
diminution (bī'm-ē-njū'-jch⁵n) Verminderung; Abnahme; Verjüngung *f*.
diminutive (b⁵-mī'n-jū-tīw) 1. □ winzig. 2. Verkleinerungswort *n*. [ſeit *f*.]
diminutiveness (ē-nēp) Winzig-*f*.
dimissory (bī'm-lē-pē-R⁵) Entlaſſungs-...
dimness (bī'm-nēp) Dunkelheit; Mattheit *f*.
dimple (bīmpl) 1. Grübchen *n*. 2. Grübchen bekommen, ſich fräufeln. [ſehen, gekräufelt.]
dimple (bī'm-pl⁵) voller Grüb-*f*.
din (bīn) 1. Geräuſch, Geſirr *n*. 2. raſſeln, klirren.
dine (dāīn) zu Mittag ſpeiſen; bewirten. [Klingklang *m*.]
ding-dong (bī'n⁵-dōn⁵) Bimbam,
dingey, **dinghy** (bī'n-g⁵) kleinſte(s) Boot eines Schiſſes.
dingle-dangle (bī'n⁵-gl-bā'n⁵-gl) baumelnd.
dingy (bī'n-bQ⁵) dunkel; ſchmutzig.
dining (dāī'-nīn⁵) Speiſen *n*.

dining-room (bāi'-nīn^s-rūm) Speisesaal *m.*

dinner (bī'-n-nē) Mittagessen *n.*

diocesan (bāi'-ō'-fē'-fēn) 1. Diözesan... 2. Diözesanbischof *m.*

diocese (bāi'-ō'-fē) Diözese *f.*

diorama (bāi'-ō'-rē'-ma od. bāi'-ō'-rā'-ma) Diorama *n.*

dip (bīp) 1. (ein)tauchen; färben; sich verwickeln in; sich einlassen; unter sinken; stoßen auf; to ~ into flüchtig durchsehen. 2. Ein tauchen *n*; Neigung; Kimm tiefe; Inklination *f.*

diphtheria (bīf'-thī'-rē'-a) Diphtheritis *f.*

diphthong (bī'p- oder bī'f'-thōn^s)

Diphthong, Doppellaut *m.*

diploma (bē'-plō'-ma) Diplom *n.*

diplomacy (bē'-plō'-mā'-fē) Diplomatie *f.* [mat *m.*]

diplomate (bī'p-lō-māt) Diplo-

diplomatic(al) (bī'p-lō-mā'-tīf, ~-fēl) diplomatisch.

diplomats (līfē) Diplomatif *f.*

diplomatist (bē'-plō'-mā'-tīst) Diplomat *m.*

dipper (bī'p-pēr) Taucher *m*; Schöpfgesäß *n*; (Jove's) Dipper große(r) Bär (Sternbild).

dire (bāi') gräßlich, schrecklich (auch direful: bāi'-fūl).

direct (bē'-rē'ft) 1. □ direkt; gerade; unmittelbar; deutlich. 2. richten, lenken; leiten; anordnen; vorschreiben; weisen; adressieren.

direction (bē'-rē'f-fēn) Richtung; Leitung; Führung; Anordnung; Adresse *f*; Verwaltungsrat *m.*

directive (bē'-rē'f-tīw) leitend; anweisend.

directness (bē'-rē'ft-nēf) gerade Richtung; Geradheit *f.*

director (bē'-rē'f-tēr) Direktor; Leiter *m*; Verwaltungsratsmitglied *n*; Richtschnur *f.*

directorship (bē'-rē'f-tē-rāt), directorship (tēr-fēp) Direk-

torat *n.* [rektorial-..., leitend.]

directorial (bē'-rē'f-tō'-rē'-fēl) Di-

directory (bē'-rē'f-tē-rē) 1. leitend. 2. Direktorium *n*, Anweisung *f*; Adreßbuch *n.*

directress (bē'-rē'f-trēf), directrix (tērīf) Vorsteherin *f.*

direfulness (bāi'-fūl-nēf) Gräßlichkeit *f.*

dirge (bō'bQ) Grabgesang *m.*

dirk (bō'rt) Dolchmesser *n.*

dirt (bō'rt) Schmutz, Kot *m*; ↓ schlecht(es) Wetter; am. Erde *f.*

dirty (bō'rt-tē-nēf) Schmutzigkeit *f* (auch fig.).

dirty (bō'rt-tē), *adv.* dirtily (bō'rt-tē-lē) 1. schmutzig, kotig; gemein. 2. beschmutzen; besudeln.

disruption (bē'-rō'p-fēn) Bruch *m.*

disability (bī'f-ā-bīl-tē) Unfähigkeit *f.*

disable (bīf-ē'bī) unfähig, unbrauchbar machen; entkräften.

disabled (bīf-ē'bīd) untauglich; dienstunfähig; invalid; ↓ rettungslos.

disabuse (bīf-ā-bjū'f) enttäuschen.

disacknowledge (bī'f-āf-nō'l-ēbQ) verleugnen.

disadvantage (bī'f-āb-wa'n-tēbQ) 1. Nachteil; Verlust *m.* 2. benachteiligen.

disadvantageous □ (bīf-āb-wān-tē'-bQfē) nachteilig.

disadvantageousness (~-nēf) Nachteiligkeit *f.*

disaffect (bī'f-āf-fē'ft) abgeneigt, mißvergnügt machen.

disaffected □ (bī'f-āf-fē'f-tēb) abgeneigt, mißvergnügt.

disaffection (~fēn) Abneigung *f.*

disaffirm (bī'f-āf-fō'm) widersprechen; aufheben.

disagree (bī'f-ā-grī) nicht übereinstimmen mit; nicht zutraglich sein.

disagreeable □ (dī'p-ā-grīⁿ-ēl) unangenehm; zuwider; un-
wirthsch.

disagreeableness (dī'p-ā-grīⁿ-
ēl-n^ēp) Unannehmlichkeit *f*.

disagreement (dī'p-ā-grīⁿ-m^ēnt) Ver-
schiedenheit; Mißhelligkeit
f, Unpassende(s) *n*.

disallow (dī'p-āl-lauⁿ) mißbilli-
gen, unterjagen; abstreichen.

disallowance (˘-n^ēp) Mißbilli-
gung *f*, Verbot *n*; Abstrich *m*.

disappear (dī'p-āp-pīⁿ) ver-
schwinden.

disappearance (dī'p-āp-pīⁿ-Rⁿp) Ver-
schwinden *n*.

disappoint (dī'p-āp-pōiⁿnt) täu-
schen, vereiteln; hintertreiben;
fißen lassen.

disappointment (dī'p-āp-pōiⁿnt-
m^ēnt) Täuschung *f*, Fehlschlag;
Verdruß *m*; unglückliche Liebe.

disappreciate (dī'p-āp-priⁿ-jch^ē-
ēt) geringschätzen.

disapprobation (dīp-ā'p-prō-bēⁿ-
jchⁿ), **disapproval** (dī'p-āp-
prūⁿ-w^ēl) Mißbilligung *f*.

disapprove (dī'p-āp-prūⁿw) miß-
billigen.

disarm (dīp-āⁿm) entwaffnen.

disarmament (dīp-āⁿ-mā-m^ēnt)
Entwaffnung *f*. [wirken.]

disarrange (dī'p-ār-RēⁿndQ) ver-
-

disarrangement (˘-m^ēnt) Ver-
wirrung *f*. [trennen.]

disassociate (dī'p-āp-ōⁿ-jch^ē-ēt)

disaster (dīj-ā'p-t^ē) Mißge-
schick; Unglück *n*; Unfall *m*.

disastrous □ (dīj-ā'p-trōp) un-
heilvoll, unglücklich; jchrecklich.

disastrousness (dīj-ā'p-trōp-n^ēp)
Mißgeschick, Unheil *n*.

disavow (dī'p-ā-wauⁿ) (ab)leug-
nen, verwerfen.

disavowal (˘-l) Ableugnung *f*.

disband (dīp-bāⁿnd) Truppen ent-
lassen; sich auflösen.

disbark (dīp-bāⁿ't) aussteigen.

disbelief (dī'p-bē-līⁿj) Unglaube,
Zweifel *m*.

disbelieve (dī'p-bē-līⁿw) nicht
glauben; bezweifeln.

disbeliever (dī'p-bē-līⁿ-w^ēr) Un-
gläubige(r) *m*.

disbind (dīp-bāiⁿnd) = unbind.

disbowel (dīp-bāuⁿ-ēl) ausweiden.

disburden (dīp-bōⁿ'bn) entlasten.

disburse (dīp-bōⁿ'p) auszahlen,
vorstrecken.

disbursement (dīp-bōⁿ'p-m^ēnt)
Auszahlung *f*; Vorstuch *m*.

disburser (dīp-bōⁿ'-p^ēr) Auszah-
ler; Vorstreckende(r) *m*.

disc v. **disk**.

discard (dīp-fāⁿ'rb) entlassen;
verwerfen; verjagen.

discern (dīj-jōⁿ'n) untercheiden;
wahrnehmen; beurteilen.

discerner (dīj-jōⁿ'-n^ēr) Beurtei-
ler, Kenner *m*.

discernible □ (˘nībl) unter-
scheidbar; erkennbar; sichtbar.

discerning (dīj-jōⁿ'-nlⁿ) ein-
sichtsvoll, scharfsichtig.

discernment (dīj-jōⁿ'-m^ēnt)
Verstand *m*, Einsicht *f*.

discharge (dīp-tjchāⁿ'bQ) 1. ab-,
aus-laden; ↓ löschten; entla-
sten; abfeuern; (sich) entladen;
erfüllen; ausgießen; ausströ-
men lassen; abtragen; entlas-
sen; freisprechen. 2. Abladung
f, ↓ Löschen *n*; Entladung *f*,
Abfeuern *n*; Entlassung, Frei-
sprechung; Bezahlung; Quit-
tung; Verwaltung; Erfüllung *f*.

discharger (dīp-tjchāⁿ'-bQ^ē) Ab-,
Ent-lader *m*. [Jünger *m*.]

disciple (dīp-pāiⁿ'pl) Schüler,

discipleship (˘-jchlp) Schüler-
stand *m*. [fügiam; strafbar.]

disciplinable (dī'p-pē-plīn-ēl)

disciplinarian (˘-R^ē-ōn) 1. dis-
ciplinariſch, Zucht... 2. Zucht-,
Erzzier-meister *m*. [richt.]

disciplinary (˘-R^ē) disciplina-

discipline (dɪˈʃ-ʃ-ɪlɪn) 1. Disziplin; Zucht; Wissenschaft; Kasteiung *f.* 2. erziehen; disciplinieren; geißeln.

disclaim (dɪʃ-klɛˈm) (ver)leugnen, entsagen.

disclaimer (dɪʃ-klɛˈm-ɪr) Verleugner *m*; Abmeldung *f.*

disclose (dɪʃ-klɔˈʃ) entdecken, offenbaren; erschließen.

discloser (ˌklɔˈʃ-ʃɪr) Enthüller *m*.

disclosure (dɪʃ-klɔˈʃ-Gɪr) Enthüllung, Offenbarung *f.*

discoloration (dɪʃ-klɔˈɪ-ɪ-rɛˈ-ʃɪn) Entfärbung, Farbenveränderung *f.*

discolo(u)r (dɪʃ-klɔˈɪ-ɪr) anders färben, entstellen.

discomfit (dɪʃ-klɔˈm-ɪt) in die Flucht schlagen; entmutigen.

discomfiture (ˌklɔˈʃɪt-ʃɪr) Niederlage, Schlappe; Vereitelung *f.*

discomfort (dɪʃ-klɔˈm-ɪ-t) 1. Trostlosigkeit *f*, Verdruß *m*. 2. beunruhigen; entmutigen.

discompose (dɪˈʃ-klɔˈm-pɔˈʃ) in Unordnung bringen; beunruhigen.

discomposure (dɪˈʃ-klɔˈm-pɔˈʃ-Gɪr) Unordnung; Verwirrung *f.*

disconcert (dɪˈʃ-klɔˈn-ʃɔˈt) vereiteln; außer Fassung bringen.

disconcertion (ˌklɔˈn-ʃɔˈt-ʃɪn) Vereitelung, Verwirrung *f.*

disconnect (dɪˈʃ-klɔˈn-nɛˈt) trennen; aus dem Zusammenhang reißen; entkuppeln.

disconnection (ˌklɔˈn-nɛˈt-ʃɪn) Trennung; Auskuppelung *f.*

disconsolate □ (dɪʃ-klɔˈn-ʃɔˈlɔt) trostlos. [Losigkeit *f.*]

disconsolateness (ˌnɛʃ-ʃɔˈlɔt-ness) Trostlosigkeit

discontent (dɪˈʃ-klɔˈn-tɛˈnt) 1. mißvergnügt. 2. Unzufriedenheit *f*. 3. mißvergnügt machen.

discontented □ (ˌtɛˈn-tɛˈd) mißvergnügt, unzufrieden.

discontentment (dɪˈʃ-klɔˈn-tɛˈnt-mɛnt) Unzufriedenheit *f.*

discontinuance (dɪˈʃ-klɔˈn-tɪˈn-jɪ-nɪʃ), discontinuation (ˌklɔˈn-jɪ-n-ʃɪn) Unterbrechung *f.*

discontinue (dɪˈʃ-klɔˈn-tɪˈn-jɪ-n) unterbrechen; aufhören.

discontinuity (dɪˈʃ-klɔˈn-tɪˈn-jɪ-n-ɪ-tɪ) Unterbrechung *f.*

discontinuous (dɪˈʃ-klɔˈn-tɪˈn-jɪ-n-ɪʃ) unzusammenhängend, unterbrochen.

discord (dɪˈʃ-klɔˈb), *ance*, *ancy* (dɪʃ-klɔˈ-ɪ-nɪʃ, ˌɪ-n-ɪʃ) Uneinigkeit *f*; Mißklang *m*.

discordant □ (dɪʃ-klɔˈ-ɪ-nt) nicht übereinstimmend; verschieden; verstimmt.

discount 1. (dɪˈʃ-klɔˈnt) Diskonto *n*, Abzug *m*. 2. (dɪʃ-klɔˈnt, ˌdɪˈʃ-klɔˈnt) abziehen; diskontieren. [kontierbar.]

discountable (dɪʃ-klɔˈnt-ə-ʃ-ə-ʃ-ə-ʃ-ə) diskontierbar

discountenance (dɪʃ-klɔˈnt-ə-nɪʃ) 1. unfreundliche Behandlung; Entmutigung *f*. 2. entmutigen; abschrecken; außer Betracht lassen.

discountenancer (dɪʃ-klɔˈnt-ə-nɪʃ-ɪr) Entmutiger *m*.

discountier (dɪʃ-klɔˈnt-ɪr) Diskontierer *m*.

discourage (dɪʃ-klɔˈr-ɪ-ʃ-ə-ʃ-ə-ʃ-ə) entmutigen; abschrecken.

discourageable (dɪʃ-klɔˈr-ɪ-ʃ-ə-ʃ-ə-ʃ-ə) leicht zu entmutigen.

discouragement (dɪʃ-klɔˈr-ɪ-ʃ-ə-ʃ-ə-ʃ-ə-mɛnt) Entmutigung *f*.

discourager (ˌɪ-ʃ-ə-ʃ-ə-ʃ-ə-ʃ-ə) Entmutiger *m*.

discourse (dɪʃ-klɔˈr-ɪʃ) 1. Unterhaltung *f*, Gespräch *n*; Rede; Abhandlung *f*. 2. diskutieren; eine Rede halten über; abhandeln.

discourser (dɪʃ-klɔˈr-ɪ-ʃ-ə-ʃ-ə-ʃ-ə) Redner; Verfasser *m* einer Abhandlung.

discursive □ (dɪʃ-klɔˈr-ɪ-ʃ-ə-ʃ-ə-ʃ-ə) Gesprächs...; gesprächig.

discourteous □ (dɪʃ-klɔˈr-ɪ-ʃ-ə-ʃ-ə-ʃ-ə) unhöflich.

discourteousness (dīṣ-fō'-t-jōṣ-nēṣ), discourtesy (ḥfō'-tē-ṣe) Unhöflichkeit *f.* [offenbaren.]
discover (dīṣ-fō'-m-ōr) entdecken; |
discoverable □ (dīṣ-fō'-m-ō-Rōbl) entdeckbar. [bedenken *m.*]
discoverer (dīṣ-fō'-m-ō-Rōr) Ent- |
discovery (ḥ-Rō) Entdeckung; |
 Offenbarung; Angabe *f.*
discredit (dīṣ-frē'-d-lt) 1. ſchlech- |
 te(r) Ruf, Schande *f.* 2. di- |
 screditieren, verunglimpfen.
discreditable □ (dīṣ-frē'-d-lt-ōbl) |
 entehrend, ſchimpflich.
discreditor (dīṣ-frē'-d-lt-ōr) Ver- |
 unglimpfende(r) *m.*
discreet □ (dīṣ-frī'-t) beſonnen, |
 verſichtig. [ſeit, Vorſicht *f.*]
discreetness (ḥ-nēṣ) Beſonnen- |
discrepance ḥ, ḥy (dīṣ-frē'-p-nēṣ, |
 ḥp-n-ṣō, od. dīṣ-frē'-p-ōnēṣ, ḥn- |
 ṣō) Abweichung *f.*; Widerſtreit, |
 Widerſpruch *m.*
discrepant (dīṣ-frē'-p-ōnt) ver- |
 ſchieden; abweichend.
discrete □ (dīṣ-frī'-t) abgeſon- |
 dert, getrennt.
discretion (dīṣ-frē'-jch-ōn) Beſon- |
 nenheit; vorſichtige Verſchwie- |
 genheit *f.*; Belieben *n.*
discretionary (dīṣ-frē'-jch-ōn-ōl), |
 discretionary (ḥ-Rō) unum- |
 ſchränkt, willkürlich.
discretive □ (dīṣ-frī'-tīw) diſ- |
 junktiv; abſondernd.
discriminate 1. (dīṣ-frī'-m-ō- |
 nēt) unterſcheiden; abtheilen. |
 2. (ḥnāt) unterſchieden.
discriminately (dīṣ-frī'-m-ō-nāt- |
 lō) deutlich, beſonders.
discriminateness (ḥ-nēṣ) Ver- |
 ſchiedenheit *f.*, Unterſchied *m.*
discrimination (ḥnē'-jch-ōn) Un- |
 terſcheidung *f.*, Unterſchied *m.*
discriminative □ (dīṣ-frī'-m-ō- |
 nāt-tīw) unterſcheidend.
discrown (dīṣ-frāu'-n) der Krone |
 berauben.

disculpate (dīṣ-fō'-l-pēt) recht- |
 fertigen. [ſchuldigung-...]
disculpatory (ḥpā-tē-Rō) Ent- |
discursive □ (dīṣ-fō'-ṣl-w) |
 Schluß-, Urtheils-...
discursiveness (dīṣ-fō'-ṣl-w-nēṣ) |
 Schlußfolgerung *f.*
discuss (dīṣ-fō'-ṣ) diſkutieren, |
 verhandeln; erörtern; zerteilen; |
 F genießen.
discussion (dīṣ-fō'-jch-ōn) Diſ- |
 kuſſion; Erörterung *f.*
disdain (dīṣ-bē'-n) 1. Gering- |
 ſchätzung *f.* 2. geringſchätzen, |
 verachten.
disdainful □ (dīṣ-bē'-n-fūl) ver- |
 achtend, verächtlich. [tung *f.*]
disdainfulness (ḥ-nēṣ) Verach- |
disease (dīṣ-ī'-j) Krankheit *f.*
diseased (dīṣ-ī'-jō) krank.
diseasedness (ḥ-nēṣ) Krankſein *n.*
disembark (dīṣ-ēm-bā'-f) auß- |
 ſchiffen. [ſchiffung *f.*]
disembarkment (ḥ-m-ōnt) Aus- |
disembarrass (dīṣ-ēm-bā'-R-Rāṣ) |
 freimachen (von of).
disembody (dīṣ-ēm-bō'-b-ō) ent- |
 körpern; (Truppen) auflöſen.
disembogue (dīṣ-ēm-bō'-g) (ſich) |
 ergießen, hinausfahren.
disembowel (dīṣ-ēm-bāu'-ēl) |
 ausweiden.
disembroil (ḥbrōi'-l) aus Verlegen- |
 heiten u. herauswickeln.
disenable (dīṣ-ōn-ē'-bl) außer |
 Stand ſetzen.
disenchant (dīṣ-ōn-tſchā'-nt) |
 entzaubern; enttäuſchen.
disencumber (dīṣ-ōn-fō'-m-bōr) |
 entlaſten, freimachen von.
disencumbrance (dīṣ-ōn-fō'-m- |
 brōnēṣ) Befreiung *f.*
disengage (dīṣ-ōn-gē'-bQ) (ſich) |
 freimachen, losreißen; befreien; |
 entwickeln; auſtuppeln.
disengaged (dīṣ-ōn-gē'-bQb) frei, |
 ungebunden. [n, Muße *f.*]
disengagedness (ḥ-nēṣ) Freiein |

disengagement (dɪʃ-ən-ɡeɪndʒ-mənt) Befreiung; Entbindung; Muße *f.* [ren, losmachen.]
disentangle (ˌtæŋɡl) entwirren
disentanglement (ˌtæŋɡl-mənt) Befreiung *f.*
disfavo(u)r (dɪʃ-fə-wər) 1. Mißfallen *n*; Ungnade *f*, Schaden *m*. 2. jem. ungünstig behandeln.
disfiguration (dɪʃ-ˈfɪɡ-ju-rən), **disfigurement** (ˌdɪʃ-ju-rə-mənt) Entstellung, Verunstaltung *f.*
disfigure (dɪʃ-ˈfɪɡ-ju-) entstellen.
disfranchise (ˌfræŋ-ˈtʃaɪz) das Bürger-, Wahlrecht nehmen.
disfranchisement (dɪʃ-fræŋ-tʃaɪz-mənt) Entziehung *f* des Wahlrechts. [blößen.]
disgarnish (dɪʃ-ɡɑːn-ɪʃ) entzieren
disgorge (dɪʃ-ɡɔːrʒ) ausspeien; Pzurückzahlen. [AusSpeien *n*.]
disgorgement (dɪʃ-ɡɔːrʒ-mənt)
disgrace (dɪʃ-ɡreɪs) 1. Ungnade; Schande *f.* 2. j-m seine Gunst entziehen; entehren.
disgraceful (ˌdɪʃ-ˈfʊl) schimpflich.
disgracefulness (dɪʃ-ɡreɪs-ˈfʊl-nəs) Schmach, Schande *f.*
disgracer (dɪʃ-ɡreɪ-sər) Schänder, Entehrer *m*.
disguise (ɡaɪʃ) 1. verkleiden; verstellen; verbergen. 2. Vermummung, Verstellung, Maske *f.*
disgust (dɪʃ-ɡʊst) 1. Ekel, Widerwille *m*. 2. anekeln; verleiden. [haß, widrig.]
disgusting (ˌdɪʃ-ɡʊst-ɪŋ) ekelhaft
dish (dɪʃ) 1. Schüssel, Napf *m*; Gericht *n*. 2. auftragen, anrichten. [tügen.]
dishearten (dɪʃ-ˈhɑːrtən) entmutigen
dishevelled (dɪ-ˈʃeɪvəl) aufgelöst (Haar). [lich; schimpflich.]
dishonest (ˌdɪʃ-ə-nəs-t) unredlich
dishonesty (ˌdɪʃ-ə-nəs-ti) Unredlichkeit *f.*
dishono(u)r (dɪʃ-ə-nər) 1. Unehre, Schmach; Nichtbezahlung *f.*

2. entehren; nicht honorieren (Wechsel).
dishono(u)rable (ˌdɪʃ-ə-n-ə-rə-bl) entehrend, schimpflich; ehrlos.
disinclination (dɪʃ-ɪn-ˈkɪl-ən-ʃən) Abneigung *f.*
disincline (dɪʃ-ɪn-ˈklaɪn) abgeneigen machen.
disincorporate 1. (dɪʃ-ɪn-kɔːr-pə-reɪt) eine Körperschaft auflösen. 2. (ˌræt) nicht zu einer Körperschaft gehörig.
disinfect (dɪʃ-ɪn-fekt) desinfizieren.
disinfectant (dɪʃ-ɪn-fekt-ənt) Desinfektionsmittel *n*.
disinfection (dɪʃ-ɪn-fekt-ʃən) Desinfektion *f.*
disingenuous (dɪʃ-ɪn-dʒə-nju-əs) unaufrichtig; falsch.
disingenuousness (ˌdɪʃ-ɪn-dʒə-nəs) Unaufichtigkeit *f.* [Enterbung *f*.]
disinherit (dɪʃ-ɪn-ˈhɪr-ɪt) enterben.
disinherit (ˌdɪʃ-ɪn-ˈhɪr-ɪt) enterben.
disinter (dɪʃ-ɪn-tər) wieder ausgraben. [b] uneigennützig.
disinterested (ˌdɪʃ-ɪn-tər-ɪst) uninteressiert
disinterestedness (ˌdɪʃ-ɪn-tər-ɪst-nəs) Uneigennützigkeit *f.*
disjoin (dɪʃ-dʒɔɪn) (sich) trennen.
disjoint (dɪʃ-dʒɔɪnt) verrenken; zerlegen; zerstückeln; abbrechen.
disjunct (dɪʃ-dʒʊŋkt) getrennt.
disjunction (dɪʃ-dʒʊŋk-tʃən) Trennung *f.* [disjunktiv.]
disjunctive (ˌdɪʃ-ˈdʒʊŋkt-ɪv) trennend;
disk (dɪʃk) Wurfscheibe; Scheibe, Plattscheibe.
dislike (dɪs-ˈlaɪk) 1. Abneigung *f*, Mißfallen *n*. 2. nicht mögen, nicht gern haben; mißfallen.
dislocate (dɪs-ˈlə-keɪt) verrücken; verrenken.
dislocation (dɪs-ˈlə-keɪ-tʃən) Verrenkung, Verrenkung; Verschiebung *f.*
dislodge (dɪs-ˈlə-dʒ) vertreiben, verjagen; verlegen; ausziehen.

dislodgement (dīṣ-lō'bQ-m'nt)

Verrenkung; Vertreibung *f.*

disloyal □ (dīṣ-lōi'-ōl) übelge-
sinnt; gesinnungsuntüchtig.

disloyalty (˜-t°) Untreue *f.*

dismal □ (dī'j-m'ōl) dunkel; trau-
rig; schrecklich.

dismalness (˜-n'ēṣ) Schrecklich-
keit *f.*; Elend *n.*

dismantle (dīṣ-mā'ntl) entblößen;
(Zerlegung) schleifen; ↓ abtasteln.

dismast ↓ (dīṣ-ma'pt) entmasten.

dismay (dīṣ-mē') 1. Schrecken *m.*,
Zerstörung *f.* 2. erschrecken.

dismember (dīṣ-mē'm-b'ē) zer-
gliedern, zerstückeln.

dismemberment (dīṣ-mē'm-b'ē-
m'nt) Zergliederung *f.*

dismiss (dīṣ-mī'ṣ) entlassen.

dismissal (dīṣ-mī'ṣ-ṣ'ōl), dis-
mission (dīṣ-mī'jch-ōn) Ent-
lassung *f.* [Lassungs-..]

dismissive (dīṣ-mī'ṣ-ṣ'ōl) Ent-
lassung *f.*

dismount (dīṣ-māu'nt) abwerfen
(vom Pferde); (Kanonen) demon-
strieren; (vom Pferde) absteigen.

disobedience (dī'ṣ-ō-bī'-b'ē-ōnṣ)
Ungehorsam *m.*

disobedient □ (dī'ṣ-ō-bī'-b'ē-ēnt)
ungehorsam. [sein.]

disobey (dīṣ-ō-bē') ungehorsam

disobligation (dī'ṣ-ō-bī'-gē'-
jch'ōn) Ungefälligkeit *f.*

disoblige (dī'ṣ-ō-bī'-b'ē) unge-
fällig, unhöflich sein.

disobligement \ (˜-m'nt) Unge-
fälligkeit, Unhöflichkeit *f.*

disobliging □ (dī'ṣ-ō-bī'-b'ē)
DQln) ungefällig; unhöflich.

disorder (dīṣ-ō'-b'ē) 1. Unord-
nung *f.*; Aufruhr *m.*; Krankheit;
Störung *f.* 2. in Unordnung
bringen; krank machen; zer-
rütten.

disordered □ (dīṣ-ō'-b'ē) un-
ordentlich; licherlich.

disorganization (dīṣ-ō'-g'ō-n'-
jē'-jch'ōn) Auflösung *f.*

disorganize (dīṣ-ō'-g'ōn-āi)
desorganisieren.

disown (dīṣ-ō'n) nicht anerken-
nen, verleugnen, verstoßen.

disparage (dīṣ-pā'R-R'ēbQ) herab-
setzen; entehren.

disparagement (˜-m'nt) Her-
absetzung; Mißheirat; Verun-
glimpfung *f.*, Schimpf *m.*

disparager (dīṣ-pā'R-R'ēbQ-ō)
Verunglimpfer, Beschimpfer *m.*

disparate □ (dī'ṣ-pā-rāt) un-
gleichartig. [artige Dinge.]

disparates (˜-rētṣ) *pl.* ungleich-

disparity (dīṣ-pā'R-R'ē-t°) Un-
gleichheit *f.*

dispart (dīṣ-pā't) (sich) trennen.

dispatch (dīṣ-pā'tsch) *v.* despatch.

dispel (dīṣ-pē'l) vertreiben, zer-
streuen. [läßlich]

dispensable (dīṣ-pē'n-ṣ'ōbl) er-

dispensableness (dīṣ-pē'n-ṣ'ōbl-
n'ēṣ) Erläßlichkeit *f.*

dispensary (dīṣ-pē'n-ṣ'ō-R°) Ar-
men-Apothek *f.*

dispensation (dī'ṣ-pē'n-ṣ'ē'-jch'ōn)
Ausleistung; Dispensation *f.*

dispensatory (dīṣ-pē'n-ṣ'ā-t°-R°)
Pharmakopoe *f.*

dispense (dīṣ-pē'nṣ) ausleihen,
penden; verschonen mit; er-
lassen; gestatten; dispensieren;
entbehren (with).

dispenser (dīṣ-pē'n-ṣ'ē) Auslei-
her, Spender; Dispensieren-
de(r); Apotheker *m.*

dispeople (dīṣ-pī'pl) entvölkern.

disperse (dīṣ-pō'-ṣ) (sich) zer-
streuen, verbreiten.

dispersion (dīṣ-pō'-jch'ōn) Zer-
streuung *f.*

dispirit (dīṣ-pī'R-Rīt) entmutigen.

dispiritedness (dīṣ-pī'R-Rīt-ēb-
n'ēṣ) Mutlosigkeit *f.*

displace (dīṣ-plē'ṣ) verrücken,
verschieben; absetzen.

displacement (dīṣ-plē'ṣ-m'nt)
Verrückung; Absetzung *f.*

displant (dīṣ-ṗlā'nt) verpflanzen.
displantation (dīṣ-ṗlān-tē'-
 ſchōn) Verpflanzung *f*.
display (dīṣ-ṗlē') 1. Entfaltung,
 Schaustellung *f*; Pomp *m*.
 2. entfalten; ausbreiten, aus-
 stellen; prunken mit.
displease (dīṣ-ṗlī'j) mißfallen,
 verlegen. [halten.]
displeased □ (dīṣ-ṗlī'j) unge-
displeasing □ (dīṣ-ṗlī'-jīn) miß-
 fällig, anstößig, unangenehm.
displeasure (dīṣ-ṗlē'G-ōr) Miß-
 fallen *n*, Verdruß *m*.
disport (dīṣ-ṗō'r't) 1. Zeitvertreib
m. 2. (ſich) beluſtigen.
disposable (ṗō'-fōbl) verfügb. ar.
disposal (dīṣ-ṗō'-fōl) Anordnung;
 Verfügung; Leitung; Übergabe *f*.
dispose (ṗō'f) (an)ordnen, ein-
 richten, verteilen; bewegen zu;
 verfügen über (of); verkaufen.
disposed (dīṣ-ṗō'f) geneigt, auf-
 gelegt, bereit.
disposer (dīṣ-ṗō'-fōr) Anordner;
 Verfuger; Spender *m*.
disposition (dīṣ-ṗō'-fī'ſch-ōn)
 Anordnung, Einrichtung; Nei-
 gung; Disposition *f*; Charak-
 ter *m*. [aus; berauben.]
dispossess (ṗōṣ'-fē'ṣ) vertreiben
dispossession (dīṣ-ṗōṣ'-fē'ſch-ōn)
 Vertreibung *f*. [ber *m*.]
dispossessor (ṣē'ṣ-ōr) Vertrei-
dispraise (dīṣ-ṗrē'j) 1. Tadel *m*.
 2. tadeln.
disproof (ṗrū'f) Widerlegung *f*;
disproportion (dīṣ-ṗrō'-ṗō'-
 ſchōn) 1. Mißverhältnis *n*.
 2. in ein Mißverhältnis ſetzen.
disproportionable (dīṣ-ṗrō'-ṗō'-
 ſchōn-ōbl), **disproportional** (ṗō'-
 ſchōn-ōl), **disproportionate** (ṗō'-
 ſchōn-ōt) un-
 verhältnißmäßig.
disproportionality (dīṣ-ṗrō'-ṗō'-
 ſchōn-ōt-lī-ē-tō) Mißverhältnis *n*.
disproval (dīṣ-ṗrū'-wōl) Wider-
 legung *f*.

disprove (dīṣ-ṗrū'w) widerlegen.
disprover (dīṣ-ṗrū'-wōr) Wider-
 leger *m*.
disputable (dīṣ-ṗjū-tōbl) ſtreitig.
disputant (dīṣ-ṗjū-tōnt) Strei-
 ter, Gegner *m*. [tation *f*.]
disputation (ṗē'-ſchōn) Diſpu-
disputatious (dīṣ-ṗjū-tē'-ſchōṣ),
disputative (dīṣ-ṗjū'-tā-tīw)
 ſtreitſüchtig.
dispute (dīṣ-ṗjū't) 1. Streit *m*.
 2. (be)ſtreiten; verſechten; diſ-
 kutieren. [ſtreitbar.]
disputeless (dīṣ-ṗjū't-lēṣ) unbe-
disputer (dīṣ-ṗjū'-tōr) Streiter;
 Gegner *m*.
disqualification (dīṣ-ṗwō'l-ē-fō-
 tē'-ſchōn) Unfähigkeit *f*.
disqualify (dīṣ-ṗwō'l-ē-fai) un-
 fähig, untüchtig machen.
disquiet (dīṣ-ṗwāi'-ēt) 1. Unruhe
f. 2. beunruhigen.
disquieter (dīṣ-ṗwāi'-ēt-ōr) Be-
 unruhigende *m, f, n*.
disquietude (ṗē'-tjūd) Unruhe *f*.
disquisition (dīṣ-ṗwō'-jī'ſch-ōn)
 Unterſuchung *f*.
Disraeli (dīṣ-rē'-lō od. dīṣ-rā-ī'-lō)
 engliſcher Schriftſteller u. Staatsmann.
disregard (dīṣ-rē'-gā'r'd) 1. Ge-
 ringschätzung *f*. 2. geringe-
 ſchätzen, vernachläſſigen.
disregardful □ (dīṣ-rē'-gā'r'd-
 fūl) geringſchätzend, achtloſ.
disrelish (dīṣ-rē'l-īſch) 1. Ekel,
 Widerwille *m*. 2. Abneigung
 haben gegen.
disreputable □ (dīṣ-rē'-ṗ-jū-tōbl)
 ſchimpflich, gemein.
disreputation (dīṣ-rē'-ṗ-jū-tē'-
 ſchōn), **disrepute** (dīṣ-rē'-ṗjū't)
 übler Ruf, Schande *f*.
disrespect (dīṣ-rē'-ṣṗē'ft) 1. Ge-
 ringschätzung; Unehreverbietig-
 keit *f*. 2. geringſchätzen.
disrespectful □ (dīṣ-rē'-ṣṗē'ft-
 fūl) unehrerbietig, unhöflich.
disrobe (dīṣ-rō'b) entkleiden.

disroot (dl̥ṣ-Rū't) entwurzel'n.
disruption (dl̥ṣ-Rō'p-ŋč̥n), **disrupture** (ŋč̥ṣ̥) Zerreißen *n*, Riß *m*.
dissatisfaction (dl̥ṣ-ṣā't-ŋṣ-ŋč̥n) Unzufriedenheit *f*.
dissatisfy (ṣā't-ŋṣ-ŋč̥n) nicht befriedigen, unzufrieden machen.
dissect (dl̥ṣ-ṣē'tt) zerſchneiden; ſecieren; zergliedern.
dissection (dl̥ṣ-ṣē'tt-ŋč̥n) Zergliederung *f*. [berer *m*.]
dissector (dl̥ṣ-ṣē'tt-t̥) Zergliederer.
disseize (dl̥ṣ-ṣl'j) auß dem Beſitz vertreiben.
dissemble (dl̥ṣ-ṣē'mbl) verbergen; ſich verſtellen; heucheln.
dissembler (dl̥ṣ-ṣē'm-bl̥) Heuchler *m*.
dissembling (dl̥ṣ-ṣē'm-bl̥n) 1. heuchleriſch. 2. Verſtellung *f*.
disseminate (ṣ-nēt) außſtreuen.
dissemination (ṣ-nē-ŋč̥n) Außſtreuung, Verbreitung *f*.
dissension (dl̥ṣ-ṣē'n-ŋč̥n) Uneinigkeiſt *f*, Zwiſt *m*.
dissent (dl̥ṣ-ṣē'nt) 1. abweichen-de Meinung; Abweichung *f*. 2. abweichen.
dissenter (dl̥ṣ-ṣē'n-t̥) Abwei-chen-be(r) *m*; Diſſident *m*.
dissentient (ŋč̥ṣ̥nt) 1. abweichend (Meinung, Stimme). 2. Diſſident *m*. [Abhandlung *f*.]
dissertation (dl̥ṣ-ṣē-tē-ŋč̥n) |
dissertationist (dl̥ṣ-ṣē-tē-ŋč̥n-ŋč̥t), **dissertator** (dl̥ṣ-ṣē-tē-t̥) Verfaſſer *m* einer Abhandlung.
disserve ʌ (dl̥ṣ-ṣō'm) ſchaden.
disservice ʌ (dl̥ṣ-ṣō'm-ŋṣ) Nachteil, ſchaden *m*.
disserviceable ʌ □ (dl̥ṣ-ṣō'm-ŋṣ-bl̥) nachteilig, ſchädlich.
dissever (dl̥ṣ-ṣē'm-ō) zerteilen, trennen.
disseverance (dl̥ṣ-ṣē'm-ō-R̥nṣ) Trennung *f*.

dissidence (dl̥ṣ-ṣē-d̥nṣ) Uneinigkeiſt *f*.
dissident (dl̥ṣ-ṣē-d̥nt) 1. diſſident-iſch. 2. Diſſenter *m*.
dissimilar (dl̥ṣ-ṣl'm-mē-l̥) unähnlich.
dissimilarity (dl̥ṣ-ṣl'm-mē-l̥ā-R-Rē-t̥), **dissimilitude** (dl̥ṣ-ṣē-m'l̥-l̥-tjūb) Unähnlichkeiſt *f*.
dissimulation (dl̥ṣ-ṣl'm-jū-lē-ŋč̥n) Verſtellung *f*.
dissipate (dl̥ṣ-ṣē-pēt) (ſich) zerſtreuen; verſchwenden.
dissipated (ṣpē-t̥d) lieberlich.
dissipation (dl̥ṣ-ṣē-pē-ŋč̥n) Zerſtreuung; Verſchwendung; Verflüchtigung *f*.
dissociable (dl̥ṣ-ṣō-ŋč̥bl̥), **dissocial** (ŋč̥ṣ̥l̥) ungeſellig.
dissociate (ŋč̥ṣ̥-ēt) trennen.
dissociation (dl̥ṣ-ṣō-ŋč̥-ē-ŋč̥n) Trennung *f*.
dissolubility (dl̥ṣ-ṣō-ljū-bl̥-l̥-t̥) Auflöſbarkeit *f*.
dissoluble (dl̥ṣ-ṣō-ljūbl̥) löslich.
dissolute □ (dl̥ṣ-ṣō-ljūt) lieberlich; außſchweifend.
dissoluteness (dl̥ṣ-ṣō-ljūt-nēṣ) Außſchweifung *f*.
dissolution (dl̥ṣ-ṣō-ljū-ŋč̥n) Auflöſung *f*. [löſbar.]
dissolvable (dl̥ṣ-ŋč̥l-w̥bl̥) (auf-) |
dissolve (dl̥ṣ-ŋč̥l-w̥) (ſich) auflöſen; ſchmelzen.
dissolvent (dl̥ṣ-ŋč̥l-w̥nt) 1. auflöſend. 2. Löſungsmittel *n*.
dissolving (dl̥ṣ-ŋč̥l-w̥n): ~
views pl. Nebelbilber.
dissonance (dl̥ṣ-ṣō-n̥nṣ) Mißklang *m*; Mißheiligkeiſt *f*.
dissonant (dl̥ṣ-ṣō-n̥nt) unharmon-iſch; mißtönend; abweichend, verſchieden.
dissuade (dl̥ṣ-ṣwē'd) abraten.
dissuasion (ṣwē'-G̥n) Abraten *n*.
dissuasive (dl̥ṣ-ṣwē'-ṣl-w̥) 1. □
 abratend. 2. Abratung *f*.
distaff (dl̥ṣ-tāf) Spinnroden *m*.

distance (dɪʃ-təns) 1. Abstand *m*, Entfernung; Ehrerbietung; Zurückhaltung *f*. 2. entfernen; besiegen (bsd. auf der Rennbahn).
distant (dɪʃ-tənt) entfernt, fern; zurückhaltend.
distaste (dɪʃ-tɛst) 1. Ekel; Widerwille; Verdruss *m*. 2. verleiden.
distasteful □ (ˌfʊl) widerwärtig; unangenehm; ärgerlich.
distastefulness (ˌfʊl-nɛʃ) Ekelhaftigkeit *f*; Verdruss *m*.
distemper (dɪʃ-tɛm-pɛr) 1. Unpäßlichkeit; Störung; Temperamalerei *f*. 2. krank machen; mit Wasserfarben malen.
distend (dɪʃ-tɛnd) ausdehnen; aufschwellen.
distensibility (dɪʃ-tɛn-sɪ-bɪl-ɪ-tɪ) Ausdehnbarkeit *f*.
distensible (ˌsɪbl) ausdehnbar.
distention (dɪʃ-tɛn-sɪʃn) Ausdehnung; Ausstreckung *f*.
distil (dɪʃ-tɪl) herabtröpfeln; destillieren.
distillate (dɪʃ-tɪl-lət) Destillat *n*.
distillation (dɪʃ-tɪl-ɪʃn) Heraktropfen *n*; Destillation *f*.
distiller (dɪʃ-tɪl-ɪr) Destillateur *m*. [Brennerei *f*.]
distillery (ˌlɪ-rɪ) Branntwein=
distinct □ (dɪʃ-tɪnst) verschieden; deutlich.
distinction (dɪʃ-tɪnst-sɪʃn) Unterschied *m*; Auszeichnung *f*.
distinctive □ (dɪʃ-tɪnst-ɪv) Unterscheidungs..., deutlich.
distinctness (dɪʃ-tɪnst-nɛʃ) Unterscheidung; Deutlichkeit *f*.
distinguish (dɪʃ-tɪnst-ɡwɪʃ) unterscheiden; auszeichnen.
distinguishable (dɪʃ-tɪnst-ɡwɪʃ-əbl) unterscheidbar.
distinguisher (dɪʃ-tɪnst-ɡwɪʃ-ɪr) Unterscheidende(r); Kenner *m*.
distort (dɪʃ-tɔrt) verdrehen; sich verziehen.

distortion (dɪʃ-tɔrt-sɪʃn) Verdrehung *f*.
distract (dɪʃ-trækt) ablenken, zerstreuen; beunruhigen, verwirren. [wahnfinnig.]
distracted (ˌtrækt-ɪd) verwirrt;
distractedness (ˌtrækt-nɛʃ) Zerstreuung *f*; Wahnsinn *m*.
distraction (dɪʃ-trækt-sɪʃn) Zerstreuung; Verwirrung *f*; Wahnsinn *m*.
distractive (ˌtlv) zerstreuend; verwirrend; beunruhigend.
distrain (dɪʃ-trɛn) in Beschlag nehmen. [Schlag zu belegen.]
distrainable (ˌtrɛn-əbl) mit Beschlag
dstraint (dɪʃ-trɛnt) Beschlagnahme *f*.
distress (dɪʃ-trɛs) 1. Exekution *f*; Elend *n*, Not *f*. 2. auspfänden; in Not bringen.
distressed (dɪʃ-trɛst) in Not; bedrängt, elend.
distressedness (dɪʃ-trɛst-nɛʃ) Not, Bedrängnis *f*.
distressful □ (dɪʃ-trɛs-fʊl) elend, unglücklich. [peinlich.]
distressing (ˌlɪnɪs) schmerzlich;
distribute (dɪʃ-trɪb-jʊt) aufteilen; (Almosen) geben; (Gerechtigkeit) handhaben; (setzen) ablegen.
distributor, **or** (dɪʃ-trɪb-jʊ-tɪr) Aufsteiler *m*.
distribution (dɪʃ-trɪb-jʊ-sɪʃn) Verteilung *f*; Spenden *n*, Einteilung *f*.
distributive (dɪʃ-trɪb-jʊ-tɪv) aus-, ab-teilend, distributiv.
district (dɪʃ-trɪkt) Distrikt, Bezirk, Kreis *m*.
distrust (dɪʃ-trʊst) 1. Mißtrauen *n*. 2. mißtrauen.
distrustful □ (ˌfʊl) mißtrauisch.
distrustfulness (dɪʃ-trʊst-fʊl-nɛʃ) Mißtrauen *n*.
distrustless (ˌtrʊst-lɛs) arglos.
disturb (dɪʃ-tʊrb) in Unordnung bringen.

disturbance (dl̥ʃ-tōʻ-bʰnʃ) Störung; Verwirrung; Unruhe *f.*
disturber (dl̥ʃ-tōʻ-bʰz) Störer *m.*
disunion (dl̥ʃ-jūʻn-jʰn) Trennung, Spaltung *f.*

disunite (dl̥ʃ-jū-nāiʻt) (sich) trennen, entzweien.

disuse 1. (dl̥ʃ-jūʻʃ) Nichtgebrauch *m*, Abkommen *n* eines Gebrauches.
2. (dl̥ʃ-jūʻj) nicht mehr gebrauchen; entwöhnen.

disvaluation (dl̥ʃ-wāʻl-jū-ēʻ-jʰn) Heringschätzung *f.*

disvalue (dl̥ʃ-wāʻl-jū) 1. Heringschätzung *f.* 2. heringschätzen.

ditch (dl̥tʃ) 1. Graben *m.* 2. graben, mit e-m Graben versehen.

ditto (dl̥t-tō) dito, beßgleichen.

ditty (dl̥t-tʰ) Liedchen *n.*

diurnal (dāi-ōʻ-nʰl) 1. □ täglich, Tag(es)... 2. Journal; Gebetbuch *n.*

divan (dē-wāʻn) Divan *m.*

dive (dāi-w) 1. (unter)tauchen; eindringen. 2. Tauchen *n.*

diver (dāiʻ-wʰz) Taucher *m.*

diverge (dē-wōʻbq) 1. divergieren; auseinanderlaufen; abweichen.

divergence, ~y (dē-wōʻ-bqʰnʃ, ~bqʰn-ʃʰ) Divergieren *n.*

divergent (dē-wōʻ-bqʰnt) divergierend; abweichend.

diverse □ (dāiʻ-wʰʃ, dē-wōʻʃʰ) verschieden; mannigfaltig.

diversification (dē-wōʻ-ʃʰ-fʰ-tʰ-jʰn) Verschiedenheit; Abwechselung *f.*

diversify (dē-wōʻ-ʃʰ-fāi) verschiedenartig machen.

diversion (dē-wōʻ-jʰn) Ablenkung *f*; Zeitvertreib *m.*

diversity (dē-wōʻ-ʃʰ-tʰ) Verschiedenheit *f*; Unterschied *m.*

divert (dē-wōʻʻt) ablenken; zerstreuen; belustigen.

diverting □ (dē-wōʻ-tʰnʰ) belustigend.

divertisement 1. (dē-wōʻ-tʰj-mʰnt) Belustigung *f.* 2. (ˌtʰj-mōnʰ) kleines Ballet, Zwischenstück *n.*

divertive (ˌtʰw) belustigend.

divest (dē-wēʻʃt) entkleiden; ablegen; entblößen.

dividable (dē-wāiʻ-bʰl) teilbar.

divide (dē-wāiʻb) (sich) trennen, teilen; ein-, ver-teilen; namentlich abstimmen (lassen).

divider (ˌwāiʻ-bʰz) (Aus-)Teiler
Divisor *m*; ~s Bogenzirkel *m.*

dividend (dl̥w-ē-bʰnd) Dividende *f*; Dividendus *m.* [gung *f.*]

divination (ˌnēʻ-jʰn) Weissagung

divinator (dl̥w-ē-nēʻ-tʰz) Weissager *m.* [Weissagend.]

divinatory (dl̥w-ē-nēʻ-tʰ-nʰ)

divine (dē-wāiʻn) 1. □ göttlich; geistlich. 2. Geistliche(r) *m.* 3. weissagen; ahnen.

diviner (ˌwāiʻ-nʰz) Wahrsager *m.*

diving (dāiʻ-wlʰnʰ) Tauchen *n.*

diving-bell (ˌbēl) Taucherglocke *f.*

divining-rod (dē-wāiʻ-nlʰnʰ-Rōd) Wünschelrute *f.*

divinity (dē-wlʻn-ē-tʰ) Gottheit; Göttlichkeit; Theologie *f.*

divisibility (dē-wlʻj-ē-blʻl-ē-tʰ) Teilbarkeit *f.*

divisible (dē-wlʻj-lʰl) teilbar.

division (dē-wlʻqʰn) (Ab-, Ein-) Teilung; Division; Spaltung *f*; namentliche Abstimmung.

divisive □ (dē-wāiʻ-jʰw) teilend.

divisor (ˌjʰz) Teiler, Divisor *m.*

divorce (dē-wōʻʃʰ) 1. (Che-) Scheidung *f* (a. divorcement). 2. scheiden.

divulcation (dl̥w-bl-gēʻ-jʰn) Bekanntmachung *f.*

divulge (dē-wōʻlbq) ausplaudern; verbreiten. [ter *m.*]

divulger (dē-wōʻl-bqʰz) Verbreiter

divulsion (dē-wōʻl-jʰn) Zerreißung *f.* [bel *m.*]

dizziness (dl̥j-jʰ-nʰʃ) Schwin-

dizzy (dī'f-s) 1. schwindlig; un-
bejonnen. 2. schwindlig machen.
do (dū) [did; done] thun, machen;
anfertigen; ausführen; begin-
nen; spielen; pressen; abmachen;
handeln; sein, sich befinden;
sich schicken; fertig sein mit;
how ~ you ~? wie geht's?; that
will not ~ das geht nicht, langt
nicht; to ~ for betrügen; zu
Grunde richten; to ~ over über-
ziehen; repetieren; to ~ up zu-
sammenlegen.

docile (dō'p-il ob. dō'-pīl) gelehrtig.
docility (dō'-pīl-i-ē-tē) Gelehrig-
keit f.

dock (dōf) 1. Stußschwanz m; ⚓
Dock n; Anklagebank f; ♀ Gur-
fenraut n. 2. stuken; docken.
docket (dō'f-t-ēt) 1. Liste; Eti-
quette f. 2. in ein Verzeichnis
eintragen; bezetteln.

dock-yard (dō'f-jārb) Werft f.

doctor (dō'f-t-ē) 1. Doktor; Arzt;
Gelehrte(r); Fälscher m. 2. ärzt-
lich behandeln; fälschen.

doctoral (tō'-Rōl) doctormäßig.

doctorate (dō'f-t-ē-Rāt) Doktor-
würde f. [Doktor.]

doctress (dō'f-t-ē-Rēp) weiblicher}

doctrinal (tō'-Rōl) 1. □ Lehr-...,
belehrend. 2. Lehrsatz m.

doctrine (dō'f-trīn) Lehre f.

document (dō'f-jū-mēnt) 1. Ur-
kunde f. 2. beurfunden.

documental (dō'f-jū-mē'n-tōl) ur-
kundlich.

dodder ♀ (dō'b-dō) Flachsseide f.

dodge (dōbQ) 1. Kniff, Schwin-
del m. 2. ausweichen; umher-
schweifen lassen; aufziehen.

dodger (dō'b-Qō) Schwindler m.

doe (dō) Hindin f; Reh n.

doer (dū'-ō) Thäter, Verrichter m.

doff (dōf) ablegen; hinhalten.

dog (dōg) 1. Hund m; Männchen
n; Boß m, Gestell n; Bursche,
Kerl; Hafen m; Klammer f;

~s ear Gselbohr n (im Buch).
2. dicht nachfolgen, nachspüren.

dog-brier (dō'g-brāf-ōr) Sage-
butte f.

dog-days (dō'g-dēf) pl. Hundstage.

doge (dōbQ) Doge m.

dogged (dō'g-gēb) mürrisch.

doggedness (dō'g-gēb-nōp) mü-
rriſche(s) Wesen.

doggerel (dō'g-g-ō-Rōl): ~ rhymes
pl. Knüttelverse.

doggish (dō'g-glīſh) hündisch.

dog-latin (dō'g-lāt-līn) Küchen-
latein n. [benē-saß m.]

dogma (dō'g-ma) Lehr-, Glaub-

dogmatic(al) (dōg-mā't-īf, ~-
fōl) dogmatisch; bestimmt; ent-
schieden. [matif f.]

dogmatics (dōg-mā't-īf) Dog-

dogmatism (dō'g-ma-tīzm) Dog-
matismus m. [matifer m.]

dogmatist (dō'g-ma-tīst) Dog-

dogmatize (tāfī) Dogmen auf-
stellen; bestimmt behaupten.

dog-sleep (dō'g-flīp) leiser Schlaf.

dog-weary (wī-Rō) hundsmüde.

doily (dōī'-lō) Dessertserviette f.

doing (dū'-līn) 1. thuenb; ge-
schäftig. 2. Thun n, That f;
~s pl. Dinge, Begebenheiten;
Betragen n.

dole (dōl) 1. Teil, Anteil m,
Spende f. 2. verteilen.

doleful □ (dō'l-fül) kummervoll,
fläglich. [f, Kummer m.]

dolefulness (~-nōp) Traurigkeit

doll (dōl) Puppe f.

dollar (dō'l-lōr) Dollarm (428 Pf.).

dolomite (dō-māit) Dolomit m.

dolorous □ (~-Rōp) schmerzhaft.

dolphin (dō'l-fīn) Delphin m.

dolt (dōlt) Tölpel m.

doltish □ (dō'l-tīſh) tölpelhaft.

domain (dō-mē'n) Domäne f;
Gebiet n.

dome (dōm) Dom m, Kuppel f.

domestic (dō-mē'p-tīf) 1. häus-
lich, Haus-..., Privat-...; inlän-

biſch; zähm (a. domestical □).
 2. Hauſgenoß; Dienſtbote *m.*
 domesticate (dö-m^e-t^e-fēt) häuſ-
 lich, heimlich machen; zähmen.
 domicile (dö'm-ē-ſil) 1. Wohn-
 ort *m.* 2. (ſich) anjählig machen.
 domiciliary (ˌdɔːm-ɪ-ˈjɪ-əl) Hauſ-...
 domiciliate (dö'm-ē-ſil-jēt) an-
 jählig machen; einen Wechſel do-
 migilieren.
 dominant (dö'm-ē-n^{nt}) 1. (vor-)
 herrſchend. 2. Dominante *f.*
 dominate (dö'm-ē-nēt) herrſchen.
 domination (dö'm-ē-nē-ſchⁿ)
 Herrſchaft *f.*
 dominative (dö'm-ē-nä-tiv) herr-
 ſchend; gebieteriſch. [ſcher *m.*]
 dominator (dö'm-ē-nē-t^r) Herrſ-
 domineer (dö'm-ē-ni^r) (be)herr-
 ſchen, tyranniſieren.
 dominical (dö-mil'n-ē-t^l) Sonn-
 tagſ-... [minifaner *m.*]
 Dominican (dö-mil'n-ē-tⁿ) Do-
 minion (ˌdɔːm-ɪ-n-ɪ-ən) Herrſchaft *f.*
 domino (dö'm-ē-nō) Domino *m.*;
 ˌs, ˌes (ˌnɔː) Domino (ſpiel) *n.*
 donation (dö-nē-ſchⁿ), donative
 (dö'n-ä-tiv) Schenkung *f.*
 done (dön) 1. [p.p. v. do] gethan,
 geſchehen, abgemacht; fertig;
 gar gekocht; auß. 2. int. topp!
 donkey (dö'n³-k^e) Eſel *m.*
 donkey-engine (dö'n³-k^e-ē'n-
 dʒⁿ) Hilfs-Dampfpumpe *f.*
 don't (dönt) = do not.
 doom (düm) 1. Urtheilſpruch *m.*;
 Schickſal *n.* 2. verurtheilen.
 doomsday (dü'mj-dē) jüngſte(r)
 Tag.
 door (dö^r) Thür *f.*, Thor *n.*; next
 ˌ (to) nebenan; in ˌs, within
 ˌs zu Hauſ; out of ˌs, without
 ˌs nicht zu Hauſe, draußen.
 door-keeper (dö^r-kⁱ-p^{er}) Pfort-
 ner, Portier *m.*
 Dora (dö^r-ra) Dora *f.*, Dorchēn *n.*
 dormant (dö^r-m^{nt}) ſchlafend;
 unbenußt; tot.

dormer (dö^r-m^r) Bedenſchwelle *f.*
 dormer-window (dö^r-m^r-w^l-n-
 dö) Dachfenſter *n.*
 dormitive (dö^r-m^e-t^{iv}) einſchlā-
 fernd. [jaal *m.*]
 dormitory (dö^r-m^e-t^r-r^e) Schlaf-
 dormouse (dö^r-mauſ) [pl. dor-
 mice] Haſelmauſ *f.*
 Dorothea (dö^r-ö-th^e-a), Doro-
 thy (dö^r-ö-th^e) Dorothea *f.*
 dor(r) (dö^r), auch dor(r)-beetle
 (dö^r-bitl) Roſkäfer *m.*
 dose (döſ) 1. Doſiſ *f.*, Theil *m.*
 2. eine Doſiſ nehmen od. geben.
 dot (döt) 1. Punkt, Gled *m.*
 2. punktieren.
 dotage (dö^r-t^edʒ) kindiſchwer-
 den *n* (vor Alter).
 dotal (dö^r-t^l) Muſteuer-...
 dotard (ˌdɔːtrd) kindiſche(r) Alte(r).
 dotation (dö-tē-ſchⁿ) Muſteuer;
 Dotation *f.*
 dote (döt) kindiſch ſein, ſaſeln;
 (on) kindiſch gern haben.
 doting □ (dö^r-t^{ing}) kindiſch.
 dotingness (ˌnɔːt^{ing}) Gaſelei *f.*
 dotted (dö^r-t^{ed}) punktiert.
 double (döbl) 1. doppelt; zwei-
 deutig, falſch. 2. Doppelte(s) *n.*,
 Abſchrift, Dublette; Falſch-
 heit *f.*; ˌs pl. Ränke. 3. (ſich)
 verdoppeln; falten; ↓ paſſie-
 ren; (ſauſ) kallen.
 double-barrelled (dö^rbl-bä^r-
 r^{ld}): ˌ gun (ˌgön) Doppel-
 flinte *f.*
 double-dealer (dö^rbl-dⁱ-l^{er}) Ach-
 ſelträger, Betrüger *m.*
 double-line (dö^rbl-lān), double-
 track (ˌtræk) Doppelgeleiſe *n.*
 doubleness (dö^rbl-nēſ) Doppel-
 te(s) *n.*; Falſchheit *f.*
 doubler (dö^rbl^r) Verdoppler *m.*
 doublet (dö^rbl^t) Dublette *f.*;
 ˌs pl. Paſch *m.*
 doubt (däut) 1. zweifeln, bezwei-
 ſeln, fürchten. 2. Zweifel *m.*
 doubter (däu^t-t^{er}) Zweifler *m.*

doubtful (bau't-fül) zweifelhaft.
doubtless (bau't-lēß) ohne Zweifel.
dough (dō) Teig *m*. [fel.]
doughtiness (bau'-tē-nēß) Beherztheit *f*.
doughty (bau'-tē) beherzt.
doughy (dō'-ē) teigig.
douse (bauß) ins Wasser stoßen oder fallen.
dove (dōw) Taube *f*. [schlag *m*.]
dove-cot (dō'w-fōt) Taubenstube.
dowager (bau'-ē-dōgēr) Witwe *f* von Stande. [2. (ver)dübeln.]
dowel (bau'-ēl) 1. Dübel *m*.
dower (bau'-ēr) Wittum *n*; Mitgift *f*.
dowerless (~lēß) ohne Mitgift.
down (dāun) 1. Daune; Flaum (=feder); Düne *f*. 2. herab; nieder; in der Provinz; bar.
downcast (bau'n-kast), **downhearted** (bau'n-hā'-tēd) niedergeschlagen. [*m*, Zerstörung *f*.]
down-fall (bau'n-fäl) Fall, Sturz.
down-hill (bau'n-hil) 1. abwärts; 2. Abhang *m*.
downright □ (bau'n-raīt) gerade, senkrecht; offen; offenbar; geradegu. [heit, Offenheit *f*.]
downrightness (~nēß) Geradheit.
downward (bau'n-wō'-d) sich senkend; niedergeschlagen; ~(*s*) (~wō'-d) abwärts.
downy (bau'-nē) baunig; Flaum...
dowry (bau'-rē) Ausstattungsgegenstände; Mitgift *f*.
doze (dōß) 1. Schläfschen *n*. 2. (ver)schlummern (*away*).
dozen (dōßn) Duzend *n*. [feit *f*.]
doziness (dōß'-fē-nēß) schläfrig.
dozy (dōß'-fē) schläfrig.
drab (dräb) 1. Dirne, lichter Person. 2. steinfarben(es Tuch).
drachm (drām) Drachme *f*.
draff (draf) Spülicht *n*; Auswurf *m*.
draught (draft) 1. Zug; Schluß *m*; Tratte; Skizze *f*; ↓ Tiefgang *m*;

✕ Detachement *n*. 2. entwerfen; ✕ detachieren.
drag (dräg) 1. Schleppnetz *n*; Schleife *f*; Bagger *m*; Bremse *f*, Hemmschuh; Blockwagen *m*. 2. schleppen; ↓ dreggen; baggern; flau gehen (Geschäft).
draggel (drägl) durch den Schmutz schleppen.
dragon (drä'-g-n) Drache *m*.
dragonish (~lisch) drachenförmig.
dragoon (drä'-gū'n) Dragoner *m*.
drain (drēn) 1. Abzugsgraben; Schluß *m*. 2. entwässern; trocken legen; ablaufen.
drainage (drē'-nēdōg) Trockenlegung, Entwässerung *f*.
drainer (drē'-nēr) Drainierer *m*.
drake (dräfl) Entenruder *m*.
dram (drām) Drachme *f*; Schluß *m*.
drama (drā'-ma) Drama *n*.
dramatic (al □) (drā'-mā'ti-k) ~(-fēl) dramatisch. [matiker *m*.]
dramatist (drā'-mā-tišt) Dramatiker *m*.
drank (dränēß) *imp.* von drink.
draper (drē'-pēr) Auschnittwaren-Händler *m*.
drapery (drē'-pēr) Auschnittwaren *pl*; Draperie *f*.
drastic (drä'-ß-tik) drastisch(es Mittel).
draught (draft) Zug; Schluß *m*; Tratte; Skizze *f*; ↓ Tiefgang *m*; ✕ Detachement *n*; ~*spl.* Brettspiel *n*. [menbrett *n*.]
draught-board (dra'ft-bō'-d) Dardbrett *n*.
draught-horse (dra'ft-hō'-ß) Zugpferd *n*. [Zeichner *m*.]
draughtsman (dra'ftß-mān) Schachspieler *m*.
draw (drā) 1. [drew; drawn] ziehen; ab-, an-, auf-, ein-, zurückziehen; anlocken; (Luft) schöpfen; zeichnen, entwerfen. 2. Ziehen *n*, Zug *m*; Loß *n*.
draw-back (drā'-bāfl) 1. Rückzoll; Rabatt; Rückstoß; Mißstand *m*. 2. (sich) zurückziehen; to ~ on an-, heran-ziehen; sich nähern.

drawbridge (drā'-brīdʒ) Zugbrücke *f*.

drawee (drā'-ī') Traffat *m*.

drawer (drā'-r) Ziehende(r); Zeichner; Schubkasten *m*; Anziehende(s) *n*; ~s *pl*. Unterhosen; Kommode *f* (chest of ~s).

drawing (drā'-līn) Ziehen; Zeichnen *n*; Ziehung; Zeichnung *f* (vgl. draw 1). [Reißbrett *n*.]

drawing-board (drā'-līn-bōrd)

drawing-room (drā'-līn-rūm) Empfangszimmer *n*; Salafour *f*.

drawl (drāl) beim Sprechen dehnen; vertändeln.

drawn (drān) 1. *p. p.* von draw. 2. unentzieden. [(~cart).]

dray (drē) Blockwagen, Karren *m*.

drayman (drē'-mān) Kärner *m*.

dread (drēd) 1. Furcht *f*, Schrecken *m*; Scheu *f*. 2. furchtbar, schrecklich. 3. (sich) fürchten, scheuen. [furchtbar.]

dreadful (drē'-d-fūl) schrecklich;

dreadfulness (drē'-d-fūl-nēš) Schrecklichkeit *f*.

dreadless (drē'-d-lēš) furchtlos, unerzrocken. [hals *m*.]

dreadnaught (drē'-d-nāt) Wage-

dream (drīm) 1. Traum *m*.

2. [dreamt; dreamt] träumen.

dreamer (drī'-mēr) Träumer *m*.

dreamt (drēmt) *imp.* und *p. p.* von dream.

dreamy (drī'-mē) träumerisch.

deariness (drī'-rē-nēš) Traurigkeit; Öde *f*.

dreary (drī'-rē) traurig, öde.

dredge (drēdʒ) 1. Scharrnetz *n*. 2. mit dem Schleppnetz fischen; (aus)baggern.

dredger (drē'-d-ʒēr) der mit dem Schleppnetz Fischenbe; Baggermaschine *f* (auch dredging-machine).

dreggish (drē'-g-ʒīš), **dreggy** (drē'-g-ʒē) hefig; trübe.

dregs (drēʒ) Bodensatz *m*, Gese *f*.

drench (drēntš) 1. Arzneitrank; Trunk *m*. 2. einen Trank eingeben; einweichen; durchnässen. Dresden (drē'-j-dēn od. drē'-j-dēn) Dresden *n*; ~ ware Meißner Porzellan.

dress (drēš) 1. Anzug *m*; Kleidung *f*; Buß *m*. 2. Staats... 3. an-, ein-, zu-richten; richten; zurechtmachen; (sich) ankleiden; putzen; schmücken; zureiten.

dress-ball (drē'-š-bāl) Galaball *m*.

dress-circle (drē'-š-šōfl), **dress-tier** (drē'-š-tīr) erste(r) Rang (Theater). [Grad *m*.]

dress-coat (drē'-š-fōt) Leibrock;

dresser (drē'-r) Zubereiter; Zurechter; Ankleider; Garderobier *m*, Kammerfrau *f*; Unrichtig *m*.

dressing (drē'-š-līn) An-, Zureichten *n*; Anzug *m*; Appretur *f*; Streudünger *m*.

dressing-case (drēš) Arbeitskästchen *n*, Toilette *f*.

dressing-down (drāun) Prüffel *m*.

dressing-glass (drē'-š-līn-glas) große(r) Toilettenspiegel.

dressing-gown (drē'-š-līn-gaun) Schlafrock *m*.

dressy (drē'-š-šē) pußschäftig; gepußt, geschniegelt.

drew (drū) *imp.* von draw.

dribble (drībl) tröpfeln; geifern.

dribblet (drī'-b-blēt) Kleinigkeit; kleine Schuld *f*.

drift (drīft) 1. Zusammengetriebene(s) *n*, Haufen; Antrieb; Zweck; (Regen-)Schauer *m*; Gerstöber *n*; Dorn *m*; Streck *f*. 2. zusammen-treiben, wehen; treiben; sich anhäufen.

drift-ice (drī'-ft-āīš) Treibeis *n*.

drill (drīl) 1. Drillbohrer *m*; Furche *f*; Exerzieren *n*; ~s Dress *m*. 2. drillen; bohren; einexerzieren; in Rillen säen. [*m*.]

drill-box (drī'-l-bōks) Saatkasten

drill-plough (drī-plāu) Saatpflug *m*.

drink (drɪŋk) 1. Getränk *n*, Trunk *m*. 2. [drank; drunk] trinken; einsaugen; sich trinfen; to ~ away vertrinken; to ~ to zutrinken; to ~ off, out, up austrinken; in ~ betrunken; ~ offering Trankopfer *n*.
drinkable (drɪ'ne-fəbl) trinkbar.
drinker (drɪ'ne-fə) Trinker *m*.
drinking-bout (drɪ'ne-fɪnə-baʊt) Trinkgelage *n*.
drinking-glass (ˌglaʃ) Trinkglas *n*. [horn *n*.]
drinking-horn (ˌhɔ:n) Trinkhorn *n*.
drinking-house (drɪ'ne-fɪnə-haʊs) Wirtshaus *n*.
drip (drɪp) 1. Tröpfeln *n*; Traufe *f*. 2. betröpfeln; tröpfeln, triefen; lecken (Zaß). [fett *n*.]
drip(ping) (drɪ'p-pɪŋ) Braten-
drive (draɪv) 1. (Spazier-)Fahrt *f*; Fahrweg *m*. 2. [drove; driven] (an-, ein-)treiben; betreiben; fahren; zwingen; vertreiben (away); abbringen (von from); eilen; hinzielen (auf at); to ~ on zufahren; to ~ up to vorfahren bei.
drivel (draɪvl) 1. geifern; faseln. 2. Geifer *m*. [m.]
drivel(l)er (drɪ'w-lə) Faselhans *n*.
driver (draɪ'w-ə) Treiber; Fuhrmann; Kutscher; Maschinist; Rammbock *m*; Treibrad *n*.
drive-up (draɪ'w-ʊp) Auffahrt *f*.
driving (draɪ'wɪŋ) Treib-...
driving-box (ˌbɒks) Kutschbock *m*.
drizzle (drɪzl) 1. Staubregen *m*. 2. fein regnen.
drizzly (drɪ'z-lɪ) staubregnend.
droll (drɒl) 1. drollig. 2. Possenreißer *m*; Possen *f*. 3. spaßen.
drollery (drɒl-ɪ-ri) Possen *f*.
dromedary (drɒ'm-ə-dʒ-ri) Dromedar *n*.
dromoscope (drɒ'm-ɒʃ-kɒp) Kursmesser *m*.
drone (drɒn) 1. Drohne *f*; Sau-

lenger *m*; Gesummen *n*. 2. summen; faulzen.
dronish (drɒ'nɪʃ) faul; schwerfällig.
droop (dru:p) 1. weif niederhängen. 2. den Kopf hängen lassen.
drop (drɒp) 1. Tropfen; Dhrring *m*; (Zucker-...)Plätzchen *n*; Fallbrett *n*; Vorhang; Glasbehang *m*. 2. tropfen; niederlassen; (Tränen) vergießen; (Wort) fallen lassen; aufgeben; absetzen; (Brief) in den Kasten werfen; tröpfeln; lecken (Zaß); herabfallen; vergehen; aufhören; hinfinken; ↓ sacken; ~ in un- erwartet kommen; versprechen bei; to ~ out austropfen; sich weggleichen; act-~, ~-scene Zwischenaktvorhang *m*.
droplet (drɒ'p-lɪt) Tröpfchen *n*.
dropper-in (drɒ'p-pɪ-lɪn) unerwartete(r) Besucher.
dropping (drɒ'p-pɪŋ) 1. Tröpfeln *n*. 2. Tropfen-... [feuer *n*.]
dropping-fire (ˌfaɪə) Rotten-
droppingly (ˌlɪ) tropfenweis.
dropsical (drɒ'p-ɪ-ʃl) wasserfüchtig.
dropsy (drɒ'p-ɪ) Wassersucht *f*.
dross (drɒʃ) Schlacke *f*, Schlamm, Urat *m*. [schlecht].
drossy (drɒ'ʃ-ɪ) schlackig; unrein;
drought (draʊt) Trockenheit, Dürre *f* (auch droughtiness).
droughty (draʊ-tɪ) trocken, dürr.
drove (drɒv) 1. Trift; Herde *f*. 2. *imp.* von drive.
drover (drɒv-ə) Viehtreiber *m*.
drown (draʊn) ertränken; über-schwenmen; versenken; betäuben; ertrinken.
drowse (draʊs) 1. Schlummer *m*. 2. schlummern.
drowsiness (draʊ'-sɪ-nɪs) Schläfrigkeit *f*.
drowsy (draʊ'-sɪ) schläfrig; träge.
drub (drʊb) schlagen.

drudge (drödʒ) 1. Lasttier *n.*
 2. sich abplacken.
drudgery (drödʒ-ri) Plackerei *f.*
drug (drög) 1. Arzneiware *f.*
 2. mit Arzneien vermischen;
 Arznei eingeben.
drugget (drög-gët) Drogett
 (-teppich) *m.* [Händler *m.*]
druggist (drög-gišt) Droguen-
drum (dröm) 1. Trommel *f.*
 Trommler; Mühlbottich *m.*
 2. (zusammen)trommeln.
drummer (dröm-m-er) Tromm-
 ler; Kundenzutreiber *m.*
drunk (drönʃ) 1. *p. p.* von drink.
 2. (be)trunken; getränkt mit.
drunkard (drönʃ-ərd) Trunken-
 bold *m.*
drunken (drönʃn) dem Trunk er-
 geben.
drunkenness (drönʃn-n-əs) Trun-
 kenheit, Trunksucht *f.*
dry (drai) 1. □ trocken; dürr;
 herbe; verb; P durstig. 2. trock-
 nen; dörren; ausleeren; trocken
 werden.
dryad (drai-äd) Waldnymphē *f.*
Dryden (draiden) Dichter (1631
 bis 1701). [Auschnittwaren.]
dry-goods (drai-güds) *pl. am.*
dryness (drai-n-əs) Trockenheit *f.*
dry-nurse (drai-n-əs) 1. Kinder-
 frau; Wärterin *f.* 2. Kinder
 (ohne Brust) aufziehen.
dubious □ (djü-b-əs) zweifel-
 haft. [heit *f.*]
dubiousness (~-n-əs) Ungewiß-
Dublin (döb-lin) Stadt Dublin.
ducal (djü-f-əl) herzoglich.
ducat (döf-k-ät) Dukaten *m.*
duchess (döf-tŝ-əs) Herzogin *f.*
duchy (döf-tŝ-ə) Herzogtum *n.*
duck (döf) 1. Ente *f.*; Segeltuch *n.*
 my ~, ducky mein Schätzchen.
 2. (ein-, unter-)tauchen; sich
 ducken. [geflinte *f.*]
ducking-gun (döf-k-ŷn-gŷn) Bo-
duckling (döf-k-lŷn) junge Ente.

duct (döft) Kanal *m.*
ductile □ (döf-t-il) dehnbar.
ductility (döf-t-il-i-ti) Dehnbar-
 keit *f.*
due (djü) 1. schuldig; gebührend;
 gehörig; pünktlich; ↓ genau in
 einer Himmelsrichtung; ~ East
 genau nach Osten. 2. Gebüh-
 rende(s) *n.*, Schuld(igkeit); Ab-
 gabe *f.*, Recht *n.* [duellieren.]
duel (djü-əl) 1. Duell *n.* 2. sich
 duellieren (djü-əl-i-ŷt), duellist
 (djü-əl-i-ŷt) Duellant *m.*
duet (to) (djü-ət-(t-ŷ)) Duett *n.*
dug (dög) 1. *imp.* und *p. p.* von dig.
 2. Brustzige *f.*
duke (djük) Herzog *m.*
dukedom (djük-f-dəm) Herzogtum
n., Herzogswürde *f.*
dull (döl) 1. □ dumm; plump,
 träge; matt; fade; unempfind-
 lich; verdrießlich; stumpf; trübe;
 flau. 2. stumpf, dunkel, matt,
 trübe, flau machen; stumpf,
 dumm u. werden.
dullard (döl-l-ərd), dullhead (döl-
 h-əd) Dummkopf *m.*
dulness (döl-n-əs) Stumpfheit;
 Dummheit; Dunkelheit; Matt-
 heit; Trägheit; Flauheit; Ver-
 drießlichkeit *f.* [due.]
duly (djü-l) gehörig, richtig (*v.*)
dumb □ (döm) stumm; taub und
 ~ taustumm. [eln.]
dumb-bells (döm-b-els) *pl.* Han-
dumbness (döm-n-əs) Stumm-
 heit *f.* [ime *f.*]
dumb-show (döm-ŝ-ŷ) Panto-
dumb-waiter (döm-w-ē-t-ŷ)
 Drehtisch *m.*
dummy (döm-m-ŷ) et., daß nur
 den Schein des eigentlichen
 Dinges hat; Strohmann *m.*
 (beim Whist).
dumpish □ (döm-piŝ) traurig.
dumpishness (~-n-əs) Trübŷinn *m.*
dumpling (döm-p-lŷn) Kloß *m.*
dumps (dömpŝ) *pl.* Schwermut *f.*

dummy (dö'm-p°) dick, unterseht.
dun (dön) 1. dunkel, schwarzbraun.
 2. Braune(r) *m* (Pferd); unge-
 stüme(r) Mahner, Mahnbrief *m*;
 Bremse *f* (~fly). 3. mahnen,
 drängen.
dunce (dönß) Dummkopf *m*.
duncery (dö'n-ß-R°) Dummheit *f*.
dune (djün) Düne *f*.
dung (dön°) 1. Dünger, Mist,
 Kot *m*. 2. düngen.
dungeon (dö'n-bQ'n) 1. Kerker *m*.
 2. einkerken.
dung-hill (dö'n°-hill) 1. Misthau-
 fen *m*. 2. gemein.
dungy (dö'n°) fotig, gemein.
dunnage ↓ (dö'n-n°bQ) Stau-
 holz *n*, Garnierung *f*.
dunnish (dö'n-nisch) bräunlich.
duo (djü'-ö) Duett *n*.
dupe (djüp) 1. Gimpel, Narr *m*.
 2. anführen.
dupery (djü'-p°-R°) Presserei *f*.
duple ∞ □ (djüpl) doppelt.
duplicate 1. (djü'-pl°-tät) dop-
 pelt; Duplikat *n*. 2. (~tät) ver-
 doppeln; falten.
duplication (djü'-pl°-tät°-sch°n)
 Verdoppelung *f*.
duplicity (djü'-pl°-ß°-t°) Falsch-
 heit *f*.
durability (djü'-rä-bil°-t°)
 Dauerhaftigkeit *f*.
durable □ (djü'-R°bl) dauerhaft.
durance (djü'-R°nß) : ~ vile Zucht-
 hausstrafe *f*.
duration (djü-R°-sch°n) Dauer *f*.
duress (djü-R°ß) Sacht; Notlage *f*.
during (djü'-Rln°) während.
dusk (dößl) 1. düster, dunkel.
 2. Dunkelheit, Dämmerung *f*
 (auch duskiness).
duskish (döß-ßisch) düster.
dusky (döß-ß-t°) düster, dämmerig.
dust (dößt) 1. Staub *m*. 2. ab-,
 aus-stäuben; bestäuben.
dust-bin (~bln) (großer, fester)
 Schmutzkasten.

dust-box (dößt-bößß) (kleiner, be-
 weglicher) Schmutzkasten.
dust-brush (dößt-brößß) Abstäu-
 ber, Handfeger *m*.
duster (döß-t°) Wischlappen;
 Handfeger *m*. [feit *f*.]
dustiness (döß-ß-t°-n°ß) Staubig-
 keit *f*.
dust-man (dößt-män) Gassen-
 feger; Müllabfahrer *m*.
dust-shot (~schöt) Vogelbunt *m*.
dusty (döß-ß-t°) staubig.
Dutch (dötsch) 1. holländisch.
 2. Holländer *pl*; Holländi-
 sche(s) *n*. [der *m*.]
Dutchman (dötsch-män) Hollän-
 der *m*.
duteous (djü'-t°-dß) pflichttreu.
dutiful (djü'-t°-fül) folgsam; ehr-
 erbietig. [Ehrrerbietung *f*.]
dutifulness (~n°ß) Gehorsam *m*.
duty (djü'-t°) Pflicht; Schuldig-
 keit *f*; Gehorsam *m*; Ehrrerbie-
 tung; Abgabe *f*; Zoll *m*; X
 Dienst *m*, Wache *f*; mechanische
 Leistung.
dwarf (dwärf) 1. Zwerg *m*. 2. am
 Wachstum hindern; verkrüpp-
 eln.
dwarfish (dwärf-ßisch) zwerghaft.
dwarfishness (~n°ß) Winzigkeit *f*.
dwell (dwel) [dwelt; dwelt] woh-
 nen; bleiben; verharren.
dweller (dwel-l-ör) Bewohner *m*.
dwelling (~ln°) 1. Wohnung *f*,
 Aufenthalt *m*. 2. Wohn-...
dwelt (dwel°t) *imp.* und *p. p.* von
 dwell.
dwindle (dwindl) (dahin)schwin-
 den; abnehmen; vermindern.
dye (däl) 1. Farbe *f*. 2. (sich)
 färben. [Färberei *f*.]
dyeing-house (däl'-ln°-hausß)
dyer (däl'-ör) Färber *m*.
dying □ (däl'-ln°) sterbend,
 Sterbe-... [dynastisch.]
dynastic (däl- oder dö-näß-ß-ßl°)
dynasty (dl'n-äß-t° ob. däl'-näß-
 t°) Dynastie *f*.
dysentery (dl'ß-än-t°-R°) Ruhr *f*.

E.

each (itʃ) jeder, jede, jedes; ~ other einander, sich.
eager □ (i' - g'ɜ) heftig, ungestüm, eifrig; (be)gierig auf; spröde.
eagerness (i' - g'ɜ - n'ɛʃ) Heftigkeit *f*, Eifer *m*; Begierde *f*. [stück *n*.]
eagle (ɪɡl) Adler *m*; Behndollar-
eaglet (i' - gl'ɛt) junge(r) Adler.
ear (i') 1. Ohr; Ohr; Gehör *n*; Öse; Ähre *f*. 2. in Ähren stehen.
ear-drops (i' - drɒps), ear-rings (i' - rɪŋs) *pl*. Ohrgehänge.
earring ♀ (i' - rɪŋ) Steckbolzen *m*.
earl (ɔ:l) Graf *m*.
ear-lap (i' - lɒp) Ohrläppchen *n*.
earldom (ɔ:l - dəm) Grafschaft *f*.
earless (i' - l'ɛʃ) ohren-, ähren-loß.
earliness (ɔ:l - l'ɛ - n'ɛʃ) Frühzeitigkeit *f*.
early (ɔ:l - l'ɔ) früh, zeitig; bald.
earn (ɔ:n) verdienen; erwerben; ernten.
earnest (ɔ:l - n'ɛʃt) 1. □ ernst(lieh), eifrig. 2. Ernst *m*; Auf-, Mietsgeld *n* (~ money); Pfand *n*.
earnestness (ɔ:l - n'ɛʃt - n'ɛʃ) Ernst, Eifer *m*; Wärme *f*.
earnings (ɔ:l - nɪŋs) Verdienst, Lohn *m*. [loffel *m*.]
ear-pick(er) (i' - plɪ(-ɔ)) Ohr-
ear-shot (i' - ʃɒt). Hörweite *f*.
earth (ɔ:θ) 1. Erde *f*; Land *n*; (Grb-)Bau *m* eines Tieres. 2. vergraben (up); (Kartoffeln) häufeln; sich verkriechen (suchs *ic*.).
earthen (ɔ:θn) *a*. irden; ~ ware irdene(s) Geschirr.
earthiness (ɔ:l - θ' - n'ɛʃ) Erdigkeit; Roheit *f*. [lichheit *f*.]
earthliness (ɔ:l - θ - l' - n'ɛʃ) Welt-
earthly (ɔ:l - θ - l'ɔ) irdisch; sinnlich.
earth-quake (ˌkwɛ) Erdbeben *n*.
earth-rammer (ɔ:l - θ - rɒm - m'ɜ) Hand-ramme *f*.

earth-worm (ɔ:l - wɔ:m) Regenwurm *m*.
earthy (ɔ:l - θ'ɔ) erdig; irdisch.
ear-trumpet (i' - trʌm - p'ɛt) Hörrohr *n*.
ear-wig (i' - wɪɡ) 1. Ohrwurm *m*. 2. sich einjuchmeißen.
ear-witness (i' - wɪt - n'ɛʃ) Ohrenzeuge *m*.
ease (i) 1. Ruhe; Gemütlichkeit; Bequemlichkeit; Erleichterung *f*; at ~ bequem, gemächlich, nach Wunsch. 2. beruhigen, stillen, erleichtern.
easeful (i' - fʊl) ruhig, behaglich.
easel (i:ɪ) Staffelei *f*. [haglich.]
easeless (i' - l'ɛʃ) unruhig, unbe-
easement (i' - m'ɛnt) Erleichterung *f*; Servitut *n*.
easiness (i' - j' - n'ɛʃ) Ruhe; Bequemlichkeit; Willigkeit *f*.
east (i:st) Ost(en); Orient *m*.
Easter (i' - tɜ) Ostern *pl*.
easterly (i' - tɜ - l'ɔ), eastern (i' - tɜ - n'ɔ) östlich; Ost...; orientaliſch.
eastward (i' - wɜ:ɔ) ostwärts.
easy (i' - f'ɔ), *adv*. easily (i' - j'ɛ - l'ɔ) leicht, bequem; ruhig; willig; zufrieden; wohlhabend; ↓ sacht; to take ~ leicht nehmen, nicht beachten.
eat (it) [eat, ate (beides: ɛt); eaten] essen, fressen; zerfressen.
eatable (i' - t'ɛbl) 1. eßbar. 2. ~s *pl*. Gewaren.
eater (i' - tɜ) Eßer *m*; Nahrungsmittel *n*.
eating (i' - tɪŋ) Speisen...
eating-house (ˌhaʊs) Speisehaus *n*.
eaves (i:wɪ) Dachrinne, Traufe *f*.
eavesdrop (i' - wɪ - drɒp) 1. Traufe *f*. 2. lauschen.
eavesdropper (ˌdrɒp - p'ɜ) Lauscher, Spion *m*.

ebb (ēb) 1. Ebbe (auch ~-tide); Abnahme *f.* 2. ebbē; abnehmē.

ebon (ē'b-ōn) aus Ebenholz.

ebonist (~-ist) Kunsttischler *m.*

ebonize (~-ais) schwarz beizen.

ebony (ē'b-ōn-ō) Ebenholz *n.*

ebullient (ē-bō'l-jēnt) siedend, wallend.

ebullition (ē'b-ōl-lī'jōn) Aufwallen *n.*

eccentric (ēf-fē'n-trīf) 1. excentrifisch (a. ~al). 2. Excentrif *n.*

eccentricity (ē'f-fēn-trī'f-ē-tē) Excentrizität; Überspanntheit *f.*

Ecclesiastes (ēf-flī'-jē-ā'f-tīs) Prediger Salomo (bibl. Buch).

ecclesiastic (~-tik) 1. geistlich, kirchlich (a. ~al). 2. Geistlicher *m.*

Ecclesiasticus (ēf-flī'-jē-ā'f-tē-fōf) Buch Jesus Sirach.

echo (ē'f-d) 1. Echo *n.* 2. wiederhallen; nachsprechen.

eclat (ē-flā') Aufsehen *n.*

eclectic (ēf-lē'f-tīf) 1. eklektisch. 2. Eklektiker *m.*

eclipse (ē-flī'p) 1. Verfinsternung, Finsternis *f.* 2. (sich) verfinstern; verdunkeln.

ecliptic (ē-flī'p-tīf) 1. ekliptisch. 2. Ekliptik *f.*

economic(al) (ī'-fō-nō'm-īf, ~ē-fōl, auch ē'f-d-) ökonomisch, häuslicherisch; wirtschaftlich.

economics (ī'-fō-nō'm-īf) Wirtschaftslehre *f.*

economist (ē-fō'n-d-mīst) Haushälter; National-ökonom *m.*

economize (ē-fō'n-d-māis) häuslicherisch gebrauchen; sparen.

economy (ē-fō'n-d-mō) Haushalt *m.*, Wirtschaft; Anordnung *f.*, Bau *m.*; Sparsamkeit *f.*

ecstasy (ē'f-htā-fō) Ekstase, Verzückung *f.*; Entzücken *n.*

ecstatic(al) (ēf-htā't-īf, ~ē-fōl) entzückend.

edacious (ē-dē'-fchōf) gefräßig.

edaciousness (ē-dē'-fchōf-nēf), edacity (ē-dā'f-ē-tē) Gefräßigkeit *f.* [ward; Edwin.]

Eddy (ē'd-dō) = Edmund; Ed-

eddy (ē'd-dō) 1. Wirbel, Strudel *m.* 2. wirbelnd. 3. wirbeln.

Eden (īdn) Eden, Paradies *n.*

edge (ēdQ) 1. Schneide, Schärfe; Ecke, Kante *f.*; Rand; (Buch-) Schnitt; Anfang; Schärfsinn *m.* 2. schärfen, schleifen; abranden; säumen; anstacheln; vordringen; to ~ forward vordrücken.

edged (ēdQb) scharf; gesäumt.

edgeless (ē'dQ-lēf) stumpf.

edging (ē'd-Qins) Schärfe *n.*; Rand *m.*; Vorte, Einfassung *f.*

edible (ē'd-ībl) essbar.

edibleness (~-nēf) Essbarkeit *f.*

edict (ē'-dīkt) Edikt *n.*, Verordnungsung *f.* [Erbauung *f.*]

edification (ē'd-ē-fō-fē'-fchōn)

edificatory (ē'd-ē-fō-fā-tō-Rō oder ē-dī'f-ē-fā-tō-Rō) erbauend.

edifice (ē'd-ē-fīf) Gebäude *n.*

edifier (ē'd-ē-fāī'-dōr) Erbauender *m.*

edify (ē'd-ē-fāī) *fig.* erbauen.

edit (ē'd-īt) ein Buch herausgeben.

edition (ē-dī'fch-ōn) Ausgabe, Auflage *f.* [Redakteur *m.*]

editor (ē'd-ē-tōr) Herausgeber;

editorial (ē'd-ē-tō-R-ē-ōl) 1. Redaktionss... 2. Leitartikel *m.*

editress (ē'd-ē-trēf) Herausgeberin *f.*

Edmund (ē'd-mōnd) Edmund *m.*

educate (ē'd-jū-fēt) erziehen.

education (ē'd-jū-fē'-fchōn) Erziehung *f.*

educational (~-ōl) Erziehungs...

educator (ē'd-jū-fē'-tōr) Erzieher *m.* [entwickeln.]

educe (ē-djū'f) hervorziehen,

eduction (ē-dō'l-fchōn) Hervorziehen; Ausströmen des Dampfes.

Edward (ē'd-wōd) Eduard *m.*

eel (il) *Mal m.*
eel-pot (i'l-pöt) *Malreufe f.*
e'en (in) = *even.*
e'er (är) = *ever.*
efface (ēf-fē'ß) *ausslöichen. [bar.]*
effaceable (ēf-fē'-ß'bl) *ausslöich-*
effect (ēf-fē'tt) 1. *Wirkung f,*
Erfolg; Effekt m, Bewirt-
lichung f, Zweck m; s pl. Ef-
sekten; to take ~ Wirkung
haben, gelingen; of no ~ ver-
geblich; mechanical ~ Aus-
leistung f; to the ~ des Inhalts.
2. *bewirken, ausführen.*
effective (ēf-fē't-tim) 1. ☐ *be-*
wirkend (of); wirksam, effekt-
voll; aktiv; wirklich. 2. x Gef-
sektivbestand m.
effectless (ēf-fē'tt-lēß) *wirkungs-*
los, unnütz. [kräftig, gültig.]
effectual (ēf-fē'tt-jü-öl) *wirksam,*
effectuate (jü-ēt) *verwirklichen.*
effeminacy (ēf-fē'm-ē-nä-ß°) *Ver-*
weichlichung f.
effeminate 1. (näät) ☐ *verweich-*
licht. 2. (nēt) (sich) verweich-
lichen. [weichlichung f.]
effeminateness (näät-nēß) *Ver-*
effervesce (ē'f-fē'-wē'ß) *aufbrau-*
sen. [Aufbrausen n.]
effervescence, y (ē'nß, ē'n-ß°)
effervescent (ē'nt) *aufbrausend;*
~ draught Brausepulver n.
effete (ēf-fē't) *unfruchtbar.*
efficacious ☐ (ē'f-fē'-fē'-jchöß)
wirksam. [seit f.]
efficaciousness (ē-nēß) *Wirksam-*
efficacy (ē'f-fē'-fä-ß°), *efficiency,*
(ēf-fē'jch-ēn-ß°) Wirksamkeit,
Kraft f.
efficient (ēf-fē'jch-ēnt) 1. *wirk-*
jam. 2. Ursache f. [name.]
Effie (ē'f-f°) = *Euphemia (Vor-)*
effigy (ē'f-fē'-bQ°) *Bild n.*
effloresce (ē-flō-Rē'ß) *beschlagen.*
efflorescence, y (ē'f-flō-Rē'ß-ēnß,
 ē'n-ß°) *Blütezeit; Ausmitte-*
rung f, Anflug m.

efflorescent (ē'f-flō-Rē'ß-ēnt) *be-*
schlagend. [n, Ausfluß m.]
effluence (ē'f-flū-ēnß) *Ausfließen*
effluent (ē'f-flū-ēnt) 1. *ausflie-*
ßend. 2. Ausfluß m.
effluvium (ēf-flū'-wē-ōm) *Aus-*
dünstung f. [Ausfluß m.]
efflux (ēf-flō'tß) *Ausströmen n,*
effort (ē'f-fē'tt) *Anstrengung f.*
effortless (ē'f-fē'tt-lēß) *ohne An-*
strengung.
effrontery (ēf-fä'ō'n-tē-R°) *Frech-*
heit; Unverfrorenheit f.
effulgence (ē'f-l-dQ-ēnß) *Glanz m.*
effulgent (ē'f-l-dQ-ēnt) *strahlend.*
effuse (ēf-fjū'j) *vergießen; aus-*
strömen. [ßung f, Erguß m.]
effusion (ēf-fjū'-Q'ēn) *Ausgie-*
effusive (ēf-fjū'-ßl-w) *sich ergie-*
ßend; verschwenderisch.
eft (ēft) *Sumpf-Gidechje f.*
egad (ē-gä'd) *wahrhaftig.*
Egbert (ē'g-bē'tt) *Egbert m.*
egg (ēg) *Ei n.*
egotism (ē'-gō-tīm) *Selbstsucht f.*
egotist (ē'-gō-tist) *Egoist m.*
egotistic(al) ☐ (ē'-gō-tist-ist, tē'-f°l) *selbstsuchtig.*
egregious (ē-grē'-bQ-ōß) *unge-*
heuer. [fluß m.]
egress (ē'-grēß) *Ausgang; Aus-*
egret (ē'-grēt) *Silberreiher m;*
Reiherfeder; Samenkrone f.
Egypt (ē'-bQipt) *Ägypten n.*
Egyptian (ē'-bQl'p-jchēn) 1. *ägypt-*
tisch. 2. Ägypter(in) f m.
eider (āi'-bē'r), *eider-duck* (ē-
bōß) Gibergangs f.
eider-down (ē-dāun) *Giberdaune f.*
eight (ēt) 1. *acht. 2. Acht f.*
eighteen (ē'-tīn) 1. *achtzehn.*
2. *Achtzehn f.*
eighteenth (ē'-tīnth) 1. *acht-*
zehnte. 2. Achtzehnte(r) s.; Acht-
zehntel n.
eightfold (ē't-fōld) *achtfach.*
eighth (ēt/h) 1. *achte. 2. Achte(r)*
s.; Achtel n.

eightieth (ē'-t^h-ēth) 1. achtzigste.

2. Achtzigste(r) s.; Achtzigstel *n*.

eighty (ē'-t^h) achtzig.

either (ī'-dh^{er} od. āī'-dh^{er}) einer von beiden, beide; entweder.

ejaculation (ē-bQā'f-jū-lē'-schⁿ) Stoßseufzer, Ausruf *m*.

eject (ē-bQē'ft) verjagen, vertreiben; ausstoßen, auswerfen.

ejection (ē-bQē'f-schⁿ), **ejectment** (ē-bQē'ft-m^{ent}) Ausstoßen, Vertreiben *n*.

eke (īf) verlängern; ~ out erübrigen; mit Mühe herauszwängen. [stück *n*.]

eking (ī'-fīn^o): ~ piece Anseß-|

elaborate 1. (ē-lā'b-ō-rāt) □ aus-, durchgearbeitet. 2. (ānēt) aus-, durcharbeiten.

elaboration (ē-lā'b-ō-rē'-schⁿ) Aus-, Durcharbeitung *f*.

elapse (ē-lā'pš) verfließen.

elastic(al) □ (ē-lā'š-tīf, ~tē-f^{el}) elastisch. [Eizität *f*.]

elasticity (ī'-lāš-tī'š-ō-t^o) Ela-|

elate (ē-lē't) 1. □ erhaben; stolz (meist elated). 2. aufblähen, stolz machen. [heit *f*.]

elation (ē-lē'-schⁿ) Aufgeblasen-|

elbow (ē'I-bō) 1. Ellbogen *m*; Krümmung *f*, Winkel *m*; Seitenlehne *f*; at one's ~ nahe; bei der Hand. 2. (weg)stoßen; drängen; in Winkeln hervorspringen. [Stuhl *m*.]

elbow-chair (ē'I-bō-tschā'*) Lehn-|

elbow-room (ē'I-bō-rūm) Spielraum *m*.

elder (ē'I-d^{er}) 1. älter. 2. Ältere; (Kirchen-)Älteste(r) *m*; ~s *pl*. Vorfahren. 3. (auch ~tree) Holunder *m*.

elderly (ē'I-d^{er}-l^o) altlich.

eldership (~schīp) Ältesten-amt *n*.

eldest (ē'I-d^{est}) ältest; ~ hand Vorhand *f* (Kartenspiel).

Eleanor (ē'I-ē-ā-nō^r, a. ē'I-ē-nō^r) Eleonore *f*.

elect (ē-lē'ft) 1. □ erwählt. 2. Erwählte(r) s. 3. erwählen.

election (ē-lē'f-schⁿ) Wahl *f*.

electioneer (ē-lē'f-schⁿ-nī^r) Wahlvorbereitungen machen.

electioneering (~schⁿ-nī^r-rīn^o) Wahlvorbereitungen *pl*; ~ (intrigues) Wahlumtriebe *pl*.

elective □ (ē-lē'f-tīw) Wahl-...

electively (~l^o) durch Wahl.

elector (ē-lē'f-t^{er}) Wähler; Kurfürst *m*.

electoral (ē-lē'f-t^{er}-rāl) Wahl-..., Wähler-...; kurfürstlich.

electorate (ē-lē'f-t^{er}-rāt) Kurwürde *f*, Kurfürstentum *n*.

electress (~rēš) Kurfürstin *f*.

electric(al) □ (ē-lē'f-trīf, ~trē-f^{el}) elektrisch; ~ machine Elektriziermaschine *f*.

electricity (ī-lē'f-trī'š-ō-t^o) Elektrizität *f*. [Eieren.]

electrify (ē-lē'f-trē'-fat) elektrifizieren.

electro-galvanic(al) (ē-lē'f-trō-gāl-wā'n-īf, ~tē-f^{el}) galvanisch.

electro-gilding (~gī'l-dīn^o) galvanische Vergoldung.

electro-metallurgy (~mēt^{al}-ī-lō^r-bQ^o) Galvanoplastik *f*.

electro-plate (~plēt) 1. galvanisch versilbert; *fig.* unecht. 2. versilbern. 3. versilberte Gegenstände *pl*. [werge *f*.]

electuary (ē-lē'ft-jū-ō-r^o) Lat-

eleemosynary (ē'l-ī-mō'š-ō-nō-r^o) Almosen-..., Wohltätigkeits-...

elegance, ~y (ē'I-ē-gⁿš, ~gⁿ-š^o) Eleganz, Zierlichkeit *f*; Schmuck *m*. [schmackvoll.]

elegant □ (ē'I-ē-gⁿt) zierlich, ge-

elegiac (ē-lī'-bQ^o-āf oder ē'I-ē-bQāī'-āf) elegisch.

elegy (ē'I-ē-bQ^o) Elegie *f*.

element (ē'I-ē-m^{ent}) Element *n*.

elemental (ē'I-ē-mē'n-tāl), **elementary** (~t^{al}-r^o) elementar, Anfangs-...; einfach.

elephant (ē'l-ē-fōnt) Elefant *m.*
elevate (Λwēt) erhöhen, erheben.
elevation (ē'l-ē-wē'-fchōn) Er-
 hebung, Erhöhung; Erhaben-
 heit; Höheit *f.*
eleven (ē-lē'wn) 1. elf. 2. Elf *f.*
eleventh (ē-lē'wnth) 1. elfte.
 2. Elfte(r) *s.*; Elfte(n) *n.*
elf (ēlf) [*pl.* elves (ēlwj)] Elf(e) *s.*;
 Kobold *m.* [artig.]
elfish (ē'l-fīch) elfenartig; böse-
elicit (ē-lī'f-lt) hervorlocken.
eligibility (ē'l-ē-bqē-bl'l-ē-tō)
 Wählbarkeit *f.*
eligible □ (ē'l-ē-bqēbl) wählbar.
eliminate (ē-lī'm-ē-nēt) aus-
 scheiden. [Ausscheidung *f.*]
elimination (ē-lī'm-ē-nē'-fchōn)
Elinor (ē'l-ē-nōr) Eleonore *f.*
elision (ē-lī'q-ēn) Elision *f.*
elixir (ē-lī'fē-ē) Elixir *n.*
Elizabeth (ē-lī'j-ā-bēth) Eliza-
elk (ēlf) Elen(tier) *n.* [beth *f.*]
ell (ēl) Elle *f.* (= $\frac{2}{3}$ Meter).
Ella (ē'l-la) Ella *f.*
Ellen (ē'l-ēn) v. Eleanor.
ellipse (ē-lī'pē) (Mathematik) El-
 lipse *f.* [Ellipse *f.*]
ellipsis (ē-lī'p-ēlī) (Grammatik)
elliptic(al) □ (ē-lī'p-tīf, ē-tē-tēl)
 elliptisch
elm (ēlm) Ulme, Rüster *f.*
elmy (ē'l-mō) voller Ulmen.
elocation (ē'l-ē-fjū'-fchōn) Aus-
 sprache *f.*, Vortrag *m.*
elongate (ē-lō'n-gēt) verlängern;
 sich entfernen.
elongation (ē-lō'n-gē'-fchōn) Ver-
 längerung; Entfernung *f.*
elope (ē-lō'p) entlaufen.
elopement (Λ-mēnt) Fortlaufen *n.*
eloquence (ē'l-ē-fwē'nē) Bered-
 samkeit *f.*
eloquent (ē'l-ē-fwēnt) beredt.
else (ēlf) anderer, anderes; sonst.
elsewhere (ē'lē-hwē) anders-
 we(hin). [erläutern.]
elucidate (ē-ljū'-ē-dēt) erklären,

elucidation (ē-ljū'-ē-dē'-fchōn)
 Aufklärung, Erläuterung *f.*
elucidativo (Λdā-tīm) erläuternd.
elucidator (ē-ljū'-ē-dē'-tōr) Er-
 läuterer *m.*
elude (ē-ljū'd) entgehen, aus-
 weichen; bereiteln.
eludible (ē-ljū'-blēl) zu umgehen.
elusion (ē-ljū'-qōn) Ausweichung,
 Umgehung *f.* [listig.]
elusive (ē-ljū'-ēlw) ausweichend,
elusory (ē-ljū'-ē-ē-nō) trügerisch.
elves (ēlwj) *pl.* von elf.
Elvira (ēl-wā'ī-ra) Elvira *f.*
elvish (ē'l-wīch) = elfish.
elysian (ē-lī'q-ē-ēn) elysäisch.
elysium (ē-ē-m) Elysium *n.*
emaciate (ē-mē'-fchē-ēt) abzehren,
 ausmergeln. [rung *f.*]
emaciation (Λē'-fchōn) Abzeh-
emanation (ē'm-ā-nē'-fchōn) Aus-
 strömen *n.*
emancipate 1. (ē-mā'n-ē-ēt) frei
 machen. 2. (Λpāt) befreit.
emancipation (Λpē'-fchōn) Eman-
 zipation, Befreiung *f.*
emancipator (ē-mā'n-ē-ē-pē'-tōr)
 Befreier *m.*
emarginate 1. (ē-mā'-ē-bqē-nēt)
 ausgerandert. 2. (Λnāt) ausge-
 randet.
emasculate 1. (ē-mā'ē-fjū-lēt)
 entmannen. 2. (Λlāt) entmannt.
emasculation (ē-mā'ē-fjū-lē'
 fchōn) Entmannung *f.*
embalm (ē'm-bā'm) (ein)balja-
 mieren. [mierung *f.*]
embalment (Λmēnt) Einbalsa-
embank (ē'm-bā'nēf) einbämmen.
embankment (Λ-mēnt) Einbäm-
 mung *f.*; Kai, (Erdb-)Damm *m.*
embarcation = embarkation.
embargo (ē'm-bā'-gō) 1. Beschlagnahme
 auf Schiffe. 2. Beschlagnahme
 auf.
embark (Λbā'ēf) (sich) einischiffen.
embarkation (ē'm-bā'-ē-ē'-fchōn)
 Einischiffung, Ladung *f.*

embarrass (ẽm-bă'R-Răß) verwirren, in Verlegenheit setzen.
embarrassment (ẽ-bă'R-Răß-mẽnt) Verwirrung, Verlegenheit *f.*
embassador (ẽm-bă'ß-ßă-dör) = ambassador. [*ſchaft f.*]
embassy (ẽ'm-băß-ß°) Geſandtſchaft
embattle (ẽm-bă'tl) in Schlachtordnung aufſtellen; mit Zinnen verſehen. [*lagern.*]
embed (ẽm-bẽ'b) (ein)betten,
embellish (ẽm-bẽ'l-lĩſh) verſchönern. [*ſchönerung f.*]
embellishment (ẽ-mẽnt) Verſchönerung
embers (ẽ'm-bẽ'rſ) heiße Aſche.
embezzle (ẽm-bẽ'zl) veruntreuen.
embezzlement (ẽm-bẽ'zl-mẽnt) Unterſchlagung *f.*
embezzler (ẽm-bẽ'j-lör) Veruntreuer *m.* [*ſchmücken.*]
emblaze (ẽm-blẽ'z) glänzend
emblazon (ẽm-blẽ'zn) blaſonnieren; zieren; feiern.
emblazonry (ẽm-blẽ'zn-r°) Wappeniſchmuck *m.*
emblem (ẽ'm-blẽm) 1. Sinnbild *n.* 2. ſinnbildlich darſtellen.
emblematic (al □) (ẽ'm-blẽm-ăt-lĩ, ẽ-lĩ) ſinnbildlich.
embodiment (ẽm-böd-b-ẽ-mẽnt) Verkörperung *f.*
embody (ẽm-böd-b-°) verkörpern; einverleiben. [*kühn machen.*]
embolden (ẽm-böldn) ermutigen,
emboss (ẽm-böß) boſſieren; mit dem Hammer treiben.
embossment (ẽm-böß-ß-mẽnt) erhabene Arbeit.
embottle (ẽm-böt'l) = to bottle.
embowel (ẽm-bau'-ẽl) ausweiden.
embrace (ẽm-brẽ'ß) (ſich) umarmen, ergreifen.
embracement (ẽm-brẽ'ß-mẽnt) Umarmung, Umfaſſung *f.*
embrasure (ẽm-brẽ'-Gör) Schießſcharte *f.*; Thür-, Fenſteröffnung *f.*
embroider (ẽm-bröi'-dör) ſticken.

embroidery (ẽm-bröi'-dör-n°) Sticerei *f.*
embroil (ẽm-bröi'l) verwirren.
embroilment (ẽm-bröi'l-mẽnt) Verwirrung *f.*
embryo (ẽ'm-brö-d) Embryo *n.*, Fruchtkeim *m.*
emendation (ẽ'm-ẽn-dẽ'-ĩſhẽn) Verbeſſerung *f.* [*betterer m.*]
emendator (ẽ'm-ẽn-dẽ'-tör) Verbeſſerer
emendatory (ẽ-mẽ'n-dă-tör-r°) Verbeſſerungs...
emerald (ẽ'm-ẽ-rălb) Smaragd *m.*
emerge (ẽ-mö'r-dQ) auftauchen, ſich erheben, entſtehen.
emergence, ~y (ẽ-mö'r-dQ'nß, ẽdQ'n-ß°) Hervorkommen; (unerwartetes) Ereigniß *n.*; Note *f.*
emergent (ẽ-mö'r-dQ'ẽnt) auftauchend, entſtehend; unerwartet.
emersion (ẽ-ĩſhẽn) Auftauchen *n.*
emery (ẽ'm-ẽ-r°) Schmirgel *m.*
Emery (ẽ'm-ẽ-r°) Emmerich *n.*
emetic (ẽ-mẽ't-lĩ) 1. Brech... 2. Brechmittel *n.*
emigrant (ẽ'm-ẽ-grẽnt) 1. Auswanderungs... 2. Auswanderer *m.* [*bern.*]
emigrate (ẽ'm-ẽ-grẽt) auswandern
emigration (ẽ'm-ẽ-grẽn'-ĩſhẽn) Auswanderung *f.*
eminence, ~y (ẽ'm-ẽ-nẽnß, ẽnẽnß°) Höhe, Anhöhe; hohe Stellung; Eminenz *f.* (Zitat).
eminent □ (ẽ'm-ẽ-nẽnt) hoch, hervorragend, erhaben; äußerſt, überaus; moſt ~ höchwürdigſt.
emissary (ẽ'm-ĩß-ß°-r°) Rundſchafter; Sendling; Emiſſär *m.*
emission (ẽ-mĩ'ĩſhẽn) Ausſendung *f.*; Ausſtrömen *n.*
emit (ẽ-mĩ't) ausſenden, ausſtrömen; ☉ (Papiergeld) ausgeben.
Emma (ẽ'm-ma) Emma *f.*
Emmanuel (ẽ'm-mă'n-jũ-ẽl) E(m)-manuel *m.* [*line f.*]
Emmeline (ẽ'm-mẽ-lĩn) Emme-
Em(mer)y (ẽ-m(ẽ)-r°) Emmerich *n.*

emmet (ě'm-mět) Ameise *f.*
Emmie, Emmy (ě'm-m^e) Emmy *f.*
emollient (ě-mō'l-jěnt) erweichend (es Mittel).
emolument (ě-mō'l-jü-měnt) Nutzen *m*; *as pl.* Emolumente.
emotion (ě-mō'-jěšn) Bewegung, Rührung *f.*
emperor (ě'm-pě-rōr) Kaiser *m.*
emphasis (ěfā-βěš) Nachdruck *m.*
emphatic(al) □ (ě'm-fā't-ik, -těl) nachdrücklich.
empire (ě'm-pā'ir) (Kaiser-) Reich *n*, Herrschaft *f.*
empiric (ě'm-pl'r-ik ob. ě'm-pl'r-ik) Empiriker; Quacksalber *m.*
empiric(al) □ (ě'm-pl'r-ik, -rě-těl) empirisch.
employ (ě'm-plōi') 1. anwenden, (ge)brauchen; beschäftigen.
 2. Beschäftigung *f*, Amt *n*.
employable (ě-m-bl) brauchbar.
employé (franz. Aussprache) Arbeitnehmer *m*.
employer (ě'm-plōi'-r) Arbeitgeber, Dienstherr *m*.
employment (ě-měnt) Beschäftigung *f*, Amt *n*; Ansetzung *f*.
emporium (ě'm-pō'-rō-m) Handels-, Stapel-platz *m*.
empower (ě-pāu'-r) ermächtigen.
empress (ě'm-prěš) Kaiserin *f*.
emptier (ě'm-tě-r) 1. leerer *ic.* (*v.* empty). 2. Ausleerer *m*.
emptiness (ě'm-tě-něš) Leere; Nichtigkeit *f*.
empty (ě'm-tě) 1. leer; nichtig; vergeblich. 2. (aus)leeren; (sich) |
Emry v. Emmerly. [entleeren.]
emu (i'-mjū) Känguru *m*.
emulate (ě'm-jü-lět) wetteifern.
emulation (ě'm-jü-lě'-jěšn) Wettheifer *m*. [eifernd.]
emulative (ě'm-jü-lě'-tív) wettheifernd.
emulator (ě'm-jü-lě'-tōr) Nach-eiferer, Nebenbuhler *m*.
emulatress (ě'm-jü-lě'-trěš) Nebenbuhlerin *f*.

emulous □ (ě'm-jü-lōš) nach-eifernd, eifersüchtig (*of*).
emulsion (ě-mō'l-jěšn) Emulsion *f*. [Emilie.]
Emy (ě'm-e) Mischen *n* (*abbr. v.*)
enable (ě'n-ě-bl) befähigen.
enact (ě'n-ă-ft) verfügen.
enactment (ě-měnt) Verfügung *f*.
enamel (ě'n-ă'm-ěl) 1. Email *n*, Schmelz *m*. 2. emaillieren.
enamel(l)er (ě'n-ă'm-ěl-ěr), **enamel(l)ist** (ě-lěšt) Emailleur *m*.
enamoured (ě'n-ă'm-ěr) verliebt machen, fesseln.
encage (ě'n-kě-bč) einsperren.
encamp (ě'n-kă'mp) sich lagern.
encampment (ě'n-kă'mp-měnt) Lager; Lagern *n*.
encase = incase.
encaustic (ě'n-kă'-stik) encaustisch(e Malerei).
enchain (ě'n-těš'ēn) an-, verketten, fesseln.
enchant (ě'n-těšă'nt) bezaubern.
enchanter (ě'n-těšă'n-těr) Zauberer *m*. [bezaubernd.]
enchanted □ (ě'n-těšă'n-těd) |
enchantment (ě'n-těšă'nt-měnt) Bezauberung *f*, Zauber *m*.
enchantedress (ě'n-těšă'n-trěš) Zauberin, Hexe *f*. [einlegen.]
enchase (ě'n-těš'ěš) ciselieren; |
encircle (ě'n-kě-rě-kl) umfassen.
enclose (ě'n-kłō'j) einschließen.
enclosure (ě-kłō'-čě) Beischluß *m*; Einhegung *f*. [redner *m*.]
encomiast (ě'n-kłō'-mě-ăšt) Lob- |
encomium (ě-m) Lobrede *f*.
encompass (ě-kłō'm-păš) umgeben.
encore (ăn-kłō') noch einmal; da capo verlangen.
encounter (ě'n-kau'n-těr) 1. Zusammentreffen, Gefecht *n*. 2. sich begegnen, treffen.
encourage (ě'n-kłō'r-ěrč) ermutigen, unterstützen.
encouragement (ě'n-kłō'r-ěrč-měnt) Ermutigung *f*.

encourager (ˈɛn-ʔʌʁ-R-R-ɛdʒ-ɪr) Er-
mutigende(r), Förderer *m.*
encroach (ˈɛn-ʔrɔʊtʃ): ~ on Ein-
griffe thun in, sich anmaßen.
encroachment (ˈɛn-ʔrɔʊtʃ-m-ɛnt)
Eingriff *m.*
encumber (ˈɛn-ʔdʊm-b-ɪr) hindern;
belasten; ⚓ belemmern.
encumbrance (ˈɛn-ʔdʊm-br-ɪns) Hin-
derniß *n*, Schuld, Last *f.*
encyclopaedia (ˈɛn-ʔsaɪ-ʔlɔ-pi-
d-ɪ-a) Encyclopädie *f.*
end (ɛnd) 1. Ende; Enden *n*;
✂ Ort(stoß) *m*; Ziel *n*, Ab-
sicht *f*; Tod *m*; on (an) ~
stehend; to the ~ that damit,
daß; in der Absicht, daß; to
no ~ vergebens. 2. (be)enden;
töten; aufhören.
endanger (ˈɛnd-ɛn-dʒ-ɪr) gefährden.
endear (ˈɛn-dɪ-ɪr) teuer machen.
endearing (ˈɛn-dɪ-ɪr-ɪŋ) ein-
schmeichelnd, beliebt, lieblich.
endearment (ˈɛn-dɪ-ɪr-m-ɛnt) Liebe,
Zärtlichkeit *f.*
endeavor(u)r (ˈɛn-d-ɛ-v-ɪr) 1. Be-
streben *n*, Bemühung *f.* 2. er-
streben; sich bemühen.
endemic (ˈɛn-dɪ-ɪ-m-ɪk), endem-
ical (ˈɛn-d-ɛ-m-ɪ-ʔl) endemisch,
örtlich.
endive (ɛn-dɪ-v-ɪ) Endivie *f.*
endless (ɛnd-l-ɪs) endlos, ohne
Ende; unendlich; zwecklos.
endlessness (ɛnd-l-ɪs-n-ɪs) End-
losigkeit *f.*
endorse (ˈɛn-dɔ-ɪs) indossieren;
annehmen.
endorsee (ɛn-dɔ-ɪ-ɪ) Indossat *m.*
endorsement (ˈɛn-dɔ-ɪs-m-ɛnt) In-
dossament *n*. [Girant *m.*]
endorser (ˈɛn-dɔ-ɪ-ɪr) Indossant,
endow (ˈɛn-dau-) ausstatten;
schmücken. [be(r) *m.*]
endower (ˈɛn-dau-ɪr) Ausstatten-
endowment (ˈɛn-d-ɔ-m-ɛnt) Ausstattung,
Dotations; Begabung *f.*
endue (ˈɛn-dju-) = indue.

endurable (ē'n-djū'-R^öbl) erträglich.
endurableness (ē'n-djū'-R^öbl-n^ēß) erträglichkeit f.
endurance (ē'n-djū'-R^önß) Dauer, Ausdauer; Geduld f.
endure (ē'n-djū'-r) (aus)dauern, bleiben; aushalten, (er)dulden.
endurer (ē'n-djū'-R^ör) Dulder m.
endwise (ē'nd-wäiss) gerade, aufrecht.
enemy (ē'n-ē-m^o) Feind; Teufel m.
energetic(al) (ē'n-ē-r-bQ^et-ik, ~-f^l) energisch, wirksam, nachdrücklich.
energize (ē'n-ē-r-bQ^aiss) energisch wirken; Kraft geben.
energy (ē'n-ē-r-bQ^o) Energie, Kraft f, Nachdruck m.
enervate 1. (ē'nō'-wēt) entnerven, schwächen. 2. (~wät) entnervt, schwach.
enervation (ē'n-ē-r-wē'-sch^ön) Entnervung, Schwächung f.
enfeeble (ē'n-fī'bl) schwächen.
enfeeblement (ē'n-fī'bl-m^ēnt) Schwächung f.
enfeoff (ē'n-fē'f) belehnen.
enfeoffment (~m^ēnt) Belehnung f.
enfilade (ē'n-fē-lē'd) 1. (Zimmer.-ic.) Reihe; Längsbestreichung f. 2. ✕ bestreichen.
enforce (ē'n-fō'-ß) stärken; einschärfen; antreiben; erzwingen.
enforceable (~ßbl) erzwingbar.
enforcement (ē'n-fō'-ß-m^ēnt) Zwang m; Einschärfung f.
enfranchise (ē'n-frä'n-tsch^äss) befreien; das Wahlrecht verleihen.
enfranchisement (~m^ēnt) Freilassung; Verleihung f des Wahlrechts.
engage (ē'n-gē'dQ) verpfänden, (sich) verpflichten; bewegen, auffordern; anwerben; mieten; beschäftigen; fesseln; verwickeln in; beginnen; (Maschinen) einrücken; sich einlassen in; fesseln.

ENG]

engaged (ˈɛn-ɡeɪˈdʒd) verpfändet; verpflichtet; verlobt; beschäftigt.
engagement (ˈɛn-ɡeɪˈdʒ-mɛnt) Verpfändung, Verpflichtung; Verlobung; Einladung; Beschäftigung *f*; Treffen *n*; Weggrund *m*.
engaging □ (ˈɛn-ɡeɪˈdʒ-ɪŋə) einnehmend, gewinnend.
engarrison (ˈɛn-ɡəˈrɪʒn) mit einer Garnison versehen.
engender (ˈɛn-dʒeɪˈnɪŋ) erzeugen; hervorbringen; entstehen.
engine (ˈɛn-dʒɪn) Maschine; Feuerpflanze *f* (a. fire-engine).
engine-driver (ˈɛn-dʒɪn-draɪˈvɜː) Lokomotivführer *m*.
engineer (ˈɛn-dʒɪn-ɪnɪə) Ingenieur; Mechaniker, Maschinenarbeiter *m*.
engineering (ˈɛn-dʒɪn-ɪnɪə-rɪŋ) Maschinenbaukunst *f*, Ingenieurwesen *n*.
engine-man (ˈɛn-dʒɪn-mæn) Maschinist, Strassenmann *m*.
enginery (ˈɛn-dʒɪn-ɪnəri) Geschützkunst *f*; Geschütze *pl*.
England (ˈɪŋɡlənd) England *n*.
English (ˈɪŋɡlɪʃ) 1. englisch. 2. Engländer *pl*; Englische(s) *n*.
Englishman (ˈɪŋɡlɪʃ-mæn) Engländer *m*.
Englishwoman (ˈɪŋɡlɪʃ-wʊˈmæn) Engländerin *f*.
engrain (ˈɛn-ɡreɪn) (tief) färben.
engrave (ˈɛn-ɡreɪv) [engraved; engraven, engraved] eingraben; grabieren; stechen; einprägen.
engraver (ˈɛn-ɡreɪ-vɜː) Kupferstecher; Holz-, Stein-schneider *m*.
engraving (ˈɛn-ɡreɪvɪŋ) Grabieren *n* u. c.; Kupferstich, Holzschnitt *m*.
engross (ˈɛn-ɡrɒs) (Urkunden u. c.) ins Reine schreiben; auflaufen; an sich reißen.
engrosser (ˈɛn-ɡrɒs-ɪŋ) Abschreiber; Aufäufer *m*.

engrossment (ˈɛn-ɡrɒs-mɛnt) Ab-schreiben *n*; Abschrift *f* (von Urkunden); Aufäufer *m*.
enhance (ˈɛn-haʊns) (sich) erhöhen, steigern; wachsen.
enhancement (ˈɛn-haʊns-mɛnt) Vergrößerung; Erhöhung *f*.
enhancer (ˈɛn-haʊn-sɜː) Vergrößernde, Steigernde *m, f, n*.
enhard (ˈɛn-hɑːd) dreist machen.
enhearten (ˈɛn-hɑːtən) ermutigen.
enigma (ˈɛn-ɪɡ-ma) Rätsel *n*.
enigmatic(al) □ (ˈɪ-nɪɡ-əb-ɪ-nɪɡ-mə-tɪk, ˈɛ-tɪk) rätselhaft.
enjoin (ˈɛn-dʒɔɪn) einschärfen, anbefehlen; aufgeben.
enjoy (ˈɛn-dʒɔɪ) genießen; sich erfreuen an. [nuß, Besitz *m*.]
enjoyment (ˈɛn-dʒɔɪ-mɛnt) Ge-
enkindle (ˈɛn-ɪnˈdɪl) entzünden.
enlarge (ˈɛn-lɑːdʒ) sich erweitern, vergrößern; sich verbreiten u. c.
enlargement (ˈɛn-lɑːdʒ-mɛnt) Erweiterung, Ausdehnung; Weitläufigkeit *f*.
enlarger (ˈɛn-lɑːdʒ-ɪŋ) Erweiterer, Vergrößerer *m*.
enlighten (ˈɛn-laɪt) erleuchten, aufklären.
enlightener (ˈɛn-laɪt-nɜː) Erleuchtende(r), Aufklärer *m*.
enlightenment (ˈɛn-laɪt-mɛnt) Erleuchtung, Aufklärung *f*.
enlist (ˈɛn-ɪlɪst) eintragen; anwerben; sich anwerben lassen, eintreten; sich annehmen.
enlistment (ˈɛn-ɪlɪst-mɛnt) Anwerbung *f*. [muntern.]
enliven (ˈɛn-laɪvən) beleben, er-
enmity (ˈɛn-mɪ-ti) Feindschaft *f*.
ennoble (ˈɛn-nəʊbl) adeln; veredeln. [Heuerlichkeit *f*.]
enormity (ˈɛn-ɒr-mɪ-ti) Unge-
enormous □ (ˈɛn-ɒr-məs) ungeheuer.
enough (ˈɛn-ʊð) genug.
enrage (ˈɛn-reɪdʒ) aufbringen.
enraged (ˈɛn-reɪdʒd) entrüstet.
enrapture (ˈɛn-ræpt-ʃɪz) entzücken.

enravisish (ēn-Rä'w-īsch) entzücken. [entzündend.]
enravingish (ēn-Rä'w-īsch-īnə) enravishment (ēn-Rä'w-īsch-mənt) Entzücken *n*.
enrich (ēn-Rī'tīsch) bereichern.
enrichment (ēn-Rī'tīsch-mənt) Bereicherung *f*. [Schüttung *f*.]
enrockment (ēn-Rō'k-mənt) Steinrolle (ēn-Rō'l) = enlist.
ensconce (ēn-ſkō'nſ) verſchanzen.
enshrine (ēn-ſchrā'n) aufbewahren.
ensign (ē'n-ſā'n) Fahne *f*, Abzeichen; Wirtshausſchild *n*; Fahnenrich *m*.
ensigncy, ensignship (ē'n-ſā'n-ſh, ſchīp) Fahnenrichſtelle *f*.
enslave (ēn-ſlē'w) zum Sklaven machen. [ſchaft *f*.]
enslavement (ē-mənt) Knechtſchaft.
enslaver (ēn-ſlē'-wə) Unterjocher *m*.
ensnare (ēn-ſnēr) verwickeln.
ensue (ēn-ſjū) folgen.
ensure (ēn-ſchū) = insure.
entail (ēn-tē'l) 1. daß an beſondere Erbbedingungen geknüpft Beſitzrecht an einem Gut; Erbſohn *n*. 2. als Erbſohn verſchaffen.
entangle (ēn-tā'ngl) verwickeln.
entanglement (ēn-tā'ngl-mənt) Verwicklung *f*.
enter (ē'n-tēr) ein-treten, -gehen, -ziehen *ic.*; einſchreiben, eintragen; anfangen; ſich einlaſſen.
enterprise (ē'n-tēr-prā'f) 1. Unternehmung *n*. 2. unternehmen.
entertain (ē-tē'n) unterhalten; in Betracht nehmen; bewirten.
entertainer (ē'n-tēr-tē'n-er) Unterhaltende(r); Brotherr; Bewirter *m*. [haltend, ergötzend.]
entertaining □ (ē'n-īnə) unterhaltend.
entertainment (ē'n-tēr-tē'n-mənt) Unterhaltung *f*; Gaſtmahl *n*.

enthroned (ēn-thrō'n) einen Biſchof in ſein Amt einſetzen.
enthusiasm (ēn-thjū'-ſ-ā'zm) Begeiſterung *f*.
enthusiast (ē-ā'ſt) Schwärmer *m*.
enthusiastic(al) (ēn-thjū'-ſ-ā'ſt-īk, -tī) begeistert, ſchwärmeriſch.
entice (ēn-tā'ſ) (ver)locken.
enticement (ēn-tā'ſ-mənt) Verlockung *f*, Reiz *m*.
enticer (ēn-tā'ſ-er) Verführer *m*, Verführerin *f*.
entire □ (ēn-tā'r) ganz, ungeteilt; unverfehrt.
entireness (ēn-tā'r-nēſ) Vollſtändigkeit; Aufrichtigkeit *f*.
entitle (ēn-tā'tl) betiteln; berechtigen.
entomb (ēn-tū'm) begraben.
entombment (ēn-tū'm-mənt) Begräbniß *n*, Grablegung *f*.
entrails (ē'n-trē'lſ) Eingeweide *pl.*; Innere(s) *n*.
entrance 1. (ē'n-trā'nſ) Eingang; Eintritt; Einzug; Anfang *m*; Eintragen *n*. 2. (ēn-tra'nſ) entzücken; verſenken. [ſtricken.]
entrap (ēn-trā'p) fangen; verſuchen.
entreat (ēn-trē't) (er)bitten, erſuchen. [de(r) *m*.]
entreater (ēn-trē'-tēr) Bittende.
entreaty (ēn-trē't) Bitte *f*, Geſuch *n*.
entry (ē'n-trə) Eingang *m*, Einfahrt *f*, Eintritt *m*; Eintragung, Notiz; Einfuhr; Zolldeklaration *f*; gebuchter Poſten; Beſignahme *f*.
entwine (ēn-twā'l'n), entwist (ēn-twī'ſt) umwinden, verſlechten.
enumerate (ē-njū'-m-ēt) aufzählen. [Zählung *f*.]
enumeration (ē-njū'-ſch-ən) Aufzählung.
enunciate (ē-nō'n-ſch-ēt) ausdrücken, außſprechen; verkünden.
enunciation (ē-nō'n-ſch-ē'n-ſch-ən) Außſprache *f*, Vortrag *m*; Erklärung *f*.

envelop (ē-n-wē'l-ōp) einhüllen, einwickeln.
envelope (ē'n-wē-lōp oder franz. *Ausprache*) Hülle *f*, Umschlag *m*, Couvert *n*. [Einwicklung *f*.]
envelopment (ē-n-wē'l-ōp-mēnt) / **envenom** (ē-n-wē'n-ōm) vergiften.
enviable (ē'n-wē-ōbl) beneidens-wert.
envier (ē'n-wē-ōr) Reider *m*.
envious □ (ē'n-wē-ōſ) neidiſch.
environ (ē-n-wāi'-Rōn) umgeben.
environment (ē-n-wāi'-Rōn-mēnt) Umgebung *f*.
environs (ē-n-wāi'-Rōnj oder ē'n-wē-Rōnj) *pl.* Umgebungen.
envoy (ē'n-wōi) Geſandte(r) *m*.
envy (ē'n-wō) 1. Neid *m*. 2. beneiden. [*f*, Achſelband *n*.]
epaulet(te) (ē'p-ā-lēt) Epaulette
epergne (ē-pā'ēn) Tafelauffaß *m*.
ephemera (ē-fē'm-ē-Ra) Eintagsfliege *f*.
ephemeral (ē-fē'm-ē-Rōl), **ephemeric** (ārlf), **ephemeros** (āRōſ) eintägig; vergänglich.
epic (ē'p-īf) epiſch.
epicure (ā-ē-fjū) Feinſchmecker *m*.
epicurean (ē'p-ē-fjū-nī'-ōn) 1. epikureiſch. 2. Epikureer *m*.
epidemic (ē'p-ē-dē'm-īf) 1. epi-demiſch, ſeuchenartig (a. al □). 2. ~, a. ~(al) **disease** Seuche *f*.
epidemy (ē'p-ē-dē-mō) Epidemie *f*.
epigram (ā-grām) Epigramm *n*.
epigrammatic(al) □ (ē'p-ē-grām-mā't-īf, ā-ē-fōl) epigramma-tiſch.
epilepsy (ē'p-ē-lē'p-ſō) Gallſucht *f*.
epileptic (ē'p-ē-lē'p-tīf) 1. gallſüchtig. 2. Gallſüchtige(r) *s*.
epilogue (ē'p-ē-lōg) Nachwort *n*.
episcopacy (ē-pl'ſ-fē-pā-ſē) Epiſcopat *n*. [iſchöſlich.]
episcopal □ (ē-pl'ſ-fē-pōl) biſchöpflich.
episcopalian (ē-pl'ſ-fē-pē'-lē-ōn) 1. biſchöpflich. 2. Epiſkopale *m*.
episcopate (āpāt) Epiſkopat *n*.

episodal (ē'p-ē-ſō'-dōl), **episodic(al)** □ (ē'p-ē-ſō'-dīf, ā-dē-fōl) epiſodiſch.
episode (ē'p-ē-ſōb) Epiſode *f*.
epistle (ē-pl'ſl) Epiſtel *f*, Sendſchreiben *n*. [Brief...]
epistolary (ē-pl'ſ-tō-lō-Rō) / **epitaph** (ē'p-ē-tāf) Grabſchrift *f*.
epithet (ē'p-ē-thēt) Beiwort *n*.
epitome (ē-pl't-ō-mī) Auszug *m*.
epitomize (ānāij) ausziehen.
epoch (ē'p-ōf) Epoche *f*.
epopee (ē'p-ō-pī) Epos *n*.
Epsom-salts (ē'p-ſōm-ſāltſ) Bitterſalz *n*.
equability (ī'-fwā-bīl-ē-tō) Gleichmäßigkeit *f*; Gleichmut *m*.
equable □ (ī'-fwōbl) gleichförmig.
equal (ī'-fwōl) 1. □ gleich; gleichförmig; angemessen; gewachſen; billig; gleichgültig. 2. Gleiche(r) *m*; *my* ~s meineſgleichen. 3. gleich machen; gleichkommen.
equality (ē-fwōl-ē-tō) Gleichheit; Gleichförmigkeit *f*.
equalization (ī'-fwōl-ē-fē'-ſchōn) Gleichmachung *f*.
equalize (ī'-fwōl-āij) gleich machen; ausgleichen.
equanimity (ī'-fwā-nī'm-ē-tō) Gleichmut *m*. [chung *f*.]
equation (ē-fwē'-ſchōn) Gleich-
equator (ē-fwē'-tō) Äquator *m*.
equerry (ē-fwē'R-Rō) Stallmeiſter *m*.
equestrian (ē-fwē'ſ-trō-ōn) Reit...; Reiter...; Ritter...
equilateral (ī'-fwō-lā't-ō-Rōl) gleichſeitig.
equilibrate (ī'-fwō-lā't-brēt) inſ Gleichgewicht bringen.
equilibrium (ī'-fwō-lī't-Rōm) Gleichgewicht *n*.
equinoctial (ī'-fwō-nōf-ſchōl) Äquinoktial...
equinox (ī'-fwō-nōſ) Tag- und Nachtgleiche *f*.
equip (ē-fwī'p) ausrüſten.

equipage (ē'f-w^o-pābQ) Aus-
rüstung; ♪ Bemannung; Klei-
dung f.

equipment (ē-fwī'p-m^{ent}) Aus-
rüstung f; Betriebsmaterial n.

equipoise (ī'-fw^o-pōis) Gleich-
gewicht n.

equiponderance, ~y (ī'-fw^o-pō'n-
b^o-n^{on}β, ~n^{on}-β^o) Gleichge-
wicht n. [gerecht.]

equitable □ (ē'f-w^o-t^obi) billig, }

equitableness (~n^oβ) Billigkeit f.

equitation (ē'f-w^o-tē'-sch^{on}) Rei-
ten n, Reitkunst f.

equity (ē'f-w^o-t^o) Billigkeit f.

equivalence (ē-fwī'w-ā-l^{on}β)
 gleiche(r) Wert.

equivalent (~l^{ent}) 1. gleichwer-
tig. 2. Äquivalent n.

equivocal □ (~d-f^obi) zweideutig.

equivocalness (ē-fwī'w-d-t^obi-n^oβ)
 Zweideutigkeit f.

equivocate (~fēt) zweideutig re-
den. [deutigkeit f.]

equivocation (~fē'-sch^{on}) Zwei- }

era (ī'-na) Ära, Zeitrechnung f.

eradiato (ē-rē'-d^o-ēt) (aus)strah-
len.

eradicate (ē-rā'd^o-ē-fēt) ausrotten.

eradication (ē-rā'd^o-ē-fē'-sch^{on})
 Ausrottung f.

eraze (ē-rē'β) ausfragen, -strei-
chen; vertilgen.

eracement (ē-rē'β-m^{ent}), **erasure**
 (ē-rē'-Q^{er}) Ausfragen, Ber-
wischen n.

eraser (ē-rē'-β^{er}) Radiermesser n.

ero (ā^r) eher, bevor; vor.

erect (ē-rē'ft) 1. □ aufrecht, ge-
rade. 2. sich aufrichten; mon-
tieren.

erection (ē-rē'ft-sch^{on}) Errichtung;
Aufrichtung f; Gebäude n.

erector (ē-rē'ft-t^{er}) Errichter,
Gründer m.

orgot ♀ (ō^r-gōt) Mutterforn n.

Erin (ī'-rīn) poet. Irland n.

ermine (ō^r-mīn) Hermelin n, m.

[**EQU**

Ernest (ō^r-n^oβt), **Ernestus** (ō^r-
nē'β-tōβ) Ernst m. [stine f.]

Ernestine (ō^r-nē'β-tīn) Erne- }

erode (ē-rō'd) au^r, zer-fressen.

err (ō^r) sich verirren, (sich) irren.

errand (ē'r-r^ond) Auftrag m,
Botschaft f. [bursche m.]

errand-boy (ē'r-r^ond-bōi) Lauf- }

errant (ē'r-r^ont) irrend, wan-
dernd, fahrend; knight ~ fah-
rende(r) Ritter.

errantry (ē'r-r^ont-tr^o) fahrende(s)
Rittertum.

erratic(al) □ (ē'r-rā't-īf, ~f^obi)
 irrend; erraticf.

erratum, pl. ~a (ē'r-rē'-tōm, ~ta)
 Druckfehler m.

erroneous (ē'r-rō'-n^o-ōβ) irrig.

erroneousness (~n^oβ) Irrigkeit f.

error (ē'r-r^oer) Irrtum, Fehler m.

erudite □ (ē'-ū-bā'ti) gelehrt.

erudition (ē'-ū-bī'ch^{on}-t^{on}) Ge-
lehrsamkeit f. [m.]

eruption (ē-rō'p-sch^{on}) Ausbruch }

escape (ēβ-fē'p) 1. entinnen.

2. Entweichen n, Ausflucht f.

escapement (~m^{ent}) Hemmung f.

escarp (ēβ-fā'p) 1. Böschung f.

2. böschen. [Böschung f.]

escarpement (ēβ-fā'p-m^{ent}) }

escheat (ēβ-tsch^ot) 1. Heimfall m.

2. heimfallen.

escort 1. (ē'β-fō't) Eskorte f; Ge-
leit n. 2. (ē'β-fō't) eskortieren.

escutcheon (ēβ-fō't-sch^{on}) Wap-
penschild m, Wappen n.

espalier (ēβ-pā'i-j^{er}) 1. Spalier
n. 2. am Spalier ziehen.

especial (ēβ-pē'ch^obi) besonder,
vorzüglich. [bers.]

especially (ēβ-pē'ch^o-ī-l^o) beson- }

espousal (ēβ-pāu'-fōi) 1. Ver-
lobungs... 2. ~spl. Verlobung f.

espouse (ēβ-pāu'f) verloben, ver-
mählen; sich annehmen.

espy (ēβ-pāi') (er)spähen.

esquire (ēβ-fwāi') englischer Titel,
unserem „Wohlfgeboren“ ent sprechend;

[146]

[**ESQ**]

nur nach dem Namen, v. Thomas Miller Esq.
 essay 1. (ē-p-ē) versuchen; probieren. 2. (ē-p-ē) Versuch *m*, Probe; Abhandlung *f*.
 essence (ē-p-ē-n) 1. Wesen *n*; Essenz *f*. 2. durchduften.
 essential (ē-p-ē-n-ich) 1. □ wesentlich. 2. Wesentliche(s) *n*, Hauptsache *f*.
 establish (ē-p-tā-b-lisch) festsetzen; errichten; gründen; bestätigen.
 establishment (m-ent) Errichtung, Gründung; Verordnung; Bestätigung; Niederlassung; Einrichtung, Anlage *f*; Einkommen *n*.
 estate (ē-p-tē-t) Stand, Zustand *m*, Vermögen, Gut *n*; Masse *f* e-ē Galliten.
 esteem (ē-p-tī-m) 1. Achtung *f*, Ansehen *n*. 2. (hoch)achten, erachten.
 estimable (ē-p-tē-mēl) schätzbar.
 estimableness (m-ē) Schätzbarkeit *f*. [2. Schätzung *f*.]
 estimate (ē-p-tē-mēt) 1. schätzen.
 estimation (ē-p-tē-mē-ich) Schätzung; Meinung *f*.
 estimator (ē-p-tē-mē-tor) Taxator *m*.
 estrange (ē-p-trē-nb) entfremden.
 estrangement (ē-p-trē-nb-m-ent) Entfremdung *f*.
 estuary (ē-p-tjū-ē-R) Seebucht *f*; Flußbier; Dampfbad *n*.
 etch (ē-tich) ätzen, radieren.
 etching (ē-t-iching) Radierung *f*.
 eternal □ (ē-tō-ē-nēl) ewig.
 eternity (ē-tō-ē-nē-tē) Ewigkeit *f*.
 eternize (m-ā) verewigen.
 ether (ī-m-ē) Äther *m*.
 ethereal (ē-thī-ē-nē-ēl) ätherisch.
 ethic(al) □ (ē-th-ē-ēl) sittlich.
 ethics (ē-th-ē-ē) Ethik *f*.
 Ethiopian (ī-th-ē-ē-p-ē-n) 1. äthiopisch. 2. Äthiopier *m* (auch Ethiop).

etiquette (ē-t-ē-ē-t) Etifette *f*.
 Etna (ē-t-na) (Berq) Ätna *m*.
 etna (ē-t-na) konische Blechkanne zum Sieden von Wasser mittels Wein-geist.
 Eton (ītn) Stadt und berühmte Schule.
 etymological (ē-t-ē-mō-lō-bō-ē-ēl) etymologisch.
 etymology (ē-t-ē-mō-l-ō-bō-ē) Etymologie *f*.
 eucharist (jū-ē-ā-nist) heilige(s) Abendmahl. [ser *m*.]
 eulogist (jū-ē-lō-bō-ist) Lobpreis-
 eulogize (jū-ē-lō-bō-ist) loben.
 eulogy (jū-ē-lō-bō-ē) Lobrede *f*.
 eunuch (m-ōt) Verschnittene(r) *m*.
 euphonic(al) (jū-fō-n-ē-ēl) wohlklingend.
 euphony (jū-fō-n-ē) Wohlklang *m*.
 Europe (jū-n-ē) Europa *n*.
 European (jū-n-ē-pl-ē-n) 1. europäisch. 2. Europäer *m*.
 evacuate (ē-wā-f-jū-ēt) (aus)leeren.
 evacuation (ē-w-ē-ich) Ausleerung; Räumung; Aufhebung *f*.
 evade (ē-wē-d) entrinnen; sich entziehen. [(ver)schwindend.]
 evanescent (ē-w-ā-nē-ē-ent) [evangelic(al) □] (ī-wā-n-bō-ē-l-ē-ēl) evangelisch.
 evangelist (ē-wā-n-bō-ē-l-ist) Evangelist *m*.
 evangelize (ē-wā-n-bō-ē-l-ist) das Evangelium verkünden.
 evaporate (ē-wā-p-ō-nēt) verdampfen. [Dampfung *f*.]
 evaporation (m-ē-ē-ich) Ver-
 evasion (ē-wē-ē-ē) Ausflucht *f*.
 evasive □ (ē-ē-ē) ausweichend.
 Eve (īw) Eva *f*.
 eve (īw) Abend; Vorabend *m*; Christmas ~ heilige(r) Abend.
 even (īwn) 1. □ eben; gerade; gleich; eben(falls), sogar; not ~ nicht einmal. 2. ebenen, gleich machen, ausgleichen.
 evening (īw-n-ē) Abend *m*.

evenness (i'wn - nēß) Ebenheit, Gleichheit; Ruhe *f*.
event (ē-wē'nt) Ereignis, Vorfall; Ausgang *m*; at all ~s auf alle Fälle. [reich.]
eventful (ē-wē'nt-fül) ereignis-
eventual □ (ē-wē'nt-jü-ēl) etwaig, möglich; zufällig; jedenfalls; schließlich.
ever (ē'w-ēr) je, jemals; immer; ~ so auch noch so; ~ and anon dann und wann; for ~ immer und ewig; es lebe!
everlasting □ (ē'w-ēr-la''ß-tl̃s) ewig; immerwährend.
evermore (ē-mō'') immerfort.
every (ē'w-ē-R^o) jeder, jede, jedes; ~ one jedermann; ~ where überall.
every-day (ē'w-ē-R^o-dē) Alltags-...
evidence (ē'w-ē-dēñß) 1. Augen-
 scheinlichkeit *f*, Beweis *m*. 2. be-
 weisen. [scheinlich, klar.]
evident □ (ē'w-ē-dēnt) augen-
evidential (ē'w-ē-dē'n-ſch^ol) klar
 beweisend.
evil (iwl) 1. übel, böse; schlimm.
 2. Übel; Unglück; Böse(s); La-
 ster *n*.
evilness (i'wl-nēß) Bössartigkeit *f*.
evince (ē-wl'nß) beweisen; zeigen.
eviscerate (ē-wl'ß-ß-ēt) aus-
 nehmen, ausweiden.
evocation (ē'w-ō-fē''-ſch^on) Be-
 ſchwörung, Hervorrufung *f*.
evoke (ē-wō'f) beſchwören; her-
 vorrufen. [wicklung *f*.]
evolution (ē'w-ō-ljū''-ſch^on) Ent-
evolve (ē-wō'lw) (ſich) entwickeln.
ewe (jū) Mutterſchaf *n*.
ewer (jū'-ēr) Waſſerkanne *f*.
exact (ēgſ-ä'ft) 1. □ genau;
 pünktlich. 2. (Geld) eintreiben,
 erpreſſen; fordern.
exaction (ēgſ-ä'ft-ſch^on) Eintrei-
 bung; Forderung *f*.
exactness (ēgſ-ä'ft-nēß) Genauig-
 keit, Pünktlichkeit *f*.

extractor (ēgſ-ä'ft-t^{er}) Eintreiber.
 Fordernde(r) *m*.
exaggerate (ēgſ-ä'bdg-ē-rēt) über-
 treiben. [treibung *f*.]
exaggeration (ēgſ-ä'bdg-ē-rēt) über-
exalt (ēgſ-ä'lt) erhöhen, erheben.
exaltation (ēgſ-ä'lt-tē''-ſch^on) Er-
 höhung, Erhebung *f*.
exalted (ēgſ-ä'lt-tē'd) er-, ge-hoben;
 erhaben. [*f*, Stolz *m*.]
exaltedness (ēgſ-ä'lt-tē'd-nēß) Erhabenheit
examination (ēgſ-ä'm-ē-nē''-ſch^on)
 Prüfung; Unterſuchung *f*.
examine (ēgſ-ä'm-īn) unterſuchen;
 prüfen, verſhören. [nandus *m*.]
examinee (ēgſ-ä'm-ē-nē''-ſch^on) Exami-
examiner (ēgſ-ä'm-īn-ēr) Unter-
 ſuchende(r), Prüfende(r); Exa-
 minator *m*.
example (ēgſ-ä'mpl) Beiſpiel,
 Muſter *n*. [loß; muſloß.]
exanimate (ēgſ-ä'n-ē-māt) leb-
exasperate (ēgſ-ä'ß-p^o-rēt) erbit-
 tern; verſchlimmern.
exasperation (ēgſ-ä'ß-p^o-rēt) Erbit-
 terung; Verſchlimmerung *f*.
excavate (ē'fß-fä-wēt) aus-höh-
 len, -graben.
excavation (ē'fß-fä-wē''-ſch^on)
 Aus-höhlung, Ausgrabung *f*;
 Durchſtich *m*. [arbeiter *m*.]
excavator (ē'fß-fä-wē''-t^{er}) Erd-
exceed (ē'f-ßē'd) überſchreiten;
 übertreffen; gehen über.
exceedingly (ē'f-ßē'-dl̃s-l^o)
 außerordentlich; überaus.
excel (ē'f-ßē'l) übertreffen; ſich
 auszeichnen.
excellence, ~y (ē'f-ßē'l-lēñß, ~lēñ-
 ß^o) 1. Vortrefflichkeit *f*. 2. nur ~y
 Exzellenz *f* (Titel). [lich.]
excellent (ē'f-ßē'l-lēnt) vortreff-
excellently (ē'f-ßē'l-lēnt) äußerſt.
except (ē'f-ßē'pt) 1. ausnehmen;
 einwenden. 2. außer; ausge-
 nommen.
exception (ē'f-ßē'p-ſch^on) Aus-
 nahme; Einwendung *f*.

exceptionable (ēf-ḥē'p-īḥ'n-ōbl) streitig, tadelhaft.

excess (ēf-ḥē'ḥ) übermaß *n*, Aus-
ſchweifung; Ausſchreitung *f*.

excessive □ (ēf-ḥē'ḥ-īw) über-
mäßig; übertrieben.

excessiveness (ēf-ḥē'ḥ) übermaß *n*.

exchange (ēfḥ-tīḥē'ndḡ) 1. wech-
ſeln, tauſchen. 2. Ausſtauſch;
Wechſel; Kuß *m*; Börſe *f*.

exchangeable (ēfḥ-tīḥē'n-bḡōbl) aus-
wechſelbar.

exchanger (ēfḥ-tīḥē'ndḡ) Wechſler *m*.

exchequer (ēfḥ-tīḥē'f-ō) Schatz-
kammer *f*. [*f*. 2. beſteuern.]

excise (ēf-ḥāī'ī) 1. Uccife, Steuer

excitability (ēf-ḥāī'-tā-bl'ī-ē-tō) Reiz-
barkeit *f*.

excitable (ēf-ḥāī'-tōbl) reizbar.

excitant (ēf-ḥāī'-tōnt) Reizmittel *n*.

excitation (ēf-ḥāī'-tōnt-īḥ'n) An-
regung, Aufreizung; Aufre-
gung *f*. [*reizen*.]

excite (ēf-ḥāī'-t) auf-, an-
regen, |

excitement (ēf-ḥāī'-t-mōnt) Auf-
regung *f*, Antrieß *m*. [*eiſern*]

exclaim (ēfḥ-fē'm) ausrufen; |

exclaimer (ēfḥ-fē'-mōr) Schreier *m*.

exclamation (ēfḥ-fē'-mōr-īḥ'n) Aus-
ruß *m*, Geſchrei *n*.

exclude (ēfḥ-flū'b) auſſchließen.

exclusion (ēfḥ-flū'-ḡōn) Aus-
ſchließung *f*.

exclusive □ (ēfḥ-flū'-ḥīw) aus-
ſchließend; auſſchließlich; mit
Ausſchluß. [*denken*.]

excogitate (ēfḥ-fō'bḡ-ē-tēt) aus- |

excogitation (ēfḥ-fō'bḡ-ē-tē'-
īḥ'n) Ausdenken *n*.

excommunicate (ēfḥ-fō'm-mjū'-
nō-fēt) exkommunizieren.

excommunication (ēfḥ-fō'm-mjū'-
nō-fēt-īḥ'n) Kirchenbann *m*.

excrement (ēfḥ-frē'-mōnt) Exkre-
ment *n*. [*Auswuchs m*.]

excrecence (ēfḥ-frē'-ḥ-ḥēnḥ) |

excrecent (ēfḥ-frē'-mōnt) auswach-
ſend.

excrete (ēfḥ-frē'-t) abſondern.

excretion (ēfḥ-frē'-īḥ'n) Abſon-
derung *f*.

excretive (ēfḥ-frē'-tō-Rō) Abſonderungs-
... |

excruciate (ēfḥ-frū'-īḥ-ēt) mar-
tern.

excruciating (ēfḥ-frū'-īḥ-ēt) qualvoll.

excruciation (ēfḥ-frū'-īḥ-ēt) Marter,
Qual *f*. [*ſchuldigen*.]

exculpable (ēfḥ-frō'-l-pōbl) zu ent- |

exculpate (ēfḥ-frō'-l-pēt) entſchul-
digen, rechtfertigen.

exculpation (ēfḥ-frō'-l-pēt-īḥ'n) Ent-
ſchuldigung, Rechtferti-
gung *f*. [*rechtfertigen*.]

exculpatory (ēfḥ-frō'-l-pā-tō-Rō) |

excursion (ēfḥ-frō'-īḥ'n) Aus-
flug *m*; Abſchweifung *f*.

excursionist (ēfḥ-frō'-īḥ-n-īḥt) Ver-
gnügungsreiſende(r) *m*.

excursion-train (ēfḥ-frō'-īḥ-n-īḥt-trēn) Ver-
gnügungs-, Extra-zug *m*.

excursive (ēfḥ-frō'-ḥīw) ab-
ſchweifend.

excusable (ēfḥ-frō'-īḥ-bl) verzei-
hlich. [*Entſchuldigungs*.]

excusatory (ēfḥ-frō'-īḥ-bl-tō-Rō) |

excuse 1. (ēfḥ-frō'-īḥ) entſchuldi-
gen; verzeihen. 2. (ēfḥ-frō'-īḥ)
Entſchuldigung *f*.

excuseless (ēfḥ-frō'-īḥ-bl) unver-
zeiſhlich. [*digende(r) m*.]

excuser (ēfḥ-frō'-īḥ) Entſchul- |

execrable □ (ēfḥ-frē'-bl) ab-
ſcheulich; widerwärtig.

execrate (ēfḥ-frē'-t) verwün-
ſchen; verabſcheuen.

execration (ēfḥ-frē'-t-īḥ'n) Ver-
wünſchung *f*; Gräuel *m*.

execute (ēfḥ-frē'-t) ausführen,
vollziehen; vortragen; pfänden;
hinrichten.

execution (ēfḥ-frē'-t-īḥ'n) Aus-
führung, Vollziehung; Pfän-
dung; Exekution; Hinrichtung
f; Vortrag *m*.

executioner (ēfḥ-frē'-t-īḥ-n-ōr) Voll-
ſtrecker; Henker *m*.

executive (ɛgʃ-ɛʹf-jü-tiw) 1. □
vollziehend. 2. Exekutive *f.*
executor (ɛgʃ-ɛʹf-jü-tɔʹr) Testa-
mentsvollstrecker *m.*
executory (ɛʹt-R°) exekutiv.
exemplar (ɛgʃ-ɛʹm-plɔʹr) Muster *n.*
exemplariness (ɛʹgʃ-ɛʹm-plä-R°-
nɛʹß) Musterhaftigkeit *f.*
exemplary (ɛʹpl-R°) musterhaft.
exemplification (ɛgʃ-ɛʹm-plɛʹ-fɛʹ-
fɛʹ-ʃɔʹn) Erläuterung *f.* durch
Beispiele. [läutern.]
exemplify (ɛgʃ-ɛʹm-plɛʹ-faɪ) er-
exempt (ɛgʃ-ɛʹmt) 1. befreit,
frei; ausgenommen. 2. Exi-
mierte(r) *m.* 3. befreien; ver-
schonen. [freierung *f.*]
exemption (ɛgʃ-ɛʹm-ʃɔʹn) Befreiung
exequies (ɛʹfɛʹ-ɛʹ-fwiʃ) *pl.* Leichen-
begängnis *n.*
exercise (ɛʹfɛʹ-ɛʹ-faɪʃ) 1. Übung *f.*;
Gebrauch *m.*; Exercizien; Exer-
zitium *n.*; Leibesbewegung *f.*
2. (sich) üben; exercizieren; ge-
brauchen; sich Bewegung ma-
chen. [äußern; anstrengen.]
exert (ɛgʃ-ɔʹrt) offenbaren;
exertion (ɛgʃ-ɔʹrt-ʃɔʹn) Anstren-
gung *f.* [blättern.]
exfoliate (ɛʹfɛʹ-fɔʹ-lɛʹ-ɛt) (sich) ab-
exhalation (ɛʹfɛʹ-häʹ-lɛʹ-ʃɔʹn) Aus-
dünstung *f.* [-hauchen.]
exhale (ɛgʃ-hɛʹl) ausdünsten;
exhaust (ɛgʃ-häʹ-ɛʹt) 1. erschöpfen,
entleeren. 2. Ausströmungs-...
3. Ausblase-rohr *n.*
exhausted (ɛgʃ-häʹ-ɛʹt) erschöpft.
exhaustible (ɛgʃ-häʹ-ɛʹtɛʹbl) er-
schöpflich.
exhaustion (ɛgʃ-häʹ-ɛʹt-ʃɔʹn) Er-
schöpfung, Entleerung *f.*, Aus-
strömen; Ansaugen *n.*
exhaustless (ɛgʃ-häʹ-ɛʹt-lɛʹß) uner-
schöpflich.
exhibit (ɛgʃ-hɪʹb-ɪt) 1. ausstellen,
darlegen, (Schrift) einreichen;
verordnen. 2. eingereichte(s)
Schriftstück.

exhibition (ɛʹfɛʹ-hɪʹ-bɪʹɪɔʹn) Aus-
stellung; Darlegung; Vor-
stellung *f.*; Preisstipendium *n.*
exhibitioner (ɛʹfɛʹ-hɪʹ-bɪʹɪɔʹn-ɛʹr)
Preisstipendiat *m.*
exhibitor (ɛgʃ-hɪʹb-ɪt-ɛʹr) Ausstel-
ler, Darleger *m.* [legend.]
exhibitory (ɛgʃ-hɪʹb-ɪt-ɛʹ-R°) dar-
exhilarate (ɛgʃ-hɪʹl-ɛʹ-ɛt) (sich)
erheitern. [terung *f.*]
exhilaration (ɛʹhɪʹ-ɛʹɔʹn) Erhei-
exhort (ɛgʃ-hɔʹrt) ermahnen.
exhortation (ɛʹfɛʹ-hɔʹ-tɛʹ-ʃɔʹn)
Ermahnung *f.*
exhortative (ɛgʃ-hɔʹ-tɛʹ-tiw), ex-
hortatory (ɛʹt-R°) ermahnend.
exhortator (ɛʹfɛʹ-hɔʹ-tɛʹ-tɛʹr), ex-
horter (ɛgʃ-hɔʹ-tɛʹr) Ermah-
ner *m.*
exhumation (ɛʹfɛʹ-hjüʹ-mɛʹ-ʃɔʹn)
Wiederausgrabung *f.*
exhume (ɛgʃ-hjüʹ-m) wiederaus-
graben.
exigence, ɛy (ɛʹfɛʹ-ɛʹ-bɔʹnɛʹß,
ɛbɔʹn-ɛʹ) Erfordernis, Bedürf-
nis *n.*; Not *f.*
exigent (ɛʹfɛʹ-ɛʹ-bɔʹnt) dringlich.
exile 1. (ɛʹfɛʹ-ɛʹt) Verbannung *f.*;
Verbannte(r) *s.* 2. (ɛʹ oder ɛgʃ-
ɛʹt) verbannen.
exist (ɛgʃ-lʹ-ɛʹt) dasein, vorhanden
sein; leben. [ɛʹ] Dasein *n.*
existence, ɛy (ɛgʃ-lʹ-ɛʹ-tɛʹnɛʹß, ɛtɛʹn-
existent (ɛtɛʹnt) vorhanden.
exit (ɛʹfɛʹ-ɪt) 1. Abtreten *n.*; Aus-
gang, Tod *m.* 2. (geht) ab (auf
der Bühne).
Exodus (ɛʹfɛʹ-ɔʹ-dɔʹß) Auszug *m.*
aus Ägypten; 2. Buch Moses.
exonerate (ɛgʃ-ɔʹn-ɛʹ-ɛt) ent-
lasten, entbinden.
exoneration (ɛgʃ-ɔʹn-ɛʹ-ɛt-ʃɔʹn)
Entlastung, Befreiung *f.*
exorbitance, ɛy (ɛgʃ-ɔʹ-bɛʹ-tɛʹnɛʹß,
ɛtɛʹn-ɛʹ) Überſchreitung *f.*, Über-
maß *n.* [tend, übermäßig.]
exorbitant □ (ɛtɛʹnt) überſchrei-
exorcise (ɛʹfɛʹ-ɔʹ-faɪʃ) beſchwören.

exorciser (ɛ'fɛ-ɔ'-ɬat'-fɔ') Be-
 ſchwörer *m.*
exorcism (ɛ'fɛ-ɔ'-ɬɪm) Geiſter-
 beſchwörung *f.* [banner *m.*]
exorcist (ɛ'fɛ-ɔ'-ɬɪst) Geiſter-
exotic (ɛ'gɪ-ɔ'-tɪf) 1. ausländiſch,
 fremd. 2. erotiſche Pflanze.
expand (ɛ'fɛ-pɔ'nd) (ſich) ausbrei-
 ten, ausdehnen.
expansive (ɛ'fɛ-pɔ'nd) Ausdehnung
f., weite(r) Raum.
expansibility (ɛ'fɛ-pɔ'n-ɬɪ-bɪlɪ-
 tɪ) Ausdehnbarkeit *f.*
expansible (ɛ'fɛ-pɔ'n-ɬɪ-blɪ), ex-
 pansile (ɬɪ-blɪ) ausdehnbar.
expansion (ɬɪ-ɬɪn) Ausdehnung *f.*
expansive (ɛ'fɛ-pɔ'n-ɬɪw) ſchwul-
 ſtig; Ausdehnungs-...
expatriate (ɛ'fɛ-pɛ'-ɬɪ-ɛt) ſich
 weitläufig auslaſſen über.
expatriate (ɛ'fɛ-pɛ'-tɪ-ɛt) aus
 dem Vaterlande verbannen.
expatriation (ɬɛ'-ɬɪ-ɬɪn) Verban-
 nung; Auswanderung *f.*
expect (ɛ'fɛ-pɛ'ft) erwarten, war-
 ten auf.
expectance, ɬy (ɛ'fɛ-pɛ'f-tɪnɬɪ,
 ɬɪn-ɬɔ') Erwartung; Anwart-
 ſchaft *f.* [2. Expektant *m.*]
expectant (ɬɪ-ɬɪnt) 1. erwartend.
expectation (ɛ'fɛ-pɛ'f-tɛ'-ɬɪ-ɬɪn)
 Erwartung *f.*
expectorate (ɛ'fɛ-pɛ'f-tɔ-rɛt) aus-
 ſpeien, auswerfen. [wurf *m.*]
expectoration (ɬɛ'-ɬɪ-ɬɪn) Aus-
expedience, ɬy (ɛ'fɛ-pɪ'-dɛ'-ɛnɬɪ,
 ɬɛn-ɬɔ') Eſchicklichkeit; Thun-
 lichkeit *f.*, Auskunſtsmittel *n.*
expedient (ɛ'fɛ-pɪ'-dɛ'-ɛnt) 1. □
 ſchicklich, thunlich, ratſam.
 2. Auskunſtsmittel *n.*
expedite (ɛ'fɛ-pɛ'-dɪt) 1. □
 ſchnell; leicht. 2. beſchleunigen;
 expeditieren, abſenden; auſer-
 tigen. [Eile; Expedition *f.*]
expedition (ɛ'fɛ-pɛ'-dɪ-ɬɪ-ɬɪn)
expeditious □ (ɛ'fɛ-pɛ'-dɪ-ɬɪ-ɬɪn)
 ſchnell, geſchwind.

expeditiousness (ɛ'fɛ-pɛ'-dɪ-ɬɪ-
 ɬɪ-nɛɬɪ) Eile, Geſchwindigkeit *f.*
expel (ɛ'fɛ-pɛ'l) vertreiben; aus-
 ſtoßen. [Ber *m.*]
expeller (ɛ'fɛ-pɛ'l-ɪ-ɬɪ) Vertrei-
expend (ɛ'fɛ-pɛ'nd) ausgeben, auf-
 wenden; verbrauchen.
expenditure (ɛ'fɛ-pɛ'n-dɛ'-ɬɪ-ɬɪn)
 Ausgabe *f.*, Aufwand *m.*, Koſten
pl.; ↓ Verbrauch *m.*
expense (ɛ'fɛ-pɛ'nd) Ausgabe,
 Auslage *f.*, Koſten *pl.*
expensive □ (ɛ'fɛ-pɛ'n-ɬɪw) koſt-
 ſpielig.
experience (ɛ'fɛ-pɪ'-rɛ'-ɛnɬɪ) 1. Er-
 fahrung *f.* 2. erfahren; ver-
 ſuchen.
experiment (ɛ'fɛ-pɛ'r-ɛ'-mɛnt)
 1. Verſuch *m.* 2. experimen-
 tieren.
experimental □ (ɛ'fɛ-pɛ'r-ɛ'-
 mɛn-tɪl) Experimental-...; er-
 fahrungsmäßig.
experimentalist (ɬɛ'-mɛn-tɪl-ɬɪst),
 ɬ experimenter (ɬɛ'-mɛn-tɪ-ɬɪ)
 Experimentierende(r) *m.*
expert 1. (ɛ'fɛ-pɔ'rt) □ geſchickt;
 erfahren. 2. (ɬ und ɛ'fɛ-pɔ'rt)
 Sachverſtändige(r) *m.*
expertness (ɛ'fɛ-pɔ'rt-nɛɬɪ) Ge-
 ſchicklichkeit, Erfahrungheit *f.*
expiable (ɛ'fɛ-pɛ'-ɬɪ-blɪ) ſühnbar.
expiate (ɛ'fɛ-pɛ'-ɛt) büßen, ſühnen.
expiation (ɛ'fɛ-pɛ'-ɛ'-ɬɪ-ɬɪn) Süh-
 nung *f.*
expiator (ɛ'fɛ-pɛ'-ɛ'-tɪ-ɬɪ) Sühnen-
 de(r) *m.* [nend, Sühn-...]
expiatory (ɛ'fɛ-pɛ'-ɬɪ-tɪ-ɬɪn) ſüh-
expiration (ɛ'fɛ-pɛ'-rɛ'-ɬɪ-ɬɪn)
 Ausatmen *n.*; Ausdünſtung *f.*;
 Verſcheiden *n.*; Verlauf *m.*
expire (ɛ'fɛ-pɪ-ɬɪ) aushauchen;
 ausdünſten; verſcheiden; ab-
 laufen; verfallen.
explain (ɛ'fɛ-plɛ'n) erklären, er-
 örtern. [klärbar.]
explainable (ɛ'fɛ-plɛ'n-nɛ-blɪ) er-
explainer (ɬn-ɬɪ) Erklärer *m.*

explanation (ě'fβ-plā-ně"-fch⁵n) Erklär⁵ung *f.*
explanatory (ě'fβ-plā'n-ā-t⁵-R^o) erklärend.
expletive (ě'fβ-pl⁵-t⁵iw) 1. □ ausfüllend. 2. Füllwort *n.*
explicable (āpl⁵-f⁵bl) erklärlich.
explicableness (ě'fβ-pl⁵-f⁵bl-ně⁵β) Erklärbarkeit *f.*
explicate (ě'fβ-pl⁵-fēt) erklären.
explication (ě'fβ-pl⁵-fē"-fch⁵n) Erklär⁵ung *f.*
explicative (ě'fβ-pl⁵-fā-t⁵iw), **explicatory** (ā-t⁵-R^o) erklärend.
explicator (ě'fβ-pl⁵-fē"-t⁵r) Erklärer *m.* [ausdrücklich.]
explicit □ (ě'fβ-pl⁵ī⁵-īt) deutlich; |
explicitness (ā-ně⁵β) Deutlichkeit *f.*
explode (ě'fβ-plō⁵d) explodieren (lassen); mißbilligen.
exploded (ě'fβ-plō⁵-d⁵b) verjährt; ~ notion überwundene(r) Standpunkt.
exploding (ě'fβ-plō⁵-d⁵ins): ~ cotton Schießbaumwolle *f.*
exploit (ě'fβ-plōi⁵t) Heldenthat *f.*
exploitation (ě'fβ-plōi-tē"-fch⁵n) Ausbeutung *f.*
exploration (ě'fβ-plō-Rē"-fch⁵n) Erforschung *f.*
explorator (ě'fβ-plō-Rē"-t⁵r) Forscher; Kundschafter *m.*
exploratory (ě'fβ-plō⁵R-Rā-t⁵-R^o) erforschend, Forschungs-...
explore (ě'fβ-plō⁵) erforschen, untersuchen.
explorer (ě'fβ-plō⁵-R⁵r) Forscher *m.*
explosion (ě'fβ-plō⁵-Q⁵n) Explosion *f.*; Ausbruch *m.*
explosive (ě'fβ-plō⁵-β⁵iw) 1. □ Explosions-..., Knall-...; Schieß-... 2. ~s *pl.* Sprengstoffe.
explosiveness (ě'fβ-plō⁵-β⁵iw-ně⁵β) Explodierbarkeit *f.*
export 1. (ě'fβ-pō⁵t) ausführen, versenden. 2. (ě'fβ-pō⁵t) Ausfuhr *f.* [führbar.]
exportable (ě'fβ-pō⁵-t⁵bl) aus-

exportation (ě'fβ-pō⁵-tē"-fch⁵n) Ausfuhr *f.* [teur *m.*]
exporter (ě'fβ-pō⁵-t⁵r) Export- |
expose (ě'fβ-pō⁵ī) ausstellen; aus- |
setzen; darlegen; bloßstellen.
exposer (ě'fβ-pō⁵-ī⁵r) Aussteller; |
Erklärer *m.*
exposition (ě'fβ-pō⁵-ī⁵fch⁵-⁵n) |
Ausstellung; Darlegung *f.*
expositive (ě'fβ-pō⁵ī⁵-t⁵iw) erklä- |
rend. [leger *m.*]
expositor (ě'fβ-pō⁵ī⁵-t⁵r) Aus- |
expostulate (ě'fβ-pō⁵īt-jū-lēt) zur |
Rede stellen (with a person, upon über).
expostulation (ā-lē"-fch⁵n) ernste |
Vorstellung; Wortwechsel *m.*
expostulator (ě'fβ-pō⁵īt-jū-lē"- |
t⁵r) Mißbilligende(r) *m.*
expostulatory (ě'fβ-pō⁵īt-jū-lā- |
t⁵-R^o) Beschwerde-...
exposure (ě'fβ-pō⁵-Q⁵r) Ausstel- |
lung *f.*; Exponieren *n.*; Bloß- |
stellung; Auslegung *f.*
expound (ě'fβ-pāu⁵nd) erklären, |
auslegen.
expounder (ě'fβ-pāu⁵n-d⁵r) Aus- |
leger *m.*
express (ě'fβ-prě⁵β) 1. □ aus- |
drücklich, bestimmt; Express-..., |
Eil-... 2. Eilbote; Schnellzug |
m. (a. ~ train). 2. ausdrücken; |
darstellen; bezeich- |
nen. [drückbarkeit *f.*]
expressibility (ā-ě⁵-bl⁵l-ě⁵-t⁵) Aus- |
expressible (ā-ībl) ausdrückbar.
expression (ě'fβ-prě⁵fch⁵-⁵n) Aus- |
pressen *n.*; Ausdruck *m.*
expressive □ (ě'fβ-prě⁵β-īw) aus- |
drückend; ausdrucksvoll.
expropriate (ě'fβ-prō⁵-prě⁵-ēt) ex- |
propriieren. [eignung *f.*]
expropriation (ā-ē"-fch⁵n) Ent- |
expulsion (ě'fβ-pō⁵l-fch⁵n) Ver- |
treibung *f.* [hen.]
expunge (ě'fβ-pō⁵ndQ) austrei- |
expurgate (ě'fβ-pō⁵-gēt) reinigen; |
säubern; ausmerzen.

expurgation (ě'fš-pö'-gē'-jč'n) Reinigung, Säuberung; Berichtigung *f.* [reinigend.]
expurgatory (ě'fš-pö'-gā-tō-R°) exquisites □ (ě'fš-fwē'-jlt) auslesen, köstlich.
exquisiteness (ě'fš-fwē'-jlt-něš') Vorzüglichkeit *f.*
exsudation \ (ě'fš-šjü-bē'-jč'n) v. exudation.
extant (ě'fš-tōnt) hervorstehend; noch vorhanden.
extasy (ě'fš-tā-š°) v. ecstasy.
extemporaneous (ě'fš-tē'm-pö-Rē'-nē-šš), **extemporary** (ā-Rā-R°) unvorbereitet (**extemporarily** *adv.*). [reif.]
extempore (ā-Rī) aus dem Steg-
extemporize (ě'fš-tē'm-pö-Rāi) extemporieren.
extemporizer (ě'fš-tē'm-pö-Rāi'-jš°) Improvisator *m.*
extend (ě'fš-tē'nd) (sich) ausdehnen, (sich) erstrecken, verlängern.
extensibility (ě'fš-tē'n-šš-bil'-š°-t°) Dehnbarkeit *f.*
extensible (ā-tē'n-bil) dehnbar.
extension (ā-jč'n) Ausdehnung *f.*
extensive □ (ě'fš-tē'n-ššw) ausgedehnt.
extensiveness (ě'fš-tē'n-ššw-něšš) Ausdehnung *f.*
extent (ě'fš-tē'nt) Ausdehnung, Weite; Beischlagnahme *f.*
extenuate (ě'fš-tē'n-jü-ēt) jčmwähen; mildern.
extenuation (ě'fš-tē'n-jü-ē'-jč'n) Entkräftung, Abzehrung, Verbünnung; Milde rung *f.*
exterior (ě'fš-tī'-Rē'-š°) 1. □ äußerlich, auswendig. 2. Außere (š) *n.*
exteriority (ě'fš-tī'-Rē'-š°-R-R°-t°) Außere (š) *n*, Außerlichkeit *f.*
exterminate (ě'fš-tō'-mē'-nēt) ausrotten, vertilgen.
extermination (ě'fš-tō'-mē'-nē'-jč'n) Ausrottung *f.*

exterminator (ě'fš-tō'-mē'-nē'-tš°) Vertilger *m.*
exterminatory (ě'fš-tō'-mē'-nā-tš°-R°) vertilgend.
external (ě'fš-tō'-nš°) 1. □ äußerlich; auswärtig. 2. Außere (š); Außerliche (š) *n.* [geichafft.]
extinct (ě'fš-tī'nšt) erlöchen; ab-
extinction (ě'fš-tī'nš-šč'n) Erlöchen *n*; Vertilgung; Tilgung *f.*
extinguish (ě'fš-tī'nš-gwlijč) auslöchen, (ver)tilgen; abjchaffen.
extinguishable (ě'fš-tī'nš-gwlijč-šbi) erlöschbar, (ver)tilgbar.
extinguisher (āš°) Löschhütchen *n.*
extinguishment (ā-mēnt) Aus-, Erlöchen *n*; Vertilgung *f.*
extirpable (ě'fš-tō'-pšbi) ausrottbar. [tōš°-pēt] ausrotten.
extirpate (ě'fš-tōš°-pēt und ě'fš-
extirpation (ě'fš-tōš°-pē'-jč'n) Ausrottung *f.*
extirpator (ě'fš-tōš°-pē'-tš°, auch: ě'fš-tōš°-pā-tš°) Ausrotter *m.*
extol (ě'fš-tō'l) erheben, preisen.
extoller (ā-tō'l-lš°) Lobpreiser *m.*
extort (ě'fš-tō'st) erpressen, entwinden. [jung *f*; Bucher *m.*]
extortion (ě'fš-tō'-jč'n) Erpreß-
extortioner (ě'fš-tō'-jč'n-š°) Erpresser, Bucherer *m.*
extra (ě'fš-tra) 1. Extra..., Neben-...; außer-... 2. Extrablatt *n.*
extract 1. (ě'fš-trākt) Auszug *m.* 2. (ě'fš-trākt) ausziehen.
extraction (ě'fš-trākt'-jč'n) Ausziehen *n*; Abkunft *f.*
extradition (ě'fš-trākt-bil'-jč'n) Auslieferung *f.*
extraneous (ě'fš-trē'-nē-šš) nicht wesentlich; fremd.
extraordinariness (ě'fš-trōš°-bš-nš-Rē'-něšš od. ě'fš-trāš°-bš-nš-Rē'-něšš) Außergewöhnlichkeit *f.*
extraordinary (ě'fš-trōš°-bš-nš-R° oder ě'fš-trāš°-bš-nš-R°) [*adv.* *aily*] 1. außerordentlich. 2. *ies pl.* Extrazusgaben.

extravagance, ~y (ˈɛfʃ-trä'w-ä-gʰnʃ, ~gʰn-ʃʰ) Ab-, Aus-schweifung; Überspanntheit f.

extravagant (ˈɛfʃ-trä'w-ä-gʰnt)

1. □ ausschweifend; unbesonnen; überspannt; verschwenderisch.
2. überspannte(r) m.

extreme (ˈɛfʃ-trä'm) 1. □ äußerst; höchst; legt... 2. Äußerste(s); Extrem n.

extremity (ˈɛfʃ-trä'm-ē-tʰ) Äußerste(s) n, höchste Not; letzte(r) Augenblick.

extricate (ˈɛ'fʃ-trä-fēt). Herauswinden; entwickeln.

extrication (ˈɛ'fʃ-trä-fē'-schʰn) Herauswicklung; Entwicklung f.

extrinsic(al) □ (ˈɛfʃ-trä'n-ʃil, ~ʃʰ-fʰl) äußerlich. [treiben.]

extrude (~trä'ʊb) ausstoßen, ver-

extrusion (ˈɛfʃ-trä'-ʧʰn) Ausstoßung, Vertreibung f.

exuberance, ~y (ˈɛgʃ-jü'-bʰ-rʰnʃ, ~rʰn-ʃʰ) Überfluß m, Fülle f.

exuberant (ˈɛgʃ-jü'-bʰ-rʰnt) reichlich; üppig (wuchernd).

exudation (ˈɛ'fʃ-jü-dē'-schʰn) Aus-schmigung f.

exude (ˈɛgʃ-jü'b) aus-schmigen.

exulcerate (ˈɛgʃ-ä'l-ʃʰ-rēt) (ver-) eitern; erbittern.

exulceration (ˈæ'ɛ'-schʰn) Schmären n; Erbitterung f.

exult (ˈɛgʃ-ä't) frohlocken.

exultant (~ä'l-tʰnt) frohlockend.

exultation (ˈɛ'gʃ-ä-t-fē'-schʰn) Frohlocken n.

exutory (ˈɛfʃ-jü'-tʰ-rʰ) Fontanelle f.

eye (äi) 1. Auge n; Blick m; Gesicht; Ohr n; Nase f; & Auge n, Knappe f. 2. anschauen; hören.

eye-ball (äi'-bäl) Augapfel m.

eye-brow (~brä'w) Augenbraue f.

eyed (äid) ...-äugig.

eye-flap (äi'-fläp) Scheuleder n.

eyelash (~läsch) Augenwimper f.

eyelet (äi'-lēt). Schnürloch n (~-hole).

eyelid (äi'-lid) Augenlid n.

eyerie (ē'-rʰ) Horst m (des Ablers).

eye-sight (äi'-ʃäit) Gesicht n; Augen pl.

eyesore (äi'-ʃō'-) etwas dem Auge Widerwärtiges, fig. Scherz n, fig. Dorn m im Auge.

eye-witness (äi'-wl't-nʰʃ) Augenzeuge m.

eyry (ē'-rʰ) = eyerie.

Ezekiel (ē-iz'-ē-äl) Ezechiel m (Prophet).

Ezra (ē'z-Ra) Esra m.

F.

fable (fēbl) 1. Fabel. 2. fabeln; erdichten.

fabric (fä'b-älf) Bau m, Gebäude; Fabrikat n, Stoff m; Gewebe n.

fabricate (fä'b-rä-fēt) bauen; verfertigen; erdichten.

fabrication (fä'b-rä-fē'-schʰn) Bauen, Errichten n; Fabrikation; Erdichtung f.

fabricator (fä'b-rä-fē'-tʰr) Erbauer; Verfertiger; Erfinder m von Zügen. [ter m.]

fabulist (fä'b-jü-lift) Fabeldichter

fabulous □ (fä'b-jü-lift) fabelhaft.

façade (fä-ʃē'b) Fassade f.

face (fēʃ) 1. Gesicht n; Miene; Unverschämtheit; Oberfläche, Fläche; Vorderseite f; Anschein m. 2. ansehen; gegenüber liegen; Droß bieten; bekleiden; ebuen; einfassen; Aufschläge aufsetzen; verblenden; sich umdrehen.

faceless (fēʃ-lēʃ) gesichtslos; unverschämt.

facet (fä'ʃ-ēt) Facette f.

facetious □ (fä-ßi'-jch³ß) wißig, spaßhaft; scherzhaft.
facetiousness (~n³ß) Spaßhaftigkeit *f*.
facile (fä'ß-ē) leicht; nachgiebig.
facileness (~n³ß) Gütigkeit *f*.
facilitate (fä-ßi'-l.-tät) erleichtern. [Erleichterung *f*.]
facilitation (fä-ßi'-l.-tät³n) [Erleichterung; Leutseligkeit *f*.]
facility (fä-ßi'-l.-t³) Leichtigkeit; Erleichterung; Leutseligkeit *f*.
facing (fē'-ßin) Vorderseite; Verkleidung; Einfassung *f*, Aufschlag *m*. [unile *n*.]
fac-simile (fä-f-ßi'm.-ē.-li) Faksimile
fact (fäkt) That; Thatfache; Hauptsache *f*; in ~, in point of ~ in der That, wirklich.
faction (fä'f.-jch³n) Partei *f*; Aufrühr *m*.
factionist (~-ist) Aufwiegler *m*.
factionous □ (fä'f.-jch³ß) parteijüchtig; aufrührerisch.
factionousness (~n³ß) Parteigeist *m*.
factitious □ (fä-f.-tli'-jch-ß) nachgemacht; künstlich.
factor (fä'f.-t³) Geschäftsführer *m*.
factorage (fä'f.-t³-R³ßG) Kommissionsgebühr *f*. [torstelle *f*.]
factorship (fä'f.-t³-jch³ß) Faktors
factory (fä'f.-t³-R³) Faktorei; Fabrik *f*. [n; ✕ Buriße *m*.]
factotum (fä-f.-tō'-t³m) Faktotum
faculty (fä'f.-ßi.-t³) [pl. faculties] Fähigkeit; Kraft; Fakultät *f*.
fade (fēd) (ver)welken; verblühen; verschwinden. [fremente *pl*.]
faeces (fi'-ßij) Bodensaß *m*; Ex-
fag (fäg) 1. Padesel; Schüler *m* der unteren Klassen, der denen der oberen Dienstleistungen thun muß.
 2. sich placken; büßeln; ermaten. [Reiß *m*.]
fag-end (fä'g.-ēnd) Sahleiste *f*.
fagot (fä'g.-öt) 1. Reisigbündel *n*, Welle, Fagchine *f*. 2. Bündeln.
fail (fēl) 1. fehlen, mangeln; fehl-
 schlagen; ausbleiben; sich täu-

chen; fallieren; verlassen; unterlassen; verjäumen. 2. Fehl-
 schlagen *n*.
failure (fē'l.-jü³) Fehlen; Ausbleiben; Verjagen; Mißlingen *n*; Bankrott *m*.
fain (fēn) munter, froh; gern.
faint (fēnt) 1. □ schwach, matt; blaß; mutlos. 2. schwach werden; in Ohnmacht fallen; ermatten, verzagen.
faint-hearted (fē'nt-hä'-tēd) verzagt. [zagtheit *f*.]
faint-heartedness (~n³ß) Ver-
fainting (fē'n.-tln) Ohnmacht *f*.
faintish (fē'n.-tliß) schwächlich.
faintness (fē'nt.-n³ß) Schwäche; Ohnmacht *f*.
fair (fär) 1. schön, hübsch; hell; rein; heiter; aufrichtig, offen; redlich; sanft; gefällig. 2. Schöne *f*, Schönen *pl*.; schöne(s) Geschlecht (a. ~ sex). 3. to bid, to promise ~ viel versprechen; to copy ~ ins Reine schreiben. 4. Jahrmarkt *m*, Messe *f*.
fairness (fär'-n³ß) Schönheit; Reinheit; Offenheit; Freundlichkeit *f*. [artig.]
fair-spoken (fär'-ßpöfn) höflich,
fairy (fär'-R³) 1. feenhaft; Feen-...
 2. Fee; Zauberin *f*.
faith (fēth) Glaube *m*; Treue, Redlichkeit *f*; Versprechen *n*.
faithful □ (fē'th.-fül) gläubig; treu; redlich. [lichkeit *f*.]
faithfulness (~n³ß) Treue; Ehr-
faithless □ (fē'th.-l³ß) ungläubig; treulos. [m; Treulosigkeit *f*.]
faithlessness (~n³ß) Unglaube
fake (fēf) Bucht *f* eines Taues.
falcon (fäfn) Falke *m*.
falconer (fä'f.-n³) Falkner *m*.
falconry (fäfn.-R³) Falkenbeize *f*.
faldstool (fä'ld.-ßtül) Feld-, Klappstuhl *m*; Altarpult *n*.
fall (fäl) 1. Fall; Verfall; (Blätter-) Fall; am. Herbst *m*; Sinken *n*,

Abnahme *f*; Fällen; Gefälle *n*.
 2. [fell; fallen] fallen; ab-, ein-
 fallen; abnehmen; eintreten;
 sich ereignen; anfangen; fallen
 lassen; fällen; werfen (v. Tieren);
 to ~ asleep einschlafen; to ~
 away schwinden; abnehmen; to
 ~ back zurückweichen; zurück-
 kommen auf; to ~ behind zu-
 rückbleiben; to ~ calm in Wind-
 stille verfallen; to ~ due fällig
 werden; to ~ foul of herfallen
 über; to ~ in hineinfallen; ✕
 sich formieren; to ~ in with sto-
 ßen auf; to ~ in love with sich
 verlieben in; to ~ off abfallen;
 ablaufen; to ~ out ausfallen;
 vorfallen; zerfallen mit; to ~
 short of fehlen, nicht erreichen,
 zurückbleiben hinter.

fallacious □ (fāl-Iē'-schōß) trüg-
 lich. [feit *f*.]

fallaciousness (~-nēß) Trüglieh-
 =

fallacy (fāl'-lā-ß°) Betrug *m*;
 Täuschung *f*, Irrtum *m*.

fallibility (fāl'-lī-ßī'-t°) Fehl-
 barkeit *f*.

fallible □ (fāl'-lībl) fehlsbar.

falling (fāl'-līns) 1. fallend.
 2. Fallen *n* 2c. (v. fall 2).

falling-down (~-daun) Sturzfall *m*;
 Niederfallen *n*. [fall *m*.]

falling-off (~-ōf) Rückschritt; Aus-
 =

falling-out (fāl'-līns-āut) Zank *m*.

falling-sickness (fāl'-līns-ßī'l-
 nēß) Fallsucht *f*. [schnuppe *f*.]

falling-star (fāl'-līns-ßtār) Stern-
 =

fallow (fāl'-lō) 1. falb; brach.
 2. Brache *f*. 3. brachen.

fallow-buck (~-bōß) Damhirsch *m*.

fallow-deer (~-dīr) Damwild *n*.

false □ (fālß) falsch; unecht;
 treulos; ~ key Nachschlüssel *m*.

false-coiner (fālß-ßōi'-nēr)
 Falschmünzer *m* (meist coiner).

falsehood (fālß-ßūd), falseness
 (fālß-nēß) Falschheit, Un-
 wahrheit *f*; Betrug *m*.

falsification (fāl'-l-ßō-fō-fē'-schōn)
 Verfälschung *f*.

falsificator (fāl'-l-ßō-fē'-tēr),
 falsifier (fāl'-l-ßō-fāl'-tēr) Fäl-
 scher; Lügner *m*. [legen.]

falsify (fāl'-l-ßō-fāl) fälschen; ver-
 =

falsity (fāl'-l-ßō-t°) Falschheit *f*.

falter (fāl'-l-tēr) stottern; strau-
 cheln; stoßen.

fame (fēm) 1. Ruf, Ruhm *m*;
 Gerücht *n*. 2. in Ruf bringen.

famed (fēmb) berühmt.

fameless (fē'm-lēß) ruhmlos.

familiar (fāl-mī'-l-jēr) 1. □ häus-
 lich, Haus-...; vertraut; fami-
 liär. 2. Hausfreund *m*.

familiarity (fāl-mīl-jār-R-°) Ver-
 traulichkeit, Ungezwungen-
 heit *f*. [traut machen.]

familiarize (fāl-mī'-l-jār-āts) ver-
 =

family (fāl'm-ō-l°) Familie *f*; Ge-
 schlecht *n*, Gattung *f*.

famine (fāl'm-in) Hungerstot *f*.

famish (fāl'm-ışch) aushungern;
 verhungern (lassen).

famous □ (fē'-mōß) berühmt.

fan (fän) 1. Fächer; Wedel *m*;
 Schwinde *f*; Ventilator *m*.
 2. (an)fächeln; schwingen.

fanatic(al) □ (fāl-nāt'-l, ~-tēl)
 1. schwärmerisch. 2. Schwär-
 mer *m*. [natismus *m*.]

fanaticism (fāl-nāt'-t-ē-ßīsm) Sa-
 =

fanaticize (~ßātß) fanatisieren.

fancier (fāl'n-ßō-ēr) Liebhaber,
 Züchter *m*.

fanciful □ (fāl'n-ßō-fül) phanta-
 stisch; wunderbar.

fancifulness (~-nēß) phantasti-
 sche(s) Wesen; Schwärmerei *f*.

fancy (fāl'n-ßō) 1. [pl. fancies]
 Phantasie, Einbildung; Vor-
 stellung; Grille; Liebhaberei *f*.
 2. sich einbilden, denken; lieb
 haben; aus Liebhaberei züchten.

fancy-articles (fāl'n-ßō-ār'-tīklß),
 fancy-goods (~gūßß) pl. Luxus-,
 Mode-artikel.

fancy - (dress-) ball (fä'n-ß-
(drēß-)bāl) Maskenball *m.*
fancy-shop (fä'n-ß-īchöp) Ga-
 lanterieladen *m.* [der franz.]
fancy-sick (fä'n-ß-ßīf) eingebil-
 fanfare (fä'n-fä-) 1. Fanfare *f*;
 Zupf *m.* 2. Zupf blasen.
fanfaron (fä-rōn) Prahler *m.*
fang (fān) Fangzahn; Hauer *m*;
 Alau *f.*
fanner (fä'n-n-) Kornschwinde *f.*
Fanny (fä'n-n-) Fanny *f.*
fantasm (tāsm) Hirnspinnst *n.*
fantastic(al) (fān-tā'ß-tīf, tē-
 tēl) phantastisch, eingebildet;
 wunderbarlich.
fantasticness (fān-tā'ß-tīf-nēß)
 Wunderlichkeit *f.* [ipenst *n.*]
fantom (fä'n-tē'm) Phantom; Ge-
 far (fā-) weit, entfernt; fern; by
 ~ bei weitem. [2. füllen.]
farce (fā'ß) 1. Pöffe; Füllung *f.*
farcical (fā'-ß-tēl) pöffenhaft.
fare (fā-) 1. Fahrt *f*, Fahrgeld *n*;
 Fuhrlohn *m*; Fahrgast *m*;
 Speise, Kost *f*; bill of ~ Speise-
 karte *f.* 2. sich befinden; erge-
 ben; leben.
farewell 1. (fā'-wēl) Abschieds-...
 2. (~ u. fā'-wēl) Abschied *m*,
 Lebewohl *n.* 3. (fā'-wēl) adieu,
 Lebe(t) wohl!
farinaceous (fā'-ē-nē"-īch'ß)
 mehlig; ~ food Mehlspeise *f.*
farm (fā'm) 1. Meierei *f*, Pacht-
 gut; Vorwerk *n.* 2. (ver)pachten.
farmer (fā'-m-) Pächter; Land-
 wirt, Farmer *m.*
farming (~mīn-) 1. Acker..., Land-
 wirtschaftlich. 2. Pachtung *f.*
farmost (fā'-wēst) fernste.
farrago (fār-rē'-gō) Gemisch *n.*
farrier (fā'R-Rē'-) Hufschmied *m.*
farriery (fā'R-Rē'-ē-Rē') Huf-
 schmiedehandwerk *n.*
farrow (fā'R-Rō) 1. Gerfel *n.*
 2. Gerfel werfen.
fart (fāt) 1. Surz *m.* 2. furzen.

farther (fā'-dh-) ferner; weiter.
farthest (fā'-dh-ēt) fernst; wei-
 test; am fernsten.
farthing (fā'-dhīn-) Farthing,
 Heller *m* (1/4 Penny).
fascinate (fā'ß-ē-nēt) bezaubern.
fascination (fā'ß-ē-nē"-īch'n) Be-
 zauberung *f.*
fascine (fāß-ßī'n) Fajchine *f.*
fashion (fā'īch-ñ) 1. Form, Ge-
 stalt; Art und Weise *f*; Muster
n; Tracht, Mode *f.* 2. gestal-
 ten, formen; nach der Mode
 verfertigen.
fashionable (~ßl) 1. □ modisch,
 fein. 2. modische, feine Person.
fashionableness (fā'īch-ñ-ßl-
 nēß) Modische(s), Moderne(s) *n*,
 Eleganz *f.* [der *m.*]
fashioner (fā'īch-ñ-ñ-) Zupfneis-
fast (fāst) 1. fest; stark; schnell;
 P unsolid; vorlaut; ~ train
 Schnellzug *m*; am. ~ woman
 Sure *f.* 2. Fasten *n.*
 3. fasten. 4. ~ by, ~ beside dicht
 bei.
fast-day (fā'ßt-dē) Fasttag *m.*
fasten (fāsn) befestigen; fest (zu-)
 machen; verbinden; heften auf;
 sich festhalten; sich ansetzen an;
 fest bleiben. [Schubriegel *m.*]
fastener (fā'ß-n-) Befestiger;
fastidious □ (fāß-tī'd-ē-ß) ver-
 achtend; itolz; wählerisch.
fastidiousness (fāß-tī'd-ē-ß-nēß)
 wählerische(s) Wesen.
fastness (fā'ßt-nēß) Feste, Festung;
 Festigkeit; Stärke *f.*
fat (fāt) 1. □ fett; plump; reich-
 lich. 2. Fett *n.* [lich.]
fatal (fē'-tāl) verhängnisvoll; tödt-
fatalism (~līm) Fatalismus *m.*
fatalist (fē'-tāl-īst) Fatalist *m.*
fatality (fā-tāl-ē-tē) Verhäng-
 nis *n.*
fate (fēt) Schicksal, Geschick *n.*
fated (fē'-tēd) vom Schicksal ver-
 hängt.

father (fä'-dh^{dr}) Vater *m.*
fatherhood (~-hüb) Vaterschaft *f.*
father-in-law (fä'-dh^{dr}-ln-lä) Schwiegervater *m.*

fatherland (~länb) Vaterland *n.*
fatherless (fä'-dh^{dr}-l^{eb}) vaterlos.
fatherliness (~l^{eb}-n^{eb}) Vaterliebe *f.*
fatherly (fä'-dh^{dr}-l^o) väterlich.
fathom (fä'-dh^{dm}) 1. Klafter *f.*;
↓ Faden *m.* 2. abklastern; ↓
abfadmen; ergründen.

fathomable (~^{eb}bl) ergründlich.
fathomless (~-l^{eb}) unergründlich.
fatigue (fä'-l^g) 1. Müdigkeit;
Strapaze *f.* 2. ermüden.

fatling (fä'-t-lin^a) junge(s) Mast-
vieh.

fatness (fä'-t-n^{eb}) Fetttheit *f.*
fatten (fätn) mästen; fett werden.
fattener (fä'-t-n^{dr}) Mästen-de(r) *m.*,
Mast *f.*

fattiness (fä'-t-t^{eb}-n^{eb}) Fettigkeit *f.*
fatty (fä'-t-t^o) fettig.

fatuity (fät-jü'-^{eb}-t^o) Albernheit *f.*
fatuous (fä'-t-jü'-^{eb}) albern.

faucet (fä'-^{eb}t) (Faß-)Zapfen *m.*
faugh (fä) psui! weg damit!

fault (fält) Fehler *m.*; Schuld;
Fibhflust *f.*; to find ~ with ta-
deln, ausstellen. [ler *m.*]

fault-finder (fä'-lt-fä'-n^{dr}-b^{dr}) Tad-
ler *m.*

faultful (fä'-lt-fül) fehlerhaft.

faultiness (fä'-l-t^{eb}-n^{eb}) Fehlerhaf-
tigkeit; Schlechtigkeit *f.*

faultless (fä'-lt-l^{eb}) fehlerfrei;
tadellos.

faulty (fä'-l-t^o), *adv.* faultily
(~-l^o) fehlerhaft; schuldig;
schlecht.

favo(u)r (fē'-w^{dr}) 1. Gunst, Ge-
wogenheit *f.*; Gefallen; Vor-
schub; Bandtschleife *f.* (als Liebes-
gabe und bei Hochzeiten u.). 2. be-
günstigen; schonen.

favo(u)rable (fē'-w^{dr}-R^{eb}bl) gün-
stig, gewogen.

favo(u)rableness (~-n^{eb}) Gunst,
Gewogenheit *f.*

favo(u)red (fē'-w^{dr}-b) begünstigt,
bevorzugt; ...gestaltet.

favo(u)rer (fē'-w^{dr}-R^{dr}) Gönner *m.*

favo(u)rite (~Rlt) 1. Liebling^s...
2. Günstling *m.*; Geliebte *f.*

fawn (fän) 1. Rehkalb *n.* 2. (Reh-)
werfen; kriechend schmeicheln.

fawner (fä'-n^{dr}) Kriecher *m.*

fealty (fī'-^{eb}-l-t^o) Lehnstreue *f.*

fear (fīr) 1. Furcht *f.* 2. (be-)
fürchten.

fearful (fīr'-fül) furchtsam;
furchtbar; schrecklich.

fearfulness (fīr'-fül-n^{eb}) Furcht-
samkeit; Furchtbarkeit *f.*

fearless (fīr'-l^{eb}) furchtlos, uner-
schrocken. [keit *f.*]

fearlessness (~-n^{eb}) Furchtlosig-
keit *f.*

feasible (fī'-^{eb}bl) thunlich.

feasibleness (fī'-^{eb}bl-n^{eb}) Thun-
lichkeit *f.*

feast (fīst) 1. Fest *n.*; Schmaus *m.*
2. bewirten; ergötzen; schmau-
sen. [geber *m.*]

feaster (fī'-st^{dr}) Schmauser; Fest-
geber *m.*

feat (fīt) That *f.*; Kunststück *n.*

feather (fē'-dh^{dr}) 1. Feder *f.*; Zier-
rat *m.*; Art; Kleinigkeit *f.*; to
show the white ~ Feigheit zei-
gen; to be a ~ in one's cap
e-m zur Zierde; Ehre gereichen.
2. mit Federn versehen oder
schmücken, bereichern; treten
(vom Hahn); horizontal liegen
(Ruder); to ~ one's nest sein
Schäffchen scheeren.

feathered (fē'-dh^{dr}-b) befiedert.

feathery (fē'-dh^{dr}-R^o) federig; fe-
derleicht.

feature (fī'-t-sch^{dr}) Gesichtszug *m.*;
Gestalt *f.*, Ansehen *n.*

featured (fī'-t-sch^{dr}-b) ...gebildet.

feaze (fī) (sich) ausfasern.

febrile (fē'-brī'-f-l^o) fieber-erzeu-
gend.

febrifuge (fē'-b-R^o-fjübQ) Fieber
vertreibend(e)s Mittel.

febrile (fē'-b-rll) fieberhaft.

February (fē' b-rü-ō-r°) Februar m. [Blattgrün n.]
fecula (fē' f.-jü-la) Stärkemehl;
feculent (fē' f.-jü-lent) hefig; trübe.
fecundate (fē'n-bēt, fē-fō'n-bēt) fruchtbar machen; befruchten.
fecundation (fē' f.-ōn-bē'-fchōn) Befruchtung f. [Barkeit f.]
fecundity (fē-fō'n-bē'-t°) Frucht-
fed (fēb) *imp. u. p. p.* von feed.
federal (fē'd-ō-Röl) 1. Bundes-...
 2. Föderalist m. (a. federalist).
federalism (fē'd-ō-Röl-līm) Föderalismus m.
federalize (fē'd-ō-Röl-āi) zu e-m Bundesstaat vereinigen.
federate (fē'd-ō-Rät) verbündet.
federation (fē'd-ō-Re'-fchōn) Verbündung f; Bund m.
federative (fē'd-ō-Rä-tiw) föderativ, Bundes-...
fee (fē) 1. Lohn m; Gebühr f; Honorar; Lehen n; ~ simple Eigentumsrecht n. 2. bezahlen, honorieren.
feeble (fēbl) schwach.
feebleness (fē'bl-nēß) Schwäche f.
feed (fēd) 1. Futter n; Nahrung; Weide f. 2. [fed; fed] füttern, nähren; weiden; unterhalten; fressen, essen.
feeder (fē'-dē) Fütterer; Erfer; Mäster; Neben-, Zu-fluß m.
feed-pipe (fē'd-pāip) Speiseröhre f einer Pumpe.
feel (fēl) 1. [felt; felt] (be)fühlen; empfinden; sich anfühlen. 2. Gefühl n. [horn n.]
feeler (fē'-lē) Fühler m; Fühler-
feeling (fē'-līn) 1. □ fühlend; gefühlvoll. 2. Gefühl n.
feet (fēt) [pl. von foot] Füße pl.
feign (fēn) erdichten, heucheln; sich verstellen.
feigned (fē'-nēd) erdichtet; verstellt; nachgemacht; Schein-...
feignedly (fē'-nēd-l°) vorgeblich; zum Schein.

feignedness (fē'-nēd-nēß) Erbüchtung f, Vorwand m. [Ier m.]
feigner (fē'-nē) Erbüchter, Heuchler
feint (fēnt) Verstellung, Finte f.
Felicia (fē-ll'fch-ē-a) Felicia f.
felicite (fē-ll'fch-ē-tēt) beglücken; beglückwünschen.
felicitation (fē-ll'fch-ē-tē'-fchōn) Beglückwünschung f.
felicitous □ (tōß) glücklich.
felicity (fē-ll'fch-ē-t°) Glückseligkeit f, Glück n. [Ragen-...]
feline (fē'-lān) Katzenartig;
fell (fēl) 1. *imp. v. fall.* 2. grau-
 jam, grimmig. 3. Fell n, Haut f, nur gebr. in ~monger (fē'l-mō'nō-gō) Fellhändler m.
 4. fällen; umjäumen.
feller (fē'l-lē) Holzfäller m.
felloe (fē'l-lō) = felly.
fellow (fē'l-lō) Gefährte, Genos; Kamerad; Amtsgenosse; Kollegiat; Burſche; Geſell m.
fellow-citizen (fē'l-lō-ßl't-īn) Mitbürger m.
fellow-countryman (fē'l-lō-fō'n-trē-mān) Landsmann m.
fellow-creature (fē'l-lō-t-ī-ō) Nebenmenſch m. [fühl n.]
fellow-feeling (fē'-līn) Mitge-
fellow-labourer (fē'-lō-bō-rē) Mitarbeiter m.
fellowship (fē'l-ſchīp) Gemeinſchaft, Kameradſchaft, Geſellſchaft; Mitgliedschaft f eines Univerſitätskollegiums.
fellow-soldier (fē'l-lō-ßō'l-bōgē) (Kriegs-)Kamerad m.
fellow-traveller (fē'l-lō-tā'w-ē-lē) Reiſegeſährte m.
felly (fē'l-l°) (Rad-)Felge f.
felon (fē'l-ōn) 1. verbrecheriſch, verräteriſch; grauſam. 2. Verbrecher m.
felonious (fē-lō-nē-ōß) verbrecheriſch, treuloß.
felony (fē'l-lō-n°) Kapitalverbrechen n; Lehnſbruch m.

felt (fělt) 1. *imp.* und *p.p.* von to feel. 2. Filz *m.* 3. (be)filzen.
female (fī'-mēl) 1. weiblich; Frauen=... 2. Weibchen, Weib *n*, Frau *f.*
feminine □ (fě'm-ě-nīn) weiblich, zart; weiblich.
fen (fēn) Sumpf, Moor *m.*
fence (fēnš) 1. Einzäunung; Hecke *f*, Zaun; Schutz *m*; Gekunst *f.*
 2. ein-hängen, -zäunen; schützen, verteidigen; fichten; sich schützen.
fenceless (fě'nš-lěš) uneingehegt.
fencer (fě'n-šě) Fechter, Fechtmeister *m* (a. fencing master).
fencibles (fě'n-šibls) *pl.* Milizsoldaten.
fend (fēnd) abwehren (off).
fender (fě'n-dě) Kamingitter *n*.
fennel (fě'n-nēl) Fenchel *m*.
fenny (fě'n-nē) moorig, Moor=... Sumpf=...
feoff (fěf) *v.* fief.
feoffee (fě'f-fī) Belehnte(r) *m*.
feoffer (fě'f-fě) Lehnherr *m*.
ferment 1. (fō'-mēnt) Gährung *f.*
 2. (fě'-mēnt) gähren (lassen).
fermentable (fě'-mē'n-těbl) gährungsfähig.
fermentation (fō'-mēn-tē"-šchēn) Gährung *f.*
fermentative (fě'-mē'n-tě-tiw) Gährung erregend.
fern (fō'n) Farnkraut *n*.
ferocious □ (fě-Rō'-šchěš) wild.
ferociousness (fě-Rō'-šchěš-něš),
ferocity (fě-Rōš-ě-tē) Wildheit *f.*
ferreous (fě'R-Rě-ěš) eisenhaltig, =artig.
ferret (fě'R-Rět) 1. Frettchen *n*; grüne(s) Altknabenband. 2. auffuchen; mit Frettchen jagen.
ferric (fě'R-Rif) Eisen=...
ferruginous (fě'R-Rū'-dQě-něš) *v.* ferreous. [nēl] Zwinge *f.*
ferrule (fě'R-Rūl), **ferrel** (fě'R-)
ferry (fě'R-Rē) 1. Fähre *f.* 2. übersehen.

fertile □ (fō'-tīl) fruchtbar, reich.
fertility (fě'-tīl-ě-tē), **fertileness** (fō'-tīl-něš) Fruchtbarkeit *f.*
fertilization (fō'-tē-lě-fē"-šchēn) Fruchtbarmachung *f.*
fertilize (lāif) fruchtbar machen.
ferule (fě'R-Rūl) Stiefmutterkraut *n*; Lineal *n* zum Strafen der Schulfinder. [Anbrunst *f.*]
fervency (fě'-wēn-šē) Eifer *m*,
fervent □ (l-wēnt) heiß, inbrünstig.
fervid □ (fō'-wīd) heiß, glühend; eifrig.
fervidness (fō'-wīd-něš) Hitze *f.*
fervo(u)r (l-wě) Hitze *f*; Eifer *m*.
fescue (fě'š-fjū) Griffel *m*.
fescue-grass (fě'š-fjū-graš) Wiesenschwingel *m*.
festal □ (fě'š-těl) festlich.
fester (fě'š-tě) 1. Geschwür *n*. 2. Schwären. [2. Fest *n*.]
festival (fě'š-tě-wě) 1. festlich.
festive (fě'š-tiw) festlich.
festivity (fě'š-tiw-ě-tē) Festlichkeit *f.* [*f.* 2. behängen.]
festoon (fě'š-tiū'n) 1. Guirlande
fetch (fěšch) 1. holen; (ein)bringen; betragen; kosten; (Pumpe) ansaugen lassen; machen. 2. List *f*, Kniff *m*.
fetid (fě't-īb) stinkend.
fetidness (l-něš) Gestank *m*.
fetlock (fě't-lōš) Hufhaar *n*.
fetlock-joint (fě't-lōš-dQōi'nt) Sprunggelenk *n* des Pferdes.
fetter (l-tě) 1. Fessel *f.* 2. fesseln.
fetus (fī'-těš) Fötus *m*.
feu (fjū) verpachten (schott.).
feud (fjūd) Fehde *f*; Lehen *n*.
feudal □ (fjū'-dēl) lehnbare.
feudality (fjū'-dēl-ě-tē) Lehnswesen *n*. [mann *m*.]
feudatory (fjū'-dē-tě-Rē) Lehns-
fever (fī'-wě) Fieber *n*.
feverish (fī'-wě-riš) fieberhaft.
fevery (fī'-wě-Rē) fieberkrank.
few (fjū) wenig.
fib (fīb) 1. Lüge *f.* 2. (be)lügen.

fibber (fī'b-b^{er}) *P Lügner m.*
fiber, fibre (fai'-b^{er}) *Fiber, Faser f.*
fibrous (fai'-br^{us}) *faserig.*
fickle (fī!l) *wankelmütig.*
fickleness (n^{ess}) *Wankelmüt m.*
fiction (fī'k-ſj^{on}) *Erbdichtung f.*
fictitious □ (fīk-tī'ſj^{us}) *erbdichtet; nachgemacht.*
fid ↓ (fīd) *Schloßholz n.*
fiddle (fīdl) 1. *Geige, Siedel f.*
 2. *siedeln; tändeln. [lie f.]*
fiddle-faddle (fī'dl-fādl) *Lappa-*
fiddler (fī'd-bl^{er}) *Geiger m.*
fidelity (fē-dē'l-ē-tē) *Ehre f.*
fidget F (fī'd-G^{et}) 1. *unruhige Bewegung; Zappelpphilipp m.*
 2. *sich unruhig hin und herbewegen.*
fidgety (n^{ess}-tē) *nervös unruhig.*
fiducial (fē-bjū'-ſj^{us}) *zuversichtlich; anvertraut.*
fiduciary (fē-bjū'-ſj^{us}-rē) 1. *zuversichtlich.* 2. *Verwahrer m.*
fie (fai) *psui!*
fief (fīf) *Sehen n (= feoff).*
field (fīld) *Feld; Schlachtfeld n.*
field-day X (fī'ld-dē) *Manövertag m. [vegel m.]*
fieldfare (fī'ld-fār) *Kram(mel)t^s-*
field-marshal (fī'ld-mār'-ſj^{us}) *Selbmarſchall m. [offizier m.]*
field-officer (n^{ess}-fē-ſj^{er}) *Stabs-*
field-sports (fī'ld-ſpō'ts) *pl. Vergnügungen im Freien (Jagd, Wettrennen etc.). [fel m.]*
fiend (fīnd) *böse(r) Feind; Teufel m.*
fiendish □ (fī'n-blīſh) *dämonisch, böshaft. [hīſig.]*
fierce □ (fī'ſ) *wild, grimmig.*
fierceness (fī'ſ-nēſ) *Wildheit f, Ungeſtüm n. [Heftigkeit f.]*
fieriness (fai'-rē-nēſ) *Feuer n.*
fiery (rē) [*adv. fierily*] *feurig.*
fiſe (faiſ) 1. *Querpfeife f.* 2. *auf der Querpfeife blaſen.*
fiſer (fai'-f^{er}) *Pfeifer m.*
fiſteen (fī'f-tīn) *fünſzehn.*

fiſteenth (fī'f-tīn) *fünſzehnte.*
fiſth (fīſh) 1. *fünfte.* 2. *Fünſtel n.*
fiſthly (fī'ſh-lē) *fünftenſ.*
fiſtieth (fī'f-tē-ſh) 1. *fünſzigſte.*
 2. *Fünſzigſtel n.*
fiſty (fī'f-tē) *fünſzig.*
fiſg (fīg) *ſeige; Kleinigkeit f.*
fiſht (faiſt) 1. *Gefecht n, Kampf m.*
 2. [*fought; fought*] *ſechten; verſechten; ſich ſchlagen.*
fiſhter (faiſ-t^{er}) *ſechter; Schläger m.*
fiſgment (fī'g-mēnt) *Erbdichtung f.*
fiſgurability (fī'g-jū-rā-bl^{ity}-tē) *Bildſamkeit f.*
fiſurable (fī'g-jū-rā-bl) *bildſam.*
fiſurante (fī'g-jū-rānt) *Figurantin f (Ballet). [Bild-...]*
fiſurate (fī'g-jū-rāt) *gebildet;*
fiſurative □ (rā-tīm) *bildlich.*
fiſure (fī'g-ſ^{er}) 1. *Figur, Geſtalt f; Bild; Muſter n.* 2. *bilden; geſtalten; muſtern; beziſſern; vorſtellen; eine Rolle ſpielen; figurieren.*
fiſlament (fī'l-ā-mēnt) *Faſerſchen n.*
fiſlatory (rē-rē) *Spinnmaſchine f.*
fiſbert (fī'l-bērt) *Haſelnuß f.*
fiſle (faiſl) 1. *Faden; Stoß m (Papier); Reihe; X Rotte f; Verzeichniß n; Seile f.* 2. *aufreihen; heften; (Klagen) einreichen; ſeilen; X to ~ off beſſieren.*
fiſle-leader (faiſl-lē-dē) *Flügelmann m.*
fiſlial □ (fī'l-ē-l) *kindlich.*
fiſliation (rē-ſj^{on}) *Kindſchaft f.*
fiſlibuſter (fī'l-ē-bōſ-tē) 1. *Freibeuter m.* 2. *freibeutern.*
fiſligree (grī) *Siligranarbeit f.*
fiſlings (faiſl-līnſ) *pl. Feilſpäne.*
fiſll (fīl) 1. (ſj^{us}) *füllen; anfüllen; einſchenken; (voll)ſtopfen; auſfüllen.* 2. *Fülle; Genüge f.*
fiſller (fī'l-lē) *Füller m; Fließwort n.*
fiſliet (fī'l-lē) 1. *Kopfbinde f; Lendenbraten m, Filet; Roſt-*

fleisch *n*; Staubfaden *m*; Bänder-
 chen *n*. 2. umbluden; mit Leist-
 chen schmücken.
 allibuster (fl' l - l^o - bōß - t^{er}) =
 alibuster.
 alling (fl' l - lln^o) 1. (aus)füllend.
 2. Ausfüllung *f*.
 allip (fl' l - lly) 1. Rasenstüber *m*.
 2. einen Rasenstüber geben.
 allipeen (fl' l - l^o - pīn) Viellieb-
 ally (fl' l - l^o) = foal. [chen *n*.]
 film (flm) Häutchen *n*.
 filmy (fl' l - m^o) häutig.
 filter (fl' l - t^{er}) 1. Filter *m*. 2. fil-
 trieren; durchsichern.
 alth (flth) Schmutz *m*. [feit *f*.]
 althiness (fl' l - th^o - n^oß) Unflätig-
 althy (fl' l - th^o) schmutzig, unflätig.
 filtrate (fl' l - trēt) filtrieren.
 filtration (fl - trē' - sch^on) Filtrie-
 fin (fln) Glosse *f*. [ren *n*.]
 finable (fāl' - n^oßl) straffällig.
 final □ (fāl' - n^oßl) letzte, End-...,
 endlich. [zen.]
 finances (f^o - nā' n - h^oß) *pl*. Finan-
 financial □ (sch^oßl) finanziell.
 financier (fl' n - ān - hī' n^o ob. f^o - nā' n -
 hī' r) Finanzmann *m*.
 finch (fintsch) Fink *m*.
 find (fālnd) [found; found] fin-
 den, (an)treffen; erfinden; be-
 merken; (Zuthaten) stellen; ver-
 sorgen mit; beköstigen.
 finder (fāl' n - d^{er}) Finder, Ent-
 decker *m*.
 fine (fāl'n) 1. □ fein, zart; ele-
 gant; trefflich; stattlich; listig,
 schlau. 2. Geldstrafe *f*. 3. mit
 Geld strafen; läutern, verfei-
 nern.
 fineness (fāl' n - n^oß) Feinheit,
 Zartheit; Schläuheit *f*.
 finery (fāl' - n^o - n^o) Glanz, Staat
m; Frischfeuer *n*.
 finger (fl' n^o - g^{er}) 1. Finger *m*.
 2. betasten; greifen; die Finger
 setzen. [faß *m*.]
 fingering (fl' n^o - g^{er} - Rln^o) Finger-

finger-post (fl' n^o - g^{er} - pōßt) Weg-
 weiser *m*.
 finger-stall (fl' n^o - g^{er} - stāl) Fin-
 gerling *m*.
 finial (fl' n - d^{er} - l) Kreuzblume *f*
 (auf Kirchen).
 finical □ (fl' n - d^{er} - l^o) geizt.
 finicalness (n^o - n^oß) Bizererei *f*.
 finish (fl' n - lsch) 1. vollenden,
 endigen; aufhören. 2. Voll-
 endung *f*, letzte Hand.
 finisher (fl' n - lsch - t^{er}) Vollender,
 Vollführer *m*.
 finite □ (fāl' - nāl't) endlich.
 finiteness (n^o - n^oß) Endlichkeit *f*.
 finny (fl' n - n^o) mit Flossen.
 fir (fō' r) Tanne, Fichte, Kiefer *f*.
 fire (fāl' r) 1. Feuer *n*; Glanz *m*;
 Blut, Heftigkeit *f*. 2. anzün-
 den; anfeuern; feuern; sich ent-
 zünden. [larm *m*.]
 fire-alarm (fāl' r - ā - lā' r^o m) Feuer-
 fire-boat (fāl' r - bōt) Feuer-
 fire-box (fāl' r - bōß) Feuerung *f*.
 fire-brigade (fāl' r - br^o - gē' d)
 Feuerwehr *f*. [Wetter.]
 fire-damp (dāmp) schlagende(s)
 fire-dog (fāl' r - dōg) Feuerbock *m*.
 fire-engine (fāl' r - ē' n - dōg^o n)
 (Feuer-) Spritze *f*. [gerät *n*.]
 fire-irons (āl' r - ān^o) Ramin-
 fire-man (fāl' r - mān) Feuerwehr-
 mann; Heizer *m*.
 fire-new (fāl' r - njū) nagelneu.
 fire-proof (fāl' r - prūf) feuerfest.
 fire-side (fāl' r - hāib) Ramin;
 Familienkreis *m*.
 fire-work (wō' k) Feuerwerk *n*.
 firing (fāl' - Rln^o) Feuerung *f*;
 ⚡ Feuern *n*.
 firkin (fō' r - fln) Viertelfaß *n*
 (41,5 Liter), Fäßchen *n*.
 firm (fō' r^o m) 1. □ fest, verb; stand-
 haft. 2. Firma *f*.
 firmament (fō' r - mā - m^o nt) Him-
 melsgewölbe *n*.
 firmness (fō' r^o m - n^oß) Festigkeit *f*.
 first □ (fō' r^o st) erst, vorzüglich;

erstens; zuerst; eher; at ~ an-
 fänglich. [ren.]
 first-born (fɔʹst-bɔʹn) erstgebo-
 firstling (fɔʹst-lɪn) Erstgebore-
 ne(r); Erstling m.
 first-rate (fɔʹst-ræt) ersten Ran-
 ges, best, vorzüglich.
 fiscal (fɪʹsk-əl) fiskalisch; Finanz...
 fish (fɪʃ) 1. Fisch; Rauz m.
 2. fischen.
 fish-bone (fɪʃ-bɔn) Gräte f.
 fisher (fɪʃ-ər), fisher-man (~
 mæn) Fischer m.
 fishery (fɪʃ-ər-ə) Fischfang m.
 fishful (fɪʃ-fʊl) fischreich.
 fishing (fɪʃ-ɪŋ) Fischen n.
 fishing-line (~laɪn) Angelschnur f.
 fishing-rod (~rɒd) Angelrute f.
 fishing-tackle (~tækəl) Angelgerätn.
 fishy (fɪʃ-ɪ) fischartig; fischreich;
 P anrückig. [2. spalten.]
 fissure (fɪʃ-ʊr) 1. Spalt m.
 fist (fɪst) Faust f.
 fistula (fɪst-jū-lə) Fistel f.
 fit (fɪt) 1. □ schicklich, passend,
 tauglich. 2. Unfall m; Laune,
 Anwandlung f. 3. anpassen,
 zubereiten, versehen mit, aus-
 rüsten; montieren; passen; by
 ~s stoßweise.
 fitch & (fɪtʃ) Wiede f.
 fitched (fɪtʃ-əd), fitchew (~jū)
 Stis m. [werfen; launisch.]
 fitful □ (fɪt-fʊl) Anfällen unter-
 fitness (fɪt-nəs) Schicklichkeit;
 Tauglichkeit f.
 fitter (fɪt-tər) Unordner, Zube-
 reiter m; Etüchchen n; Aus-
 rüster m (a. fitter-out).
 fitting (fɪt-ɪŋ) 1. □ passend;
 geeignet. 2. ~s pl. Einrichtung-
 five (faɪw) fünf. [gen.]
 fivefold (faɪw-fɒld) fünffach.
 fix (fɪks) 1. befestigen; (an)heften;
 fixieren; (sich) festsetzen; am.
 einrichten, ordnen; fest werden;
 to ~ upon, on sich entschließen
 für. 2. Verlegenheit, Klemme f.

fixation (fɪks-ə-ʃən) Festmachen
 n, Fixierung, Festsetzung f.
 fixed □ (fɪks) fest, befestigt; be-
 stimmt; unverwandt; ~star Fix-
 stern m.
 fixedness (fɪks-nəs) Festigkeit f.
 fixing (fɪks-ɪŋ) Ausstaffierung f,
 Staat m; am. Einrichtung f.
 fixture (~tʃər) Befestigung f, alles
 was in der Wohnung fest ist.
 fizzle (fɪz, fɪl) zischen.
 flabbiness (flæb-b-nəs) Schläf-
 heit f.
 flabby (flæb-b) schlapp, schlaff.
 flaccid □ (flæk-sɪd) schlaff, schlapp.
 flag (flæg) 1. Flagge f; & Wasser-
 schwertel m; Gliese f. 2. er-
 schlaffen; mit Gliesen pflastern;
 schlaff herunterhängen; schlaff
 werden.
 flagellate (flæb-g-əl-let) geißeln.
 flagellation (flæb-g-əl-let-ʃən)
 Geißelung f.
 flaggy (flæg-g) schlapp, weif.
 flagitious □ (flæb-g-ɪtʃ-əs) ab-
 scheulich, schändlich.
 flagon (flæg-ən) Glasche f.
 flagrancy (flæg-grən-s) Abscheu-
 lichkeit, Offenkundigkeit f.
 flagrant □ (flæg-grənt) heftig, ab-
 scheulich, offenkundig.
 flail (fleɪl) Dreschflegel m.
 flake (fleɪk) 1. Flocke; Schicht f;
 Funken m. 2. (sich) flucken; ab-
 blättern.
 flaky (fleɪ-t) flöckig, schuppig.
 flambeau (flæm-bɔ) Fackel f.
 flame (fleɪm) 1. Flamme f.
 2. flammen.
 flamy (fleɪ-m) brennend.
 flange (flændg) Flantsche f.
 flank (flænk) 1. Flanke; Weiche f.
 2. flankieren; angrenzen.
 flannel (flæn-n-əl) Flanell m.
 flap (flæp) 1. (Dhr-)Läppchen n;
 Rockschloß m; Klappe; Tasche;
 Maulschelle f, Klappsm. 2. schla-
 gen, klappen.

flare (flär) 1. flackern. 2. helle(s) Licht.

flash (fläsch) 1. aufgedonnert. 2. Blitz *m*, Aufblitzen, Blinken *n*. 3. aufblitzen, auflodern; aufspritzen.

flashy (flä'sch-°) [*adv.* flashily] schimmernd, oberflächlich.

flask (fläst) Flasche; Pulverflasche *f*.

flat (flät) 1. □ flach, platt; schal; matt; flau; leise; dünn; dünn. 2. Fläche, Ebene *f*; (Theater-) Hintergrund *m*; Platttheit *f*; ↓ Erniedrigungszeichen *n* [b]; *fig.* Wimpel, Pinsel *m*. 3. platt, flach machen, strecken; schal werden.

flatness (flät-nēß) Ebene; Flachheit, Platttheit; Schallheit; Flauheit *f*. [werden.]

flatten (flät'n) flach machen; schal

flutter (flät-tör) schmeicheln.

flatterer (tör-R°) Schmeichler *m*.

flattery (tör-R°) Schmeichelei *f*.

flattish (flät-tisch) etwas flach.

flatulence, ~y (flät-jü-lēnß, ~lēnß°) Blähung *f*. [schwülstig.]

flatulent □ (~jü-lēnt) blähend; flaunt (flänt, flänt) 1. Prunk;

Glitterstaat *m*. 2. prunken.

flavo(u)r (flē'-wör) 1. Geschmack; Wohlgeruch *m*; Blume *f* (des Weines). 2. würzen.

flavo(u)red (~wörb), **flavo(u)rous** (~wör-Röß) geschmackhaft; wohlriechend. [los; geschmacklos.]

flavo(u)rless (flē'-wör-lēß) geruch=

flaw (flā) 1. Sprung, Riß; Fehler *m*; ↓ Böß. 2. rissig machen oder werden. [fehlerfrei.]

flawless (flā-lēß) ohne Sprünge; flawy (~°) rissig; fehlerhaft; plögl-

ichen Windstößen ausgesetzt.

flax (fläst) Flachs, Lein *m*.

flax-comb (fläst-fōm) Hechel *f*.

flaxen (fläst'n) flachsen.

flaxy (fläst-°) flachsartig.

flay (flē) die Haut abziehen, schinden.

flayer (flē'-ör) Schinder *m*.

flea (flē) Floh *m*. [kraut *n*.]

flea-bane & (flē'-bēn) Berufß=

fled (flēd) *imp.* u. *p. p.* von flee.

fledge (flēdg) flügge werden; befledern.

flee (flē) [fled; fled] fliehen.

fleece (flēß) 1. Woll *n*. 2. scheren.

fleecy (flē'-ß°) wollig.

fleer (flēr) 1. Spott *m*. 2. höhnen.

fleet (flēt) 1. □ schnell; flüchtig. 2. Flotte *f*. 3. [fleeted; flet, fleeted] dahineilen; fliehen.

fleeting (flēr-tinē) flüchtig.

fleetness (flēr-t-nēß) Flüchtigkeit *f*.

Flemish (flēm-lisch) 1. flämisch.

2. flämische Sprache.

flesh (flēsch) Fleisch *n*.

fleshiness (flē'sch-ē-nēß) Fleischig-keit *f*.

fleshings (flē'sch-īnēß) Tricot *m*.

fleshless (flē'sch-lēß) fleischlos, mager. [Lichkeit *f*.]

fleshliness (flē'sch-lē-nēß) Sinn=

fleshly (~lē) fleischlich; sinnlich.

fleshy (flē'sch-°) fleischig, fett.

flet (flēt) *p. p.* von fleet.

flew (flū) *imp.* von fly.

flexibility (flē'fē-ē-vēl-ē-tē) Biegsamkeit; Gügsamkeit *f*.

flexible (~bēl) biegsam; lenksam.

flexibleness (flē'fē-bēl-nēß) Biegsamkeit *f*.

flexion (flē'f-schōn) Biegung *f*.

flexuous (~schü-ß) sich windend.

flexure (flē'f-schōr) Biegung *f*.

flicker (flē'f-för) flattern, flackern.

flier (flā'-ör) Fliehende(r) *m*; Schwungrad *n*; ~ of stairs Stufe *f* einer geraden Treppe.

flight (flāit) Flucht *f*; Flug, Schwarm *m*. [tigheit *f*.]

flightiness (flāit-tē-nēß) Flucht=

flighty (flāit-tē) flüchtig; wild.

flim-flam (flē'm-flām) 1. albern. 2. Lapperei *f*, Spas *m*.

flimsiness (flim'-sē-nēs) Lockerheit, Schwäche *f*.

flimsy (flim'-sē) locker; dünn; nichtig.

flinch (flintʃ) zurückweichen, erschrecken.

fling (fling) 1. Wurf; Schlag; *fig.* Hieb *m*. 2. [flang; flung] werfen; (aus)schlagen; spötteln; to ~ open aufreißen; to ~ out ausstoßen.

flinger (flim'-gēr) Werfende(r); Spöttler *m*.

flint (flint) Kiesel, Feuerstein *m*.

flinty (flim'-tē) kieselhaltig; hart.

flippancy (flim'-p-pan-ēs) Redefluß *m*, Geschwätzigkeit *f*.

flippant (flim'-p-pan-t) geschwätzig; leichtfertig.

flick (flik) 1. schnelle Bewegung, Schneller, Wurf *m*; Schäkerei; Kofette *f*. 2. schnellen; schlenkern; sticheln; kofettieren.

flicktion (flik-tē-ʃən) schnelle Bewegung; Kofettieren *n*.

flick (flick) fliehen, wegeilen; flattern; aus einer Wohnung in die andere umziehen (schott.).

flick (flick) Speckseite *f*.

float (flot) 1. ↓ Schwimmer *m*; Floß *n*. 2. flößen; schwimmen; schwanken; (Mauer) pugen.

float-board (flot-bōrd) (Wasserab-) Schaufel *f*; Reibebrett *n* der Mauer.

floating (flot-ting) 1. schwimmend; schwebend (Schuß). 2. Schwimmen *n*, (Mauer-)Pug *m*, Überschwemmung *f*.

floaty (flot-tē) schwimmend, flott.

flock (flok) 1. Herde *f*, Flug *m*; Schaar; Flocke *f*. 2. sich scharen.

flock-paper (flok-pē-pēr) Belourtapete *f*.

flocky (flok-ē) flockig.

flog (flog) peitschen.

flogger (flog-gēr) Züchtiger *m*.

flood (flob) 1. Flut *f*. 2. überfluten.

floor (flor) 1. Fußboden *m*; Sohle; Tenne *f* (thrashing ~); Stockwerk *n*. 2. dielen; zu Boden schlagen; besiegen.

flooring (flor-ning) Fußboden *m*.

floral (flor-ral) Blüten-...

florescence (flor-er-ēs-pan-ēs) Blütezeit *f*.

floret (flor-ret) Blütchen *n*.

floret-silk (flor-ret-sil'ik) Florettseide *f* (a. floss-silk).

florid □ (flor-rid) blühend.

floridity (flor-ril'-ē-tē), floridness (flor-rid-nēs) lebhaftes Farbe, Blüte *f*.

florin (flor-rin) Gulden *m*.

florist (flor-ris-t) Blumenzüchter *m*.

founce (faunʃ) 1. Falbel *f*; Plätzchen *m*. 2. mit Falbeln besetzen; plätzchern; sich heftig bewegen.

flounder (flau'-n-dēr) 1. Flunder *f*. 2. sich abarbeiten, sich sträuben.

flour (flau) 1. Mehl *n*. 2. mahlen; mit Mehl bestreuen.

flourish (flor-r-riʃ) 1. Blüte; Zierde *f*, Schnörkel; Schwung *m*; Bignette; Fanfare *f*. 2. schmücken, verzieren; (Waffen) schwenken; blühen; prahlen; prälabieren. [spotten.]

flout (flaut) 1. Spott *m*. 2. (ver-)spotten.

flow (flō) 1. Fluß, Zufluß, Erguß *m*, Flut *f*. 2. fließen, fluten; überfließen; überschwemmen.

flower (flau'-r) 1. Blume, Blüte; Zierde *f*; Kern *m*; Beste(s) *n*. 2. mit Blumen schmücken; blühen.

floweret (flau'-r-ret) Blümchen *n*.

floweriness (flau'-r-rē-nēs) Blumenreichtum *m*. [los.]

flowerless (flau'-r-lēs) Blumen-

flower-show (flau'-r-ʃō) Blumen-Ausstellung *f*.

flowery (flau'-r-ē) blumig.

flowing (flō-ing) 1. □ fließend. 2. fließen *n*, Flut *f*.

flown (flōn) *p. p.* von fly.
fluctuate (flō'ft-jū-ēt) schwanken.
fluctuation (flō'ft-jū-ē"-sch'n) Schwanken *n.*
flue (flū) Ramin-, Heizröhre *f.*
fluency (flū'-ēn-β°) Fluß *m*; Geläufigkeit *f.*
fluent □ (flū'-ēnt) fließend.
fluid (flū'-īb) 1. flüssig. 2. Flüssigkeit *f.* (a. fluidness u. fluidity).
fluke (flūk) Unterjchaufel; Glunder *f*; by a ~ durch Zufall.
flummery (flō'm-m°-r°) Haferbrei *m*; Geschwätz *n.*
flung (flōn°) *imp. u. p. p. v.* fling.
furry (flō'R-R°) 1. Windstoß *m*; Gestöber *n*; Unruhe; Eile *f.* 2. beunruhigen.
flush (flōsch) 1. □ frisch; blühend; freigebig. 2. Zufluß *m*; Erröten *n*; Aufwallung; Blüte *f*; Driller *m.* 3. erröten (machen); aufblähen; aufstößern; trillern.
fluster (flō'β-t°) 1. Aufwallung *f.* 2. erhizen, verwirren; aufgeregt sein.
flute (flūt) 1. Flöte; (Säulen-) Rinne *f.* 2. auskühlen, rieseln.
flutist (flū'-tist) Flötist *m.*
flutter (flō't-t°) 1. Gesatter *n*; Unruhe *f.* 2. beunruhigen; ver scheuchen; flattern; schwanken.
flux (flōtβ) 1. Blut *f*; Fluß; Umlauf; Zuschlag *m.* 2. schmelzen.
fluxible (flō'tβ-ībī) schmelzbar.
fluxion (flō't-šch'n) Fluß *m.*
fly (flāt) 1. [*pl.* flies] Fliege *f*; Flügel *m*; einspanniger leichter Mietswagen; ⚓ Länge *f* der Klotze; flies *pl.* (Theater-)Sof siten. 2. [flew; flown] fliegen; fliehen; wehen; plagen; fliegen lassen; to ~ at herfallen über; ~ off abtrünnig werden; losgehen (Gewehr). [*schē f.*]
fly-flap (flāt'-fläp) Fliegenflap
flying (flāt'-līn°) 1. □ fliegend; eifig. 2. Fliegen *n.*

flying-stag (flāt'-līn°-stā'g) Hirschkäfer *m.* [*rad n.*]
fly-wheel (flāt'-hwīl) Schwung-
foal (fōl) 1. Fohlen *n.* 2. fohlen.
foal-bit & (fō'l-bīt) Hufblatt *m.*
foam (fōm) 1. Schaum *m.* 2. schäumen.
foamy (fō'-m°) schäumend.
fob (fōb) 1. (Uhr-, Hosens-)Tasche *f.* 2. betrügen.
focus (fō'-fōβ) 1. Brennpunkt *m.* 2. einstellen (Photographie).
fodder (fō'd-b°) 1. Viehfutter *n.* 2. füttern.
foe (fō) Feind, Erzfeind *m.*
foetus (fō'-tōβ) = fetus.
fog (fōg) 1. Nebel *m.* 2. (sch) umnebeln. [*heit f.*]
fogginess (fō'g-g°-nōβ) Dunkel-
foggy (fō'g-g°) neblig.
foh (fō) pfui! [*schwache Seite f.*]
foible (fōībl) *fig.* Schwäche
foil (fōil) 1. Blatt *n*, Folie *f*; Rapier *n*; Niederlage; Gehl-
 bitte *f*; *fig.* Korb *m.* 2. ver-
 eiteln; vernichten; zieren; ab-
 stumpfen.
foist (fōīst) unterschieben, ver-
 fälschen; to ~ upon j-m etwas
 aufbinden.
fold (fōlb) 1. Falte *f*; Salz *m*;
 Schafhürde; Herde *f*; Flügel *m.*
 2. [folded; folden, folded] fal-
 ten, falzen; einpfenken; sich
 schließen. [*bein n.*]
folder (fō'l-d°) Falter *m*; Salz-
folding-chair (fō'l-dīn°-tšā'")
 Feld-, Klappstuhl *m.*
folding-door (fō'd°) Flügelthür *f.*
folding-screen (fō'l-dīn°-škrā'n)
 spanische Wand.
foliage (fō'-lō-bōg) Laubwerk *n.*
foliate (fō'-lō-ēt) zu Blättern
 schlagen.
foliated (fō'-lō-ē-t°b) blätterig.
foliation (fō'-lō-ē"-sch'n) Blätter-
 wuchs *m*; (Spiegel-)Belegen;
 (Metall-)Schlagen *n.*

folio (fō'-lē-ō ob. fō'-l-jō) **Folio** *n*;

Foliant *m*.

folk (fōk) **Volk** *n*, **Leute** *pl*.

follow (fō'-l-ō) **folgen**, **be-**, **nach-**,
ver-folgen. [**Anhänger** *m*.]

follower (fō'-l-ō-ēr) **Nachfolger**,

folly (fō'-l-ē) **Thorheit**; **Narrheit** *f*.

foment (fō-mē'nt) **bähen**; **anregen**.

fomentation (fō'-mē'n-tē'-schē'n)

Bähung; **Anreizung** *f*.

fomenter (fō-mē'n-tēr) **Aufrei-**
zer *m*.

fond □ (fōnd) **zärtlich**, **nachsch-**
tig, **vernarrt** (of in). [**tehn**.]

fondle (fōndl) **liebkoßen**, **verzär-**

fondling (fō'nd-līnē) 1. **zärtlich**;

Lieblings-... 2. **Liebling** *m*.

fondness (fō'nd-nēš) **Thorheit**;

Zärtlichkeit *f*.

font (fōnt) **Taufstein** *m*.

food (fūd) **Speise**, **Nahrung** *f*.

foodful (fū'd-fül) **nährend**.

foodless (fū'd-lēš) **nahrungslos**.

fool (fūl) 1. **Narr**, **Thor** *m*; ~'s

paradise **Schlaraffenland** *n*.

2. **narren**, **aufziehen**; **pressen**;

tändeln. [**Thorheit** *f*.]

foolery (fū'-lē-Rē) **Narrheit**,

fool-hardy (fū'l-hār'-bē) **tolstühn**.

foolish (fū'-līš) **thöricht**, **albern**.

foolishness (~-nēš) **Thorheit** *f*.

foolscap (fū'lf-kāp) **Art Papier-**

format *n*.

foot (fūt) 1. **Fuß** *m*; **Fußvolk** *n*,
Infanterie *f*. 2. (be)treten,

Fuß fassen; **zu Fuß** gehen; **ver-**

vor-schuhē, **anstrichen**; **on ~ zu**

Fuß; ~ **by ~** **Schritt vor Schritt**.

foot-board (fū't-bō'd) **Trittbrett** *n*.

foot-boy (~bōi) **Laufbursche** *m*.

foot-bridge (fōtbrīdž) **Laufbrücke** *f*.

foot-disease (fū't-dīz-ēz)

Klauenseuche *f*.

footing (fū't-īnē) **Fußen** *n* (auf et.),
Boden *m*; **to lose one's ~** **aus-**

gleiten. [**fanterist** *m*.]

footman (fū't-mān) **Lakai**; **Sn-**

foot-muff (fū't-mūf) **Fußsack** *m*.

foot-pace (fū't-pēš) **langsame(r)**
Schritt.

footpath (fū't-pāth) **Fußpfad** *m*.

(fōot-) **pavement** (fū't-pēw-
mēnt) **Trottoir** *n*.

foot-soldier (fū't-sō'l-džē) **Sn-**
fanterist *m*.

foot-stall (fū't-stāl) **Damensteig-**
bügel *m*. [**Spur** *f*.]

foot-step (fū't-stēp) **Fußstapfe**,

foot-stool (~stūl) **Fußchemel** *m*.

fop (fōp) **Gesck** *m*.

foppery (fōp-pē-Rē) **Glitterstaat**
m, **Biererei** *f*.

foppish (fōp-plīš) **eitel**, **geziert**.

for (fō) **für**; **um**; **bei**; **gegen**; **zu**;

wegen; **aus**; **vor**; **denn**; **da**;

weil; ~ **example** **zum Beispiel**;

~ **shame** **psui!** **schäme dich**; **as ~**

me **ich für meinen Teil**; ~ **all**

that **troß alledem**.

forage (fō'R-Rēdž) 1. **Fourage** *f*,
Futter *n*. 2. **fouragieren**.

forasmuch (fō'r-āš-mō'tīš): ~
as **insofern**, **da**.

forbade (fō'r-bē'd) *imp. v.* **forbid**.

forbear (fō'r-bār') [**forbore**; **for-**
borne] (**ver**)**meiden**; **unterlas-**

sen; **ablassen**; **sich enthalten**.

forbearance (fō'r-bār'-Rēnš) **Ver-**
meiden, **Unterlassen** *n*; **Gebuld**,

Nachsicht *f*.

forbid (fō'r-bī'd) [**forbade**; **for-**
bidden] **verbieten**, **hindern**;

God ~! **Gott verhüte!**

forbidding □ (~-dīnē) **abschreckend**.

forbore (fō'r-bō'r') *imp.*, **forborne**

(fō'r-bō'rēn) *p. p.* **von forbear**.

force (fōrs) 1. **Kraft**, **Stärke**,
Gewalt, **Polizei-Mannschaft**;

(**Kriegs-**)**Macht** *f*; ~s (fō'r'-fēš)

pl. **Truppen**. 2. **zwingen**; (**ab-**)

nötigen; **erzwingen**; **überwäl-**

tigen; **schänden**; **erstürmen**;

(**Pflanzen**) **treiben**; **to ~ open**

aufbrechen; ~ **back** **zurücktrei-**

ben. [**march** **Einmarsch** *m*.]

forced (fō'r'-fē'd) **gezwungen**; ~]

forceful □ (fö'ʳ-ful) stark, kräftig, gewaltsam.

forceless (fö'ʳ-lß) kraftlos.

force-meat (fö'ʳ-mit) Farce *f.*
Füllsel *n.*

forcer (fö'ʳ-ßʳ) Zwingende, Treibende *m, f u. n.*; Stempel *m.*

forcible □ (fö'ʳ-ßl) stark, kräftig, gewaltsam. [leit] *f.*

forcibleness (fö'ʳ-ßlß) Gewalt(sam)

forcing (fö'ʳ-ßln) 1. zwingend *ic.*

2. Zwingen; Treiben *n ic.* (*v.*

force 2). [Treibhaus *n.*]

forcing-house (fö'ʳ-ßln-hau'ß)

forcing-pump (fö'ʳ-mp) Druckpumpe *f.* [waten.]

ford (fö'b) 1. Furt *f.* 2. durch-

fordable (fö'ʳ-dßl) durchwatbar.

fore (föʳ) vorher; früher; vorn, vor... [vorherbestimmen.]

fore-appoint (fö'ʳ-äp-pöi'nt)

fore-appointment (fö'ʳ-mönt) Vorherbestimmung *f.*

forebode (fö'ʳ-bödʳ) vorherverkünden; ahnen.

forecast 1. (fö'ʳ-fäßt) Vorbedacht *m.*; Voraussicht *f.* 2. (fö'ʳ-fä'ßt)

[forecast; forecast] vorher-

sehen; vorherüberlegen.

fore-date (fö'ʳ-dē't) vorausdatieren.

foredoom 1. (fö'ʳ-düm) Vorherbestimmung *f.* 2. (fö'ʳ-dü'm)

vorherbestimmen.

fore-father (fö'ʳ-fä'-dʰʳ) Vorfahr *m.*

forefend (fö'ʳ-fē'nd) verhüten, vermehren. [finger *m.*]

forefinger (fö'ʳ-fī'n-gʳʳ) Zeige-

forefront (fö'ʳ-rönt) Vorderseite *f.*

forego (fö'ʳ-gʳʳ) [forewent; foregone] aufgeben, verzichten.

foreground (fö'ʳ-graund) Vordergrund *m.* [(des Pferdes).]

forehand (fö'ʳ-händ) Vordertheil *n.*

forehand(ed) (fö'ʳ-hän'-dßd) frühzeitig; *am.* wohlhabend.

forehead (fö'ʳ-Rßd) Stirn *f.*

foreign (fö'ʳ-Rßn) fremd; ausländisch.

foreigner (fö'ʳ-Rßn-ʳʳ) Ausländer, Fremde(r) *m.*

foreignness (fö'ʳ-Rßn-nßß) Fremde(s), Ungehörige(s) *n.*

forejudge (fö'ʳ-bQß'dQ) vorherentscheiden; vorurteilen.

foreknow (fö'ʳ-nöʳ) [foreknew, foreknown] vorherwissen.

foreknowledge (fö'ʳ-nöʳ-l-ßdQ) Vorherwissen *n.*

foreland (fö'ʳ-länd) Vorgebirge *n.*

forelay (fö'ʳ-lēʳ) [forelaid; forelaid] aufbauern.

forelock (fö'ʳ-lßß) Stirnhaar *n.*

foreman (fö'ʳ-män) Ob-, Vor-

mann; Werkmeister *m.*

forementioned (fö'ʳ-mē'n-fßßnd) vorhererwähnt. [Haupt-...]

foremost (fö'ʳ-mßßt) vorderste,

forenoon (fö'ʳ-nün) Vormittag *m.*

forensic(al) □ (fö-Rßn-ßlß, fßßl) gerichtlich. [*u. m.*]

forepart (fö'ʳ-pärt) Vordertheil *n.*

forerunner (fö'ʳ-Rßn-nßʳ) Vorläufer *m.*

foresaid (fö'ʳ-ßßd) vorheresagt.

foresail (fö'ʳ-ßßl) Gocksegel *n.*

foresay (fö'ʳ-ßēʳ) [foresaid; foresaid] vorheresagen.

foresee (fö'ʳ-ßiʳ) [foresaw; foreseen] vorhersehen.

foreshadow (fö'ʳ-fßß'd-ß) einen Schatten vor sich werfen.

foreshore (fö'ʳ-fßßʳ) Meeresstrand *m.*, an dem die See zurükgewichen ist.

foreshow (fö'ʳ-fßßʳ) [foreshowed; foreshown] vorher anzeigen.

foresight (fö'ʳ-ßait) Voraussicht, Vorsee *f.*

foreskin (fö'ʳ-ßfin) Vorhaut *f.*

forest (fö'ʳ-Rßßt) 1. Forst *m.*

2. besorsten.

forestall (fö'ʳ-ßtāl) vorwegnehmen; aufkaufen.

forester (fö'ʳ-Rßß-tßʳ) Förster *m.*

forest-tree (fö'r-R-^ēft-tri) Wald-
baum *m.* [tur *f.*]
forestry (fö'r-R-^ēß-tr^o) Waldbul-
foretell (fö'r-tē'l) [foretold; fore-
told] vorherjagen.
foreteller (fö'r-tē'l-l^ōr) Prophet *m.*
forethought (fö'r-thāt) Vorbe-
dacht *m.*
foretoken 1. (fö'r-tōkn) Vorzei-
chen *n.* 2. (fö'r-tōkn) vorher
anzeigen. [von foretell.]
foretold (fö'r-tōld) *imp. u. p. p.*
foretop (fö'r-tōp) Schopf *m.*; ⚓
Fockmarz *m.* [nen.]
forewarn (fö'r-wā'n) vorher war-
forfeit (fö'r-fēt) 1. verwirft.
2. Verwirfung, Strafe, Buße *f.*;
Pfand *n.* 3. verwirken, verjcher-
zen. [bar.]
forfeitable (fö'r-fēt-^ēbl) verwirk-
forfeiture (fö'r-fēt-^ēch^ōr) Verwir-
fung, Buße, Strafe *f.*
forgave (fö'r-gē'w) *imp. v.* forgive.
forge (fö'r-bQ) 1. Schmiede *f.*
2. schmieden; fälschen.
forgery (fö'r-bQ^ō-R^o) Fälschung *f.*
forget (fö'r-gē't) [forgot; forgot-
ten] vergessen.
forgetful □ (fö'r-sül) vergeßlich.
forgetfulness (fö'r-gē't-sül-n^ēß)
Vergeßlichkeit *f.*
forget-me-not (fö'r-gē't-m^ē-nöt)
Vergißmeinnicht *n.*
forgetter (fö'r-t^ēr) Vergeßliche(r) *m. f.*
forgive (fö'r-gī'w) [forgave; for-
given] vergeben; erlassen.
forgiveness (fö'r-gē'w-ness) Verzeihung *f.*
forgot (fö'r-gō't) *imp.* von forget.
forgotten (fö'r-gō'tn) *p. p. v.* forget.
fork (fö'r) 1. Gabel; Gabelung *f.*
2. (sich) gabeln.
forked (fö'r-fēd), **forky** (fö'r-f^o)
gabelig, Gabel...
forlorn (fö'r-lō'n) verloren, ver-
lassen; ✕ ~ hope verlorene(r)
Posten.

forlornness (fö'r-lō'n-n^ēß) Ver-
lassenheit *f.*
form 1. (fö'm) Form, Gestalt;
Formel; Methode; Sitte *f.*
2. (fö'm) Bank, Klasse *f.*
3. (fö'm) formen, bilden; ein-
richten, aufstellen; sich bilden.
formal □ (fö'r-m^ōl) förmlich; for-
mell; regelmäsig. [menschen*m.*]
formalist (fö'r-m^ōl-ist) Formen-
formality (fö'r-mä'l-^ē-t^o) Förm-
lichkeit, Form *f.* [tung *f.*]
formation (fö'r-mē'-^ēch^ōn) Gestalt-
former (fö'r-m^ōr) 1. Bildner, Ur-
heber *m.* 2. □ erste, vorig, früher.
formidable □ (fö'r-m^ō-d^ēbl)
furchtbar. [barkeit *f.*]
formidableness (fö'r-m^ō-d^ēbl-ness)
Furcht-
formless (fö'r-m-l^ēß) formlos.
formula (fö'r-mjū-la) Formel *f.*;
Rezept *n.*
formulary (fö'r-mjū-l^ē-r^o) 1. vorgeschrie-
ben. 2. Formular, Formelbuch *n.*
forsake (fö'r-^ēßē'k) [forsook; for-
saken] verlassen.
forsooth (fö'r-^ēßū'th) wahrlich.
forswear (fö'r-^ēßwā'r) [forsovere;
forsovere] abschwören, ver-
schwören; falsch schwören.
forswearer (fö'r-^ēßwā'-R^ōr) Mein-
eidle(r) *m.*
fort (fö'r) Fort *n.*, Schanze *f.*
forte (fö'r-tē) forte.
forth (fö'rth) 1. vorwärts, fort; her-
vor; heraus; weiter. 2. hin-
weg!
forthcoming (fö'rth-kōm-^ēng)
1. bereit zu erscheinen; bevor-
stehend. 2. Erscheinen *n. v.* Gericht.
forthwith (fö'rth-wī'th) sogleich.
fortieth (fö'r-tē-^ēth) 1. vierzigste.
2. Vierzigstel *n.*
fortification (fö'r-tē-^ē-fē^ō-^ēch^ōn)
Befestigung *f.*
fortifier (fö'r-tē-^ē-fāi-^ōr) Befestiger *m.*
fortify (fö'r-tē-^ē-fāi) befestigen, ver-
stärken. [Tapferkeit *f.*]
fortitude (fö'r-tē-^ē-tjūd) Stärke,

fortnight (fōʳt-nāſt) vierzehn Tage. [zehntägig.]
fortnightly (fōʳt-nāſt-l°) vier-
fortress (fōʳ-trēß) Festung f.
fortuitous □ (fōʳ-tjūʳ-ō-tōß) zu-
 fällig.
fortuitousness (fōʳ-tjūʳ-ō-tōß-
 nēß) Zufälligkeit f.
fortuity (fōʳ-tjūʳ-ō-t°) Zufall m.
fortunate □ (fōʳ-tſchōn-āt) glück-
 lich. [ſal; Vermögen n.]
fortune (fōʳ-tſchōn) Glück; Schick-
fortune-book (~būſ) Schickſals-
 buch n.
fortune-hunter (fōʳ-tſchōn-hōnʳ-
 tōʳ) Glücksjäger m.
fortuneless (fōʳ-tſchōn-lēß) un-
 glücklich; ohne Vermögen.
fortune-teller (fōʳ-tſchōn-tēʳl-
 lōʳ) Wahrsager(in) f) m.
forty (fōʳ-t°) vierzig.
forum (fōʳ-Rōm) Forum n.
forward (fōʳ-wōʳd) 1. □ vorber;
 vorſchnell; bereit; vorwißig;
 feß; frühzeitig; vorwärts; auf
 Ziel. 2. (be-)fördern, beſchleu-
 nigen; abſenden; zuſtellen.
forwarder (fōʳ-wōʳdōʳ) Beförde-
 rer, Abſender m.
forwarding (~dlō) 1. abſendend.
 2. Verſendung, Expedition f.
forwardness (fōʳ-wōʳd-nēß) Eifer
 m; Fröhreife; Voreiligkeit;
 Reckheit f; Fortſchritt m.
forwards (fōʳ-wōʳdſ) vorwärts,
 weiter.
foss(e) (fōß) Graben m.
fossil (fōʳß-ßēl) 1. fossil; Berg...
 2. Fossil n.
foster (fōʳß-tōʳ) 1. ernährend;
 Pflege... 2. ernähren, auf-
 ziehen; pflegen.
foster-brother (fōʳß-tōʳ-brōʳdh-
 ōʳ) Milchbruder m. [kind n.]
foster-child (~tſchālſ) Pflege-
fosterer (fōʳß-tōʳ-Rōʳ) Pflege-
 vater; Beförderer, Beſchüßer
 m; Amme f.

foster-father (fōʳß-tōʳ-fāʳ-dhōʳ)
 Pflegevater m.
fought (fāt) imp. u. p.p. v. fight.
foul (faul) 1. □ unrein, ſchmußig,
 trüb; belegt (Zunge); ↓ un-
 klar; verdorben; unreblich; gar-
 ſtig; gottloß; gemein. 2. (be-)
 ſchmußen; trüben; anfahren
 gegen; verwickeln.
foulness (faul-l-nēß) Unreinigkeit;
 Falſchheit; Häßlichkeit f.
found (faund) 1. imp. u. p.p. von
 to find. 2. gründen; ſtiften;
 einrichten; gießen.
foundation (faun-dēʳ-tſchōn) Grün-
 dung, Stiftung; Einrichtung f;
 Fundament n, Grund m.
foundationless (~lēß) grundloß.
foundation-stone (faun-dēʳ-tſchōn-
 ſtōn) Grundſtein m.
founder (faun-dōʳ) 1. Gründer,
 Stifter; Urheber; Gießer m;
 Steiſheit f (von Pferden). 2. ein
 Pferd überjagen; ſcheitern; miß-
 lingen. [Gießerei f.]
found(ery) (faun-dōʳ-R° ~dōʳ)
foundling (faun-d-lō) Find-
 ling m. [rin, Stifterin f.]
foundress (faun-dōʳß) Gründer-
foundry v. foundery.
fount (faunt) Schriftguß; Schrift-
 zettel m; auch = fountain.
fountain (faun-tōʳn) Quelle f;
 Springbrunnen m.
four (fōʳ) vier.
fourfold (fōʳ-fōlſ) vierfach.
fourteen (fōʳ-tīn) vierzehn.
fourteenth (fōʳ-tīnth) 1. vier-
 zehnte. 2. Vierzehntel n.
fourth (fōʳth) 1. vierte. 2. Vier-
 tel n.
fourthly (fōʳth-l°) viertens.
fowl (faul) 1. Vogel m, Geflügel;
 Huhn n. 2. Vogel ſtellen.
fowler (faun-lōʳ) Vogelſteller m.
fowling (faun-lōʳ) Vogel-fang m,
 jagd f. [Vogelſhinte f.]
fowling-piece (faun-lōʳ-pīß)

fowling-shot (fau'-lɪnə-ʃɒt) *Bogelbuntst. m.*

fox (fɒks) *Fuchs; ♂ Fuchsel m.*

fox-dog (fɒ'ks-dɒg) *Dachshund m.*

fox-hunt(ing) (fɒ'ks-hʌnt, -hʌn-tɪŋ) *Fuchsjagd f.*

foxish (lɪʃ), **foxlike** (laɪf),

foxy (ɔ) *fuchseartig; schlau.*

fraction (fræ'k-tʃən) *Bruch m.*

fractional (~-əl), **fractionary** (~-rə) *gebrochen, Bruch-...*

fractions (fræ'k-tʃən) *ganzzahlig.*

fracture (fræ'k-tʃər) 1. *Bruch m.*
2. *brechen.* [gebrochlich.]

fragile (fræ'bil) *zerbrechlich;*

fragility (fræ-bɪl-ɪ-ti) *zer-, Ge-
brochlichkeit f.* [stuch n.]

fragment (fræ'g-mənt) *Bruch-*

fragmental (fræ'g-mənt-əl), **frag-
mentary** (~-rə) *fragmenta-
risch, bruchstückweise.*

fragrance, ~y (fræ'-grəns, -grəns-
p) *Wohlgeruch, Duft m.*

fragrant (fræ'-grənt) *wohlrie-
chend, duftig.* [schwach.]

frail (fræɪ) *ge-, zerbrechlich;*

frailness (fræɪ-lɪnəs), **frailty** (~-ti)
*Gebrochlichkeit, Schwäche f,
Gehtritt m.*

frame (frēm) 1. *Gebälk; Gebäude;
Gestell, Gerüst n; Rahmen;
Bau m; ♂ Spant n; Ordnung;
Einrichtung; Verfassung f.*
2. *bilden; bauen; einfügen;
machen; ersinnen; erfinden.*

frame-knitter (fræ'm-nɪ't-ɪtər)
Strumpfwirker m.

framer (fræ'-mər) *Verfertiger,
Urheber m.*

France (franʃ) *Frankreich n.*

franchise (fræ'n-tʃaɪz u. -tʃaɪz)
*Gerechtsame; Freiheit f; Wahl-
recht n.*

Franciscan (fræn-ɪs-ɪ'n) *Fran-
ziskaner m.* [lich.]

frangible (fræ'n-bɪl) *zerbrech-*

frank (frænʃ) 1. *frei, offen.*
2. *Frank m.* 3. *frankieren.*

frankness (fræ'nks-nəs) *Offen-
heit f.*

frantic (fræ'n-tɪk) [adv. ~ly, ~ally]
wahnsinnig, rasend.

fraternal (fræ-tər-nəl) *brü-
derlich.*

fraternity (fræ-tər-nə-ti) *Brü-
derlichkeit; Brüderischeit f.*

fraternization (fræ't-ɪz-ən-
ɪz-ən) *Verbrüderung f.*

fraternize (fræ't-ɪz-ən) od. **frä-
tör-näi** sich verbrüdern.

fratricide (fræ't-rɪ-saɪd) *Bruder-
mord; Brudermörder m.*

fraud (fräb) *Betrug m.*

fraudful (frä'b-fül) *betrügerlich.*

fraudless (frä'b-ləs) *truglos.*

fraudulence, ~y (frä'b-ju-ləns,
~lən-s) *Betrügerei f.*

fraudulent (frä'b-lənt) *betrügerisch.*

fraught (fräut) *beladen; voll.*

fray (frē) 1. *Kampf m, Schläge-
rei f.* 2. *(ab)reiben.*

freak (fräɪ) 1. *Einsfall m, Laune f.*
2. *sprenkeln.* [phantastisch.]

freakish (fräɪ-ɪʃ) *launisch;*

freakishness (fräɪ-ɪʃ-nəs) *La-
nenhaftigkeit f.*

freckle (frækəl) *Sommerprossie f.*

freckled (frækəd) *sommerprossig,
geprosselt.* [stuch n.]

Fred (frəd), **Freddy** (frəd-bi)

Freddie (frəd-bi) *Nieken n.*

Frederick (~-rɪk) *Friedrich m.*

free (fri) 1. *frei; ungezwungen;
(kosten)frei; befreit von; bereit-
willig; bevorrechtigt; offen.*
2. *befreien; frei machen von;
to make ~ with sich Freiheiten
erlauben gegen.*

free-and-easy (fri-ænd-ɪ-fo) *un-
geniert.* [beuter m.]

free-booter (fri-bu-tər) *Frei-*

freedman (fri-b-mən) [pl. freed-
men] *Freigelassene(r) m.*

freedom (fri-bəm) *Freiheit; Ge-
rechtsame f, Vorrecht; Bürger-
recht n; Kühnheit f.*

free-hold (frä'-hōld) Grund-
eigentum *n.* [eigentümer *m.*]
free-holder (hōld-bēr) Grund-
freeman (mān) [*pl.* freemen]
Bollbürger *m.*
free-mason (frä'-mēšn) Frei-
maurer *m.*
freeness (frä'-nēß) Freiheit, Of-
fenheit; Freigebigkeit *f.*
free-stone (frä'-stōn) Quader-,
Werfstein *m.* [bel *m.*]
free-trade (frä'-trēd) Freihand-
freeze (fräz) [froze; frozen] (ge-)
frieren (lassen), erstarren.
freezing - mixture (frä'-šins-
ml'fē-tšē) Kältemischung *f.*
freezing-point (frä'-šins-pōint)
Gefrierpunkt *m.*
freight (frēt) 1. Fracht *f*; Fracht-
geld *n.* 2. be-, ver-frachten.
freightage (frē'-tēdg) Be-, Ver-
frachtung *f.*
French (frēntš) 1. französisch.
2. Französische(s) *n.* 3. Franzo-
sen *pl.* [men] Franzose *m.*
Frenchman (frē'ntš-mān) [*pl.*]
Frenchwoman (frē'ntš-wūm-
ēn) Französin *f.*
frenzied (frē'n-jēd) wahnsinnig.
frenzy (frē'n-jē) Wahnsinn *m.*
frequency (frä'-fwēn-ß) Häufig-
keit *f.*
frequent 1. □ (frä'-fwēnt) häufig.
2. (frē'-fwēnt) oft besuchen.
frequentation (frä'-fwēn-tē-
šēn) häufige(r) Besuch; Ver-
kehr *m.* [ge(r) Besucher.]
frequenter (frē'-fwēn-tēr) häufig-
frequentness (frä'-fwēnt-nēß)
Häufigkeit *f.*
fresco (frē'-ß-fō) Dunkelheit *f*;
Fresko(gemälde) *n.*
fresh □ (frēš) frisch; ungesalzen;
neu; munter.
freshen (frēšn) frisch machen
oder werden; Salzfleisch wässern.
freshman (frē'š-mān) [*pl.* fresh-
men] Neuling, Fuchs *m.*

freshness (frē'š-nēß) Frische;
Neuheit; Munterkeit *f.*
fresh-water (frē'š-wā'-tēr) Süß-
wasser *n.*
fret (frēt) 1. Wallung *f*; Auf-
brausen *n*; Born *m*; Griff *m* an
Lauten *n.*; griechische(r) gebro-
chene(r) Stab. 2. (sich) abrei-
ßen; zerfressen; aufregen; er-
zürnen; bekümmern.
fretful (frē't-fül) reizbar.
friability (fräi'-ä-bl'it-ē) Zer-
bröcklichkeit *f.* [zerreiblich.]
friable (fräi'-ēbl) zerbröcklich;
friableness (fräi'-ēbl-nēß) Zer-
bröcklichkeit *f.*
friar (fräi'-ēr) Mönch *m.*
friarlike (fräi'-ēr-läif), friarly
(l^e) mönchisch.
friary (fräi'-ē-rē) 1. mönchisch.
2. Mönchs-kloster *n.*, -orden *m.*
fribble (fräbl) 1. (ver)tändeln;
faseln. 2. Paffe *m.*
fricassee (fräi'-ēß-ßi) 1. Frikas-
see *n.* 2. fricassieren.
friction (fräi'-šēn) Reibung *f.*
Friday (fräi'-dē) Freitag *m*; Good
~ Karfreitag *m.*
friend (frēnd) Freund(in *f*) *m*;
Quäker *m.*
friendless (frē'nd-lēß) freundlos.
friendlike (frē'nd-läif), friendly
(l^e) freundschaftlich; freund-
lich; wohlwollend. [schaft *f.*]
friendship (frē'nd-šēp) Freund-
frieze (fräz) Fries *m.*
frigate (fräi'-gāt) Fregatte *f.*
fright (fräit) 1. Furcht, Schrek-
ken *m*; fig. Vogelscheuche *f.*
2. erschrecken.
frighten (fräitn) (er)schrecken.
frightful □ (fräi't-fül) schrecklich.
frigid □ (fräi'-dg-īb) kalt; frostig.
frigidity (fräi'-dg-īb-ē-tē) Kälte;
Gefühllosigkeit *f.*
frill (fräil) 1. Krause *f.* 2. kräuseln.
fringe (fräindg) 1. Franse *f*, Rand
m. 2. mit Fransen besetzen.

fripper (frä'p-p^{er}) Kleibertröb-
ler *m* (a. fripperer).

frillery (p^{er}-R^o) Trödelfram *m*.

frisk (frä'ßf) 1. Hüpfen, Sprin-
gen *n*. 2. hüpfen. [keit *f*.]

friskiness (frä'ß-f^o-n^{ess}) Fröhlich-

frisky (frä'ß-f^o) munter, lustig,
hüpfend. [Meerenge *f*.]

frith (frä'h) weite Mündung,

fritter (frä't-t^{er}) 1. Fleischschnitte
f; Schnitzchen *n*; Pfannen Kuchen
m. 2. zerstückeln, vertändeln.

frivolity (frä-wö'l-t^o) Wert-
losigkeit; Leichtfertigkeit *f*.

frivolous □ (frä'w-d-löß) wert-
los; leichtfertig.

frivolousness (n^{ess}) = frivolity.

frizzle (frä'ßl) 1. Haarloche *f*.
2. kräuseln.

frizzler (frä'ß-l^{er}) Friseur *m*.

fro (frä): to and ~ hin und her,
auf und ab.

frock (fröf) Kittel, Rock *m*, Bluse *f*.

frog (frög) Groß *m*; Quaste *f*.

frolie(k) (frö'l-ßf) 1. Fröhlichkeit
f; Scherz *m*. 2. scherzen, spaßen.

frolie(k)some □ (frö'l-ßf-ß^{um})
fröhlich, lustig. [keit *f*.]

frolie(k)someness (n^{ess}) Lustig-

from (fröm) von, aus; vor; wegen;
nach; wider; gegen; ~ above
von oben herab.

frond (frönd) Wedel, Zweig *m*.

front (frönt) 1. Stirn; Vorder-
seite *f*; Vorhemdchen *n*. 2. Vor-
der... 3. die Stirn bieten, von
vorn angreifen; voranstehen;
Front machen.

frontal (frö'n-tö'l) 1. Stirn...

2. Stirnbinde *f*; Fenstergiebel *m*.

frontier (frö'n-ti^r) 1. Grenz...

2. Grenze *f*.

frontispiece (frö'n-tiß-piß) Vor-
derseite *f*.

frontless (frö'nt-l^{ess}) unverjchämt.

frontlet (frö'nt-l^{et}) Stirnbinde *f*.

frost (fröst) 1. Frost; Reif *m*.

2. glasieren.

frost-bitten (fröst'ßt-bi'tn) vom
Frost ergriffen. [Kälte *f*.]

frostiness (fröst'ß-t^o-n^{ess}) Frost *m*,

frosty (fröst'ß-t^o) [adv. frostily]
frostig; kalt; ergraut (Haar).

froth (frö'h) 1. Schaum *m*.

2. schäumen (machen).

frothiness (fröst'h^o-n^{ess}) Schäu-
mige(s) *n*; Leerheit *f*.

frothy (fröst'h^o) schaumig; nichtig.

frounce (fräunß) Kräuseln.

froward □ (fröst-w^{er}d) launisch;
eigensinnig; verdrießlich.

frowardness (fröst-w^{er}d-n^{ess}) mü-
rißche(s) Wesen; Eigensinn *m*.

frown (fräun) 1. Stirnrunzeln *n*.

2. die Stirn runzeln.

frowzy (fräu'-j^o) moderig, müßig.

froze (fröj) imp. von freeze.

frozen (fröjn) p. p. von freeze.

fructification (fröst'f-t^o-f^o-f^o-
i^{ch}en) Befruchtung *f*.

fructify (fröst'f-t^o-fai) befruchten.

frugal □ (frü'-g^ül) einfach; mä-
ßig; sparsam.

frugality (frü-gä'l-t^o) Mäßig-
keit; Sparsamkeit *f*.

frugiferous (frü-b^ügⁱf-^o-Röß)
fruchttragend.

frugivorous (frü-b^ügⁱl'w-^o-Röß)
fruchtfressend. [Nuzen *m*.]

fruit (früt) Frucht *f*, Obst *n*;

fruitage (frü'-t^{eb}g) Obst *n*.

fruiterer (t^o-R^{er}) Obsthändler *m*.

fruitery (frü'-t^o-R^o) Obst *n*; Obst-
sammer *f*. [ergiebig.]

fruitful □ (frü't-fül) fruchtbar,

fruitfulness (frü't-fül-n^{ess})
Fruchtbarkeit *f*. [fruchtlos.]

fruitless (frü't-l^{ess}) unfruchtbar;

fruition (frü-l'i^{ch}-en) Genuß *m*.

frustrate (fröst'ß-trät) vereiteln;
täuschen. [eitelung *f*.]

frustration (fröst'ß-trät-f^{ch}en) Ver-

fry (fräi) 1. Fischbrut; Sipp-

schast *f*; Gebratene *n*. 2. braten.

frying-pan (fräi'-in^a-pän) Brat-

pfanne *f*.

fuddle (fðbɪ) (fich) berauschen.
fudge (fðbɔ) Unsinn!
fuel (fjü'-fɪ) 1. Feuerung f, Brennmaterial n. 2. feuern; to add ~ to the fire **DI** ins Feuer gießen.
fugacious (fjü'-gē'-fch³β) flüchtig.
fugaciousness (ˌ-n³β), **fugacity** (fjü'-gä'-β-³-t⁰) Flüchtigkeit f.
fugh ʌ (fū) = foh.
fugitive (fjü'-bɔ³-fɪw) 1. flüchtig. 2. Flüchtling m.
fugitiveness (ˌ-n³β) Flüchtigkeit f.
fugue ʒ (fjüg) Fuge f.
fulcrum (fð'l-fa³m) Stützpunkt m.
fulfil(l) (fül'-fɪ'l) erfüllen.
fulfil(l)er (ˌ-(l)³) Vollbringer m.
fulfil(l)ing (fül'-fɪ'l-(l)³), **fulfil**(l)ment (ˌm³nt) Erfüllung, Vollziehung f.
fulgency (fð'l-bɔ³n-β⁰) Glanz m.
fulgent (fð'l-bɔ³nt) glänzend.
full (fül) 1. voll, völlig, gänglich; ~ of age volljährig; ~ age Volljährigkeit f. 2. Fülle f; Ganz(e) n. 3. walfen.
full-dress (fū'l-bræβ) Galaanzug m. [Galopp.]
full-drive (fū'l-brā³w) im vollen
fuller (fül-l³) Walker m.
full-length (fū'l-lēn³th) Lebensgröße f.
full-moon (fū'l-mūn) Vollmond m.
fully (fū'l-l³) völlig; gänglich.
fulminant (fð'l-m³-n³nt) donnernd, Knall-...
fulminate (ˌnēt) donnern, krachen.
fulminating (fð'l-m³-nē-tɪn³): ~ cotton Schießbaumwolle f.
fulmination (fð'l-m³-nē'-fch³n) Donnern; Verpuffen n.
fulness (fū'l-n³β) Fülle f.
fulsome □ (fð'l-β³m) ekelhaft.
fulness (fð'l-β³m-n³β) Ekelhaftigkeit f.
fulvid (fð'l-wɪb), **fulvous** (ˌw³β) gelbbraun. [umframen.]
fumble (fðmbɪ) zerdrücken; her-
fumbler (fð'm-bɪ³) Tölpel m.

fume (fjüm) 1. Rauch, Dunst m. 2. rauchen; (ver)dampfen; aufgebracht sein.
fumid (fjü'-mɪb) räucherig.
fumidity (fjü'-mɪ'b-³-t⁰) Räucherigkeit f. [chern.]
fumigate (fjü'-m³-gēt) durchräuchern
fumigation (fjü'-m³-gē'-fch³n) Räucherung f. [räucherig.]
fumous (fjü'-m³β), **fumy** (ˌm³)
fun (fɒn) 1. Scherz, Spaß m. 2. scherzen, spaßen.
function (fð'nef-fch³n) Amtsverrichtung; Funktion f.
functionary (ˌ-³-R⁰) Beamte(r) m.
fund (fɒnd) 1. Fond m, Kapital n. 2. (Geld) anlegen.
fundament (fð'n-dā-mēnt) Grund m; Gefäß n.
fundamental (fð'n-dā-mē'n-t³l) 1. Grund-... 2. Grundlage f.
fundamentally (fð'n-dā-mē'n-t³l-l³) wesentlich, im Grunde.
funeral (fjü'-n³-R³l) 1. Leichenbegängnis n. 2. Begräbnis-..., Trauer-..., Leichen-...
fungous (fð'ne-g³β) schwammig.
fungus (fð'ne-g³β) Schwamm m.
funk (fɒn³) Gestank m, Angst f.
funnel (fð'n-n³l) Trichter; Rauchfang m.
funny (fð'n-n³) spaßhaft.
fur (fɔ³) 1. Pelz m; Belegung f der Zunge. 2. mit Pelz füttern, belegen.
furbelow (fɔ³-b³-lɔ) Falbel f.
furbish (fɔ³-bɪfch) pugen.
furbisher (ˌ-³) Polierer m.
furious (fjü'-R³-ðβ) wütend.
furiousness (ˌ-n³β) Wut f.
furl (fɔ³l) aufrollen.
furlough (fɔ³-lɔ) 1. Urlaub m. 2. beurlauben. [ofen m.]
furnace (fɔ³-n³β) Ofen; Schmelz-
furnish (fɔ³-nɪfch) versehen; verschaffen; ausstatten; möblieren.
furnisher (fɔ³-nɪfch-³) Ausrüster, Lieferant m.

furniture (fö'-nē-tʃər) Hauege-
rät *n*, Möbel *pl*; Ausrüstung *f*.
furrier (fö'-R-Rē-ē) Kürschner *m*.
furriery (fö'-R-Rē-ē) Pelzwerk *n*.
furrow (fö'-R-Rō) 1. Furche; Rut *f*.
2. furchen; ausfehlen.
furry (fö'-R-Rō) Pelz...
further (fö'-dʰər) 1. ferner, wei-
ter. 2. (be)fördern.
furtherance (fö'-dʰər-Rōn) Be-
förderung *f*. [ver *m*.]
furtherer (fö'-dʰər-Rō) Beförderer
furthermore (fö'-dʰər-mō) fer-
ner, überdies.
furthermost (fö'-dʰər-mōst) wei-
teste; am weitesten.
furthest (fö'-dʰəst) fernst, wei-
test; am weitesten.
furtive □ (fö'-tīv) versteinen.
fury (fjū'-Rē) Raseri, Wut *f*.
furze (fö'-z) Heckenrose *m*.
fuscous (fö'-b-fō) dunkelbraun.
fuse (fjūi) schmelzen.
fusee (fjū-jī) Zünder *m*; Schnecke
f (der Uhr).
fusel (fjūf), ~oil (fjūf-l-ōil)
Süßöl *n*.

fusibility (fjū'-jē-bl'ē-tē)
Schmelzbarkeit *f*.
fusible (fjū'-jēbl) schmelzbar.
fusibleness (fjū-bl-nē) Schmelz-
barkeit *f*.
fusil (fjū'-jēl) Glinte *f*.
fusileer (fjū'-jē-lē) Süsselir *m*.
fusion (fjū'-Gōn) Schmelzen *n*,
Fluß *m*; Verschmelzung *f*.
fuss (föf) Rarm *m*.
fust (föst) Säulenschaft *m*; dum-
pfige(r) Geruch.
fastet (föf-tēt) Gelbholz *n*.
fustian (föst-jōn) Barchent;
Schwulst *m*.
fustic (föf-lē) Gelbholz *n*.
fustiness (föf-tē-nē) Moberge-
ruch *m*.
fasty (föf-tē) modrig, muffig.
 futile (fjū'-tīl) geringfügig.
futility (fjū-tīl-ē-tē) Gering-
fügigkeit *f*. [2. Zukunft *f*.]
future (fjū'-tjər) 1. (zu)künftig.
futurity (fjū-tjūr-Rē-tē) Zukunft *f*.
fuze (fjūi) Zünder *m*.
fuzz (föf) (sch) zerfasern.
fy (fā) = fle.

G.

gab (gāb) P Maul, Mundwerk *n*;
the gift of the ~ ein gutes
Mundstück.
gabble (gābl) 1. Gschnatter, Ge-
schwätz *n*. 2. schnattern, schwätzen.
gabbler (gāb-blē) Schwätzer *m*.
gabion (gē'-bō-n) Schanzkorb *m*.
gable (gēbl) Giebel *m* (~end).
Gabriel (gē'-brē-ōl) Gabriel *m*.
gad (gāb) 1. Berg-eisen *n*. 2. um-
her-fahren, -laufen.
gadfly (gāb-flā) Bremse *f*.
Gaelic (gē'-līf) gälisch (eSprache).
gaff ↓ (gāf) Gaffel *f*.
gag (gāg) 1. Knebel *m*. 2. knebeln.
gage (gēdg) 1. Pfand *n*; v. gaugo.
2. verpfänden.

gager (gē'-dgē) = gauger.
gaggle (gāgl) schnattern.
gaiety (gē'-ē-tē) Fröhlichkeit *f*.
gaily (gē'-lē) adv. zu gay.
gain (gēn) 1. Gewinn *m*. 2. ge-
winnen; to ~ on, upon Vorteil
erlangen über.
gainer (gē'-nē) Gewinner *m*.
gainful (gē'-n-fūl) vorteilhaft,
einträglich.
gainings (gē'-nīng) Gewinn *m*.
gainless (gē'-n-lē) unvorteilhaft.
gainsay (gē'-n-fē ob. gēn-fē) wi-
dersprechen.
'gainst (gēnt) = against.
gait (gēt) Gang *m*.
gaiter (gē'-tēr) Gamasche *f*.

gala (gē'-la) Gala, Pracht *f.*
galaxy (gä'I-äff-°) Milchstraße;
 Echar *f.*
gale (gäl) Sturm *m*, steife Brise.
gall (gäl) 1. Galle *f*; Gallapfel
 (a. ~nut); Wolf *m*, wundge-
 riebene Stelle. 2. wund rei-
 ßen; (sich) ärgern.
gallant 1. (gä'I-l'nt) □ stattlich;
 tapfer. 2. (gäl-lä'nt) gala'nt,
 artig; Gala'n *m*; gala'nt sein.
gallantry (gä'I-län-tr°) Tapfer-
 keit; Hochherzigkeit; Galante-
 rie *f.*
gallery (gä'I-l'°-R°) Galerie *f.*
galley ↓ (l°) Galeere; Kombüse *f.*
Gallic (gä'I-lif), Gallican (gä'I-
 l'°-f'n) gallisch; gallisch.
gallon (l'n) Gallone *f* (4,34 Liter).
galloon (gäl-lü'n) Borte *f.*
gallop (gä'I-löpp) 1. Galopp *m.*
 2. galoppieren (lassen).
gallows (gä'I-löj) Galgen *m.*
gally (gä'-l°) gallig; bitter.
galoche, galoshe (gä-lö'fch) über-
 schuh *m*. [f°l) galvanisch.]
galvanic(al) □ (gäl-wä'n-lf, ~°-
 galvanism (gä'I-wä-nifm) Gal-
 vanismus *m*. [nifieren.]
galvanize (gä'I-wä-näif) galva-
 gamble (gämbel) hoch spielen.
gambler (gä'm-bl'r) Spieler *m.*
gamboge (gä'm-bü'°) Gummi-
 gutt *n*. [2. hüpfen, tanzen.]
gambol (gä'm-böl) 1. Sprung *m*.
game (gēm) 1. Spiel *n*; Scherz *m*;
 Jagd *f*; Wildbret *n*. 2. spielen.
game-cock (gē'm-föf) Kampf-
 haß *n*. [hüter *m*.]
game-keeper (gē'm-fī-p'r) Wild-
gamesome □ (gē'm-f'm) lustig;
 scherzhaft.
gamesomeness (gē'm-f'm-n'f)
 Lustigkeit *f*; Mutwille *m*.
gamester (gē'm-ft'r) Spieler *m*.
gaming (gē'-mīn°) 1. Spielen *n*.
 2. Spiel-...

[GAL

te(r) Schinken; Puffspiel *n*.
 2. Punsinn! 3. betrügen; ↓ be-
 wulen. [Wuling *f*.]
gammoning ↓ (gä'm-m'n-in°)
gamut (gä'm-°t) Tonleiter *f*.
gander (gä'n-d'r) Gänserich *m*.
gang (gän°) Abteilung *f*, Trupp *m*;
 Bande *f*. [planke *f*.]
gangboard (gä'n°-b'°) Lauf-
ganger (gä'n°-g'r) Bormann *m*
 einer Arbeiter-Abteilung.
gangrene (gä'n°-grän) Brand,
 Krebs *m*.
gangway ↓ (gä'n°-wē) Fallreep
n; Gang *m* in der Kuhl.
gantlet (gä'nt-l't) Panzerhand-
 schuh *m*; to run the ~ (or gant-
 lope) Speßruten laufen.
gantline (gä'nt-lā'n) Zollentau
n; Zosse *f*. [ferkern.]
gaol (bQäl) 1. Kerker *m*. 2. ein-
gaoler (bQē'-l'r) Kerkermeister *m*.
gap (gäp) Riß, Spalte, Lücke,
 Bresche *f*; Hiatus *m*.
gape (gēp) 1. Gähnen *n*. 2. gäh-
 nen; gaffen; klaffen.
gaper (gē'-p'r) Gähner; Gaffer *m*.
garb (gä'rb) Tracht, Mode *f*,
 Schnitt *m*.
garbage (gä'-b'°) 1. Gedärm,
 Eingeweide *n*; Auswurf *m*;
 Müll *n*. 2. ausweiden.
garble (gä'bl) aussieben, aus-
 lesen, sichten.
garden (gä'dn) 1. Garten *m*.
 2. Gartenbau treiben.
garden-engine (gä'dn-ē'n-bQ'n)
 Gartenspritze *f*.
gardener (gä'-dn'r) Gärtner *m*.
garden-husbandry (gä'dn-h'b'f-
 b'n-dn°) Handelsgärtnerei *f*.
gardening (gä'-dnīn°) Gärtne-
 rei *f*. [gelwasser *n*.]
gargle (gä'gl) 1. gurgeln. 2. Gur-
garish □ (gä'-rifch) glänzend;
 ausgelassen.
garland (gä'-lānd) Guirlande *f*.
garlic (gä'-lif) Knoblauch *m*.

GAR]

garment (gā'-mēnt) Gewand *n.*
garner (gā'-nēr) 1. Kornboden *m.*
 2. aufspeichern. [Garnat *n.*]
garnet (gā'-nēt) Granat *m.*; ♀
garnish (gā'-nīſh) 1. Garnie-
 rung *f.*, Schmuck *m.* 2. garnie-
 ren; versorgen.
garnishment (gā'-nīſh-mēnt)
 Schmuck *m.*, Verzierung *f.*
garniture (gā'-nē-tīſhūr) Garni-
 tur *f.*, Schmuck *m.*
garote v. garrote.
garret (gā'-R-ēt) Dachstube *f.*
garrison (gā'-R-riſh) 1. Beſatzung;
 Garniſon *f.* 2. mit einer Be-
 ſatzung verſehen.
garrote (gā'-R-ō't) 1. Garotte,
 Erdrofflung *f.* 2. garottieren.
garrulity (gā'-R-ū'-lē-tē) Schwa-
 haſtigkeit *f.* [haſt.]
garrulous (gā'-R-ū-lōſh) ſchwa-
 haſt
garter (gā'-tēr) 1. Strumpfband,
 Hoſenband *n.* 2. den Hoſen-
 band-Orden verleihen.
gas (gāſh) Gaſ *n.*
gasconade (gāſh-pō-nē'b) 1. auf-
 ſchneiden. 2. Aufſchneiderei *f.*
gaseous (gāſh-ē-ōſh) gaſförmig.
gas-fitter (gāſh-flīt-tēr) jem., der
 Gaſeinrichtungen macht.
gas-fittings (gāſh-flīt-tīng) *pl.*
 Gaſeinrichtungen.
gash (gāſh) 1. Hieb *m.*, Schmarre
f. 2. zerhacken.
gas-holder (gāſh-hōl-dēr) Gaſ-
 behälter *m.*
gas-lighting (gāſh-lāī-tīng) Gaſ-
 beleuchtung *f.*
gas-meter (gāſh-mē-tēr) Gaſmeſſer
m., Gaſuhr *f.* [meter *m.*]
gasometer (gāſh-mē-tēr) Gaſo-
gasp (gaſp) 1. Keuchen *n.*, ſchwe-
 re(s) Atmen; Atemzug *m.* 2. keu-
 chen; ſchnappen. [gen...]
gastric (gāſh-trīf) gaſtriſch; Ma-
gastronomist (gāſh-trōn-ō-mīſt)
 Feinſchmecker *m.* [rei *f.*]
gastronomy (gāſh-ō) Feinſchmecke-

gas-works (gāſh-wōrkſh) Gaſan-
 ſtalt *f.* [ter *n.*]
gate (gēt) Thor *n.*, Pforte *f.*, Gat-
gather (gādh-ēr) (ein)ſammeln;
 ernten, pflücken; bekommen;
 ſchließen; falten; ſich ſammeln.
gatherer (gādh-ēr) Sammler;
 Ginnehmer; Schnitter, Win-
 zer *m.*
gathering (gādh-ēr) Sam-
 meln *n.* u. (*v.* gather); Ver-
 ſammlung; Kollekte; Falte *f.*;
 Geſchwür *n.*
gaudy (gā-dē) prunkend, bunt.
gauffer (gāf-fēr) falten.
gauge (gēd) 1. Eichmaß *n.*; Spur-
 weite; Lehre *f.* 2. eichen;
 (aus)meſſen.
gauger (gē-d) Eicher, Meſſer *m.*
gaunt (gānt u. gānt) hager.
gauntlet (gānt-lēt u. gānt-lēt)
 Panzerhandſchuh *m.*
gauze (gāj) Gaze *f.*
gauzy (gā-j) gazeartig.
gave (gēm) *imp.* von give.
gavel (gāw-ēl) Schwaden *m.* (Ge-
 treide).
gawky (gā-kē) albern, tölplich.
gay (gē) heiter, munter; gepuſt;
 P licherlich.
gayness (gā-nēſh) Heiterkeit, Fröh-
 lichkeit; Pracht *f.*
gaze (gēj) 1. ſtarre(r) Blick; Stau-
 nen *n.* 2. anſtarren.
gazer (gē-j) Anſtaunende(r),
 Gaſſer *m.*
gazelle (gā-jēl) Gazelle *f.*
gazette (gā-jēt) 1. offizielle Zei-
 tung. 2. in derſelben bekannt
 machen.
gazetteer (gā-jēt-tēr) geographi-
 ſche(s) Zeitungslexikon.
gear (gēr) Zeug *n.*, Kleidung *f.*,
 Tracht *f.*; Strang *m.*; Steue-
 rung *f.*, Triebwerk *n.*; in ~ im
 Gange; out of ~ außer Thätig-
 keit; auſgerückt. [triebe *n.*]
gearing (gēr-riſh) (Räder-)Ge-

geese (gēʃ) [*pl. v. goose*] Gänse *pl.*
gelatine (bGē'l-ā-tīn) Gallerte,
 Gelatine *f.* [*leert-artig.*]
gelatinous (bGē-lā't.-ē-nōʃ) gal-
 geld (gēlb) [gelled, gelt; gelded,
 gelt] verschneiden (*Tiere*).
gelding (gē'l-blŋ) Verschneidung
f.; verschnittene(s) Tier, Wal-
 lach *m.*
gelly (bGē'l-lē) Gallerte, Gelee *f.*
gelt (gēlt) *imp. u. p.p.* von geld.
gem (bGēm) 1. Edelstein *m.*;
 Knospe *f.* 2. mit Edelsteinen
 besetzen; schmücken; knospen.
gemination (bGēm-mē'-jchōn)
 Knospen *n.* [*Geschlecht.*]
gender (bGē'n-bōr) grammatische(s)
genealogical (bGē'n.-ē.-ā-lō"bG.-ē-
 tīl) genealogisch, Geschlechts-...
genealogy (bGē'n.-ē.-ā"l.-ō-bGō)
 Genealogie *f.*
general (bGē'n.-ē.-rāl) 1. □ allge-
 mein. 2. Allgemeine(s) *n.*; Ge-
 neral, Feldherr *m.*
generality (bGē'n.-ē.-rāl-l.-ē-tō) All-
 gemeinheit; Generalität *f.*
generalization (bGē'n.-ē.-rāl.-ē-
 jē"-schōn) Verallgemeinerung *f.*
generalize (bGē'n.-ē.-rāl-āi) ver-
 allgemeinern.
generally (bGē'n.-ē.-rāl-lē) im all-
 gemeinen; gewöhnlich.
generalship (bGē'n.-ē.-rāl-jchīp)
 Feldherrn-stelle, -funst *f.*
generate (bGē'n.-ē.-rēt) erzeugen.
generation (bGē'n.-ē.-rē"-schōn)
 Erzeugung *f.*; Geschlecht *n.*
generative (bGē'n.-ē.-rāl-tīw) zeu-
 gend, Zeugungs-...
generator (bGē'n.-ē.-rē'-tōr) Erzeu-
 ger; Dampfkessel *m.*
generosity (bGē'n.-ē.-rō"β.-ē.-tō)
 Großmut *f.*
generous □ (bGē'n.-ē.-rōβ) groß-
 mütig; edel; freigebig.
generousness (~-nōβ) Großmut *f.*
Genesis (bGē'n.-ē.-βīβ) Genesiß *f.*,
 1. Buch Mosi.

genet (bGē'n.-ēt) spanische(s)
 Pferd; Genetkaze *f.*
genial □ (bGē'-nō.-ēl) belebend,
 anregend; heiter.
geniality (bGē'-nō.-ā"l.-ē-tō) Größ-
 lichkeit *f.* [*italien.*]
genitals (bGē'n.-ē.-tōʃ) *pl.* Geni-
genitive (bGē'n.-ē.-tīw) Genitiv *m.*
genius (bGē'-nō.-ēβ) 1. [*pl. genii*
 (~-nō.-āi)] Genius, Schutzgeist
m. 2. [*pl. geniuses* (bGē'-nō.-
 ēβ.-ēʃ)] Genie *n.*, Anlage *f.*
Genoa (bGē'n.-ō.-a) Genua *n.*
Genoese (~īʃ) Genueser(in) *f. m.*
genteel □ (bGēn-tīl) vornehm;
 nobel; fein.
gentian (bGē'n.-sch.-ōn) Genzian *m.*
gentile (bGē'n.-tāl) 1. heidnisch.
 2. Heide *m.*
gentilism (bGē'n.-tō.-līsm) Hei-
 dentum *n.* [*nehmtun n.*]
gentility (bGēn-tīl.-ē.-tō) Vor-
gentle □ (bGēntl) artig; fein;
 sanft; freundlich.
gentleman (bGē'ntl.-mān) [*pl.*
gentlemen] Herrm; gebildete(r)
 Mann.
gentlemanlike (~-lāiʃ), gentle-
 manly (~-lō) gebildet; anstän-
 dig, vornehm.
gentlemanliness (bGē'ntl.-mān-
 lē.-nōβ) feine Lebensart.
gentleness (bGē'ntl.-nōβ) Sanft-
 mut, Milde; Freundlichkeit *f.*
gentlewoman (bGē'ntl.-wū'm.-ān)
 gebildete, feine Dame; Ehren-
 dame *f.*
gentry (bGē'n.-trō) Stand der Ge-
 bildeten und Besitzenden; nie-
 dere(r) Adel; Patrizier *pl.*
genuflection (bGē'n.-jū.-flē"t.-
 schōn) Kniebeugung *f.*
genuine □ (bGē'n.-jū.-lŋ) natür-
 lich, wahr; echt. [*Reinheit f.*]
genuineness (~-nōβ) Echtheit,
genus (bGē'-nōβ) [*pl. genera*
 (bGē'n.-ē.-ra)] Geschlecht *n.*,
 Gattung *f.*

geographer (bQ^ē-ō'g-Rā-f^ō) Geo-
graph m.
geographic(al □) (bQī'-ō-gRā'f-
l^ē, ~^ē-f^ōl) geographisch.
geography (bQ^ē-ō'g-Rā-f^ō) Geo-
graphie f.
geology (bQ^ē-ō'l-ō-bQ^ō) Geolo-
gie f. [meter m.]
geometer (bQ^ē-ō'm-ē-t^ō) Geo-
metric(al □) (bQī'-ō-mē't-Rl^ē,
~R^ō-f^ōl) geometrisch.
geometrician (bQ^ē-ō'm-ē-trl^ē-j^ō-
ōn) Geometer m.
geometry (~tr^ō) Geometrie f.
George (bQō'r-bQ) Georg m.
Georgie (bQō'r-bQ^ō), Georgina
(bQō'r-bQī'-na) Georgina f.
gerfalcon (bQō'r-fāfn) Geier-
falk m.
germ (bQō'm) Keim m.
german (bQō'r-mān) leiblich ver-
wandt.
German (bQō'r-mān) 1. deutsch.
2. [pl. ~s (~j)] Deutsche m, f;
~ toys pl. Nürnberger Spiel-
sachen.
germane (bQ^ē-mē'n) verwandt;
fig. zusammenhängend.
Germanic (bQ^ē-mā'n-īf) deutsch.
Germany (bQō'r-m^ē-n^ē) Deutsch-
land n.
germinate (bQō'r-m^ē-nēt) keimen.
germination (bQō'r-m^ē-nē'-j^ōōn)
Keimen n.
gesticulate (bQēḡ-ti'f-jū-lēt)
nachahmen; gestikulieren.
gesticulation (~ti'f-jū-lē'-j^ōōn)
Geberdenspiel n, Gesten pl.
gesture (bQēḡ-tj^ō) 1. Geber-
den, Gesten pl. 2. gestikulieren.
get (gēt) [got; got] erhalten, be-
kommen; sich verschaffen; ha-
ben; bewegen; schaffen; gelan-
gen, geraten; sich begeben; to
~ abroad unter die Leute kom-
men; bekannt werden; to ~
ahead vorwärts kommen; to ~
along fortfommen; to ~ away

sich fortmachen; weg schaffen;
to ~ by heart auswendig ler-
nen; to ~ clear frei werden; to
~ drunk betrunken werden; to
~ the day den Sieg davon tra-
gen; to ~ in hineinbringen; ein-
bringen; einsteigen; abnehmen;
to ~ off ausziehen, weg schaffen;
davonkommen; absteigen; to ~
on anziehen; vorwärts kom-
men; to ~ out herausbringen,
-locken, -gehen; aussteigen; to
~ over hinüberbringen, -ziehen;
überlisten; überwinden; to ~
through durchbringen; durch-
kommen; to ~ up aufheben;
aufwecken; aufstehen; hinauf-
steigen; steigen; gründen; aus-
statten.

getter (gē't-t^ō) Zeuger, Erlan-
ger m. [2. Land m.]

gewgaw (gū'-gā) 1. nichtig.
ghastliness (ga'ēt-l^ē-n^ēḡ) geister-
hafte(s) Aussehen.

ghastly (~l^ō) geisterhaft; gräßlich.
gherkin (gō'-f^ōn) Pfeffergurke f.
ghost (gōḡt) Geist m, Geipenst n.
ghostlike (gō'ḡt-lāf) geisterhaft.
ghostly (~l^ō) geisterhaft; geistlich.
giant (bQāi'-ōnt) 1. riesig.

2. Riese; Gigant m.

giantess (bQāi'-ōn-t^ēḡ) Riesin f.
giantlike (bQāi'-ōnt-lāf) gigan-
tisch, riesenhaft.

gibber (gī'b-b^ō) kauderwelschen,
schnattern.

gibberish (gī'b-b^ō-Rl^ēj^ō) 1. un-
verständlich. 2. Kauderwelsch,
Gefchnatter n.

gibbet (bQī'b-bēt) 1. Galgen m.
2. aufhängen.

gibbose (gī'b-bōḡ) höckerig.
gibbosity (gī'b-bōḡ-ē-t^ē) Höcker,
Buckel m. [wölbt.]

gibbous (gī'b-bōḡ) höckerig; ge-
gibe (bQāib) 1. (ver)sipotten.
2. Spott m. [klein n.]

giblets (bQī'b-l^ēḡ) pl. Gänse-
fleisch

giddiness (gɪˈd-ð̃-n̩̂ʃ) Schwin-
del *m*, Unbeständigkeit, Flücht-
tigkeit *f*.
giddy (gɪˈd-ð̃) schwindelig; flüch-
tig; unbeständig.
gift (gɪft) 1. Gabe *f*, Geschenk;
Talent *n*. 2. begaben.
gifted (gɪft-ɪd) begabt.
giftedness (~n̩̂ʃ) Begabung *f*.
gig (gɪg) Kabriolett *n*; ↓ Gig *f*.
gigantic □ (bɔ̃ʁ-ɡ̃ä-n-tɪk) rie-
senhaft. [Chern.]
giggle (gɪgl) 1. Richern *n*. 2. fi-
giggler (gɪˈg-l̩̂r) Richernbe(r) *m*.
gild (gɪlb) [gilt, gilded; gilt,
gilded] vergolden; schmücken.
gilder (gɪl-ɪ-d̩̂r) Vergolder *m*.
gilding (~dɪŋ) Vergoldung *f*.
gill (bɔ̃l) Viertelpinte *f*.
gill (gɪl) Kieme *f*.
gilly-flower (bɔ̃l-ɪ-ˈflaʊ-̃r)
Lebkoje *f*.
gilt (gɪlt) *imp.* u. *p.p.* von gild.
gimblet (gɪˈm-bl̩̂t) v. gimlet.
gimcrack (bɔ̃l-m-fræk) Spiel-
werk *n*. [*m.* 2. bohren.]
gimlet (gɪˈm-l̩̂t) 1. Nagelbohrer
gimp (gɪmp): ~lace) Gimpe *f*.
gin (bɔ̃lŋ) 1. (Wachholder-)
Braunwein *m*. 2. egrenieren;
cotton-~ Egreniermaschine *f*.
ginger (bɔ̃l-n-bɔ̃r) Ingwer *m*.
gingerbread (bɔ̃l-n-bɔ̃r-brɛd)
Pfefferkuchen *m*.
gingham (gɪŋ-ɬām) Gingham *m*.
gingle (bɔ̃lŋ-ɬl) 1. Geklimper *n*.
2. klingen lassen, klimpern.
gipsy (bɔ̃l-p-ɬ̃) Zigeuner(in) *f* *m*.
gird (gɔ̃r-d̩̂) 1. Stich; Spott *m*.
2. [girt, girded; girt, girded]
umgürten; umwickeln; sticheln.
girdle (gɔ̃r-d̩̂l) 1. Gürtel; Umfang
m. 2. umgürten; (Bäume) rin-
geln.
girdler (gɔ̃r-d̩̂r) Gürtler *m*.
girl (gɔ̃r-l̩̂) Mädchen *n*, junge Frau.
girlhood (gɔ̃r-l̩̂-hud) Mädchen-
jahre *pl*.

girlish □ (gōr'-līʃ) mädchenhaft, Mädchen=...

girlishness (gōr'-līʃ-nēʃ) Mädchenhafte(s) *n.*

girt (gōrt) 1. *imp. u. p.p. v.* gird. 2. umgürten.

girth (gōrth) Gurt, Umfang *m.*

gist (bGīst) Nachtlager *n*; Hauptpunkt *m.*

give (gīw) [gave; given] geben; darreichen; überlassen; vortragen; schenken; gewähren; zeigen; äußern; veranlassen; nachgeben; (vom Wetter) feucht werden; tauen; the weather *as* es taut; to ~ it against a person *j-m* Unrecht geben; to ~ away weg-, auf-, geben, überlassen; to ~ back zurückgeben; to ~ chase verfolgen; to ~ ear to lauschen auf; to ~ forth herausgeben; veröffentlichen; aussprechen; to ~ in eingeben; einreichen; nachgeben; to ~ out ausgeben; bekannt machen; ausströmen; to ~ over aufhören; to ~ up aufgeben; verzichten; to ~ way nachgeben.

given (gīwn) *p.p.* von give.

giver (gīw-er) Geber; Aussteller *m* (eines Wechsels).

gizzard (gī-jī-jēd) Magen *m* eines Vogels.

glacial (glē'-ʃchē-āl) eisig; Eis-...; ~ epoch or period Eiszeit *f.*

glacier (glē'-ʃchē-er od. glā'fē-ē-er) Gletscher *m.*

glacis (glē'-fēf) Glacis *n.*

glad □ (gläd) froh, freudig; angenehm.

gladden (glädn) erfreuen.

glade (glēd) Lichtung *f.*

gladiator (glā'd-ē-er-tēr) Kämpfer, Gladiator *m.*

gladness (glā'd-nēʃ) Freude *f.*

gladsome (glā'd-fēm) fröhlich.

glair (glār) 1. Eiweiß *n.* 2. mit Eiweiß überziehen.

GLA]

glover (glɔ'w-ɔr) Handschuh-
macher *m.*
glow (glɔ) 1. Glut *f.* 2. glühen.
glow-worm (glɔ'-wɔ'm) Leucht-
käfer *m.*
gloze (glɔʃ) schmeicheln.
glue (glū) 1. Leim *m.* 2. leimen.
gluey (glū'-ə) flebrig.
glueyness (glū'-nɛʃ) Klebrigkeit *f.*
gluish (glū'-ɪʃ) flebrig.
glum (glɔm) mürrisch.
glut (glɔt) 1. Überfüllung *f.*
2. verschlingen; überfüllen; sätt-
tigen.
gluten (glū'-tɛn) Kleber *m.*
glutinate (glū'-tɛ-nɛt) leimen.
glutination (glū'-tɛ-nɛ'-ʃɔ'n) *n.*
Leimen *n.*
glutinative (glū'-tɛ-nä-tɪv) zu-
sammenleimend.
glutinosity (glū'-tɛ-nɔ'ʃ-ɛ-tɔ) *n.*
Klebrigkeit *f.*
glutinous (glū'-tɛ-nɔʃ) flebrig.
glutton (glɔtn) Greßer; Viel-
fraß *m.*
gluttonish (glɔ't-nɪʃ) gefräßig.
gluttonize (glɔ't-nāɪʃ) prassen,
schwelgen.
gluttonous (glɔ't-nɔʃ) gefräßig.
gluttony (glɔ't-nɔ) Gefräßigkeit *f.*
gnarl (nā'ɪ) knurren, murren.
gnarled (nā'ɪb), **gnarly** (nā'ɪ-lɔ) *n.*
knorrig, ästig.
gnash (nāʃ) knirschen.
gnat (nāt) Mücke *f.*
gnaw (nā) (zer)nagen; zerknagen.
go (gɔ) 1. [went; gone] gehen,
laufen, fahren, reisen; fort-
gehen; verfließen; reichen; ge-
lingen; angehen; werden; ab-
zwacken. 2. Lauf, Gang *m.*
Mode, Umstand *m.*; Vorexamen
n.; to ~ about herum-, um-
gehen; vornehmen; to ~ abroad
ausgehen; auf Reisen gehen;
rufbar werden; to ~ ahead vor-
wärts gehen; to ~ back zurück-
gehen; to ~ between vermit-

teln; to ~ by vorübergehen; to
~ down hinuntergehen; strom-
abwärts fahren; to ~ fast vor-
gehen (uhr); to ~ for gehen nach,
holen; gelten; sein für; to ~ in
hineingehen; to ~ in for a thing
sich an et. machen oder wagen;
to ~ off weggehen; abgehen;
losgehen; sterben; to ~ on vor-
wärts gehen; fortfahren; sich
befinden; to ~ out ausgehen;
to ~ slow nachgehen (uhr); to
~ through durchsetzen, aus-
führen; durchmachen; to ~ up
hinaufgehen; steigen; nach der
Hauptstadt reisen.
goad (gɔd) 1. Stachelstock *m.* zum
Viehtreiben; *fig.* Stachel *m.* 2. an-
stacheln. [Ziel *n.*]
goal (gɔl) Mahl, Markpfahl *m.*;
goat (gɔt) Ziege; Weiß *f.*
goatish (gɔ'-tɪʃ) bödig; geil.
gobble (gɔbl) gierig verschlingen;
kollern. [Truthahn *m.*]
gobbler (gɔ'b-blɔr) Vielfraß;
go-between (gɔ'-bɛ-twɪn) Ver-
mittler *m.*
goblet (gɔ'b-lɛt) Becher *m.*
goblin (gɔ'b-lɛn) Kobold *m.*
go-by (gɔ'-bāɪ) Entwichen *n.*
God, god (gɔd) Gott *m.*
godchild (gɔ'd-tʃaɪl) Patzen *n.*
(a. godson, goddaughter).
goddess (gɔ'd-bɛʃ) Göttin *f.*
godfather (gɔ'd-fā-dhɔr), **god-**
mother (gɔ'd-mɔdhɔr) Pate *m.*, *f.*
godhead (gɔ'd-hɛd) Gottheit *f.*
godless (gɔ'd-lɛʃ) gottlos.
godlessness (gɔ'd-lɛʃ-nɛʃ) Gott-
losigkeit *f.* [göttlich; fromm.]
godlike (gɔ'd-lāɪf) gottähnlich;
godliness (gɔ'd-lāɪf-nɛʃ) Gottseligkeit *f.*
godly (gɔ'd-lāɪf) gottesfürchtig; fromm.
godsend (gɔ'd-sɛnd) Gottesgabe *f.*
godship (gɔ'd-ʃɪp) Gottheit *f.*
godson (gɔ'd-ʃɔn) v. godchild.
god-speed (gɔ'd-ʃpɪd) glückliche(r)
Erfolg (= good-speed).

goer (gō'-r) Gänger; Käufer;
Renner *m.*

goggle (gōgl) 1. glocken. 2. glocken-
zind. 3. Glocken *n.*

going (gō'-lŋ) [*p. a. von go*] Gehen
n, Gang *m*; Abreise *f*; to be ~
to im Begriff sein zu; wollen.

goiter, **goitre** (gōi'-tēr) Kropf *m.*

gold (gōld) Gold *n.*

gold-bound (gō'ld-baund) in Gold
gefaßt.

golden (gōldn) golden.

goldfinch (gō'ld-fīntʃ) Stiegs-
liß *m.* [Schmied *m.*]

goldsmith (gō'ld-ʃmīth) Gold-
schmied *m.*

goloshes (gō-lō'ʃ-ē) *pl.* Golo-
schen.

gondola (gō'n-dō-la) Gondel *f.*

gondoleer, **hier** (gō'n-dō-lēr) *m.*
Gondelfahrer *m.*

gone (gōn) [*p. p. von go*] fort; da-
hin; vergangen; tot.

good (gūd) 1. gut; heilsam;
dienlich; tüchtig; zahlungs-
fähig; recht; ~ Friday Karfrei-
tag *m*; in ~ time bei Zeiten; zur
rechten Zeit; to be a ~ hand at
sich verstehen auf ... 2. Gute(s);
Wohl, Beste(s); Rechte(s) *n*; ~s
pl. Waren; for the ~ of zum
Besten des, der ...; for ~ auf
immer, gänglich.

good-by(e) (gū'd-bai) Adieu,
Lebewohl *n.*

good-health (~hēlth) Gesundheit *f.*

goodliness (gū'd-lē-nēʃ) Schön-
heit, Anmut *f.*

goodly (gū'd-lē) schön, anmutig.

goodman (~mān) Biedermann *m.*

good-nature (gū'd-nē'-tʃēr) *m.*
Gutmütigkeit *f.* [gutmütig.]

good-natured □ (~nē'-tʃēr) *m.*

goodness (gū'd-nēʃ) Güte; Ge-
fälligkeit *f*; my ~ ach du lieber
Himmel! [Erfolg.]

good-speed (~ʃpēd) glückliche(r)

goods-train (gū'ds-trēn) Güter-
zug *m.*

good-will (gū'd-wīl) Wohlwol-
len; Besitzrecht *n* (meist lease
and ~).

goody (gū'd-ē) 1. meine Gute! liebe
Frau! 2. ~ ~ lammenfromm; er-
müdend moralisch.

goose (gūʃ) [*pl. geese*] Gans *f*;
Bügeleisen *n.*

gooseberry (gū'ʃ-b-ē-rē) Stachel-
beere *f.* [wickelt.]

Gordian (gō'-d-ē-n) gordisch; ver-
wickelt.

gore (gōr) 1. geronnene(s) Blut;
Zwickel *m.* 2. durchbohren.

gorge (gōrb) 1. Röhre, Schlund
m; enge(r) Eingang. 2. ver-
schlingen; vollstopfen.

gorgeous □ (gōr'-b-ē-ʃ) prächtig,
glänzend.

gorgeousness (~nēʃ) Pracht *f.*

gorget (gōr'-b-ē-t) Halskrüstung *f.*

gormand (gōr'-mānd) 1. gefräßig.
2. Greßer *m* (auch ~er).

gormandize (~mān-dāiʃ) verschlem-
men; fressen. [Prasser *m.*]

gormandizer (gōr'-mān-dāi'-ē-ʃ) *m.*

gory (gōr'-rē) blutig; mörderisch.

goshawk (gō'ʃ-hāʃ) Habicht *m.*

gosling (gō'ʃ-līn) Gänsschen *n.*

Gospel (gō'ʃ-pēl) Evangelium *n.*

gossamer (gō'ʃ-pā-mēr) Sommer-
faden *m.*

gossip (gō'ʃ-pēp) 1. Geschwätz *n*,
Klatscherei; Klatschschwester *f*;
Gevatter(in) *f* *m.* 2. Klatschen;
schwätzen. [Menschen.]

Goth (gōth) Gote *m*; rohe(r)

Gothic (gō'th-īʃ) gotisch; *fig.* roh.

gouge (gūb) 1. Holzmeißel *m.*

2. ausmeißeln.

gourd (gōrb ob. gūrb) Kürbis *m.*

gout (gaut) Gicht *f.*

goutiness (gaut'-tē-nēʃ) Gicht *f.*

gouty (gaut'-tē) [*adv. goutily*]
gichtisch, Gicht...

govern (gōr'-w-ē-n) regieren, len-
ken; leiten; herrschen.

governable (gōr'-w-ē-n-ē-bl) lenk-
sam, folgsam.

governante (gö'w-^{ör}-n^{nt}) gov-
erness (n^ß) Erzieherin *f.*
government (gö'w-^{ör}-n-m^{nt}) Re-
gierung, Herrschaft, Leitung *f.*
governmental (gö'w-^{ör}-n-m^{nt}-
t^ß) Regierung^s...
governor (gö'w-^{ör}-n-^{ör}) Regierer,
Herrscher; Direktor; Erzieher;
Regulator; Vater, Prinzipal,
F. Alte(r) *m.* [lar *m.*]
gown (gaun) lange(s) Kleid, Sa-
grace (grēß) 1. Gnade, Gunst;
Grazie; Anmut *f.*; Tischgebet *n.*;
2. Verzierung *f.*; your ~ Euer
Gnaden; good ~ Gewogenheit
f.; ~ Reifenspiel *n.* 2. zieren;
schmücken; begünstigen.
graceful □ (grēß-fül) anmutig,
reizend.
gracefulness (n^ß) Grazie *f.*
graceless □ (grēß-l^ß) reizlos;
gottlos. [gnädig; gottselig.]
gracious □ (grē'-fch^ß) anmutig;
graciousness (grē'-fch^ß-n^ß)
Gnade, Anmut *f.*
gradation (grä-dē'-fchⁿ) Stufen-
gang *m.*, Abstufung *f.* [weis.]
gradatory (grä'd-ä-t^ß-r^o) stufen-
grade (grēb) 1. Stufe *f.*, Grad,
Rang *m.* 2. abflachen.
gradient (grē'-d^ß-nt) 1. steigend.
2. Steigung *f.* [weis.]
gradual □ (grä'd-jü-^ß) stufen-
gradually (l^ß) allmählich.
graduate 1. (~ēt) graduieren;
(sich) abstufen. 2. (~ät) stufen-
weis; Graduierte(r) *m.*
graduation (grä'd-jü-^ß-fchⁿ)
Stufengang *m.*; Grad-einteil-
lung; Graduierung *f.*; Fort-
schritt *m.*; Promotion *f.*
graft (graft) 1. Pfropfreis *n.*
2. pfropfen; einimpfen; ein-
fügen.
grafter (gra'f-t^ß) Pfropfer *m.*
grain (grēn) 1. Korn, Samen-
korn; Körnchen; Getreide; Ge-
füge *n.*; Scharsach *m.*; Gran *n.*;

~ *spl.* Träber. 2. Körnen, abern,
tief färben.
grainy (grē'-n^o) körnig.
grammar (grä'm-m^{ör}) Gramma-
tik, Sprachlehre *f.*
grammarian (gräm-mē'-R^ß-ⁿ)
Grammatiker *m.*
grammatical □ (gräm-mä't-t^ß-^ß)
grammatisch. [cher *m.*]
granary (grä'n-^o-R^o) Kornspei-
grand □ (gränd) groß, erhaben;
erlaucht. [Enfel(in *f.*) *m.*]
grandchild (grä'nd-tschä't^ß)
grand-daughter (grä'nd-dä'-t^ß)
Enkelin *f.* [Großherzogin *f.*]
grand-duchess (~dö'tsch-^ß)
grand-duke (~djüf) Großherzog *m.*
grandee (grän-dī') spanische(r)
Grande.
grandeur (grä'nd-j^ß) Größe, Er-
habenheit, Höheit *f.*
grandfather (grä'nd-fä'-dh^ß)
Großvater *m.*
grandiloquence (grän-bī'l-^ß-
fwēnß) Schwulst, Pathos *m.*
grandiloquent (~fwēn) großspre-
cherisch. [Großmutter *f.*]
grandmother (grä'nd-mö'-dh^ß)
grandness (n^ß) = grandeur.
grange (grēndg) Meierhof *m.*;
Scheune *f.*
granite (grä'n-īt) Granit *m.*
granitic(al) (grä-nī't-īt, ~-f^ß)
Granit...
grant (grant) 1. Bewilligung,
Verleihung *f.* 2. bewilligen, zu-
gestehen; verleihen.
grantable (gra'n-t^ß) verleihbar.
grantee (gran-tī') Privilegier-
te(r) *m.* [Bewilliger *m.*]
granter, **grantor** (gra'n-t^ß)
granular (grä'n-jü-l^ß-R^o) körnig.
granulate (grä'n-jü-lēt) Körnen.
granulation (~lēt'-fchⁿ) Körnen *n.*
granule (grä'n-jül) Körnchen *n.*
granulous (grä'n-jü-l^ß) voller
Körnchen. [Maufe *f.*]
grape (grēp) Wein-beere, -traube;

graphic(al) □ (gră'f-îf, ~-îf) graphisch; genau beschrieben.
graphite (gră'f-ait) Graphit *m*.
grapple (grăpl) 1. Ringen *n*; Unterhaken *m*. 2. fassen; ringen; ergreifen.
grasp (grăp) 1. Griff *m*; Erfassen *n*; Besitz *m*. 2. ergreifen, fassen, packen; streben nach.
grass (grăp) 1. Gras *n*. 2. mit Rasen bedecken.
grass-hopper (gră'p-hö'p-pör) Heuschrecke *f*.
grassless (gră'p-lēp) graslos.
grass-plot (plöt) Rasenplatz *m*.
grassy (gră'-p) grasig, grasreich.
grate (grēt) 1. Gitter *n*; Rost *m*. 2. vergittern; reiben; verlesen; raspeln. [angenehm.]
grateful □ (grē't-fül) dankbar; [Stampfbüchse *f*.]
gratefulness (~-nēp) Dankbarkeit *f*. [Stampfbüchse *f*.]
grater (grē'-tēr) Reib-ahle, [gratification (gră't-ē-fē'-îch'n) Befriedigung; Freude *f*.]
gratify (gră't-ē-fai) willfahren; erfreuen. [freulich.]
gratifying (gră't-ē-fai-ln) ergratung.
grating (grē'-tln) 1. □ fnarrend, unangenehm. 2. Gitter *n*; Rost *m*.
gratis (grē'-tîp) umsonst.
gratitude (gră't-ē-tjüd) Dankbarkeit *f*.
gratuitous □ (gră-tjü'-ē-tōp) unentgeltlich; freiwillig, ohne Grund.
gratuity (gră-tjü'-ē-tō) Geschenk *n*, Erkenntlichkeit *f*.
gratulate (gră't-jü-lēt) beglückwünschen. [Glückwunsch *m*.]
gratulation (gră't-jü-lē'-îch'n) [gratulatory (gră't-jü-lā-t-rō) Glückwunsch...]
grave (grēw) 1. □ ernst, feierlich; ~ accent Grabis *m*. 2. Grab *n*. 3. [graved; graven, graved] eingraben; grabieren, stechen.

graver (grē'-wēr) Grabstichel *m*.
gravel (grăwl) 1. Kies sand; Blajengries *m*. 2. mit Sand bedecken; in Verlegenheit bringen.
graveless (grē'w-lēp) grablos.
gravelly (gră'w-lē) sandig, kiesig.
gravely (grē'w-lē) *adv.* zu grave.
graveness (~-nēp) Ernsthaftigkeit *f*.
graves (grēw) = greaves.
graving (grē'-wln): ~ dock (gegrabenes) Trockendock.
gravitation (gră'w-ē-tē'-îch'n) Schwerkraft *f*.
gravity (gră'w-ē-tō) Schwere *f*, Ernst *m*, (Zon-)Tiefe *f*.
gravy (grē'-wō) Fleischsaft *m*, Brühe, Sauce *f*.
gray (grē) 1. grau; dämmerig. 2. Grau *n*; Grauschimmel; Dachs *m*.
grayish (grē'-îch) graulich.
graze (grēj) (ab)weiden, grasen; streifen.
grazier (grē'-Gör) Viehmäster *m*.
grease 1. (grîp) Fett *n*, Schmiere *f*. 2. (grîp od. grîj) schmieren; bestechen.
greasiness (grî'-jē-nēp) fettig, Schmierigkeit *f*.
greasy (grî'-jē) schmierig, fettig.
great (grēt) 1. groß; hoch; stark; wichtig; a ~ deal sehr viel; a ~ many sehr viele. 2. Große(s), Ganze(s) *n*.
greatly (grē't-lō) sehr.
greatness (~nēp) Größe; Stärke *f*.
greaves (grî'w) *pl.* Zalggraben.
Grecian (grî'-îch'n) 1. griechisch. 2. Grieche *m*.
Greece (grîp) Griechenland *n*.
greed (grîb), greediness (grî'-bē-nēp) Gier, Gierigkeit *f*.
greedy (grî'-bō) [adv. greedily] gierig.
Greek (grîf) 1. griechisch. 2. Grieche *m*. 3. Griechische(s).
green (grîn) 1. □ grün; frisch; neu; unreif. 2. Grün *n*, Rasen-

plak *m*; *as pl.* Grünfram *m*;
 Kraut *n*.
 green-grocer (grī'n-grō'-fēr) Ge-
 müsehändler *m*.
 green-house (grī'n-häuß) kalte(s)
 Gewächshaus; Kalthaus *n*.
 greenish (grī'-nīsch) grünlich.
 Greenland (grī'n-länd) Grön-
 land *n*. [Grönländer *m*.]
 Greenlander (grī'n-län-dēr)}
 Greenlandman (grī'n-länd-män)
 Grönlandsfahrer *m*.
 greenness (grī'n-nēß) Grün *n*,
 Frische; Unreife; Neuheit *f*.
 greensickness (grī'n-ßil-nēß)
 Bleichsucht *f*.
 greet (grīt) (be)grüßen.
 greeter (grī'-tēr) Grüßende(r) *m*.
 greeting (grī'-tlīn) Gruß *m*.
 greffier (grē'f-fēr) Registrator *m*.
 gregarious □ (grē'-gēr-Rō-ß) her-
 denweis; sich zusammenschä-
 rend. [rianiſch.]
 Gregorian (grē'-gōr-Rō-ñ) grego-
 Gregory (grē'g-d-Rō) Gregor(ius)
m.
 grenade (grē-nēr'd) Granate *f*.
 grenadier (grē'n-ä-dēr) Gren-
 adier *m*.
 grew (grū) *imp.* von grow.
 grey (grē) grau. [hund *m*.]
 grey-hound (grē'-hauñd) Wind-
 gridiron (grī'd-äi-ēr)n Bratrost *m*.
 grief (grīf) Gram, Kummer *m*.
 griefless (grī'f-lēß) kummerfrei.
 grievance (grī'-wēñß) Be-
 ſchwerde *f*. [ſich grämen.]
 grieve (grīw) kränken; betrüben; }
 grievous □ (grī'-wēß) kränkend,
 ſchmerzlich, empfindlich; drük-
 kend. [Kummer, Schmerz *m*.]
 grievousness (grī'-nēß) Druck, }
 griffin (grī'f-fīn), griffon (grī'-fōn)
 grill (grīl) rösten. [Greif *m*.]
 grim □ (grīm) grimmig; häßlich.
 grimace (grē-mēr'ß) Grimasse *f*.
 grime (grām) 1. Schmutz *m*.
 2. beſchmutzen.

grimness (grī'm-nēß) Grimmig-
 keit, Häßlichkeit *f*.
 grin (grīn) 1. Grinsen *n*. 2. grin-
 sen, greinen.
 grind (grāt'nd) [ground; ground]
 zerreiben; mahlen; ſchleifen;
 polieren; quälen, plagen.
 grinder (grāt'n-dēr) Schleifer;
 Schleifftein; Backzahn *m*.
 grindstone (grāt'nd-ßtōn)
 Schleif-, Mühlstein *m*. [*m*.]
 grinner (grī'n-nēr) Grinsende(r)
 gripe (grāip) 1. Griff *m*; Be-
 drückung; Not; Klaue *f*; *as pl.*
 Bauchgrimmen *n*. 2. (er)grei-
 fen, packen; kneifen; zugreifen;
 Bauchgrimmen haben.
 griper (grāt'-pēr) Bedrücker,
 Stiz *m*. [↓ Iuvgerig.]
 griping (grāt'-pīn) drückend; }
 grisly (grī'f-lē) gräßlich.
 grist (grīßt) Mahlkorn *n*; *fig.* Un-
 terhalt; Feinheitsgrad *n*.
 gristle (grīßl) Knorpel *m*.
 grit (grīt) 1. Rießsand; Sand-
 stein *m*; *as* Grünsfleie; Grüge
f, Gries *m*. 2. knirschen.
 gritty (grī't-tē) griesig; fiesig,
 sandig.
 grizzle (grīßl) 1. Grau *n*; P Gries-
 gram. 2. P griesgrämisch. 3. P
 griesgrämisch sein.
 grizzled (grīßld), grizzly (grī'-
 lē) grau.
 groan (grōn) 1. Seufzer *m*.
 2. seufzen, stöhnen.
 groats (grātß) (Hafer-)Grüge *f*.
 grocer (grō'-fēr) Gewürz-, Spe-
 zerei-, Materialhändler *m*.
 groceries (grō'-fēr-Rōß) *pl.* Kolo-
 niale, Materialwaren.
 grocery (grō'-fēr-Rō) Material-
 handlung *f*.
 grog (grōg) Grog *m*.
 groin (grōin) Schamleiste *f*; Grat
 (-bogen) *m*.
 groom (grūm) 1. Diener, Reit-,
 Stallknecht *m*; Bräutigam *m*

(sfb. bridegroom). 2. (Pferde) warten.

groove (grūw) 1. Rinne, Auekeh- lung, Nut *f*; Zug *m* (im Gewehr). 2. nuten, falzen; rieseln.

grope (grōp) (be) tasten; tappen.

gross (grōß) 1. □ dick; groß; dumm; zotig; ganz; Brutto-... 2. Ganze(s); Groß; Bruttoge- wicht *n*; Masse *f*.

grossness (grōß-nēß) Dicke; Grobheit, Gemeinheit *f*.

grotesque (grō-tēß) 1. grotesk. 2. Groteske(s) *n*.

grotto (grō't-tō) Grotte *f*.

ground (grāund) 1. Grund, Bo- den *m*; Grundfarbe*f*; Anfangs- grund *m*, Ursache *f*; *as pl.* Kaffeefuß *m*. 2. niedersehen; (be)gründen; in den Anfangs- gründen fest machen. 3. *imp.* und *p. p.* von grind.

groundage (grāu'n-dēb) Anfer- geld *n*. [Geischts *n*.]

ground-floor (grāu'nd-flōr) Erb-]

groundless (lēß) grundlos.

groundlessness (grāu'nd-lēß-nēß) Grundlosigkeit *f*.

ground-work (grāu'nd-wō'f) Grundlage *f*, Fundament *n*.

group (grūp) 1. Gruppe *f*. 2. gruppieren.

grouse (grāuß) Haselhuhn *n*.

grout (grāut) 1. Schrotmehl *n*, Bodenfaß *m*; dünne(r) Mörtel. 2. mit dünnem Mörtel über- ziehen.

grove (grōw) Hain *m*; Gehölz *n*.

grovel (grōwl) kriechen.

grow (grō)[grew; grown] wachsen; zunehmen; werden; ↓ zeigen (von der Kette); bauen, kultivie- ren; to ~ upon one i-m über den Kopf wachsen.

grower (grō'-r) Wachsende *m, n*; Produzent *m*.

growl (grāul) 1. Knurren, Brum- men *n*. 2. knurren, brummen.

growler (grāu'-lōr) Knurrer *m*; F vierrädrige Droßke.

grown (grōn) *p. p.* von grow; ~-up person Erwachsene(r) *m*.

growth (grōth) Wachstum *n*; Wuchs *m*; Zunahme *f*; Ge- wächs, Erzeugnis *n*.

grub (grōb) 1. Wurm *m*, Larve, Made; P Speise *f*. 2. (aus-) graben (up).

grudge (grōb) 1. Groß; Neid *m*, Mißgunst *f*. 2. beneiden, miß- gönnen; sich sträuben; ungern thun.

grudging (grō'b-Glns) Neid *m*, Mißgunst *f*; Widerstreben *n*.

grudgingly (~lō) ungern.

gruel (grū'-ēl) Hafer schleim *m*.

gruff (grōf) mürrisch, barsch.

gruffness (grō'f-nēß) abstoßen- de(s) Wesen.

grum (grōm) mürrisch. [men.]

grumble (grōmbl) murren, brum-]

grant (grōnt) 1. Brunzen *n*. 2. brunzen; murren.

grantling (grō'nt-līne) Ferkel *n*.

guano (gū-ā'-nō oder gwā'-nō) Guano *m*.

guarantee (gā'R-rān-tī'), gua- ranty (lō) 1. Bürge *m*, Bürg- schaft *f*. 2. bürgen; sichern, schadlos halten.

guard (gā'b) 1. Wache, Obhut; Vorsicht; Vormundschaft *f*; Wächter; Schaffner *m*; Stich- blatt *n* des Degens; *as* Garde *f*. 2. bewachen, beschützen; (sich) hüten. [vorsichtig.]

guarded □ (gā'-bēb) behutsam,]

guardedness (~-nēß) Vorsicht *f*.

guardian (gā'-b-jōn) Hüter, Wäch- ter; Vormund *m*.

guardianship (gā'-b-jōn-jāp) Obhut; Vormundschaft *f*.

guardless (gā'-b-lēß) schuß-, wehr-los.

gudgeon (gō'b-Gōn) Gründling *m* (zisch); Trops; Zapfen *m*.

guess (gěß) 1. Vermutung *f.*
 2. vermuten; raten; meinen;
am. annehmen.
guest (gěßt) Gast *m.*
guidable (gāi'-d'bl) lenksam.
guidance (gāi'-d'nß) Führung,
 Leitung *f.*
guide (gāid) 1. Führer; Weg-
 weiser *m.* (~post). 2. leiten;
 führen.
guideless (gāi'-d-l'ß) ohneFührer.
guild (gild) Gilde, Innung *f.*
Guildhall (gild-hāl) Rathaus *n*
 der City (London).
guile (gāil) Arglist *f.*, Betrug *m.*
guileful □ (gāi'-l-fül) arglistig.
guilefulness (~-n'ß) Arglist *f.*
guileless (gāi'-l-l'ß) arglos.
guilelessness (~n'ß) Arglosigkeit *f.*
guillotine (gil'-l-id-ti'n) 1. Guil-
 lotine *f.* 2. guillotiniieren.
guilt (gilt) Schuld *f.*; Verbrechen
n; Strafbarkeit *f.* (a. ~iness).
guiltless □ (gil'-l-l'ß) schuldlos;
 harmlos. [losigkeit *f.*]
guiltlessness (~-n'ß) Schuld-
 losigkeit *f.*
guilty □ (gil'-l-t') schuldig.
Guinea (gi'-n-ə) Guinea *n.*
guinea (gi'-n-ə) Guineef (£1.1s.).
Guinea-fowl (gi'-n-ə-faul), Guinea-
 hen (~hēn) Perlhuhn *n.*
Guinea-pig (gi'-n-ə-pig) Meer-
 schweinchen *n.*
guise (gāis) Art u. Weise; Maske *f.*
guitar (gē-tāi') Gitarre *f.*
gulf (gölf) Meerbusen, Golf *m.*
gulfy (göf'-l-fə) golfreich.
gull (göl) 1. Möve; Meerquappe;
 Tropf *m.* 2. betrügen, zum
 besten haben. [Schlund *m.*]
gullet (göf'-l-l'et) Gurgel *f.*
gully (göf'-l-l'e) [pl. gullies] Ab-
 zugsgaben *m*; Wasserrinne *f.*
gully-hole (~l'e-höl) 1. Abzugslöch
n. 2. aushöhlen (vom Wasser).
gulp (gölþ) 1. Schluck *m.* 2. gie-
 rig schlucken.
gum (göm) 1. Gummi; Zahnfleisch

n (meist ~s). 2. gummieren;
 aufleben.
gumminess (göf'-m-m'ē-n'ß), gum-
 mosity (göf'-m-möf'-ß-t') Kle-
 brigkeit *f.*
gummos (göf'-m-m'ß), gummy
 (göf'-m-m') gummiartig.
gun (gön) Kanone *f.*, Geschütz; Ge-
 wehr *n.* [boot *n.*]
gun-boat (göf'-n-böt) Kanonen-
gun-carriage (göf'-n-fä-r-r'ebQ)
 Lafette *f.* [baumwolle *f.*]
gun-cotton (göf'-n-fötn) Schieß-
gunner (göf'-n-n'ē) Kanonier *m.*
gunnery (~n'ē-R') Geschütz-
 kunst *f.*
gun-room (göf'-n-rūm) Kadetten-
 messe *f.* [2. Schußweite *f.*]
gun-shot (göf'-n-fchöt) 1. Schuß-...
gun-smith (göf'-n-fm'ith) Büchsen-
 macher *m.* [schaft, -kolben *m.*]
gun-stock (göf'-n-fstöf) Büchsen-
gush (göfch) 1. Guß *m.* 2. strömen.
gushing (göf'-fch-in) überfluthen-
 lich. [m, Bö *f.*]
gust (gößt) Geschmaç; Stoßwind
gustatory (göf'-tā-t'ē-R') Ge-
 schmaçs-...
gut (göt) 1. Darm *m*; ~s *pl.* Ge-
 därm *n.* 2. ausnehmen; aus-
 räumen; plündern.
gutter (göf'-t-t'ē) 1. Dachrinne,
 Gasse, Rinne *f.* 2. ausfehlen;
 mit Rinnen versehen; träufeln.
guttural (göf'-t-t'ē-R') 1. □ Keh-
 l-...
 2. Kehllaut *m.*
guzzle (göf'l) saufen.
guzzler (göf'-l-l'ē) Säufer *m.*
gymnasium (bQim-nē'-fē-ßm)
 Ring-, Turn-anstalt *f.* [rer *m.*]
gymnast (bQim-näßt) Turnleh-
gymnastic (bQim-näß-tif)
 1. gymnastisch. 2. ~s *pl.* Turn-
 kunst *f.*, Turnübungen *pl.*
gypseous (bQip-fē-ß) gipsartig.
gypsum (bQip-fē-m) Gips *m.*
gyration (bQāi-rē'-fch'n) Kreis-
 bewegung *f.* [pl. Seffeln.]
gyve (bQāiw) 1. fesseln. 2. ~s

2. halt! 3. Halt, Stillstand *m*; Sinken *n*. 4. (an)halten; hinken. halter (hǎ'l-tër) 1. Halfter, Strick; Sinkende(r) *m*. 2. halftern. halve (hām) 1. halbieren. 2. ~s [pl. v. half] Hälften *pl*. ham (hām) Schenkel; Schinken *m*. hams (hēm) Rummel *n* (mß. *pl*). hamlet (hǎ'm-lët) Weiler *m*. hammer (hǎ'm-mër) 1. Hammer *m*. 2. hämmern; arbeiten. hammock (˘möf) Hängematte *f*. hamper (hǎ'm-për) 1. Trage-, Packkorb *m*; Gefäß *f*. 2. fesseln; in Verlegenheit bringen. hamster (hǎ'm-štër) Hamster *m*. hamstring (hǎ'm-štärs) 1. Kniefleisch *f*. 2. [hamstrung; hamstrung] die Kniefleischseu zer- schneiden. hand (händ) 1. Hand; Handschrift *f*; Vorderfuß (des Pferdes); Uhrzeiger *m*; Geschicklichkeit; Hülfe; Zucht; Oberhand; Macht; Vor- teil; (mß. ~s) Mann, Arbeiter *m*, Leute *pl*.; at ~ bei der Hand; by ~ aus freier Hand; ohne Muttermilk; from good ~s aus guter Quelle; in ~ in der Hand, in der Arbeit; bar; off ~ auf der Stelle; aus dem Stegreif; off one's ~s vom Halse; los; ~s off Hand weg, los; on ~ in Händen; auf dem Halse; vorrätig; on all ~s auf allen Seiten; to bear a ~ schnelle Hülfe leisten; to lend a ~ Hülfe leisten. 2. einhän- digen; überreichen; (an der Hand) führen; ↓ (entlang) mannen. hand-barrow (hǎ'nd-bä'r-rä) Handkarren *m*; Trage *f*. hand-bell (˘bël) Handglocke *f*. hand-bill (hǎ'nd-bíl) gedruckte(r) Zettel; Billet *n*. [breite *f*.] handbreadth (˘brëðth) Hand- hand-cuff (hǎ'nd-flöf) 1. Hand- fessel *f*. 2. Handfesseln anlegen.

handful (hǎ'nd-fül) Handvoll *f*. hand-glass (hǎ'nd-glaß) Glas- glocke *f* für Pflanzen. handicap (hǎ'n-dë-fläp) Handicap- Rennen *n*. handicraft (hǎ'n-dë-kraft) Hand- arbeit *f*, Handwerk *n*. handicraftsman (hǎ'n-dë-kra'ft- män) Handwerker *m*. handiness (hǎ'n-dë-nëß) Ge- wandtheit; Fertigkeit *f*. handiwork (˘wörf) Handarbeit *f*. handkerchief (hǎ'në-flë-tschëf) Tuch; Taschentuch, Halstuch *n*. handle (händl) 1. Handhabe *f*, Stiel; Henkel, Bügel *m*. 2. an- fassen, handhaben; führen, streicheln. [weiser *m*.] hand-post (hǎ'nd-pößt) Weg- hand-rail (˘rel) Geländer *n*. hand-saw (hǎ'nd-hä) Fuchss- schwanzsäge *f*. handsel (hǎ'nd-ßël) 1. Handgeld *n*. 2. zum erstenmal gebrau- chen; ein Handgeld geben. handsome □ (hǎ'n-ßëm) schön, nett, artig. [*f*, Anstand *m*.] handsomeness (˘nëß) Schönheit hand-writing (hǎ'nd-rät-tlnë) Handschrift *f*. [handlich.] handy (hǎ'n-dë) geschickt; gelegen; hang (hänë) [imp. u. p.p. hung, hanged] hängen; tapezieren; schweben; hangen. hanger (hǎ'në-ër) Hefen *n*, Hen- kel; Hirschfänger *m*. hanger-on (hǎ'në-ër-ön) Anhän- ger; Schmarotzer *m*. [pete *f*.] hanging (˘hng) 1. hängend. 2. Ta- hangman (hǎ'në-män) Henker *m*. hangnail (hǎ'në-nël) Nietnagel *m*. hank (hänöf) Decke, Strähne; Neigung *f*. [trachten nach.] hanker (hǎ'në-flë) sich sehen, hankering (hǎ'në-flë-älne) Seh- sucht *f*, Verlangen *n*. hansom (hǎ'n-ßëm) Art Kabriolett *n* (a. ~cab).

han't (hēnt, a. hānt) = P have
not; has not.

hap (hāp) Zufall *m* (~-hazard).

hapless (hā'p-lēß) unglücklich.

haply (hā'p-lē) vielleicht.

happen (hāpn) sich zutragen.

happiness (hā'p-pē-nēß) Glück *n*,
Glückseligkeit *f*. [glücklich.]

happy (hā'p-pē) [*adv.* happily]

harangue (hā-Rā'nē) 1. Anrede,
Rede *f*. 2. anreden; eine Rede
halten. [matten, quälen.]

harass (hā'R-Rāß) ermüden, ab-

harasser (hā'R-Rāß-ē) Quäler *m*.

harbo(u)r (hā'-bē) 1. Hafen;
Zufluchtsort *m*. 2. beherbergen;
seine Zuflucht nehmen zu.

harbo(u)rer (hā'-bē-Rē) Beher-
berger *m*.

harbo(u)rless (hā'-bē-lēß) ohne
Herberge, obdachlos.

hard (hā'd) hart; schwer; streng;
groß; hartherzig; dicht an; sehr;
schnell; ~ of belief schwergläu-
big; ~ of hearing schwerhörig.

hard-a-lee (hā'd-ā-lē) dicht
unter den Wind.

hard-drinker (hā'd-bāl'nē-fē) *n*
Säufer *m*. [erwornen.]

hard-earned (hā'd-ē-nēd) schwer

harden (hā'du) (ab)härten; hart
werden. [*n*; Abhärtung *f*.]

hardening (hā'd-nēnē) Härten

hard-featured (hā'd-fē't-fē'd)
von groben Zügen, häßlich.

hardihood (hā'-dē-hūd) Kühn-
heit *f*.

hardiness (~nēß) Kühnheit, Un-
erschrockenheit; Mühseligkeit *f*.

hardly (hā'd-lē) hart, streng;
faum.

hardness (~nēß) Härte, Strenge;
Schwierigkeit, Not *f*.

hard-run (~Rēn) = hard-up.

hards (hā'dj) *pl.* Berg *n*, Fede *f*.

hardship (hā'd-jhīp) Beschwerde;
Bedrückung; Härte *f*.

hard-up (hā'd-ūp) in der Klemme.

[HAN

hard-ware (hā'd-wā) Eisen-
ware *f*.

hard-working (~wō'-fīn) arbeit-
sam. [ischlossen.]

hardy (hā'd-ē) fähig; dreist, ent-

hare (hā) Hase *m*. [fenlos.]

hare-brained (hā'-brēnd) gedan-

harelip (hā'-līp) Hasenscharte *f*.

harem (hē'-rēm) Harem *m*.

hark (hā'f) 1. horchen. 2. horch!

harl (hā'l) Zeinenbast *m*.

harlot (hā'-lōt) Hure *f*.

harlotry (hā'-lōt-rē) Hurerei *f*.

harm (hā'm) 1. Harm; Schaden *m*,
Unrecht *n*. 2. schaden; verletzen.

harmful (hā'm-fül) schädlich,
nachteilig. [Schädlichkeit *f*.]

harmfulness (hā'm-fül-nēß)

harmless (hā'm-lēß) harmlos,
unschädlich. [Harmlosigkeit *f*.]

harmlessness (hā'm-lēß-nēß)

harmonic(al) (hā-mō'n-īf, ~
fēl), **harmonious** (hā-mō'-nē-
ß) harmonisch.

harmonize (hā'-mō-nāī) in Ein-
klang bringen; übereinstimmen.

harmony (hā'-mō-nē) Harmonie *f*.

harness (hā'-nēß) 1. Harnisch *m*;
Pferdegeschirr *n*. 2. anschirren.

harp (hā'p) 1. Harfe *f*. 2. auf der
Harfe spielen; anspielen auf.

harper (hā'-pē), **harpist** (hā'-
plīst) Harfner *m*.

harpoon (hā'-pū'n) 1. Harpune *f*.
2. harpunieren.

harpooner (hā'-pū'-nē), harpoo-
neer (~pū-nē) Harpunierer *m*.

harpy (hā'-pē) Harpy'e *f*.

harridan (hā'R-Rē-dān) alte Bettel.

harrow (hā'R-Rō) 1. Egge *f*.
2. eggen; quälen.

Harry (hā'R-Rē) Heinrich, Heinz *m*.

harsh (hā'jch) rauh, strenge,
mürrisch.

harshness (hā'jch-nēß) Rauheit;
Herbigkeit; Strenge *f*.

hart (hā't) Hirsch *m*. [horn *n*.]

hartshorn (hā'tjch-hō'n) Hirsch-

[191]

[HAR]

harum-scarum (həʀ- R^m- ffeʀ- R^m) wilb, unbändig.
harvest (hāʀ- wst) 1. Herbst *m*; Ernte *f*. 2. (ein)ernten.
harvest-home (hāʀ- wst- hōm) Erntefest, -lied *n*.
hash (hāʃʃ) 1. gehackte(s) Fleisch. 2. (zer)hacken.
hasp (hāʃp) 1. Haspe, Spange *f*. 2. mit einer Haspe verschließen.
haste (hēʃt) Hast, Eile *f*; Eifer *m*; to make ~ eilen.
hasten (hēʃn) (sich) beeilen, eilen.
hastener (hēʃ- n^{er}) Beschleunigende(r) *m*.
hastiness (hēʃ- tē- n^{ss}) Eilfertigkeit, Übereilung *f*.
hasty (hēʃ- t^e) [*adv.* hastily] hastig, eilig; voreilig; hitzig.
hasty-pudding (hēʃ- tē- pūd- dīnə) dicke Mehlsuppe.
hat (hät) Hut *m*.
hatch (hätʃʃ) 1. Brut, Geckel *f*; Schieber *m*; Schütze; ↓ Luke *f* (auch ~way). 2. (aus)brüten; schraffieren.
hatchel (hät- ʃʃ^{el}) 1. Hechel *f*. 2. hecheln (*v.* hackle).
hatchet (hät- ʃʃ^{et}) Beil *n*, Art *f*.
hatching (hät- ʃʃ^{ing}) Schraffierung *f*.
hate (hēt) 1. Haß *m*. 2. hassen.
hateful □ (hēʀ- fül) verhaßt; gehässig. [*keit f.*]
hatefulness (~- n^{ss}) Gehässigkeit *f*.
hater (hēʀ- t^{er}) Hasser *m*.
hatred (hēʀ- trēd) Haß, Groll *m*.
hatter (hät- t^{er}) Hutmacher *m*.
haughtily (hät- t^e- l^y) *adv.* zu haughty. [*Hochmut m.*]
haughtiness (hät- tē- n^{ss}) Stolz, haughty (hät- t^e) stolz, hochmütig.
haul (hāl) 1. Ziehen *n*, Zug *m*. 2. (fort)ziehen, schleppen; ↓ holen. [*f*; Bogenstempel *m.*]
haunch (hāntʃʃ) 1. Hüfte; Keule
haunt (hānt) 1. Aufenthalt *m*, Läger *n*. 2. oft besuchen; belästigen; spuken.

haunter (hāʀ- n- t^{er}) häufige(r) Besucher.
hautboy (hōʀ- bōi) Hoboe *f*.
have (häv) [had; had] haben; besitzen; bekommen; to ~ rather lieber wollen.
haven (hēwn) Hafen *m*.
haversack x (häv- w^{er}- ʃäk) Brotbeutel *m*.
havoc (k) (häv- w^{ok}) 1. Verwüstung *f*, Gemegel *n*. 2. verwüsten; niedermeßeln.
haw (hā) 1. Mehlbeere *f*; Stottern *n*. 2. stottern; *v.* hum 3.
haw-haw (hā- hā) 1. herzlich Lachen. 2. hahaha!
hawk (hāl) 1. Habicht, Falke *m*. 2. Räusperrn *n*. 3. (aus)räusperrn; aushökern. [*rer m.*]
hawker (häv- f^{er}) Höker, Hausier-
hawse ↓ (hāl) Klüſe *f* (a. ~hole).
hawser ↓ (häv- f^{er}) Trosse *f*.
hawthorn (häv- thōʀn) Hagedorn *m*.
hay (hē) 1. Heu *n*. 2. heuen.
hay-cock (hē- fōk), **hay-rick** (hēf), **hay-stack** (hēstāk) Heuschaber *m*.
hay-loft (hē- lōft) Heuboden *m*.
hazard (häv- f^{er}- d^{er}) 1. Zufall *m*, Ungefähr; Wagnis; Woch (Ward); Hazardspiel *n*. 2. wagen, auf's Spiel setzen. [*sch, gewagt.*]
hazardable (häv- f^{er}- d^{er}- b^{el}) wags-
hazarder (häv- d^{er}) Waghals *m*.
hazardous □ (häv- f^{er}- d^{er}- b^{er}) gewagt, gefährlich.
hazardousness (~- n^{ss}) Wagnis *n*.
haze (hēʃ) Nebel *m*.
hazel (hēʃl) Haselstaude *f*.
hazelly (hēʃ- l^y) voll Haselstauden; nußbraun.
hazelnut (hēʃl- nōt) Haselnuß *f*.
hazy (hēʃ- j^e) neblig, ↓ diefig.
he (hi) 1. er. 2. in 3^{ter} Pl. Männchen *n*.
head (hēd) 1. Haupt *n*, Kopf; Mann *m*; Stück *n*; Vorsteher, Führer *m*; Quelle *f*; größte

Höhe; Gefchwür *n*; Hauptteil;
Abſchnitt *m*; Kapitel *n*; Rubrik
f, Poſten; Hauptplatz bei Tiſche;
↓ Bug; Top *m*; to make ~ die
Spitze bieten. 2. anführen,
leiten; rubrizieren; fappen,
ſtuken; entſpringen.

headache (hē'd-ēf) Kopſweh *n*.
head-dress (hē'd-drēß), head-
gear (hē'd-gī) Kopfpuz *m*.

headiness (hē'd-ē-nēß) Ungeſtüm
n, Unbeſonnenheit *f*, Berau-
ſchende(s) *n*. [brif *f*.]

heading (hē'd-līn) Titel *m*, Ruſ

headland (ˌlānd) Vorgebirge *n*.

headless (hē'd-lēß) kopfloß, unbe-
ſonnen.

headlong (hē'd-lōn) jäh; abſchüß-
fig; kopfüber; unbedachtſam;
übereilt. [Rektor *m*.]

head-master (hē'd-ma'ß-tēr) ſ

head-money (ˌmō'n-ē) Kopfgelbn.

headmost (hē'd-mōſt) vorderſte.

head-piece (hē'd-pīß) Helm *m*;

Kopfbedeckung *f*; Titelfopf *m*.

headship (hē'd-ſhīp) erſte Stelle.

headstrong (ˌhē'strōn) halſtarrig.

headway (ˌwē): to make ~ vor-
wärts kommen.

heady □ (hē'd-ē) ungeſtüm, haſtig;
berauſchend.

heal (hīl) heilen.

healable (hī-lēbīl) heilbar.

healing (hī-līn) 1. □ heilend,
Heil...; heilſam. 2. Heilen *n*;
Heilung *f*.

health (hēlth) Geſundheit *f*; Heil *n*.

healthful □ (hē'lth-fūl) geſund;
heilſam. [ſundheit *f*.]

healthiness (hē'lth-nēß) Geſ

healthless (hē'lth-lēß) ungeſund.

healthy (hē'lth-ē) [adv. healthily]
geſund, heilſam.

heap (hīp) 1. Haufen *m*. 2. (auf=)
häufen (up).

heapy (hī-p-ē) gehäuft.

hear (hī) [heard; heard] hören;
an-, er-, über-, ver- hören.

heard (hē'd) imp. u. p. p. von hear.

hearer (hī-Rēr) Hörer, Zuhörer *m*.

hearing (ˌhīn) Gehör; Verhör *n*.

hearken (hāfn) horchen.

hearkener (hā'f-nēr) Horcher *m*,
Horcherin *f*.

hearse (hē'ß) Leiſchenwagen *m*.

heart (hā't) Herz *n*; by ~ auß-
wendig; to find in one's ~ ge-
neigt ſein zu; to have no ~ to
do a thing einer Sache abge-
neigt ſein; to speak to one's ~
zu Herzen ſprechen; tröſten;
with all my ~ von ganzem
Herzen; out of ~ mutloß; dear
~ oh Himmel!

heartache (hā't-ēf) Herzweh *n*.

heart-breaking (hā't-brē-fīn) 1. Herzbrechend. 2. Herzleid *n*.

heart-burn (ˌbō'n) Sodbrennen *n*.

heart-burning (hā't-bō-nīn) 1. Herznagend. 2. Groß *m*.

heart-ease (ˌij) Zufriedenheit *f*.

hearten (hā'tn) ermuntern.

heart-felt (hā't-fēlt) innig, tief
empfundnen.

hearth (hā'th) Herd *m*.

heartiness (hā't-tē-nēß) Herzlich-
feit, Snnigkeit *f*.

heartless □ (hā't-lēß) herzloß.

heartlessness (ˌlēß-nēß) Herz-
loſigkeit *f*. [herzzerreißend.]

heart-rending (hā't-rē-n-dīn) ſ

heart-searching (ˌhō-tſhīn) ſ
herz=ergründend.

heart-wood (ˌwūd) Kernholz *n*.

heartly (hā't-ē) [adv. heartily]
herzlich, aufrichtig; geſund;
herzhaft.

heat (hīt) 1. Hitze *f*, Eifer *m*.
2. (ſich) (er)hizen; heizen; heiß
werden.

heath (hīth) Heidekraut *n*; Heide *f*.

heath-cock (ˌhīth-fōf), heath-
pout (ˌpaut) Birkhahn *m*.

heathen (hīdhn) 1. Heide *m*.

2. heidniſch. [dentum *n*.]
heathendom (hī'dhn-dm) Hei=

heathenish □ (hɪˈðn-ɪʃ) heid-
nisch. [n; Reicht f.]
heathenism (ˈhɪðn-ɪzəm) Heidentum
heather (hɛˈð-ə) Heide f; Heide-
fraut n (= heath).
heathy (hɪˈθ-ə) Heide-...
heave (hɪv) 1. Heben; Schwel-
len n; Sub m. 2. [hove; heav-
ed; hoven, heaved] (sich) he-
ben; ↓ (ein)hieven; ↓ to ~
down fielholen; ↓ to ~ the log
loggen; ↓ to ~ to badbrassen;
I ~ at a thing es widert mich an.
heaven (hɛvn) Himmel m.
heavenly (hɛˈvn-lɪ) himmlisch.
heavenward(s) (hɛˈvn -wɜːd(s))
himmelwärts.
heaviness (hɛˈw-ɪ-nɪs) Schwere,
Schwermut, Schwerefalligkeit f.
heavy (hɛˈw-ɪ) [adv. heavily]
schwer; gewichtig; stark; schwer-
mütig.
heavy-spar (hɛˈw-ɪ-spɑː) Schwer-
spat m.
hebdomadal (hɛb -dɒˈm -ɔ -dɪl),
hebdomadary (hɛb -dɒˈm -ɔ -dɪ-
rɪ) wöchentlich.
Hebe (hɪˈb-ə) Hebe f.
Hebrew (hɪˈbrʊ) 1. hebräisch.
2. Hebräer m. [tombe f.]
hecatomb (hɛˈf -ɔ -tɒm) Hekata-
hectic (hɛˈf -ɪf) 1. hektisch (auch
hectical). 2. hektische(s) Fieber.
Hector (hɛˈf -tɪ) Hektor m.
hector (hɛˈf -tɪ) 1. prahlerisch.
2. Renommist m. 3. einschüch-
tern; großtun.
hedge (hɛdʒ) 1. Hecke f. 2. ein-
hagen; einzäunen; jähzen; bei
Seite gehen (~ aside); to ~ a
bet für und wieder wetten.
hedge-hog (hɛˈdʒ -hɒg) Igel m.
hedgeless (hɛˈdʒ -lɪs) ohne Hecke.
hedge-sparrow (hɛˈdʒ -spɑː -r -rɒ)
braune Grasmücke.
hedge-tavern (hɛˈdʒ -tɑː -v -ɪn)
Winkelchen f.
heed (hɪd) 1. Gut, Acht, Auf-

merksamkeit, Vorsicht f. 2. be-
achten, achten auf.
heedful (hɪˈd -fʊl) achtam, vor-
sichtig. [Vorsicht f.]
heedfulness (ˈhɪd -fʊl-nɪs) Achtamkeit,
heedless (hɪˈd -lɪs) unachtsam.
heedlessness (hɪˈd -lɪs-nɪs) Un-
achtsamkeit f.
heel (hɪl) 1. Ferse f; Hacken, Ab-
satz; ↓ Fuß m (des Mannes u.).
2. mit einem Absatz, Hacken ver-
sehen; ↓ überholen, frängen.
he-goat (hɪˈɡɒt) Ziegenbock m.
heifer (hɛˈf -ɪ) Färse f, junge Kuh.
heigh-ho (haɪ -hɒ, a. hɛˈhɒ) ach!
height (haɪt) Höhe; Anhöhe f;
höchste(r) Grad.
heighten (haɪtn) erhöhen; ver-
größern. [vermehrt.]
heinous □ (hɛˈn -ɪs) abscheulich,
heir (aɪ) 1. Erbe m. 2. erben.
heirdom (aɪˈdɒm) Erbe n.
heiress (aɪˈrɪs) Erbin f.
heirless (aɪˈlɪs) erblos.
heirloom (aɪˈlʊm) Erbstück n.
Helen (hɛˈl -ɪn) Helene f.
heliotrope & (hɪˈl -ɪɒ -trɒp) Son-
nenwende f; Heliotrop m.
hell (hɛl) Hölle f. [wurz f.]
hellebore & (hɛˈl -ɪɒ -bɒr) Nies-
hellish □ (hɛˈl -ɪf) höllisch.
helm (hɛlm) 1. Helm m; (Steuer-)
Ruder n. 2. steuern.
helmet (hɛˈl -mɛt) Helm m.
helmsman (hɛˈlms -mæn) Mann m
am Ruder.
help (hɛlp) 1. Hilfe f, Beistand;
am. Gehülfe, Dienstbote m.
2. helfen; bei Tisch vorlegen,
reichen; ~ yourself bedienen
Sie sich, langen Sie zu.
helper (hɛˈl -pɜː) Helfer, Gehülfe.
helpful (hɛˈlp -fʊl) behülflich;
hülfreich. [f, Nutzen m.]
helpfulness (hɛˈlp -fʊl-nɪs) Hülf-
helpless □ (hɛˈlp -lɪs) hülflos.
helplessness (ˈhɛlp -lɪs-nɪs) Hülf-
helpmate (hɛˈlp -mɛt), helpmeet

(~mīt) Gehülfe *m*; Gehülfin,
Gattin *f*.
helve (hēlw) Stiel *m*.
Helvetic (hēl-wē't-īf) helvetisch,
Schweizer...
hem (hēm) 1. Saum *m*. 2. säu-
men; einschließen; sich räuspert.
3. hm! [kugel *f*.]
hemisphere (hēm-ē-ffir) Halbk-
hemlock (hēm-lōf) Schierling *m*.
hemorrhage (hēm-d-rēbQ) Blut-
fluß *m*. [hæmorrhoids.]
hemorrhoids (hēm-d-rōidj) =
hemp (hēmp) Hanf *m*.
hempen (hēmpn) hanfen.
hen (hēn) Henne *f*; (Vogel-)Weib-
chen *n*. [weg.]
hence (hēnß) von hier; fort, hin-
henceforth (hēnß-fō'rh), hence-
forward (~fō'-wō'rb) hinfort,
von nun an.
Henry (hē'n-R°) Heinrich *m*.
hep (hēp) Hagebutte *f* (= hip).
her (hō'r) sie, ihr; ihr(e).
herald (hē'R-Rō'ld) 1. Herold *m*.
2. verkünden.
heraldic (hē-rā'(-dīf) heraldisch,
Wappen... [kunde *f*.]
heraldry (hē'R-Rō'ld-rī) Wappen-
herb (hō'rb) Kraut, Gras *n*;
Pflanze *f*; ~s *pl*. Gemüse *n*.
herbaceous (hō'r-bē'-schōß) kraut-
artig. [Weide *f*.]
herbage (hō'r-bēbQ) Gras *n*.
herbal (hō'r-bō'ld) 1. Kraut...
2. Herbarium *n*.
herb(al)ist (hō'r-bō'(-līst, hō'r-
bō'ist) Botaniker *m*.
herbarium (hō'r-bē'-R°-dum) Her-
barium *n*.
herbary (hō'r-bē-R°) Pflanzen-
garten *m*.
herbist v. herbalist.
herbivorous (hō'r-bī'w-d-rōß)
pflanzenfressend.
herbless (hō'r-b-lēß) gras-, pflan-
zenlos. [stieren.]
herborize (hō'r-bō-Rā'ij) botani-

herbose (hō'r-bō'ß), herbous (hō'r-
bōß) gras-, pflanzen-reich.
herculean (hō'r-fū'-lē-ān) herku-
lisch.
Hercules (hō'r-fū-līj) Herkules *m*.
herd (hō'rb) 1. Herde *f*. 2. zu Her-
den sammeln, in Herden gehen.
herdsman (hō'r-bß-mān) Hirt *m*.
here (hī'r) hier. [herum.]
hereabout(s) (hī'r-ā-bāu't(f) hier)
hereafter (hī'r-a'f-tē'r) 1. künftig.
2. Zukunft *f*.
hereat (hī'r-ā't) hierbei.
hereby (hī'r-bāi') hierdurch.
hereditary (hē-Rē'b-īt-ē'ld) (□)
erblich.
hereditary (hē-Rē'b-īt-ē-R°) [adv.
hereditarily] erblich; Erb...
herein (hī'r-līn') hierin.
hereof (hī'r-ōf') hiervon.
hereon (hī'r-ōn'), hereupon (hī'r-
ōp-ō'n) hierauf, hierüber.
heresy (hē'R-Rē-ß°) Ketzerei *f*.
heretic (hē'R-Rē-tīf) 1. ketzerisch
(auch heretical, hē-Rē't-ē-fō'ld).
2. Ketzere *m*.
herewith (hī'r-wī'rh) hiermit.
heritable (hē'R-Rē-tō'ld) erblich.
heritage (~tēbQ) Erbschaft *f*.
hermetical (hō'r-mē't-ē-fō'ld) her-
metisch, luftdicht.
hermit (hō'r-mīt) Einsiedler *m*.
hermitage (~ēbQ) Einsiedelei *f*.
hermitical (hō'r-mīt-ē-fō'ld) ein-
siedlerisch.
hernia (hō'r-nē-a) Bruch *m*.
hernial (hō'r-nē-ō'ld), herniary
(hō'r-nē-ō-R°) Bruch...
hero. (hī'-rō) Held *m*.
heroic(al) (□) (hē-rō'(-līf, ~ē-fō'ld)
heroisch; Heldent...
heroine (hē'R-Rō-līn) Heldin *f*.
heroism (~lījm) Heldennut *m*.
heron (hē'R-Rō'n) Reiher *m*.
herring (hē'R-Rīnē) Hering *m*.
hers (hō'rj) ihr(e), ihrige.
herse (hō'rß) Gallgatter *n* (=
hearse).

herself (hɛʳ-ʃɛʳlf) sie selbst; ihr selbst; sich.
hesitate (hɛʳf-ɛ-tɛt) zögern, zaudern; unschlüssig sein; stocken; stottern.
hesitation (hɛʳf-ɛ-tɛʳ-fɕʰn) Unschlüssigkeit f; Anstoßen, Stottern n. [gläubig.]
heterodox (hɛʳt-ɛ-rɔ-dɔʃ) irr-
heterodoxy (~) Irrlehre f.
heterogeneous (hɛʳt-ɛ-rɔ-dʒiʳ-n-ɔʃ) ungleich-, fremd-artig.
hew (hju) [hewed; hewed, hewn] hauen, hacken.
hewer (hjuʳ-ɛr) Hauer m.
hexagon (hɛʳʃ-ɛ-gɔn) Sechseck n.
hexagonal (hɛʃʃ-ɛ-g-ɔ-n-ɔl) sechseckig. [meter m.]
hexameter (hɛʃʃ-ɛ-m-ɛ-tɛr) Hexa-
hey (hɛ) ei! hei!
heyday (hɛʳ-dɛ) Heiße!
hiatus (hāt-ɛʳ-tɔʃ) Hiatus m; Lücke f.
hibernal (hāt-bɔʳ-n-ɔl) Winter-...
hiccup, auch **hiccup** (hɪʳf-ɛʃp)
 1. Schlucken m. 2. den Schlucken haben. [baum m.]
hickory (hɪʳf-ɛ-R) Hickorynuß-
hid (hɪb) imp. u. p.p., hidden (hɪdn) p.p. von hide.
hide (hāɪd) 1. Haut f, Fell n; Hufe f (Zand). 2. [hid; hidden, hid] verbergen. 3. [hided; hided] P durchprügeln. [scheußlich.]
hideous □ (hɪʳd-ɛ-ɔʃ) häßlich,
hiding-place (hātʳ-dɪns-plɛʃ) Schlupfwinkel m.
hierarchy (hātʳ-ɛ-rārʳ-fɛ) Hierarchie; Priesterherrschaft f.
hieroglyph (hātʳ-ɛ-rɔ-glɪʃ) Hieroglyphe f.
hieroglyphic (hātʳ-ɛ-rɔ-glɪʳf-ɪʃ)
 1. Hieroglyphe f. 2. hieroglyphisch.
higgle (hɪgl) haustieren, hökern.
biggler (hɪʳg-glɪʳ) Höker m.
high □ (hāt) hoch, erhaben; stolz; stark, heftig; prächtig; flott; ~

altar Hochaltar m; ~ church anglikanische Kirche; ~ day hoher Festtag; ~ life Leben n der vornehmen Kreise; ~ mass Hochamt n; ~ place Anhöhe f; ~ treason Hochverrat m.
high-blown (hātʳ-blɔn) aufgeblasen. [nehmer Geburt.]
high-born (hātʳ-bɔʳn) von vor-
Highland (hātʳ-länd) schottisch(e)s Hochland.
Highlander (hātʳ-länd-ɔr) Hochländer, Bergschotte m.
high-minded (hātʳ-mātʳn-dɛb) hochmütig; hochherzig.
highness (~nɛʃ) Höhe; Hoheit f.
high-pressure (hātʳ-prɛʳʃ-ɛr) Hochdruck m. [priester m.]
high-priest (hātʳ-prɪʃt) Hohe-
high-road (hātʳ-rɔd), **high-way** (hātʳ-wɛ) Landstraße f.
highwayman (~wɛ-män) Straßenräuber m. [R-ɔʃ] fröhlich.
hilarious (hɛʳ-lɛʳ-ɔʃ ob. hātʳ-lɛʳ-
hilarity (hɛʳ-lɛʳ-R-ɛʳ-ɔʃ ob. hātʳ-lɛʳ-R-ɛʳ-tɛ) Fröhlichkeit f.
hill (hɪl) Hügel m.
hilly (hɪʳl-lɛ) hügelig.
hilt (hɪlt) Griff m (bsp. am Degen).
him (hɪm) ihn, ihm; den, dem.
himself (hɪm-ʃɛʳlf) er selbst, ihn (selbst), ihm (selbst); sich.
hind (hāɪnd) 1. hintere, Hinter-...
 2. Hirschkuh f; Bauer, Knecht m.
hinder 1. (hātʳn-dɛr) hinter.
 2. (hɪʳn-dɛr) (ver)hindern; stören.
hinderance (hɪʳn-dɛʳ-nɛʃ) Hindernis n.
hind(er)most (hātʳnd-mɔʃt, hātʳn-dɛr-mɔʃt) hinterst.
Hindoo, Hindu (hɪʳn-dū und hɪn-dū) Hindu m. [doʃtan n.]
Hindustan (hɪʳn-dūʃ-tāʳn) Hin-
Hindustanee, ~i (hɪʳn-dūʃ-tāʳn-ɪ)
 1. hindostanisch. 2. hindostanische Sprache.
hinge (hɪndʒ) 1. Thürangel; Haspe f; Scharnier n; Haupt-

punkt *m.* 2. einhängen; sich drehen um.
 hint (hînt) 1. Wint *m*; Anspie- lung *f.* 2. andeuten; anspie- len auf.
 hip (hîp) 1. Hüfte *f*; Gratipar- ren *m*; Hagebutte *f.* 2. die Hüfte verrenken. 3. ~! ~! hur- rah! hurrah! hoch!
 hip-bath (hî'p-bâth) Sitzbad *n.*
 hip-gout (hî'p-gâut) Hüftweh *n.*
 hipped (hî'p-pêd), hippish (hî'p- pîsch) schwermütig.
 hippopotamus (hî'p-pô-pô't-ä- môt) Fluß-, Nil-pferd *n.*
 hip-shot (hî'p-schöt) lendenlahm.
 hire (hîr) 1. Miete *f*; Lohn *m.* 2. mieten; to ~ out vermieten.
 hireless (hîr'-lêß) ohne Lohn.
 hireling (hîr'-lîng) Mietling *m.*
 hirsute (hîr'-sjû't) haarig; rauh.
 his (hî) fein; feinige. [Zischen.]
 hiss (hîß) 1. Zischen *n.* 2. (aus-) hisst (hîßt) ft! still!
 historian (hîß-tô'-rê-'n) Ge- schichtsschreiber *m.*
 historic(al) (hîß-tô'-r-îsch, ~rê- fêl) geschichtlich; Geschichts-...
 historiographer (hîß-tô'-rê-'d'g- râ-'fê) Geschichtsschreiber *m.*
 history (hî'ß-tô'-rê) Geschichte *f.*
 hit (hît) 1. Schlag, Hieb, Streich; Glücksfall; Einfall; Treffer *m.* 2. [hit; hit] schlagen, stoßen, treffen; erraten; sich treffen; gelingen.
 hitch (hîtsch) 1. Haken; ↓ Stich; Knoten *m*; P Schwierigkeit *f.* 2. an-, auf-, ein-haken; fest- stecken; (vom Pferde) mit den Füßen zi.=schlagen; hüpfen.
 hither (hî'dh-'êr) hierher; dies- seitig. [her.]
 hithermost (-môt) nächste (hier-)
 hitherto (hî'dh-'êr-tü) bisher.
 hive (hâiw) 1. Bienenstock *m.* 2. Bienen in einen Stock thun; zusammenwohnen.

hîver (hâi'-wêr) Bienenvater *m.*
 H.M. abbr. = Her Majesty Ihre Majestät.
 ho (hō), hoar (hō'-a) holla! heba! halt! [Reiß *m* (~frost).]
 hoar (hōr) 1. eisgrau. 2. Altern;
 hoard (hō'd) 1. Haufen, Vorrat, Schatz *m.* 2. aufhäufen, sam- meln. [Haund] & Andorn *m.*
 hoarhound or horehound (hōr'-) hoariness (hōr'-rê-nêß) Graueit *f.*
 hoarse □ (hōrê) heiser, rauh.
 hoarseness (hōrê-ness) Rauheit, Heiserkeit *f.*
 hoary (hōr'-rê) eisgrau.
 hoax (hōks) 1. Erdichtung, Fop- pereit *f*; Betrug *m.* 2. anfüh- ren; foppen.
 hob (hōb) Robold; Bauerkerl *m*; flache Einfassung eines Kamin- rostes.
 hobble (hōbl) 1. Hinken, Hum- peln *n*; Patzche *f.* 2. hinken, humpeln, in Verlegenheit brin- gen.
 hobbler (hō'b-blêr) Humpler *m.*
 hobby (hō'b-bê) Baumfalk *m.*
 hobby-horse (hō'b-bê-hōrê) Stel- fenpferd *n.* [bold *m.*]
 hob-goblin (hō'b-gōb-lên) Ro-
 hob-nail (hō'b-nêl) Hufnagel; Schuhnagel *m.*
 hock (hōk) Kniefleisch, Hocke *f*; Rheinwein *m.*
 hod (hōd) Mörteltrog *m.*
 hodge-podge (hō'd'g-pōd'g) Ge- mengsel *n*; schottische Gemüse- suppe; a. hotch-potch.
 hod-man (hō'd-mân) Handlan- ger *m.*
 hoe (hō) 1. Hacke *f.* 2. hacken.
 hog (hōg) 1. Schwein *n*; Eber; ↓ Farken *m* (Besen). 2. ↓ den Rücken aufstecken (von Schiffen).
 hogget (hō'g-gê't) junge(r) Keiler.
 hoggish (hō'g-glîsch) schweinisch; gefräßig. [rei; Gefräßigkeit *f.*]
 hoggishness (~nêß) Schweine-

hogshead (hō'gʃ - hēd) Orkost *n*
(meist 249,5, a. 238,5 Liter).

hog-sty (hō'g - stā) Schweine-
stall *m*.

hog-wash (hō'g - wōʃ) Spülicht *n*.

hoist (hōist) 1. Aufziehen *n*; Höhe
f eines Segels; Flaggen *pl.* an der
Flaggleine; Fahrstuhl *m*. 2. hoch-
ziehen, hissen, aufheizen.

hold (hōld) 1. Halten *n*; Halt;
Griff *m*; Gewalt; Haft *f*; Za-
ger *n*; ↓ Raum *m*, Last *f*;
to lay ~ of ergreifen; to get ~
of erfassen. 2. [held, held]
halten, an-, ab-, be-, ent-halten,
festhalten; haben, besitzen; sich
halten, sich enthalten; sich hal-
ten an; to ~ forth vorbringen;
darbieten; (reden) halten, sich
hören lassen; to ~ good gelten,
sich bestätigen; to have and to
~ besitzen; to ~ in innehalten;
zurückhalten; sich enthalten; to
~ off sich fernhalten; nach-
lassen; to ~ on fortsetzen; be-
harren in; fortbauern; fest-
halten; to ~ out ausstrecken;
aushalten; darbieten; sich hal-
ten; to ~ up in die Höhe hal-
ten, unterstützen; sich behaup-
ten; nachlassen.

holder (hō'I - dē) Haltende(r);
Halter; Inhaber *m*.

holdfast (hō'ld - fast) Klammer,
Zwinge *f*; Geizhals *m*.

hole (hōl) 1. Loch *n*; Höhle *f*.
2. aushöhlen; (Wunderbäume) in
ein Loch spielen. [*s pl.* Ferien.]

holiday (hō'I - ē - dē) Feiertag *m*;

holiness (hō' - Iē - nē) Heiligkeit *f*.

holloa (hō'I - lō) 1. holla', holla'
(a. holla, holla). 2. (hallo) zu-
rufen.

hollow (hō'I - lō) 1. □ hohl; falsch.
2. Höhle, Aushöhlung, Rinne *f*.
3. aushöhlen.

hollowness (hō'I - lō - nē) Hohlheit,
Höhlung; Falschheit *f*.

holly (hō'I - lē) Stechpalme *f*.

holster (hō'I - stē) (Pistolen-)Half-
ter *f*.

holy (hō' - lē) [*adv.* holily] 1. hei-
lig. 2. Heilige(r) *m*; ~ Thurs-
day Himmelfahrtstag *m*; ~
water Weihwasser *n*; ~ week
Karwoche *f*.

homage (hō'm - ēd) Huldigung *f*;
to render ~ huldigen.

home (hōm) 1. Haus *n*; Wohnung,
Heimat *f*; at ~ zu Haus; to pay
~ vergelten. 2. heimisch, häus-
lich; verb, tüchtig; heim, nach
Hause, verb; treffend; to bring
~ to ... überführen (eines Ver-
gehens); to drive ~ eintreiben,
einschlagen (Mangel). [backen.]

home-baked (hō'm - bē - tēd) haus-

home-bred (hō'm - brēd) angebo-
ren, natürlich, einheimisch.

home-felt (~ felt) tief empfunden.

homeless (hō'm - lē) heimatlos.

homeliness (hō'm - lē - nē) schlich-
te(s) Wesen.

homely (hō'm - lē) einfach, schlicht.

homeop... v. homœop...

homesickness (hō'm - sīk - nē) Heim-
weh *n*.

home-spun (hō'm - spōn) 1. selbst-
gesponnen; hausbacken. 2. Hand-
gespinnst *n*.

home-trade (hō'm - trēd) Binnen-
handel *m*. [wärtz.]

homeward(s) (hō'm - wēd(i)) heim-

homicide (hō'm - ē - sīd) Tod-
schlag; Mord; Mörder *m*.

homily (hō'm - ē - lē) Predigt *f*.

hominy (~ - nē) am. Maisbrei *m*.

homœopath(ist) (hō' - mē - ōp - āth,
~ ā - thīst) Homœopath *m*.

homœopathic (hō' - mē - ō - pāth - īf)
homœopathisch.

homœopathy (hō' - mē - ōp - ā - thē)
Homœopathie *f*.

homogeneous (hō' - mē - dī - ō - ō)
gleichartig. [ziehen.]

hone (hōn) 1. Weßstein *m*. 2. ab-

honest □ (ö'n-ēst) ehrlich; recht-
schaffen; ehrbar, aufrichtig.
honesty (ö'n-ēst) Rechtsschaffen-
heit, Biederkeit, Ehrbarkeit *f.*
honey (hō'n-e) Honig *m*; my ~
mein Herzchen! [*i*cheibe *f.*]
honey-comb (hō'n-ē-kōm) Honig-
honig, honied (ēb) honigjüß.
honey-moon (hō'n-ē-mūn) Glit-
termooschen *pl.* [*l*blatt *n.*]
honey-suckle (hō'n-ē-hōk) Geiß-
hong (hōn) europäische Faktorei
in China.
honorarium (hō'n-ō-Rō-Rō-
dūm) Honorar *n*, Ehrensold *m.*
honorary (hō'n-ō-Rō-Rō) Ehren...;
purely ~ unentgeltlich.
hono(u)r (ö'n-ōr) 1. Ehre; Ehren-
bezeugung; Würde *f.* 2. ehren;
beehren.
hono(u)rable □ (ö'n-ō-Rōbl) eh-
renvoll; rühmlich; ehrenwert;
ansehnlich.
hono(u)rableness (~-nēst) Ehren-
haftigkeit, Rühmlichkeit *n.*
hono(u)rless (ö'n-ōr-lēst) ehrlos;
ungeehrt.
hood (hūd) 1. Haube; Kapuze;
Kappte *f*; Doktorhut *m.* 2. ver-
hüllen.
hoodwink (hūd-wīn) die Augen
verbinden; täuschen. [*l*ieb. *l*]
hoof (hūf) Huf *m*; Klaue *f*; Stück
hoofed (hūft) behuft, hufsig.
hook (hūf) 1. (Angel-)Haken *m*,
Klammer; Sichel *f*; ~s and
eyes Haken und Djen; off the
~s außer Fassung; by ~ or by
crook mit Recht oder Unrecht.
2. (zu-)Haken; angeln; (sich)
anhaken; (sich) krümmen.
hooked (hūf-ēd), **hooky** (hūf-ē)
hakenförmig, gekrümmt.
hoop (hūp) 1. Reif(en); Reifrost
m. 2. be-, um-reifen.
hooper (hūp-pēr) Räder, Wägen *m.*
hooping-cough (hūp-pīn-ē-kōf)
Keuchhusten *m.*

hoopoe (hūp-ō), **hoopoo** (hūp-pū)
Wiedehopf *m.*
hoot (hūt) 1. Schrei *m.* 2. schreien.
hop (hōp) 1. Hopfen *m*; Hüpfen *n*;
Hopfer *m.* 2. hüpfen; hopfen.
hope (hōp) 1. Hoffnung *f.* 2. hoffen.
hopeful □ (hōp-fūl) hoffnungsvoll.
hopeless (hōp-lēst) hoffnungslos.
hoper (hōp-pēr) Hoffende(r) *m.*
hopper (hōp-p-pēr) Hüpfende(r);
Mühlentrichter; Rumpf *m.*
horary (hōr-Rō-Rō) Stunden...
horde (hōrd) Horde *f.*
horehound v. hoarhound.
horizon (hō-Rāi-jōn) Horizont *m*;
↓ Rimm *f.*
horizontal □ (hōr-ē-jōn-tēl)
horizontal, Horizont...
horn (hōrn) Horn; Stühlhorn *n*;
~s *pl.* Geweih *n*; ~ of plenty
Stühlhorn *n.*
horn-book (hōrn-būf) Siebel *f.*
horned (hōrnd) gehörnt, Horn...
horner (hōr-nēr) Hornarbeiter;
Hornist *m.*
hornet (hōr-nēt) Hornisse *f.*
hornish (hōr-nīsh) hornartig.
hornless (hōr-n-lēst) hornlos.
hornpipe (hōr-n-pāip) Art (See-
manns-)Tanzt *m.*
horny (hōr-nō) hornig; schwielig.
horrible □ (hōr-Rōbl) entsetzlich,
schrecklich. [*l*eit *f.*]
horribleness (~-nēst) Schrecklichkeit
horrid □ (hōr-Rōld) gräßlich; ab-
scheulich.
horridness (hōr-Rōld-nēst) Gräß-
lichkeit *f.*
horrific (hōr-Rōf-i-lē) entsetzlich.
horror (hōr-Rōr) Entsetzen *n*,
Schauer *m.*
horse (hōs) 1. Pferd *n*; Reiterei
f; Boß *m*, Gestell *n.* 2. ein Pferd
besteigen; reiten; beschälen; on
~ back zu Pferde.
horse-artillery (hōs-ā-tī-lē-Rō)
reitende Artillerie.

horse-box (hō'ṛḡ-ḡōfḡ) Pferde-
wagen *m* (Eisenbahn).
horse-breaker (hō'ṛḡ-ḡrē'-ḡṛ) Be-
reiter *m*. [dätische *f*.]
horse-brush (hō'ṛḡ-ḡrōfḡ) Kar-
horse-dealer (hō'ṛḡ-ḡl'-l'ṛ) }
Pferdehändler *m*. [Lachen.]
horse-laugh (hō'ṛḡ-ḡlāf) lautes
horseman (hō'ṛḡ-ḡmān) Reiter;
Kavallerist *m*. [Reitkunst *f*.]
horsemanship (hō'ṛḡ-ḡmān-fḡḡp) }
horse-meat (ḡmīt) Pferdefutter *n*.
horse-nail (ḡnēl) Hufnagel *m*.
horse-pond (hō'ṛḡ-ḡpōnd) Pferde-
schwemme *f*. [Pferdekraft *f*.]
horse-power (hō'ṛḡ-ḡpau'-ḡṛ) }
horse-race (ḡrēḡ), **horse-racing**
(ḡrē-ḡlīn) Pferderennen *n*.
horse-radish (hō'ṛḡ-ḡrā'd-ḡfḡ) }
Meerrettig *m*. [eisen *n*.]
horse-shoe (hō'ṛḡ-ḡḡū) Huf-
horse-way (ḡwē) Reitweg *m*.
horse-whip (ḡhwīp) Reitpeitsche *f*.
hortative (hō'ṛ-ḡtā-tīw), **hortatory**
(hō'ṛ-ḡtā-t'ṛ-nṛ) ermahnend.
horticultural (hō'ṛ-t'ḡ-fḡḡl-tḡḡḡ-
rḡl) Gartenbau...
horticulture (hō'ṛ-t'ḡ-fḡḡl-tḡḡḡṛ)
Gartenbau *m*.
horticulturist (hō'ṛ-t'ḡ-fḡḡl-tḡḡḡ-
rḡst) Gartenkünstler *m*.
hose (hōf) Strumpf *m*, kurze Hose;
Schlauch *m*.
hosier (hō'-ḡṛ) Strumpfwaren-
händler *m*. [waren *pl*.]
hosiery (hō'-ḡṛ-nṛ) Strumpf-
hospitable (hō'ḡ-ḡpṛ-t'ḡl) gastfrei.
hospitableness (hō'ḡ-ḡpṛ-t'ḡl-nṛḡḡ)
Gastfreiheit *f*.
hospital (hō'ḡ-ḡpṛ-t'ḡl) Hospital *n*.
hospitality (hō'ḡ-ḡpṛ-tā'l-ṛ-tṛ)
Gastfreiheit *f*.
host (hōst) Gast-freund, -wirt *m*;
Heer *n*, Charakter *f*; mine ~ Herr
Wirt.
hostage (hō'ḡ-t'ḡḡḡ) Geißel *f*.
hostess (hō'ḡ-t'ḡḡ) Wirtin *f*.
hostile □ (hō'ḡ-tlī) feindlich.

hostility (hōḡ-tl'-ṛ-tṛ) Feindlich-
keit *f*.
hostler (ḡḡ-l'ṛ) Hausknecht *m*.
hot (hōt) heiß; heftig; scharf.
hot-bed (hō't-ḡḡḡ) Mistbeet *n*.
hot-blooded (hō't-ḡlḡḡḡ-ḡḡḡ) heiß-
blütig. [hodge-podge.]
hotch-potch (hō'tḡḡ-ḡḡḡḡ) *v*.
hotel (hō-tē'l) Gasthof *m*.
hot-house (hō't-ḡauḡ) Warm-,
Treibhaus *n*.
hotness (hō't-nṛḡḡ) Hitze *f*.
hot-press (hō't-prṛḡḡ) heiß pres-
sen; dekattieren. [Höpf *m*.]
hot-spur (hō't-ḡpṛṛ) Heißsporn,
hough (hōf) 1. Kniebug *m*, Hocke
f (auch = hock). 2. die Knie-
fleischsen zerfchneiden.
hound (ḡauḡnd) 1. Jagdhund *m*;
↓ Bache *f* des Maies. 2. jagen,
heßen.
hour (auṛ) Stunde *f*.
hour-glass (auṛ-glāḡ) Sanduhr *f*.
hourly (auṛ-lṛ) stündlich.
house 1. (ḡauḡḡ), ~s *pl*. (ḡauṛ-fḡḡ)
Haus *n*; Haushalt *m*; Abge-
ordnetenhaus; Kaufmannshaus
n. 2. (ḡauḡ) ein-, unter-bringen;
hausen; ↓ to ~ a mast eine
Stänge streichen.
house-breaker (ḡauḡḡ-ḡrē'-ḡṛ)
Einbrecher *m*.
household (ḡḡḡḡḡ) 1. Haushal-
tung *f*. 2. Haus..., häuslich.
householder (ḡauḡḡ-ḡḡḡḡḡḡḡ)
Haus Herr *m*.
house-keeper (ḡauḡḡ-fī'-ḡṛ)
Haushälter(in) *f* *m*.
house-keeping (ḡauḡḡ-fī'-ḡlīn)
Haushaltung *f*.
house-leak & (ḡlīf) Hauslauch *m*.
houseless (ḡauḡḡ-lṛḡḡ) obdachlos.
house-wife (ḡauḡḡ-wāf, ḡḡḡḡḡḡ)
Hausfrau; Haushälterin *f*.
house-wifery (ḡauḡḡ-wāf-fṛḡḡ)
Hauswesen *n*.
housing (ḡauḡḡ-fīn) Schabracke *f*;
↓ Hüfing *m*; Herberge *f*.

hove (hōw) *imp.* von to heave.
hovel (hō'w-ēl) 1. Schuppen *m*;
Hütte *f*. 2. in einen Schuppen
bringen.

hover (hō'w-ēr) schweben.

how (hau) wie.

however (hau-ēr'w-ēr) wie auch
immer; jedenfalls; gleichwohl.

howitz'er (hau'-itš, hau'-it-š'er)
Haubige *f*.

howl (hāul) 1. Geheul *n*. 2. heulen.

howlet (hau'-lēt) Gule *f*. [noch.]

howsoever (hau'-hū-ēr'w-ēr) den-
noch

hoy (hōi) heil!

H.P. = horse-power.

H.R.H. = His (Her) Royal High-
ness *Se.* (Ihre) Königl. Hoheit.

hub (hōb) Radnabe *f*. [*m*.]

hubbub (hō'b-bōb) Tumult, Lärm

huckaback (hō'f-ā-bāf) Dress *m*.

huckle (hōfl) Buckel *m*; Hüfte *f*.

huckster (hō'f-št'r) 1. Händler *m*.
2. hofern.

huckstress (hō'f-št'rēš) Höferin *f*.

huddle (hōdl) 1. Haufe; Wirr-
warr *m*. 2. jodeln, nachlässig
machen; sich drängen.

hue (hju) Farbe; Schattierung *f*;
~ and cry Zetergeschrei *n*; Sted-
brief *m*.

huff (hōf) 1. plötzliche(s) Aufsteh-
ren; Prahler *m*; Prahlen *n*.
2. (auf)schwellen; grob aufsteh-
ren; einen Dornstein blasen; auf-
gehen; sich blähen.

huffer (hō'f-f'r) Prahler *m*.

huffish (hō'f-flš) trotzig; an-
maßend; aufgeblasen.

hug (hōg) 1. Umarmung *f*. 2. um-
armen; fassen; lieblos; to ~
one's self sich Glück wünschen zu.

huge □ (hjūdG) sehr groß, unge-
heuer. [*heute Größe.*]

hugeness (hjū'bG-nēš) unge-
heuer. [*heute Größe.*]
Hugonot (hjū'-g'-nōt, ~nō) ~
Hugenotte *m*.

hulk & (hōlf) Hulf *f*, alte(s) Schiff.

hull (hōl) 1. Schale, Hülse *f*;

(Schiff-)Kumpf *m*. 2. schälen,
enthülsen.

hully (hō'l-l') hülsig.

hum (hōm) 1. Geseumme, Geseum-
mel *n*. 2. hum! 3. summen,
brummen; to ~ and to haw gau-
dern im Reden.

human □ (hjū'-m'n) menschlich.

humane □ (hjū-mē'n) human;
menschfreundlich.

humanity (hjū-mā'n-ē-t') Menſch-
heit; Menschenfreundlichkeit,
Humanität *f*; ~ies *pl.* Human-
nora.

humanization (hjū'-m'n-ē-ſē-
ſch'n) Humanisierung *f*.

humanize (~āiſ) gefittet machen.

humankind (hjū'-m'n-fāind)
Menschengeſchlecht *n*.

humble (hōmbel) 1. □ niedrig;
demütig; ergebenst(er Diener).
2. erniedrigen, demütigen.

humble-bee (hō'mbel-bi) Hum-
mel *f*. [*mut f.*]

humbleness (hō'mbel-nēš) De-
mütigkeit

humbug (hō'm-bōg) 1. Betrug *m*;
Aufschneiderei *f*, Unsinn *m*.
2. vrellen.

humeral (hjū'-m'-rōl) Schulter...
~

humid (hjū'-mld) naß, feucht.

humidity (hjū-mld-ē-t'), humid-
ness (hjū'-mld-nēš) Feuchtig-
keit *f*. [*tigen.*]

humiliate (hjū-mld-ē-t) demü-
tigen

humiliation (hjū-mld-ē-t-ſch'n)
Erniedrigung, Demütigung *f*.

humility (hjū-mld-ē-t') Demut *f*.

humming-bird (hō'm-mldn-bō'r'd)
Kolibri *m*. [*kreisel m.*]

humming-top (~tō'p) Brumm-
top

humo(u)r 1. (hjū'-m'r) (Adressat)
Saft *m*, Feuchtigkeit *f*. 2. (jū'-
m'r) Temperament *n*; Humor
m; Laune *f*; willfahren.

humo(u)rist (jū'-m'-rīšt) Humo-
rist *m*.

humo(u)rous □ (jū'-m'-rōš) hu-
moristisch; launisch.

humor(u'rousness (jū'-m^u-ndž-n^uš) Laune *f*; Humor *m*.
humor(u)some □ (jū'-m^u-šbm) launisch; eigenständig; humoristisch. [(a. ~-back).]
hump (hōmp) Höcker, Buckel *m*;
humped(hōmp-bāft), **humped** (hōmpt) buckelig.
hunch (hōntš) 1. Buckel; Stoß *m*; großes Stück. 2. puffen, stoßen; bucklig machen.
hunchback (hōntš-bāft) Bucklige(r) *m*. [bucklig.]
hunchbacked (hōntš-bāft)
hundred (hō'n-drēd) 1. Hundert. 2. Hundert *n*.
hundredth (hō'n-drēdth) 1. Hundertste. 2. Hundertste(r) *s*. 3. Hundertstel *n*.
hundred-weight (hō'n-drēd-wēt) englischer Centner (= 112 engl. Pfund = 50,8 kg.).
hung (hōn) *imp. u. p.p. o.* hang.
Hungarian (hōn-gā'-rē-šn) ungarisch.
Hungary (hō'n-gā'-rē) Ungarn *n*.
hunger (hō'n-gē) 1. Hunger *m*. 2. hungern.
hungered (hō'n-gē) verhungert.
hungry (hō'n-gē) [adv. hungrily] hungrig.
hunks (hōnš) Knauser *m*.
hunt (hōnt) 1. Jagd *m*. 2. jagen, heßen; verfolgen.
hunter (hō'n-tē) Jäger; Jagdhund *m*; Jagdpyrde *n*.
hunting (hō'n-tlē) 1. Jagd *f*; Verfolgen *n*. 2. Jagd...
huntress (hō'n-trēš) Jägerin *f*.
huntsman (hōntš-mān) Waidmann *m*.
huntsmanship (~-ščlp) Jägerei *f*.
hurdle (hō'bl) Hürde; Gaschne *f*.
hurds (hō'bj) Werg *n*.
hurl (hō'l) 1. Schleudern, Werfen *n*; Wärm *m*. 2. schleudern.
hurly-burly (hō'-l^u-bō'-l^u) Tumult, Wirrwarr *m*.

hurra(h) (hūr-rā') hurrah!
hurricane (hō'r-rē-fēn) Orkan *m*.
hurry (hō'n-rē) 1. Eile, Hast *f*; Wirrwarr; Eärm *m*. 2. treiben; beschleunigen; eilen.
hurt (hō't) 1. Verletzung *f*; Schade *m*. 2. [hurt; hurt] verletzen; schaden.
hurtful □ (hō't-fül) schädlich.
hurtfulness (~-fēš) Schädlichkeit *f*.
hurtless □ (hō't-lēš) unschädlich; unverletzt.
husband (hō's-bānd) 1. Ehemann, Gatte; Wirt; ♂ Besteder *m*. 2. Haushälterisch verwalten.
husbandman (~-mān) Landwirt *m*.
husbandry (hō's-bān-drē) Landwirtschaft; Haushaltung; Wirtschaftlichkeit *f*.
hush (hōš) 1. st! scht! still. 2. still machen; beruhigen; still sein.
hush-money (hōš-mō'n-) Schweigegeld *n*. [hülfsen.]
husk (hōš) 1. Hülse *f*. 2. ent-
husky (hōš-fē) hülfig; heiser.
hussar (hūs-jā') Husar *m*.
hustings (hōš-tnš) Wahlbühne *f*.
hustle (hōšl) stoßen; drängen.
huswife (hōš-šf, hōš-wif) Hausfrau; Haushälterin *f*.
hut (hōt) 1. Hütte; Baracke *f*. 2. X in (die) Baracken legen oder darin liegen.
hutch (hōtš) Kasten, Trog *m*.
huzza (hūs-jā') heia!
hyacinth (hā'-ā-pln) Spazinte *f*. [hybride *f*.]
hybrid (hā'-bāb) Bastard *m*; hybrid (~), hybridous (~-š) hybridisch, Zwitter...
hydraulic(al) (hā'-drā'-šf, -šfēl) hydraulisch. [ferstoff *m*.]
hydrogen (hā'-drō-bō'n) Was-
hydropathy (hā'-drō-p-ā-tn) Wasserheilmethode *f*.
hydropic(al) □ (hā'-drō-p-šf, -šfēl) wasserfüchtig.

hydropsy (hāi'-dröp-ß°) Wasser-
sucht *f* (= dropsy).
hyena (hāi'-l'-na) Hyäne *f*.
Hymen (hāi'-m'en) Hyänen *m*.
hymen (hāi'-m'en) Ehe *f*; Zung-
fernhäutchen *n*.
hymn (hlm) 1. Hymne *f*; Kirchen-
lied *n*. 2. Loblied.

hyperbole (hāi'-pō'-bō-l°) Über-
treibung, Hyperbel *f*.
hyperbolic(al □) (hāi'-pō'-bō-l-
ik, ~-ß°l) hyperbolisch; über-
trieben; übertreibend.
hyperbolize (hāi'-pō'-bō-lāi) *f*
übertreiben.
hypercritical (hāi'-pō'-fal't-
t°l) allzu scharf; ipisfindig.

hyphen (hāi'-f'en) Bindestrich *m*.
hypocrisy (hē'-pō'-f-R-ß°) Heuche-
lei *f*.
hypocrite (hē'-p-ß-fal't) Heuchler *m*.
hypocritic(al □) (hē'-p-ß-fal't-ik,
~-ß°l) scheinheilig, heuchlerisch.
hypotheate (hāi'-pō'-th-ß-fet) ver-
pfänden.
hypothenuse (hāi'-pō'-th-ß-njūß)
Hypothenuse *f*.
hypothesis (hāi'-pō'-th-ß-ßiß)
Hypothese *f*.
hypothetic(al □) (hāi'-pō'-th-ß-t-
ik, ~-ß°l) hypothetisch.
hyssop (hē'-ß-ßōp) Siesop *m*.
hysteric(al □) (hē'-ß-tē'-R-niß, ~n-
ß°l) hysterisch.

I.

I (ai) ich. [2. Sambus *m*.]
iambic (ai'-ā'-m-ßik) 1. iambisch.
ice (aiß) 1. Eis; Gefrorene(s) *n*.
2. mit Eis bedecken od. kühlen;
(Rufen) mit Zuckerguß versehen.
Iceland (ai'-ß-länd) Island *n*.
Icelander (län-d-ß) Isländer *m*.
icicle (ai'-ßikl) Eiszapfen *m*.
iciness (ai'-ß-ß-n-ß) eisige Kälte.
icy (ai'-ß) eisig.
idea (ai'-dē'-a) Idee *f*; Begriff;
Gedanke *m*. [2. Idea'l *n*.]
ideal (ai'-dē'-l) 1. □ idea'l (isch).
idealism (~-ßm) Idealismus *m*.
idealist (~-ßt) Idealist *m*.
idealize (~-aiß) idealisieren.
identic(al □) (ai'-dē'-n-tik, ~-ß°l)
identisch, gleichbedeutend.
identify (~-tē'-fal) identifizieren;
unter einen Begriff bringen.
identity (ai'-dē'-n-t-t°) Identität *f*.
idiocy (i'-d-ß-ß) Blödsinnig-
keit *f*. [Nebewendung *f*.]
idiom (~-ßm) Mundart *f*, Sbiom *n*.
idiot (i'-d-ß-ß) Sbiot, Blödsinni-
ge(r) *m*. [Blödsinnig.]
idiotic(al □) (i'-d-ß-ß-t-ik, ~-ß°l)

idle (ai'-dl) 1. träge, faul, müßig;
eitel, unnützig. 2. müßig hinbrin-
gen (away); faulenzgen.
idleness (ai'-dl-n-ß) Trägheit *f*,
Müßiggang *m*; Nichtigkeit *f*.
idler (ai'-d-l-ß) Müßiggänger *m*.
idol (ai'-d-ßl) Sbol, Abbild *n*, Ab-
gott *m*. [diener; Anbeter *m*.]
idolater (ai'-dō'-l-ā-t-ß) Gögen-
idolatress (~-tr-ß) Gögendiennerin *f*.
idolatry (ai'-dō'-l-ā-trāi) ver-
göttern; Abgötterei treiben.
idolatrous (ai'-dō'-l-ā-trōß) Göt-
zen-...; abgöttisch.
idolatry (~-tr-ß) Abgötterei *f*.
idolize (ai'-dō'-l-āi) vergöttern.
idolizer (ai'-dō'-l-āi-ß) Ver-
götterer *m*.
idyl (ai'-dl) Sbylle *f*.
if (iß) wenn; falls; ob schon.
igneous (i'-g-n-ß-ß) feurig.
ignis-fatuus (i'-g-niß-ß-ā'-t-jū-ßß)
Srrlicht *n*.
ignite (i'-g-nāi'-t) (sich) entzünden.
ignition (i'-g-ni'-ß-ß-n) Entzün-
dung *f*. [mein.]
ignoble □ (i'-g-nō'-ßl) unedel, ge-

ignobleness (a-ne'hl-n'f) Nie-
drigheit, Gemeinheit *f.*
ignominious (I'g-nō-mī'n-ē-δf)
schändlich, schimpflich.
ignominy (I'g-nō-mī'n-ē)
Schmach, Schande *f.*
ignoramus (I'g-nō-rē-m'f)
Dummkopf *m.*
ignorance (ā-n'f) Unwissenheit *f.*
ignorant (ā-n't) 1. unwissend,
unkundig. 2. Unwissende(r) *s.*
ill (il) 1. schlecht; böse; schlimm;
übel; krank; böseartig; schwer-
lich; faum. 2. Übel; Böse(s);
Lasten *n.*
I'll (ā'il) = I will ich werde, will.
illegal (il-lē-gāl) ungesetzlich.
illegality (il-lē-gāl-ē-tē) Unge-
setzlichkeit *f.* [lich.]
illegible (il-lē-bēl) unleser-
lich.
illegitimacy (il-lē-bēl-ē-tē-mā-
fē) uneheliche Geburt.
illegitimate (ā-māt) unehelich; un-
rechtmäßig.
ill-fated (il-fē-tēd) unglücklich.
illiberal (il-lē-bē-rāl) engher-
zig; nicht freisinnig; knauserig.
illiberality (il-lē-bē-rāl-ē-tē)
Knausererei; Engherzigkeit *f.*
Mangel *m* an Freisinn.
illicit (il-lē-bē-lit) unerlaubt.
illimitable (il-lē-mē-tēbl) un-
begrenzt.
illiterate (il-lē-tē-rāt) unge-
lehrt, ungebildet.
illiterateness (il-lē-tē-rāt-nēf)
Unwissenheit *f.*
ill-minded (il-mā-nēd) schlecht
gesinnt. [artig.]
ill-natured (il-nē-tēd) böse-
artig.
illness (il-nēf) Krankheit, Un-
päßlichkeit *f.* [gisch.]
illogical (il-lō-bēl-ē-l) unsö-
flich.
ill-spoken (il-spōkn): ~ of übel
berüchtigt. [besten haben.]
illude (il-lū'd) täuschen, zum-
lügen.
illuminate (il-lū-mē-nē) er-
leuchten; illustrieren.

illumination (il-lū-mē-nē-
fēn) Erleuchtung; Illumi-
nation; Illustration *f.*
illuminative (il-lū-mē-nāl-ēn)
erleuchtend.
illuminator (il-lū-mē-nē-tē)
Erleuchtende *m, f, n*; Illustrie-
rer *m.*
illumino (il-lū-mēn) = illumi-
nate. [Läutend *f.*]
illusion (il-lū-Qēn) Illusion,
Täuschung.
illusive (il-lū-fēn), **illusory**
(ē-fē-nē) illusorisch, täuschend.
illustrate (il-lō-bē-trēt, a. il-lō-
trēt) erhellen; erläutern; illu-
strieren.
illustration (il-lō-bē-trēt-fēn)
Erläuterung; Illustration *f.*
illustrative (il-lō-bē-trāl-ēn) er-
läuternd. [läuterer *m.*]
illustrator (il-lō-bē-trēt-tē) Er-
läuterer.
illustrious (il-lō-bē-trāl-ēf)
glänzend; berühmt; erlaucht.
illustriousness (ā-nēf) Berühmt-
heit; Erlauchtheit *f.*
ill-will (il-wīl) Übelwollen *n*,
Mißgunst *f.*
image (ī-mēd) 1. Bild; Eben-
bild *n.* 2. abbilden; vorstellen.
imagery (ī-mēd-ē-nē) Bildwerk
n; lebhaftes Schilderung.
imaginable (ē-mā-bēl-ē-nēbl) denk-
bar. [gebildet, imaginär.]
imaginary (ē-mā-bēl-ē-nē-nē)
eindeutig.
imagination (ē-mā-bēl-ē-nē-
fēn) Einbildungskraft *f.*
imaginative (ā-nāl-ēn) Einbil-
dungs-...; erfinderisch.
imagine (ē-mā-bēl-ēn) sich einbil-
den, sich vorstellen; ersinnen;
denken.
imam (ī-mā'm), **iman** (ī-mā'n),
imaum (ī-mā'm) Imām *m.*
imbalm (īm-bā'm), **imbank** (īm-
bā'nēf), **imbargo** (īm-bā-r-gō),
imbark (ē-bā-rk) *v.* embalm etc.
imbecile (ī-mē-bēl oder ē-bēl)
(geistlos) schwach; unvermögend.

imbecility (l'm-bē-βl'f-ē-t°) (Geistes-) Schwäche *f.*
imbed (l'm-bē'b) betten.
imbibe (l'm-bā't'b) einjaugen; aufnehmen.
imbitter (l'bl't-t'z) bitter machen; er-, ver-bittern (a. embitter).
imbody (l'm-bō'b-°), **imbolden** (l'm-bō'ldn) v. embody etc.
imborder (l'm-bō'r'-b'z) einfassen; begrenzen.
imbosom (l'm-bū'j-°m) in den Busen bergen, in das Herz schließen (meist embosom).
imbow (l'm-bō'w) wölben.
imbricate (l'm-brā-t'fāt), **imbricated** (l'm-brā-t'fē-t'ēb) dachziegelförmig ausgebreitet.
imbroglio (l'm-brō'l-jō) Verwirrung *f.*
imbrue (l'm-brū'w) benetzen.
imbrate (l'm-brū't) vertieren.
imbue (l'm-bjū'w) tränken; einprägen, eindringen.
imitable (l'm-ē-t'ēbl) nachahmbar.
imitate (l'm-ē-tēt) nachahmen, nachbilden. [Abmung *f.*]
imitation (l'm-ē-tē'n-jch'n) Nach-
imitative □ (l'm-ē-tē'-tlw) nachahmend; nachgemacht, künstlich.
imitator (l'tē'-t'z) Nachahmer *m.*
immaculate (l'm-mā'f-jū-lāt) unbesleckt. [nend.]
immanent (l'm-mā-nēnt) inwoh-
Immanuel (l'm-mā'n-jū-ēl) Immanuel *m.* [unberandet.]
immarginate (l'm-mā'-bq-ē-nāt) □
immaterial □ (l'm-mā-tl'-Rō-ēl) unförperlich; unwesentlich.
immateriality (l'm-mā-tl'-Rō-ēl-ē-t°) Unkörperlichkeit *f.*
immature (l'm-mā-tjū'w) unreif; unzeitig.
immatureness (l'm-mā-tjū'w-nēβ), **immaturity** (l'tjū'w-Rō-ē-t°) Unreifeit, Unzeitigkeit *f.*
immeasurable □ (l'm-mē'q-ē-nēbl) unermesslich.

immediate □ (l'm-mī'-bē-āt) un-
mittelbar; augenblicklich; so-
gleich. [undenklich] *f.*
immemorable (l'm-mē'm-ō-Rō-ēl) □
immemorial (l'm-mē-mō'-Rō-ēl) un-
denklich. [unmesslich.] *f.*
immense □ (l'm-mē'nēβ) uner-
immensity (l'm-mē'n-ē-t°) Un-
ermesslichkeit *f.*
immensurability (l'm-mē'n-βjū-
nā-bl'f-ē-t°) Unermesslichkeit *f.*
immensurable (l'm-mē'n-βjū-
Rō-ēl) unmessbar, unermesslich.
immerge (l'm-mō'r'bq) eintauchen;
[sich] versenken.
immerse (l'm-mō'r'ēβ) eintauchen,
versenken.
immersion (l'm-mō'r-jch'n) Ein-
tauchen; Versenken *n.*
immigrant (l'm-mē-grōnt) Ein-
wanderer *m.*
immigrate (l'grēt) einwandern.
immigration (l'm-mē-grē'n-jch'n)
Einwanderung *f.*
imminent (l'm-mē-nēnt) bevor-
stehend, drohend.
immobility (l'm-mō-bl'f-ē-t°) Un-
beweglichkeit *f.*
immoderate □ (l'm-mō'b-ō-Rāt) un-
mäßig.
immoderateness (l'Rāt-nēβ), im-
moderation (l'Rē'n-jch'n) Un-
mäßigkeit *f.*
immodest □ (l'm-mō'b-ēβt) unbe-
scheiden; unanständig.
immodesty (l'ēβ-t°) Unbescheiden-
heit; Unanständigkeit *f.*
immolate (l'm-mō-lēt) opfern.
immolation (l'm-mō-lē'n-jch'n)
Opferung *f.*, Opfer *n.*
immolator (l'm-mō-lē'-t'z) Op-
fernde(r) *m.* [isch.] *f.*
immoral □ (l'm-mō'R-Rō-ēl) unsitt-
immorality (l'm-mō-Rō-ēl-ē-t°) Un-
sittlichkeit *f.*
immortal □ (l'm-mō'-t'ēl) un-
sterblich. [Unsterblichkeit *f.*]
immortality (l'm-mō-tā'f-ē-t°)

immovable □ (Im - mū' - w⁶bl)

1. unbeweglich; unerschütterlich. 2. *s. pl.* Immobilien.

immunity (Imjū' - n⁶ - t⁶) Freiheit, Straflosigkeit *f*; Vorrecht *n*.

immure (Im - mjū') einmauern.

immutability (Im - mjū' - t⁶ - bl⁶l - t⁶) Unwandelbarkeit *f*.

immutable (Im - mjū' - t⁶bl) unwandelbar.

imp (Imp) 1. Pfropfreis *n*; Sprößling; kleiner Kobold, Schelm *m*. 2. pflanzen.

impact 1. (I'm - p⁶ft) Stoß *m*. 2. (Im - p⁶ft) zusammendrängen. [schwächen.]

impair (Im - p⁶ar') verschlechtern,

impalpable (Im - p⁶al - p⁶bl) ungreifbar. [schwören eintragen.]

impanel (Im - p⁶an - n⁶l) die Ge-

imparity (Im - p⁶ar - R⁶ - t⁶) Ungleichheit *f*.

impark (Im - p⁶ar' f) einhängen.

impart (Im - p⁶ar' t) mittheilen; beibringen; verleihen. [parteiisch.]

impartial □ (Im - p⁶ar' - sch⁶l) un-

impartiality (Im - p⁶ar' - sch⁶l - ä⁶l - t⁶) Unparteilichkeit *f*.

impartible (Im - p⁶ar' - t⁶bl) mittheilbar.

impassable □ (Im - p⁶as⁶ - b⁶bl) unwegsam.

impassibility (Im - p⁶as⁶ - b⁶bl - t⁶) Unempfindlichkeit *f*.

impassible (Im - p⁶as⁶ - b⁶bl) unempfindlich; gefühllos.

impassion (Im - p⁶as⁶ - j⁶n) leidenschaftlich bewegen; erregen.

impassive (Im - p⁶as⁶ - j⁶l) unempfindlich. [Impassivierung *f*.]

impastation (I'm - p⁶as⁶ - t⁶n - sch⁶n)

impaste (Im - p⁶as⁶t) impastieren.

impatience (Im - p⁶as⁶ - j⁶n) Ungeduld *f*. [duldig.]

impatient (Im - p⁶as⁶ - j⁶n) unge-

impeach (Im - p⁶as⁶ - t⁶) anklagen, beschuldigen; anfechten.

impeachable (Im - p⁶as⁶ - t⁶bl) anklagbar; tadelnswert.

impeacher (Im - p⁶as⁶ - t⁶) Ankläger *m*.

impeachment (Im - p⁶as⁶ - t⁶ - m⁶nt) Anklage; Beschuldigung *f*.

impeccability (Im - p⁶as⁶ - t⁶ - bl⁶l - t⁶), **impeccancy** (Im - p⁶as⁶ - t⁶ - n⁶ - b⁶) Sündlosigkeit *f*.

impeccable (Im - p⁶as⁶ - t⁶bl) sündlos.

impede (Im - p⁶as⁶d) (ver)hindern.

impediment (Im - p⁶as⁶d - t⁶ - m⁶nt) Hindernis *n*. [p⁶as⁶ *n*.]

impedimenta (Im - p⁶as⁶ - t⁶ - m⁶nt) F Ges-

impel (Im - p⁶as⁶l) (an)treiben.

impellent (Im - p⁶as⁶l - t⁶nt) treibende Kraft.

impen (Im - p⁶as⁶n) einpflanzen.

impend (Im - p⁶as⁶nd) überhängen; bevorstehen, drohen.

impendence, *y* (Im - p⁶as⁶nd - t⁶n⁶ - b⁶) überhängen; Bevorstehen *n*.

impendent (Im - p⁶as⁶nd - t⁶nt), **impending** (Im - p⁶as⁶nd - t⁶n⁶) überhängend; bevorstehend, drohend.

impenetrability (Im - p⁶as⁶nd - t⁶nt - bl⁶l - t⁶) Undurchbringlichkeit; Unempfindlichkeit *f*.

impenetrable (Im - p⁶as⁶nd - t⁶nt - bl⁶l) undurchbringlich; unergründlich; gefühllos.

impenitence, *y* (Im - p⁶as⁶nd - t⁶nt - b⁶) Unbußfertigkeit *f*.

impenitent □ (Im - p⁶as⁶nd - t⁶nt) unbußfertig.

imperative □ (Im - p⁶as⁶nd - t⁶nt - bl⁶l) 1. befehlend; gebieterisch; unabweisbar. 2. Imperativ *m*.

imperceptibility (I'm - p⁶as⁶nd - t⁶nt - bl⁶l - t⁶), **imperceptible** (I'm - p⁶as⁶nd - t⁶nt - bl⁶l - n⁶ - b⁶) Unmerklichkeit *f*.

imperceptible □ (I'm - p⁶as⁶nd - t⁶nt - bl⁶l) unmerklich.

imperfect □ (Im - p⁶as⁶nd - t⁶nt - bl⁶l) unvollständig; mangelhaft; *s. tense* Imperfektum *n*.

imperfection (I'm - p⁶as⁶nd - t⁶nt - bl⁶l - j⁶n) Unvollkommenheit *f*.

imperial (Im-pi' - R^e - l) 1. □ kai-
serlich; Kaiser... , Reichs...
2. Imperialpapier n.
imperialist (~ lst) Kaiserliche(r) m.
imperiality (Im-pi' - R^e - ä^l - t^o)
kaiserliche Gewalt.
imperial (Im-pi' - R^e - l) gefährden.
imperious □ (Im-pi' - R^e - ö^ß) ge-
bieterisch; anmaßend.
imperishable □ (Im-pi' - R^e - nⁱsch-
⁶l) unvergänglich.
imperishableness (Im-pi' - R^e - nⁱsch-
⁶l - n^eß) Unvergänglichkeit f.
impermeability (Im-pi' - m^e - ä-
b^l - t^o) , impermeableness
(Im-pi' - m^e - b^l - n^eß) Undurch-
dringlichkeit f.
impermeable □ (Im-pi' - m^e - b^l)
undurchdringlich.
impersonal □ (Im-pi' - h^e - n^el) un-
persönlich. [j^önlichkeit f.]
impersonality (~ ä^l - t^o) Unpers.
impersonate (Im-pi' - h^e - n^e - t^o) per-
sonifizieren. [nⁱssⁱgung f.]
impersonation (~ ä^l - t^o) Perso-
impertinence , y (Im-pi' - t^e -
n^enß , ~ n^en - h^o) Ungehörigkeit;
Ungezogenheit f.
impertinent □ (Im-pi' - t^e - n^en^t)
ungehörig; unschicklich.
imperturbability (Im-pi' - t^e - b^l -
t^o) Unerⁱchütterlichkeit f.
imperturbable □ (Im-pi' - t^e - b^l)
unerⁱchütterlich.
impervious □ (Im-pi' - w^e - ö^ß) un-
durchdringlich.
imperviousness (Im-pi' - w^e - ö^ß -
n^eß) Undurchdringlichkeit f.
impetuosity (Im-pi' - t^e - j^ü - ö^ß - t^o)
Ungeⁱstüm n. [h^eftig.]
impetuous □ (~ ö^ß) ungeⁱstüm,
impetus (Im-pi' - t^e - ö^ß) Antrieb m;
Wege, ungem^ent n. [h^eftig.]
impiety (Im-pi' - t^e - t^o) Gott^essig-
impious □ (Im-pi' - ö^ß) gott^ess.
implacability (Im-pi' - f^ä - t^l - t^o) ,
implacableness (Im-pi' - f^ä - t^l - n^eß)
Unversöhnlichkeit f.

implacable □ (Im-pi' - f^ä - t^l) un-
versöhnlich.
implant (Im-plä'nt) einpflanzen.
implement (Im-pli' - m^ent) Zube-
hör; Gerät, Werkzeug n.
implex (Im-pli' - f^ä) verwickelt.
implicate (Im-pli' - f^ä) verwickeln.
implication (Im-pli' - f^ä - t^o) Ver-
wicklung; Folgerung f.
implicit □ (Im-pli' - t^l) mit ein-
gegriffen; unbedingt.
implore (Im-plö') anflehen.
imply (Im-plä') in sich schließen;
mit sich bringen; enthalten.
impolicy (Im-pö' - l^e - t^o) Unflug-
heit f.
impolite (Im-pi' - l^e - t^o) unhöflich.
impoliteness (Im-pi' - l^e - t^o - n^eß)
Unhöflichkeit f.
impolitic □ (Im-pö' - l^e - t^l) un-
politisch, unflug.
imponderable (Im-pö' - n^e - b^l - t^o)
1. unwägb. 2. ~ s pl. , ~ mat-
ters Unponderabilien.
import 1. (Im-pö' - t^o) Import m;
Einfuhr f. 2. (Im-pö' - t^o) ein-
führen; bedeuten; daran liegen.
importable (Im-pö' - t^l) ein-
führbar. [tig^leit f.]
importance (Im-pö' - t^l - n^eß) Wich-
important (Im-pö' - t^l - n^t) wichtig.
importation (Im-pö' - t^l - n^e - t^o)
Wareneinfuhr f. [tear m.]
importer (Im - pö' - t^l) Impor-
importunate □ (Im-pö' - t^l - n^e - ät)
lästig, beschwerlich; zudringlich.
importunateness (Im-pö' - t^l - n^e -
ät - n^eß) Zudringlichkeit f.
importune (Im-pö' - t^l - n^e - n^e) belä-
stigen. [bringlichkeit f.]
importunity (~ t^l - n^e - t^o) Zu-
impose (Im - pö' - j^o) auf(er)legen;
aufbürden; to ~ upon hinter-
gehen.
imposer (Im-pö' - j^o) Auferlegen-
de(r); Hintergehende(r) m.
imposing □ (Im - pö' - j^l) im-
ponierend.

imposition (i'm - pō - fī'jch - ſn) Auflegung; Auflage; Steuer; Betrügerei; Straf-arbeit f.
impossibility (i'm - pō'ß - ß - bl'f - ſ - t°), Unmöglichkeit f.
impossible □ (i'm - pō'ß - ß - bl) unmöglich. [Steuer f.]
impost (i'm - pōßt) Abgabe, }
impostor (i'm - pō'ß - t°r) Betrüger m. [trügerei f.]
imposture (i'm - pō'ßt - jch°r) Bet- }
impotence, ~y (i'm - pō - tēñß, ~ tēñ - ß°) Unvermögen n; Impo- }
 tenz f. }
impotent (i'm - pō - tēnt) unvermö- }
 gend; impotent; schwach. }
impound (i'm - pāu'nd) mit Be- }
 ſchlag belegen; einſperren. }
impoverish (i'm - pō'w - ſ - rījch) }
 arm machen. [gen.]
impower (i'm - pāu' - ſ°r) ermächti- }
 gen. }
impracticability (i'm - prā'f - t° - fā - }
 bl'f - ſ - t°) Unthunlichkeit; Un- }
 lenkſamkeit; Unwegſamkeit f. }
impracticable □ (i'm - prā'f - t° - }
 f°bl) unthunlich, unausführbar; }
 unwegſam. }
imprecate (i'm - prō - fēt) verwün- }
 ſchen. [Verwünſchung f.]
imprecation (i'm - prō - fē' - ſch°n) }
imprecatory (i'm - prō - fā - t° - R°) }
 Verwünſchungſ... }
impregnability (i'm - prē'g - nā - }
 bl'f - ſ - t°) Uneinnehmbarkeit f. }
impregnable □ (i'm - prē'g - n°bl) }
 uneinnehmbar. [ſättigen.]
impregnate (~nēt) ſchwängern; }
impregnation (i'm - prē'g - nē' - }
 jch°n) Schwängerung, Sätti- }
 gung f. }
imprescriptible (i'm - prō - ßrā'p - }
 flbl) unverjährbar. }
impress 1. (i'm - prēß) Eindruck; }
 Abdruck m; Prägung f. 2. (i'm - }
 prē'ß) eindrücken, beprägen; }
 bezeichnen; ⚓ Matroſen preſſen. }
impression (i'm - prē'jch - ſn) Ein- }
 Ab-druck; Abzug m, Auflage f. }

impressionable (i'm - prē'jch - ſn - }
 bl) empfänglich. }
impressive (i'm - prē'ß - ßlw) ein- }
 dringlich; ergreifend. }
impressment (i'm - prē'ß - mēnt) }
 ⚓ Preſſen; ⚔ Requirieren n. }
imprint 1. (i'm - prī'nt) aufdrucken; }
 einprägen. 2. (i'm - prīnt) }
 Druckort und Verlag m. }
imprison (i'm - prī'ſn) inß Gefäng- }
 niß ſtecken. }
imprisonment (~mēnt) Haft f. }
improbability (i'm - prō'b - ā - bl'f - }
 ſ - t°) Unwahrscheinlichkeit f. }
improbable □ (i'm - prō'b - bl) un- }
 wahrſcheinlich. [liſchkeit f.]
improbability (i'm - prō'b - ſ - t°) Unred- }
improper □ (i'm - prō'p - ſ°r) unge- }
 eignet, unpaſſend; uneigentlich. }
impropriety (i'm - prō - prā' - ſ - t°) }
 Unſchicklichkeit; Unrichtigkeit f. }
improvability (i'm - prū' - wā - bl'f - }
 ſ - t°) Verbeſſerlichkeit f. }
improvable □ (i'm - prū' - w°bl) }
 verbeſſerungsfähig. }
improve (i'm - prū'w) verbeſſern; }
 veredeln; benutzen; ſich (ver-) }
 beſſern, Fortſchritte machen. }
improvement (i'm - prū'w - mēnt) }
 Verbeſſerung, Vervollkomm- }
 nung; Belehrung; Ausbildung }
 f, Fortſchritt m. }
improver (i'm - prū' - w°r) Verbeſſe- }
 rer, Beförderer; Volontär m }
 (in Geſchäften). }
improvidence (i'm - prō'w - ſ - dēñß) }
 Unbedachtſamkeit, Leichtfertig- }
 keit, Sorgloſigkeit f. }
improvident □ (~dēnt) unbedacht- }
 ſam, leichtfertig, ſorgloß. }
imprudence (i'm - prū' - dēñß) Un- }
 flugheit f. [flug.]
imprudent □ (i'm - prū' - dēnt) un- }
impudence (i'm - pjū - dēñß) Unver- }
 ſchämtheit f. [verſchämt.]
impudent □ (i'm - pjū - dēnt) un- }
impudicity (i'm - pjū - bl'ß - ſ - t°) = }
 immodesty. }

impugn (im-pjū'n) anfechten; bekämpfen. [fechtbar.]
impugnable (im-pjū'-n⁶bl) an-
impugner (ˌn⁶r) Bestreiter *m*.
impulse (i'm-pʊls), **impulsion** (im-pʊl's-i-ʃən) Impuls, Antriebs, Stoß *m*.
impulsive (im-pʊl's-i-ʃl) erregbar; treibend, Trieb-... [Lebhaftigkeit]
impunity (im-pjū'-n⁶-t⁶) Straf-
impure □ (im-pjū'r) unrein.
impureness (im-pjū'-r⁶-n⁶ʃ), **impurity** (ˌr⁶-t⁶) Unreinheit *f*.
imputability (im-pjū'-tā-bl⁶l-⁶-t⁶) Zurechenbarkeit *f*.
imputable □ (im-pjū'-t⁶bl) zurechenbar, beizumessen.
imputation (i'm-pjū-t⁶-ʃən) Zurechnung; Beschuldigung *f*.
imputative (im-pjū'-tā-tl) zurechnend.
impute (im-pjū't) zurechnen; beizumessen; beschuldigen.
imputrescible □ (i'm-pjū-tne⁶ʃ-bl⁶l) unverweslich.
in (in) in; an; auf; unter; bei; nach; zu; aus; wegen; hinein, herein; darin; dabei; ~ that da, weil.
inability (i'n-ā-bl⁶l-⁶-t⁶) Unfähigkeit *f*.
inaccessibility (i'n-āf-ʃe⁶ʃ-bl⁶l-⁶-t⁶) Unzugänglichkeit *f*.
inaccessible □ (i'n-āf-ʃe⁶ʃ-bl⁶l) unzugänglich.
inaccuracy (in-ā'f-ʃjū-rā-ʃ⁶) Un-
 genauigkeit *f*. [Genau]
inaccurate □ (in-ā'f-ʃjū-rāt) un-
inaction (ˌʃən) Inthätigkeit *f*.
inactive □ (in-ā'f-tl) inthätig.
inactivity (i'n-āf-tl⁶w-⁶-t⁶) Inthätigkeit, Trägheit *f*.
inadequacy (in-ā'd-⁶-kwā-ʃ⁶) Un-
 angemessenheit; unzulänglich-
 keit *f*.
inadequate □ (in-ā'd-⁶-kwāt) un-
 angemessen; unzulänglich.
inadmissibility (i'n-āb-mī-ʃ-bl⁶l-⁶-t⁶) Unzulässigkeit *f*.

inadmissible (i'n-āb-mī-ʃ-bl⁶l) unzulässig.
inadvertence, ~y (i'n-āb-wō-⁶-t⁶ʃ, ˌt⁶n-ʃ⁶) Unachtsamkeit *f*.
inadvertent □ (ˌt⁶ʃ⁶) unachtsam.
inalienable (in-ē'-ljē-n⁶bl) un-
 veräußerlich.
inalienableness (in-ē'-ljē-n⁶bl-
 n⁶ʃ) Unveräußerlichkeit *f*.
inane (in-ē'n) leer.
inanimate (in-ā'n-⁶-māt), **inani-**
mated (in-ā'n-⁶-mē'-t⁶d) un-
 beseelt, leblos.
inanition (i'n-ā-nī-ʃən) Seere;
 Entkräftung *f*. [Tigheit *f*.]
inanity (in-ā'n-⁶-t⁶) Seere; Nicht-
inapplicability (in-ā'p-pl⁶-tā-
 bl⁶l-⁶-t⁶) Unanwendbarkeit *f*.
inapplicable □ (in-ā'p-pl⁶-t⁶bl) unanwendbar.
inapplication (ˌt⁶-ʃən) Unacht-
 samkeit *f*; Unfleiß *m*.
inappreciable □ (i'n-āp-prī-
 ʃē-⁶bl) unabwägbar.
inapproachable (ˌp-rō-⁶-t⁶ʃ-bl⁶l) un-
 nahbar; unzugänglich.
inappropriate (i'n-āp-prō-⁶-rā-
 āt) unpassend; ungeeignet.
inapt □ (in-ā'pt) unpassend.
inaptitude (in-ā'p-tē-tjūd) Un-
 passendheit *f*. [Laktieren.]
inarch (in-ā'rt⁶ʃ) (Wangen) ab-
inarticulate □ (i'n-ā-tl⁶-jū-lāt) undeutlich; ungegliedert.
inarticulation (i'n-ā-tl⁶-jū-lē-
 ʃən) Undeutlichkeit *f* der Aus-
 sprache. [Kunstlos.]
inartificial □ (in-ā'-tē-ʃl⁶-ʃ-
 ʃ-bl⁶l)
inasmuch (i'n-āʃ-mōʃt⁶ʃ) inso-
 fern, da.
inattention (i'n-āt-tē⁶n-ʃən) Un-
 aufmerksamkeit *f*.
inattentive □ (i'n-āt-tē⁶n-tl) un-
 aufmerksam.
inaudible (in-ā'-bl⁶l) unhörbar.
inaugural (ˌgju-rāl) Eintritts-...
inaugurate (in-ā'-gju-rēt) ein-
 führen, einweihen.

inauguration (In-ä'-gju-nē'-
fchⁿ) Einführung, Einweihung
f. [ungünstig.]
inauspicious □ (I'n-ä'-spj'fch-ⁿ)
inauspiciousness (~-n^ē) Un-
gunst f. [vordⁿ.]
inboard ↓ (I'n-bō'd) (b)innen-
inborn (I'n-bō'n) angeboren.
inbred (I'n-brēd) angeboren; in-
ländisch.
incage (In-fē'dg) einsperren.
incalculable □ (In-fä'l-fju-l^ē)
unberechenbar.
incandescence, ~y (I'n-fän-dē'
fchⁿ, ~fē'n-ⁿ) Weißglut f.
incandescent (I'n-fän-dē'
fchⁿ-ⁿ) weißglühend. [rung f.]
incantation (Itē'-fchⁿ) Beschwö-
incapability (In-fē'-pā-bil'-
tē) Unfähigkeit f.
incapable □ (In-fē'-p^ē) unfähig.
incapacious (I'n-fä-pē'-fchⁿ) eng.
incapaciousness (I'n-fä-pē'-
fchⁿ-ⁿ) Enge f.
incapacitate (I'n-fä-pā'
fchⁿ-tēt) unfähig machen.
incapacity (~-tē) Unfähigkeit f.
incarcerate (In-fä'-fchⁿ-rēt) ein-
ferkern. [ferkerung f.]
incarceration (In-fä'-fchⁿ) Ein-
incarnate 1. (In-fä'-nāt) zu
Fleisch geworden; eingefleischt.
2. (~nēt) mit Fleisch bekleiden;
Mensch werden.
incarnation (I'n-fä'-nē'-fchⁿ)
Fleischbildung f; Menschwer-
den n; Fleischfarbe f.
incase (In-fē'fch) einschließen.
incautious (In-fä'-fchⁿ) unvor-
sichtig. [sichtigkeit f.]
incautiousness (~-n^ē) Unvor-
incendiary (In-fē'n-dē'-
rē) 1. brandstifterisch; aufwiegle-
risch. 2. Brandstifter; Auf-
wiegler m.
incense 1. (I'n-fē'nē) Weihrauch
m; räuchern. 2. (In-fē'nē) ent-
flammen; aufbringen.

incensive (In-fē'n-ⁿ) aufrei-
zend. [2. Antrieb m.]
incentive (~tlw) 1. □ aufreizend.)
inception (In-fē'-p-fchⁿ) Anfang
m. [choativ.]
inceptive (~tlw) Anfangs...; in-
inceptor (In-fē'-p-tē) Anfänger m.
incertitude (In-fē'-tē-tjūd) Un-
gewißheit f. [aufhörlich.]
incessant □ (In-fē'-fchⁿ-ⁿ) un-
incest (I'n-fē'fch) Blutschande f.
incestuous □ (In-fē'fch-ⁿ-ⁿ)
Blutschänderisch.
inch (Intsch) Zoll m (0,025 m.);
Kleinigkeit f; by ~es zollweiss;
allmählich.
inched (Intsch) ...zöllig.
inchoative (In-fō'-ä-tlw ob. I'n-
fō'-ä-tlw) anfangend; inchoativ.
incidence (I'n-fē'-dē'nē) Einfall m;
angle of ~ Einfallswinkel m;
~ of taxation Verteilung f der
Steuern.
incident (I'n-fē'-dēnt) 1. einfa-
lend; zufällig; Neben... (auch
incidental, I'n-fē'-dē'n-tē).
2. Zufall; Zwischenfall m; Ne-
benfache f. [brennen.]
incinerate (In-fē'n-ⁿ-rēt) zu Asche
incineration (In-fē'n-ⁿ-rē'-fchⁿ)
Einäschierung f.
incipience, ~y (In-fē'-p-ⁿ-ⁿ,
~fē'n-ⁿ) Anfang m.
incipient (~nēt) anfangend.
incise (In-fä'i') einschneiden.
incision (In-fä'i'-ⁿ) Einschnitt m.
incisive (In-fä'i'-ⁿ) einschnei-
dend, Schneide...
incite (In-fä'i't) anspornen, an-
regen. [trieb m.]
incitement (In-fä'i't-mⁿ) An-
inciter (In-fä'i'-tē) Antreiben-
de(r) m. [höflichkeit f.]
incivility (I'n-fē'-wīl'-tē) Un-
inclemency (In-fē'm-ⁿ-ⁿ)
Härte; Unfreundlichkeit f.
inclement (In-fē'm-ⁿ-ⁿ) un-
barmherzig, rauh.

inclination (i'n-fli'-nē'-içhⁿ)
 Neigung *f*.
incline (in-flai'n) 1. (sich) neigen; geneigt sein. 2. Neigung *f*.
inclose (in-flo'si), **include** (in-flū'd) einschließen. [surv. f.]
inclusion (in-flū'-Gⁿ) Einschließung
inclusive □ (ˌɪnklɪv) einschließend.
incog (in-fō'g), **incognito** (in-fō'g-nē-tō) 1. incognito, unbekannt. 2. Incognito *n*.
incoherence, ~y (i'n-fō-ħi'-rēnħ, ˌnēn-ħ) Mangel *m* an Zusammenhang.
incoherent □ (i'n-fō-ħi'-rēnt) unzusammenhängend.
incombustibility (ˌɪnm-ˌbʊstɪbɪlɪ'ti) Unverbrennlichkeit *f*.
incombustible □ (i'n-fōm-bʊstɪbɪl) unverbrennlich.
income (i'n-fōm) Einkommen *n*.
incoming (i'n-fōm-lu) neu eintretend.
incommensurability (i'n-fōm-mē'n-içhū-rā-blɪ'ti), **incommensurableness** (ˌnēn-içhū-rā-blɪ'ti) Unmeßbarkeit *f*.
incommensurable □ (i'n-fōm-mē'n-içhū-rā-blɪ) unmeßbar.
incommodate (in-fō'm-mō-dēt), **incommodious** (i'n-fōm-mō-dē) belästigen.
incommensurable □ (i'n-fōm-mō-dē) unbequem, lästig.
incommensurable (i'n-fōm-mō-dē) Unbequemlichkeit *f*.
incommunicability (i'n-fōm-mjū-nē-fā-blɪ'ti) Unmitteilbarkeit *f*.
incommunicable □ (i'n-fōm-mjū-nē-fā-blɪ) unmitteilbar.
incommunicative □ (ˌɪnfə-tɪv) nicht mitteilbar; verschlossen.
incommutability (i'n-fōm-mjū-tā-blɪ'ti) Unvertauschbarkeit *f*.
incommutable □ (i'n-fōm-mjū-tā-blɪ) unvertauschbar (Weisg.).

incomparable □ (in-fō'm-pā-rā-blɪ) unvergleichlich.
incomparableness (ˌnēn-pā-rā-blɪ'ti) Unvergleichlichkeit *f*.
incompatibility (i'n-fōm-pā'tɪ-blɪ'ti) Unvereinbarkeit, Unverträglichkeit *f*.
incompatible □ (i'n-fōm-pā'tɪ-blɪ) unvereinbar, unverträglich.
incompetence, ~y (in-fō'm-pē-tēnħ, ˌtēn-ħ) Unvermögen *n*; Unzulänglichkeit; Inkompetenz *f*.
incompetent □ (ˌɪntēnt) unvernünftig; unzuständig, unbefugt.
incomplete □ (i'n-fōm-plē'tɪ) unvollständig.
incompliant □ (i'n-fōm-plā'tɪ) ungefällig.
incomprehensibility (in-fō'm-prē-ħē'n-ħē-blɪ'ti), **incomprehensibleness** (ˌnēn-ħē-blɪ'ti) Unbegreiflichkeit *f*.
incomprehensible □ (in-fō'm-prē-ħē'n-ħē-blɪ) unbegreifbar.
incomprehension (ˌɪnçhən) Mangel *m* an Fassungskraft.
incomprehensive (ˌɪnçhən) nicht ausgedehnt, nicht umfassend.
incompressibility (ˌɪnpres-ħē-blɪ'ti) Unzusammendrückbarkeit *f*.
incompressible (i'n-fōm-prē-ħē-blɪ) nicht zusammendrückbar.
inconceivable (i'n-fōn-ħē-lə-wā-blɪ) unbegreiflich.
inconclusive (i'n-fōn-flū'-ħi) nicht überzeugend.
inconclusiveness (ˌnēn-ħē) Mangel *m* an Überzeugungskraft.
incondensable (i'n-fōn-dē'n-ħē-blɪ) unverdichtbar.
incongruability (i'n-fōn-ħē-lɪ'ti) nicht gefrierbar.
incongruent (in-fō'n-ħē-lɪ'ti) nicht übereinstimmend mit.
incongruity (i'n-fōn-ħē-lɪ'ti) Unangemessenheit; Inkongruenz *f*.

incongruous □ (In-fö'n-ä-Rü-ßß) unangemessen, nicht passend.
inconsequence (In-fö'n-ß-ß-fwēnß) Inkonsequenz; Folgewidrigkeit f.
inconsequent (In-fö'n-ß-ß-fwēnt), **inconsequential** (In-fö'n-ß-ß-fwē'n-ßchßl) □ folgewidrig.
inconsiderable □ (I'n-fö'n-ßl'ß-d-ß-Rßßl) unbedeutend.
inconsiderableness (Ä-n-ßß) Unbedeuten(d)heit f.
inconsiderate □ (I'n-fö'n-ßl'ß-d-ß-Rät) unüberlegt, unbesonnen; rücksichtslos.
inconsiderateness (Äßl'ß-d-ß-Rät-nßß), **inconsideration** (Äßl'ß-d-ß-Rē'-ßchßn) Unüberlegtheit; Rücksichtslosigkeit f.
inconsistence, Äy (I'n-fö'n-ßl'ß-tēnß, Ätēn-ßß) Unvereinbarkeit; Inkonsequenz; Unbeständigkeit f.
inconsistent □ (I'n-fö'n-ßl'ß-tēnt) unvereinbar, unverträglich; inkonsequent, [untröstlich].
inconsolable □ (I'n-fö'n-ßß'-lßßl) **inconsolableness** (I'n-fö'n-ßß'-lßßl-nßß) Untröstlichkeit f.
inconsonance, Äy (In-fö'n-ßß-nñß, Äñn-ßß) Dissonanz f, Mangel an Übereinstimmung.
inconsonant (In-fö'n-ßß-nñnt) nicht übereinstimmend.
inconspicuous □ (I'n-fö'n-ßp'l'ß-jü-ßß) un(ber)merkbar.
inconstancy (In-fö'n-ßtēn-ßß) Unbeständigkeit f.
inconstant □ (Äßtēnt) unbeständig.
inconsumable □ (I'n-fö'n-ßjü'-mßßl) unverzehrbar.
incontestable □ (I'n-fö'n-tē'ß-tßßl) unbestreitbar.
incontiguous □ (I'n-fö'n-tl'g-jü-ßß) getrennt.
incontinence, Äy (In-fö'n-tē-nēnß, Äñn-ßß) Unenthaltbarkeit f.
incontinent □ (In-fö'n-tē-nēnt) unenthaltbar.

incontrollable □ (I'n-fö'n-trä'ßl-lßßl) unkontrollierbar.
incontrovertible □ (I'n-fö'n-trä-wö'-ßlßl) unbestreitbar.
inconvenience, Äy (I'n-fö'n-wl'ñjēnß, Äñjēn-ßß) 1. Unbequemlichkeit; Unannehmlichkeit f. 2. belästigen, beschwerlich fallen.
inconvenient □ (I'n-fö'n-wl'ñjēnt) unbequem, lästig; ungelegen; unpassend.
inconvertibility (I'n-fö'n-wö'-tē-ßl'ßl-ß-tß) Unumkehrbarkeit f.
inconvertible I'n-fö'n-wö'-ßlßl nicht umkehrbar.
inconvincible □ (I'n-fö'n-wl'ñ-ßßßl) unüberzeugbar.
incorporate 1. (In-fö'-pö-Rēt) einverleiben, inkorporieren, vereinigen. 2. (ÄRät) einverleibt.
incorporation (In-fö'-pö-Rē'-ßchßn) Einverleibung f.
incorporeal □ (I'n-fö'-pö-Rē-ßßl) unförperlich.
incorporeity (I'n-fö'-pö-Rē-ß-tß) Unförperlichkeit f.
incorrect □ (I'n-fö-Rē'ft) unrichtig, fehlerhaft, ungenau.
incorrectness (I'n-fö-Rē'ft-nßß) Unrichtigkeit f.
incorrigibility (In-fö'R-Rē-dGē-ßl'ßl-ß-tß), **incorrigibleness** (ÄdGßßl-nßß) Unverbesserlichkeit f.
incorrigible □ (In-fö'R-Rē-dGßßl) unverbesserlich.
incorrupt □ (I'n-fö-R-Rö'pt) unverdorben.
incorruptibility (I'n-fö-R-Rö'p-tē-ßl'ßl-ß-tß) Unverderblichkeit; Unbestechlichkeit f.
incorruptible □ (ÄRö'p-tßßl) unverderblich; unbestechlich.
incorruption (I'n-fö-R-Rö'p-ßchßn) Unverderblichkeit, Unverweslichkeit; Unverdorbenheit f (a. incorruptness).
incrassate 1. (In-frä'ß-ßēt) (sich) verdicken. 2. (Äßät) verdickt.

increase 1. (In-frī'p) wachsen; zunehmen; vergrößern. 2. (I'n-frīp) Zunahme *f*; Zusatz *m*; Nachkommenſchaft *f*; Zuwachs *m*.

incredibility (Inkrē'b-ē-bl'(-ē-t°), incredibleness (In-frē'b-ibl-nēp) Unglaublichkeit *f*.

incredible □ (In-bl) unglaublich.

incredulity (I'n-frē-bjū'-l-ē-t°) Unglaube *m*. [ungläubig.]

incredulous □ (In-frē'b-jū-lōp) incredulousness (In-frē'b-jū-lōp-nēp) Unglaube *m*.

increment (I'n-frē-mēnt) Zunahme *f*. [ichuldigen.]

incriminate (In-frī'm-ē-nēt) beſchuldigen.

incrust (In-frō'pēt) infrustieren; überziehen.

incrustation (I'n-frōp-tē'-jch'n) Infrustieren *n*; Kruste *f*.

incubate (I'n-fjū-bēt) brüten.

incubation (I'n-fjū-bē'-jch'n) Ausbrüten *n*. [*n*.]

incubus (Inbōp) Alp *m*, Alptrüden

inculcate (In-fō'l-lēt) einſchärfen.

inculcation (I'n-fōl-lē'-jch'n) Einſchärfung *f*. [delbar.]

inculpable (In-fō'l-pēbl) untadelbar.

inculpate (In-fō'l-pēt) beſchuldigen, tadeln.

inculpation (I'n-fōl-pē'-jch'n) Beſchuldigung *f*, Tadel *m*.

inculpatory (In-fō'l-pā-tē'-r°) tadelnd, beſchuldigend.

incumbency (In-fō'm-bēn-p°) Aufliegen *n*; Obliegenheit *f*;

Befiß *m* einer Pfründe.

incumbent (In-fō'm-bēnt) 1. aufliegend; obliegend. 2. Inhaber

m einer Pfründe.

incur (In-fō') ſich zugiehen.

incurability (In-fjū'-rā-bl'(-ē-t°), incurableness (In-fjū'-rēbl-nēp) Unheilbarkeit *f*.

incurable (In-fjū'-rēbl) 1. □ unheilbar. 2. Unheilbare(r) *m*.

incuriosity (In-fjū'-rē-dōp-ē-t°)

Mangel *m* an Wißbegierde, Gleichgültigkeit *f*.

incurious □ (In-fjū'-rē-dōp) ſorglos; gleichgültig. [riosity.]

incuriousness (In-fjū'-rē-dōp) = incur-

incurſion (In-fō'-jch'n) feindliche(r)

Einfall.

incurvate 1. (In-fō'-wēt) frümmen.

2. (In-wät) gekrümmt.

incurvation (I'n-fō'-wē'-jch'n) Krümmung *f*.

incurve (In-fō'-w) frümmen.

incurvity (In-fō'-wē-t°) Krümmung *f*. [verpflichtet.]

indebted (In-dē't-ēb) verſchuldet;

indecent (In-dē'-pēn-p°) Unan-

ſtändigkeit *f*.

indecent □ (In-pēnt) unanſtändig.

indecision (I'n-dē'-pēl'G-ōn) Un-

entſchloſſenheit *f*.

indecisive □ (I'n-dē'-pēl'G-ōn) nicht entſcheidend; unentſchieden.

[ſchiedenheit *f*.]

indecisiveness (In-dē'-pēn-p°) Unent-

ſchiedenheit *f*.

indeclinable (I'n-dē'-pēl'G-ōn) un-

deſclinierbar; unveränderlich.

indecorous □ (I'n-dē'-pēl'G-ōn) un-

anſtändig.

indecorousness (I'n-dē'-pēl'G-ōn) Un-

anſtändigkeit *f*, Unanſtändige(r) *n*.

indeed (In-dē'b) in der That; al-

ſerdings; ſo?

indefatigability (I'n-dē'-fāt'-gā-

bl'(-ē-t°), indefatigableness (I'n-dē'-fāt'-gābl-nēp) Uner-

müdigkeit *f*.

indefatigable □ (I'n-dē'-fāt'-gābl) un-

ermüdig.

indefeasible (I'n-dē'-fē'-pēl) un-

antaſtbar.

indefensibility (I'n-dē'-fē'-pēl) Un-

haltbarkeit *f*.

indefensible □ (I'n-dē'-fē'-pēl) un-

haltbar. [unerklärbar.]

indefinable (I'n-dē'-fē'-pēl) un-

beſtimmt, unbeſchränkt.

IND]

indigestion (i'n-dē-bŋjēst-ŋčn)

Verdaunungsŋchwäche *f.*

indignant □ (i'n-dl'g-nēnt) un-

willig. [Unwille *m.*]

indignation (i'n-dl'g-nē-ŋčn)

indignity (i'n-dl'g-nē-tē) Unwür-

digkeit; Beŋchimpfung *f.*

indigo (i'n-dē-gō) Indigo *m.*

indirect □ (i'n-dē-rēft) indirekt,

nicht gerade.

indiscernible (i'n-dl'ŋ-ŋō-nl'bl)

ununterŋcheidbar, nicht zu un-

terŋcheiden.

indiscreet □ (i'n-dl'ŋ-frl't) un-

bedachtŋam; unbesonnen.

indiscretion (i'n-dl'ŋ-frē-ŋčn)

Unbedachtŋamkeit *f.*; unbeson-

nene(s) Benehmen.

indiscriminate □ (i'n-dl'ŋ-frl'm-

-nāt) ohne Unterŋchied.

indispensable □ (l-dl'ŋ-pē-n-ŋl'bl)

unerlāŋlich; unentbehrlich.

indispose (i'n-dl'ŋ-pōŋ) untaug-

lich machen; entfremden.

indisposed (i'n-dl'ŋ-pōŋd) un-

tauglich; abgeneigt; unpāŋlich.

indisposedness (l-nēŋ), indispo-

sition (i'n-dl'ŋ-pō-ŋl'ŋčn-ŋn)

Abneigung, Unpāŋlichkeit *f.*

indisputable (i'n-dl'ŋ-pjū-tēbl)

unbeŋtreitbar.

indisputableness (l-nēŋ) Unbe-

ŋtreitbarkeit *f.*

indissolubility (i'n-dl'ŋ-ŋō-ljū-

bl'f-tē), indissolubleness (l-

ljūbl-nēŋ) Unauflōŋlichkeit *f.*

indissoluble (i'n-dl'ŋ-ŋō-ljūbl)

unauflōŋlich.

indistinct □ (i'n-dl'ŋ-tl'nēft) un-

deutlich.

indistinction (i'n-dl'ŋ-tl'nēft-

ŋčn), indistinctness (i'n-dl'ŋ-

tl'nēft-nēŋ) Undeutlichkeit *f.*

individual (i'n-dē-wl'b-jū-ŋl)

1. □ einzeln, perŋnlich. 2. In-

dividuum *n.*

individuality (i'n-dē-wl'b-jū-ŋl-

-tē) Individualitāt *f.*

individualize (i'n-dē-wl'b-jū-ŋl-

ātŋ) individualiŋieren.

indivisibility (i'n-dē-wl'ŋ-ŋl'f-

-tē) Unteilbarkeit *f.*

indivisible □ (i'n-dē-wl'ŋ-l'bl)

unteilbar.

indocile (i'n-dōŋ-ŋl) ungelehrig.

indocility (i'n-dōŋ-ŋl'f-tē) Unge-

lehrigkeit *f.*

indoctrinate (i'n-dōŋ-t-tē-nēt)

unterrichten, F einrichten.

indolence, ly (i'n-dōŋ-lēnŋ, lēn-

ŋō) Schlaŋheit *f.*

indolent □ (i'n-dōŋ-lēnt) ŋchlāŋ.

indomitable (i'n-dōŋ-m-ŋl'bl) un-

bezāhmbar. [ŋierbar.]

indorsable (i'n-dōŋ-ŋl'bl) indeŋ-

indorse (i'n-dōŋ-ŋl'bl) etc. = en-

dorse etc. [unzweiŋelhaft.]

indubitable □ (i'n-djū'-bē-tēbl)

induce (i'n-djū'ŋ) veranlaŋŋen;

inducieren. [trieb *m.*]

inducement (l-mēnt) Anlaŋŋ, An-

inducer (i'n-djū'-ŋl'bl) Veranlaŋŋen-

de(r) *m.* [ŋen.]

inducible (i'n-djū'-ŋl'bl) zu bewir-

induct (i'n-dōŋft) einŋühren.

inductile (l-dōŋft-l'bl) unŋtreckbar.

induction (i'n-dōŋft-ŋčn) Einŋüh-

rung; Einŋegung; Induktion *f.*

inductive (i'n-dōŋft-l'w) induktiv.

indue (i'n-djū') anziehen; beŋlei-

den; begaben.

indulge (i'n-dōŋldŋ) nachŋichtig

ŋein; gewāhren; frōhnen.

indulgence, ly (i'n-dōŋld-ŋl'ŋēŋ,

ldŋēŋ-ŋō) Nachŋicht, ŋchonung;

Beŋriedigung *f.*

indulgent □ (i'n-dōŋld-ŋl'ŋēnt) nach-

ŋichtig; ŋchonend; gelinde.

indurate 1. (i'n-djū-rēt) (ver-)

härten. 2. (l-rāt) verhärtet.

induration (i'n-djū-rē-ŋčn)

Verhärtung *f.*

industrial □ (i'n-dōŋŋ-trē-ŋl) in-

dustriell; Industrie...

industrious □ (i'n-dōŋŋ-trē-ŋl)

ŋleißig; ernerbŋam.

industry (i'n-döb-tr°) Fleiß *m*;
Industrie *f*. [uer *m*.]
indweller (i'n-dwöl-lör) Bewoh-
inebriate 1. (in-i'-br°-ēt) (sich) be-
rauschen. 2. (ät) Trunkenbold
m. [Berauschung *f*.]
inebriation (in-i'-br°-ē"-sch°n)
ineffability (in-ē'f-fä-bil°l-ē-t°),
Unausprechlichkeit *f*.
ineffable □ (in-ē'f-f°b°l) unauß-
sprechlich.
ineffective (i'n-ē'f-fē'f-tiw), in-
effectual (tischü-öl) □ unwirk-
sam; fruchtlos.
inefficacious □ (in-ē'f-f°-fē"-
sch°ß) unwirksam.
inefficaciousness (in-ē'f-f°-fē"-
sch°ß-n°ß), **inefficacy** (fä-ß°),
inefficiency (i'n-ē'f-fl°sch°n-
ß°) Unwirksamkeit; Untüchtig-
keit *f*.
inefficient □ (i'n-ē'f-fl°sch°-nt)
unwirksam; untüchtig.
inelegance (in-ē'l-ē-g°nß) Un-
zierlichkeit *f*.
inelegant (g°nt) unzierlich.
ineligibility (in-ē'l-ē-dQ°-bil°l-ē-
t°) Unwählbarkeit *f*.
ineligible (in-ē'l-ē-dQ°b°l) nicht
wählbar. [beredt.]
ineloquent (in-ē'l-ē-fwēt) un-
inept □ (in-ē'pt) untüchtig; un-
fähig; albern.
ineptitude (in-ē'p-t°-tjüb) Un-
tüchtigkeit; Albernheit *f*.
inequality (i'n-ē-fwö°l-ē-t°) Un-
gleichheit; Ungleichheit *f*.
inequitable (in-ē'f-w°-t°b°l) un-
gerecht, unbillig.
inert □ (in-ö'rt) träge.
inertia (in-ö'-f-sch°-a), **inertness**
(in-ö'rt-n°ß) Trägheit *f*.
inestimable □ (in-ē'ß-t°-m°b°l)
unschätzbar.
inevitability (in-ē'w-ē-tä-bil°l-ē-
t°) Unvermeidlichkeit *f*.
inevitable □ (in-ē'w-ē-t°b°l) un-
vermeidlich.

inexact □ (i'n-ē'g°f-ä'ft) ungenau.
inexactness (i'n-ē'g°f-ä'ft-n°ß)
Ungenauigkeit *f*.
inexcusable □ (i'n-ē'ß-fjü"-f°b°l)
unverzeihlich.
inexcusableness (n°ß) Unver-
zeihlichkeit *f*.
inexhaustible □ (i'n-ē'g°f-hä"-
ßtib°l) unererschöpflich.
inexhaustibleness (n°ß) Uner-
erschöpflichkeit *f*.
inexorability (in-ē'ß-b°-rä-bil°l-
ē-t°) Unerbittlichkeit *f*.
inexorable □ (r°b°l) unerbittlich.
inexpedience, ~y (i'n-ē'ß-pl°-b°-
ēnß, ~ēn-ß°) Unschicklichkeit;
Unzweckmäßigkeit *f*.
inexpedient □ (i'n-ē'ß-pl°-b°-
ēnt) unpassend, unschicklich;
unzweckmäßig; ungeeignet.
inexperience (i'n-ē'ß-pl°-r°-ēnß)
Unerfahrenheit *f*.
inexperienced (ēnßt) unerfahren.
inexpert (i'n-ē'ß-pö'rt) unerfah-
ren. [sühnbar.]
inexpiable □ (in-ē'ß-pl°-b°b°l) un-
inexplicability (in-ē'ß-pl°-fä-
bil°l-ē-t°) Unerklärlichkeit *f*.
inexplicable □ (in-ē'ß-pl°-f°b°l)
unerklärlich. [unerforschlich.]
inexplorable (i'n-ē'ß-pl°-r°b°l)
inexpressible (prē"ß-ßib°l) 1. □
unausprechlich. 2. ~s pl. Wein-
fleider. [ausdruckslos.]
inexpressive (i'n-ē'ß-prē"ß-ßiw)
inexpugnable (pö"ß-n°b°l) un-
überwindlich.
inextinguishable □ (i'n-ē'ß-
tli°n°-gwisch°b°l) unauslöschlich.
inextirpable (i'n-ē'ß-tö"-p°b°l)
unvertilgbar.
inextricable □ (in-ē'ß-trä"-f°b°l)
unentwirrbar.
infallibility (in-fäl°l-ē-bil°l-ē-t°),
Unfehlbarkeit *f*.
infallible (in-fäl°l-ib°l) unfehlbar.
infamous □ (i'n-fä-möß) schänd-
lich; verrufen; ehrlos.

infamousness (i'n-fä-möß-nöß),
infamy (i'n-fä-mö) Ehrlofig-
 feit, Schande *f.*
infancy (i'n-fän-ßö) Kindheit *f.*
infant (i'n-fänt) 1. Kind *n*; Un-
 mündige *m, f.* 2. kindlich; jung.
infanta (in-fä'n-ta) Infantin *f.*
infante (in-fä'n-tē) Infant *m.*
infanticide (ätö-ßäid) Kindes-
 mord *m*; Kindesmörder(in) *f, m.*
infantile (i'n-fän-täil oder ätäl)
 kindlich, Kindes-...
infantine (i'n-fän-täin oder ätin)
 kindlich, kindisch.
infantry (i'n-fän-trö) Infanterie *f.*
infant-school (i'n-fänt-ßül)
 (Klein-)Kinderbewahranstalt *f.*
infatuate (in-fä't-jü-ēt) bethören.
infect (in-fēkt) anstecken.
infection (in-fēkt-ſchön) Anstek-
 fung *f.*
infectious (äfēkt-ſchöß) ansteckend.
infecund (äfēkt-önd) unfruchtbar.
infecundity (i'n-fē- föön-dö-tö)
 Unfruchtbarkeit *f.*
infelicity (i'n-fē-illöß-ö-tö) Un-
 glückseligkeit *f.*
infer (in-föör) folgern.
inference (i'n-fö-rēñß) Folgerung
f, Schluß *m.*
inferior (in-flör-Rö-öör) 1. unter,
 niedriger; geringer; unter-
 geordnet. 2. Untere(r), Unter-
 gebene(r) *m.*
inferiority (in-flör-Rö-öör-Rö-tö)
 Untergeordnetheit *f*, geringe-
 re(r) Wert, Stand *zc.*
infernal □ (in-föör-nöl) höllisch,
 Höllen-...
infertile □ (ätäl) unfruchtbar.
infertility (i'n-föör-till-ö-tö) Un-
 fruchtbarkeit *f.*
infest (in-fēßt) beunruhigen; be-
 lästigen; einfallen in.
infestation (i'n-fēß-tē-ſchön) Be-
 unruhigung, Verheerung *f.*
infidel (i'n-fē-döl) 1. ungläubig.
 2. Ungläubige(r) *m.*

infidelity (i'n-fē-döl-ö-tö) Un-
 glaube *m*, Untreue *f.*
infiltrate (in-flil-trät) durch-
 sicken, eindringen.
infinite □ (i'n-fē-nit) unendlich.
infiniteness (i'n-fē-nit-nöß) Un-
 endlichkeit *f.*
infinitive (in-flil-ü-tiw) 1. unbe-
 grenzt. 2. Infinitiv *m.*
infinitude (ätjüd), **infinity** (ätö)
 Unendlichkeit *f.*
infirm □ (in-föör-m) schwach; ge-
 brechlich; kränklich.
infirmity (in-föör-m-ö-Rö) Kran-
 ken-haus *n*, -stube *f.*
infirmity (äföör-m-ö-tö) Schwäche;
 Gebrechlichkeit *f.*
inflamm (in-flē-m) (sich) entzünden.
inflammability (in-flä'm-mä-
 bilit-ö-tö) Entzündlichkeit *f.*
inflammable □ (in-flä'm-möbl)
 entzündlich.
inflammation (i'n-fläm-mē-
 ſchön) Entzündung *f.*
inflammatory (in-flä'm-mä-tö-Rö)
 entzündlich; aufregend.
inflate (in-flēt) aufblasen, auf-
 blähen.
inflation (in-flē-ſchön) Aufblasen
n, Aufblähung; Aufgeblasen-
 heit *f.* [ren; modulieren.]
inflect (in-flēkt) biegen; flektie-
inflection (in-flēkt-ſchön) Biegung,
 Beugung; Modulation *f.*
inflexibility (in-flēkt-ö-öilit-ö-tö)
 Unbeugbarkeit *f.*
inflexible □ (in-flēkt-öbl) un-
 beugbar.
inflict (in-flilt) auferlegen.
infliction (in-flilt-ſchön) Straf-
 verhängung *f.*
inflictive (in-flilt-tiw) verhäng-
 end, strafend.
inflorescence (i'n-flö-Rēß-ßönß)
 Blütenstand *m.*
influence (i'n-flü-ēñß) 1. Ein-
 fluß *m.* 2. einwirken; Einfluß
 üben auf; beeinflussen.

influential □ (ʼn-flü-ě'n-fchöl) einflußreich.
influenza (ʼfa) Grippe *f*.
influx (ʼflöf) Ein-, Zu-strömen *n*.
infold (ʼn-fō'ld) einhüllen.
inform (ʼn-fō'm) benachrichtigen; anzeigen; denunzieren.
informal (ʼn-fō'-möl) unregelmäßig; unbefugt.
informality (ʼn-fō'-mä'li-ě-tə) Formfehler *m*.
informant (ʼn-fō'-mōnt), **informer** (ʼn-fō'-mōr) Benachrichtiger, Ankläger *m*.
information (ʼn-fō'-mē'-fchōn) Unterweisung; Auskunft; Kenntnis; Kunde; Nachricht; Anklage *f*.
infraction (ʼn-frä'f-fchōn) Verletzung, Übertretung *f*.
infrangible (ʼn-frä'n-dg'ibl) unzerbrechlich; unverleslich.
infrequency, ~y (ʼn-frä'-fwenß, ~fwenßə) Seltenheit *f*.
infrequent □ (~fwen't) selten.
infringe (ʼn-frä'ndg) übertreten, brechen. [Übertretung *f*.]
infringement (ʼn-frä'ndg-mēnt) [Übertretung *f*.]
infringer (ʼn-frä'n-dgōr) Übertreter *m*.
infuriate 1. (ʼn-fjū'-Rē-ēt) wütend machen. 2. (~ät) wütend.
infuse (ʼn-fjū'j) einflößen.
infusion (ʼn-fjū'-Gōn) Aufguß *m*; Einflößung *f*. [Jorien *pl*.]
infusoria (ʼn-fjū-ḥō'-Rē-a) Infusorien *pl*.
infusorial (~l), **infusory** (ʼn-fjū-ḥō'-Rē) Infusions-...
ingathering (ʼn-gä'dh-ē-Rēs) Erntedankfest *n*.
ingenious □ (ʼn-dgē'-nē-ōß) sinnreich, geistreich, genial.
ingeniousness (~nēß), **ingenuity** (ʼn-dgē-njū'-ē-tə) Scharfsinn *m*, Genie *n*.
ingenuous □ (ʼn-dgē'n-jū-ōß) freigeboren; offen, freimütig; edel.

ingenuousness (ʼn-dgē'n-jū-ōß-nēß) Offenheit; Aufrichtigkeit *f*.
inglorious □ (ʼn-glō'-Rē-ōß) unrühmlich.
ingot (ʼn-gōt) Zain, Barren *m*.
ingraft (ʼn-gra'ft) pflropfen; einprägen.
ingraftment (~mōnt) Pflropfen; Pflropfreis *n*. [färben.]
ingrain (ʼn-grē'n) in der Wolle
ingratiate (ʼn-grē'-fchō-ēt): ~ (one's self sich) beliebt machen.
ingratitude (ʼn-grä't-ē-tjūd) Undankbarkeit *f*.
ingredient (ʼn-grä'-dē-ōnt) Bestandteil *m*.
ingress 1. (ʼn-grēß) Eingang *m*. 2. (ʼn-grēß) eintreten.
ingression (ʼn-grē'fchōn) Eintritt *m*. [verschlingen.]
ingulf (ʼn-gō'lf) hinabstürzen;
inhabit (ʼn-hä'b-īt) (be)wohnen.
inhabitable (~ē-tōbl) bewohnbar.
inhabitant (~tōnt) Bewohner *m*.
inhabitation (ʼn-hä'b-ē-tē'-fchōn) Bewohnen *n*. [atmen *n*.]
inhalation (ʼn-hä-lē'-fchōn) Ein-
inhale (ʼn-hē'l) einatmen.
inharmonic(al) (ʼn-hä'-mō'n-āl, ~ē-tōl), **inharmonious** (ʼn-hä'-mō'n-ē-ōß) unharmonisch.
inhaul ⚓ (ʼn-hä'l) Einholer *m* (Zau).
inhere (ʼn-hēr) anhaften.
inherence, ~y (ʼn-hēr-Rēnß, ~Rēnßə) Anhaften *n*. [eigen.]
inherent □ (~Rēnt) anhaftend;
inherit (ʼn-hēr-Rīt) (be)erben.
inheritable □ (~Rē-tōbl) erblich.
inheritance (ʼn-hēr-Rē-tōnß) Erbschaft *f*, Nachlaß *m*.
inheritor (~tōr) Erbe *m*.
inheritress (ʼn-hēr-Rē-trēß), **inheritrix** (~trēß) Erbin *f*.
inhibit (ʼn-hī'b-īt) hindern; verbieten.
inhibition (ʼn-hī-b-īt-fchōn) Hemmung *f*; Hemmungsurteil *n*.

inhibitory (in-hĩ'b-ē-tʰ-Rē) hemmend. [ungastlich.]
inhospitable □ (in-hō'p-pē-tʰbl) inhospitality (in-hō'p-pē-tʰl-tʰ) Ungastlichkeit *f.*
inhuman □ (in-hjū'-mēn) unmenſchlich.
inhumanity (ĩ'n-hjū-mā'n-ē-tʰ) Unmenſchlichkeit *f.*
inhumation (ĩ'n-hjū-mē'n-ſch'n) Beerdigung *f.*
inhume (in-hjū'm) beerdigen.
inimical □ (in-ĩ'm-ē-tʰl) feindlich.
inimitable □ (in-ĩ'm-ē-tʰbl) unnaſchämlich.
iniquitous □ (in-ĩ'f-wē-tʰſ) ungerecht, unbillig, böſhaft.
iniquity (in-ĩ'f-wē-tʰ) Ungerechtigkeiſt, Unbilligkeit *f.*
initial (in-ĩ'ſch-ſl) 1. □ Anfangs... 2. Anfangsbuchſtaben *m.*
initiate (in-ĩ'ſch-ē-t) beginnen; einführen; einweiſen.
initiation (ĩ'n-ſch-ē-ē'n-ſch'n) Einführung; Einweiſung *f.*
initiative (in-ĩ'ſch-ē-tiv) 1. einleitend; Einführungs... 2. Einführung; Initiative *f.*
initiatory (āt-Rē) einführend.
inject (in-dʒē'ft) hineinwerfen; einſpritzen.
injection (in-dʒē'f-ſch'n) Eingebung; Einſpritzung *f.*
injudicial ʳ (ĩ'n-dʒū-dĩ'ſch-ſl) nicht den Rechtsformen gemäß.
injudicious □ (ēſ) unvernünftig.
injudiciousness (ĩ'n-dʒū-dĩ'ſch-ēſ-nēſ) Unvernunft *m.*
injunction (in-dʒō'nf-ſch'n) Einſchärfung *f.*, Befehl *m.*
injure (ĩ'n-dʒē) verletzen; ſchaden.
injurer (ĩ'n-dʒē-Rē) Beleidiger, Beeinträchtiger *m.*
injurious □ (in-dʒū'-Rē-ēſ) ſchädlich; ſchimpflich.
injury (ĩ'n-dʒē-Rē) Unrecht *n.*; Schaden *m.* [Rechtigkeit *f.*]
injustice (in-dʒō'p-tiſ) Unge-

ink (inſ) 1. Tinte; Druckfarbe *f.*
 2. mit Tinte beſchreiben; einſchwärzen. [artige(s) *n.*]
inkiness (ĩ'nē-tē-nēſ) Tinten-
inkling (ĩ'nē-ſl) Wink *m.*
ink-stand (ēſtānd) Schreibzeug *n.*
inky (ĩ'nē-tē) tintig; ſchwarz.
inlaid (in-ſē'd) *imp. u. p.p.* von **inlay**.
inland (ĩ'n-lānd) 1. inländiſch.
 2. Inland; Binnenland *n.*
inlander (ĩ'n-lānd-ē) Binnenländer *m.* [neuhandel *m.*]
inland-trade (lānd-trēd) Binnen-
inlay (in-ſē') [inlaid; inlaid] ein-, auslegen; täſeln.
inlet (ĩ'n-lēt) Einlaß; Eingang *m.*; Einfahrt; Bucht *f.*
inly (ĩ'n-lē) innerlich; heimlich.
inmate (ĩ'n-mēt) Hausgenoſſe; Gaſte *m.*
inmost (ĩ'n-mōſt) innerſte.
inn (in) Gaſthof *m.*, Wirtſhaus *n.*;
 ~ of Court Rechtskollegium *n.*
innate □ (ĩ'n-nēt) angeboren.
innavigable (in-nā'w-ē-gēbl) unſchiffbar.
inner (ĩ'n-nē) inner, inwendig.
innermost (~mōſt) innerſt.
innings (ĩ'n-nlſ) das am Schla-
 genſein einer Partei im Cricket;
 Land-aufpflanzung *f.* [*m.*]
inn-keeper (ĩ'n-ſē-pē) Gaſtwirt
innocence, ~y (nō-ſēnſ, ~ſēn-
 ſē) Unſchuld *f.*
innocent (ĩ'n-nō-ſēnt) 1. □ un-
 ſchuldig. 2. Unſchuldige(r) *m.*
innocuity (ĩ'n-nōſ-jū'-ē-tʰ), in-
 nocuousness (in-rōſ-jū-ēſ-
 nēſ) Unſchädlichkeit, Harmloſig-
 keit *f.* [ſchädlich, harmloſ.]
innocuous □ (in-nōſ-jū-ēſ) un-
innovate (ĩ'n-nō-wēt) Neuerun-
 gen machen. [Neuerung *f.*]
innovation (ĩ'n-nō-wē'-ſch'n)
innovator (ĩ'n-nō-wē'-tʰ) Neu-
 erer *m.* [ſchädlich.]
innocuous □ (in-nōſ-ſchēſ) un-

innuendo (ʼn-njü-ēʼn-dō) An-
deutung *f*, Wink *m* (meist im
schlechten Sinne).
innumerable □ (ʼn-njüʼ-mʼ-rʼbɪ)
unzählbar; unzählig.
innutritious (ʼn-njü-trɪʼʃɔ-ʼʃ),
innutritive (ʼn-njüʼ-trʼ-tɪv)
nicht nahrhaft.
inoculate (ʼn-ōʼf-jü-lēt) ofulie-
ren; einimpfen.
inoculation (ʼn-ōʼf-jü-lēʼ-ʃɔʼn)
Ofulieren *n*, Einimpfung *f*.
inoculator (ʼn-ōʼf-jü-lēʼ-tʼr) Ofu-
lierer; Impfende(r) *m*.
inodorous (ʼn-ōʼ-dʼ-Rōʃ) geruchlos.
inoffensive □ (ʼn-ōʼ-f-ʃēʼn-ʃɪv)
nicht verlegend; harmlos.
inoffensiveness (ʼn-ōʼ-f-ʃēʼn-ʃɪv-
nʼʃ) Harmlosigkeit *f*. [lich.]
inofficial □ (ʼn-ʃɪʼʃɔ-ʼɪ) nicht amt-
lich.
inofficial □ (ʼn-ʃɪʼʃɔ-ʼɪ) nicht amt-
lich.
inopportune □ (ʼn-ōʼp-pʼ-tjüʼn)
ungelegen.
inoppressive □ (ʼn-ōʼp-prʼʃɔ-
ʃɪv) nicht beschwerlich.
inordinacy (ʼn-ōʼ-dʼ-nāʼ-ʃɔ), in-
ordinateness (ʼnāʼ-t-nʼʃ) Un-
regelmäßigkeit *f*.
inordinate □ (ʼnāʼ-t) unordentlich.
inorganic(al) □ (ʼn-ōʼ-gʼn-ɪʃ,
ʼn-ʃɪʼɪ) unorganisch.
inquest (ʼfweʃt) Untersuchung *f*.
inquietude (ʼn-fwāʼʼ-tjüʼd) Un-
ruhe *f*. [untersuchen.]
inquire (ʼn-fwāʼʼ) fragen nach;
inquirer (ʼn-fwāʼʼ-rʼ) Frager,
Forscher *m*.
inquiry (ʼn-fwāʼʼ-rʼ) Nachfrage;
Untersuchung; Forschung *f*.
inquisition (ʼn-fwʼ-ʃɪʼʃɔ-ʼn)
Untersuchung; Inquisition *f*.
inquisitive □ (ʼn-fwʼʼ-ʃɪʼ-tɪv)
neugierig.
inquisitiveness (ʼn-ʃɪʼ-tɪv) Neugier *f*.
inquisitor (ʼn-fwʼʼ-ʃɪʼ-tʼr) Unter-
sucher; Inquisitor *m*.
inquisitorial (ʼtʼōʼ-rʼ-ʃɪʼ) inquisi-
torisch; Untersuchungs-...

inrail (ʼn-rēʼɪ) umgittern.
inroad (ʼn-Rōʃ) Einfall; Ein-
griff *m*. [ʃɔ] ungesund. }
insalubrious (ʼn-ʃāʼ-ljüʼ-brʼ-ʃ)
insalubrity (ʼtʼ) Ungesundheit *f*.
insane □ (ʼn-ʃēʼn) wahnsinnig.
insanity (ʼn-ʃāʼʼ-n-ʃ-tʼ) Wahn-
sinn *m*.
insatiability (ʼn-ʃēʼ-ʃɔʼ-āʼ-bɪʼ-
ʃ-tʼ) Unerfättlichkeit *f*.
insatiable □ (ʼn-ʃēʼ-ʃɔʼ-ʃɪv) un-
erfättlich.
inscribe (ʼn-ʃrāʼʼɪv) einschreiben;
widmen. [ʃɔʃt *f*.]
inscription (ʼn-ʃrāʼʼp-ʃɔʼʼn) In-
scription *f*.
inscrutability (ʼn-ʃrāʼʼ-tāʼ-bɪʼ-
ʃ-tʼ) Unerforschlichkeit *f*.
inscrutable □ (ʼn-ʃrāʼʼ-tāʼ-bɪʼ) un-
erforschlich.
insect (ʼn-ʃēʃt) Insekt *n*.
insection (ʼn-ʃēʼʃ-ʃɔʼʼn) Ein-
schnitt *m*.
insecure □ (ʼn-ʃēʼ-ʃɪvʼ) unsicher.
insecurity (ʼn-ʃēʼ-ʃɪvʼ-nʼ-tʼ) Un-
sicherheit *f*. [nünftig.]
insensate (ʼn-ʃēʼ-n-ʃāʼ) unver-
ständig.
insensibility (ʼn-ʃēʼ-n-ʃēʼ-bɪʼ-
ʃ-tʼ) Unempfindlichkeit *f*.
insensible □ (ʼn-ʃēʼ-n-ʃɪv) un-
empfindlich; unmerklich.
inseparability (ʼn-ʃēʼ-p-ʃēʼ-rāʼ-
bɪʼ-ʃ-tʼ) Untrennbarkeit *f*.
inseparable □ (ʼn-ʃēʼ-p-ʃēʼ-rāʼ-
bɪʼ) un(zer)trennbar.
insert (ʼn-ʃōʼʼt) einschreiben, ein-
schalten; inserieren.
insertion (ʼn-ʃōʼʼ-ʃɔʼʼn) Einfü-
gung *f*, Inserat *n*.
inshore ⚓ (ʼn-ʃɔʼʼ) unter Land;
dicht an Land.
inside (ʼn-ʃāʼɪd) 1. inner, inwen-
dig; innerhalb. 2. Innere(s) *n*.
insidious □ (ʼn-ʃɪʼd-ʃɔʼ) hinter-
listig.
insight (ʼn-ʃāʼɪt) Einsicht *f*.
insignificance, *y* (ʼn-ʃɪʼg-nɪʼʃ-
ʃ-tʼ) Unbedeutendheit *f*.
insignificant (ʼn-ʃɪʼnt) geringfügig.

insincere □ (ĩ'n-ſĭn-ſiːʳ) nicht aufrichtig, unecht.
insincerity (ĩ'n-ſĭn-ſeːʳ-R-ſ-t°) Unaufrichtigkeit *f*.
insinuate (ĩn-ſĭl'n-jü-ēt) einflößen; beibringen; (ſich) einſchleichen.
insinuating (ĩn-ſĭl'n-jü-ē-tĩn³), **insinuating** (ĩn-ſĭl'n-jü-ä-tĩw) einſchmeiſelnd.
insinuation (ĩn-ſĭl'n-jü-ēʳ-ſchʷn) Einſchmeiſelung *f*.
insipid □ (ĩn-ſĭl'p-ĭb) unſchmackhaft; geſchmacklos; ſchäl.
insipidity (ĩ'n-ſeːp-ĩb-ē-t°) Unſchmackhaftigkeit; Schälheit *f*.
insist (ĩn-ſĭl'ſi) beſtehen auf.
insnare (ĩn-ſnēʳ) verwickeln; beſtricken.
insobriety (ĩ'n-ſō-bŕaĩʳ-ē-t°) Unmäßigkeit *f*. [ſellig.]
insociable (ĩn-ſōʳ-ſchʷbl) ungeſell.
insolate (ĩ'n-ſō-lēt) ſonnen.
insolation (ˌlēʳ-ſchʷn) Sonnen *n*.
insolence (ĩ'n-ſō-lēnſ) Unverſchämtheit *f*. [ſchämt.]
insolent □ (ĩ'n-ſō-lēnt) unverſchämte.
insolubility (ĩn-ſōʳ-l-jü-blʷl-ē-t°) Unauflöſlichkeit *f*.
insoluble □ (ĩn-ſōʳ-l-jübl) unauflöſlich. [löſlich.]
insolvable (ĩn-ſōʳ-l-wʷbl) unauflöſlich.
insolvency (ĩn-ſōʳ-l-wʷn-ſe) Zahlungsunfähigkeit *f*.
insolvent (ĩn-ſōʳ-l-wʷnt) Zahlungsunfähig.
insomniac (ĩn-ſōm-nō-ōſ) ſchlaflos.
insomuch (ĩ'n-ſō-mōʳtſch) dergestalt; ſofern daſſ.
inspect (ĩn-ſpēʳʃt) beſichtigen.
inspection (ĩn-ſpēʳʃ-ſchʷn) Beſichtigung; Aufſicht *f*.
inspector (ˌtēʳ-ſpēʳʃt) Inſpektor *m*.
inspection (ˌtēʳ-ſpēʳʃt) Inſpektorat *n*.
inspirable (ĩn-ſpāĩʳ-Rʷbl) atmend.

inspiration (ĩ'n-ſpāĩʳ-Rēʳ-ſchʷn) Einatmung; Begeiſterung *f*.
inspire (ĩn-ſpāĩʳʳ) einatmen; einflößen; begeistern.
inspirit (ĩn-ſpĩʳ-R-ſiʳ) beleben, anfeuern. [beſtändigkeit *f*.]
instability (ĩ'n-ſtā-blʷl-ē-t°) Unbeſtändigkeit.
instable (ĩn-ſtēʳbl) unbeſtändig.
install (ˌſtāʳl) einſetzen, beſtellen.
installation (ĩ'n-ſtōl-lēʳ-ſchʷn) Einſetzung; Beſtellung *f*.
instalment (ĩn-ſtāʳl-mʷnt) Beſtellung *f*; Zahlungstermin *m*; Rate *f*.
instance (ĩ'n-ſtānſ) Erſuchen *n*; Bitte *f*; Beiſpiel *n*. 2. als Beiſpiel anführen; for ~ zum Beiſpiel.
instant (ˌſtānt) 1. inſtändig; dringend; laufend (Monat etc.). 2. Augenblick; laufende(r) Monat.
instantaneity (ĩn-ſtāʳn-tā-nĩʳ-ē-t°), **instantaneousness** (ĩ'n-ſtāʳn-tēʳ-nēʳ-ōſ-nēſ) Augenblicklichkeit *f*.
instantaneous (ĩ'n-ſtāʳn-tēʳ-nēʳ-ōſ) augenblicklich.
instantly (ĩ'n-ſtānt-lēʳ) dringend; augenblicklich.
instead (ĩn-ſtēʳd) anſtatt.
instep (ĩ'n-ſtēp) Spann *m*.
instigate (ĩ'n-ſtē-gēt) anreizen, anſtiften. [Anſtiftung *f*.]
instigation (ĩ'n-ſtē-gēʳ-ſchʷn) Anſtiftung *f*.
instigator (ĩ'n-ſtē-gēʳ-tēʳ) Anſtifter *m*.
instil (ĩn-ſtĩʳl) einflößen.
instillation (ĩ'n-ſtĩl-lēʳ-ſchʷn) Einflößung *f*.
instinct (ĩ'n-ſtĩnſt) Inſtinkt, Naturtrieb *m*. [ſtinkmäßig.]
instinctive (ĩn-ſtĩʳnēʳ-tĩw) inſtinktuſ.
institute (ĩ'n-ſtē-tjūt) 1. Verordnungs-; Vorſchrift *f*; Inſtitut *n*. 2. an-, verordnen; einſetzen.
institution (ĩ'n-ſtē-tjūʳ-ſchʷn) Einſetzung, Verordnung *f*; Geſetz; Inſtitut *n*.

institutive (i'n-ſtē-tjū'-tīw) ver-
ordnend; eingeſetzt.
instructor (i'n-ſtē-tjū'-tōr) An-
ordner; Stifter *m.*
instruct (in-ſtrō'tt) unterrichten.
instruction (in-ſtrō't-f-ſchōn) Un-
terweiſung, Belehrung, Vor-
ſchrift *f.*
instructive □ (tīw) belehrend.
instructor (tōr) Lehrer *m.*
instructress (trēſ) Lehrerin *f.*
instrument (i'n-ſtrū-mēnt) In-
ſtrument, Werkzeug *n*; Ur-
kunde *f.*
instrumental (mē'n-tōl) dienlich;
wirksam; Inſtrumental-...
instrumentality (i'n-ſtrū-mēn-
tā'l-ē-tō) Dienlichkeit *f*; Wir-
ken *n.*
insubjection (i'n-ſōb-bō-ſchōn) Ungehörſam *m.*
insubordinate (i'n-ſōb-bō-nāt) widerſeglich.
insubordination (i'n-ſōb-bō-nē'-ſchōn) Widerſeglichkeit *f.*
insufferable (in-ſōf-f-ō-rōbl) un-
erträglich.
insufficiency (i'n-ſōf-f-ſchōn-
ō) Unzulänglichkeit *f.*
insufficient (ēnt) unzulänglich.
insular (i'n-ſjū-lōr) inſelartig;
Inſel-...
insulate (i'n-ſjū-lēt) iſolieren.
insulation (i'n-ſjū-lē'-ſchōn) Ab-
ſonderung; Iſolierung *f.*
insulator (i'n-ſjū-lē'-tōr) Iſola-
tor *m.*
insult 1. (i'n-ſōlt) Beleidigung,
Beſchimpfung *f.* 2. (in-ſōlt)
beleidigen, beſchimpfen.
insulter (in-ſōl-tōr) Beleidiger *m.*
insulting (tīnō) beleidigend.
insuperability (in-ſjū'-pō-rā-
tī'l-ē-tō) Unüberſteiglichkeit *f.*
insuperable □ (in-ſjū'-pō-rōbl)
unüberſteiglich.
insupportable □ (i'n-ſōp-pōr-
tōbl) unerträglich.

insupportableness (i'n-ſōp-
pōr'-tōbl-n-ēſ, Unerträglichkeit *f.*
insuppressible (i'n-ſōp-prēſſ-
ſibl) ununterdrückbar.
insurable (in-ſchūr'-rōbl) ver-
ſicherbar. [Verſicherung *f.*]
insurance (rōnſ) Verſicherung;
insure (in-ſchūr') (ver)ſichern.
insurer (ſchūr'-rōr) Verſicherer *m.*
insurgent (in-ſōr'-dōnt) 1. auf-
rühreriſch. 2. Auführer, In-
ſurgent *m.*
insurmountability (i'n-ſōr-maun-
tā-bl-ē-tō) Unüberſteiglich-
keit *f.* [unüberſteiglich.]
insurmountable □ (maun-tā-bl)
insurrection (i'n-ſōr-rē'-ſchōn)
Aufſtand *m.*
insurrectional (rē'-ſchōn), **insurrec-
tionary** (rē'-ſchōn) auführeriſch.
insurrectionist (rē'-ſchōn) Rebell *m.*
insusceptible (i'n-ſōp-ſē'-p-tibl)
unempfindlich. [verſehrt]
intact (in-tākt) unberührt; un-
intangibility (in-tā'-n-dō-ſchōn-
tō) Unſühlbarkeit; Unberühr-
barkeit *f.* [unberührbar.]
intangible (n-dō-ſchōn) unſühlbar;
integer (i'n-tō-dōr) Ganze(s) *n*;
ganze Zahl.
integral (grōl) 1. □ ganz, voll-
ſtändig; integrierend; Inte-
gral-... 2. Ganze(s), Integral *n.*
integrate (i'n-tō-grēt) ergänzen,
integrieren. [Ergänzung *f.*]
integration (i'n-tō-grēt-ſchōn)
integrity (in-tē'-g-rē-tō) Vollſtän-
digkeit; Unbeſcholtenheit; Rein-
heit *f.*
intellect (i'n-tēl-lēkt) Verſtand *m.*
intellection (i'n-tēl-lē'-ſchōn)
Begreifen *n.* [verſtändig]
intellective (tīw) Verſtandes-...
intellectual (tēl-lē'-ſchōn) Ver-
ſtandes-..., verſtändig, geiſtig.
intelligence (in-tēl-lē'-dōnſ)
Verſtand *m*; Einſicht; Kennt-
nis; Nachricht; Auskunft *f.*

intelligencer (In-tě'I-I^o-bGě-
p^o) Zeitungs-Korrespondent;
Anzeiger *m*.
intelligent □ (bGěnt) intelligent;
verständlich; fundig.
intelligibility (In-tě'I-I^o-bGě-bI'I-
t^o) Verständlichkeit *f*.
intelligible □ (In-tě'I-I^o-bGěbI)
verständlich. [Unmäßigkeit *f*.]
intemperance (In-tě'm-p^o-R^on^o)
intemperate □ (Rät) unmäßig.
intend (In-tě'nd) beabsichtigen;
meinen.
• **intendancy** (In-tě'n-b^on-p^o) In-
tendanç; Verwaltung *f*.
intendant (b^ont) Intendant *m*.
intended (tě'n-b^od) 1. bestimmt
für (for). 2. Braut *f*, Bräu-
tigam *m*. [spannt; heitig.]
intense □ (In-tě'n^o) hochge-
intenseness (In-tě'n^o-n^o), inten-
sity (In-tě'n-p^o-t^o) Intensität;
Spannung, Stärke *f*.
intensive □ (In-tě'n-p^olw) ge-
spannt, angestrengt.
intent (In-tě'nt) 1. □ gespannt,
bedacht, verjessen auf. 2. Ab-
sicht *f*, Vorhaben *n*.
intention (In-tě'n-^och^on) Absicht *f*,
Zweck *m*. [absichtlich.]
intentional □ (In-tě'n-^och^on-^oI)
intentness (In-tě'nt-n^o) Auf-
merksamkeit *f*, Eifer *m*.
inter (In-t^o) beerdigen.
interact (I'n-t^o-^oft) Zwischen-
akt *m*. [geschehen, Schalt-...]
intercalary (In-t^o-fä-I^o-R^o) ein-
intercalate (fät) einschalten.
intercalation (In-t^o-fä-^o-^och^on)
Einschaltung *f*.
intercede (I'n-t^o-^och^o-^ob) dazwischen
sein ob. treten; vermitteln; sich
verwenden. [Fürsprecher *m*.]
interceder (f^o-b^o) Vermittler,
intercept (f^o-pt) auffangen, un-
terbrechen, unterbrechen.
interception (f^o-p-^och^on) Auf-
fangen *n*, Unterbrechung *f*.

intercession (I'n-t^o-^och^o-^on)
Verwendung, Fürbitte *f*.
intercessor (I'n-t^o-^och^o-^o) Ver-
mittler *m*. [vermittelnd.]
intercessory (I'n-t^o-^och^o-^o-R^o)
interchange 1. (I'n-t^o-^och^o-^ond^o)
aus-tauschen, wech-seln. 2. (I'n-
t^o-^och^o-^ond^o) Austausch *m*.
interchangeable □ (I'n-t^o-^o-
^och^o-^ond^o) austauschbar;
gleichbedeutend.
intercourse (I'n-t^o-^o-^o) Ver-
kehr; Umgang *m*.
intercurrent (f^o-R-R^ont) dazwi-
schen-fließend, -kommend.
interdict 1. (I'n-t^o-b^oft) unter-
sagen, verbieten; mit dem Kir-
chenbann belegen. 2. (I'n-t^o-
b^oft) Verbot *n*; Kirchenbann *m*.
interdiction (I'n-t^o-b^o-^och^on)
Verbot *n*; Achtung *f*.
interest (I'n-t^o-R^oft) 1. Anteil *m*,
Interesse *n*, Vorteil; Einfluß
m; Zinsen *pl*. 2. interessieren,
angehen. [eigennützig.]
interested (f^o-t^od) interessiert;
interesting (I'n-t^o-R^o-^och^o-^on) in-
teressant, einnehmend.
interfere (I'n-t^o-^o-^o) sich einmen-
gen, vermittelnd eintreten; in-
terferieren (richt); in die Eien
hauen (von Pferden).
interference (I'n-t^o-^o-^o-R^on^o)
Dazwischenkunft; Interferenz;
Widerstreit *m*.
interim (I'n-t^o-^och^o-^o) Zwischenzeit
f; in the ~ einstweilen.
interior (In-t^o-R^o-^o) 1. □ inner,
innerlich. 2. Innere(s); Bin-
nenland *n*. [ben.]
interject (I'n-t^o-bG^oft) ein-schie-
interjection (I'n-t^o-bG^o-^och^on)
Einschieben *n*; Interjektion *f*.
interlace (I'n-t^o-^o-^o) durch-,
einweben.
interlard (I'n-t^o-^o-^o) spicken.
interleave (I'n-t^o-^o-^o) Bücher
durch-schießen.

interline (ʔ'n-tʰr-lai'n) zwischen die Zeilen schreiben.

interlinear (ʔ'n-tʰr-lʔ'n-ě-ŕ) interlinear.

interlink (ʔ'n-tʰr-lʔ'nəf) verketten.

interlocation (ʔ'n-tʰr-lʔ-fjü'n-ſchʰn) Unterredung f.

interlocutor (ʔ'n-tʰr-lʔf-jü-tʰr) Zwischenredner, Sprechende(r) m (von Zweien). [(juristisch).]

interlocutory (ʔ-tʰ-r) provisorisch

interlope (ʔ'n-tʰr-lʔp) sich einbringen; Eintrag thun.

interloper (ʔ'n-tʰr-lʔp-ŕ) Beeinträchtigende(r); Schmuggler m.

interlude (ʔljüb) Zwischenspiel n.

intermarriage (ʔ'n-tʰr-mä'R-R-ŕbq) Wechselheirat f.

intermarry (ʔ'n-tʰr-mä'R-R-ŕ) eine Wechselheirat schließen.

intermeddle (ʔ'n-tʰr-mě"dl) sich einmischen.

intermeddler (ʔ'n-tʰr-mě"b-dlŕ) Unberufene(r) m.

intermediate □ (ʔ'n-tʰr-mi"n-dě-ät) Mittel=..., Zwischen=...

interment (ʔn-tʰr-měnt) Beerdigung f. [endlos.]

interminable □ (ʔn-tʰr-mě-něbl) f

interminableness (ʔ-něſ) Endlosigkeit f. [(sich) vermischen.]

intermingle (ʔ'n-tʰr-mi"nəgl) f

intermission (ʔ'n-tʰr-mi"ſch-ſh'n) Unterbrechung, Pause f.

intermissive (ʔ'n-tʰr-mi"ſ-ſi'w) ruck-, stoßweise.

intermit (ʔ'n-tʰr-mi"t) unterbrechen, aussetzen.

intermittent (ʔ-tʰnt) 1. aussetzend. 2. Wechselheber n.

intermix (ʔ'n-tʰr-mi"tf) untermischen. [inländisch.]

internal □ (ʔn-tʰr-něi) innerlich; f

international (ʔ'n-tʰr-nä"ſch-ſh'n-ěi) international; ~law Völkerrecht n.

interpolation (ʔpěi-lě"-ſchʰn) Einrede; Ermahnung f.

interpolate (ʔn-tʰr-pě-lět) einschieben.

interpolation (ʔ'n-tʰr-pě-lě"-ſchʰn) Einschaltung f.

interposal (ʔ'n-tʰr-pě"-ſěi) Dazwischenkunft f.

interpose (ʔ'n-tʰr-pě"ſ) dazwischensetzen; vermitteln; in die Rede fallen. [m.]

interposer (ʔpě"-ſě) Vermittler

interposition (ʔpě-ſi"ſch-ſh'n) Dazwischenkunft; Vermittlung f.

interpret (ʔn-tʰr-prět) auslegen, (ver)dolmetschen.

interpretation (ʔn-tʰr-prě-tě"-ſchʰn) Auslegung f.

interpretative (ʔn-tʰr-prě-tě"-ti'w) erklärend.

interpreter (ʔn-tʰr-prět-ŕ) Ausleger, Dolmetscher m.

interrogate (ʔn-tě'R-Rŕ-gět) (be-)fragen, verhören.

interrogation (ʔn-tě'R-Rŕ-gě"-ſchʰn) Fragen; note of ~ Fragezeichen n.

interrogative □ (ʔ'n-tʰr-Rŕ-g-ä-ti'w) 1. fragend, Frage=...

2. Fragewort n. [Frager m.]

interrogator (ʔn-tě'R-Rŕ-gě"-tʰr) f

interrogatory (ʔ'n-tʰr-Rŕ-g-ä-ti'-ŕ) 1. fragend. 2. Frage f,

Fragepunkt m, Verhör n.

interrupt (ʔ'n-tʰr-Rŕpt) unter-

brechen, stören. [brecher m.]

interrupter (ʔRŕp-tʰr) Unter-

interruption (ʔ'n-tʰr-Rŕp-ſchʰn)

Unterbrechung f.

intersect (ʔhě"ft) (sich) (durch-)schneiden. [schnitt m.]

intersection (ʔhě"ft-ſchʰn) Durch-

intersperse (ʔhpě"ſ) einstreuen.

interspersed (ʔ'n-tʰr-hpě"ſ-ſchʰn)

Einstreuung f. [raum m.]

interstice (ʔn-tʰr-ſti"ſ) Zwischen-

intertexture (ʔ'n-tʰr-tě"ſ-ſchʰn)

Ver-, Einwebung f.

intertwine (ʔ'n-tʰr-twa"i'n), inter-

twist (ʔtwi"ſt) verflechten.

interval (ʼn-tʰr-wʰl) Zwischenraum; Abstand *m.*

intervene (ʼwɪʰn) dazwischenkommen; sich ins Mittel^l legen.

intervention (ʼwɛʰn-ʃɔʰn) Dazwischenkunft *f.*

interview (ʼn-tʰr-wjū) 1. Zusammenkunft *f.* 2. *am.* eine Zusammenkunft haben mit ...

interweave (ʼn-tʰr-wɪʰw) [interwove; interwoven; *a. regelm.*] verweben.

intestacy (ʼn-tɛʰβ-tɛʰβʰ) Testamentserbschaft *f.* [stament.]

intestate (ʼn-tɛʰβ-tɛʰt) ohne Test

intestine (ʼtʰn) 1. □ innerlich.

2. *as pl.* Eingeweide.

inthal(l) (ʼn-thrāʰl) unterjochen.

inthal(l)ment (ʼn-thrāʰl-mɛʰnt) Unterjochung *f.* [lichheit *f.*]

intimacy (ʼn-tɛʰ-mɛʰ-βʰ) Vertrau-

intimate 1. (ʼn-tɛʰ-mɛʰt) zu ver-
stehen geben. 2. (ʼmɛʰt) □ in-
nig, innerlich, vertraut; Ver-
traute(r) *m.*

intimation (ʼn-tɛʰ-mɛʰ-ʃɔʰn) An-
deutung *f.*, Wink *m.*

intimidate (ʼn-tʰlʰm-ɛʰ-dɛʰt) ein-
schüchtern. [schüchterung *f.*]

intimidation (ʼdɛʰ-ʃɔʰn) Ein-

into (ʼn-tū) in (mit Akkus.), hinein.

intolerable □ (ʼn-tɔʰl-ɛʰ-Rʰɛl) un-
erträglich.

intolerableness (ʼn-tɔʰl-ɛʰ-Rʰɛl-
nɛʰβ) Unerträglichkeit *f.*

intolerance (ʼn-tɔʰl-ɛʰ-Rʰɛnβ), in-
toleration (ʼRɛʰ-ʃɔʰn) Unuld-
samkeit *f.*

intolerant (ʼRʰnt) unuldzaam.

intomb (ʼn-tūʰm) ins Grab legen.

intonate (ʼn-tɔʰ-nɛʰt) anstimmen.

intonation (ʼn-tɔʰ-nɛʰ-ʃɔʰn) Ton-
angabe *f.* [schen.]

intoxicate (ʼn-tɔʰfɛʰ-ɛʰ-fɛʰt) berau-

intoxication (ʼn-tɔʰfɛʰ-ɛʰ-fɛʰ-ʃɔʰn)
Berausung *f.*

intractability (ʼn-trāʰf-tɛʰ-βɪʰl-ɛʰ-
tʰ) Unbändigkeit *f.*

intractable □ (ʼn-trāʰf-tʰɛl)
unbändig.

intrench (ʼn-trɛʰntɪʃ) verſchan-
zen; Eingriffe thun.

intrenchment (ʼn-trɛʰntɪʃ-mɛʰnt)
Verſchanzung *f.* [ſchroden.]

intrepid □ (ʼn-trɛʰp-ɪd) uner-

intrepidity (ʼn-trɛʰ-βɪʰd-ɛʰ-tʰ)
Unerſchrockenheit *f.*

intricacy (ʼn-trɛʰ-tɛʰ-βʰ) Verwick-
lung; Schwierigkeit *f.*

intricate □ (ʼn-trɛʰ-tɛʰt) ver-
wickelt; ſchwierig.

intrigue (ʼn-trɪʰg) 1. Intrigue;
Verwicklung*f.* 2. intriguierten;
Liebeshändel anknüpfen.

intriguer (ʼn-trɪʰ-gʰr) Intrigant;
Ränkeſchmied *m.*

intrinsic(al) □ (ʼn-trɪʰn-βɪʰt-
tʰl) inner(lich); wirklich, wahr.

introduce (ʼn-trɔʰ-dʒʰʰ) einfüh-
ren; vorſtellen.

introduction (ʼn-trɔʰ-dʒʰf-ʃɔʰn)
Einführung; Einleitung; Ver-
ſtellung*f.*; letter of ~ Empfeh-
lungsbrief *m.*

introductive (ʼtʰw), introductory
(ʼtʰ-Rʰ) einleitend.

introvert (ʼn-trɔʰ-wɔʰʰt) einwärts
ſehen.

intrude (ʼn-trūʰd) (ſich) eindrän-
gen. [liche(r) *m.*]

intruder (ʼn-trūʰ-dʰr) Zubring-*f.*

intrusion (ʼQʰn) Zubringlichkeit*f.*

intrusive □ (ʼβɪʰw) zubringlich.

intrust (ʼn-trɔʰʰt) anvertrauen.

intuition (ʼn-tjū-ɪʰʃɔʰn) An-
ſchauung*f.*; Echarſblick *m.*, Er-
kenntnisvermögen *n.*

intuitive □ (ʼn-tjūʰ-ɛʰ-tʰw) an-
ſchaulich. [Blick.]

intuitively (ʼIʰ) auf den erſten

intwine (ʼn-twɪʰʰn), intwist (ʼn-
twɪʰʰt) verflechten.

inumbrate (ʼɔʰm-brɛʰt) beſchatten.

inundate (ʼɔʰn-dɛʰt) überſchwen-
nen. [überſchwemmung *f.*]

inundation (ʼn-ɔʰn-dɛʰ-ʃɔʰn)

inurbanity (ʼn-^{dr}-bäʼn-^ē-t^o) Unhöflichkeit *f.* [ten.]
inure (ʼn-jūʼ) gewöhnen, abhär-
inurement (ʼn-jūʼ-m^{ent}) Gewöhnung *f.* [fallen; angreifen]
invade (ʼn-wēʼd) eindringen, ein-
invader (ʼn-wēʼ-d^{er}) Eindringling, Angreifer *m.*
invalid 1. (ʼn-wäʼl-^{id}) schwach; ungültig. 2. (ʼn-wäʼ-l^{id}) dienstunfähig; Invalide; Leidenbe(r) *m.*; auf die Liste der Invaliden setzen.
invalidate (ʼn-wäʼl-^ē-dēt) schwächen; ungültig machen.
invalidity (ʼn-wäʼ-l^{id}-^ē-t^o) Schwäche; Ungültigkeit *f.*
invaluable □ (ʼn-wäʼl-jūʼ-^{bl}) unschätzbar.
invariable □ (ʼn-wēʼ-r^ē-^{bl}) unveränderlich; unabänderlich.
invasion (ʼn-wēʼ-^qn) Einfall, Angriff *m.*
invasive □ (ʼn-wēʼ-^βl^w) einfallend; Invasions-...
invective (ʼn-wēʼ-f-^{tlw}) 1. □ anzüglich; beleidigend. 2. Beleidigung; Schmähung *f.*
inveigh (ʼn-wēʼ) losziehen, schimpfen. [locken.]
inveigle (ʼn-wīʼgl) verleiten; ver-
inveiglement (ʼn-wīʼgl-m^{ent}) Verlockung *f.*
inveigler (ʼwīʼ-gl^{er}) Verlocker *m.*
invent (ʼn-wēʼnt) erfinden.
invention (ʼn-wēʼn-^{sch}n) Erfindung *f.*; ~ of the cross (Jes^u der Kreuze^rerhöhung).
inventive □ (ʼtl^w) erfinderisch.
inventor (ʼt^{er}) Erfinder *m.*
inventory (ʼn-wēʼn-t^ē-r^o) 1. Inventarium *n.*, Inventur *f.* 2. inventarisieren. [derin *f.*]
inventress (ʼn-wēʼn-tr^ēβ) Erfin-
inverse □ (ʼn-wōʼ-^β) umgekehrt.
inversion (ʼn-wōʼ-^{sch}n) Umkehrung; Inversion *f.*
invert (ʼn-wōʼ-t) umkehren.

inverted (ʼn-wōʼ-t^ēd) umgekehrt, verkehrt. [legen.]
invest (ʼn-wēʼ-st) bekleiden; an-
investigable (ʼn-wēʼ-^β-t^ē-g^{bl}) erforschlich. [forschen.]
investigate (ʼn-wēʼ-^β-t^ē-gēt) er-
investigation (ʼn-wēʼ-^β-t^ē-gēʼ-^{sch}n) Erforschung *f.*
investigative (ʼn-wēʼ-^β-t^ē-gēʼ-^{tlw}) forschend.
investigator (ʼn-wēʼ-^β-t^ē-gēʼ-t^{er}) Forscher *m.*
investiture (ʼn-wēʼ-^β-t^ē-tjūʼ) Belehnung, Investitur *f.*
investment (ʼm^{ent}) Bekleidung; Geldanlage; Belagerung *f.*
investor (ʼn-wēʼ-^β-t^{er}) Geldanlegende(r) *m.*
inveteracy (ʼn-wēʼ-t^ē-rāʼ-^βo) Einwurzelung, Hartnäckigkeit *f.*
inveterate □ (ʼn-wēʼ-t^ē-rāt) eingewurzelt; hartnäckig.
invidious □ (ʼn-wīʼ-d^ē-^ββ) neidisch; gehässig; mißlich.
invidiousness (ʼn-wīʼ-d^ē-^ββ-n^ēβ) Gehässigkeit *f.*
invigorate (ʼn-wīʼ-g-^ō-rēt) kräftigen, stärken.
invigoration (ʼn-wīʼ-g-^ō-rēʼ-^{sch}n) Kräftigung, Stärkung *f.*
invincibility (ʼn-wīʼ-n-^β-^{bl}l-^ē-t^o) Unüberwindlichkeit *f.*
invincible □ (ʼn-wīʼ-n-^βl^{bl}) unüberwindlich.
inviolability (ʼn-wāʼ-^ō-lāʼ-^{bl}l-^ē-t^o) Unverletzlichkeit *f.*
inviolable □ (ʼl^{bl}) unverletzlich.
involute (ʼlāt) unverletzt.
invisibility (ʼn-wīʼ-j-^ē-^{bl}l-^ē-t^o) Unsichtbarkeit *f.*
invisible □ (ʼl^{bl}) unsichtbar.
invitation (ʼn-wēʼ-tēʼ-^{sch}n) Einladung *f.*
invite (ʼn-wāʼ-t) einladen; auf-
fordern; herbeilocken.
inviter (ʼn-wāʼ-t^{er}) Einlader *m.*
invocation (ʼn-wōʼ-tēʼ-^{sch}n) Anrufung *f.*

invoice (i'n-wöiḡ) 1. Faktura, Warenrechnung *f.* 2. fakturieren.

invoke (i'n-wö'f) anrufen.

involuntariness (i'n-wö'l-ⁿ-tä-rē-nēḡ) Unfreiwilligkeit *f.*

involuntary (Λⁿ) [*adv.* involuntarily] unfreiwillig. [fest.]

involute (i'n-wö-ljūt) eingewickelt

involution (i'jū'-jčⁿ) Einwickelung; Verwicklung; Potenzierung *f.*

involve (i'n-wö'lw) einwickeln, einhüllen; enthalten; mit sich bringen; potenzieren.

involvement (Λ-mēnt) Verlegenheit; Verwicklung *f.*

invulnerability (i'n-wö'l-nē-rä-bi'li-tē) Unverwundbarkeit *f.*

invulnerable □ (Λⁿbli) unverwundbar.

inward (i'n-wö'rb) 1. inner(lich), inländisch. 2. Innere(s)ⁿ.

inwardly (i'n-wö'rb-lē), **inward(s)** (Λwö'rb(i)) innerlich, einwärts.

inweave (i'n-wi'w) [inwove; inwoven] einweben.

inwrought (i'n-rä't) eingewirkt.

iodide (ai'-ō-dib) Jodverbindung *f.*

iodine (ai'-ō-din) Jod *m.*

Ionian (ai'-ō'-nē-a) Ionien *n.*

Ionian (ai'-ō'-nē-ⁿ) 1. ionisch. 2. Ionier *m.*

Ionic (ai'-ō'-n-ik) ionisch.

I.O.U = I owe you Schuldschein *m.*

ipecacuanha (i'p-ō-lä'f-jū-äⁿ-a) Brechmurg *f.*

irascibility (ai'-Rä'ḡ-ḡ-ē-bi'li-tē) Reizbarkeit *f.*, Zähzorn *m.*

irascible □ (ai'-Rä'ḡ-ḡ-bli) reizbar, zähzornig.

ire (ai') Zorn *m.*

ireful □ (ai'-jül) zornig.

Ireland (ai'-länb) Irland *n.*

iris (ai'-Riḡ) Iris *f.* (des Auges), Regenbogen *m.*; Schwertlilie *f.*

Irish (ai'-Riḡ) 1. irisch, irländ-

disch. 2. Irländer *pl.* (*sing.* Λman). 3. irische Sprache.

irk (ō'f) ärgern, verbrießen.

irksome (ō'f-ḡm) widerlich, lästig; unangenehm.

iron (ai'-ōⁿ) 1. Eisen; Werkzeug; Bügeleisen *n.* (*am.* sad Λ, *engl.* flat Λ); Λs *pl.* Geßeln; v. fire-Λs. 2. eisern; fest; hart; unverjähmt. 3. plätten, bügeln; geßeln.

iron-bar (Λ-bā) Eisenstange *f.*

iron-bound (ai'-ōⁿ-baund) a. mit eisernen Reifen beschlagen.

iron-clad (ai'-ōⁿ-fläd) 1. gepanzert (Schiff). 2. Panzerstich *n.*

ironer (ai'-ōⁿ-nē) Plätter(in) *f.* *m.*

iron-filings (ai'-ōⁿ-fai'-linḡ) *pl.* Eisenfeilspäne.

iron-founder (ai'-ōⁿ-fau'ⁿ-dō^r) Eisengießer *m.*

iron-foundry (ai'-ōⁿ-fau'ⁿ-drē) Eisengießerei *f.*

iron-hammer (ai'-ōⁿ-ḡā'u-mō^r),

iron-mill (Λmül), **iron-works** (Λwö'f) Eisenhammer *m.*, Hütte *f.*, Werk *n.*

iron-hearted (ai'-ōⁿ-ḡā'-tēb) hartherzig. [ironisch.]

ironic(al) □ (ai'-ōⁿ-ik, Λē-fēli)

ironmonger (ai'-ōⁿ-mōⁿ-gō^r) Eisenwarenhändler *m.*

iron-plate (Λplēt) Eisenblech *n.*

iron-safe (ai'-ōⁿ-ḡēf) eiserne(r) Geldschrank, Geldkasten.

irony 1. (ai'-ōⁿ) eisern; eisenartig. 2. (ai'-Rōn-ē) Ironie *f.*

irradiance, Λy (i'r-rē'-dō-ⁿḡ, Λⁿ-ḡ) Strahlen *n.*

irradiant (Λnt) strahlend.

irradiate (i'r-rē'-dō-ēt) (be)strahlen; beschienen; erleuchten.

irradiation (i'r-rē'-dō-ē'-jčⁿ) Strahlen *n.*, Erleuchtung *f.*

irrational □ (i'r-Rä'-jčⁿ-ōⁿ-l) unvernünftig; irrational.

irrationality (i'r-Rä'-jčⁿ-ōⁿ-äⁿ-l-ē) Vernunftwidrigkeit *f.*

irreclaimable □ (ĩr-r-řlě-m^{bl}) unwiederbringlich; unverbesserlich.

irreconcilable □ (ĭr-rě'f-ŕn-
ŕă'f-l'ŕbŕ) unversöhnlich; un-
vereinbar.

irreconcilment (ĭr-rĕŋ'f-ŋn-
bāt'ī-mĕnt), irreconciliation
(-rĕŋ'f-ŋn-bĭ'ī-mĕŋ'f-ŋn) Un-
vereinbarkeit; Nichtverjöh-
nung f.

irrecoverable \square (ĩʀ-R-R^ẽ-fðʷv-
R^õβl) unerseßlich, unwieder-
bringlich. [reduzierbar.]

irreducible ($\sim R^{\check{e}} - d_j \bar{u}'' - \beta \check{I} \check{V} \check{I}$) nicht)

irrefragability (ĭr-rĕʹf-ră-gă-bĭʹl-ĕ-tĕ) Unumstößlichkeit f.

irrefragable □ (ĭR-Rě'f-Ră-g'vĭ)
unumstößlich.

irrefutable □ (ĩR-Rě'f-jũ-tʃbI ober
l'R-Rě-fjũ"-tʃbI) unwiderleg-
lich.

irregular (ĩr - řě'g - jũ - l'õr) 1. □
unregelmäßig. 2. ~s pl. un-
regelmäßige Gruppen.

irregularity (ĭR-rĕ'g-jŭ-lă'R-rĕ-
t^e) Unregelmäßigkeit, Unord-
nung *f.* [Beziehung.]

irrelative □ (ĩR-Rě'I-ă-tĩw) oħne)

Unerheblichkeit *f.*

irrelevant □ (ĭR-Rě'ĭ-ě-w^ont) un-
anwendbar; unerheblich.

irreligion (i' R-R^o-i' d G-^on) Un-
glaube *m*; Irreligiosität *f*.

irreligious □ (˜ʊ) gottlos; irre-
ligiös. [ʊl) unabhelflich.]

irremediable \square (ĩ' R-Rě-mĩ"-dě-)

irremissible □ (ĩʀ-R-R^ö-mĩʀʃ-ʃĩʃl)
unerläßlich.

irremovable □ (ṭ^rR-R^č-mūⁿ-w^šbl)
unbeweglich; unabsehbär.

irreparability (ĩR-Rě'p-ă-Ră-bĩ'ĩ-
ě-t^o), irreparableness (~R^obĩ-
něß) Unverfüglichkeit *f*.

irreparable $\square (\sim R^{86}I)$ unerseßlich.

irrepealable □ (ĩʀ-R-Rě-pĩʀ-ĩěbĩ)
unwiderruflich.

irreprehensible □ (ĩR-rě'p-Rě-
hě'n-ġĩbĩ) untadelig.

irrepressible □ (ĩR-R^ö-prẽⁿß-
ßĩßl) ununterdrückbar; unver-
meidlich.

irreproachable (ˌpʁoː-ʦʰʊf),
irreprovable (ˌpʁuː-wʰʊf) □
vormurfsfrei; untadelig.

irresistibility (ĩ' R-R^ö-fĩß-t^ë-bĩ' I-
ö-t^ö) Unwiderstehlichkeit f.

irresistible □ (ĩ' R-R^ě-fĩ''^ŋ-tĩb)
 unwiderstehlich. [auflöslich.]

irresoluble (ĩR-Rě'ĩ-ď-Ijũbĩ) un=)

irresolubleness (ĩR-Rě'-d-İjübİ-něß) Unauflöslichkeit *f.*

irresolute □ (īR-Rě'-d-īūt) un-
entschieden.

irresoluteness (ĭR-Rĕʹf-ĭ-Ijūt-nĕß), irresolution (ĭIjūʹn-fĕŝĭn)
Unentſchloffenheit *f.*

irresolvable ($\text{R} - \text{R}' - \text{R}'' - \dots$)
= irresolvable.

irrespective (ĩʀ-R-Rʁ-ʃpɛʀt-tim)
ohne Rücksicht.

irresponsibility (i'R-R³-ßpön-ß³-
bī'l-³-t³) Unverantwortlich-
keit; Unzurechnungsfähigkeit f.

irresponsable □ (i'ʀ-R-R^š-špðʀn-
šibI) unverantwortlich; unzu-
rechnungsfähig. [unerfeglich.]

irretrievable□(ĩ' R-R̃-tRĩ''-w̃̃bI)j

irreverence (ĩR-Rč'w-^ž-Rěňß) Un-
ehrerbietigkeit *f.* [bietig.]

irreverent □ (ir-rĕnt) unĕŕrĕr's
irreversible □ (ir-rĕ-rĕv-ĕr-sĭb'l)

unumstößlich.
irrevocability (ĭR-Rĕʹw-ð-ĕă-bĭʹl-

ě-t^o) Unwiderruflichkeit f.

irrevocable □ (ĩR-Rě'w-ď-ř^obl)
unwiderruflich.

irrigate (ĩʀ-R-Rě-gēt) bewässern.
irrigation (ĩʀ-R-Rě-gēʹ-jčōn) Be-

wässerung *f.* [Reizbarkeit *f.*]
 irritability ($\mathbb{I}'\text{-R-R}^{\text{ë-tä-bi}}\text{'-ë-t}^{\text{ö}}$)
 irritable \square ($\mathbb{I}'\text{-R-R}^{\text{ë-t}^{\text{ö-bi}}}$) reizbar.

irritant (ĩR-R^ö-t^önt) 1. reizend.
2. Reizmittel *n*.

irritate (ˌtēt) reizen; erbittern.

irritation (i' R-R^e-tēⁿ-i'chⁿ) Erregung; Reizung *f.*
irruption (iR-Rō'p-i'chⁿ) feindlicher Einfall.
irruptive (i'tw) hereinbrechend.
is (i) ist. [blase *f.*]
isinglass (ai'-fīn^a-glaß) Hausen-Isis (ai'-fīß) Isis *f.*
island (ai'-lān**d**) Insel *f.*
islander (ai'-lān-b^{er}) Inselbewohner *m.*
isle (ai'l) Insel *f.*
islet (ai'-lēt) Inselchen *n.*
isolate (ai'-fō-lēt, a. i'p- u. i'j-ō-lēt) isolieren, absondern.
isolation (ai'-fō-lēⁿ-i'chⁿ, a. i'p- u. i'j-ō-lēⁿ-i'chⁿ) Isolierung *f.*
Israelite (i'j-Rē-ēl-ait) Sraelit, Jude *m.*
Israelitic (i'j-Rē-ēl-ti'f), **Israelitish** (ē-laiⁿ-ti'ch) israelitisch.
issue (i'jch-i'chu) 1. Hervorkommen *n*, Ausgang, Ausfluß; Erlaß *m*; Ausgabe *f*; Ergebnis *n*; Einkünfte *pl*; Nachkommenſchaft; Fontanelle *f.* 2. (heraus)kommen, hervor-gehen; herkommen; entprin-gen; endigen; erlassen; aus-geben; ausstellen.

issueless (i'jch-i'chu-i'f) ohne Leibeserben.
isthmus (i'p(t)-mōß) Landenge *f.*
it (it) es; with ~ damit.
Italian (ē-tā'i-jⁿ) 1. italienisch; ~ ware - house Delikateſſen-handlung *f.* 2. Staliener *m.* 3. Stalieniſche(s) *n.*
italics (ē-tā'i-i'f) Kuriſivſchrift *f.*
Italy (i't-ā-I^a) Stalien *n.*
itch (it'ch) 1. Kräße *f*; Sucken *n*; Begierde *f.* 2. jucken; verlan-gen.
itchy (i't-i'ch^a) kräßig.
item (ai'-tēm) 1. beſgleichen. 2. Poſten, Artikel *m.* 3. an-merken.
iterate (i't-ē-rēt) wiederholen.
iteration (i't-ē-rēⁿ-i'chⁿ) Wie-derholung *f.*
itinerant □ (ai-tī'n-ē-rānt) rei-send, Reiſe...; Wander...
itinerary (i't-ē-rē^a) 1. Reiſebuch *n.* 2. Reiſe...
itinerate (i't-ē-rēt) (umher)reiſen.
its (itß) ſein, deſſen.
itself (it-ſē'lf) (es) ſelbſt; ſich.
ivory (ai'-w^a-rē^a) 1. Elfenbein *n.* 2. elfenbeinern.
ivy (ai'-w^a) Ephen *m.*

J.

jabber (bGā'f-b^{er}) 1. plappern; radebrechen. 2. Geplapper *n.*
jabberer (bGā'f-b^{er}-R^{er}) Plappern-de(r) *m.*
Jack (bGā'f) Hans *m.*
jack (bGā'f) Hanſenarr; Kerl; Matroſem (a. ~-tar); ⚓ Wöſch; Daumkraft *f*; Glaſchenzug *m*; Winde *f*; Ploß; Sägeboß; Bratenwender; Stiefelfnecht *m* (a. boot-~).
jackal (bGā'f-āl) ChakaI *m.*
jack-ass (bGā'f-aß) Eſel; fig. Dummkopf *m.*

jack-boots (bGā'f-būtß) *pl.* Rei-ter-, Waſſerſtiefel.
jack-daw (bGā'f-dā) Dohle *f.*
jacket (bGā'f-t) Sack *f.*
jack-frame (bGā'f-frām) Fein-ſpinnmaſchine *f.*
jack-in-a-box (bGā'f-in-ā-bō'fß) große hölzerne Schraube mit Mutter.
jack-of-all-trades (bGā'f-ōf-āl-trē'bj) Hans in allen Gden.
jack-o'-lantern (bGā'f-ō-lā'n-tēⁿ), **jack-with-a-lantern** (i'th-ā-lā'n-tēⁿ) Erwiſch *m.*

jack-pudding (bQǎ'f-pū'd-bīnə) *Handwurst m.*

jack-tar (bQǎ'f-tā'r) *Matrose m.*

Jacob (bQē'-fōb) *Zakob m.*

jaconet (bQǎ'f-d-nēt) *Zakonet n.*

jade (bQēb) 1. *Mähre; Dirne f;*
Beilstein m. 2. *abjagen; quä-*
len; ermatten.

jadish (bQē'-dīſh) *abgetrieben*
(Pferd); lieberlich.

jag(g) (bQǎg) 1. *Kerbes f.* 2. *kerben.*

jaggy (bQǎ'g-g°) *zackig, gekerbt.*

jail (bQēl) 1. *Gefängnis n.* 2. *ein-*
ferkern. [ter m.]

jailer (bQē'-lēr) *Gefangenwär-*

jam (bQǎm) 1. *Eingemachte(s) n.*

2. *hineinzwingen; ⚡ beknusen.*

Jamaica (bQǎ-mē'-fa) *Jamaika n.*

James (bQēm) *Zakob m.*

Jane (bQēn) *Sophanna f.*

Janet (bQǎ'n-ēt; am., schott. bQǎ-
nēt) *Hannchen n.*

jangle (bQǎngl) 1. *Gezänk n.*

2. *zanken.*

jangler (bQǎ'ng-glēr) *Zänker m.*

janizary (bQǎ'n-ē-fēr°) *Sanit-*

ſchar m.

January (jū-b-R°) *Januar m.*

Japan (bQǎ-pǎ'n) 1. *Japan n.*

2. *japanisch.*

japan (bQǎ-pǎ'n) 1. *lackierte Ar-*

beit. 2. *lackieren.*

Japanese (pǎ-nī'j) *Japanese m.*

jar (bQār) 1. *Glasche f; Krug m;*

Rnarren n; Mißton; Streit m.

2. *fnarren, ſchnarren; rütteln;*

ſtreiten.

jargon (bQār'-g°n) *Kauderwälfch n.*

jasmine (bQǎ'ſ-mīn) *Sasmi'n m.*

Jasper (bQǎ'ſ-pēr) *Raspar m.*

jasper (bQǎ'ſ-pēr) *Saspiß m.*

jaundice (bQār'-n-dīſh) *Gelbfucht f.*

jaundiced (bQār'-n-dīſt) *gelbfüch-*

tig; ſcheelfüchtig.

jaunt (bQānt) 1. *Ausflug m,*

Wanderung f. 2. *herumstreifen.*

jauntiness (bQār'-n-tē-nēſh) *Mun-*

terkeit; Anmut f.

jaunty (bQār'-n-tē) *munter; an-*
mutig.

Java (bQār'-wa) *Java n.*

Javanese (bQē'-w°n-l'j) 1. *jaba-*
neſiſch. 2. *Javanese m.* [m.]

javelin (bQǎ'w-ē-līn) *Wurſſpieß*

jaw (bQǎ) 1. *Kinnbacken m; ⚡*

Klau f einer Gaffel; P Mund-

ſtück n; ~s pl. Rachen m. 2. *P*

plaudern, klatschen.

jay (bQē) *Holzhäher m.*

jealous □ (bQē'-l-ēſh) *eifersüchtig;*

argwöhnlich. [wohn m.]

jealousy (l-°) *Eifersucht f, Arg-*

jeer (bQēr) 1. *Spott; Hohn m.*

2. *(ver)höhnern.*

jeerer (bQēr'-rēr) *Spötter m.*

jelly (bQē'-l-l°) *Gallertef; Gele'en.*

Jem (bQēm), **Jemmy** (bQē'm-m°)

Zakobchen n. [Senny f.]

Jenny (bQē'n-n°) *Hannchen n;*

jenny (bQē'n-n°) *Senny (= Spinn-*

maſchine) f.

jeopard (bQē'-p-ēr-b), **jeopardize**

(bQē'-p-ēr-bāſ) *aufß Spiel*

ſetzen, wagen.

jeopardous (bQē'-p-ēr-bōſh) *gewagt.*

jeopardy (bQē'-p-ēr-b°) *Wagnis n,*

Gefahr f.

Jeremiah (bQēr'-ē-māi'-a), **Jere-**

my (bQēr'-ē-m°) *Jeremiaß m.*

jerk (bQō'ē) 1. *Stoß; Ruck; Saß*

m; by ~s ruckweiße. 2. *stoßen;*

ſchleudern.

jerk (bQō'ē-ēr) *Stoßende(r);*

Boſſaufſeher m.

Jersey (bQō'ē-ſ°) *Inſel Serſey;*

gewirkte Saße; ~ ſuit gewirk-

te(r) Anzug. [ruſalem n.]

Jerusalem (bQō-rū'-ſǎ-lēm) *Se-*

jest (bQēſt) 1. *ſcherz, Spaß m.*

2. *ſcherzen, ſpaßen.*

jester (bQē'ſ-tēr) *Spaßmacher;*

Hoſnarr m.

Jesuit (bQē'j-jū-ī) *Jeſuit m; ~s*

bark Chinarinde f.

Jesuitic (al □) (bQē'j-jū-l't-īſh,
~-ērī) *jeſuitiſch.*

Jesus (bQĭ'-iſſ) Jeſus *m.*
jet (bQĕt) Set, Gagat *m*; Peſchkoſle *f*; Waſſerſtrahl *m.*
jet-black (bQĕ't-bläſ) peſchiſchwarz.
jetsam (~ſſäm), jetsom (~ſſüm),
jetson (~ſſön) Seemurf *m.*
jetty (bQĕ't-t^o) 1. von Gagat;
 peſchiſchwarz. 2. Hafendamm *m.*
Jew (bQū) Jude *m*; ~'s harp
 Brummeiſen *n.*
jewel (bQū'-ēl) Zmwel *n.*
jeweller (~l^{er}) Zmwelier *m.*
jewel(le)ry (~n^o) Zmwelen *pl.*
Jewess (bQū'-ēſſ) Südin *f.*
Jewish (bQū'-iſſch) jüdiſch.
Jewry (bQū'-R^o) Sudenviertel *n*;
 Judenſchaft *f.* [ſen *m.*]
jib (bQĭb) ♣ Klüber; Krahnbal-
jib-boom ♣ (bQĭ'b-būm) Klüber-
 baum *m.* [2. luſtig tanzen.]
jig (bQĭj) 1. ut luſtiger Tanz.]
jigger ♣ (bQĭ'g-g^{er}) Zälje *f.*
jilt (bQĭlt) 1. Koſette *f.* 2. koſet-
 tieren; mit dem (od. der) Ge-
 liebten falſches Spiel treiben.
jingle (bQĭnəgl) 1. Geflingel *n.*
 2. klingeln, klinkern.
Joan (bQö-ä'n) Johanna *f.*
Job (bQöb) Hiob *m.*
job (bQöb) 1. kleine Arbeit; Afford-
 arbeit *f*; Geſchäft *n*; by the ~
 ſtückweiſe; in Afford. 2. ſchla-
 gen, ſtoßen, haſſen; vermieten;
 in Afford arbeiten; Maſſer-
 geſchäfte machen.
jobber (bQö'b-b^{er}) Stückerbeiter;
 Handlanger; Maſſer *m.*
jobbery (~b^{er}-R^o) Afforienwucher *m*;
 unrechtmäßige Begünſtigung zu
 eigenem Vorteil.
jobbing (~bĭn^o) Afford-arbeit
f; Börſenwucher *m.*
jockey (bQö'f-^o) 1. Reitknecht;
 Pferdehändler; Betrüger *m.*
 2. preſſen.
jocose (bQö'-fö'ſſ), jocular (bQö'f-
 jü-l^{er}) □ ſcherzhaft. [liſch.]
jocund □ (bQö'f-nd) luſtig, fröhlich

jocundity (bQö'-fö'n-d^o-t^o),
 jocundness (bQö'f-nd-n^o-ſſ)
 Luſtigkeit *f.*
Joe (bQö), Joey (bQö'-^o) Joſeph-
 ſchen, Joſephinchen *n.*
jog (bQög) 1. Stoßen, Rütteln *n*;
 Schwierigkeit *f.* 2. ſtoßen; rüt-
 teln; (~ along) ſchlenbern; ge-
 hen; traben. [be(r) *m.*]
jogger (bQö'g-g^{er}) Schlenbern-
joggle (bQöggl) rütteln.
jog-trot (bQö'g-tröt) kurze(r)
 Trab; Schlenbergang *m.*
John (bQön) Johann(eſ), Hans *m.*
Johnny (bQö'n-n^o) Hänſchen *n.*
join (bQöin) verbinden; ſich geſel-
 len zu; einholen; angrenzen;
 anſtoßen; einſtimmen in.
joiner (bQöi'-n^{er}) Zichler *m*; ~'s
 bench Hobelbank *f.*
joinery (bQöi'-n^{er}-R^o) Zichler-
 arbeit *f.*
joining (bQöi'-nĭn^o) Verbindung *f.*
joint (bQöint) 1. Verbindung;
 Fuge *f*, Eſharnier; Gewinde;
 Gelenk *n*; Keule *f* (zeiſch).
 2. verbunden; gemeinſchaftlich;
 Mit-... 3. zuſammenfügen;
 anpaſſen; zergliedern.
jointed (bQöint-^{ed}) gegliedert; zu-
 ſammengefügt.
joint-heir (bQöi'-nt-ä^{er}) Miterbe *m.*
jointly (bQöi'-nt-l^o) gemeinſam.
joint-stock (bQöi'-nt-ſtöſt) Affrien-
 ſonds *m*; ~ company Affrien-
 geſellſchaft *f.*
joint-stool (bQöi'-nt-ſtūl) Klapp-
 ſelbſtſtuhl *m.*
jointure (bQöi'-nt-ſch^{er}) 1. Wit-
 tum *n.* 2. ein Wittum auſſehen.
joist (bQöiſt) 1. Querbalken *m.*
 2. Querbalken legen.
joke (bQöf) 1. Scherz, Spaß *m.*
 2. ſchäkern, ſpaßen.
joker (bQö'-fö^{er}) Spaßer *m.*
jole (bQöl) Kopfftüd *n* e-s ſiſches;
 cheek by ~ vertraulich neben-
 einander.

jollification (bQö'I-I^o-fē-fē'-[ch^on) Lustbarkeit *f*; to have a ~ P sich bene thun.

jolliness (bQö'I-I^o-nēf), **jollity** (bQö'I-I^o-t^o) Lustigkeit *f*.

jolly (bQö'I-I^o) [*adv.* jollily] 1. lustig; fröhlich; famos; schön. 2. ~(-boat) Flotte *f*.

jolt (bQölt) 1. stoßen; rütteln. 2. Stoß *m*, Rütteln *n*.

jolthead (bQö'lt-hēb) Dummkopf *m*. [than *m*.]

Jonathan (bQö'n-ā-thān) Sona-
Joseph (bQö'-fēf) Josef *m*.
Joseph (bQö'-fēf-fa), **Josephine** (bQö'-fē-fīn) Joseph(in)e *f*.
Joshua (bQö'fch-jū-a) Josua *m*.
jostle (bQößl) anstoßen, anrennen.
jot (bQöt) Zota; Pünktchen *n*; Kleinigkeit *f*.

journal (bQö'-n^oI) Journal; Tagebuch *n*; Zeitschrift *f*; Wellzapfen *m*.

journalist (~-fēt) Journalist *m*.
journalize (bQö'-n^oI-āf) in ein Journal eintragen.

journey (bQö'-n^o) Reise *f*.
journeyman (bQö'-n^o-mān) Tagelöhner; Gesell *m*.
journey-work (~wōf) Tagewerk *n*.
joust (bQößt) 1. Turnier *n*. 2. turnieren.

Jove (bQōw) Jupiter *m*.
jovial □ (bQö'-wē-ōI) jovial, heiter. [terfeit *f*.]
joviality (bQö'-wē-ā'I-ō-t^o) Heiter-
joy (bQōi) Freude, Fröhlichkeit *f*.
joyful □ (bQōi'-fūI) freudig.
joyfulness (~-nēf) Freudigkeit *f*.
joyless (bQōi'-lēf) freudenlos.
joylessness (bQōi'-lēf-nēf) Freudenlosigkeit *f*.
joyous (bQōi'-ēf) freudig, fröhlich.
jubilant (bQū'-bē-lēnt) jubili-
rend. [Zubeln *n*.]
jubilantion (bQū'-bē-lē'-[ch^on))
jubilee (bQū'-bē-lē) Jubel-jahr,
-fest *n*; Jubel *m*.

judaic (al □) (bQū-bē'-fē, ~-fēI) jüdisch. [tum *n*.]
judaism (bQū'-dā-fim) Judent-
Judea (bQū-bē'-a) Judäa *n*.
judge (bQöbQ) 1. Richter; Ken-
ner *m*. 2. richten, (ver)urteilen.
judgeship (~[ch^olp) Richter-amt *n*.
judgment (bQö'dQ-mēnt) Ur-
teilspruch *m*, Urteil *n*; Mei-
nung; Urteilskraft *f*; Gericht *n*.
judicative (bQū'-bē-fē'-tīw) Ur-
teils-, urteilsfähig.
judicatory (bQū'-bē-fā-tē'-R^o) Ge-
richt *n*; Gerichtbarkeit *f*.
judicature (bQū'-bē-fāt-[ch^or) Ge-
richtshof *m*; Gerichtbarkeit *f*.
judicial □ (bQū-bē'-[ch^o-l) gericht-
lich, Gerichts-...
judiciary (bQū-bē'-[ch^o-ē'-R^o) 1. ge-
richtlich; Gerichts-... 2. Ge-
richtsverfassung *f*.
judicious □ (bQū-bē'-[ch^o-ēf) ver-
ständig, klug, scharfsinnig.
judiciousness (~-nēf) Einsicht *f*.
Judith (bQū'-dīth) Subith *f*.
jug (bQög) Krug *m*, Kanne *f*,
Kännchen *n*.
juggle (bQögl) 1. Gaukelei; Za-
schenpielerei *f*. 2. gaukeln; be-
trügen.
juggler (bQög-glē) Gaukler *m*.
juice (bQūf) Saft *m*, Brühe *f*.
juiceless (bQū'-fē-lēf) saftlos.
juiciness (bQū'-fē-nēf) Saftig-
keit *f*.
juicy (bQū'-fē) saftig.
jujube (bQū'-bQūb) Brustbeer-
baum *m*; ~ paste Art Brust-
bonbon *m*. [Zulia *f*.]
Julia (bQū'-lē-a), **Juliet** (~lē-ēt)
Julius (bQū'-lē-ōf) Zulus *m*.
July (bQū-lāf') Zuli *m*.
jumble (bQömbI) 1. Verwirrung
f, Mischmasch *m*. 2. vermen-
gen, verwirren.
jump (bQömp) 1. Sprung *m*.
2. springen (über); stoßen (vom
Wagen).

jumper (bQö'm-p^ö) Springer;
Steinbohrer *m*; ⚡ Zagerleiter *f*;
counter-~ P Ladenaufhänger *m*.
 junction (bQö'naf-ſchⁿ) Verbin-
dung; Eisenbahnverzweigung *f*.
 juncture (bQö'naf-tſch^ö) Verbin-
dung; Naht *f*; Gelenk *n*; kri-
tiſche(r) Moment.
 June (bQün) Juni *m*.
 jungle (bQöngl) Didiſt *n*.
 junior (bQü'-n^ö-ö^r) 1. jünger.
2. Jüngere *m, f*.
 juniper (n^ö-p^ö) Wachholder *m*.
 junk (bQö'naf) ⚡ Dſchunkeſ (chines.
Schiff); geſalzeneſ und getrock-
netes Fleiſch; alteſ(s) Lauwerk *f*.
 junket (bQö'naf-t^ö) 1. Maſcherei *f*.
2. heimlich ſchmauſen.
 Jupiter (bQü'-p^ö-t^ö) Zupiter *m*.
 juridical □ (bQü-Rl'b-ö-f^ö) ge-
richtlich.
 jurisconsult (bQü'-Rlſ-f^ö-n-f^ö)
Rechtsgelehrte(r) *m*.
 jurisdiction (bQü'-ſchⁿ) Gerichts-
barkeit *f*, Gerichtsbezirk *m*.
 jurisdictive (bQü'-Rlſ-b^ö-t^ö)
richterlich.
 jurisprudence (bQü'-Rlſ-prü'-
b^ö) Rechtswiſſenſchaft *f*.
 jurist (bQü'-Rlſt) Zuriſt *m*.
 juror (bQü'-R^ö) Geſchworene(r);
Preisrichter *m*.
 jury (R^ö) Geſchwornengericht;
Preisgericht *n*; Zury *f*.

juryman (bQü'-R^ö-män) Ge-
ſchworene(r) *m*.
 jury-mast ⚡ (n^ö-mäſt) Notmaſt *m*.
 just □ (bQöſt) gerecht; rechtiſchaf-
fen; richtig; genau; gerade;
faſt; ~ by dicht dabei; ~ now
eben jezt.
 justice (bQöſ-tiſ) Gerechtiſkeit *f*,
Recht *n*; Richter *m*; ~ of the
peace Friedensrichter *m*.
 justiciar(y) (bQöſ-tiſch^ö-ö^r, ~
R^ö) Gerichtsverwalter *m*.
 justifiable □ (bQöſ-tiſ-fai'-ö^ö)
zu rechtfertigen.
 justification (bQöſ-tiſ-fai'-ö^ö)
Rechtfertigung *f*.
 justificative (bQöſ-tiſ-fai'-ö^ö),
 justificatory (bQöſ-tiſ-fai'-ö^ö-
t^ö-R^ö) rechtfertigend.
 justifier (bQöſ-tiſ-fai'-ö^ö) Recht-
fertiger *m*. [gen.]
 justify (bQöſ-tiſ-fai) rechtferti-
 jumble (bQöſl) 1. Stoß *m*. 2. an-
stoßen, rennen; ~ off wegstoßen.
 justness (bQöſt-n^ö) Richtigkeit,
Gerechtiſkeit *f*.
 jut (bQöt) hervorragen.
 jutting (bQöt-t^ö) Erker; Hafen-
damm *m*.
 juvenile (bQü'-w^ö-nail) jung,
jugendlich, Jugend=...
 juvenility (bQü'-w^ö-nail-ö^ö-t^ö)
Jugendlichkeit *f*; jugendliche(s)
Benahmen.

K.

Kaffer, **Kaffir**, **Kaffre** (kä'-f-ö^r)
Kaffer *m*.
 kale (kel) Krauſkohl *m*.
 kaleidoscope (kä-lai'-dö-ſk^ö)
Kaleidoſkop *n*.
 kali (kä-lai, kä'-l^ö) Kali *n*.
 kangaroo (kän^ö-gä-rü' od. kä'-n^ö-
gä-rü) Känguruh *n*. [vina *f*.]
 Katherine (kä'-dh^ö-Rin) Katha-
 kedge ⚡ (k^ödQ) Werp-anter *m*.

keel (kil) Kiel; Regel *m*.
 keelage (kil-l^ödQ) Kielgeld *n*.
 keelson (kil-l^ö-ſchⁿ) Kielfchwein *n*.
 keen □ (kin) ſcharf; eifrig; be-
gierig; beißenb; genau.
 keen-eyed (kil-n-ai^ö) ſcharfſichtig.
 keenness (kil-n-n^ö) Schärfe; Heſ-
tigkeit, Strenge *f*.
 keen-witted (kil-n-wil'-t^ö)
ſcharfſinnig.

keep (fip) 1. Obhut, Pflege, Ver-
pfllegung *f*; Gewahrſam; Zu-
ſtand; Burg-turm *m*; =verließ *n*.
2. [kept, kept] halten; (inne=)
haben; beſißen; erhalten; be-
wahren; befolgen; erfüllen;
Ziſch, Bücher, Waren u. führen;
Bett u. hüten; auf-, feſt-halten;
feiern; fortſahren; ſich (auf-)
halten, bleiben; wohnen; to ~
company to ... Geſellſchaft lei-
ſten; to ~ company with *P* ein
Liebesverhältnis haben mit; to
~ one waiting jem. warten laſ-
ſen; to ~ away ab-, fern-halten;
wegbleiben; ↓ abhalten; to ~
in inne-, zurück-halten; unter-
halten (feuer); drinnen bleiben;
to ~ in with ... den Verkehr auf-
recht erhalten mit; to ~ off ab-
halten, abweiſen; davon blei-
ben; ſich hüten; to ~ on anbe-
halten; fortſahren mit; to ~
out auſſchließen; draußen, fern
bleiben; to ~ up aufrecht (er=)
halten; unterhalten, ſich erhal-
ten; Schritt halten mit.

keeper (fi'-pör) Inhaber; Verwal-
ter; Aufſeher; Wärter; Hüter;
Schließer *m*.

keeping (fi'-pīne) Haltung, Auf-
ſicht *f*; Gewahrſam; Unter-
halt *m*; in ~ with ..., ... gemäß.

keepsake (fi'p-ſel) Andenken *n*.

kog (fög) Tüſchen *n*.

kelp (felſp) Kelp *m*.

ken (fēn) Geſichtskreis *m*.

kennel (fē'n-nōl) 1. Rinneſ, Rinne-
ſtein *m*; Pfütze *f*; Hundestall;
Fuchsbau *m*; Meute *f*. 2. in
einem Loch haufen (laſſen).

Kentish (fē'n-tiſch) kentiſch, auß
Kent; ~ fire ſtürmiſche(r) Bei-
fall. [ballaſt *m*.]

kentledge ↓ (fē'nt-lēdſ) Eiſen=

kept (fēpt) *imp.* und *p.p.* von keep.

kerb-(stone) (fō'rē, fō'rē-b-ſtōn)
Rand-, Bord-ſtein *m*.

kermes (fō'r-mīſ) Kermes(för-
ner *pl.*) *m*.

kernel (fō'r-nōl) Kern *m*; Drüſe *f*.

kernelly (~lō) kernig; kernartig.

kersey(mere)(fō'r-ſō, fō'r-ſō-mīr)
Raſchmir *m*.

kettle (fētł) Keſſel *m*. [paufe *f*.]

kettle-drum (fē'tł-drōm) Keſſel=

kevel ↓ (fē'w-ōl) Kreuzlampe *f*.

kevel-head ↓ (~hēd) Poller *m*.

key (fi) Schließel *m*; Klammer *f*;

Schlußſtein *m* (~stone); Keil

m; Taſte; Klappe *f*; Stim=

hammer *m* (tuning-~); Tonart

f; Kai *m* (meiſt quay).

key-board (fi'-bōrb) Klaviatur *f*.

key-bugle (~bjūgl) Klapphorn *n*.

key-hole (~hōl) Schließelloch *n*.

key-note (fi'-nōt), **key-tone** (fi'-

tōn) Grundton *m*. [haken *m*.]

key-swivel (fi'-ſwīvl) Schließel=

kick (fiſ) 1. Auſſchlagen *n*; Stoß;

Fußtritt *m*. 2. auſſchlagen;

ſtoßen.

kid (fiſb) 1. Zicklein; *P* Kind *n*.

2. Zunge werfen (von Ziegen).

kid-glove (fi'd-glōw) Glacéhand-
ſchuh *m*.

kidnap (fi'd-nāp) Kinder ſtehlen.

kidney (fi'd-nō) Niere; Art *f*.

kidney-bean (~nō-bīn) Schminke-
bohne *f*. [pfen.]

kill (fiſl) töten; ſchlachten; dām=

killer (fi'l-lōr) Totſchläger, Tö-
ter *m*. [ofen *m*.]

kiln (fiſl) Brenn-, Darr-, Ziegel=

kiln-dry(fi'l-draī) darren, dörren.

kilt (fiſt) kurze(r) Rock der Berg-
ſchotten.

kimbo(w) (fi'm-bō) gekrümmt;

to set the arms a-kimbo die

Arme in die Seite ſtemmen.

kin (fiſn) 1. (Bluts-)Verwandts-
ſchaft *f*; kith and ~ Sippschaft *f*.

2. verwandt.

kind (fāīnd) 1. □ gut, gütig;

freundlich. 2. Art, Gattung *f*,

Gefchlecht *n*; Beſchaffenheit *f*.

kindle (kɪndl) anzünden, (sich) entzünden. [Aufwiegler *m.*]
kindler (kɪ'nd-lɪ) Anzünder;)
kindliness (kai'nd-lɪ-nɛʃ) Güte; Freundschaft *f.*
kindly (kai'nd-lɪ) gleichartig; mild; gütig; freundlich.
kindness (kai'nd-nɛʃ) Güte; Freundschaft *f.*
kindred (kɪ'n-drɛd) 1. verwandt. 2. Verwandtschaft *f.*; Verwandte(n) *pl.*; Ähnlichkeit *f.*
king (kɪŋ) 1. König *m.*; Dame *f.* (Damenpiel). 2. einen Stein zur Dame machen.
kingdom (kɪ'nə-dəm) Königreich; Reich *n.* [königlich.]
kinglike (kɪ'nə-lai f), **kingly** (-lɪ)
King's-Bench (kɪ'nɔʃ-bɛntʃ) höchste(r) Gerichtshof für das gemeine Recht (jetzt Queen's-Bench).
kink ↓ (kɪŋk) Kink *f.*
kinsman (kɪ'nʃ-mæn) Verwandte(r) *m.* [wandte *f.*]
kinswoman (kɪ'nʃ-wʊm-ən) Ver-)
kirk (kɜ:k) schottische Kirche.
kiss (kɪʃ) 1. Kuß *m.* 2. küssen.
kit (kɪt) große Glasche; Krug; Milch-eimer *m.*; Ausüstungsgegenstände *pl.* eines Soldaten; Handwerkzeug *n.*
kitchen (kɪ't-ʃən) Küche *f.*
kitchen-dresser (kɪ't-ʃən-drɛʃ-ɪ) Küchentisch *m.* (der Wand entlang eingefittet).
kitchen-jack (kɪ't-ʃən-bɔʃ) Bratenwender *m.* (meist roast-ing-jack).
kitchen-maid (kɪ't-ʃən-mɛd) Küchenmagd *f.*
kitchen-range (kɪ't-ʃən-rɛndʒ) Kochherd *m.*, Kochmaschine *f.*
kitchen-stuff (-stʌf) Küchen-Gettabfall *m.*
kite (kai t) (Papier-)Drache(n); ro- te(r) Milan; P Kellnerwechsel *m.*
kitten (kɪtn) 1. Kätzchen *n.* 2. Zunge werfen (von der Nase).

Kitty (kɪ't-ɪ) Kätzchen; Trin- chen *n.*
knack (næk) Spielzeug *n.*; Kunst- griff *m.*; Geschick *n.*; Abdecker, Schinder *m.*
knag (næg) Knorren *m.*
knaggy (næg-gɪ) knorrig.
knapsack (næp-sæk) Tornister *m.*, Ränzlel *n.* [Bube *m.* (Rarten).]
knave (nɛw) Schurke, Schelm;)
knavery (nɛ-wɪ-rɪ) Büberei *f.*, Schurkenstreich *m.*
knavish (nɛ-wɪʃ) schelmisch, schurkisch. [Mutwille *m.*]
knavishness (-nɛʃ) Büberei *f.*,
knead (ni:d) kneten.
knee (ni) Knie; Knieholz *n.*
kneel (ni:d) mit Knien; knieartig.
kneel (ni:l) [*imp.* u. *p.p.* knelt, kneeled] knien.
kneeler (ni-lɪ) Knieende(r) *m.*
knee-pan (ni-pæn) Kniekehle *f.*
knell (nɛl) Totenglocke *f.* (läuten).
knelt (nɛlt) [*imp.* u. *p.p.* o. kneel.
knew (nju) [*imp.* von know.
knickknack (nɪk-næk) Tand *m.*, Nippsache *f.*
knife (nai f) [*pl.* knives] Messer *n.*
knight (nai t) 1. Ritter; Sprin- ger *m.* (im Schach); ↓ Maste- knecht *m.* 2. zum Ritter schlagen.
knight-errant (nai't-ɛ'r-R-ɛnt) fahrende(r) Ritter. [tum *n.*]
knighthood (nai't-hʊd) Ritter-)
knightly (nai't-lɪ) ritterlich.
knit (ni:t) [*imp.* und *p.p.* knitted, knitted] stricken; verbinden; runzeln.
knitter (ni't-ɪ) Stricker(in) *f.* *m.*
knitting (ni't-tɪŋ) Stricken *n.*; Strickerei *f.* [Nadel *f.*]
knitting-needle (-ni:d) Strick-)
knitting-yarn (ni't-tɪŋ-jɑ:n) Strickgarn *n.*
knob (nɒb) Knopf; Knorren; Wel- lenbaumen *m.*; Quaste *f.*
knobbed (nɒb-bɛd), **knobby** (-bɪ) mit einem Knopfe; knorrig.

knock (nōf) 1. Schlag *m*; An-
klopfen *n*. 2. klopfen; pochen;
stoßen; schlagen; to ~ down nie-
der schlagen; (auf Auktionen) zu-
schlagen.

knocker (nō'f-^{er}) Klopfer; Thür-
kloppler *m*.

knoll (nōl) 1. kleine(r) Erdhügel.
2. läuten.

knot (nōt) 1. Knoten; Knorren *m*;
Schleife *f*, (Achsel-)Band *n*;
↓ Knoten, Steg *m*; Schwierig-
keit *f*. 2. Knoten, knüpfen; ver-
binden, verwickeln; Knoten bil-
den. [ten-...]

knotted (nō't-t^{ed}) knotig, Kno-

knottiness (nō't-t^{ed}-n^{ess}) Knoti-
ge(s), Knorrige(s) *n*.

knotty (nō't-t^{ed}) knotig, knorrig.
know (nō) [knew; known] wissen,
(er)kennen; erfahren.

knowable (nō'-^{able}) erkennbar,
kennlich.

knower (nō'-^{er}) Kenner *m*.

knowing □ (An^{ing}) erfahren, kun-
dig, geschickt; schlau; vorsätzlich.

knowledge (nō'l-^{ed}) Kenntniß *f*,
Wissen *n*, Wissenschaft; Kunde *f*.

known (nōn) *p.p.* von know.

knuckle (nōfl) 1. Knöchel *m*; Ge-
lenk *n*. 2. schlagen.

Koran (fō'-^{an}) Koran *m*.

L.

la (lā) ach! siehe!

label (lē'-^{el}) 1. Zettel *m*, Eti-
quette *f*; Robocill *n*. 2. etikettieren.

labial (lē'-^{el}) 1. □ labial, Lip-
pen... 2. Lippenlaut *m*.

laboratory (lā'b-^o-rā-t^o-^o) La-
boratorium *n*.

laborious □ (lā-bō'-^{er}-^{er}) müh-
sam; arbeitssam.

laboriousness (An^{er}) Arbeitsam-
keit; Mühsamkeit *f*.

labo(u)r (lē'-^{er}) 1. Arbeit; Mühe;
Anstrengung *f*; Geburtswehen
pl. 2. bearbeiten; vollenden;
arbeiten; sich abmühen; ↓ rol-
len; (under) leiden; ~ with
child in Kindesnöten sein.

labo(u)rer (lē'-^{er}-^{er}) ungeschul-
te(r) Arbeiter.

labo(u)rless (lē'-^{er}-^{er}) mühe-
los.

laburnum (lā-bō'-^{er}-^{er}) Gold-
regen *m*. [rinth *n*.]

labyrinth (lā'b-^o-^{er}-^{er}) Laby-

labyrinthian (lā'b-^o-^{er}-^{er}-^{er})

labyrinthisch.

lac (lāf) 1. (Gummi-)Lack *m*.

2. (indisch) 100000 (auch lack,
lakh); a ~ of rupees = £10000.

lace (lēf) 1. Schnur; Spitze;
Kante; Borte *f*. 2. schnüren;
besetzen.

lace-bobbins (lē'f-bō'b-^{er}-^{er}) *pl*.
Spitzenklöppel. [zerfleischen.]

lacerate (lā'f-^{er}-^{er}) zerreißen;

laceration (lā'f-^{er}-^{er}-^{er}) Zer-
reißen *n*; Riß *m*.

lack (lāf) 1. Mangel *m*. 2. *v.* lac 2.
3. ermangeln, bedürfen.

lacker (lā'f-^{er}) 1. Bedürftige(r) *s*.
2. Lack *m*. 3. lackieren.

lacker-work (An^{er}) Lackarbeit *f*.

lackey (lā'f-^{er}) 1. Lakai *m*. 2. als
Lakai dienen. [lakonisch.]

laconic(al) □ (lā-fō'-^{er}-^{er}, ~^{er}-^{er})

lacquer (lā'f-^{er}) = lacker 2 u. 3.

lactation (lāf-tē'-^{er}-^{er}) Säugen *n*.

lacteal (lā'f-tē'-^{er}), **lacteous** (An^{er})

1. □ milchig, Milch... 2. *an*.
Milchgefäß *n*.

lad (lāb) Bursche, Knabe, Junge *m*.

ladder (lā'b-^{er}-^{er}) Leiter; ↓ Treppe *f*.

ladder-rope ↓ (lā'b-^{er}-^{er}-^{er}) Fall-
reepstau *n*.

ladder-way ↓ (lā'b-^{er}-^{er}-^{er}) Lufe *f*.

lade (lēb) [laded; laded, laden]
(be)laden; schöpfen.

lading (lɛ'-dɪn^o) Ladung, Fracht *f.*
ladle (lɛbl) Schöpf-, Gieß-Löffel *m*;
 Schaufel *f.*
lady (lɛ'-d^o) [*pl. ladies*] gnädige
 Frau; Dame; Herrin; Gemah-
 lin *f*; my ~ gnädige Frau; la-
 dies meine Damen!
lady-bird (lɛ'-d^o-b^o-b^o), lady-bug
 (~bög) Marienkäfer *m.*
Lady-day (lɛ'-d^o-dɛ) Mariä Ver-
 kündigung *f* (25. März).
ladylike (~lɛɪf) damenmäßig; zart.
ladyship (lɛ'-d^o-ʃɪp): her ~ die
 gnädige Frau. [merzofe *f.*]
lady's-maid (lɛ'-d^o-mɛd) Kam-
 lag (lɛg) zögern; zurückbleiben.
lagerbeer (lɛ'-g^o-bɛ) Lagerbier *n.*
lagger (lɛ'-g^o-g^o) Zögerer *m.*
laic (lɛ'-ɪ) 1. weltlich (a. laical).
 2. Laie *m.*
laid (lɛd) *imp.* und *p.p.* von lay.
lain (lɛn) *p.p.* von lie.
lair (lɛr) Lager *n* eines wilden Tieres.
laird (lɛr^b) (schottisch) = lord.
laity (lɛ'-t^o) Laien *pl.*
lake (lɛk) See *m*; rote(r) See.
lakh (lɛk) = lac 2.
lamb (lɛm) 1. Lamm *n.* 2. Lam-
 men. [glammen.]
lambent (lɛ'm-bɛnt) leuchtend (von)
lambkin (lɛ'm-flɪn) Lammchen *n.*
lamblike (lɛ'm-lɛɪf) lamm-artig,
 -fromm. [haft. 2. lāhmen.]
lame (lɛm) 1. □ lah^m; mangel-
lamella (lɛ-mɛ'l-la) Blättchen *n.*
lameness (lɛ'm-nɛʃ) Lahmheit *f.*
lament (lɛ-mɛ'nt) 1. Wehklage *f.*
 2. (be)klagen.
lamentable (lɛ'm-ɛn-tɛbl) beklā-
 genswert. [Wehklage *f.*]
lamentation (lɛ'm-ɛn-tɛ'-ʃɪn)
lamina (lɛ'm-ɛ-na) Blättchen *n.*
lamp (lɛmp) Lampe *f.*
lampern (lɛ'm-pɛ'n) Neunaugen *n.*
lamp-lighter (lɛ'mp-lɛɪ'-tɛr)
 Lampen-anzünder *m.*
lampoon (lɛm-pū'n) 1. Schmäh-
 schrift *f.* 2. Schmähchen.

lampooner (lɛm-pū'-nɛr) Paß-
 quillant *m.* [nenpfahl *m.*]
lamp-post (lɛ'mp-pōst) Later-
lamprey (lɛ'm-pr^o) Lamprete *f.*
lanate(d) & (lɛ'-nɛt, lɛ'-nɛ-tɛb)
 wollig. [durchbohrend.]
lance (lanʃ) 1. Lanze *f.* 2. stechen,
lancer (lɛ'n-ʃɛr) Ulan *m.*
lancet (lɛ'n-ʃɛt) Lanzette *f.*
lanch (lɛntʃ) = launch.
land (lɛnd) 1. Land *n*; Länderei *f*,
 Gut, Grundstück *n*; Grund und
 Boden *m.* 2. landen.
landed (lɛ'n-dɛd) begütert; Land-
 ..., Grund-...
land-force (lɛ'nd-fōrʃ) Landheer *n.*
landgrave (~grɛw) Landgraf *m.*
landholder (lɛ'nd-hō'l-dɛr) Gutß-
 besitzer *m.*
landing (lɛ'n-dɪn^o) Landung *f*;
 Landungsplatz; Treppenabst^g;
 Perron *m.*
landing-net (~nɛt) Rasther *m.*
landlady (lɛ'nd-lɛ-d^o) Gutßbesitze-
 rin; Wirtin *f.* [Wirt *m.*]
landlord (lɛ'nd-lōr^b) Gutßherr;
landmark (~mɛrk) Landmarke *f.*
landscape (~ʃkɛp) Landschaft *f.*
land-slip (~ʃlɪp) Erdrutsch *m.*
land-surveyor (lɛ'nd-ʃɛr-wɛ'-r)
 Geometer, Feldmesser *m.*
land-tax (~tɛkʃ) Grundsteuer *f.*
landward (lɛ'nd-wɔr^b) Landwärtß.
land-warrant (lɛ'nd-wō'r-rɛ'nt)
 am. Land-anweisung *f.*
lane (lɛn) Gasse *f.*
language (lɛ'n-gwɛb^g) Sprache
f, Ausdruck *m.*
languid □ (~gwɪb) matt; schlaff;
 schwächend; flau.
languidness (lɛ'n-gwɪb-nɛʃ)
 Mattigkeit, Schwäche *f.*
languish (lɛ'n-gwɪʃ) 1. Mat-
 tigkeit, Schwäche *f*; Schwächen
n. 2. matt werden; schwächen.
languisher (lɛ'n-gwɪʃ-r)
 Schwächende(r) *m.*
languishing (~ɪn^o) schwächend.

languor (lā'no-gw^{or}) Schwächten
n; Schwäche f.
laniard (lā'n-j^{or}d) = lanyard.
lank □ (lān^{el}) [schlank; dünn;
schwächlich. [tigfeit f.]
lankness (lā'n^{el}-n^{el}) Schwäch-
lansquenet (lā'n-h^{el}-n^{el}) Lands-
knecht m (Kartenspiel).
lantern (lā'n-t^{or}n) Laterne f;
dark ~ Blendlaterne f; magic
~ Zauberlaterne f.
lanyard ↓ (lā'n-j^{or}d) Halskette n.
lap (lāp) 1. Zipfel; Schoß m; ~
of the ear Ohrläppchen n.
2. einwickeln; lecken; (over)
überhängen.
lap-dog (lā'p-d^{og}) Schoßhund m.
lapel (lā-p^{el}) Aufschlag m am Rock.
lapful (lā'p-f^{ul}) ein Schoß voll.
lapidary (~d^{or}-r^o) 1. Lapidar=...
Stein=... 2. Stein-schneider,
-händler m. [steinern]
lapidify (lā-p^{el}-d^{or}-fai) (sich) ver-
lappet (lā'p-p^{et}) Zipfel m.
lapse (lāp^h) 1. Fall; Verlauf;
Fehltritt m, Versehen n. 2. fal-
len, gleiten; verfallen; fehlen.
lapse ↓ (lā'p-hāi^d) Schlag-
seite f.
lap-wing (lā'p-wⁱⁿ) flieg m.
larboard ↓ (lā'r-b^{or}d) Backbord n.
larceny (lā'r-h^{el}-n^o) Diebstahl m.
larch (lā'r^{ch}) Lärche f (Baum).
lard (lā'r^d) 1. Schweinefett,
Schmalz n. 2. spicken.
larder (lā'r-d^{or}) Speisekammer f.
larding-pin (lā'r-dⁱⁿ-pⁱⁿ) Spieß-
nadel f.
large □ (lā'r^dg) groß, weit, aus-
gedehnt, reichlich; at ~ frei;
ausgedehnt; ausgiebig.
largeness (lā'r^dg-n^{el}) Größe,
Weite; Freigebigkeit f.
largess (lā'r-d^g-h^{el}) Geschenk n,
Freigebigkeit f.
lark (lā'r^{ch}) Perche f; Streich; Zug m.
larkspur & (lā'r^{ch}-sp^{or}) Ritter-
sporn m.

larva (lā'r-ma) Larve, Puppe f
lascivious □ (lā'h-pl^{or}-w^{el}-d^h) geil;
unzüchtig, wollüstig, ausgelas-
sen. [Geilheit f.]
lasciviousness (~n^{el}) Unzücht;
lash (lā'ch) 1. Rute f der Peitsche;
(Peitschen-)Hieb m, Rute f.
2. peitschen; knallen; laschen,
anbinden; geißeln, bekritteln;
eye-~ Wimper f. [Wändsel n.]
lashing ↓ (lā'ch-in^o) Lashung f,
lass (lā'ch) Mädchen n. [keit f.]
lassitude (lā'h-h^{el}-t^{ud}) Mattig-
last (lā'ch) 1. □ leicht; geringst; vo-
rig; at ~ zuletzt. 2. Last(e) m;
Ende n; (Schiff-)Last f; (Schuh-
macher-)Leisten m. 3. dauern;
währen; ausreichen; belasten;
über den Leisten schlagen.
lasting (lā'h-tⁱⁿ) 1. □ dauernd,
beständig. 2. Lasting m (Stoff).
lastingness (~n^{el}) Dauer f.
lastly (lā'h-tⁱⁿ) zuletzt; endlich.
latch (lā'ch) 1. Klinke f, Drücker
m. 2. zuklinken. [m.]
latchet (lā'h-t^{ch}) Schuhriemen
late (lā't) spät; lezt; vorig; ver-
storben; of late = lately.
lately (lā't-l^o) neulich, kürzlich.
latency (lā't-t^{en}-h^o) Verborgen-
heit f.
lateness (lā't-n^{el}) Zuspätkom-
men n; späte Zeit; Neuheit f.
latent (lā't-t^{ent}) verborgen; ge-
bunden (Wärme).
later (lā't-t^{or}) später, leztere.
lateral □ (lā't-t^{or}-r^o) seitlich,
Seiten=...
lath (lā'h) 1. Latte f. 2. belatten.
lathe (lā'h) Drehbank; Lade f am
Webstuhl.
lather (lā'h-d^{or}) 1. Schaum; Sei-
fenschaum m. 2. einseifen;
schäumen.
Latin (lā't-in) 1. Lateinisch.
2. Latein n. 3. Lateiner m.
Latinist (lā't-in-ist) Lateiner m
(Gelehrter).

latish (lɛ'-tɪʃ) etwas spät.
latitude (læ't-^o-tjüd) Breite *f*;
 Umfang; Spielraum *m*.
latitudinarian (læ't-^o-tjü-d^o-nɛ'^o-
 R^o-n) 1. freisinnig. 2. frei-
 sinnige(r) Protestant.
latten (læ't-t^on) Messing *n*; ~
 iron Eisenblech *n*.
latter (læ't-t^or) später; letztere.
latterly (~-l^o) zuletzt; kürzlich.
lattice (læ't-tɪʃ) 1. Gitter *n*;
 Gitterwerk, -fenster *n*. 2. ver-
 gittern (~ up).
laud (lād) loben, preisen.
laudable □ (lā'-d^obl) lobenswert,
 loblich. [lichkeit *f*.]
laudableness (lā'-d^obl-n^oɛʃ) Lobs-
laudation (lā-dɛ'-tɪʃ^on) Lob *n*.
laudatory (lā'-d^ol-t^o-R^o) 1. Lob=...,
 lobend. 2. Lob *n*.
laugh (lāf) 1. Gelächter, Lachen *n*.
 2. lachen, lächeln; ver=, aus=
 lachen.
laughable (lā'-f^obl) lächerlich.
laugher (lā'-f^or) Lacher *m*.
laughing (lā'-fɪŋ) 1. Gelächter
n. 2. Lach=...
laughing-stock (~-st^oʃk) Gegen-
 stand *m* des Gelächters.
laughter (lā'-f-t^or) Gelächter *n*.
launch (lāntʃ) 1. ↓ Stapellauf
m; ↓ Barkasse *f*. 2. vom Sta-
 pel lassen; abjchleppen (einboot);
 einstieren (eine Stange); schlei-
 dern; sich auslassen.
launder (lā'-n-d^or) Erzwaschlrog *m*.
laundress (lā'-n-dr^oɛʃ) Wäscherin;
 in Adokatenwohnungen Haushäl-
 terin *f*.
laundry (lā'-n-dr^o) Wäschhaus *n*.
Laura (lā'-ra) Laura *f*.
laureate (lā'-R^o-āt) mit dem Lor-
 beer gekrönt.
laurel (lā'-h^ol) Lorbeer *m*.
Laurence (lā'-R^onɛʃ) Lorenz *m*.
lava (lā'-wa) Lava *f*.
lavatory (lā'-w-ä-t^o-R^o) Wäsch-
 platz *m*, -haus *n*.

lave (lɛw) (sich) waschen.
laver (lɛ'-m^or) Wäschbecken *n*.
lavender (lā'-w-^on-d^or) Lavendel *m*.
lavish □ (lā'-w-ɪʃ) 1. verschwen-
 derisch. 2. verschwenden.
lavisher (lā'-w-ɪʃ-^or) Ver-
 schwender *m*.
lavishment (~-m^ont), **lavishness**
 (~-n^oɛʃ) Verschwendung *f*.
law (lā) Gesetz, Recht*n*; Prozeß *m*;
 Rechtswissenschaft *f*.
lawful □ (lā'-f^ol) gesetzlich; er-
 laubt. [lichkeit *f*.]
lawfulness (lā'-f^ol-n^oɛʃ) Gesetz-
lawless □ (lā'-l^oɛʃ) gesetzlos, ge-
 setzwidrig. [keit *f*.]
lawlessness (~-n^oɛʃ) Gesetzlosigkeit
lawn (lān) Rasenplatz; Linon *m*,
 Schleiertuch *n*.
lawny (lā'-n^o) rasenartig.
Lawrence (lā'-R^onɛʃ) Lorenz *m*.
lawsuit (lā'-sju:t) Prozeß *m*.
lawyer (lā'-j^or) Anwalt; Rechts-
 gelehrte(r) *m*.
lax □ (lāʃ) lose, schlaff; den
 Durchfall habend.
laxation (lāʃ-^o-tɪʃ^on) Erschlaff-
 machen *n*, Erschlaffheit *f*.
laxative (lā'-tɪʃ-ä-tɪw) 1. abfüh-
 rend. 2. Abführmittel *n*.
laxity (lā'-tɪʃ-ä-t^o), **laxness** (~-n^oɛʃ)
 Erschlaffheit; Leibesöffnung *f*.
lay (lɛ) 1. *imp.* von lie. 2. Lage,
 Schicht *f*; Lied *n*; ↓ Schlag *m*
 (des Tauwerks). 3. weltlich,
 Laien=... 4. [laid, laid] legen,
 stellen; löffchen, dämpfen, stil-
 len; bejähntigen; wetten; ↓
 (Tau) schlagen; beilegen (to);
 to ~ bare entblößen; to ~ by
 bei=, ab=, weg=, zurück=legen;
 to ~ down niederlegen; auf-
 stellen; to ~ hold of ergreifen;
 to ~ off ablegen; to ~ out aus-
 legen; anlegen; vorhaben; to
 ~ up fränk machen; to ~ upon
 wetten auf.
lay-days ↓ (lɛ'-dɛj) *pl.* Liegetage.

layer (lɛ'-ɐr) 1. Legende(r) *m*; Leg henne; Lage, Schicht *f*; Ableger *m*. 2. abfenken.
lay-figure (lɛ'-fl'g-ɐr) Gliederpuppe *f*.
laying (lɛ'-lɪn) Legen; Berap-pen *n*; (Eier-)Belegezeit *f*.
laying-press (lɛ'-lɪn-prɛʃ) Be-schneidepresse *f*.
layman (lɛ'-mɛn) Laie *m*.
lazaret(to) (lɛʃ-ä-rɛ't(-tɔ) Laza-rett *n*.
laziness (lɛ'-fɛ-nɛʃ) Faulheit *f*.
lazy (lɛ'-fɔ) [*adv.* lazily] faul, lässig, träge, müßig.
lea (li) Wiesenland *n*.
lead 1. (lɛd) Blei *n*; Plombe *f*; ⚡ Lot, Senkblei *n*; Durchschuß *m*; verbleien; plombieren; durchschießen. 2. (lɛd) Führung, Leitung; Vorhand *f*, Ausfall *m*; [led; led] führen, leiten; be-wegen zu; (Karten) ausspielen; vorangehen.
leaden (lɛdn) bleiern; schwerfällig.
leader (li'-dɛr) Führer, Leiter; Erste(r); Leitpferd *n*; Leitarti-kel *m* (auch leading-article).
leading-strings (li'-dɪnɪŋ-strɪnɪʃ) Gängelband *n*. [*stift m.*]
lead-pencil (lɛ'd-pɛn-ʃɪl) Blei-fel
lead-y (lɛ'd-ɔ) bleifarben.
leaf (liʃ) [*pl.* leaves] 1. Blatt *n*; (Zür.-n.) Flügel *m*; Tisch-ein-lage *f*. 2. Blätter bekommen.
leafage (li'-fɛdʒ) Laub-werk *n*, -zeit *f*.
leafed (liʃt), **leafy** (li'-fɔ) belaubt.
leafless (liʃ-lɛʃ) blätterlos.
leaflet (liʃ-lɛt) Blättchen *n*.
league (liʒ) 1. Bündnis *n*; Meile *f* (4,8 Rm.). 2. sich verbünden.
leaguer (li'-gɛr) Verbündete(r) *m*.
leak (liʃ) 1. Leck *n*. 2. Leck sein, lecken, laufen; to ~ out ruck-bar werden.
leakage (li'-lɛdʒ) Lecksein *n*; Leckage *f*.

leaky (li'-fɔ) Leck.
lean (li:n) 1. □ mager. 2. mager(e) Fleisch. 3. [*imp.* u. *p.p.* leaned, leant] (sich) anlehnen, lehnen; stützen; sich neigen.
leanness (li'n-nɛʃ) Magerkeit *f*.
leant (lɛnt) *imp.* u. *p.p.* v. lean.
lean-to (li'n-tu) Schuckdach *n*.
leap (liʋ) 1. Sprung *m*. 2. [*imp.* u. *p.p.* leaped, lept] sprin-gen; überspringen; bespringen.
leaper (li'-pɛr) Springer *m*.
leap-frog (liʋ-frɔʒ) Boßsprin-gen *n* (Spiel).
leap-year (liʋ-jɪr) Schaltjahr *n*.
learn (lɔ'n) [*imp.* u. *p.p.* learned; learnt] lernen; erfahren.
learned (lɔ'r-nɛd) erfahren; ge-lehrt. [*feit f.*]
learnedness (~-nɛʃ) Gelehrsam-
learner (~nɛr) Lehrling, Schüler *m*.
learning (lɔ'r-nɪnɪŋ) Lernen *n*; Gelehrsamkeit *f*.
lease (liʃ) 1. Verpachtung, Pacht, Miete *f*; to have ~ of, to take the ~ of in Pacht haben. 2. ver-pachten.
leasehold (liʃ-hɔld) Pachtung *f*.
leaseholder (~hɔld-ɛr) Pächter *m*.
leash (liʃ) 1. Roppelleine *f*. 2. foppeln.
least (liʃt) kleine, geringste; at (the) ~ wenigstens.
leather (lɛ'dh-ɛr) 1. Leder *n*. 2. ledern, Leder=... 3. verlethern.
leathern (lɛ'dh-ɛrn) ledern.
leathery (lɛ'dh-ɛ-rɔ) Leder-artig.
leave (liw) 1. Erlaubnis *f*; (~ of absence) Urlaub; Abschied *m*. 2. [left; left] (ver)lassen; zu-rück-, hinter-, über-lassen; ab-reisen; ~ off aufhören; aufge-ben; ablegen.
leaved (liwd) belaubt; ...-blätte-rig, ...-flügelig.
leaven (liwn) 1. Sauerteig *m*, Hefen *pl.* 2. säuern, gähren lassen.

leavings (lɛ'wɪnɪʃ) *pl.* Überreste.
lecher (lɛ'tʃɔ-ɔ) Wüstling *m.*
lecherous (lɛ-ɔ-ɔ) wollüstig.
lection (lɛ'k-tʃɔn) Lesart; (Bi-
 bel-)Vorlesung *f.*
lecture (lɛ'k-tʃɔn) 1. Vorlesung
f., Verweis *m.*; curtain-~ Gar-
 binenpredigt *f.* 2. Vorlesungen,
 Vorträge halten; abkangeln.
lecturer (lɛ'tʃɔ-ɔ-Rɔ) Vortragens-
 be(r), Rektor, Professor *m.*
led (lɛd) *imp.* und *p. p.* von *lead*.
ledge (lɛdʒ) Rand *m.*; Leiſte,
 Schicht *f.*, ↓ halbe(r) Deck-
 balken.
ledger (lɛ'd-ʒɔ) Hauptbuch *n.*
ledhorse (lɛ'd-hɔ-ɔ) Saumpferd *n.*
lee ↓ (lɛ) See(seite) *f.*
leech (lɛtʃ) Blutegel *m.*; ↓ (ste-
 hendes) Lief. [gording *f.*]
leechline ↓ (lɛ'tʃɔ-lɛɪn) Rost-
leechwards (lɛ-wɔ-ɔ) leewärts.
leek (lɛk) Lauch *m.*; to eat the ~
 sich demütigen. [len nach.]
leer (lɛr) 1. Seitenblick *m.* 2. (hie-
lees (lɛj) Heſen *pl.* [m.]
lee-shore ↓ (lɛ'-ʃɔ-ɔ) Legerwall
leeway (lɛ'-wɛ) Abtriſt *f.*
left (lɛft) 1. *imp.* u. *p. p.* v. *leave*.
 2. link, links. 3. linke Seite.
leg (lɛg) Bein *n.*; Schenkel *m.*;
 Reule *f.*; Schaft *m.*; to take ~
 bail davonlaufen.
legacy (lɛ'g-ɔ-ɔ) Vermächtnis *n.*
legal □ (lɛ'-gɔl) geſeglich.
legality (lɛ'-gɔl-ɔ-tɔ) Geſeglich-
 keit *f.*
legalize (lɛ'-gɔl-ɔɪʃ) legalisieren.
legate (lɛ'g-ɔt) päpstliche(r) Legat.
legatee (lɛ'g-ɔ-tɪ) Vermächtnis-
 erbe *m.* [iſſait *f.*]
legation (lɛ'-gɔ-ɔ-tʃɔn) Geſandt-
legend (lɛ'dʒ-ɔnd, a. lɛ'-dʒɔnd)
 Legende, Sage *f.*
legendary (lɛ'dʒ-ɔn-dɔ-Rɔ) 1. Ie-
 gendenhaft. 2. Legendenbuch *n.*
legerdemain (lɛ'dʒ-ɔ-dɔ-mɛn)
 Kunſtſtück *n.*

legged (lɛgb) ...beinig.
leggings (lɛ'g-gɪnɪʃ) *pl.* Gama-
 ſchen.
leggy (lɛ'g-gɔ) langbeinig.
legibility (lɛ'dʒ-ɔ-bɪlɪ-tɔ) Geſ-
 lichkeit *f.*
legible (lɛ'dʒ-ɔ-bɪl) leſerlich.
legion (lɛ'-dʒɔn) Legion *f.*
legislate (lɛ'dʒ-ɔ-lɛ-tɔ) Geſetze
 geben. [Geſeggebung *f.*]
legislation (lɛ'dʒ-ɔ-lɛ-tɔ-tʃɔn)
legislative (lɛ'dʒ-ɔ-lɛ-tɔ-tɪv) ge-
 ſeggebend. [ſeggeber *m.*]
legislator (lɛ'dʒ-ɔ-lɛ-tɔ-ɔ) Ge-
legislatress (lɛ'dʒ-ɔ-lɛ-tɔ-trɛɪs),
legislatrix (lɛ-trɪsɪs) Geſeggebe-
 rin *f.*
legislature (lɛ'dʒ-ɔ-lɛ-tɔ-tʃɔn)
 Legiſlatur *f.*; geſeggebende
 Macht. [gɪtɪmɪtɪtɪtɪt *f.*]
legitimacy (lɛ'-dʒɪ't-ɔ-mɛ-tɪtɪt) Ge-
legitimate 1. (lɛ'-dʒɪ't-ɔ-mɛ-tɪt) le-
 gitimieren; für rechtmäßig er-
 klären (a. legitimize). 2. (lɛ-mɛ-tɪt)
 legitim; rechtmäßig; echt.
legitimation (lɛ'-dʒɪ't-ɔ-mɛ-tɪt-
 tɪtɪtɪt) Gültigkeitserklärung *f.*
legume (lɛ'-gɪu'm), *legumen* (lɛ'-
 gɪu'-mɔn) Hüſe; Hüſenfrucht *f.*
Leicester (lɛ'ɪ-tɔ-ɔ) *npr.* id.
leisure (lɛ'-gɔ-ɔ, a. lɛ'-gɔ-ɔ) Muſe *f.*
leisurely (lɛ'-gɔ-ɔ-lɔ) gemächlich.
lemon (lɛ'm-ɔn) Citrone *f.*
lemonade (lɛ'm-ɔn-ɔnd) Limo-
 nade *f.*
lend (lɛnd) [lent; lent] leiſhen,
 borgen; geben.
length (lɛnθ) Länge; Streſe;
 Dauer *f.*; at ~ endlich; auß-
 führlich. [gɛrn.]
lengthen (lɛnθ-ɔn) (ſich) verlän-
lengthways (lɛ'nθ-wɛj), *length-*
wise (lɛ'nθ-waɪj) der Länge
 nach.
lengthy (lɛ'nθ-ɔ) langwierig.
lenient (lɛ'-nɛ-ɔnt) 1. milb; lin-
 dernd; nachſichtig. 2. Linde-
 rungsmittel *n.*

lenience, *ny* (lɪ' - n^e - ɛnʃ, ɛn - ʃ^e),
lenity (lɛ' n - ɛ - t^e) Milde, Sanft-
 mut *f*.
lenitive (lɛ' n - ɛ - tɪv) 1. □ lin-
 dernd. 2. Vinderungsmittel *n*.
lens (lɛnʃ) (Glas-)Linse *f*.
lent (lɛnt) 1. *imp.* u. *p.p.* v. lend.
 2. Fasten *pl.*, Fastenzeit *f*.
lenten (lɛntn) Fasten... [förmig].
lenticular (lɛn - tɪ' l - jü - lɔr) linsen-
lentigo (- tɪl' - gō) Sommersprosse
f, Leberfleck *m*. (= freckle).
lentil (lɛ' n - tɪl) Linse *f*.
Leonard (lɛ' n - ɔrɔ) Leonhard *m*.
leopard (lɛ' p - ɔrɔ) Leopard *m*.
leper (lɛ' p - ɔr) Aussätzige(r) *m*.
leperous (lɛ' p - ɔ - ɔrɔ), **leprous**
 (lɛ' p - ɔrɔ) aussätzig.
leprosy (lɛ' p - ɔrɔ - ʃ^e) Aussatz *m*.
lept (lɛpt) *imp.* u. *p.p.* von leap.
less (lɛʃ) kleiner; geringer; we-
 niger.
lessee (lɛʃ - ʃɪ') Pächter, Mieter *m*.
lessen (lɛʃn) vermindern; ver-
 kleinern; abnehmen.
lesser (lɛ' ʃ - ʃɔr) kleiner; geringer.
lesson (lɛʃn) 1. Lektion; Vorle-
 sung; (Lehr-)Stunde; Lehre *f*,
 Verweis *m*. 2. unterrichten,
 belehren; den Text lesen.
lessor (lɛ' ʃ - ʃɔr) Verpächter, Ver-
 mieter *m*. -
lest (lɛʃt) damit nicht; sonst möchte;
 (nach Ausdrücken der Furcht) daß.
let (lɛt) [let; let] lassen; gestat-
 ten, vermieten; to ~ alone ver-
 lassen; zufrieden, in Ruhe
 lassen; to ~ go loslassen; fallen
 lassen (unter); to ~ drive, to ~
 fly schleudern, werfen; to ~
 loose loslassen; to ~ on er-
 wähnen, sich merken lassen.
lethargic(al) □ (lɛ - thɔr' - ɔGɪʃ,
 ~ ɔGɛ - ʃɪl) schlaffüchtig.
lethargy (lɛ' th - ɔr - ɔGɛ) Lethargie;
 Schläffucht *f*.
Lethe (lɛ' - th^e) Fluss Lethe *m*; Ver-
 gessenheit *f*.

letter (lɛ't - tɔr) Buchstabe *m*; Type
f; Brief *m*; Urkunde *f*; ~s Lit-
 teratur, Wissenschaft *f*.
letter-balance (lɛ't - tɔr - ɔɔ' l - ɔnʃ)
 Briefwaage *f*.
letter-box (- ɔɔʃ) Briefkasten *m*.
letter-carrier (lɛ't - tɔr - ʃɔ' r - ɔr)
 Briefträger *m*.
lettered (- tɔrɔ) gelehrt; betitelt.
letter-founder (lɛ't - tɔr - ʃau' n - ɔɔr)
 Schriftgießer *m*. [pier *n*.]
letter-paper (- pɛ' - pɔr) Briefpa-
letter-weight (lɛ't - tɔr - wɛt) Brief-
 beschwerer *m*.
lettuce (lɛ't - tɪʃ) Lattich, Salat *m*.
Levant (lɛ - wɔ' nt) Levante *f*,
 Morgenland *n*.
levee (lɛ' w - i) Morgenempfang;
 Uferdamm *m*.
level (lɛ' w - ɛl) 1. wagerecht, eben;
 glatt; gleich; angemessen. 2. Ni-
 veau *n*; Ebene *f*; gleiche Höhe;
 Gleichheit; Nichtschnur; Wasser-
 wage *f* (spirit - ~); dead ~ ab-
 solute(s) Gleichmaß. 3. gleich
 machen; ebnen; nivellieren;
 anpassen; richten; zielen; to ~
 up erhöhen; to ~ down ernie-
 drigen.
level(l)er (lɛ' w - ɛl - (l)ɔr) Gleich-
 macher; Nivellierer *m*.
level(l)ing (- (l)ɪnɔ) Nivellier...
lever (lɪ' - wɔr) Hebel *m*.
leverage (lɪ' - wɔ - ɔrɔG) Hebel-
 kraft *f*.
leveret (lɛ' w - ɔ - ɔrɔ) Häschen *n*.
Levite (lɪ' - wɔɪt) Levi't *m*.
Leviticus (lɛ - wɪ't - ɔ - ʃɔʃ) dritte(s)
 Buch Moses.
levity (lɛ' w - ɛ - t^e) Leichtigkeit;
 Leichtfertigkeit *f*.
levy (lɛ' w - ɛ) 1. [pl. levies] Er-
 hebung; Auflage; Aushebung *f*.
 2. (Steuern) erheben; ausheben;
 (Gräben) auswerfen.
lewd □ (lɪʊd) licherlich; unzüchtig.
lewdness (lɪʊ'd - nɛʃ) Licherlich-
 keit; Unzüchtigkeit.

Lewis (lū'-īß) Ludwig *m.*
 lexical □ (lē'fē-ē-fēl) lexikalisch.
 lexicon (lē'n) Wörterbuch *n.*
 liability (lāi'-ā-bīl-ē-tē) Verant-
 wortlichkeit, Haftbarkeit, Ver-
 bindlichkeit *f.*; Ausgesetztsein *n.*
 liable □ (lāi'-ēbl) verantwort-
 lich; verpflichtet; ausgesetzt.
 liar (lāi'-ē) Lügner(in *f.*) *m.*
 libation (lāi'-bē'-īch'n) Trank-
 opfer *n.*
 libel (lāi'-bēl) 1. Schmähschrift;
 Klageschrift *f.* 2. schäfflich be-
 schimpfen.
 libeller (lāi'-bēl-īvē) Verfasser *m.*
 einer Schmähschrift.
 libellous (lāi'-bēl-īvē) Schmäh-
 ..., ehrenrührig.
 liberal □ (lī'b-ē-rēl) liberal, frei-
 gebig, -sinnig. [ralismus *m.*]
 liberalism (lī'b-ē-rēl-īzm) Libe-
 rationalität (lī'b-ē-rēl-ī-tē) Frei-
 gebigkeit, Freisinnigkeit *f.*
 liberalize (lī'b-ē-rēl-āī) freisin-
 nig machen.
 liberate (lī'b-ē-rēt) befreien.
 liberation (lī'b-ē-rē'-īch'n) Be-
 freiung *f.* [*m.*]
 liberator (lī'b-ē-rē'-tē) Befreier
 libertine (lī'b-ē-rē-tīn) 1. frei; lie-
 derlich. 2. Lebemann; Wüst-
 ling; Freigelassene(r) *m.*
 liberty (lī'b-ē-tē) Freiheit *f.*; at
 ~ ungezwungen.
 libidinous (lī'-bīd-ē-nōß) aus-
 schweifend. [thefar *m.*]
 librarian (lāi'-brē'-rē-n) Biblio-
 thek (lāi'-brē-n) Bibliothek *f.*
 lice (lāī) *pl.* von louse.
 licence, license (lāi'-hēnß) 1. Er-
 laubnis, Konzeßion; Ausgelas-
 senheit *f.* 2. die Konzeßion er-
 teilen, bewilligen. [gentiat *m.*]
 licentiate (lāi'-hē'n-īch-ēt) Li-
 centious □ (līch-ē) zügellos;
 ausgelassen; ausschweifend.
 licentiousness (līch-ē-nēß) Zügel-
 losigkeit; Ausschweifung *f.*

lichen & (lāi'-fēn oder lī'īch-ēn)
 Flechte *f.*
 lick (līf) 1. lecken *n.*; *am.* Salz-
 lase *f.*; Schlag *m.* 2. lecken;
 schlagen; to ~ the dust ins
 Gras beißen; to ~ into shape
 zustoßen, die richtige Form
 geben.
 lickish (līf-īch) Lecker(haft).
 licorice (līf-ē-rīß) Lakritzen-
 baum *m.*, Süßholz *n.*
 lid (līd) Deckel *m.*; Augenlid *n.*
 lie (lāī) 1. Lauge; Lüge *f.* 2. lū-
 gen; [lay; lain] liegen; sich be-
 finden. [Lüttich *n.*]
 Liege (līd, meist franz. Aussprache)
 liege (līd) 1. lehnspflichtig.
 2. Lehnsmann *m.*
 lieu (līū) in ~ of (an)statt.
 lieutenant (lēw-tē'n-ēn-ē)
 Statthaltertschaft; Lieutenant-
 stelle *f.* [nant; Statthalter *m.*]
 lieutenant (lēw-tē'n-ēnt) Lieute-
 nant (lāī) Leben *n.*; Lebensweise,
 Beschreibung; Lebendigkeit *f.*
 life-annuity (lāī'-ān-njū'-ē-tē)
 = life-rent.
 life-boat (lēbōt) Rettungsboot *n.*
 life-guard (lēgārd) Leibwache *f.*
 life-insurance (lāī'-īn-īchū'-
 rēnß) Lebensversicherung *f.*
 lifeless □ (lāī'-ī-lēß) leblos;
 kraftlos, matt.
 lifelong (lēfōn) lebenslanglich.
 life-office (lāī'-ī-ōf-īß) Lebens-
 versicherungsanstalt *f.*
 life-preserver (lāī'-ī-prē'-jō'-wē)
 Schwimmgurt; Bleistock, Tot-
 schläger *m.*
 life-rent (lāī'-ī-rēnt) Leibrente *f.*
 lift (līft) 1. Heben *n.*, Hub; Auf-
 zug; Pumpenjaß *m.*; *am.* Git-
 terthor *n.*; ↓ Topnant *f.*
 2. [lift(ed); lift(ed)] (auf-)
 heben, abheben. [Flechte *f.*]
 ligament (lī'g-ā-mēnt) Band *n.*,
 ligature (lī'g-ā-īch-ē) Binde *f.*,
 Band *n.*; Verband *m.*; Ligatur *f.*

light (laɪt) 1. Licht *n*; Tag *m*; Fenster *n*; Aufklärung *f*. 2. Licht, hell; blond. 3. [*imp. u. p.p. lighted, lit*] (er)leuchten; anzünden; entflammen. 4. leicht; unbedeutend; leichtsinnig. 5. [*imp. u. p.p. lighted, lit*] fallen auf, treffen; sich niederlassen; aus-, absteigen.

lighten (laɪtn) erleuchten; erhellen; leuchten; blitzen; erleichtern; ⚓ leichten; erheitern.

lighter (laɪtər) Anzünder *m*; Leichter Schiff *n*.

light-headed (laɪt-ˈhɛd-ɪd) leichtsinnig, unbesonnen.

light-hearted (ˈlaɪt-ˈhɜːt-ɪd) fröhlich.

light-horse (laɪt-ˈhɔːs) leichte Reiterei. [turk. *m.*]

light-house (laɪt-ˈhaʊs) Leucht-}

lighting (laɪt-ɪŋ) Beleuchtung *f*; Anzünden; Niederlassen *n*.

lightness (laɪt-nɪs) Leichtigkeit *f*; Leichtsin *m*.

lightning (laɪt-nɪŋ) Blitz *m*.

lightning-conductor (laɪt-nɪŋ-ˈkɒndʌktər) lightning-rod (laɪt-nɪŋ-ˈrɒd) Blitzableiter *m*.

lights (laɪts) *pl.* Zungen (der Tiere).

lightsome (laɪt-səm) licht; heiter. [holzig.]

ligneous (lɪˈɡ-ən-ɪs) hölzern;)

lignite (lɪˈɡ-naɪt) Braunkohle *f*.

like (laɪk) 1. gleich, ähnlich; gleichwie. 2. Gleiche *m, f, n*; his ~ seinesgleichen; the ~ desgleichen. 3. leiden, mögen; gern haben; finden; wollen.

likelihood (laɪk-lɪ-ˈhʊd) Wahrscheinlichkeit *f*.

likely (laɪk-lɪ) wahrscheinlich; angenehm; tüchtig.

liken (laɪkn) vergleichen.

likeness (laɪk-nɪs) Ähnlichkeit *f*; Abbild *n*; Anschein *m*.

likewise (laɪk-lɪ-waɪs) gleichfalls.

liking (laɪk-ɪŋ) Neigung *f*, Gefallen *m*.

lilac (laɪl-ɪs) 1. Lila. 2. spanische(r) Glieder.

lily (lɪˈlɪ) Lilie *f*; ~ of the valley Maiblümchen *n*.

limb (lɪm) 1. (Körper-)Glieder *n*; Rand; P Wildfang *m*. 2. (zer-)gliedern; to ~ to pieces zerzausen; to tear ~ from ~ zerreißen.

limber (lɪm-ˈbɜː) 1. biegsam, geschmeidig. 2. Vorderwagen *m* mit Gabeldeichsel; ~spl. Broswagen *m*.

lime (laɪm) 1. Bogelleim; Kalk; Lindenbaum *m* (~-tree). 2. mit Bogelleim fangen; betrügen, leimen.

limit (lɪm-ɪt) 1. Grenze *f*. 2. begrenzen; einschränken.

limitable (~-əbəl) begrenztbar.

limitation (~-tɪ-ˈʃən) Begrenzung; Beschränkung; Frist *f*.

limited (lɪm-ɪt-ɪd) beschränkt.

limitedness (lɪm-ɪt-ɪd-nɪs) Beschränktheit *f*.

limitless (~-ləs) schrankenlos.

limn (lɪm) kolorieren, malen.

limner (lɪm-nɜː) Maler *m*.

limous (laɪm-ˈmʊs) schlammig.

limp (lɪmp) 1. schwach, biegsam; P abgemattet. 2. hinken. 3. Hinken *n*.

limpid (lɪm-ˈpɪd) klar.

limpidity (lɪm-ˈpɪd-ɪ-ti) Klarheit *f* des Wassers.

limy (laɪ-ˈmɪ) kalkig.

linch-pin (lɪnʃ-ˈpɪn) Achsen-nagel *m*, Lünze *f*. [~-tree.]

linden (lɪn-ˈdɛn) Linde *f* (auch)

line (laɪn) 1. Linie; Reihe; Zeile; Grenze; Eisenbahnlinie; Leine; Schnur *f*; Geschlecht; Fach *n*; Richtschnur *f*; Entwurf *m*; fishing-~ Angelschnur *f*; ~ of battle Schlachtlinie *f*; troops of the ~ Linientruppen *pl.* 2. linieren, besetzen; füttern; bekleiden; spicken; belegen.

lineage (lī'n-ē-ēbQ) Geschlecht *n.*
lineal □ (lī'n-ē-ēl) lineal, linien-
 weise; in gerader Linie.
lineament (lī'n-ē-ā-mēnt) Ge-
 sichtszug *m.* [linig.]
linear (lī'n-ē-ēr) linear, gerad-
linen (lī'n-ē-n) 1. Leinwand;
 Wäsche *f.* 2. Leinen.
liner (lāi'-n-ēr) Paketstift *n*;
 Winkelstickerat *m*; *v.* penny-a-~.
linger (lī'n-ē-g-ēr) zögern, säumen;
 sich machen.
lingerer (lī'n-ē-g-ēr) Zauderer *m.*
linguist (lī'n-ē-gwīst) Sprach-
 fundige(r) *m.*
linguistic (lī'n-ē-gwīst-tīk) sprach-
 wissenschaftlich. [uent *n.*]
liniment (lī'n-ē-mēnt) Lini-
lining (lāi'-nīn) Futter *n*; Ver-
 kleidung *f.*
link (līn-ē) 1. (Ketten-)Glieder; Ge-
 lenk *n*; Fackel *f.* 2. verketten;
 fesseln. [*m.*]
linkman (lī'n-ē-mān) Fackelträger
linnet (lī'n-ē-nēt) Hänfling *m.*
linseed (lī'n-ē-sīd) Leinsame *m.*
linseed-oil (lī'n-ē-sīd) Leinöl *n.*
lint (līnt) Flachse *m*; Charpie *f.*
lintel (lī'n-ē-tēl) Oberschwelle *f.*
lion (lāi'-ēn) Löwe *m*; *as pl.*
 Merkwürdigkeiten eines Orts.
lioness (lāi'-ēn-ē-ē) Löwin *f.*
lionize (lāi'-ēn-āi) die Orts-
 merkwürdigkeiten zeigen.
lionlike (lāi-ē) Löwenartig.
lip (līp) Lippe *f*; Rand *m.*
liquable (lī'f-w-ēbl) schmelzbar
 (auch liquefiable).
liquate (lāi'-f-wēt) saigern, schmel-
 zen.
liquation (lāi'-f-wēt-ē-ēn), lique-
faction (lī'f-w-ē-fā-ē-ēn) (schmelzen *n.*
liquefy (lī'f-w-ē-fāi) schmelzen.
liquescency (lāi'-f-wēt-ē-ēn-ē-ē)
 Schmelzbarkeit *f.*
liquescence (lī'f-w-ē-ēnt) schmelzend.
liqueur (lī'-f-w-ē) Likör *m.*

liquid (lī'f-wīb) 1. □ flüssig;
 fließend; klar. 2. Flüssigkeit *f.*
liquidate (lī'f-wīb-ē-ēnt) flüssig machen;
 auflösen; liquidieren.
liquidation (lī'f-wīb-ē-ēnt) Li-
 quidation; Ausgleichung *f.*
liquidator (lī'f-wīb-ē-ēnt) Liqui-
 dierende(r); Masseverwalter *m.*
liquidity (lī'f-wīb-ē-ēnt), liqui-
ness (lī'f-wīb-ē-ēnt) Flüssig-
 sein *n.*
liquor (lī'f-wīb) Flüssigkeit *f*, Li-
 kör *m*; in ~ betrunken.
liquorice = licorice.
Lisbon (lī'f-bōn) Lissabon *n.*
lisp (līsp) 1. Lispeln *n.* 2. lispeln.
list (līst) 1. Rand, Saum *m*,
 Leiste, Sahleiste; Grenze; ↓
 Schlagseite; Liste, Rolle;
 Schranke *f.* 2. besetzen; ein-
 schreiben (lassen).
listen (līst) lauschen, horchen;
 anhören. [Lauscher(in) *s.*]
listener (līst-ē-ēnt) Horcher *m*;
listless □ (līst-ē-ēnt) unachtsam,
 unbesümmert.
litany (lī't-ē-ēn) Litanei *f.*
literal □ (lī't-ē-ēnt) buchstäblich,
 wörtlich; Buchstaben-...
literality (lī't-ē-ēnt) Buch-
 stäblichkeit *f.* [terarijch.]
literary (lī't-ē-ēnt) gelehrt; lit-
erate (lī't-ē-ēnt) gelehrt; lit-
 terarijch. [ten *pl.*]
literati (lī't-ē-ēnt-tāi) Gelehr-
ature (lī't-ē-ēnt-tāi) Litera-
 tur, Gelehrsamkeit *f.*
litharge (lī'th-ē-ēnt) (Blei-)
 Glätte *f.*
lithograph (lī'th-ē-ēnt) 1. Lithogra-
 phie *f.* 2. lithographieren.
lithographer (lī'th-ē-ēnt) Li-
 thograph *m.*
lithographic(al) (lī'th-ē-ēnt) litho-
 graphisch.
lithography (lī'th-ē-ēnt) Li-
 thographie *f.*
litigant (lī't-ē-ēnt) streitend.

litigate (lɪ't-ē-gēt) gerichtlich ver-
fechten; prozessieren.
litigation (lɪ't-ē-gē"-schōn) Pro-
zeß *m.* [süchtig]
litigious □ (lɪ-tɪ'bg-š) streit-
litter (lɪ't-tēr) 1. Sänfte; Streu;
Strohmatte *f*; Wurf *m* (von
Schweinen); Unordnung *f*.
2. Streu machen; Zunge wer-
fen; umherwerfen.
little (lɪtl) 1. klein, gering; we-
nig. 2. Wenige(s), Kleinigkeit
f; by ~ and ~ nach und nach.
littleness (lɪ'tl-n-š) Kleinheit,
Wenigkeit *f*.
liturgy (lɪ't-ēr-bg) Liturgie *f*.
live 1. (lɪw) leben; wohnen; aus-
dauern; erleben (a. to ~ to see);
to ~ down durch das Leben über-
winden. 2. (laɪw) lebendig;
lebhafte.
livelihood (laɪ'w-l-š-hūd) Unter-
halt *m.* [tigkeit *f*.]
liveliness (laɪ'w-l-š-n-š) Lebhaft-
livelong (lɪ'w-lōn) lang
(dauernd). [big; lebhaftig.]
lively (laɪ'w-l) lebhaft, leben-
liver (lɪ'w-ēr) Lebende(r); Mensch
m; Leber *f*.
livery (lɪ'w-ēr-R) Übergabe; Mün-
digspredigung; Zunftgenossen-
schaft; Ration *f*; Mietspferde-
halten *n*; Livre'e *f*.
livery-horse (lɪ'w-ēr-R-š-hō-š)
Mietspferd *n*.
livid (lɪ'w-lb) bleifarben.
lividity (lɪ-wɪ'lb-t), **lividness**
(lɪ'w-lb-n-š) Bleifarbe *f*.
living (lɪ'w-ln) 1. □ lebendig;
lebhafte. 2. Leben *n*; Lebens-
unterhalt *m*; Pfründe *f*.
Livonia (lɪ-wō'-n-ā) Livland *n*.
lizard (lɪ'z-ēr) Eidechse *f*.
llama (lā'-ma) La'ma *n*.
Lloyd's (lōɪdʒ) Londoner Schiff-
börse *f*.
lo (lō) siehe!
loach (lōtʃ) Schmerle *f*.

load (lōd) 1. Last; Ladung *f*.
2. laden; beladen; beschweren.
loader (lō'-d-ēr) Auflader *m*;
breech-~ Hinterlader; muzzle-
~ Vorderlader *m* (Gewehr).
loading (lō'-d-lng) Laden *n*; La-
dung *f*. [stern *m*.]
loadstar (lō'-d-štār) Leit-, Polar-
loadstone (lō'-d-štōn) Magnet *m*;
✕ Ganggestein *n*.
loaf (lōf) [pl. loaves] (Brot-)Laib
n u. m, (Zucker-)Hut *m*.
loam (lōm) 1. Lehm *m*. 2. mit
Lehm verstreichen.
loamy (lō'-m) lehmig.
loan (lōn) 1. Anleihe *f*; Leihen *n*.
2. am. leihen.
loath □ (lōth, a. lōdh) abgeneigt.
loathe (lōdh) Ekfel empfinden; an-
ekeln; verabscheuen.
loathing (lō'-dh-lng) Widerwille,
Ekfel *m*. [haft.]
loathsome □ (lō'-dh-š-m) ekfel-
lobby (lō'b-b) Vorraum, -saal
m; Foyer *n*.
lobe (lōb) Lappen *m*; ~ of the
ear Ohrläppchen *n*.
lobster (lō'b-št-ēr) Hummer *m*.
local □ (lō'-f-l) örtlich, Orts-...
locality (lō-f-l-š-t) Örtlichkeit *f*.
localization (lō'-f-l-š-je"-schōn)
Lokalisierung *f*.
localize (lō'-f-l-āɪz) Lokalisieren.
locate (lō-f-ēt ob. lō'-f-ēt) setzen;
stellen; sich ansiedeln; to be ~d
gelegen sein.
location (lō-f-ē-šchōn) Setzen,
Stellen *n*; am. angewiesene(s)
Land; Niederlassung *f*.
loch (lōk; schott. lōch) See *m*.
lock (lōk) 1. Schloß *n*; Verschluss;
Haken *m*; Schleusenbrett *n*;
Bocke *f*. 2. (ein-, ver-, zu-)
schließen; (Rad) hemmen; ein-
greifen (Räder).
lockage (lō'-f-bg) Schleusen *pl.*;
Schleusengeld *n*. [↓ Bad *f*.]
locker (lō'-f-ēr) Schrank, Kasten,

locket (lɔ'f-ē) Schließchen; Me-
daille *n*.
lock-jaw (lɔ'f-bGā) Mundsperrf.
lock-smith (ˌlɔk smɪθ) Schlosser *m*.
locomotion (lɔ'-fɔ-mɔ'-ɪʃən) Ortsveränderung *f*.
locomotive (lɔ'-fɔ-mɔ'-tɪv) 1. ortsverändernd. 2. ~ (engine) Lokomotive *f*.
locust (lɔ'-fɔst) Heuschrecke *f*.
locution (lɔ'-fjū-ɪʃən) Redensart *f*.
lode (lɔb) Minen-gang *m*, -ader *f*.
lodestar (lɔ'b-htā-) = loadstar.
lodestone (ˌlɔstən) = loadstone.
lodge (lɔbG) 1. Hütte *f*, Häuschen *n*; Loge *f*. 2. wohnen; einkehren; liegen; niederlegen; einreichen; beherbergen; einquartieren; hinein-treiben, -senden, -pflanzen; einprägen.
lodgement (lɔ'bG-mənt) Wohnung; Sammlung; Verschan-
lodger (ˌlɔdʒər) Mieter *m*. [zung *f*.]
lodging (lɔ'bG-lɪnə) Wohnung *f*, Aufenthalt *m*.
lodging-house (ˌhɑʊs) Herberge *f*.
loft (lɔft) Boden; Speicher *m*; Emporkirche *f*.
loftily (lɔ'f-tɪ-lɪ) hoch, erhaben.
loftiness (lɔ'f-tɪ-nɪs) Höhe, Erhabenheit *f*, Stolz *m*.
lofty (lɔ'f-tɪ) hoch, erhaben; stolz.
log (lɔg) Klotz; Block *m*; Log, Logbuch *n* (auch ~-book).
loggerhead (lɔ'g-ɡɜ-hɛd) Dummkopf *m*; to be at ~s sich in den Haaren liegen. [einfältig.]
loggerheaded (lɔ'g-ɡɜ-hɛd-ɛd)
log-house (ˌhɑʊs) Blockhaus *n*.
logic (lɔ'bG-lɪf) Logik *f*.
logical (lɔ'bG-ɛ-lɪ) logisch.
logician (lɔ-bG-lɪʃ-ən) Logiker *m*.
logwood (lɔ'g-wʊd) Kampejcheholz *n*. [ten *m*.]
loin (lɔɪn) Lende *f*; Nierenbra-
loiter (lɔɪ'-tɜ-) zaudern, trödeln; vertrödeln (away).

loiterer (lɔɪ'-tɜ-Rɜ-) Bummler, Faulenzer *m*.
loll (lɔl) die Zunge heraushängen lassen; sich lehnen, sich hin-strecken, lungern.
Lombard (lɔ'm-bɜd), ~-house (ˌhɑʊs) Leihhaus *n*.
loment (lɔ'-mɛnt) Gliederhülse *f*.
London (lɔ'n-dən) London *n*.
lone □ (lɔn) einsam, allein.
loneliness (lɔ'n-lɪ-nɪs) Einsamkeit *f*.
lonely (lɔ'n-lɪ) einsam.
lonesome (lɔ'n-sʊm) einsam.
long (lɔnə) 1. lang; lange; lang-sam; weit; in the ~ run am Ende, zuletzt. 2. sich sehnen nach; gelüsten. [Langmut *f*.]
longanimity (lɔ'nə-ɡə-nɪ-tɪ)
long-clothes (lɔ'nə-flɔdklɪ) Tragekleid *n* (für Säuglinge).
longeval (lɔn-bG-l-wɛl), **longe-vous** (lɔn-bG-l-wɛp) langlebig.
longevity (lɔn-bG-ʃw-ɛ-tɪ) lan-ge(s) Leben.
long-home (lɔ'nə-hɔm) Grab *n*.
longing (lɔ'nə-lɪnə) 1. sehnsüchtig; lüstern. 2. Sehnsucht *f*.
longing-rein (ˌlɔŋ-ri:n) Leitseil *n*.
longish (lɔ'nə-glɪʃ) etwas lang.
longitude (lɔ'n-bG-tɪjʊd) Länge *f*.
longitudinal (lɔ'n-bG-tɪjū-dɛ-nɪl) Längen..., der Länge nach.
long-lived (lɔ'nə-lɪvd) lang-lebend. [weite *f*.]
long-range (lɔ'nə-rɛndG) Trag-
long-spun (ˌlɔŋspʊn) ausgedehnt.
longwise (ˌlɔŋwɪz) der Länge nach.
loobily (lɔ'-bɪ-lɪ) plump.
looby (lɔ'-bɪ) Tölpel *m*.
loof (lɔf) 1. ↓ Luv, Windseite *f*. 2. anluven.
look (lʊk) 1. Blick; Anblick *m*; Aussehen *n*. 2. sehen, blicken, ansehen; erwägen; aussehen; durch Blicke veranlassen, aus-drücken; to ~ down durch Blicke nieder-schmettern; ~ out (for)

ausständig machen; sich in acht nehmen.

looker-on (lū'f-^{er}-ōn) Zuschauer *m*.

looking-glass (lū'f-^{ing}-glas) Spiegel *m*.

look-out (lū'f-^{out}) Ausguck *m*.

loom (lūm) 1. Webstuhl *m*; ↓ Schaft *m* des (Boots-)Riemens. 2. sichtbar werden.

loon (lūn) Lagenichts *m*.

loop (lūp) 1. Schlinge; Schnur, Gimpe *f*, Befäß *m*; Luppe *f*; Guckloch; *n* (~-hole); Schießscharte *f*. 2. mit einer Schleife befestigen.

loose (lūß) 1. □ lose, locker; frei; schlaff; lieberlich; offenleibig. 2. Freiheit, Freilassung *f*. 3. (auf)lösen, aufbinden, loslassen; den Leib öffnen.

loosen (lūßn) lösen, losbinden, auflösern; losgehen, aufgehen.

looseness (lū'ß-n^{ess}) Lockerheit, Lieberlichkeit *f*; Durchfall *m*.

lop (lōp) 1. abgehauene(r) Baumzweig. 2. ausästen; herunterhängen. [schwächig.]

loquacious □ (lō-fwē'-sch^{ts}) ge-

loquaciousness (lō-fwē'-sch^{ts}-n^{ess}), loquacity (lō-fwä'-ß-t^o) Schwachhaftigkeit *f*.

lord (lō'b) 1. Herr; Lord *m*. 2. herrschen über; to ~ it over ... den Herrn spielen.

Lord (lō'b) Gott der Herr; ~'s day Sonntag *m*; ~'s prayer Vaterunser *n*; ~'s supper Abendmahl *n*.

lordlike (lō'b-lā'f) wie ein Lord, herrisch. [Würde *f*.]

lordliness (lō'b-l^{ess}-n^{ess}) Hoheit,

lordling (lō'b-l^{ing}) Herrchen *n*.

lordly (lō'b-l^o) statlich, vornehm, stolz.

lordship (lō'b-sch^{ip}) Lordschaft; Herrlichkeit *f* (Titel).

lore (lōr) Lehre, Kunde *f*.

loriot (lō'-r^o-ōt) *v*. oriole.

Lorraine (lōr-rē'n) Lothringen *n*.

lorry (lō'r-n^o) Lore *f*; Wägelchen *n*.

lose (lū) [lost, lost] verlieren; vergeuden; zu Grunde richten; vertändeln; nachgehen (u^{er}); ↓ losmachen (Segel); to ~ one's self sich verirren; zerstreut sein.

loser (lū'-s^{er}) Verlierende(r) *m*.

loss (lōß) Verlust; Schaden; Verfall *m*, Verlegenheit *f*; at a ~ in Verlegenheit.

lost (lōßt) *imp.* und *p.p.* von lose.

lot (lōt) 1. Loß, Schicksal *n*; Anteil *m*, Partie *f*; *am.* Bauplatz *m*; *am.* Stück Land. 2. verlosen; zuteilen.

lotion (lō'-sch^{on}) Abwaschung *f*, Waschwasser *n*.

lottery (lō't-t^o-r^o) Lotterie *f*.

Lotty (lō't-t^o) Lotchen *n*.

loud □ (laud) laut; schreiend.

loudness (lau'd-n^{ess}) Lärm *m*.

Louisa (lū-ī'-sa), Louise (lū-ī'-f) Luise *f*.

lounge (laundg) faulenzern, lummern; bummeln; verträdeln (away). [Bummler *m*.]

lounger (lau'n-dg^{er}) Faulenzer;

lour (lau'-^{er}) *v.* lower 3.

louse (lauß) [*pl.* lice] Laus *f*.

lousy (lau'-s^o) [*adv.* lously] lausig, Laus...

lout (laut) Tölpel *m*.

loutish (lau'-tl^{sch}) tölpelhaft.

lovable (lō'w-^{bl}) liebenswürdig.

love (lōw) 1. Liebe; Liebchaft *f*, Lieben *n*; for the ~ of God um Gottes willen; to play for ~ um nichts spielen; in ~ with verliebt in; to make ~ to den Hof machen; neither for ~ nor money weder für Geld noch für gute Worte. 2. Liebes... 3. lieben; gern haben; Vergnügen finden an.

loveless (lō'w-l^{ess}) lieblos.

loveliness (lō'w-l^{ess}-n^{ess}) Liebenswürdigkeit *f*.

lovely (lɔ'w-l^e) liebenswürdig; allerliebſt.
love-making (lɔ'w-mē'-fɪnə) Kurlachen *n.* [Beſtrank *m.*]
love-potion (lɔ'w-pɔ'-tʃən) Lie-
lover (lɔ'w-^{er}) Liebhaber *m.*
love-token (ˌtɒkən) Liebespfand *n.*
low (lɔ) 1. □ niedrig; tief; ſeicht; gering; kärglich; leiſe; nieder-
geſchlagen; ſchwach; gemein,
erbärmlich, ſchlecht. 2. brüllen
(vom Hind).
lower 1. (lɔ'-^{er}) niedriger; Un-
ter-... 2c. (*v.* low). 2. brüſen;
herabbringen. 3. ~, lour (laʊ'-
^{er}) trüb ausſehen; ſich trüben.
lowerboom ↓ (lɔ'-^{er}-būm) Baſ-
ſpiere *f.* [Deck *n.*]
lowerdeck ↓ (ˌləʊdɛk) Zwiſchen-
lower-house (ˌhəʊs) Unterhaus *n.*
lowering (laʊ'-^{er}-rɪnə), lowery
(ˌlə-r^e) trüb, düſter, wolfig.
lowermost (lɔ'-^{er}-mɔʊst) tieſte;
niedrigſt.
lowliness (lɔ'-lɪ-nɛʃ) Erniedri-
gung, Niedrigkeit *f.*
lowly (lɔ'-lɪ) [*adv.* lowly] nie-
drig, gering; demütig.
loyal (lɔɪ'-^{al}) loyal, treu; geſin-
nungstüchtig.
loyalty (lɔɪ'-^{al}-tɪ) Loyalität; Ge-
ſinnungstüchtigkeit *f.*
lozenge (lɔ'ʒ-^{en}dʒ) Raute *f.*
Lp., Ldp. = Lordship.
lubber (lɔ'b-^{er}) Dölpel *m*;
↓ Landratte *f.*
lubberly (lɔ'b-^{er}-lɪ) plump.
lubric(al) (ljū'-brɪʃ, ˌbrɪ-^{al}-
tʃɪslɪpfrɪɡ. [ſtɒff *m.*]
lubricant (ˌbrɪ-^{al}-fɪnt) Schmier-
lubricate (ljū'-brɪ-^{al}-fɛt) ſchmieren.
lubrication (ljū'-brɪ-^{al}-fɛt-
tʃən) Einſchmieren *n.*
lubricator (ljū'-brɪ-^{al}-fɛt-
tʃɪ) Schmierbüchſe *f.* [rigkeit *f.*]
lubricity (ljū'-brɪ-^{al}-fɛt-
tʃɪ) Schlipf-
lucern & (ljū'-^{er}-n) Luzerne *f.*
Lucia (ˌtʃɪ-^a), **Lucy** (ˌtʃɪ-^a) Lucie *f.*

lucid □ (ljū'-^{id}) leuchtend, hell.
lucidity (ljū'-^{id}-nɛʃ) Helle,
Klarheit *f.* [Satan *m.*]
Lucifer (ljū'-^{er}-fɪ-^{er}) Morgenſtern;
lucifer (ljū'-^{er}-fɪ-^{er}): ~ (match)
Streichholz *n.*
luck (lɔk) Glück (Eſſall *m*); Geſchick
n; bad-~, ill-~ Unglück *n.*
luckily (lɔk-^{er}-lɪ) glücklicherweiſe.
luckiness (lɔk-^{er}-nɛʃ) Glück *n.*
luckless □ (lɔk-^{er}-lɛʃ) unglücklich.
lucky (lɔk-^{er}) glücklich, Glück-...
lucrative (ljū'-^{er}-krə-tɪv) einträg-
lich.
lucre (ljū'-^{er}) Gewinn *m.*
lucubrate (ljū'-^{er}-kjü-brət) bei Nacht
arbeiten.
lucubration (ljū'-^{er}-kjü-brət-
tʃən) Nachtarbeit *f.*
luculent (ljū'-^{er}-kjü-lɛnt) klar, deut-
lich. [haſt, poſſierlich.]
ludicrous □ (ljū'-^{er}-djü-krɔʃ) ſpaß-
luff ↓ (lɔf) 1. Luff; Hafentalje *f*
(auch ~tackle). 2. auf-, an-
luben (ˌnʊp).
lug (lɔg) 1. Zhrn, Zje *f*; ↓ Zug-
gerſegel *n* (ˌsəl). 2. zerren,
ſchleppen.
luggage (lɔ'g-^{er}-gɛbʒ) Gepäck *n.*
lugger ↓ (ˌgɛ-^{er}) Logger, Lagger *m.*
lukewarm (ljū'-^{er}-wɔrm) fig. lau.
lukewarmness (ljū'-^{er}-wɔrm-
nɛʃ) Lauigkeit *f.* [(Wind).]
lull (lɔl) einlullen; ſich legen
lullaby (lɔ'l-lə-baɪ) Wiegenlied *n.*
luller (lɔ'l-lɪ-^{er}) Einlullende *m, f.*
lumbago (lɔm-bɛ-^{er}-gɔ) rheumati-
ſche(r) Lendenſchmerz; Hexen-
ſchuß *m.*
lumber (lɔ'm-^{er}) 1. Gerümpel *n*;
am. Stab-, Bau-holz *n.* 2. auf-
häufen; ſich ſchleppen.
lumber-room (lɔ'm-^{er}-rūm)
Rumpelkammer *f.*
luminary (ljū'-^{er}-mɛ-nɛ-r^e) leuchten-
de(r) Körper, Licht *n.*
luminous (ljū'-^{er}-mɛ-nɔʃ) leuchtend,
Licht-..., hell, klar.

lump (lŏmp) 1. Klumpen *m.* 2. im ganzen nehmen; in (by) the ~ im ganzen, in Bausch u. Bogen.
lumpish (lŏ'm-plŏsch), **lumpy** (ˌp°) klumpig; plump, schwerfällig.
lunacy (ljū'-nā-β°) Monnsucht *f*; Wahnsinn *m.*
lunar (ljū'-nŏr) Mond=...
lunatic (ljū'-nā-tŏf) 1. monnsüchtig; wahnsinnig. 2. Monnsüchtige(r); Irre(r) *m*; ~ asylum Irrenhaus *n.*
lunch (lŏntŏsch) 1. Smibiß *m*, Gabelfrühstück *n* (auch luncheon). 2. ein Gabelfrühstück nehmen.
lunette (ljū-nŏ't) ✕ Lünette; Gewölbkappe *f*; Sehloch; Scheu-leber *n.*
lunge (lŏndg) 1. Ausfall *m* beim Gehen. 2. ausfallen.
lungs (lŏnŏŏ) *pl.* Lunge *f*.
lunt (lŏnt) Lunte *f*.
lupin(e) (ljū'-pŏn) Lupine *f*.
lurch (lŏ'tŏsch) 1. ⚡ überholen *n* des Schiffes beim Schlingern; Matsch *m*; to leave in the ~ im Stiche lassen; 2. ⚡ schlingern; Matsch machen. [Spürhund *m.*]
lurcher (lŏr'-tŏŏŏr) Aufslaurer; }
lure (ljū'r) 1. Köder *m.* 2. ködern.
lurid (ljū'-rŏb) finster; grauŏg.
lurk (lŏ'rŏ) (auf)lauern.
lurker (lŏr'-ŏŏr) Aufslaurer *m.*
lurking - place (lŏr'-ŏnŏ-plŏŏ) Schlupfwinkel *m.*
luscious □ (lŏ'ŏŏ-ŏŏ) überŏŏß; ekelhaft.
lust (lŏŏt) 1. Lust *f*, Verlangen *n*; Wollust *f*. 2. gelüsten.
lustful □ (lŏ'ŏt-fŏl) wollüŏtig.
lustily (lŏ'ŏt-ŏ-lŏ) munter, fräftig.
lustiness (ˌtŏ-nŏŏŏ) Rüstigkeit *f*.

lustre (lŏ'ŏ-tŏr) Glanz; Kron-leuchter *m*; Lustrum *n* (= 5 Jahre).
lustreless (lŏ'ŏ-tŏr-lŏŏŏ) glanzloŏ.
lustrous (lŏ'ŏ-trŏŏŏ) glänzend.
lustrum (lŏ'ŏ-trŏŏm) Lustrum *n.*
lusty (lŏ'ŏ-tŏ) rüstig, munter.
lute (ljūt) 1. Laute *f*; Ritt *m.* 2. verfitten.
Lutheran (ljū'-thŏ-rŏn) 1. luthŏrisch. 2. Lutheraner *m.*
Lutheranism (ljū'-thŏ-rŏn-lŏm) Luthertum *n.*
luxate (lŏ'ŏŏ-ŏt) aus-, verrenken.
luxuriance, ~y (lŏg-sjū'-rŏ-ŏnŏŏ, ~ŏn-ŏ°) üppigkeit *f*.
luxuriant □ (ˌŏnt) üppig.
luxuriate (ˌŏt) üppig wachsen; ŏŏwelgen. [gerŏŏŏ.]
luxurious □ (ˌŏŏŏ) üppig; ŏŏwel- }
luxuriousness (ˌˌ-nŏŏŏ) üppigkeit *f*.
luxury (lŏ'rŏ-ŏŏŏ-rŏ) Luxus *m*; üppigkeit; Pracht *f*. [ŏr *n.*]
L.W. = low water Niedrigwaŏ- }
lyceum (lŏi'-ŏi'-ŏm) Lyce'um *n.*
Lydia (lŏ'b-ŏ-a) Lydien *n*; Lydia *f*.
Lydian (lŏ'b-ŏ-ŏn) lydisch.
lye (lŏi) Lauge *f*.
lying (lŏi'-ŏnŏ) 1. Liegen; Lügen *n.* 2. lügnŏrisch.
lying-in (ˌˌ-ŏn) Wochenbett *n.*
lying-in-woman (lŏi'-ŏnŏ-ŏn-wŏ'm-ŏn) Wöchnerin *f*.
lymph (lŏmf) Lymphŏ *f*.
lyncean (lŏ'n-ŏŏ-ŏn) luchsartig.
lynch (lŏntŏsch) lynchen.
lynch-law (lŏ'ntŏŏŏ-lŏ) Volks-justig *f*.
lynx (lŏntŏŏ) Luchs *m*.
lyre (lŏi'r) Lyra, Leier *f*.
lyric (lŏ'r-rŏf) 1. lyrisch (a. ~al). 2. lyrische(s) Gedicht.

M.

ma (mā) Mama *f.*
 ma'am (mām) = madam.
 Mabel (mē'-bēl) *dim.* von Amabel
 (*q. v.*). [= Sohn des ...]
 Mac (mäf) vor festischen Eigennamen
 macadamize (mäf-ä'-d-ä-mäi) *i*
 makadamisieren. [*roni pl.*]
 macaroni (mäf-ä-rō'-nē) Makfa-
 macaroon (rū'n) Makrone *f.*
 Macbeth (mäf-bē'th) *npr. id.*
 Maccabees (mä'-f-ä-bi) Makfa-
 bāer *pl.*
 mace (mēß) Keule *f.*; Eceuter *n.*
 Amtsstab *m.*; Muskatblüte *f.*
 macerate (mä'-f-ē-rēt) einweichen.
 machinal (mä'-f-ē-nēl od. mä'-fchī'-
 nēl) maschinenmäßig.
 machinate (mä'-f-ē-nēt) anstiften.
 machination (nē'-fch'n) Anstif-
 tung *f.*; Anschlag *m.*; Ränke *pl.*
 machine (mä'-fchī'n) 1. Maschine *f.*
 2. abziehen (Zeitungen).
 machinery (mä'-fchī'-nē-Rē) Ma-
 schinerie *f.*
 machinist (mä'-fchī'-nēst) Maschi-
 nenbauer; Maschinist *m.*
 mackerel (mä'-f-ē-Rēl) Makrele *f.*
 maculate 1. (mä'-f-jū-lēt) be-
 flecken. 2. (lāt) fleckig.
 mad □ (mäb) wahnsinnig, toll;
 wütend; to run (or to go) ~ ver-
 rückt werden; to drive ~ ver-
 rückt machen. [*gnädige Frau.*]
 madam (mä'-b-äm) Madam *f.*
 madcap (fäp) 1. toll. 2. Toll-
 kopf *m.* [*chen od. werden.*]
 madden (mädn) toll, rasend ma-
 dder (mä'-b-dē) Gärberrote *f.*
 Krapp *m.*
 made (mēd) *imp.* und *p. p.* von make.
 Madge (mäbG), Madgy (mä'-b-Gē)
 Grete *f.* [*haus n.*]
 mad-house (mä'-b-häuf) Toll-
 madlike (lāt) wie verrückt.

madman (mä'-b-män) Wahnsin-
 nige(r) *m.* [*m.*; Tollheit *f.*]
 madness (mä'-b-nēß) Wahnsinn
 magazine (mä'-g-ä-jē'n) Maga-
 zin *n.* [*balene f.*]
 Magdalen (mä'-g-bä-lēn) Mag-
 Maggie, Maggy (mä'-g-gē) Grete *f.*
 Gretchen *n.* [*Grille f.*]
 maggot (mä'-g-gūt) Made; *fig.*
 maggoty (~ē) mäßig; wunderlich.
 Magi (mē'-bGāt) Magier *pl.*
 magian (bGē'-ēn) 1. Magier...,
 Zauber... 2. Magier *m.*
 magic (mä'-bG-lē) 1. magisch,
 Zauber... (auch magical □).
 2. Magie, Zauberei *f.*
 magician (mä'-bG-lē-jē'-ēn) Zau-
 rer *m.*
 magisterial □ (mä'-bG-lē-tē'-Rē-
 ēl) herrißch, obrigkeitlich; stolz.
 magistracy (mä'-bG-lē-trä-ē)
 Obrigkeit *f.*; Friedensrichter *pl.*;
 obrigkeitliche(s) Amt.
 magistral (trēl) obrigkeitlich.
 magistrate (trēt) Friedensrich-
 ter *m.*; obrigkeitliche(r) Beamte.
 magnanimity (mä'-g-nä-nē'm-ē-
 tē) Großmut *f.*
 magnanimous □ (mäg-nä'n-ē-
 mōß) großmütig. [*neßia f.*]
 magnesia (mäg-nē'-Gē-a) Mag-
 magnet (mä'-g-nēt) Magnet *m.*
 magnetic(al) □ (mäg-nē't-lē, ~ē-
 ēl) magnetisch. [*netismus m.*]
 magnetism (mä'-g-nēt-lēsm) Mag-
 magnetization (mä'-g-nēt-ē-jē'-
 jē'n) Magnetisierung *f.*
 magnetize (~āt) magnetisieren.
 magnetizer (mä'-g-nēt-āt-ē-jē-
 ēr) Magnetiseur *m.*
 magnificence (mäg-nē'-f-ē-ßēnē)
 Pracht, Herrlichkeit *f.*
 magnificent (mäg-nē'-f-ē-ßēnt)
 prächtig, herrlich.

magnifier (mä'g-n^e-fat'-^{er}) Vergrößerungsglas *n*; Lobpreis *m*.
magnify (mä'g-n^e-fat) vergrößern; verherrlichen.
magniloquence (mäg-ni'l-^v-fw^{en}ß) Großsprecherei *f*.
magniloquent (mäg-ni'l-^v-fw^{ent}) prahlerisch. [*f*.]
magnitude (mä'g-n^e-tjüd) Größe
magpie (mä'g-pai) Elster *f*.
Magyar (mä'b-j^{er}) Magyar *m*.
mahogany (mä-hö'g-ä-n^e) Mahagoni(holz) *n*.
Mahomet (mä'-höm-^{et}, auch mē'-hō-m^{et}) Mohammed *m*.
Mahometan (mä'-hō'm-^e-tⁿ) Mohammedaner *m*.
Mahometanism (~lsm) Mohammedanismus *m*; v. Mohammed.
maid (mēd) Jungfrau *f*, Mädchen *n*, Magd *f* (~servant).
maiden (mēdn) v. maid.
maidenhead (mē'dn-hēd), maidenhood (~hūd) Jungfernschaft *f*.
maidenlike (~lail), maidenly (~l^e) jungfräulich, Mädchen=..., fittsam. [Jungfernrede *f*.]
maiden-speech (mē'dn-^{sp}it^{sch})
mail (mēl) Panzer(ring) *m*; Seileisen *n*; am. Briefpost *f*.
mailable (mē'-l^{bl}) postpflichtig.
mail-coach (mē'l-^{tō}t^{sch}) Postwagen *m*.
mailed (mē'-l^ēd) gepanzert.
mail-train (mē'l-trēn) Gilzug *m*.
maim (mēm) 1. Verstümmelung, Lähmung *f*. 2. verstümmeln, lähmen.
main (mēn) 1. groß; gewaltig; Haupt=..., hauptsächlichste; Groß=... 2. Gewalt, Macht *f*, Hauptteil *m*; Ganze; Festland; Weltmeer *n*; Hauptrohre *f*; for (in) the ~ im ganzen. [rief.]
main-deck ⚓ (mē'n-dēf) Batterie
mainly (mē'n-l^e) hauptsächlich; ungemein; besonders.

maintain (män-tē'n) (sich) erhalten, behaupten.
maintainable (män-tē'-n^{bl}) zu behaupten, haltbar.
maintainer (män-tē'-n^{er}) Erhalter, Beschützer *m*.
maintenance (mē'n-tē'-n^{en}ß) Erhaltung *f*; Unterhalt *m*; Behauptung *f*.
maize (mēf) Mais *m*.
majestic (al □) (mä'-d^gē'ß-t^lē, ~tē-f^l) majestätisch.
majesty (mä'd^g-ē'ß-t^o) Majestät *f*.
major (mē'-d^gō'r) 1. größer. 2. Major; Mündige(r); Oberst *m*.
majority (mä'-d^gō'r-r^ē-t^o) Majorität; Mündigkeit *f*; Majoritätsrang *m* (auch majorship).
make (mēf) 1. [made; made] machen, thun; verfertigen; ausrichten; darstellen; ernennen zu; (Geld) machen, verdienen; (Grieten) schließen; (ein Ziel) erreichen; lassen; sich wenden; sich begeben; eilen; sich stürzen; beitragen; to ~ account of hochschätzen; to ~ as if sich stellen als ob; to ~ away wegschaffen; vergeuden; töten (with); entfliehen; ~ believe vorgeben; anscheinend; to ~ bold sich erhebnen; to ~ for sich begeben nach; to ~ free with keine Umstände machen; to ~ amends, to ~ good; vergüten; ersezen; ⚓ to ~ land Land anthun; to ~ light of sich wenig machen aus; to ~ love to den Hof machen; to ~ a man j-s Glück machen; to ~ of verstehen; to ~ off fortgehen; to ~ out ausfindig machen; ausziehen; ausfertigen; to ~ over übertragen; sich hinüberbegeben; to ~ shift sich bemühen; to ~ suit to hoffen; to ~ sure of sich überzeugen von, sich vergewissern; to ~ up vollenden; verfertigen;

abmachen; abschließen; beilegen; to ~ up to den Hof machen; to ~ way vorwärts kommen. 2. Fabrikation; Arbeit *f*; Machwerk *n*; Form *f*; Schnitt; Vorwand; Notbehelf *m*.
maker (mē'-fē) Verfertiger, Fabrikant *m*.
make-weight (mē'f-wēt) Zugabe *f*.
malachite (mä'I-ä-fäit) Malachit *m*.
mal-administration (mä'I-äb-mī'n-īp-trē'-īch'n) schlechte Verwaltung.
malady (mä'I-ä-b°) Krankheit *f*.
Malaga (mä'I-ä-ga) Malaga *n*; Malaga (wein) *m*.
malapert □ (mä'I-ä-pē't) ungezogen. [lust *f*.]
malaria (mä-Iē'-rō-a) Sumpf-
Malay (mä-Iē') 1. Malakka *n*; Malakie *m*. 2. malaiisch (auch Malayan).
malcontent (mä'I-tē'n-tēnt) 1. unzufrieden. 2. Unzufriedene(r) *m* (bsh. mit der Regierung).
male (mēl) 1. männlich. 2. Männchen *n*. [Gluch *m*.]
malediction (mä'I-ē-bl'f-īch'n) |
malefactor (mä'I-ē-fä't-tē) Übelthäter *m*. [Bosheit *f*.]
malevolence (mä-Iē'w-ō-lēnē) |
malevolent □ (mä-Iē'w-ō-lēnt) böswillig.
malfeasance (mäI-fī'-īch'nē) Mißthat *f*. [m.]
malice (mä'I-lī) Bosheit *f*, Größ-
malicious □ (mä-Iī'īch-ōē) böshaft, heimtückisch.
maliciousness (~-nēē) Bosheit *f*.
malign (mä-lāī'n) 1. □ böshaft; schädlich; bössartig. 2. verleumben; anfeinden.
malignancy (mä-Iī'g-nōn-ē°) Bössartigkeit, Bosheit *f*.
malignant □ (mä-Iī'g-nōnt) böshaft; böswillig.
maligner (mä-lāī'-nēr) Züfterer *m*.

malignity (mä-Iī'g-nē-t°) Bosheit, Schadenfreude *f*.
malinger (mä-Iī'nē-gēr) 1. sich krank stellen. 2. X sich krankstellen *n*. [stellender Soldat.]
malingerer (~gē-rēr) sich krank-
mall (māl, māl, māl) 1. Schlägel *m*; Maille-spiel *n*, -bahn *f*; Baumgang *m*. 2. schlagen.
malleability (mä'I-lē-ä-bl'ī-t°) Hämmerbarkeit *f*.
malleable (~bl) hämmerbar.
malleate (~ēt) hämmern, strecken.
malleation (mä'I-lē-ē'-īch'n) Hämmern, Strecken *n*.
mallet (mä'I-lēt) Schlägel *m*.
mallow(s) (mä'I-lō(j)) Malve *f*.
mal-practice (mäI-prä't-tīē) ge-
 segwidrige Handlung.
malt (mält) 1. Malz *n*. 2. malzen.
maltreat (mäI-trē't) schlecht be-
 handeln. [Behandlung.]
maltreatment (~mēt) schlechte
malva (mä'I-wa) Malve *f* (= mal-
 low).
Mamaluke (mä'm-ä-lūk ob. ~lūk),
Mameluke (mä'm-ē-lūk ob. ~lūk) Mameluk *m*.
mamma (mä'm-mā) Mama *f*.
mammal (mä'm-māl), **mammifer**
 (mä'm-mē-fēr) Säugetier *n*.
mammon (~mōn) Mammon *m*.
man (mān) 1. [pl. men] Mensch, Mann; Diener (~servant);
 Figur *f* (Schach), Damenstein *m*;
 Kriegsschiff *n* (~ of war); to
 make a ~ j-s Glück machen.
 2. bemannen; ermannen.
manacle (mä'n-äkl) 1. Handsel-
 sel *f*. 2. fesseln.
manage (mä'n-ēbQ) handhaben;
 leiten; einrichten; ausführen;
 bearbeiten; zureiten; schonen;
 es möglich machen.
manageable □ (mä'n-ēbQ-ēbl)
 handlich; lenksam; folgsam.
manageableness (mä'n-ēbQ-ēbl-
 nēē) Handlichkeit; Lenksamkeit *f*.

management (mä'n-^{eb}Q-mönt) Handhabung, Verwaltung; Ber-, Ver-handlung; Kunst; Geschicklichkeit *f.*
manager (mä'n-^{eb}Q-^{er}) Verwalter, Leiter, Vorsteher, Direktor, Regisseur *m*, gute(r) Haushälter.
managing (Äus) 1. geschäftsführend, Betriebs-... 2. Geschäftsführung, Verwaltung *f.*
manakin (mä'n-^ä-fln) Manakin *m* (Vogel). [englische Stadt.]
Manchester (mä'n-tsch^{eb}-t^{er})
mandarin (mä'n-dä-rä'n) Mandarin'n *m.*
mandatary, mandatory (mä'n-dä-t^{er}-R^o) 1. Bevollmächtigte(r) *m.* 2. befehlend. [Befehl *m.*]
mandate (mä'n-dät) Mandat *n*,
mandolin (Äb^o-län) Mandoline *f.*
mandrake (mä'n-drät) Mraun *m.*
mandrill (Ädril) Mandrill *m* (Affe).
manducate (mä'n-dju-fät) kauen.
manducation (Äf^{er}-sch^{en}) Kauen *n.*
mane (mēn) Mähne *f.* [-schule *f.*]
manege (mä-nē'G) Reit-kunst,
manes (mē'-nī) *pl.* Mahnen.
manful □ (mä'n-fül) mannhaft, fühl'n. [leit *f.*]
manfulness (Ä-n^{eb}) Mannhaftig-
manganese (mä'n^o-gä-nī's) Man-gan; Braunstein *m.*
mange (mēndG) Räude *f.*
manger (mē'n-dG^{er}) Krippe; ⚓ Wasserbad *f.* [bigkeit *f.*]
manginess (mē'n-dG^{er}-n^{eb}) Räu-
mangle (mängl) 1. (Wäsche-)Rolle *f.* 2. rollen, mange(l)n, glät-ten; zerstückeln.
mangler (mä'n^o-gl^{er}) Verstüm-melnde(r); (Wäsche) Rollen-de(r) *m.*
mango (mä'n^o-gō) Mangofrucht *f.*
mangy (mē'n-dG^o) rändig.
man-hater (mä'n-hē'-t^{er}) Men-schenfeind *m.*
manhood (mä'n-hüd) Mannheit; Mannhaftigkeit *f.*

mania (mē'-n^o-a) Wahnsinn *m*; Sucht *f.*
maniac (mē'-n^o-äf) 1. wahnsinnig (auch maniacal). 2. Wahnsinnige(r) *m.*
Manichæan (mä'n-^ä-fl^{er}-^{en}) 1. manichäisch. 2. Manichäer *m.*
manifest (Äf^{est}) 1. □ offenbar, augenscheinlich. 2. ☉ Manifest *n.* 3. offenbaren; verkünden.
manifestation (mä'n-^ä-f^{est}-tē'-sch^{en}) Offenbarung; Kundgebung *f.*
manifestness (mä'n-^ä-f^{est}-n^{eb}) Augenscheinlichkeit *f.*
manifesto (mä'n-^ä-f^{est}-tō) [*pl.* -es] Manifest *n.* [nigfaltig.]
manifold □ (mä'n-^ä-fōlb) man-
ifoldness (mä'n-^ä-fōlb-n^{eb}) Mannigfaltigkeit *f.*
manikin (mä'n-^ä-fln) Glieder-puppe *f*; Männlein *n.*
mankind (mä'n-käi'nd) Menschen-ge-schlecht *n.* [mannhaft.]
manlike (mä'n-läif) männlich,
manliness (mä'n-l^{is}-n^{eb}) Männ-lichkeit *f.* [haft.]
manly (mä'n-l^o) männlich, mann-
man-midwife F (mä'n-mī'd-wäif) Geburtshelfer *m.*
manner (mä'n-n^{er}) Art; Sitte; Lebensart; Manier *f* (*bsd. pl.*); in a ~ gewissermaßen.
mannered (mä'n-n^{er}-d) gesittet; geartet; maniert.
manierism (mä'n-n^{er}-rīsm) Ma-nieriertheit *f.*
mannish (mä'n-nīsch) männisch.
mancœuvre (mä-nū'-w^{er}) 1. Ma-növern, Schwenkung *f*; Kunst-griff *m.* 2. manövrieren.
manometer (mä-nō'm-^ä-t^{er}) Ma-nometer *n.*
manor (mä'n-^{er}) Rittergut *n*; lord of the ~ Gutsherr *m.*
manor-house (mä'n-^{er}-häuf) herrschaftliche(s) Schloss.
manorial (mä-nō'-R^ä-l) Gut^o...

mansion (mä'n-fchⁿ) herrschaft-
liche(r) Wohnsitz; Wohnung *f*.
man-slaughter (mä'n - flä'-t^r)
Totschlag *m*.
mantel (mäntl) *v.* mantle.
mantilla (män-tl'(-la) Mantille *f*.
mantle (mäntl) 1. Mantel *m* (a.
fig.); Hülle *f*. 2. verhüllen; sich
überziehen.
mantle-board (mä'ntl - bō'd),
mantle-piece (ˌpɪʃ) Kamin-
sim^s *m*, = gesim^s *n*.
man-trap (mä'n-träp) Fußangel *f*.
mantua (mä'n-tjü-a ob. mä'n-tjü)
Damen-mantel *m*, = Kleid *n*.
manual (mä'n-jü-^l) 1. Hand=...,
eigenhändig. 2. Handbuch;
Manual *n*.
manufactory (mä'n-jü-fä''f-t^r-R^o)
Fabrik *f*.
manufacture (ˌtʃ^r) 1. Fabrika-
tion; Manufaktur *f*; Fabrikat *n*.
2. verfertigen, fabrizieren.
manufacturer (mä'n-jü-fä''f-
tʃ^r-R^r) Fabrikant *m*.
manufacturing (ˌRɪn^s) Fabrik=...
manure (mä-njü'^r) 1. Dünger *m*.
2. düngen.
manuscript (mä'n-jü - fkrɪpt)
Manuskript *n* (abbr. M.S.).
many (mē'n-^e) 1. viele; ~ a man-
cher. 2. Menge *f*.
map (mäp) 1. (Land= rc.) Karte *f*.
2. aufzeichnen; to ~ out planen.
maple (mēpl) Ahorn *m*.
mar (mä'r) verderben, vereiteln.
marabou (mä'R-ä-bū) Marabu *m*
(Vogel).
maraud (mä-Rä'b) plündern.
marauder (mä-Rä'-b^r) Plünder-
er; Marodeur *m*.
marble (mä'bl) 1. Marmor *m*.
2. marmorn. 3. marmorieren.
March (mä'tʃ) März *m*.
march (mä'tʃ) 1. Marsch; Gang
m. 2. marschieren (lassen),
schreiten. [Grenzländer *pl.*]
marches (mä'-tʃ^s) Marken, }

marching-order (mä'-tʃɪn^s-
ō'-d^r) Marschbefehl *m*.
marchioness (mä'-tʃⁿ-nēß) Mar-
quise *f*. [zipan *m.*]
marchpane (mä'tʃ-pēn) Mars-
mare (mä'r) Stute *f*; ~'s nest *fig.*
Seeischlange, Zeitungseute *f*.
Margaret (mä'-gä-rēt) Marga-
rete *f*.
margay (mä'-gē) Tigerkatze *f*.
Margery (ˌdʒ^r-R^o) Gretchen *n*.
margin (mä'-dʒɪn) 1. Rand *m*;
Randglosse; Überschußsumme *f*.
2. rändern; an den Rand schrei-
ben. [am Rand.]
marginal (ˌdʒ^r-nəl) Rand=...,
margrave (-grēw) Markgraf *m*.
Maria (mä-Rä'-a) Maria *f*.
Marianne (mē'-R^e-ä'n) Ma-
rienne *f*.
marine (mä-Rī'n) 1. See=..., Ma-
rine=... 2. Seesoldat *m*; Ma-
rine *f*; ~-store dealer Trödler
m. [m.]
mariner (mä'R-R^e-n^r) Seemann
marish (ˌRɪʃ) sumptig.
marital (-R^e-təl) ehemannlich.
maritime (mä'R-R^e-tɪm) See=...
marjoram (mä'-dʒō-Räm) Ma-
joran *m*.
Mark (mä'f) Markus *m*.
mark (mä'f) 1. Marke *f*, Merk-
mal, Zeichen *n*; Mark *f*; Ziel *n*;
Wichtigkeit; Rennung *f* (der
Pferde). 2. (be)zeichnen; anmer-
ken; bemerken; aufmerken.
marker (mä'-f^r) Bezeichner; An-
merker; Marqueur *m*; Bezei-
chen *n*; Spielmarke *f*.
market (mä'-f^t) 1. Markt, Han-
del *m*. 2. markten, handeln.
marketable (ˌbɪl) verkäuflich,
gangbar. [käuflichkeit *f*.]
marketableness (ˌbɪl-nēß) Ver-
marking (mä'-fɪn^s) Bezeichnen
n, Bezeichnung *f*.
marking-ink (mä'-fɪn^s-ɪn^f)
Zeichentinte *f*.

marking-iron (mä'-fln^s-äi-
-n) Brenneisen *n*.
marksman (mä'-fß-män) gute(r)
 Schütze. [geln; ↓ marlen.]
marl (mä'l) 1. Mergel *m*. 2. mer=
marline ↓ (mä'-lin) Marleine,
 Marling *f*.
marly (mä'-l^o) mergelig.
marmalade (mä-läd) Obstmuß *n*.
marmose (mä'-mōj)(Art) Beutel=
 ratte *f*. [mojet, listiti *m*.]
marmoset (mä'-mō-jēt) Mar=
marmot (mä-mōt) Murmeltier *n*.
maroon (mä-rū'n) 1. Kastanien=
 braun. 2. Buschneger *m*. [*m*.]
marplot (mä'-plōt) Störenfried
marque (mä'f) Raperschiff *n*; let=
 ter of ~ Raperbrief *m*.
marquee (mä'-fī') Zeltbede *f*.
marquess, marquis (mä'-fweß)
 Marquis *m*.
marquetry (mä'-fēt-R^o) einge=
 legte Tischlerarbeit.
marquisate (mä'-fweß-ät) Mar=
 quiswürde *f*. [rer *m*.]
marrer (mä'-R^o) Berderber, Stö=
marriage (mä'R-R^odG) Ehe, Hei=
 rat, Hochzeit *f*.
marriageable (mä^o-bl) heiratsfähig.
married (mä'R-R^od) verheiratet,
 ehelich.
marrow (mä-Rō) Mark *n*; *fig.* Kern
m, Best(e)s; Kniebein *n*.
marrowish (mä-Rō-ış) markicht.
marrowless (mä-Rō-l^oß) marklos.
marrowy (mä'R-Rō^o) markig.
marry (mä'R-R^o) heiraten; (sich)
 verheiraten.
marsh (mä'ış) Morast, Sumpf *m*.
marshal (mä'-ış^ol) 1. Marschall;
am. Friedensrichter *m*. 2. ord=
 nen, führen. [gaß *n*.]
marsh-gas (mä'-ış-gäß) Sumpf=
marshiness (mä'-ış-n^oß) Sum=
 pfigkeit *f*. [lō Gibiř *m*.]
marsh-mallow & (mä^o-ış-mä'l-
marshy (mä'-ış^o) sumpfig.
mart (mä't) Markt *m*.

martagon & (mä'-tä-gōn) Tür=
 fenbund *m*.
marten (mä'-tēn) Marder *m*.
Martha (mä'-tha) Martha *f*.
martial (mä'-řch^ol) kriegerisch,
 Kriegs-...
martial-law (mä-lä) Kriegsrecht *n*;
 Belagerungszustand *m*.
martin (mä'tēn) Mauerşwalbe *f*.
martinet (mä'-tē-nēt) strenge(r)
 Offizier; ↓ Nořgording *f*.
martingale (mä-tin-gēl) Sprung=
 riemen *m* (am Pferdegeschirr); ↓
 Stampfftoř *m*.
Martinmas (mä'-fln-mäß) Mar=
 tinsfest *n* (11. November).
martyr (mä'-tē^o) Märtyrer *m*.
martyrdom (mä'-tē^o-dōm) Mär=
 tyrertum *n*.
marvel (mä'-wēl) 1. Wunder *n*,
 Bewunderung *f*. 2. sich wun=
 dern. [verbar.]
marvellous (mä'-wēl-lōß) wun=
masculine (mäß-řjū-līn) 1. □
 männlich. 2. Masfulinum *n*.
mash (mäř) 1. Gemisř *n*;
 Maisřeř; Mengfutterm. 2. mi=
 řen; (ein)maisřen.
masher (mä'ř-ē^o) *am.* Stuger *m*.
mashing-tub (mä'ř-īn^o-tōb)
 Maisřbottich *m*. [quetřřt.]
mashy (mä'ř-ē^o) gemisřt, zer=
mask (mař) 1. Masře ř; Vor=
 wand *m*. 2. (sich) verummnen;
 verbergen; sich verstellen.
masked (mäß-řēd) masřiert; ver=
 borgen.
masker (mä^o-ē^o) Masře ř (Person).
mason (mēřn) Maurer; Freimau=
 rer *m* (Free-~).
masonic (mä-řō'n-řf) Freimau=
 rer-...; maurerisř. *f*.
masonry (mē'řn-R^o) Maurerei *f*;
 Mauerwerk *n*; Freimaurei *f*
 (Free-~).
masquerade (mäß-ř-ē^o-Rē^od)
 1. Masřerade; Verřüllung *f*.
 2. (sich) masřieren; verřüllen.

mas'r (mäḥṣṣ), **massa** (mäḥṣṣa) Herr **m** (Neger Sprache).
mass (maß) 1. Masse; Menge; Messen *f.* 2. aufhäufen.
massacre (mäḥṣṣ-ḥāḥ) 1. Blutbad *n.* 2. niedermeßeln.
massicot (ḥāḥ-ḥōt) Bleioryd *n.*
massiness (mäḥṣṣ-ḥāḥ-nḥṣṣ), **massiveness** (mäḥṣṣ-ḥāḥ-nḥṣṣ) Maßföge(s), Maßföve(s) *n.*
massive □ (ḥāḥ), **massy** (ḥāḥ) maßig, maßig; dicht; gebiegen.
mast (maht) 1. Mast *f.*; Mast *m.* 2. bemasten.
master (maḥṣṣ-tḥ) 1. Meister, Herr; Vorsteher; Lehrer; Magister *m.*; (Anrede) (junger) Herr. 2. (be)meistern; beherrschen.
master-builder (maḥṣṣ-tḥ-bīl-dḥ) (Zchiff-)Baumeister *m.*
masterful (ḥāḥ) gebieterisch.
master-key (ḥāḥ) Hauptschlüssel *m.*
masterless (ḥāḥ) herrenlos.
masterly (maḥṣṣ-tḥ-lḥ) meisterhaft; gebieterisch. [de(r) Geist.]
master-mind (ḥāḥ) leiten-
master-passion (maḥṣṣ-tḥ-pāḥ-ḥāḥ-n) vorherrschende Leidenschaft.
master-piece (maḥṣṣ-tḥ-pīḥ) Meisterstück *n.*
mastership (maḥṣṣ-tḥ-ḥāḥ) Meisterschaft; Herrschaft *f.*; Vorsteher-, Lehr-amt *n.*
mastery (maḥṣṣ-tḥ-Rḥ) Herrschaft, Gewalt; Meisterschaft *f.*
mastication (mäḥṣṣ-tḥ-ḥāḥ) kauen.
mastication (ḥāḥ-ḥāḥ-n) Kauen *n.*
mastic(h) (mäḥṣṣ-tḥ) Mastix *m.*
mastiff (maḥṣṣ-tḥ) Bullenbeißer, Kettenhund *m.*
mastless (maḥṣṣ-tḥ-ḥāḥ) mastlos.
mat (māt) 1. Matte *f.* 2. mit Matten belegen; verschlechten.
match (māḥṣṣ) 1. Bunte *f.*; Docht *m.*; Zündhölzchen *n.*; Gleiche, Passende *m., n.*; Wette *f.*, Wettkampf *m.*; Partie; Heirat *f.* 2. gleichkommen, aufwiegen;

zusammenpassen; passen; es aufnehmen mit; (sich) paaren; (sich) verheiraten; entsprechen; gleich sein.
matchless □ (mäḥṣṣ-lḥ-ḥāḥ) ungleichlich. [gleichlichkeit *f.*]
matchlessness (ḥāḥ-nḥṣṣ) Unver-
mate (mēt) 1. ichachmatt. 2. Matt *n.*; Gefährte, Genosse; Gatte *m.*; Gattin *f.*; Gehülfe; Maat *m.* 3. matt werden; verheiraten; gleichkommen.
material □ (mäḥṣṣ-tḥ-Rḥ-ḥāḥ) 1. materiell, körperlich; wesentlich. 2. Stoff, Bestandteil *m.* (6. pl.).
materialism (mäḥṣṣ-tḥ-Rḥ-ḥāḥ-lḥ-m) Materialismus *m.*
materialist (ḥāḥ) Materialist *m.*
materiality (mäḥṣṣ-tḥ-Rḥ-ḥāḥ-lḥ-tḥ) Körperlichkeit *f.*
materialize (ḥāḥ-lḥ-ḥāḥ) verkörpern; materialistisch erklären.
maternal □ (mäḥṣṣ-tḥ-nḥṣṣ) Mutter-, mütterlich.
maternity (ḥāḥ-nḥṣṣ) Mutterchaft *f.*
mathematic(al) □ (mäḥṣṣ-tḥ-ḥāḥ-māḥṣṣ-tḥ-ḥāḥ) mathematisch.
mathematician (mäḥṣṣ-tḥ-ḥāḥ-māḥṣṣ-tḥ-ḥāḥ-n) Mathematiker *m.*
mathematics (mäḥṣṣ-tḥ-ḥāḥ-māḥṣṣ-tḥ-ḥāḥ) *pl.* Mathematik *f.*
matin (mäḥṣṣ-tḥ-ḥāḥ) 1. Morgen-, früh. 2. *as pl.* Frühstück *f.*
matrass (mäḥṣṣ-tḥ-Rḥ) Reforte *f.*
matrice (mēḥ-trāḥ) Gebärmutter; Matrice; Grundfarbe *f.*
matricide (mäḥṣṣ-tḥ-Rḥ-ḥāḥ) Muttermord; Muttermörder *m.*
matriculate (mäḥ-trāḥ-lḥ-jū-lḥ) einschreiben; immatrikulieren.
matriculation (mäḥ-trāḥ-lḥ-jū-lḥ-ḥāḥ-n) Einschreibung; Immatrikulation *f.*
matrimonial (mäḥṣṣ-tḥ-Rḥ-māḥṣṣ-nḥ-ḥāḥ) ehelich, Ehe-...
matrimony (mäḥṣṣ-tḥ-Rḥ-māḥṣṣ-nḥ) Ehe *f.*
matrix (mēḥ-trāḥ) = matrice.
matron (mēḥ-trāḥ) Matrone *f.*

matronal (mē'-trōn-əl), matron-like (ˌmātrəl), matronly (ˌmātrənl) matronenhaft. [würt.]
matted (mā't-tēd) bemattet; ver-
matter (mā't-tēr) 1. Materie *f*, Stoff; Eiter; Gegenstand; In-
 halt *m*; Ursache; Sache; An-
 gelegenheit *f*; Manuskript *n*.
 2. von Bedeutung sein; daran
 gelegen sein; ausmachen;
 eitern; what's the ~? was giebt
 es?; no ~ es hat nichts zu sa-
 gen; ~ of fact That'sache; ~ of
 doubt zweifelhafte Sache; for
 the ~ of that was das anbe-
 langt. [standlos.]
matterless (mā't-tēr-lēs) gegen-
mattery (mā't-tēr-Rē) eiternd.
matting (mā't-tlŋ) Matte *f*.
mattock (ˌmātək) Spade, Hacke *f*.
mattress (ˌmātrēs) Matratze *f*.
maturate (ˌjū-rēt) reifen; eitern.
maturation (mā't-jū-rē'-schən)
 Reifen *n*; Eiterung *f*.
mature (mā-tjūr) 1. □ reif.
 2. reifen.
matureness (mā-tjūr-nēs), ma-
turity (mā-tjūr-Rē-tē) Reife *f*.
matutinal (mā't-jū-tāl-nəl)
 Morgen=..., früh.
maud (māb) schottische(r) Schäfer-
 umhang.
maudlin (mā'b-lēn) 1. weinerlich
 betrunken; dumm. 2. Dürr-
 wurzel *f*.
maul (māl) 1. Schlägel *m*. 2. mit
 einem Schlägel schlagen; to ~
 things about herumwühlen.
maulstick (mā'l-ftɪk) Miststod *m*.
Maundy-Thursday (mā'n-dē-
 thō'-f-dē) grüne(r) Donnerstag.
mausoleum (mā-fo-lē'-m) Mau-
 sole'um *n*.
mauve (mōw) Anilinrot *n*.
maw (mā) (Zier-)Magen; Kropf *m*.
mawkish (mā'-flɪʃ) ekelhaft; ab-
 geschmackt. [wurm *m*.]
maw-worm (mā'-wō'm) Spul=

maxim (mā'fɪ-ɪm) Grundsatz *m*.
May (mē) Mai *m*; Mariächen *n*.
may (mē) [might] mögen, können,
 dürfen.
maybe (mē'-bē) vielleicht.
May-blossom (mē'-blɔs-ɪm),
May-bush (ˌbʊʃ), **May-flower**
 (ˌflaʊ-ər) Weißdorn *m*.
May-bug (mē'-böɡ) Mistkäfer *m*.
May-day (mē'-dē) erste(r) Mai.
May-lily (mē'-lɪl-ē) Maiblume *f*.
May-morn (mē'-mō'n) Maimor-
 gen *m*, Frische *f*.
mayor (mē'-ər, F mā-) Mayor,
 Bürgermeister *m*.
mayoralty (mē'-ər-əl-tē), mayor-
 ship (ˌʃɪp) Mayorswürde *f*.
mayoress (mē'-ər-ēs) Frau *f* e-
 Mayors.
Maypole (mē'-pōl) Mai(baum) *m*.
maze (mē) 1. Irrgarten *m*, La-
 byrinth *n*; Verwirrung *f*. 2. ver-
 wirren. [stürzt.]
mazy (mē'-sē) labyrinthisch; be-
me (mī) mich; mir. [meadow.]
mead (mīb) Meth *m*; poet. =
meadow (mē'd-ō) Wiese *f*.
meadow-ore (ˌmē-d-ōr) Wiesenerz *n*.
meadowy (mē'd-ō-ē) Wiesen=...;
 wiesenreich.
meagre □ (mī'-gər) mager; dürr.
meagreness (ˌmē-nēs) Magerkeit *f*.
meal (mīl) Mahl *n*; Mahlzeit *f*;
 ungebeutelte(s) Mehl. [feigt *f*.]
mealiness (mī'-lēs-nēs) Mehlig-
meal (mī'-lē) mehlig.
mean (mīn) 1. □ gemein; niedrig;
 mittelmäßig; Durchschnitts=...;
 mittel; ~ time mittlere Zeit;
 in the ~ time inzwischen.
 2. Mitte *f*; Mittel *n*; Mittel-
 weg *m*; ~s *pl*. Vermögen *n*;
 Mittelmäßigkeit *f*; by all ~s
 jedenfalls; gewiß; by no ~s kei-
 nesfalls; by this ~s hierdurch.
 3. [meant; meant (mēnt)] mei-
 nen; gedenken; wollen; bedeu-
 ten.

meander (mē-ä'n-dēr) 1. Windung, Krümmung *f.* 2. sich schlängeln.
meandered (ˌd̥-ṛ-ēd), **meandrian** (ˌd̥ṛ-ēn) sich schlängelnd.
meaning (mī'-nīn) Meinung *f.*, Sinn *m.*; Bedeutung *f.*
meanness (mī'n-nēš) Gemeinheit, Geringheit; Mittelmäßigkeit; Silzigkeit *f.* [mean 3]
meant (mēnt) *imp.* und *p.p.* von
measled (mīšld) maserkrank; maserig (Holz); sinnig.
measles (mīšli) Masern *pl.*; Maser *f.* (im Holz); Sinnen *pl.*
measly (mī'j-l) maserkrank; gemasert; sinnig.
measurable □ (mē'G-ṛ-Rēbl) meßbar. [feit *f.*]
measurableness (ˌn-ēš) Meßbarkeit }
measure (mē'G-ṛ) 1. Maß *n.*; Maßstab; Laß; Anteil *m.*; Maßregel *f.* (meiß ~s); to have hard ~ einen harten Stand haben; in some ~ gewissermaßen. 2. messen; ab-, an-, aus-, er-, zu-messen; durchlaufen; enthalten.
measureless (ˌl-ēš) unermeslich.
measurement (ˌm-ēnt) Messung *f.*; Maß *n.*; Maßinhalt *m.*
measurer (mē'G-ṛ-Rēr) Messer *m.*
measuring (mē'G-ṛ-Rīn) messend, Maß-... [Gleich *n.*]
meat (mīt) Nahrung, Speise *f.*;
mechanic (mē-ḱā'n-īk) 1. mechanisch; handwerksmäßig (a. mechanical □). 2. Mechaniker; Arbeiter *m.*; ~s *pl.* Mechanik *f.*
mechanicalness (mē-ḱā'n-ē-tēl-nēš) Mechanische(s) *n.*
mechanician (mē'ḱ-ä-nī'j-čn) Mechaniker *m.* [mus *m.*]
mechanism (ˌnījm) Mechanismus
mechanist (ˌnīst) Mechaniker, Maschinенbauer; Maschinist *m.*
medal (mē'd-ēl) Medaille *f.*
meddle (mēdl) (sich) mengen, abgeben.

meddler (mē'd-lēr) Einmischer *m.*
meddlesome (mē'dl-ḱm) sich einmischend; ränkevoll.
mediæval, **medieval** (mī-dē-ī-wēl) mittelalterlich.
medial (mī-dē-ēl) Mittel-...
median (mī-dē-ēn) in der Mitte, Mittel-... [2. Weber *m.*]
Median (mī-dē-ēn) 1. medisch.
mediate (mī-dē-ēt) 1. vermitteln. 2. mittel, mittelbar.
mediation (mī-dē-ē'j-čn) Vermittlung; Fürbitte *f.*
mediator (mī-dē-ē'-tēr) Vermittler; Mittler *m.*
mediatorial (mī-dē-ä-tō-Rē-ēl), **mediatory** (ˌtē-Rē) fürbittlich, Mittler-... [niß; Heil-...]
medical □ (mē'd-ē-ēl) medizinisch
medicament (mē-dī'ḱ-ä-mēnt und mē'd-ē-ḱä-mēnt) Heilmittel *n.*
medicamental (mē-dī'ḱ-ä-mēn-tēl und mē'd-ē-ḱä-mē'n-tēl) heilkräftig.
medicate (mē'd-ē-ḱēt) medizinische Eigenschaften erteilen; heilen.
medicinal (mē-dī'ḱ-ē-nēl) medizinisch, Heil-...
medicine (mē'd-ē-ḱīn, F mē'd-ḱēn) Medizin, Arznei; Heilfunde *f.* [mäßig.]
mediocre (mī-dē-ō'-fēr) mittel-
mediocrity (mī-dē-ō'-Rē-tē) Mittelmäßigkeit *f.*
meditate (mē'd-ē-tēt) nachdenken über; überlegen.
meditation (mē'd-ē-tē'j-čn) Betrachtung *f.*
meditative □ (mē'd-ē-tē-tīw) nachdenkend.
Mediterranean (mē'd-ē-tēr-Rē-nē-ēn) mittelländisch (es Meer).
medium (mī-dē-ēm) [*pl.* ~s, media] Mitte *f.*; Mittelweg *m.*; Medium; Mittel *n.*
medlar (mē'd-lēr) Mispel *f.*
medley (mē'd-lē) Gemisch *n.*
medulla (mē-dē'l-lā) Mark *n.*

medullar (m^ě-d^ö'l-l^ö), medullary (l^ö-r^ö) Mark^e..., markig.
meek □ (m^{il}) mild, sanft(mütig).
meekness (m^{il}'t-n^ěß) Sanftmut, Milde *f*.
meerschäum (m^{ir}'-sch^äm) Meer-schäum, Meer-schäumkopf *m*.
meet (mit) 1. paßlich; schicklich. 2. Rendezvous *n*. 3. [met; met] (sich) treffen; begegnen; sich versammeln; entgegenkommen; befriedigen; stoßen auf; erleiden (with).
meeting (m^{ir}'-tⁱⁿ) Zusammen-treffen, Begegnen *n*, Versammlung *f*, Sammelplatz *m*.
meetness (m^{ir}'t-n^ěß) Schicklichkeit, Paßlichkeit *f*.
Meggy (m^ě'g-g^ö) G rete *f*.
melancholic (m^ě'l-än - tö'l-l-ik) schwermütig.
melancholy (l^ö-l^ö) 1. Schwer-mut *f*. 2. schwermütig.
melange (m^ě-la'n^ög) Mischung *f*.
meliorate (m^{il}'l-jö-ret) verbes-sern; sich bessern.
melioration (l^ör^ě-sch^ön) Verbesse-rung *f*. [nig=erzeugend.]
melliferous (m^ě-l^{il}'f-ö-röß) ho-s
mellifluous (m^ě-l^{il}'f-lü-öß) har-monisch, wonnig.
mellow (m^ě'l-l^ö) 1. □ mürbe, reif, weich; benebelt. 2. mürbe, reif, locker machen; reifen; reif, mürbe werden. [bigkeit *f*.]
mellowness (l^ö-n^ěß) Reife; Mür-
mellowy (l^ö-) sanft, mild, weich.
melodious □ (m^ě-l^ö'-d^ö-öß) wohl-klingend. [klang *m*.]
melodiousness (l^ö-n^ěß) Wohl-
melodrama (m^ě'l-d^ö-dräⁿ-ma), ~e (l^ö-dräⁿ) Melodrama *n*.
melodramatic (m^ě'l-d^ö-dräⁿ-mäⁿ-t-ik) melodramatisch.
melody (m^ě'l-d^ö-d^ö) Melodie *f*.
melon (m^ě'l-l^ön) Melone *f*.
melt (m^ělt) schmelzen; auflösen; zerschmelzen.

meltable (m^ě'l-l^öbl) schmelzbar.
melter (m^ě'l-l^ö) Schmelzer *m*.
melting (m^ě'l-tⁱⁿ) 1. Schmelzen *n*. 2. schmelzend, Schmelz-...
member (m^ě'm-b^ö) Glied; Mit-glied *n*. [schaft *f*.]
membership (l^ö-sch^{ip}) Mitgliebs-
membrane (m^ě'm-br^{en}) Häut-chen *n*. [ten *n*.]
memento (m^ě-m^ě'n-t^ö) Anden-
memoir (m^ě'm-wäⁿ) Denkschrift; Abhandlung *f*; ~s *pl*. Denkwürdigkeiten. [schreiber *m*.]
memoirist (l^ö-w^ö-r^{il}st) Memoiren-
memorability (m^ě'm-d^ö-r^ä-b^{il}'l-l^ö-t^ö) Denkwürdigkeit *f*.
memorable □ (l^ö-b^{il}) denkwürdig.
memorandum (m^ě'm-d^ö-r^ä'n-d^öm) Merkzeichen *n*, Note *f*; kurze Mitteilung. [tizbuch *n*.]
memorandum-book (l^ö-büß) Ro-
memorial (m^ě-m^ö'-r^ö-ö'l) 1. Gedächtnis-... 2. Andenken, Denk-mal *n*; Denkschrift, Gesuch *n*.
memorialist (l^ö-ilst) Bittsteller *m*.
memorialize (m^ě-m^ö'-r^ö-ö'l-äts) ein Gesuch einreichen.
memory (m^ě'm-d^ö-r^ö) Gedächtnis; Andenken *n*.
men (m^ěn)[*pl*. v. man (*q.v.*)] Men-schen, Männer *pl*.; Mannschaft *f*; Arbeiter *pl*.; Steine *pl*. (Spiel).
menace (m^ě'n-ěß) 1. (be)drohen. 2. Drohung *f*. [de(r) *m*.]
menacer (m^ě'n-ěß-ör) Drohen-
menagerie (m^ě-n^ä'-d^ö-r^ö) Me-nagerie *f*.
mend (m^ěnd) ausbessern; (ver-)bessern; sich bessern.
mendable (m^ě'n-d^öbl) verbes-serlich. [lügenr^{il}sch.]
mendacious □ (m^ěn-d^ö-sch^öß)
mendacity (m^ěn-d^ä'ß-ö-t^ö) Lügen-haftigkeit *f*.
mender (m^ě'n-d^ö) Ausbesserer, Verbesserer *m*.
mendicancy (m^ě'n-d^ö-fän - ß^ö) Bettelei *f*.

mendicant (mē'n-dē-fēnt) 1. Bettelnd; Bettel... 2. Bettler; Bettelmonch *m.*
mendicity (mēn-dī'fē-tē) Bettel *f.*; Bettelstand, -staß *m.*
mendicity-society (mēn-dī'fē-tē-sō-sai-tē) Armenverein *m.*
menial (mē'-nē-ōl) 1. □ Gefinde...; Haus...; niedrig, gemein. 2. Knecht *m.*, Magd *f.*; ~s *pl.* Gefinde *n.*
menses (mē'n-sēi) *pl.*, menstruation (mē'n-strū-ē-fēn) monatliche Reinigung.
mensurability (mē'n-sjū-Rā-bīl-tē) Meßbarkeit *f.*
mensurable (mē'n-sjū-Rā-bīl) meßbar.
mensuration (mē'n-sjū-Rē-fēn) Ausmessung; Meßkunst *f.*
mental □ (mē'n-tēl) geistig, innerlich, Geistes...
mention (mē'n-fēn) 1. Erwähnung *f.* 2. erwähnen.
mentionable (mē'n-sēl) erwähnbar.
Mentor (mē'n-tē) Mentor *m.*
Mentz (mēntš) Mainz *n.* (Stadt).
mephitic (mē-fī't-ik) mephitisch, verpestend.
mephitic (mē-fī't-ik), mephitism (mē-fī-tizm) mephitische Luft.
mercantile (mō'-fān-tāil) Handels..., Geschäfts..., Kaufmännisch. [fē-tē) Merkator *m.*
Mercator (mō'-fē-tē, auch mō'-fē) mercenary (mō'-fē-nē-Rē) 1. [adv. mercenarily] feil, käuflich; gedungen. 2. Mietling, Soldner *m.*
mercator (mō'-fē) Seiden-, Schnittwarenhändler *m.*
mercery (mō'-fē-Rē) Schnittwaren (-geschäft *n.*) *pl.* [Ware *f.*]
merchandise (mō'-fē-čēn-dāi) merchant (mō'-fē-čēnt) Kaufmann *m.*
merchantable (mō'-fē-čēn-tā-bīl) verkäuflich, gangbar.
merchant-man (mō'-fē-čēnt-mān) Kauffahrteischiff *n.*

merciful □ (mō'-fē-jūl) barmherzig; gnädig.
merciless □ (mō'-fē) unbarmherzig.
mercilessness (mō'-fē-lēss-nēss) Unbarmherzigkeit *f.*
mercurial (mō'-fjū-Rē-ōl) mercurial; fig. Iebhaft.
mercury (mō'-fjū-Rē) Quecksilber *n.*; Merkur *m.*
mercy (mō'-fē) Barmherzigkeit, Gnade *f.*
mere (mē) 1. □ bloß, allein. 2. Reich, Weiser, Pfuhl *m.*
meretricious □ (mē'-tē-rič-ōs) unzüchtig, hurerisch; verführerisch; unecht.
merge (mō'-dž) untertauchen; unter sinken; verschwinden.
meridian (mē-Rī-dē-nē) 1. □ mit-tägig, Mittagß... 2. Meridian; Mittag; Höhepunkt *m.*
meridional (mē-ōl) mittäglich, südlich. [liche Lage.]
meridional (mē-ōl) südlich.
merit (mē-Rīt) 1. Verdienst *n.* 2. verdienen; sich verdient machen um (of). [verdienstlich.]
meritorious □ (mē'-ō-tō-Rē-ōs) meritoriousness (mē-nēss) Verdienstlichkeit *f.* [m.]
merlin (mō'-līn) Zerkenhäbich *f.*
mermaid (mēd) Seejungfer *f.*
merriness (mē-Rē-nēss), merriment (mēnt) Lustigkeit *f.*
merry (mē-Rē) [adv. merrily] fröhlich, lustig, munter; to make ~ sich belustigen.
merry-andrew (mē-Rē-ā-n-drū) Hanswurst *m.*
merry-making (mē-Rē-mē-fīn), merry-meeting (mē-Rē-mī-tīn) Lustbarkeit *f.*
meseems (mē-sē-mj) mich dünkt.
mesh (mēš) 1. Masche *f.* 2. umgarnen, verstricken.
meshy (mēš-ē) maschig.
mesmerism (mē-j-mē-Rīzm) tierische(r) Magnetismus.

mess (mëß) 1. Gericht *n*; gemein-
sam Speisende(n) *pl.*; ☒ Df-
zierd-Rasino *n*; ☒ Bad, Messe
f; Gemisch *n*; Verunreinigung
f. 2. zusammen speisen.
message (mëʰß-ßʰdG) Botſchaft *f*.
messenger (mëʰß-ßʰn-dGʰ) Bote
m; ☒ Kabelaſar *n*.
Messiah (mëß-ßatʰ-ā), **Messias**
(~äß) Meſſiaß *m*.
Messieurs (mëʰß-jʰrj) (die) Her-
ren; meiſt **Messrs.** (mëʰß-ʰrj).
met (mët) *imp. u. p.p. v. meet* 3.
metage (mīʰ-tʰdG) Rohlenmeſſen;
Meßgeld *n*.
metal (mëʰt-ʰl) Metall *n*.
metallic (mʰ-täʰl-lf) metalliſch;
Metall-... [metallführend.]
metalliferous (mëʰt-ʰl-lʰf-ʰ-Rʰß)
metalline (~latʰn) metallen.
metallist (~lʰſt) Metallarbeiter *m*.
metallurgy (mëʰt-ʰl-lʰr-dGʰ) Hüt-
tenkunde *f*.
metamorphose (mëʰt-ä-mʰrʰ-
fʰß) verwandeln.
metamorphosis (mëʰt-ä-mʰrʰ-fʰ-
ßß) Verwandlung *f*.
metaphor (~fʰr) Metaʰpher *f*.
metaphysic (mëʰt-ä-fʰjʰ-lf) 1. me-
taphyſiſch (auch metaphysical).
2. ~s *pl.* Metaphyſik *f*.
mete (mīt) meſſen.
meteor (mīʰ-tʰ-ʰr) Meteor *n*.
meteoric(al) (mīʰ-tʰ-ʰr-R-lf, ~Rʰ-
ʰl) meteoriſch.
meteorite ~ (mīʰ-tʰ-ʰ-raīt), me-
teorolite (mʰ-tʰ-ʰr-Rʰ-latʰ)
Meteorſtein *m*.
meteorology (mīʰ-tʰ-ʰ-rʰl-ʰ-
dGʰ) Meteorologie *f*.
meter 1. (mīʰ-tʰr) Meſſer *m*; Me-
trum *n*; *v. gas* ~, *water* ~.
2. (mëʰ-tʰr) Meter *n*.
methinks (mʰ-ihlʰnʰß) [me-
thought] mich dünkt.
method (mëʰth-ʰd) Methode *f*.
methodic(al) (mʰ-thʰd-lf, ~ʰ-
ʰl) methodiſch.

methodize (mëʰth-ʰd-ālf) metho-
diſch ordnen.
metre 1. (mīʰ-tʰr) Vermaß, Me-
trum *n*. 2. (mëʰ-tʰr) Meter *n*.
metric(al) (mëʰt-Rlf, ~Rʰ-ʰl)
metriſch. [Hauptſtadt *f*.]
metropolis (mʰ-trʰp-ʰ-lʰſ)
metropolitan (mëʰt-Rʰ-pʰl-ʰ-tʰn)
1. hauptſtädtiſch. 2. Erzbischof
m. [m; Materie *f*.]
mettle (mëtʰ) Hitze *f*; Geiſt; Eifer
mettled (mëtʰd); **mettlesome**
(mëʰtl-ßʰm) hitzig, mutig.
mew (mjū) 1. Seemöwe *f*; Käſig
m; Miauen *n*; ~s *pl.* (mjū)
Stallungen; königliche(r) Mar-
ſtall (London). 2. einſperren;
mauſern; (Zedern) verlieren;
miauen. [ſchreien]
mewl (mjūl) wie ein Kind quäken,
mewler (mjūʰ-lʰr) Schreihals *m*.
Mexican (mëʰß-ʰ-ʰn) 1. mexi-
kaniſch. 2. Mexikaner(in) *f* *m*.
mezzanine (mëʰj-ʰä-nln) Zwi-
ſchengeschoß *n*.
miasm (mātʰ-äʰm), **miasma** (mātʰ-
äʰj-ma) Anſteckungsſtoff *m*.
mica (mātʰ-fa) Glimmer *m*.
mice (mātʰß) [*pl. von mouse*]
Mäuſe *pl.* [Michael *m*.]
Michael (mātʰ-fä-ēl, mātʰ-fēl)
Michaelmas (mīʰf-ēl-mäß) Mi-
chaelſt *n* (29. September).
micrometer (mātʰ-frʰm-ʰ-tʰr)
Mikrometer *n*. [Froſkop *n*.]
microscope (mātʰ-frʰßʰp) Mi-
croſcopiſch(al) (mātʰ-frʰ-
ßʰp-lf, ~ʰ-ʰl) mikroſkopiſch.
mid (mīd) mitte, mittel.
mid-day (mīʰd-dē) 1. Mittag *m*.
2. mittägig.
middle (mīdl) 1. Mitte *f*. 2. mit-
tel; mittlere; mittelmäßig.
middle-aged (mīʰdl-ēdGb) im
mittleren Alter.
middle-ages (mīʰdl-ē-dGʰj)
Mittelalter *n*.
middlemost (mīʰdl-mʰſt) mittelft.

midling (mɪʔb-ɪnn) mittel, mittler; mittelmäſig.
middy F (mɪʔb-b°) = midshipman.
Mid-Lent (mɪʔb-lɛnt) Mittfaſten n.
midnight (mɪʔb-naɪt) 1. Mitternacht f. 2. mitternächtlich.
midrib (mɪʔb-rɪb) Mittelrippe f.
midriff (mɪʔb-rɪf) Zwergfell n.
midshipman ⚓ (mɪʔb-ſchɪp-mæn) Seekadett m.
midships ⚓ (ſchɪpſ) mittſchiffſ.
midst (mɪdʒt) 1. Mitte f, Mit-telſte(ſe) n. 2. mittelfte.
midsummer-day (mɪʔb-ſʊm-mɪr-dɛ) Johanniſtag m.
midsummer-holidays (mɪʔb-ſʊm-mɪr-hʊɪl-ɛ-dɛj) Hundſtagſe, Sommer-ferien pl.
mid-way (mɪʔb-wɛ) 1. halbe(r) Weg. 2. auf halbem Wege.
midwife (mɪʔb-waɪf) [pl. mid-wives] 1. Hebamme f. 2. ent-binden.
midwifery (~R°) Geburtshülfe f.
mien (mɪn) Miene f.
might (maɪt) 1. Macht, Gewalt f. 2. imp. von may.
mightiness (maɪt-tɛ-nɛſ) Macht; Größe; Höheit f.
mighty (maɪt-t°) [adv. mightily] mächtig. [Reſeda f.]
mignonette ♀ (mɪn-jʊn-nɛʔt) f.
migrate (maɪt-grɛt) fortziehen, wandern. [derung f.]
migration (maɪt-grɛt-ſchʊn) Wan-derung.
migratory (maɪt-grɛt-tʃ-R°) wan-dernd, Zug...; nomadiſch.
Milan (mɪl-æn) Mailand n. (Stadt).
milk (mɪltʃ) melk, Milſch...
milk-cow (mɪltʃ-kau) Milſch-kuh f.
mild □ (maɪld) milb, ſanft.
mildew (mɪl-dju) Mehltau; Roſt-ſeck m.
mildness (maɪld-nɛſ) Milde f.
mile (maɪl) Meile f.
mileage (maɪt-lɛdʒ) Meilengeld n.
milfoil (mɪl-fɔɪl) Schaſgarbe f.

militant (mɪl-t-ɪnt) ſtreitend (Krieger).
military (~tʃ-R°) 1. [adv. mili-tarily] militäriſch; Kriegſe... 2. Militär n.
militate (mɪl-t-tɛt) ſtreiten.
militia (mɪl-ɪʃ-a) Miliz, Land-mehr f.
milk (mɪlt) 1. Milſch f. 2. melken.
milker (mɪl-tʃɛr) Melkende m, f.
milk-farm (mɪlt-ſɑ:m) Milſch-wirtſchaft f. [Artigkeit f.]
milkiness (mɪl-tʃ-nɛſ) Milſch-ſe.
milk-sop (mɪlt-ſɒp) in Milſch ge-tauchte Semmel; weiſſliche(r) Menſch. [artig.]
milky (mɪl-tʃ) milchig; milch-ig.
milky-way (~tʃ-wɛ) Milſchſtraſe f.
mill (mɪl) 1. Mühle; Fabrik, Spinnerei f; Hüttenwerk n. 2. mahlen; (Münzen) rändeln; walſen.
millenarian (mɪl-tʃ-nɛʔ-R°-ɛn),
millennial (mɪl-tʃ-nɛʔ-ɛl) tau-ſendjährig.
millenary (mɪl-tʃ-nɛʔ-R°) 1. von 1000 Jahren. 2. Jahrtausend n.
millennium (mɪl-tʃ-nɛʔ-ɛm) tau-ſendjährige(s) Reich Chriſti.
milleped, milliped (mɪl-tʃ-pɛd) zo. Tauſendfuß m.
miller (mɪl-tʃɛr) Müller m.
millet (mɪl-tʃɛt) Hirſe f.
milliary (~tʃ-R°) 1. Meilen... 2. Meilenſtein m. [gramm n.]
milligramme (~tʃ-grɛm) Milli-gramm.
millimetre (mɪl-tʃ-mɪt-tʃɛr und ~mɛ-tʃɛr) Milliſtimeter n.
milliner (mɪl-tʃ-nɛʔɛr) Puſchmache- rin, Modiſtin f.
millinery (mɪl-tʃ-nɛʔ-R°) Puſch-waren pl., Handlung f; church-~ F Meſſanzüge pl. der ritua-liſtiſchen Geiſtlichen.
million (mɪl-tʃɛn) Million f.
millionaire (~ɛr) Millionär m.
millionth (mɪl-tʃɛn) 1. million-ſte. 2. Millionſtel n.

milrea, milree, milrei (mī'l-rī)

Milreis *n* (Münze).

milt (mīlt) 1. Milz; Milch *f* der
Fische. 2. laichen. [Fisch.]

milter (mī'l-tēr) männliche(r)

mimic (mī'm-īf) 1. mimisch, nach-
ahmend (auch mimical). 2. Mi-
miker *m*. 3. nachahmen, nach-
äffen.

mimicry (m-R°) Nachäffung *f*.

minaret (mī'n-ā-rēt) Minaret *n*.

minatory (m-t°-R°) drohend.

mince (mīnš) zerhacken; bemän-
teln; affektiert gehen oder spre-
chen, sich zieren; to ~ matters
sehr vorsichtig vorgehen.

mind (māind) 1. Gemüt *n*; Geist;
Verstand *m*; Meinung; Nei-
gung; Lust *f*; Wille *m*; Ge-
dächtnis *n*; Absicht *f*. 2. mer-
ken, achten auf; einwenden; er-
innern an; meinen; gedenken;
to make up one's ~ einen Ent-
schluß fassen; never ~! es thut
nichts!; I don't ~ ich habe nichts
dagegen. [wīst.]

minded (mā'n-dēd) gefinnt; ge-
mindful □ (mā'nd-fül) achtsam;
eingedenk. [samkeit *f*.]

mindfulness (m-n°š) Aufmerk-
mindless (mā'nd-lēš) achtlos;
sorglos.

mine (mān) 1. mein, meinige.

2. Meinigen *pl*.; Mine *f*; Berg-
werk *n*. 2. graben, minieren.

miner (mā'n-nēr) Bergmann; Mi-
nierer *m*. [n. 2. mineralisch.]

mineral (mī'n-ē-R°l) 1. Mineral

mineralogy (mī'n-ē-Rā'l-ō-dQ°)

Mineralogie *f*.

minever (mī'n-ē-wēr) Grauwert *n*.

minge (mīngl) (sich) mengen,
vermischen.

minge-mangle (mī'ngl-mā'ngl)

Mischmasch *m*.

miniature (mī'n-ē-tjūr, auch mī'n-
ē-ā-tjēr) 1. Miniaturgemälde *n*.

2. in Miniatur.

minikin (mī'n-ē-kin) 1. winzig.

2. Liebling *m*. [halbe Note.]

minim (mī'n-lin) Kleinste(s) *n*;

minimum (m-ē-m) Kleinste(s) *n*.

mining (mā'n-nīn) 1. Berg...

2. Bergbau *m*.

minion (mī'n-jōn) Liebling,

Günstling *m*; Kolonelschrift *f*.

minister (mī'n-īš-tēr) 1. Mini-

ster; Gesandte(r); Prediger *m*.

2. darreichen, spenden; dienen,
aufwarten; sorgen für.

ministerial □ (mī'n-īš-tēr-R°-l)

dienend; untergeordnet; mini-
steriell; amtlich; geistlich.

ministerialist (m-īšt) Ministeriel-
le(r) *m*. [nend.]

ministrant (mī'n-īš-trānt) die-

ministration (m-trā'f-šōn) Dienst
m, Amt *n*; Hülfleistung *f*.

ministry (m-tr°) Dienst *m*; geist-

liche(s) Amt; Ministerium *n*.

minium (mī'n-ē-m) Mennige *f*.

minor (mā'n-nēr) 1. kleiner, ge-

ringer; jünger; minorenn;
klein; Unter...; d'moll. 2. Min-

derjährige(r) *m*.

minority (m-ē-nō'R-R°-t°) Mino-

rität; Minderheit; Unmündig-
keit *f*.

minster (mī'n-īstēr) Münster *n*.

minstrel (mī'n-īstrēl) Spielmann,

Minnesänger *m*.

minstrelsy (m-īš°) Minnegefang *m*;

Musik *f*; Sängerkhor *m*.

mint (mīnt) 1. Münze; q Münze *f*.

2. münzen; prägen (auch fig.).

mintage (mī'n-tēdg) Gepräge *n*;

Münzgebühr *f*.

minter (m-tēr) Münzer; Erfinder *m*.

minuet (mī'n-jü-ēt) Menuett *n*.

minute 1. (mīn-jū't, mā-njū't)

□ sehr klein, unbedeutend; sehr
genau. 2. (mī'n-ēt) Minute *f*;

kurze(r) Entwurf; Protokoll *n*;

aufsetzen, aufzeichnen; entwer-
fen. [heit; Genauigkeit *f*.]

minuteness (mīn-jū't-nēš) Klein-

minutia, pl. ~æ (m^e-njū'-fch^e-a, pl. ~i) Einzelheit *f*.
miny (mā'-n^e) (erz-)grubenreich.
miracle (mī'-R-R^efl) Wunder *n*.
miraculous □ (m^e-Rā'-f-jū-lōß) wunderbar. [bare(s) *n*.]
miraculousness (~n^eß) Wunder-
mirage (mī-Rā'-G) Luftspiegel-
 lung *f*.
mire (mā'-) 1. Rot, Schlamm *m*;
 Pfühe *f*. 2. in Schlamm fah-
 ren, stecken bleiben.
miriness (mā'-R^e-n^eß) Schlam-
 migkeit *f*.
mirror (mī'-R-R^e) 1. Spiegel *m*.
 2. abspiegeln. [*f*.]
mirth (mō'-ih) Fröhlichkeit, Freude
mirthful □ (mō'-ih-fül) fröhlich.
mirthless (~l^eß) freudenlos.
miry (mā'-R^e) schlammig.
misacceptation (mī'-ß-ä-f-ßep-tē'-
 fch^en) falsche Annahme.
misadventure (mī'-ß-äd-wē'-n-
 tch^e-) Mißgeschick *n*, Unfall *m*.
misadvised (~äd-wā'-fch) schlecht
 beraten. [heirat *f*.]
misalliance (~äl-lā'-n^eß) Miß-
misanthrope (mī'-ß-än-thRōp),
misanthropist (mī'-ß-än-thRō-
 pīst) Menschenfeind *m*.
misanthropic(al) □ (mī'-ß-än-
 thRōp-lē, ~-fēl) menschen-
 feindlich. [Menschenhaß *m*.]
misanthropy (mī'-ß-än-thRō-p^e)
misapplication (mī'-ß-äp-plē-fē'-
 fch^en) falsche Anwendung.
misapply (mī'-ß-äp-plā'-) falsch
 anwenden. [verstehen.]
misapprehend (~pr^e-hē'-nd) miß-
misapprehension (mī'-ß-äp-pr^e-
 hē'-n-fch^en) Mißverständnis *n*.
misbecome (mī'-ß-bē-fō'-m) [*v*.
 come] sich nicht schicken für.
misbecoming □ (mī'-ß-bē-fō'-m-
 lne) unschicklich.
misbegot(ten) (mī'-ß-bē-gō't(n)
 unehelich. [aufführen.]
misbehave (~hē'-w) sich schlecht

misbehavio(u)r (mī'-ß-bē-hē'-w-
 j^e-) schlechte(s) Betragen.
misbelief (~lī'-f) Irrglaube *m*.
misbelieve (~lī'-w) falsch glauben.
misbeliever (mī'-ß-bē-lī'-w^e-) Irrgläubige(r) *m*.
miscalculate (mī'-ß-fäl-fjū-lēt)
 falsch rechnen.
miscalculation (mī'-ß-fäl-fjū-lē'-
 fch^en) Rechenfehler *m*.
miscall (mī'-ß-fäl-l) falsch benennen.
miscarriage (mī'-ß-fäl-R-R^edG) Miß-
 lingen *n*; Fehlgeburt *f*.
miscarry (mī'-ß-fäl-R-R^e) mißlin-
 gen, fehlschlagen; verloren
 gehen; abortieren.
miscellanarian (mī'-ß-fäl-lā-nē'-
 R^e-n) Miscellenfchreiber *m*.
miscellaneous □ (~lē'-n^e-d^eß) ge-
 vermischt.
miscellany (~lā'-n^e) Gemisch *n*;
 lies (~lā'-n^e) pl. vermischte
 Schriften. [fall *m*.]
mischance (mī'-ß-tschā-n^eß) Un-
mischief (mī'-ß-tschīf) Unheil, Un-
 glück *n*; Unfug; Nachteil *m*.
mischievous □ (mī'-ß-tschīw-d^eß)
 nachteilig; boshaft; verderblich.
mischievousness (~n^eß) Schäd-
 lichkeit; Bosheit *f*; Mutwille *m*.
miscomputation (mī'-ß-fōm-pjū-
 tē'-fch^en) Verrechnen *n*.
miscompute (~fōm-pjū't) falsch
 rechnen. [falsch verstehen.]
misconceive (mī'-ß-fōn-fē'-w)
misconception (mī'-ß-fōn-fē'-p-
 fch^en) falsche Auffassung.
misconduct 1. (mī'-ß-fō'-n-dōft)
 schlechte(s) Verhalten. 2. (mī'-ß-
 fōn-dōft) schlecht verwalten;
 (reß.) sich schlecht aufführen.
misconstruction (mī'-ß-fōn-
 ftrō'-fch^en) Mißbeutung *f*.
misconstrue (mī'-ß-fō'-n-ftrū)
 mißbeuten. [sich verrechnen.]
miscount (~fau'-nt) falsch zählen;
miscreant (mī'-ß-fr^e-ōnt) ungläu-
 bige(r); Glende(r), Schurke *m*.

misdate (mɪʃ - dɛ't) falsch datieren.
misdeed (mɪʃ - dɪ'd) Missethat *f.*
misdeemean (mɪʃ - dɛ - mɪ'n) sich schlecht betragen.
misdeemeano(u)r (mɪʃ - dɛ - mɪ'n - nɔ) schlechte(s) Verhalten; Vergehen *n.*
misdirect (mɪʃ - dɛ - rɛ'ft) irre leiten; falsch anbringen; falsch adressieren.
misdo (mɪʃ - dū') [*v. do*] uncorrecterweise thun; unrecht thun.
misdoer (mɪ - dɔ) Missethäter *m.*
misdoing (mɪʃ - dū' - ɪn) Missethat *f.*, Vergehen *n.*
misemploy (mɪʃ - ɛm - plɔɪ) falsch (oder schlecht) anwenden; mißbrauchen.
misemployment (mɪʃ - ɛm - plɔɪ - mɛnt) schlechte Anwendung; Mißbrauch *m.*
miser (maɪ - ʃɛ) Geizhals *m.*
miserable □ (mɪʃ - ɛ - rɛbl) elend; erbärmlich.
miserableness (mɪ - nɛʃ) Elend *n.*
misery (mɪʃ - ɛ - rɔ) Elend *n.*, Not *f.*
misestimate (mɪʃ - ɛʃ - tɛ - mɛt) falsch schätzen.
misfashion (mɪʃ - ʃæʃ - ɔn) verunstalten.
misfeasance (mɪʃ - ʃɪ - ʃɛns) Vergehen *n.* [schick *n.*]
misfortune (mɪ - ʃɔ - tʃɛn) Mißge-
misgive (mɪʃ - glɪw) [*v. give*] Böses ahnen lassen.
misgiving (mɪʃ - glɪw - ɪn) (meist *pl.*) Besorgnis *f.*
misgovern (mɪʃ - gɔ - w - ɛn) schlecht regieren. [regierung *f.*]
misgovernment (mɪ - mɛnt) Miß-
misguide (mɪʃ - gɑɪ'd) verleiten.
mishap (mɪʃ - ʃæp) Unfall *m.*
misimprove (mɪʃ - ɪm - prɪw) schlecht benutzen.
misinform (mɪ - ʃɔ - m) falsch berichten. [mißdeuten.]
misinterpret (mɪʃ - ɪn - tɔ - prɛt)

misinterpretation (mɪʃ - ɪn - tɔ - prɛ - tɛ - ʃɔn) falsche Auslegung. [(be)urteilen.]
misjudge (mɪʃ - dʒɔ'dʒ) falsch
mislay (mɪʃ - lɛ') [*v. lay*] verlegen.
mislead (mɪʃ - lɪ'd) [*v. lead*] irre leiten, verleiten.
misleader (mɪ - dɔ) Verführer *m.*
misletoe = mistletoe.
mismanage (mɪ - mæn - ɛdʒ) schlecht verwalten; schlecht besorgen.
mismanagement (mɪʃ - mæn - ɛdʒ - mɛnt) schlechte Verwaltung.
misname (mɪʃ - nɛ'm) falsch benennen.
misogynist (mɪ - ʃɔ'dʒ - ɛ - nɪʃt) Weiberfeind *m.* [Verhaß *m.*]
misogyny (mɪ - ʃɔ'dʒ - ɛ - nɔ) Wei-
misplace (mɪʃ - plɛ'ʃ) unrecht stellen, anbringen.
misprint 1. (mɪʃ - prɪ'nt) verdrucken. 2. (mɪʃ - prɪnt) Mißdruck; Druckfehler *m.*
mispronounce (mɪʃ - prɔ - naʊnɪʃ) falsch aussprechen.
mispronunciation (mɪ - ʃɔ - ɛn - ʃɔn) falsche Aussprache.
misrate (mɪʃ - rɛ't) falsch schätzen.
misreckon (mɪ - rɛ'kn) falsch rechnen.
misrepresent (mɪʃ - rɛ'p - rɛ - ʃɛnt) falsch darstellen.
misrepresentation (mɪ - ʃɛn - tɛn - ʃɔn) falsche Darstellung.
misrule (mɪʃ - rɪ'l) Unordnung *f.*, Tumult *m.*; schlechte Regierung.
Miss (mɪʃ) [*pl. es*] Fräulein *n.*
miss (mɪʃ) 1. Verlust; Irrtum; Mangel; Fehlschuß *m.* 2. vermissen; verfehlen; auslassen; fehlen; fehlschlagen; versagen (Gewehr).
missal (mɪʃ - ʃæl) Messbuch *n.*
misshape (mɪʃ - ʃɛ'p) [*v. shape*] verunstalten; entstellen.
missile (mɪʃ - ʃɪl) 1. Wurfgeschos *n.* 2. Wurf...
mission (mɪʃ - ɔn) Sendung; Mission *f.*

missionary (mɪʃ-ʃn-ʒ-R°)

1. Missionär *m.* 2. Missionär...
missive (mɪʃ-ʃw) 1. gesandt,
Send...; Wurf... 2. Send-
schreiben *n.*

misspell (mɪʃ-ʃpɛl) [*v. spell*]
falsch buchstabieren, falsch
schreiben.

misspend (ʃpɛnd) [*v. spend*]
übel anwenden, vergeuden.

misstate (mɪʃ-ʃtɛt) falsch an-
geben. [*Darstellung.*]

misstatement (ʃ-ʃtɛnt) falsche

mist (mɪʃt) Nebel *m*; Dunkelheit *f.*

mistakable (mɪʃ-tɛ-fɛbl) ver-
kennbar.

mistake (mɪʃ-tɛf) [*v. take*] 1. ver-
wechseln; verkennen; mißver-
stehen; sich irren. 2. Irrtum *m*,
Versehen *n.*

mistakenly (mɪʃ-tɛfn-l°), **mis-
takingly** (mɪʃ-tɛfn-l°) aus
Versehen. [*falsch (be)lehren.*]

misteach (mɪʃ-tɛtʃ) [*v. teach*]

mister (mɪʃ-tɛr) Herr *m* (s. Mr.).

mistime (mɪʃ-taɪm) zur Unzeit
thun. [*feil f.*]

mistiness (mɪʃ-tɛ-nɛʃ) Neblig

mistle (mɪʃl) = mizzle.

mistletoe (mɪʃl-tɔ) Mistel *f.*

mistranslate (mɪʃ-træns-lɛt)
falsch übersetzen.

mistress (mɪʃ-trɛʃ) Herrin; Be-
rerin; Hausfrau; Geliebte;
Frau (*unrede: Mrs., mɪʃ-ʃɛʃ*).

mistrust (mɪʃ-trʌʃt) 1. miß-
trauen. 2. Mißtrauen *n.*

mistrustful (ʃ-ʃʌl) mißtrauisch.

mistrustless (ʃ-lɛʃ) arglos.

mistune (mɪʃ-tjʊn) verstimmen.

misty (mɪʃ-tɛ) nebelig.

misunderstand (mɪʃ-ʃn-dʒr-
ʃtænd) [*v. stand*] mißver-
stehen.

misunderstanding (ʃtænd-n-dʒn)
Mißverständnis *n.*

misusage (mɪʃ-jʊ-fɛdʒ) Miß-
brauch *m.*

misuse (mɪʃ-jʊʃ) mißbrauchen.

2. (jʊʃ) Mißbrauch *m.*

miswrite (mɪʃ-raɪt) [*v. write*]
verschreiben, falsch schreiben.

mite (maɪt) Milbe *f*; Soller *m.*

mitigant (mɪt-ɛ-ɡnt) mildernd.

mitigate (ɡɛt) mildern, lindern.

mitigation (mɪt-ɛ-ɡɛʃn) Mil-
derung, Linderung *f.*

mitre (maɪt-ɛr) 1. Bischofs-
mütze, -würde *f.* 2. damit be-
kleiden.

mittens (mɪt-ɛns) *pl.* Fausthand-
schuh; Handschuh *pl.* ohne Finger.

mix (mɪʃ) (ʃɪʃ) mischen, vermi-
schen. [*Mixtur f.*]

mixture (mɪʃ-ʃɪʃn) Mischung;

mizzen (mɪʃn) Besa(h)n *m*; in
3ßg. Besan..., Kreuz... (maß r.).

mizzle (mɪʃl) staubregnen.

mnemonical (nɛ-mɔn-ɛ-fɛl) Ge-
dächtnis...

moan (mɔn) 1. Wehklage *f.* 2. be-
klagen; wehklagen.

moanful (mɔn-fʌl) kläglich.

moat (mɔt) 1. Wallgraben *m.*
2. mit Wallgraben umgeben.

mob (mɔb) 1. Pöbel *m.* 2. anfal-
len (vom Pöbel); lärmern, toben.

mobbish (mɔb-bɪʃ) pöbelhaft.

mob-cap (ʃæp) Morgenhaube *f.*

mobile (mɔ-bɪl) beweglich.

mobility (mɔ-bɪl-ɪ-tɛ) Bewe-
glichkeit *f.*

mobilization (mɔ-bɪl-ɛ-ʃɛʃn)
Mobilmachung *f.*

mobilize (ʃ-ʃaɪʃ) mobil machen.

mob-law (mɔb-lɔ) Lynchjustiz *f.*

moccasin (mɔf-fæʃ-ʃɪn) India-
nerschuh *m.*

mock (mɔf) 1. Hohn, Spott *m.*
2. Schein..., falsch, nachgemacht.

3. verspotten; nachmachen; täu-
schen. [*trüger m.*]

mockery (mɔf-ɛr) Spötter; Be-
spöttel *n*; Schein *m*; Blend-

werk *n.*

mocking-bird (mö'f - ñn - bö'b) *Spottdroffel f.*

mode (möb) *Art und Weise; Beschaffenheit; Sitte; Mode; Sprechweise f.; Modus m.*

model (mö'b - l) 1. *Modell, Muster; Vorbild n.* 2. *modellieren; abformen.*

modeller (l - r) *Modellierer m.*

moderate 1. (mö'b - rät) □ *mäßig; einfach; gemäßigt; mittelmäßig.* 2. (rät) (sich) *mäßigen, mildern.*

moderateness (mö'b - rät - n'f) *Mäßigkeit; Mittelmäßigkeit f.*

moderation (mö'b - r - r' - f' - n) *Mäßigung f.*

moderato d (mö'b - r - r' - t' - w) 1. *gemäßigt.* 2. *Moderato n.*

modern (mö'b - r - n) *modern, neu.*

modernize (mö'b - r - n - f' - i) *modernisieren.*

modest □ (mö'b - f' - t) *bescheiden; anständig; züchtig; sittsam; mäßig.* [Eittsamkeit f.]

modesty (f' - t) *Bescheidenheit; f.*

modifiable (mö'b - f - f' - b - l) *modifizierbar.*

modification (mö'b - f - f' - r' - f' - n) *Abänderung f.*

modify (mö'b - f - f' - i) *modifizieren, abändern, einschränken.*

modish □ (mö' - b - l - i - c - h) *modisch.*

modishness (n - f' - i - c - h) *Modische(s) n.*

modulate (mö'b - jü - l - e - t) *modulieren.* [Kamelgarnstoff m.]

mo hair (mö' - h - a - i - r) *Kamelgarn n.*

Mohammed (mö - h - a - m - m - b) *Muham(m)ed m.*

Mohammedan (mö - h - a - m - m - b - n) 1. *Muhammedaner m.* 2. *muhammedanisch (a. Mahometan).*

Mohican (mö' - h - i - c - n) *Mohikaner m.*

moiety (mö' - i - t) *Hälfte f.*

moil (möil) 1. *sich placken.* 2. *Plakerei f.*

moist (möist) *feucht.*

moisten (möistn) *befeuchten.*

moistness (mö' - i - t - n - f' - s) *moisture (mö' - i - t - f' - s) Feuchtigkeit f.*

molar (mö' - l - r) : ~ *tooth Backenzahn m.* [f; Sirup m.]

molasses (mö - l - a - s - s) *Melasse f.*

mole (möil) *Maulwurf m.; Muttermal; Mondkalb n.; Hafendamm m.*

molecule (mö' - l - e - k - ü - l) *Molekül n.*

molest (mö - l - e - f' - t) *belästigen.*

molestation (mö' - l - e - f' - t - e - n - f' - s - h - n) *Belästigung f.* [ger m.]

molester (mö - l - e - f' - t - e - r) *Belästi-}*

Moll (möil) *Mariechen n.*

mollient (mö' - l - i - e - n - t) *erweichend.*

mollify (f - a - i) *erweichen; mildern.*

mollusc (mö' - l - i - b - s - t) *Weichtier n.*

Molly (mö' - l - i) *Mariechen n.*

molybdenum (mö' - l - i - b - d - e - n - i - u - m) *Molybde'n n.*

moment (mö' - m - e - n - t) *Augenblick m.; Wichtigkeit f.*

momentarily (mö' - m - e - n - t - l - i - c - h) *jeden Augenblick.*

momentary (m - e - n - t - l - i - c - h) *augenblicklich, momenta'n.*

momentous □ (mö - m - e - n - t - l - i - c - h) *wichtig, von Bedeutung.*

monarch (mö' - n - a - r - c - h) *Monarch m.*

monarchal (mö - n - a - r - c - h - a - l) *monarchic(al) (f - i - c - h, f - i - c - h - l - i - c - h) monarchisch.* [chie f.]

monarchy (mö' - n - a - r - c - h - i - e) *Monarchie f.*

monastery (mö - n - a - s - t - e - r - i - e) *Kloster n.*

monastic (mö - n - a - s - t - i - c - h) 1. *Klosterlich, Kloster... (a. monastical □).* 2. *Mönch m.*

Monday (mö' - n - a - g) *Montag m.*

monetary (mö - t - e - r - i - e) *Geld...*

money (mö' - n - e) *Geld n.; Münze f.; ready ~ bares Geld.*

money-changer (mö' - n - e - t - s - c - h - e - n - b - e - r) *Wechsler m.*

moneyed (mö' - n - e - d) *vermögend; Geld...* [Postanweisung f.]

money-order (mö' - n - e - d - e - r) *Geld...*

-monger (mō'n-g) = Händler, Krämer *m.*
mongrel (mō'n-g-rēl) Bastard...
monition (mō-nī'jōn) Ermahnung *f.*
monitive (mō'n-tīv) mahnend.
monitor (mō'n-tōr) Ermahner; Defurio *m* (Schüler, der den Lehrer im Unterricht unterstützt); Art Panzerkreuzer, Monitor *m.*
monitorial (mō'n-rē-āl), **monitory** (mō'n-rē) ermahnend, Mahn...
monk (mōn-k) Mönch *m.*
monkey (mō'n-kē) Affe; Maulaffe; Rammbock *m.*
monkhood (mō'n-k-hūd) Mönchsstand *m.*
monkish (mō'n-kīsh) mönchisch.
monogram (mō'n-d-g-rām) Monogram *n.*
monologue (mō'g) Monolog *m*, Selbstgespräch *n.*
monopolize (mō-nō'p-d-lāz) monopolisieren.
monopoly (mō'p) Monopol *n.*
monosyllabic(al) (mō'n-d-βī-lā'k-āl, -ē-āl) einsilbig.
monosyllable (mō'n-d-βī-l-āl) einsilbiges Wort.
monotheism (mō'n-d-thē-izm) Glaube an nur einen Gott.
monotonous (mō-nō't-d-nōβ) eintönig. [tonie *f.*]
monotony (mō-nō't-d-nō) Monotonie.
monsoon (mōn-βū'n) tropischer Passatwind.
monster (mō'n-βtōr) Ungeheuer *n.*
monstrance (mō'n-βtrānβ) Monstranz *f.*
monstrosity (mōn-βtrō'β-d-tō) Ungeheuerlichkeit *f.*
monstrous (mō'n-βtrōβ) ungeheuer, gräßlich. [Lichkeit *f.*]
monstrousness (mō'n-βtrōβ) Ungeheuerlichkeit.
month (mōnth) Monat *m.*
monthly (mōnth-lē) Monats..., monatlich. [mal *n.*]
monument (mō'n-jū-mēnt) Denkmal

monumental (mō'n-jū-mēnt) als Denkmal; Denk..., Gedenk..., Grab...
mood (mūd) Art und Weise *f*; Modus *m*; Stimmung; Laune *f.*
moodiness (mū'-dē-nēβ) üble Laune. [Lich.]
moody (mū'-dē) launisch; ärgerlich.
moon (mūn) 1. Mond; Monat *m.* 2. F Maulaffen feilhalten.
moon-light (mū'n-lāit), **moon-shine** (mū'n-lāit) Mondlicht *m.*
moonstruck (mū'n-βtrōk) mondsüchtig.
Moor (mūr) Maure, Moir *m.*
moor (mūr) 1. Moor *n*, Sumpf *m.* 2. (sich) vertäuen, vermooren.
mooring (mūr-rlē) Mooring (Seboje) *f.*
Moorish (mūr-rlīsh) maurisch.
moorish (mūr-rlīsh), **moory** (mūr) moorig, Moor...
moorland (mūr-lānd) Moor, Marschland *n.* [moose-deer].
moose (mūβ) Elen(tier) *n* (auch) **moot** (mūt) 1. Streitpunkt *m* (auch ~-case, ~-point). 2. diskutieren.
mop (mōp) 1. Scheuerlappen, Wisch *m.* 2. aufwischen.
mope (mōp) 1. beschränkter Kopf; Träumer *m.* 2. beschränkt sein; finster dreinblicken.
mopish (mō'-plīsh) stumpf, blödsinnig. [Moräne *f.*]
moraine (mō-rē'n) (Gletscher-) **moral** (mō'r-rē) 1. Moral..., moralisch, sittlich; geistig. 2. Moral *f.* [Lehrer *m.*]
moralist (mō'r-rē-līst) Sittenlehre; Sittlichkeit; Moral *f.*
morality (mō-rā'l-ē-tē) Sittenlehre; Sittlichkeit; Moral *f.*
moralize (mō'r-rē-lāz) moralisieren. [Sittenprediger *m.*]
moralizer (mō'r-rē-lāz-jē) **morass** (mō-rā'β) Morast *m.*
morassy (mō-rā'β-ē) morastig.
Moravia (mō-rē'-wē-a) Mähren *n.*

Moravian (mō-rē'-w^o-n) 1. mährisch. 2. der Mähre.

morbid (mō'-bīd) krankhaft.

morbidity (mō'-bī'-d-^o-t^o), **morbidness** (mō'-bīd-n^oß) Krankhaftigkeit *f.* [Chend.]

morbific (mō'-bī'-f-īf) krank machend.

mordacious (mō'-dē'-īch^oß) beißend.

mordant (mō'-d^ont) Beize *f.*

more (mō^r) 1. mehr; ferner, noch; plus, und. 2. Mehr, Größere *n*; once ~ noch einmal; so much the ~ umsomehr; no ~ nicht mehr; ~ and ~ immer mehr.

morel (mō-rē'l) Morchel; Morrelle *f.* [weiter.]

moreover (mō'-d^r-w^o) überdies;

moresque (mō-rē'ßf) maurisch. arabisch.

morganatic(al) (mō'-gā-nā't-īf, ~-f^ol) morganatisch.

morgay (mō'-gē) Dornhai *m.*

moril (mō'r-rē'l) Morchel *f.*

morisco (mō-rī'ß-fō) 1. maurisch. 2. maurische Sprache. 3. maurische(r) Tanz.

morn (mō'n) Morgen *m.*

morning (mō'-nīn^o) Morgen *m.*

morose (mō-rō'ß) mürrisch.

morphia (mō'-f^o-a), **morphine** (mō'-fīn) Morphinum *n.*

morrow (mō'r-rō) Morgen *m*; to ~ morgen; on the ~ den nächsten Tag.

morse (mō'ß) Walroß *n.*

morsel (mō'-ß^ol) Bissen *m*; Stücker *n.*

mort (mō't) Salali *n.*

mortal (mō'-t^ol) 1. □ sterblich; tödlich, Todes... 2. Sterbliche(r) *m.* [lichkeit *f.*]

mortality (mō'-tā'l-^o-t^o) Sterblichkeit *f.*

mortar (mō'-t^or) Mörser; Mörtel *m.*

mortgage (mō'-g^odQ) 1. Hypothek *n*, Pfandverpfändung *f.* 2. verpfänden.

mortgagee (mō'-gē-dQī') Pfandgläubiger *m.*

mortgager (mō'-gē-dQ^or) Pfandschuldner *m.* [bringenb.]

mortiferous (mō'-tī'-f-^o-rōß) tot-

mortification (mō'-t^o-f^o-fē'-īch^on) Absterben *n*; Ertötung; Kränkung *f*, Ärger *m.*

mortify (mō'-t^o-fāī) ertöten; unterdrücken, demütigen; (sich) fasten; absterben.

mortise (mō'-tīß) 1. Zapfenloch *n.* 2. einzapfen.

mortmain (mō'-t-mēn) tote Hand; unveräußerliche(s) Gut.

mortuary (mō'-t-jū-^o-rē) 1. Leichen-, Begräbnis-... 2. Begräbnisgebühr *f*; Vermächtnis *n* an die Kirche; öffentliche(s) Leichenhaus. [fir-...]

mosaic (mō'-fē'-īf) Mosaik-..., Mosaik(al) (mō'-fē'-īf, ~-f^ol) mosaisch. [kraut *n.*]

moschatel (mō'ß-fā-t^ol) Bisam-

Moselle (mō'-fē'l) Mosel *f.*

Moses (mō'-fēj) Moses *m.*

Moslem (mō'-j-l^om) 1. Muselmanisch. 2. Muselman *m.*

mosque (mōßf) Moschee *f.*

mosquito (mōß-fī'-tō) [pl. ~es] Mosquito *m.*

moss (mōß) 1. Moos *n*; Morast *m.* 2. mit Moos bedecken.

mossy (mō'ß-^o) moosig; bemoost.

most (mōßt) 1. meist(en); meistens. 2. Meiste(s) *n*; Meisten *pl.*; at (the) ~ höchstens; to make the ~ of den höchsten Nutzen ziehen aus.

mostly (mō'ßt-l^o) größtenteils.

mote (mōt) Stäubchen *n.*

motet (mō-tē't) Motette *f.*

moth (mōth) Motte *f.*

mother (mō'dh-^or) Mutter *f*; ~ of pearl Perlmutter *f.*

motherhood (mō'dh-^o-hūb) Muttertschaft *f.* [germutter *f.*]

mother-in-law (mō'-lā) Schwie-

motherless (mō'dh - 8 - lēß) mutterlos. [Mütterlichkeit *f.*]
motherliness (mō'dh - 8 - l - nēß) mütterlich.
motherly (l^e) mütterlich.
mothy (mō'th - 8 - R^e) hefig.
moth (mō'th - 8) voller Motten.
motion (mō' - schⁿ) 1. Bewegung *f.*; Gang; Antrag; Antrieb *m.*; Anregung *f.* 2. eine Handbewegung machen; beantragen.
motionless (- lēß) bewegungslos.
motive (mō' - tīw) 1. bewegend. 2. Beweggrund *m.*
motley (mō't - l^e) buntfledig.
mottle (mōtl) mit bunten Flecken bedecken. [Sinn=Spruch *m.*]
motto (mō't - tō) [pl. - es] Wahl-,
mould (mōld) 1. Damm-, Garten-erde *f.*; Rahm, Schimmel *m.*; (Guß-)Form, Schablone *f.* 2. formen; gießen; schimmeln.
mouldable (mō'l - d⁶bl) formbar.
moulder (mō'l - d⁸r) 1. Former, Bildner *m.* 2. zerbröckeln; zerfallen; zerstören.
mouldiness (mō'l - dē - nēß) Schimmelige(s) *n.*, Moder *m.*
mouldy (mō'l - d^e) schimmelig, dumpfig.
moult (mōlt) mausern; haaren.
mound (maund) Erdwall *m.*
mount (maunt) 1. Berg *m.* 2. be-, er-, steigen, erheben; beschlagen; (Zeichnungen etc.) aufziehen; (Rationen) montieren; hinaufsteigen; aufsitzen; steigen; betragen.
mountain (mau'n - tēn) 1. Berg..., Gebirgs... 2. Berg *m.*
mountaineer (mau'n - tē - nī^{er}) Bergbewohner *m.*
mountainous (mau'n - tē - nōß) bergig; gebirgig.
mountebank (mau'n - tē - bānsf) Marktstreuer *m.*
mourn (mō'n) (be)trauern.
mourner (mō'n - n⁸r) Leidtragende(r) *m.*

mournful □ (mō'n - fül) Trauer-, traurig.
mournfulness (mō'n - fül - nēß) Traurigkeit *f.*
mourning (mō' - nīns) 1. □ Trauer..., trauernd. 2. Trauer *f.*
mouse (mauß) [pl. mice] 1. Maus *f.* 2. (mau) mausen, Mäuse fangen; ↓ mausen. [m.]
mouser (mau' - f⁸r) Mäusefänger
moustache, a. mustache (müß - tā'ich) [mei ß pl. - s] Schnurrbart *m.*
mouth 1. pl. - s (mauth, pl. maudh) Mund *m.*; Maul; Mundstück *n.*; Mündung *f.*; Wortführer *m.* 2. (maudh) (heraus)schreien; ausschimpfen; fauen; schnappen. [voll *m.*]
mouthful (mau'th - fül) Mund-
mouthpiece (mau'th - pīß) Mundstück *n.*; Wortführer *m.*
movable, a. moveable (mü' - w⁶bl) 1. beweglich. 2. - s pl. Mobilien.
movableness, auch moveableness (- nēß) Beweglichkeit *f.*
move (müw) 1. bewegen; fortbewegen; erregen; vor schlagen; einbringen; beantragen; sich (fort)bewegen; sich regen; aufbrechen; ziehen; ausziehen. 2. Bewegung *f.*; Ausziehen *n.*; Zug *m.*
moveless (mü'w - lēß) unbeweglich.
movement (mü'w - mēnt) Bewegung *f.*; Last *m.*
mover (mü' - w⁸r) Bewegende *m., f.*; Antrieb; Urheber; Antragsteller *m.*; Triebkraft *f.*
moving □ (mü' - wīns) bewegend, beweglich, rührend.
mow (mō) 1. Heu-, Getreide-speicher *m.* 2. aufgespeichertes Heu oder Getreide. 2. [mowed; mown, mowed] mähen, heuen.
mower (mō' - 8r) Mäher *m.*; grass- ~ Grasschneidemaschine *f.*

Mr. (mɪˈʃ-tʰr) Herr *m.*
Mrs. = mistress (mɪˈʃ-ɪʃ) Ma-
 dame, Frau *f.*
much (mʊtʃ) viel; sehr; weit;
 fast; as ~ more, as ~ again noch
 einmal soviel; by ~ bei weitem;
 not so ~ as nicht einmal.
mucilage (mjüˈ-ʃ-ɪˈbɔ) Pflanz-
 schleim *m.*
mucilaginous (mjüˈ-ʃ-ɪˈbɔ-
 nʊʃ) schleimig.
muck (mʊk) 1. Mist; Kot *m.*
 2. düngen; to ~ away P ver-
 schleudern.
mucous (mjüˈ-ʃ-ɪʃ) schleimig.
mud (mʊd) 1. Schlamm, Moder;
 Lehm *m.* 2. schlammig machen.
muddiness (mʊˈd-b-ɪˈnʊʃ) Schlam-
 migkeit *f.*
muddle (mʊdl) 1. trübe machen;
 benebeln; im Schlamm wüh-
 len. 2. konfuse(s) Wesen.
muddy (mʊˈd-b-ɪ) [*adv.* muddily]
 1. schlammig; trübe; schmutzig;
 verworren. 2. trüben; be-
 schmutzen.
muff (mʊf) Muff *m.* [*chen.*]
muffin (mʊˈf-ɪn) Art dünner Ru-
 muffe (mʊfl) 1. Muffel *f.* 2. ein-
 verhüllen; dämpfen; murmeln.
muffler (mʊˈf-ɪl-ɪr) Hülle; wollene
 Halsbinde *f.*; Schleier *m.*
mug (mʊg) Becher *m.*; P Gesicht *n.*,
 Fraze *f.*
muggish (mʊˈg-ɪʃ), muggy
 (ˈg-ɪ) feucht, naß, nebelig.
mulatto (mjü-ɪˈt-tō) [*pl.* ~es]
 Mulatte *m.* [*beere f.*]
mulberry (mʊˈɪ-b-ɪ-R-ɪ) Maul-
 mulct (mʊkt) 1. Geldstrafe *f.*
 2. mit einer Geldstrafe belegen.
mule (mjül) Maultesel *m.*; Mule-
 (spinn)maschine *f.* (a. ~jenny).
muleteer (mjüˈ-ɪ-ɪˈr) Maultier-
 treiber *m.*
mulish (mjüˈ-ɪʃ) störrisch.
mull (mʊl) 1. Vorgebirgen (*schott.*)
 2. erhitzen und würzen.

muzzled (mʊˈɪ-ɪˈb): ~ ale Warm-
 bier *n.*; ~ wine Glühwein *m.*
muller (mʊˈɪ-ɪˈr) (Farben-)Reib-
 stein, Säuser *m.*; Gefäß *n.* für
 Glühwein.
mullet (mʊˈɪ-ɪˈt) Mooräscbe *f.*
multifarious □ (mʊˈɪ-t-ɪˈʃ-ɪ-R-
 ɪʃ) mannigfaltig.
multiform (ˈfɔːm) vielförmig.
multilateral (mʊˈɪ-t-ɪˈl-ɪˈt-ɪ-R-ɪ)
 vielseitig.
multiple (ˈtʰpl) 1. Vielfache(s) *n.*
 2. vielfältig.
multipliable (mʊˈɪ-t-ɪˈpl-ɪˈɪ-ɪ),
multiplicable (ˈpl-ɪ-ɪˈɪ) zu
 vervielfältigen.
multiplicand (mʊˈɪ-t-ɪˈpl-ɪ-ɪˈnɪb)
 Multiplikandus *m.*
multiply (mʊˈɪ-t-ɪˈpl-ɪ-ɪˈt) ober
 mʊl-tɪˈp-ɪ-ɪˈt) vielfach.
multiplication (mʊˈɪ-t-ɪˈpl-ɪ-ɪˈt-
 ɪʃ-n) Vermehrung; Multipli-
 kation *f.*
multiplication-table (ˈ-ɪˈtɪl)
 Einmaleins *n.*
multiplicative (mʊˈɪ-t-ɪˈpl-ɪ-ɪˈt-
 ɪv) vervielfältigend.
multiplicator (mʊˈɪ-t-ɪˈpl-ɪ-ɪˈt-ɪ-
 r), **multiplier** (ˈpl-ɪˈt-ɪ-ɪ) Multi-
 plikator *m.*
multiplicity (mʊˈɪ-t-ɪˈpl-ɪˈt-ɪ-
 ɪ) Vielfältigkeit; Menge *f.*
multiply (mʊˈɪ-t-ɪˈpl-ɪˈt) (sich) ver-
 mehrten, vervielfältigen; mul-
 tiplizieren.
multitude (mʊˈɪ-t-ɪˈtjūb) Vielheit,
 Menge *f.*
multitudinous (mʊˈɪ-t-ɪˈtjū-ɪ-
 nʊʃ) zahlreich; vielfach.
mun (mʊm) 1. Braunschweiger
 Mummie *f.* 2. still. 3. ft! still!
munble (mʊmbɪl) murmeln.
mun (mʊm) vermunnen.
munmery (mʊˈm-m-ɪ-R-ɪ) Ber-
 mummung *f.* [*ren.*]
munmify (ˈm-ɪˈf-ɪ) einbalsamieren
mummy (mʊˈm-m-ɪ) Mumie *f.*;
 Baumwachs *n.*

mump (mǝmp) 1. murmeln; knabbern; benagen; betteln. 2. *as pl.* Bräune (Krankheit); üble Laune *f.*

mumpish (mǝ'm-piʃ) verbrießlich. [Ien Baden essen.]

munch (mǝntʃ) gierig, mit vol-

mundane □ (mǝ'n-dēn) weltlich, Welt...

Munich (mjü'-nɪʃ) München *n.*

municipal (mjü-nɪ'p-ē-pɪ) Gemeinde..., Stadt...

municipality (mjü-nɪ'p-ē-pä'l-ē-tē) Stadtbezirk; Gemeinderat *m.*

munificence (mjü-nɪ'f-ē-pēnʃ) freigebige Mildbthätigkeit.

munificent □ (pēnt) freigebig mildbthätig.

muniment (mjü'-nē-mēnt) Verteidigung; Befestigung; Urkunde *f.* [munition.]

munition (mjü-nɪ'ʃ-ēn) = am-

mural (mjü'-rɪ) Mauer...

murder (mǝ'-dɜ) 1. Mord *m.* 2. ermorden; vernichten.

murderer (dɜ'-Rɜ) Mörder *m.*

murderess (dɜ'-Rɜʃ) Mörderin *f.*

murderous (dɜ'-Rɜʃ) mörderisch.

muriatic (mjü'-R-ä't-ɪʃ): ~ acid Salzsäure *f.*

murky (mǝ'-kē) dunkel, trübe.

murmur (mǝ'-mɜ) 1. Gemurmel; Murren *n.* 2. murmeln; murren.

murrain (mǝ'R-Rēn) Viehheuche *f.*

muscadell (mǝ'p-fä-dēl), muscadine (dēn), muscatel (tēl) Muskatellerwein *m.*, Birne *f.*

muscle (mǝʃl) Muskel; Muschel *f.*

muscular (mǝ'p-fju-lɜ) Muskel-, muskulös.

Muse (mjüʃ) Muse *f.*

muse (mjüʃ) 1. Nachdenken, Sinnen *n.* 2. nachsinnen.

muser (mjü'-ʃɜ) Träumer *m.*

museum (mjü-ʃi'-m) Museum *n.*

mushroom (mǝ'ʃ-ŕūm) Pilz; *fig.* Glückspilz *m.*

music (mjü'-ʃɪʃ) Musik, Notenpl.

musical □ (mjü'-ʃ-ē-l) musikalisch, wohlklingend.

music-book (mjü'-ʃɪʃ-büʃ) Notenheft *n.* [m.]

musician (mjü-ʃi'ʃ-ēn) Musiker *f.*

music-pen (mjü'-ʃɪʃ-pēn) Rastrel *n.*

music-room (ŕūm) Musikzimmer *n.*, Konzertsaal *m.*

musk (mǝʃt) Moschus, Bisam *m.*; Moschustier *n.*

musket (mǝ'p-fēt) Glinte *f.*

musketeer (mǝ'p-fēt-ēr) Musketier *m.*

musketry (mǝ'p-fēt-R) Sandfeuerwaffen *pl.*; Flintensalve *f.*

muskiness (mǝ'p-fē-nēʃ) Moschusgeruch *m.*

musky (mǝ'p-fē) nach Moschus riechend. [quito.]

mosquito (mǝʃ-fī-tō) = mos-

muslin (mǝ'ʃ-lɪn) Musselin *m.*

mussel (mǝʃl) Muschel *f.*

Mussulman (mǝ'p-fēl-mān) Musselman *m* (*pl.* *as*).

Mussulmanic (mǝ'p-fēl-mā'n-ɪʃ) muselmanisch.

must (mǝʃt) 1. müssen; muß. 2. Most *m.* 3. schimmelig machen oder werden.

mustache (mǝʃ-tā'ʃɪʃ), mustachio (tā'-ʃɪʃ-ō) Schnurrbart *m.*

mustard (mǝ'p-f-tɜb) Senf *m.*

muster (mǝ'p-f-tɜ) 1. Musterung; Musterrolle *f.* 2. mustern; aufringen (up); sich sammeln.

mustiness (mǝ'p-f-tē-nēʃ) Dummheit *f.*

musty (tē) dumpfig, schimmelig.

mutability (mjü'-tā-bl'ē-tē) Veränderlichkeit *f.*

mutable □ (tēbl) veränderlich.

mutation (mjü-tē-ʃɪʃ-ēn) Veränderung *f.*

mute (mjüt) 1. □ stumm. 2. Stumme(r); Bedienstete(r) *m* bei Zeichenbegängnissen.

mutilate (mjū'-tē-lēt) verstümmeln. [Verstümmelung *f.*]
mutilation (mjū'-tē-lē'-schōn) }
mutineer (ˌtē-nī-er) Meuterer *m.*
mutinous □ (mjū'-tē-nōs) meuterisch. [rei *f.* 2. meutern.]
mutiny (mjū'-tē-nō) 1. Meute-
mutter (mō't-t-er) 1. Gemurmel *n.* 2. murmeln.
mutton (mōtn) Hammelfleisch *n.*
mutual □ (mjū'-tʃū-ēl) gegenseitig, wechselseitig.
mutuality (ˌmju-ēl-ē-tē) Gegenseitigkeit *f.*; Austausch *m.*
muzzle (mōzl) 1. Maul *n.*, Schnauze; Mündung *f.*; Maulkorb *m.* 2. e-n Maulkorb anlegen; schnüffeln.
muzzle-loader ʒ (mō'zl-lō'-d-er) Vorderlader *m.*
my (māi, mē) mein.
myopy (māi'-ō-pō) Kurzsichtigkeit *f.*
myriad (mī'R-R-ād) Myriade *f.*
myrrh (mō-ri) Myrrhe *f.*

myrtaceous (mō-ri-tē'-schōs) myrtenartig.
myrtle (mō-ri) Myrte *f.*
myself (māi-βē'lf oder mē-βē'lf) ich selbst; mir; mich.
mysterious □ (mīβ-tī'-R-ōs) geheimnisvoll.
mystery (mī'β-tē-R-ē) Geheimnis *n.*
mystic (mī'β-tīf) 1. mystisch, geheimnisvoll (auch mystical □). 2. Mystiker *m.*
mysticism (mī'β-tē-βīzm) Mystizismus *m.*
mystification (mī'β-tē-fō-kef-ōn) Mystifikation *f.*
mystify (mī'β-tē-fai) mystifizieren, foppen; einen Bären auf-
myth (mīth) Mythe *f.* [binden.]
mythic(al) □ (mī'th-īf, ˌē-fēl) mythisch.
mythologic(al) □ (mī'th-ō-lō-gē-īf, ˌē-fēl) mythologisch.
mythology (mē-ihō'l-ō-d-gē) Mythologie, Götterlehre *f.*

N.

nab (nāb) erwischen.
nabob (nē'-bōb) Nabob, Krösus *m.*
nadir (nē'-d-er) Nadir *m.*
nag (nāg) Pferdchen *n.*; Gaul *m.*
naiade (nē'-jād) Nade *f.*
nail (nēl) 1. Nagel *m.*; Krallen *f.* 2. nageln; an-, ver-nageln; be-schlagen.
nailer (nē'-l-er) Nagelschmied *m.*
nailery (ˌnēl-erē) Nagelfabrik *f.*
naive (nā'-iv) naiv, unbefangen.
naiveté (ˌnēv-tē) Unbefangenheit *f.*
naked □ (nē'-fēd) nackt, nackend, bloß; kahl; schuplos; ausgesetzt, offen.
nakedness (nē'-fēd-nōs) Nacktheit, Blöße; Schuplosigkeit *f.*
namby-pamby (nā'm-b-ē-pā'm-bē) 1. zimperlisch. 2. zimperlische(s), verzogene(s) Geschöpf.

name (nēm) 1. Name; Ruf; Vorwand *m.* 2. nennen, be-, ernennen, erwähnen; Christian ~ Tauf-, Vor-name *m.*; proper ~ Eigennamen *m.*; to call ~ s schimpfen.
nameless □ (nē'm-lēs) namenlos.
namely (nē'm-lē) nämlich (geschr. viz.). [better *m.*]
namesake (nē'm-βēf) Namens-
Nancy (nā'n-βē) Nannchen *n.*
nankeen (nān-kī'n) Nankeen(g) *m.*; ~ s Nankeenhosen *pl.*
nap (nāp) 1. Tuchnappe *f.*; filzige Bedeckung von Pflanzen; Schläfchen *n.* 2. schlummern.
nape (nēp) Genick *n.*
naphtha (nā'p-tha) Napht̃ha *f.*
napkin (nā'p-fīn), table-~ Serviette *f.*

Naples (nēplj) Neapel *n.*
napless (nā'p-lēß) abgetragen, faßl.
narcotic (nā'-fō't-īf) 1. narco-
 tiſch (a. narcotical). 2. narco-
 tiſche(s), betäubende(s) Mittel.
nard (nā'rd) Narde, Spieße *f.*
narrate (nāR-Rē't) erzählen.
narration (nāR-Rē'-jchⁿ) Erzäh-
 lung *f.*
narrative (nā'R-Rā-tīw) 1. erzäh-
 lend. 2. Erzählung *f.*
narrator (nāR-Rē'-t^{er}) Erzähler *m.*
narrow (nā'R-Rō) 1. □ eng, ſchmal,
 klein; nahe; engherzig; be-
 ſchränkt; ~ cloths Tuch *n* unter
 52 engl. Zollbreite. 2. Engpaß
m; Meerenge *f.* 3. (ſich) ver-
 engen; verringern; abnehmen;
 beſchränken.
narrowness (~-nēß) Enge; Be-
 ſchränktheit; Knappheit *f.*
narwhal (nā'-hwöl) Einhorn-
 fiſch *m.* [2. Raſallaut *m.*]
nasal (nē'-fāl) 1. naſal, Naſen-...
nasality (nā-jā'l-ē-tē) Naſalität *f.*
nascent (nā'ß-ß^{ent}) werdend, ent-
 ſtehend. [Unſlat *m.*]
nastiness (nā'ß-tē-nēß) Schmuß,
nasty (nā'ß-tē) [adv. nastily]
 garſtig; ſchmußig; unſlätig.
natal (nē'-tāl) Geburts-...
nation (nē'-jchⁿ) Nation *f*, Volk *n.*
national □ (nā'jch-ⁿ-l) national,
 Volks-..., Staats-...
nationality (~āl-ē-tē) Nationali-
 tät, Volkstümlichkeit *f.*
nationalize (nā'jch-ⁿ-l-āī) na-
 tionalifiern.
native (nē'-tīw) 1. □ natürlich;
 gebiegen; heimifch; Landes-...,
 Vater-..., Mutter-... 2. Eingē-
 borene(r) *m.* [Nativität *f.*]
nativity (nā-tī'w-ē-tē) Geburt;
natural (nā't-jchⁿ-Rāl) 1. □ na-
 türlich. 2. Sdiot *m*; ♂ Auf-
 hebungszeichen *n* (♂); ~ philo-
 sophy Phyſik, Naturlehre *f.*

naturalist (nā't-jchⁿ-Rāl-īst)
 Naturforſcher *m.*
naturalization (~-ē-jē'-jchⁿ) Na-
 turalifiern *f.*
naturalize (~-āī) naturalifiern,
 einbürgern. [ſeit *f.*]
naturalness (~-nēß) Natürlich-
nature (nē'-tjchⁿ) Natur; Be-
 ſchaffenheit *f.*
natured (nē'-tjchⁿ-d) geartet;
 good-~ gütig; ill-~ böſhaft.
naught (nāt) 1. Nichts *n.* 2. ſchlecht.
naughtiness (nā'-tē-nēß) Schlecht-
 heit; Unart *f.* [zogen.]
naughty (nā'-tē) unartig, unge-
nausea (nā'-jchⁿ-a) Übelkeit *f.*
nauseate (~ēt) Ekel empfinden.
nauseous (nā-jchⁿ-ōß) ekelhaft.
nautic(al) □ (nā'-tīl, ~-tē-tāl)
 nautiſch, See-..., Schiffs-...; ~
 milo Seemeile *f.*
naval (nē'-wāl) See-..., Schiffs-...
nave (nēw) Nahe *f*; (Kirchen-)
 Schiff *n.*
navel (nē'-wāl) Nabel *m.*
navigable □ (nā'w-ē-gāl) ſchiff-
 bar. [ſeit *f.*]
navigableness (~-nēß) Schifftar-
navigate (nā'w-ē-gēt) ſchiffen;
 beſahren.
navigation (nā'w-ē-gē'-jchⁿ)
 Schifften, Fahren *n*; Schifffahrt *f.*
navigator (nā'w-ē-gē'-tē) See-
 fahrer, Schiffer *m.*
navvy (nā'w-wē) Erdarbeiter *m.*
navy (nē'-wē) Marine, Flotte *f.*
nay (nē) 1. nein; vielmehr.
 2. Nein *n.* [ner *m.*]
Nazarene (nā'j-ā-Rī'n) Nazare-
Nazareth (~Rēth) Nazareth *n.*
neap (nīp) Nippflut *f* (a. ~-tide).
neaped (nīpt): to be ~ bei Ebbe
 auf Grund kommen.
Neapolitan (nī'-ā-pōl-ē-tē)
 1. neapolitaniſch. 2. Neapoli-
 taner(in) *f* *m.*
near (nīr) 1. □ nahe; unweit;
 vertraut; genau; treu; ſnauerig;

Hufe (vom Reiter); ~ at hand
 dicht bei; to go ~ to work spar-
 sam verfahren. 2. sich nähern.
 nearly (nī'-lō) nahe; fast, beinahe;
 genau.
 nearness (nī'-nōß) Nähe; nahe
 Verwandtschaft; Genauigkeit f.
 near-sighted (nī'-hāt'-tēd) kurz-
 sightig.
 neat (nīt) 1. □ nett; sauber; rein;
 zierlich; niedlich. 2. ~, meist ~
 cattle Rindvieh n; ~s-foot oil
 Klauenfett n.
 neatness (nī'-t-nōß) Sauberkeit,
 Nettigkeit, Zierlichkeit f.
 neb (nēb) Schnabel m; Nüsse f.
 nebulous (nē'-b-jū-lōß-ō-tō) Ne-
 bligkeit f.
 nebulous (nē'-b-jū-lōß) neblig.
 necessities (nē'-ß-ēß-ß-ō-Rīj) pl.
 Bedürfnisse, Erfordernisse.
 necessariness (nē'-ß-ēß-ß-ō-R-ēß)
 Notwendigkeit f.
 necessary (n-ō) [adv. necessarily]
 notwendig; nötig.
 necessitate (nē'-ß-ēß-ß-tēt) nö-
 tigen, zwingen.
 necessitous (nē'-tōß) (be)dürftig.
 necessity (nē'-ß-ēß-ß-tō) Notwen-
 digkeit, Not, Armut f.
 neck (nēf) Genick n, Nacken, Hals;
 Busen m. [gen m.]
 neck-band (nē'-f-bänd) Halskra-
 neck-cloth (nē'-f-lōth) Halstuch n.
 neckerchief (nē'-tēß-ēß) (Frauen-)
 Halstuch n.
 neck-lace (nē'-f-lēß) Halsband n;
 Kettenstropp m.
 neck-tie (nē'-f-tāi) Kravatte f.
 nectar (nē'-f-tē) Nektar m.
 nectareous (nē'-f-tē-R-ēß) Nektar-
 ... [Eduard m.]
 Ned (nēd), Neddy (nē'-d-dō)
 need (nīd) 1. Not f, Mangel m.
 2. nötig haben od. sein, brauchen,
 bedürfen.
 needful (nī'-d-fül) 1. □ notwen-
 dig, nötig. 2. Nötige(s) n.

neediness (nī'-d-ē-nōß) Dürftig-
 keit f.
 needle (nīdl) Nadel f; Zeiger m.
 needle-case (nī'-dl-kēß) Nadel-
 büchse f. [gewehr n.]
 needle-gun (n-ōn) Zündnadel-
 needler (nī'-d-lē) Nadler m.
 needless (nī'-d-lēß) unnötig, ver-
 geblich. [leit f.]
 needlessness (n-ēß) Vergeblich-
 needle-woman (nī'-dl-wūm-ōn)
 Näherin f. [Handarbeit f.]
 needle-work (n-ō-wō-f) Nadel-
 needs (nīdß) notwendigerweise,
 durchaus. [bedürftig, arm.]
 needy (nī'-dō) [adv. needily]
 ne'er (nā') = never.
 nefarious (nē'-fē'-R-ēß) ruchlos,
 schändlich.
 negation (n-ō-ēß-n) Negation f.
 negative (nē'-g-ā-tīv) 1. □ ne-
 gativ, verneinend. 2. Vernei-
 nung f; (Photographie) Negativ n.
 3. verneinen.
 neglect (nē'-glē't) 1. Vernachlässi-
 gung f. 2. vernachlässigen.
 neglectful (n-ful) nachlässig.
 negligence (nē'-g-lē-d-ōntēß) Nach-
 lässigkeit f.
 negligent (n-ō-ōnt) nachlässig.
 negotiability (nē'-gō'-fēß-ā-bīl-
 -tō) Verkauflichkeit f.
 negotiable □ (nē'-gō'-fēß-ōbīl)
 verkäuflich, umsetzbar.
 negotiate (nēt) handeln; ein-
 unter-, verhandeln.
 negotiation (nē'-fēß-n) Handel m,
 Geschäft n, Unterhandlung f.
 negotiator (nē'-gō'-fēß-ē'-tē)
 Unterhändler m.
 negress (nī'-grēß) Negerin f.
 negro (nī'-grō) Neger m.
 negus (nī'-gēß) Art Glühwein m.
 neigh (nē) 1. Wiehern n. 2. wie-
 hern.
 neighbour (nē'-bō) 1. Nachbar;
 Nächste(r) m. 2. benachbart.
 3. angrenzen.

neighbourhood (nē'-b^h-hūd) Nachbarschaft *f*; Stadtviertel *n*.
neighbouring (nē'-b^h-rīn^a) benachbart; angrenzend.
neighbourliness (nē'-b^h-l^h-nēß) Nachbarschaftlichkeit *f*.
neighbourly (nē'-b^h-l^h) nachbarlich, freundschaftlich.
neither (nī'-dh^h oder nāī'-dh^h) keiner (von beiden); auch nicht; weder (nor noch).
nephew (nē'-w-ū) Neffe *m*.
nepotism (nē'-p-ō-tīzm) Nepotismus *m*.
Neptune (nē'-pt-jūn) Neptun *m*.
nereid (nī'-rē-īb) Nereide *f*.
nerve (nō'-w) 1. Nerv *m*, Sehne; (Blatt-)Rippe; Kraft *f*. 2. stärken.
nerved (nō'-wd) gerippt.
nerveless (nō'-w-lēß) kraftlos.
nervine (nō'-w-īn) nerven-erregend (es Mittel).
nervous □ (nō'-w-ēß) Nerven...; nervig; gerippt; kräftig; stark; nervös, reizbar.
nervousness (~-nēß) Schreckhaftigkeit; Nervosität; Reizbarkeit *f*.
nest (nēßt) 1. Nest *n*; Schlußwinkel *m*. 2. nisten.
nestle (nēßl) nisten; (sich) einnisten; zärtlich hegen.
nestling (nēßt-līn^a) Nestling *m*.
net (nēt) 1. Netz *n*; Tüll *m* (~lace). 2. Siet arbeiten; mit dem Netze fangen; netto einbringen. 3. rein; netto.
nether (nē'-dh^h) nieder; Unter...
nethermost (~-mēßt) unterst.
netting (nē'-t-tīn^a) Netzwerk *n*; ↳ Zinknetzkasten *m*.
nettle (nētl) 1. Nessel *f*; ↳ Steert *m*. 2. brennen; ärgern; erbittern.
neuter (njū'-t^h) 1. □ neutral; parteilos; sächlich. 2. Neutrale(r) *m*.

neutral (njū'-tr^h) 1. □ neutral; geschlechtslos. 2. Neutrale(r) *m*.
neutrality (njū'-tr^h-l^h-t^h) Neutralität *f*. [tralisieren.]
neutralize (njū'-tr^h-āī) neu-
never (nē'-w-ē) niemals; ~ so auch noch so (= ever so).
nevertheless (nē'-w-ē-dh^h-lēß) nichtsdestoweniger.
new (njū) neu; frisch; unerfahren; von neuem; seit kurzem.
new-comer (njū'-fō'-m-ē) Ankömmling *m*.
New-England (njū'-l^h-gländ) 1. Neu-England *n*. 2. neu-englisch. [Länder(in) *f* *m*.]
New-Englander (~-ē) Neueng-
new-fangled (njū'-fā'-gl^h) neu-
 modisch; neugebacht (nur im schlechten Sinne). [neumodisch.]
new-fashioned (njū'-fā'-jch-ēnd)
Newfoundland (njū'-fau'-nd-länd oder njū'-j^h-nd-länd) Neufundland *n*.
newly (njū'-l^h) neulich; kürzlich; frisch; auf eine neue Art.
newness (njū'-nēß) Neuheit *f*.
New-Orleans (njū'-ō'-l^h-ēnj oder njū'-ō'-lī'nj) *npr. id*.
news (njū) Neuigkeit, Nachricht; Zeitung *f* (a. ~-paper).
news-boy (njū'-j-bōi), **news-man** (~mān) Zeitungsaussträger *m*.
news-room (~rūm) Lesezimmer *n*.
news-woman (njū'-j-wūm-ēn) Zeitungsaussträgerin *f*.
news-writer (njū'-j-Raī-t^h) Reporter *m*.
new-year (njū'-jī) Neujahr^s...: ~'s day Neujahrstag *m*; ~'s gift Neujahrsgeschenk *n*.
New-York (njū'-jō'-t) *npr. id*.
New-Zealand (njū'-jī'-länd) Neuseeland *n*.
next (nēßt) nächste, folgende; zunächst, gleich darauf; ~ but one vorletzte; ~ door to nebenan, zunächst.

nib (nīb) Schnabel *m*; (Feder-)

Spitze *f*.

nibble (nībl) anbeißen; bekritteln.

nibbler (nī' b-bl^{er}) Krittler *m*.

nice □ (nāī^ß) fein, zart, lieblich; nett; liebenswürdig; genau; wählerisch; schwierig; bedenklich. [bissen.]

niceties (nāī'-^ß-tē^ß) *pl.* Lecker-

nicety (nāī'-^ß-tē^o), auch niceness (nāī'-^ß-nē^ß) Zartheit, Feinheit, Zierlichkeit, Genauigkeit, Bedenklichkeit *f*.

niche (nītsch) Nische *f*.

nick (nīf) 1. Kerbe *f*; passende(r) Augenblick. 2. kerben; glücklich treffen.

nickel (nī'f-ēl) Nickel *n u. m*.

nicknack (nī'f-nāf) Schnick-schnack; Tand *m*.

nickname (nī'f-nēm) 1. Spitzname *m*. 2. einen Spitznamen geben.

nicotine (nī'f-ō-tīn) Nikotin *n*.

nictate (nī'f-tēt), nictitate (nī'f-tē-tēt) blinzeln. [n.]

nictation (nīf-tē'-sch^{ōn}) Blinzeln

nidification (nī'd-ē-fē'-fē''-sch^{ōn}) Nisten *n*. [Nistzeit *f*.]

nidulation (nī'd-jū-^l-ē''-sch^{ōn})

niece (nī^ß) Nichte *f*.

niggard (nī'g-g^ōb) 1. Knicker, Geizhals *m*. 2. ~ u. ~ly farg, geizig.

niggardish (~-īsch) etwas geizig.

niggard(ly)ness (nī'g-g^ōb(-l^ē)-nē^ß) Knickerei *f*, Geiz *m*.

nigger P (nī'g-g^ō) Neger *m*.

nigh (nāī) nahe; verwandt; dicht bei; beinahe; well ~ nahezu.

night (nāīt) Nacht *f*, Abend *m*; by ~ nachts; to ~ heut abend; last ~ in der letzten Nacht, gestern abend.

night-cap (nāī't-kāp) Nachtmütze *f*; warme(r) Schnaps vor dem Schlafengehen.

nighted (nāī'-tēb) umnachtet.

[NIB

night-fall (nāī't-fāl) Einbruch *m* der Nacht. [m.]

night-gown (~gaun) Schlafrock

nightingale (nāī'-tīn-gēl) Nachtigall *f*. [nächtlisch.]

nightish (nāī'-tīsch) Nacht-...,

nightless (nāī'-tē^ß) nachtslos.

nightly (nāī'-tē^o) Nacht-..., nächtlisch; bei Nacht. [räumer *m*.]

nightman (nāī'-t-mān) Kloaken-

night-mare (nāī'-t-mā^r) Alp *m*, Alpdrücken *n*.

night-shade ♀ (nāī'-t-schēb) Nachtschatten *m*. [schnell-...]

nimble □ (nīmbl) flink, behend,

nimbus (nī'm-bē^ß) Nimbus; Heiligenchein *m*.

nine (nāīn) 1. neun. 2. Neun *f*.

nine-fold (nāī'n-fōld) neunfach.

nine-pins (~plīn) Kegelspiel *n*.

nineteen (nāī'n-tīn) neunzehn.

nineteenth (~tīnth) neunzehnte.

ninetieth (~tēth-ēth) neunzigste; neunzigstel.

ninety (nāī'n-tē^o) neunzig.

ninth (nāīnth) 1. neunte, neuntel. 2. ♀ None *f*.

nip (nīp) 1. Kniff *m*. 2. kneifen; schneiden (von der Kälte); bekneifen, aufzeifen.

nipper (nī'p-p^ō) Knauser, kleine(r) Kerl; ♂ Zeiser, Zeising *m*; ~s *pl.* Drahtzange *f*.

nipple (nīpl) Brustwarze *f*; Pisten *m*. [Wange.]

nit (nīt) Riß *f* (Et der Laus ober der)

nitre (nāī'-tē^r) Salpeter *m*.

nitric (nāī'-trāf): ~ acid Salpetersäure *f*. [Stoff *m*.]

nitrogen (nāī'-trō-d^ōn) Stick-

nitrous (nāī'-trē^ß) salpetrig.

nitted (nī't-tēb) voller Ungeziefer-eier.

niveaus (nī'w-ē-ō^ß) schneelig.

no (nō) 1. nein; um nichts; fein. 2. Nein; ~s *pl.* Stimmen gegen einen Vorschlag.

nob P (nōb) Kopf; feine(r) Mann.

NOB]

nobility (nō-bīl'ī-tē) *Abel m.*
noble (nōbl) 1. ☐ adelig; edel; be-
 rühmt; prächtig. 2. *Abilige(r);*
Nobel m (alte Goldmünze).
nobleman (nō'bl-mān) [*pl. noble-*
men] Edelmann, *Abilige(r) m.*
nobleness (nō'bl) *Abel m; Würde f.*
noblewoman (nō'bl-wū'm-n) [*pl.*
noblewomen] Edelfrau, *Abilige*
f.
nobody (nō'-bōd-ē) niemand.
nocent ☐ (nō'-fēnt) iſchädlich.
noctilucous (nō't-tē-ljū'-fē) bei
 Nacht leuchtend.
nocturn (nō't-tō'n) *Nachtmeſſe f.*
nocturnal ☐ (nō't-tō'-nāl) nächt-
 lich, *Nacht...*
nod (nōb) 1. nicken; winken.
 2. *Nicken n; Wink m.*
nodal (nō'-bāl) *Knoten...*
noddle (nōbl) *Kopf m.*
noddy (nō'd-bō) *Dummkopf, Pin-*
ſel m.
node (nōb) *Knoten m.*
nodose (nō-dōz) *knotig.*
nodosity (nō-dōz-ē-tē) *Knoti-*
ge(z); Schwierige(z) n.
nodular (nō'd-jū-lār) *knotenartig.*
nodulose (nō'd-jū-lōz), **nodulous**
 (nōlōz) *knotig.*
noggin (nō'g-gln) *kleine(r) Krug.*
nogging (nō'gln) *Riegelmauer f,*
Ziegelaußenmauerung f einer Fach-
wand (a. brick-).
noise (nōij) 1. *Lärm m, Geräufch,*
Geſchrei n; Zank m; Gerücht n.
 2. *lärmen; außſchreien.*
noiseless ☐ (nōi'-lēs) *geräuſch-*
loſ. [*Geſtöſe n*]
noisiness (nōi'-fē-nēs) *Geräuſch,*
noisome (nōi'-fēm) *ungeſund;*
iſchädlich; widrig.
noisy (nōi'-fē) [*adv. noisily*] *ge-*
räuſchvoll, lärmend.
nomad (nō'm-ād) *Romade m.*
nomadic (nō-mā'd-īf) *nomadiſch.*
nomadize (nō'm-ād-āij) *nomadi-*
fieren.

nombles (nōmbli) = *numbles.*
nomenclature (nō'-mēn-klē'-
 tſchē) *Namensregister n.*
nominal ☐ (nō'm-nāl) *Namen...,*
Titulatur..., namentlich; no-
minell.
nominate (nō'm-nēt) *nennen;*
vorſchlagen (Kandidaten).
nomination (nō'm-nē-tſchēn) *Vor-*
ſchlag m; Bezeichnung von
Kandidaten, Vortwahl f.
nominate (nō'm-nā-tīm) *be-*
nennend, Renn...; ~ case No-
minativ m.
nominator (nō'm-nē-tēr) *Er-*
nennende(r); Renner m.
nominee (nō'm-nī) *zu einem*
Amte Vorgeſchlagene(r) m.
non (nōn) *in 3tg. nicht, um...*
non-ability (nō'n-ā-bīl-ē-tē) *Un-*
fähigkeit f.
non-acceptance (nō'n-āk-ſēp-
 tē) *Nichtannahme f.*
non-admission (nō'n-ād-mīſch-
 ēn) *Nichtzulaffung f.*
non-age (nō'n-ēdg) *Minderjäh-*
rigkeit f.
nonagenarian (nō'n-ā-dg-ē-nē-
 rē-n) *Neunzigjährige(r) m u. f.*
nonagesimal (nō'n-ā-dgēz-ē-
 māl) *neunzigſte (Grad).*
nonagon (nō'n-ā-gōn) *Neuneck n.*
non-appearance (nō'n-āp-pī-
 rēn) *Nichterſcheinen n (vor Ge-*
richt).
non-appointment (nō'n-āp-pōin't-
 mēnt) *Nichtanſtellung f.*
non-attention (nō'n-āt-tēn-
 ſchēn) *Unaufmerkſamkeit f.*
non-commissioned (nō'n-fōm-
 mīſch-ēn) *ohne königliche Be-*
ſtallung; ſubaltern, Unter...;
~ officers ſubalterne Offiziere.
non-compliance (nō'n-fōm-plāi-
 ēn) *Unwillfährigkeit f.*
non-conductor (nō'n-fōn-dōkt-
 tēr) *Nichtleiter m der Elektrizität.*
non-conformist (nō'n-fōn-fōr-

mißt) Dissident *m*, Nichtmit-
 glied der Landeskirche.
 non-conformity (nō'n-fō'n-fō'm-
 m^o-t^o) Abweichung *f* von der eng-
 lischen Kirche.
 none (nōn) kein, keiner, keine.
 nonentity (nōn-ē'n-tē't^o) Nichtig-
 keit *f*.
 nones (nōnf) *pl.* Nonen.
 non-essential (nō'n-ēß-ßē'n-fchōl)
 unwesentlich.
 nonesuch (nō'n-ßōtich) Unver-
 gleichliche(s) *n*.
 non-existence (nō'n-ēgf-lōß-tēnf)
 Nichtsein; Unding *n*.
 nonius (nō'-nē-ßß) Nonius *m*.
 non-observance (nō'n-ōß-fō'r-
 wēnf) Nichtbeobachtung *f*.
 non-payment (nōn-pē'-mēnt)
 Nichtzahlung *f*.
 non-performance (nō'n-pē'r-fō'r-
 mēnf) Nichterfüllung *f*.
 nonplus (nō'n-plōß) 1. Verlegen-
 heit *f*. 2. in die Enge treiben.
 nonsense (nō'n-ßēnf) Unsinn *m*.
 nonsensical (nōn-ßē'n-ßē-fchōl) un-
 sinnig, albern.
 non-solvency (nōn-ßō'I-wēn-ß^o)
 Insolvenz *f*.
 non-solvent (nōn-ßō'I-wēnt) zah-
 lungsunfähig.
 non-suit (nō'n-ßiūt) Abweisung *f*
 einer Klage.
 noodle (nūdl) Dummkopf *m*; *am.*
 ~s *pl.* Nudeln.
 nook (nūf) Winkel *m*.
 noon (nūn) 1. Mittag *m* (a. ~day,
 ~tide). 2. mittägig, Mittags...
 noose (nūf und nūß) 1. Schlinge,
 Schleife *f*. 2. verstricken.
 nor (nō) noch; auch nicht.
 normal (nō'-mōl) normal, regel-
 recht; senkrecht. [manne *m*.]
 Norman (nō'-mān) [*pl.* ~s] Nor-
 north (nō'th) 1. nördlich; Nord=...
 2. Nord(en) *m*.
 north-east (nō'th-ī'ēt) 1. Nord-
 ost *m*. 2. nordöstlich.

north-eastern (nō'th-ī'ēt-ē'n)
 nordöstlich.
 northerly (nō'r-dhē'-l^o) nördlich,
 nach Norden. [nordisch.]
 northern (nō'r-dhē'n) nördlich;
 northman (nō'th-mān) Nordlän-
 der; Normanne *m*.
 northward(ly) (nō'th-wērd(-l^o)
 nördlich, nordwärts.
 north-west (nō'th-wē'tēt) 1. Nord-
 west *m*. 2. nordwestlich (auch
 north-western).
 Norwegian (nō'-wī'-bQē-ē'n)
 1. norwegisch. 2. Norweger *m*.
 nose (nōi) Nase; Nüffe; Geruch *m*.
 nosed (nōib) mit e-r Nase; nasig.
 nosegay (nō'f-gē) Blumenstrauß
m.
 noseless (nō'f-lēß) ohne Nase.
 nostalgia (nōß-tā'I-bQē-a) Heim-
 weh *n*.
 nostril (nō'ß-trīl) Nasenloch *n*.
 not (nōt) nicht.
 notability (nō't-ā-bī'l(-ē-t^o) Be-
 merkenswerte(s) *n*; Notabili-
 tät *f*.
 notable (nō'-tēbl) 1. □ bemer-
 kenswert, merkwürdig. 2. No-
 tabel *m*. [riats...]
 notarial (nō'-tē'-Rē-ē'l) Nota-
 ry (nō'-tē'-Rē) Notar *m*.
 notation (nō-tē'-schōn) Aufz., Be-
 zeichnung *f*.
 notch (nōtich) 1. Kerbe *f*, Ein-
 schnitt *m*; ↳ Kleepe *f*. 2. ein-
 kerben.
 note (nōt) 1. Zeichen, Merkmal *n*,
 Note; Anmerkung; Notiz *f*;
 Schein, Zettel *m*, Billetten;
 Ansehen *n*, Wichtigkeit *f*. 2. be-
 zeichnen; notieren; in Noten
 setzen; (Wechsel) protestieren.
 noted (nō'-tēd) berühmt, bekannt.
 noteless (nō't-lēß) unbemerktbar.
 nothing (nō'th-īne) 1. Nichts *n*.
 2. durchaus nicht; for ~ um-
 sonst; good for ~ schlecht, un-
 tauglich.

notice (nō'-tīš) 1. Notiz, Bemerkung, Nachricht; Kündigung; Warnung *f*; Merkmal *n*; Aufmerksamkeit *f*; to give ~ künden; *v.* obituary 2. 2. bemerken, acht geben auf; mit Aufmerksamkeit behandeln.

noticeable (nō'-tīš-ēl) wahrnehmbar; bemerkenswert.

notification (nō'-tīf-ēē'-īchōn) Anzeige, Bekanntmachung *f*.

notify (nāī) bekannt machen.

notion (nō'-īchōn) Begriff; Sinn; Gedanke *m*; *am.* *F.* *s.* *pl.* Kurzwaren. [phantastisch.]

notional (nō'-īchōn-ēl) idealisch.

notoriety (nō'-tō-rāī'-ē-tō) Dörfenfundigkeit *f*.

notorious □ (nō'-tō'-Rō-ōš) offenkundig; berüchtigt.

notwithstanding (nō't-wīth-štā'n-dīn) ungeachtet; dennoch.

nought (nāt) 1. Nichts *n*; Null *f*. 2. keineswegs.

noun (naun) Hauptwort *n*.

nourish (nō'R-Rīch) (er)nähren; unterhalten.

nourisher (n-ō) Ernährer *m*.

nourishing (n-īn) nahrhaft.

nourishment (n-mēnt) Nahrung *f*.

novel (nō'w-ēl) 1. neu. 2. Novelle *f*, Roman *m*.

novelist (nō'w-ēl-īšt) Roman-īchreiber *m*.

novelty (nō'w-ēl-tō) Neuheit *f*.

November (nō-wē'm-bō) November *m*. [jährlīch.]

novennial (nō-wē'n-n-ē-ēl) neun-

novice (nō'w-īš) Neuling; Novize *m*. [Zeit *f*, Noviziat *n*.]

noviciate (nō-wī'īch-ē-ēt) Probe-

now (nāu) 1. nun, jetzt; eben; bald. 2. Gegenwart *f*.

nowadays (nāu'-ā-beī) heutzutage.

noway(s) (nō'-wē(i)) keineswegs.

noxious □ (nō'f-īchōš) schädlich.

noxiousness (nō'f-īchōš-nēš) Schädlichkeit *f*.

nozzle (nōzl) Schнауze *f*, Rüssel *m*; Zülle *f*.

nucleus (njū'-flō-ōš) Kern *m*.

nudation (njū-bē'-īchōn) Entblößung *f*.

nude (njūd) nackt.

nudity (njū'-bō-tō) Nacktheit *f*.

nugatory (njū'-gā-tō-Rō) eitel, leer; albern; ungültig.

nuisance (n-šōnš) Schädliche(s) *n*; Schade; Unfug *m*; Beeinträchtigung *f*; inspector of ~s öffentliche(r) Gesundheitsbeamte(r).

null (nōl) null; nichtig.

nullify (nō'l-lē-īāī) vernichten, aufheben, ungültig machen.

nullity (nō'l-lē-tō) Richtigkeit, Ungültigkeit *f*.

numb (nōm) 1. erstarrt, starr. 2. erstarren.

number (nō'm-bō) 1. Nummer, Zahl; Menge *f*. 2. zählen; rechnen. [Rechnende(r) *m*.]

numberer (nō-bō-Rō) Zählende(r).

numberless (nō-bō-lēš) zahllos.

numbles (nōmbli) Gescheide, Hirsch-eingeweide *n*.

numbness (nō'm-nēš) Starrheit *f*. [bar.]

numerable (njū'-nō-Rōēl) zähl-.

numeral (nō'l) 1. □ Zahl... 2. Zahlzeichen, Wort *n*.

numeration (nōē'-īchōn) Zählen *n*.

numerator (njū'-mō-Rē-tō) Zähler *m*.

numeric(al) □ (njū-mō'R-Rāē-Rō-ēl) numerisch; Zahl...

numerous □ (njū'-mō-Rōš) zahlreich. [Zahl.]

numerousness (n-nēš) große

numismatic(al) □ (njū'-mīš-mā't-lē, n-ēl) numismatisch; Münz... [Münzfunde *f*.]

numismatics (n-īš) Numismatik,

numskull (nō'm-šōl) Dumm-

nun (nōn) Nonne *f*. [kopf *m*.]

nunciature (nō'n-īchō-ā-tīchō) Runziatur *f*.

nuncio (nō'n-sch^o-ō) *Munzius m.*
nunnery (nō'n-n^o-r^o) *Nonnen-
 kloster n.*
nunnish (nūsch) *nonnenhaft.*
nuptial (nō'p-schⁱl) 1. *Hoch-
 zeits-...*, *Ehe-...*, *Braut-...*
 2. *~s pl.* *Hochzeit f.*
nurse (nō's) 1. *Amme; Wärte-
 rin f.; Kinder mädchen n.* 2. *säu-
 gen; aufziehen; pflegen, war-
 ten; hütchen.*
nursery (nō's-h^o-r^o) *Kinderstube;
 Pflanzschule f.*
nursling (nō's-līn) *Pflegling m.*
nurture (nō't-sch^o) 1. *Nahrung;
 Pflegeung f.* 2. *(er)nähren; auf-
 ziehen (up).*

nut (nōt) 1. *Ruß; Schrauben-
 mutter f.* 2. *Nüsse pflücken.*
nut-cracker (nō't-kra^k-s^o) *Ruß-
 knacker; Rußhaher m (Vogel).*
nut-gall (nō't-gāl) *Gallapfel m.*
nutmeg (nūmeg) *Muskatnuß f.*
nutrient (njū'-tr^o-ēnt) 1. *näh-
 rend.* 2. *Nährhafte(s) n.*
nutriment (nūment) *Nahrung f.*
nutrimental (njū'-tr^o-mēnt-tōl) *nährhaft. [rung f.]*
nutrition (njū-trī'sch^o-n) *Ernäh-
 rung f.*
nutritious (njū-trī'sch^o-s), *nutri-
 tive* (njū'-tr^o-tīv) *nährend,
 nahrhaft. [wählen.]*
nuzzle (nōzl) *mit der Nase auf-*
nymph (nlmf) *Nympe f.*

O.

o (ō) *oh! ach!*
oaf (ōf) *Dummkopf m; Wechsel-
 balg n.*
oak (ōk) *Eiche; Außenthüre f.*
oaken (ō'-f^on) *eichen.*
oakling (ō'-līn) *junge Eiche.*
oakum (ō'-f^om) *Berg n.*
oar (ōr) 1. *Ruder n, Riemen m.*
 2. *rudern.*
oarsman (ō'r-f-mān) *Ruderer m.*
oary (ō'-r^o) *rudertförmig.*
oasis (ō'-ā-sīf ob. d-ē'-sīf) *Oase f.*
oat (ōt) *Hafer m (meist ~s).*
oaten (ōtn) *Hafer-...*
oath (ōth) *Eid, Schwur m; false
 ~ Meineid m. [stodtheit f.]*
obduracy (ō'b-djū-rā-s^o) *Ver-
 obdurate* □ (nRāt) *verstopft, hals-
 starrig. [sam m.]*
obedience (ō-bī'-dē-n^o) *Gehor-
 obedient* □ (n^ont) *gehorsam.*
obeisance (ō-bē'-p^on^o) *Verbeu-
 gung f.*
obelisk (ō'b-ē-līf) *Obelisk m.*
obese (ō-bī'f) *fettleibig.*
obeseness (ō-bī'f-n^o), *obesity*
 (ō-bē'f-t^o) *Fettleibigkeit f.*

obey (ō-bē') *gehörchen. [keln.]*
obfuscate (ōb-fō's^o-fēt) *verdun-
 obit (ō'-bīt) *Hinscheiden; Zeichen-
 begängnis n; Seelenmesse f.*
obituary (ō-bīt-tjū'-s^o-r^o) 1. *Toten-
 liste f; Seelenmeßbuch n.* 2. *a.
 ~ notice* *Nachruf, Nekrolog m.*
object 1. (ō'b-dQ^oft) *Gegenstand
 m; Ziel; Objekt n.* 2. (ōb-dQ^oft)
*entgegenstellen, vorhalten, ein-
 wenden. [wand m.]*
objection (ōb-dQ^oft-sch^o-n) *Ein-
 objectionable* (n^o-bī) *tadelhaft.*
objective (ōb-dQ^oft-tīv) 1. □ *ob-
 jektiv; Objekts-...* 2. *Objekt;
 Objektiv n. [standslos.]*
objectless (ō'b-dQ^oft-lēf) *gegen-*
oblate (ōb-lē't) *an den Polen ab-
 geplattet; als Opfergabe dar-
 gebracht.*
oblation (ōlē'-sch^o-n) *Opfergabe f.*
obligation (ō'b-lē'-gē'-sch^o-n) *Ver-
 pflichtung; Verbindlichkeit;
 Schuldverschreibung f.*
obligatory (ō'b-lē'-gā-t^o-r^o) [*adv.*
obligatorily] *verpflichtend; ver-
 bindlich.**

oblige (ö-bläi'bg) verbinden, verpflichten; nötigen.
obligee (ö'b-lä-bG^l) Gläubiger *m*.
obliging (ö-bläi'-bGlnə) verbindlich, gefällig; zukunftsweisend.
obligor (ö'b-lä-gö^r) Schuldner *m*.
oblique □ (öb-lī'f) schief, schräg; indirekt. [tung.]
obliquity (ˌw-ö-tə) schiefe Richtung.
obliterate (öb-lī't-ä-rät) auslöschen, vernichten; vernichten.
obliteration (ˌRä-ä-jön) Auslöschung *n*; Vernichtung *f*.
oblivion (öb-lī'w-ä-n) Vergessenheit; Amnestie *f*.
oblivious □ (öb-lī'w-ä-öb) vergesslich.
oblong (ö'b-lönə) 1. □ länglich. 2. Dölongum *n*. [Zadel *m*.]
obloquy (ö'b-lö-fwə) Vorwurf, Schmäh.
obnoxious □ (öb-nö'f-jön) verhasst; schädlich; tadelnswert.
oboe (ö'-bö-ə) Oboe *f*.
obscene □ (öb-pī'n) schimpflich, unzüchtig, zotig.
obsceneness (öb-pī'n-n-ä) Obszenität.
obscenity (öb-pē'n-ä-tə) Unanständigkeit *f*.
obscuration (ö'b-ä-jü-Rä-jön) Verdunkelung *f*.
obscure (öb-ä-jü') 1. □ dunkel; verborgen. 2. verdunkeln.
obscurity (öb-ä-jü'-Rä-tə) Dunkelheit *f*. [ren.]
obsecrate (ö'b-ä-ä-rät) beschwören.
obsequies (ö'b-ä-fwīj) *pl*. Leichenbegängnis *n*.
obsequious □ (öb-ä-l-fw-ä-öb) gehorham, folgsam; willfährig.
observable □ (öb-jö'-w-öb) bemerkbar.
observance (ˌw-öb) Beobachtung, Befolgung *f*, Gebrauch *m*.
observanda (ö'b-jö'-w-ä-n-dä) zu beachtende Dinge.
observant (öb-jö'-w-änt) 1. □ beobachtend, achtungsvoll, aufmerksam. 2. Observant *m*.

observation (ö'b-jö'-w-ä-jön) Beobachtung, Bemerkung; Beobachtung *f*. [tung-ä...]
observational (ˌw-öb) Beobachtung.
observatory (öb-jö'-w-ä-t-ä-Rä) Sternwarte *f*.
observe (öb-jö'-w) beobachten, bemerken; achten auf.
observer (ˌjö'-w-ä) Beobachter *m*.
observing □ (öb-jö'-w-änt) achtungsvoll, aufmerksam.
obsolescence (ö'b-ä-ö-l-ä-ä-jön) Veralten *n*.
obsolescent (ˌä-änt) veraltend.
obsolete (ö'b-ä-ö-lit) veraltet.
obstacle (ˌä-ä-ä-ä) Hindernis *n*.
obstinacy (ö'b-ä-ä-nä-ä) Hartnäckigkeit *f*. [hartnäckig]
obstinate □ (ˌnä-ä) halsstarrig.
obstipation (ˌw-ä-jön) Verstopfung *f*. [lärmend.]
obstreperous (öb-ä-ä-ä-p-ä-ä-ä) unruhig.
obstruct (öb-ä-ä-ä-t) verstopfen; verstopfen; hindern.
obstruction (öb-ä-ä-ä-t-jön) Verstopfung *f*, Hindernis *n*.
obstructive □ (öb-ä-ä-ä-t-ä-w) verstopfend, hinderlich.
obtain (öb-tä-n) erlangen; erhalten; in Gebrauch sein.
obtainable (ˌtä-n-ä-ä) erlangbar.
obtainment (öb-tä-n-ä-änt) Erlangung *f*. [gen.]
obtrude (öb-trü-ä) (sich) aufdrängen.
obtrusion (öb-trü-ä-jön) Aufdrängen *n*. [dringlich.]
obtrusive □ (öb-trü-ä-ä) aufdringlich.
obtuse □ (öb-tjü-ä) stumpf; beschränkt. [heit *f*.]
obtuseness (ˌw-ä-ä) Beschränktheit.
obviate (ö'b-w-ä-ä) begegnen, vorbeugen. [augenfällig.]
obvious □ (ˌw-ä) klar, deutlich.
obviousness (ö'b-w-ä-ä-ä) Augenleichtigkeit *f*.
occasion (öf-ä-ä-jön) 1. Gelegenheit; Ursache, Veranlassung *f*. 2. verursachen, veranlassen.

occasional □ (öf-fē'-Qⁿ-öl) gelegentlich, bisweilig, zufällig; Gelegenheits-...
occasioner (öf-fē'-Qⁿ-ör) Veranlasser *m.*
occident (öf-fē'-dönt) Occident, Westen *m*; Abendland *n.*
occidental (öf-fē'-dönt) abendländisch; westlich.
occult □ (öf-fō'-lt) verborgen.
occultation (öf-fō'-tē'-schⁿ) Verbergung *f.* [genheit *f.*]
occultness (öf-fō'-lt-n^{sch}) Verbor-
occupancy (öf-f-jü'-pⁿ-fē) Besitzergreifung *f.* [Inhaber *m.*]
occupant (öf-f-jü'-pⁿ-t) Besitzergreifer;
occupation (öf-f-jü'-pⁿ-schⁿ) Besitznahme *f*; Besitz *m*; Beschäftigung *f.*
occupier (öf-f-jü'-pⁿ-t) Besitzergreifer; Inhaber *m.*
occupy (öf-f-jü'-pⁿ-t) in Besitz nehmen; besetzen; besitzen; bewohnen; beschäftigen.
occur (öf-fō'-r) begegnen; vorkommen; eintreten.
occurrence (öf-fō'-r-Rⁿ-schⁿ) Vorfall *m*; Ereignis *n.*
occurrent (öf-fō'-r-Rⁿ-schⁿ) vorkommend.
ocean (öf-fō'-schⁿ) Ocean *m*, Meer *n.*
oceanic (öf-fō'-schⁿ-ä'-n-lē) Meeres-..., See-...
ocher, ochre (öf-fō'-r) Ocker *m.*
octagon (öf-f-tä'-gōn) Achteck *n.*
octagonal (öf-f-tä'-gōn-öl) achteckig.
octave (öf-f-tēw) Oktave *f.*
octavo (öf-f-tēw) [pl. -s] Oktav (=format *n*, =band *m*) *n.*
octennial (öf-f-tēw-n-öl) achttjährig.
October (öf-f-tō'-bōr) Oktober *m.*
octogenarian (öf-f-tō'-gōn-nē'-Rⁿ-öl) achtzigjährig(e Person).
octuple (öf-f-tjūpl) achtfach.
ocular □ (öf-f-jü'-lōr) Augen-...; augenscheinlich.
oculist (öf-f-jü'-lōr) Augenarzt *m.*

odd □ (öd) ungerade, ungleich; einzeln; seltsam.
oddity (öd-b-ē'-tē) Seltsamkeit *f*, Original *n.*
odds (öds) Ungleichheit; ungleiche Wette, Partie; Überlegenheit *f*; at ~ uneinig; ~ and ends Schnitzel, Abfälle *pl.*; to take the ~ eine Wette eingehen, deren Gewinn nicht wahrscheinlich.
ode (öd) Ode *f.* [Lied *ist.*]
odious □ (öd-b-ös) verhasst; gehässig.
odium (öd-b-ös-m) Gehässigkeit *f.*
odontological (öd-bō'-n-tō'-lō'-dō'-schⁿ): ~ Society Gesellschaft *f* für Zahnheilkunde.
odontology (öd-b-ōn-tō'-lō'-dō'-schⁿ) Zahnheilkunde *f.*
odoriferous □ (öd-b-ōr-ō'-f-ō'-r-ös) wohlriechend. [Ruch *m.*]
odoriferousness (öd-b-ōr-ō'-f-ō'-r-ös-n^{sch}) Wohlgeruch-
odour (öd-b-ōr) Wohlgeruch, Duft *m.*
odourless (öd-b-ōr-lōs) geruchlos.
œconom... *v.* **econom...**
o'er (ōr) = **over**.
of (ōw) von; aus; hinsichtlich; unter; in; zu; ~ late neulich; vor kurzem.
off (öf) ab; weg; fort; davon; weit; entlegen; entfernt; ↑ quer ab von; in der Höhe von; flott.
offal (öf-f-öl) Abfall; Schund *m.*
offence (öf-fē'-n^{sch}) Beleidigung *f*; Ärgernis *n*, Anstoß; Verdruß *m*; Vergehen *n*, Sünde *f.*
offenceless (öd-fē'-n^{sch}-lōs) harmlos.
offend (öf-fē'-nd) beleidigen; verletzen; ~ mißfallen; ~ (against) verstoßen; übertreten.
offender (öf-fē'-n-bōr) Beleidiger; Schuldiger(*n*); Sünder *m.*
offensive (öf-fē'-n-fōw) 1. □ beschwerlich; anstößig; nachteilig; Angriffs-... 2. Offensiv *f.*
offensiveness (öf-fē'-n-fōw-n^{sch}) Anstößigkeit(s), Beleidigende(s) *n*, Widrigkeit *f.*

offer (ö'f-f^ö) 1. Anerbieten; Angebot *n*; Antrag *m*. 2. darbringen; darbieten; antragen; opfern; sich darbieten; sich erbieten; versuchen.

offering (ö'f-f^ö-Rln^o) Anerbieten; Opfer *n*; Antrag *m*.

office (ö'f-fl^ö) Amt *n*, Dienst, Beruf *m*, Geschäft *n*; Gottesdienst *m*, Bureau; Kontor; Ministerium *n*; ~ *spl.* Nebengebäude, Stallungen *ic.* [Offizier *m.*]

officer (ö'f-f^ö-f^ö) Beamte(r);

official □ (öf-fl^ö-j^ö-öI) offiziell, amtlich, Amts-...

officiate (ö^ö-et) amtieren.

officious □ (öf-fl^ö-j^ö-öf) aufdringlich. [raum *m.*]

offing (ö'f-fl^ö) offene See, See-]

offscouring (öf-lau-Rln^o), offscum (öf-l^öm) Rehricht; Abschäum *m*.

offset (ö'f-f^ö) 1. Sprößling; Gegenanspruch *m*. 2. eine Gegenrechnung machen.

offshoot (ö'f-f^ö-t) Sproß, Ausläufer *m*.

offspring (ö'f-f^ö-p^ö-Rln^o) Sproß, Abkömmling *m*, Kind(er); Erzeugnis *n*.

offward ↓ (ö'f-w^ö-b) feewärts.

often (öfn), oft (öft) oft(mals), häufig. [äugelⁿ.]

ogle (ögl) 1. Seitenblick *m*. 2. be-]

ogre (ö'-g^ö) Menschenfresser *m*]

oh (ö) öh! ach! [(im Märchen).]

Ohio (ö-häi^ö-ö) *npr. id.*

oil (öil) 1. Öl *n*. 2. ölen.

oil-cloth (öi^ö-l^ö-kloth) Wächstuch *n*.

oiliness (öi^ö-l^ö-n^ö-f) Öligkeit, Fettigkeit *f*.

oil-painting (öi^ö-l^ö-p^ö-n^ö-tln^o) Ölmalerei *f*; Ölgemälde *n*.

oily (öi^ö-l^ö) ölig, fettig, schlüpfrig.

ointment (öi^ö-nt-m^ö-nt) Salbe *f*.

old (ölb) alt; of ~, in times of ~ vor Alters; ehem.

old-clothesman (ö'lb-kloth^ö-m^ö-n) (Kleider-)Tröbler *m*.

olden (ölbⁿ) alt.

oldish (ö'l-bi^ö) ältsch.

oleaginous (ö'-l^ö-ä^ö-b^ö-g^ö-ö-nöf) ölig; salbungsvoll.

oleander (ö^ö-n-b^ö) Oleander *m*.

olfactive (öi-fä^ö-f^ö-tln^o), **olfactory** (ö^ö-t^ö-R^ö) Geruch^s... [die *f.*]

oligarchy (ö'l-ö-gä^ö-f^ö) Oligar-]

olio (ö'-l^ö-ö) Potpourri *n*.

olivaceous (ö'l-ö-m^ö-f^ö-j^ö-öf) oli-
vengrün.

olive (ö'l-öw) Olive *f*.

olive-branch (ö'l-öw-bränt^ö-j^ö)
Ölzweig *m*. [piade *f.*]

Olympiad (ö-l^ö-m^ö-p^ö-ä^ö) Olympi-]

omber (ö'm-b^ö) L'ombre (Spiel) *n*.

omelet (ö'm-ö-l^ö) Eierkuchen *m*.

omen (ö'-m^ö-n) Omen *n*, Vorbe-
deutung *f*.

omened (ö'-m^ö-n^ö) vorbedeutend.

ominous □ (ö'm-ö-nöf) verhäng-
nisvoll.

omission (ö-mi^ö-j^ö-ö-n) Unterlaß-
ung *f*; Versehen *n*.

omissive □ (ö-mi^ö-f^ö-öw) aus-
lassend.

omit (ö-mi^ö-t) aus-, unter-, weg-
lassen; übersehen. [m.]

omnibus (ö'm-n^ö-b^ö-f) Omnibus]

omnipotence (öm-ni^ö-p^ö-ö-t^ö-n^ö)
Allmacht *f* (auch omnipotency).

omnipotent □ (ö^ö-t^ö-nt) allmächtig.

omnipresence (ö'm-n^ö-p^ö-r^ö-j^ö-n^ö)
Allgegenwart *f*. [tig.]

omnipresent (ö^ö-nt) allgegenwärt-]

omniscience (öm-ni^ö-j^ö-ö-n^ö) All-
wissenheit *f*.

omniscient □ (ö^ö-nt) allwissend.

on (ön) auf, an, in, über, bei;
and so ~ und so weiter; ~ a
sudden plötzlich.

once 1. (wö^ö-f) einmal; einst; at
~ auf einmal; sogleich; zugleich;
~ and again wiederholentlich;
~ more noch einmal. 2. (ö^ö-f)
Unze *f* (Zier; v. ounce).

one (wö^ö-n) ein; einzig; man; je-
mand; einer; eins; ~ day eines

Tagess; ~ by ~ einzeln, nacheinander; any ~ irgend jemand; every ~ jeder; no ~ keiner.
onerous □ (ō'n-^ē-Rōß) lästig; beschwerlich.

onion (ō'n-jⁿ) Zwiebel *f*.

only (ō'n-l^e) einzig; allein; nur.

onset (ō'n-ßēt), onslaught (~ßlāt)

Angriff, Anfall *m*.

onward (ō'n-w^ō-d) vorgeschritten; fortschreitend; vorwärts, weiter (auch ~s).

ooze (ūj) 1. Schlamm *m*. 2. langsam abfließen (lassen); to ~ out durchsickern.

oozy (ū'-j^o) schlammig.

opacity (ō-pā'-ß-^o-t^o) Dunkelheit, Undurchsichtigkeit *f* (a. opaque-ness).

opal (ō'-p^ē-l) Opal *m*. [ness.]

opalesce (ō'-p^ē-l-^ē-ß) opalisieren.

opaque (ō-pē'-f) undurchsichtig, dunkel.

open (ōpn) 1. □ offen, frei; offenbar; freimütig; gelinde. 2. (sich) öffnen; aufmachen; eröffnen; erklären; beginnen; sich zeigen.

opener (ō'p-n^ē-r) Öffnende(r); Eröffnende(r); Erklärer *m*.

opening (ō'p-n^ē-a) Öffnen *n*; Öffnung; Eröffnung *f*; Loch; Unterkommen *n*.

openness (ō'pn-n^ē-ß) Offenheit; Aufrichtigkeit; Milde *f* (des Wetters).

opera (ō'p-^ē-Ra) Oper *f*.

opera-house (ō'p-^ē-Ra-häuf) Opernhaus *n*. [rieren.]

operate (ō'p-^ē-Rēt) wirken; operieren.

operation (~Rē'-j^ē-n) Wirkung *f*; Verfahren *n*; Operation *f*.

operative (ō'p-^ē-Rā-t^{iv}) 1. wirksam; thätig. 2. Arbeiter *m*.

operator (ō'p-^ē-Rē'-t^ō-r) Operateur *m*. [Augenentzündung *f*.]

ophthalmia (ōf-ōb-ōp-t^hä'-l-m^ē-a)

ophthalmic (~m^ē-f) auf das Auge bezüglich; ~ hospital Augen-klinik *f*.

opiate (ō'-p^ē-ät) 1. Opiat *n*. 2. einschläfernd.

opinion (ō-pl[']-n-jⁿ) Meinung *f*.

opinionated (ō-pl[']-n-jⁿ-^ē-t^ē-d),

opinionative (~ä'-t^{iv}) hartnäckig; halsstarrig.

opinionist (ō-pl[']-n-jⁿ-ist) Eigen-sinnige(r) *m*.

opium (ō'-p^ē-^ō-m) Opium *n*.

opossum (ō-pō'-ß-ß^ō-m) Beuteltatze *f*.

opponent (ōp-pō'-n^ē-t) 1. entgegenstehend. 2. Gegner *m*.

opportune □ (ō'p-pō'-tjū'n) gelegen, bequem, günstig.

opportunity (~tjū'-n^ē-t^ē) Gelegenheit *f*, bequeme Zeit.

oppose (ōp-pō'-j) entgegenstellen; einwenden; bekämpfen; sich widersetzen.

opposer (ōp-pō'-j^ō-r) Gegner *m*.

opposite (ō'p-pō'-jit) 1. □ entgegen-, gegenüberstehend; feindlich. 2. Gegenseite *f*; Gegenteil *n*; Gegner *m*.

opposition (ō'p-pō'-j^ō-j^ō-^ō-n) Gegenüberstehen *n*; Widerstand; Widerspruch *m*; Dypposition *f*; Hindernis *n*.

oppress (ōp-prē'-ß) be-, unter-, niederdrücken.

oppression (~prē'-j^ō-^ō-n) Druck *m*, Unterdrückung; Härte; Niedergeschlagenheit; Beklemmung *f*.

oppressive □ (ōp-prē'-ß-ß^{iv}) drückend; be-, unterdrückend.

oppressor (~ß^ō-r) Bedrücker *m*.

opprobrious □ (ōp-prō'-br^ō-ß^ō) schimpflich; Schmähs..., Schimpf...

opprobriousness (ōp-prō'-br^ō-ß^ō-n^ē-ß) Schimpflichkeit *f*.

opprobrium (~m) Schimpf *m*, Schande *f*.

oppugn (ōp-pjū'n) bekämpfen, bestreiten. [(auch optical).]

optic (ō'p-t^{ik}) optisch, Seh...

optician (ōp-t^{ik}-j^ō-^ō-n) Optikus *m*.

optics (ö'p-tik) Optik *f*
option (ö'p-ſchⁿ) (freie) Wahl.
optional □ (ö'p-ſchⁿ-l) freige-
 ſtellt, fakultativ. [*m.*]
opulence (ö'p-jü-lⁿ) Reichtum
opulent □ (ö'p-jü-lⁿ) reich,
 wohlhabend. [... oder.]
or (ö') oder; either... ~entweder
oracle (ö'R-R^{fl}) Orakel *n*.
oracular □ (ö-Rä'f-jü-l^{er}), oracu-
 lous (~l^ö) Orakel...; orakelhaft.
oral (ö'-R^l) mündlich.
Orange (ö'R-RndQ) Oranien *n*.
orange (ö'R-RndQ) 1. Orange,
 Apfelsine *f* (a. sweet ~); Oran-
 genbaum *m*. 2. orangefarben.
orang-outang (ö-Rä'n^s-ü-tä'n^s)
 Drangutang *m*.
oration (ö-R^e-ſchⁿ) Rede *f*.
orator (ö'R-Rä-t^{er}) Redner *m*.
oratorial (~tö'R-R^e-lⁿ), oratorical
 (~tö'R-R^e-lⁿ) rednerisch; rhe-
 torisch. [*torium n.*]
oratorio (ö'R-Rä-tö'-R^e-ö) Dra-
oratory (ö'R-Rä-t^{er}-R^e) Redekunst *f*.
orb (ö'b) Kreisbahn *f*; Kreis; Him-
 melskörper *m*.
orbed (ö'-b^{ed}) kreisförmig; rund.
orbicular □ (ö'-bl'f-jü-l^{er}), or-
 biculate (ö'-bl'f-jü-lät) kreis-
 förmig. [*Augenhöhle f.*]
orbit (ö'-blt) Planetenbahn;
orchard (ö'-tjch^{er}) Obstgarten *m*.
orchestra (~t^e-tra) Orchester *n*.
orchid (ö'-fl^d) Orchidee *f*.
ordain (ö'-d^e-n) ordnen, an-, ver-
 ordnen; einsehen; ordinieren;
 weihen (Priester).
ordeal (ö'-d^e-l) Gottesurteil *n*;
 Heimsuchung *f*.
order (ö'-d^{er}) 1. Ordnung; An-
 ordnung; Klasse *f*, Rang *m*;
 Order *f*, Befehl *m*; Gewohn-
 heit *f*; Orben; Zweck *m*; Bestel-
 lung *f*; Auftrag *m*; Freibillet *n*.
 2. ordnen; anordnen; verord-
 nen; befehlen; in ~ to um zu ...
orderer (ö'-d^{er}-R^{er}) Unordner *m*.

ordering (ö'-d^{er}-R^{ing}) Unord-
 nung *f*.
orderless (ö'-d^{er}-l^{ess}) unordent-
 lich, regellos.
orderliness (ö'-d^{er}-l^{ess}-n^{ess}) Ord-
 nung; Regelmäßigkeit *f*.
orderly (ö'-d^{er}-l^{er}) 1. ordentlich,
 regelrecht; Drdonnanz... 2. Dr-
 donnanz *f*.
ordinal (~d^{er}-n^{al}) 1. Ordnungs-...
 2. Ordnungszahl *f*; Ritual *n*.
ordinance (ö'-d^{er}-n^{ance}) Verord-
 nung *f*; Gesetz *n*.
ordinary (ö'-d^{er}-n^{er}-R^o) [*adv.* or-
 dinarily] 1. ordentlich; regel-
 mäßig; gewöhnlich; gemein.
 2. Gewohnheit *f*; Wirtstisch;
 Einzelrichter; Bischof *m*.
ordinate (ö'-d^{er}-nät) 1. ordent-
 lich; regelmäßig; methodisch.
 2. Ordinate *f*.
ordination (ö'-d^{er}-n^{er}-ſchⁿ) Ver-
 ordnung; Ordination, Weihung
f eines Priesters. [*Geschüß.*]
ordnance (ö'-d^{er}-n^{ance}) schwere(s)
ordnance-map (ö'-d^{er}-n^{ance}-māp)
 Generalstabskarte *f*.
ore (ö') Erz *n*. [*n*; Erz *f.*]
organ (ö'-gⁿ) Organ; Werkzeug
organic(al) □ (ö'-gä'n-l^{ic}, ~-l^{ic})
 organisch. [*muß m.*]
organism (ö'-gⁿ-l^{ism}) Organism-
organist (ö'-gⁿ-l^{ist}) Organist *m*.
organization (~t^e-ſchⁿ-ſchⁿ) Orga-
 nisation; Bildung *f*; Bau *m*.
organize (ö'-gⁿ-āi) organistie-
 ren; ordnen, einrichten.
orgeat (ö'-gät) Mandelmilch *f*.
orgy (ö'-d^{er}-g^o) [*pl.* orgies] Orgie *f*.
orient (ö'-R^e-ent) 1. aufgehend; öst-
 lich; morgenländisch. 2. Osten;
 Orient *m*; Morgenland *n*.
oriental (~t^e-n^{al}) 1. □ orienta-
 lich; östlich. 2. Morgenländer *m*.
orifice (ö'R-R^e-f^{ic}) Mündung, Öff-
 nung *f*; Loch *n*.
origin (ö'R-R^e-d^{er}-Qⁿ) Ursprung;
 Anfang *m*; Herkunft *f*.

original (ö-Rl' bQ-^ö-n^l) 1. □ ur-
sprünglich; eigentümlich. 2. Ori-
ginal n, Ursprung m; ~ sin Erb-
fünde f. [Lität f.]
originality (n^ä l-^ö-t^ö) Original-
originate (ö-Rl' bQ-^ö-n^{et}) hervor-
bringen; entstehen.
origination (n^ä l-^ö-t^ö) Hervor-
bringung; Abstammung f; Ur-
sprung m.
oriole (ö'-R^ö-öl) Pirol m.
ornament (ö'-n^ä-ment) 1. Ver-
zierung; Zierde f. 2. verzieren;
schmücken. [zierend, Zier-...]
ornamental □ (ö'-n^ä-m^{en}-t^l)
ornate □ (ö'-n^ä-t) geziert, zier-
lich, schön. [Vogelkunde f.]
ornithology (ö'-n^ö-thö l-^ö-bQ^ö)
orphan (ö'-fⁿ) 1. Waise m, f.
2. verwaist (orphaned); ~ asy-
lum Waisenhaus n.
orphanage (ö'-fⁿ-^öbQ) Ver-
waistsein; Waisenhaus n.
orthodox □ (ö'-thö-böf^ö) ortho-
dox, rechtgläubig.
orthodoxy (~^ö) Rechtgläubigkeit f.
orthogon (ö'-thö-gön) Rechteck n.
orthogonal (ö'-thö-g-^ön-^öl) recht-
eckig.
orthographic(al) (ö'-thö-grä f-
l^ö, ~^ö-f^öl) orthographisch.
orthography (ö'-thö-g-rä-f^ö) Or-
thographie f.
ortolan (ö'-tö-län) Ortolan m,
Gartenammer f.
oscillate (ö'-^ö-^öl-l^öt) schwingen.
oscillating (ö'-^ö-^öl-l^ö-t^ö), os-
cillatory (n^ä-t^ö-R^ö) schwingend.
oscillation (ö'-^ö-^öl-l^ö-t^ö)
Schwingung f.
osier (ö'-Q^ö) Rorbweide f.
ospray, osprey (ö'-^ö-pr^ö) See-
adler m.
osseous (ö'-^ö-^ö-^ö) Knochen-...
ossify (~fat) (sch) verknöchern.
ossuary (ö'-^ö-jü-^ö-R^ö) Beinhaus n.
ostensibility (ö'-t^ö-n-^ö-^öl-^ö-t^ö)
Scheinbarkeit f.

ostensible (ö'-t^ö-n-^ö-^öl) schein-
bar, angeblich. [prunkend.]
ostensive (ö'-t^ö-n-^ö-^ö) zeigend;
ostentation (ö'-t^ö-n-^ö-^ö-^ö)
Schaustellung f, Gepränge n.
ostentatious □ (ö'-t^ö-n-^ö-^ö-^ö)
prahlend; übertrieben.
ostentatiousness (~-n^ö-^ö) Ge-
pränge n; Prahlerei f.
osteology (ö'-t^ö-^öl-^ö-bQ^ö) Kno-
chenlehre f. [dung f.]
ostuary (ö'-t^ö-^ö-R^ö) (Fluß-)Mün-
ostler (ö'-^ö-l^ö) Haus-, Stall-
knecht m (= hostler).
ostrich (ö'-^ö-tr^ö) Strauß m
(Vogel).
other (ö'-dh-^ö) andere; the ~ day
kürzlich; dieser Tage; every ~
day ein Tag um den andern;
the ~ morning neulich morgens.
otherwise (~-wä f) anders; sonst.
otter (ö'-t-^ö) Otter f.
ought (ät) 1. irgend etwas (=
aught, q. v.). 2. soll, sollte,
mußte, müßte. [zier; v. once.]
ounce (aun^ö) Unze f (Gewicht und)
our (au^ö) unser.
ourselves (au^ö-^ö-l^ö) wir selbst (in
der Regentensprache). [selbst.]
ourselves (au^ö-^ö-l^ö) wir, uns
ousel (üsl) Ringamsel f.
out (aut) 1. aus; hinaus; brau-
ßen; aus, zu Ende; verfloßen;
bekannt; vermietet; außer, ohne.
2. aus-, ver-treiben.
outact (aut-ä f) übertreiben.
outbalance (aut-bä l-^ö-n^ö) über-
wiegen. [bieten.]
outbid (aut-b^ö-b) [v. bid] über-
outbound (au^ö-t-bäun^ö) nach dem
Auslande gehend (Schiff).
outbrave (aut-br^ö-w) Troß bieten.
outbreak (au^ö-t-br^ö) Ausbruch m.
outbuilding (au^ö-t-b^ö-l-^ö-d^ö) Re-
bengebäude n.
outcast (au^ö-t-fäst) [v. cast] 1. ver-
stoßen, verbannt. 2. Verstoße-
ne(r); Auswurf m.

outcry (au't - frai) Ausruf, Schrei *m.*

outdo (au't - bu') [*v. do*] übertreffen.

outdoor (au't - doo') außer dem Hause; im Freien.

outdoors (au't - doo's) draußen, außer dem Hause.

outer □ (au' - tōr) äußere.

outface (au't - fē's) Troß bieten; außer Fassung bringen.

outfit (au't - fit) Ausrüstung; ↑ Ausrüstung *f.*

outflank (au't - flā' - nēf) überflügeln.

outflow (au't - flō) Ausfluß *m.*

outgo (au't - gō) [*v. go*] schneller gehen als; übertreffen, überlisten.

outgrow (au't - grō') [*v. grow*] über-, aus-, ent-wachsen.

outguard (au't - gā'd) Vorposten *m.*

outhouse (hauß) Nebenhauß *n.*

outlandish (au't - lā' - n - blīsh) ausländisch; fremd; roh.

outlast (au't - la'st) überdauern.

outlaw (au't - lā) 1. Geächtete(r) *m.* 2. ächten.

outlawry (au't - lā - R°) Ächtung *f.*

outlay (au't - lē) Auslage *f.*

outlet 1. (au't - lēt) Ausgang, Auslaß *m.* 2. (au't - lē't) herauslassen.

outline (au't - laīn) 1. Umriß *m.*, Skizze *f.* 2. skizzieren.

outlive (au't - lī'w) überleben.

outlying (au't - laī - līn) fern liegend, auswärtig.

outmarch (au't - mā' - tīsh) im Marschieren übertreffen.

outmost (au't - mōst) äußerste.

outnumber (au't - nō'm - bōo') an Zahl übertreffen.

out-party (au't - pā' - tō) Partei *f.* der Werfenden (Kridet).

out-port (pō't) Außenhafen *m.*

outpost (pōst) Vorposten *m.*

outpour (au't - pō') ausgießen.

outrage (au't - Rō'g) 1. Schimpf *m.*, Schmach, Beleidigung *f.*

2. beleidigen, beschimpfen; Gewalt anthun.

outrageous □ (au't - Rē' - dGō's) schimpflich; schmähtlich; heftig; übertrieben.

outreach (au't - Rī' - tīsh) weiter reichen als, übersteigen.

outride (au't - Rāī' - d) [*v. ride*] voranreiten.

outrider (Rāī' - dōo') Vorreiter *m.*

outrigger ↑ (au't - Rīg - gōo') Ausleger, Backsbaum *m.*

outright (au't - Rāī' - t) auf der Stelle; gänzlich.

outrun (au't - Rō'n) [*v. run*] im Lauf überholen; übertreffen.

outsail ↑ (au't - šē'l) aussegeln, überholen.

outsell (au't - šē'l) [*v. sell*] mehr oder teurer verkaufen als.

outset (au't - šēt) Anfang *m.*

outshine (au't - šhāī' - n) überstrahlen.

outside (au't - šāī'd) 1. Außere(s) *n.*, Außenseite *f.*; at the ~ höchstens. 2. Außen..., äußerste, außerhalb.

outsider (au't - šāī - dōo') Außenstehende(r) *m.* [Stadt *f.*]

outskirt (šfō't) Grenze, Vor-

outspread (au't - špRē'd) [*v. spread*] ausbreiten.

outstanding (au't - štā' - n - dīn) ausstehend, schuldend.

outstep (au't - štē'p) übererschreiten.

outstrip (au't - štāt' - v) überholen.

out-trade (au't - trā' - d) im Geschäft überflügeln. [übertreffen.]

outvalue (au't - wā' - l - jū) an Wert

outvote (au't - wō't) überstimmen.

outwalk (au't - wā' - f) schneller gehen als.

outwall (au't - wāl) äußere Mauer.

outward (au't - wō'd) 1. äußere; äußerlich; ~ bound = out-bound. 2. äußere(r) Bezirk.

outwards (au't - wō'ds) außen, auswärts; nach außen.

ou'weigh (aut-wē') überwiegen.
outwit (aut-wī't) überlisten.
outwork (au't-wō'r) Außenwerk n.
ouzel (ūil) Umsiel f.
oval (ō'-wō'l) 1. oval. 2. Oval n.
ovary (ō'-wā-rē) Eierstock; Frucht-
 knoten m.
ovation (ō-nē'-fchōn) Ovation f.
oven (ōvn) Brat-, Back-Ofen m.
over (ō'-wō'r) über; bei; durch;
 über ... hinaus; hinüber; dar-
 über; vorbei; allzusehr; über-
 mäßig; ~ against gegenüber;
 ~ and above überdies, außer-
 dem; all ~ über und über; ~
 and ~, ~ and again einmal
 über das andere.
overact (ō'-wō'r-ā'ft) übertreiben.
overall (ō'-wō'r-āl) 1. ⚔ von einem
 Ende zum andern. 2. ~s pl.
 Überziehhosen.
overanxious (ō'-wō'r-ā'nōs-ī'fchōp)
 überängstlich. [wölken]
overarch (ō'-wō'r-ā'rč'fch) über-
overbalance 1. (ō'-wō'r-bāl-l-ō'nf)
 Übergewicht n. 2. (ō'-wō'r-bāl-l-
 ō'nf) überwiegen.
overbear (ō'-wō'r-bā'rē) [v. bear]
 überwältigen. [maßend]
overbearing □ (ā'ā'-rēnō) an-
overbid (ā'bid) [v. bid] überbieten.
overboard (ō'-wō'r-bō'rdb) über
 Bord.
overboil (ō'-wō'r-bō'il) überkochen.
overburden (ā'bō'r-dō'n) überladen.
overcast (ō'-wō'r-fa'ft) [v. cast]
 überziehen; bewölken; über-
 nähen; zu hoch ansetzen.
overcharge (ō'-wō'r-ī'fchā'rč'bg)
 1. überladen; überteuern; über-
 schätzen. 2. (ō'-wō'r-ī'fchā'rč'bg)
 Überladung; Überteuern f.
overcoat (ō'-wō'r-fō't) Überrock m.
overcome (ō'-wō'r-fō'm) [v. come]
 überwinden; siegen.
overconfidence (ō'-wō'r-fō'n-fē-
 dēns) Vermessenheit f.
overconfident □ (ā'dēnt) vermessen.

overdate (ō'-wō'r-dē't) später
 datieren.
overdo (ā'dō) [v. do] zu viel thun;
 übertreiben; zu sehr kochen.
overdone (ō'-wō'r-dō'n) übergar;
 übertrieben. [überjagen.]
overdrive (ā'drai'w) übertreiben;
overdue (ō'-wō'r-djū) mehr als
 gebührend; längst fällig.
overeat (ō'-wō'r-ī't) [v. eat] über-
 essen; rest. sich den Magen ver-
 derben.
overestimate (ā'ē'st-ēt) 1. über-
 schätzen. 2. Überschätzung f.
overfall ⚔ (ō'-wō'r-fāl) fahblige
 See. [übermüden.]
overfatigue (ō'-wō'r-fā-tī'g)
overfeed (ā'fī'd) überfüttern.
overflow 1. (ō'-wō'r-flō) über-
 schwemmen; überfließen. 2. (ō'-
 wō'r-flō) Überschwemmung f,
 Überfluß m.
overfreight 1. (ō'-wō'r-frē't) über-
 fracht f. 2. (ō'-wō'r-frē't) [v.
 freight] überfrachten.
overgrow (ō'-wō'r-grō) [v. grow]
 überwachsen; zu sehr wachsen.
overgrowth (ō'-wō'r-grō'th) zu üp-
 piger Wuchs; Überfluß m.
overhang (ō'-wō'r-hā'nō) [v. hang]
 überhängen.
overhaste (ā'hē'st) zu große Eile.
overhasty (ā'hē'st-ē) übereilt.
overhaul (ō'-wō'r-hā'l) genau
 nachsehen; ⚔ überholen (Zau).
overhead (ā'hē'd) oben, droben.
overhear (ō'-wō'r-hī'r) [v. hear]
 überhören; behorchen.
overjoy (ō'-wō'r-bjōi) entzünden.
overlade (ō'-wō'r-lē'd) [v. lade]
 überladen. [lands-..]
overland (ō'-wō'r-lā'nd) über-
overlay (ō'-wō'r-lē'v) [v. lay] bele-
 gen; überziehen; verdunkeln,
 unterdrücken. [überladen.]
overload (ō'-wō'r-lō'd) [v. load]
overlook (ō'-wō'r-lū'f) übersehen;
 durchsehen.

overlooker (ō'-w^{sr}-lū^{sf}-ō') Auf-
 seher, Inspektor *m.*
overmasted (ō'-w^{sr}-mā^{sp}-tēb)
 übertafelt. [*tigen.*]
overmatch (ū-māstič) übermā-
 overmuch (ū-mōstič) zu viel.
overnight (ō'-w^{sr}-nāist) über-
 nächtlich; letzte Nacht.
overpass (ō'-w^{sr}-pa^{sp}) gehen über;
 übersehen. [*bezahlen (für).*]
overpay (ū-pēst) [*v. pay*] zu viel
overpeopled (ū-pīstpīb) überbevölkert.
overplus (ō'-w^{sr}-plōp) überflüssig
m. [*wältigen.*]
overpower (ō'-w^{sr}-pūst-ō') über-
overpress (ō'-w^{sr}-prēst) zu sehr
 drücken, bedrängen.
overrate (ū-rēst) überschätzen.
overreach (ō'-w^{sr}-nīstič) über-
 ragen; überborteilen; in die
 Eisen hauen (Pferd).
overrule (ū-w^{sr}-rūst) beherrschen;
 verwerfen.
overrun (ō'-w^{sr}-rōstn) [*v. run*] vor-
 laufen; überwachsen; über-
 schwemmen; vernichten; durch-
 laufen; (Säulen) umbrechen;
 überfließen. [*aufsichtigen.*]
oversee (ō'-w^{sr}-fīst) [*v. see*] be-
overseer (ū-fīst) Aufseher *m.*
overset (ō'-w^{sr}-fēst) [*v. set*] um-
 stürzen; umfallen.
overshadow (ū-w^{sr}-ičāst-ō) über-
 schatten, verdunkeln. [*m.*]
overshoe (ō'-w^{sr}-ičūst) überflüssig
overshoot (ū-w^{sr}-ičūst) [*v. shoot*]
 über das Ziel hinausgeschossen;
 hinwegliegen über.
overshot (ō'-w^{sr}-ičōst) ober-
 schüssig (Wasserrad).
oversight (ō'-w^{sr}-fāist) überflchtig
f; Versehen *n.*
oversleep (ō'-w^{sr}-fīstp) [*v. sleep*]
 verschlafen.
oversman (ō'-w^{sr}-mān) Auf-
 seher; Obmann *m.*
oversoon (ō'-w^{sr}-fūstn) allzufrüh.
overspent (ū-pēst) abgemattet.

overspread (ō'-w^{sr}-fūpst-ēb) [*v.*
 spread] überdecken; ausbrei-
 ten über. [*treiben.*]
overstate (ō'-w^{sr}-fēstt) über-
overstock 1. (ō'-w^{sr}-fōst) über-
 flüssig *m.* 2. (ō'-w^{sr}-fōst) über-
 füllen. [*anstrengen.*]
overstrain (ō'-w^{sr}-fūnēstn) zu sehr
oversupply (ō'-w^{sr}-fōpst-plāist)
 überreiche Zufuhr. [*öffentlich.*]
overt (ō'-w^{sr}-t) offen, offenbar;
overtake (ō'-w^{sr}-tēst) [*v. take*]
 einholen; ertappen.
overtax (ū-tāstf) überschätzen.
overthrow 1. (ō'-w^{sr}-thōst) [*v.*
 throw] umwerfen; vernichten.
 2. (ō'-w^{sr}-thōst) Sturz *m*;
 Vernichtung *f.*
overtime (ō'-w^{sr}-tāistm) Überzeit *f*
 (bei der Arbeit).
overtop (ō'-w^{sr}-tōstp) überragen.
overture (ō'-w^{sr}-tjūst) Eröffnung;
 Duvertüre *f.*
overturn 1. (ō'-w^{sr}-tōstn) umstür-
 zen. 2. (ō'-w^{sr}-tōstn) Umsturz *m.*
overvalue (ū-w^{sr}-wāst-jū) 1. über-
 schätzen. 2. Überschätzung *f.*
overvote (ū-wōst) überstimmen.
overweening (ō'-w^{sr}-wīst-nīnā)
 eingebildet. [*gen.*]
overweigh (ō'-w^{sr}-wēst) überwie-
overweight (ō'-w^{sr}-wēst) überge-
 wicht *n.*
overwhelm (ō'-w^{sr}-hwēstm) über-
 wältigen; überhäufen.
overwise (ū-wāist) überflüg.
overwork 1. (ō'-w^{sr}-wōstf) [*v.*
 work] überarbeiten; übermü-
 den. 2. (ō'-w^{sr}-wōstf) Arbeit *f*
 über die Zeit hinaus.
ovicular (ō-wīst-jū-lōst) eiertig.
oviform (ō'-w^{sr}-fōstm) eiförmig.
oviparous (ō-wīst-p-ā-Rōp) eier-
 legend. [*v. I.O.U.*]
owe (ō) schuldig sein; verdanken;
owing (ō'-lōst) schuldig; ~ to in-
 folge, vermöge.
owl (āul) Eule *f.*

owlet (au'-lēt) (junge) Eule.
own (ōn) 1. eigen. 2. besitzen; ge-
 hören; bekennen; my ~ Meini-
 ge(s) *n*; my ~ self ich selbst;
 king's ~ Königsregiment *n*.
owner (ō'-nēr) Eigentümer *m*.
ownership (ō'-nēr-ſchīp) Eigen-
 tumſrecht *n*, Beſitz *m*.
ox, *pl.* **oxen** (ōf, *pl.* ōfēn) Ochſ *m*,
 Rind *n*. [ſäure *f*.]
oxalic (ōf-ä'-l-īf): ~ acid Oxal-

Oxford (ō'f- -fōb) *npr.* id.
 (englische Universitätsstadt).
oxidate (ō'f- -bēt), **oxidize**
 (ō'f- -bāt) oxydieren.
oxide (ō'f- -b) Oxid *n*.
oxygen (ē-b-ōn) Sauerſtoff *m*.
oyer (ō'-jēr) Gerichtsverhandlung
oyster (ōi'-tēr) Muſter *f*. [*f*.]
oyez (ō-jēr) *F* hört! (Ausruf der
 Stadtschelle).
ozone (ō-ō'n) Ozon *n*.

P.

pabulum (pā'b- -jū- -lūm) Nah-
 rung *f*.
pace (pēs) 1. Schritt, Gang *m*;
 Stufe *f*. 2. abſchreiten; ein
 Pferd Schritt gehen laſſen;
 ſchreiten; Paß gehen.
pacer (pē'-fēr) Paßgänger *m*.
Pacha, auch **Pasha** (pā'-ſchā', auch
 pā'-ſcha) Paſcha *m*.
pachalic (pā'-ſchā'-līf) Paſchalīf *n*.
pacific (pā'-fī'-f-īf), **pacifical** □
 (ē-fīl) friedlich; Pacific Ocean
 ſtille(r) Ocean.
pacification (pā'-fī'-f-ēf- -ſchōn)
 Friedensſtiftung, Beruhigung *f*.
pacificatory (ē-fā'-tō-Rō) frieden-
 ſtiftend; Friedens-...
pacifier (pā'-f- -fāt'-ēr) Friedens-
 ſtifter *m*.
pacify (pā'-f- -fāt) Frieden ſtif-
 ten; beſänftigen; ſtillen.
pack (pāk) 1. Paß, Paket *n*; Paſ-
 len *m*; Spiel (Karten); Rudel *n*,
 Koppel (Hunde); Rotte *f*, Geſin-
 del *n*. 2. paßen; abſarten; to
 ~ a jury parteiiſche Geſchworne
 zuſammenbringen; ſich paßen.
package (pā'-f- -b-ō) Verpaßen *n*;
 Verpaßung *f*; Ballen *n*.
packer (pā'-f- -ēr) Paßer *m*.
packet (pā'-f- -ēt) Paket, Paßchen;
 Paket-, Poſtboot *n* (~boat,
 ~ship).

packing (pā'-f- -lūn) 1. Paßen *n*;
 Dichtung *f* bei Maſchinen.
 2. Paß-...; ~ case Kiste *f*.
pact (pākt) Vertrag *m*.
pactional (pā'-f- -ſchōn- -l) vertragſ-
 mäßig.
pad (pād) 1. Polſter; Riſſen *n*;
 Paßſattel; Polſterſattel; Paß-
 gänger; Paß *m*. 2. auspolſtern,
 wattieren; wandern.
padding (pā'd- -blūn) Polſter *n*,
 Wattierung; Polſtermaterial *n*;
fig. Lückenbüßer *m*.
paddle (pād- -l) 1. Ruder; Rühr-
 holz *n*; (Rad-)ſchauſel *f*. 2. ru-
 dern; p(1)anſchen.
paddle-box (pā'd- -b-ōf) Rad-
 faſten *m*. [P(1)anſcher *m*.]
paddler (pā'd- -blēr) Ruderer,
paddle-wheel (pā'd- -h- -wīl) ſchau-
 ſelrad *n*. [hege *n*.]
paddock (pā'd- -b-ōf) Kröte *f*; Ge-
Paddy (pā'd- -bō) [Patrick] Spott-
 name der Irländer.
paddy (pā'd- -bō) Reis *m* in Hülsen.
Padisha (pā'- -b- -ſchā') Paſiſcha *m*.
padlock (pā'd- -lōf) Vorleſeſchloß
n. [paganish]. 2. Heide *m*.
pagan (pē'- -gōn) 1. heidniſch (a.)
paganism (pē'- -gōn- -līm) Heiden-
 tum *n*.
paganize (pē'- -gōn- -āt) zum Hei-
 den machen.

page (pēbQ) 1. Page, Edelknabe *m*;
(Buch-)Seite *f*. 2. paginieren.
pageant (pā'dQ-nt u. pē'-dQ-nt)
1. Prunk *m*, Gepränge *n* (auch
pageantry). 2. prunkvoll.
paid (pēb) [*v. pay*] bezahlt.
pail (pēl) Eimer *m*.
paillasse (pāl-jā'p) Strohsack *m*.
pain (pēn) 1. Pein *f*, Schmerz *m*;
Sorge; Strafe *f*; *s pl.* Leiden;
Mühe *f*; Wehen *pl*. 2. quälen;
peinigen; to be at great ~, to
take ~s sich Mühe geben.
painful □ (pē'n-fül) schmerzlich;
mühsam. [*mühselos.*]
painless (pē'n-lēp) schmerzlos;
painstaker (pē'nj-tē-fē) unver-
broffene(r) Arbeiter.
painstaking (pē'nj-tē-fēn) 1. ar-
beitsam; unverbroffen. 2. Ar-
beitsamkeit *f*.
paint (pēnt) 1. Farbe; Schminke *f*.
2. (be)malen; schildern; schmin-
fen.
painter (pē'n-tē) Maler *m*; ↓
(Boot-)Stangleine *f*.
painting (pē'n-tēn) Malerei *f*;
Gemälde *n*. [*paaren.*]
pair (pā) 1. Paar *n*. 2. (sich)
palace (pā'l-ēp) Palaß *m*.
palatable □ (lāt-ēl) schmackhaft.
palatal (pā'l-āt-ēl) 1. Gaumen-...
2. Gaumenlaut *m*.
palate (pā'l-āt) Gaumen *m*.
palatinate (pā-lāt-ē-nāt) Pfalz-
grafschaft *f*.
Palatinate (.) *npr.* Pfalz *f*.
palatine (pā'l-āt-tēn ober tātēn)
1. pfalzgräfllich, Pfalz-...
2. Pfalzgraf *m*.
palaver (pā-lā'-wē) 1. Geschwätz
n. 2. beschwätzen.
pale (pēl) 1. □ blaß. 2. Blässe *f*
(meist paleness); Pfahl; Pfahl-
zaun; Umfang; Schoß *m* (der
Kirche). 3. erblaffen; pfählen;
um-, ein-pfählen. [*lästina n.*]
Palestine (pā'l-ēp-tān) *npr.* Pa-

paletot (pā'l-ē-tō) Paletot *m*.
palette (pā'l-ēt) Palette *f*.
palfrey (pā'l-frē) Zelter *m*.
paling (pē'-līn) Pfahlzaun *m*.
palisade (pā'l-ē-pēd) 1. Palis-
jade *f*. 2. verpfählen; verpa-
lissadieren.
palish (pē'-līp) bläulich.
pall (pāl) 1. Pallium *n*; Staats-
mantel *m* (hoher Geistlicher); Lei-
chentuch *n*. 2. einhüllen; schal,
matt machen oder werden.
palladium (pāl-lē'-dē-m) Palla-
dium *n*.
pallet (pā'l-lēt) Palette *f*; An-
schieber *m* der Vergolder; Spin-
dellappen *m* der Uhr; Britische *f*.
palliate (pā'l-lē-ēt) bemänteln;
beschönigen.
palliation (pā'l-lē-ēt-jēn) Be-
mäntelung; Beschönigung *f*.
palliative (pā'l-lē-āt-tiw) 1. be-
mäntelnd; beschönigend; lin-
dernd. 2. Palliativ(mittel) *n*.
pallid □ (pā'l-līb) blaß.
pallidness (l-nēp) Blässe *f*.
pallium (pā'l-lē-m) Erzbischofs-
mantel *m*.
pallmall (pāl-mē'l) Mailspiel *n*.
palm (pām) 1. Handflache; An-
ferhand; Segelplatte; Palme *f*
(~tree). 2. betasten, streicheln;
in der flachen Hand verbergen;
betrügen. [*menartig.*]
palmaceous (pāl-mē'-jēp) pal-
palmary (pā'l-mē-rē) handbreit;
palmenartig.
palmate (pā'l-māt), **palmated**
(pā'l-mē-tēd) handförmig; mit
Schwimmfüßen.
palmer (pā'-mē) Pilger *m*.
palmiped (pā'l-mē-pēb)
1. schwimmfüßig. 2. Schwimm-
vogel *m*. [*reich; glücklich.*]
palmy (pā'-mē) palmenreich; sieg-
palpability (pā'l-pā-blē-tē),
palpableness (pā'l-pē-blē-nēp)
Spürbarkeit; Handgreiflichkeit *f*.

palpable □ (pǎ'ɫ-pʰɪ) fühlbar; handgreiflich.
palpitate (ˌpɛ-tɛt) schlagen (Herz).
palpitation (pǎ'ɫ-pʰ-tɛ'-schʰn) Herz klopfen *n*.
palsied (pǎ'ɫ-fʰɪ), **palsical** (pǎ'ɫ-fʰɪ) gelähmt.
palsy (pǎ'ɫ-fʰ) 1. Schlagfluß *m*; Lähmung *f*. 2. lähmen.
paltriness (pǎ'ɫ-trɛ'-nɛʰ) Armseligkeit *f*. [armselig]
paltry (pǎ'ɫ-trɛ) [*adv.* paltrily]
paludal (pǎ-ljū'-dɪ), **paludinous** (ˌdɛ-nɔʰ) sumpfig.
pam (pām) Treffbube *m*.
pampas (pǎ'm-pǎj) Pampas *pl*.
pamper (pǎ'm-pɛ) vollstopfen; verzärteln.
pamphlet (pǎ'm-flɛt) Schmähe-, Flug-schrift *f*. [tist *m*.]
pamphleteer (ˌflɛt-ɪɛ) Pamphle-
pan (pān) Pfanne *f*; harte(r) Untergrund des Bodens.
pander (pǎ'n-dɛr) 1. Vorstuch leisten (to); (ver)kuppeln. 2. Kuppeler *m*.
pane (pēn) (Fenster-)Scheibe *f*; Fach, Feld *n*.
panegyric (pǎ'n-ɛ-dʒɪ'ɾ-rɪf) 1. lobpreisend (a. panegyric). 2. Lobrede *f*.
panegyrist (ˌrɪʰst) Lobredner *m*.
panegyryze (pǎ'n-ɛ-dʒɛ'-rɪf) lobpreisen.
panel (pǎ'n-ɛɪ) Fach *n*; Füllung; Geschwornenliste; Jury *f*; (in Schottland) Angeklagte(r) *m*.
panelling (ˌɪnɛ) Läfelung *f*.
pang (pān) Angst, Qual *f*, Schmerz *m*, Weh *n*. [pentier *n*.]
pangolin (pǎ'nɔ-gɔ-ɪn) Schup-
panic (pǎ'n-ɪf) 1. panisch. 2. panische(r) Schreck.
pannage (ˌnɛdʒ) Waldmast *f*.
pannel (ˌnɛɪ) Sattelfissen *n*.
pannier (ˌnɛ-ɛr) (Trag-)Korb *m*.
panorama (pǎ'n-d-rā'-ma) Pa-
 norama *n*.

pant (pant) 1. Reuchen; Herz klopfen *n*. 2. Reuchen; klopfen, pochen.
pantaloon (pǎ'n-tā-lū'n) Hosen-wurst *m*; ˌs (ˌlū'n) *pl*. lange Beinkleider.
pantheism (pǎ'n-thɛ'-ɪzm) Pantheismus *m*.
panther (pǎ'n-thɛr) Panther *m*.
pantograph (ˌtɔ-gräf) Storch-schnabel *m*.
pantomime (pǎ'n-tɔ-maɪm) Pantomime *f*; Pantomimiker *m*.
pantomimic(al) □ (pǎ'n-tɔ-mɪ'm-ɪf, ˌɛ-fɪ) pantomimisch.
pantry (pǎ'n-trɛ) Speise-kammer *f*, -schrank *m*.
pap (pǎp) 1. Brust(warze) *f*; Brei *m*; Fleisch *n* (der Früchte). 2. päppeln.
papa (pɛ-pā) Papa *m*.
papacy (pɛ'-pā-ɛ) Papsttum *n*.
papal □ (pɛ'-pɛɪ) päpstlich.
paper (pɛ'-pɛr) 1. Papier *n*; Zeitung; Schrift, Abhandlung *f*; Wechsel *m*; Banknote; Tapete (a. ˌhangings). 2. papieren, von Papier; dünn. 3. tapezieren; einschlagen.
paper-hanger (pɛ'-pɛr-hǎ'nɔ-gɛr) Tapezierer *m*. [fabrik *f*.]
paper-mill (pɛ'-pɛr-mɪɪ) Papier-
paper-weight (pɛ'-pɛr-wɛt) Briefbeschwerer *m*.
papism (pɛ'-pɪzm) Papsttum *n*.
papist (pɛ'-pɪst) Papist *m*.
papistry (ˌpɪst-ɪrɔ) Papsttum *n*.
pappy (pǎ'p-pɔ) breiig.
par (pā) Gleichheit *f*, Pari *n*; at ˌal pari. [Gleichnis *n*.]
parable (pǎ'r-Rɛɪ) Parabel *f*.
parabola (pǎ-rā'ɔ-b-ɪa) Parabel *f*.
parabolic(al) □ (pǎ'r-rā-bɔ'ɪ-ɪf, ˌɛ-fɪ) parabolisch.
parade (pǎ-rɛ'd) 1. Prunk *m*, Gepränge *n*; Parade *f*. 2. prunfen mit; in Parade aufziehen. (lassen); parieren; paradien

paradigm (pǎʳ-R-ǎ-dím) Para-
digma *n.* [dies *n.*]
Paradise (pǎʳ-R-ǎ-dáiʃ) Para-
paradisiacal (pǎʳ-R-ǎ-dǎiʃ-ǎ-
tʃ) paradiesisch.
paraffine (ǎ-Rǎʃ-fín) Paraffin *n.*
paragon (pǎʳ-R-ǎ-gön) Vorbild,
Muster *n.* [graph, Abjaß *m.*]
paragraph (pǎʳ-R-ǎ-grǎʃ) Para-
parallel (pǎʳ-R-ǎ-l-lǎʃ) 1. parallel.
2. Parallele *f.*; Parallelfreis *m.*;
Vergleichung *f.* 3. parallel ma-
chen; vergleichen. [muß *m.*]
parallelism (ǎ-lím) Paralleliß-
parallelogram (pǎʳ-R-ǎ-l-lǎʃ-l-ǎ-
grǎm) Parallelogramm *n.*
paralyse, ǎze (ǎ-Rǎ-lǎʃ) lähmen.
paralysis (pǎʳ-Rǎʃ-l-ǎ-lǎʃ) Läh-
mung *f.*
paralytic (pǎʳ-R-ǎ-lǎʃ-t-lǎʃ) 1. ge-
lähmt (*a.* paralytical). 2. Ge-
lähmte(r); Sichtbrüchige(r) *m.*
paramount (ǎ-maunt) 1. oberste,
Ober... 2. Oberherr *m.*
paramour (pǎʳ-R-ǎ-mūʳ) Geliebte
m.; Fuhler(in) *f.* *m.*
parapet (pǎʳ-R-ǎ-pǎʃ) Brustwehr
f.; Bürgersteig *m.*
paraphrase (pǎʳ-R-ǎ-frǎʃ) 1. Um-
schreibung *f.* 2. umschreiben.
parasite (ǎ-Rǎ-pǎʃt) Parasit *m.*
parasitic(al) (pǎʳ-R-ǎ-pǎʃt-lǎʃ,
ǎ-tʃ) parasitisch.
parasol (pǎʳ-R-ǎ-pǎʃ-l) Sonnen-
schirm *m.* [abkrühen.]
parboil (pǎʳʳ-bǎʃl) halb kochen;
parbuckle ǎ (ǎ-bǎʃl) 1. Schrot-
tau *n.* 2. schrotten.
parcel (pǎʳʳ-pǎʃl) 1. Stück *n.*; Teil
m.; Päckchen, Paket *n.*, Partie *f.*;
by ǎs stückweise. 2. teilen; zer-
stückeln; ǎ schmarren.
parcelling ǎ (ǎ-pǎʃ-l-lǎʃ) Schmar-
ring *f.* [Fahrpost *f.*]
parcel(s)-post (pǎʳʳ-pǎʃ-l(j)-pǎʃt)
parch (pǎʳʳ-tʃ) rösten, dörren;
austrocknen. [gament *n.*]
parchment (pǎʳʳ-tʃ-mǎʃnt) Per-

pardon (pǎʳʳ-bn) 1. Verzeihung;
Begnädigung *f.*; Ablass *m.* 2. ver-
zeihen; begnadigen.
pardonable (pǎʳʳ-b-nǎʃl) ver-
zeihlich. [sichheit *f.*]
pardonableness (ǎ-nǎʃ) Verzeih-
pare (pǎʳʳ) beschneiden; schälen.
parent (pǎʳʳ-Rǎʃnt) Vater *m.*; Mut-
ter *f.*; ǎs *pl.* Eltern.
parentage (pǎʳʳ-Rǎʃnt-tǎʃ) Abstam-
mung *f.*
parental (pǎʳʳ-Rǎʃnt-lǎʃ) elterlich.
parenthesis (pǎʳʳ-Rǎʃnt-thǎʃ-pǎʃ) Pa-
renthese *f.*
parenthetical (pǎʳʳ-Rǎʃnt-thǎʃ-tǎʃ-
lǎʃ) parenthetisch. [es.]
parentless (pǎʳʳ-Rǎʃnt-lǎʃ) eltern-
parer (pǎʳʳ-Rǎʃ) Schärer; Beschnei-
der *m.*; Wirseien *n.*
parget (pǎʳʳ-bǎʃt) 1. Beuruf,
Fug *m.* 2. berappen, tünchen.
pariah (pǎʳʳ-ob. pǎʳʳ-Rǎʃ-a) Paria *m.*
Parian (pǎʳʳ-Rǎʃ-n) parisch, aus
Paros.
parings (ǎ-Rǎʃn) *pl.* Ab schnitzel.
parish (pǎʳʳ-Rǎʃ) 1. Kirchspiel
n. 2. Pfarr..., Gemeinde...
parishioner (pǎʳʳ-Rǎʃ-n-ǎʃ) *n.*
Pfarrkind *n.*
Parisian (pǎʳʳ-Rǎʃ-jǎʃn) Pariser *m.*
parity (pǎʳʳ-Rǎʃ-tǎʃ) Gleichheit *f.*
park (pǎʳʳ-f) 1. Park *m.* 2. ein-
hegen.
parker (pǎʳʳ-fǎʃ) Parkaufseher *m.*
parlance (pǎʳʳ-lǎʃn) Unterredung;
Gesprächsweise *f.*
parley (pǎʳʳ-lǎʃ) 1. Unterredung *f.*
2. unterhandeln, parlamentie-
ren. [lament *n.*]
parliament (pǎʳʳ-lǎʃ-mǎʃnt) Par-
parliamentary (pǎʳʳ-lǎʃ-mǎʃnt-tǎʃ-
Rǎʃ) Parlaments...
parlo(u)r (pǎʳʳ-lǎʃ) Empfangs-
zimmer; Sprechzimmer *n.*
Parmesan (ǎ-mǎʃ-jǎʃn) Parmesaner
m.; ǎ cheese Parmesankäse *m.*
parochial (pǎʳʳ-Rǎʃ-fǎʃ-l) Paro-
chial..., Pfarr..., Gemeinde...

parodic(al) (□) (pǎ-Rŏ'd-ĭf, ~^o-f^ol) parodierend.
parody (pǎ'R-Rŏ-dŏ) [pl. parodies] Parodie *f*.
parole (pǎ-Rŏ'l) Wort, Ehrenwort *n*; Parole *f*.
parquetry (pǎ'-fĕt-Rŏ) getäfelte(r) Fußboden.
parricidal (pǎ'R-Rŏ-^ofāt"-dŏl) vater-, mutter-mörderisch.
parricide (pǎ'R-Rŏ-^ofāt) Vater-, Mutter-mörder oder -mord *m*.
parrot (pǎ'R-Rŏt) Papagei *m*.
parry (Λ^o) abwehren, parieren.
parse (pǎ'f) Redeteile erklären.
Parsee (pǎ'-fĭ oder pǎ'-fĭ') Parse *m*.
parsimonious □ (pǎ'-fĕ-mŏ"-nŏ-dŏ) sparsam, knauserig.
parsimony (pǎ'-fĕ-mŏ-nŏ) Spar-samkeit, Knausererei *f*.
parsley (pǎ'-f-lŏ) Petersilie *f*.
parsnep (pǎ'-f-nĕp), **parsnip** (Λnĭp) Pastinake *f*.
parson (pǎ'fŏn) evangel. Geist-liche(r), Pfarrer *m*.
parsonage (pǎ'-f-nŏbŏ) Pfarre *f*.
part (pǎ't) 1. Teil, Anteil *m*; Par-tei; Pflicht *f*, Amt *n*; Rolle; Stimme *f*; Λs *pl*. Gegenden; Anlagen; to take in good (ill) ~ gut (übel) aufnehmen; for my ~ was mich betrifft; in ~ teilweis, Abschlags-...; for the most ~ meistens. 2. teilen; trennen; sich trennen; abreißen; weggehen; verzichten auf (with).
partake (pǎ'-tĕ'f) [*v. take*] teil-nehmen oder -haben; gemein haben; essen, genießen (of).
partaker (pǎ'-tĕ'-fĕr) Teil-neh-mer, -haber *m*.
parterre (pǎ'-tĕ'r) Blumenbeet *n*.
partial □ (pǎ'-^o-fĕl) teilweis; parteiisch; geneigt. [Lichkeit *f*.]
partiality (Λfĕ'-^o-lŏ-tŏ) Partei-
participant (pǎ'-tĭf-^o-pŏnt) 1. teilhabend. 2. Teil-nhmer *m*.

participate (pǎ'-tĭf-^o-pĕt) teil-haben od. -nehmen. [nahme *f*.]
participation (Λpĕ'-^o-fĕn) Teil-
participle (pǎ'-tŏ-blĭl) Parti-cip(ium) *n*. [Partikel *f*.]
particle (pǎ'-tĭf) Teilchen *n*;
particular (pǎ'-tĭf-jŭ-lŏr) 1. □ besonder, einzeln; eigentüm-lich; sonderbar; genau. 2. Ein-zelheit *f*; einzelne(r) Punkt, Umstand *m*; in ~ insbesondere.
particularity (Λlǎ'R-Rŏ-tŏ) Be-sonderheit; Einzelheit *f*.
particularize (pǎ'-tĭf-jŭ-lŏ-Rāi) einzeln angeben.
particularly (Λlŏ-lŏ) besonders.
parting (pǎ'-tĭŏ) 1. Scheiden *n*. 2. fcheidend; Abschieds-...; Scheide-... [ger *m*.]
partisan (pǎ'-tŏ-fǎn) Parteigän-
partition (pǎ'-tĭfĕ-n) 1. Teil-lung; Scheidewand *f*, Verschlagn *m*, Abteilung *f*, Fach *n*. 2. tei-len; ab-, ein-teilen.
partitive □ (pǎ'-tŏ-tĭw) teilend; partitiv.
partly (pǎ'-t-lŏ) teilweise, teils.
partner (pǎ'-t-nŏr) Teilnehmer, Gefährte; Tänzer; Gatte, Kom-pagnon *m*.
partnership (Λ-fĕp) Genossen-schaft; (Handels-)Kompagnief.
partridge (pǎ'-trĭbŏ) Rebhuhn *n*.
party (pǎ'-tŏ) [pl. parties] Par-tei; Partie *f*; Detachement *n*, Teilnehmer *m*.
Pascha (pǎ'f-fa) jüdische(s) Oster-fest.
Paschal (pǎ'f-fŏl) Oster-...
pasquin (pǎ'f-fwĭn), **pasquinade** (Λ-ĕd) Pasquill *n*.
pass (paß) 1. Paß, Weg, Durch-gang; Reisepaß *m*; Lage; Ber-legenheit *f*; Stoß *m* (schien). 2. gehen, fahren, reiten; durch-, vorüber-gehen; übersteigen; übertreffen; übergehen; (Zeit) hinbringen; hinüberreichen; ge-

ben; genehmigen; ausfertigen; aussprechen; übertragen; durchlassen; durchsehen; fort schicken; abthun; geraten, kommen; vergehen; durchkommen; gelten; sich ereignen; vorgehen; ausfallen (beim Sechten); to ~ away vorübergehen (lassen); ver schwenden; sterben; to ~ by übersehen; vorübergehen.

passable (pa'β-β^{bl}) gangbar; mittelmäßig.

passage (pā'β-β^{dg}) Durchgang m, Durchreise; Passage; (Buch-) Stelle f.

pass-boat (pa'β-bōt) Fährboot n.

passenger (pā'β-β^{n-dg}) Passa gier, Reisende(r) m.

passenger-train (pā'β-β^{n-dg}-trēn) Personenzug m.

passer-by (pa'β-β^o-baī) Vor übergehende(r) m.

passing (pa'β-β^{ins}) vorüber gehend; vorzüglich, sehr.

passing-bell (~-bēl) Sterbeglocke f.

passion (pā'jch-ⁿ) Leidenschaft f. [Leidenschaftlich.]

passionate □ (pā'jch-^{n-āt}) lei-

passionateness (pā'jch-^{n-āt-n^ēβ}) Leidenschaftlichkeit f.

passion-flower (pā'jch-^{n-flau}-^o) Passionsblume f.

passionless (pā'jch-^{n-l^ēβ}) leidens chaftslos, kalt.

passion-week (~wīf) Karwoche f.

passive □ (pā'β-β^{iw}) passiv, lei dend. [Sivität f.]

passiveness (pā'β-β^{iw-n^ēβ}) Pas-

pass-key (pa'β-β^ī) Hauptschlüs sel m. [Nsterlamm n.]

Passover (pa'β-β^{-w^o}) Passafest;

passport (pa'β-β^ot) Reisepaß m.

pass-word (pa'β-β^{-w^o}d) Losung f.

past (paßt) 1. vergangen; vorbei; über ... hinaus; ~ hope hoff nungslos. 2. Vergangenheit f.

paste (pēßt) 1. Teig; Kleister m; Paste f. 2. kleistern, ankleben.

pasteboard (pē'ßt-bō'b) 1. pap pen, von Pappe. 2. Pappe f; Pappdeckel m; Zeigbrett n.

pastel (pā'β-tēl) Weid; Pastell stift m. [Verdeuse.]

pastern (pā'β-t^{en}) Gessell f am

pastil (pā'β-tīl), pastille (pā'β-tī'l) Räucherkerzchen n; Pastell stift m. [m.]

pastime (pa'β-tāim) Zeitvertreib

pastor (pa'β-t^o) Hirt; Pfarrer m.

pastoral (pa'β-t^o-R^l) 1. Hirten...; pastoral; ~ staff Bischofs-, Krummstab m. 2. Hirtengebiht

n. [Pastete f; Dortegebüch n.]

pastry (pē'β-tr^o) [pl. pastries]

pastry-cook (pē'β-tr^o-kūf) Pa stetenbäcker m. [Weide f.]

pasturage (pa'β-tjch^o-R^odG)

pasture (pa'β-tjch^o) 1. Weide f;

Futter n. 2. weiden.

pasty (pē'β-t^o) 1. teigig. 2. [pl.

pasties] Pastete f.

pat (pät) 1. leichte(r) Schlag,

Streich m; ~ of butter kleine

Scheibe Butter. 2. klopfen.

3. gelegen, passend.

Pat (pät) [Patrick] = Paddy.

patch (pätjch) 1. Fleck(en); Glieden

m; Schönputzstücke n. 2. flit-

fen; stümpern. [per m.]

patcher (pät't-jch^o) Glider; Stüm-

patchouli (pā-tjchū-l^o) Pat-

jchuli n. [werk n.]

patch-work (pät'tjch-wō'f) Glid-

pate (pēt) Hirschnädel m.

paten (pät't-en) Hostienteller m.

patent 1. (pät't-ent, pē'-t^{ent}) of-

sen; patentiert. 2. (pät't-ent)

Patent; Privilegium n; paten-

tieren. [inhaber m.]

patentee (pät't-^{n-tī}) Patent-

paternal □ (pät-tō'-n^l) väterlich.

paternity (~n^o-t^o) Vaterschaft f.

path (pāth) [pl. paths (pādhi)]

Paß; Weg m; Bahn f.

pathetic(al) □ (pät-thē't-īf, ~ē-fēl)

pathetisch; rührend.

pathless (pā'th-lēß) pfadlos.
patience (pē'-ſchēnß) Geduld *f*.
patient (pē'-ſchēnt) 1. □ geduldig. 2. Patient *m*.
patriarch (ˌtrā-ā'f) Patriarch *m*.
patriarchal (pē'-trā-ā'-fēl), **patriarchic** (pē'-trā-ā'-fēl) patriarchaliſch.
patrician (pā-trī'ſchēn) 1. patriziſch. 2. Patrizier *m*.
patrimony (pā't-rē-mō-nē) Patrimonium *n*.
patriot (pē'-trē-ōt) 1. patriotiſch (a. patriotic(al) pē'-trē-ōt-lē, -fēl). 2. Patriot *m*.
patriotism (pē'-trē-ōt-iſm) Vaterlandsliebe *f*.
patrol (pā-trō'l) 1. Patrouille *f*. 2. (ab)patrouillieren.
patron (pē'-trōn) Patron; Schußherr *m*.
patronage (pā't-rōn-ēb) Gönnerſchaft *f*; Schuß *m*; Patronat *n*.
patronal (ˌ-ōl) beſchützend.
patroness (ˌ-ēß) Patronin *f*.
patronize, ˌse (pā't-rōn-āiſ) beſchützen; begünſtigen.
patronizer (pā't-rōn-āi'-fēr) Beſchützer, Gönner *m*.
patten (pā't-tēn) Holziſchuh; Soſſel *m*.
patter (pā't-tēr) platiſchen.
pattern (pā't-tēr-n) Muſter *n*, Schablone *f*. [ſtetzen *n*.]
patty (pā't-tē) [pl. patties] Paſt.
paucity (pā'-fē-tē) Wenigkeit *f*.
Paul (pāl) Paul(uß) *m*.
Pauline (pā'-lān) 1. pauliniſch. 2. Schüler *m* der St.-Pauls-Schule in London.
paunch (pāntſch, pāntſch) Wanſt *m*; ↓ engliſche Matte (ˌ-mat).
pauper (pā'-pēr) Arme(r) *m*.
pauperism (pā'-pēr-iſm) Pauperismus *m*.
pauperize (pā'-pēr-āiſ) verarmen.
pause (pāſ) 1. Pauſe *f*, Ruhepunkt *m*. 2. pauſieren.

pave (pēw) pflaſtern; bahnen.
pavement (pē'w-mēnt) Pflaſter; Trottoir *n*; Bürgerſteig *m*.
paver (pē'-wēr), **pavier** (pē'w-jēr) Steinſeher *m*. [Pavillon *m*.]
pavilion (pā-wī'l-i-ōn) Zelt *n*;
paw (pā) 1. Pfote, Klaue *f*. 2. ſcharren; kragen; ſtreicheln.
pawed (pā'-ēd) mit Taten.
pawn (pān) 1. Pfand *n*; (Schach-) Bauer *m*. 2. verpfänden.
pawn-broker (pā'n-brō-fēr) Pfandleiher *m*.
pawnee (pā-nē) Pfandinhaber *m*.
pawner (pā'-nēr) Verpfänder *m*.
pawnshop (pā'n-ſchōp) Pfandleihhaus *n*.
pay (pē) 1. Bezahlung *f*; Sold, Lohn *m*. 2. [imp. u. p.p. paid] (be)zahlen; erwiebern; erzei-gen; rentieren; ↓ theeren; to ~ attention achtgeben auf; to ~ off abzahlen.
payable (pē'-ēbl) zahlbar; fällig.
payee (pē-ē) Wechſelinhaber *m*.
payer (pē'-ēr) Zahler *m*.
payment (pē'-mēnt) Bezahlung *f*, Lohn *m*.
pea (pī) Erbſe *f*.
peace (piß) Friede *m*; Ruhe *f*; to hold one's ~ ſchweigen.
peaceable (piß-ēbl), **peaceful** (piß-fül) □ friedlich, ſtill, ruhig.
peach (piſch) 1. Pfirſich *m*. 2. F aus der Schule ſchwagen.
peachick (piſ-tſchik) junge(r) Pfau.
peacock (piſ-fōk) Pfau *m*.
peahen (piſ-hēn) Pfauhenne *f*.
peak (piß) Spitze; ↓ Bief *f* einer Waſſel.
peal (piß) 1. Schall *m*; Getöſe; Geläut; Geſchmetter *n*. 2. betäuben; ſchallen.
pear (pār) Birne *f*.
pearl (pōrl) 1. Perle; Perliſchrift *f*. 2. mit Perlen beſetzen; perlen.
pearly (pōr'-lē) perlenartig.

peasant (pɛʹʃ-ʌnt) 1. Bauer *m.*

2. bäurisch.

peasantry (pɛʹʃ-ʌnt-R°) Landvolk *n.*

pease (pɪʃ) *pl.* Erbsen.

peat (pɪt) Torf *m.*

pebble (pɛbl) Kiesel(stein) *m.*

pebbled (pɛblɪd), **pebbly** (pɛʹb-bl°)
voller Kiesel.

peccability (pɛʹf-ä-blʹl-ō-t°)
Sündhaftigkeit *f.*

peccable (pɛʹf-bl) sündhaft.

peccary (ˌfä-R°) Mabelschwein *n.*

peck (pɛʃ) 1. englische(r) Viertel-
scheffel (9,087 Liter); Menge *f.*
2. picken, hacken.

pectoral (pɛʹf-tō-R°l) 1. Brust...

2. Brustschild; Brustmittel *n.*

peculate (pɛʹf-jū-lɛt) Gelder un-
terschlagen. [terschleif *m.*]

peculation (pɛʹf-jū-lɛʷ-ʃɔʷn) Un-
terschlagenheit *f.*

peculator (pɛʹf-jū-lɛʷ-tɔʷr) Rassen-
dieb *m.*

peculiar (pɛʹ-fjūʹl-jɔʷr) eigen, eigen-
tümlich, vertraut.

peculiarity (pɛʹ-fjūʹl-jäʹR-R°-t°)
Eigenheit; Eigentümlichkeit *f.*

peculiarize (pɛʹ-fjūʹl-jɔʷ-Räʹj) zu-
eignen. [derä.]

peculiarly (pɛʹ-fjūʹl-jɔʷ-R°) beson-

pecuniary (ˌfjūʹn-jɔʷ-R°) Geld...

pedagogic(al) (pɛʹd-ä-gōʷdʒ-ɪʃ,
ˌ-ɛʹl) pädagogisch, Erzieh-
ungs...

pedagogue (ˌä-gōʷ) Pädagog *m.*

pedal (pɛʹd-bl) Pedal *n*; Tritt *m.*

pedant (pɛʹd-ʌnt) Pedant *m.*

pedantic(al) (pɛʹ-däʹn-tɪʃ, ˌtɛʹ-bl)
pedantisch.

ped(d)le (pɛdɪ) hausieren. [*m.*]

ped(d)ler (pɛʹd-(d)lɔʷr) Hausierer

ped(d)lery (pɛʹd-(d)lɔʷ-R°) Hausier-
ware *f.*

pedestal (ˌɛʹʃ-tɔʷl) Fußgestell *n.*

pedestrian (pɛʹ-dɛʹʃ-trɔʷ-ʌn)

1. Fuß..., zu Fuß. 2. Fuß-

gänger *m.* [baum *m.*]

pedigree (pɛʹd-ɛʹ-grɪ) Stamm-

pedl... v. **peddl...**

peel (pɪl) 1. Schale; Rinde; Pack-
schäufel *f.* 2. schälen; sich ab-
schälen.

Peeler F (pɪʹ-lɔʷr) Schuppmann *m.*

peep (pɪp) 1. Piepen; Gucken *n*;
Anbruch *m.* 2. piepen; hervor-
gucken, anbrechen.

peer (pɪʹr) Gleiche(r); Pair *m.*

peerage (pɪʹ-R°dʒ) Pairwürde *f.*

peeress (pɪʹ-R°ʃ) Gemahlin *f* e-ß
Pair.

peerless (pɪʹr-lɛʃ) unvergleichlich.

peevish □ (pɪʹ-wɪʃ) verdrießlich,
mürrisch.

peg (pɛg) 1. Pflock; Wirbel;
Schubstift *m.* 2. festpflocken.

pelf (pɛʃ) Reichtum *m.*

pelican (pɛʹl-ɛʹ-län) Pelikan *m.*

pellicle (pɛʹl-lɪʃl) Häutchen *n.*

pell-mell (pɛʹl-mɛʹl) durcheinan-
der. [nend]

pellucid (pɛʹl-ljūʹ-ʃɪd) durchschei-

pellucidness (pɛʹl-ljūʹ-ʃɪd-nɛʃ)
Durchsichtigkeit *f.*

pelt (pɛʹlt) 1. Pelz *m*; Fell *n*; Haut
f. 2. schlagen, angreifen; be-
werfen.

peltry (pɛʹl-trɔʷ) Pelzwerk *n.*

pen (pɛn) 1. Feder; Bürde *f.*

2. niederzuschreiben (ˌ down);
[imp. u. p.p. penned u. pent]
einpferchen.

penal □ (pɪʹ-nɔʷl) strafend,
Straf-...; strafbar.

penalty (pɪʹ-nɔʷl-t°) Strafe *f.*

penance (pɛʹn-ʌnʃ) Buße *f.*

pence (pɛnʃ) *pl.* von penny (*q. v.*).

pencil (pɛʹn-ʃɛʹl) 1. Pinsel; Griff-
fel, Stift (*a. slate-~*); Bleistift
m. 2. malen; zeichnen.

pendant (pɛʹn-dɔʷnt) Ohrgehänge
n; ⚭ Hanger, Wimpel *m*;
Hängegerät *n.* [schwebend.]

pendent □ (pɛʹn-dɛʹnt) hangend,

pending (pɛʹn-dɪnɔʷ) schwebend;
laufend; in Erwartung.

pendulous (pɛʹn-bjūʹ-lɔʷ) schwe-
bend; ungeschlüssig.

pendulum (pě'n-bjü-l'm) Pen-
del *m*.
penetrability (pě'n-ě-trač-b'l-ě-
t°) Durchdringlichkeit *f*.
penetrable □ (pě'n-ě-trač-b'l) durch-
dringlich; empfindlich.
penetrant (pě'n-ě-trānt) durch-
dringend; eindringlich.
penetrate (pě'n-ě-trēt) durch-
einbringen; ergründen.
penetration (pě'n-ě-trēn-šč'n)
Durchbringen, Eindringen *n*;
Echarfsinn *m*.
penetrative (pě'n-ě-trē-tl'm)
durchdringend. [*sinn m.*]
penetrativeness (n-ěš) Echarf-
f.
peninsula (pě'n-l'n-šjü-la) Halb-
insel *f*. [*halbinselförmig.*]
peninsular (l'š) Halbinsel-...,
penitence (pě'n-ě-těš) Buße,
Reue *f*.
penitent (těnt) 1. □ reuig, buß-
fertig. 2. Reuige(r), Bußfer-
tige(r), Büsser *m*.
penitential (tēn-šč'šl) 1. □ buß-
fertig, Buß-... 2. Böniteng-
buch *n*.
penitentiary (pě'n-ě-tēn-šč'š-R°)
1. Buß-... 2. Korrektionshaus *n*.
pen-man (pě'n-mān) Schreibleh-
rer; Schriftsteller *m*. [*arm.*]
penniless (pě'n-ně-l'ěš) geldlos;
penny (pě'n-n°) englische(r)
Pfennig (1/42 Schilling); Kleinig-
keit *f* (a. n-worth).
penny-a-liner (pě'n-n-ě-ā-lāi'-
n°) Zeitungschreiber *m*, der e-n
Penny für die Zeile erhält.
pension (pě'n-šč'n) 1. Pension *f*,
Zahrgeld *n*. 2. pensionieren.
pensionary (n-ě-R°) 1. pensioniert;
Pensions-... 2. Pensionär *m*.
pensioner (pě'n-šč'n-šr) Pensio-
när; Stipendiat *m*.
pensive □ (šl'm) gedankenvoll.
pensiveness (šl'm-n'ěš) Schwer-
mut *f*, Ernst *m*.
pentagon (pě'n-tā-gōn) Fünfeck *n*.

pentagonal (pě'n-tā'g-ō-n'šl),
pentagonous (n'šš) fünfeckig.
Pentateuch (pě'n-tā-tjūš) Penta-
teuch *m* (5 Bücher Mose).
Pentecost (t'ě-fōšt) Pfingsten *pl*.
Pentecostal (pě'n-t'ě-fōš-t'šl)
Pfingst-... [*bach n.*]
penthouse (pě'nt-hāuš) Wetter-
penumbra (pě'nō'm-bra) Halb-
schatten *m*. [*tig; farg.*]
penurious □ (pě-njū'-n'ě-šš) dürf-
penuriousness (n-ěš) Kargheit *f*.
penury (pě'n-jū-R°) Mangel *m*,
Armut *f*.
peony (pī'-š-n°) Päonie *f*.
people (pīpl) 1. Volk *n*; Leute *pl*.
2. man. 3. (sch) bevölkern.
pepper (pě'p-p'šr) 1. Pfeffer *m*.
2. pfeffern. [*minze f.*]
peppermint (n-mīnt) Pfeffer-
peppery (n-p'š-R°) gepfeffert; hitzig.
per (p'šr) per, durch, für.
perambulate (pě'-ā'm-bjü-lēt)
durchwandern; bereisen.
perambulation (lē'-šč'n) Durch-
wandern; Bereisen *n*.
perambulator (pě'-ā'm-bjü-lē'-
t'šr) Wegemesser; Kinder(stoß)-
wagen *m*.
perceivable (p'šr-šl'-w'šl) wahr-
nehmbar. [*wahrnehmen.*]
perceive (p'šr-šl'w) empfinden;
perceiver (p'šr-šl'-w'šr) Wahrneh-
mer *m*.
perceptibility (p'šr-šl'p-t'ě-b'l-ě-
t°) Wahrnehmbarkeit *f*.
perceptible □ (p'šr-šl'p-t'šl)
wahrnehmbar.
perception (šč'n) Wahrnehmung
f; Empfindungsvermögen *n*.
perceptive (p'šr-šl'p-tl'm) wahr-
nehmend, Wahrnehmungs-...
perceptivity (p'šr-šl'p-tl'w-ě-t°)
Wahrnehmungsvermögen *n*.
perch (p'šr-tš) 1. Barš *m*; Meß-
rute; Hühnerstange *f*; Lang-
baum *m*. 2. sich setzen, sitzen
auf (von Vögeln).

perchance (p^ö-tſcha'nſ) viel-
leicht, von ungefähr.
percipient (p^ö-p^ö-ent) 1. wahr-
nehmend. 2. Wahrnehmende(r)
m. [sehen; durchſichern.]
percolate (p^ö-fö-lät) durch-
percuſſion (p^ö-fö'ſch-n) Schlag
m; Erſchütterung f.
percussion-cap (p^ö-fö'ſch-n-
tſäp) Zündhütchen n.
perdition (p^ö-ſch-n) Verderben n.
peregrinate (p^ö-R-R^ö-gr^ö-nēt)
wandern. [derung f.]
peregrination (p^ö-ſch-n) Wan-
peremptoriness (p^ö-R-R^ömp-t^ö-
R^ö-n^ö) Entſcheidende(s); Ab-
ſprechende(s) n.
peremptory (p^ö-R-R^ömp-t^ö-R^ö)
[adv. peremptorily] beſtimmt;
entſchieden; abſprechend.
perennial (p^ö-ē-n-n^ö-l) jährlich;
perennierend.
perfect (p^ö-f^öft) 1. □ vollkom-
men; vollendet; gründlich; ~
(tense) Perfektum n. 2. (p^ö-
f^öft) vollenden; vervollkommen-
nen.
perfecter (p^ö-f^öft-t^ö) Vollender m.
perfectibility (p^ö-f^öft-t^ö-b^öl-
t^ö) Vervollkommnungsfähig-
keit f. [kommungsfähig.]
perfectible (p^ö-f^öft-t^ö-b^öl) vervoll-
perfection (p^ö-ſch-n) Vollkommen-
heit f. [vollkommend (of).]
perfective □ (p^ö-f^öft-t^ö) ver-
perfectness (p^ö-f^öft-n^ö) Voll-
kommenheit f.
perfidious □ (p^ö-f^öd-ē-ōſ) treu-
loſ, verräteriſch.
perfidiousness (p^ö-n^öſ), perfidy
(p^ö-f^ö-d^ö) Treuloſigkeit f.
perforate (p^ö-fö-rät) durchboh-
ren, durchlöchern.
perforation (p^ö-ſch-n) Durch-
bohrung, Durchlöcherung f.
perform (p^ö-fö'm) verrichten,
leiſten, vollenden; halten; auf-
führen; ſpielen; vortragen.

performable □ (p^ö-fö'-m^öbl)
ausführbar.
performance (p^ö-fö'-m^önſ) Ber-
richtung, Leiſtung; Vollziehung;
Ausführung f; Vortrag m.
performer (p^ö-fö'-m^ö) Vollzieher;
Schauſpieler; Virtuoso m.
perfume 1. (p^ö-fjūm) Wohlge-
ruch m; Räucherwerk n. 2. (p^ö-
fjū'm) durchdüften; parfümie-
ren. [meur m.]
perfumer (p^ö-fjū'-m^ö) Parfü-
perfumery (p^ö-fjū'-m^ö-R^ö) Räu-
cherwerk n. [nachläſſig.]
perfunctory (p^ö-fö'n^ö-t^ö-R^ö)
perhaps (p^ö-h^öſſ) vielleicht.
peril (p^ö-R-R^öl) 1. Gefahr f. 2. ge-
fährden.
perilous □ (p^ö-R-R^öl-ōſ) gefährlich.
period (p^ö-R^ö-ōd) Periode f; Zeit-
raum m; Ziel n; Abjaß; Punkt m.
periodic (p^ö-R^ö-ōd-ōſ) 1. perio-
diſch (a. ~al □). 2. Zeiſchrift f.
periphery (p^ö-R^ö-f^ö-R^ö) Periphe-
rie f. [ſchreibung f.]
periphrase (p^ö-R-R^ö-fräſ) Um-
periphrastic(al) (p^ö-R-R^ö-fräſ-
t^ö, ~t^ö-f^öl) umſchreibend.
perish (p^ö-R-R^öſch) umkommen, zu
Grunde gehen, ſterben; abneh-
men. [gänglichkeiſ f.]
perishability (p^ö-ā-b^öl-ē-t^ö) Ber-
perishable □ (p^ö-R-R^öſch-ōbl) ver-
gänglich, verweſlich.
periwig (p^ö-R-R^ö-w^ölg) Perücke f.
periwinkle (p^ö-w^önſl) Singrün n.
perjure (p^ö-b^öſj^ö): to ~ one's
ſelf falſch ſchwören.
perjured (p^ö-b^öſj^ö-d^ö) meineidig.
perjurer (p^ö-b^öſj^ö-R^ö) Mein-
eidige(r) m.
perjury (p^ö-b^öſj^ö-R^ö) Meineid m.
permanence, ~y (p^ö-m^ö-n^önſ,
~n^ön-ſ^ö) Fortdauer f.
permanent (p^ö-m^ö-n^önſ) fort-
dauernd, bleibend, beſtändig.
permeability (p^ö-m^ö-ā-b^öl-ē-
t^ö) Durchbringbarkeit f.

permeable □ (pöʳ'-mē-ʔbl) durchdringlich.
permeate (ˌet) durchdringen.
permissible □ (pöʳ'-mīʔβ-βl) zulässig. [laubnis f.]
permission (pöʳ'-mīʔʃh-ʔn) Er-
missive (pöʳ'-mīʔβ-βlw) gestat-
 tend; gestattet; fakultativ.
permit 1. (pöʳ'-mīʔt) erlauben.
 2. (pöʳ'-mīt) Erlaubnis f, Er-
 laubnißschein m.
permutable □ (pöʳ'-mjüʔ-tʔbl) ver-
 tauschbar.
permutation (pöʳ'-mjü-tēʔ-ʃh-ʔn)
 Vertauschung f. [derblich.]
pernicious □ (pöʳ'-nīʔʃh-ʔβ) ver-
perniciousness (pöʳ'-nīʔʃh-ʔβ-nēβ)
 Schädlichkeit f.
peroration (pöʳ'-v-rēʔ-ʃh-ʔn)
 Redeschluß m.
perpendicular (pöʳ'-pēn-dīʔf-jü-
 lʔr) 1. □ senkrecht. 2. Senk-
 rechte f; Perpendikel n u. m.
perpetrate (pöʳ'-pē-trēt) verüben.
perpetration (pöʳ'-pē-trēʔ-ʃh-ʔn)
 Verübung f.
perpetrator (pöʳ'-pē-trēʔ-tʔr)
 Verübende(r); Täter m.
perpetual □ (pöʳ'-pēʔt-jü-ʔl) fort-
 während, ewig.
perpetuate (ˌet) verewigen.
perpetuation (pöʳ'-pēʔt-jü-ʔn-
 ʃh-ʔn) Verewigung f.
perpetuity (pöʳ'-pē-tjüʔ-ʔ-tʔ)
 Fortdauer, Ewigkeit f.
perplex (pöʳ'-plēʔfβ) verwirren.
perplexed □ (pöʳ'-plēʔfβt) ver-
 wirrt; bestürzt.
perplexedness (ˌplēʔfβ-ʔb-nēβ),
perplexity (ˌplēʔfβ-ʔ-tʔ) Be-
 störung, Verwirrung, Verle-
 genheit f.
perquisite (pöʳ'-f-wē-ʔlt) 1. erfor-
 derlich. 2. ˌspl. ˌEporteln; ˌSc-
 cidenzien (bei Dienſtboten Fperqs).
perquisition (pöʳ'-f-wē-ʔltʔʃh-ʔn)
 Untersuchung f.
persecute (pöʳ'-βē-ʔjüt) verfolgen.

[PER

[302]

persecution (pöʳ'-βē-ʔjütʔ-ʃh-ʔn)
 Verfolgung f. [folgend.]
persecutive (pöʳ'-βēʔf-jü-tlw) ver-
secutor (pöʳ'-βē-ʔjütʔ-tʔr) Ver-
 folger m. [Beharrlichkeit f.]
perseverance (pöʳ'-βē-wīʔ-Rʔnβ)
persevere (pöʳ'-βē-wīʔ) behar-
 ren, ausdauern. [lich]
persevering (ˌwīʔ-Rʔn) beharr-
Persia (pöʳ'-ʃh-ʔ-a) Persien n.
Persian (pöʳ'-ʃh-ʔn) 1. persisch.
 2. persische Sprache. 3. Perser m.
persist (pöʳ'-βēʔt) beharren, be-
 stehen (auf).
persistence, ˌy (pöʳ'-βēʔt-tēnβ,
 ˌtēn-βʔ) Beharrlichkeit, Dauer f.
persisting □ (ˌtlw) beharrlich.
person (pöʳʔn) Person; Rolle f;
 Charakter m; jemand; no ˌ
 niemand; ˌs pl. Leute, man.
personage (pöʳ'-βēn-ʔbQ) Persön-
 lichkeit f. [lich, Personal-...]
personal □ (pöʳ'-βēn-ʔl) persön-
personality (pöʳ'-βēn-ʔl-ʔ-tʔ)
 Persönlichkeit f; persönliche(s)
 Vermögen.
personate (ˌet) vorstellen, dar-
 stellen; sich ausgeben für ...
personation (pöʳ'-βēn-ʔn-ʃh-ʔn)
 Darstellung f.
personification (pöʳ'-βēn-ʔn-ʃh-ʔn-
 ʃh-ʔn) Personifizierung f.
personify (ˌfat) personifizieren.
perspective (pöʳ'-βēʔf-tlw) 1. □
 perspektivisch. 2. Perspektive f.
perspicacious □ (pöʳ'-βēʔf-tlw-
 ʃh-ʔβ) scharfsichtig.
perspicaciousness (ˌfēʔ-ʃh-ʔβ-
 nēβ), **perspicacity** (ˌfēʔ-ʃh-ʔ-tʔ)
 Scharfsichtigkeit f.
perspicuity (pöʳ'-βēʔf-jütʔ-ʔ-tʔ)
 Deutlichkeit f.
perspicuous □ (pöʳ'-βēʔf-jütʔ-ʔβ)
 klar, deutlich.
perspirability (pöʳ'-βēʔf-Rʔ-bīʔl-
 ʔ-tʔ) Ausdünstbarkeit f.
perspirable (pöʳ'-βēʔf-Rʔ-bī) aus-
 dünstbar.

PER]

perspiration (pōr'-spē-rē"-jchōn) Ausdünstung *f*; Schweiß *m*.
perspire (pōr'-spāi'r') ausdünsten; schwitzen. [überzeugen.]
persuade (pōr'-fwē'd) überreden,
persuasibility (pōr'-fwē'-jē-bl'i-tē), **persuasibleness** (jibl-nēß) Überredbarkeit *f*.
persuasive (pōr'-fwē'-jibl) überredbar; glaublich.
persuasion (pōr'-fwē'-jōn) Überredung; Überzeugung *f*; Glaubensbekenntnis *n*.
persuasive (jibw) 1. □ überzeugen. 2. Überzeugende(s) *n*.
persuasiveness (pōr'-fwē'-jibw-nēß) überzeugende Kraft.
persuatory (jē'-rē) überzeugend.
pert (pō't) 1. □ feck, vorlaut, naseweis. 2. Naseweis *m*.
pertain (pōr'-tē'n) gehören; betreffen.
pertinacious □ (pōr'-tē-nē"-jchōß) hartnäckig; standhaft.
pertinaciousness (pōr'-tē-nē"-jchōß-nēß), **pertinacity** (nā"-jē-tē) Halsstarrigkeit; Standhaftigkeit *f*.
pertinence, ~y (pōr'-tē-nēnß, pōr'-tē-nēn-ßē) Angemessenheit; Schicklichkeit *f*.
pertinent □ (pōr'-tē-nēnt) angemessen; schicklich; gehörig.
pertness (pōr'-tē-nēß) Naseweisheit *f*. [verwirren.]
perturb (pōr'-tō'rēb) beunruhigen,
perturbation (pōr'-tō'rēb-jchōn) Verwirrung, Störung *f*.
peruke (pē-rū'f, auch pē'r-Rūf) Perücke *f*. [Durchsehen *n*.]
perusal (pē-rū'-jōl) Durchlesen,
peruse (pē-rū'-j) durchlesen, durchsehen. [Prüfende(r) *m*.]
peruser (pē-rū'-jōr) Durchleser,
Peruvian (pē-rū'-wē-ōn) 1. perubianisch; ~ bark Chinarinde *f*. 2. Peruvianer(in) *f* *m*.
pervade (pōr'-wē'd) durchdringen.

pervasion (pōr'-wē'-jōn) Durchdringung *f*.
pervase □ (pōr'-wō'rēß) verkehrt; böse; schlecht; verstockt, eigensinnig.
perverseness (jwō'rēß-nēß), **perversity** (jwō'rēß-tē) Verkehrtheit; Verderbtheit *f*; Eigensinn *m*.
perversion (pōr'-wō'rē-jchōn) Verdrehung *f*; Verderben *n*.
pervasive (jibw) verderblich (of).
pervert 1. (pōr'-wō'rēt) verdrehen; verderben; verführen. 2. (pōr'-wō'rēt) Gottlos(e)r *m*.
perverter (pōr'-wō'rē-tōr) Verdrehen; Verderber; Verführer *m*.
pervious (pōr'-wē-ōß) zugänglich; offen.
pest (pēßt) Pest *f*. [len.]
pester (pēß-tōr) belästigen quā=
pestiferous □ (pēß-ti'f-ō-Rōß) verpestend; verderblich.
pestilence (pēß-tē-lēnß) Pestilenz *f*.
pestilent (pēß-tē-lēnt), **pestilential** (pēß-tē-lēn-jchōl) □ pestartig; verpestend; verderblich.
pestle (pēßl, auch pēßtl) Mörserfeule *f*, Stössel *m*.
pet (pēt) 1. Ärger *m*, üble Laune, Liebling *m*. 2. Liebling(s)... 3. (ver)hättseln.
petal (pē't-ōl) Blumenblatt *n*.
petard (pē-tā'b) Petarde *f*.
Peter (pē-tē) Petrus; Peter *m*.
petition (pē-ti'jch-ōn) 1. Bitte; Bittschrift *f*. 2. petitionieren.
petitionary (pē-ti'jch-ōn-ō-Rē) bittend, Bitt...
petitioner (pē-ti'jch-ōn-ōr) Bittsteller *m*.
petrel (pē't-Rēl) Sturmvogel *m*.
petrification (pē't-Rē-fä"-jchōn) Versteinerung *f*.
petrify (pē't-Rē-fai) versteinern.
petroleum (pē-trō'-lē-ōm) Petroleum, Steinöl *n*.

petticoat (pě't-t-ťōt) (Frauen-) Unterrock m; Kinderrockchen n.
pettifogger (pě't-t-ťōg-gēr) Win-
 feladvocat m.
pettifoggery (g-ŕ-n) das Treiben
 e.-s Winfeladvocaten. [feit f.]
pettiness (n-ě) Geringfügig-
pettish □ (pě't-t-ťš) launisch,
 empfindlich. [feit f.]
pettishness (n-ě) Empfindlich-
petty (pě't-t) klein, geringfügig.
petulance, ~y (vě't-j-ŭ-l-ěn-ě, l-ěn-
 ě) Ausgelassenheit; Verdrieß-
 lichkeit f. [drücklich.]
petulant (l-ěnt) ausgelassen; ver-
pew (pjū) Kirchenſiß m.
pewter (pjū'-tēr) Schüffelzinn n.
pewterer (t-ēr) Zinngießer m.
phaeton (fē'-d-t-ěn) Phaeton m
 (Wagen).
phantasm (fā'-n-tāsm) Trugbild n.
phantom (fā'-n-t-ěm) Phantom,
 Hirngeſpinſt n.
Pharisee (fā'-r-n-ě-ě) Pharifäer m.
pharmaceutical (fā'-m-ě-ě-jū"-
 t-ě-ě) pharmaceutiſch; ~chem-
 iſt Apotheker erſter Klaſſe.
pharmaceutist (fā'-m-ě-ě-jū"-
 t-ě-ě) Pharmaceut m.
pharmacy (n-ě) Apothekerkunſt f.
phase (fē) Phaſe f.
pheasant (fē'-j-ěnt) Gaſa'n m.
pheasantry (n-ě-tr) Gaſanerie f.
phenomenon (fē'-n-ě-m-ě-n-ěn) [pl.
 phenomena] Phänome'n n, Er-
 ſcheinung f.
phial (fā'-l) Phiole, Flaſche f.
philanthropic(al) □ (fē'-lān-
 th-ě-r-ě-ě) menſchen-
 freundlich.
philanthropist (fē'-lā'-n-th-ě-r-ě-ě) Menſchenfreund m. [Liebe f.]
philanthropy (n-ě) Menſchen-
Philistine (fī'-l-ě-ě-t-ěn) Philifter m.
philologic(al) □ (fī'-l-ě-l-ě-b-ě) ſprachwiſſenſchaftlich.
philologist (fē'-l-ě-l-ě-b-ě) Sprachforſcher m.

philology (fē'-l-ě-l-ě-b-ě) Sprach-
 wiſſenſchaft f.
philosopher (fē'-l-ě-ě-d-ě-ě) Philo-
 ſoph m; natural ~ Naturfor-
 ſcher m.
philosophic(al) □ (fī'-l-ě-ě-ě-ě-ě, ~
 ě-ě-ě) philoſophiſch; ~instru-
 ment phyſikaliſche(r) Apparat.
philosophize (fē'-l-ě-ě-d-ě-fā-ě) phi-
 loſophieren.
philosophy (fē'-l-ě-ě-d-ě-ě) Philo-
 ſophie f; natural ~ Naturwiſ-
 ſenſchaft, Phyſik f.
philter (fī'-l-ě-ě) Liebeſtrauß m.
phiz P (fī) Geſicht n, Graße f.
phlegm (flēm) Schleim m; Phleg-
 ma n. [~-ě-ě) phlegmatiſch.]
phlegmatic(al) □ (fl-ě-m-ě-t-ě-ě) Ph-
 ſenician (fē'-n-ě-ě-ě-ě-ě) 1. Ph-
 niſch. 2. Ph-
 niſche Sprache.
 3. Ph-
 niſier m.
phosphoresce (f-ě-ě-f-ě-r-ě-ě) Ph-
 ſ-
 ſieren.
phosphorescence (f-ě-ě-f-ě-r-ě-ě-ě-ě-ě) Ph-
 ſ-
 ſieren n.
phosphoric(al) (f-ě-ě-f-ě-r-ě-ě, ~
 ě-ě-ě) Ph-
 ſ... [ph-
 ſ m.]
phosphorus (f-ě-ě-f-ě-r-ě-ě) Ph-
 ſ-
photograph (f-ě-t-ě-grāf) Ph-
 ſ-
 graphie f (Bild).
photographer (f-ě-t-ě-g-rā-f-ě-ě),
photographist (f-ě-ě-ě) Ph-
 ſ-
 graph m.
photographic(al) □ (f-ě-t-ě-grā-f-ě-ě, ~
 ě-ě-ě) ph-
 ſ-
 graphie f (Kunſt).
phrase (frē) 1. Satz m; Phraſe f;
 Ausdruck m. 2. ausdrücken, nen-
 nen.
phraseology (frē-fē-d-ě-l-ě-b-ě) Sam-
 lung f von Nebensarten.
phrenology (frē-n-ě-l-ě-b-ě) Sch-
 dellehre f.
phthisic (t-ě-ě-ě) Schwindſucht f;
 Schwindſüchtige(r) m.
phthisical (t-ě-ě-ě-ě) ſchwind-
 ſüchtig.

phthisis (tāi'-fīß) Schwindsucht *f*.
physic (fī'j-īf) 1. Arznei-kunde *f*,
 -mittel *n*; ~s *pl*. Physik *f*.
 2. kurieren. [fitaliſch.]
physical (fī'j-ē-fī) phyſiſch; phy-
physician (fē-fī'j-ē-n) Arzt *m*.
physiognomy (fī'j-ē-ſ'g-nō-mō)
 Gefichtsbildung, -kunde *f*.
pianist (pē-ā'n-īst) Klavierspie-
 ler *m*.
piano (pē-ā'n-ō) 1. piano. 2. Kla-
 vier *n*; cottage ~ Pianino *n*.
pica (pāi'-fa) Elſter *f*. [*m*.]
picaroon (pīf-ā-nū'n) Seeräuber
pick (pīf) 1. Spißhacke *f* (a. ~axe).
 2. picken, hacken; ſtochern;
 vſtücken; aufleſen; ſäubern;
 ſtehlen. [ſucht, außerleſen.]
picked (pī'f-ēd) ſpißig; ausge-
picker (~ē) Pſtücker; Einſamm-
 ler; Zahnſtocher *m*; Hacke *f*.
picket (~ēt) 1. Pfahl *m*; Pickett *n*,
 Feldwache *f*. 2. einpfählen.
pickle (pīfl) 1. Pöfel *m*, Salz-
 laſe *f*; Eingemachte(s) *n*; miß-
 liſche Lage. 2. (ein)pöſeln; ein-
 legen.
pick-lock (pī'f-lōf) Dietrich *m*.
pick-pocket (pī'f-pōf-ēt) Taſchen-
 dieb *m*. [ſchneider *m*.]
pick-purse (pī'f-pō'ß) Beutel-
picnic (pī'f-nīf) Landpartie *f*.
pictorial (pīf-tō'-Rē-ōl) Maler...;
 maleriſch.
picture (pī'f-tjē-ē) 1. Gemälde,
 Bild *n*. 2. malen; ſchildern.
picturesque □ (pī'f-tjē-ē-Rē-ēf)
 maleriſch.
pie (pāi) Paſtete; Elſter *f*.
piebald (pāi'-bāld) = pied.
piece (pīß) 1. Stück; Geſchüß; Ge-
 wehr *n*. 2. ſtücken; anſtücken;
 ſich verbinden; a ~ das Stück,
 jedes; of a ~ aus einem Stück.
pieceless (pī'ß-lēß) ganz.
piecemeal (pī'ß-mīl) ſtückweiſe.
pied (pāid) bunt, ſchecig.
pier (pīr) Pfeiler; Hafendamm *m*.

pierage (pī'-Rēdg) Raigeld *n*.
pierce (pī'ß) durchbohren; an-
 zapfen; rühren.
piercer (pī'-ß-ē) Durchbohrende(r);
 Bohrer; Stachel *m*.
piercing □ (~ßlō) durchdringend.
piety (pāi'-ē-tē) Frömmigkeit;
 Pietät *f*.
pig (pīg) 1. Ferfel; Schwein *n*;
 X Sau *f*. 2. ferfeln.
pigeon (pī'dg-ēn) Taube *f*.
pig-iron (pī'g-āi-ēn) Roheiſen *n*.
pigment (pī'g-mēnt) Pigment *n*.
pigmy (pī'g-mō) 1. pygmäiſch,
 zwerghaft. 2. Zwerg *m*.
pike (pāif) Piſke; Haue *f*; Hecht *m*.
pile (pāil) 1. Pfahl *m*; Rehrſeite *f*
 einer Münze; Haufen; Stoß; Mei-
 ler *m*; große(s) Gebäude; gal-
 vaniſche Säule. 2. einpfählen,
 einrammen; aufhäufen.
pilfer (pī'l-fē) maufen.
pilgrim (pī'l-grām) 1. Pilger *m*.
 2. pilgern. [gerfahrt *f*.]
pilgrimage (pī'l-grām-ēdg) Pil-
pill (pīl) 1. Pille *f*. 2. Pillen
 drehen; Pillen eingeben.
pillage (pī'l-lēdg) 1. Plünderung
f. 2. plündern.
pillager (~ē) Plünderer *m*.
pillar (pī'l-lē) Pfeiler *m*.
pillion (pī'l-jēn) Sattelfiſſen *n*;
 Frauensattel *m*.
pillory (pī'l-lē-Rē) 1. Pranger *m*.
 2. an den Pranger ſtellen.
pillow (lō) 1. Kopfkiffen, Kiſſen;
 Lager *n*. 2. auf ein Kiſſen legen;
 beſchlafen. [ſen, ſteuern.]
pilot (pāi'-lōt) 1. Lotſe *m*. 2. Lot-
pilotage (~ēdg) Lotſengeld *n*.
pimento (pē-mē'n-tō) Piment *n*.
pimp (pīmp) 1. Kuppler *m*. 2. kup-
 peln. [chen *n*.]
pimple (pīmpl) Finne *f*, Bläs-
pimpled (pīmplēd) ſinnig; voller
 Bläschen.
pin (pīn) 1. Stecknadel *f*; Stift;
 Pfloß *m*; Pinne *f*; Wirbel;

Griffel; Regel *m* (v. nine-pins);
Kleinigkeit *f*. 2. anheften; au-
stechen; annageln.

pinafore (pl'n-ä-för) Zäpfchen *n*.

pin-case (pl'n-kēs) Nadelbüchse *f*.

pincers (pl'n-ßēs) Kneifzange *f*.

pinch (pintſch) 1. Kniff *m*; Prife *f*;
Druck *m*; Not *f*. 2. kneifen;
zwicken; bedrücken, beengen;
in Not sein; knausern (~ and
screw).

pin-cushion (pl'n-küşch-ön) Na-
delkissen *n*.

pine (päin) 1. Nichte, Kiefer *f*.
2. vor Kummer vergehen lassen;
sich abhärmen; to ~ away da-
hinschmachten.

pine-apple (päin-äpl) Ananas *f*.

pinery (päin-nēs) Treibhaus *n*
für Ananas.

pinion (pl'n-jön) 1. Flügelspitze *f*;
Sittig *m*; Getriebe *n*. 2. die
Flügel binden; fesseln.

pink (pink) 1. Nelke *f*; Weißbrot *n*;
Pinke *f* (Schiff). 2. durchbohren.

pinnaee (pl'n-nēs) Pinnasse *f*.

pinnacle (pl'n-näfl) Zinne *f*.

pinnate (pl'n-nät), pinnated (pl'n-
nēt-tēb) & gefiedert.

pint (päint) Pinte *f* (0,57 Liter).

pioneer (päin-ēs-nēr) Pionier *m*.

piony (päin-ēs-nō) = peony.

pious □ (päin-ēs) fromm.

pip (pīp) 1. Pips *m*; Auge *n* in
Spielfarten. 2. piepen.

pipe (päip) 1. Pfeife; Röhre;
Pipe *f* (Wein = 572,4 Liter).

2. pfeifen; (Kleider) einfassen.

piper (päin-pēr) Pfeifer *m*.

piping (päin-pīng) schwach; fränk-
lich; siedend; the ~ days of yore
die gute alte Zeit.

piquant □ (pīk-önt) scharf, bei-
ßend; anzüglich.

pique (pīk) 1. Grob *m*. 2. (auf-)
reizen, aufbringen.

piracy (päin-rä-ß) Seeräuberei;
Nachdruck *m* (von Büchern).

pirate (päin-rät) 1. Pirat, See-
räuber; Nachdrucker *m*. 2. rau-
ben; nachdrucken.

piratical (päin-rät-ēs-fäl) (see-)
räuberisch.

pish (pīſch) pfui!

pismire (pl'ß-mät ob. pl'j-mät)
Ameise *f*. [2. piffen.]

piss P (pīß) 1. Urin *m*; Pisse *f*.

pistol (pl'ß-töl) 1. Pistole *f*.
2. mit der Pistole schießen.

pistole (pl'ß-töl) Pistole *f* (Gold-
stück = 16,15 Mark).

pistolet (pl'ß-töl-töt) Terzero'l *n*.

piston (tön) Kolben; Piston *m*.

pit (pīt) 1. Grube *f*; Kampfsplatz
m; Parterre *n*. 2. Gruben,
Grübchen machen oder bekom-
men; pitted with small-pox
pockenarbig.

pit-a-pat (pl't-ä-pät) 1. ticktack.
2. (Herz-)Klopfen *n*.

pitch (pītſch) 1. Pech *n*; Steigung
f; Gipfel *m*; Höhe *f*; Schrau-
bengang *m*; Zahnteilung *f*.
2. (ver)pichen; befestigen; auf-
stellen; werfen; stimmen; sich
niederlassen; fallen; stampfen.

pitcher (pl't-ſchēr) Krug *m*.

pitchy (pl't-ſchē) pechartig; pech-
schwarz. [erbärmlich; elend.]

piteous □ (pl't-ēs-ß) kläglich;

pith (pīth) Mark *n*; Kern *m*;
Kraft *f*, Best(e)s *n*.

pithily (pl'ith-ēs-lē) markig.

pithiness (pl'ith-ēs-nēs) Markige(s)
n, Kraft *f*.

pithless (lēs) marklos, kraftlos.

pithy (pl'ith-ē) markig, kräftig.

pitiable □ (pl't-ēs-bl) 1. erbärm-
lich. 2. Erbarmlichkeit *f*.

pitiful □ (pl't-ēs-fül) kläglich, er-
bärmlich. [herzig.]

pitiless □ (pl't-ēs-lēs) unbarm-

pittance (pl't-tēng) (ein) Bißchen.

pituite (pl't-jü-ait) Schleim *m*.

pity (pl't-ē) 1. Mitleid *n*; it is a ~
es ist schade. 2. bemitleiden.

pivot (pī'w-öt) Zapfen, Drehpunkt *m*, (Zür-)Angel *f*.
placability (plē'-tā-bil'-tē) Versöhnlichkeit *f*.
placable (plē'-tēbl) versöhnlich.
placard (plā'-kā'rd) 1. Plakat *n*, Anschlag *m*. 2. anschlagen.
place (plēs) 1. Platz; Ort *m*; Stätte; Stelle *f*; Wohnsitz *m*; Stellung *f*, Amt *n*; Festung *f*. 2. stellen; legen; setzen; anstellen; absetzen.
placid □ (plā'-b-id) mild, gelassen, sanft, ruhig.
placidity (plā'-bī'd-ē-tē), **placidity** (plā'-b-id-nēb) Milde, Sanftmut *f*. [giat *n*.]
plagiarism (plē'-dGā-rīzm) Plagiarismus.
plagiarist (-rīst) Plagiator *m*.
plagiarize (-rāi) abschreiben.
plagiary (plē'-dGā-rē) Plagiator, Abschreiber *m*.
plague (plēs) 1. Plage, Seuche *f*. 2. verpesten; plagen.
plaguy (plē'-gē) verpestet; ansteckend; verteuflert.
plaid (plēd, plād) schottische(s) Plaid(tuch).
plain (plēn) 1. eben; glatt; flach; einfach; offen, ehrlich; klar; einfarbig. 2. Ebene, Fläche *f*; (Schlacht-)Feld *n*. 3. ebnen; glätten.
plainness (plē'n-nēb) Glattheit; Einfachheit; Offenheit; Klarheit *f*.
plaint (plēnt) Klage, Wehklage *f*.
plaintiff (plē'n-tīf) Kläger(in) *m*.
plaintive □ (plē'n-tīw) klagend; kläglich. [2. (ver)flechten.]
plait (plēt) 1. Falte; Flechte *f*.
plan (plān) 1. Plan, Entwurf *m*. 2. (einen Plan) entwerfen.
plane (plēn) 1. □ flach, eben. 2. Ebene, Fläche *f*; Hohl *m*; Platane *f* (~tree). 3. ebnen, glätten; hobeln.
planet (plā'n-ēt) Planet *m*.

planetary (plā'n-ēt-ē-rē) plane-tarisch, Planeten-...
planish (plā'n-īsh) planieren; schlichten, polieren.
plank (plānsh) 1. Planke, Bohle *f*. 2. verschalen.
plant (plānt) 1. Pflanze *f*; Seehling *m*; Material, Inventar *n*, Gerätschaft *f*. 2. pflanzen; setzen; aufstellen; stiften.
plantable (plā'n-tēbl) pflanzbar.
plantain (plā'n-tēn) Wegerich; Bifang *m*.
plantation (plān-tē'-shēn) Pflanzung; Stiftung *f*.
planter (plā'n-tēr) Pflanzler; Stifter *m*.
plant-louse (plā'nt-lāush) Blattlaus *f*. [schern.]
plash (plāsh) 1. Pfütze *f*. 2. plät-
plashy (plā'shē) pfützig.
plaster (plā'sh-tēr) 1. Pflaster *n*; Mörtel, Putz; Gips *m* (a. ~ of Paris). 2. bepflanzen; über-tünchen.
plasterer (plā'sh-tēr-Rēr) Gips-, Stuck-arbeiter *m*.
plastic (plā'sh-tīf) plastisch.
plastron (plā'sh-trōn) Bruststück *n*.
plat (plāt) 1. Matte *f*; ↓ Platting *f* (a. platting). 2. flechten.
platband (plā't-bānd) Rabatte; Oberschwelle *f*.
plate (plēt) 1. Platte *f*; Blech *n*; Kupferplatte *f*; Tafel-, Silbergeschirr *n*; Zeller; Preis *m* (Wettrennen). 2. plattieren; mit Platten belegen, panzern.
plateau (plā-tō') Plateau; Tafelbrett *n*.
platform (plā't-fō'm) Plattform *f*, flache(s) Dach; Altar; Peron *m*; Rednerbühne; (Geschäfts-)Bettung *f*; Parteiprogramm *n*.
platina (plā't-ē-na), **platinum** (-nēm) Platina *n*.
platitude (-tjūd) Plattheit *f*.

platoon ✕ (plā'-tū'n) Zug *m*;
 Rotte *f*.
platter (plā'-t-^{tr}) flache Schüssel.
plattling ↓ (plā'-t-^ling) Plattling *f*.
plaudit (plā'-dīt) Beifallklat-
 schen *n*.
plausibility (plā'-jē-bīl-ē-tē)
 Wahrscheinlichkeit; Sicherheit *f*
 des Auftretens.
plausible □ (plā'-sībl) annehm-
 bar, wahrscheinlich, plausibel.
play (plē) 1. Spiel *n*; Scherz *m*;
 Spielwerk; Schauspiel *n*; Spiel-
 raum *m*; Wirkung *f*. 2. spie-
 len; scherzen; in Bewegung
 setzen; to ~ away verspielen.
play-bill (plē'-bīl) Theaterzettel *m*.
play-day (plē'-dē) freie(r) Tag
 (Schule). [spieler *m*.]
player (plē'-^{er}) Spieler; Schau-
 spiel *m*.
playful □ (plē'-fūl) spielend,
 scherzhaft. [tigkeit *f*.]
playfulness (~nēš) Scherzhaft-
 keit *f*.
play-ground (plē'-grāund) Spiel-
 platz *m*. [spielhaus *n*.]
play-house (plē'-hāus) Schau-
 spiel *m*.
playwright (plē'-raīt) Bühnen-
 dichter *m*.
plea (plī) Prozeß *m*; Einrede *f*;
 Besuch *n*.
plead (plīb) [schott. *imp.* und *p. p.*
 pled] plaibieren; sich verteidig-
 en; vorgeben; als Beweis an-
 führen; to ~ (not) guilty sich
 schuldig (nicht schuldig) erklä-
 ren. [anführbar.]
pleadable (plī'-dēbl) als Beweis
 fähig.
pleader (plī'-dē^{er}) Sachwalter;
 Verteidiger *m*.
pleadings (~dīnēš) Prozeßakten *pl*.
pleasant □ (plē'-^{nt}) angenehm;
 munter; scherzhaft.
pleasantness (plē'-^{nt}-nēš) An-
 nehmlichkeit; Lustigkeit *f*.
pleasantry (plē'-^{nt}-^{ri}) Lustig-
 keit *f*; Scherz *m*.
please (plīj) ergötzen; gefallen;
 befriedigen; belieben; to be ~d

with Vergnügen haben an; zu-
 frieden sein mit; if you ~ gütigst.
pleasing □ (plī'-sīnē) angenehm,
 gefällig.
pleasure (plē'-^{er}) Vergnügen *n*,
 Freude; Gefälligkeit *f*; Belie-
 ben *n*; at ~ nach Belieben.
pleasure-ground (~^{er}-grāund)
 Spielplatz *m*.
plebeian (plē'-bī'-jēn) 1. plebejisch.
 2. Plebejer *m*.
pledge (plēdg) 1. Pfand *n*; Bürg-
 schaft; Geißel *f*; Zutrinken *n*.
 2. verpfänden; bürgen; zutrin-
 ken. [m.]
pledgee (plēdg-ī') Pfandnehmer
pledger (plē'-dg-^{er}) Pfandgeber *m*.
plenary (plī'-nē-^{er}) [adv. plena-
 rily] vollständig.
plenipotency (plē'-nī'-p-ō-tēnē)
 Vollmacht, Machtvollkommen-
 heit *f*. [vollmächtigt.]
plenipotent (plē'-nī'-p-ō-tēnt) be-
 vollmächtigt.
plenipotentiary (plē'-nī'-p-ō-tēn-
 ē-^{er}) 1. bevollmächtigt. 2. Be-
 vollmächtigte(r) *m*.
plenitude (plē'-nē-tjūd) Fülle *f*;
 Überfluß *m*. [reichlich.]
plenteous □ (plē'-nē-tē-ōš) voll;
 Überfluß *m*.
plenteousness (~nēš) Fülle *f*,
 Überfluß *m*.
plentiful □ (~fūl) reichlich; in
 Überfluß.
plenty (plē'-nē) Fülle *f*, über-
 fluß *m*; horn of ~ Füllhorn *n*.
pleurisy (plū'-^{er}-sē) Brustfell-
 entzündung *f*.
pliability (plāī'-^{er}-bīl-ē-tē) Biege-
 samkeit, Fügsamkeit, Geschmei-
 digkeit *f*.
pliable (plāī'-^{er}-bīl) biegsam, ge-
 schmeidig. [nachgiebig.]
pliant □ (plāī'-^{er}-bīl) biegsam;
 Weichselzopf *m*.
pliers (plāī'-^{er}) Zange *f*.
plight (plāīt) 1. Zustand *m*. 2. ver-
 pfänden.
plinth (plīnth) Säulenplatte *f*.

plod (plöd) sich abmühen; büffeln.
plodder (plö'd-b^{dr}) Büffler *m*.
plot (plöt) 1. Flecken *m* (Land); Plan; Anschlag *m*; Komplot *n*.
 2. entwerfen; anzetteln; formplottieren. [schwörer *m*.]
plotter (plö't-t^{dr}) Anstifter, Ver-
plough (plau) 1. Pflug; Salz-
 hobel *m*. 2. pflügen.
plougher (plau'-^{dr}) Pflüger *m*.
plough-share (plau'-schä^r) Pflug-
 schär *f*. [sterz *m*.]
plough-tail (plau'-täl) Pflug-
plough-wright (plau'-rait) Pflug-
 schmied *m*. [m (Vogel).]
plover (plö'w-^{dr}) zo. Regenpfeifer
pluck (plöf) 1. Zug, Ruck *m*; Ge-
 schlinge *n*; Mut *m*. 2. zupfen,
 rauhen; pflücken.
plucky □ (plö'f-^o) mutig, beherzt.
plug (plög) 1. Pflock; Stöpsel;
 Zapfen; Hahnischüssel; Dübel
m. 2. zustopfen.
plum (plöm) Pflaume; Rosine *f*.
plumage (plū'-m^{eb}G) Gefieder *n*;
 Federbusch *m*.
plumb (plöm) 1. Lotrecht; gerade.
 2. Bleilot *n*. 3. loten.
plumbago (b^{eb}-gō) Graphit *m*.
plumbean (plö'm-b^{eb}-^{en}), plumbe-
 ous (plö'm-b^{eb}-^{eb}) bleiern, blei-
 farben; schwerfällig. [ter *m*.]
plumber (plö'm-b^{dr}) Bleiarbei-
plumbery (plö'm-b^{eb}-^o) Blei-
 arbeit; Bleigießerei; Bleihütte;
 Bleibedachung *f*.
plumb-rule (Rül) Sehwage *f*.
plume (plūm) 1. Feder, Schmuck-
 feder *f*; Siegespreis *m*. 2. die
 Federn putzen; mit Federn
 schmücken; rupfen; to ~ one's
 self sich brüsten.
plummet (plö'm-m^{et}) v. plumb 2.
plumose (plū-mō^{eb}), plumous
 (plū'-m^{eb}) gefiedert.
plump (plömp) 1. plump; dick;
 gerade heraus. 2. aufschwellen;
 fett machen; hinplumpfen; bei

e-r Wahl von zwei Abgeordneten nur
 für einen stimmen.
plumpness (plö'mp-n^{eb}) Plump-
 heit; Geistigkeit *f*.
plum pudding (plö'm-pū'b-dīn^{eb})
 Rosinenpudding *m*.
plummy (plū'-m^o) gefiedert.
plunder (plö'n-b^{dr}) 1. Raub *m*;
 Beute *f*. 2. plündern.
plunderer (b^{eb}-R^{dr}) Plünderer *m*.
plunge (plöndG) 1. Untertauchen
n; Sturz, Stoß, Abgrund *m*.
 2. untertauchen; versenken;
 (sich) stürzen; ausjchlagen.
plunger (plö'n-bG^{eb}) Taucher *m*.
plungeon (plö'n-bG^{eb}n) Taucher *m*
 (Vogel). [quamperfektum *n*.]
pluperfect (plū'-p^{dr}-f^{eb}) Plus-
plural (plū'-R^{eb}I) 1. □ mehr(fach);
 Plural... 2. Mehrzahl *f* (auch
 ~number).
pluralist (plū'-R^{eb}I-ist) Inhaber *m*
 mehrerer Prindlen. [heit *f*.]
plurality (plū-Rā'-l^{eb}-t^o) Mehr-
plush (plösch) Plüsch *m*.
pluvial (plū'-m^{eb}-^{eb}I), pluvious
 (b^{eb}) regnerisch; Regen...
pluviometer (plū'-w^{eb}-^{eb}m-^{eb}-t^{dr})
 Regenmesser *m*.
ply (plāi) 1. [pl. plies] Salte; Bie-
 gung; Neigung *f*. 2. anliegen,
 zusehen; obliegen; anstrengen;
 sich anstrengen; forteilen; fahren.
plyer ♀ (plāi'-^{dr}) Zubhalter *m*.
Plymouth (plī'm-^{eb}th) *npr. id.*
 (engl. Stadt).
pneumatic(al) □ (njū-mā't-^{eb}-^{eb}I) Luft..., pneumatisch.
pneumonia (njū-mō'-n^{eb}-a) Lun-
 gen-entzündung *f*.
poach (pōtš) 1. Wildddieberei *f*.
 2. (Wild) stehlen; spießen, ste-
 chen; Wildddieberei treiben;
 schwach kochen; ~ed eggs Spie-
 gel-eier *pl*.
poacher (pō'-tš^{dr}) Wildddieb *m*.
poachiness (tš^{eb}-n^{eb}) Sumpfig-
 keit *f*.

poachy (pō'-tʃə) sumpfig, weich (Boden).

pock (pɒf) Pocke, Blatter f.

pocket (pɒk-ət) 1. Tasche f. 2. einstecken. 3. Taschen-...

pock-hole (hɒl) Blatternarbe f.

pod (pɒd) 1. Hülse, Schale, Schote f. 2. Schoten ansehen.

podagra (pɒd-ä-gra) Podagra n.

poem (pō-ēm) Gedicht n.

poesy (pō-ē-ʃə) Poesie, Dichtkunst f.; Gedicht n.

poet (pō-ēt) Dichter m.

poetess (pō-ēt-ēs) Dichterin f.

poetic(al) (pō-ēt-ik, -ē-ik) poetisch, dichterisch.

poetics (pō-ēt-iks) Poetik f.

poetize (pō-ēt-aiz) dichten.

poetry (R^e) Dichtkunst; Poesie f.

poignancy (pōi'-nən-ʃə) Schärfe f.

poignant (nənt) scharf, beißend.

point (pɔint) 1. Spitze f.; Punkt; Senkel; ↓ Reesbändsel; ↓ Kompaßstrich m.; Radiernadel; Weiße f.; Augen (Rarten); Zweck m.; Stehen n. des Jagdhundes; to make a ~ of es sich zur Aufgabe machen; to the ~ zutreffend. 2. (zu-)spitzen; richten, zeigen, zielen auf; (inter)punktieren; (Zugen) verstreichen; anzeigen; stehen (von Jagdhunden); ↓ to ~ a rope einen Hundspünte auf ein Ende setzen.

point-blank-range (pōi'nt-blānʃ-rēndʒ) Kernschußweite f.

pointed (pōi'n-təd) spitz; scharf; beißend. [Schärfe f.]

pointedness (təd-nēs) Spitze; [Schärfe f.]

pointer (pōi'n-tər) Zeiger, Weiser; Vorsteher, Hühnerhund m.

point-hole (pōi'nt-hɒl) Punktierloch n. [m.]

pointing (pōi'n-tiŋ) Hundspünte

pointless (pōi'nt-lēs) stumpf.

point-plate (pōi'nt-plēt) Punktierschere f. [Heftsteller m.]

pointsman (pōi'ntʃ-mān) Wei-

poise (pōiz) 1. Gewicht; Gleichgewicht n. 2. (ab)wägen; beschweren; to ~ down niederdrücken. [gisten; aufstecken]

poison (pōizn) 1. Gift n. 2. ver-

poisoner (pōi'z-nər) Giftmischer m.

poisonous (pōi'z-nəs) giftig; schädlich. [feit f.]

poisonousness (-nəs) Giftig-

poke (pɒk) 1. Tasche f, Beutel; Puff m. 2. tasten, tapfen (nach); aufrühren; stökern; stoßen; to ~ fun at necken.

poker (pɒk-ər) Schüreisen n.

polar (pɒl-ər) Polar-...

polarity (pɒ-lä'r-R^e-tə) Polarität f. [Polarisation f.]

polarization (pɒ-l^e-R^e-jē'-ʃən) [Polarisation f.]

Pole (pɒl) Pole m.

pole (pɒl) 1. Pol m.; Stange; Meßrute f. (5,029 Meter), Pfahl m. 2. an Stangen binden; mit Stangen stoßen. [tier n.]

pole-cat (pɒl-kāt) Stits m.; Stinf-

polemic (pɒ-lē'm-ik) 1. polemisch, Streit-... (auch polemical □).

2. Polemiker m.; ~s pl. Polemik f.

pole-star (pɒl-štār) Polarstern m.

police (pɒ-lis) Polizei f.

police-man (-mān) Polizist m.

policy (pɒl-ē-ʃə) Politik; Klugheit; Police f.

Polish (pɒ-lis) polnisch.

polish (pɒl-is) 1. Politur, Glätte f. 2. polieren, glätten; verfeinern; glänzend werden.

polisher (pɒl-is-ər) Polierer, Glätter, Schlichtbohrer m.

polishing (-iŋ) Politur f.

polite (pɒ-lā't) artig, höflich.

politeness (-nēs) Höflichkeit f.

politic (pɒl-ē-tis) 1. □ politisch, Staats-... (a. political □, pɒ-lit-ē-tis).

2. ~s (pɒl-ē-tis) pl. Staatswissenschaft; Politik f.

politician (-tʃi-ən) Staatsmann; Politiker m.

polity (pö'l-^e-t^e) Verfassung, Regierungsbüro f.
polka (pö'l-fa) Polka f.
poll (pöl) 1. Hinterkopf m; Wahl-
 liste; Wahl f; Wahlort m; Ab-
 stimmung f. 2. fappen, stützen;
 in die Wahlliste eintragen; Stim-
 men erhalten.
pollard (pö'l-l^od) gekappte(r)
 Baum; Quappe f.
pollen (pö'l-l^{en}) Blumenstaub m.
poller (pö'l-l^{er}) Stimmfammer;
 Wähler m.
poll-tax (pö'l-tä^{ts}) Kopfsteuer m.
pollute (pöl-ljū't) beslecken; ent-
 weihen.
pollution (pöl-ljū'-^{ts}hⁿ) Be-
 fleckung; Entweihung f.
Polly (pö'l-l^e) Marielchen n.
poltroon (pöl-trū'n) Feigling m.
poltroonery (pöl-trū'-n^o-r^e) Feig-
 heit f. [weiberei f.]
polygamy (pö-lī'g-ä-m^e) Viel-
 ehe f.
polyglot (pö'l-^e-glöt) 1. viel-
 sprachig. 2. Polyglotte f.
polygon (pö'l-^e-gön) Vieleck n.
polygonal (pö-lī'g-n^o-l) vieleckig.
polyp'us (äp, ^e-pö^{ts}) Polyp m.
polysyllabic(al) (pö'l-^e-sīl-lä^ob-
 īf, ^e-^{ts}īl) polysyllabisch.
polytheism (pö'l-^e-thī-līm) Viel-
 göttereie f.
pomatum (pö-mē'-t^{um}) Pomade f.
pomegranate (pö'm-grän-ät)
 Granatapfel m.
pommel (pö'm-mēl) (Degen-, Eat-
 tel-, Turm-)Knopf m.
pomology (pö-mö'l-^e-d^og^e) Obst-
 funde f. [n.]
pomp (pömp) Pomp m, Gepränge
pomposity (pö'm-pö^{ts}-^e-t^e), pom-
 pousness (pö'm-pö^{ts}-n^{ts}ē^{ts})
 Prunk m; Prahlerei f.
pompous (pö'm-pö^{ts}) prunkhaft.
pond (pönd) Teich, Weiher m.
ponder (pö'n-d^{er}) erwägen; nach-
 denken über. [Wägbareit f.]
ponderability (d^o-rā-tīl-^e-t^e)

ponderable (pö'n-d^o-rābl) wäg-
 bar. [de(r) m.]
ponderer (pö'n-d^{er}-r^{er}) Erwägen-
ponderosity (pö'n-d^o-rö^{ts}-^e-t^e)
 Schwere; Gewichtigkeit f.
ponderous (pö'n-d^o-rö^{ts}) schwer,
 gemächlich. [2. erdeltchen.]
poniard (pö'n-j^od) 1. Dolch m.
pontage (t^{ts}d^og) Brücken; toll m.
pontiff (pö'n-tīf) Hohepriester;
 Papst m.
pontific(al) (pön-tī'f-īf, ^e-t^{ts}īl)
 oberpriesterlich; päpstlich.
pontificate (^e-t^{ts}āt) Pontifikat n.
pontoon (pön-tū'n) Brückensahn
 m. [Schiffbrücke f.]
pontoon-bridge (tū'n-brä^{ts}d^og)
pony (pö'-n^e) [pl. ponies] Pony,
 Pferdchen n.
poodle (pübl) Pudel m.
pooh (pü) ach! pah!
pooh-pooh (pü'-pü) absprechend
 urteilen über.
pool (vül) Pfuhl, Sumpf, Teich;
 Einsatz m (Bisard).
poop (püp) 1. Kampanje f.
 2. das Schiff von hinten treffen
poor (pür) arm, armelig; dürf-
 tig; gering. [Jeligkeit f.]
poorness (pür'-n^{ts}ē^{ts}) Armut, Armut
pop (pöp) 1. Puff, Knall m. 2. puf-
 fen, knallen; schnell bewegen,
 hüpfen. 3. plötzlich; puff; hüpf!
Pope (vöp) Papst m.
popedom (pö'p-d^{om}) Papsttum n.
popery (pö'-p^{er}-r^e) Papisterei f.
popish (pö'-plī^{ts}) päpstlich,
 papistisch.
poplar (pö'p-l^{er}) Pappel f.
poppy (pö'p-p^e) Mohn m.
populace (pö'p-jü-lä^{ts}) Pöbel m.
popular (pö'p-jü-l^{er}) populär,
 volksmäßig; Volks-...
popularity (pö'p-jü-lä^{ts}-r^{er}-t^e)
 Popularität, Volksgunst f.
popularize (pö'p-jü-l^{er}-rāī^{ts}) po-
 popularisieren. [volksern.]
populate (pö'p-jü-lēt) (sich) be-

population (pö'p-jü-lē'-schün) Bevölkerung *f*.
populous (pö'p-jü-löf) volkreich.
populousness (pö'p-jü-löf-nēf) starke Bevölkerung. [*n*.]
porcelain (pö'-fē-lēn) Porzellan
porch (pö'tsch) Vorhalle *f*, Portal *n*.
porcupine (pö'-fju-pāin) Stachelschwein *n*; Kammwalze *f*.
pore (pö') 1. Pore *f*. 2. genau ansehen (*over*).
pork (pö'f) Schweinefleisch *n*.
porker (pö'-fō'), **porket** (pö'-fēt), **porkling** (pö'-f-līn) Junge(s) Schwein.
porosity (pö-röf-ō-tē), **porousness** (pö'-rōf-nēf) Porosität *f*.
porous □ (pö'-rōf) porös.
porphyry (pö'-fē-rō) Porphyr *m*.
porpoise (pö'-pōf) Meeresschwein *n*, Delfin *m*.
porridge (pö'R-RēdQ) Suppe *f*.
porringer (pö'R-Rū-dQō) Suppeneschüssel *f*.
port (pö't) 1. Hafen *m*; Thor *n*; Pforte; ↓ Backbord(seite); ↓ Tragfähigkeit; Haltung *f*; Portwein *m*. 2. ↓ das Steuer links halten. [*Tragbarkeit f*.]
portability (pö'-tā-bīl-lē-tē) Tragbarkeit *f*.
portable (pö'-tābīl) tragbar.
portage (pö'-tēbQ) Stelle *f* an Flüssen, wo die Waren getragen werden müssen; Trägerlohn *m*.
portal (pö'-tāl) Portal, Thor *n*, Pforte *f*. [*gatter n*.]
portcullis ✕ (pö't-fōl-līf) Fall-Porte (pö't), auch Sublime ~ hohe Pforte; türkische Regierung.
porte-monnaie (pö't-mō'n-nē ob. franz. Aussprache) Portemonnaie *n*.
portend (pö'-tēnd) vorbedeuten.
portent (pö'-tēnt) üble Vorbedeutung.
portentous □ (pö'-tē'n-tōf) verhängnisvoll; schrecklich.
porter (pö'-tō') Träger; Pförtner *m*; Porterbier *n*.

porterage (pö'-tō-RēdQ) Trägerlohn *m*.
portfolio (pö'-t-fō-lē-dō oder -fōl-jō) Brieftasche *f*, Portefeuille *n*.
portico (pö'-tē-fō) Portikus *m*.
portion (pö'-schün) 1. Teil, Anteil; Erbteil *m*; Heiratsgut *n*. 2. teilen; ausstatten.
portliness (pö'-t-lē-nēf) Stattlichkeit; Würde *f*.
portly (pö'-t-lē) stattlich.
portmanteau (pö't-mā'n-tō) Mantelsack *m*.
portrait (pö'-trēt) Portrait, Bildnis *n* (auch *portraiture*).
portray (pö'-trē') abmalen; schildern. [*id. (engl. Stadt)*.]
Portsmouth (pö'-tēf-mōth) *npr.*
Portugal (pö'-tju-gāl) *npr.* Portugal *n*.
Portuguese (pö'-tju-āf) 1. portugiesisch. 2. die portugiesische Sprache. 3. Portugiese *m*.
pose (pōf) 1. Stellung *f*. 2. verfanglich fragen.
poser (pö'-fō') strenge(r) Frager; schwierige Frage.
position (pö'-fīfch-ōn) Lage, Stellung *f*, Stand *m*; Position *f*, Satz *m*.
positive (pö'-f-tīw) 1. □ bestimmt; ausdrücklich; sicher; positiv; bejahend. 2. Positiv *m*; Positive(s); Positiv *n* (Photographie).
positiveness (pö'-f-tīw-nēf) Bestimmtheit *f*; Positive(s) *n*.
possess (pōf-fēf) besitzen; besetzen; in Besitz nehmen oder setzen.
possession (pōf-fēfch-ōn) Besitz *m*; Besizung; Beseßenschaft *f*.
possessive (pōf-fēf-fīw) besitzend; besitzanzeigend; Besitz...
possessor (pōf-fēf-fō') Besitzer; Inhaber *m*.
possessory (pōf-fē-Rē) besitzend.
posset (pōf-fēt) aus Molkem *pl*.

possibility (pö'ß - ß² - bī' - ē - t^o)

Möglichkeit *f*.

possible □ (pö'ß - ßībl) möglich.

post (pößt) 1. Posten, Pstahl; Posten; Stand *m*; Stelle *f*; Baufch; Stoß *m* (Papier *rc.*); Post; Station; Nachricht *f*; Vote *m*. 2. stellen, setzen; eintragen; zur Post geben; anschlagen; mit der Post reisen; eilen.

postage (pö'ß - tēbQ) Porto *n*.

postal (pö'ß - tīl) Post...

postdate (pö'ßt - bēt) 1. spätere(s) Datum. 2. nachdatieren.

poster (pö'ß - tē^r) Kurier; Anschlagzettel *m*.

posterior (pöß - tī' - R^o - ē^r) 1. □ später, hinter. 2. *as pl.* Sinterere(*r*) *m*.

posteriority (pö'ß - tē - R^o - ē^r - R^o - t^o) Spätersein *n*.

posterity (pöß - tē^r - R^o - t^o) Nachwelt, Nachkommenchaft *f*.

postern (pö'ß - tēⁿ) Pförtchen *n*.

posthumous □ (pö'ßt - hjü - m^oß) nach des Vaters Tod geboren; hinterlassen.

postil (pö'ß - tīl) Randglosse *f*.

postilion (pöß - tī' - l - jⁿ) Postillion *m*. [ger *m*.]

postman (pö'ßt - m^{an}) Briefträger

postmeridian (pö'ßt - m^o - R^o - ēⁿ - ēⁿ) nachmittäglich. [amt *n*.]

post-office (pö'ßt - ö'f - fīß) Post-

post-paid (pö'ßt - pēd) frankiert.

postpone (pößt - pōⁿ) verschieben.

postponement (pößt - pōⁿ - m^ont) Aufschub *m*.

postscript (pö'ßt - ßkrīpt) Nachschrift *f* (meist P.S.). [ber *m*.]

postulant (pö'ß - tīü - l^ont) Bewerber

postulate 1. (pö'ß - tīü - l^ont) Forderung *f*. 2. (l^ont) fordern.

postulation (pö'ß - tīü - l^ont - j^on) Forderung; Annahme *f*.

posture (pö'ß - tīj^o) 1. Positur; Stellung *f*. 2. stellen; richten.

posy (pö' - j^o) Denkpruch *m*.

pot (pöt) 1. Topf; Krug *m*; P (pö)

Nachtgeschirr *n*. 2. in einen Topf thun.

potable (pö' - t^obl) 1. trinkbar. 2. Getränk *n*.

potash (pö't - āj^o) Pottasche *f*.

potassium (pö-tā'ß - ß^o - m) Kalium *n*. [Zechen *n*.]

potation (pö-tē' - j^on) Getränk;

potato (pö-tē' - tō) [pl. potatoes] Kartoffel *f*.

potency (pö' - tēⁿ - ē^o) Macht *f*.

potent □ (pö' - tē^{nt}) mächtig.

potentate (tēⁿ - tēt) Potentat *m*.

potential □ (pö-tē' - j^ol) möglich; ~ mood Konjunktiv *m*.

pother (pö'dh - ē^r) 1. Lärm *m*.

2. lärmern; plagen; quälen.

pot-herbs (pö't - ē^o - hī) pl. Suppenkräuter. [*m*.]

potion (pö' - j^on) (Arznei-)Trank

pottage (pö't - tēbQ) Suppe *f*.

potter (pö't - tē^r) Töpfer *m*.

pottery (pö't - tē^o - R^o) Töpferei; Töpferware *f*.

pouch (p^{au}tīj^o) 1. Tasche *f*; Beutel; Wanst; Kropf *m*. 2. einstecken. [händler *m*.]

poulterer (pö'l - tē^o - R^o) Geflügel-

poultice (tīß) Breiumschlag *m*.

poultry (pö'l - tē^o) Federvieh, Geflügel *n*.

pounce (p^{au}nß) 1. Pauße *f*; Bimsteinpulver *n*; Klaue *f*. 2. mit Bimstein abreiben; durchpausen; herabschießen auf.

pound (p^{au}nd) 1. Pfund *n* (453,6 Gramm); Pfund Sterling (a 20 Schilling = 20 Mark); Pfandstall *m*. 2. einjperren; zerstoßen.

poundage (p^{au}n - dēbQ) Provision *f* per Pfund.

pounder (p^{au}n - dē^r) Stößel *m*.

pour (pö^r) gießen; ausschütten; sich ergießen, strömen.

pout (p^{au}t) 1. Schmolzen *n*; breite(r) Schellfisch (a. whiting ~); Hahlschuh *n*. 2. schmolzen.

poverty (pö'w-^{ör}-t^o) Armut *f*.
powder (pau'-d^{ör}) 1. Staub *m*;
 Pulver *n*; Puder *m*. 2. pul-
 vern; pudern; bestreuen; ein-
 salzen.
powdery (pau'-d^{ör}-r^e) staubig.
power (pau'-^{ör}) Kraft; Macht;
 Gewalt; Vollmacht; Potenz *f*.
powerful □ (pau'-^{ör}-f^{ül}) mächtig;
 kräftig.
powerless (pau'-^{ör}-l^{ess}) machtlos,
 kraftlos. [Blattern *pl*.]
pox (pöf^ß) Lustseuche *f*; small ~
practicability (prä'f-t^{ess}-fä-t^{il}-
 t^o), practicableness (f^{ess}-
 n^{ess}) Ausführbarkeit, Thunlich-
 keit *f*.
practicable □ (prä'f-t^{ess}-f^{ess}-
 l^{il}) thunlich; ausführlich; wegsam;
 brauchbar. [angewandt.]
practical □ (t^{ess}-f^{ess}-l^{il}) praktisch.
practice (prä'f-t^{il}) Praxis, Aus-
 übung; Anwendung *f*; Ge-
 brauch; Kunstgriff *m*; Schieß-
 übung *f*.
practise (t^{il}-ß) üben, ausüben;
 betreiben; anwenden; begehren;
 sich üben (b^{ss}. auf Musik-Instrumen-
 ten); praktizieren; Ränke schmie-
 den. [Praktiker *m*.]
practiser (prä'f-t^{il}-ß-^{ör}) Ausüßer,
practitioner (prä'f-t^{il}-ß-^{ör}-
 t^{il}-^{ör}) praktische(r) Arzt.
pragmatic(al) □ (präg-mä't-^{il}-
 t^{ess}-f^{ess}-l^{il}) pragmatisch; vorwiegend.
prairie (pr^{ess}-r^o) Prärie, Gras-
 ebene *f*.
praise (pr^{ess}) 1. Preis *m*; Lob *n*;
 Ruhm *m*. 2. loben; preisen.
praiseless (pr^{ess}-l^{ess}-ß) ungepriesen.
praiseworthiness (pr^{ess}-f-w^{ör}-dh^{ess}-
 n^{ess}) Lößlichkeit *f*.
praiseworthy (w^{ör}-dh^{ess}) [*adv*.
 praiseworthily] lobenswert.
pram (präm), **prame** (prēm)
 Brahm *m*.
prance (pranß) sich bäumen; pa-
 radieren; einherstolzieren.

prank (prä'n^{af}) 1. Pöffen; Streich
m. 2. (heraus-)pußen (*up*).
pranker (prä'n^{af}-t^{ör}) Stößer *m*.
prate (pr^{ess}) 1. Geschwätz *n*.
 2. schwätzen.
prater (pr^{ess}-t^{ör}) Schwätzer *m*.
prating (pr^{ess}-t^{il}-^o) 1. geschwätzig.
 2. schwätzen *n*.
prattle (prät^{il}) 1. Geschwätz, Ge-
 plaudern. 2. schwätzen, plaudern.
prattler (prät^{il}-t^{ör}) Schwätzer *m*.
pravity (prä'w-^{ess}-t^o) Verdorben-
 heit *f*.
prawn (prän) Sägekrebs *m*.
pray (pr^{ess}) 1. beten; bitten. 2. bitte!
prayer (pr^{ess}-^{ör}) Gebet *n*; Bitte *f*;
 Lord's ~ Vaterunser *n*; Book
 of Common ~ Liturgie *f* der
 englischen Kirche.
prayer-book (w^{il}-büf) Gebetbuch *n*.
prayerful □ (w^{il}-f^{ül}) andächtig.
prayerless (pr^{ess}-^{ör}-l^{ess}-ß) gottlos.
preach (pr^{ess}-t^{il}-ß) predigen; (~ *up*)
 herausstreichen.
preacher (pr^{ess}-t^{il}-ß-^{ör}) Prediger *m*.
preamble (pr^{ess}-ä'mbl) Einleitung
f; Vorspiel *n*; Vorrede *f*.
prebend (pr^{ess}-b-^{ess}-nd) Präbende,
 Pfründe *f*. [Pfründner *m*.]
prebendary (pr^{ess}-b-^{ess}-nd-^{ess}-r^o)
precarious □ (pr^{ess}-f^{ess}-r^{ess}-ß-^{ess}-
 l^{il}) unsicher. [heit *f*.]
precariousness (w^{il}-n^{ess}-ß) Unsicher-
precaution (pr^{ess}-fä'-ß-^{ess}-ch^{ess}-n) 1. Vor-
 sicht *f*. 2. warnen; vorbeugen.
precautional (w^{il}-^{ess}-l^{il}) vorbeugend.
precautionary (pr^{ess}-fä'-ß-^{ess}-ch^{ess}-n-^{ess}-r^o)
 Vorsichts-... [vorsichtig]
precautious □ (pr^{ess}-fä'-ß-^{ess}-ch^{ess}-n-^{ess}-
 l^{il})
precede (pr^{ess}-f^{il}-^{ess}-d) vorhergehen.
precedence, ~y (pr^{ess}-f^{il}-^{ess}-d^{ess}-n^{ess}-
 ß-^{ess}-n-ß^o) Vorhergehen *n*; Vor-
 tritt, Vorrang *m*.
precedent 1. (pr^{ess}-f^{il}-^{ess}-d^{ess}-nt) □ vor-
 hergehend. 2. (pr^{ess}-f^{il}-^{ess}-d^{ess}-nt)
 Präcedenzfall *m*; Richtschnur *f*.
precept (pr^{ess}-f^{ess}-pt) Vorschrift,
 Regel *f*.

preceptive (pr^ē-fē'p-tīm) vor-
schreibend; belehrend.
preceptor (pr^ē-fē'p-t^{er}) Lehrer *m*.
precinct (prī'-fīnəkt) [meist im
pl. s.] Bezirk *m*.
precious □ (prē'jch-ē) kostbar.
preciousness (-n^ēš) Kostbarkeit *f*.
precipice (prē'p-ē-plīš) Abgrund
m.
precipitance, ~y (prē-šl'p-ē-t^{er}nš,
~t^{er}n-š^o) Hast; Übereilung *f*.
precipitant (prē-šl'p-ē-t^{er}nt) 1. □
abstürzend; jäh; übereilt; hastig.
2. Fällungsmittel *n*.
precipitate 1. (prē-šl'p-ē-tēt)
(herab)stürzen; fallen; sich über-
eilen. 2. (~tät) □ steil, jäh;
übereilt; vorjchnell; Präcipi-
tat *n*.
precipitation (~tē'-jch^{er}n) Sturz
m; Übereilung *f*; Niedererschlag *m*.
precipitous □ (prē-šl'p-ē-tōš)
steil, jäh; übereilt.
precise □ (prē-šai'š) bestimmt,
genau; pedantisch; steif.
preciseness (-n^ēš) Genauigkeit *f*.
precision (prē-šl'g-ēn) Genauig-
keit *f*.
preclude (prē-flū'b) ausschließen;
vorbeugen; verhindern.
preclusion (prē-flū'-G^{er}n) Aus-
schließung *f*. [schließend.]
preclusive □ (prē-flū'-šlū) aus-
schließend.
precocious □ (~fō'-jch^{er}š) frühreif.
precociousness (-n^ēš), precocity
(prē-fō'p-ē-t^{er}) Frühreife *f*.
precognition (prī'-fōg-nī'jch-ēn)
Voruntersuchung *f*.
preconceit (prī'-fōn-šl'it) Vorur-
teil *n*. [herausdenken.]
preconceive (prī'-fōn-šl'it) vor-
urteilen.
preconception (prī'-fōn-šē'p-
jch^{er}n) Vorurteil *n*.
precursor (prē-fō'-š^{er}) Vorläu-
fer; Vorbote *m*.
precursory (~š^{er}-R^o) vorgängig.
predatory (prē'b-ā-t^{er}-R^o) räube-
risch.

predecessor (prē'b-ē-fē'p-š^{er})
Vorgänger *m*.
predestinate (prē-dē'p-t^{er}-nēt)
prädestinieren; vorbestimmen.
predestination (prē-dē'p-t^{er}-nē'
jch^{er}n) Prädestination *f*.
predetermine (prī'-dē-tō'-mīn)
vorherbestimmen. [bar.]
predicable (prē'b-ē-fē'bl) ausjag-
bar.
predicament (prē-bl'f-ā-mēnt)
Prädikament *n*; missliche Lage.
predicate 1. (prē'b-ē-fēt) aus-
jagen. 2. (~tät) Prädikat *n*.
predication (~fē'-jch^{er}n) Ausjage *f*.
predict (prē-bl'ft) vorherjagen.
prediction (prē-bl'f-jch^{er}n) Pro-
pheteiung *f*.
predictor (~bl'f-t^{er}) Weissager *m*.
predilection (prī'-dē-lē'f-jch^{er}n)
Vorliebe *f*.
predispose (prī'-dīš-pō'f) vorbe-
reiten; vorher geneigt machen.
disposition (prī'-dīš-pō-
fj'jch-ēn) Vorbereitung *f*; vor-
läufige Anlage.
predominance, ~y (prē-dō'm-ē-
n^{er}nš, ~n^{er}n-š^o), predomination
(prē-dō'm-ē-nē'-jch^{er}n) Vor-
herrschten; Übergewicht *n*.
predominant □ (prē-dō'm-ē-n^{er}nt)
vorherrschend.
predominate (~nēt) vorherrschen.
pre-eminence (prē-ē'm-ē-nēnš)
Hervorragten *n*; Vorrang *m*.
pre-eminent □ (prē-ē'm-ē-nēnt)
hervorragend. [tauf *m*.]
pre-emption (prē-ē'm-jch^{er}n) Vor-
erwerb.
pre-engage (prī'-ēn-gē'bdQ) vor-
her verpflichten.
pre-establish (prī'-ēš-ā'f-ījch)
vorher festsetzen. [sein.]
pre-exist (~gī-ī'f) vorher da-
sein.
pre-existence (prī'-ēgī-ī'f-t^{er}nš)
Vorherdasein *n*.
pre-existent (prī'-ēgī-ī'f-t^{er}nt)
vorher existierend.
preface (prē'f-āš) 1. Vorrede *f*.
2. einleiten.

prefatory (prē'f-ä-t^h-r^e) [*adv.* prefatorily] einleitend.
prefer (prē'-fō'r^e) vorziehen; vorbringen; in Vorschlag bringen.
preferable □ (prē'f-ō-r^eb^l) vorziehen; vorzüglich.
preferableness (prē'f-ō-r^eb^l-n^eß) Vorzüglichkeit *f.*
preference (rēnß) Vorzug *m.*
preferment (prē'-fō'r^e-m^ent) Beförderung; Würde *f.*
prefiguration (př'g-jū-rē"-fchⁿ) vorhergehende Darstellung.
prefigure (prē'-fř'g-jū" ob. -ō'r^e) vorbilden, vorbildlich darstellen.
prefix 1. (prē'-fřß) Präfix *n*, Vor silbe *f.* 2. (prē'-fř'ß) vorsetzen.
pregnancy (prē'g-n^en-ß^e) Schwangerschaft; Fruchtbarkeit *f.*
pregnant □ (prē'g-n^ent) schwanger; trächtig; fruchtbar; wichtig, folgereich.
prejudge (prē'-dQö'dG) vorher (ver)urteilen.
prejudicate (prē'-dQū'-d^e-fēt) vorher (ver)urteilen.
prejudication (prē'-dQū'-d^e-fē"-fchⁿ) voreilige(s) Absprechen.
prejudice (prē'dG-ū-dřß) 1. Vorurteil *n*; Schaden *m*; without ~ unbeschadet. 2. vorher einnehmen; benachteiligen.
prejudicial □ (prē'dG-ū-dř" fch⁻I) nachteilig, schädlich.
prelacy (prē'l-ä-ß^e) Prälatenwürde *f.*
prelate (prē'l-ät) Prälat *m.*
preliminary (prē'-lř'm-ō-n^e-r^e) [*adv.* preliminarily] 1. vorläufig, Vor..., einleitend. 2. Einleitung *f*; preliminaries *pl.* Präliminarien.
prelude 1. (prē'l-jūb) Vorspiel *n*. 2. (prē'-ljū'b) prälubieren; einleiten.
prelusive (prē'-ljū'-řřw) □, prelusory (r^eß^e-r^e) einleitend.

premature (prē'-mā-tjū"ⁿ) vorzeitig; vor schnell.
prematureness (r^etjū"ⁿ-n^eß), **prematurity** (r^etjū"-r^e-t^e) Frühreife; Voreiligkeit *f.*
premeditate (prē'-mē'd-ē-tēt) vorher überlegen.
premeditation (prē'-mē'd-ē-tē"-fchⁿ) Vorbedacht *m.*
premier (prē'-mē"-ō'r, a. prē'm-jō'r) 1. erste, Haupt... 2. Ministerpräsident *m.*
premise 1. (prē'-m-řß) Prämisse *f*, Vorder satz *m*; ~s *pl.* Grundstücke; on the ~s an Ort und Stelle, im Lokal. 2. (prē'-mā'ř) vorausschicken.
premium (prē'-mē"-ō'm) Prämie *f*, Preis *m*; Agio; Angeld *n*; at a ~ sehr gesucht.
premonish (prē'-mō'n-řřch) warnen. [Warnung *f.*]
premonition (prē'-mō-nř" fch⁻n)
premonitory (prē'-mō'n-ē-tō-r^e) [*adv.* premonitorily] warnend.
prenotion (prē'-nō'-fchⁿ) Vorkenntnis *f.* [Vorbesitz *m.*]
preoccupancy (r^eō'f-jū-pān-ß^e)
preoccupation (prē'-ō'f-jū-pē"-fchⁿ) frühere Besignahme; Vorwegnehmen; Vorurteil *n*.
preoccupy (r^epāř) vorher in Besitz nehmen, vorwegnehmen.
preopinion (prē'-ō-plⁿ-jō'n) vor gefaßte Meinung.
preordain (prē'-ō'r-dē"ⁿ) vorher anordnen oder bestimmen.
preordainment (prē'-ō'r-dē"ⁿ-m^ent), **preordination** (prē'-ō'r-dē"-nē"-fchⁿ) Vorherbestimmung *f.*
prepaid (prē'-pē'b) vorherbezahlt, portofrei (*v.* prepay).
preparation (prē'p-ä-rē"-fchⁿ) Vorbereitung *f.*
preparative (prē'-pā'r-rä"-řřw) 1. □ vorbereitend. 2. Vor bereitung *f.*

preparatory (pr^ē-pā'R-Rā-t^ē-R^e) vorbereitend. [reiten.]
prepare (pr^ē-pā'') (ſich) vorbe-
prepay (pr^ē-pē') [v. pay] voraus-
 bezahlen; frankieren.
prepayment (pr^ē-pē'-m^ēnt) Vor-
 ausbezahlung f.
prepense □ (pr^ē-pē'nſ) vorbe-
 dacht; with malice ~ in böſ-
 williger Abſicht.
preponderance (pr^ē-pō'n-d^ē-
 Rⁿſ), **preponderation** (ˌprē-
 ſchⁿ) Übergewicht n.
preponderant □ (pr^ē-pō'n-d^ē-
 Rⁿnt) überwiegend.
preponderate (ˌprē) überwiegen.
preposition (prē'p-ō-ſi'ſch-ⁿ)
 Präpoſition f.
prepossess (prī'-pōj-jē'ſ od. prī'-
 pōſ-ſē'ſ) vorher einnehmen.
prepossessing □ (prī'-pōj-jē'ſ-
 ſiſ) einnehmend, anziehend.
prepossession (prī'-pōj-jē'ſch-ⁿ
 od. prī'-pōſ-ſē'ſch-ⁿ) Vereins-
 genommenheit f; frühere(r) Be-
 ſitz. [verfehrt; albern.]
preposterous (pr^ē-pō'ſ-t^ē-Rōſ)
prepuce (prī'-pjuſ) Vorhaut f.
prerogative (pr^ē-Rō'g-ā-tiſm) Ver-
 recht n.
presage 1. (prī'-ſē'dQ od. prē'ſ-
 ē'dQ) Vorbedeutung; Ahnung f.
 2. (pr^ē-ſē'dQ) vorbedeuten;
 ahnen; prophezeien.
presageful (pr^ē-ſē'dQ-ſül) vor-
 bedeutungsvoll. [ſage 1.]
presagement (ˌm^ēnt) = pre-
presbyter (prē'ſ-bē-t^ē-t^ē od. prē'j-
 ſē-t^ē) Kirchenälteſte(r) m.
presbyterial (prē'ſ-bē-ti'-R^ē-ſi),
presbyterian (ˌſn) 1. preſby-
 terianiſch. 2. Preſbyterianer m.
presbytery (prē'ſ-bē-t^ē-R^e) Preſ-
 byterium; Pfarrhaus n bei ka-
 tholiſten. [hermiſſen n.]
prescience (prī'-ſch^ē-ēnſ) Vor-
prescient (prī'-ſch^ē-ēnt) vor-
 herſehend.

prescribe (pr^ē-ſkrā'ſ) vor-, ver-
 ſchreiben. [f.]
prescript (prī'-ſkrā'ſt) Vorſchrift
prescription (pr^ē-ſkrā'p-ſchⁿ)
 Vorſchrift, Verordnung f; Re-
 zept n; Verjäh rung f.
prescriptive (pr^ē-ſkrā'p-tiſm) vor-
 ſchreibend; verjährend.
presence (prē'j-ēnſ) Gegenwart;
 Verſammlung; Audienz f; Be-
 nehmen n.
present 1. (prē'j-ēnt) gegenwār-
 tig; anweiſend; laufend; bereit;
 bar; Gegenwart f; Gegenwār-
 tige(s); Geſchenk n. 2. (pr^ē-
 jē'nt) dar-, vor-ſtellen; vorzei-
 gen; überreichen; präſentieren.
presentable (pr^ē-jē'n-ēbl) dar-
 ſtellbar; präſentierbar.
presentation (prē'j-ēn-tē'-ſchⁿ).
presentment (pr^ē-jē'nt-m^ēnt)
 Dar-, Vor-ſtellung; Einrei-
 chung f.
presenter (pr^ē-jē'n-t^ē) Geber;
 Vorzeiger m (ines Geſchle).
presentiment (pr^ē-ſē'n-t^ē-mēnt)
 Vorgeſühl n; Ahnung f.
presently (prē'j-ēnt-l^e) ſogleich,
 nächſt. [bewahren.]
preservable (pr^ē-jō'w-ēbl) zu
preservation (prē'j-ō'w-ſchⁿ)
 Bewahrung, Erhaltung f.
preservative (pr^ē-jō'w-ē-tiſm).
preservatory (ˌt^ē-R^e) 1. bewah-
 rend. 2. Schutzmittel n.
preserve (ˌjō'w) 1. bewahren;
 behüten; einmachen. 2. Ein-
 gemachte(s) n.
preserver (pr^ē-jō'w-ē-t^ē) Bewah-
 rer; Einmacher m.
preside (pr^ē-jā'ſ) präſidieren,
 vorſitzen, vorſtehen.
presidency (prē'j-ē-dēn-ſē) Vor-
 ſitz m; Präſidentſchaft f.
president (prē'j-ē-dēnt) Präſident;
 Vorſitzende(r), Vorſteher m.
presidential (prē'j-ē-dē'n-ſchⁿ)
 Präſidenten-...

press (prɛʃ) 1. Presse *f*; Druck; Gedrang; Schrank *m*. 2. pressen; drücken; (be)drängen; auspressen; sich drängen; vor-, ein-, dringen. [*m*; Druckwalze *f*.]
presser (prɛʃ-ɐ) Presser, Drucker
press-gang ⚓ (prɛʃ-ɡאַŋ) Pressgang *m*. [*bringenb.*]
pressing □ (prɛʃ-ɪŋ) pressend;
pressing-board (ˌbɔːd), **pressing-card** (ˌkɑːd) Pressspan *m*.
pressing-iron (prɛʃ-ɪŋ-ˈaɪ-ɪrən) Bügeleisen *n*.
pression (prɛʃ-ʃən) Druck *m*.
pressure (prɛʃ-ʃər) Pressen; Kelttern *n*; Druck *m*.
prestige (prɛʃ-ˈtɛʃɪɡ oder prɛʃ-ˈtɪɡ) Blendwerk *n*; Nimbus *m*.
presume (prɛ-ˈsjʊm) voraussetzen; vermuten; sich erdreisten; wagen. [*maßend.*]
presuming □ (prɛ-ˈsjʊm-ɪŋ) an-
presumption (prɛ-ˈsjʊm-ʃən) Mutmaßung; Einbildung; Annahme *f*.
presumptive □ (prɛ-ˈsjʊm-tɪv) mutmaßlich; anmaßlich.
presumptuous □ (prɛ-ˈsjʊm-tʃʊ-ɪs) anmaßend; vermessen.
presuppose (prɪ-ˈsʊp-pəʊz) voraussetzen.
presupposition (prɛ-ˈsʊp-pə-ˈzɪʃən) Voraussetzung *f*.
pretence (prɛ-ˈtɛns) Vorwand; Anspruch *m*.
pretend (prɛ-ˈtɛnd) vorgeben; beanspruchen; sich anmaßen.
pretendant (prɛ-ˈtɛnd-ənt), **pretender** (ˈdɛr) Prätendent *m*.
pretense (prɛ-ˈtɛns) = pretence.
pretension (prɛ-ˈtɛns-ʃən) Anspruch *m*; Annahme *f*.
preterit(e) (prɛt-ɪt u. prɪt-ɪt) 1. vergangen. 2. Präteritum *n*. [*gehen.*]
pretermit (prɪt-ɪt-mɪt) über-
preternatural □ (prɪt-ɪt-nə-tʃəl) widernatürlich.

pretext (prɪ-ˈtɛkst) Vorwand *m*.
pretty (prɪt-ɪ) [*adv.* prettily] hübsch, sauber; ziemlich.
prettiness (prɪt-ɪ-nɪs) Niedlichkeit, Nettigkeit *f*.
prevail (prɛ-wɛl) die Oberhand haben; vorherrschen; vermögen, bewegen. [*herrschend.*]
prevailing □ (prɛ-wɛ-ɪŋ) vor-
prevalence, ~y (prɛ-w-ɔ-lɪns, ˌlɛn-ʃ) Übergewicht; Vorherrschen *n*; Einfluß *m*.
prevalent □ (prɛ-w-ɔ-lɪnt) vorherrschend; überlegen.
prevaricate (prɛ-wə-r-ɪ-ˈkæt) Ausflüchte machen; treulos handeln.
prevarication (prɛ-wə-r-ɪ-ˈkæ-ʃən) Ausflucht; Verdrehung; Pflichtvergeffenheit *f*.
prevaricator (prɛ-wə-r-ɪ-ˈkæt-ɪtər) Ausflüchtemacher; Ränkeschmied *m*.
prevent (prɛ-wɛnt) zuvorkommen; vorbeugen; verhüten.
preventable (prɛ-wɛnt-əbl) zu verhüten.
preventer (ˌwɛnt-ɪtər) Verhüter *m*.
preventer-brace ⚓ (prɛ-wɛnt-ɪtər-brɛs) Kontrebrass *f*.
prevention (prɛ-wɛnt-ɪ-ʃən) Zuvorkommen *n*, Verhütung *f*.
preventive (prɛ-wɛnt-ɪv) 1. □ vorbeugend. 2. Verhütungsmittel *n*.
previous □ (prɪ-wɛ-ɪs) vorhergehend; vorläufig; ~ to vor.
prey (prɛ) 1. Raub *m*, Beute *j*. 2. rauben, plündern; nachstellen; nagen an. [*rer m.*]
preyer (prɛ-ɪr) Räuber, Plünderer
price (praɪs) Preis, Wert *m*; Be-
lohnung f. [*bar; wertlos.*]
priceless (praɪs-lɪs) unschätz-
prick (prɪk) 1. Stachel; Stich; Stachel; Punkt *m*. 2. stechen; anstechen; aufstecken; anstacheln; prickeln; punktieren; sich her-

auspuhen; daherjprengen; to
 ~ up ... ears aufhören, die
 Ohren jpihen.
 pricker (prɪˈt-^{er}) Pfriem; Stachel
 m; Raumnadel f.
 pricket (prɪˈt-^{et}) Spießer m
 (2jähriger Hirsch).
 pricking-up (prɪˈt-ⁱⁿ-^{öp}) Be-
 rappen n. [Pickel m.]
 prickle (prɪkl) Stachel, Dorn;
 prickly (prɪˈt-^l) stachelig; pick-
 lig; ~ pear indianische Feige.
 pride (praɪd) Stolz m; Pracht f;
 to ~ one's self sich trüsten.
 priest (praɪst) Priester, Geistliche(r)
 m. [Pfaffenlist f.]
 priest - craft (prɪˈst-^{kr}äft) /
 priestess (prɪˈst-^tēß) Priesterin f.
 priesthood (prɪˈst-^hüd) Priester-
 amt n; Priesterjchaft f.
 priestly (prɪˈst-^l) priesterlich.
 prim (prɪm) 1. geziert. 2. sich zieren.
 primacy (praɪˈm-^mä-^ß) Primat n.
 primariness (praɪˈm-^m-^r-ⁿēß)
 urjprünglichkeit f.
 primary (praɪˈm-^m-^r) [adv. pri-
 marily] 1. erst; hauptsächlich;
 Ur=..., Anfangs=... 2. Haupt-
 jache f.
 primate (praɪˈm-^mät) Primas m.
 prime (praɪˈm) 1. erste, Haupt-
 ...; vorzüglichst; Ur=... 2. An-
 fang; Morgen; Frühling m;
 Blüte f; Beste(s) n; Kern m.
 3. Pulver aufjchütten; grun-
 dieren. [Primzahl f.]
 prime-number (praɪˈm-^m-ⁿöw-^ber) /
 primer (prɪˈm-^{er}) Zifel f; große
 Antiquaschrift f; long ~ Kor-
 pus(schrift) f.
 primeval (praɪˈm-^m-^wäl) 1. ur-
 jprünglich, Ur=...; ~ forest Ur-
 wald m. 2. Zündpulver n; Grun-
 dierung f. [Pulver=...]
 priming (praɪˈm-^m-ⁱⁿg) Zünd=...;
 primitive (prɪˈm-^m-^tiw) □ erst,
 urjprünglich; Stam=...;
 Grund=...; förmlich.

primitiveness (prɪˈm-^m-^tiw-ⁿēß)
 Urjprünglichkeit f. [heit f.]
 primness (prɪˈm-ⁿēß) Geziert-
 primogenial (praɪˈm-^m-^dgēⁿ-ⁿ-^l)
 erstgeboren; urjprünglich.
 primogeniture (praɪˈm-^m-^dgēⁿ-ⁿ-^tʃ^{er})
 Erstgeburt f.
 primordial □ (praɪˈm-^m-^dē-^l)
 uranfänglich.
 primrose (prɪˈm-^m-^rēß) Primel f.
 prince (prɪns) Fürst; Prinz m.
 princelike (prɪˈn-ⁿ-^läɪk) fürstlich.
 princely (prɪˈn-ⁿ-^l) fürstlich;
 prinzlich. [Prinzessin f.]
 princess (prɪˈn-ⁿ-^ßēs) Fürstin;
 principal (prɪˈn-ⁿ-^ß-^pē^l) 1. □ erste,
 hauptsächliche; Haupt=...
 2. Erste m; Haupt n; Haupt-
 jache f; Vorsteher; Prinzipal;
 Rektor m; Kapital n.
 principality (prɪˈn-ⁿ-^ß-^pä^l-^t)
 Herrjchaft f; Fürstentum n,
 Fürstenwürde f.
 principle (prɪˈn-ⁿ-^ßipəl) 1. Prinzip
 n, Grundjatz; Urjprung; Urstoff
 m. 2. einprägen.
 print (prɪnt) 1. Druck; Abdruck;
 Eindruck; Stich; Stempel m;
 Form f; ~s pl. gedruckte Rattune.
 2. drucken; ab=, auf=, bedrucken;
 einprägen. [m.]
 printer (prɪˈn-ⁿ-^ter) (Buch-)Drucker
 printer's-flower (prɪˈn-ⁿ-^t-^{er}-^{fl}au-
^{er}) (Buchdrucker-)Stoß m.
 printing (prɪˈn-ⁿ-^ting) Druck m.
 printing-house (prɪˈn-ⁿ-^ting-^haus)
 printing-office (prɪˈn-ⁿ-^ting-^o-^{fs}-^{is})
 (Buch-)Druckerei f.
 prior (praɪˈr-^{er}) 1. früher, älter.
 2. Prior m.
 prioress (praɪˈr-^{er}-^ß) Pricrin f.
 priority (prɪˈr-^{er}-^r-^t) Priorität
 f; Ehersein n.
 priory (praɪˈr-^{er}-^r) Priorei f.
 prism (prɪzm) Prisma n.
 prismatic(al) □ (prɪz-^m-^mä^t-^{ik},
 ~^{ik}-^l) prismatisch.
 prison (prɪzn) Gefängnis n.

prisoner (prɪ'j - n̄s) Gefange-
ne(r) s.
pristine (prɪ'β - tɪn) vormalig, alt.
prithoe (prɪ'ðh - i) bitte (dich).
privacy (praɪ' - wä - β° ob. prɪ'w - ä -
β°) Verborgenheit, Ungeört-
heit f im Privatleben.
private (praɪ' - wät) 1. □ privat;
geheim; zurückgezogen; Eigen-
...; gemein (Soldat). 2. ✕ Ge-
meine(r) m.
privateer (praɪ' - wä - tɪ'') Raper-
schiff n.
 privateness (wät - n̄β) Heimlich-
keit, Einsamkeit f.
privation (praɪ' - wē' - fch̄n) Man-
gel m; Entbehrung f.
privative (prɪ'w - ä - tɪw) 1. □ be-
raubend; ausschließend. 2. gr.
Privativum n.
privet (prɪ'w - ēt) Gartriegel m.
privilege (prɪ'w - ē - l̄bG) 1. Pri-
vilegium n. 2. privilegieren.
privily (prɪ'w - ē - l̄o) heimlich.
privity (prɪ'w - ē - t̄o) Heimlichkeit
f; Mitwissen n.
privy (prɪ'w - o) 1. privat, geheim,
heimlich; Haus-...; mitwissend;
~ council (councillor) Geheim-
rat m. 2. [pl. privies] Teil-
nehmer; Abtritt m.
prize (praɪj) 1. Preis; Lohn;
Gewinn m; Prämie; Priße f.
2. schätzen; taxieren.
probability (prɔ'β - a - bɪ'l - ē - t̄o)
Wahrscheinlichkeit f.
probable □ (prɔ'β - ēbɪ) wahr-
scheinlich. [nation f.]
probate (prɔ' - bät) Erb=legiti-
probation (prɔ' - bē' - fch̄n) Beweis-
führung; Prüfung; term of ~
Probezeit f.
probationer (prɔ' - bē' - fch̄n - s̄r)
Prüfling; Novize m.
probator (prɔ' - bē' - t̄s̄r) Prüfen-
de(r) m. [bieren.]
probe (prɔβ) 1. Sonde f. 2. son-
probity (prɔ'β - ē - t̄o) Redlichkeit f.

problem (prɔ'β - l̄m) Problem n,
Aufgabe f.
problematic(al) □ (prɔ'β - l̄m -
ä't - it, ~ ē - f̄l) zweifelhaft.
proboscis (prɔ' - bō'β - β̄lβ) Rüssel m.
procedure (prɔ' - β̄l'β - Ḡs̄r) Verfah-
ren n.
proceed (prɔ' - β̄l'β) vorgehen; her-
vorgehen; entstehen; verfahren;
vorgehen; fortfahren.
proceeding (prɔ' - β̄l'β - d̄n̄o) Ver-
fahren n; to take legal ~ s einen
Prozeß anhängig machen.
proceeds (prɔ' - β̄lβ) pl. Ertrag;
Gewinn m.
process (prɔ'β - ēβ) Fortschritt;
Gang; Prozeß; Vorgang m.
procession (prɔ' - βē' - fch̄ - n̄) Pro-
zession f; Umzug m.
proclaim (prɔ' - klē'm) proklamie-
ren; ausrufen.
proclaimer (klē'm - s̄r) Ausrufer m.
proclamation (prɔ' - klē - mē' -
fch̄n) Proklamation, Bekannt-
machung f; ~ of war Kriegs-
erklärung f. [ung f.]
proclivity (prɔ' - kl̄'w - ē - t̄o) Nei-
procrastinate (prɔ' - frä'β - t̄s̄ - nēt)
aufschieben; zögern.
procrastination (prɔ' - frä'β - t̄s̄ -
nē' - fch̄n) Aufschub m.
procrastinator (prɔ' - frä'β - t̄s̄ - nē' -
t̄s̄r) Zögerer m.
procreate (prɔ' - fr̄ē - ēt) erzeugen;
hervorbringen.
procreation (prɔ' - fr̄ē - ē' - fch̄n)
Zeugung f. [zeuger m.]
procreator (prɔ' - fr̄ē - ē' - t̄s̄r) Er-
proctor (prɔ' - t̄s̄r) Anwalt bei e-m
geistlichen Gerichtshof; Univerfi-
tätsrichter m. [niederliegend.]
procumbent (prɔ' - t̄s̄m - b̄ent)
procurable (prɔ' - f̄jū - R̄bɪ) an-
schaffbar. [fura f.]
procuracy (prɔ' - f̄jū - R̄ā - β°) Pro-
procurator (prɔ' - f̄jū - R̄ē' - fch̄n)
Verschaffung; Verwaltung;
Vollmacht; Procura f.

procurator (prö'f-jü - rē' - t^z) (in Schottland) Procurator; Anwalt *m.*

procure (prö - fjü') verſchaffen, beſorgen; veranlaſſen; bewerkſtelligen; erlangen; kuppeln.

procurement (prö - fjü' - m^{ent}) Verſchaffung; Vermittlung *f.*

procurer (prö - fjü' - r^z) Verſchaffer; Kuppeler *m.*

procuress (prö - fjü' - r^zē) Kuppelerin *f.*

prodigal (prö'd-ē-g^l) 1. □ verſchwenderiſch. 2. Verſchwender *m.* [Verſchwendung *f.*]

prodigality (prö'd-ē-g^l-t^o) Verſchwendlichkeit *f.*

prodigious □ (prö - dī' bG - ēē) wunderbar; ungeheuer.

prodigy (prö'd-ē-bG^o) [*pl.* prodigies] Wunder; Ungeheuer *n.*

produce 1. (prö - djü' ē) hervorbringen; erzeugen; anführen; einbringen; darſtellen; verlängern. 2. (prö'd - jüē) Produkt *n*; Ertrag *m.*

producer (prö - djü' - ē^z) Erzeuger *m.* [zeugbar.]

producible (prö - djü' - ēl^l) erſteuend

product (prö'd-ōt) Produkt; Erzeugniß *n.*

production (prö - dō'f - ſchⁿ) Erzeugung; Verlängerung *f.*

productive □ (prö - dō'f - tīw) hervorbringend; ſchöpferiſch; fruchtbar.

productiveness (prö - dō'f - tīw - n^ēē), **productivity** (prö - dō'f - tīw - ē - t^o) Produktivität *f.*

profanation (prö'f - ā - nē' - ſchⁿ) Entweiheung *f.*

profane (prö - fē' n) 1. □ profan, ungeweiht; weltlich. 2. entweißen; mißbrauchen.

profanity (prö - fā' n - ē - t^o) Profane *n*, Gottloſigkeit *f.*

profess (prö - fē' ē) bekennen; erklären; bezeugen; ausüben; treiben; öffentlich lohn.

profession (prö - jē' ſch - ēn) Bekennniß *n*; Erklärung; Profeſſion *f*; Stand *m.*

professional □ (ēn - ēl) Berufs- mäßig; Berufs-...; Amts-...

professor (prö - fē' ē - ē^z) Befenner; Profeſſor *m.*

professorship (prö - fē' ē - ē^z - ſch^{ſp}) Profeſſur *f.*

proffer (prö'f - fē^z) 1. anbieten. 2. Anerbieten *n.*

proficiency, **cy** (prö - fl' ſch - ēnē, ēn - ē^o) Fortſchritt *m*; Eüchtig- keit *f.* [2. Meiſter *m.*]

proficient (ēfl' ſch - ēnt) 1. geübt.

profile (prö'f - fl, prö' - fl) 1. Pro- ſil *n.* 2. im Proſil darſtellen.

profit (prö'f - it) 1. Vorteil; Nutzen; Gewinn; Fortſchritt *m.* 2. nützen; dienlich ſein; beför- dern; fortſchreiten.

profitable □ (prö'f - it - ēl) nützlich, vorteilhaft; einträglich.

profitableness (prö'f - it - ēl - nēē) Nützlichkeit *f.*

profitless (prö'f - it - lēē) nutzlos.

profligacy (prö'f - lē - gā - ē^o), **profligateness** (ēgāt - nēē) Berruchtheit, Verworfenheit *f.*

profligate (prö'f - lē - gāt) 1. □ ruchlos, verworfen. 2. Glende(r), Verworfenene(r) *m.*

profound (prö - fāu' nd) 1. □ tief; dunkel; gründlich. 2. Abgrund *m.*

profundity (prö - fō' n - dē - t^o) Tiefeſ.

profuse □ (prö - fjü' ē) überflüſſig; überreich; verſchwenderiſch.

profuseness (prö - fjü' ē - nēē), **profusion** (prö - fjü' - Gⁿ) Überfluß *m*; Verſchwendung *f.*

progenitor (prö - dGē' n - ē - t^z) Vorſahr, Ahn *m.*

progeny (prö'dG - ē - nē) Geſchlecht *n*, Nachkommenſchaft *f.*

prognostic (prög - nō' ē - tīē) 1. vor- andeutend. 2. Vorzeichen *n*; Prophezeiung; Prognose *f.*

prognosticate (prög-nö'ß-t⁵-fēt) vorher sagen; vorandeuten.
prognostication (ˌfē"-fch⁵n) Vorher sagung *f*; Vorzeichen *n*.
programme (prö'-gräm) Programm *n*.
progress 1. (prö'g-nēß) Fortschritt *m*. 2. (prö-grē'ß) fort schreiten.
progression (prö-grē'fch⁵-n) Fortschreiten *n*; Fortschritt *m*; Progression *f*.
progressionist (prö-grē'fch⁵-n-ist) Fortschrittsmann *m*.
progressive □ (prö-grē'ß-ßim) fort schreitend; zunehmend; allmählich. [hindern.]
prohibit (prö-hl'6-īt) verbieten;
prohibition (prö'-h⁵-bl'fch⁵-n) Verbot *n*; Gehalt *m*.
prohibitive (prö-hl'6-ē-tiw), **prohibitory** (ˌt⁵-r⁰) verbietend, Prohibiti'v...
project 1. (prö'bQ⁵-ēft) Projekt *n*, Entwurf *m*. 2. (prö-bQē'ft) werfen; entwerfen; vor sprin gen.
projectile (prö-bQē'f-til) 1. Projektil, Geschöß *n*. 2. Wurf...
projection (prö-bQē'f-fch⁵n) Werfen *n*, Wurf *m*; Hervor schießen *n*; Entwurf; Vorsprung *m*; Projektion *f*. [rier *m*.]
proletaire (prö'-l⁵-tā'") Proleta-
proletarian (prö'l⁵-ē-tē"-r⁵-n) proletarisch. [tarier *m*.]
proletary (prö'l⁵-ē-t⁵-r⁰) Prole-
prolific(al) □ (prö-lī'f-lē, ˌf⁵-f⁵l) fruchtbar.
prolix (prö-lī'fß) weit schweifig.
proximity (ˌ-ē-t⁰), **proxiness** (ˌ-n⁵ß) Weitschweifigkeit *f*.
prologue (prö'-lög) Prolo'g *m*.
prolong (prö-lö'n⁰) verlängern; aufschieben.
prolongation (prö-lön⁰-gē"-fch⁵n) Verlängerung *f*, Aufschub *m*.
prolonge ✕ (prö-lö'ndQ) Langtau *n* (für Gesäße).

promenade (prö'm-ē-nē"b oder ˌnā"b) 1. Spaziergang *m*. 2. spazieren gehen.
prominence, ˌy (prö'm-ē-nēñß, ˌnēñ-ß⁰) Hervorragend *n*.
prominent □ (prö'm-ē-nēnt) hervorragend.
promiscuous □ (prö-mī'ß-fjü-ßß) vermischt; gemeinschaftlich.
promiscuously (ˌl⁰) durcheinander. [mischtein *n*.]
promiscuousness (ˌ-n⁵ß) Ver-
promise (prö'm-iss) 1. Versprechen *n*. 2. versprechen.
promissory (prö'm-iss-ß⁵-r⁰) [adv. promissorily] versprechend; ~ note Handwechsel, -schein *m*.
promontory (prö'm-n⁵-t⁵-r⁰) Vorgebirge *n*.
promote (prö-mō't) (be)fördern.
promoter (prö-mō'-t⁵r) Beförderer; Gründer *m*.
promotion (ˌfch⁵n) Beförderung *f*; ~ in money Gründerlohn *m*.
prompt (prömt) 1. □ schnell; bereit; bar. 2. einhelfen; vorsagen.
prompter (prö'm-t⁵r) Einhelfer, Scuffleur *m*.
promptitude (prö'm-t⁵-tjüd), **promptness** (prö'mpt-n⁵ß) Bereitschaft, Schnelligkeit *f*.
promulgate (prö-mō'l-gēt) verkünden, verbreiten.
promulgation (prö'-mōl-gē"-fch⁵n) Bekanntmachung *f*.
promulgator (prö'-mōl-gē'-t⁵r) Verkündiger, Verbreiter *m*.
prone □ (prön) geneigt; abschlüßig.
proneness (prö'n-n⁵ß) Geneigt sein *n*, Abschlüßigkeit *f*.
prong (prön⁰) Zinke *f*; große Gabel.
pronged (prön⁰ß) zinkig, zadig.
pronominal □ (prö-nō'm-ē-n⁵l) pronominal.
pronoun (prö'-nāun) Fürwort *n*.
pronounce (prö'-nāun⁵) (sich) aussprechen; verkünden.

pronunciation (prö-nö'n-ß'-ē"-
-jchⁿ) Aussprache *f*.

proof (prüf) 1. Versuch; Beweis;
Korrekturbogen; (Druck-)Ab-
zug *m*. 2. probehaltig; fest gegen.

proof-sheet (prüf'-jch^{it}) Aus-
hängebogen *m*.

prop (prüp) 1. Stütze *f*. 2. stützen.

propagate (prö'p-ä-gēt) (sich)
fortpflanzen, vermehren.

propagation (prö'p-ä-gē"-jchⁿ)
Fortpflanzung *f*.

propagator (prö'p-ä-gē"-t^{er}) Fort-
pflanzer; Verbreiter *m*.

propel (prö-pē'l) forttreiben.

propeller (l^{er}) Schiffsjchraube *f*;
Schraubendampfer *m*.

propense □ (prö-pē'n^ß) geneigt.

propensity (prö-pē'n-ß'-t^o) Nei-
gung *f*, Hang *m*.

proper □ (prö'p-^{er}) eigen; eigent-
lich; eigentümlich; passend;
tauglich; genau.

property (prö'p-^{er}-t^o) [*pl.* pro-
perties] Eigentum; Vermögen
n; Besitz *m*; Eigenschaft *f*.

prophecy (prö'f-^{er}-ß^o) [*pl.* prophe-
cies] Prophezeiung *f*.

prophecy (prö'f-^{er}-ß^{ai}) prophe-
zeien, verkünden.

prophet (prö'f-^{er}-t) Prophet *m*.

prophetess (prö'f-^{er}-t-^{er}-ß) Pro-
phetin *f*.

prophetic(al) □ (prö-fē't-^{er}-ß, l^{er}-
t^{er}) prophetisch.

propinquity (pl^{er}-n^{er}-f-w^{er}-t^o) Nach-
barschaft; Verwandtschaft *f*.

propitiate (prö-pl^{er}-jch^{er}-^{er}-t^o) ver-
söhnen; büßen, sühnen.

propitiation (prö-pl^{er}-jch^{er}-^{er}-t^o-
jchⁿ) Versöhnung *f*.

propitiator (prö-pl^{er}-jch^{er}-^{er}-t^{er}-
t^{er}) Versöhner *m*.

propitiatory (prö-pl^{er}-jch^{er}-^{er}-t^{er}-
t^{er}-R^o) [*adv.* propitiatorily] versöh-
nend; Sühn-...

propitious □ (prö-pl^{er}-jch^{er}-^{er}-ß) gnä-
dig; geneigt; günstig.

propitiousness (prö-pl^{er}-jch^{er}-^{er}-
n^{er}-ß) Gnade; Güte *f*.

proportion (p^{ro}-p^{ro}-jchⁿ) 1. Ver-
hältnis; Ebenmaß *n*; Propor-
tion *f*; Anteil *m*. 2. in Ver-
hältnis bringen.

proportionable □ (prö-p^{ro}-jchⁿ-
^{er}-ß) verhältnismäßig.

proportional (prö-p^{ro}-jchⁿ-^{er}-
l^{er}) 1. □ proportional; verhältnis-
mäßig. 2. Proportionale *f*; *as*
pl. Proportionalzirkel *m*.

proportionate (l^{at}) verhältnis-
mäßig, angemessen. [*trifch.*]

proportionless (l^{er}-ß) unsumme-

proposal (prö-p^{ro}-j^{er}-l^{er}) Vor-
schlag; Antrag *m*.

propose (prö-p^{ro}-j^{er}) vorschlagen;
sich vornehmen; anhalten.

proposer (prö-p^{ro}-j^{er}-t^{er}) Antrag-
steller *m*.

proposition (prö'p-^{ro}-j^{er}-l^{er}-
jchⁿ) Vorschlag, Antrag; Satz *m*.

propound (prö-pau'nd) vorschla-
gen; vortragen.

proprietary (prö-prai'-^{er}-t^{er}-
R^o) 1. eigentümlich. 2. Eigentümer
m. [*tümer m.*]

proprietor (prai'-^{er}-t^{er}-t^{er}) Eigen-

proprietress (prö-prai'-^{er}-t^{er}-
t^{er}-ß) Eigentümerin *f*.

propriety (prö-prai'-^{er}-t^{er}-
t^{er}) Ge-
nauigkeit; Schicklichkeit *f*.

prorogation (prö-rö-gē"-jchⁿ)
Vertagung *f*.

prorogue (prö-rö-g) vertagen.

prosaic(al) □ (prö-fē'-^{er}-ß, l^{er}-
t^{er}) prosaisch.

proscribe (prö-ß^{er}-ai'-t^{er}) ächten.

proscript \ (prö-ß^{er}-aipt) Ge-
ächtete(r) *m*.

proscription (prö-ß^{er}-ai'-p-
jchⁿ) Ächt; Verbannung *f*.

proscriptive (prö-ß^{er}-ai'-p-
t^{er}-l^{er}) äch-
tend, Ächtungs-...

prose (prüf) 1. Prosa *f*. 2. pro-
saisch. 3. in Prosa schreiben;
langweilig erzählen.

prosecute (prö'ß-ë-fjüt) verfol-
gen; verklagen.
prosecution (prö'ß-ë-fjü"-fchön)
Verfolgung; Klage f.
prosecutor (prö'ß-ë-fjü"-tör) Ver-
folger; Kläger m.
proselyte (prö'ß-ë-läit) 1. Pro-
selyt(in f) m. 2. bekehren (auch
proselytize).
proselytism (prö'ß-ë-lë-tifm) Be-
kehrungs-eifer m.
proser (prö'-för) Schmäher m.
prosodial (prö'-fö'-b-ë-öl), **prosod-
ical** (prö'-fö'-d-ë-öl) prosodisch.
prosody (prö'ß-d-ö) Prosodie f.
prospect (prö'ß-pëft) Ausficht;
Ansicht f.
prospective □ (prö'-föpëf-tiw)
vorausschauend; vorsichtig.
prosper (prö'ß-pör) beglücken; be-
günstigen; gedeihen.
prosperity (pröß-pör-r-në-të)
Glück; Gedeihen n; Wohlfahrt f.
prosperous □ (prö'ß-pö-röß)
glücklich; günstig.
prostitute (prö'ß-të-tjüt) 1. feil;
2. Prostituierte f. 3. prosti-
tuieren; feilbieten.
prostitution (prö'ß-të-tjü"-fchön)
Prostitution; Entehrung f.
prostitutor (prö'ß-të-tjü"-tör)
Entehrer m.
prostrate 1. (prö'ß-trät) hinge-
streckt; fußfällig. 2. (prö'ß-
trët) niederwerfen, -stürzen.
prostration (pröß-trët-fchön) Nie-
derwerfung; Niedergeschlagen-
heit f; Fußfall m. [weilig.]
prosy (prö'-fë) prosaisch; lang-
protect (prö-të'ft) (be)schützen.
protection (të'f-fchön) Schutz m;
Schutzsystem n.
protectionist (prö-të'f-fchön-ist)
Schutzöllner m.
protective (të'f-tiw) schützend;
Schutz...; ~ duty Schutzoll m.
protector (prö-të'f-tör) Beschützer;
Protector m.

protectorate (prö-të'f-tö-rät)
Protectorat n.
protest 1. (prö'-tëft) Prote'ft;
Einspruch m; Verwahrung f.
2. (prö-të'ft) protestieren; be-
teuern; zum Zeugen anrufen;
sich verwahren.
Protestant (prö't-ëß-tönt) 1. pro-
testantisch. 2. Protestant m.
Protestantism (prö't-ëß-tön-
tifm) Protestantismus m.
protestation (prö't-ëß-të"-fchön)
Beteuerung; Verwahrung f.
protester (prö-të'ß-tör) Protestie-
rende(r) m.
protocol (prö'-tö-föl) Protokoll n.
prototype (tö-täip) Urbild n.
protract (prö-trä'ft) in die Länge
ziehen, verzögern.
protractor (prö-trä'f-tör) Verzö-
gerer m. [Verzögerung f.]
protraction (prö-trä'f-fchön)
protractive (tiw) verzögernd.
protractor (prö-trä'f-tör) Ver-
zögerer; Gradbogen m.
protrude (prö-trü'b) fort-, ver-
stoßen; vordringen.
protrusion (prö-trü'-Qön) Fort-
stoßen; Vordringen n.
protuberance, ~y (prö-tjü'-b-
rënf, ~rënf-ë) Auswuchs m.
proud □ (präud) stolz, hochmütig;
prächtigt; fühn; trozig; geil;
brandig.
provable (prü'-wöl) erweislich.
prove (prüw) prüfen; erproben;
beweisen; erfahren; versuchen;
sich ergeben; sich erweisen.
provender (prö'-w-ën-dör) Vieh-
futter n; Proviant m.
proverb (prö'-w-örb) Sprichwort n.
proverbial □ (prö-wör'-b-öl)
sprichwörtlich.
provide (prö-wät'b) versehen;
versorgen; festsetzen; sich vor-
sehen.
provided (prö-wät'-dëb): ~ that
vorausgesetzt daß; wofern.

providence (prō'w-ē-dēnʃ) Vor-
 ſehung; Vorſicht *f.*
provident □ (prō'w-ē-dēnt) vor-
 ſichtig; fürſorglich.
providential (prō'w-ē-dē'n-ſchʃl) *der göttlichen Vorſehung.*
provider (prō-wāi'-dēz) Fürſor-
 ger; Lieferant *m.*
province (prō'w-īnʃ) Provinz *f.*;
 Gebiet; Amt *n.*
provincial (prō-wī'n-ſchʃl) 1. pro-
 vinzial; provinziell. 2. Provin-
 ziale(r) *m.* [zialismus *m.*]
provincialism (ˌlɪjəm) Provinz-
 alismus *m.*
provision (prō-wī'G-ʃən) 1. Vor-
 ſorge; Vorſehung *f.*; Vorrat;
 Proviant *m.* 2. mit Proviant
 verſehen. [verläng.]
provisional □ (prō-wī'G-ʃən-ʃl)
proviso (ˌwāi'-jō) Vorbehalt *m.*
provisory (prō-wāi'-jō-rē) [*adv.*
provisoryly] proviſoriſch; be-
 dingungsweiſe.
provocation (prō'w-ō-kēʃ-ſchʃn) *Herausforderung f.*
provocative (prō-wō'-kē-tīw) *1. □ reizend. 2. Reizmittel n.*
provoke (prō-wō't) herausfor-
 dern; reizen; anregen.
provoker (ˌwō'-kēz) Aufreizer *m.*
provoking (prō-wō'-kīn) aufre-
 gend, empörend.
provost (prō'w-ōʃt) Vorſteher;
 ſchottiſche(r) Bürgermeiſter; Pro-
 ſos *m.* [*m.*]
prow (prāu) (Schiffs-)Vorderteil
prowess (prāu'-ēʃ) Tapferkeit *f.*
prowl (prāul) auf Raub ausgehen.
prowler (prāu'-lēz) Räuber *m.*
proximate □ (prō'fē-ē-māt) *nächſte; zunächſt.*
proximity (prōfē-ī'm-ē-tē) Nähe *f.*
proxy (prō'fē-ē) 1. Stellvertre-
 ter *m.*; Stellvertretung; Voll-
 macht *f.* 2. in Stellvertretung
 ſtimmen oder handeln.
prude (prūd) Spröde *f.*
prudence (prū'-dēnʃ) Klugheit *f.*

[PRO

prudent □ (prū'-dēnt) klug,
 vorſichtig.
prudential (prū-dē'n-ſchʃl) 1. □
 klug; Klugheits-...; fürſorglich.
 2. ~s *pl.* Klugheitsregeln.
prudery (prū'-dē-rē) Sprödig-
 keit *f.*
prudish (prū'-dlīʃ) zimperlich.
prune (prūn) 1. Pfäule *f.*
 2. (Bäume) beſchneiden, aus-
 pußen; (ſich) pußen.
pruning-hook (prū'-nīn-ē-hūk),
pruning-knife (ˌnāiʃ) Garten-,
 Baummeſſer *n.*
pruning-saw (ˌhā) Baumſäge *f.*
prurience, ~y (prū'-rē-ēnʃ, ~ēn-
 ſē) Jucken *n.*; Kitzel *m.*
prurient (ˌrē-ēnt) juckend; geil.
Prussian (prō'ſch-ʃən) 1. preußiſch.
 2. Preuße *m.* [Blau *n.*]
Prussian-blue (ˌblū) Berliner
prussic (prō'fē-ſīʃ): ~acid Blau-
 ſäure *f.* [erſchiſchen.]
pry (prāi) 1. Spähen *n.* 2. ſpähen;
psalm (hām) Pſalm *m.*
psalmist (hā'-mīʃt) Pſalmiſt *m.*
psalmody (hā'-mō-dē) Pſalmen-
 ſingen *n.*
psalter (hā'-l-ēz) Pſalter *m.*
pseudo-... (pju'-dō) Pſeudo-...;
pshaw (ſchā) pah! [ſalſch.]
psychology (hāi'-fō'l-ō-dēʃ) See-
 lenlehre *f.*
ptisan (tī'j-ʃən) Gerſtentrauf *m.*
puberty (pju'-bē-tē) Mannbar-
 keit *f.*
pubescent (pju-bē'fē-ſēnt) mann-
 bar werdend; ſtaumhaarig.
public (pō'b-līʃ) 1. □ öffentlich;
 Staats-...; ~house Wirtſchafts-
 haus *n.*; ~law Staats-, Völker-recht
n.; ~purse Staatsſchatz *m.*; ~
 spirit Gemeinſinn *m.* 2. Pu-
 blikum *n.*; in ~ öffentlich.
publican (pō'b-lē-ſhən) Zöllner;
 Bier-, Gaſt-wirt *m.*
publication (ˌlē-ſch-ſchʃn) Be-
 kanntmachung; Herausgabe *f.*

PUB]

publicist (pö'b-l^{ts}-fist) Publi-
gist *m.* [lichkeit *f.*]
publicity (pöb-l^{ts}-t^o) Öffent-
publish (pö'b-lisch) bekannt ma-
chen; veröffentlichen; heraus-
geben; verlegen.
publisher (pö'b-lisch-er) Verkün-
der, Herausgeber; Verleger *m.*
puck (pöf) Puck, Kobold *m.*
pucker (pö'f-er) 1. Bausch *m.*;
Salte; Berlegenheit *f.* 2. fal-
ten, runzeln.
pudding (pü'b-dln^o) Pudding;
Kloß *m.*; Wurst *f.*; black ~ Blut-
wurst *f.*; white ~ Leberwurst *f.*
puddle (pöbl) 1. Pfuhl *m.* 2. (Waf-
ser) trüben; pantschen; (Stahl)
pubbeln. [ter *m.*]
puddler (pö'b-dl^{er}) Puddel-arbei-
puddling (pö'b-dln^o): ~ furnace
Puddelofen *m.* [Knaben-...]
puerile □ (pjü'-^{ts}-ril) kindisch;
puerility (pjü'-^{ts}-ril-^{ts}-t^o) Kin-
derei; Knabenhaftigkeit *f.*
puff (pöf) 1. Hauch *m.*, Aufgebla-
sene(s) *n.*; Puffe; Prahlerei *f.*
2. aufblasen; bauschen; (sich)
aufblähen; pusten; paffen; ~
up anpreisen. [Prahler *m.*]
puffer (pö'f-f^{er}) Marktschreier,
puff-paste (pö'f-peft) aufgebla-
sene(s) Gebäck.
puffy (~^{ts}) aufgeblasen; schwülstig.
pug (pög) Möpsschen, Affchen *n*
(Liebeswort).
pugh (pü) puh! pfui! (= pooh).
pugilism (pjü'-bgl-lism) Faust-
kampf *m.*
pugilist (pjü'-bgl-l-ist) Boxer *m.*
pugnacious (pög-ne'-sch^{ts}) streit-
kampf-süchtig.
pugnacity (~n^{ts}-^{ts}-t^o) Kampf-,
Streit-sucht *f.* [Unter-...]
puisne (pjü'-n^o) jünger (an Rang),
puissant □ (pjü'-^{ts}-^{ts}-^{ts}nt, auch
pjü-l^{ts}-^{ts}-^{ts}nt) mächtig.
pull (pül) 1. Reißen *n.*; Zug;
Kampf *m.*; F Beteiligung *f.* (bei

Lieferungen zc.). 2. ziehen, zerren;
pflücken; ⚓ rosen, rudern; to ~
in sich einschränken; to ~ up
anhalten.

pullet (pü'l-l^{et}) Hühnchen *n.*
pulley (pü'l-l^o) Rolle *f.*, Flasche(n-
zug *m.*) *f.*, Kloben *m.* [gen-...]
pulmonary (pö'l-mö-n^o-R^o) Lun-
pulmonic (pö'l-mö-n-^{ts}) 1. Lun-
gen-... 2. Lungenmittel *n.*
pulp (pölp) 1. Brei *m.*; (Obst-)
Fleisch; Mark; Papierzeug *n.*
2. enthüllen; in Brei verwan-
deln.
pulpit (pü'l-pit) Kanzel *f.*, Pult *n.*
pulpous (pö'l-p^{ts}), pulpy (~p^o)
breiig, fleischig.
pulsate (pö'l-^{ts}-et) pulsieren.
pulsation (pö'l-^{ts}-sch^{ts}n) Schla-
gen, Klopfen, Pulsieren *n.*
pulse (pöls) Puls(schlag) *m.*; Hüf-
senfrüchte *pl.*
pulverization (pö'l-w^{ts}-R^{ts}-^{ts}-^{ts}n)
Pulvern *n.*
pulverize (pö'l-w^{ts}-R^{ts}-^{ts}) pulvern.
pulverous (pö'l-w^{ts}-R^{ts}), pulve-
rulent (pö'l-w^{ts}-R-rü-l^{ent}) pul-
verartig, staubig.
puma (pjü'-ma) Kuguar *m.*
pumice (pö'm-l^{ts} oder pjü'-ml^{ts})
Bimsstein *m.* (auch ~stone).
pump (pömp) 1. Pumpe *f.*; Tanz-
schuh *m.* 2. pumpen; F ausfor-
schen. [(~l^{ts}) Kürbis *m.*]
pumpion (pö'mp-j^{ts}n), pumpkin
pun (pö'n) 1. Wortspiel *n.*, Kalauer
m. 2. ein Wortspiel machen.
punch (pöntsch) 1. Aßle *f.*, Pfriem
m., Lochseisen *n.*; Stempel; Punsch;
Hanswurst *m.* 2. durchbohren,
durchschlagen; to ~ one's head
Siebe geben.
puncheon (pö'n-tsch^{ts}n) Pfriem;
Stempel *m.*; Faß *n.* von 381,65,
auch 545,21 Liter.
punchy (pö'n-tsch^{ts}) kurz und dick.
punctilio (pö'n^{ts}-t^{ts}-l-jö) große Ge-
nauigkeit.

punctilious (pŏnəl-tī'l-jŏß) hŏchſt genau; ſpitzſindig.
punctual □ (pŏ'nŏf-tjŏſſ-ŏl) pŭnktljch, genau.
punctuality (pŏ'nŏf-tjŏſſ-ŏl-ŏt), punctuality (ŏl-nŏß) Pŭnkthchkeit, Genauigkejt f.
punctuate (ŏt) punktieren.
punctuation (pŏ'nŏf-tjŏſſ-ŏt) Interpunktion f. [Etich m.]
puncture (pŏ'nŏf-tjŏſſ) Punkturf, }
pungency (pŏ'n-bŏſſ-n-ß) Œchärfe; }
 Œchneidigkejt f.
pungent (ŏbŏſſ-ŏnt) ſtechend, ſchärſ.
punish (pŏ'n-ljŏſſ) (be)ſtrafen.
punishable (ŏ-ŏbl) ſtrafbar.
punisher (ŏ-ŏr) Beſtrafer m.
punishment (pŏ'n-ljŏſſ-mŏnt) Strafe, Beſtrafung f.
punster (pŏ'n-ſtŏr) (Wort-)Wißling m. [2. pointieren.]
punt (pŏnt) 1. Œ Œchaufe f. }
punter (pŏ'n-tŏr) Pointeur m.
puny (pjŏſſ-nŏ) 1. winzig, ſchwach.
 2. junge(r) Menſch, Neuling m.
pup (pŏp) 1. junge(r) Hund.
 2. werfen (vom Hund).
pupil (pjŏſſ-pl) Augapfel m; Mŭndel m, f, n; Œhŭler, Zŏgling m. [pl.; Unmŭndigkejt f.]
pupilage (ŏ-bŏſſ) Œhŭlerjahre }
puppet (pŏp-pŏt) (Draht-)Puppe; }
 Kreatur f. [ſpiel n.]
puppet-show (ŏ-ljŏſſ) Puppen- }
puppy (pŏp-pŏ) junge(r) Hund; }
pur (pŏr) v. purr. [Laſſe m.]
purblind (pŏr-blŏnd) blŏd-, }
 ſurzſjchtig. [ſeit f.]
purblindness (ŏ-nŏß) Kurzſjchtig- }
purchasable (pŏr-tjŏſſ-ŏbl) }
 kaufbar.
purchase (pŏr-tjŏſſ) 1. Kauf; }
 Griſſ m; Œ Tafel n; Œ Salje f.
 2. kaufen; erwerben; aufwin- }
 den. [ſer m.]
purchaser (pŏr-tjŏſſ-ŏr) Kŏu- }
pure □ (pjŏſſ) rein, lauter.
pureness (pjŏſſ-nŏß) Reinhejt f.

[PUN

purgation (pŏr-gŏſſ-ljŏſſ) Reini-
 gung f; Abfŭhren n.
purgative (pŏr-gŏſſ-tŏw) 1. rei-
 nigend; abfŭhend. 2. Abfŭhr-
 mittel n.
purgatory (pŏr-gŏſſ-tŏ-Rŏ) 1. rei-
 nigend. 2. Fegefeuer n.
purge (pŏr-bŏſſ) 1. Abfŭhrmittel n.
 2. reinigen; abfŭhren.
purification (pjŏſſ-Rŏ-fŏſſ-ljŏſſ) }
 Reinigung f. [reinigend.]
purificatory (pjŏſſ-Rŏ-fŏſſ-ljŏſſ) }
purifier (pjŏſſ-Rŏ-fŏſſ-ljŏſſ) }
 Reiniger m; Reinigungsmittel n.
purify (pjŏſſ-Rŏ-fŏſſ) reinigen;
 rechtfertigen; rein werden.
purity (pjŏſſ-Rŏ-tŏ) Reinhejt f.
purl (pŏr-l) 1. geſtickte Borte; Rie-
 jeln; Bermuthiern n. 2. rieſeln.
purlieu (pŏr-ljŏſſ) Waldgrenze f;
 Bezirk m.
purlin(e) (pŏr-lŏſſ) Dachſette f.
purloin (pŏr-lŏſſ-ljŏſſ) entwenden.
purloiner (pŏr-lŏſſ-ljŏſſ) Dieb,
 Plagiator m.
purple (pŏr-pl) 1. purpurfarben.
 2. Purpur m. 3. mit Purpur
 fŏrben oder bekleiden.
purport (pŏr-pŏrt) 1. Sinn; Sn-
 halt m. 2. zum Snhalt haben;
 bedeuten.
purpose (pŏr-pŏß) 1. Abſicht f;
 Zweck m. 2. beabſichtigen; ſich
 vornehmen; on ~ abſichtlich;
 to no ~ vergebens, umŏnſt (a.
 purposeless).
purposely (ŏ-lŏ) vorŏſſlich.
pur(r) (pŏr) 1. ſchnurren (von
 Ragen). 2. Œchnurren n.
purse (pŏr-ß) 1. Bŏrſe f; Beutel;
 Rennpreis m. 2. einſtecken.
purse-pride (pŏr-ß-prŏnd) Geld-
 ſtolz m. [ſtolz.]
purse-proud (pŏr-ß-prŏnd) geld- }
purser (pŏr-ß) Zahlmŏiſter m.
pursiness (pŏr-ß-nŏß) Kurz-
 atmigkejt f.
purslain (pŏr-ß-lŏſſ) Portulaſ m.

PUR]

pursuance (p^{ör}-ßjü'-^{ön}ß) Verfolgung *f*; in ~ of infolge von.
pursuant (ˌ^{önt}) zufolge; gemäß.
pursue (p^{ör}-ßjü') verfolgen; fortsetzen; betreiben; fortfahren.
pursuer (p^{ör}-ßjü'-^{ör}) Verfolger *m*; j^hottische(r) Kläger.
pursuit (p^{ör}-ßjü't) Verfolgung; Werbung; Fortsetzung *f*.
purulence, ~y (pjü'-rü-l^{en}ß, ˌl^{en}-ß^o) Eiterung *f*.
purulent (pjü'-rü-l^{ent}) eitrig.
purvey (p^{ör}-wē') versehen; versorgen; anschaffen.
purveyance (p^{ör}-wē'-^{ön}ß) Anschaffung *f*; Vorrat *m*.
purveyor (p^{ör}-wē'-^{ör}) Lieferant; Kuppler *m*.
purview (p^{ör}-wjü) Wirkungsbereich *m* eines Gesetzes.
push (püß^{ch}) 1. Stoß; Schub; Antrieb *m*; entscheidende(r) Augenblick; at a ~ im schlimmsten Falle; last ~ äußerste(s) *n*. 2. stoßen, schieben; betreiben; belästigen; sich anstrengen; anfallen; losstürzen.
pushing (püß^{ch}-^{ins}) drängend; unternehmend; strebend.
pusillanimity (pjü'-ßil-lä-ni'^m-^{it}^o) Kleinmut *m*.
pusillanimous □ (pjü'-ßil-lä'ⁿ-^{it}-möß) kleinmütig.
puss (püß) Räschen, Mießchen *n* (auch pussy).
pustular (p^{ör}ßt-jü-l^{ör}), **pustulate** (ˌlät), **pustulous** (ˌlöß) voller Pusteln. [steln bedecken.]
pustulate (p^{ör}ßt-jü-l^{et}) mit Pusteln.
pustule (p^{ör}ß-tjü'l) Pustel *f*.
put (püt) [put; put] setzen, legen, stellen; bringen; verursachen; zwingen (to); bewegen (to); to ~ about verbreiten; umwenden; ~ away weglegen; fort-schicken; ~ by zurücklegen; abwenden; ~ down niederlegen; abfertigen; einschreiben; abschaffen; unter-

drücken; ~ forth hervorstellen, ausstrecken; herausgeben; vortragen; ~ forward antreiben; beschleunigen; ~ in hineinlegen; einsetzen; einreichen; ~ off ablegen, weglegen; abweisen; vor-schieben; ~ on anlegen; aufsetzen; ~ out hinauslegen; fort-jagen; ausleihen; ausstrecken; auflösen; aufbringen; ~ to hinzufügen; anspannen; ~ to sea in See gehen; ~ up aufstellen, anleben; aufstellen; absteigen (at); sich bewerben (for); belehren über (to); sich gefallen lassen (with); ~ upon auf(er)legen; antreiben; täuschen.
putative (pjü'-tä-tiw) vermeintlich. [Rüfstange *f*.]
putlock (pü't-löf), **putlog** (ˌlög) putrefaction (pjü'-tr^{it}-fä'^l-ß^{ön} Gäulnis *f*. [faulend.]
putrefactive (pjü'-tr^{it}-fä'^l-t^{iw}) putrefy (pjü'-tr^{it}-fäi) (ver)faulen (lassen). [Gäulnis *f*.]
putrescence (pjü-tr^{it}-ß-ß^{en}ß) putrescent (ˌtr^{it}-ß-ß^{ent}) faulend.
putrid (pjü'-trid) faul.
putridity (pjü-trid-^{it}-^{it}^o), **putridness** (pjü'-trid-n^{it}ß) Gäulnis *f*.
putter (pü't-t^{ör}) Seher, Steller *m*.
putter-on (ˌ^{ön}) Anstifter *m*.
putty (p^{ör}t-t^o) Glaserfitt *m*.
puzzle (pößl) 1. Verwirrung; Verlegenheit *f*; schwierige Aufgabe; Rätsel *n*. 2. verwirren; in Verlegenheit setzen oder sein.
pygmean (p^{ig}-mī'-^{ön}) pygmäisch, zwerghaft.
pygmy (p^{ig}-m^o) [pl. pygmies] Pygmäe; Zwerg *m*. [*f*.]
pyramid (p^{ir}-nä-mid) Pyramide
pyramidal □ (p^{ir}-nä-m-^{it}-d^{il}), **pyramidal** □ (p^{ir}-nä-m^{it}-d-^{il}, ˌ^{it}-d^{il}) pyramidisch.
pyre (pā^{ir}) Scheiterhaufen *m*.
Pyrenees (p^{ir}-R^{it}-nā^{is}) pl. Pyrenäen.

pyrotechnic(al) (pŷ'R-Rö-tē'f-nŷf, pŷ'R-Rö-tē'f-nē-fŷl) Feuerwerfſ=...

pyrotechnician (ˌtēf-nŷ'jč-ŷn), **pyrotechnist** (ˌtē'f-nŷt) Feuerwerfer *m.*

pyrotechnics (pŷ'R-Rö-tē'f-nŷf),

pyrotechny (pŷ'R-Rö-tē'f-nē) Feuerwerfſkunft *f.*

pythagorean (pē-thä'g-ö-Rŷ-ŷn)

1. pythagoreiſch. 2. Pythagoreer

Pythia (pŷ'th-a) Pythia *f.* [*m.*]

pythoness (pŷ'th-ö-nēf) pythiſche Priesterin; Wahrsagerin *f.*

Q.

quack (kwäf) 1. Quackſalber; Praſtler *m.* 2. quackſalberiſch; praſtend. 3. quaken; quackſalbern; praſtlen. [*berei f.*]

quackery (kwä'f-ŷ-Rē) Quackſal-

quackiſch (ˌjč) marſtiſchreieriſch.

quadrangle (kwö'd-rängl) Vier-

eck *n*; Hof *m* in Schulen (*a. quad.*).

quadrant (kwö'd-Rönt) Qua-

drant *m.* [*Expatium n.*]

quadrat (kwö'd-Rät) Quadrat;

quadrangle 1. (kwö'd-Rät) quadra-

tiſch; Quadrat *n.* 2. (kwö'd-Rät)

paſſen.

quadratic (kwöb-Rät-tŷf) quadra-

tiſch. [*Quadratur f.*]

quadrature (kwö'd-Rä-tŷč'ŷr)

quadrennial □ (kwöb-Rē'n-nē-ŷl)

vierjährig, vierjährlich.

quadrilateral (kwö'd-Rē-lät-ŷ-Rŷl) 1. vierſeitig. 2. Viered *n.*

quadrille (kä-dri'l ober kwä-dri'l)

Quadrille *f.*

quadroon (kwöb-rü'n) Quateron

m (Kind eines Europäers und einer

Mulattin).

quadruped (kwö'd-rü-pēd) 1. vier-

füßig. 2. Vierfüßler *m.*

quadruple (kwö'd-rüpl) 1. □ vier-

ſach. 2. Vierfache(s) *n.* 3. ver-

vierfachen.

quaff (kwaŷ) zeſchen.

quaffer (kwa'f-jč'ŷr) Zeſcher *m.*

quaggy (kwä'g-gē) jumpfig.

quagmire (ˌmaŷr) Sumpf *m.*

quail (kwēl) 1. Waſchel *f.* 2. ver-

zagen; in Ohnmacht fallen.

quaint □ (kwēnt) fein; nett; ſau-ber; ſeltſam.

quaintness (kwēnt-nēf) Nettig-

feit; Seltſamfeit *f.*

quake (kwēl) zittern; beben.

quaker (kwē'-fē) Zitterer; Qua-

fer *m.*

quakerly (kwē'-fē-Rē) quäferiſch.

quakerism (ˌkwē-Rŷm), **quakery**

(ˌkwē-Rē) Quäkertum *n.*

qualifiable (kwö'l-ŷ-fai'-ŷl) be-

ſtimmbar.

qualification (kwö'l-ŷ-fai'-ŷl) Be-

ſähigung; Eigenſchaft; Ein-

ſchränkung *f.*

qualifier (kwö'l-ŷ-fai'-ŷr) Berech-

tigende(r), Beſähigende *m, n.*

qualify (kwö'l-ŷ-fai) (ŷjč) be-

ſähigen; benennen; beſchränken.

qualitative (kwö'l-ŷ-tä-tŷw) qua-

litätiv.

quality (kwö'l-ŷ-tē) Eigenſchaft,

Beſchaffenheit; Qualität *f*;

Rang, Stand *m.*

qualm (kwām) Waſſung; Unwand-

lung *f*; ~ of conscience Ge-

wiſſenſpein *f.* [*unwohl.*]

qualmish □ (kwā'-mŷjč) übel,

qualmishness (ˌnēf) Übelſeit *f.*

quantity (kwö'n-tē-tē) Quantität;

Menge *f.* [*Betrag m.*]

quantum (ˌkwōm) Menge; Größe;

quarantine 1. (kwö'R-Rän-tŷn)

Quarantäne *f.* 2. (kwö'R-Rän-tŷn)

Quarantäne halten.

quarrel (kwö'R-Rēl) 1. Zank,

Streit *m.* 2. zanken, ſtreiten.

quarrel(l)er (ˌlɔːr) **Zänker** *m.*
quarrelous (kwɔːr-ɹɪ-ˈlɪ-ʃ) , quar-
 relsome (ˌ-ʃəm) □ **zänfisch**.
quarry (kwɔːr-R-ɹ) 1. **Steinbruch**
m. 2. **Steine brechen**.
quart 1. (kwɔːt) **Quart** *n* (1,136
 Liter). 2. (fɔːt) **Quarte** *f* (Kar-
 tenspiel). [Fieber].
quartan (kwɔːt-ˈtən) **viertägig**(es)
quarter (kwɔːt-ˈtɜː) 1. **Viertel** *n*;
Malter *m* (2,0975 Hektoliter);
Stadtviertel; **Quartal** *n*; **Welt-**
gegend *f*; **Quartier** *n*; **Pardon**
m. 2. **vierteilen**; **einteilen**; **ein-**
quartieren; **in Quartier liegen**;
wohnen. [Schlachtrolle *f*.]
quarter-bill ˌ (kwɔːt-ˈtɜː-ˈbɪl) }
quarter-block ˌ (kwɔːt-ˈtɜː-ˈblɒk) }
 Bei-tau=block *m* unter der Naa.
quarter-deck ˌ (kwɔːt-ˈtɜː-ˈdɛk) }
 Achter-, Halb-deck *n*.
quarterly (kwɔːt-ˈtɜː-ˈli) **viertel-...,**
vierteljährlich.
quarter-master ˌ (kwɔːt-ˈtɜː-
 ˈmaːstɜː) **Quartiermeister,**
Steuermannsmaat *m*.
quarteron *v.* **quadroon**.
quartet(t) (kwɔːt-ˈtɛt) **Quartett** *n*.
quarto (kwɔːt-ˈtɔ) **Quartformat** *n*.
quartz (kwɔːtʃ) **Quarz** *m*.
quash (kwɔʃ) 1. **Pfebenkürbiß** *m*.
 2. (zer)quetschen; **unterdrücken**;
 (einen Richterspruch) **aufheben**, **ver-**
werfen; **schwabbeln**.
quasi (kwɛ-ˈʃi) **gleichsam**; **Quasi-...**
quateron (kwɔːt-ˈtɜː-R-ɹən) = **qua-**
droon.
quaver (kwɛ-ˈwɜː) 1. **Triller** *m*;
Achternote *f*. 2. **zittern**; **trillern**.
quay (ki) **Rai** *m*, **Schiffslände** *f*.
quean (kwɪn) **feile Hetäre**.
queasiness (kwɪ-ˈʃ-ˈnɛʃ) **übelkeit**
f; **Ekel** *m*.
queasy (kwɪ-ˈʃi) **übel**; **ekel**.
queen (kwɪn) **Königin** *f*.
queenly (kwɪn-ˈli) **königlich**, wie
 eine **Königin**.
queer □ (kwɪː) **sonderbar**, **seltsam**.

queerness (kwɪ-ˈnɛʃ) **Seltsam-**
keit *f*.
quell (kwɛl) **unterdrücken**.
quench (kwɛntʃ) (aus)löschen,
 dämpfen.
quencher (kwɛn-ˈtʃɜː) **Löscher** *m*;
Löschhütchen *n*.
quenchless □ (kwɛn-ˈtʃɜː-ˈlɛʃ) **un-**
auslöslich.
querist (kwɪ-ˈrɪʃt) **Frager** *m*.
querulous □ (kwɛ-ˈjü-lɒʃ) **mur-**
rend, **klagend**.
query (kwɪ-ˈR-ɹ) 1. **Frage** *f*. 2. (be-)
 fragen; **bezweifeln**.
quest (kwɛʃt) 1. **Suchen**, **Nach-**
forschen; **Gesuch** *n*, **Bitte** *f*.
 2. (auf)suchen, **untersuchen**.
question (kwɛʃt-ʃɜːn) 1. **Frage,**
Untersuchung; **Streitfrage** *f*;
Zweifel *m*; ~! zur Sache!; **in ~**
in Rede stehend; **vorliegend**;
that out of ~ is davon kann
keine Rede sein. 2. **fragen**;
befragen; **verhören**; **in Frage**
stellen; **zur Rede stellen**.
questionable (ˌ-ˈbɪl) **fraglich**;
zweifelhaft; **bedenklich**.
questionableness (ˌ-ˈbɪl-ˈnɛʃ) **Be-**
denklichkeit, **Fraglichkeit** *f*.
questioner (kwɛʃt-ʃɜːn-ɹ) **Fra-**
ger, **Untersucher** *m*.
questionless (kwɛʃt-ʃɜːn-ˈlɛʃ)
ohne Frage, **unstreitig**.
quibble (kwɪbɪl) 1. **Ausflucht**; **Wige-**
lei *f*. 2. **ausweichen**; **wigeln**.
quibbler (kwɪb-ˈbɪlɜː) **Wigling**;
Sophist *m*.
quick (kwɪk) 1. □ **lebendig**, **leb-**
haft; **beweglich**; **schnell**; **scharf**
(Gehör, Gesicht). 2. **Lebende(s)**;
Grüne(s) *n*; **Lebende(s) Fleisch**.
quicken (kwɪkn) **beleben**, **beseelen**;
ermuntern; **befördern**; **reizen**,
scharfen; **sich regen**, **bewegen**.
quick-lime (kwɪk-ˈlaɪm) **gebrann-**
te(r) Kalk.
quick-match (kwɪk-ˈmætʃ) **Zünd-**
schnur *f*.

quickness (kwɪ'k-nɛʃ) Lebhaftig-
 teit, Lebendigkeit; Feinheit;
 Schärfe; schnelle Fassungskraft.
quick-sand (ʃpænd) Treibsand *m.*
quick-sighted (kwɪ'k-ʃaɪ-tɪd)
 iſcharſſichtig. [ſilber *n.*]
quick-silver (ʃpɪl-wɔː) Queck-
quickwork ʌ (kwɪ'k-wɔːk) Unter-
 ſchiff *n.*
quid (kwɪd) Priemchen *n* (Zakat).
quiescence (kwai-ɛ'ʃ-ʃɛnʃ) Ruhef.
quiescent (kwai-ɛ'ʃ-ʃɛnt) ruhig,
 ſtill; ſtumm.
quiet (kwai'-ɛt) 1. □ ruhig, ſtill.
 2. Ruhe, Stille *f.* 3. beruhigen.
quietism (-ɪzm) Gemütsruhe *f.*
quietist (kwai'-ɛt-ɪʃt) Quietiſt *m.*
quietness (-ɛt-nɛʃ), quietude
 (-ɛt-jüd) Ruhe, Stille; Fried-
 fertigkeit *f.*
quill (kwɪl) 1. Federkiel *m*; Poſe,
 Feder; Weberſpule; Stachel *f*
 des Zaſes *re.* 2. falten; ſpulen.
quill-driver (kwɪ'l-brɑɪ'-wɔː) Ge-
 derſuchſer *m.* [2. ſteppen.]
quilt (kwɪlt) 1. Steppdecke *f.*
quilting (kwɪ'l-tɪŋ) Steppen *n*;
 geſteppte Arbeit; Piqué *m.*
quince (kwɪnʃ) Duitte *f.*
quinine (kwɪ'n-aɪn, auch kwai'-
 naɪn) Chini'n *n.*
quinquennial □ (kwɪn-kwɛ'n-nɛ-
 ʃl) fünf-jährig, -jährlich.
quinsy (kwɪ'n-ʃɛ) Bräune *f.*
quint (kwɪnt) Quinte *f.*
quintal (kwɪ'n-tɪl) Zentner *m.*
quintescence (kwɪn-tɛ'ʃ-ʃɛnʃ)
 Quinteſſenz *f.*

quintuple (kwɪ'n-tjūvl) 1. fünf-
 fach. 2. verſünffachen.
quire (kwaiː) Buch *n* (Papier, 24 Bo-
 gen); Thor *m, n.*
quirk (kwɔːk) Hieb *m*; Stichelei;
 Spißſindigkeit *f*; Rechtskniff *m*;
 Hohlkehle *f*; Zwickel *m.*
quit (kwɪt) 1. verlaſſen; aufgeben;
 ablegen; befreien; bezahlen.
 2. quitt; frei; loß; ~s! quitt!
 abgemacht!
quite (kwait) ganz, gänzlich.
quittance (kwɪ't-tɛnʃ) Berichti-
 gung; Vergeltung; Quittung *f.*
quiver (kwɪw-ɔː) 1. Köcher *m.*
 2. zittern, beben.
quixotic (kwɪk-ʃɔ't-ɪk) unpra-
 tiſch; ſchwärmeriſch.
quiz (kwɪʃ) 1. Räſſel *n*, harte Ruß;
 Stichelei *f*; Spottvogel *m*;
 Stichblatt *n.* 2. aufziehen, hân-
 ſeln.
quodlibet (kwɔ'd-lɛ-bɛt) Quodli-
 bet *n*; Spißſindigkeit *f.*
quoin (kɔɪn) 1. Keil *m*; Eck *f.*
 2. (ver)feilen.
quoit (kwɔɪt) Wurfſcheibe *f.*
quorum (kwɔ'-rɔm) geſetzlich nö-
 tige Zahl von Stimmenenden.
quota (kwɔ'-ta) Quote *f*, An-
 teil *m.*
quotation (kwɔ-tɛ'-ʃɛn) Anfüh-
 rung; Notierung; Preisliſte *f.*
quote (kwɔt) anführen; angeben.
quoth (kwɔth, a. kwɔth): ~ I, ~ he
 ſagte ich, er.
quotidian (kwɔ-tɪ'd-ɛ-n) täglich.
quotient (kwɔ'-ʃɛnt) Quotient *m.*

R.

rabbit (Rä'b-bɛt) 1. Falz, Un-
 ſchlag *m*; Fuge *f.* 2. einfalgen;
 fügen. [(~ɪn) Rabbiner *m.*]
rabbi (Rä'b-bɛ ɔɔ. ~baɪ), rabbin
rabbit (Rä'b-bɛt) Kaninchen *n.*
rabble (Räbl) Pöbel(haufen) *m.*

rabid (Rä'b-ɪb) wütend, toll (von
 Tieren). [wut *f.*]
rabidness (Rä'b-ɪb-nɛʃ) Toll-
raccoon (Räf-fū'n) Waſchbär *m.*
race (Rɛʃ) 1. Geſchlecht *n*, Stamm
m; Race *f*; Schlag; Lauf *m*;

Rennen, Wettrennen *n* (meist ~s); Strömung *f*; Strudel *m*; boat-~ (Boot-)Wettfahrt *f*; ~horse = racer. 2. rennen; wettrennen, laufen.
 racer (Rĕ'-fēr) Renner *m*, Rennpferd *n*.
 raciness (Rĕ'-fēr-nĕß) Stärke, Kraft *f* (des Weins).
 rack (Răf) 1. Reck *n*; Folter(bank) *f*; Rechen *m*; Raufe; Zahnstange *f*; ↓ Taufendbein; Sammelhaßstück *n*. 2. recken, strecken, foltern; ziehen (von Wolken).
 racket (Ră'-ĕt) 1. (Bau-)Rakett *n*; Lärm; Schneeschuh *m*. 2. (einen Bau) zurückschlagen; lärmern.
 racy (Rĕ'-fēr) [adv. racily] stark, kräftig. [2. verflechten.]
 raddle (Rădl) 1. Zaunrute *f*.
 radial (Rĕ'-dĕ-ſl) strahlig.
 radiance, ~y (Rĕ'-dĕ-nĕß, ~n-fēr) Strahlen *n*. [strahlig.]
 radiant □ (Rĕ'-dĕ-ſnt) strahlend;
 radiary (Rĕ'-dĕ-ſ-Rĕ) Strahltrieb *n*.
 radiate (Rĕ'-dĕ-ĕt) (aus)strahlen.
 radiation (Rĕ'-dĕ-ſ-ſchĕn) Strahlen; Ausstrahlen *n*.
 radical (Ră'-dĕ-ſl) 1. □ Wurzel..., Stamm..., Grund...; urſprünglich; radikal; ~sign Wurzelzeichen *n*. 2. Stammwort *n*; Grundstoff; Radikale(r) *m*.
 Radicalism (Ră'-dĕ-ſl-izm) Radikalismus *m*.
 radicate 1. (Ră'-dĕ-ſt) eingewurzelt. 2. (~ſt) (ein)wurzeln.
 radication (~ſchĕn) Wurzeln *n*.
 radish (Ră'-dĕ-ſch) Rettig *m*; Spanisch ~ Radieschen *n*.
 radius (Rĕ'-dĕ-ſß) Radius, Halbmesser *m*.
 raffle (Răfl) 1. würfeln; ausſpielen (for). 2. Würfeln, Ausſpielen *n*.
 raft (Raft) 1. Floß *n*. 2. flößen.
 rafter (Ra'-f-tēr) Sparren *m*.
 rag (Răg) Lumpen *m*.

rage (RĕbG) 1. Wut; Sucht; Mode *f*. 2. wüten; rasen.
 ragged □ (Ră'-g-ĕd) zerlumpt; rauh. [ſammeler *m*.]
 ragman (Ră'-g-măn) Lumpen-
 ragout (Ră'-gū) Ragout *n*.
 rail (Rĕl) 1. Riegel *m*; Querholz; Geländer *n*; Schiene; ↓ Rehring, Bordwand *f*. 2. mit einem Geländer umgeben; einfriedigen; spotten, ſticheln, läſtern (at).
 railer (Rĕ'-lēr) Spötter *m*.
 railing (Rĕ'-lĕn) 1. □ ſpottend. 2. Spott *m*; Geländer, Staket *n*.
 raillery (Ră'-l-lĕ-Rĕ) Spötterei *f*.
 rail-road (Rĕ'-l-Rōd), railway (~wĕ) Eisenbahn *f*.
 raiment (Rĕ'-mĕnt) Kleidung *f*.
 rain (Rĕn) 1. Regen *m*. 2. regnen (laſſen).
 rain-bow (Rĕ'-n-bō) Regenbogen *m*.
 raininess (Rĕ'-nĕ-nĕß) Regenwetter *n*.
 rainy (Rĕ'-nō) regneriſch, Regen...
 raise (Rĕf) heben; auf-, erheben; auf-, er-richten; erhöhen; ausheben; aufnehmen (Geib); anſtiften; erregen; ziehen, züchten.
 raiser (Rĕ'-fēr) Aufzieher; Erbauer, Stifter; Züchter *m*.
 raisin (Rĕjn) Roſine *f*.
 rake (Rĕf) 1. Rechen *m*; Harke *f*; Feuerhaken; ↓ Fall *m* der Maſten; ↓ Kielwasser *n*; Wüſtling *m*. 2. harken; ſcharren; (auf-)ſtöbern. [früde *f*.]
 raker (Rĕ'-fēr) Harter *m*; Ofen-
 rakish □ (Rĕ'-fĕſch) lieberlich; außſchweifend. [lichkeit *f*.]
 rakishness (Rĕ'-fĕſch-nĕß) Lieber-
 rally (Ră'-l-lĕ) 1. Sammeln *n*; Scherz *m*. 2. (ſich) ſammeln; ſcherzen, ſpotten.
 ram (Răm) 1. Widder; Ramm-
 block *m*. 2. rammen.
 ramble (Rămbĕl) 1. herumſtreifen; abſchweifen. 2. herumſtreifen *n*.

rareness (Räʳ-n^ēß), **rarity** (Räʳ-R-n^ē-t^o ob. Rāʳ-R^ē-t^o) Seltenheit, Düntheit *f*.

rascal (Raʳß-f^l) 1. □ gemein. 2. Schurke *m* (a. ~ lion (Räß-fäʳl-ljⁿ).

rascality (Raß-fäʳl-ē-t^o) Schurkerei *f*.

rase (Rēß) radieren; ausfragen.

rash (Räʳſch) 1. □ rasch, hastig; überstürzt; unvorsichtig. 2. Hautausschlag *m*.

rasher (Räʳſch-ēr) Speckſchnitte *f*.

rashness (Räʳſch-n^ēß) Hastigkeit, Übereilung *f*.

rasp (Raßp) 1. Raspel *f*. 2. raspeln. [*f*.]

raspberry (Raʳß-b^ēR-R^o) Himbeere

rasure (Rēʳ-Q^ē) Radierung *f*.

rat (Rät) Ratte *f*; to smell a ~ Sunte (den Braten) riechen; ~'s bane Rattengift *n*.

ratability (Rēʳ-tä-b^ll-ē-t^o) Einschätzbarkeit *f*. [steuerbar.]

ratable □ (Rēʳ-t^ēb^l) abschätzbar.

ratably (Rēʳ-tä-b^l) im Verhältnis.

ratch (Rätſch) Sperrstange *f*.

ratchet (Räʳtſch-ēt) Sperrklinke *f*.

ratchet-drill (Räʳtſch-ēt-drill) Ratschbohrer *m*.

rate (Rēt) 1. Verhältnis, Maß *n*, Rate *f*, Anteil; Anschlag *m*; Steuer *f*; Grad, Rang *m*; ↑ Fahrgeschwindigkeit *f*, Gang *m*. 2. schätzen, taxieren; rangieren; ausschelten.

rather (Rāʳ-dh^{ēr}) eher; lieber; vielmehr; ziemlich; F~! na ob!

ratification (Räʳt-ē-f^ē-fēʳ-ſchⁿ) Bestätigung *f*. [gende(r) *m*.]

ratifier (Räʳt-ē-faiʳ-ēr) Bestätiger

ratify (Räʳt-ē-fai) bestätigen.

ratio (Rēʳ-ſch^ē-ō) Verhältnis *n*.

ration (Rēʳ-ſchⁿ) Ration *f*.

rational □ (Räʳſch-n-ēl) rational, vernunftgemäß.

rationalism (Räʳſch-n-ēl-ſm) Rationalismus *m*.

rationalist (Räʳſch-n-ēl-ſt) Rationalist *m*.

rationality (Räʳſch-n-äʳl-ē-t^o) Vernunftmäßigkeit *f*. [burg.]

Ratisbon (Räʳt-ſß-bön) Regens-

rattle (Rätl) 1. Gerassel, Geflapper; Geschwätz *n*; Knarre *f*; Röcheln *n*. 2. rasseln, knarren, poltern; ~ down auswehen.

rattle-snake (Räʳtl-ſnēſl) Klapperschlange *f*.

ravage (Räʳw-ēbQ) 1. Verwüstung *f*. 2. verwüsten. [*m*.]

ravager (Räʳw-ēbQ-ēr) Verwüster

rave (Rēw) rasen; faseln; vernarrt sein in (upon).

ravel (Räwl) verwickeln; to ~ out entwirren; (ſich) auftrennen.

raven 1. (Rēwn) Rabe *m*. 2. (Räwn) rauben.

raver (Rēʳ-w^{ēr}) Rasende(r) *m*.

ravine (Rä-wiʳn) Hohlweg *m*.

ravish (Räʳw-ſſch) rauben, entführen; schänden; entzücken, hinreißen. [Schänder *m*.]

ravisher (Räʳw-ſſch-ēr) Räuber;

ravishing □ (Räʳw-ſſch-ſn^ē) hinreißend, entzückend.

ravishment (ſſch-m^ēnt) Raub *m*, Entführung; Entzückung *f*.

raw □ (Rā) roh; unreif; rauh; fleischlos.

rawness (Rā-n^ēß) Roheit *f*, roher Zustand *m*; Rauheit *f*.

ray (Rē) 1. Strahl; Streifen *m*. 2. (aus)strahlen.

rayless (Rē-l^ēß) strahlenlos.

raze (Rēß) radieren, ausfragen; schleifen, zerstören.

razor (Rēʳ-ſ^{ēr}) Rasiermesser *n*.

razor-strop (ſ^{ēr}-ſtröp) Streichriemen *m*.

reach (Ritſch) 1. Erreichung; Weite, Strecke; Tragweite *f*, Bereich *m*; Fähigkeit *f*; Streich *m*; Flußrevier *n*. 2. reichen, sich erstrecken; langem, erreichen; übergeben; begreifen; würgen.

react (R^e-ä'ft) reagieren.
reaction (R^e-ä'f-f-ſchⁿ) Reaktion, Gegenwirkung *f*.
reactionary (R^e-ä'f-f-ſchⁿ-^o-R^o)
 1. reaktionär. 2. Reaktionär *m*.
reactive □ (R^e-ä'f-f-ſchⁿ) reagierend.
read 1. (Rⁱd) [read; read (beides: R^ed)] lesen, vorlesen; studieren; sich lesen. 2. (R^ed) ge-, be-lesen.
readable □ (Rⁱ-d^obl) lesenswert.
readableness (Rⁱ-d^obl-n^eß) Lesbarkeit *f*.
reader (Rⁱ-d^or) Leser, Vorleser; printer's ~ Korrektor *m*.
readiness (R^e-d^o-n^eß) Bereitschaft, Bereitwilligkeit; Fertigkeit; Schnelligkeit *f*.
reading (Rⁱ-d^oſſſ) Lesen *n*; Vorlesung; Belesenheit; Lektüre *f*.
readjournal (Rⁱ-ä-d-bG^on) wieder aufschreiben.
readjust (Rⁱ-ä-d-bG^oſt) wieder in Ordnung bringen.
readmission (Rⁱ-ä-d-mⁱſchⁿ) Wiedergulassung *f*.
readmit (mⁱt) wiederzulassen.
ready (R^e-d^o) [*adv.* readily] bereit; fertig; geneigt; im Begriff; klar; schnell; gewandt; leicht; bar; jogleich; ~ for sea segelfertig.
reagent (Rⁱ-ä'-bG^ont) Reagens *n*.
real □ (Rⁱ-^ol) wirklich; echt; wesentlich; real; ~ property or estate Grundeigentum *n*.
realism (Rⁱ-^ol-ſſm) Realismus *m*.
reality (R^e-ä'-l-^e-t^o) Wirklichkeit *f*.
realizable (Rⁱ-ä'-l-^e-ſ^obl) zu verwirklichen; realisierbar; verwertbar.
realization (Rⁱ-^ol-^e-ſ^oſchⁿ) Verwirklichung; Verwertung *f*.
realize (Rⁱ-^ol-äi) verwirklichen; ausführen; realisieren; zu Geld machen; sich vergegenwärtigen.
really (Rⁱ-^ol-^o) wirklich, in der That.

realm (R^eſm) Königreich, Reich *n*.
ream (Rⁱm) Rieß *n* (= 20 Buch Papier). [Beleben]
reanimate (R^e-ä'-n-^e-m^et) wiederbeleben
reanimation (R^e-ä'-n-^e-m^et-ſchⁿ) Wiederbelebung *f*. [ernten]
reap (Rⁱp) schneiden, ernten; ein-
reaper (Rⁱ-p^or) Schnitter(in) *m*.
reaping-hook (Rⁱ-pⁱn^o-h^oſt) Sichel *f*. [scheinen]
reappear (Rⁱ-ä-p-pⁱr^o) wieder er-
reappearance (Rⁱ-ä-p-pⁱr^o-R^enß) Wiedererscheinung *n*.
rear (Rⁱr) 1. Nachtrag *m* (a. ~ guard, ~ ward); letzte Stelle *f*, Hintergrund *m*; to bring up the ~ hinterdreinkommen. 2. aufrichten; aufziehen; aufjagen; sich bäumen.
rear-admiral (Rⁱ-ä'-m^e-R^ol) Kontre-Admiral *m*.
re-ascend (Rⁱ-ä-ß-ſ^ond) wieder auf-, be-steigen.
reason (Rⁱſſn) 1. Vernunft *f*; Verstand *m*; Recht *n*; Ursache *f*; Grund *m*. 2. erörtern; untersuchen; bewegen; schließen, folgern; urteilen; diskutieren.
reasonable □ (Rⁱſſn-^obl) vernünftig; billig; ziemlich.
reasonableness (Rⁱſſn-^obl-n^eß) Vernünftigkeit, Billigkeit *f*.
reasoner (Rⁱſſ-n^or) Forscher, Denker *m*. [tig.]
reasonless (Rⁱſſn-l^oß) unvernünftig
reassemble (Rⁱ-ä-ß-ſ^ombl) (sich) wieder versammeln.
reassume (Rⁱ-ä-ß-ſ^oſſm) wieder annehmen.
reassumption (Rⁱ-ä-ß-ſ^oſſm-ſchⁿ) Wiederannahme *f*.
re-assurance (Rⁱ-ä-ſch^o-R^enß) Rückversicherung *f*.
re-assure (Rⁱ-ä-ſch^o-^o) wieder beruhigen; rückversichern.
Reaumur (R^e-^o-m^or^o ob. R^e-m^or^o): ~'s thermometer Reaumur'sches Thermometer *n*.

rebaptism (nī-bā'p-tīsm) Wieder-
taufe *f*.
rebaptize (rī'-bāp-tā'f) wieder-
taufen. [Wiedertäufer *m*.]
rebaptizer (rī'-bāp-tā'f-ēr))
rebate (rē-bē't) 1. Salz *m*; Ra-
batt; Abzug *m*. 2. schwächen;
ausriefeln; nachlassen.
rebatement (rē-bē't-mēnt) Ver-
minderung *f*; Rabatt *m*.
rebel 1. (Rē'b-ēl) Rebell *m* (auch
rebeller: Rē-bē'l-ēr); rebellisch
(auch rebellious: Rē-bē'l-ēr).
 2. (Rē-bē'l) sich empören.
rebellion (Rē-bē'l-jēn) Empör-
ung *f*.
rebound (Rē-bau'nd) 1. zurück-
prallen; zurückwerfen. 2. Zu-
rückprallen *n*.
rebuff (Rē-bō'f) 1. Rückstoß *m*;
Abweisung *f*. 2. zurückstoßen;
abweisen.
rebuild (Rē-bī'ld) [rebuilt; rebuilt]
wieder aufbauen.
rebuke (Rē-bjū'f) 1. Tadel, Vor-
wurf *m*. 2. tadeln; rügen.
rebus (rī'-bō'f) [*pl.* rebuses] Re-
bus *n*. [widerlegen.]
rebut (Rē-bō't) zurückweisen;
recall (Rē-fā'l) 1. Zurückerufung *f*;
Widerruf *m*. 2. zurückrufen;
widerrufen.
recant (Rē-fā'nt) widerrufen.
recapitulate (rī'-fā-pī't-jū-lēt)
kurz wiederholen.
recapitulation (rī'-fā-pī't-jū-lē-
fēn) Wiederholung *f*.
recaption (Rē-fā'p-fēn), recap-
ture (Rē-fā'p-tfēr) Wieder-
einfangung, Wiedereinnahme *f*.
recast (Rē-fa'ft) [recast; recast]
wiederwerfen; umgießen; noch-
mals berechnen.
recede (Rē-fē'd) zurückweichen;
abstehen.
receipt (Rē-fī't) 1. Empfang *m*;
Aufnahme; Einnahme; Quit-
tung *f*; Rezept *n*. 2. quittieren.

receive (Rē-fī'w) erhalten, em-
pfangen; an-, auf-, ein-nehmen;
erleiden.
receiver (Rē-fī'-wēr) Empfänger;
Geßler; An-, Ein-nahmer; Re-
zipient *m*.
recency (rī'-fēn-fē) Neuheit *f*.
recension (Rē-fē'n-fēn) Recen-
sion *f*.
recent □ (rī'-fēnt) neu, frisch.
recently (~lē) neulich, unlängst.
recentness (rī'-fēnt-nēf) Neu-
heit *f*.
receptacle (Rē-fē'p-tāfl) Behäl-
ter; Schlußwinkel; Frucht-
boden *m*. [Empfang *m*.]
reception (~fēn) Aufnahme *f*,
receptive (~tīm) empfänglich.
receptivity (Rē'f-ēp-tī'w-ē-tē)
Empfänglichkeit *f*.
recess (Rē-fē'f) Zurückgehen *n*;
Rückgang, Rücktritt *m*; Zurück-
gezogenheit *f*; Schlußwinkel
m; Nische *f*; Salz *m*; Serien *pl*.;
Einbuchtung *f* eines Stattes.
recession (Rē-fē'fēn) Zurück-
treten *n*; Zurückweichung *f*.
rechange (Rē-tfē'ndŋ) Rück-
wechsel *m*. [angreifen.]
recharge (Rē-tfē'ndŋ) wieder-
recipe (Rē'f-ē-pī) Rezept *n*.
recipient (Rē-fī'p-ēnt) Empfän-
ger; Rezipient *m*.
reciprocal □ (Rē-fī'p-Rō-fī)
wechsel-, gegen-seitig.
reciprocate (~fēt) abwechseln;
austauschen; erwidern.
reciprocation (Rē-fī'p-Rō-fē-
fēn) Wechselwirkung *f*.
reciprocity (Rē'f-ē-prō'f-ē-tē)
Gegenseitigkeit *f*.
recital (Rē-fā't-ēl), **recitation**
(Rē'f-ē-tē-fēn) Vortragen,
Sprechen *n*; Deklamation *f*.
recitative (Rē'f-ē-tā-tī'w) 1. re-
citativ-artig. 2. Recitativ *n*.
recite (Rē-fā't) vortragen; her-
sagen; herzählen.

reciter (R^ē-ſai'-t^{er}) Vortragende(r), Herſagenbe(r) *m.*
reckless □ (R^ē'f-l^ēſ) unbefümmert um (of).
recklessness (~-n^ēſ) Unbeſorgtheit; Rückſichtsloſigkeit *f.*
reckon (R^ēſn) rechnen, zählen; ab-, an-, be-rechnen; meinen.
reckoner (R^ē'f-n^{er}) Rechner *m.*
reckoning (R^ē'f-n^{ing}) Rechnen *n*; Rechnung; Meinung; Schätzung *f*; ↓ Beſteck *n.*
reclaim (R^ē-kle'm) zurückfordern; zurückleiten; der See abgewinnen.
reclamation (R^ē'f-lā-m^ē-ſch^ōn) Zurückforderung; Beſſerung *f.*
reclination (R^ē'f-l^ē-n^ē-ſch^ōn) Anlehnung, Reſtination *f.*
recline (R^ē-klei'n) (ſich) lehnen.
recluse (R^ē-kliu'ſ) 1. □ zurückgezogen. 2. Einſiedler *m.*
reclusion (R^ē-kliu'-ſch^ōn) Zurückgezogenheit *f.*
recognition (R^ē'f-ōg-ni'ſch^ō-n) Wiedererkennung *f.*
recognizance (R^ē-fō'g-n^ē-ſch^ōnſ ob. R^ē-fō'n^ē-ſch^ōnſ) An-, Wiedererkennung; Zuſage, perſönliche Gewährleiſtung *f.*
recognize (R^ē'f-ōg-nāi'ſ) an-, wieder-erkennen.
recoil (R^ē-fōi'l) 1. zurückſpringen. 2. Rückstoß *m.*
recoin (R^ē-fōi'n) umprägen.
recollect 1. (R^ē'f-ōl-l^ēft) ſich erinnern. 2. (R^ē'f-ōl-l^ēft) wieder ſammeln.
recollection (R^ē'f-ōl-l^ēft-ſch^ōn) Erinnerung *f*; Gedächtnis *n*; Sammlung *f.*
recommence (R^ē'f-m-m^ēnſ) wieder beginnen. [*p*fehlen.]
recommend (R^ē'f-m-m^ēnſ) em-
recommendable □ (~m^ēn-d^ēbl) empfehlungswert.
recommendation (R^ē'f-m-m^ēn-d^ē-ſch^ōn) Empfehlung *f.*

recommendatory (R^ē'f-m-m^ēn-d^ē-t^ē-R^o) Empfehlung^s...
recommender (R^ē'f-m-m^ēn-d^{er}) Empfehler *m.*
recommit (R^ē'f-m-m^{it}) wieder verhaften; wieder einer Kommiſſion überweiſen.
recompense (R^ē'f-m-p^ēnſ) 1. Be-lohnung, Vergeltung *f*; Erſatz *m.* 2. be-lohnen, vergelten; er-ſetzen.
recompose (R^ē'f-m-pō'ſi) wieder zuſammenſetzen; wieder be-ruhigen.
recomposition (R^ē'f-m-pō'ſi'ſch^ō-n) Wiederherſtellung *f.*
reconcilable (R^ē'f-n-ſai'-l^ēbl) verſöhnbar, vereinbar.
reconcile (R^ē'f-n-ſai'l) verſöh-nen; beilegen; vereinbaren.
reconcilement (R^ē'f-n-ſai'l-m^ēnt) Verſöhnung *f.* [*m.*]
reconciler (~ſai'-l^{er}) Verſöhner
reconciliation (R^ē'f-n-ſai'l-ē'-ſch^ōn) Verſöhnung; Vereinba-rung *f.* [*t^ē-R^o*] verſöhnend.)
reconciliatory (R^ē'f-n-ſai'l-ē'-ä-)
recondite (R^ē'f-n-dait ober R^ē-fō'n-dit) verborgen; tief.
reconduct (R^ē'f-n-dō'ft) zurück-führen.
reconnaissance (R^ē-fō'n-n^ēſ-ſch^ōnſ) Reſognoſzierung *f.*
reconnoitre (R^ē'f-n-nōi'-t^{er}) re-fognoſzieren.
reconquer (R^ē-fō'n^ē-f^{er}) wieder erobern ober gewinnen.
reconsider (R^ē'f-n-ſi'd^{er}) wie-der erwägen; zurücknehmen.
reconstruct (~ſtrō'ft) wieder bauen.
reconvene (R^ē'f-n-wi'n) (ſich) wieder ſammeln. [*ren.*]
reconvey (R^ē'f-n-w^ē) zurückfüh-
record 1. (R^ē'f-ō'd) Urkunde *f*, Protoſoll *n.* 2. (R^ē-fō'd) pro-toſollieren; aufzeichnen; ein-tragen.

recorder (R^e-fō^r-d^{er}) Registrar; Archivar *m.* [zählen.]
recount (ˌfauⁿt) (wieder) erzählen.
recourse (R^e-fō^rs) Zuflucht *f.*;
 Refurs *m.*; Schadloshaltung *f.*
recover (R^e-fō^r-w^{er}) wiedererlangen; ersetzen, nachholen; wieder erobern; eintreiben; heilen; (sich) erholen.
recoverable (ˌR^e-fō^r-əbəl) wiedererlangbar; eintreibbar; heilbar.
recovery (ˌR^e-fō^r-i) Wiedererlangung; Wiederherstellung *f.*
recreancy (R^e-fō^r-ə-n-ʃi) Abtrünnigkeit *f.*
recreant (R^e-fō^r-ə-nt) 1. feig; abtrünnig; falsch. 2. Feigling; Ruchlose(r) *m.*
recreate (R^e-fō^r-ē-t) erquicken; (sich) erholen; (sich) ergötzen.
recreation (R^e-fō^r-ē-ʃən) Erholung; Ergötzung *f.*
recreative (R^e-fō^r-ē-tiv) erquickend; erheitern; ergötzlich.
recreativeness (R^e-fō^r-ē-tiv-n^{ess}) Ergötlichkeit *f.*
recrement (ˌR^e-fō^r-m^{ent}) Abgang *m.*; Schlacke *f.*; Auswurf *m.*
recremental (R^e-fō^r-m^{ent}-l) ,
recrementitious (ˌR^e-fō^r-m^{ent}-i-ʃ) unrein, schlackig.
recriminate (R^e-fō^r-m-ē-nēt) hadernd, Vorwürfe machen (with).
recrimination (R^e-fō^r-m-ē-nē-ʃən) Anschuldigung *f.*
recruit (R^e-fō^r-t) 1. Ergänzung *f.*;
 Rekrut *m.* 2. erneuern; ergänzen; rekrutieren; to ~ one's health sich erholen.
recruiter (R^e-fō^r-t-er) Werber *m.*
recruiting (R^e-fō^r-t-ɪŋ), **recruitment** (R^e-fō^r-t-m^{ent}) Rekrutierung *f.*
recruiting-money (R^e-fō^r-t-ɪŋ-mōⁿ-i) Handgeld *n.*
recruiting-officer (R^e-fō^r-t-ɪŋ-ɔ^f-ɪ-s^{er}) Werbeoffizier *m.*
rectangle (R^e-fō^r-t-ŋ-gl) Rechteck *n.*

rectangular (R^e-fō^r-t-ŋ-gl) rechtwinklig.
rectifiable (R^e-fō^r-t-ɪ-faɪ-əbəl) zu be-
 richtigen.
rectification (R^e-fō^r-t-ɪ-faɪ-ə-ʃən) Berichtigung; Rektifizierung *f.*
rectifier (R^e-fō^r-t-ɪ-faɪ-er) Berichtiger, Rektifizierer *m.*
rectify (R^e-fō^r-t-ɪ-faɪ) berichtigen; verbessern; rektifizieren.
rectilinear (R^e-fō^r-t-ɪ-lɪ-n-er) ,
rectlinear (ˌR^e-fō^r-t-ɪ-lɪ-n) geradlinig.
rectitude (R^e-fō^r-t-ɪ-tju^d) Geradheit; Redlichkeit *f.*
rector (R^e-fō^r-t-er) Leiter; Pfarrer; Rektor *m.* [rat *n.*]
rectorship (R^e-fō^r-t-er-ʃɪp) Rektorat *n.*
rectory (R^e-fō^r-t-er-i) Pfarrei *f.*
recumbence ,y (R^e-fō^r-m-b^{er}-n^{ess},
 ˌR^e-fō^r-m-b^{er}-n^{ess}) Liegen *n.*
recumbent □ (R^e-fō^r-m-b^{er}-nt) liegend, ruhend.
recur (R^e-fō^r-er) wieder eintreten; seine Zuflucht nehmen.
recurrence ,y (R^e-fō^r-r-er-n^{ess},
 ˌR^e-fō^r-r-er-n^{ess}) Wiederkehr *f.*
recurrent (ˌR^e-fō^r-r-er-nt) wiederkehrend.
recurring (R^e-fō^r-r-er-ɪŋ): ~ decimal periodischer Decimalbruch.
recurvate (R^e-fō^r-er-vet) zurückbiegen.
red (rēd) 1. rot; ~ deer Rotwild *n.* 2. Rot *n.* [chen *n.*]
redbreast (R^e-d-b-er-est) Rotkehl-
red (rēd) (sich) röten; erröten.
reddish (R^e-d-ɪ-ʃ) rötlich.
redemption (R^e-d-ɪ-m-ʃən) Zurückgabe; Erklärung *f.*
redeem (R^e-d-ɪ-m) zurück-, los-, kaufen, auslösen; ersetzen; büßen.
redeemable (R^e-d-ɪ-m-əbəl) ablöslich, einlösbar; tilgbar.
redeemer (R^e-d-ɪ-m-er) Erlöser, Heiland *m.*
redeliver (R^e-d-ɪ-l-ɪ-v-er) zurückgeben; wieder befreien.
redelivery (R^e-d-ɪ-l-ɪ-v-er-i) Wiederbefreiung *f.*

redemand (Rĭ'dē-maⁿb) 1. zurück-
fordern. 2. Zurückforderung *f.*
redemption (Rē-dē'm-jchⁿ) Rück-
Loßkauf *m*; Erlösung *f.*
red-hot (Rē'd-höt) rotglühend.
redness (Rē'd-nēß) Rote *f.*
redolence, ~y (Rē'd-ē-lēnß, ~lēn-
ß^o) Wohlgeruch *m.*
redolent (Rē'd-ē-lēnt) wohlrie-
chend, duftend. [*veln.*]
redouble (Rē-dō'bl) (sich) verdop-
peln.
redoubt (Rē-dau't) Redoute *f.*
redoubtable (Rē-dau'-t^{bl}) furcht-
bar.
redress (Rē-dRē'ß) 1. Hilfe; Ab-
hilfe *f.* 2. abhelfen; lindern.
redresser (~ß^r) Abhelfer *m.*
redressible (~ßl^{bl}) abstellbar.
redressive (~ßl^w) (ab)helfend.
red-short (Rē'd-jchō't) rotbrüchig.
reduce (Rē-djū'ß) zurückbringen;
verkleinern; herabsetzen; redu-
zieren.
reducible (Rē-djū'-ßl^{bl}) zurück-
führbar; reduzierbar.
reduction (Rē-dō'f-jchⁿ) Reduk-
tion; Zurückführung; Beschrän-
kung; Herabsetzung; Vermin-
derung *f.*
redundance, ~y (Rē-dō'n-dⁿß,
~dⁿ-ß^o) überfülle *f*; Pleonas-
mus *m.* [*pleonastisch.*]
redundant □ (~dⁿt) überflüssig;
reduplicate (Rē-djū'-plē-kēt) ver-
doppeln. [*doppelung f.*]
reduplication (~kē'-jchⁿ) Ver-
dopplung.
re-echo (Rē-ē'f-ō) wiederhallen.
reed (Rīd) Ried, Schilfrohr *n*;
Rohrstöbe *f*; Pfeil *m.*
reedy (Rē'-d^o) rohrig, schilffreich.
reef (Rīß) 1. (Felsen-) Riff; ⚓
Reef *n.* 2. ⚓ reefen.
reef-tackle ⚓ (Rē'f-täkl) Reef-
talle *f.* [2. dampfen.]
reek (Rīß) 1. Dampf, Rauch *m.*
reeky (Rē'-k^o) räucherig.
reel (Rīl) 1. Haspel, Garnwinde *f.*
2. (ab)haspeln.

re-elect (Rē'-ē-lē'ft) wiederernäh-
len. [*wahl f.*]
re-election (~lē'f-jchⁿ) Wieder-
re-embark (Rē'-ēm-bā'f) (sich)
wieder einschiffen.
re-enforce (~ēn-fō'f) 1. (wieder)
verstärken. 2. Teil einer Kanone
oberhalb der Schwanzschraube.
re-enforcement (~mēnt) Ver-
stärkung *f.*
re-engage (Rē'-ēn-gē'ndG) (sich)
wieder verpflichten; wieder be-
ginnen; erneuern.
re-enlist (~ēn-lī'ft) (sich) wieder
anwerben (lassen). [*treten.*]
re-enter (Rē-ē'n-tē'r) wieder ein-
re-enthron (Rē'-ēn-thRō'n) wie-
der auf den Thron setzen.
re-establish (Rē'-ēß-tä'st-līch)
wieder herstellen.
re-establishment (~mēnt) Wie-
derherstellung *f.*
reeve (Rīw) 1. ⚓ (ein)scheren.
2. Kampfhuhn *n.*
re-exchange (Rē'-ēß-tjchē'ndG)
Rückwechsel *m.*
refection (Rē-fē'f-jchⁿ) Erfri-
schung *f.*
reflective (~tlw) erquickend.
refectory (~tē'-R^o) Speisehaus;
Speisezimmer *n* (in Klöstern).
refer (Rē-fō'r) verweisen; über-
lassen; beziehen; zählen zu; sich
beziehen auf; sich wenden an.
referee (Rē'f-ē-Rī'n) Schiedsrich-
ter *m.*
reference (Rē'f-ē-Rēnß) Verwei-
sung; Beziehung; Auskunft *f*;
schiedsrichterliche(r) Austrag.
refine (Rē-fāi'n) (sich) verfeinern;
reinigen; raffinieren; läutern.
refinement (Rē-fāi'n-mēnt) Ver-
feinerung; Bildung; Läuterung
f; Raffinieren *n*; Riff *m.*
refinery (Rē-fāi'n-R^o) Treibherd
m; Raffinerie *f.*
reft (Rē-ī't) wieder herstellen,
ausbessern.

reflect (R^o-flēʹft) zurückwerfen; reflektieren; nachdenken (upon); tabeln.

reflection (R^o-flēʹf-sch^on) Reflexion, Zurückstrahlung *f*, Reflexm; Überlegung, Erwägung *f*; Tadel *m*.

reflective (ˌtʃw) zurückstrahlend; nachdenkend; reflexiv.

reflector (R^o-flēʹf-t^or) Reflektorm.

reflex 1. (Rⁱ-flēʹf) zurückgebogen; Reflex... 2. (R^o-flēʹf) Widerschein *m*.

reflexive (R^o-flēʹf-iv) zurückblickend; reflexiv.

refluent (Rēʹf-lū-ēnt) zurückfließend. [Ebbe *f*.]

reflux (Rīʹf-flōʹf) Rückfluß *m*;

reform (R^o-fōʹm) 1. Reform, Umgestaltung; Besserung *f*. 2. umformen, umschaffen; reformieren; (sich) bessern.

reformation (Rēʹf-ōʹ-mēʹ-sch^on) Umgestaltung; Besserung; Reformation *f*.

reformatory (R^o-fōʹ-mā-t^o-R^o) 1. bessernd. 2. Besserungsanstalt *f*. [bet; reformiert.]

reformed (R^o-fōʹ-mb) neu gebil-

reformer (R^o-fōʹ-m^or) Reformator *m*. [2. wieder gefunden.]

refund (R^o-fauʹnb) 1. umgießen;

refract (ˌfræʹft) brechen (Strahlen).

refraction (R^o-fræʹf-sch^on) Strahlenbrechung *f*.

refractive (ˌtʃw) Brechungs...

refractor (ˌtʃw) Refraktor *m*.

refractoriness (R^o-fræʹf-t^o-R^o-n^o) Widerspenstigkeit *f*.

refractory (R^o-fræʹf-t^o-R^o) [adv. refractorily] widerspenstig; stätisch; strengflüssig.

refrain (R^o-frēʹn) 1. zügeln; sich enthalten. 2. Refrain *m*.

refresh (ˌfrēʹʃ) (sich) erfrischen; auffrischen.

refresher (R^o-frēʹʃ-^or) Erfrischer *m*; Erfrischung *f* (auch refresh-

ment); tägliche(s) Zuschlags-honorar für einen Advokaten, bei mehrtägiger Gerichtsverhandlung.

refreshment-car (ˌm^ont-tāʹ) Restaurationswagen *m*.

refrigerant (R^o-friʹbQ-^o-R^ont) 1. kühlend. 2. Kühltrank *m*.

refrigerate (R^o-friʹbQ-^o-Rēt) (ab-) fühlen; erfrischen.

refrigeration (ˌrēʹ-sch^on) Abkühlung *f*. [Kühlgefäß *n*.]

refrigerator (R^o-friʹbQ-^o-Rēʹ-t^or)

refrigeratory (R^o-friʹbQ-^o-Rā-t^o-R^o) 1. (ab)kühlend. 2. Kühlfäß; Kühlmittel *n*.

refuge (Rēʹf-jūbQ) Zuflucht(s-stätte) *f*; Ausfunftsmittel *n*.

refugee (Rēʹf-jū-bQⁱ) Flüchtling *m*. [ˌbQ^on-^o) Glanz *m*.]

refulgence, ˌy (R^o-fōʹl-bQ^on^o)

refulgent □ (ˌbQ^ont) glänzend.

refund (R^o-fōʹnb) zurückzahlen.

refusal (R^o-fjūʹ-^ol) Ab-, Ausschlagen *n*, Verweigerung *f*; Vorkauf *m*.

refuse 1. (R^o-fjūʹʃ) ab-, zurückweisen; abschlagen; verweigern; sich weigern. 2. (Rēʹf-jūʃ) verworfen, wertlos; Ausschuß *m*; Schlacke *f*.

refutable □ (R^o-fjūʹ-t^obl) widerlegbar. [berlegung *f*.]

refutation (Rēʹf-jū-tēʹ-sch^on) Wi-

refutatory (R^o-fjūʹ-tā-t^o-R^o) widerlegend.

refute (R^o-fjūʹt) widerlegen.

refuter (R^o-fjūʹ-t^or) Widerleger *m*.

regal □ (Rīʹ-g^ol) königlich.

regale (R^o-gēʹl) 1. regalieren, bewirten; schmausen; erquicken. 2. Gastmahl *n*. [wirtung *f*.]

regalement (R^o-gēʹl-m^ont) Be-

regalia (R^o-gēʹl-^o-a) königliche Hoheitsrechte; Abzeichen *pl*. der königlichen Würde, auch der Freimaurer. [würde *f*.]

regality (R^o-gāʹl-^o-t^o) Königs-

regard (R^ē-gā'rb) 1. Achtung *f*, Ansehen *n*, Rücksicht; Beziehung *f*. 2. ansehen; achten, Rücksicht nehmen auf; schätzen, beachten; betreffen. [kennwert.]
regardable (R^ē-gā'rb-b^ōl) bemerk-
regardful (R^ē-gā'rb-fül) achtjam, aufmerksam; rücksichtsvoll.
regardless □ (R^ē-gā'rb-l^ēß) un-
 achtjam; rücksichtslos; ohne Rücksicht auf (of).
regardlessness (˜n^ēß) Achtlosigkeit, Rücksichtslosigkeit *f*.
regatta (R^ē-gā't-ta) Bootwett-
 fahrt *f*. [ichast *f*.]
regency (Rī'-bG^ēn-ß[°]) Regent-
regenerate 1. (R^ē-bG^ēn-^ē-R^ēt) wieder erzeugen. 2. (˜Rāt) wie-
 dergeboren.
regeneration (R^ē-bG^ēn-^ē-R^ēn-
 jch^ēn) Wiedergeburt *f*.
regent (Rī'-bG^ēnt) 1. herrschend.
 2. Regent *m*. [gentichast *f*.]
regentship (Rī'-bG^ēnt-ichip) Re-
regicide (R^ē-bG^ē-ßāid) Königsmord; Königsmörder *m*.
regimen (R^ē-bG^ē-^ē-mēn) Regie-
 rungsform; Diät *f*; Regi'm, Objekt *n*. [ment *n*.]
regiment (R^ē-bG^ē-mēnt) Regi-
regimental (˜mēⁿ-t^ēl) 1. Regi-
 ments... 2. ˜s *pl*. Uniform *f*.
region (Rī'-bG^ēn) Gegend, Re-
 gion *f*.
register (R^ē-bG^ē-īß-t^ē) 1. Register,
 Verzeichnis; Protokoll *n*. 2. ein-
 tragen.
registrar (˜īß-tr^ē) Registrator;
 Standesbuchführer *m*.
registration (R^ē-bG^ē-īß-tr^ē-
 jch^ēn), registry (˜tr^ē) Registrie-
 rung *f*, Eintragen *n*.
regnant (R^ē-g-n^ēnt) regierend.
regress 1. (Rī'-gr^ēß) Rückkehr *f*.
 2. (R^ē-gr^ēß) zurückkehren.
regression (R^ē-gr^ē-jch^ē-ⁿ) Rück-
 kehr *f*.
regret (R^ē-gr^ēt) 1. Bedauern *n*,

[REG

Schmerz *m*. 2. bedauern; ver-
 missen. [Bedauern.]
regretful □ (R^ē-gr^ē-t-ful) mit/
regular (R^ē-g-jü-l^ē) 1. □ regel-
 mäßig; ordentlich; genau.
 2. Ordensgeistliche(r); Linien-
 soldat *m*.
regularity (R^ē-g-jü-läⁿ-R^ē-t^ē)
 Regelmäßigkeit *f*.
regulate (R^ē-g-jü-lēt) regeln, re-
 gulieren; ordnen.
regulating (R^ē-g-jü-lēⁿ-t^ē): ˜
 screw Stellschraube *f*.
regulation (R^ē-g-jü-lēⁿ-jch^ēn) Re-
 gulierung; Unordnung; Vor-
 schrift *f*.
regulator (R^ē-g-jü-lēⁿ-t^ē) Regu-
 lierender, Ordner; Regulator *m*.
regulus (R^ē-g-jü-l^ēß) Regulus *m*,
 regulinische(s) Metall.
regurgitate (R^ē-gō^r-bG^ē-tēt) wie-
 der auswerfen; überfließen.
rehabilitate (Rī'-hā-bīⁿ-l^ē-tēt)
 rehabilitieren.
rehabilitation (Rī'-hā-bīⁿ-l^ē-tēⁿ-
 jch^ēn) Rehabilitationierung *f*.
rehear (Rī'-hī^r) [v. hear] noch
 einmal hören oder untersuchen.
rehearsal (R^ē-hō^r-ß^ēl) Wieder-
 holen; Aufsagen *n*; Probe *f*.
rehearse (R^ē-hō^r-ß^ē) wiederholen;
 herjagen; proben.
reign (Rēn) 1. Regierung; Macht *f*.
 2. herrschen; regieren.
re-imburse (Rī'-im-bō^r-ß^ē) zurück-
 zahlen; wiedererstaten.
re-imbursement (˜m^ēnt) Zurück-
 zahlung; Deckung *f*.
re-impress (Rī'-im-pr^ēß^ē) neu
 drucken.
re-impression (Rī'-im-pr^ē-jch^ē-ⁿ)
 Wiederdruck *m*, neue Auflage.
rein (Rēn) 1. Zügel *m*. 2. zügeln.
reindeer (Rēⁿ-dī^r) Rentier *n*.
re-inforce (Rī'-in-fō^r-ß^ē) = re-
 enforce.
reinless (Rēⁿ-l^ēß) zügellos.
reins (Rēn) *pl*. Rieren.

[341]

REI]

re-insert (Rī'-īn-ḥō't) wieder einrücken.
 re-install (Ḥīn-ḥtā'l), re-instate (Ḥīn-ḥtē't) wieder einsetzen.
 re-installment (Ḥīn-ḥtā'l-mēnt) re-instatement (Rī'-īn-ḥtē't-mēnt) Wiedereinsetzung f.
 re-insurance (Rī'-īn-ḥū"-Rōnḥ) Rückversicherung f.
 re-insure (Ḥḥū"-") rückversichern.
 re-inthronē (Rī'-īn-ihRō'n) = re-enthronē.
 re-invest (Rī'-īn-wē'ḥt) wieder bekleiden; (Gelder) wieder anlegen.
 re-issue (Rī'-ī-ḥ-ḥū) 1. wieder ausgeben. 2. neue Emission.
 reiterate (Rō'-ī-t-ō-Rēt) wiederholen. [holung f.]
 reiteration (ḤRē"-ḥḥn) Wieder-
 reject (Rō'-dQē'ft) verwerfen; verstoßen. [werflich.]
 rejectable (Rō'-dQē'f-tōl) ver-
 rejection (Ḥḥḥn) Verwerfung f.
 rejectment (Rō'-dQē'ft-mēnt) Aus-
 ḥuḥ, Auswurf m. [freuen.]
 rejoice (Rō'-dQōi'ḥ) erfreuen; sich
 rejoicing (Rō'-dQōi'-ḥlō) 1. er-
 freuend; Freuden... 2. Freude f.
 rejoin (Rō'-dQōi'n) wieder vereinigen; wieder treffen; erwidern.
 rejoinder (Rō'-dQōi'n-dō) Erwiderung; Duplik f.
 rejuvenescence, ḥy (Rō'-dQū'-wō-nē'ḥ-ḥnḥ, ḥḥn-ḥō) Wieder-
 jungwerden n. [jüngend.]
 rejuvenescent (ḥḥnt) sich ver-
 rekindle (Rī'-īl'ndl) wieder entzünden.
 relapse (Rō'-lā'ph) 1. Rückfall m.
 2. zurückfallen, rückfällig werden. [len; sich beziehen.]
 relate (Rō'-lē't) berichten, erzäh-
 related (Rō'-lē'-tō) verwandt.
 relater (Rō'-lē'-tō) Bericht m.
 relation (Rō'-lē'-ḥḥn) Bericht m;
 Beziehung; Verwandtschaft f,
 Verwandte(r) s.

relationship (Rō'-lē'-ḥḥn-ḥḥp)
 Verwandtschaft f.
 relative (Rē'l-ā-tīw) 1. □ rela-
 tiv, bezüglich. 2. Relativum n;
 Verwandte(r) s.
 relativeness (Ḥ-nēḥ) Beziehung f.
 relator (Rō'-lē'-tō) Bericht m.
 relax (Rō'-lā'fḥ) lockern, nachlas-
 sen; erheitern; mildern; er-
 ḥlassen.
 relaxation (Rī'-lā'fḥ-ē"-ḥḥn)
 Nachlassen n, Erḥlassung; Er-
 ḥolung f.
 relay (Rō'-lē') 1. Vorspann m;
 Relais n. 2. wieder legen.
 release (Rō'-lī'ḥ) 1. Freilassung;
 Befreiung f; Erlaḥ; Verzicht m;
 Quittung f. 2. frei, los-laffen;
 aufgeben.
 relegate (Rē'l-ō-gēt) verweisen.
 relegation (Rē'l-ō-gē"-ḥḥn) Ver-
 weisung f. [lassen.]
 relent (Rō'-lē'nt) sich erweichen
 relentless □ (Ḥ-lēḥ) unbarmherzig.
 relevance, ḥy (Rō'-l-ō-wōnḥ, Ḥ-
 wōn-ḥō) Erḥeblichkeit f.
 relevant (Rē'l-ō-wōnt) erḥeblich;
 aufrichtend.
 reliable □ (Rō'-lāi'-ōl) am. zu-
 verlässlich.
 reliance (Rō'-lāi'-ōnḥ) Verlaḥ m,
 Vertrauen, Zutrauen n.
 relic (Rē'l-ī) Überrest m, Reli-
 quie f. [Wittve f.]
 relict (Rē'l-īft) Hinterbliebene,
 relief (Rō'-lī'f) Erleichterung; Un-
 terstützung; Ablösung f; Re-
 lief n.
 relieve (Rō'-lī'w) erleichtern; un-
 terstützen; ablösen; entsetzen.
 rilievo (Rō'-lī'-wō) Relief n.
 religion (Rō'-lī'dQ-ōn) Religion f.
 religious □ (Rō'-lī'dQ-ōḥ) 1. Reli-
 gions...; religiös; gewissen-
 haft; Ordens... 2. (bei Katho-
 liten) Mönche, Nonnen pl.
 religiousness (Ḥ-nēḥ) Frömmig-
 keit f.

relinquish (Rē-lī'n-ſwīſh) ver-
laſſen; aufgeben.
relinquishment (~-mēnt) Verlaſ-
ſen *n*, Entſagung *f*.
relish (Rē'l-īſh) 1. Geſchmack,
Vorgeſchmack; Roſthappen *m*.
2. Geſchmack finden an; ſchmek-
ken nach; ſchmackhaft machen.
relishable (~bēl) ſchmackhaft.
reluctance, ~y (Rē-lō'f-tōnſ, ~tōn-
ſ) Abneigung *f*; Widerwillen *m*.
reluctant □ (~tōnt) widerſtrebend.
rely (Rē-lāi') ſich verlaſſen, ver-
trauen auf; beruhen auf (upon).
remain (Rē-mē'n) 1. (ver)blei-
ben; übrig bleiben. 2. ~s *pl*.
Überbleibſel; ſterbliche Reſte *pl*.
remainder (Rē-mē'n-dōr) Reſt *m*.
remand (~ma'nd) zurückerufen,
ſchicken; to ~ a prisoner daſ
Verhör eines Angeklagten ver-
tagen. [2. bemerken.]
remark (~mä'f) 1. Bemerkung *f*.
remarkable □ (Rē-mā'-fēbl) be-
merkenswert.
remarkableness (Rē-mā'-fēbl-
nēſ) Merkwürdigkeit *f*.
remarry (Rī-mā'R-Rō) (ſich) wie-
der (ver)heiraten.
remediable □ (Rē-mī'-dē-bēl) ab-
helflich; heilbar.
remedial (~ēl) abhelfend, heilend.
remediless □ (Rē-mī'-dē-lēſ) un-
heilbar, unabwendlich.
remedy (Rē'm-ē-dō) 1. [*pl*. *reme-
dies*] Heilmittel; Hülfsmittel;
Mittel *n*; Regreß *m*. 2. heilen;
abhelfen.
remember (Rē-mē'm-bē'r) einge-
denk ſein, ſich erinnern; grüßen
(to).
remembrance (~brōnſ) Erinne-
rung *f*; Andenken *n*; Notiz *f*.
remembrancer (Rē-mē'm-brōn-
ſōr) Erinnernde(r) *m*; Andenken
n; Schatzkammerſekretär *m*.
remind (Rē-māi'nd) erinnern,
mahnen.

remembrance (Rē'm-ē-nī'ſ-brōnſ)
Erinnerung *f*.
reminiscent (Rē'm-ē-nī'ſ-brōnt)
eingebedt (of).
remise (Rē-māi'j) 1. aufgeben,
ſich begeben. 2. Aufgeben *n*.
remiss □ (Rē-mī'ſ) ſchlaff, läſſig.
remissible (~ſībl) erlählich.
remission (Rē-mī'ſh-ōn) Nachlaſ-
ſen *n*, Erlaſſung; Abſpannung;
Aufgebung; Verzeihung *f*.
remissness (Rē-mī'ſ-brōnēſ) Schlaff-
heit; Nachläſſigkeit *f*.
remit (Rē-mī't) zurückerſchicken,
überſenden; nachlaſſen; er-
laſſen; überlaſſen; verzeihen.
remitment (~mēnt) Verzeihung *f*.
remittal (~tēl) Überlaſſung *f*.
remittance (Rē-mī't-tōnſ) Über-
ſendung; Rimeſſe *f*.
remitter (Rē-mī't-tōr) Remittent,
Verzeiher *m*.
remnant (Rē'm-nōnt) Überreſt *m*.
remodel (Rē-mō'd-ēl) umbilden.
remonstrance (Rē-mō'n-ſtrōnſ)
Vorſtellung, Warnung *f*.
remonstrant (Rē-mō'n-ſtrōnt)
1. erinnernd, ermahnend. 2. Er-
innernde(r) *m*.
remonstrate (Rē-mō'n-ſtrēt) Vor-
ſtellungen machen (with).
remonstration (Rē-mō'n-ſtrēn-
ſhōn) Gegenvorſtellung *f*.
remorse (Rē-mō'rſ) Gewiſſens-
biß *m*.
remorseful □ (Rē-mō'rſ-fül)
reuevoll.
remorseless (Rē-mō'rſ-lēſ) reue-
loſ; hartherzig.
remorselessness (~nēſ) Hart-
herzigkeit *f*.
remote □ (Rē-mō't) entfernt.
remoteness (Rē-mō't-nēſ) Ent-
fernung, Abgelegenheit *f*.
remount (Rē-māu'nt) wieder be-
ſteigen oder aufſitzen.
removable (Rē-mū'-wēbl) fort-
ſchaffbar.

removal (R^ē-mū'-w^ōl) Fortschaffen; Begräumen; Ausziehen; Entlassen *n.*

remove (R^ē-mū'w) 1. (sich) entfernen, weg schaffen; ab-, wegnehmen; absetzen; versetzen; ausziehen. 2. Wegschaffen *n*; Entfernung; Vertreibung; Absetzung *f*; Ausziehen *n*; Abstufung *f.* [belohnbar.]

remunerable (R^ē-mjū'-n^ō-R^ōbl) remunerate (R^ēt) belohnen.

remuneration (R^ē-mjū'-n^ō-R^ē-sch^ōn) Belohnung *f.*

remunerative (R^ē-mjū'-n^ō-R^ā-tīw) lohnend; lohnend.

rencounter (R^ēn-kaū'-n-tōr) 1. Zusammentreffen; Handgemenge *n.* 2. zusammen-treffen, -stoßen.

rend (R^ēnd) [rent; rent] (zer)reißen; entreißen.

render (R^ē'n-dōr) wieder-, zurück-, hin-geben; überliefern; über-setzen; leisten; darbringen; darstellen; (Wand) berappen.

rendezvous (Ra'n^ō-b^ō-wū ob. R^ē'n-dō'-wū) 1. Stellbuchein *n.* 2. sammeln; sich einstellen; zusammentreffen.

rendition (R^ēn-dī'sch-ō'n) Wiedergabe *f.*

renegade (R^ē'n-ē-gēd), **renegado** (R^ē'n-ē-gē'-dō) Renegat, Abtrünnige(r) *m.*

renew (R^ē-njū') erneuern.

renewal (R^ē-l) Erneuerung *f.*

rennet (R^ē'n-nēt) Lab *n*; Renette *f.*

renounce (R^ē-nau'n^ō) 1. entsagen, verzichten; verleugnen. 2. Renonce *f.*

renouncement (R^ē-nau'n^ō-m^ōnt) Entsagung, Verleugnung *f.*

renovate (R^ē'n-d-wēt) erneuern.

renovation (R^ē'n-d-wē'-sch^ōn) Erneuerung *f.* [neuerer *m.*]

renovator (R^ē'n-d-wē'-tōr) Er-

renown (R^ē-nau'n) Ruf; Ruhm *m.*

renowned (R^ē-nau'nd) berühmt.

[**REM**

rent (R^ēnt) 1. *imp.* und *p.p.* von rend. 2. Miß *m*, Spalte, Spaltung; Rente, Miete *f*, Zins *m.* 2. (ver)mieten; (ver)pächten; sich vermieten.

rentable (R^ē'n-tōbl) vermietbar.

rental (R^ē'n-tōl) Miete, Pacht *f*; Rentenverzeichnis *n.*

renter (R^ē'n-tōr) 1. Mieter, Pächter *m.* 2. fein stopfen.

renterer (R^ē-tōr) Feinstopferin *f.*

renunciation (R^ē-nō'n-ich-ō'-ē'-sch^ōn) Entsagung *f.*

re-obtain (R^ē-ōb-tē'n) wieder erlangen.

re-open (R^ē-ō'pn) wieder eröffnen.

reorganization (R^ē-ō'-gān-ē'-sch^ōn) Reorganisation *f.*

reorganize (R^ē-ō'-gān-āi's) reorganisieren. [repay.]

repaid (R^ē-pē'd) *imp.* und *p.p.* von

repair (R^ē-pā'r) 1. Ausbesserung, Reparatur *f.* 2. ausbessern; sich wohin begeben.

reparable (R^ē-p-ā-R^ōbl) ausbesserbar; ersetzbar.

reparation (R^ē-sch^ōn) Wiederherstellung *f*; Ersatz *m.*

reparative (R^ē-pā'r-R^ā-tīw) 1. wieder herstellend; entschädigend. 2. Ersatz *m*, Entschädigung *f.*

repartee (R^ē-p-ā'-tī') 1. schnelle Entgegnung. 2. schnell entgegnen.

repartition (R^ē-pā'-tī'sch-ō'n) Verteilung *f.*

repass (R^ē-pā's) wieder gehen, fahren; zurückgehen.

repast (R^ē-pā'st) Mahlzeit *f.*

repay (R^ē-pē') [repaid; repaid] wieder-, zurück-zahlen; abtragen; entgelten. [lung *f.*]

repayment (R^ē-pē'-m^ōnt) Abzahl-

repeal (R^ē-pī'l) 1. Widerruf *m.* 2. zurück-, wider-rufen; aufheben, abschaffen. [russisch.]

repealable (R^ē-pī'-lōbl) wider-

[**REP**

repealableness (R^o-pī'-l^ob-l-nēß) *Widerruflichkeit f.*

repealer (R^o-pī'-l^or) *Widerrufer m.*

repeat (R^o-pī't) 1. wiederholen.

2. Wiederholung f.

repeater (R^o-pī'-t^or) *Wiederholer m.; Repetieruhr; (Decimal-)Periode f.*

repel (R^o-pē'l) zurückstoßen, -treiben, -weisen.

repellence (R^o-pē'l-lēnß) *Abstoßung f.*

repellent (R^o-pē'l-lēnt) *abstoßend.*

repent 1. (R^o-pē'nt) bereuen.

2. (Rī'-pēnt) & *friedend.*

repentance (R^o-pē'n-tēnß) *Reue f.*

repentant (R^o-pē'n-tēnt) *reueig, bußfertig. [m.]*

repenter (R^o-pē'n-tē'r) *Bereuende(r)*

re-people (R^o- u. Rī'-pī'pl) *wieder bevölkern. [rückstoßen.]*

repercuss (Rī'-p^or-tō'ß) *zu-*

repercussion (Rī'-p^or-tō'ß-ich-ōn) *Zurückstoßen n.*

repercussive (Rī'-p^or-tō'ß-ßiw) *zurückstoßend.*

repertory (Rē'p-ō-r-tō-R^o) *Reperitorium; Magazin n.*

repetend (Rē'p-ō-tē'nd) *(Decimal-)Periode f.*

repetition (Rē'p-ō-tī'ß-ich-ōn) *Wiederholung f.*

repine (R^o-pāi'n) *sich grämen; sich ärgern. [gnügte(r) m.]*

repiner (R^o-pāi'-n^or) *Mißver-*

replace (R^o-plē'ß) *wieder hin-*

stellen; ersetzen.

replant (R^o-plā'nt) *umpflanzen.*

replenish (R^o-plē'n-līch) *(sich) füllen, anfüllen.*

replete (R^o-plī't) *angefüllt, voll.*

repletion (R^o-plī'-līch-ōn) *Fülle; Vollblütigkeit f.*

replication (Rē'p-lī-tē'-līch-ōn) *Antwort; Replik f.*

reply (R^o-plāi') 1. (be)antworten.

2. *Erwidern f.*

report (R^o-pō't) 1. Bericht m;

Gerücht n; Ruf; Knall m. 2. be-

richten, melden; ausprägen.

reporter (R^o-pō'-t^or) *Bericht-*

erstatter; Reporter m.

repose (R^o-pō'j) 1. Ruhe f,

Schlaf m. 2. niederlegen; (sich)

ruhen; liegen; sich verlassen;

to ~ confidence in ... Zutrauen

schenken. [Ruhe f.]

reposedness (R^o-pō'-jēd-nēß)

reposit (R^o-pō'-j-īt) *niederlegen.*

reposition (Rī'-pō'-j-ich-ōn) *Nie-*

derlegen n; Verwahrung f.

repository (R^o-pō'-j-ō-tō-R^o) *Repo-*

sitorium; Magazin n; Nieder-

lage f.

repossess (Rī'-pōß-ßē'ß ob. ~-pōß-

jē'ß) wieder besitzen; rest. (of)

wieder in Besitz nehmen.

repossession (Rī'-pōß-ßē'ß-ich-ōn ob.

~-pōß-jē'ß-ich-ōn) Wiederbesitz m.

reprehend (Rē'p-R^o-hē'nd) *tadeln.*

reprehender (Rē'p-R^o-hē'nd-ō'r)

Tadler m.

reprehensible (Rē'p-R^o-hē'nd-ßīb-l) *tadelnswert.*

reprehensibleness (~-nēß) *Tadel-*

repressive □ (R^ö - pR^ö'ß - ßl^w)
 unterdrückend.
reprieve (R^ö - pRⁱ'w) 1. Grift, Auf-
 schiebung *f* der Vollziehung des
 Todesurteils. 2. daselbe aufschieben.
reprimand (R^ö'p - R^ö - mand) 1. Tadel,
 Verweis *m*. 2. tadeln.
reprint 1. (Rⁱ - pRⁱ'nt) neu drucken;
 neu auflegen. 2. (Rⁱ' - pRⁱnt)
 neuer Abdruck. [*f*.]
reprisal (R^ö - pRⁱ't - f^öl) Repräffalie
reprise (R^ö - pRⁱ't - j) jährlicher Ab-
 zug von Einkünften.
reproach (R^ö - pR^ö't^{sch}) 1. Vor-
 wurf *m*. 2. vorwerfen.
reproachable (R^ö - pR^ö' - t^{sch}öbl)
 verwerflich, tadelnswert.
reproacher (t^{sch}ö^r) Tadelnde(r) *s*.
reproachful □ (R^ö - pR^ö't^{sch} - fül)
 vorwurfsvoll; schimpflich.
reprobate 1. (R^ö'p - R^ö - b^{et}) ver-
 werfen; verdammen. 2. (b^{ät})
 vermorsen, ruchlos; Verworfe-
 ne(r) *s*.
reprobation (R^ö'p - R^ö - b^{et} - f^{sch}n)
 Verwerfung; Verdamnis *f*.
reproduce (Rⁱ' - pR^ö - bju^ß) wieder
 hervorbringen; reproduzieren.
reproduction (Rⁱ' - pR^ö - b^öl - f^{sch}n)
 Reproduktion *f*.
reproductive (Rⁱ' - pR^ö - b^öl - t^lw)
 reproduzierend.
reproof (R^ö - pR^ü'f) Vorwurf *m*.
reprovable □ (R^ö - pR^ü' - wöbl)
 tadelnswert.
reprove (R^ö - pR^ü'w) tadeln.
reprover (R^ö - pR^ü' - w^ö) Tadler *m*.
reptile (R^ö'p - t^ll) 1. kriechend;
 gemein. 2. Reptil *n*.
republic (R^ö - p^ö'b - l^lf) Republik
f, Freistaat *m*.
republican (R^ö - p^ö'b - l^ö - f^ön) 1. re-
 publikanisch. 2. Republikaner *m*.
republication (Rⁱ - p^ö'b - l^ö - f^ö-
 f^{sch}n) Wiederherausgabe *f*.
republish (Rⁱ - p^ö'b - l^lsch) wieder
 bekannt machen; wieder heraus-
 geben.

repudiable (R^ö - pju['] - b^ö - öbl) zu-
 rückzuweisen; verwerflich.
repudiate (t^{et}) verwerfen; ver-
 leugnen; zurückweisen; versto-
 ßen.
repudiation (R^ö - pju['] - b^ö - t^ö - f^{sch}n)
 Verwerfung; Verleugnung;
 Verstoßung; Nichtanerkennung
f.
repugnance, *ny* (R^ö - p^ö'g - n^ön^ß,
 n^ön - ö^ö) Widerstreben *n*, Ab-
 neigung *f*.
repugnant □ (R^ö - p^ö'g - n^önt)
 widerstrebend; zuwider.
repulse (R^ö - p^ö'l^ß) 1. Zurückstoßen
n; Abstoßung; Abweisung *f*.
 2. zurücktreiben; abweisen.
repulsion (R^ö - p^ö'l - f^{sch}n) Zurück-
 stoßung, Abstoßung *f*.
repulsive □ (t^öl^w) abstoßend.
repurchase (t^öp^ö' - t^{sch}äß) 1. Rück-
 kauf *m*. 2. zurückkaufen.
reputable □ (R^ö - pju['] - t^öbl) ehren-
 voll, achtbar. [gute(r) Ruf.]
reputation (R^ö'p - ju - t^ö - f^{sch}n)
repute (R^ö - pju[']t) 1. Ruf *m*.
 2. achten.
reputed (R^ö - pju['] - t^öb) so genannt.
request (R^ö - f^wö[']ßt) 1. Gesuch *n*,
 Bitte *f*; Ansuchen *n*; Nach-
 frage *f*. 2. bitten, ersuchen;
 nachsuchen.
requester (R^ö - f^wö[']ß - t^ör) Nach-
 sucher; Bittsteller *m*.
requiem (R^ö'f - w^ö - em od. Rⁱ' - f^wö-
 em) Requiem *n*, Totenmesse *f*.
requirable (R^ö - f^wäl' - R^öbl) er-
 forderlich.
require (R^ö - f^wäl' - r[']) verlangen,
 fordern; nötig haben.
requirement (R^ö - f^wäl' - m^önt)
 Forderung *f*; Erfordernis *n*.
requisite (R^ö'f - w^ö - j^lt) 1. □ er-
 forderlich. 2. Erfordernis; F
 Nachtgeschirr *n*.
requisition (R^ö'f - w^ö - j^l'f^{sch} - öⁿ)
 Ersuchen; Nachsuchen *n*; Re-
 quisition *f*.

requisitive (R^ē-fwi'j-ē-tiw) for-
dernd; nachsuchend.
requital (ˌfwi't-^ēl) Vergeltung *f*.
requite (R^ē-fwi't) lohnen, ver-
gelden.
rescind (R^ē-sɪ'nd) aufheben.
rescission (ˌsɪ'ŋ-^ēn) Aufhebung *f*.
rescissory (R^ē-sɪ'j-^ē-R^o) auf-
hebend.
rescript (Rɪ'-sɪrɪpt) Reskript *n*.
rescue (R^ē-sɪ'ju) 1. Befreiung *f*.
2. befreien, retten.
rescuer (R^ē-sɪ'ju-^{er}) Befreier *m*.
research (R^ē-sɪ'ʃ-^ē) 1. Unter-
suchung, Forſchung *f*. 2. unter-
ſuchen.
researcher (R^ē-sɪ'ʃ-^{er}) Unter-
ſucher, Forſcher *m*.
resemblance (R^ē-sɪ'm-^ē-bləns) *n*.
Ähnlichkeit *f*. [vergleichen.]
resemble (R^ē-sɪ'mbl) gleichen,
resent (R^ē-sɪ'nt) übelnehmen;
äbnen.
resentful □ (R^ē-sɪ'nt-fʊl) em-
pfindlich; nachſüchtig.
resentment (R^ē-sɪ'nt-mɛnt) Em-
pfindlichkeit *f*; Groll *m*.
reservation (R^ē-sɪ'-^{er}-wɛn-^ē-jən) *n*.
Aufbewahrung *f*, Vorbehalt *m*;
am. Reſervatgebiet *n* (für In-
dianer). [Behälter *m*.]
reservoir (R^ē-sɪ'-^{er}-wɔ-^{er}-^o) *m*.
reserve (R^ē-sɪ'w) 1. Zurückhal-
ten *n*; Vorrat *m*; Reſerve; Zu-
rückhaltung *f*; Vorbehalt *m*;
Eiſchränkung *f*. 2. aufbe-
wahren; vorbehalten; reſer-
vieren.
reserved □ (R^ē-sɪ'wɔd) vorbehal-
ten; zurückhaltend; vorſichtig.
reservedness (R^ē-sɪ'-^{er}-wɛd-nɛs) *n*.
Zurückhaltung *f*.
resettle (Rɪ'-sɛ'tl) (ſich) beruhigen;
wieder einſetzen.
resettlement (Rɪ'-sɛ'tl-mɛnt) Be-
ruhigung; Wiedereinſetzung *f*.
re-ship (Rɪ'-ſɪp) wieder ver-
ſhippen, wieder verladen.

re-shipment (Rɪ'-ſɪp-mɛnt) *n*.
Rückverladung *f*. [vieren.]
reside (R^ē-sɪ'd) wohnen, reſi-
residence (R^ē-sɪ'-^ē-dɛns) Wohnſitz
m; Reſidenz *f*.
resident (R^ē-sɪ'-^ē-dɛnt) 1. wohn-
haft. 2. Bewohner; Miniſter-
Reſident *m*.
residual (R^ē-sɪ'd-ju-^ēl) zurück-
bleibend; ~ quantity Differenz *f*.
residuary (R^ē-sɪ'd-ju-^ē-^o-^o) übrig;
~ legatee Haupterbe *m*.
residue (R^ē-sɪ'-^ē-dju) Reſt; Rück-
ſtand *m*.
resign 1. (R^ē-sɪ'n) aufgeben,
verzichten, überlaſſen; abtreten;
ſich ergeben; abſanken. 2. (Rɪ-
sɪ'n) wieder unterzeichnen.
resignation (R^ē-sɪ'-^ē-nɛ-^ē-jən) *n*.
Abtretung; Aufgebung; Ver-
zichtleiſtung; Ergebung *f*.
resigned □ (R^ē-sɪ'nd) ergeben.
resin (R^ē-sɪ'n) Harz *n*.
resinaceous (ˌsɪ'n-^ē-jən-^ē-jəs) harzig.
resinous (ˌsɪ'n-^ē-jəs) harzig, Harz...
resiny (R^ē-sɪ'n-^o) harzig.
resist (R^ē-sɪ'z) widerſtehen.
resistance (R^ē-sɪ'z-^ē-təns) Wider-
ſtand *m*. [ſtehend]
resistant (R^ē-sɪ'z-^ē-tənt) wider-
resistibility (R^ē-sɪ'z-^ē-tə-bɪ-l-^ē-^ē-^o) *n*.
Widerſtandskraft *f*.
resistible (ˌsɪ'z-^ē-tə-bɪ-l) widerſtehl-
lich.
resistless (R^ē-sɪ'z-^ē-lɛs) unwider-
ſtehllich. [ſtehllichkeit *f*.]
resistlessness (ˌsɪ'z-^ē-lɛs-nɛs) unwider-
resoluble (R^ē-sɪ'-^ē-ljū-bɪ-l) auflösbar.
resolute □ (R^ē-sɪ'-^ē-ljūt) ent-
ſchloſſen, feſt.
resoluteness (R^ē-sɪ'-^ē-ljūt-nɛs) *n*.
Entſchloſſenheit *f*.
resolution (R^ē-sɪ'-^ē-ljū-^ē-jən) *n*.
Auflösung; Verteilung; Ent-
ſchließung; Entſcheidung; Ent-
ſchloſſenheit; Reſolution *f* im
Parlament.
resolvability (R^ē-sɪ'-^ē-ljū-bɪ-l-^ē-^ē-^o) *n*.
Auflösbarkeit *f*.

resolvable (R^ö-fö'l-w^öbl) auf-
lösbar.
resolve (R^ö-fö'lw) 1. (sich) auf-
lösen; beschließen; erklären;
belehren; bestimmen. 2. Ent-
schluß *m*.
resolved □ (˘fö'lw) entschlossen.
resolvedness (R^ö-fö'l-w^öd-n^öß)
Entschlossenheit *f*.
resonant (R^ö'f-ö-n^önt) wieder-
hallend; klangvoll.
resort (R^ö-fö'rt) 1. Zusammen-
kunft *f*; Gerichtsbezirk *m*; Zu-
flucht *f*; Ort *m* zum Sommer-
aufenthalt. 2. sich wohin be-
geben; besuchen; seine Zuflucht
nehmen.
resound (R^ö-fau'nd) 1. Wieder-
hall *m*. 2. wiederhallen.
resource (R^ö-fö'rtß) Hilfs-*quelle f*,
-mittel *n*, Zuflucht *f*.
respect (R^ö-ßp^ö'ft) 1. Rücksicht;
Hinsicht; Beziehung; Achtung *f*;
~ *pl*. Grüße, Empfehlungen.
2. betreffen, sich beziehen auf;
berücksichtigen; hochachten;
schätzen; in ~ to, of in Be-
tracht, hinsichtlich.
respectability (R^ö-ßp^ö'f-tä-bil-
t^ö) Achtbarkeit *f*, Ansehen *n*,
Anstand *m*.
respectable □ (R^ö-ßp^ö'f-t^öbl) acht-
bar; leidlich; anständig.
respectful (R^ö-ßp^ö'ft-fül) ehrer-
bietig, ergebenst. [tung *f*.]
respectfulness (˘n^öß) Ehrerbie-
-
respecting (R^ö-ßp^ö'f-tin^ö) in be-
treff, in Beziehung, hinsichtlich.
respective □ (˘tin) beziehlich, re-
lativ, betreffend; besonder; ~ly
beziehungsweise, respektive.
respectless (R^ö-ßp^ö'ft-l^öß) rüch-
sichtslos, unehrerbietig.
respirable (˘ßpät'-R^öbl) atmbar.
respirableness (R^ö-ßpät'-R^öbl-
n^öß) Atembarkeit *f*.
respiration (R^ö'ß-p^ö-R^ö'-sch^ön)
Atmen *n*; Erholung *f*.

respiratory (R^ö-ßpät'-Rä-t^ö-R^ö)
Atemungs-... [ausruhen.]
respire (R^ö-ßpät') atmen; sich
respite 1. (R^ö'ß-pit) Frist *f*, Auf-
schub *m*. 2. (R^ö-ßpät't) auf-
schieben, fristen; unterbrechen.
resplendence, ~y (R^ö-ßpl^ö'n-d^önß,
˘d^ön-ß^ö) Glanz *m*.
resplendent □ (˘d^önt) glänzend.
respond (R^ö-ßpö'nd) antworten;
erwidern; respondieren; ent-
sprechen.
respondent (R^ö-ßpö'n-d^önt) 1. ent-
sprechend. 2. Beklagte(r) (be-
sonders in Ehecheidungsprozessen);
Respondent *m*.
response (R^ö-ßpö'nß) Antwort *f*,
Responsorium *n*.
responsibility (R^ö-ßpö'n-ß^ö-bil-
t^ö) Verantwortlichkeit; Zu-
ständigkeit; Zahlungsfähigkeit *f*.
responsible □ (˘ßil) verantwort-
lich; zuständig; zahlungsfähig;
wichtig.
responsive □ (R^ö-ßpö'n-ßil) ant-
wortend, entsprechend.
rest (R^ößt) 1. Ruhe, Rast *f*; Ruhe-
punkt, -platz *m*; Pause *f*; Rest
m, übrige(s) *n*. 2. rasten, ruhen;
bleiben; beruhen; sich verlassen
auf; (sich) beruhigen; stügen.
restiff (R^ö'ß-tif) = restive.
resting-place (R^ö'ß-tin^ö-pl^öß)
Ruheplatz; Treppenabst^öz *m*.
restitution (R^ö'ß-t^ö-tjun'-sch^ön)
Wiederherstellung; Wiederer-
stattung *f*; Ersatz *m*.
restive (R^ö'ß-tiv) stätig; wider-
spenstig; störrisch.
restiveness (˘n^öß) Widerspen-
stigkeit *f*. [Ios.]
restless (R^ö'ßt-l^öß) rastlos, ruhe-
restlessness (˘l^öß-n^öß) Unruhe;
Rastlosigkeit *f*. [herstellbar.]
restorable (R^ö-ßtö'-R^öbl) wieder-
restoration (R^ö'ß-tö-R^ö'-sch^ön)
Wiederherstellung; Wiederer-
stattung *f*.

restorative (R^ē-ḥtō'-Rā-tīm) stärkend (es Mittel).
restore (R^ē-ḥtō') wiederherstellen; wiedererstatten.
restrain (R^ē-ḥtrē'n) zurückhalten; zähmen; einschränken.
restrainable (R^ē-ḥtrē'-n^ēl) einschränkbar, beugjam.
restraint (R^ē-ḥtrē'nt) Zurückhaltung, Einschränkung *f*.
restrict (R^ē-ḥtrī'ft) einschränken.
restriction (R^ē-ḥtrī'f-ḥ^ēn) Einschränkung *f*.
restrictive □ (R^ē-ḥtrī'f-tīm) einschränkend.
result (R^ē-ḥō'lt) 1. Resultat; Ergebnis *n*, Folge *f*; *am.* Beschluß *m*. 2. folgen, sich ergeben aus; *am.* einen Beschluß fassen.
resultant (R^ē-ḥō'lt-^ēnt) 1. resultierend. 2. Resultante *f*.
resultless (R^ē-ḥō'lt-l^ēḥ) erfolglos.
resume (R^ē-ḥjū'm) zurück-, wiedernehmen; wieder aufnehmen, anfangen.
resumption (R^ē-ḥō'm-ḥ^ēn) Zurücknahme, Wiederaufnahme *f*.
resurrection (R^ē-ḥ^ē-R^ē-ḥ^ē-ḥ^ēn) Auferstehung *f*.
resuscitate (R^ē-ḥō'ḥ-ḥ^ē-tēt) wieder erwecken; wieder aufleben.
resuscitation (R^ē-ḥō'ḥ-ḥ^ē-tē^ē-ḥ^ēn) Wiedererweckung *f*.
retail 1. (R^ē-tēl) Detailhandel, Einzelverkauf *m*; *by* ~ im einzelnen, *en détail*. 2. (R^ē-tē'l) im einzelnen verkaufen; umständlich erzählen.
retailer (R^ē-tē'-l^ē) Detaillist, Kleinhändler *m*.
retailment (R^ē-tē'l-m^ēnt) Detailverkauf *m*.
retain (R^ē-tē'n) halten, ab-, be-, fest-, zurückhalten; mieten; belegen; in Dienst nehmen.
retainer (R^ē-tē'-n^ē) Behaltende(r); Anhänger; Diener *m*; Honorar, das einem Advokaten da-

für gezahlt wird, daß er sich für die eine Partei im voraus bindet (auch retaining fee).
retake (R^ē-tē'f) [*v. take*] wiedernehmen.
retaliate (R^ē-tā'l-^ē-ēt) vergelten.
retaliation (R^ē-tā'l-^ē-ē^ē-ḥ^ēn) Vergeltung *f*.
retard (R^ē-tā'^ē) verzögern, aufhalten.
retardation (R^ē-tā'-dē^ē-ḥ^ēn) Verzögerung *f*.
retarder (R^ē-tā'-d^ē) Verzögerer *m*; Hindernis *n*.
retch (Rētḥ) sich erbrechen wollen.
retention (R^ē-tē'n-ḥ^ēn) Zurückhalten; Behalten *n*; Haft *f*.
retentive □ (R^ē-tē'n-tīm) zurück-, behaltend.
reticule (Rē't-^ē-ḥjūl) Arbeitsbeutel *m*; Gadentreuz *n*.
retina (Rē't-^ē-na) Netzhaut *f*.
retinue (Rē't-^ē-njū) Gefolge *n*.
retire (R^ē-tāi'^ē) einen Wechsel einlösen; sich zurückziehen; fortgehen.
retired (R^ē-tāi'^ē) zurückgezogen.
retirement (R^ē-tāi'-m^ēnt) Entfjernung; Zurückgezogenheit *f*.
retort (R^ē-tō't) 1. Erwiederung; Retorte *f*. 2. zurückbiegen; erwidern.
retouch (R^ē-tō'tḥ) 1. überarbeiten; retouchieren. 2. Überarbeitung; Retouche *f*.
retrace (R^ē-trē'ḥ) nochmals zeichnen; zurückverfolgen; *to* ~ one's steps auf der betretenen Bahn zurückgehen.
retract (R^ē-trā'ft) zurückziehen; zurücknehmen; widerrufen.
retraction (R^ē-trā'f-tē^ē-ḥ^ēn), **retraction** (R^ē-trā'f-ḥ^ēn) Widerrufern; Zurücknehmen *n*.
retreat (R^ē-trī't) 1. Zurückgehen *n*, Rückzug *m*; Zurückgezogenheit *f*; Zufluchtsort *m*. 2. sich zurückziehen.

retrench (R^ē-trē^{nt}sch) abhauen, wegſchneiden; (ſich) einſchränken; verſchanzen.
retrenchment (R^ē-trē^{nt}ſch-m^{ent}) Verminderung; Einſchränkung; Erſparniß; Verſchanzung *f*.
retribution (Rē^t-R^ē-bjuⁿ-ſchⁿ) Wiedererſtattung; Vergeltung *f*. [geltend.]
retributive (R^ē-tri^b-juⁿ-tſw) ver-
retrievable (ˌtri^b-w^ēbl) erſetzlich.
retrieve (R^ē-tri^w) wieder erlangen, wieder erſetzen.
retriever (R^ē-tri^w-r) Stöberhund *m*. [wirken.]
retroact \ (Rī^ʹ-trō⁻ä^ʹft) rück-
retroaction (Rī^ʹ-trō⁻ä^ʹft-ſchⁿ) Rückwirkung *f*.
retroactive (ˌtſw) rückwirkend.
retrocede (Rī^ʹ-trō⁻hⁱb) zurückweichen; wieder abtreten.
retrocession (ˌhⁱ-ſchⁿ) Zurückweichen *n*; Wiederabtretung *f*.
retrogradation (Rī^ʹ-trō⁻grä⁻bēⁿ-ſchⁿ ob. Rē^t-Rō⁻grä⁻bēⁿ-ſchⁿ),
retrogression (Rī^ʹ-trō⁻grēⁿ-ſchⁿ ob. Rē^t-Rō⁻grēⁿ-ſchⁿ) Rückgang *m*.
retrograde (Rī^ʹ-trō⁻grē^b ob. Rē^t-Rō⁻grē^b) rückgängig; rückwärts gehen (laſſen).
retrospect (Rī^ʹ-trō⁻ſpē^ʹft) Rückblick *m*.
retrospection (ˌtrō⁻ſpē^ʹft-ſchⁿ) Rückblick *m*.
retrospective □ (Rī^ʹ-trō⁻ſpē^ʹft-ſw) zurückblickend, -wirkend.
return (R^ē-tōⁿ) 1. Rückkehr; Zurückkunft; Wiederkehr *f*; Rückfall *m*; Rückzahlung; Rückſicht; Vergeltung; Erwiderung; Aufſtellung *f*; Wahlbericht *m*, -liſte *f*; *s pl.* Art Tabak. 2. zurückgeben; erwidern; erſtatten; vergeſten; berichten; einſenden; zurückkehren; in ~ dagegen.
returnable (R^ē-tōⁿ-n^ēbl) zu erſtatten.

returner (R^ē-tōⁿ-n^ēr) Zurückſendender(r), -zahlende(r) *m*.
return-ticket (R^ē-tōⁿ-tſſ-ēt) Retourbillet *n*.
reunion (Rī⁻juⁿ-jⁿ) Wiedervereinigung; Geſellſchaft *f*.
reunite (Rī⁻ju⁻naⁱt) (ſich) wieder vereinigen.
Rev. abbr. v. reverend (*q.v.*).
reveal (R^ē-wī^ʹl) offenbaren, entdecken. [l] Reveille *f*.
reveille (R^ē-wē^ʹl-jē; *am.* Rē^ʹw-ē-)
revel (Rē^ʹw-ē^ʹl) 1. Geſag *n*, Schwärmeret *f*. 2. ſchwärmen; jubeln.
revelation (Rē^ʹw-ē^ʹl-ēⁿ-ſchⁿ) Offenbarung *f*.
reveller (ˌl^ēr) Nachſchwärmer *m*.
revelry (ˌr^ē) Nachſchwärmeret *f*.
revenge (R^ē-wē^ʹndq) 1. Rache *f*. 2. rächen. [raſchſüchtig.]
revengeful □ (R^ē-wē^ʹndq-ſül)
revengefulness (R^ē-wē^ʹndq-ſül-n^ēſ) Raſchſucht *f*.
revengeless (ˌl^ēſ) ungerächt.
revenger (R^ē-wē^ʹn-bq^ʹ) Rächer *m*.
revenue (Rē^ʹw-ē⁻ujū) Einkommen *n*.
reverberate (R^ē-wō^ʹ-b^ē-Rēt) zurückwerfen, -ſtrahlen.
reverberation (ˌRē^ʹ-ſchⁿ) Zurückwerfen, -ſtrahlen *n*.
reverberative (R^ē-wō^ʹ-b^ē-Rä⁻tſw) zurückwerfend, -ſtrahlend.
reverberatory (ˌt^ē-R^ē) 1. zurückſtrahlend. 2. ~ (furnace) Glammofen *m*.
revere (R^ē-wī^ʹ) (ver)ehren.
reverence (Rē^ʹw-ē⁻Rēnſ) 1. Ehrerbietung; Ehrfurcht; Berbeugung *f*; Ehrwürden (Titel in Irland). 2. verehren.
reverend (Rē^ʹw-ē⁻Rēn^b) ehrwürdig (Titel der Geiſtlichen); *most* ~, *right* ~, *very* ~ hochwürdig (Erzbischof, Biſchof und Dechant).
reverent (Rē^ʹw-ē⁻Rēn^t), **reverential** (Rē^ʹw-ē⁻Rēⁿ-ſch^ēl) □ ehrerbietig.

revere (R^e-wī'-R^{er}) Verehrer *m.*
reverie (R^e-w.-ō'-R^e) Träumerei *f.*
reverse (R^e-wō'-rē) 1. Revers *m.*,
 Rückseite *f.*; Gegenstück *n.*; Un-
 glücksfall *m.*; Schlappe *f.* 2. um-
 kehren, umdrehen; umstoßen.
reverse-valve (R^e-wō'-rē-wälw)
 Luftventil *n.*
reversible (R^e-wō'-rē-βl) umstöß-
 lich; umdrehbar.
reversion (rē-ʃən) Umkehrung *f.*;
 Heimfall *m.*; Anwartschaft *f.*
revert (R^e-wō'-t) umkehren; zu-
 rückwenden; zurückkommen
 (auf); heimfallen.
revery = reverie.
revetment (R^e-wē'-t-mēnt) Ver-
 kleidung; Futtermauer *f.*
revictual (Rī-wī'tl) wieder ver-
 proviantieren.
review (R^e-wju') 1. Durchsicht;
 Musterung; Revue *f.* 2. durch-
 sehen; prüfen; mustern; recen-
 sieren.
reviewal (~-ōl) Recension *f.*
reviewer (~-ōr) Recensent *m.*
revile (R^e-wāi'l) schmähen.
revilement (R^e-wāi'l-mēnt)
 Schmähung *f.*
revisal (R^e-wāi'-jōl) Revision *f.*
revise (R^e-wāi'j) 1. revidieren,
 durchsehen; erhöhen. 2. Re-
 vision *f.*
reviser (R^e-wāi'-jōr) Revisor *m.*
revision (R^e-wī'G-ən) Revision *f.*
revisit (Rī-wī'j-īt) wieder beju-
 chen.
revival (R^e-wāi'-wōl) 1. Wiederbe-
 lebung; Erweckung *f.* 2. ~meet-
 ing Erweckungs-Gottesdienst *m.*
revive (R^e-wāi'w) wieder beleben;
 wieder aufleben.
reviver (R^e-wāi'-wōr) Wiederbe-
 lebende *m., f., n.* [beleben.]
revivify (R^e-wī'w-ē-fai) wieder
revocable □ (R^e-w.-ō.-fōl) wider-
 ruflich. [lichkeit *f.*]
revocableness (~-nōē) Widerruf-

revocation (Rē'w-ō-fē'-ichⁿ) Zu-
rückberufung *f*; Widerruf *m*;
Aufhebung *f*.
revoke (Rē'-wō'f) widerrufen, zu-
rücknehmen; Farbe verleugnen
(arten).
revolt (Rē'-wō'lt) 1. Revolte, Em-
pörung *f*. 2. (sich) empören.
revolter (Rē'-wō'lt-ē') Empörer *m*.
revolution (Rē'w-ō-ljū'-ichⁿ)
Umwälzung; Umdrehung; Re-
volution *f*.
revolutionary (Rē'w-ō-ljū'-ichⁿ-
-ē-Rē') revolutionär, Umsturz-...
revolutionist (Rē'w-ō-ljū'-ichⁿ-
-ist) Revolutionär *m*.
revolutionize (āi) revolutionie-
ren; umwälzen; revoltieren.
revolve (Rē'-wō'lw) sich umbrehen;
heimfallen; erwägen.
revolvency (Rē'-wō'lw-ēn-ē) Um-
drehung *f*.
revolvent (wēnt) sich drehend.
revolver (wēr) Revolver *m*.
revolving (Rē'-wō'lw-lw) sich
drehend; Dreh-...
revulsion (Rē'-wō'lw-ichⁿ) Ablei-
tung *f*; Umstimmung *m*.
reward (Rē'-wā'rb) 1. Belohnung;
Vergeltung; Sägerrecht *n*.
2. (be)lohnern, vergelten.
rewardable □ (Rē'-wā'rb-ēl) be-
lohnbar. [*m*.]
rewarder (Rē'-wā'rb-ēr) Belohner
rhapsodist (Rā'p-ēd-dīst) Rhap-
sode *m*. [*die f*.]
rhapsody (Rā'p-ēd-dē) Rhapso-
d(e)ie *m*. [*die f*.]
R(h)eims (Rīm) *npr. id.* (franz.
Stadt).
Rhenish (Rē'n-ich) 1. rheinisch.
2. Rheinwein *m*. [*n*.]
Rhetia (Rē'-ich-ē) *npr.* Rhätien
Rhetian (Rē'-ich-ē) rhätisch.
rhetoric (Rē't-ō-Rēf) 1. Rhetorik *f*.
2. rhetorisch (a. rhetorical □).
rhetorician (Rē't-ō-Rēf-ich-ē)
Rhetoriker *m*.
rheum (Rūm) Schnupfen *m*.

rheumatism (rū'-mā-tizm) Rheumatismus *m*.

Rhine (rā'n) *npr.* Rhein *m*.

rhinoceros (rāi-nō'f-ō-Rōf) Rhinoceros, Nashorn *n*.

rhodium (Rō'-d-ōm) Rhodium (=metall) *n*. [Raute *f*.]

rhomb (Rōmb) Rhombus *m*,

rhubarb (Rū'-bārb) Rhabarber *m*.

rhumb (Rōmb) Kompaßstrich *m*.

rhyme (rā'im) 1. Reim; Vers *m*.
2. (sich) reimen.

rhymeless (rāi'm-lēf) reimlos.

rhymers (rāi'-m-ē), **rhymist** (rāi'-m-ist), **rhymester** (rāi'-m-ist-ē)
Verseschmied *m*.

rhythm (ritm) Rhythmus *m*.

rhythmic(al) (ri'th-mil, ~m-ē-fēl) rhythmisch.

rib (Rib) 1. Rippe *f*, Stuhlholz *n*.
2. rippen. [2. Büßling *m*.]

ribald (Ri'b-ōib) 1. lieberlich.

ribaldry (~R) gemeine Sprache, Boten *pl*.

ribbon (Ri'b-b-ōn) Band *n*, Borte *f*.

rice (Rāi) Reis *m*.

rich (Ritj) reich; reichlich; kräftig; voll Süßigkeit.

riches (Ri'tj-ē), **richness** (~nēf)
Reichtum; Gehalt *m*, Kraft *f*.

rick (Rif) Schober *m*.

rickets (Ri'f-ētē) englische Krankheit. [brechlich.]

rickety (Ri'f-ē-tē) rachitisch; ge-

rid (Rid) [rid; rid] befreien; los-

machen; to get ~ of loswerden.

riddance (Ri'd-b-ōnē) Befreiung *f*;
good ~ of bad rubbish fort mit Schaden!

ridden (Ridn) *p. p.* von ride.

riddle (Ridl) 1. Rätseln; grobe(s)
Sieb. 2. erraten, enträtseln; sieben.

ride (Raib) 1. Ritt *m*, Fahrt; Promenade *f*. 2. [rode; ridden]
reiten; fahren; ⚡ at anchor vor Anker liegen; ruhen auf (on).

riders (Rāi'-d-ē) Reiter; Bereiter *m*; Beiblatt; Anhängsel *n*.

ridge (Ridg) 1. Rücken; Grat *m*;
Rückgrat *n*; First; Furche *f*.
2. einen Rücken bilden; furchen.

ridicule (Ri'd-ē-jul) 1. Lächerlichkeit *f*. 2. lächerlich machen; beispötteln. lich.

ridiculous (Ri'-dē-f-jū-Rōf) lächer-

ridiculousness (~-nēf) Lächerlichkeit *f*.

riding (Rāi'-dīng) 1. Reiten, Fahren *n*, Ritt *m*; (in Yorkshire) Kreis *m*, Abteilung *f* der Grafschaft. 2. Reitz... [schenb.]

rife (Rāif) voll; häufig; herr-

rifle (Rāifl) 1. gezogene(s) Gewehr, Büchse *f*. 2. riefeln; ziehen (Gewehrlauf); berauben.

rifle-man (Rāi'-fl-mān) Schütze; Jäger *m*. [2. (sich) spalten.]

rift (Rift) 1. Riß, Spalte *f*.

rig (Rig) 1. Puß *m*; ⚡ Tafelung *f*.
2. pußen; (auf)tafeln.

rigger (Ri'g-g-ē) Ausstaffler; Tafeler *m*; Scheibe *f* an der Drehbank.

rigging (Ri'g-gīng) Tafelung *f*.

riggle (Rigl) = wriggle.

right (Rāit) 1. □ recht; gerade; rechtlich; richtig; rechts; sehr. 2. gut!; all ~! richtig! fertig! in Ordnung! 3. Recht; Richtige(s) *n*; rechte Seite. 4. Recht verschaffen; ⚡ (sich) aufrichten.

righteous (Rāi'-t-jēf) gerecht; recht[schaffen].

righteousness (~-nēf) Recht[schaffenheit; Gerechtigkeit *f*.

rightful (Rāi'-t-fül) recht, rechtmäßig, gerecht.

rightness (Rāi'-t-nēf) Richtigkeit *f*.

rigid (Ri'b-g-ib) steif; starr; straff; streng, hart.

rigidity (Ri'-dg-ib-ē-tē), **rigidness** (Ri'b-g-ib-nēf) Straffheit; Strenge, Härte *f*. [genau.]

rigorous (Ri'g-g-Rōf) streng;

rigo(u)r (Rĭ'g-^{3r}) *Strenge f.*
rill (Rĭl) 1. Rinne *f.*, Bächlein *n*
 (auch rillet). 2. rinnen.
rim (Rĭm) 1. Rand; Reif(en) *m.*
 2. ein Rad folgen.
rime (Rāim) 1. Reif *m.* 2. reifen.
rimy (Rāi'-m^o) bereift.
rind (Rāind) Rinde, Schale *f.*
ring (Rĭn^a) 1. Ring; Kreis *m.*;
 Arena *f.*, wettenbe(n) Zuschauer
 beim Boxen *ic.*; *am. fig.* Ring *m*
 (Vereinigung von Personen zur ge-
 meinsamen Verfolgung eines Vorteils,
 zur Ausbeutung des Publikums, *ic.*);
 Schall; Klang *m.*; Geläute;
 Klingeln *n.* 2. [rang, rung;
 rung] erklingen (lassen); läuten;
 klingen; erschallen.
ringer (Rĭ'n^a-^{3r}) Glockenläuter *m.*
ring-leader (Rĭ'n^a-lĭ-d^{3r}) Rädel-
 führer *m.*
ringlet (Rĭ'n^a-lĭt) Ringelchen *n.*;
 Locke *f.* [spülen.]
rinse (Rĭnš) ausschwemmen, aus-
riot (Rāi'-^{3t}) 1. Schwelgerei *f.*;
 Lärm; Tumult; Aufruhr *m.*
 2. schwärmen; lärmern; Auf-
 ruhr erregen. [Meuterer *m.*]
rioter (Rāi'-^{3t}-^{3r}) Schwärmer;
riotous (Rāi'-^{3t}-^{3p}) ausgelassen;
 schwelgerisch; aufrührerisch.
rip (Rĭp) 1. Reiß *n.*; Wertlose(s) *n.*;
 ~ of a horse Schindmähre *f.*
 2. reißen; austrennen; auf-
 schlißen; enthüllen (*up*).
ripe (Rāip) reif.
ripen (Rāipn) reifen.
ripeness (Rāi'p-n^{3p}) Reife *f.*
ripple (Rĭpl) 1. Kräuseln *n.*; Glack-
 rissel *f.* 2. (sich) kräuseln; risseln.
rise (Rāi) 1. Aufstehen; Aufstei-
 gen; Steigen; Anschwellen *n.*;
 Höhe; Steigung; Entstehung;
 Aufschlag *m* in Preisen. 2. [rose;
 risen] aufstehen, sich erheben;
 aufsteigen; steigen; aufgehen;
 anschwellen; entstehen; erschei-
 nen; sich empören.

risibility (Rĭ'j-³-bĭl³-^{3t}), ris-
 ibility (Rĭ'j-³-bĭl-n^{3p}) Lächer-
 lichkeit *f.*
risible (Rĭ'j-³-bĭl) lächerlich.
rising (Rāi'-jĭn^a) 1. Aufstehen,
 Steigen *n.*; Aufstand *m.* 2. stei-
 gend, sich erhebend; im Fort-
 schritt begriffen *ic.* (*v.* rise).
risk (Rĭš) 1. Gefahr *f.*, Wagnis,
 Risiko *n.*; to run a ~ Gefahr
 laufen. 2. wagen; riskieren.
rite (Rāit) Ritus; (Kirchen-)Ge-
 brauch *m.*
ritual (Rĭ't-jü-³) 1. rituell,
 feierlich. 2. Ritual *n.*
rival (Rāi'-w³-l) 1. Nebenbuh-
 ler(in) *f.* 2. nebenbuhlerisch.
 3. wetteifern; rivalisieren.
rivalry (Rāi'-w³-l-R^o), rivalry
 (~-jčĭp) Nebenbuhlerischeit *f.*;
 Wettseifer *m.* [(sich) ipalten.]
rive (Rāiw) [rived; rived, riven]
river (Rĭ'w-^{3r}) Fluß; Strom *m.*
rivet (Rĭ'w-^{3t}) 1. Niet *m.*; Schließe
f. 2. (ver)nieten; (Stäbe) heften.
road (Rōd) Straße, Landstraße;
 ~ Rheted (*a. roads, road-stead*).
roam (Rōm) 1. umherstreifen;
 durchstreifen. 2. Umherstreifen
n. [Wanderer *m.*]
roamer (Rō'-m^{3r}) Herumstreicher,
roan (Rōn) 1. rötlichgrau; ~ bind-
 ing Schafleder-Einband *m.*
 2. Rotstimmeln *m.*
roar (Rō³) 1. brüllen; schreien; brau-
 sen, donnern; a ~ ing trade ein
 lebhaftes Geschäft. 2. Brüllen,
 Brausen; Gebrüll; Geschrei *n.*
roast (Rōšt) 1. geröstet; ge-
 braten. 2. braten; rösten; backen.
 3. Braten *m.*; to rule the ~ die
 Oberhand haben.
roast-beef (Rōšt-bĭš) Roastbeef *n*
 Rinderbraten *m.*
roast-meat (~-mĭt) Braten *m.*
rob (Rōb) (be)rauben.
Rob (Rōb) *dim.* von Robin.
robber (Rō'b-b^{3r}) Räuber, Dieb *m.*

robbery (rō' b- b^s-r^o) Raub, Dieb-
 stahl *m*.
robe (rōb) 1. Robe *f*, Staats-
 fleid *n*. 2. (damit) bekleiden.
Robert (rō' b- bst) Robert, Ru-
 precht *m*.
Robin (rō' b- in) Robert *m* (schott.).
robin (rō' b- in) Rotkehlchen *n* (a.
 ~ redbreast).
robust □ (rō- bō' b^t) stark, rüstig,
 derb. [Rüstigkeit *f*.]
robustness (rō- nst) Stärke, Kraft;
rock (rōf) 1. Felsen *m*; Klippe *f*;
 Gestein *n*; Spinnrocken *m*.
 2. rütteln; schaukeln.
rock-crystal (rō' f- krī' β- tst)
 Bergkristall *m*.
rocking-chair (rō' f- in- tst chā' r)
 Schaukelstuhl *m*.
rocking-horse (rō' f- in- hō' β)
 Wiegepferd *n*.
rock-oil (rō' f- ōil) Steinöl *n*.
rocky (rō' f- o) felsig, Felsen-...
rod (rōd) Rute; Stange *f*; Stab *m*.
rode (rōd) *imp. u. p.p.* von ride.
Rodolf, Rodolph (rō- bō' lf) Ru-
 dolf *m*. [Aufschneiderei *f*.]
rodomontade (rō' d- d- mōn- tē' d)
roe (rō) Reh *n*, Rinde *f*; (Zisch-)
 Rogen *m*.
roebuck (rō' - bōf) Rehbock *m*.
roed (rōd) rogen, voll Rogen.
rogation (rō- gē' - fchⁿ) Bitte *f*;
 ~ Sunday Sonntag Rogate.
Roger (rō' d^g- b^r) Roger, Rüdiger *m*.
rogue (rōg) Schurke; Schelm *m*.
roguey (rō' - g^s-r^o) Schurkerei *f*.
roguish (rō' - gl^{sch}) schurkisch;
 schelmisch.
roll (rōl) 1. Rollen *n*; Rolle;
 Walze, Semmel, Leiste *f*; Ver-
 zeichnis *n*, Liste *f*; (Trommel-)
 Wirbel *m*; Jahrbuch *n*. 2. (sich)
 rollen, wälzen; strecken; auf-
 einwickeln; wirbeln.
roll-call (rō' l- tst l) Appell *m*; Prä-
 senzliste *f*.
roller (rō' l^r) Rolle, Walze, Welle *f*.

roller-blind (rō' l- l^r- blā' nd)
 Mouleau *n*.
rolling (rō' l- lⁿo) 1. Rollen, Wal-
 zen *n*. 2. Roll-..., Walz-...
Roman (rō' - mⁿ) 1. römisch.
 2. röm. Sprache. 3. Römer *m*.
romance (rō- mst nst) 1. Romanze
f; Roman *m*. 2. dichten, auf-
 schneiden.
romancer (rō- mst n- hst r), roman-
 cist (rō- hst st) Romanischreiber *m*.
Romanesque (rō' - mⁿ - ē' hst f),
 Romansh (rō- mst nst sch) 1. ro-
 manisch. 2. romanische Sprache.
romantic (rō- mst n- tst f) roman-
 tisch.
Rome (rōm) *npr.* Rom *n*.
Romish (rō' - mlst sch) römisch; ka-
 tholisch (verächtlich).
romp (rōmp) 1. Range *f*, Wild-
 fang *m*. 2. ausgelassen sein.
rompish □ (rō' m- plst sch) ausge-
 lassen. [Jenheit *f*.]
rompness (rō' mp- nst hst) Ausgelas-
 senheit *m*.
rood (rōd) Viertelmorgen *m*
 (10,1168 ar).
roof (rōf) 1. Dach; Gewölbe *n*;
 Decke *f*. 2. bedachen.
rook (rōf) 1. Saatfräse *f*; Turm
m (Schach). 2. betrügen.
rookery (rō' f- b^r-r^o) Krähengeist *n*.
room (rōm) 1. Raum *m*; Zim-
 mer *n*; Anlaß *m*. 2. wohnen.
roominess (rō' m- mst nst hst) Geräu-
 migkeit *f*. [räumig.]
roomy (rō' m- m^o) [*adv.* roomily] ge-
roost (rōst) 1. Hühnerstange *f*.
 2. auf der Stange sitzen; schlafen.
rooster (rō' β- tst r) am. Haushahn *m*.
root (rōt) 1. Wurzel *f*; Ursprung
m. 2. (ein)wurzeln; austrotten;
 aufwühlen (up).
rooted □ (rō' tst d) eingewurzelt.
rooty (rō' tst o) wurzelig.
rope (rōp) 1. Tau, Seil; ↓ Ende,
 Tauwerk *n*. 2. ↓ to ~ a sail
 ein Segel einlieken; sich in Bst-
 den ziehen (Sirup *cc.*).

rope-dancer (Rō'p - da'n - ɸ^z) Seiltänzer *m*.
rope-maker (Rō'p - me' - ɸ^z), **roper** (Rō' - p^z) Seiler; ⚓ Reepſchläger *m*.
ropery (Rō' - p^z - R^o) Seilerei, Reepſchlägerei *f*.
rope-walk (Rō'p - wāf), **rope-yard** (ˌjā'd) Seilerbahn *f*.
rope-yarn (ˌjā'n) Kabelgarn *n*.
ropiness (Rō' - p^z - n^z ɸ) Klebrigkeit *f*.
ropy (Rō' - p^o) [*adv.* *ropily*] flebrig, zähe.
rosary (Rō' - ɸ^z - R^o) Rosenfranz *m*.
rose (Rōɹ) 1. Roſe (engl. Nationalabzeichen); Roſette; Wießkannenbrauſe *f*. 2. *imp.* von *rise*.
Rose (Rōi) Roſa, Rōſchen *n*.
roseate (Rō' - j^z - ät) roſenartig; roſenfarbig. [*rin m.*]
rosemary (Rō'j - mā - R^o) Roſmarj
rosette (Rō - j^z - t) Roſette *f*.
rosin (Rō'j - ɹn) 1. (Geigen-)Harz, Kolophonium *n*. 2. (Geigenbogen) mit Kolophonium beſtreichen.
rosiny (Rō'j - ɹn - o) harzig.
roster (Rō'ɸ - t^z) Dienſtabelle *f*.
rosy (Rō' - j^o) roſig.
rot (Rōt) 1. Säulniß; Säule *f*; Plinſinn, Schund *m*. 2. faulen.
rotary (Rō' - t^z - R^o) drehend; Rotationſ...
rotate (ˌt^zet) ſich drehen; rotieren.
rotation (Rō - t^zet - ſch^zn) Kreislauf *m*; Umbrehung *f*; Wechſel *m*.
rotatory (Rō' - t^zet - t^z - R^o) rotierend; Kreis...
rote (Rōt) Routine, Fertigkeit *f*; by ~ routinenmäßig.
rotten □ (Rōtn) verfault, faul; verfallen. [Verderbtheit *f*.]
rotteness (Rō'tn - n^z ɸ) Säulniß;
rotten-stone (ˌɸtōn) Tripel *m*.
rotund (Rō - tō'nd) rund.
rotundity (ˌtō'n - d^z - t^z) Rundheit *f*.
rouge (Rūɹ) Schminke *f*.
rough (Rōɸ) 1. □ rauh, roh, grob; herbe. 2. roh bearbeiten.

rough-cast (Rō'ɸ - faɸt) 1. rohe(r) Entwurf; Mörtel=anwurf *m*.
 2. roh entwerfen; herappen.
rough-draw (Rō'ɸ - dra) entwerfen.
roughen (Rōɸn) rauh machen.
rough-hewn (Rō'ɸ - jūn) roh ausgehauen.
roughness (Rō'ɸ - n^z ɸ) Rauheit; Roheit; Heftigkeit *f*.
rough-shod (Rō'ɸ - ſchōd) mit geſpizten Huſeiſen beſchlagen; rüchſichtloſ. [mānien *n*.]
Roumania (Rū - me' - n^z - a) *npr.* Ru-
Roumanian (Rū - me' - n^z - ſn) 1. rumāniſch. 2. rumāniſche Sprache. 3. Rumānier *m*.
Roumelia, Roomelia (Rū - mi' - l^z - a) *npr.* Rumelien *n*.
round (Raund) 1. □ rund; beſträchtlich; offen; unverholen; derb; tüchtig; ringsherum; in der Runde; um ... herum. 2. Rund *n*; Runde *f*; Kreis; Umlauf *m*; Sproſſe *f*; Rundgeſang; Rundtanz *m*; Runde; Salve *f*. 3. (ſich) runden.
roundabout (ˌRaun'd - ä - bāut) 1. weitläufig; umfaſſend; rundherum. 2. Umſchweif *m*; Karuffell *n*.
rounding (ˌRaun'n - dɹng) Rundung; ⚓ Schamſelung *f*.
roundish (ˌRaun'n - dɹɸ) rundlich.
roundness (ˌRaun'nd - n^z ɸ) Rundung; Offenheit *f*.
roup 1. (Rūp) Darre *f* der Hühner. 2. (Raup) Verſteigerung *f* (ſchott.).
rouse (Raui) auf-, er-wecken; aufjagen; anſachen; erregen; aufwachen.
rout (Rāut) 1. Rotte; Zuſammenrottung; große Geſellſchaft; Niederlage *f*. 2. in Unordnung bringen; ſchlagen; verwirren.
route (Rūt; *am.* Rāut) Route; Straße; Marſchroute *f*.
routine (Rū - tɹ'n) Routine *f*.
rove (Rōv) umher-, durchſtreifen.

rover (RÖ'-wör) Herumstreifer; Seeräuber *m.*
row 1. (RÖ) Reihe; Ruderfahrt *f*; rudern; rojen. 2. (Rau) Tumult; Lärm; Radau; Auslauf *m.*
rowdy (Rau'-dö) 1. Lärmer *m*; rowdies *pl.* Zankhagel *m.* 2. lärmend; prätentios.
rowel (Rau'-öl) Spornrädchen *n.*
rower (RÖ'-ör) Ruderer *m.*
royal (RÖi'-öl) 1. □ königlich. 2. Regalpapier; ↑ Oberbramsegele *n.*
royalist (öl'-ist) 1. royalistisch. 2. Königlichgesinnte(r) *m.*
royalty (RÖi'-öl-tö) Königtum *n*, Königswürde *f*; Gebühr *f* für Ausbeutung eines Bergwerks, eines Patents *re.*
rub (RÖb) 1. Reiben *n*; Bürstestrich *m*; Schleifstein *m* (auch ~-stone); Anstoß; *fig.* Hieb; Anstoß *m*; Hindernis *n.* 2. reiben; (ab)wischen; scheuern; schleifen; striegeln; ärgern; sich reiben; sich drängen.
rubber (RÖ'-b-bör) Reiber; Bohner; Wischlappen *m*; Reibkissen *n*; Schleifstein; Robber *m* (Whip); India- oder Indian-~ Radiergummi *n.* [fall; Plunder *m.*]
rubbish (RÖ'-b-bisch) Schutt, Abfall
rubble (RÖbl) Kollstein *m*; Geröll *n* (~-stone).
rubicund (Rü'-b-önd) rötlich, rot.
ruble (Rübl) Rubel *m.*
rubric (Rü'-brif) Vorschrift *f* der engl. Liturgie; Rubrik *f.*
rubricate (Rü'-brö'-föt) rubrizieren.
ruby (Rü'-bö) 1. Rubin *m*; Rubinfarbe; Hieblatter *f.* 2. rubinrot.
ruck (RÖf) Salte *f.*
rudder (RÖ'-b-dör) (Steuer-)Rudern.
ruddiness (RÖ'-b-d-ö-nöf) Röte *f.*
ruddy (RÖ'-b-dö) [adv. ruddily] rot; frisch (Gesichtsfarbe).

rude □ (Rüb) rauh; roh; grob; streng.
rudeness (Rü'-b-nöf) Roheit; Rauheit; Grobheit; Heftigkeit *f.*
rudiment (Rü'-d-ment) Grundlage *f*; ~s *pl.* Anfangsgründe.
rue & (Rü) Raute *f.* [lich.]
rueful □ (Rü'-fül) traurig; kläglich
ruefulness (Rü'-fül-nöf) Traurigkeit *f*; Sammer *m.*
ruff (RÖf) 1. Krause, Falte; Höhe; Haubentaube *f*; Kampfhahn; kurzer Trommelwirbel *m.* 2. verwirren.
russian (RÖ'-f-fö-ön) 1. □ roh, brutal. 2. rohe(r), brutale(r) Mensch; Glende(r) *m.*
ruffle (RÖ'-fl) 1. Krause, Manschette *f*; kurze(r) Trommelwirbel; Tumult *m.* 2. falten, zerknittern; Manschetten anlegen; aufregen; lärmern; die Trommel rühren.
rug (Rög) grobe Decke.
rugged □ (RÖ'-g-göd) rauh; holperig, zottig, unfreundlich.
ruggedness (Rö'-g) Rauheit *f.*
ruin (Rü'-in) 1. Ruine *f*, Einsturz, Untergang *m.* 2. zu Grunde richten; zerstören; einfallen.
ruinous □ (Rü'-ö-nöf) baufällig; verfallen; verderblich.
ruinousness (Rü'-ö-nöf-nöf) Baufälligkeit *f.*
rule (Rül) 1. Lineal, Richtigkeit *n*; Zollstock *m*; Regel; Vorschrift; Richtschnur; Ordnung *f.* 2. linieren; regeln, ordnen; (be)herrschen. [scher *m.*]
ruler (Rü'-lör) Lineal *n*; Herr
rum (Röm) Rum *m.*
rumble (Römb) 1. Rumpeln, Dröhnen *n.* 2. rumpeln, rasseln, rollen (Donner).
ruminant (Rü'-m-önt) 1. □ wiederkäuend. 2. Wiederkäuer *m.* [kauen.]
ruminare (Rü'-m-nöt) wieder-

rumination (Rŭ'-m'-nē'-jchⁿ)
Wiederkäuung *f*.
rummage (Rŏ'm-m'ēbQ) 1. Durch-
stöberung *f*. 2. durchstöbern.
rumo(u)r (Rŭ'-m'ŕ) 1. Gerücht *n*.
2. ausiprenge*n*.
rump (Rŏmp) Rumpf; Stei*ß*;
Wurzel *m*.
rumple (Rŏmpl) 1. Runzel, Falte *f*.
2. zerfnittern, runzeln.
rumpsteak (Rŏ'mp - ſtēf) beſte
Sorte Beefſteak.
run (Rŏn) 1. [ran; run] rennen,
laufen; eilen; dahin-fliegen,
ziehen, -fließen; ſchmelzen;
verfolgen; einſchlagen (Weg);
geraten; laufen laſſen; hegen;
(Stra*ßen*) fahren; fließen laſſen;
ſchmelzen; gießen. 2. Laufen,
Rennen *n*; Lauf; Fortgang *m*,
Fahrt *f*; Wettrennen *n*; Abſa*ß*
m; Art; Konkurrenz *f*; to ~
aground, ~ ashore ſtranden;
to ~ down ablaufen; nieder-
rennen, -ſegeln; to ~ foul
anfahren; to ~ off fortlaufen;
abſchweifen; to ~ up auf-, hin-
auflaufen. [Glückling *m*.]
run-away (Rŏ'n-ā-we) Ausreißer,
rundle (Rŏ'ndl) Spro*ße*; Dolde *f*.
run (Rŏn) 1. imp. u. p. p. v. ring.
2. Spro*ße*; Runge *f*.
runner (Rŏ'n-n'ŕ) Läufer; Bote;
Renner *m*; Rennpferd *n*; to ~
Mantel; Schieber *m*.
runnet (Rŏ'n-n'ŕ) Lab *n*. [*m*.]
ruption (Rŏ'p-jchⁿ) Bruch, Ri*ß*
rupture (Rŏ'p-tjch^ŕ) 1. Bruch *m*.
2. brechen; ſprengen.

rural (Rŭ'-Rŏl) ländlich, Land-...
rush (Rŏjch) 1. Win*ſe* *f*; Sturz;
Unlauf *m*. 2. ſich ſtürzen;
rauſchen.
rushy (Rŏ'jch-°) voller Win*ſen*;
Win*ſen*-...
rusk (Rŏſſl) Art Zwieba*ck* *m*.
russet (Rŏ'ſh-ſſt) braunrot; grob.
Russia (Rŏ'jch-a) npr. Ru*ß*land *n*.
Russian (Rŏ'jch-ſſn) 1. ruſſiſch.
2. ruſſiſche Sprache. 3. Ruſſe *m*.
rust (Rŏſt) 1. Ro*ſt* *m*. 2. roſten.
rustic (Rŏ'ſ-tiſſ) [*adv.* rustically]
ländlich; bäuriſch; Land-...
Feld-...; Landmann *m*.
rusticate (Rŏ'ſ-t-ſſt) auf dem
Lande leben; auf einige Zeit
von der Univerſität verweiſen.
rustication (Rŏ'ſ-t-ſſt-jchⁿ)
Landleben *n*; Verweiſung *f*
von der Univerſität.
rusticity (Rŏſ-tiſſ-ſſt) Ländlich-
keit *f*; ländliche(s) Weſen.
rustiness (Rŏ'ſ-t-ſſt-n'ſſ) Roſtig-
keit *f*.
rustle (Rŏſſl) raſcheln, rauſchen.
rusty (Rŏ'ſ-t°) roſtig; ſchimme-
lig; to get ~ das Erlern*e* ver-
ſchwi*gen*.
rut (Rŏt) 1. Brunſt; Brandung *f*;
Wagen-Gelei*e* *n*. 2. brunſten.
Ruth (Rŭth) Ru*th* *f*. [herzig.]
ruthless (Rŭ'th-l'ſſ) unbarm-
ruthlessness (Rŭ'th-l'ſſ-n'ſſ) Un-
barmherzigkeit *f*.
rutting-season (Rŏ't-tiſſ-jn)
Brunſtzeit *f*.
ruttish (Rŏ't-tiſch) bräunlig.
rye (Rŭi) Roggen *m*.

S.

Sabaoth (ſā-lſ'-ōth): the Lord of
~ der Herr der Heerſcharen.
Sabbath (ſā'b-bāth) Sab*ba*th *m*;
(in Schottland) Sonntag *m*.
Sabina (ſā-bā'-na) Sabine *f*.

sable (ſēſl) 1. Zob*e*l *m*. 2. ſchwarz,
dunkel.
sabre (ſē'-l'ſſ) 1. Sä*b*el *m*. 2. nie-
derſäbeln. [Sandig*keit* *f*.]
sabulosity (ſā'b-jū-lſſ-ſſ-t°)

sabulous (ḡā'ḡ-jū-lōḡ) ſandig.
sacerdotal □ (ḡā'ḡ-ḡ-ḡ-dō'-tōl) prieſterlich.
sack (ḡāḡ) 1. Saĉ; Seſt *m*; ſpan. Wein; Plünderung; Zerſtörung *f* (a. sackage, ḡā'ḡ-ḡ-dḡ). 2. einſaĉen; plündern.
sack-cloth (ḡā'ḡ-flō'h), **sacking** (ḡā'ḡ-l'nō) Saĉleinwand *f*.
sacrament (ḡā'ḡ-l-ḡ-mēnt) Saſra-ment *n*.
sacramental □ (ḡā'ḡ-l-ḡ-mē'n-tōl) ſaſramentarisch.
sacred □ (ḡē'-frō'd) heilig.
sacredness (ḡ-nōḡ) Heiligkeit *f*.
sacrifice 1. (ḡā'ḡ-l-ḡ-fāḡ) Opſer *n*. 2. (ḡ-fāḡ) opfern.
sacrificer (ḡā'ḡ-l-ḡ-fāḡ-ḡ-ḡ) Opſerprieſter, Opſerer *m*.
sacrilege (ḡā'ḡ-l-ḡ-lō'dḡ) Kirchenraub *m*, Entweiĉung; Schändung *f*, Frevel *m*.
sacrilegious □ (ḡā'ḡ-l-ḡ-lō'-dḡḡḡ) gottesläſterlich, frevelhaft, verrucht.
sacrist (ḡē'-frīḡt), **sacristan** (ḡā'ḡ-l-ḡ-ḡ-tōn) Saſriſtan *m*.
sad □ (ḡāḡ) traurig; betrübt; fläglich; jämmerlich.
sadden (ḡāḡn) (ſich) betrüben.
saddle (ḡāḡl) 1. Sattelm. 2. ſatteln.
saddler (ḡā'ḡ-d-dlō'-ḡ) Sattler *m*.
saddlery (ḡā'ḡ-d-dlō'-ḡ) Sattlerei *f*.
sadness (ḡā'ḡ-d-nōḡ) Traurigkeit *f*, Schwermut *m*.
safe (ḡēḡ) 1. □ ſicher; heil; unverfehrt; glücklich. 2. Speiſeſchrank; Gelbſchrank *m*.
safe-conduct (ḡē'ḡ-f-fō'n-dōḡt) ſichere(s) Geleit.
safe-guard (ḡē'ḡ-ḡ-ḡ-rō'd) Geleit *n*, Schutzwache *f*, Schuß, Schienenräumer *m*. [tō) Sicherheit *f*.]
safeness (ḡē'ḡ-f-nōḡ), **safety** (ḡē'ḡ-f-) ſafflower (ḡā'ḡ-f-flāu-ḡ) Saſſlor *m*.
saffron (ḡā'ḡ-f-frō'n) 1. Saſfran *m*. 2. ſaſrangelt (auch ſaſfrony). 3. gelb färben.

sag (ḡāḡ) 1. ſich ſenken, ſaĉen. 2. Senkung *f*; ⚓ nach See treiben. [ſinnig; flug.]
sagacious (ḡā-ḡē'-ḡḡḡḡ) ſcharfſagaciousness (ḡā-ḡē'-ḡḡḡḡ-nōḡḡ), sagacity (ḡā-ḡā'-ḡ-ḡ-tō) Scharfſinn *m*.
sage (ḡēḡḡ) 1. □ flug, weiſe; ehrbar. 2. Weiſe *m*; Salbei *f*.
sage-cheese (ḡē'dḡ-tſḡḡḡ) Kräuterkäſe *m*.
sageness (ḡē'dḡ-nōḡḡ) Weiſheit, Klugheit *f*.
sago (ḡē'-ḡō) Sago *m*.
Sahara (ḡā-ḡā'-ḡa) Sahara *f*.
said (ḡēḡ) *imp. u. p.p.* von say.
sail (ḡēl) 1. Segel; Schiff *n*; Fahrt *f*. 2. ſegeln; durchſegeln; dahinſchweben; to ~ large raumſegeln.
sailable (ḡē'-lōbl) ſchiffbar.
sailer (ḡē'-lō) Segler *m*; Segelſchiff *n*.
sailor (ḡlō) Seemann, Matroſe *m*.
sail-room (ḡē'l-rūm) Segelboſe *f*.
sainfoin (ḡē'n-fōin, a. ḡā'n-fōin) Geſarſette *f*.
saint (ḡēnt) 1. □ heilig. 2. Heilige *m, f*. 3. heilig ſprechen.
sainted (ḡē'n-tōḡ) heilig geſprochen; verklärt. [ſein *n*.]
saintliness (ḡē'nt-lō-nōḡḡ) Heiligſaintly (ḡē'nt-lō) heilig.
sake (ḡēḡ) Saĉe, Urſaĉe *f*; for the ~ of um ... willen; for my ~ meinetwegen.
sal (ḡāl) Salz *n*.
salable (ḡē'-lōbl) verkäuflich.
salacious (ḡā-lē'-ḡḡḡḡ) geil.
salad (ḡā'l-āḡ) Salat *m*.
salamander (ḡā'l-ā-mā'n-dō'-ḡ) Salamander *m*.
salary (ḡā'l-ḡ-rō) 1. Beſoldung *f*; Gehalt *n*. 2. beſolden.
sale (ḡēl) Verkauf; Abſaḡ *m*.
salesman (ḡē'lſ-mān) Verkäufer *m*. [hervorragend.]
salient □ (ḡē'-lō-ēnt) ſpringend;]

saline (ḥā-lāl' n oder ḥē'-lāl' n)

1. salzig, Salz... 2. Saline *f.*

saliva (ḥā-lāl'-wa) Speichel *m.*

salivation (ḥā'l-ē-wē'-ḥḥ' n)
Speichelfluß *m.*

sallow (ḥā'l-lō) 1. blaß; gelblich.

2. Sahlweide *f.*

sally (ḥā'l-lē) 1. [*pl. sallies*] X
Ausfall; Ausbruch *m*; wüßige(r)
Einfall; Munterkeit *f*; Vor-
sprung *m.* 2. X ausfallen.

salmon (ḥā'm-ḥ' n) Lachs, Salm *m.*

saloon (ḥā-lū' n) Salon, Saal *m.*

salt (ḥāl't) 1. Salz *n*; Wiß *m.*

2. salzig, gesalzen (auch *fig.*).

3. (ein)salzen.

saltant (ḥā'l-t'nt) springend.

saltation (ḥāl-tē'-ḥḥ' n) Sprin-
gen; Schlagen *n* des Pulses.

salt-cellar (ḥā'lt-ḥēl-lē) Salz-
faß *n.*

salter (ḥā'l-tē) Ein Salzler, Salz-
händler *m.* [*werk n*]

saltern (ḥā'l-tē' n) Saline *f*, Salz-

saltish (ḥā'l-tt'ḥ) salzig.

saltless (ḥā'lt-lēḥ) salzlos, fade.

saltiness (ḥā'lt-nēḥ) Salzigkeit *f.*

saltpetre (ḥāl't-pl'-tē) Salpeter
m. [*heiljam, gesund.*]

salubrious □ (ḥā-ljū'-ḥē-ḥḥ')

salubrity (tē) Gesundheit *f.*

salutariness (ḥā'l-jū-tā-rē-nēḥ)
Gesundheit, Heiljamkeit *f.*

salutary (tē-Rē) [*adv. salutarily*]
gesund, heiljam. [*Gruß m.*]

salutation (ḥā'l-jū-tē'-ḥḥ' n)

salutatory (ḥā-ljū'-tā-tē-Rē) grü-
ßend; Begrüßungs-...

salute (ḥā-ljū't) 1. Gruß; Ruß *m.*

2. (be)grüßen; salutieren.

salvable (ḥā'l-wēḥl) erlösbar.

salvage ḥ (ḥā'l-wēḥg) Bergung *f*;
Bergegeld *n.*

salvage-stock (ḥā'l-wēḥg-ḥtōf)
aus Schiffbruch oder Brand ge-
rettete Waren *pl.*

salvation (ḥāl-wē'-ḥḥ' n) Ret-
tung; Seligkeit *f*; Heil *n.*

salvation-army (ḥāl-wē'-ḥḥ' n-
ā'-mē) Heilsarmee *f.*

salvationist (ḥāl-wē'-ḥḥ' n-lḥt)
Seligmacher *m* (Mitglied der Heils-
armee.

salve (ḥāw) 1. Salbe *f.* 2. durch
Salbe heilen. [*m.*]

salver (ḥā'l-wē) Präsentierteller

salvo (ḥā'l-wō) Vorbehalt *m*;
(Ehren-)Salve *f.*

sal-volatile (ḥā'l-wē-lā't-ē-lē)
Hirschhornsalz *n.*

Sam (ḥām), Sammy (ḥā'm-mē)

Samuel *m.* [*maria n.*]

Samaria (ḥā-mē'-Rē-a) *npr.* Sa-

Samaritan (ḥā-mā'-R-Rē-t' n) 1. sa-
maritisch. 2. Samariter(in) *f m.*

same (ḥēm) der-, die-, dasselbe.

sameness (ḥē'm-nēḥ) Räumlich-
keit *f*; beständige(s) Einerlei.

sample (ḥāmpl) Probe *f*, Muster;
Beispiel *n.*

Samson (ḥā'm-ḥḥ' n) Simson *m.*

Samuel (ḥā'm-jū'-l) Samuel *m.*

sanability (ḥā'n-ā-ḥl'-l-ē-tē), san-
ableness (ḥā'n-ḥl'-nēḥ) Heil-
barkeit *f.*

sanable (ḥā'n-ḥl) heilbar.

sanative (ḥā'n-ā-tl-w) heilend,
heiljam. [*leit f.*]

sanativeness (nēḥ) Heiljam-

sanatory (ḥā'n-ā-tē-Rē) heiljam.

sanctification (ḥā'nāf-tē-tē-ḥḥ' n)
Heiligung *f.*

sanctify (ḥā'nāf-tē-tāi) heiligen.

sanctimonious □ (ḥā'nāf-tē-mō'-
nē-ḥḥ) fromm; scheinheilig.

sanctimoniousness (nēḥ), sanc-
timony (ḥā'nāf-tē-mō-nē)

Frömmigkeit, Scheinheiligkeit *f.*

sanction (ḥā'nāf-ḥḥ' n) 1. Sank-
tion; Bestätigung *f.* 2. bestä-
tigen, bekräftigen.

sanctity (tē-tē) Heiligkeit *f.*

sanctuary (tjū-ē-Rē) Heiligtum *n.*

sand (ḥānd) 1. Sand *m*; Sand-
bank *f.* 2. mit Sand bestreuen.

sandal (ḥā'n-bēl) Sandale *f.*

sandal-wood (ḥā'n - dāl - wūd) Sandelholz *n* (auch sanders).
sandish (ḥā'n - dīḥ), **sandy** (nd°) sandig. [Brottschnitte.]
sandwich (ḥā'nd - wībQ) belegte.
sane (ḥēn) gesunden Geistes.
sanguinariness (ḥā'n - gwē - nē - R° - nēḥ) Blutdürstigkeit *f*.
sanguinary (ḥā'n - gwē - nē - R°) [*adv. sanguinarily*] 1. blutdürstig; blutig. 2. Blutfrat *n*.
sanguine □ (ḥgwīn) sanguinisch.
sanguineness (ḥā'n - gwīn - nēḥ) sanguinische(s) Temperament.
sanguineous (ḥā'n - gwīn - ē - dḥ) Blut...; blutreich; sanguinisch.
sanitary (ḥā'n - ē - tē - R°) Gesundheits...
sanity (ḥā'n - ē - tē) Gesundheit *f*.
Sanscrit (ḥā'n - ḥfālī) Sanskrit *n*.
sap (ḥāp) 1. Saft *m*; Sappe *f*; Büssler *m*. 2. sappieren.
sapid □ (ḥā'p - īd) schmackhaft.
sapidity (ḥā'p - īd - ē - tē), **sapidness** (ḥā'p - īd - nēḥ) Schmackhaftigkeit *f*.
sapience (ḥē' - pē - ēnḥ) Weisheit *f*.
sapient □ (ḥēnt) (ironisch) weise.
sapless (ḥā'p - lēḥ) saftlos.
sapodilla (ḥā'p - d - dī' - la) Breiapfelbaum *m*.
saponaceous (ḥnē' - ḥḥḥ) seifig.
sapper (ḥā'p - pē) Sappeur *m*.
sapphire (ḥā'f - fāt' oder ḥā'f - fē'r) Saphir *m*. [seit *f*.]
sappiness (ḥā'p - pē - nēḥ) Saftigkeit.
sappy (ḥā'p - pē) saftig. [*m*]
Saracen (ḥā'R - Rā - ḥēn) Sarazene.
Saracenic(al) (ḥā'R - Rā - ḥē'n - īf, ē - fēl) sarazenisch. [*m*.]
sarcasm (ḥā'r - fāsm) Sarkasmus.
sarcastic(al) □ (ḥā'r - fāḥ - tīf, tē - fēl) sarkastisch. [delle *f*.]
sardine (ḥā'r - dēn) Sardine, Sar.
Sardinia (ḥā'r - dī'n - ē - a) *npr.* Sardinien *n*.
Sardinian (ḥā'r - dī'n - ē - n) 1. sardinisch. 2. Sardinier *m*.

sardonix (ḥā'r - dō - nīḥ) Sardonix *m*. [Sarmatien *n*.]
Sarmatia (ḥā'r - mē' - ḥḥ - a) *npr.*
sash (ḥāḥ) Schärpe *f*; Fensterahmen *m*; Ausziehfenster *n* (auch ~window).
sash-line (ḥā'ḥ - lān) Seil *n* zum Tragen der Gegengewichte bei Fensterahmen.
sat (ḥāt) *imp. u. p. p.* von sit.
Satan (ḥē' - tēn) Satan *m*.
satanic(al) □ (ḥā - tā'n - īf, ē - fēl) satanisch.
satchel (ḥā't - ḥḥ) Büchertasche *f*.
sate (ḥēt) sättigen.
sateless (ḥē't - lēḥ) unerfüllt.
satellite (ḥā't - ēl - lāt) Satellit *m*.
satiāte (ḥē' - ḥḥ - ēt) sättigen.
satiation (ḥē' - ḥḥ - n) Sättigung *f*.
satiety (ḥā - tāl' - ē - tē) Sättigkeit *f*.
satin (ḥā't - īn) Atlas *m*.
satinet (ḥā't - ē - nēt) Halbatlas *m*.
satire (ḥā't - āi' oder ḥā't - ē) Satire *f*. [fēl] satirisch; beschäffelt.
satiric(al) □ (ḥā - tī' - R - Rīf, Rē -) satirisch.
satirist (ḥā't - ē - Rīf) Satiriker *m*.
satirize (ḥā't - ē - Rāf) verspotten.
satisfaction (ḥā't - īḥ - fā'f - ḥḥ - n) Befriedigung; Genugthuung; Bezahlung; Zufriedenheit *f*.
satisfactoriness (ḥā't - īḥ - fā'f - tē - R° - nēḥ) Zulänglichkeit; Befriedigung *f*.
satisfactory (ḥā't - īḥ - fā'f - tē - R°) [*adv. satisfactorily*] befriedigend; genügend.
satisfy (ḥā't - īḥ - fāt) befriedigen, genügen; bezahlen; überzeugen.
satrap (ḥē' - trāp u. ḥā't - Rāp) Satrap *m*.
saturate (ḥā't - jū - Rēt) sättigen.
saturation (ḥā't - jū - Rē' - ḥḥ - n) Sättigung *f*. [*m*.]
Saturday (ḥā't - ē - d°) Sonnabend.
Saturn (ḥā't - ē'n) Saturn *m*.
Satyr (ḥē' - tē od. ḥā't - ē) Satyr *m*.
sauce (ḥāḥ) 1. Sauce; Brühe *f*. 2. würzen.

saucer (ḡā'-ḡō') Unter-schale, -tasse *f*; Zucknapf *m*.
sauciness (ḡā'-ḡō'-n^{ts}) Unver-schämtheit *f*. [unverschämt.]
saucy (ḡā'-ḡō') [*adv.* saucily] feck, Saul (ḡāl) Saul *m*.
saunter (ḡā'-n-tō') schlendern.
saunterer (ḡā'-n-tō'-R^{ts}) Müßig-gänger *m*. [Wurst *f*.]
sausage (ḡā'-ḡō'-bQ, F ḡō'-ḡō'-bQ) *f*.
savage (ḡā'-w-ēbQ) 1. □ wild; roh; grausam. 2. Wilde(r) *m*.
savageness (~-n^{ts}) Wildheit *f*.
savagerie (ḡā'-w-ēbQ-R^e) Barbarei *f*. [vanne *f*.]
savanna(h) (ḡā'-wā'-n-na) Sa-
Save (ḡēw) Save, Sau *f*.
save (ḡēw) 1. retten, bergen; (er-)sparen; erhalten. 2. außer, aus-genommen. [ter *m*.]
saver (ḡē'-wō') Retter; Haushal-ter
saving (ḡē'-wīn) 1. □ sparjam: 2. *as pl.* Ersparnis *n*. 3. außer.
savings-bank (ḡē'-wīn-j-bān-f) Sparkasse *f*.
Savio(ur) (ḡē'-w-jō') Heiland *m*.
savour (ḡē'-wō') 1. Geschmack; Duft *m*. 2. schmecken; riechen; Geschmack finden an.
savouriness (~wō'-R^e-n^{ts}) Wohl-geschmack; Wohlgeruch *m*.
savourless (ḡē'-wō'-l^{ts}) ge-schmack-, geruch-los.
savoury (ḡē'-wō'-R^e) [*adv.* sa-vourily] 1. schmackhaft; lieb-lieh. 2. & Pfefferkraut *n*.
Savoy (ḡā'-wōi') *npr.* Savoyen *n*.
saw (ḡā) 1. *imp.* von see. 2. Säge *f*. 3. sägen.
saw-dust (ḡā'-dōst) Sägespäne *pl*.
sawyer (ḡā'-jō') Säger *m*.
Saxon (ḡā'-fō'-n) 1. sächsisch. 2. sächsische Sprache. 3. Sachse *m*.
Saxony (~n-ō) *npr.* Sachsen *n*.
say (ḡē) 1. [said; said] sagen, herjagen; heißen; to ~ mass die Messe lesen; to ~ prayers (her-)

beten, that is to ~ das heißt, will sagen. 2. Rede *f*.
S.B. abbr. = starboard Steuer-bord *n*.
scab (ḡāb) Schorf; Lump *m*.
scabbard (ḡā'b-bōd) (Säbel-) Scheide *f*.
scabbed (ḡā'b-bōd), **scabby** (~bō) ichorig; rüdig; ichorig.
scabbiness (ḡā'b-bō-n^{ts}) Echa-tigkeit *f*. [rig.]
scabrous (ḡē'-brō) rauh, holz-e
scabrousness (~-n^{ts}) Rauheit *f*.
scaffold (ḡā'-j-īd) 1. Gerüst; Schafott *n*. 2. stützen; mit e-m Gerüst versehen.
scaffolding (~ī-dīn) (Bau-)Ge-rüst *n*; Bühne *f*; Küstzeug *n*.
scalā (ḡāld) 1. Brandwunde *f*; Grind, Schorf; Skalde; Barde *m*. 2. (ver)brühen.
scale (ḡēl) 1. Schale; Wage; (Stich-)Schuppe *f*; Hammer-schlag *m*; Leiter; Skala; Ton-leiter *f*; Maßstab *m*; Erstürmung *f*. 2. (ab)schuppen; (ab)schä-len; abwägen; erstürmen; sich schuppen, abblättern.
scaled (ḡēld) schuppig.
scaleless (ḡē'-l-l^{ts}) schuppenlos.
scaling-ladder (ḡē'-līn-lā'-dōd) Sturmleiter *f*.
scallion & (ḡā'-jīn) Schalotte *f*.
scallop (ḡō'-l-lōp) 1. Kamm-muschel *f*; Kerbschnitt *m*; Zacke *f*. 2. auszacken.
scalp (ḡālō) 1. Skalp *m*, Kopf-haut *f*. 2. skalpieren.
scaly (ḡē'-lō) schuppig; Schup-pen-...
scamble (ḡāmbel) umherstreifen.
scamp (ḡāmp) 1. Augenichts *m*. 2. pfeifen.
scamper (ḡā'-m-pō') ausreißen (~ away). [rrüfen.]
scan (ḡān) skandieren (Vers);
scandal (ḡā'-n-dāl) Argernis *n*; Schmach *f*; Skanda'l *m*.

scandalize (ʃfä'n-dä-läʃ) verunglimpfen; ärgern.
scandalous □ (ʃfä'n-dä-löʃ) ärgerlich; anstößig; schimpflich.
Scandinavia (ʃfän-dä-nä'-wä-a) npr. Skandinavien n.
Scandinavian (ˈn) 1. skandinavisches. 2. Skandinavier m.
scant (ʃfänt) 1. □ knapp; ↓ schra-len. 2. knapp halten; beschränken; ↓ schra-len.
scantiness (ʃfä'n-tä-näʃ) Knappheit; Kargheit f. [den.]
scantle (ʃfäntl) (Bauholz) zuschneiden.
scantling (ʃfä'nt-linä) zugeschnittene(s) Bauholz; ↓ Bootsfламpe f.
scanty (ʃfä'n-tä) [adv. scantily] knapp; karg; eng; arm.
scape-goat (ʃfä'p-göt) Sündenbock m. [Skapulier n.]
scapular(y) (ʃfä'p-jü-lä, ˈlā-Rä) }
scar (ʃfä) 1. Narbe; Schramme f.
 2. [imp. u. p.p. scarred] schrammen; vernarben.
scarab (ʃfä'R-räb), **scarabee** (ʃfä'R-rä-bi) Käfer m.
scarce □ (ʃfäʃ) selten; spärlich; faun.
scarceness (ʃfä'ʃ-näʃ), **scarcity** (ʃfä'ʃ-tä) Spärlichkeit f; Mangel m. [den.]
scare (ʃfä) erschrecken; veräugen.
scare-crow (ʃfä'-krō) Vogel-scheuche f.
scarf (ʃfäʃ) 1. Schärpe f; Schal m; ↓ Laichung; ↓ Scherbe f.
 2. umhängen; verschärfen.
scarification (ʃfä'R-Rä-ʃä-fä) Schröpfen n.
scarificator (ʃfä'R-Rä-ʃä-fä-tör) Schröpfleisen n (a. scarifier, ʃfä'R-Rä-ʃä-fä-tör). [rißen.]
scarify (ʃfä'R-Rä-ʃä) schröpfen;
scarlatina (ʃfä'-lä-ti-nä) = scarlet-fever.
scarlet (ʃfä'-lät) 1. Scharlach m.
 2. scharlachrot.

scarlet-fever (ʃfä'-lät-fi'-wä) Scharlachfieber n.
scarp (ʃfä'p) Böschung f.
scatches (ʃfä't-ʃäʃ) pl. Stelzen.
scatter (ʃfä't-tä) (sich) zerstreuen, (sich) verbreiten.
scavenger (ʃfä'w-ä-n-däʃ) Gaj-senlehrer m.
scene (ʃin) Scene; Bühne f; Schauplatz m; Scenerie f.
scenery (ʃi'-nä-Rä) Scenerie; Darstellung; Landschaft f.
scenic(al) (ʃi'-nä, ˈnä-fä) szenisch, dramatisch.
scent (ʃent) 1. Geruch m; Witterung, Räucher f. 2. riechen; wittern.
scentless (ʃent-läʃ) geruchlos.
sceptic (ʃfä'p-täʃ) skeptisch, zweifelsüchtig.
sceptre (ʃfä'p-täʃ) Zepher n.
schedule (ʃfä'd-jül od. ʃfä'd-jül) 1. Zettel m; Verzeichnis n; Zusammenfassung m. 2. aufzeichnen.
scheme (ʃfäim) 1. Schema n; Plan, Entwurf m. 2. projektieren.
schemer (ʃfä'-mä) Planmacher m.
schism (ʃfäim) Kirchenspaltung f.
schist (ʃfäʃt) Schiefer m.
scholar (ʃfä'l-lä) Schüler, Student; Gelehrter; Stipendiat m.
scholarship (ʃfä'l-lä-ʃäʃp) Schüler-, Gelehrten-stand m; Gelehrsamkeit; Stipendium f.
scholastic(al) (ʃfä-läʃ-täʃ, ˈlā-fä) scholastisch; schulmäßig; pedantisch.
school (ʃfä) 1. Schule f; public ~ (in England) Gymnasium n, (in Amerika) Volksschule f. 2. schulen; unterrichten.
school-boy (ʃfä'l-böi) Schüler m.
school-fellow (ʃfä'l-fä-lä), **school-mate** (ʃfä'l-mät) Mitschüler(in) m.
schooling (ʃfä'-län) Schulen; Schulgeld n; Verweis m.

schooner (ʃkū'-n^{er}) *Schoonerm.*
schorl (ʃd^{or}l) *Schorl m.*
science (ʃaɪ'-^{en}s) *Wissenschaft;*
Kenntniß f.
scientific(al) (ʃaɪ'-^{en}-tɪ^{al}-f, -^{al}-f) *wissenschaftlich.*
scintillate (ʃɪ'n-tɪl-lət) *funkeln.*
scintillation (ʃɪ'n-tɪl-lēⁿ-ʃən) *Funkein n.* [*Spöthling m.*]
scion (ʃaɪ'-^{on}) *Pfropfreis n;*
scission (ʃɪ'G-^{on}) *Spalt m; Zer-*
spaltung f.
scissors (ʃɪ'j-^{is}-s) *Schere f.*
scissure (ʃɪ'G-^{er}) *Spalt, Riß m.*
scoff (ʃkɒf) 1. *Spott m.* 2. (ver-) *spotten.*
scoffer (ʃkɒ'f-^{er}) *Spötter m.*
scold (ʃtɒld) 1. *Zänkerin f; Zank*
m. 2. *zanken.*
sconce (ʃkɒnʃ) *Schanze f; Schä-*
del, Kopf; Wandleuchter m.
scone (ʃkɒn) *schott. Gebäck, dreieckig.*
scoop (ʃkūp) 1. *Schaufel, Schippe*
f; ↓ Dösaß n. 2. (aus-) *schöpfen;*
schaukeln. [*rad n.*]
scoop-wheel (ʃkū'p-^hwɪl) *Schöpf-*
scope (ʃkɒp) 1. *Zweck m; Ziel n;*
Spielraum m, Freiheit f.
scorch (ʃkɔ'tɪʃ) *fengen, brennen;*
rösten.
score (ʃkɔ^r) 1. *Kerbe; Zech, Rech-*
nung f; 20 Stück; ↓ Reipe f.
 2. (ein) *kerben; anmerken.*
scoria (ʃkɔ'-^r-a) [*pl. scorix:*
 ʃkɔ'-^r-i] *Schlacke f.*
scoriaceous (ʃkɔ'-^r-^{er}-ʃən) *schlackig*
scorn (ʃkɔ'n) 1. *Verachtung f;*
Spott m. 2. *verspotten, ver-*
achten. [*Spötter m.*]
scorner (ʃkɔ'-ⁿ-^{er}) *Verächter;*
scornful (ʃkɔ'-ⁿ-fʊl) *verächt-*
lich, spöttisch, übermütig.
scornfulness (ʃkɔ'-ⁿ-fʊl-n^{ess})
Hohn, Übermut m.
scorpion (ʃkɔ'-^p-^{on}) *Skorpion m.*
scot (ʃkɒt) *Schoß m; Steuer f;*
~ and lot Gemeindesteuer f.

Scot (ʃkɒt) *Schotte m (a. Scots-*
man u. Scotchman).
scotch (ʃkɒtɪʃ) 1. *Ein schnitt m.*
 2. *ein-schneiden, -kerben; rügen;*
hemmen.
Scotch (ʃkɒtɪʃ) 1. *schottisch.*
 2. *schottische Sprache.* 3. *die*
Schotten. [*Land n.*]
Scotland (ʃkɒ't-lænd) *npr. Schott-*
Scott (ʃkɒt): *Sir Walter ~, schott.*
Schriftsteller (1771-1832).
Scottish (ʃkɒ't-tɪʃ) *schottisch.*
scoundrel (ʃkəʊ'n-dr^{el}) 1. *Schurke*
m. 2. *schurkisch.*
scour (ʃkəʊ) *schuern, reinigen;*
streifen; eilen.
scourge (ʃkɔ'rbɪʃ) 1. *Peitche,*
Geißel f. 2. *peitschen, geißeln.*
scout (ʃkəʊt) 1. *Späher; Plänk-*
ler m; Feldwache f. 2. *beispö-*
teln; von sich weisen; aus-
fundschaffen.
scowl (ʃkəʊl) 1. *finstere(s) Ge-*
sicht. 2. *finster blicken; dadurch*
verjagen. [*gere(s).*]
scrag (ʃkræg) *etwas Dünnes, Ma-*
scragged (ʃkræg-g^{ed}), *scraggy*
 (ʃkræg-g^o) [*adv. scraggily*]
rauh; mager; dünn.
scragginess (ʃg^{er}-n^{ess}) *Rauheit;*
Magerkeit f.
scramble (ʃkræmbəl) 1. *krabbeln,*
klettern; gierig greifen nach
(for), sich reißen um. 2. *Klim-*
men, klettern; gierige(s) Grei-
fen nach, Vereiße n.
scrap (ʃkræp) *Stückchen n, Bros-*
ten m.
scrape (ʃkræp) 1. *Schraben,*
Kraben n; Rot, Klemme f.
 2. *schrauben, kraben; scharren.*
scraper (ʃkræ'-^p-^{er}) *Schabe f;*
Kräher m; Krabeisen n.
scratch (ʃkrætɪʃ) 1. *Riß, Riß m,*
Schramme f. 2. (zer) *kraben;*
rügen. [*kriechel n.*]
scrawl (ʃkrɔl) 1. *krabbeln.* 2. *Ge-*
scrawler (ʃkrɔ'-^{er}) *Kriecher m.*

scream (skrīf) 1. Gefritsch *n.*
2. fritschen, freischen.
screech (skrītš) 1. freischen.
2. gelle(r) Schrei.
screen (skrīn) 1. Schirm; Schutz
m; Sandfieb *n.* 2. schirmen;
beschützen; sieben.
screw (skrū) 1. Schraube *f.* 2. (zu-)
schrauben; drücken.
screw-driver (skrū'-drai'-wör) *m.*
Schraubenzieher *m.*
screw-steamer (skrū'-stī'-mör) *m.*
Schraubendampfer *m.*
scribble (skrībl) 1. Gefrigel *n.*
2. frigeln.
scribbler (skrī'b-blör) *m.* Subler *m.*
scribe (skrāi b) Schreiber; Schrift-
führer *m.*
scrip (skrīp) Tasche *f*, Säckchen *n*;
Zettel *m*; Aktie, Obligation *f.*
script (skrīpt) Schreibschrift *f.*
scriptural (skrī'p-tšō'-rōl) *m.*
schriftmäßig, biblisch.
Scripture (skrī'p-tšō'-rōl) heilige
Schrift. [*pl.*]
scrofula (skrō'f-jū-la) Skrofeln
scrofulous □ (lōß) skrofulös.
scroll (skrōl) Rolle, Liste *f*; Schnör-
kel *m.*
scrub (skrōb) 1. abgenutzte(r) Be-
sen; sich Plackende(r). 2. scheu-
ern; sich placken.
scrubbed (skrō'b-bēd), **scrubby**
(lōß) schäbig; ruppig; schmutzig.
scrubbing-brush (skrō'b-bīnō-
brōš) Schrubber *m.*
scruple (skrūpl) 1. Skrupel *m*;
Kleinigkeit; Bedenlichkeit *f.*
2. sich bedenken; Anstand neh-
men.
scrupulous □ (skrū'-pjū-lōß) be-
denklich; gewissenhaft; ängst-
lich.
scrupulousness (lōß) Bedenk-
lichkeit; Gewissenhaftigkeit *f.*
scrutineer (skrū'-tō-nī'') For-
scher, Prüfer *m.* [schen, prüfen.]
scrutinize (skrū'-tō-nāi) erfor-

scrutiny (skrū'-tō'-nō) Nachfor-
schung, Forschung, Unter-
suchung *f.* [*pult n.*]
scrutoire (skrū-twō'r) Schreib-
scud (skōb) 1. Forteiln *n*; Flucht
f; vom Wind gejagte Wolke.
2. fliehen; lenzen.
scuffle (skōfl) 1. Balgerei *f.* 2. sich
balgen.
skulk (skōlk) lauern; schleichen;
sich versteckt halten.
skulker (skō'l-tō'r) Lauerer; Feig-
ling *m.*
skull (skōl) 1. Hirnschale *f* (meist
skull); kleine(r) Kahn; fur-
ze(s) Ruder. 2. wicken.
scullery (skō'l-lō'-rō) Aufwasch-
küche *f.*
scullion (lōn) Aufschuermagd *f.*
sculptor (skō'lp-tō'r) Bildhauer *m.*
sculpture (skō'lp-tšō'-rō) 1. Bild-
hauer-kunst, -arbeit, Kupfer-
stichkunst *f.* 2. meißeln; gra-
vieren; stechen.
scum (skōm) 1. Schaum; Ab-
schaum *m.* 2. abschäumen.
scummer (skō'm-mō'-rō) Schaum-
löffel *m.*
scupper (skō'p-pō'r) Speigatt *n.*
scurf (skō'f) Schorf *m.*
scurfy (skō'-fō) schorfig.
scurrile (skō'r-rīl), **scurrilous**
(skō'r-rō-lōß) possenhast; ge-
mein. [*haftigkeit f.*]
scurrility (skō'r-rī'l-lō'-tō) Possen-
scurviness (skō'-rō'-wō'-nēß) Ge-
meinheit *f.*
scurvy (skō'-rō'-wō) 1. Scharbock,
Schorbut *m.* 2. schorbutisch;
schorfig; hundsgeheim.
scutch (skōtš) (Zacke) schwingen.
scutcheon (skō't-čō'n) Wappen-
schild *m*; Schlüsselblech *n.*
scuttle (skōtl) ⚓ Springluke;
Kiepe *f.*
scythe (skādh) Sense *f.*
sea (hī) See *f*, Meer *n*; Seegang *m*;
Welle *f.*

sea-bear (ḥī'-bār) Eisbär *m.*
sea-blubber (ḥī'-blō'b -bō-)
 Qualle *f.*
seal (ḥīl) 1. Seehund *m.*; Robbe *f.*;
 Siegel; Patschaft *n.* 2. (be-)
 siegeln; versiegeln.
sealer (ḥī'-lēr) Robbenfänger;
 Versiegler *m.* [gellack *m.*]
sealing-wax (ḥī'-līn-wākḥ) Siegel-
 wax
seam (ḥīm) 1. Saum *m.*, Naht;
 Fuge *f.*; Stöß *n.*; Narbe *f.* 2. zu-
 sammen-nähen, -fügen.
seaman (ḥī'-mān) Seemann,
 Matrose *m.* [Kunst *f.*]
seamanship (ḥī'-mān-ship) Seemanns-
 schaft
seamless (ḥī'-m-lēḥ) ohne Naht.
seamstress (ḥī'-m-ḥt-rēḥ) oder ḥē'-m-
 ḥt-rēḥ Näherin *f.*
seamy (ḥī'-mē) mit einer Naht;
 Naht... [gemälde *n.*]
sea-piece (ḥī'-pīḥ) See-stück, *f.*
sear (ḥīr) 1. dürr, trocken. 2. ver-
 sengen; brennen; verjähren.
search (ḥōr-tīḥ) 1. Suchen *n.*; Un-
 tersuchung, Forſchung *f.*, Stre-
 ben *n.* 2. ſuchen; unterſuchen;
 forſchen. [Forſcher *m.*]
searcher (ḥōr-tīḥ) Unterſucher;
searching (ḥōr-tīḥ) ſuchend;
 eindringend. [ſorſchlich]
searchless (ḥōr-tīḥ-lēḥ) uner-
 forſcht
season (ḥīn) 1. Jahreszeit; rechte
 Zeit; Saison; Kurzeit; Lauf-
 zeit *f.* 2. zeitigen; reifen; aus-
 trocknen (laſſen); würgen.
seasonable □ (ḥī'-nēḥ) zeitge-
 mäß, der Jahreszeit gemäß;
 paſſend.
seasonableness (ḥī'-nēḥ) Zeitge-
 mäßheit *n.*; rechte Zeit.
seasoner (ḥī'-nēḥ) Würzen-
 de *m.*, *n.*; Würze *f.* (a. seasoning).
seat (ḥīt) 1. Eiß; Seſſel; Stuhl;
 Wohnſitz; Landſitz; Schauplatz
m.; Lage *f.* 2. ſetzen; feſt-, hin-
 ſetzen; ſtellen; ordnen.
secant (ḥī'-tēnt) Sekante;
 Schnittlinie *f.*

secede (ḥē'-ḥī'b) ſich trennen, ſich
 zurückziehen; abfallen.
secern (ḥē'-ḥōr-n) *an.* ausſcheiden,
 abſondern (= secrete).
secession (ḥē'-ḥē'-tīḥ-ōn) Abſon-
 derung; Spaltung *f.*; Abfall *m.*
secessionist (ḥē'-ḥē'-tīḥ-ōn-īḥt)
 Abtrünnige(r); Sonderbündler
m.
seclude (ḥē'-ḥlū'b) ausſchließen.
seclusion (ḥē'-ḥlū'-ōn) Ausſchlie-
 ßung; Zurückgezogenheit *f.*
seclusive (ḥē'-ḥlū) ausſchließend.
second (ḥē'-tē-ōnd) 1. □ zweite;
 nächſte; to come off ~ beſt
 ſchlecht ankommen, reinfallen.
 2. Sekundant; Beiſtand *m.*;
 Sekunde *f.* 3. ſekundieren; bei-
 ſtehen; unterſtützen.
secondary (ḥē'-tē-ōnd-ō-ō) [*adv.*
secondarily] 1. in zweiter Si-
 nie, untergeordnet. 2. Abge-
 ordnete(r); Untergeordnete(r) *m.*
seconder (ḥē'-tē-ōnd) Unterſtü-
 tzer *m.*
second-hand (ḥē'-tē-ōnd-ḥānd) aus
 zweiter Hand; ſchon gebraucht;
 antiquariſch.
secondly (ḥē'-tē-ōnd-ō) zweitens.
second-rate (ḥē'-tē-ōnd-rēt) zwei-
 ten Ranges.
secrecy (ḥī'-ḥrē-ḥō) Heimlichkeit;
 Einſamkeit; Verſchwiegenheit *f.*
secret (ḥī'-ḥrē-t) 1. geheim; ver-
 borgen; einſam. 2. Geheimnis *n.*
secretary (ḥē'-tē-rē-tē-ō) Sekre-
 tär; Geheimſchreiber; Miniſter
m.; Schreibpult *n.*; ~'s office
 Sekretariat *n.* [ſtelle *f.*]
secretaryship (ḥē'-ḥrē-tē-ōn) Sekretär-
 ſchaft
secrete (ḥē'-ḥrē-t) verbergen; *an.*
 ausſcheiden, abſondern.
secretion (ḥē'-ḥrē-tē-ōn) Abſon-
 derung *f.*
secretness (ḥē'-ḥrē-tē-ōn) Heim-
 lichkeit *f.*; Verborgenſein *n.*
secretory (ḥē'-ḥrē-tē-ōn-ō) Abſon-
 derungs...
sect (ḥē'tē) Sekte *f.*

sectarian (ḥēf-tē'-nē-ōn) 1. ſektierifch. 2. Sektierer, Diffident *m* (auch *sectary*, ḥēf-tē'-nē).
section (ḥēf-f-ſchōn) Zerſchneiden *n*; Schnitt; Abſchnitt, Durchſchnitt *m*; Sektion *f*.
sectional (ḥēf-f-ſchōn-ōl) Teil...; Durchſchnitts...; Sektions...; partikulariſtiſch.
sector (ḥēf-f-tōr) (Kreis-)Sektor *m*.
secular (□ (ḥēf-f-jū-lōr) hundert-jährig, Säkular...; weltlich.
secularism (lō'-riſm), **secularity** (lō'-r-R-ō-tō) Weltlichkeit *f*.
secularization (ḥēf-f-jū-lō'-rē-ſchōn) Säkulariſation *f*.
secularize (lō'-rāf) ſäkulariſieren.
secure (ḥē-f-jūr') 1. □ ſicher; gewiſſ. 2. ſichern; ſchützen; verſichern; feſtſetzen; ſich verſchaffen.
secureness (ḥē-f-jūr'-nēḥ), **security** (ḥē-f-jūr'-rē-tō) Sicherheit, Sorgloſigkeit *f*; Schutz*m*; Bürgſchaft; Hypothek *f*; securities *pl.* Wertpapiere. [*m, f, n.*]
securer (ḥē-f-jūr'-rōr) Beſchützensde
sedan (ḥē-dā'n) Sänfte *f* (auch ~ chair).
sedate □ (ḥē-dē't) geſetzt; ruhig.
sedateness (ḥē-dē't-nēḥ) Gelaffenheit, Ruhe *f*.
sedative (ḥē-d-ā-tīw) beruhigend; beruhigende(s) Mittel.
sedentariness (ḥē-d-ēn-tō'-rē-nēḥ) ſitzende Lebensweiſe.
sedentary (lō') ſitzend; ſeßhaft.
sediment (ḥē-d-ē-mēnt) (Boden-) Satz; Niederſchlag; Aſſeſſeſtein *m*.
sedimentary (ḥē-d-ē-mē'n-tō'-rē) Sediments...; Flöſs...
sedition (ḥē-d-l'jchōn) Auſſtand *m*.
seditionary (lō'-rē) Aufrührer *m*.
seditions □ (ḥē-d-l'jchōn-ōḥ) aufrührerifch.
seduce (ḥē-djūr'ḥ) verführen.
seducement (ḥē-djūr'ḥ-mēnt), se-

duction (ḥē-dō'f-ſchōn) Verführung *f*.
seducer (ḥē-djūr'-ḥōr) Verführer *m*.
seductive □ (ḥē-dō'f-tīw) verführerifch.
sedulous □ (ḥē-d-jū-lōḥ) emſig.
sedulousness (lō'-nēḥ) Emſigkeit *f*.
see (ḥī) 1. (erz)biſchöflicher, päpſtlicher Stuhl. 2. [saw; seen] ſehen; an-, be-, ein-ſehen; beſuchen; ſorgen für; begreifen.
seed (ḥīd) 1. Samen *m*; Saat *f*; Geſchlecht *n*. 2. ausſäen; Samen tragen.
seedling (ḥī'd-līnō) Sämmling *m*.
seedy (ḥī'-dō) voller Samen; ſchäbig.
seeing (ḥī'-līnō) 1. ſehend *zc.* (v. see 2). 2. ~ that weil, indem, ſintemal.
seek (ḥīf) [sought; sought] ſuchen; ſtreben; trachten; begehren.
seem (ḥīm) ſcheinen, erſcheinen.
seeming (ḥī'-mīnō) 1. □ ſcheinend; ſcheinbar. 2. Anſchein *m*.
seemliness (ḥī'-m-lō'-nēḥ) Schicklichkeit *f*.
seemly (lō') anſtändig; ſchicklich.
seen (ḥīn) *p.p.* von see.
seer (ḥī'-ōr) Seher *m*.
seeress (ḥī'-rēḥ) Seherin *f*.
seesaw (ḥī'-ḥā) 1. Schaukeln *n*; Schaukel *f*. 2. ſchaukeln.
seethe (ḥīdh) ſieden, kochen.
seether (ḥī'-dhōr) Sieder; Kochtopf *m*.
segar (ḥē-gār') = cigar.
segment (ḥē'g-mēnt) Segment *n*, Abſchnitt *m*. [ſchattlich].
seigneurial (ḥē-njūr'-rē-ōl) herrſch.
seine (ḥīn) Schleppnetz *n*.
seismograph (ḥāī'ḥ-mō-grāf) Erdbebenmeſſer *m*.
seize (ḥīj) ergreifen, faſſen, paſſen; verhaften; ⚔ (bei)zeiſen.
seizer (ḥī'-fōr) Ergreifer; Beſchlagnehmer *m*.

seizin (hē'ī'-īn) Besitzergreifung *f.*
seizing (hē'ī'-īnz) Ergreifen *n* u.
 (v. seize); ⚡ Wendel; Zeising
m.
seizure (hē'ī'-G^z) Ergreifung,
 Verhaftung; Beschlagnahme *f.*
 Besitz *m.*
seldom (hē'l-d^lm) selten.
select (hē'-lē'ft) 1. auswählen.
 2. (aus)erlesen; auswählt.
selection (hē'-lē'f-īchⁿ) Wahl,
 Auswahl *f.* [Leihenheit *f.*]
selectness (hē'-lē'ft-nē^h) Außer-
selector (hē'-lē'f-t^z) Auswähler *m.*
selenium (hē'-lī'-nē^lm) Selen *n.*
self (hēlf) 1. selbst; derselbe, sel-
 bige. 2. Selbst; Sch. *n.* 3. Selbst-
self-abasement (hē'lf-ā-bē^h-
 mēnt) Selbsterniedrigung *f.*
self-conceit (hē'lf-tēⁿ-hē'nt) Ei-
 gendünkel *m.* [selbst.]
self-conceited (hē'lf-tēⁿ-hē'nt) dün-
self-confidence (hē'lf-tēⁿ-fēⁿ-
 dēn^h) Selbstvertrauen *n.*
self-denial (hē'lf-nāⁿ-ēl) Selbst-
 verleugnung *f.*
self-interest (hē'lf-n-tēⁿ-Rē^h) Eigen-
 nutz *m.* [tēⁿ] eigennützig.
self-interested (hē'lf-īⁿ-tēⁿ-Rē^h)
selfish □ (hē'lf-īch) selbsttätig.
selfishness (hē'lf-īch) Selbsttätig *f.*
self-same (hē'lf-hēm) ebender-
 selbe. [sinn *m.*]
self-will (hē'lf-wīl) Eigenwille,
sell (hēl) [sold; sold] (īch) ver-
 kaufen; handeln.
seller (hē'l-l^z) Verkäufer *m.*
Seltzer (hē'lt-hē^z): (-water)
 Selterwasser *n.*
selvage, selvage (hē'l-mē^lG)
 Sahlleiste *f.* [stropp *m.*]
selvagee (hē'l-wā-dGⁿ) Garn-
semblance (hē'm-blēⁿ) Anschein
m.; Ähnlichkeit *f.*
semi... (hē'm-ē) halb..., Halb-...
semi-annual (hē'm-ē-āⁿ-njū-ēl)
 halbjährlich. [Note.]
semi-breve (hē'm-ē-brēw) ganze

semi-circle (hē'm-ē-hē^l) Halb-
 freis *m.*
semicolon (hē'm-ē-fōⁿ-lⁿ) Semi-
 folon *n* (;). [minarist *m.*]
seminarist (hē'm-ē-n^l-Rē^l) Se-
seminary (hē'm-ē-n^l-Rē^l) Semi-
 nar *n*; Pflanzschule *f.*
semi-quaver (hē'm-ē-fwēⁿ-w^z)
 Sechszehntelnote *f.*
Semitic (hē-mīⁿ-t-īf) semitisch.
semitone (hē'm-ē-tēn) halbe(r)
 Ton. [immerwährend.]
sempiternal (hē'm-pēⁿ-tōⁿ-n^l)
sempiternity (hē-m-pēⁿ-tōⁿ-n^l) ewige Dauer.
sempstress (hē'm-hēⁿ-stē^h) = seam-
 stress.
senate (hē'n-āt) Senat *m.*
senator (hē'n-āt^z) Senator *m.*
senatorial □ (hē'n-āt^z-Rē^l-ēl)
 senatorisch.
send (hēnd) [sent; sent] senden;
 schicken; to ~ for kommen lassen;
 to ~ word sagen lassen.
sender (hē'n-dēⁿ) Sender; Abjen-
 der *m.* [tern *n.*]
senescence (hē-nēⁿ-hēⁿ-hēⁿ) Al-
seneschal (hē'n-ē-īch^l) Sene-
 schall; Hofmarschall *m.*
sengreen (hē'n-grēn) Hauslauch
m (v. house-leek).
senile (hē'-nā^l) greisenhaft.
senior (hē'n-jēⁿ) 1. älter. 2. Ältere
m (an Jahren; im Amte); Senior *m.*
seniority (hē'n-jōⁿ-Rē^l-tēⁿ) hēhe-
 re(s) Alter oder Dienstalter.
sennight (hē'n-nīt) acht Tage;
 Woche *f.*; this day ~ heut über
 (vor) acht Tage(n).
sennit (hē'n-nīt) Plating *f.*
sensation (hē'n-hēⁿ-īchⁿ) 1. Em-
 pfindung *f.*; Eindruck *m.*; Auf-
 sehen *n.* 2. Sensationē... (auch
 sensational).
sense (hēnē) Sinn *m.*; Gefühl *n.*;
 Empfindung; Bedeutung; Mei-
 nung *f.*
senseless □ (hē'nē-īē^h) besin-
 nungslos; gefühllos; sinnlos.

senselessness (ḥē'n-ḥ-lēḥ-nēḥ) Sinnlosigkeit; Gefühllosigkeit; Unvernunft *f.*
sensibility (ḥē'n-ḥ-bī'l-ē-tē) Empfindungsvermögen *n*; Empfindlichkeit; Sensibilität *f.*
sensible □ (ḥē'n-ḥ-bī'l) empfindbar, fühlbar; merklich; empfindlich; verständig.
sensibleness (ḥē'n-ḥ-bī'l-nēḥ) Empfindbarkeit; Empfindlichkeit; Vernünftigkeit *f.*
sensitive □ (ḥē'n-ḥ-ḥ-lw) sinnlich; fühlbar; Empfindungs-...; empfindlich. [lichkeit *f.*]
sensitiveness (ḥ-nēḥ) Empfindlichkeit *f.*
sensual □ (ḥē'n-ḥ-ḥ-l) sinnlich.
sensualism (ḥē'n-ḥ-ḥ-l-lm) Sensualismus *m.*
sensualist (ḥē'n-ḥ-ḥ-l-lḥt) sinnliche(r) Mensch.
sensuality (ḥ-ḥ-l-ē-tē), **sensualness** (ḥ-l-nēḥ) Sinnlichkeit *f.*
sensualize (ḥē'n-ḥ-ḥ-l-āiḥ) versinnlichen; sinnlich machen.
sent (ḥēnt) *imp. u. p.p.* von send.
sentence (ḥē'n-tēnḥ) 1. Sentenz *f*; Denkpruch; Richterpruch; Satz *m.* 2. ein Urteil fällen; verurteilen.
sentential □ (ḥēn-tē'n-ḥ-ḥ-l) Satz-...; Sentenz-...
sententious □ (ḥ-ḥ-ḥ-ḥ) spruchreich; gedankenreich; bündig.
sentient □ (ḥē'n-ḥ-ḥ-nt) empfindend.
sentiment (ḥē'n-tē-mēnt) Gefühl *n*; Empfindung *f*; Gedanke *m*; Meinung; Anschauung *f.*
sentimental □ (ḥē'n-tē-mē'n-tē'l) empfindsam; empfänglich; sentimental; sinnreich.
sentimentality (ḥē'n-tē-mēn-tā'l-ē-tē) Empfindseli *f.*
sentinel (ḥē'n-tē-nēl), **sentry** (ḥē'n-trē) Schildwache *f.*
sepal (ḥī'-pāl) Kelchblatt *n.*
separability (ḥē'p-ā-rā-bī'l-ē-tē),

separableness (ḥē'p-ā-rā-bī-l-nēḥ) Trennbarkeit *f.*
separable □ (ḥē'p-ā-rā-bī-l) trennbar.
separate 1. (ḥē'p-ā-rāt) □ getrennt; gesondert; besonders. 2. (ḥ-rēt) (sich) trennen; (sich) absondern. [trenntheit *f.*]
separateness (ḥ-rāt-nēḥ) Geseparation (ḥē'p-ā-rē'-ḥ-ḥ-n) Trennung; Scheidung *f.*
separator (ḥē'p-ā-rē'-tē) Absondernde(r); Schlichtkamm *m.*
sepia (ḥī'-p-ā) Tintenfisch *m*; Sepia *f.* [indischer Soldat].
sepoy (ḥī'-pōi) Sipahi *m* (off.)
September (ḥē'p-tē'm-bēr) September *m.* [benjährlig].
septennial □ (ḥē'p-tē'n-nē-ḥ-l) siebentennion (ḥē'p-tē'n-trē-ḥ-n) 1. Norden *m*; Mitternacht *f.* 2. (al) nördlich. [telle *f.*]
sept-foil (ḥē'pt-fōil) Tormen-
septuagenary (ḥē'p-tjū-ā-dg-ē-nē-Rē) 1. siebzigjährig. 2. Siebzigjährige(r) *m* (auch septuagenarian, ḥē'-Rē-ḥ-n).
Septuagint (ḥē'p-tjū-ā-dgInt) Septuaginta *f.*
septuple (ḥē'p-tjūpl) siebenfach.
sepulchral (ḥē'-pāl-l-frāl) Grab-..., Toten-...
sepulchre (ḥē'p-ā-l-fēr) 1. Grab (-mal); Begräbnis *n.* 2. beerdigen. [nis *n.*]
sepulture (ḥē'p-ā-l-tjēr) Begräb-
sequel (ḥī'-f-wēl) Folge *f.*
sequence (ḥī'-f-wēnḥ) Folge; Anordnung *f.* [sequential]
sequent (ḥī'-f-wēnt) folgend (auch)
sequester (ḥē'-f-wē-ḥ-tēr) absondern; entziehen; sequestrieren; aufgeben (auch sequesterate).
sequestration (ḥē'-f-wē-ḥ-trē'-ḥ-ḥ-n) Absonderung; Sequestration *f.* [Sequestrator *m.*]
sequestrator (ḥē'-f-wē-ḥ-trē'-tēr)
sequin (ḥī'-f-wīn) Zechine *f.*
seraglio (ḥē'-Rā'l-jō) Serail *n.*

seraph (ḥē'R-Rāf) Seraph *m*.
seraphic(al) (ḥē-Rā'f-īf, ~ē-fōl) ieraphisch, engelhaft.
sere (ḥī) trocken, dürr.
serenade (ḥē'R-Rē-nē"b) 1. Cerenade *f*. 2. ein Ständchen bringen.
serene (ḥē-Rī'n) 1. □ klar; heiter; ruhig; durchlauchtig. 2. aufheitern.
serenity (ḥē-Rē'n-ē-tē) Heiterkeit; Ruhe; Durchlaucht *f*.
serf (ḥō'f) Sklave; Leibeigene(r) *m*.
serfage (ḥō'f-fēbQ), **serfdom** (ḥō'f-fēbQ) Leibeigenenschaft *f*.
serge (ḥō'bQ) Sarische, Sartsche *f*.
sergeant (ḥā'f-bQ'nt) Sergeant; Feldwebel *m*; ~-at-arms Stabsträger *m* (im Parlamente); ~-at-law Justizrat *m*.
series (ḥī'-Rīj ob. ḥī'-Rē-īj) Reihe; Serie *f*.
serious □ (ḥī'-Rē-ōḥ) ernst(haft); feierlich, wichtig.
seriousness (ḥī'-Rē-ōḥ-nēḥ) Ernsthaftigkeit; Feierlichkeit *f*.
serjeant (ḥā'f-bQ'nt) = **sergeant**.
sermon (ḥō'f-mōn) Predigt *f*.
sermonize (ḥō'f-mōn-āij) predigen; abkanzeln.
serpent (ḥō'f-pēnt) Schlange *f*.
serpentine (ḥō'f-pēn-tāin) 1. Schlangen..., schlangenförmig. 2. Serpentin *m*.
serpentize (ā-tāij) (sich) schlängeln.
serrate (ḥē'R-Rāt), **serrated** (ā-Rē-tēb) sägeartig, zackig.
serration (ḥēR-Rē'-jchōn) Auszackung *f*.
serum (ḥī'-Rē'm) Blutwasser *n*.
servant (ḥō'f-mōnt) Diener *m* (man-~); Dienerin, Magd *f* (~-girl, ~-maid).
serve (ḥō'w) dienen; bedienen; aufwarten; Amt verwalten; Speisen auftragen; helfen; nützlich sein; passen; ⚡ ~ a rope ein Ende fleiden.

service (ḥō'f-wīḥ) Dienst *m*; Bedienung; Gefälligkeit *f*; Gottesdienst; Nutzen; Gang *m* von Speisen; Service, Tafelgerät *n*; ⚡ Kleidung *f*.
serviceable □ (ḥō'f-wīḥ-ḥl) dienlich, nützlich; dienstfertig.
serviceableness (~nēḥ) Dienlichkeit; Dienstfertigkeit *f*.
service-tree ♀ (ḥō'f-wīḥ-trī) Eberesche *f*.
servile □ (ḥō'f-wīl) knechtisch; sklavisch; kriechend.
servileness (ḥō'f-wīl-nēḥ), **servility** (ḥō'f-wīl-ē-tē) knechtische Untermwürfigkeit.
serving (ḥō'f-wīne) dienend.
servitor (ḥō'f-mō-tō) Diener; Stipendiat *m* in Oxford, der als Gamusus dient.
servitude (ā-wē-tjūd) Dienstbarkeit; Knechtschaft *f*; Servitut *n*.
sesqui-... (ḥē'ḥ-ḥwō) anderthalbfach.
sesquipedalian (ā-pē-bē"-lō-ōn) anderthalbfüßig; fig. schwülstig.
session (ḥē'jch-ōn) Sitzung *f*.
set (ḥēt) 1. [set; set] setzen; stellen; aufstellen, ordnen; richten; regeln; pflanzen; (Meiſer) abziehen; festsetzen; aufbrechen; ansetzen; sich setzen; gerinnen; untergehen. 2. bestimmt; regelmäßig; vorgeſchrieben; formell. 3. Untergang; Saß; Einſaß *m*; Garnitur *f*; Beſted *n*; Geſling *m*; Reihe; Geſellſchaft *f*; Geſpann *n*; ⚡ Stell *n* (Seigel); to ~ about anfangen; vornehmen; to ~ down niederlegen; festsetzen; aufſchreiben; to ~ forth darthun; anführen; aufbrechen; to ~ forward vorrücken; ſich auf den Weg machen; to ~ in anfangen; to ~ off abſondern; ſchmücken; aufbrechen; abreißen; to ~ on ſetzen auf; anfangen; anſtiften; (einen Hund) auf-

hegen; to ~ out auß-, fest-setzen; abreißen; to ~ to sich legen auf; anfangen; to ~ up auf-, errichten; aufstellen; sich niederlassen; sich ausgeben für (for); to ~ up in business sich etablieren; *typ.* to ~ up in type setzen.

setaceous (ḥē-tē'-schēḥ) borstig.

set-down (ḥē't-daun) derbe(r)

Verweis. [Absatz *m.*]

set-off (ōf) Kontrast; Schmuck;

settee (ḥē't-tī') Lehnbank *f.*

setter (ḥē't-tōr) Setzer, Steller *zc.*

(*v.* set); Hühner-, Vorsteh-
hund *m.* [Anstifter *m.*]

setter-on (ḥē't-tōr-ōn) Aufsteher,

setting (ḥē't-tīnə) Setzen, Stel-

len *zc.*; Erstarren; Gerinnen *n*;

Untergang *m*; Fassung *f* eines

Edelsteins.

setting-in (~-in) Anfangen *n.*

setting-off (ḥē't-tīnə-ōf) Abreise *f*
(auch setting-out).

settle (ḥētl) 1. Sitz, Sessel *m.*

2. setzen; festsetzen; abmachen,
bezahlen; ordnen; (sich) ansie-
deln; sich niederlassen; sich setzen
(lassen); ↓ wegstieren; beilegen;
sich entschließen zu; ein Wittum
aussetzen (upon); sich abfinden.

settlement (ḥē'tl-mēt) Fest-

setzung; Bestimmung; Etablie-
rung; Niederlassung; Ansied-
lung; Kolonie; Rente *f*, Ver-
mächtnis *n*; Wohnsitz; Vertrag;
(*a.* ~s *pl.*) Ehekontrakt *m*, Aus-
gleichung *f*.

settler (ḥē't-tlōr) Ansiedler, Ko-
lonist *m.*

settlement (ḥē't-tlīnə) Ansiedlung;

Abrechnung; Beilegung *f*; ~s
pl. Bodensatz *m.*

set-to (~tū) Schlägerei, Streit *m.*

seven (ḥēwn) 1. sieben. 2. Sieben;
to be at sixes and ~s in Ver-
wirrung sein.

sevenfold (ḥē'wn-fōld) siebenfach.

sevenscore (ḥē'wn-ḥēdōr) = 140.

seventeen (ḥē'wn-tīn) siebzehn.

seventeenth (ḥē'wn-tīnə) 1. sieb-
zehnte. 2. Siebzehnte(r) *m*;
Siebzehntel *n.*

seventh (ḥēwnə) 1. □ siebente.

2. Siebente(r) *m*; Siebentel *n.*

seventieth (ḥē'wn-tē-ēth) 1. sieb-
zigste. 2. Siebzigste(r) *m*; Sieb-
zigstel *n.* [2. Siebzig *f.*]

seventy (ḥē'wn-tō) 1. siebzig.

sever (ḥē'w-ōr) (sich) trennen.

several □ (ḥē'w-ō-rōl) getrennt;
unterschieden; verschieden; meh-
rere; jeder einzelne.

severally (~lō) besonders; einzeln.

severance (ḥē'w-ō-rōnə) Tren-
nung *f.*

severe □ (ḥē-wīr') streng; hart;
grausam.

severity (ḥē-wē'r-R-ē-tō) Strenge;
Härte *f*; Ernst *m*; Heftigkeit *f.*

sew (ḥō) [sewed; sewed, ~ sewn]
nähen; heften.

sewage (ḥjū'-ēdG) Kanalisation *f.*

sewer 1. (ḥō'-ōr) Mäher(in) *f* *m.*

2. (ḥjū'-ōr) Abzugskanal *m.*

sewerage (ḥjū'-ō-rēdG) Kanalisa-
tion *f*; Unrat *m* in Abzugskanal-
en.

sewing (ḥō'-līnə) Nähen *n.*

sewing-machine (~-mā-ḥjīn)
Nähmaschine *f.* [Nadel *f.*]

sewing-needle (~-nīdl) Näh-

sex (ḥēḥḥ) Geschlecht *n.*

sexagenarian (ḥē'ḥḥ-ā-dG-ē-nē-
R-ōn), sexagenary (ḥēḥḥ-ā'dG-
ē-nō-Rō) 1. sechzigjährig. 2. Sech-
zigjährige(r) *s.*

sexennial □ (ḥēḥḥ-ē'n-n-ē-ōl) sechs-
jährig, sechsjährlich.

sextant (ḥē'ḥḥ-tānt) Sextant *m.*

sexton (ḥē'ḥḥ-tōn) Küster u. Ko-
tengräber *m.*

sextuple (ḥē'ḥḥ-tjūpl) sechsfach.

sexual □ (ḥē't-ḥjū-ōl) geschlecht-
lich. [Bigieit *f.*]

shabbiness (ḥjā'b-bē-nēḥḥ) Schän-

shabby (jchä'b-b°) [*adv.* shab-
bily] jchäbig; ruppig.
shabrack (jchä'b-räf) Schabrackef.
shackle (jchäfl) 1. Kettenglied *n*;
↓ Schäkel *m*; *as pl.* Gefesseln.
2. fesseln.
shad (jchäd) Aise *f* (Zisch).
shaddock (jchä'd-döf) Pampel-
nußbaum *m*.
shade (jchēb) 1. Schatten; Lam-
pensschirm *m*; glass-~ Glasglocke
f, -kasten *m*. 2. beschatten; ver-
dunkeln; jchügen; jchattieren.
shadeless (jchē'd-lēß) jchattenlos.
shadiness (jchē'-dē-nēß) Schatten
m; Schattenseite *f*.
shadow (jchä'd-d) 1. Schatten *m*.
2. beschatten; jfizzieren; vor-
bilden; to ~ forth ahnen lassen.
shadowing (jchä'd-d-īn) Schat-
tierung *f*. [jchattig; dunkel.]
shadowy (ä-d°), **shady** (jchē'-d°)
shaft (jchäft) Schaft; Stamm;
Stiel; Pfeil *m*; Welle; Spin-
del *f*; Schacht *m*; Weichjel *f*.
shag (jchäg) Zotte *f*; Plüsch; Shag
m (Zakat); Wafferrabe *m*.
shagged (jchä'g-gēd), **shaggy**
(ä-g°) zottig; rauh.
shagreen (jchä-grī'n) 1. Chagrīn
(-leder *n*) *m*. 2. narben.
shake (jchēf) 1. [shook; shaken]
jchütteln; rütteln; erschüttern;
zittern; trillern; wanken.
2. Schütteln; Beben *n*; Er-
jchütterung *f*; Stoß; Sprung;
Triller *m*.
shaker (jchē'-fē) Schüttelnde(r);
Bitterer *m* (religiöse Setze).
shaky (jchē'-fē) zitternd; unsicher;
rißig (von Holz).
shall (jchäl) jell; werde.
shallop ↓ (jchäl-l-löp) Schaluppe *f*.
shallot (jchäl-löt) Schalotte *f*.
shallow (jchäl-l-ō) 1. □ leicht;
untief; matt; oberflächlich. 2. Un-
tiefe *f*. [Oberflächlichkeit *f*.]
shallowness (ä-nēß) Seichtigkeit;

shalt (jchält) 2. Pers. *sg.* v. shall.
sham (jchām) 1. faljch, unecht;
Schein... 2. Faljche(s) *n*; Lüge
f; Trug *m*. 3. täuschen; betrü-
gen; hintergehen; vorgeben; to
~ illness sich krank stellen.
shamble (jchāmbl) 1. jchlenkern.
2. *as pl.* Gleijchjcharren *m*.
shambling (jchäm-blīn) jchlot-
ternd
shame (jchēm) 1. Scham; Schande
f; ~!, for ~! pfui! jchāme dich!
2. beschämen; jchänden.
shamefaced □ (jchē'm-fēst)
jchamhaft; blöde.
shameful □ (jchē'm-fül) jchänd-
lich; jchmachvoll.
shameless □ (älēß) jchamlos.
shamelessness (jchē'm-lēß-nēß)
Schamlosigkeit *f*.
sham-fight (jchäm-fäit) Schein-
gefecht, Manöver *n*.
shammer (ä-mēr) Betrüger *m*.
shammy (jchäm'm-m°), **shamois**
(ä-dīß), **shamoy** (ä-dī) Gemis-
leder; Sämiichleder *n*.
shamrock (ä-röf) Maipferklee *m*;
irijche(s) Nationalzeichen.
shank (jchänaf) Schenkel *m*; Schen-
kelbein *n*; Stengel; (Anker-)
Schaft *m*; Pfeifenrohr *n*; to
ride on ~'s pony auf Schufter's
Rappen reiten.
shanked (jchänä-fēd) jchenkelig.
shan't (jchānt) = shall not.
shanty (jchän-n-tē) 1. Hütte *f*. 2. in
einer Hütte wohnen.
shape (jchēp) 1. Gestalt, Form *f*;
Wuchs *m*; Schablone *f*. 2. bil-
den; gestalten; jchaffen; passen;
to ~ the course Kurs nehmen,
jehen auf (for).
shaped (jchēpt) gestaltet.
shapeless (jchēp-lēß) ungestaltet;
formlos. [losigkeit *f*.]
shapelessness (ä-nēß) Gestalt-
shapeliness (jchēp-lē-nēß) Wohl-
gestalt *f*.

shapely (ʃəp̃l-^o) wohlgestaltet.
shard (ʃəɑ̃b) Scherbe *f*.
share (ʃəɑ̃r) 1. Teil, Anteil *m*;
 Aktie; Pflugſchar *f*. 2. (zer-)
 teilen; teilhaben an.
share-holder (ʃəɑ̃r-hō̃l-d̃r) Af-
 tionär *m*.
sharer (ʃəɑ̃r-R̃r) Teilhaber *m*.
shark (ʃəɑ̃f) 1. Hai(ſiſch); Gau-
 ner *m*. 2. zusammenraffen;
 gaunern.
sharp (ʃəɑ̃p) 1. □ ſcharf; ſpiß;
 ſtreng; ſchneidend; empfindlich;
 verſchlagen; ſchlau; genau; to
 look ~ upon genau achtgeben
 auf. 2. ſcharfe(r) Ton; d Kreuz
n. 3. ſchärfen; eine Note durch
 Kreuz erhöhen; gaunern.
sharpen (ʃəɑ̃p-n) ſchärfen; we-
 gen; zuſpißen; empfindlich machen;
 aufmuntern; reizen; eine Note
 erhöhen; ſcharf werden.
sharper (ʃəɑ̃r-p̃r) Gauner;
 Schwindler; card ~ Bauern-
 fänger, Hochſtapler *m*.
sharpness (ʃəɑ̃p-ñſ) Schärfe;
 Strenge; Härte; Spitze; Säure;
 Heftigkeit *f*; Scharſinn *m*.
sharp-shooter (ʃəɑ̃p-ſchū̃-t̃r)
 Scharſchütze *m*.
sharp-sighted (ʃəɑ̃p-ſäĩt-t̃b)
 ſcharfſichtig. [ſinnig.]
sharp-witted (wī̃t-t̃b) ſcharf-
shatter (ʃəɑ̃t-t̃r) 1. Bruchſtück *n*,
 Scherbe *f*. 2. zerbrechen, zer-
 ſchmettern.
shattery (ʃəɑ̃t-t̃-r̃) zerbrechlich.
shave (ʃəw̃) 1. [shaved; shav-
 ed, shaven] ſhaben; ſcheren;
 raſieren; leicht berühren; ſtrei-
 fen; preſſen. 2. Schnigmeſſer;
 F Raſieren *n*; a close ~ über-
 große Genauigkeit; Entkommen
n mit knapper Not.
shaver (ʃəw̃-r̃) Bartſcherer,
 Barbier; Rucherer *m*.
shaving (wī̃ñ) Raſieren *n*; ~s *pl*.
 Abfall *m*; Späne, Schnigel *pl*.

shaving-knife (ʃəw̃-wī̃ñ-nā̃f)
 Raſiermeſſer *n*. [tuſch *n*.]
shawl (ʃəāl) Shawl *m*, Umſchlage-
shawm (ʃəām) Schalmei *f*.
she (ʃĩ) 1. ſie. 2. she-... Weib-
 chen *n*, Sie *f* (v. ~bear).
sheaf (ʃĩf) 1. [pl. sheaves]
 Garbe *f*; Bündel *n*. 2. in Gar-
 ben binden.
shear (ʃĩr) 1. [sheared; sheared,
 shorn] ſcheren, abſchneiden.
 2. Schur *f*; ~s *pl*. große Schere.
shearer (ʃĩr-R̃r) Scherer *m*.
shearing (ʃĩr-Rī̃ñ) Scheren *n*;
 Schur *f*; ~s *pl*. Scherwolle *f*.
sheath (ʃĩth) Scheide *f*.
sheath(e) (ʃĩdh) 1. in die Scheide
 ſtecken; einſtecken; bekleiden.
sheathing (ʃĩr-dhī̃ñ) Kupfer-
 haut *f*. [Blech *m*.]
sheave (ʃĩw̃) Scheibe; Rolle *f*;
sheave-hole (ʃĩr-w̃-hō̃l) Schei-
 bengatt *n*.
she-bear (ʃĩr-bā̃r) Bärin *f*.
shed (ʃĩd) 1. [shed; shed] auß-
 ſchütten; vergießen; verbreiten;
 abwerfen; ausfallen. 2. Schup-
 pen *m*; Hütte *f*; Wetterdach *n*.
shedder (ʃĩd-d̃r) Vergießer *m*.
sheep (ʃĩp) Schaf *n*; Schafe *pl*.
sheep-cot (ʃĩp-fō̃t), **sheep-fold**
 (~fō̃ld), **sheep-pen** (~pē̃n)
 Schafhürde *f*. [ſchafig.]
sheepish □ (ʃĩr-pī̃ſch) ſchaf-...
sheepshank (ʃĩr-p-ſchā̃ñf)
 Trompetenſtef *m*.
sheepskin (ʃĩr-p-ſkī̃n) Schaffell;
 Dokument *n*.
sheepy (ʃĩr-p̃) ſchafig.
sheer (ʃĩr) 1. klar, rein. 2. ↓
 Form *f* e-s Schiffes; ~s *pl*. Boß,
 Krahn *m*; ~ of a deck Spring
m des Deckes. [haken *m*.]
sheer-hook (ʃĩr-hū̃f) Enter-
sheer-hulk (ʃĩr-hū̃lf) Maſten-
 hulk *f*; to ~ off abſcheren.
sheet (ʃĩt) 1. Platte *f*; Blatt *n*;
 Bogen *m* (Papier); breites Stück

Weinwand; Bettluch *n*; \downarrow
 Schoot *f*. 2. ein Bett über-
 ziehen; to ~ home \downarrow vor-schooten.
 sheet-anchor \downarrow (sch'it - ä'ns - f'z)
 Rüst-, Pflicht-anker *m*.
 sheet-bend \downarrow (sch'it - b'nd) Schert-
 stel *m*. [blech *n*.]
 sheet-brass (sch'it - br'ß) Messing-
 sheet-glass (sch'it - gl'ß) Tafelglas *n*.
 sheet-lightning (sch'it - l'it -
 n'ns) Wetterleuchten *n*.
 sheik (sch'ik, sch'ek) Scheik *m*.
 shelf (sch'el) [*pl.* shelves] Brett;
 Regal *n*; Sims *m*; feste(s) Ge-
 stein; Riff *n*; to get on the ~
 sitzen bleiben (von Damen).
 shelly (sch'e'l - f'), shelvy (sch'e'l -
 w') voller Risse.
 shell (sch'el) 1. Schale; Hülse;
 Schote; Muschel *f*; Gerippe *n*
 eines Hauses; Hülse *f* der Rohe;
 Glasche *f* des Flaschenzuges; rohe(r)
 Sarg; Granate; Flügeldede *f*.
 2. (sich) schälen; ausshülen;
 bombardieren; ausfallen (Sa-
 men); *F* to ~ out herauszahlen.
 shellac or shell-lac (sch'e'l - l'ak)
 Schellack *m*.
 shell-almonds (sch'e'l - ä - m'ndj)
 Ruckmandeln *pl*.
 shell-comb (sch'e'l - f'om) Schild-
 pattkamm *m*.
 shell-fish (sch'e'l - f'isch) Schaltier *n*.
 shell-gold (sch'e'l - göld) Muschel-
 gold *n*. [reich.]
 shelly (sch'e'l - l') schalig; muschel-
 shelter (sch'e'l - t'z) 1. Schuppen;
 Schutz *m*; Dbdach *n*. 2. (be-)
 schützen; (be)schirmen; Schutz
 suchen. [*m*.]
 shelterer (sch'e'l - t'z - R'z) Beschützer
 shelterless (sch'e'l - t'z - l'ß) schutz-
 los, obdachlos.
 shelve (sch'elw) auf ein Brett
 stellen; abthun; auf die lange
 Bank schieben; abhülfig sein.
 shelving (sch'e'l - w'ns) 1. ab-
 hülig. 2. Abhang *m*.

Shemite (sch'e'm - it) Semit *m*.
 Shemitic (sch'e'm - it - ik) jemitisch.
 shepherd (sch'e'p - d) Schäfer;
 hirt *m*.
 shepherdess (sch'e'p - d'ß) Schäferin *f*.
 sherbet (sch'e'r - b'et) Sorbett *n*.
 sheriff (sch'e'r - ri) Scheriff *m*.
 sherry (sch'e'r - R') Xeres(wein) *m*.
 shew (sch'ö) = show.
 shield (sch'ild) 1. Schild; Schutz *m*.
 2. (be)schirmen.
 shift (sch'ift) 1. Veränderung *f*,
 Wechsel *m*; Ausflucht *f*; Aus-
 funktsmittel *n*; List *f*; Riß *m*;
 Umspringen *n* des Windes; \times
 Schicht *f*. 2. schieben; ziehen;
 umlegen; \downarrow schieben; umladen,
 wechseln, ändern; umspringen
 (Wind); \downarrow überschießen (Bauart);
 sich heraushefen; sich verwan-
 deln (Scene).
 shifter (sch'ift - t'z) Schlaufopf *m*;
 \downarrow cook's ~ Kochsmaat *m*; scene-
 ~ Dekorations-Umsteller *m*.
 shifting (sch'ift - t'ns) sich wendend;
 schau. [unanstellig.]
 shiftless \square (sch'ift - l'ß) hülflos;
 shifty (sch'ift - t') gewandt.
 shilling (sch'ill - l'ns) engl. Schilling
m; a ~ in the pound 5 Prozent.
 shin (sch'in) Schienbein *n*.
 shine (sch'ain) 1. Schein; Glanz
m; *am.* to take the ~ out of
 übertreffen. 2. [shone; shone]
 scheinen, leuchten; glänzen.
 shiner (sch'ain - n'z) P Goldfisch *m*.
 shingle (sch'in - gl) 1. Schindel *f*.
 2. mit Schindeln decken.
 shin-plaster (sch'in - p'la - t'z) *am.*
 Papiergeld *n*.
 shiny (sch'ain - n') glänzend, hell.
 ship (sch'ip) 1. Schiff *n*. 2. an
 Bord nehmen od. bringen; ver-
 laden. [Besteckrechnung *f*.]
 ship-account (sch'ip - äk - tau'nt)
 ship-biscuit (sch'ip - bi - f'it)
 Schiffszwieback *m*.
 ship-board (sch'ip - b'rd) Bord *m*.

ship-holder (ſchī'p - hō'f - d^{er}),
ship - owner (ſchī'p - ō' - n^{er})
Schiffs=Eigner; Rheber *m.*
shipment (ſchī'p - mēnt) Ver=
ſchiffung; Verladung *f.*
shipper (ſchī'p - p^{er}) Verſchiffer *m.*
shipping (˘pl^{ns}) Einſchiffung,
Verladung *f.*; Schiffsweſen *n.*
Schiffe *pl.*
shipwreck (ſchī'p - rēf) 1. Schiff=
bruch *m.* 2. ſtranden.
shipwright (˘raſt) Schiffbauer *m.*
shire (ſchā'r, ſchī'r; in der Endung
...ſch^{er}) Graſſchaft *f.*
shirt (ſchō't) (Manns=) Hemd *n.*
mit e-m Hemd bekleiden; ˘ of
mail Panzerhemd *n.*
shirting (ſchō'r - tſſ^{ns}) Shirting,
Hemdenſattun *m.*
shiver (ſchī'w - ſ^{er}) 1. Schiefer *m.*
Bruchſtück *n.*; Schauer *m.* 2. zer=
trümmern; zerfallen; ˘ ſillen
(laſſen); ſchauern.
shivery (˘ - R^o) brüchig; bröckelig.
shoal (ſchōl) 1. Menge, Maſſe *f.*
Schwarm *m.*; ˘ Untiefe *f.*
2. wimmeln; ſich drängen.
shoaliness (ſchō' - l^ſ - n^ſ) Seichtig=
feit, Untiefe *f.*
shoaly (ſchō' - l^ſ) ſeicht.
shock (ſchōf) 1. Zuſammenstoß;
Anfall; Schlag *m.* 2. (an)stoßen;
erſchüttern; verlegen.
shocking □ (ſchō'f - l^ſ) anſtößig;
verlegend; ärgerlich.
shod (ſchōd) *imp.* u. *p.p.* v. shoe.
shoddy (ſchō'd - d^o) Kunſtwolle *f.*
Lumpentuch *n.*
shoe (ſchū) 1. Schuh *m.*; Huſeiſen
n. 2. [shod; shod] beſchuhen;
beſchlagen; anſchuhen; beſchie=
nen. (puſer *m.*)
shoe-black (ſchū' - blāf) Stiefel=|
shoe-blackening (ſchū' - blāf - l^ſ)
Schuhwichſe *f.* [anzieher *m.*]
shoe-horn (ſchū' - hō'n) Schuh=|
shoe-maker (ſchū' - mē' - f^{er}) Schuh=|
macher *m.*

shone (ʃɔ̃n) *imp. u. p. p. v.* shine.
shook (ʃʊk) *imp. v.* shake.
shoot (ʃʊt) 1. **Œhuß**; **Œhoß**; **Œhößling** *m*; **Holz-NutŒe** *f*; **Œußiaden** *m.* 2. [shot; shot] **Œhießen**; **erŒhießen**; (ab)feuern; **durchŒhießen**; **hervortreiben**; **durchfahren**; **Œproffen**; **ausŒŒlagen**; **Œich ausdehnen**; **Œüberschießen** (**ŒaŒaŒ**); **F to ~ the cat Œich übergeben**, **P (Œich) Œoßen**; **F to ~ the moon Œich bei Nacht und Nebel aus dem Staube machen**.
shooter (ʃʊ'-tʃr) **Œhöhe** *m*.
shooting (ʃʊ'-tʃn) 1. (dahin-) **Œhießend**. 2. **Œhießen** *n*; **Œagb** *f*; **Œproffen** *n*; **Œprüßling** *m*; **Œechende(r)** **Œchmerz**.
shooting-box (ʃʊ'-tʃn -bʊkʃ) **ŒagbhäusŒen** *n*.
shooting-star (ʃʊ'-tʃn -Œtʃr) **ŒernŒchnuppe** *f*.
shop (ʃʊp) 1. **Laden** *m*; **WerkŒtatt** *f*. 2. **Läden beŒuchen**; **einŒaufen** (**to go shopping**).
shop-fitter (ʃʊ'p-Œt-tʃr) **AnŒfertiger** *m* von **LadeneinriŒtungen**. [**fenŒter** *n*.]
shop-front (ʃʊ'p-frʊnt) **Œhaus** *f*.
shop-keeper (ʃʊ'p-Œr -pʃr) **Krämer** *m*. [**denŒieb** *m*.]
shop-lifter (ʃʊ'p-Œl'-Œtʃr) **Lad** *f*.
shore (ʃʊr) 1. *imp. v.* shear. 2. **GeŒade**, **Ufer** *n*, **KüŒte**; **Œröße**; **ŒŒore** *f*. 3. **Œtüßen**; **Œteifen**.
shorn (ʃʊr) *p. p. v.* shear.
short (ʃʊrt) 1. **kurz**; **klein**; **knapp**; **bröckelig**; **brüchig**; ~ of money **knapp an Geld**; **to come ~ of zu kurz kommen bei**; **getäuŒt werden in**; **ausgehen** (**Vorräte**); **to cut ~ plöŒlich abbrechen**; **to fall ~ of darunter bleiben**, **geringer Œein**. 2. **in ~ kurzum**; ~ of (mit **Particip der Gegenwart**) **außer etwa**. 3. **Kürze** *f*; **kurze Œilbe**; ~s *pl.* **kurze Beinkleider**; **Kleie** *f*.

F something ~ ein geistiges Getränk, ein Schnaps.
short-cake (ʃɔʊt-kɛk) harter ʃtittischer Kuchen.
short-coming (ʃɔʊt-kɔm-ɪŋ) Zuverlässigkeit n; Mangel; Ausfall m; Pflichtverräumnis f.
short-dated (ʃɔʊt-dɛ-tɛd) auf kurze Sicht.
shorten (ʃɔʊtn) ab-, ver-kürzen; stutzen; ↓ to ~ in einholen; kürzer werden. [grahie f.]
short-hand (ʃɔʊt-hænd) Steno-
short-hand-writer (ʃɔʊt-hænd-raɪt-ɔr) Stenograph m.
shortness (ʃɔʊt-nɛs) Kürze f.
short-witted (ʃɔʊt-wɪt-tɛd) geistig be-kürzt.
shot (ʃɔt) 1. imp. u. p.p. v. shoot. 2. Schuß m; Geschuß n, Kugel f; Schrot n; Schütze m; Schußweite f. 3. mit Kugel laden.
shot-proof (ʃɔt-pruuf) kugelfest.
should (ʃʊd) sollte; würde.
shoulder (ʃɔʊl-dɛr) 1. Schulter; Achsel f. 2. ʃultern; drängen; ~ up stützen; verteidigen.
shoulder-belt (ʃɔʊl-dɛr-bɛlt) Wehr-gürtel n. [blatt n.]
shoulder-blade (~blɛd) Schulter-
shoulder-strap (ʃɔʊl-dɛr-ʃtræp) Achselklappe f.
shout (ʃaʊt) 1. Jubel-schrei m; Gejauchze n. 2. jauchzen.
shove P (ʃɔʊ) 1. Schub, Stoß m. 2. ʃchieben, stoßen.
shovel (ʃɔʊvl) 1. Schaufel; Schippe f. 2. ʃchaufeln.
show (ʃɔʊ) 1. [showed; shown] zeigen; ausstellen; anzeigen; erzeigen; auslegen; beweisen; sich zeigen; erscheinen; to ~ down hinunterführen; to ~ in hereinführen. 2. Schau; Schau-stellung; Ausstellung f; Schau-spiel; Verränge n; Schein m; ~ of hands Aufheben n der Hände (bei Abstimmungen).

shower (ʃaʊ-ɔr) 1. Regen-
 ʃauer, -guß m. 2. übergießen; stark regnen.
showery (ʃaʊ-ɔr) Regen-...
showiness (ʃɔʊ-nɛs) Verränge n. [prächtigt; prunkend.]
showy (ʃɔʊ-ɛ) [adv. showily] ʃhrapnel (ʃɔʊ-r-nɛl) ʃhrapnell n. [2. zer-schneiden.]
shred (ʃɔʊd) 1. ʃchnitzel n.
shrew (ʃɔʊ) Zankteufel m.
shrewd □ (ʃɔʊd) ʃlau, ver-
 ʃmischt; to make a ~ guess stark vermuten.
shrewdness (ʃɔʊd-nɛs) ʃlau-
 heit, Ver-ʃmischtheit f.
shrewish □ (ʃɔʊ-ʃɔ) zänkisch.
shriek (ʃɔʊk) 1. Gefreisch n. 2. freischen.
shrill (ʃɔʊl) gellend.
shrillness (ʃɔʊl-nɛs) Gellen n.
shrimp (ʃɔʊm) Garnele f; Krabbe m. [ʃkrein m.]
shrine (ʃɔʊn) (Reliquien-)
shrink (ʃɔʊn) 1. Ein-ʃchrumpfen n; Kugel f. 2. [shrunk; shrunk] ein-ʃchrumpfen (lassen); sich (ver)werfen (sich); zurück-
 ʃchaudern (from).
shrinkage (ʃɔʊn-ɛs) Ein-
 laufen; Zusammen-ʃchrumpfen n; Refaktie f.
shrivel (ʃɔʊvl) ein-ʃchrumpfen; (sich) runzeln. [wech-seln.]
shroff (ʃɔʊf) indische(r) Geld-
shroud (ʃɔʊd) 1. Deck-dach; Grab-tuch; Sarg; ↓ Wanst n. 2. bergen; ʃhöhen; eine Leiche einhüllen.
Shrove-tide (ʃɔʊd-w-taɪd), ~ Tuesday Fastnacht f.
shrub (ʃɔʊb) Strauch, Busch m; Staude f.
shrubbery (ʃɔʊb-ɛr-ɛ) Busch-
 werk n.
shrubby (ʃɔʊb-ɛr) buschig.
shrug (ʃɔʊg) 1. (die Achsel) zucken. 2. Achselzucken n.

shrunk (ʃʁʏnks) *imp. u. p. p. v.*
 shrink. [2. Schauder *m.*]
shudder (ʃʁʊd-ɐ) 1. schauern.
shuffle (ʃʁʊfl) 1. Karten mischen;
 mengen; wackeln; шарren;
 sich herauszureden suchen, aus-
 weichend antworten. 2. Mischen;
 Gemisch *n*; Kunstgriff *m.*
shuffler (ʃʁʊf-lɐ) Mischer; Ab-
 farter *m.*
shuffling (ʃʁʊf-lɪŋ) ausweichend;
 unredlich.
shun (ʃʁʊn) (ver)meiden.
shunt (ʃʁʊnt) 1. Nebengleis *n*;
 Weiche *f*. 2. ausweichen; Eisen-
 bahnmagen hin- und her-
 schieben.
shut (ʃʁʊt) 1. [shut; shut] (ver=)
 schließen, zumachen; verwahren;
 einsperren (~ in); ausschließen
 (~ out); ein-, ver-schließen (~
 up); sich schließen; P to ~ up
 das Maul halten. 2. Schluß *m.*
shutter (ʃʁʊt-ɐ) Schließer;
 Fensterladen *m.*
shuttle (ʃʁʊtl) Weber-schiff *n*,
 Schuße *m*; ~(-cock) Federball *m.*
shy (ʃʁaɪ) 1. □ scheu; schüchtern;
 argwöhnisch. 2. scheuen.
shyness (ʃʁaɪ-nɛʃ) Schüchtern-
 heit; Scheu *f*.
Siberia (ʃaɪ-bɪ-ɐ-ə) Sibirien *n*.
Siberian (~ən) 1. sibirisch. 2. Si-
 birier *m*. [2. Zischlaut *m.*]
sibilant (ʃɪ'b-ɐ-lənt) 1. zischend.
Sibyl (ʃɪ'b-ɪl) Sibylle *f*. [nisch].
Sibylline (ʃɪ'b-ɪ-lɪn) sybilli-
siccative (ʃɪ'l-ɪ-tɪv) 1. trocknend.
 2. Sikkativ, Trockenmittel *n*.
sice (ʃaɪs) Sechß *f* auf Würfeln.
Sicilian (ʃɛ-ʃɪ'l-ɐ-ən) 1. sicilia-
 nisch. 2. Sicilianer(in) *s*.
Sicily (ʃɪ'p-ɐ-lə) Sicilien *n*.
sick □ (ʃɪf) krank; übel; unwohl;
 überdrüssig.
sicken (ʃɪfn) krank machen; er-
 franken; hinsiechen; überdrüssig
 sein.

sickish □ (ʃɪ'l-ɪʃ) fränklich
 widrig.
sickishness (ʃɪ'l-ɪʃ-nɛʃ) übel-
 fei *f*. [feit; Siechheit *f*.]
sickliness (ʃɪ'l-ɪ-nɛʃ) Kränklich-
sickly (ʃɪ'l-ɪ) fränklich; siech.
sickness (ʃɪ'l-nɛʃ) Krankheit;
 Übelkeit *f*; Erbrechen *n*.
side (ʃaɪb) 1. Seite; Gegenb;
 Partei *f*. 2. Seiten=... 3. Partei
 ergreifen. [gewehr *n*.]
side-arm (ʃaɪ'b-ā-m) Seiten-
sideboard (ʃaɪ'b-bɔrb) Unrichte-
 tiß *m*; Büffet *n*.
side-face (ʃaɪ'b-fɛʃ) Seiten-
 ansicht *f*, Profil *n*.
sidelong (ʃaɪ'b-lɔnə) 1. seit-
 wärts. 2. Seiten=...
side-nippers (ʃaɪ'b-nɪ'p-pɔrf)
 Kneifzange *f*. [uerfung *f*.]
side-note (ʃaɪ'b-nɔt) Randbe-
sidereal (ʃaɪ-bɪ-ɐ-ɪl) Stern=...
side-walk (ʃaɪ'b-walk) Trottoir *n*.
sideways (ʃaɪ'b-wɛɪs), **sidewise**
 (ʃaɪ'b-waɪs) seitwärts; schräg.
siding (ʃaɪ'-dɪnə) Parteinahme;
 Weiche *f*.
sidle (ʃaɪdl) seitwärts gehen.
siege (ʃɪbɔ) Belagerung *f*.
sieve (ʃɪw) Sieb *n*.
sift (ʃɪft) sieben; sichten; prüfen.
sifter (ʃɪ'f-tɐ) Sieber; Mehl-
 beutel; Siehter *m*.
sigh (ʃaɪ) 1. Seufzer *m*. 2. seuf-
 zen; beseufzen.
sight (ʃaɪt) 1. Gesicht *n*; Seh-
 kraft; Ansicht; Aussicht *f*; An-
 blick *m*; Visier *n*; P Menge *f*;
 at ~ nach Sicht; beim Anblick;
 vom Blatt; to come in ~ in
 Sicht kommen; out of ~ aus
 den Augen. 2. zu Gesicht be-
 kommen; visieren.
sighted (ʃaɪ-tɐb) ...sichtig.
sightless (ʃaɪ't-lɛʃ) blind; häßlich.
sightliness (ʃaɪ't-lɛ-nɛʃ) Statt-
 lichkeit *f*.
sightly (ʃaɪ't-lə) stattdlich.

sight-seeing (ḡāi't-ḡi-īnə) Sehenswürdigkeiten besuchend.
sign (ḡāin) 1. Zeichen; Kennzeichen *n*; Wink *m*; (Aushänge-) Schild *n* (auch ~-board); Girma *f*. 2. (be)zeichnen; winken; unterzeichnen.
signal (ḡi'g-nōl) 1. Signal; Zeichen *n*. 2. □ ausgezeichnet. 3. signalisieren.
signalize (ḡi'g-nōl-ai) auszeichnen; signalisieren.
signatory (ḡi'g-nā-tō-R°) Unterzeichner *m*.
signature (ḡi'g-nā-tjūr) Signatur; Marke *f*; Zeichen *n*; Unterschrift *f*.
signer (ḡāi'-nōr) Unterzeichner *m*.
signet (ḡi'g-nēt) Siegel *n*.
significance, ~y (ḡig-nī'f-ē-tōnḡ, fōn-ḡ°) Bedeutung *f*; Sinn *m*; Wichtigkeit *f*.
significant □ (ḡig-nī'f-ē-tōnt) bedeutend; bezeichnend.
signification (ḡi'g-nō-jō-fē-jōn) Bedeutung *f*.
significative □ (ḡig-nī'f-ē-fā-tlīw) bezeichnend; bedeutungsvoll.
signify (ḡi'g-nō-fai) bezeichnen; andeuten; bedeuten; it does not ~ es hat nichts auf sich.
silence (ḡāi'-lənḡ) 1. Stillschweigen *n*; Verschwiegenheit *f*. 2. zum Schweigen bringen; beschwichtigen.
silent □ (lōnt) still; schweigend; verschwiegen; stumm (Buchstabe).
silentness (ḡāi'-lōnt-nōḡ) Stille; Schweigjamkeit *f*.
Silesia (ḡō-lī'-jōḡ-a) Schlesien *n*.
Silesian (ḡō-lī'-jōḡ-ōn) 1. schlesisch. 2. Schlesier(in) *s*.
silex (ḡāi'-lēḡ) Kiesel *m*.
silicate (ḡi'l-ē-tē) Silikat *n*.
silicious (ḡō-lī'-jōḡ-ōḡ) kieselartig.
silicium (lī'jōḡ-ē-ōm) Silicium *n*.
silk (ḡilf) 1. Seide *f*; Seidenstoff *m*. 2. Seiden...

silken (ḡilfn), **silky** (ḡi'l-f°) seidnen, seidenartig.
silkeness (ḡil-f°-nōḡ) Seidenartigkeit *f*.
silk-worm (ḡi'lf-wō'in) Seidenraupe *f*.
sill (ḡil) Schwelle; Brüstung *f*.
silliness (ḡi'l-lē-nōḡ) Albernheit *f*.
silly (ḡi'l-lē) [adv. sillily] albern.
silt (ḡilt) 1. Schlamm *m*. 2. verschlammten.
silver (ḡi'l-wōr) 1. Silber; German ~ Neusilber *n*. 2. silbern, Silber... 3. versilbern.
silvery (ḡi'l-wō-R°) silbern; silberartig.
Simeon (ḡi'm-ē-ōn) Simeon *m*.
similar □ (ḡi'm-ē-lōr) ähnlich.
similarity (ḡi'm-ē-lā-R-R°-t°) Ähnlichkeit *f*.
simile (ḡi'm-ē-lī) Gleichnis *n*.
similitude (ḡō-mī'l-ē-tjūd) Ähnlichkeit *f*; Gleichnis *n*.
simmer (ḡi'm-mōr) gelind kochen.
Simon (ḡāi'-mōn) Simon *m*.
simper (ḡi'm-pōr) 1. einfältig(e) Lächeln *n*. 2. einfältig lächeln.
simple (ḡimpl) 1. □ einfach; einzeln; einfältig. 2. Einfache; Heilkraut *n*.
simple-minded (ḡim-pl-māi'n-dēd) schlicht; arglos.
simpleton (ḡi'm-pl-tōn) Drossel *m*.
simplicity (ḡim-plīḡ-ē-t°) Einfachheit; Einfalt *f*.
simplification (ḡi'm-plē-jē-fē-jōn) Vereinfachung *f*.
simplify (~fai) vereinfachen.
simulate 1. (ḡi'm-jū-lēt) simulieren. 2. (lāt) nachgemacht; verstellt. [Verstellung *f*.]
simulation (ḡi'm-jū-lē-jōn)
simultaneous □ (ḡi'm-ōl-tē-nō-ōḡ) gleichzeitig.
simultaneousness (~nōḡ), **simultaneity** (ḡi'm-ōl-tā-nī-ē-t°) Gleichzeitigkeit *f*.
sin (ḡin) 1. Sünde *f*. 2. sündigen.

Sinai (ḥāi' - nē) *npr.* Berg Sinaï *m.*
since (ḥinṣ) 1. seit; seitdem; her; vor. 2. da, weil.
sincere □ (ḥin - ḥi') aufrichtig.
sincereness (ḥi' - R^e - n^eḥ) , **sincerity** (ḥi' - R^e - t^e) Aufrichtigkeit *f.*
sine (ḥāin) Sinus *m.*
sinecure (ḥāi' - n^e - ḥjūr) Sinecure *f.*
sinew (ḥi' - n - jū) Sehne *f.*, Nerv *m.*
sinewy (ḥi' - n - jū - ^e) sehnig; nervig; kräftig.
sinful □ (ḥi' - n - fūl) sündig, sündhaft. [*feit f.*]
sinfulness (ḥi' - n^eḥ) Sündhaftig-*f.*
sing (ḥin^a) [*sang; sung*] singen; besingen. [*id.* (Stadt)]
Singapore (ḥi' - n^a - gā - pūⁿ) *npr.*
singe (ḥinḍ) (ver)sengen.
singer (ḥi' - n^a - ḥr) Sänger(in) *f.* *m.*
Singhalese (ḥi' - n^a - gā - līⁿ) Singhalese *m.*
singing (ḥi' - n^a - in^a) Gesang *m.*
single (ḥinḡl) 1. □ einzeln, einfach; ledig. 2. ab-, aus-sondern (ḥout).
single-minded (ḥi' - n^a - gl - māi' - n^a - d^eb) aufrichtig, grundehrlich.
singleness (ḥi' - n^a - gl - n^eḥ) Einzelheit; Einfachheit; Redlichkeit *f.*
singular (ḥi' - n^a - gju - l^hr) 1. □ einzeln; einfach; einzig; sonderbar. 2. Singular *m.*; Einzah*f.*
singularity (ḥi' - n^a - gju - lāⁿ - R^e - t^e) Eigenheit; Seltenheit; Sonderbarkeit *f.*
sinister □ (ḥi' - n - ḥḥ - t^hr) unheilvoll; schlimm; links.
sinistral □ (ḥi' - n - ḥḥ - tr^hl), **sinistrous** (ḥi' - n - ḥḥ - tr^hḥ) links; verkehrt. [*Verkehrtheit f.*]
sinistrality (ḥi' - n - ḥḥ - tr^hl - ^e - t^e)
sink (ḥin^of) 1. [*sunk, sank; sunk*] versenken; in den Grund bohren; abteufen; ausgraben; schwächen; herabdrücken; abtragen; anlegen; (nieder-, unter-)sinken; untergehen. 2. Ausguss; Gussstein *m.*; Rinne *f.*

sinker (ḥi' - n^a - ḥ^hr) Schachtgräber
sinless (ḥi' - n - l^hḥ) sündenlos. [*m.*]
sinner (ḥi' - n - n^hr) Sünder(in) *f.* *m.*
sinuate (ḥi' - n - jū - ^et) krümmen.
sinuation (ḥi' - n - jū - ^en - ḥ^hn) Krümmung *f.*
sinuosity (ḥi' - n^a - ḥ^h - t^e) Windung *f.*
sinuous (ḥi' - n - jū - ḥḥ) gewunden.
sinus (ḥāi' - n^hḥ) Meerbusen *m.*; Bucht *f.*; Sinus *m.*; Höhlung *f.*
sip (ḥi'p) 1. Schlüpfchen *n.* 2. schlürfen; nippen.
siphon (ḥāi' - ḥ^hn) Heber *m.*
sir (ḥōr) Herr, mein Herr.
sire (ḥāi^r) Sire, Majestät; Stammvater; Vater *m.*
siren (ḥāi' - Rⁿ) Sirene *f.*
Sirius (ḥi' - R^e - ḥḥ) Sirius *m.*
sirloin (ḥōr - lōin) Rendenbraten *m.*
sirup (ḥi' - R^e - ḥḥ) Sirup *m.*
siskin (ḥi' - ḥ^h - līn) Zeisig *m.*
sister (ḥi' - ḥ^h - t^hr) Schwester *f.*
sisterhood (ḥi' - ḥ^h - ḥ^hd) Schwester-schaft *f.* [*Schwägerin f.*]
sister-in-law (ḥi' - ḥ^h - t^hr - in - lāⁿ)
sisterly (ḥi' - ḥ^h - t^hr - l^h) schwestertlich.
sit (ḥi't) [*imp. u. p. p. sat*] sitzen; ~ down sich setzen; ~ on, upon F (be)drücken; ~ up aufsitzen.
site (ḥāit) Lage *f.*, Platz *m.*
sitter (ḥi' - t - t^hr) Sitzende(r) *m.*; Bruthenne *f.*
sitting (ḥi' - t - tīn) Sitzung *f.*
situate (ḥi' - t - jū - ^et), **situated** (ḥi' - t - jū - ^en - t^hd) gelegen. [*f.*]
situation (ḥi' - t - jū - ^en - ḥ^hn) Lage
six (ḥi'ḥḥ) 1. sechs. 2. Sech*s f.*
sixfold (ḥi' - ḥḥ - ḥōlḥ) sechsfach.
sixteen (ḥi' - ḥḥ - tīn) sechzehn.
sixteenth (ḥi' - ḥḥ - tīn^h) 1. sechzehnte. 2. Sechzehnte(r) *m.*; Sechzehntel *n.*
sixth (ḥi' - ḥḥ^h) 1. sechste. 2. Sechste(r) *m.*; Sechstel *n.*
sixthly (ḥi' - ḥḥ^h - l^h) sechstens.
sixtieth (ḥi' - ḥḥ - t^h - ^el^h) 1. sechzigste. 2. Sechzigste(r) *m.*; Sechzigstel *n.*
sixty (ḥi' - t^h) 1. sechzig. 2. Sechzig *f.*

sizable (ḡāi'j-³bl) von gehöriger Größe.

size (ḡāi'j) 1. Größe *f*, Umfang *m*; Format *n*; Leim *m*. 2. justieren; leimen.

sizy (ḡāi'-j^e) fleberig.

skate (ḡkēt) 1. Roche; Schlittschuh *m*. 2. Schlittschuh laufen.

skater (ḡkē'-t^{er}) Schlittschuhläufer *m*.

skedaddle (ḡkē'-dā'bl) *am*. 1. Panik *f*. 2. vor Zucht fortlaufen.

skeed ↓ (ḡlīb) Gießer *m*.

skein (ḡfēn) Strähne *f*.

skeleton (ḡkē'-l-³-t³n) Skelett; Gerippe *n*.

skeptic (ḡkē'-p-tīf) = sceptic.

skerry (ḡkē'-r-r^e) Felseninsel *f*.

sketch (ḡkētīḡ) 1. Skizze *f*, Entwurf *m*. 2. skizzieren, entwerfen.

sketchy (ḡkē'-t-j^h) skizzenhaft.

skew (ḡḡū) schräg, schief.

skewer (ḡḡū'-³r) 1. Speiler *m*. 2. aufspeisern. [Holz *n*.]

skid (ḡlīb) Hemmischuh *m*; ↓ Reif=

skid-chain (ḡlīb'-t-j^hēn) Hemmfette *f*; Weichid *n*.

skiff (ḡlīf) Rachen *m*.

skilful □ (ḡlī'-fūl) geschickt, gewandt; kundig. [feit *f*.]

skilfulness (n³ḡḡ) Geschicklichkeit

skill (ḡlīl) Geschicklichkeit, Fertigkeit *f*; Geschick *n*.

skilled (ḡlīb) geschickt, erfahren.

skillful = skilful.

skim (ḡlīm) abschäumen; leicht hinstreichen über.

skimmer (ḡlīm'-m³-m³r) Schaumlöffel *m*. [geschäumte(s) *n*.]

skimmings (ḡlīm'-m³-m³l³ḡ) *pl*. Ab=

skin (ḡlīn) 1. Haut *f*; Fell; Pergament *n*; Schale *f*. 2. häuten; abbalgen; zuheilen.

skin-flint (ḡlī'-n-flīnt) Knirser *m*.

skinless (ḡlī'-n-l³ḡ) hautlos.

skinner (ḡlī'-n-n³r) Fells-, Rauchhändler *m*.

skinny (ḡlī'-n-n³) häutig; mager. skip (ḡlīp) 1. Sprung *m*. 2. hüpfen; überspringen.

skipper (ḡlī'-p-p³r) Hüpfen; Springinsfeld; Springkäfer *m*; Käsemade *f*; Schiffer *m*.

skirmish (ḡlō'-mīḡ) 1. Scharmügel *n*. 2. plänkeln.

skirmisher (n³-³r) Plänkler *m*.

skirt (ḡlō'-t) 1. Borte *f*; Rand; Saum; (Rock-)Schoß *m*. 2. einlassen; befehen.

skittish □ (ḡlī'-t-tīḡ) scheu; stätig; leichtfertig; unbeständig.

skittle (ḡlītī) Regel *m*.

skull (ḡlōl) Hirnschale *f*, Schädel *m*.

skunk (ḡlōn³f) Stinktief *n*.

sky (ḡkāi) (Wolken-)Himmel *m*.

sky-blue (ḡkāi'-blū), sky-coloured (n³lōl-³r³b) himmelblau.

sky-light (ḡkāi'-lāit) Oberlicht; ↓ Deckfenster *n*.

sky-sail (n³ḡl) Oberbramjegel *n*.

slab (ḡlāb) Platte, Tafel *f*; Schalbrett *n*; ↓ Lose(s) Segeltuch.

slabber (ḡlā'b-b³r) (be)geistern.

slabberer (n³ḡl-r³r) Geisterer *m*.

slack (ḡlāf) 1. schlaff; lose, locker; leicht; gelinde; matt; nachlässig; flau. 2. ↓ Lose(s) Ende(s); ↓ n³-water, n³-tide stille(s) Wasser.

3. n³(en) schlaff machen oder werden; lose machen; schwächen; nachlassen; (kalt) löschen.

slackness (ḡlā'-f-n³ḡ) Schlaffheit *f*.

slag (ḡlāḡ) Schlacke *f*.

slaggy (ḡlāḡ-g³) Schlacken...

slain (ḡlēn) *p. p.* von slay.

slake (ḡlēf) (er)löschen; dämpfen.

slam (ḡlām) 1. Zuschlagen *n*; Schlemm *m*. 2. zuwerfen; Schlemm machen oder werden.

slander (ḡslā'-n-b³r) 1. Verleumdung *f*; Schimpf *m*; Injurie *f*. 2. verleumden.

slanderer (n³ḡlā'-n-b³-r³) Verleumder *m*.

slandorous □ (ḡslā'-n-b³-r³ḡḡ) verleumderisch; schimpflich.

slang (ßlän^o) besondere Ausdrucksweise irgend e-s Standes.
slant (ßlant) 1. schief; quer. 2. Abhang *m.* 3. wegdrehen.
slantly (ßla'nt-l^o), slantwise (~wäi) schief; quer.
slap (ßläp) 1. Schlappe *f*; Schlag *m.* 2. klopfen.
slash (ßläßch) 1. Hieb *m*; Schmarre *f.* 2. mit der Peitsche hauen, klatschen; schrammen.
slate (ßlät) 1. Schiefer *m*; Schiefertafel *f.* 2. mit Schiefer decken.
slate-pencil (ßlät'-pē'n-ßēl) Grifsel *m.*
slater (ßlät'-tör) Schieferbedecker *m.*
slatter (ßlä't-tör) schlumpig einhergehen.
slattern (ßlä't-törⁿ) 1. Schlumpe *f.* 2. schlumpig.
slaty (ßlät'-t^o) schieferig.
slaughter (ßlä't-tör) 1. schlachten, niedermegeln. 2. Schlacht... 3. Gemetzel; Blutbad; Schlachten *n.* [Schlächter *m.*]
slaughterer (ßlä't-tör-Rör) Mörder,)
slaughterous (ßlä't-tör-Röß) mörderisch.
Slav (ßläw) 1. slawisch. 2. Slave *m.*
slave (ßlėw) 1. Sklave *m*, Sklavin *f.* 2. sich placken.
slaver 1. (ßlät'-wör) Sklavenschiff *n* (slave-ship). 2. (ßlä'w-ör) Geißel, Speichel *m*; geißeln.
slavery (ßlät'-wör-R^o) Sklaverei *f.*
slavish (ßlät'-wisch) slavisch.
slavishness (ßlät'-wisch-nēß) slavische(s) Wesen.
Slavonia (ßlä-wō'-nē-a) *npr.* Slavonien *n.*
slay (ßlė) [slew; slain] erschlagen.
slayer (ßlät'-ör) Todtschläger *m.*
sleave (ßlėw) 1. Doeken-seide *f.* 2. häßeln. [(Zeug).]
sleazy (ßlät'-s^o) leicht gearbeitet)
sled (ßlėd) 1. Schlitten *m*; Schleife *f.* 2. auf einem Schlitten fortfahren.

sledge (ßlėdç) Schleife *f*, Schlitten; Schmiedehammer *m* (auch ~hammer). [2. glätten.]
sleek (ßlėf) 1. □ glatt, weich.} sleekness (ßlė'f-nēß) Glätte *f.*
sleep (ßlėp) 1. [slept; slept] schlafen. 2. Schlaf *m*; to ~ away verschlafen.
sleeper (ßlė'-pör) Schläfer; träger Dienſch; Eisenbahnschwelle *f.*
sleepiness (ßlė'-pē-nēß) Schläfrigkeit *f.* [n. 2. Schlaf-...]
sleeping (ßlė'-pīns) 1. Schlafen
sleeping-car (ßlė'-pīns-fär) Schlafwagen *m* (Eisenbahn).
sleepless (ßlė'p-lēß) schlaflos; ruhelos. [lofigkeit *f.*]
sleeplessness (~-nēß) Schlaf-
sleepy (ßlė'-p^o) [adv. sleepily] schläfrig; schlafend.
sleet (ßlīt) 1. Graupelregen *m.* 2. graupeln.
sleeve (ßlėw) 1. Ärmel *m.* 2. mit Ärmeln versehen.
sleeveless (ßlė'w-lēß) ohne Ärmel.
sleigh (ßlė) Schlitten *m.*
sleight (ßlīt) Schlittenbahn; Schlittenfahrt *f.*
sleight (ßlīt) Kunstgriff *m*; ~ of hand Kunststück *n.*
slender (ßlė'n-dör) schlank; dünn; schwach; spärlich.
slenderness (~-nēß) Schwäche; Kargheit; Dünnhheit *f.*
slept (ßlėpt) *imp.* u. *p.p.* v. sleep.
sleuth (ßlūth) Fährte *f.*
sleuth-hound (ßlū'th-haund) Bluthund *m.*
slew (ßlū) *imp.* von slay.
slice (ßlātß) 1. Schnitte; Scheibe *f*; Spatel *m.* 2. in dünne Scheiben zer schneiden.
slick (ßlīf) Erzfchlich *m.*
slid (ßlīd) *imp.* u. *p.* von slide.
slide (ßlāīd) 1. [slid; slid, slidden] gleiten; schlittern; aus-, hin- gleiten; einschieben. 2. Gleit-, Schlitterbahn *f*; Gleiten *n*;

Schieber; Schlitten *m* der Dreh-
 bank. [Schieber *m*.]
 slider (ʃlaɪˈdər) Gleitende(r);
 sliding (ʃlaɪˈdlɪŋ) 1. Gleiten *n*.
 2. Schiebe(r)-...
 slight (ʃlaɪt) 1. □ gering; schwach;
 klein; unbedeutend; leicht. 2. Ge-
 ringſchätzung; Nichtachtung *f*.
 3. geringſchätzen; vernachläſſi-
 gen; beleidigen; to ~ over hin-
 wegeilen über.
 slightness (ʃlaɪˈt-nɪʃ) Schwäche;
 Geringfügigkeit; Nachläſſig-
 keit *f*. [tend.]
 slightly (ʃlaɪˈt) leicht; unbedeu-
 slim (ʃlɪm) dünn; ſchwächig.
 slime (ʃlaɪm) Schlamm, Schleim
m. [mige(s), Schleimige(s) *n*.]
 sliminess (ʃlaɪˈm-nɪʃ) Schlamm-
 slimness (ʃlɪˈm-nɪʃ) Schwächig-
 keit *f*.
 slimy (ʃlaɪˈm) ſchleimig;
 ſchlammig; einſchmeichelnd.
 sling (ʃlɪŋ) 1. Schlinge; Binde;
 Schleuder; ↘ Länge *f*; Stropp;
 Wurf, Schlag *m*. 2. [slung;
 slung] ſchleudern; werfen; bau-
 meln; ↘ laſchen; ↘ beſtroppen;
 aufziehen.
 slinger (ʃlɪˈŋər) Schleuderer *m*.
 slink (ʃlɪŋk) [slunk; slunk]
 ſchleichen; to ~ off ſich aus dem
 Staube machen.
 slip (ʃlɪp) 1. ſchlüpfen; gleiten;
 ausgleiten; entſchlüpfen (laſ-
 ſen); ſich irren; abſtreifen; ab-
 reißen. 2. Gleiten; Ausgleiten
n; Fehler *m*; Verſehen; Ent-
 ſchlüpfen *n*; Streifen; Zettel *m*.
 slip-bolt (ʃlɪˈp-bɔlt) Schubrie-
 gel *m*.
 slip-knot (ʃlɪˈp-nɔt) Schleifen-
 knoten *m*.
 slipper (ʃlɪˈp-pər) Pantoffel *m*.
 slipperiness (ʃlɪˈp-p-ɪ-nɪʃ)
 Schläpfriſtigkeit; Ungewiſſheit *f*.
 slippery (ʃlɪˈp-p-ɪ) ſchlüpfriſt;
 unſicher; ſchwankend.

slit (ʃlɪt) 1. Schliß, Riß *m*;
 Spalte *f*. 2. [slit; slit] (auf-)
 ſchlißen; reißen; (ſich) ſpalten.
 slobber (ʃlɔˈb-ər) = slabber.
 sloe (ʃlɔ) Schlehe *f*.
 sloop (ʃlʊp) Schaluppe *f*.
 slop (ʃlɔp) Spüllicht; Verſchütte-
 te(s); Geiſſ *n*; Pfütze *f*; ~s *pl*.
 fertige (Matroſen-)Kleider.
 slop-basin (ʃlɔˈp-bɛſɪn) Spül-
 naß *m*.
 slope (ʃlɔp) 1. Abhang *m*; Ab-
 dachung *f*. 2. neigen; abbö-
 ſchen; abſchüſſig ſein.
 sloping (ʃlɔˈp-ɪŋ) ſchräg; ab-
 ſchüſſig. [ſchmuſig.]
 sloppy (ʃlɔˈp-p) [adv. sloppily]
 slop-tailor (ʃlɔˈp-tɛ-lər) Auſpußer
m von alten Kleidern.
 slopy (ʃlɔˈp) = sloping.
 slot (ʃlɔt) (Hirſch-)Zährte; Füh-
 rung *f*.
 sloth (ʃlɔth) Faulheit *f*; Faultier *n*.
 slothful (ʃlɔˈth-fʊl) träge.
 slouch (ʃlaʊtʃ) den Kopf hängen
 laſſen; ſchlöttrig gehen; (den
 Hut) ins Geſicht drücken.
 slough 1. (ʃlaʊ) Pfütze *f*. 2. (ʃlɔf)
 (Schlangen-)Haut *f*.
 sloven (ʃlɔwn oder ʃlɔˈw-n)
 Schmuſmichel *m*.
 slovenliness (ʃlɔˈwn-lɪ-nɪʃ)
 Schmuſigkeit *f*.
 slovenly (ˌlɪ) ſchmuſig; nachläſſig.
 slow □ (ʃlɔ) langſam; träge;
 ſchwerfällig; F ledern.
 slowness (ʃlɔˈn-nɪʃ) Langſamkeit;
 Trägheit; Verſpätung *f*.
 slow-worm (ʃlɔˈw-wɜːm) Blind-
 ſchleiche *f*.
 slab (ʃlɔb) Borgeſpinn *n*; Lunte *f*.
 slug (ʃlɔg) Metallſtück *n* zum Schie-
 ſen; Wegeſchnecke *f*; Faulenzer
m. [2. Faulenzer *m*.]
 sluggard (ʃlɔˈg-g-ərd) 1. träge.
 sluggish □ (ˌgɪʃ) faul, träge.
 sluggishness (ʃlɔˈg-g-ɪʃ-nɪʃ)
 Trägheit *f*.

sluice (flüß) 1. Schleuse *f.* 2. ausfließen lassen; überschwemmen.
slumber (flö'm-b^{er}) 1. Schlummer *m.* 2. schlummern.
slumberous (flö'm-b^{er}-Röß) einschläfernd; schlummernd.
slung (flön^s) *imp. u. p. p.* von sling.
slunk (flönst) *imp. u. p. p.* von slink.
slur (flör) 1. Flecken; Vorwurf; Streich *m*; Bindungszeichen *n* []. 2. beschmußen; leicht übergehen; ^o schleifen.
slush (flösch) Schlamm; Matsch *m.*
slut (flöt) Schlumpe *f.*
sluttish □ (flöt't-lisch) schlumpig; schmutzig.
sly □ (flät) schlau; hinterlistig.
slyness (flät'-n^{sch}) Schlauheit; Verschlagenheit *f.*
smack (smä^f) 1. Geschmack; Beigeschmack; Schmaß; Matsch, Schlag *m*; ^o Schmaß *f*; Bißchen *n.* 2. (ab)schmaßen; schmecken nach.
small (smäl) 1. schmal; klein; schwach; dünn; fein. 2. dünne(r) Teil.
small-arms (smä'l-ä'ms) *pl.* Handfeuerwaffen. [Beinkleider.]
small-clothes (smä'l-flödh) *pl.*
smallish (smä'-lisch) winzig.
smallness (smä'l-n^{sch}) Kleinheit; Geringfügigkeit *f.*
small-pox (pöfß) *pl.* Blattern.
small-talk (täl) Plauderei *f.*
smalt (smölt) Schmalte *f.*
smart (smärt) 1. □ schmerzhaft; stechend; scharf; *am.* aufgeweckt; verschlagen. 2. heftige(r) Schmerz. 3. schmerzen; leiden.
smart-money (smärt-mö'n-^o) Schmerzensgeld *n.*
smartness (smärt-n^{sch}) Schmerz *m*; Schärfe; Lebhaftigkeit; *am.* Schlauheit *f.*
smash (smäsch) 1. zererschmeißen; zusammenbrechen. 2. Zererschmeißen *n*; Schmiß *m.*

smatter (smä't-t^{er}) oberflächliche Kenntnis (haben). [wiffer *m.*]
smatterer (smä't-t^{er}-Rör) Halb-
smattering (smä't-t^{er}-Rins) oberflächliche Kenntnis.
smear (smir) 1. beschmieren. 2. Schmiere *f.*
smell (smel) 1. Geruch *m.* 2. [*imp. und p. p.* smelled und smelt] riechen.
smelt (smelt) 1. *imp. und p. p.* von smell. 2. Stint *m.* 3. schmelzen.
smelter (smel'-t^{er}) Schmelzer *m.*
smeltery (t^{er}-n^o) Schmelzhütte *f.*
smew (smjū) Sägetaucher*m* (Vogel).
smicker (smik^{er}) liebäugeln.
smile (smäl) 1. lächeln *n.* 2. lächeln; schmunzeln.
smite (smäit) [*smote*; *smitten*] schlagen; werfen; erschlagen; züchtigen; rühren.
smith (smih) Schmied *m.*
smithery (smil'h-^{er}-R^o) Schmiede; Schmiedearbeit *f.* [trog *m.*]
smithy (smi^{er}) Schmiede *f*; Lösch-
smitten (smiltⁿ) *p. p.* von smite.
smock (smö^f) Staubhemd *n*, Bluse *f* (auch ~frock).
smoke (smö^f) 1. Rauch; Dampf *m.* 2. rauchen; dampfen; räuchern; auswittern; aufziehen.
smoker (smö'-f^{er}) Raucher; Räucherer *m.*
smoky (smö'-f^o) [*adv.* smokily] rauchend; rauchig; räucherig.
smooth (smūdh) 1. □ glatt; fließend; sanft. 2. Glätte; *am.* Grazebene *f.* 3. glätten; ebnen; polieren; mildern.
smoother (smū'-dh^{er}) Glätter; Polierer *m.* [2. Glätt-...]
smoothing (dh^{ing}) 1. Glätten *n.*
smoothness (smū'dh-n^{sch}) Glätte; Weichheit *f.*
smote (smöt) *imp.* von smite.
smother (smö'dh-^{er}) 1. Qualm *m.* 2. qualmen, ersticken.
smoulder (smö'dh-b^{er}) qualmen.

smug (šmũg) ſchmuć.
smuggle (šmũgl) ſchmuggeln.
smuggler (šmũ'g-gl^{er}) Schmu-
 gler *m.*
smuggling (šgl^{ing}) Schmuggel*f.*
smut (šmũt) 1. Ruß; Schmuß *m.*
 2. beſchmußen.
smuttiness (šmũ't - t^e - n^eš) Schmußigkeit *f.*
smutty (šmũ't-t^e) [*adv.* smuttily] ſchmußig, rußig; F obſcön.
snack (šnäck) Anteil; Smbiß *m*; to go *as* zu gleichen Teilen gehen.
snaffle (šnäckl) 1. Zrenje *f* (auch ~-bit). 2. im Zaum halten.
snag (šnäg) 1. Anorren; Raß-
 zahſen; Baumſtamm *m* in gläßen.
 2. gegen einen Baumſtamm
 fahren. [(~g^e) fnerzig.]
snagged (šnäg-g^eb), snaggy
snail (šněl) Schnecke *f.*
snake (šněk) 1. Schlange *f.* 2. ⚭
 ſchwichen.
snakish (šně'-kſiſh), snaky (k^e)
 ſchlängenartig, Schlangen-...
snap (šnăp) 1. Schnapp; Biß;
 Wißen; Gang *m.* 2. ſchnappen;
 erhaſchen; abbrechen; klatiſchen;
 ſpringen; anfahren.
snapper (šnă'p-p^{er}) Schnapper *m*,
 Klapper *f.*
snappish □ (šnă'p-pⁱſh) ſchnap-
 pend; beißend; ſchnippig.
snare (šnă^r) 1. Schlinge *f.* 2. ver-
 ſtricken. [verſtricken.]
snarl (šnă'rl) knurren; brummen;
snatch (šnătiſh) 1. ſchnelle(r)
 Griff; Ruć; Zug; Wißen;
 Augenblick; Stich *m.* 2. ergrei-
 ſen; (er)ſchnappen; ⚭ ein Lau
 in e-n Fußblock (~-block) legen.
sneak (šněk) 1. ſchleichen; frie-
 chen. 2. Schleicher *m.*
sneer (šně^r) 1. Hohnlächeln *n*;
 Spott *m.* 2. hohnlächeln; ſpö-
 teln. [Spötter *m.*]
sneerer (šně'-R^{er}) Verhöhnner;
sneeze (šněš) 1. nieſen. 2. Nieſen *n.*

snicker (šně'k-k^{er}) ſichern.
sniff (šněš) ſchnüffeln.
snip (šněp) 1. Schnitt; Schnigel;
 Dorſſchneider *m.* 2. ſchneiden,
 ſchnigeln.
snipe (šněip) Schnepfe*f*; Tropf *m.*
snivel (šněwl) 1. Nafenſchleim *m.*
 2. den Schnupfen haben, ſchnüf-
 ſeln.
snivelling (šně'wl-l^{ing}) triefnaßig.
snob (šněb) Großthuer; Philo-
 ſter; P Schufter *m.*
snooze F (šněš) Schläſchen *n.*
snore (šně^r) 1. Schnarchen *n.*
 2. ſchnarchen. [ſen.]
snort (šnět) ſchnauben; ſchnau-
snot (šnět) 1. Nafenſchleim, Noß
m. 2. ſchnauben.
snotter ⚭ (šně't-t^{er}) Spriet-
 wurſt *f.* [*m.*]
snout (šněut) Schnauze*f*; Rüſſel
snow (šně) 1. Schnee *m.* 2. (be-)
 ſchneien. [weiß.]
snowy (šně'-e) ſchneeig; ſchnee-
snub (šněb) 1. kappen; ſchelten,
 anfahren. 2. Schelten *n.*
snub-nosed (šně'b-nōš) flach-
 näßig.
snuff (šněš) 1. Schnuppe *f*;
 Schnupftabać *m.* 2. ſchnaufen;
 ſchnauben; (be)ſchnüffeln; (zić)
 pußen; up to ~ ſchlau.
snuff-box (šně'š-bōš) Schnupf-
 tabaćsboje *f.*
snuffers (šně'š-š^{er}) *pl.* Lichtpuße*f.*
snuffle (šněšl) ſchnüffeln; näßeln.
snuffles (šněšlš) Schnupfen *m.*
snuffy (šně'š-f^e) voll Schnupf-
 tabać.
snug (šněg) 1. □ eng; ange-
 ſchmiegt; bequem; verborgen.
 2. ſich anſchmiegen.
snuggle (šněgl) ſich ſchmiegen.
so (šō) ſo, alſo; eš; wenn nur;
 weſern. [eindringen.]
soak (šōk) (ein)weichen; tränken;
soap (šōp) 1. Seife *f.* 2. (ein-)
 ſeißen.

soap-boiler (ḥō'p-bōi'-lēr) Seifenfieder *m.*
soapy (ḥō'-pō) seifig.
soar (ḥōr) 1. hohe(r) Flug. 2. sich erheben; sich aufschwingen.
sob (ḥōb) 1. Schluchzen; Stöhnen *n.* 2. schluchzen, stöhnen.
sober (ḥō'-bōr) 1. □ nüchtern; mäßig; besonnen. 2. nüchtern, mäßig machen oder werden.
soberness (ḥō'-bōr-nēḥ), **sobriety** (ḥō-brāi'-ō-tō) Nüchternheit, Mäßigkeit *f.*
socage (ḥō'l-bōg) Frohndienst *m.*
sociability (ḥō'-shā-bi'l-i-tō) Gesellschaftigkeit *f.*
sociable □ (ḥō'-shōbi) gesellig.
social (ḥō'-shōi) Gesellschafts...; gesellig; sozial.
socialism (ḥ-iḥm) Sozialismus *m.*
socialist (ḥō'-shōi-l-iḥt) Sozialdemokrat *m.*
sociality (ḥō'-shō-ā'i-l-tō) Gesellschaftigkeit *f.* [schaft *f.*]
society (ḥō-ḥāi'-ō-tō) Gesellschaft
sock (ḥōḥ) Socke; Pfuschar *f.*
socket (ḥō'l-ēt) Stülpe, Hülse; (Augen-, Zahn-)Höhle; Pfanne *f.*
socle (ḥōḥi) Sockel; Untersatz *m.*
sod (ḥōb) 1. Rasen *m.* 2. Rasen... 3. mit Rasen belegen. 4. *p.p.* von seethe.
sodden (ḥōbn) *p.p.* von seethe.
soddy (ḥō'b-dō) Rasen..., rasig.
sodium (ḥō'-bō-m) Natrium *n.*
soever (ḥō-ōw-ōr) nur immer.
sofa (ḥō'-fa) Sofa *n.*
soft (ḥōft) 1. □ weich, sanft; mild; jacht; zärtlich; einfältig. 2. gemacht!
soften (ḥōfn) erweichen; mildern; besänftigen; vergärtnen; sich erweichen; sich mildern.
softener (ḥōf-nōr) Besänftiger *m.*; Binderungsmittel *n.*
softish (ḥōf-tiḥ) etwas weich.
softishness (ḥōf-tiḥ-nōḥ) Weichheit; Sanftmut; Milde *f.*

soil (ḥōil) 1. Boden *m.*; Erde *f.*; Land *n.*; night ~ Dünger; Schmutz *m.*; Exkremente *pl.* 2. beschmutzen; mit grünem Futter füttern.
sojourn (ḥō'-bōō'n) 1. Aufenthalt *m.* 2. sich aufhalten; verweisen. [de(r); Gast *m.*]
sojourner (ḥō'-bōō-nōr) Fremder
sol (ḥōil) Sonne *f.*; Sou *m.*; g(Not).
solace (ḥō'l-āḥ) 1. Trost *m.* 2. trösten. [stung *f.*]
solacement (ḥō'l-āḥ-mēnt) Tröstung
solar (ḥō'-lōr) Sonnen...
sold (ḥōld) *imp.* und *p.p.* von sell.
solder (ḥō'l-dōr, ḥā'-dōr) 1. Lot *n.*; soft ~ Schnelllot *n.*; *fig. am.* Schmeichelei *f.* 2. löten.
soldier (ḥō'l-bōōr) Soldat *m.*
soldierly (ḥō'l-bōō-lō) Soldaten..., militärisch.
soldiership (ḥ-shīp) Soldatenstand *m.* [Kriegswesen *n.*]
soldiery (ḥō'l-bōō-nō) Militär;
sole (ḥōil) 1. □ alleinig; einzig; ledig. 2. Sohle; Grundschwelle; Zungensohle, Seezunge (*siḥ*). 3. befohlen.
solemn □ (ḥō'l-ōm) feierlich, ernst.
solemnity (ḥō-lōm-nō-tō), **solemnness** (ḥō'l-ōm-nōḥ) Feierlichkeit *f.* [schōn) Feier *f.*]
solemnization (ḥō'l-ōm-nō-ḥōn) feiern.
solemnize (ḥō'l-ōm-nāḥ) feiern.
solicit (ḥō-līḥ-lt) anhalten, bitten; begehren; anreizen.
solicitant (ḥō-līḥ-lōnt) Bittende(r) *m.*
solicitation (ḥō-līḥ-lō-tōn) Ansuchen, Anliegen *n.*
solicitor (ḥō-līḥ-lō-tōr) Ansuchen-de(r); Bittende(r); Anwalt *m.*
solicitous □ (ḥōḥ) bekümmert.
solicitude (ḥō-līḥ-lō-tiḥd) Besorgnis *f.*
solid □ (ḥō'l-ib) fest; massiv; körperlich; derb; wahrhaft; echt; solid; gründlich.

solidity (ßö-l'f-b.-t°), solidness (ßö-l'-f-b-n°ß) Festigkeit; Gebiegenheit; Massivheit; Gründlichkeit; Solidität *f.*
soliloquy (ßö-l'l'-f-fw°) Selbstgespräch *n.*, Monolog *m.*
solitaire (ßö-l'-f-tä°) Manichetenknopf *m.*
solitary (ßö-l'-f-t°-R°) 1. [*adv.* solitarily] einsam; verlassen; einzeln. 2. Einsiedler *m.*
solitude (Ätjüd) Einsamkeit *f.*
solo (ßö-l'-f) Solo *n.*
Solomon (ßö-l'-f-m°n) Salomo *m.*
solstice (Äftiß) Sonnenwende *f.*
solubility (ßö-l'-f-jü-b'l'-f-t°) Auflösbarkeit *f.*
soluble (ßö-l'-f-jübl) auflöslich.
solution (ßö-l'-f-jü- (fch°n) Auflösung *f.*
solvability (ßö-l'-f-wä-b'l'-f-t°) Auflösbarkeit; Zahlungsfähigkeit *f.* [Zahlungsfähig.]
solvable (ßö-l'-f-w°bl) auflöslich;
solvence, ~y (ßö-l'-f-w°nß, ~w°n-ß°) Zahlungsfähigkeit *f.*
solvent (Äw°nt) 1. lösend; Zahlungsfähig. 2. Lösungsmittel *n.*
sombre (ßö-m-b°r), sombrous (Äbrß) □ dunkel, düster.
some (ßö-m) irgend ein; etwas; einige; ~ one jemand.
somebody (ßö-m-böb-°) jemand.
somehow (ßö-m-hau) irgendwie.
somersault (ßö-m-b°-ßält), somerset (Äßet) Purzelbaum *m.*
something (ßö-m-Ähne) etwas.
sometimes (Ätämi) zuweilen.
somewhat (ßö-m-hwöt) etwas.
somewhere (Ähwä°) irgendwo.
somnambulation (ßö-m-nä°m-bjü-le°-fch°n) Nachtwandeln *n.*
somnambulist (ßö-m-nä°m-bjü-lißt) Nachtwandler *m.*
somniferous (ßö-m-nl'-f-°-Röß) einschläfernd. [Echlaffucht *f.*]
somnolence (ßö-m-nö-lenß) [Echlaffucht *f.*]
somnolent (Älent) schlaffüchtig.

son (ßön) Sohn *m.*
sonata (ßö-nä°-ta) Sonate *f.*
song (ßöna) Gesang *m.*; Lied *n.*
songster (ßö-n°-ßt°r) Singvogel; Sänger *m.* [rin *f.*]
songstress (ßö-n°-ßt°rß) Sängerin
son-in-law (ßö-n-in-lä) Schwiegerjohn *m.*
sonnet (ßö-n-n°t) Sonett *n.*
sonorous □ (ßö-nö°-R°ß) hell, wohlklingend. [m.]
sonorousness (Ä-n°ß) Wohlklang
soon (ßün) bald; gern; früh.
sooner (ßü°-n°r) eher; früher.
soot (ßüi) 1. Ruß *m.* 2. beruhen.
sooth (ßüih) Wahrheit *f.*
sooth(e) (ßüdh) schmeicheln; bejähntigen; mildern.
soothsay (ßü°ih-ße) wahr sagen.
soothsayer (Ä-°r) Wahrsager *m.*
sooty (ßü°-t°) rußig; berußt.
sop (ßöp) 1. eingetauchter Bissen. 2. eintauchen. [Serbie *f.*]
Sophia (ßö-fai°-a), Sophy (ßö°-f°)
sophism (ßö°f-i-jm) Trugschluß *m.*
sophist (ßö°f-ißt) Sophist *m.*
sophistic(al) (ßö-fil'-ß-tit, ßö-fil'-ß-t°-f°l) sophistisch.
sophisticate (ßö-fil'-ß-t°-f°t) verjältschen. [rei *f.*]
sophistry (ßö°f-iß-tr°) Sophiste-
soporiferous (ßö°p-ö-ri°f-°-Röß), soporific (Äf) □ einschläfernd.
soprano (ßö-prä°-nö) Sopran *m.*
sorb (ßö°b) Eberesche *f.* (= service-tree).
sorcerer (ßö°-ß°-R°r) Zauberer *m.*
sorceress (ÄR°ß) Zauberin; Hexe *f.*
sorcery (ßö°-ß°-R°) Zauberei *f.*
sordid □ (ßö°-dib) schmutzig; gemein; flzig.
sordidness (Ä-n°ß) Schmutzigkeit; Gemeinheit; Geizigkeit *f.*
sore (ßö°) 1. □ schmerzhaft; wund; schlimm; weh; empfindlich. 2. Schmerz *m.*; Wunde *f.*; Geschwür *n.* [tigheit *f.*]
soreness (ßö°-n°ß) Schmerzhaft-

sorrel (šö'R-rēl) 1. gelbbraun; fuchsröt. 2. Rotfuchs; Sauerampfer *m.* [feit *f.*]
sorriness (šö'R-Rē-nēš) Ärmlich-
sorrow (˘Rō) 1. Sorge *f.*; Kummer *m.*, Leid *n.* 2. trauern; sich grämen. [rig; betrübt.]
sorrowful □ (šö'R-Rō-fül) trau-
sorrowless (šö'R-Rō-lēš) sorgen-
 los, kummerlos.
sorry (šö'R-Rō) [*adv.* *sorrily*] trau-
 rig; betrübt; I am ~ for you
 Sie thun mir leid.
sort (šō't) 1. Gattung; Art; Sorte;
 Art und Weise *f.* 2. sortieren;
 aussuchen; Klassifizieren; sich
 verbinden; sich schiden; passen.
sortable (šō'-tēl) fortierbar.
sorter (šō'-tēr) Sortierer *m.*
sortie (šō'-tī') Ausfall *m.*
sot (šō't) Trunkenbold *m.*
sottish (šō't-tiš) verpfaffen.
sough (šōf; šott. šūč) 1. Sausen
 oder Pfeifen *n.* des Windes; (šott.)
 to keep a calm ~ reinen Mund
 halten. 2. sausen, pfeifen.
sought (šāt) *imp. u. p. p. v.* seek.
soul (šōl) Seele *f.*; Geist *m.*
soulless (šō'l-lēš) leblos; gemein.
sound (šāund) 1. □ gesund; un-
 verfehrt; fest; dērb. 2. Ton;
 Schall; Laut; Sund *m.*; Meer-
 enge; Sonde *f.*; Senfblei *n.*
 3. sondieren; loten; (er)tönen
 (lassen); erschallen; blasen.
sound(ing)board (šāu'nd-bō'd,
 šāu'n-dīnō-bō'd) Schallbrett *n.*;
 Resonanzboden *m.*
soundless (šāu'nd-lēš) uner-
 gründlich; tonlos.
soundness (šāu'nd-nēš) Gesund-
 heit; Unverletztheit *f.*
soup (šūp) Suppe, Fleischbrühe *f.*
sour (šāu') 1. □ sauer, herbe;
 streng; verbrießlich. 2. säuren;
 versauern; verbittern; sauer
 werden.
source (šō'sē) Quelle *f.*; Ursprung *m.*

[SOR

sourish (šāu'-Rišč) säuerlich.
sourness (šāu'-nēš) Sauerkeit;
 Strenge; Bitterkeit *f.*
souse (šāuš) 1. Salzbrühe *f.*; Pö-
 felfleisch *n.* 2. (ein)pökeln; her-
 abschießen auf.
south (šāuth) 1. Süden *m.*
 2. Süd-...; südlich; südwärts.
south-east (šāuth-ī'št) Südost *m.*
southerly (šō'dh-ēr-lē), southern
 (šō'dh-ēr-n) südlich, Süd-...
southerner (šō'dh-ēr-nēr) Süd-
 länder *m.* [südlichst.]
southernmost (šō'dh-ēr-n-mōšt)
southward (šāu'th-wō'd, F šō'dh-
 ērd) südwärts. [west *m.*]
southwest (šāuth-wē'št) Süd-
sovereign (šō'w-ē-rēn) 1. höchst;
 oberst; unumschränkt; oberherr-
 lich. 2. Ober-, Landes-herr *m.*;
 id. (engl. Goldmünze = 20 M.).
sovereignty (˘tē) Oberherrschaft,
 Souveränität *f.*
sow 1. (šāu) Sau; Mässel *f.*
 2. (šō) [sowed; sowed, sown]
 (aus)säen; besäen. [breiter *m.*]
sower (šō'-ēr) Säemann; Ver-
sowing-machine (šō'-inō-mā-
 ščī'n) Säemaschine *f.*
sown (šōn) *p. p.* von sow 2.
space (špēs) Raum; Zeitraum *m.*;
typ. Spatium *n.*
spacious □ (špē'-ščš) geräumig,
 umfassend.
spaciousness (špē'-ščš-nēš) Ge-
 räumigkeit, Weite *f.*
spade (špēd) 1. Spaten *m.*; Pfln;
 Wallach *m.* 2. graben.
Spain (špēn) *npr.* Spanien *n.*
span (špān) 1. *imp.* von spin.
 2. Spanne; Spannung; Bogen-
 weite *f.* einer Brücke; Gespann;
 † Spann *n.* 3. spannen; aus-
 messen; † forren.
spandrel (špā'n-ērēl) Hinter-
 mauerung *f.*
spangle (špāngl) 1. Glitter; Glim-
 mer *m.* 2. besplitteln; flimmern.

SPA]

Spaniard (špǎ'n-j^{tr}b) **Espanier**
m, **Espanierin** *f*.
spaniel (špǎ'n-j^{el}) **Wachtelhund**;
Schmeichler *m*.
Spanish (špǎ'n-j^{sch}) **spanisch**.
spanner (špǎ'n-n^{tr}) **Spanner** *m*;
 ~s *pl*. **Schrauben Schlüssel** *m*.
spar (špār) 1. **Spät**; **Sparren** *m*;
 ↓ **Spiele** *f*. 2. **streiten**.
spare (špār) 1. **sparsam**; **flüglig**;
 überzählig; **Reserve**... 2. ↓
Reservegut *n*. 3. **sparen**; **er-**
sparen; **entbehren**; **schonen**;
nachsehen; **gewähren**; **unter-**
lassen.
spare-anchor ↓ (špār^{tr}-ā'nā-f^{tr})
Rotanker *m*.
spareness (n^{tr}š) **Magerkeit** *f*.
sparer (špār-R^{tr}) **Sparer** *m*.
sparing □ (špār-Rlnā) **sparsam**;
knapp, **mager**.
sparingness (ālnā-n^{tr}š) **Sparsam-**
keit; **Spärlichkeit** *f*.
spark (špār^{tr}) **Funken**; **Stoßer**;
Galun *m*. [gevuht.]
sparkish (špār^{tr}-fl^{sch}) **munter**;
sparkle (špār^{tr}fl) 1. **Funken** *m*.
 2. **funkele**n; **sprühen**.
sparrow (špār-R^{tr}) **Sperling** *m*.
sparry (špār-R^{tr}) **spatig**.
sparse □ (špār^{tr}š) **dünn**, **zerstreut**.
spasm (špāšm) **Krampf** *m*.
spathe (špēdh) **Blumen Scheide** *f*.
spatter (špār^{tr}-t^{tr}) (be)spr^{tr}igen.
spavin (špār^{tr}-w-lⁿ) **Spat** *m* (bei
 Pferde). [2. **speien**.]
spawl (špāl) 1. **Speichel** *m*.
spawn (špān) 1. **Laich** *m*; **Brut** *f*.
 2. **laichen**.
spawner (špār^{tr}-n^{tr}) **Rogenfisch** *m*.
spawning (špār^{tr}-nlⁿ) 1. **Laichen** *n*.
 2. **Brut**... [zeit *f*.]
spawning-time (~-tālm) **Laich-**
zeit.
speak (špīf) [spoke; spoken]
sprechen; **reden**; **verkünden**; **an-**
sprechen; **anrufen**. [bar.]
speakable (špī^{tr}-f^{tr}l) **ausprech-**
bar.
speaker (špī^{tr}-f^{tr}) **Sprecher** *m*.

speaking-trumpet (špī^{tr}-flnā-
 trō'm-p^{tr}t) **Sprachrohr** *n*.
spear (špī^{tr}) 1. **Speer**, **Spieß** *m*;
Lanze *f*. 2. **schießen**; **sprossen**.
special □ (špē^{tr}-j^{sch}-šl) **besonder**;
speziell; **Special**...
speciality (špē^{tr}-j^{sch}-š-ā^{tr}l-š-t^{tr}), **spe-**
cialty (~šl-t^{tr}) **Besonderheit** *f*;
besondere(r) Fall; **Spezialität** *f*.
specie (špī^{tr}-j^{sch}) **Metallgeld** *n*.
species (špī^{tr}-j^{sch}j) **Gattung**,
Sorte; **Gestalt** *f*.
specific(al) □ (špē^{tr}-šl^{tr}-f-šf, ~š-f^{tr}l)
spezifisch; **eigen**.
specification (špē^{tr}š-š-f^{tr}-f^{tr}-
 j^{sch}n) **Spezifizierung**; **Beschrei-**
bung *f*.
specify (špē^{tr}š-š-f^{tr}) **spezifizieren**.
specimen (špē^{tr}š-š-mēn) **Probe** *f*,
Muster *n*. [Schein=...]
specious □ (špī^{tr}-j^{sch}š) **scheinbar**;
speciousness (špī^{tr}-j^{sch}š-n^{tr}š)
Scheinbarkeit *f*.
speck (špēš) 1. **Speck** *m*; **Miaser** *f*.
 2. **flecken**, **sprenkeln**.
speckle (špēšl) 1. **Speckchen** *n*.
 2. **flecken**, **sprenkeln**.
spectacle (špē^{tr}-f-t^{tr}fl) **Schauspiel**
n; **Anblick** *m*; ~s *pl*. **Brille** *f*.
spectator (špēš-f-t^{tr}-t^{tr}) **Zuschauer**;
Beobachter *m*.
spectatress (~t^{tr}š) **Zuschauerin** *f*.
spectral (špē^{tr}-f-t^{tr}l) **geisterhaft**;
spektral. [Erscheinung *f*.]
spectre (špē^{tr}-f-t^{tr}) **Gespens** *n*;
spectrum (~t^{tr}šm) **Spektrum** *n*.
specular (~jū-l^{tr}) **spiegelähnlich**.
speculate (špē^{tr}-f-jū-l^{tr}) **spekulie-**
ren; **nachsin**nen.
speculation (špē^{tr}-f-jū-l^{tr}-j^{sch}n)
Spekulation *f*; **Nachsin**nen *n*.
speculative □ (špē^{tr}-f-jū-lā-t^{tr}lⁿ)
spekulativ; **forj^{tr}hend**.
speculator (špē^{tr}-f-jū-l^{tr}-t^{tr}) **For-**
jcher; **Spekulant** *m*.
speculatory (špē^{tr}-f-jū-lā-t^{tr}-R^{tr})
spekulativ; **forj^{tr}hend**.
speculum (~jū-l^{tr}m) **Spiegel** *m*.

speed (ʃpɛd) *imp. u. p.p. v.* speed.
speech (ʃpi:tʃ) Sprache; Rede *f.*
speechless (ʃpiːtʃlɪs) sprachlos.
speed (ʃpiːd) 1. Eile *f.*; Fortgang;
 Erfolg *m.*; good ~! viel Glück!
 (nützlich: God ~). 2. [speed;
 sped] eilen; (sich) beeilen; be-
 schleunigen; fördern; abferti-
 gen; gelingen; glücken; gedeihen.
speediness (ʃpiːdɪnəs) Eile *f.*
speedwell & (ʃpiːd-wel) Ehren-
 preis *m.* [eilig, schnell].
speedy (ʃpiːdɪ) [*adv.* speedily]
spell (ʃpel) 1. Zauber *m.*; kurze
 Spanne Zeit; am. Ablösung;
 Ausbülfe *f.* 2. [*imp.* und *p.p.*
 spelled, spelt] buchstabieren;
 richtig schreiben; bezaubern;
 ablösen. [Zielf.]
spelling-book (ʃpɛlɪŋ-bʊk)
spelt (ʃpelt) 1. *imp.* und *p.p.* von
 spell. 2. Dinkelweizen *m.*
spelter (ʃpɛltɪ) Spialter *m.*,
 Blockzink *n.*, unreine(s) Zink.
spend (ʃpend) [spent; spent] ver-
 wenden; ausgeben; verschwen-
 den; verbrauchen; erschöpfen;
 hinbringen mit; Aufwand ma-
 chen; vergehen.
spender (ʃpɛndɪ) Spender;
 Verschwender *m.* (meist spend-
 thrift, auch spend-all).
spent (ʃpent) *imp. u. p.p. v.* spend.
spew (ʃpiː) (aus)speien.
sphere (ʃfiː) Kugel; Erd-, Him-
 melskugel; Sphäre *f.*; Wir-
 lungskreis *m.*
spheric(al) (ʃfɛrɪk-əl, -l) [ʃfɛrɪk-
 ɪk] kugelförmig.
spice (ʃpaɪs) 1. Gewürz *n.*, Würze
f.; Beigeschmack *m.* 2. würzen.
spicer (ʃpaɪsɪ) Würzer; Ge-
 würzhändler *m.* [Spezereif.].
spicery (ʃpaɪsɪ) Gewürz *n.*,
spicy (ʃpaɪsɪ) [*adv.* spicily]
 gewürzhaft. [Dreifuß *m.*].
spider (ʃpaɪdɪ) Spinne *f.*;
spigot (ʃpiɡɪt) (Zapfen) Zapfen *m.*

[SPE

spike (ʃpaɪk) 1. Spiker, Kremp-
 nagel; Hundskopf; Pflock *m.*;
 Spize; Speiche; Ähre *f.*, (Mais-)
 Kolben *m.* 2. auf-, ver-nageln.
spikenard (ʃpaɪk-nɔːd) Spieker.
spiky (ʃpaɪkɪ) spizig.
spile (ʃpaɪl), **spill** (ʃpɪl) Zapfen,
 Pflock; Stibbus *m.*
spill (ʃpɪl) [spill; spilled, spilt]
 verschütten; vergießen; weg-,
 um-werfen; verloren gehen;
 ↓ die Segel fällen lassen.
spilt (ʃpɪlt) *imp. u. p.p. v.* spill.
spin (ʃpiːn) [spun; spun] spinnen;
 wirbeln; drehen. [Spinat *m.*]
spinach, **spinage** (ʃpiːn-ɪdʒ)
spinal (ʃpaɪn-əl) Rückgrats-...
spinal-marrow (ʃpaɪn-əl-məːr-
 nɔː) Rückenmark *n.*
spindle (ʃpɪndl) Spindel *f.*; Sten-
 gel *m.*
spine (ʃpaɪn) Rückgrat *n.*; Dorn *m.*
spinner (ʃpiːnɪ) Spinner(in) *s.*
spinning-jenny (ʃpiːnɪŋ-
 dʒɛnɪ) Feinspinnmaschine *f.*
spinning-wheel (ʃpiːnɪŋ-hwiːl)
 Spinnrad *n.*
spinster (ʃpiːnɪstɪ) Jungfer *f.*
spiral (ʃpaɪr-əl) 1. Spiral-...,
 schneckenförmig. 2. Schnecken-
 linie *f.*
spire (ʃpaɪr) 1. Schneckenwin-
 dung; Spirale; Spitzsäule *f.*;
 Kirchturm *m.*; Spize *f.* 2. spitz
 zulaufen; aufschließen.
spirit (ʃpiːrɪt) 1. Geist *m.*;
 Seele *f.*; Gespenst *n.*; ~s *pl.* gei-
 stige Getränke; Lebensgeister;
 Mut *m.* 2. begeistern; befeelen;
 anfeuern.
spirited (ʃpiːrɪtɪd) geist-
 reich; lebhaft; mutig.
spiritedness (ʃpiːrɪtɪdnəs) Leb-
 haftigkeit *f.*; Feuer *n.*
spiritism (ˈspɪrɪtɪzəm) Spiritismus *m.*
spiritist (ˈspɪrɪtɪst) Spiritist *m.*
spiritless (ʃpiːrɪtɪsləs) leb-
 los; geistlos; zaghaft.

[388]

[SPI]

spiritual □ (ʃpɪˈR-Rit-jü-ʃl) geistig; geistlich. [muß m.]
spiritualism (ˌɪsm) Spiritualismus
spirituality (ʃpɪˈR-Rit-jü-ʃl-ˈtə) geistige Natur. [stigen.]
spiritualize (ˌjü-ʃl-aɪz) vergeistlichen
spirituous (ʃpɪˈR-Rit-jü-ʃʃ) geistig; flüchtig. [keit f.]
spirituousness (ˌn-ʃʃ) Geistigkeit
spiry (ʃpaɪˈR-ə) spiralförmig; spirig.
spit (ʃpɪt) 1. Bratspieß m; am. schmale Landzunge; Speichel m. 2. aufspießen; [spit; spit] (aus-)speien.
spit-box (ʃpɪtˈbɒks) Spucknapf m.
spite (ʃpaɪt) 1. Groll; Haß; Verdruß m. 2. ärgern; fränken; (in) ~ of trotz.
spiteful □ (ʃpaɪtˈfʊl) boshaft; gehässig. [hässigkeit f.]
spitefulness (ˌn-ʃʃ) Bosheit, Ge-
spitter (ʃpɪtˈtər) Spießer m.
spittle (ʃpɪtl) Speichel m.
spittoon (ʃpɪt-tʊn) Spucknapf m.
splash (ʃplæʃ) 1. Rotspritz m. 2. (be)spritzen.
splashy (ʃplæʃ-ə) bespritzt.
splay (ʃple) 1. Aussträgung f. 2. auswärts gebogen; schief. 3. verrenken.
splay(ed) (ʃple, ʃpleˈ-ɛd) schief.
spleen (ʃplɪn) Milz; Milzsucht; Laune f, Spleen m.
spleenful (ʃplɪˈn-fʊl), **spleenish** (ʃplɪˈn-ʃʃ) milzsüchtig; launisch.
splendent (ʃpleˈn-dənt), **splendid** (ˈdlɪd) □ glänzend; prächtig.
splendidness (ʃpleˈn-dlɪd-nɛʃ), **splendo(u)r** (ˈdlɔː) Glanz m; Pracht f.
splenetic (ʃpleˈn-ɛt-ɪk) 1. milzsüchtig; launisch (auch splenetic). 2. Milzsüchtige(r); Hypochonder m.
splice ↓ (ʃplaɪs) 1. Splissung f. 2. splissen; F verheiraten.

splint (ʃplɪnt), **splinter** (ʃplɪˈn-tər) 1. Splitter, Span m; Schiene f. 2. (zer)splintern; schienen.
split (ʃplɪt) 1. Spalt; Riß m; am. schnelle(r) Ritt, Eile f. 2. gespalten; spaltig. 3. [split; split] (zer)spalten; zerreißen; bersten; sich spalten; scheitern.
splutter (ʃplɒtˈtər) 1. am. Lärm m. 2. heraussplüßern.
spoil (ʃpɔɪl) 1. Verwüstung; Beute f, Raub m (meist pl.). 2. (be-)rauben; plündern; verwüsten; verwöhnen; vereiteln; verderben. [Verderber m.]
spoiler (ʃpɔɪˈl-ər) Plünderer;
spoke (ʃpɔk) 1. imp. von speak. 2. Speiche; ↓ Spake; Sprosse f.
spoken (ʃpɔkn) p.p. von speak.
spokesman (ʃpɔkˈs-mən) Wortführer m. [plündern.]
spoliate (ʃpɔɪˈt-ər) (be)rauben;
spoliation (ʃpɔɪˈt-ɛ-ʃən) Be-
 raubung f. [(--).]
spondee (ʃpɔˈn-dɪ) Spondeus m
sponge (ʃpɒndʒ) 1. Schwamm; Wischer m. 2. wischen; reinigen; einsaugen; schmarotern.
sponge-cake (ʃpɒndʒ-kɛk) Sand-
 torte f. [Schmarotzer m.]
sponger (ʃpɔˈn-dʒ-ər) Wischer;
sponginess (ˈbʒ-ɛ-nɛʃ) Schwammigkeit f.
spongiöse (ʃpɔˈn-dʒ-ɔs), **spongiös** (ˈbʒ-ɔs), **spongy** (ˈbʒ) schwammig. [Verlobungs-...]
sponsal (ʃpɔˈn-sɪl) Hochzeits-...
sponsion (ˈʃən) Bürgschaft f.
sponsor (ˈsɔː) Bürge; Pate m.
spontaneity (ʃpɔˈn-tä-ni-ˈtə) Selbstbestimmung; Selbstentstehung f.
spontaneous □ (ʃpɔnˈt-ɛ-nɛ-ɔs) freiwillig, aus eigenem Trieb; Selbst-...
spool (ʃpuːl) 1. Spule f. 2. spulen.
spoon (ʃpuːn) Löffel m.

spoon-bill (ʃpū'n-bīl) Löffel-
gans *f.*
spoonful (ˌfʊl) ein Löffel voll.
spoon-meat (ʃpū'n-mīt), spoon-
victuals (ʃpū'n-wītʃl) *pl.* Löff-
felpeise *f.*, Brei *m.*
sporadic(al) (spɔː-ræ'd-ɪl, ˌɔ-
tɪl) sporadisch.
sport (ʃpɔ:t) 1. Sport *m* (Zagb.,
Rennen *ic.*), Spiel *n*, Unterhal-
tung *f.*; Scherz *m.* 2. belustig-
en; spielen; scherzen.
sporter (ʃpɔ:t-ɪ) Spaßvogel *m.*
sportful (spɔ:t-fʊl), sportive
(ʃpɔ:t-tɪv) lustig; scherzhaft.
sporting (ʃpɔ:t-tɪŋ) spielend;
scherzend; Sport..., Zagb-...
sportsman (ʃpɔ:t-s-mən) Lieb-
haber *m* des Sports.
spot (ʃpɒt) 1. Stelle *f.*; Fleck;
Schandfleck *m.* 2. (be)flecken;
iprenkeln.
spotless (spɒt-lɪs) fleckenlos.
spotlessness (spɒt-lɪs-nɪs) Un-
beflecktheit *f.* [iprenkelt.]
spotted (spɒt-tɪd) gefleckt; ge-
spottiness (spɒt-tɪ-nɪs) Befleck-
sein *n.* [lig; befleckt.]
spotty (spɒt-tɪ) fleckig; iprenk-
spousal (ʃpaʊ-ʃəl) 1. bräutlich;
hochzeitlich; ehelich. 2. *as pl.*
Hochzeit *f.*
spouse (ʃpaʊs) Verlobte *m, f.*;
Gatte *m.*; Gattin *f.*
spout (ʃpaʊt) 1. Ausgußröhre;
Zülle, Schnauze; Wasserhose *f.*
2. (aus)spritzen; hervorquellen;
deklamieren.
sprain (ʃprɛn) 1. Verrenkung *f.*
2. verrenken.
sprat (ʃpræt) Sprotte *f.*
sprawl (ʃpræl) zucken; zappeln;
(sich) ausbreiten.
spray (ʃpreɪ) Sproß *m*, Reis *n.*;
↓ Sprigwasser *n.*
spread (ʃpreɪd) 1. [spread; spread]
(aus)breiten; (aus)dehnen; aus-
streuen; (sich) verbreiten; be-

decken. 2. Ausbreitung, Ver-
breitung *f.*; Raum *m.*; Decke *f.*
spreader (ʃpreɪ-d-ɪ) Verbreiter;
Spatel *m.* [2. Streck-...]
spreading (ˌlɪŋ) 1. Strecken *n.*
spree (ʃpraɪ) Spaß, Zux *m.*; Zech-
gelag *n.* [Stift *m.*]
sprig (ʃprɪg) Sproß *m*, Reis *n.*;
spright (ʃpraɪt) Geist *m.*; Ge-
spenst *n.* [Lebendigkeit *f.*]
sprightliness (ʃpraɪt-t-lɪs-nɪs)
sprightly (ʃpraɪt-t-lɪ) lebhaft.
spring (ʃprɪŋ) 1. Sprung, Satz;
Riß *m.*; Spalte *f.*; ↓ Spring *n.*;
Sprungfeder, -kraft *f.*; Quell;
Springbrunnen; Ursprung;
Frühling *m.* 2. [sprung, ˌ
sprang; sprung] springen (las-
sen); setzen über; zerspringen;
hervorbringen; aufjagen; auf-,
los-springen; entspringen; ent-
stehen; bersten; reißen; to ~ a
leak leak werden.
spring-balance (ʃprɪŋ-nɔ-bæ-l-ɪ-nɪs)
Federwaage *f.*
springe (ʃprɪŋdʒ) 1. Sprengel *m.*
2. in einer Schlinge fangen;
verstricken.
springer (ʃprɪŋ-nɔ-ɪ) Springer *m.*
springiness (ʃprɪŋ-nɔ-ɪ-nɪs) Feder-
kraft *f.*
spring-tide (ˌtaɪd) Springsflut *f.*
spring-time (ʃprɪŋ-nɔ-taɪm) Früh-
lingszeit *f.*
springy (ʃprɪŋ-nɔ-) elastisch.
sprinkle (ʃprɪŋkl) 1. (be)spre-
ngen; bestreuen; spritzen; sprü-
hen. 2. Spreng-, Weihwedel *m.*
sprit ↓ (ʃpraɪt) Spriet(segel) *n.*
sprite (ʃpraɪt) = spright.
sprout (ʃpraʊt) 1. sprossen.
2. Sproß *m.*; ~spl. Rohlsprossen.
spruce (ʃprʊs) 1. □ sauber; nett;
geputzt. 2. Bech-, Rot-tanne *f.*;
~(-beer)DanzigerDoppelbier *n.*
3. (heraus)putzen; sich putzen.
spruceness (ʃprʊ-s-nɪs) Sauber-
keit *f.*

sprung (švŕŕŏn) *imp. u. p. p. von*
 spry (šprāi) munter. [spring.]
 spume (špjuū) 1. Schaum *m.*
 2. schäumen.
 spumous (špjuū'-mōš), spumy
 (špjuū'-mō) schaumig.
 spun (špŕŏn) *imp. u. p. p. v. spin.*
 sponge (švŕŏndŕ) = sponge.
 spunk (špŕŏnš) Zündſchwamm *m.*;
 Feuer *n.*, Mut *m.*
 spunyarn (špŕŏ'n-jā'n) Schie-
 mannsgarn *n.*
 spur (špŕŏ') 1. Sporn; Trieb;
 Stachel *m.*; etwas Hervorragendes;
 Außenwall *m.*; Punktur *f.*
 2. (an)spornen; eilen.
 spurge (špŕŏ'bŕ) Wolfsmilch *f.*
 spurious (špjuū'-R-šš) unecht.
 spuriousness (š-nšš) Unechtheit *f.*
 spurn (špŕŏ'n) 1. Fußtritt *m.*
 2. stoßen; zurückweisen; ver-
 achten.
 spurred (špŕŏ'R-Ršd) ge-, be-spornet.
 spurrier (špŕŏ'R-Ršr) Spornet; An-
 spornet *m.*
 spurt (špŕŕŏ't) 1. spritzen. 2. Strahl
m. (einer Flüssigkeit).
 sputter (špŕŕŏ't-tšr) 1. Geisprudel *n.*
 2. sprudeln; spritzen.
 spy (špāi) 1. Späher; Spion *m.*
 2. (er)spähen; spionieren.
 spy-glass (špāi'-glaš) Fernrohr *n.*
 squab (škwŕŏb) 1. quabbelig; fett;
 noch unbefiedert. 2. dicke Per-
 ion; Rissen *n.*; junge Taube.
 squabbish (škwŕŏ'b-bišŕ), squabby
 (škwŕŏ'b-bš) quabbelig.
 squabble (škwŕŏbl) 1. Zank *m.*
 2. zanken; sich balgen.
 squabbler (škwŕŏ'b-blšr) Zänker *m.*
 squad (škwŕŏb) Motte *f.*
 squadron (škwŕŏ'b-Ršn) Schwa-
 dron *f.*; (Schwader *n.*)
 squalid (škwŕŏ'l-lš) schmutzig.
 squalidity (škwŕŏ'-l-lš-b-š-tš), squal-
 idness (škwŕŏ'-l-lš-nšš) Schmutz
m. [2. laut schreien.]
 squall (škwŕŏl) 1. Schrei *m.*; (Schiff)

squally (škwŕŏ'-l-lš) böig.
 squama (škwŕŏ'-ma) Schuppe *f.*
 squamous (škwŕŏ'-mōš) schuppig.
 squander (škwŕŏ'n-bšr) verschwen-
 den, zerstreuen. [schwender *m.*]
 squanderer (škwŕŏ'n-bš-Ršr) Ver-
 square (škwŕŏ') 1. □ vieredig;
 quadratisch; vierkant; gerade;
 passend; redlich; vierſchrötig;
 ~ measure Quadrat-, Flächen-
 maß *n.*; ~ mile Quadratmeile *f.*
 2. Quadrat; Viereck; Geld *n.*
 (Damenbrett); öffentliche(r) Platz;
 Winkelmaß *n.*; Ordnung *f.*;
 Ebenmaß *n.* 3. vieredig machen;
 quadrieren; (vierkant) braffen;
 abmessen; ausgleichen; anpaß-
 ſen; paſſen; übereinstimmen.
 square-rigged (škwŕŏ'-Riš-gšd):
 ~ vessel Raaschiff *n.*
 square-sail (ššl) Raasegel *n.*
 square-stone (ššŕŏn) Werkſtein *m.*
 squash (škwŕŏŕŕ) 1. Platſch; Me-
 lonenſtürbiß *m.* 2. zerquetſchen.
 squat (škwŕŏt) 1. fauern; kurz
 und dick. 2. Rauern; Erzneſt *n.*
 3. hoſen; fauern; ſich anſiedeln.
 squatter (škwŕŏ't-tšr) Anſiedler *m.*
 squaw (škwŕŏ) (Indianer-) Frau *f.*
 squeak (škwŕŏl) 1. quieſen. 2. Ge-
 quieſ *n.*; bubble and ~ viel Lärm
 um nichts.
 squeaker (škwŕŏ'-lšr) Quieſer *m.*
 squeal (škwŕŏl) etc. = squeak.
 squeamish (škwŕŏ'-miŕŕ) eſel;
 wäſſerlich.
 squeamishness (š-nšš) Eſel *m.*
 squeeze (škwŕŏŕŕ) 1. drücken, quet-
 ſchen. 2. Druck *m.*; Quetſchung *f.*
 squeezer (škwŕŏ'-jšr) Preſſe *f.*
 squib (škwŕŏb) Schwärmer *m.*; Sti-
 chelei *f.*
 squill (škwŕŏl) Meerzwiebel *f.*
 squint (škwŕŏnt) 1. ſchieſend.
 2. ſchieſen. 3. Schielen *n.*
 squire (škwŕŏi) = esquire; Schiſſ-
 knappe; Gutſbeſitzer *m.*; country
 ~ Landjunfer *m.*

squirrel (šfwö'r-r-ä) Eichhörnchen *n.*

squirt (šfwö't) 1. Spritze *f*; Wasserstrahl *m.* 2. spritzen.

stab (štäb) 1. Stich; Stoß *m.* 2. (er)stechen. [der *m.*]

stabber (štä'b-b-ör) Meuchelmörder

stability (štä-bil'-t^o), **stability** (štä'b-l-n-ěš) Festigkeit; Standhaftigkeit *f.*

stable (štēbl) 1. □ fest; standhaft; beständig. 2. Stall *m.* 3. einstallen; in e-m Stall wohnen.

stack (štāš) 1. Haufen; Schober; Stapel *m*; Esse *f.* 2. aufstapeln; aufstellen. [Hegereis *n.*]

staddle (štādł) Stütze *f*; Pfahl *m*;

staff (štaf) 1. [pl. staves (štēw)] Stab, Stock *m*; Stütze *f*; Amtsstab *m*; Strophe *f*; Notenlinien *pl.*; Schal-, Stockholz *n.* 2. [pl. staffs] (General-) Stab *m.*

stag (štäg) Hirsch *m.*

stage (štēdQ) Gerüst *n*; Bühne; Stelling; (Post-) Station; Postfutsche (~coach); Stufe *f*; Stadium *n*; by easy ~s langsam.

stage-manager (štē'dQ-mā'n-ēdQ-ör) Regisseur *m.*

stage-player (~plē'-ör) Schauspieler *m.*

stager (štē'-dQ-ör) Praktikus (meist an old ~); Postpferd *n.*

stagger (štä'g-g-ör) 1. wanken, schwanken; zweifeln; verblüffen. 2. ~s *pl.* Koller *m*; Drehkrankheit *f.*

stagnancy (~n-š^o) Störung *f.* **stagnant** □ (štä'g-n-nt) stagnierend; stockend; flau.

stagnate (štä'g-n-ēt) stagnieren; stocken, flau sein. [lung *f.*]

stagnation (štäg-nē'-šč-ōn) Stok-

staid (štēd) 1. *imp. u. p. p. v.* stay. 2. □ ruhig; gelassen; gefest.

staidness (štē'd-n-ěš) Gefesttheit *f.*

stain (štēn) 1. Flecken; Schandfleck *m.* 2. (be)flecken; färben.

stainless (štē'n-l-ěš) fleckenlos; tabellos.

stair (štā) Stufe; (in Schottland) Treppe *f*; ~s *pl.* Treppe, Stiege *f*; up-~ oben; down-~ unten.

stair-case (štā'-kēš) Treppenhause *n.*

stake (štēš) 1. Pfahl; (Spiel-) Einsatz *m*; to be at ~ auf dem Spiele stehen. 2. umpfählen; aufs Spiel setzen. [stein *m.*]

stalactite (štä-lä'-t-ait) Tropf-

stale (štēl) 1. schal; matt; altbacken; abgestanden; abgenutzt. 2. (Schachspiel) Patt *n* (~mate). 3. stallen.

staleness (štē'l-n-ěš) Schalheit *f.*

stalk (štāš) 1. Stengel; Federkiel *m.* 2. einhereschreiten; (Wild) beschleichen.

stalker (štā'-š-ör) jem., der dem Wild liegend auf lauert (meist deer-~); weiche(r) Filzhut.

stall (štāl) 1. Stall; Stand *m*; Bude *f*; Sperrsiß; Chorstuhl *m.* 2. einstallen; mästen; festfassen.

stallage (štä'-l-ēdQ) Standgeld *n.*

stall-feeding (štä'-l-fī'-dīnš) Stallfütterung *f.*

stallion (štä'-l-j-ōn) Hengst, Zucht-hengst *m.*

stalwart (štö'-l-w-ōt), **stalworth** (~w-ōth) 1. stark, stramm; mutig. 2. *am.* politischer Parteiname für diejenigen Republikaner, die öffentliche Ämter als Belohnung für politische Parteinahme betrachten, ohne Rücksicht auf die Fähigkeit des Kandidaten.

stamen (štē'-m-ōn) Staubfaden *m* **stammer** (štä'-m-m-ör) stottern, stammeln. [ternde(r) *s.*]

stammerer (štä'-m-m-ō-r-ör) Stot-

stamp (štāmp) 1. Stempel *m*; Stempel-, Brief-marke; Stanze; Stampfe *f*; Gepräge *n.* 2. stampfen; prägen; stempeln; drucken.

stamper (štā'm-p^{er}) Stampfer *m*; Stampfe *f*; Stöpel *m*.
stanch (štantš) 1. □ fest; tüchtig; zuverlässig. 2. hemmen; stillen; still stehen.
stanchion (štā'n-š^{ch}n) Stütze *f*.
stand (štānd) 1. [stood; stood] stehen; sich befinden; bestehen; anhalten; aushalten; standhalten; dauern; sich verhalten; F. traktieren, zum besten geben (auch ~ treat); ~ against widerstehen; gegen ... thun; ~ away zurücktreten; ~ by bewohnen; dabeistehen; sich verlassen auf; ~ for stehen für; bedeuten; sich bewerben um; es halten mit; ~ from wegjagen von; ~ in zu stehen kommen; ~ in for the land auf Land zuliegen; ~ off absteigen; ausweiten; ~ off shore vom Lande abliegen; ~ out hervorsteigen; standhalten; beharren; ~ nach See zuliegen; ~ up aufstehen; sich erheben; ~ with bestehen mit. 2. Stand *m*; Stelle *f*; Stillstand *m*; Pause *f*; Widerstand *m*; Gestell, Gerüst *n*; Ständer *m*; Lager; Wandtischchen *n*.
standard (štā'n-dst) 1. Stander, Fahne *f*; Ständer; Schaft *m*; Normalmaß *n*; Münzfuß *m*; Währung *f*; Muster *n*; Regel *f*. 2. musterhaft: Muster=..., Normal=..., Regel=..., klassisch.
stander (dst) Stehende(r) *m*; by-~ Zuschauer, Anwesende(r) *m*.
standing (dstn) 1. □ stehend; beständig; fest, bestimmt. 2. Stehen *n*; Stand; Platz; Rang *m*.
stand-still (štā'nd-štīl) Stillstand *m*. [*f*.]
stannary (štā'n-nst-R^e) Zinngrube
stanza (ˌia) Stanze, Strophe *f*.
staple (štēpl) Hauptzeugnis *n*; Stapelplatz *m*; Saße; Krampe *f*. 2. Stapel=...

star (štā^r) 1. Stern *m*. 2. besternen; glänzen. [verb *m*.]
starboard (štā^r-bō^b) Steuer-
starch (štā^rč) 1. Stärke; Steifheit *f*. 2. □ steif. 3. stärken; steifen.
starchy (štā^r-čst) steif.
stare (štā^r) 1. Starren; Stauen *n*. 2. (an)starren; staunen.
stark (štā^rk) starr; streng; gänzlich.
starling (štā^r-līn) Star *m*.
starry (štā^r-R^e) sternig; gestirnt; Stern(en)=...
start (štā^rt) 1. Aufahren; Stutzen *n*; Errung; Satz; Ruck; Unfall; Ausbruch; Ausbruch; Verjüngung; Anlauf *m*. 2. fortstürzen; aufbrechen; aufahren; stutzen; abgehen, abfahren; beginnen; in Bewegung setzen; aufjagen; erschrecken; errichten; auswerfen (Zu); aufwerfen (Zu); anlassen (Maßnahme).
startingly (štā^r-tīnst-l^e) ruckweise.
startish (ˌtīš) scheu (o. v. f. r. r.).
startle (štā^r-tl) 1. erschrecken; stutzen. 2. Bestürzung *f*.
startling □ (štā^r-tīnst) erschrecklich; ergreifend.
starvation (štā^r-wē^r-š^{ch}n) Verhungern *n*; Hungerich *m*.
starve (štā^rw) verhungern, erfrieren (lassen).
state (štēt) 1. Zustand; Stand; Rang; Bemv; Aufwand; Staat *m*. 2. Staats=... 3. dathun; ergeben; erzählen; feststellen; konstatieren.
stateliness (štē^r-tīst-nēš) Statlichkeit; Pracht *f*.
stately (štē^r-tīst) [*adv*. stately] stattlich; herrlich.
statement (štē^r-tīst-mēnt) Darstellung *f*; Bericht; Anschlag; Entwurf; Etat; Stand *m*; Übersicht *f*.
statesman (štē^r-tīst-mān) Staatsmann *m*.

statesmanship (htë'tš - män - ſchſp) Regierungskunft; ſtaatsmänniſche(s) Weſen.

statics (htë't - iſſ) Statiſt *f.*

station (htë' - ſch'n) 1. Stand *m*; Stellung; Station *f*, Bahnhof; Beruf *m*; Geſchäft *n*. 2. ſtellen, poſtieren; verweilen.

stationary (htë' - ſch'n - ſ - R°) ſtillſtehend; feſtſtehend; örtlich.

stationer (htë' - ſch'n - ſ - R°) Schreibmaterialienhändler *m*.

stationery (- ſ - R°) Schreibmaterialien(-Handlung *f*) *pl.*

statistic(al) (htë - ti'ſ - tiſ, - t - ſ - ſ) ſtatistiſch.

statistician (htë't - iſ - ti'ſch - ſ - n) Statiſtiker *m*. [*f.*]

statistics (htë - ti'ſ - tiſſ) Statiſtiſt

statuary (htë't - jü - ſ - R°) Bildhauerkunft; Bildhauerarbeit *f*; Bildhauer *m*.

statue (htë't - jü) 1. Standbild *n*; Bildsäule *f*. 2. aufſtellen.

stature (htë't - j - ſ) Statur *f*; Wuſß *m*; Geſtalt *f*.

statute (- jüt) Statut; Geſetz *n*.

stave (htëw) 1. Faßdaube; Strophe *f*. 2. den Boden außſchlagen; to ~ off abhalten; aufſchieben.

stay (htë) 1. Verweilen *n*; Aufenthalt; Stillſtand; Beſtand *m*; Standhaftigkeit; Stütze; Steiſe *f*; ↓ Stag *n*; ~ *s pl.* Schnürbruſt *f*. 2. [stayed oder staid; staid] auf-, zurückhalten; unterdrücken; beruhigen; ſtützen; ↓ wenden; über Stag gehen; ſtehen bleiben; verweilen; warten; ſich verlaſſen.

stay-pin ↓ (htë' - p - ſin) Stag *n*.

stay-sail ↓ (htë' - ſel) Stagſegel *n*.

stead (htëd) Stelle; Statt *f*; in his ~ an ſeiner Stelle; in ~ of me ſtatt meiner. [*ſchloſſen.*]

steadfast (htë'd - faſt) feſt; ent-

steadfastness (htë'd - faſt - n - ſ) Feſtigkeit *f*.

steadiness (htë'd - ſ - n - ſ) Feſtigkeit; Geſeßtheit; Solidität *f*.

steady (htë'd - ſ) 1. [*adv.* steadily] feſt; ſtandhaft; erſt; geſeßt; ſolid; ↓ ſteif; ↓ ſtück ſo! 2. feſt machen.

steak (htëk) Fleiſchſchnitte *f*.

steal (htël) [stole; stolen] ſtehlen; einſchleichen (into).

stealer (htël - l - ſ) Dieb *m*.

stealth (htëlth) Heimlichkeit *f*; by ~ heimlich. [*ſichkeit f.*]

stealthiness (htël - th - ſ - n - ſ) Heim-

stealthy (htël - th - ſ) verſtohlen.

steam (htëim) 1. Dampf *m*. 2. dämpfen. 3. Dampf... [*bad n.*]

steam-bath (htëim - b - th) Dampf-

steam-boat (- b - t) Dampfboot *n*.

steam-boiler (- b - t - l - ſ) Dampfkeſſel *m*.

steam-box (- b - ſ - ſ), **steam-chest** (- t - ſch - ſt) Dampfkammer *f*.

steam-engine (htëim - en - d - ſ - n) Dampfmaſchine *f*.

steamer ↓ (htëim - m - ſ) Dampfer *m*.

steam-tug ↓ (htëim - t - ſg) Schlepper *m*.

steamy (htëim - m - ſ) dampfig.

stearine (htëim - ſ - ſ - n) Stearin *n*.

steed (htëd) Roß *n*; Hengſt *m*.

steel (htël) 1. Stahl *m*. 2. ſtählern; Stahl... 3. ſtählen; verſtählen.

steel-pen (htëim - p - en) Stahlſeife *f*.

steel-work (- w - ſ - ſ) Stahlhütte *f*.

steely (htëim - l - ſ) ſtählern.

steelyard (htëim - j - ſ - d) Schnellwage *f*.

steep (htëip) 1. ſteil; jäh. 2. ſteiler (r) Abhang. 3. einweichen.

steeple (htëipl) Kirchturm *m*.

steeple-chase (htëim - pl - t - ſch - ſ) Wettrennen *n* mit Hinderniſſen.

steepness (htëim - p - n - ſ) Steilheit *f*.

steepy (htëim - p - ſ) ſteil.

steer (htëim) 1. Stier *m*; junge (r) Ochſ. 2. ↓ ſteuern.

steerage ↓ (htëim - R - d - ſ) Steuerung *f*; Hinterſchiff; Zwiſchenbeck *n*.

steering-tackle ↓ (štī'-Rīn tākl) Rudertalje *f*.
steersman ↓ (štī'-j-mān) Steuer-
 mann *m*. [Bugipriest.]
steeve ↓ (štīw) Steigung *f* des
stellar (štē'-l-ōr) Stern-...
stem (štēm) 1. Stamm; Stiel;
 Stengel; Geschlechtszweig; ↓
 Vorstehen *m*. 2. stemmen; auf-
 halten; sich widerlegen.
stench (štēntjč) Gestank *m*.
stencil (štē'-n-šēl), stencil-plate
 (˘-plēt) 1. Schablone *f*. 2. mit
 Schablonen malen.
stenographer (štē'-nō'-g-Rā-fōr),
 stenographist (˘-šlšt) Steno-
 graph *m*.
stenographic(al) (štē'-n-ō-grā'-f-
 īf, ˘-fēl) stenographisch.
stenography (štē'-nō'-g-Rā-fō) Stenographie *f*.
step (štēp) 1. Schritt; Gang *m*;
 Fußstapfe; Stufe; Sprosse;
 ↓ Mafspur *f*. 2. Stief-...
 3. schreiten; treten; abschreiten.
step-father (štē'-p-fā-dhōr) etc.
 Stiefvater *m* u.
stereometry (štī'-Rē-ō'm-ē-trō) Stereometrie *f*.
stereoscope (štī'-Rē-ōp-ōp) Stereoscop *n*.
stereotype (˘-ō-tāip) 1. Stereotyp *n*. 2. stereotypieren.
sterile □ (štē'-R-Rīl) unfruchtbar.
sterility (štē'-Rīl-ē-tē) Unfruchtbarkeit *f*.
sterling (štō'-l-līn) 1. geschnittenen Münzfuß; a pound ~ ein Pfund Sterling (20 Mark).
 2. probenaltig.
stern (štō'-n) 1. □ ernst; finster; streng. 2. ↓ Heß *n*; Spiegel *m*.
sternmost ↓ (štō'-n-mōšt) äußerste. [Strenge *f*.]
sternness (štō'-n-nēš) Ernst *m*;
stern-port ↓ (˘pō't) Heßpforte *f*.
stern-post ↓ (štō'-n-pōšt) Äußerstehen *m*.

stern-sheets ↓ (štō'-n-šēlšt) *pl*. Sternschoten (im Boot). [*m*.]
stevadore (štī'-w-dōr) Güterpacher
stew (štjū) 1. dämpfen, schmoren.
 2. Schmorfleisch; Dampfbad *n*.
steward (štjū'-ōr) Verwalter, Hausmeister; Ökonom; Proviantmeister *m*.
stick (štīk) 1. Stoch; Stab *m*; Stange; Stich; Stoß; Steg *m*; F Stochsich *m*; ˘ *pl*. sieben Sachen. 2. [stuck; stuck] stoßen, stecken; bleiben; zögern; sich stoßen an; haften, kleben an; stechen; anstecken; anheften, ankleben; pressen; to ~ up for für jem. Partei nehmen.
sticker (štī'-f-ōr) Ladenhüter *m*.
stickiness (˘-nēš) Klebrigkeit *f*.
stickle (štīkl) Partei nehmen.
stickler (štī'-l-ōr) Sekundant; Verfechter *m*.
sticky (štī'-f-ō) klebrig.
stiff □ (štīf) steif; starr; hartnäckig. [steif werden.]
stiffen (štīfn) steifen; erstarren;
stiffness (štī'-f-nēš) Steife; Härte; Hartnäckigkeit *f*.
stifle (štāfl) ersticken; unterdrücken.
stigma (štī'-g-ma) Brandmal *n*; Schandfleck *m*; & Narbe *f*.
stigmatize (štī'-g-mā-tāij) brandmarken. [tritt *m*.]
stile (štāil) Sonnenzeiger; Zaun-
still (štīl) 1. still; ruhig. 2. stets, immer; noch immer; doch; dennoch. 3. Stille; Ruhe *f*; Destillierblase *f*. 4. stillen; beruhigen.
still-born (štī'-l-bō-n) totgeboren.
still-life (štī'-l-lāif) Stillleben *n*.
stillness (štī'-l-nēš) Stille *f*.
still-room (štī'-l-Rūm) Destillierraum *m*.
stillstand (˘štānd) Stillstand *m*.
stilly (štī'-l-ō) still; ruhig.
stilt (štīlt) 1. Stelze *f*. 2. erhöhen

stilted (stīl't-tēd) gespreizt, hoch-
trabend.
stimulant (stīl'm-jū-lōnt) 1. sti-
mulierend. 2. Reizmittel *n*.
stimulate (ˌlēt) (an)reizen.
stimulation (stīl'm-jū-lē'-schōn)
Reiz; Antrieb *m*.
stimulative (stīl'm-jū-lē'-tīw)
1. (an)reizend. 2. Reizung *f*;
Antrieb *m*. [reizer *m*.]
stimulator (stīl'm-jū-lē'-tōr) An-
sting (stīnō) 1. Stachel; Stich;
Biß *m*; Spitze *f*. 2. [stung;
stung] stechen; aufstacheln;
schmerzen.
stinginess (stīl'n-bGē-nēß) schmut-
zige(r) Geiz.
stinging (stīl'nē-īnō) stechend.
stingy (stīl'n-bGē) geizig.
stink (stīnēf) 1. Gestank *m*.
2. [stunk; stunk] stinken.
stint (stīnt) 1. Einschränkung *f*;
Maß *n*. 2. einschränken; mä-
ßigen; geizen.
stipend (stai'-pēnd) 1. Besol-
dung *f*; Gehalt *m*. 2. besolden.
stipendiary (stai'-pē'n-dē-ē-Rō)
1. besoldet. 2. Söldner *m*.
stipulate (stīl'p-jū-lēt) überein-
kommen; festsetzen.
stipulation (stīl'p-jū-lē'-schōn)
Übereinkommen *n*; Festsetzung;
Klausel *f*.
stir (stōr) 1. Bewegung *f*; Ge-
tummel *n*; Aufruhr *m*. 2. rüh-
ren; (an)schüren; bewegen; er-
regen; sich regen; aufstehen;
geschäftig sein.
stirrer (stō'-Rōr) Erreger; Auf-
heber *m*.
stirrup (stīl'r-Rōp) Steigbügel *m*;
⚡ Springpferd *n*.
stitch (stīlsh) 1. Stich *m*; Nahe
f. 2. stechen; nähen; heften.
stock (stōf) 1. Stock; Stamm;
⚡ Ankerstock; Schaft; Stapel-
block; Vorrat; Viehstand *m*;
Gerät; Kapital *n*; Aktie *f*; Re-

pertoire *n*. 2. versehen, versor-
gen; auffammeln; schäften.
stockade (stōf-ē'd) Staket *n*.
stock-broker (stō'f-brō-fēr)
Börsenmakler *m*.
stocker (ˌr) Büchsenmacher *m*.
stock-fish (stō'f-fīsh) gedörrter
ungefälgener Stöckfisch.
stock-holder (stō'f-hōl-dōr) Ak-
tionär *m*.
stocking (stō'f-īnō) Strumpf *m*.
stocking-weaver (stō'f-īnō-wī-
wōr) Strumpfwirker *m*.
stock-job (stō'f-bGōb) in Aktien
spekulieren. [kulant *m*.]
stock-jobber (ˌbōr) Börsenspe-
stock-still (stō'f-stīl) unbeweg-
lich still. [ventur *f*.]
stock-taking (stō'f-tē-kīnō) In-
stoic (stō'-īf) 1. stoisch (a. al □).
2. Stoiker *m*.
stoicism (ˌ-īfīm) Stoizismus *m*.
stoke (stōf) schüren.
stoker (stō'-fōr) Feuermann, Hei-
zer *m*. [2. Stola *f*.]
stole (stōl) 1. imp. von steal.
stolen (stōln) p.p. von steal.
stolid □ (stō'l-īd) steif, unbehol-
fen, vierstkrötig.
stolidity (stō-īl-dē-tō), stolidness
(stō'l-īd-nēß) Steifheit, Unbe-
holffenheit *f*.
stomach (stō'm-āk) 1. Magen *m*;
Luft, Eßluft *f*; I have no ~ for
das Herz steht mir nicht dar-
nach. 2. sich gefallen lassen;
verschmerzen. [tuch *n*.]
stomacher (stō'm-ātsh-ōr) Brust-
stomachic (stō-mā'f-īf) Ma-
gen-...; magenstärkend (es Mit-
tel). [petitioß.]
stomachless (stō'm-āk-lēß) ap-
stone (stōn) 1. Stein; Kern *m*.
2. steinern. 3. steinigen; aus-
fernen; versteinern. [blind.]
stone-blind (stō'n-blāind) stoch-
stone-case (stō'n-fēß) Rand, Lauff
m der Mühlensteine.

stone-coal (štō'n-fōl) (harte) Steinkohle.

stone-cutter (štōt-tēr) Stein-
hauer, -schneider *m.*

stone-dead (šdēd) maujetot.

stone-fruit (šrūt) Kernobst *n.*

stone-pit (pl̄t) Steinbruch *m.*

stone-ware (wār) Steingut *n.*

stony (štō'-nō) steinig.

stood (štūd) *imp. u. p. p. v. stand.*

stool (štūl) Stuhl *m*; Stühlchen
n; Stuhlgang *m*; Muschel *f* am
Degengriff.

stoop (štūp) 1. sich bücken; sich
neigen; herabschießen; (sich) be-
mütigen. 2. Bücken; Neigen;
Niederschießen *n*; Demütigung
f; Pfahl *m.*

stop (štōp) 1. (ver)stopfen; hem-
men; absperrern; (ver)hindern;
stillen; unterdrücken; ↓ (be)zei-
gen; (Zahlung) einstellen; anhal-
ten; stehen bleiben; bleiben;
warten auf (for). 2. Halt; Ein-
halt *m*; Pause; Hemmung *f*;
Anhalten *n*; Punkt *m* (fall ~);
↓ Klappe *f*; Griff *m*; Verbot *n*;
↓ Reiser, Stopper *m.*

stop-cock (štō'p-fōf) Absperr-
hahn *m.* [Her *m.*]

stop-gap (štō'p-gāp) Lückenbü-
-

stoppage (štō'p-pōdQ) Verstop-
fung; Hemmung *f*; Abzug *m.*

stopper (štō'p-pōr) 1. Stopfer;
Stöpsel; ↓ Stopper *m.* 2. zu-
stopfen; zustöpseln.

stopple (štōpl) Stöpsel *m.*

storage (štō'-rēdQ) Lagern; Auf-
speichern; Lagergeld *n.*

storax (štō'-rāfš) Storax *m.*

store (štōr) 1. Vorrat *m*; Menge *f*;
Magazin *n*; Laden *m.* 2. auf-
speichern; versehen; verpro-
viantieren.

store-house (štōr'-hāuš) Spei-
cher *m*; Schabkammer *f.*

store-keeper (štōr'-kī-pōr) Maga-
zinverwalter; Kaufmann *m.*

storer (štō'-rōr) Sammler; Auf-
häufer *m.*

stork (štōrk) Storch *m.*

storm (štōm) 1. Sturm *m*; Un-
wetter *n.* 2. (be)stürmen; toben.

stormy (štō'-mō) stürmisch.

story (štō'-rō) 1. [pl. stories]
Geschichte; Erzählung; Sage *f*;
Märchen; Stockwerk *n.* 2. er-
zählen. [Zähler; Lügner *m.*]

story-teller (štō'-rō-tē'l-lōr) Er-
-

stout (štāut) 1. □ stark, kräftig;
stämmig; tüchtig; tapfer; hart-
näckig; corpulent. 2. starke(s)
Bier.

stoutness (štāut'-nēš) Stärke;
Festigkeit; Tüchtigkeit; Ent-
schlossenheit; Corpulenz *f.*

stove (štōw) Ofen; Herd *m.*

stow (štō) stauen; packen; ver-
wahren.

stowage (štō'-ēdQ) Stauen, Pak-
fen *n*; Verwahrung *f*; ↓ Stau-
raum *m*; Gepack(e)s *n.*

stowaway (štō'-ā-wē) blinde(r)
Schiffspassagier (der sich vor der
Abfahrt in den Frachtraum geschlichen
hat).

straddle (štträdl) 1. die Beine
spreizen. 2. Spreizen *n* der Beine.

straggle (štträgl) umherstreifen;
abichweifen.

straggler (štträ'g-glōr) Herum-
streifer; Nachzügler *m.*

straight □ (štne'r) gerade; stracks,
sogleich. [sheit *n.*]

straight-edge (štne'r-t-ēdQ) Richt-
-

straighten (štne'tn) gerade, straff
machen.

straightforward (štne'r-t-fō'-wōrēb)
gerade aus; redlich.

straight-joint (štne'r-t-dQōint) ab-
richten. [heit *f.*]

straightness (štne'r-t-nēš) Gerad-
-

strain (štne'n) 1. Anstrengung;
Spannung; Berrenkung; Ber-
drehung *f*; Ton *m*; Weise *f*;
Stil *m*; Wendung; Neigung *f.*

2. (sich) anstrengen; straff anspannen; verrenken; zusammenschmüren; durchseien; durchsichern.

strainer (ʃtræ'-nɔː) Spannenbe(r); Durchschlag *m*; Seihutuch *n*; Seihleffel *m*.

strait (ʃtræt) 1. □ eng, schmal; innig; schwierig; geizig (auch ~handed). 2. Enge, Engpaß *m*; Klemme, Not *f*; Straits of Dover (ʃtrætʃ wɔː dɔː-wɔː) Kanal La Manche; Straits Settlement Malakka *n* (engl. Kolonie).

straiten (ʃtrætn) be-, ein-engen; in Verlegenheit bringen.

straitness (ʃtræt'-nɛʃ) Enge; Streng; Verlegenheit; Schwierigkeit *f*.

strake ↓ (ʃtræk) Plankengang *m*.

strand (ʃtrænd) 1. Strand *m*; Rüste *f*; ↓ Kardehl *n*. 2. auf den Strand setzen; stranden.

strange □ (ʃtrændʒ) fremd; seltsam.

strangeness (ʃtræ'ndʒ-nɛʃ) Seltsamkeit; Fremdheit *f*.

stranger (ʃtræ'n-dʒɔː) Fremde(r) *s*; Neuling *m*.

strangle (ʃtræŋɡl) erwürgen.

strangulation (ʃtræ'ŋg-jü-lɛʃ-ʃjən) Erdrofflung *f*.

strap (ʃtræp) 1. Riemen; Gurt; ↓ Stropp *m*. 2. mit einem Riemen befestigen, peitschen.

strapping (ʃtræ'p-plɪŋ) stämmig.

stratagem (ʃtræ't-ä-bʒəm) Kriegslift *f*.

strategic (ʃtræ-tɛ'bʒ-ɪl) strategisch. [tege *m*.]

strategist (ʃtræ't-ɛ-bʒɪst) Stra-

strategy (ˌbʒ) Kriegskunst *f*.

stratum (ʃtræt'-tɪm) Schicht, Lage *f*.

straw (ʃtrā) 1. Strohhalbm *m*; Stroh *n*. 2. Stroh-...

straw-berry (ʃtrā'-bɛr-Rɔ) Erdbeere *f*.

strawy (ʃtrā'-ɔ) Strohh-, strohen.

stray (ʃtræ) 1. umher-, ab-schweifen; irre gehen. 2. verirrt; verlaufen. 2. verirrte(s) Tier.

streak (ʃtræk) 1. Strich, Streifen; ↓ Plankengang *m*. 2. streifen.

streaky (ʃtræk'-lɪ) streifig.

stream (ʃtræm) 1. Strom, Fluß *m*. 2. strömen (lassen); fließen; streifen; ↓ to ~ the buoy die Ankerboje über Bord werfen.

streamer (ʃtræ'-mɔː) Flagge *f*; Lichtstrahl *m* (beim Nordlicht).

streamlet (ʃtræ'm-lɛt) Bächlein *n*.

streamy (ʃtræ'-mɔ) strömend; stromreich.

street (ʃtræt) Straße, Gasse *f*.

strength (ʃtrɛŋθ) Kraft, Stärke *f*.

strengthen (ʃtrɛŋθn) stärken, kräftigen; bestärken; erstärken.

strengthless (ʃtrɛ'ŋθ-lɛʃ) kraftlos. [tig, eifrig; eifrig.]

strenuous □ (ʃtrɛ'n-jü-ðʃ) thä- strenuousness (~nɛʃ) Eifer *m*; Emsigkeit *f*. [Nachdruck *m*.]

stress (ʃtrɛʃ) Kraft; Gewalt *f*;

stretch (ʃtrɛtʃ) 1. strecken; (aus-) dehnen; anstrengen; übertreiben. 2. Ausdehnung; Spannung; Strecke; Überschreitung *f*; Gang *m* (beim Rastieren).

stretcher (ʃtrɛ't-ʃtʃɔː) Strecker *m*; ↓ Fußlatte *f* (in Booten); Streckbalken *m*; Tragbahre *f*.

strew (ʃtrū oder ʃtrō) [strewed; strewed, strown] (be)streuen.

striate (ʃtræt'-ät), striated (ˌɛ-tɛd) gestreift. [streng; genau.]

strict □ (ʃtrɪkt) eng; fest; straff;

strictness (ʃtrɪ'kt-nɛʃ) Straffheit; Genauigkeit; Strenge *f*.

stricture (ʃtrɪ'kt-tʃɔː) Zusammenziehung *f*; Pinselstrich *m*; Anspielung *f*; Tadel *m*.

stridden (ʃtrɪdn) *p.p.* von stride.

stride (ʃtrætɪd) 1. [strode; stridden] (be)schreiten. 2. Schritt *m*.

stridulous (ʃtrɪ'd-jü-lɔʃ) zischend; knisternd.

strife (ʃtraɪf) Streit, Zank; Widerspruch *m*.
strike (ʃtraɪf) 1. Streich *m*; Abstreichholz *n*; ArbeitsEinstellung *f*. 2. [struck; struck] erschlagen, züchtigen; prägen; stoßen auf; abstreichen; (Segel) streichen; treffen, stoßen auf; ⚡ auf den Grund aufstoßen; (Trommel) rühren; die Arbeit einstellen; einfallen; eindringen; Eindruck machen; frappieren; to ~ up aufstimmen. [lend; treffend.]
striking □ (ʃtraɪf-ɪŋ) auffallend
string (ʃtraɪn) 1. Schnur *f*, Band *n*; Peitsche; Sehne; Saite; Reihe *f*. 2. [strung; strung] binden; besaiten; aufreihen.
stringency (ʃtraɪn-ɪdʒ-əns) Bündigkeit; Strenge; Schärfe *f*.
stringent □ (ˈstrɪŋ-ənt) zusammenziehend; streng; kräftig.
stringy (ˈstrɪŋ-ɪ) faserig; zähe.
strip (ʃtraɪp) 1. abstreifen; abjählen; (sich) ausziehen, entblößen; berauben. 2. Streifen *m*; Schnittchen *n*.
stripe (ʃtraɪp) 1. Streif(en); Strich; Streich; Schlag *m*; Sorte *f*. 2. streifen. [Bürsche.]
stripling (ʃtraɪp-ɪŋ) junge(r)
strive (ʃtraɪv) [strove; striven] streben; sich bemühen; ringen; wetteifern.
striven (ʃtraɪv) *p. p.* von strive.
striver (ʃtraɪv-ɪ) Streber; Streiter *m*.
strode (ʃtrɒd) *imp.* von stride.
stroke (ʃtrɒk) 1. Schlag; Streich; Hieb; Stoß; Hub; Binselftrich; Federzug; Vormann *m* (beim Rubern). 2. streichen; streicheln.
strokesman (ʃtrɒk-f-mən) Vormann *m* (beim Rubern).
stroll (ʃtrɒl) 1. herumstreifen. 2. herumjhlendern *n*.
stroller (ʃtrɒl-l-ɪ) Sandstreicher; Bummler, Etrolch *m*.

strong □ (ʃtrɒŋ) stark; kräftig; tüchtig; heftig. [wält *f*.]
strong-hand (ʃtrɒŋ-ɪ-ɪnd) Ge-
stronghold (ʃtrɒŋ-ɪ-ɪld) Feste *f*.
strong-set (ˈstrɒŋ-sɛt) unterseht.
strontian (ʃtrɒŋ-ɪ-ɪn) Strontian *m*.
strontium (ˈstrɒŋ-ɪ-ɪm) Strontium *n*.
strop (ʃtrɒp) 1. Streichriemen; ⚡ Stropp *m*. 2. (Messer) abziehen.
strophe (ʃtrɒf-ɪ) Strophe *f*.
strow (ʃtrɒ) = strew. [strew.]
strown (ʃtrɒn) *p. p.* von strow,
struck (ʃtrɒk) *imp. u. p. p. v.* strike.
structure (ʃtrɒk-tʃʃʊ) Bau *m*; Struktur *f*.
strade \ (ʃtraɪd) Stuterei *f*.
struggle (ʃtrɒgl) 1. sich abmühen, sich anstrengen; kämpfen; ringen. 2. Anstrengung *f*, Kampf *m*; Not *f*; ~ for life Kampf ums Dasein.
struggler (ʃtrɒg-ɪ-ɪ) Kämpfende(r) *m*.
strumpet (ʃtrɒm-pɛt) Hure *f*.
strut (ʃtrɒt) 1. strohen; sich brüsten. 2. Stolzieren *n*; Strebebalcken *m*. [Spannriegel *m*.]
strutting-piece (ʃtrɒt-ɪŋ-piːs)
stub (ʃtʊb) 1. Baumstumpf *m*. 2. ausroden.
stubbed (ʃtʊb-ɪ) unterseht.
stubbedness (ˈʃtʊb-ɪ-nɪs), **stubbiness** (ˈʃtʊb-ɪ-nɪs) Untersehtheit *f*.
stubble (ʃtʊbl) Stoppel *f*.
stubbly (ʃtʊb-ɪl) Stoppel...
stubborn □ (ʃtʊb-ɪ-ɪn) Halsstarrig; widerpenstig; standhaft; spröde; steif.
stubbornness (ʃtʊb-ɪ-ɪn-ɪs) Sprödigkeit; Unbeugbarkeit; Halsstarrigkeit *f*.
stucco (ʃtʊk-f) 1. Stuck *m*. 2. mit Stuck versehen.
stuck (ʃtʊk) *imp. u. p. p. v.* stick.
stud (ʃtʊd) 1. Wandsäule *f*; Beischlagknopf; Hemden-, Chemi-

fett-knopf *m*; ⚡ Kaufsch *f*; Ge-
stütt *n*. 2. beschlagen; besetzen.
stud-boom ⚡ (štō'd - būm) See-
segelspiere *f*.
studding-sail ⚡ (štō'd - dīn^o - šel)
Seeegel *n*.
student (štjū' - d^{nt}) Student;
Schüler; Gelehrte(r) *m*.
studied (štō'd - d^o) studiert; ge-
lehrt; absichtlich.
studious □ (štjū' - d^o - d^š) fleißig;
bemüht; eifrig.
studiously (˘ - l^o) absichtlich.
studiousness (˘ - n^š) Fleiß *m*.
study (štō'd - o^o) 1. Studium;
Nachdenken *n*; Forschung; Wis-
senschaft; Studierstube; Studie
f. 2. studieren; einstudieren;
erforschen; sich bemühen.
stuff (štōf) 1. Stoff *m*; Zeug; Ge-
rät *n*; ⚡ Schmiere *f*; dumme(s)
Zeug. 2. (voll)stopfen; füllen.
stuffing (štō'f - fīn^o) Stopfen *n*;
Füllung *f*.
stultify (štō'l - t^š - fat) dumm ma-
chen; verblenden.
stum (štōm) 1. Most *m*. 2. gäh-
ren lassen.
stumble (štōmbl) 1. Stolpern;
Versehen *n*; Gehltritt *m*. 2. stol-
pern; straucheln; stoßen auf;
straucheln machen.
stumbling-block (štō'm - blīn^o -
blōf) Stein *m* des Anstoßes.
stamp (štōmp) 1. Stumpf; Stum-
mel; Wischer *m*. 2. ausroben;
estompieren; als Wahlredner
bereisen.
stamp-orator (štō'mp - o'r - Rā - t^o)
am. Wahlredner, Rannegießer
m.
stan (štōn) betäuben; verduhen.
stung (štōn^o) *imp. u. p. p. v.* sting.
stunk (štōn^o) *imp. u. p. p. v.* stink.
stunt (štōnt) 1. im Wachstum
hindern. 2. verkümmerte(r)
Wuchs.
stupe(štjūp) 1. Bähung *f*. 2. bähē.

stupefaction(štjū' - p^š - fā'f - fch^on)
Betäubung *f*.
stupefy (štjū' - p^š - fat) betäuben;
verblüffen; verdummen.
stupendous □ (štjū - p^š - n - d^š) er-
staunlich. [sickeit *f*.]
stupendousness (˘ - n^š) Erstaun-
stupid □ (štjū' - pid) einfältig,
dumm.
stupidity (štjū - pī'd - o^o - t^o), stupid-
ness (štjū' - pid - n^š) Dumm-
heit *f*. [Betäubung *f*.]
stupor (štjū' - p^š) Erstarrung;
sturdiness (štō'r - d^š - n^š) Stärke;
Derbheit; Festigkeit; Frechheit *f*.
sturdy (štō'r - d^o) [*adv.* sturdily]
stark, derb; kühn; störrisch.
sturgeon (štō'r - dQ^on) Stör *m*.
stutter (štō't - t^š) 1. stottern.
2. Stottern *n*. [2. einsperren.]
sty (štāi) 1. Schweinestall *m*.
style (štāi!) 1. Griffel; Stichel *m*;
Sonde *f*; Stil *m*; Benennung;
Zeitrechnung *f*. 2. (be)nennen,
betiteln. [modisch.]
stylish (štāi' - līch) prunkhaft;
Styria (štī'r - R^š - a) *npr.* Steier-
mark *f*.
Styx (štīfš) *npr.* Styx *m*.
suasion (šwē' - Q^on) Überredung *f*.
suavity (šwā'w - o^o - t^o) Lieblichkeit,
Anmut *f*.
sub... (šōb) in 3ffg. meist Unter...
subaltern (šōb - ā'l - t^š - n) 1. Un-
ter..., untergeordnet. 2. Unter-
beamte(r); ✕ Unterleutnant *m*.
subdeacon (šōb - dī'fn) Subdia-
konus *m*.
subdean (˘ dī'n) Unterdechant *m*.
subdivide (šōb - d^š - wāi'd) (sch)
unterabteilen. [abteilung *f*.]
subdivision (˘ wī'Q - o^on) Unter-
subduce (šōb - dīū'š), subduct
(˘ dō'ft) entziehen; abziehen.
subduction (šōb - dō'f - fch^on) Ent-
ziehung; Subtraktion *f*.
subdue (šōb - dīū') unterdrücken.
subduer (˘ - r) Unterdrücker *m*.

subject 1. (ḥō'b-dQ'ft) unterworfen; auögeſetzt; Unterthan; Gegenſtand *m*; Subjekt *n*. 2. (ḥō'b-dQ'ft) unterwerfen; auöſetzen.
subjection (ḥō'b-dQ'ft-ich'n) Unterwerfung *f*. [jeſtiv.]
subjective (ḥō'b-dQ'ft-t'w) ſub-
subjoin (ḥō'b-dQ'ōi'n) beifügen; beifolgen laſſen. [jochen.]
subjugate (ḥō'b-dQ'g-ēt) unter-
subjugation (ḥō'b-ich'n) Unterjochung *f*.
subjunction (ḥō'b-dQ'ōi'n-ich'n) Beifügung *f*.
subjunctive □ (t'w) beigefügt; ~ (mood) Konjunktiv *m*.
sublet (ḥō'b-lē't) [*v. let*] wieder verpachten; wieder vermieten.
sublimate *chm.* 1. (ḥō'b-lē-mēt) ſublimieren.; 2. (~māt) ſublimiert; Sublimat *n*.
sublimation (ḥō'b-lē-mē'-ich'n) *chm.* Sublimation *f*.
sublime (ḥō'b-lāi'm) 1. □ hoch; erhaben; hehr. 2. Erhabene(s) *n*. 3. erheben; *chm.* ſublimieren.
sublimity (ḥō'b-lāi'm-ē-t°) Erhabenheit *f*.
sublunar (ḥō'b-lū-n°), **sublunary** (ḥō'b-lū-n°-R°) irdiſch.
submarine (ḥō'b-mā-Ri'n) unterſeeiſch.
submerge (ḥō'b-mō'-dQ) untertauchen; überſchwemmen.
submersion (~mō'-ich'n) Untertauchen *n*; Überſchwemmung *f*.
submission (ḥō'b-mī'-ich'n) Unterwerfung; Unterwürfigkeit *f*.
submissive □ (ḥō'b-mī'-ḥ-ḥi'w) unterwürfig. [würfigkeit *f*.]
submissiveness (~nēḥ) Unterwürfigkeit *f*.
submit (ḥō'b-mī't) unterwerfen; unterbreiten; ſich fügen.
subordinate 1. (ḥō'b-ō'-dē-nāt) □ untergeordnet; Unter...; Untergeordnete(r) *m*. 2. (~nēt) unterordnen. [terordnung *f*.]
subordination (~nē'-ich'n) Un-

suborn (ḥō'b-ō'-n) auſtiften; verführen.
subornation (ḥō'b-ō'-nē'-ich'n) Anſtiftung; Verführung *f*.
suborner (ḥō'b-ō'-nē'-n°) Anſtifter; Verführer *m*.
subpoena (ḥō'b-pī'-na) 1. gerichtliche Vorladung unter Strafbrohung. 2. bei Strafe vorladen.
subreption (ḥō'b-Rē'-p-ich'n) Erſchleichung *f*.
subreptitious (ḥō'b-Rē'-p-ti'-ich-n-ḥ) = surreptitious.
subscribe (~ḥRāi'b) unterſchreiben; abonnieren; einwilligen.
subscriber (ḥō'b-ḥRāi'-t°) Unterſchreiber; Subſkribent, Abonnent *m*.
subscription (ḥō'b-ḥRāi'-p-ich'n) Unterſchrift *f*; Abonnement *n*.
subsequence, ~y (ḥō'b-ḥ-ḥwēnḥ, ~ḥwēn-ḥ°) Folge *f*.
subsequent □ (ḥō'b-ḥ-ḥwēnḥ) folgend; nachherig; ipäter.
subsequently (~l°) hernach, ipäter.
subserve (ḥō'b-ḥō'-w) dienen; befördern.
subservience, ~y (ḥō'b-ḥō'-w-ḥwēnḥ, ~ḥwēn-ḥ°) Dienlichkeit *f*.
subservient □ (ḥō'b-ḥō'-w-ḥwēnḥ) dienlich; förderlich.
subside (ḥō'b-ḥāi'd) ſinken; ſich ſenken; ſich legen, aufhören.
subsidiary (ḥō'b-ḥāi'd-ḥ-ḥō'-R°) [*adv.* subsidiarily] 1. Hülfs... 2. Hülfsleiſtende(r) *m*; subsidiaries (~Rē'i) *pl.* Hülfsſtruppen.
subsidize (ḥō'b-ḥ-ḥāi'i) mit Subſidien verſehen, beſteuern.
subsidy (ḥō'b-ḥ-ḥāi') Beſteuer *f*; subsidies (~ḥāi') *pl.* Hülfsgeſelder.
subsist (ḥō'b-ḥāi'ḥ) beſtehen; auökommen.
subsistence (ḥō'b-ḥāi'ḥ-t'nḥ) Daſein *n*; Exiſtenz *f*; Weſen *n*; Subſiſtenz *f*; Auökommen *n*.
subsistent (t'nt) vorhanden.

substance (ḥö'v-ḥt'nḥ) Substanz
f. Wesen *n.*; Stoff; Hauptteil *m.*;
 Vermögen *n.*
substantial □ (ḥö'v-ḥtā'n-ḥḥ) I
 substantie'll, wesentlich; wirk-
 lich; nahrhaft; solid; vermö-
 gend.
substantiality (ḥḥḥ-ḥtā'n-ḥḥ) I
 Wesenheit; Wirklichkeit; Festig-
 keit; Nahrhaftigkeit; Körper-
 lichkeit *f.*
substantialize (ḥö'v-ḥtā'n-ḥḥ) I-
 āḥ) verwirklichen.
substantiate (ḥö'v-ḥtā'n-ḥḥ-ḥt) I
 verwirklichen; darthun.
substantiation (ḥḥḥ-ḥḥ) I
 Darthun *n.*; Beweis *m.*
substantive (ḥö'v-ḥtā'n-tḥw) 1. □
 substantivisch. 2. Substantiv,
 Hauptwort *n.*
substitute (ḥḥḥ-tjūt) 1. substituie-
 ren; an die Stelle setzen (*for*).
 2. Substitut; Stellvertreter *m.*
substitution (ḥtjūt-ḥḥ) I
 Stellvertretung; Substituierung *f.*
substratum (ḥö'v-ḥtā'r-tḥm) I
 Unterboden *m.*, Unterschicht *f.*
substruction (ḥö'v-ḥtā'rḥ-ḥḥ) I
 substructure (ḥḥḥ) I
 Unterbau *m.* [Aucht *f.*]
subterfuge (ḥö'v-tḥr-fjūḥ) I
 Aus-
subterranean (ḥö'v-tḥr-nḥr-nḥ-
 ḥḥ) I, subterraneous (ḥö'v-tḥr-
 nḥr-nḥ-ḥḥ) I
 unterirdisch.
subtile □ (ḥö'v-tḥl) I
 fein; zart;
 dünn; spigfindig; schlau.
subtleness (ḥö'v-tḥl-nḥḥ) I, sub-
 tility (ḥö'v-tḥl-tḥ) I, subtilty
 (ḥö'v-tḥl-tḥ) I
 Feinheit; Dünn-
 heit; Schlaubeit *f.*
subtilization (ḥö'v-tḥl-tḥ-ḥḥ-ḥḥ) I
 Verfeinerung; Verflüchtigung;
 Spigfindigkeit *f.*
subtilize (ḥö'v-tḥl-āḥ) I
 verdün-
 nen; verfeinern; flügeln.
subtle □ (ḥḥtḥ) I
 fein; schlau.
subtract (ḥö'v-tāḥ'tt) I
 abziehen;
 wegnehmen.

subtraction (ḥö'v-tāḥ'tt-ḥḥ) I
 Wegnehmen; Abziehen *n.*; Sub-
 traktion *f.*
suburb (ḥö'v-ḥḥ) I
 Vorstadt *f.*
suburban (ḥö'v-ḥḥ-ḥḥ) I
 1. vor-
 städtisch. 2. Vorstädter *m.*
subvention (ḥḥḥ-wḥ'n-ḥḥ) I
 Sub-
 vention, Hülfe *f.*
subversion (ḥö'v-wḥ'-ḥḥ) I
 Um-
 sturz *m.* [zerstörend.]
subversive (ḥḥḥ) I
 umstürzend,
subvert (ḥö'v-wḥ't) I
 umkehren;
 umstürzen. [zende(r) *m.*]
subverter (ḥö'v-wḥ'-tḥr) I
 Umstür-
subway (ḥö'v-wḥ) I
 unterirdische(r)
 Gang.
succeed (ḥḥḥ-ḥl'b) I
 folgen, nach-
 folgen; glücken; gelingen (nur
 persönlich)
success (ḥḥḥ-ḥḥḥ) I
 Erfolg *m.*; Ge-
 lingen *n.* [reich; glücklich.]
successful □ (ḥḥḥ-ḥḥḥ) I
 erfolg-
successfulness (ḥḥḥ-ḥḥḥ-ḥḥḥ) I
 Erfolg *m.*; Glück *n.*
succession (ḥḥḥ-ḥḥḥ) I
 Nachfolge;
 Erbfolge; Reihenfolge *f.*
successive □ (ḥḥḥ-ḥḥḥ-ḥḥḥ) I
 fol-
 gend; ununterbrochen.
successless □ (ḥḥḥ) I
 erfolglos.
successor (ḥḥḥ) I
 Nachfolger *m.*
succinct □ (ḥḥḥ-ḥḥḥ) I
 bündig.
succinctness (ḥḥḥ-ḥḥḥ) I
 Bündigkeit *f.*
succinic (ḥḥḥ-ḥḥḥ-ḥḥ) I
 ~ acid
 Bernsteinsäure *f.*
succory (ḥö'v-tḥr-nḥ) I
 Cicorie *f.*
succo(u)r (ḥö'v-tḥr) I
 1. Hülfe *f.*;
 Beistand; 2. Ersatz *m.* 2. hel-
 fen; beistehen. [tigkei *f.*]
succulence (ḥö'v-tḥr-lḥḥ) I
 Saft-
succulent □ (ḥḥḥ) I
 saftig.
succumb (ḥö'v-tḥr-m) I
 unterliegen.
such (ḥḥḥḥ) I
 solcher, solche, sol-
 ches; so; auf diese Weise; ~ ...
 as die, welche.
suck (ḥḥḥ) I
 1. (ein)saugen. 2. Sau-
 gen *n.*; Muttermilch *f.*
sucker (ḥö'v-tḥr) I
 Saugende(r);
 Saugstempel, Wurzelproß *m.*

suckle (hōfl) säugen; nähren.
suckling (hō't-lln) Säugling *m*.
suction (hō't-ich'n) 1. Saugen *n*.
 2. Saug...
sudatory (hju'-dā-t's-n) 1. schwitzend; Schwitz... 2. Schwitzbad *n*.
sudden □ (hō'd-d'n) plötzlich.
Sudetes (hju'-dē-tij) Sudeten *pl*.
Sudetic (hju'-dē't-ik): ~ mountains Sudeten *pl*.
suds (hōdi) Seifenwasser *n*; F in the ~ in der Patzche.
sue (hju) verklagen; ↓ aufbojen; ↓ trockenfallen; bitten; ersuchen; nachsuchen.
suet (hju'-t) (Kochen-)Salz *m*.
suety (hju'-t-ō) talgig.
suffer (hō'f-f'z) leiden, ertragen; dulden; gestatten.
sufferable □ (hō'f-f-Rōhl) leidlich; erträglich; zulässig.
sufferance (hō'f-f-Rōh) Leiden *n*; Duldung *f*; on ~ geduldet.
sufferer (hō'f-f-Rō) Leidende(r); Dulder *m*.
suffering (hō'f-f-Rōn) Leiden *n*.
suffice (hōf-fā'i oder -fā'p) genügen; (hin)reichen.
sufficiency (-fl'-ich-n-ō) Genüge *f*; Auskommen *n*; Fähigkeit *f*.
sufficient □ (hōf-fl'-ich-ent) hinreichend; hinlänglich; tauglich.
suffocate (hō'f-fō-fet) ersticken.
suffocation (hō'f-fō-fet-ich'n) Erstickung *f*. [erstickend]
suffocative □ (hō'f-fō-fet-tlm) Suffolk (hō'f-f't) *npr.*, englische Grafschaft. [Bischof *m*.]
suffragan (hō'f-frā-gān) Weih-
suffrage (-frāg) Wahlstimme; Wahl *f*; Wahlrecht *n*.
suffuse (hōf-fju'i) übergießen.
suffusion (hōf-fju'-G'n) Übergießung; Röte *f*.
sugar (ichū'g-*) 1. Zucker *m*.
 2. (über)zuckern.
sugar-cane (-kēn) Zuckerrohr *n*.

sugar-house (ichū'g-*)-hāuβ) Zuckersiederei *f*.
sugar-loaf (-lōf) Zuckerhut *m*.
sugary (ichū'g-*)-n) Zucker...; süß.
suggest (hōd-dōl'-t) vorgeben, einflüstern; in Vorschlag bringen.
suggestion (-dōl'-t-ich'n) Eingebung *f*; Wink; Rat *m*.
suggestive □ (hōd-dōl'-t-ilm) andeutend, hinweisend.
suicidal (hju'-t-hāi'-d'i) selbstmörderisch.
suicide (hju'-t-hāid) Selbstmord; Selbstmörder *m*.
suit (hju't) 1. Gefolge *n*; Reihe, Folge *f*; Saß *m*, Garnitur *f*; Anzug *m*; Besuch *n*; Werbung *f*; Prozeß *m*. 2. anpassen; kleiden, stehen; ordnen; passen; geziemen; übereinstimmen.
suitability (hju'-tā-bil'-t-ō), suitability (-tā-bil'-n-ō) Angemessenheit; Schicklichkeit *f*; Passende(s) *n*; Tauglichkeit *f*.
suitable □ (hju'-tā-bil) angemessen, gemäß; passend. [Reihe *f*.]
suite (hju't) Gefolge *n*; Suite;
suitor (hju'-t-ō) Bittsteller; Bewerber, Bewerber; Prozeßföhrer *m*. [tē'-tōd) gefürcht.]
sulcate (hō'l-fāt), sulcated (hōl'-sulkiness (-fē'-n-ō), sulks (hōlfē) Schmusen *n*, üble Laune.
sulky (hō'l-tō) [adv. sulkily] launisch; verbrießlich.
sullen □ (hō'l-l'n) finster; mürrisch; boshaft; widrig.
sullenness (hō'l-l'n-n-ō) Verbrießlichkeit *f*.
sully (hō'l-l-ō) 1. (te)schmusen.
 2. Schmusfleck; Mafel *m*.
sulphate (hō'l-fāt) Schwefelsäure(s) Salz.
sulphur (hō'l-fōr) Schwefel *m*.
sulphureous (hōl'-fju'-Rō-dō) schwefelartig.
sulphurous (hō'l-fō-rōdō): ~ acid schweflige Säure.

sultan (ḥö'l-tñ) Sultan *m.*
sultriness (ˌtr̥-n̥ḥ) Schwüle *f.*
sultry (ˌtr̥) drückend, schwül.
sum (ḥōm) 1. Summe *f.*; arithmetische Aufgabe; Betrag; Inbegriff *m.* 2. summieren.
summary (ḥö'm-m̥-r̥)[*adv.* summarily] 1. summarisch, kurz zusammengefaßt. 2. kurze(r) Inhalt; Übersicht *f.*
summer (ḥö'm-m̥-r̥) Sommer *m.*; Dorschwelle *f.* [haus *n.*]
summer-house (ˌhäuḥ) Garten-
summit (ˌm̥t) Gipfel *m.*; Spitze *f.*
summon (ḥö'm-m̥ñ) auffordern; vorladen. [richtsbote *m.*]
summoner (ˌr̥) Vorlader; Ge-
summons (ḥö'm-m̥ñs) gerichtliche Vorladung; Aufforderung *f.*
sumpter (ḥö'mp-t̥-r̥) Saumtier *n.*
sumptuary (ḥö'mpt-jü-̥-r̥) Aufwand-...
sumptuous □ (ḥö'mpt-jü-ḥ̥ oder ḥö'm-t̥ḥ̥-ḥ̥) kostbar; prächtig.
sumptuousness (ḥö'mpt-jü-ḥ̥-n̥ḥ) Kostbarkeit; Pracht *f.*
sun (ḥōn) 1. Sonne *f.* 2. Sonnen-... 3. sonnen.
sun-burnt (ḥö'n-bōnt) von der Sonne gebräunt.
Sunday (ḥö'n-d̥) Sonntag *m.*
sunder (ḥö'n-d̥-r̥) (ab)sondern; trennen.
sundry (ḥö'n-dr̥) 1. verschieden; diverse; mehrere. 2. sundries (ˌdr̥s) *pl.* verschiedene Gegenstände, Kosten *z.*
sung (ḥōn̥) *imp.* und *p.p.* von sing.
sunk (ḥōn̥s) *imp.* und *p.p.* von sink.
sunny (ḥö'n-n̥) sonnig; Sonnen-...
sunrise (ḥö'n-Raīs), **sunrising** (ˌRaī-sīn̥) Sonnenaufgang *m.*
sunset (ḥö'n-ḥ̥t), **sunsetting** (ˌt̥īn̥) Sonnenuntergang *m.*
sunshine (ḥö'n-ḥ̥aīn) Sonnen-schein *m.*

sunshiny (ḥö'n-ḥ̥aī-n̥) son-nig; heiter. [stich *m.*]
sunstroke (ḥö'n-ḥ̥tr̥ōf) Sonnen-
sup (ḥōp) 1. zu Abend essen; (ein-)schlürfen. 2. Mundvoll, Schluck *m.* [windlich.]
superable □ (ḥjū'-p̥-r̥-ḥ̥l) über-
superableness (ḥjū'-p̥-r̥-ḥ̥l-n̥ḥ̥) Überwindlichkeit *f.*
superabound (ḥjū'-p̥-r̥-ā-bau'nd) Überfluß haben *an.*
superabundant □ (ˌbō'n-d̥nt) überflüssig; überreichlich.
superadd (ḥjū'-p̥-r̥-ā'd) noch hinzufügen.
superaddition (ḥjū'-p̥-r̥-ā-d-dī'ḥ̥ñ) Hinzufügung *f.*
superannuate (ˌā'n-jū-ēt) verjähren; veralten; pensionieren.
superannuation (ḥjū'-p̥-r̥-ā'n-jū-ē'-ḥ̥ñ) Pensionierung *f.*
superb □ (ḥjū'-p̥-r̥-ḥ̥) prächtig; herrlich. [Warenauffeher *m.*]
supercargo ⚓ (ḥjū'-p̥-r̥-ḥ̥ā'-gō)
supercilious □ (ḥjū'-p̥-r̥-ḥ̥l-ḥ̥-ḥ̥) geringschätzig; hochmütig; anmaßend; herrisch.
superciliousness (ḥjū'-p̥-r̥-ḥ̥l-ḥ̥-ḥ̥-n̥ḥ̥) anmaßende(s) Wesen.
supereminence (ḥjū'-p̥-r̥-ē'm-ē-n̥ḥ̥) Erhabenheit *f.*
supereminent □ (ˌn̥nt) hervor-ragend, erhaben.
supererogation (ḥjū'-p̥-r̥-ē'r-Rō-gē'-ḥ̥ñ) Anmaßung; Überge-bühr *f.*
supererogatory (ḥjū'-p̥-r̥-ē-Rō'g-ā-t̥-r̥) anmaßend; überge-bührlich. [oberflächlich.]
superficial □ (ḥjū'-p̥-r̥-fl̥'ḥ̥ñ)
superficiality (ḥjū'-p̥-r̥-fl̥'ḥ̥-ā'l-ḥ̥-t̥) Oberflächlichkeit *f.*
superficies (ḥjū'-p̥-r̥-fl̥'ḥ̥-l̥) Oberfläche *f.*
superfine (ḥjū'-p̥-r̥-faīn) extrafein.
superfluity (ḥjū'-p̥-r̥-flū'-ḥ̥-t̥),
superfluuousness (ḥjū'-p̥-r̥-flū-ḥ̥-n̥ḥ̥) Überfluß *m.*

superfluous □ (ḥjū'-pō'-lū-ōḥ) überflüssig. [übermenschlich]
superhuman (ḥjū'-pō'-jū'-mōn) }
superinduce (ḥjū'-pō'-in-djū'ḥ) } hinzufügen.
superinducement (ḥjū'-pō'-in-djū'ḥ-mēnt), **superinduction** (ḥdō'f-jḥōn) Hinzufügung f.
superintend (ḥjū'-pō'-in-tē'nd) die Oberaufsicht haben über.
superintendence (ḥjū'-pō'-in-tē'n-dēnḥ) Oberaufsicht f.
superintendent (ḥjū'-pō'-in-tē'n-dēnt) Oberaufseher m.
superior (ḥjū'-pī'-Rē-ōr) 1. □ ober; höher; überlegen; vorzüglicher als (to). 2. Obere(r) m.
superiority (ḥjū'-pī'-Rē-ōr-Rē-tō) Überlegenheit f; Vorrang m.
superlative (ḥjū'-pō'-lā-tīw) 1. □ höchst; ausgezeichnet. 2. Höchst(e)r Grad; Superlativ m.
supernal □ (ḥnōl) ober, höher.
supernatural □ (ḥjū'-pō'-nā't-jḥō-rōl) übernatürlich.
supernumerary (ḥjū'-pō'-njū'-mō-Rō-Rē) 1. überzählig. 2. Überzählige(r) m.
superscribe (ḥjū'-pō'-ḥḥrāi'ōb) überschreiben, adressieren.
superscription (ḥjū'-pō'-ḥḥrāi'p-jḥōn) Über-, Auf-schrift f.
supersede (ḥjū'-pō'-ḥḥrāi'd) bei Seite setzen; aus-, ab-setzen; aufheben.
supersession (ḥjū'-pō'-ḥḥrāi-jḥōn) Absetzung f.
superstition (ḥjū'-pō'-ḥḥtī'jḥōn) Aberglaube m. [biḥj.]
superstitious □ (ḥōḥ) abergläubig
superstruction (ḥjū'-pō'-ḥḥrō'f-jḥōn), **superstructure** (ḥjū'-pō'-ḥḥrō'f-t-jḥōn) Überbau m.
supervene (ḥjū'-pō'-wī'n) unerwartet dazukommen.
supervention (ḥjū'-pō'-wē'n-jḥōn) Dazwischenkunft f.
supervisal (ḥwāi'ō-jōl), **supervision** (ḥwī'ō-jōn) Aufsicht f.

supervise (ḥjū'-pō'-wāi'j) beaufsichtigen. [Aufseher m.]
supervisor (ḥjū'-pō'-wāi'ō-jōr) }
supine 1. (ḥjū'-pāin) Supinum n. 2. (ḥjū'-pāi'n) □ zurückgelehnt; nachlässig; gleichgültig.
supineness (ḥjū'-pāi'n-nēḥ) Nachlässigkeit, Unthätigkeit f.
supper (ḥō'p-pōr) Abendessen n; the Lord's ~ (heiliges) Abendmahl.
supplant (ḥō'p-plā'nt) ein Bein stellen; austreten, verdrängen.
supplantation (ḥō'p-plān-tē'ōn) Verdrängung f.
supple (ḥō'pl) 1. □ biegsam; geschmeidig; willfährig. 2. geschmeidig machen; sich schmiegen.
supplement (ḥō'p-plē-mēnt) Supplement n, Ergänzung f; Nachtrag m; Beilage f.
supplemental (ḥmē'n-tōl), **supplementary** (ḥmē'n-tō-Rō), **suppletive** (ḥtīw) Ergänzungswort...; ergänzend.
suppleness (ḥō'pl-nēḥ) Biegsamkeit; Schmiegsamkeit f.
suppliant (ḥō'p-plē-ōnt) 1. □ flehend; bittend. 2. Bittsteller m (auch supplicant).
supplicate (ḥō'p-plē-fet) demütig bitten; anflehen.
supplication (ḥō'p-plē-fet-jḥōn) demütige Bitte; Bittgesuch n.
supplicatory (ḥō'p-plē-fā-tō-Rō) Bitt...; flehend.
supply (ḥō'p-plāi') 1. ergänzen; ersehen; versorgen; verschaffen; abhelfen. 2. Ergänzung; Abhilfe; Lieferung; Zufuhr; An-gebot n; supplies (ḥō'p-plāi'j) pl. Hülfsgelder, -truppen.
support (ḥō'p-pō't) 1. Stütze; Unterstüttung; Versorgung f; Lebensunterhalt m. 2. (unter-)stützen; er-, unter-halten; ertragen; versorgen; verteidigen.

supportable □ (ḥōp-pōr'-tōl) er-
 trāglich. [Lichtheit f.]
supportableness (˜n-ōḥ) Ertrāg-
supporter (ḥōp-pōr'-tōr) Stütze f;
 Beschützer; Gönner; Berseher;
 Anhänger m.
supposable (ḥōp-pōr'-fōl) mut-
 maßlich. [vermuten.]
suppose (ḥōp-pōr') voraussetzen;
supposition (ḥōp-pō-jō'-fōn) Voraufsetzung, Vermutung f.
suppositional (ḥōp-pō-jō'-fōn-
 ōl), **suppositive** (ḥōp-pō-jō'-
 tōw) vorausgesetzt; hypothetisch.
supposititious □ (ḥōp-pō-jō'-
 tōw-fōn) untergeschoben, un-
 echt. [falsch; verheimlichen.]
suppress (ḥōp-prē'-ḥ) unterdrücken;
suppression (ḥōp-prē'-fōn) Un-
 terdrückung f. [terdrückend.]
suppressive (ḥōp-prē'-ḥ-fōw) un-
suppressor (˜ḥōr) Unterdrücker m.
suppurate (ḥōp-pjū-rēt) eitern
 (machen). [Eiterung f.]
suppuration (˜rē'-fōn) Eiter-
supremacy (ḥjū-prē'-m-ā-ḥō) Ober-
 hoheit f; Übergewicht n.
supreme □ (˜prē'-m) höchst, oberst.
surcharge (ḥōr-tō'-rōg) 1. über-
 laden, -bürden. 2. Überladung f.
sure □ (fōr) sicher, gewiß; wahr-
 lich; (to) be ˜ sicher, gewiß.
sureness (fōr'-n-ōḥ), **surety**
 (fōr'-rō-tō) Sicherheit f.
surf (ḥōr) Brandung f.
surface (ḥōr'-fōḥ) Oberfläche f.
surfeit (ḥōr'-fōt) 1. Überladung f;
 Gefel m. 2. den Magen überladen;
 schwelgen.
surge (ḥōrōg) 1. Woge; Brandung
 f. 2. ˆ schreien, auslaufen
 lassen; wogen.
surgeless (ḥōrōg-lōḥ) wogenlos.
surgeon (ḥōr'-dōgōn) Wundarzt m.
surgery (ḥōr'-dōgō-rō) Chirurgie;
 Klinik f.
surgical □ (˜dōgō-fōl) chirurgisch.
surgy (˜dōgō) wogig, ungestüm.

surlyness (ḥōr'-lō-n-ōḥ) mürr-
 sche(s) Wesen. [finster; rauh.]
surly (˜lō) [adv. surlyly] mürrisch;
surmise (ḥōr-māl') 1. Vermu-
 tung f; Argwohn m. 2. ver-
 muten; argwöhnen.
surmount (ḥōr-māu'nt) überstei-
 gen; überwinden; übertreffen.
surmountable (ḥōr-māu'n-tōl)
 übersteiglich.
surname (ḥōr'-nēm) 1. Zuname
 m. 2. einen Zunamen geben.
surpass (ḥōr-pa'-ḥ) übersteigen,
 -schreiten, -treffen.
surpassable (˜ōl) übertreffbar.
surpassing □ (˜lō) vortrefflich,
 hervorragend; ungemein.
surplice (ḥōr'-plōḥ) Chorhemd n.
surplus (ḥōr'-plōḥ) Überschuß m.
surprisal (ḥōr-prā'-fōl) Über-
 raschung f.
surprise (ḥōr-prā'-fōl) 1. Über-
 raschung f; Überfall m. 2. über-
 raschen; überfallen; bestürzt
 machen. [staunlich.]
surprising □ (ḥōr-prā'-fōl) er-
surrender (ḥōr-rē'-n-dōr) 1. Über-
 gabe; Ergebung f. 2. über-
 geben; ausliefern; aufgeben;
 sich ergeben.
surreptitious □ (ḥōr-rē'-p-tō'-
 fōl) erschlichen; unecht.
surrogate (ḥōr-rō-gēt) Stellver-
 treter m eines geistlichen Richters.
surround (ḥōr-rau'nd) umgeben.
survey 1. (ḥōr-wē') überblicken;
 vermessen. 2. (ḥōr-wē) Besich-
 tigung; Vermessung; Aufnahme
 f; Plan m.
surveyor (ḥōr-wē'-ōr) Aufseher;
 Besichtiger; Feldmesser m.
survival (ḥōr-wāl'-wōl) über-
 leben n. [übrig bleiben.]
survive (ḥōr-wāl'-wōl) überleben;
survivor, ˜or (ḥōr-wāl'-wōr) über-
 lebende(r) m.
survivorship (ḥōr-wāl'-wōr-fōl)
 Überleben n; Anwartschaft f.

Susan (ḥjū'-jⁿ), Susanna(h) (ḥjū'-jā'-n-na) Sufanna *f*.
susceptibility (ḥḥḥ-ḥḥ'-p-t-ḥl'-ē-t^o) Empfänglichkeit *f*.
susceptible □ (ḥḥḥ-ḥḥ'-tḥl), susceptible (ˌtḥw) empfänglich.
suspect (ˌpḥ'ft) (be)argwöhnen; besorgen; bezweifeln.
suspected □ (ḥḥḥ-ḥḥ'-t-ḥb) verdächtig. [tigkeit *f*]
suspectedness (ˌn-ḥḥ) Verdäch-
suspectful (ḥḥḥ-ḥḥ'-ft-jūl) argwöhnisch.
suspend (ḥḥḥ-ḥḥ'-nb) (auf)hängen; knüpfen an; aufstieben; einstellen; suspendieren.
suspender (ḥḥḥ-ḥḥ'-n-d^{er}) Aufstiebende(r) *m*; ˌs (ˌd^{er}) *pl*. Hosensträger.
suspense (ḥḥḥ-ḥḥ'-nḥ) 1. Aufschub *m*, Unterbrechung; Ungewißheit *f*; Zweifel *m*. 2. aufgeschoben; ungewiß.
suspension (ḥḥḥ-ḥḥ'-n-jḥⁿ) Aufhängung *f*; Aufschub; Zweifel *m*; Ungewißheit; Einstellung *f*.
suspension-bridge (ḥḥḥ-ḥḥ'-n-jḥⁿ-brīḥḥ) Hängebrücke *f*.
suspicion (ḥḥḥ-ḥḥ'-jḥ-ḥn) Verdacht; Argwohn *m*.
suspicious □ (ˌḥḥ) argwöhnisch; verdächtig; mißtrauisch.
suspiciousness (ˌḥḥ-ḥḥ'-nḥ) Verdächtigkeit *f*; Mißtrauen *n*.
sustain (ḥḥḥ-tē'-n) stützen; aufrecht halten; erhalten; aushalten; behaupten.
sustainable (ḥḥḥ-tē'-n-ḥl) (er-)haltbar; erträglich.
sustainer (ḥḥḥ-tē'-n^{er}) Erhalter *m*; Stütze *f*.
sustenance (ḥḥḥ-tē'-n-ḥḥ) Erhaltung *f*; Unterhalt *m*.
sustentation (ḥḥḥ-tē'-n-ḥḥ'-jḥⁿ) Unterhalt *m*; ˌ fund Rasse *f* für den Unterhalt der Kirche in Schottland und Irland.
sutler (ḥḥḥ-t-l^{er}) Marktfender *m*.

suttee (ḥḥḥ-t-l^{er}) Suttee *f*, Verbrennung indischer Witwen.
suttle (ḥḥḥl) rein, netto (Gewicht).
suture (ḥjū'-tḥ^{er}) Naht *f*.
suzerain (ḥjū'-jē'-rēn) Oberlehensherr *m*. [lichkeit *f*.]
suzerainty (ˌt^o) Oberlehensherr-
swab (ḥwōḥ) 1. Rehrisch; ˌ Schwabber *m*. 2. aufwischen; ˌ Schwabbern.
swaddle (ḥwōḥl) 1. Windel *f*. 2. einwindeln.
swag (ḥwāḡ) nieder-, über-hängen.
swagger (ḥwā'-g-g^{er}) großthun, prahlen.
swaggerer (ḥwā'-g-g^{er}-r^{er}) Prahler; Aufschneider *m*.
swain (ḥwēn) junge(r) Hirt; Geliebte(r) *m*.
swainish (ḥwē'-nīḥ) bäurisch.
swallow (ḥwō'-l-lō) 1. Schwalbe; Schluck; Schlund *m*. 2. (ver-)schlucken; an sich reißen.
swam (ḥwān) *imp.* von swim.
swamp (ḥwōmp) 1. Sumpf *m*. 2. versenken; ˌ verflaumen lassen.
swampy (ḥwō'm-p^o) sumpfig.
swan (ḥwōn) Schwan *m*.
swap (ḥwōp) 1. vertauschen. 2. schwapp! [rasen.]
sward (ḥwāḥ) 1. Rasen *m*. 2. be-
swarm (ḥwāḥm) 1. Schwarm *m*; Gewimmel *n*. 2. schwärmen; mimmeln.
swarthinness (ḥwāḥ'-th^o-n^{ḥḥ}) braune Gesichtsfarbe.
swarthy (ˌth^o) [adv. swarthyly] dunkel, schwarz.
swashbuckler (ḥwōḥḥ-ḥḥ'-l^{er}) Eisenfresser, Bramarbas *m*.
swath (ḥwāḥ) Schwaden *m*.
swathe (ḥwēdh) (Kinder) wickeln.
swathing-clothes (ḥwē'-dhīn-s-lōdh) *pl.* Bindeln.
sway (ḥwē) 1. Schwung *m*; Übergewicht *n*; Ausschlag; Einfluß *m*; Macht *f*. 2. schwingen;

schwanken; lenken; leiten; ⚓
 aufheizen (up); Einfluß haben.
 swear (ʃwæʳ) [swore; sworn]
 schwören; beschwören; fluchen.
 swearer (ʃwæʳ-Rʳ) Schwörer;
 Flucher *m*.
 sweat (ʃwæt) 1. Schweiß *m*. 2. [imp.
 und *p. p.* sweat oder sweated]
 schwitzen (lassen).
 sweaty (ʃwæt-°) schweißig; mühsam.
 Swede (ʃwɪd) Schwede *m*.
 Sweden (ʃwɪl'-dʰn) Schweden *n*.
 Swedish (ˌdʃɪʃ) 1. schwedisch.
 2. schwedische Sprache.
 sweep (ʃwɪp) 1. [swept; swept]
 fegen; kehren; streichen; schlepen;
 wegraffen (off); hinfahren;
 streifen; ~ for an anchor nach
 einem Anker fischen. 2. Fegen;
 Kehren *n*; Schwung *m*; Ruder
n; Schleppe *f*; Spielraum;
 Schweiß; Schornsteinfeger *m*
 (auch sweeper).
 sweeping (ʃwɪl'-pɪnʰ) 1. schnell
 vorüberfahrend; vollständig.
 2. ~s *pl.* Rehricht *m*; Gefräßen.
 sweep-stake (ʃwɪl'-p-ʃtɛt) ganze(r)
 Einsatz beim Wettrennen.
 sweet (ʃwɪt) 1. □ süß; lieblich;
 frisch. 2. Süße *n*; Süßigkeit;
 Lieblichkeit *f*; Wohlgeruch *m*.
 sweeten (ʃwɪtn) (ver)süßen; an-
 genehm machen; mildern; süß
 werden.
 sweetener (ʃwɪl'-t-nʰʳ) Versüßer *m*.
 sweetheart (ˌhɑ:t) Liebchen *n*.
 sweeting (ʃwɪl'-tɪnʰ) Johannis-
 apfel; Schatz *m*, Liebchen *n*.
 sweetish (ˌtɪʃ) süßlich; lieblich.
 sweetness (ʃwɪl'-t-nʰʃ) Süßigkeit
f; Wohlgeschmack, -geruch *m*;
 Frischheit; Lieblichkeit *f*.
 swell (ʃwɛl) 1. [swelled; swelled
 und swollen, swoln] an-, auf-
 schwellen; zunehmen; (sich) auf-
 blähen; aufblasen. 2. An-
 schwellen *n*; Ausbauchung; An-

stauung; ⚓Dünung; Erhebung
f; Stüßer *m*.
 swelling (ʃwɛl'-ɪnʰ) 1. Anschwel-
 len *n*; Geschwulst; Beule *f*.
 2. schwellend; aufgeblasen.
 swelter (ʃwɛl'-tʰʳ) vor Hitze um-
 kommen; dörren.
 sweltery (ˌtʰ-Rʰ) drückend heiß.
 swept (ʃwɛpt) *imp.* und *p. p.* von
 sweep. [abweichen.]
 swerve (ʃwɔ:ʷm) herum[sch]weifen;
 swift (ʃwɪft) 1. □ schnell, eilig,
 geschwind. 2. Haspel; Turm-
 schmalbe; Eidechse *f*. 3. ⚓ ein-
 zwichten (auch swifter).
 swiftness (ʃwɪl'-ft-nʰʃ) Schnelle,
 Schnelligkeit *f*.
 swig (ʃwɪg) tüchtige(r) Schluck.
 swill (ʃwɪl) 1. Spüllicht; Gefäß *n*.
 2. saufen.
 swim (ʃwɪm) 1. [swam, swum;
 swum] schwimmen; durch-
 schwimmen; schwindlig sein;
 gleiten. 2. Schwimmen *n*;
 Schwimmbasse *f*.
 swimmer (ʃwɪl'-m-mʰʳ) Schwim-
 mer; Schwimmbogel *m*.
 swindle (ʃwɪndl) 1. beschwindeln.
 2. Schwindel *m*. [ler *m*.]
 swindler (ʃwɪl'-nd-lʰʳ) Schwind-
 swine (ʃwɑ:n) [*pl.* ~] Schwein *n*.
 swine-herd (ʃwɑ:l'n - hɔ:d)
 Schweinehirt *m*.
 swing (ʃwɪnʰ) 1. [swung; swung]
 (sich) schwingen; schaukeln;
 schwanken; ⚓ schwojen.
 2. Schwingen *n*; Schwung *m*;
 Schaukel *f*.
 swinge (ʃwɪnbQ) peitschen.
 swingeing F (ʃwɪl'-ndQ-ɪnʰ) un-
 geheuer.
 swing-gate (ʃwɪl'nʰ - gɛt) Dreh-
 thor *n*.
 swinging □ (ˌɪnʰ) schwingend.
 swinging-boom ⚓ (ʃwɪl'nʰ-ɪnʰ-
 bʊm) Backspiere *f*.
 swingle (ʃwɪnʰgl) 1. (Flach)s
 schwingen. 2. Flachsbreche *f*.

swingle-tree (šwɪˈnɔɡl-tɹi) Ort-
heit *n.* [niš.]
swinish □ (šwaiˈn-ɪʃ) šchwei-
swipe (šwaiɪp) Wippe, Ziehstange
am Ziehbrunnen; ~s Dünnbier *n.*
Swiss (šwɪʃ) 1. šchweizeriŝ.
2. Šchweizer(in *f*) *m.*
switch (šwɪtʃ) 1. Gerle; Weiche
f. 2. peitiŝen.
switcher (šwɪˈt-ʃɔɹ), **switchman**
(šwɪˈtʃ-mən) Weichenstellerm.
Switzer (šwɪˈtʃ-ɔɹ) Šchweizer *m.*
Switzerland (~lænd) Šchweiz *f.*
swivel (šwɪvl) 1. Drehring *m*;
Drehbasse *f.* 2. ŝich auf einem
Zapfen drehen. [swell.]
swollen, **swoln** (šwɔln) *p.p.* von
swoon (šwün) 1. Dhnmacht *f.*
2. in Dhnmacht fallen.
swoop (šwüp) 1. herabŝtoßen auf
(von Raubvögeln); ŝhnell paŝen.
2. Stoß, Sturz *m.* 3. ŝchwapp!
sword (šɔɹˈd) Šchwert *n*; Degen *m.*
sword-belt (šɔɹˈd-b-ɛlt) Degen-
gürtel *n.*, -koppel *f.* [ieger *m.*]
sword-cutler (~kɔt-lɔɹ) Šchwert-
sword-knot (~nɔt) Degenquaste *f.*
sword-law (~lɔ) ŝauŝt-, Kriegs-
recht *n.* [jer; ŝchter *m.*]
swordsman (šɔɹˈdʒ-mən) Krie-
swore (šwɔɹ) *imp.* von swear.
sworn (šwɔɹˈn) *p.p.* von swear.
swum (šwɔm) *imp.* und *p.p.* von
swim. [swing.]
swung (šwɔnɔ) *imp.* und *p.p.* von
sybarite (šɪˈb-ɔ-ɹaɪt) Šybarit;
Weichling *m.* [ieigenbaum *m.*]
sycamore (šɪˈf-ɔ-mɔɹ) Maulbeer-
sycophant (~ɔ-ʃɔnt) 1. Šchmei-
ŝer; Angeber *m.* 2. ŝuchš-
ŝchwänzel*n.*
syenite (šaiˈ-ɔ-nait) Šyenit *m.*
syllabic(al) □ (šɪl-lɔ-b-ɪf, ~ɔ-ʃɔl)
Šilben-..., ŝyllabiŝ.
syllable (šɪˈl-lɔbl) Šilbe *f.*
syllabus (šɪˈl-lɔ-bɔʃ) Šyllabus;
Šchematiŝmus *m*; Program*m*;
Elementarbuch *n.*

syllogism (šɪˈl-lɔ-bɔʃɪzəm) Ver-
nunftŝchlus *m.*
sylyph (šɪlɪ) Šylph*e*, Luftgeiŝt *m.*
sylyphid (šɪˈl-l-ɪd) Šylphide *f.*
symbol (šɪˈm-bɔl) Šymbol, Sinn-
bild *n.*
symbolic(al) □ (šɪm-bɔl-ɪf, ~ɔ-
fɔl) ŝymboliŝ, ŝinnbildliŝ.
symbolize (šɪˈm-bɔl-aɪ) ŝinnbild-
liŝ darŝtellen.
symmetrical □ (šɪm-mɛˈt-rɔl)
ŝymmetriŝ, ebenmäŝig.
symmetry (šɪˈm-mɛ-trɔ) Eben-
mäŝ *n.*
sympathetic(al) □ (šɪˈm-pə-
thɛˈt-ɪf, ~ɔ-ʃɔl) ŝympathetiŝ.
sympathize (šɪˈm-pə-thaɪ) ŝym-
pathiŝieren, mitempfinden.
sympathy (šɪˈm-pə-thɔ) Šympa-
thie *f*, Mitgeföh*l n.*
symphony (~fɔ-nɔ) Šymphonie *f.*
symptom (šɪˈm-p-tɔm) Šymp-
to*m n.* [goge *f.*]
synagogue (šɪˈn-ɔ-gɔg) Šyna-
syndic (šɪˈn-dɪf) Šyndikus *m.*
synod (šɪˈn-ɔd) Šynode *f.*
synodic(al) □ (šɛ-nɔd-ɪf, ~ɔ-ʃɔl)
Šynodal-...
synonym (šɪˈn-ɔ-nɪm) Šnonym
n, ŝinnverwandte(s) Wort.
synonymous (šɛ-nɔˈn-ɔ-mɔʃ) ŝy-
nonym, ŝinnverwand*t.*
synonymy (šɛ-nɔˈn-ɔ-mɔ) Šinn-
verwandtŝchaft *f.*
synoptical (šɛ-nɔˈp-tɔl) ŝynop-
tiŝ, überŝichtliŝ.
syntax (šɪˈn-tɔkʃ) Šyntax *f.*
synthetic(al) □ (šɪn-thɛˈt-ɪf, ~ɔ-
fɔl) ŝynthetiŝ.
syphilis (šɪˈf-i-lɪʃ) Šyphiliŝ *f.*
syphon (šaiˈ-ʃɔn) Šeber *m.*
Syria (šɪˈr-rɔ-a) *npr.* Šyrien *n.*
Syrian (~n) 1. ŝyriŝ. 2. Šyrer *m.*
syringe (šɪˈr-rɪndʒ) 1. Špriŝe *f.*
2. einŝpriŝen.
system (šɪˈp-tɛm) Šyŝtem *n.*
systematic(al) □ (šɪˈp-tɛ-məˈt-
ɪf, ~ɔ-ʃɔl) ŝyŝtematiŝ.

T.

tabard (tä'b-^{br}b) (Herold-)Waffenrock *m*.

tabby (Ḅ^o) 1. moiriert. 2. Moirée *n*. 3. moirieren.

tabernacle (tä'b-^{br}-näfl) Tabernakel *n*, Stiftshütte *f*.

tabid (tä'b-^{id}) abgezehrt.

tabidness (Ḅ-^{n^{ss}}) Abzehrung *f*.

table (tēbl) 1. Tafel *f*; Tisch *m*; Tischgesellschaft *f*; Damenbrett; Gemälde *n*; Tabelle *f*. 2. verzeichnen; *am.* einen Gesesentwurf auf den Tisch des Hauses niederlegen; *fig.* auf die lange Bank schieben. [zeug *n*.]

table-linen (tē'bl-lī'n-^{ss}n) Tisch-

table-plate (Ḅplēt) Tafelservice *n*.

table-spoon (Ḅspūn) Eßlöffel *m*.

tablet (tä'b-lēt) Täfelchen *n*.

tabo(u)r (tē'-b^{or}) Handtrommel *f*.

tabo(u)ret (tä'b-^{or}-rēt) Tamburin *n*.

tabular (tä'b-jū-l^{or}) tafelförmig; getäfelt; Tafel-...; tabellarisch.

tabulate (tä'b-jū-lēt) in Tabellenform bringen.

tacit □ (tä'p-^{it}) stillschweigend.

taciturn □ (Ḅ-t^{or}n) schweigsam.

taciturnity (tä'p-^{or}-tō'-^{or}-^{n^{ss}}-t^o) Schweigsamkeit *f*.

tack (täf) 1. Stift, Nagel *m*; Zwecke *f*; ⚡ Hals, Schlag *m* (beim Kreuzen). 2. anheften; ⚡ wenden, über Stag gehen.

tackle (täfl) Kloben *m*; ⚡ Tafel *n*; Salje *f*; Gerät *n*.

tackle-rope ⚡ (tä'fl-rōp) Saljelaufer *m*. [salje *f*.]

tack-tackle ⚡ (tä'f-täfl) Hals-

tact (täft) Taft *m*, Gefühl *n*.

tactic(al) □ (tä'f-tif, tä'f-t-^{or}-fōl) taktisch. [tifer *m*.]

tactician ✕ (täf-tī'fch-^{or}n) Taf-

tactics (tä'f-tifch) Taktik *f*.

tadpole (tä'd-pōl) Kaulquappe *f*

taffeta (tä'f-fē-ta) Taft *m*.

tag (täg) 1. Stift; Senkel *m*. 2. anhängen.

tag-rag (tä'g-räg): ~ and bobtail Anhängsel *n*, Sippchaft *f*, Sanhagel *m*.

tail (tēl) Schwanz, Schweif *m*, Schleppe *f*; ⚡ Steert; Rockschöß *m*; hintere(s) Ende.

tail-block ⚡ (tē'l-blōf) Steertblock *m*.

tailed (tēlb) geschwänzt.

tailor (tē'-l^{or}) 1. Schneider *m*. 2. Schneider. [rin *f*.]

tailoress (tē'-l^{or}-rēch) Schneide-

taint (tēnt) 1. Flecken; Makel *m*; Ansteckung *f*; Verderben *n*. 2. benetzen; beflecken; verderben; anstecken; verpesten; verderben; angesteckt werden.

taintless □ (tē'nt-l^{or}) rein, unbefleckt.

take (tēf) [took; taken] nehmen; an=, ab=, auf=, ein=, fest=, hin=, weg=nehmen; bekommen; genießen; fassen, ergreifen; erfordern, kosten; in Anspruch nehmen; abholen; ergreifen, fesseln; to ~ advantage of sich zu nuze machen; to ~ aim at zielen nach; to ~ the air bekannt werden; to ~ the air or an airing spazieren gehen, reiten; to ~ arms zu den Waffen greifen; to ~ to book ins Gebet nehmen; to ~ breath Atem holen; to ~ effect wirken; sitzen (steb); to ~ a drive ausfahren; to ~ heart Mut fassen; to ~ heed sich hüten; acht geben; to ~ hold of ergreifen; to ~ a horse aufsteigen; ausreiten; to ~ a jest einen Spaß verstehen; to ~

root Wurzel fassen; to ~ after ähneln; nachahmen; to ~ away wegnehmen; to ~ down herunternehmen; abtragen; (a peg or two) demütigen; notieren; to ~ in einschließen; einnehmen; aufnehmen; ⚡ vollstehen (Seigel); F betrügen, beschwindeln; es halten mit (with); to ~ off ab-, weg-nehmen; hinraffen; nachbilden; nachäffen; to ~ on sich zu Herzen nehmen; sich (an)stellen; (Arbeiter) einstellen; to ~ out aus-, heraus-nehmen od. -holen; to ~ up auf-nehmen, -heben; ergreifen; gefangen nehmen; erheben; schelten; an-nehmen; to ~ up with sich zufrieden geben mit; sich bei-geessen.

taken (tēn) *p.p.* von take.

taker (tē'-tōr) Nehmer; Abneh-mer, Kunde *m.*

taking (tē'-tīng) nehmend *ic.* (*v.* take); anziehend; einnehmend.

talc (tāl) Talk *m.*

tale (tēl) Erzählung *f.*; Märchen *n.*; Rechnung *f.* [*ger m.*]

tale-bearer (tē'l-bēā'-Rōr) Zutrā-)

talent (tāl'-lēt) Talent *n.*, Anlage *f.*

talented (tāl'-lēt-tēd) talentvoll, begabt. [*für Geschworene.*]

tales (tē'-lēs) *pl.* Erzählwörter

tale-teller (tē'l-tē'l-lōr) Erzähler; Glunferer *m.*

talk (tāl) 1. Gespräch; Gespräch *n.* 2. reden, schwätzen; plau-deru. [*haft; redselig*]

talkative □ (tāl'-fāl-tīw) schwatz-

talkativeness (tāl'-fāl-tīw-nēs)

Geschwätzigkeit *f.*

talker (tāl'-tōr) Schwätzer; Brähler *m.*

tall (tāl) lang, groß, hoch.

tallness (tāl'-l-nēs) Größe; Höhe *f.*

tallow (tāl'-lō) 1. Talg *m.* 2. ein-schmieren; mästen.

tallowish (tāl'-lō-līch), tallowy (tāl'-lō-ō) talgig; talg-artig.

[TAK

tally (tāl'-lō) 1. Kerbholz; Sei-tenstück *n.* 2. einferben; (an-)passen; entsprechen; stimmen.

Talmud (tāl'-l-mōd) Talmud *m.*

talon (tāl'-lōn) Krallen; Klaue; Rehlleiste *f.* [*Böschung f.*]

talus (tē'-lōß) Sprungbein *n.*;

tamable (tē'-mōbl) zähmbar.

tamarind (tām'-ā-rīnd) Tama-rinde *f.*

tambour (tām'-bōr) 1. Hand-trommel *f.*; Sticksrahmen *m.* (~ frame). 2. tambourieren.

tambourine (tām'-bō-rī'n) Tam-bouri'n *n.*

tame (tēm) 1. □ zahm; folgsam; matt; mutlos. 2. (be)zähmen.

tameless (tē'-m-lēs) unbändig, wild.

tameness (tē'-m-nēs) Zähmheit *f.*

tamer (tē'-mōr) Zäher, Bän-diger *m.*

tamine (tām'-īn), tammy (~mō) Stami'n; Beuteltuch *n.*

tamper (tām'-pōr) Arznei brau-chen; (with) sich bemengen mit.

tampion (tām'-pō-n) Stöpsel; Mundpfropf *m.*

tan (tān) 1. Lohe *f.* 2. lohgar machen; gerben.

tandem (tān'-dēm): to drive ~ ein Pferd vor das andere ge-spannt fahren.

tang (tāng) Bei-, Nach-geschmack; Stachel; Seetang *m.*

tangent (tān'-džēt) Tangente *f.*

tangibility (tān'-džē-bīl-l-ē-tō) Fühlbarkeit *f.* [*fühlbar.*]

tangible □ (džībl) berührbar;)

tangle (tāngl) 1. Verwicklung *f.*, Knoten *m.* 2. (sich) verwirren, verwickeln.

tank (tānk) Cisterne *f.*; Wasser-reservoir *n.*; ⚡ Tank *m.*

tankard (tān'-tōrd) Kanne *f.*; Krug *m.*

tanner (tān'-nōr) Gerber *m.*

tannery (tān'-nō-rō) Gerberei *f.*

[411]

TAN]

tansy ♀ (tǎ'n-s^e) Rainfarn *m.*
tantalize (tǎ'n-tǎ-latʃ) quälen.
tantamount (tǎ'n-tǎ-maunt) von
gleichem Wert.
tantivy (tǎ'n-t^e-w^o od. tǎn-tl'w^e)
ipornustreichs.
tap (tǎp) 1. gelinde(r) Schlag;
Zapfen *m*; Schankstube *f* (~
room). 2. leicht schlagen; an-
tippen; anzapfen.
tape (tēp) Zwirnband *n*; red ~
unnütze Amtschreiberei, Ge-
derfuchserie *f*.
tape-line (tē'p-lā'n) Bandmaß *n*.
taper (tē'-p^{er}) 1. Wachs-ferze *f*,
-stock *m*. 2. spitz zulaufend.
3. spitz zulaufen; zuspitzen.
tapestry (tǎ'p-ēp-tr^e) 1. gewirkte
Tapete. 2. damit schmücken.
tape-worm (tē'p-wō'm) Band-
wurm *m*.
tap-house (tǎ'p-haʊs) Schenke *f*.
tap-root (~rūt) Pfahlwurzel *f*.
tapster (~st^{er}) Zapper; Kellner *m*.
tar (tār) 1. Theer; F Matrose *m*.
2. theeren; ↓ to ~ down lab-
salben. [rantel *f*.]
tarantula (tǎ-rǎ'n-tjū-lā) Tar-
tar-brush ↓ (tār'-brōʃʃ) Theer-
quaste *f*. [keit *f*.]
tardiness (tār'-d^e-nēp) Langsam-
tardy (tār'-d^e) [adv. tardily]
langsam; spät.
tare (tār) 1. Tara; ♀ Wide; Rade
f. 2. tariieren. [*f*.]
target (tār'-g^{it}) (Schieß-) Scheibe
tariff (tār'R-rif) 1. (Zoll-)Zarif *m*.
2. tarifieren.
tarin (~rin) Reißig *m* (= siskin).
tarn (tār'n) Bergsee; Sumpf *m*.
tarnish (tār'-niʃʃ) trüben; be-
flecken; matt werden.
tarpaulin (tār'-pāl-lin), tarpauling
(~lin) ↓ Presenning *f*.
tarry 1. (tār'-r^e) zögern; warten.
2. (tār'-r^e) theerig.
tart (tār't) 1. sauer; herbe; streng.
2. Lorte; Pastete *f*.

tartan (tār'-tⁿ) karierte(r)
schottische(r) Mantel (~plaid);
↓ Tartane *f*.
tartar (tār'-t^{er}) Weinstein *m*.
Tartar (~t^{er}) Tartar; Hühnerkopff *m*;
to catch a ~ an den Unrichtigen
kommen.
tartarous (tār'-t^{er}-rōʃʃ) weinstein-
artig. [Säure *f*.]
tartness (tār't-nēp) Schärfe,
task (taʃʃ) 1. Aufgabe; Arbeit *f*;
Pensum; Tagewerk, Geschäft *n*.
2. beschäftigen; aufbürden; to
take to ~ zur Rede stellen, ta-
deln. [Alford-arbeiter *m*.]
tasker (ta'ʃ-f^{er}) Arbeitsgeber;
task-master (ta'ʃʃ-maʃ-t^{er}) Auf-
seher *m*.
tassel (tǎ'ʃ-ʃēl) Trossel, Quaste *f*.
taste (tēʃt) 1. kosten, schmecken
n; Geschmack *m*; Probe *f*. 2. ko-
sten; schmecken; versuchen; ge-
nießen.
tasteful (tē'ʃt-fül) □, **tasty** (tē'ʃ-
t^e) geschmackvoll.
tasteless (tē'ʃt-lēp) geschmacklos.
tastelessness (tē'ʃt-lēp-nēp) Ge-
schmacklosigkeit *f*.
tatters (tǎ't-t^{er}ʃ) pl. Lumpen.
tattle (tātł) 1. schwätzen. 2. Ge-
schwätz *n*. [Schwätzer *m*.]
tattler (tāt't-l^{er}) Plauderer;
tattoo (tāt-tū) 1. Zapfenstreich *m*;
Tätowierung *f*. 2. tätowieren.
taught (tāt) imp. u. p.p. v. teach;
↓ to haul ~ steif holen (a. to
taughten).
taunt (tānt oder tānt) 1. Hohn,
Spott *m*. 2. verhöhnen, spotten.
taunter (tār'n-t^{er}) Spötter *m*.
taunting (~t^{ing}) spöttisch, höhniſch.
tavern (tǎ'w-^{er}n) Wirtshaus *n*;
Schenke *f*.
tavern-keeper (tǎ'w-^{er}n-ki'-p^{er})
Schenkwirt *m*.
taw (tā) 1. weißgerben. 2. Mur-
mel *m*; Murmelspiel *n*.
tawer (tā'-^{er}) Weißgerber *m*.

tawniness (tā'-nē-nē) Lohfarbe *f.*
tawny (tā'-nē) Lohfarben.
tax (tā'f) 1. Steuer; Abgabe; Last *f.* 2. schätzen; besteuern; belasten; beschuldigen.
taxable □ (tā'f-ēl) steuerbar.
taxation (tā'f-ē'-[f]n) Schätzung; Besteuerung; Steuer *f.*
taxer (tā'f-ē') Besteuerer, Taxator *m.*
tea (ti) Thee *m.* [Theeküchle *f.*]
tea-canister (ti'-tā'-n-īp-tē')
teach (ti't) lehren; unterrichten.
teachable (ti'-tjē'ēl) gelehrt.
teacher (ti'-tjē'ē) Lehrer(in *f.*) *m.*; Geistliche(r) *m.*
tea-cup (ti'-tōp) Theetasse *f.*
teak (ti't) Theefabaum *m.*
teak-wood (ti'-f-wūd) Teefholz *n.*
team (tim) 1. Gespann *n.*, Zug *m.* 2. anspannen.
teamster (ti'm-ētē') Fuhrmann *m.*
tea-pot (ti'-pōt) Theefanne *f.*
tear 1. (ti') Thräne *f.* 2. (tā') [tore; torn] zerren; zerreißen; wüten, toben; Riß *m.*; Spalte; ↓ Schlitze *f.*
tearer (tā'-Rē') Zerreißer; Wütende(r) *m.*
tearless (ti'-lē) thränenlos.
tease (ti) kammern, främpeln, fragen; rauhen; quälen.
teasel, teasle (ti'l) Kardendistel; Karde *f.*
teat (tit) Zitze; Brustwarze *f.*
technic(al) □ (tē'f-nīf, nē'-fēl) technisch, gewerblich, kunstmäßig.
technicality (nē'-fā'l-ē-tē) Kunstmäßigkeit *f.*; Kunstausdruck *m.*
technologic(al) (tē'f-nō-lō'dj-īf, ē'-fēl) technologisch.
technology (tē'f-nō-lō-djē) Gewerkskunde *f.* [drücklich]
techy (tē'tjē-ē) mürrisch, ver-
tedder (tē'd-dē') 1. Weide-, Spann-
 jeil *n.* 2. anbinden.
Te Deum (ti-dē'-ē) Te Deum *n.*

tedious □ (ti'-dē-ō) lästig, langweilig. [feit; Lästigkeit *f.*]
tediousness (nē'-ō) Langweiligkeit
tedium (ti'-dē-ē) Überdruß; Gekl *m.* [sein; wimmeln.]
teem (tim) gebären; schwanger
teens (tīn) *pl.* Lebensjahre von 13—19.
teeth (ti'h) 1. Zähne *pl.* 2. zähnen.
teetotal (ti-tō'-tēl) Mäßigkeits-...
teetotaler (ti-tō'-tēl-ē) Mäßigkeitsvereinsmitglied *n.*
teetotum (tē'm) Drehwürfel *m.*
telegram (tē'l-ē-grām) Telegramm *n.*, Depesche *f.*
telegraph (tē'l-ē-grāf) 1. Telegraph *m.* 2. telegraphieren.
telegraphic(al) □ (tē'l-ē-grāf-īf, ē'-fēl) telegraphisch.
telegraphist (tē'l-ē-grāf-īst) Telegraphist *m.* [graphie *f.*]
telegraphy (tē-lē'g-rā-fē) Tele-
telephone (tē'l-ē-fōn) Telephon *n.*, Fernsprecher *m.*
telephonic (tē'l-ē-fō'n-īf) telephonisch. [Fernrohr *n.*]
telescope (tē'l-ē-fōp) Teleskop, tell (tēl) [told; told] zählen; erzählen; sagen; sprechen; Wirkung thun; treffen; I am told man sagt mir.
teller (tē'l-ē) Zähler; Erzähler *m.*
tell-tale (tē'l-tēl) 1. schwachhaft. 2. Zuträger *m.*; mechanische(r) Zähler; Gasuhr *f.*; ↓ Aräometer *m.* [rium *n.*]
tellurium (tēl-ljū'-Rē-ē) Tellur-
temerity (tē-mē'R-ē-tē) Unbesonnenheit, Verwegenheit *f.*
temper (tē'm-pē') 1. mäßigen, mildern; temperieren; anlassen; passend machen. 2. Mischung; Beschaffenheit *f.*, Temperament; Gemüt *n.*; Stimmung *f.*
temperament (tē'm-pē-mēnt) Temperament *n.*, Beschaffenheit *f.*
temperance (tē'm-pē-Rēnē) Mäßigkeit *f.*

temperate □ (tē'm-p^o-rät) ge-
māßigt; gelind; mäßig; ruhig.
temperature (tē'm-p^o-rā-tſch^o)
Temperatur *f*.
tempered (tē'm-p^o-rēb) good-
gutartig; gutmütig; bad-
heftig, jähzornig.
tempest (tē'm-p^o-ſt) 1. Sturm *m*;
Gewitter *n*. 2. stürmen.
tempestuous □ (tē'm-p^o-ſ-tjü-ſſ)
stürmiſch, ungeſtüm.
Templar (tē'm-pl^o) Temppler *m*
(auch Knight-Templar).
temple (tēmpl) Tempel *m*; ^{as pl.}
Schläfe. [weltlich.]
temporal □ (tē'm-p^o-rāl) zeitlich;
temporalities (tē'm-p^o-rāl-tēj) *pl.*
zeitliche Güter; Temporalien.
temporariness (tē'm-p^o-rā-rē-
nēſ) zeitweilige Dauer.
temporary (tē'm-p^o-rā-r^o) [*adv.*
temporarily] zeitweilig; vor-
läufig. [ſch^on] Zögern *n*.
temporization (tē'm-p^o-rā-jē-
ſ) temporize (rājſ) temporisieren,
die paſſende Zeit abwarten.
tempt (tē'mpt) verſuchen; ver-
locken.
temptation (tēmp-tē-ſch^on) Ver-
ſuchung *f*, Reiz *m*.
tempter (tēmp-tēr) Verſucher *m*.
ten (tēn) 1. zeh'n. 2. Zehn *f*.
tenability (tē'n-ā-bil-lē-t^o) Halt-
barkeit *f*.
tenable (tē'n-ā-bil) haltbar.
tenacious □ (tē-nē-ſch^o) feſthal-
tend; treu; beharrlich; kniſtig.
tenacity (tē-nā-ſē-t^o) Zähigkeit;
Unhänglichkeit *f*.
tenancy (tē'n-ā-nē) Pachtbeſitz *m*.
tenant (tēnt) 1. Pächter; Miets-
mann *m*. 2. in Pacht haben.
tenantry (tē'n-ā-nē) Pächter *pl*.
tench (tēntſch) Schleie *f*.
tend (tēnd) warten, pflegen; ſich
richten; ↓ ſchweien, ſchwojen.
tendency (tē'n-dē-nēſ) Richtung;
Neigung *f*.

tender (tē'n-dē) 1. □ zart,
weich; zärtlich; ſanft; mild.
2. anbieten. 3. Anerbieten; An-
gebot *n*; Wärter; Tender *m*;
Begleitſchiff *n*.
tenderness (tē'n-dē-nēſ) Zart-
heit; Zärtlichkeit *f*.
tendon (tēdn) Sehne, Sehne *f*.
tendril (tēdril) Trieb *m*, Ranke *f*.
tenebrious (tē-nī-brē-ſſ), tene-
brose (tē'n-ē-brōſſ), tenebrous
(tē'n-ē-brōſſ) finſter, dunkel.
tenebrosity (tē'n-ē-brōſſ-ē-t^o)
Finſternis *f*.
tenement (tē'n-ē-mēnt) Pachtung
f; gepachtete(s) Grundſtück.
tenet (tē'n-ēt) Grund-, Lehr-ſatz *m*.
tenfold (tē'n-fōld) zehnfach.
tennis (tē'n-niſ) Art Ballſpiel *n*.
tenon (tē'n-nēn) Zapfen *m*.
tenor (tē'n-ōr) weſentliche(r) In-
halt; Fortgang; Tenor; Tenoriſt
m. [2. Zeitform *f*; Tempus *n*.]
tense (tēnſ) 1. □ ſtraff geſpannt.
tenseness (tē'nſ-nēſ) Straffheit *f*.
tensibility (tē'n-ſē-bil-lē-t^o), ten-
sility (tēn-ſē-lē-t^o) Dehnbar-
keit *f*. [dehnbar; ſtreckbar.]
tensible (tē'n-ſē-bil), tensile (tēn-
ſē-bil) tension (tē'n-ſch^on) Spannung *f*.
tensive (tē'n-ſē-w) ſpannend.
tent (tēnt) 1. Zelt *n*; (Charpie-)
Wieſe *f*. 2. in Zelten wohnen.
tentative (tē'n-tā-tiw) 1 □ ver-
ſuchend. 2. Verſuch *m*.
tenter (tē'n-tēr) 1. Spannräh-
men *m*. 2. (ſich) ſpannen.
tenter-hook (tēn-tēr-hük) Spann-
hafen *m*. [te(r) *m*; Zehntel *n*.]
tenth (tēnth) 1. zehnte. 2. Zehn-
tenthly (tēnth-lē) zehntens.
tenuity (tē-njū-ē-t^o) Dünnhcit,
Feinheit *f*.
tenuous (tē'n-jū-ſſ) dünn, zart;
fein.
tenure (tē'n-jūr) Zehnbeſitz *m*;
Sinecure *n*.
tepid (tē'p-id) lau(warm).

tepidity (tē-pl' b. ē-t°), **tepidness** (tē-p-lb-nēß) Lauheit *f*.
teredo (tē-ri'-dō) Bohrwurm *m*.
tergiversate (tō'-dGē-wēr-ßēt) Ausflüchte machen.
tergiversation (tō'-dGē-wēr-ßē"-jchōn) Ausflucht *f*.
term (tō'm) 1. Grenze; Frist *f*, Termin *m*; Glied *n* einer Eileichung; Einteilung *f* des Schuljahres (entweder in drei oder vier Abschnitte); Session *f* der Gerichtshöfe; *as pl.* Bedingungen. 2. (be)nennen.
termagant (tō'-mā-gōnt) 1. □ zankjüchtig. 2. Zankteufel *m*.
terminal (tō'-mē-nōl) Grenz-, begrenzend.
terminate (tō'-mē-nēt) begrenzen; beenden; sich endigen.
termination (tō'-mē-nē"-jchōn) Begrenzung; Grenze, Endung *f*; Ende *n*.
terminology (tō'-mē-nō"-l-d-bG°) Terminologie *f*.
terminus (tō'-mē-nōß) Endstation *f*; Bahnhof *m*.
termless (tō'-m-lēß) unbegrenzt.
tern (tō'n) Seeschwabe *f*.
terne-plate (tō'-n-plēt) matte(s) Weißblech. [*platte(s) Dach*.]
terrace (tē'R-rāß) Terrasse *f*;
terreen (tē'R-ri'n) Terrine *f*.
terrestrial (tē'R-rē'ß-trē"-ōl), **terrestrious** (trē"-ōß) □ Erdb-, Land-, irdisch.
terrible □ (tē'R-rißl) furchtlich.
terribleness (nēß) Schrecklichkeit *f*. [*Dachsbau m.*]
terrier (tē'R-rē"-ōr) Dachshund;
terrific (tē'R-ri'f-lf) fürchterlich.
terrify (tē'R-rē'-fai) (er)schrecken.
territorial (tē'R-rē'-tō"-rē"-ōl) Territorial-, ... [*Bezirk m.*]
territory (tē'R-rē'-tō"-rē) Gebiet *n*;
terror (tē'R-rē") Schrecken *m*; Entsetzen *n*.
terse □ (tō'ß) glatt, zierlich.

tertian (tō'-jchōn) dreitägige(s) Fieber.
test (tēßt) 1. Reagens *n*; Probe *f* Test; Treibjcherben; Brufftein; Testeid *m*. 2. probieren; prüfen; abtreiben; attestieren.
testament (tē'ß-tā-mēt) Testament *n*. [*mentarisch*.]
testamentary (mē"-n-tē"-rē) testator (tēß-tē'-tōr) Erblasser *m*.
testatrix (trāß) Erblasserin *f*.
test-glass (tē'ßt-glaß) Reagensglas *n*.
testicle (tē'ß-tīfl) Hode *f*.
testification (tē'ß-tē'-fē"-fchōn) Zeugnisablegung *f*.
testifier (fai"-ōr) Bezeugende(r) *m*.
testify (tē'ß-tē'-fai) (be)zeugen.
testimonial (tē'ß-tē"-mō"-nē"-ōl) 1. Beglaubigungs-, ... 2. Zeugnis, Attest *n*. [*Beweis m.*]
testimony (mō"-nē) Zeugnis *n*;
testiness (tē'ß-tē"-nēß) Eigensinn *m*, Wunderlichkeit *f*.
testy (tē'ß-tē") [*adv. testily*] eigensinnig, mürrisch.
tether (tē' dh-ōr) 1. Spannseil *n*; Spielraum *m*. 2. anbinden.
tetragon (tē't-rā-gōn) Viereck *n*.
tetragonal (tē'-trā'g-d-nōl) vieredig. [*Tetraeder n.*]
tetrahedron (tē't-rā'hē"-drōn)
tetter (tē") Gledtenausschlag *m*.
Texas (tē'fß-āß) *npr.* Texas *n* (sprich tē'-chaß).
text (tēßt) Text *m*.
textile (tē'fß-tīl) 1. gewebt; Textil-, ... 2. Gewebe *n*.
textual (tē'fßt-jü"-ōl) Text-, ...
texture (tē'fßt-jchōr) Gewebe; Gefüge *n*.
Thames (tēmj) Themse *f*.
than (dhān) als, denn.
thank (thānōß) 1. danken. 2. *as pl.* Dank *m*.
thankful □ (thā'nōß-fül) dankbar.
thankfulness (thā'nōß-fül-nēß) Dankbarkeit *f*.

thankless □ (*thä'noß-lēß*) un-
 dankbar. [dankbarkeit *f.*]
thanklessness (*~lēß-nēß*) Un-
thanksgiving (*thä'noßß-glw-ino*)
 Danksgiving *f.*; Dankefest *n.*
that (*dhät*) jener, jene, jenes; der,
 die, das (jenige), welcher, welche,
 welches; daß; da; weil.
thatch (*thätich*) 1. Dachstroh;
 Strohdach *n.*; Strohhütte *f.*
 2. mit Stroh decken.
thaw (*thä*) 1. Thaum, Thauwetter *n.*
 2. (auf)tauen.
the (*dhī* vor Vokalen; *dh^o* vor Konso-
 nanten) der, die, das; ~ ... ~ je;
 desto.
theatre (*thī'-ä-tēr*) Theater *n.*
theatric(al) □ (*thē'-ä't-rīß, ~Rē-
 fēl*) Theater...; theatralisch;
 Bühnenmäßig.
theatricals (*thē'-ä't-rē-fēl*) *pl.*
 Theatervorstellungen.
thee (*dhī*) dich; dir.
theft (*thēft*) Diebstahl *m.*
their (*dhär*) ihr, ihre.
theirs (*dhär-i*) ihr; ihrige.
theism (*thī'-līm*) Theismus *m.*
them (*dhēm*) sie; ihnen.
theme (*thīm*) Thema *n.*; Auf-
 gabe *f.*; Stamm *m.*
themselves (*dhēm-ßē'lwß*) sie
 selbst; sich selbst; ihnen selbst.
then (*dhēn*) dann; alsdann; da-
 mals; denn; daher; also; folg-
 lich; (every) now and ~ dann
 und wann.
thence (*dhēnß*) daher; von da.
thenceforth (*dhēn'ß-fō'ih*) seit-
 dem; von da ab. [*m.*]
Theobald (*thī'-ð-bōld*) Theobald
theocracy (*thē'-ð'f-Rä-ß^o*) Prie-
 ster-Herrschaft *f.* [*m.*]
theocrat (*thī'-ð-frät*) Theokrat
theocratic(al) (*thī'-ð-frät'-if,*
~ð-fēl) theokratisch.
theologian (*thī'-ð-lō'-dQ^o-ñ*),
theologist (*thē'-ð'l-ð-dQ^oßt*)
 Theologe *m.*

theologic(al) □ (*thī'-ð-lō'bQ-if*
~ð-fēl) theologisch. [*logie f.*]
theology (*thē'-ð'l-ð-dQ^o*) Theo-
theorem (*thī'-ð-rēm*) Lehrsatz *m.*
theoretic(al) □ (*thī'-ð-Rē't-if,*
~ð-fēl) theoretisch.
theory (*thī'-ð-n^o*) Theorie *f.*
there (*dhär*) da, dort, dorthin; ~
 is, ~ are es giebt.
thereabout (*dhär'-ä-bau't*) da
 herum; ungefähr.
thereafter (*dhär'-a'f-tēr*) darnach;
 demgemäß. [*mit.*]
thereby (*dhär'-bät'*) dadurch; da-
therefor (*dhär'-fō'r*) dafür.
therefore (*dhär'-fōr* ob. *dhär'-fōr*)
 darum, deswegen.
therein (*dhär'-l'n*) darin.
thereinto (*dhär'-lu-tū'*) darin.
thereof (*~ð'f*) davon, dessen, deren.
thereon (*dhär'-ð'n*) darauf.
thereout (*dhär'-au't*) daraus.
Theresa (*thē'-Rī'-ßa*) Theresese *f.*
thereto (*dhär'-tū'*) dazu.
thereupon (*dhär'-ðp-ð'n*) darauf;
 deshalb; sogleich.
therewith (*dhär'-wī'ih*) damit.
therewithal (*dhär'-wīh-ä'l*) dar-
 über; gleichzeitig. [*warm.*]
thermal (*thō'-mēl*) Thermal...
thermometer (*thō'-mō'm-ē-tēr*)
 Thermometer *n.*
these (*dhīs*) diese.
thesis (*thī'-ßīß*) Theseis *f.*
Thessalia (*thēß-ßē'-lē-a*), Thes-
 saly (*thēß-ßä-lē^o*) npr. Theffa-
 lien *n.*
Thessalian (*thēß-ßē'-lē-ñ*) 1. thes-
 salisch. 2. Theffalier(in) *f.* *m.*
they (*dhē*) sie; diejenigen, die;
 ~d = they had, they would;
 ~ll = they shall, they will;
 ~re = they are.
thick (*thīß*) 1. □ dick; dicht;
 trübe; stark; unbedeutlich; häufig.
 2. Dicke *f.*
thicken (*thīßn*) dick machen, ver-
 dicken; verdichten; vermehren;

dick werden; sich verdicken; sich vermehren.
 thicket (ihl'f-ēt) Dickicht *n*.
 thick-headed (ihl'f-hē'd-ēd) hartköpfig.
 thickish (ihl'f-iſh) etwas dick.
 thickness (ihl'f-nēſ) Dicke; Stärke; Dichtigkeit *f*.
 thief (ihl'f) [*pl.* thieves] Dieb; Räuber *m* (am Taglicht).
 thief (ihl'w) stehlen.
 thievery (ihl'-wē-nē) Dieberei *f*.
 thievish □ (ihl'-wīſh) diebisch, Diebs-...; heimlich.
 thigh (ihāi) Schenkel *m*; Lende *f*.
 thill (ihl) (Gabel-)Deichſel *f*.
 thimble (ihl'mbl) Fingerhut *m*; ∩ Kaufsch *f*.
 thin (ihl'n) 1. □ dünn; fein; leicht; schwach; spärlich. 2. verbünnen; vermindern; lichten; abnehmen.
 thine (ahāin) dein; deinig.
 thing (ihl'n) Ding *n*; Sache *f*; ~s *pl.* Effekten.
 think (ihl'nōf) [thought; thought] denken, meinen, glauben; denken; beabsichtigen; erachten.
 thinker (ihl'nōf-ēr) Denker *m*.
 thinness (ihl'n-nēſ) Dünne, Düntheit; Spärlichkeit *f*.
 third (ihō'b) 1. dritte. 2. Dritte *m, f*; Drittel *n*; Derz *f*.
 thirdly (ihō'b-lē) drittens.
 thirst (ihō'ſt) 1. Durst *m*; Begierde *f*. 2. dursten.
 thirstiness (ihō'-ſt-nēſ) Durstigkeit *f*. [durstig; dürr.]
 thirsty (ēſtē) [*adv.* thirstily] thirteen (ihō'-tīn) dreizehn.
 thirteenth (ihō'-tīn) dreizehnte.
 thirtieth (ihō'-tē-ēth) dreißigste.
 thirty (ihō'-tē) dreißig.
 this (dhīſ) dieser, diese, dieses.
 thistle (ihl'ſl) Distel *f*.
 thither (dhī'dh-ēr) dorthin.
 tho' (dhō) = though.
 Thomas (tō'm-ſ) Thomas *m*.

thong (ihōn) Riemen *m*, Peltſchenſchnur *f*.
 thorn (ihō'n) Dorn *m*.
 thorny (ihō'-nē) dornig; stachelig.
 thorough □ (ihō'R-Rō) vollſtändig, gänzlich. [baſ *m*.]
 thorough-base (ē-bēſ) General- thoroughbred (ē-brēd) Vollblut-...; durchbildet.
 thoroughfare (ē-Rō-fār) Durchgang *m*, -fahrt; Straße *f*.
 those (dhōſi) jene; diejenigen.
 thou (dhāu) du; duzen (to thee and ~). [doch; as ~ als ob.]
 though (dhō) obgleich, obſchon; thought (ihāt) 1. *imp. u. p.p. v.* think. 2. Nachdenken *n*; Gedanke *m*; Meinung; Überlegung *f*.
 thoughtful □ (ihā't-fül) gedankenvoll, nachdenklich; achtsam.
 thoughtfulness (ihā't-fül-nēſ) Nachdenken; Versunkenſein *n*; Aufmerksamkeit *f*.
 thoughtless (ihā't-lēſ) gedankenlos; unbefümmert.
 thoughtlessness (ihā't-lēſ-nēſ) Gedankenlosigkeit, Unachtsamkeit, Fahrlässigkeit *f*.
 thousand (ihāu'-ſēnd) 1. tausend. 2. Tausend *n*. [ſältig.]
 thousandfold (ē-fōld) tausend- thousandth (ihāu'-ſēndth) 1. tausendste. 2. Tausendste *m*; Tausendstel *n*.
 thralldom (ihRā'l-dēm) Knechtschaft *f*.
 thrall (ihRāl) Sklave *m*.
 thrash (ihRāſh) dreschen; prügeln.
 thrasher (ihRā'ſh-ēr) Drescher *m*.
 thrashing (ihRā'ſh-īn) Dreschen *n*; Hiebe *pl.* (a ~).
 thrashing-floor (ē-īn-fōr) Tenneſ.
 thrashing-machine (ihRā'ſh-īn-mā-ſhīn) Dreschmaſchine *f*.
 thread (ihRēd) 1. Faden; Zwirn; Schraubengang *m*. 2. einfädeln; aufreihen; sich durchwinden.

threadbare (thrē' b-bā) faden-
[scheinig. [faserig.]
thready (thrē' b-°) fadenartig;
threat (thrēt) Drohung *f.*
threaten (thrētn) drohen.
threatener (thrē't-nēr) Droher *m.*
threatening (thrē't-nīn) 1. □
drohend. 2. Drohung *f.*
threatful (thrē't-fül) bedrohlich.
three (thrī) 1. drei. 2. Drei *f.*
threefold (thrī'-fōld) dreifach.
threepence (thrī'p-ēns) 3-Pence-
stück *n.* [(ēns); (ēns) *n.*]
threescore (thrī'-sēd) sechzig
thresh (thrēš) = thrash. [*f.*]
threshold (thrē'š-ōld) Schwelle
threw (thrū) *imp.* von throw.
thrice (thrāš) dreimal.
thrift (thrīst) Sparsamkeit *f.*, Ge-
deihen; Glück *n.* (a. thriftiness).
thriftless □ (thrī'st-lēš) ver-
schwenderisch, ungedeiht.
thrifty (thrī's-tē) sparsam; ge-
deihend.
thrill (thrīl) 1. durchbohren;
durchdringen; durchschauern;
beben; schriillen. 2. Schauer *m.*
thrive (thrāw) [throve, thrived;
thrive] gedeihen; geraten;
Glück haben.
thriving (thrā'-wīn) gedeihlich;
glücklich; blühend.
thro' (thrū) = through.
throat (thrōt) Kehle, Gurgel *f.*,
Schlund *m.*; ↓ Lauf einer Waffel.
throat-seizing ↓ (thrō't-šī'-sīn)
Herzbandel *n.*
throb (thrōb) 1. pochen, schlagen
(Herz); 2. Stechen; Schlagen;
Pulsieren *n.*
throe (thrō) Schmerz *m.*; Wehen
pl. (s); Todeskampf *m.*
throne (thrōn) 1. Thron *m.* 2. auf
den Thron setzen; thronen.
throng (thrōn) 1. Gedränge *n.*;
Haufen *m.* 2. (sich) drängen;
bedrängen. [maschine *f.*]
throstle (thrōstl) Drossel; Drossel-*f.*

throttle (thrōtl) 1. Kehle, Luft-
röhre *f.* 2. erdroffeln; röcheln.
through (thrū) durch.
throughout (thrū-āu't) ganz und
gar; durchaus.
throve (thrōw) *imp.* von thrive.
throw (thrō) 1. [threw; thrown]
werfen; treiben; ab-, hin-, um-
werfen; formen; zwirnen.
2. Wurf *m.*; Wurfweite *f.*; X
Sprung *m.*; Töpfer Scheibe *f.*
thrum (thrōm) 1. Trumm *n.*
2. klumpen; frägen; weben;
flechten.
thrush (thrōš) Drossel *f.*; Mund-
schwamm *m.*; Strahlenfäule *f.*
thrust (thrōst) 1. Stoß; Stich;
Angriff *m.* 2. [thrust; thrust]
stoßen; stechen; ausfallen; sich
vordrängen; drängen; stecken.
thumb (thōm) 1. Daumen *m.*
2. ungeschickt handhaben; be-
schmutzen (durch Anfassen); her-
leiern.
thump (thōmp) 1. Stoß; Puff
m. 2. stoßen; puffen.
thunder (thō'n-dē) 1. Donner
m. 2. donnern.
thunder-blast (thō'n-dē-blast),
thunder-clap (s-flāp) Donner-
schlag *m.*
thunder-bolt (thō'n-dē-bōlt)
Donnerkeil; Blitzstrahl *m.*
thunder-cloud (thō'n-dē-flāud)
Gewitterwolke *f.*
thunderer (s-dē-r) Donnerer *m.*
thunder-storm (thō'n-dē-štōm)
Gewittersturm *m.*
thunder-struck (s-štōst) wie vom
Donner gerührt.
Thuringia (thjū-rī'n-dqē-a) *npr.*
Thüringen *n.*
Thuringian (s-n) 1. thüringisch.
2. Thüringer(in) *f.* [tag *m.*]
Thursday (thō's-dē) Donnerst-
tag
thus (dhōš) so, also.
thwack (thwāk) 1. Schlag, Puff
m. 2. schlagen.

thwart (thwärt) 1. □ quer; schräg.

2. ↓ Ducht *f.* 3. durchkreuzen; vereiteln.

thy (dhāt) dein.

thyme (tāim) Thymian *m.*

thysself (dhāt-ßē'lf) du selbst; dir, dich selbst.

Tiber (tāi'-bē) Tiber *m.* (Fluß).

tick (tīk) 1. (Bett-)Überzug *m.*; Schaflaus, Zecke *f.*; F Kredit, Borg *m.*; Ticken *n.*; F on ~ auf Pump. 2. ticken; F pumpen.

ticket (tī'f-ēt) 1. Billet *n.*; Zettel *m.*; Lotterielos *n.*; am. Wahlzettel *m.* 2. mit e-m Zettel zc. versehen. [drill *m.*]

ticking (tī'f-īn) Ticken *n.*; Bett-

tickle (tīkl) kitzeln. [schwierig.]

ticklish □ (tī'f-īsch) kitzlig;

tidal (tāi'-bēl) Flut...

tidal-train (tāi'-bēl-trēn) Bahnzug, der mit dem Eintreten der Flut zusammenfällt.

tide (tāid) 1. Gezeiten *pl.*, Ebbe und Flut *f.*; Strom, Lauf *m.* 2. Flut... 3. mit dem Strom treiben.

tide-waiter (tāi'wē-tē) Zollbeamte(r); Zuwartende(r) *m.*

tidiness (tāi'-bē-nēß) Nettigkeit, Sauberkeit *f.* [richten *pl.*]

tidings (ādinß) Neuigkeit *f.*, Nach-

tidy (tāi'-dē) 1. sauber, ordentlich, nett. 2. Kinderhürzchen; gehäkelte(s) Deckchen. 3. sauber machen; ordnen.

tie (tāi) 1. Band *n.*; Knoten *m.*; Schleife; Haarflechte *f.*; Hals-tuch *n.*; Stimmengleichheit *f.*; ↓ Drehreep *n.* 2. binden, knüpfen, vereinigen; zwingen.

tier 1. (tāi'-ē) Bindende(r) *m.* 2. (tī) Reihe *f.*; Rang *m.*; ↓ Bunsch *n.*, Rolle *f.* (Zauwerk).

tierce (tīß) Tercz *f.*

tige (tīdg) Säulenschaft *m.*

tiger (tāi'-gē) Tiger *m.*; flei-ne(r) Livreebediente.

tight □ (tāit) eng, knapp; fest; straff; farg; angetrunken.

tighten (tāitn) straff ziehen; fest-machen.

tightness (tāi't-nēß) Enge, Knappheit; Straffheit; Kargo-heit *f.*

tigress (tāi'-grēß) Tigerin *f.*

tile (tāil) 1. (Dach-)Ziegel; Pflut *m.* 2. mit Ziegeln decken.

tiler (tāi'-lē) Ziegelbeder *m.*

till (tīl) 1. Schublade; Laden-kasse *f.* 2. bis; bis an. 3. ackern, pflügen; bestellen.

tillable (tī'l-lēbl) pflüßbar.

tillage (tī'l-lēdg) Aekern *n.*, Gelb-bau *m.*

tiller (tī'l-lē) Landmann; Schößling *m.*; Schublade; ↓ Ruder-pinne, Pinne *f.*

tiller-rope ↓ (~-rōp) Ruderreep *n.*

tilt (tīlt) 1. Zelt; Obdach *n.*; Plane; Wagendecke *f.*; Lanzenstoß *m.*; Turnier *n.* 2. bedecken; überspannen; kippen; Lanzen brechen, turnieren.

tilt-hammer (tīlt-hām-mē) Stabhammer *m.*

tilth (tīlt) Ackerbestellung *f.*

timbal (tī'm-bēl) Pauke *f.*

timber (tī'm-bē) 1. Bau-, Rußholz *n.*; Balken *m.*; ↓ Inholz *n.*; Stoff *m.* 2. zimmern, bauen.

timber-head ↓ (~-hēd) Poller *m.*

timber-work (tī'm-bē-wō'f) Zimmerwerk *n.* [platz *m.*]

timber-yard (~-jārb) Zimmer-

time (tāim) 1. Zeit *f.*; Mal *n.*; Takt *m.*; at ~s zu Zeiten; by the ~ bis dahin; mittlerweile; out of ~ zur Unzeit; aus dem Takt oder Schritt; to beat the ~ Takt schlagen; to keep the ~ Takt halten. 2. nach der Zeit abmessen; den Takt angeben oder halten.

time-hono(u)red (tāi'm-ō'n-ērb) altherwürdig.

time-keeper (taɪ'm-kiː-pər) Kon-
 trollbeamte(r); Chronometer *m.*
timeliness (taɪ'm-lɪ-nəs) Recht-
 zeitigkeit *f.*
timely (taɪ'm-lɪ) zeitig.
time-piece (taɪ'm-piːs) Uhr *f.*
time-server (taɪ'm-sɜːr-wɜːr)
 Wechselträger *m.* [Plan *m.*]
time-table (taɪ'm-tēbl) Fahr-
 timid (tɪ'm-ɪd), timorous (tɪ'm-
 ɪ-rəs) □ furchtsam; blöde.
timidity (tɪm-ɪ'd-ɪ-ti), timidity
 (tɪ'm-ɪd-nəs) Ängstlichkeit *f.*
Timothy (tɪ'm-ð-ih), Timmy
 (tɪ'm-m) Timotheus *m.*
tin (tɪn) 1. Zinn; ~(-plate) Weiß-
 blech *n.* 2. verzinnen.
tincture (tɪ'n-sʃ-tʃər) 1. Farbe
f.; Anstrich *m.*; Tinktur *f.*
 2. färben.
tinder (tɪ'n-dər) Zunder *m.*
tine (taɪn) Zinke; Zacke *f.*
tin-foil (tɪ'n-fɔɪl) Stanniol *m.*
ting (tɪŋ) Klingen *n* der Glocke.
tinge (tɪŋdʒ) 1. Farbe *f.*, Anstrich;
 Beigeschmack *m.* 2. färben.
tingle (tɪŋɡl) klingen, tönen;
 prickeln, stechen.
tink (tɪŋk) klingen.
tinker (tɪ'n-kər) 1. Kesselflicker *m.*
 2. flicken.
tinman (tɪ'n-mæn), tinner (tɪ'n-
 nər) Zinngelehrer; Klempner *m.*
tinny (tɪ'n-n) zinnhaltig, zinn...
tinsel (tɪ'n-səl) 1. Goldstoff *m.*;
 Glittergold *n.* 2. mit Glitterwerk
 besetzen. 3. Glitter...
tint (tɪnt) 1. Tinte, Farbe *f.*;
 Ton *m.* 2. färben.
tiny (taɪ'n) winzig; dünn.
tip (tɪp) 1. Spitze; Zwinge *f.*;
 Zipfel *m.*; Trinkgeld *n.* 2. tip-
 pen; spitzen; beschlagen; um-
 kippen; F mit Trinkgeld bedeu-
 ten.
tippet (tɪp-pət) Pelztragen *m.*
tipple (tɪpl) 1. Getränk *n.* 2. zechen,
 saufen.

tippler (tɪp-pər) Säufer *m.*
tipsiness (ˌtɪps-ness) Trunkenheit *f.*
tipsy (tɪp-sɪ) benebelt, betrunken.
tiptoe (tɪp-toʊ) Zehenspitze *f.*
tiptop (tɪp-tɒp) 1. Höchste *n.*
 2. höchst, vorzüglich.
tire (taɪr) 1. Reihe *f.*; Bus, Staat,
 Anzug; Kopfschmerz; Radreifen *m.*
 2. ermüden; ermatten.
tired (taɪrəd) müde; überdrüssig.
tiredness (taɪrəd-nəs) Müdigkeit
f.; Überdruß *m.*
tiresome □ (taɪr-səm) ermüdend,
 langweilig. [Zeit *f.*]
tiresomeness (ˌtaɪr-sə-nəs) Langweiligkeit
'tis = it is.
tissue (tɪʃ-ju) 1. Gold-, Silber-
 stoff *m.*; Gewebe *n.* 2. durch-
 weben.
tit (tɪt) etwas Kleines.
Titan (taɪ-tən) Titan *m.*
Titanic (taɪ-tə-nɪk) titanisch.
tithable (taɪ-dh-əbl) zehent-
 pflichtig. [m. 2. zehnten.]
tithe (taɪd) 1. Zehntel *n.*; Zehnt
Titian (tɪʃ-ɪ-tiən) npr. Titian.
titillate (tɪt-ɪ-lət) kitzeln.
titillation (ˌtɪt-ɪ-ʃən) Kitzeln *n.*,
 Kitzeln *m.*
title (taɪtl) 1. Titel; Rechtsan-
 spruch *m.*; Urkunde *f.* 2. be-
 titeln; (be)nennen.
titmouse (tɪt-maʊs) Meise *f.*
titter (tɪt-tər) 1. kichern. 2. Ki-
 chern *n.*
tittle (tɪtl) Pünktchen *n.*; Löffel *m.*
tittle-tattle (tɪtl-tætl) 1. Ge-
 schwätz *n.* 2. schwätzen.
titular(y) (tɪt-jü-l-ɪ-r) Titular...
to (tu, tɒ) an; in; auf; zu; gegen;
 ~ and fro hin und her.
toad (tɒd) Kröte *f.*
toad-stool (tɒd-stuːl) Giftpilz *m.*
toady (tɒ-dɪ) 1. Speichellecker
m. 2. schmarozgen.
toast (təʊst) 1. geröstete Brot-
 schnitte; Roast *m.* 2. rösten;
 eine Gesundheit ausbringen.

toaster (tō'p-t^z) Röstreien *n*;
 Toastende(r) *m*. [2. Tabak^s-...]
tobacco (tō-bā'f-fō) 1. Tabak *m*.
tobacconist (tō-bā'f-fō-ništ) Tabakhändler *m*.
Tobias (tō-bāi'-āš), **Toby** (tō'-f^e) Tobias *m*.
tocsin (tō'f-fīn) Sturmglöck *f*.
to-day (tō-dē') heute. [ben.]
toddle (tōdl) trippeln; F abjchie-
toddy (tō'd-b^e) Palmenwein,
 Toddy *m*.
toe (tō) Zehe *f*; Vorderfuß *m*.
toed (tōb) ...zehig.
together tō-gē'dh-^z zusammen,
 zugleich. [2. festfnebeln.]
toggle ↓ (tōgl) 1. Anebel *m*.
toil (tōil) 1. mühsame Arbeit,
 Plackerei *f*; Reß *n*. 2. sich ab-
 mühen, sich quälen.
toilsome (tōi'l-fōm) □ mühsam.
toilsomeness (tōi'l-fōm-nēš) Mühseligkeit *f*. [tiſch *m*.]
toilet (tōi'-lēt) Toilette *f*; Puß-
Tokay (tō-kē') Tokayer *m*.
token (tōkn) Zeichen; Andenken *n*.
told (tōld) *imp.* und *p. p.* von tell.
tolerable □ (tō'l-l-ā-bl) erträ-
 glich; ziemlich. [feit *f*.]
tolerableness (ā-nēš) Erträglich-
tolerance (tō'l-l-ā-nēš) Duldung;
 Duldsamkeit *f*.
tolerant (tō'l-l-ā-nt) duldsam.
tolerate (ā-nēt) dulden, ertragen.
toleration (ā-nē'-ſchⁿ) Duldung *f*.
toll (tōl) 1. Zoll *m*, Abgabe *f*;
 Brückengeld *n*; Mahlmeße *f*.
 2. Zoll geben, zollen; läuten
 (bld. Totenglocke).
tollable (tō'-lōbl) zollbar.
Tom (tōm), **Tommy** (tō'm-m^e)
 Thomas *m*.
tomahawk (tō'm-ā-hāf) 1. Streit-
 art^f der Indianer. 2. damit töten.
tomato (tō-mā'-tō) Tomate *f*,
 Liebesapfel *m*. [graben.]
tomb (tūm) 1. Grab(mal) *n*. 2. be-
tomboy (tō'm-bōi) wilde Hummel.

tom-cat (tō'm-fāt) Kater *m*.
tomfool (tō'm-fūl) Narr, Tropf *m*.
tomfoolery (ā-fū-lō-R^e) Narrheit *f*.
to-morrow (tō-mō'R-Rō) morgen.
ton (tōn) Tonne *f* (1016,65 kg.).
tone (tēn) 1. Ton, Klang *m*;
 Stimme *f*. 2. erschallen lassen;
 abtönen; affektiert vortragen.
tongs (tōnš) Zange *f*.
tongue (tōnš) 1. Zunge; Sprache *f*.
 2. schwagen.
tongueless (tō'nē-lēš) ohne Zunge;
 sprachlos; stumm.
tonic (tō'n-ik) tonisch (es Mittel).
to-night (tō-nāi't) heut abend.
tonnage (tō'n-nēdž) Tonnengehalt
m, Lastigkeit *f*; Tonnengeld *n*.
tonsil (tō'n-šil) Halsdrüse *f*.
tonsure (tō'n-ſch^z) Tonſur *f*.
tontine (tōn-tī'n) Leibrenten-An-
 leihe *f*.
too (tū) zu; allzu; auch; noch dazu.
took (tūk) *imp.* von take.
tool (tūl) 1. Werkzeug; Gerät *n*.
 2. bearbeiten.
tooth (tūth) 1. [pl. teeth] Zahn *m*.
 2. zähneln; eingreifen.
tooth-ache (tū'th-ēf) Zahnschmerz *n*.
toothed (tū'th) mit Zähnen.
toothless (tū'th-lēš) zahnelos.
tooth-pick(er) (tū'th-plk(-ē))
 Zahnstocher *m*.
toothsome (ā-šm) schmackhaft.
top (tōp) 1. Spitze *f*, Gipfel, Wip-
 fel; Scheitel *m*; Oberfläche *f*;
 Kreisel; ↓ Mars *m*; Haupt *n*.
 2. oberst; Haupt-... 3. sich er-
 heben; hervorragen; vorherr-
 ſchen; oben bedecken; stußen;
 tappen.
topaz (tō'-pāj) Topas *m*.
top-block ↓ (tō'p-blōk) Stenge-
 oder Stänge-windreepbloß *m*.
tope (tōp) 1. Hundshai *m*. 2. ze-
tope (tō'-pōē) Zecher *m*. [ſhen.]
topic (tō'p-ik) Gegenstand; Ge-
 meinplatz *m*. [piſch; örtlich.]
topic(al) □ (tō'p-ik, ā-fōl) te-ſ

topmast ⚓ (tō'p-mǎst) Stenge
oder Stänge, Maststenge *f*.
topmost (tō'p-mōst) höchst; oberst.
topographer (tō-pō'g-rā-fēr) Topo-
graph *m*.
topographic(al) (tō'p-ō-grā'f-īl, -fēl) topographisch.
topography (tō-pō'g-rā-fē) Orts-
beschreibung *f*.
topple (tōpl) umstürzen.
topsy-turvy (tō'p-ḡ-tō'w-) das
Oberste zu unterst.
torch (tōrtš) Fackel *f*.
tore (tōr) *imp.* von *tear*.
torment 1. (tō'-mēt) Qual,
Folter, Marter *f*. 2. (tō'-mē'nt)
peinigen, foltern; quälen.
tormenter, ~or (tō'-mē'n-tōr)
Quäler, Folterer *m*.
torn (tō'n) *p.p.* von *tear*.
torpedo (tō'-pī'-dō) Bitterrochen;
Torpedo *m*.
torpescence (tō'-pē'-ḡ-ḡnḡ) Er-
starrung *f*.
torrescent (-ḡnt) erstarrend.
torpid (tō'-pld) starr, erstarrt;
stumpf.
torpidity (tō'-pī'-d-ō-tō), torpid-
ness (tō'-pld-nēḡ), torpitude
(tō'-pē'-tjūd), torpor (tō'-pōr)
Erstarrung *f*. [lähmen.]
torpify (tō'-pē'-fai) erstarren;
torrefy (tō'R-ō-fai) dörren, rö-
sten. [Strom *m*. 2. reißend.]
torrent (tō'R-ōnt) 1. Gießbach,
torrid (tō'R-ōld) heiß; dürr.
torridness (-nēḡ) Dürre *f*.
torsion (tō'-tšōn) Drehung, Win-
dung.
tōrt (tō't) Unrecht *f*.
tortious (tō'-tšōḡ) fränkend.
tortoise (tō'-tēf) Schildkröte *f*.
tortuose (tō't-jū-ōḡ), tortuous
(-ōḡ) □ gewunden.
tortuosity (-ōḡ-ō-tō) Windung *f*.
torture (tō'-tšōr) 1. Folter, Tor-
tur *f*. 2. foltern, martern.
torturer (-tšōr-Rōr) Folterer *m*.

tory (tō'-Rō) 1. Tory *m* (engl. Kon-
servativer). 2. torvistisch.
toss (tōḡ) 1. Werfen *n*, Wurf *m*;
Erschütterung *f*. 2. werfen,
schleudern; erschüttern, schüt-
teln; sich hin und herwerfen; to
~ the oars ⚓ die Riemen pinken.
total □ (tō'-tōl) ganz, gänzlich.
totality (tō-tā'l-ō-tō) Ganze(s) *n*;
Gesamtheit *f*.
totter (tō't-tōr) wanken, wackeln.
touch (tōtš) 1. (be)rühren; (be-)
fühlen; betreffen; (the bell)
schellen; (Garfe) spielen; ent-
werfen; anstoßen. 2. Berüh-
rung; Fühlung *f*; Gefühl *n*;
Anfall *m*; Probe *f*; Strich;
Fadel *m*.
touch-bath (tō'tš-bāth) Douche *f*.
touched (tō'tš-ōb) angegangen
(geleitet); berührt; gerührt.
touchiness (tō'tš-ō-nēḡ) Em-
pfindlichkeit *f*.
touching (tō'tš-īnō) berührend;
betreffend; wegen. [mine *f*.]
touch-me-not (-mē'-nōt) Balsam-
touch-stone (tō'tš-ḡtōn) Pro-
bierstein *m*. [empfindlich]
touchy (tō'tš-ō) [adv. touchily]
tough □ (tōf) zäh; flebrig.
toughen (tōfn) zäh machen oder
werden.
toughness (tōf-nēḡ) Zähigkeit *f*.
toupee (tū-pī'), toupet (tū-pē')
Stirnhaar *n*; falsche(r) Scheitel.
tour (tūr, am. taur) Reise, Tour *f*.
tourist (tūr-rīst) Tourist; Reisen-
de(r) *m*. [mēt) Turnier *n*.]
tournament (tō'- oder tūr'-nā-
Tournay (tō'-nē oder tūr'-nē)
npr. Doornik *n* (Stadt in Belgien).
tourney (tō'-nē oder tūr'-nō)
1. turnieren. 2. Turnier *n*.
tout (taut) Ware anpreisen.
tow (tō) 1. Berg; ⚓ Schlepptau *n*
(~line, ~rope). 2. schleppen,
buggieren.
towage (tō'-ōbō) Bugfierlohn *m*.

toward(ly)ness (tō'-d(-l^e)-n^eß) Willigkeit f. [willig.]

toward(ly) (tō'-d(-l^e) bereit;}

toward(s) (tō'-d(i) gegen; nach;
zu; zur Hand.

towel (tau'-el) Handtuch n.

tower (tō'r) 1. Turm m; hohe(r)
Flug. 2. sich empor türmen; sich
erheben.

town (taun) Stadt f.

town-hall (tau'n-häl) Rathaus n.

townish (tau'-nisch) städtisch.

township (tau'n-ship) Stadt-
gemeinde f; Stadtgebiet n.

townsman (tau'ns-män) Städter,
Mithürger m.

toy (tōi) 1. Spielzeug n; Land m;
Ländelei; Grille f. 2. tändeln.

trace (trēß) 1. Spur; Fährte f;
Grundriß m; Zugtau n. 2. der
Spur folgen; aufzeichnen; ab-
stecken; verfolgen.

traceable (trē'-ß^{bl}) verfolgbar;
nachspürbar. [zeichner m.]

tracer (trē'-ß^r) Verfolger; Auf-}

tracery (trē'-ß^r-n^e) steinerne(r)

Zierrat an gotischen Fenstern.

track (träf) 1. Spur f; Geleisen;
Bahn f, Pfad m; ⚓ Seegatt n.

2. der Spur folgen; ⚓ treibeln.

trackless (trä'f-l^eß) spur-, pfad-
los.

tract (träft) Strecke; Gegend f;
Traktat m; Abhandlung f.

tractability (trä'f-tä'bl^l-t^e),

tractableness (t^lßl-n^eß) Lenk-
samkeit f. [folgsam.]

tractable □ (trä'f-t^lßl) lenksam,}

tractile (t^ll) dehnbar, streckbar.

tractility (träf-t^ll-t^e) Dehnbar-
keit f. [Zug m.]

traction (trä'f-ichⁿ) Ziehen n;}

trade (trēb) 1. Handel m; Ge-
werbe; Handwerk; Geschäft n;
Beschäftigung f. 2. handeln.

trade-mark (trē'b-mā't) Fabrik-
zeichen n. [Handelszeichen n.]

trader (trē'-d^r) Handelsmann m;}

tradesman (trē'b^r-män) Händ-
ler; Krämer; Handwerker m.

trade(s)-union (trē'b(i)-jū'n-jⁿ)

Handwerkerverein m; Gewerbs-
genossenschaft f. [Wind m.]

trade-wind (trē'b-wind) Passat-}

trading (trē'-dins) handelnd;
Handels... [Führung; Sage f.]

tradition (trä-dil^l-ichⁿ) Überlie-}

traditional (t^l-^l) □, **traditionary**
(t^l-R^e) [adv. traditionarily]

überliefert; fagenhaft.

traduce (trä-djū'ß) verleumden;
durchhecheln. [der m.]

traducer (trä-djū'-ß^r) Verleum-}

traffic (trä'f-ik) 1. Handel; Ver-
kehr m. 2. handeln; umsetzen.

trafficker (trä'f-ik-f^r) Handels-
mann m. [gant^h m.]

tragacanth (trä'g-ä-tänth) Tra-}

tragedian (trä-d^l-d^e-ⁿ) Tra-
göde m. [Trauerspiel n.]

tragedy (trä'd^l-d^e-^e) Tragödie f,}

tragic(al) □ (trä'd^l-ik, t^l-^l)

tragisch.

trail (trēl) 1. Spur, Fährte f;
Schweif m; Schleppe f; Fähr-
tau n. 2. (nach) schleppen; zie-
hen; sich hinziehen.

train (trēn) 1. Reihe, Folge, Kette
f; Zug; Schweif m; Gefolge n;
Schleppe; Zündlinie; Lockung;

Falle f. 2. ziehen; schleppen;
locken; abrichten; einüben; ein-
erzieren; drillen; (auf)ziehen;

einpausen.

trainer (trē'-n^r) Abrichter; Zu-
reiter; Erziehermeister m; am.

as pl. Miliz f (train-bands).

training (trē'-nins) Einüben; Ab-
richten n u. c.; Übung f.

training-school (trē'-nins-hül)

Präparanden-Anstalt f.

train-oil (trē'n-öl) Fischthran m.

trait (trēt) Zug; Strich m.

traitor (trē'-t^r) Verräter m.

traitorous □ (trē'-t^r-R^ß) verräte-
risch; treulos.

traitress (trē'-trēß) Verräterin *f*.
traject (trā-bQē'ft) durch=werfen,
 =lassen. [bahn *f*.]
trajectory (ˌdQē'f-tō-Rō) Wurf=
tram (trām) Einschlagseide *f*;
 Kohlenwagen *m*; Gruben=
 schiene *f*. [bahnwagen *m*.]
tram-car (trām-fār) Pferde=
trammel (trām-mōl) 1. Netz *n*;
 Spannriemen *m*; Fessel *f*; Ref=
 selhasen; Ellipsenzirkel *m*.
 2. fesseln.
tramp (trämp) 1. Getrampel *n*;
 Fußreise *f*; Landstreicher *m*.
 2. trampeln, treten; wandern.
tram-road (trām-rōd), **tram-way**
 (ˌwē) Pferdebahn; X Förder=
 bahn *f*.
trance (tranß) Verzüdung *f*.
tranquil □ (trā'nō-fwīl) ruhig.
tranquillity (trā'nō-fwīl-tō),
tranquillness (trā'nō-fwīl-nēß)
 Ruhe *f*. [beruhigen.]
tranquillize (trā'nō-fwīl-āiʃ)
transact (trānß-ä'ft) thun, ver=
 richten; ver-, unter=handeln.
transaction (trānß-ä'f-ʃchōn)
 Verrichtung *f*; Geschäft *n*; Ver=
 handlung *f*.
transactor (trānß-ä'f-tōr) Unter=
 händler; Ausführeder *m*.
transalpine (trānß-ä'l-pīn) trans=
 alpiniſch. [transatlantiſch.]
transatlantic (trānß-ät-lā'n-tīl)
transcend (trān-ßē'nd) über=
 ſchreiten, übertreffen.
transcendence, ˌy (trān-ßē'n=
 dēnß, ˌdē'n-ßō) Vorzüglichkeit *f*.
transcendent □ (trān-ßē'n-dēni)
 vorzüglich; transcendēnt (auch
 transcendental (trā'n-ßē'n=
 dē'n-tōl). [ſchreiben.]
transcribe (trān-ßfrai'ʔ) ab=
transcriber (trān-ßfrai'-bōr) Ab=
 ſchreiber *m*.
transcript (ˌßfrai'pt) Abſchrift *f*.
transcription (ˌßfrai'p-ʃchōn) Ab=
 ſchreiben *n*; ˌd Transkription *f*.

transcriptive □ (trān-ßfai'p=
 tīw) abſchriftlich.
transfer 1. (trānß-fō'r) übertra=
 gen; überdrucken. 2. (trā'nß=
 fō'r) Übertragung *f*; Überdruck *m*.
transferable (trānß-fō'r-Rōbl)
 übertragbar.
transfiguration (trānß-fī'g-jū=
 rē'-ʃchōn) Verklärung *f*.
transfigure (ˌtr) umbilden.
transfix (trānß-fl'fß) durchſtechen.
transform (trānß-fō'r-m) umge=
 ſtalten, verwandeln.
transformation (trā'nß-fō'r-mē=
 ʃchōn) Umgeſtaltung *f*.
transfuse (trānß-fjū'ʃ) übergie=
 ßen, =tragen.
transfusion (trānß-fjū'-ʃchōn)
 Übergießung, =leitung *f*.
transgress (trānß-grē'ß) über=
 ſchreiten, =treten.
transgression (trānß-grē'ʃchōn)
 Überſchreitung *f*. [ſtrafbar.]
transgressive □ (ˌgrē'ß-ßīw)
transgressor (ˌßōr) Übertreter *m*.
transient □ (trā'n-ʃchōnt) vor=
 übergehend; vergänglich.
transientness (trā'n-ʃchōnt-nēß)
 Vergänglichkeit *f*.
transit (trā'n-ßīt) Durchgang *m*
 von Waren oder Geſtirnen.
transition (trān-ßī'g-ōn) über=
 gang *m*. [Übergangs=...]
transitional (trān-ßī'g-ōn-tōl)
transitive (trā'n-ßō-tīw) trans=
 tiv. [gänglichkeiſt *f*.]
transitoriness (ˌtō-Rō-nēß) Ver=
transitory (trā'n-ßō-tō-Rō) ver=
 gänglich.
translatable (trānß-lē'-tōbl) über=
 ſeßbar. [gen; überſeßen.]
translate (trānß-lē't) übertra=
translation (trānß-lē'-ʃchōn) Weg=
 führung; Ver-, Über=ſetzung;
 Übertragung *f*.
translator (ˌtōr) Überſeßer *m*.
translocation (trā'nß-lō-lē'-
 ʃchōn) Verſetzung *f*.

translucence, ~y (träñß-ljü'-
ßⁿß, ~ßⁿ-ß^o) Durchscheinend *n*.
translucid (~ßl^d) durchscheinend.
transmarine (trä'nß-mä'-rⁱn) überseeisch.
transmigrant (m^o-gr^ont) 1. aus-
wandernd. 2. Auswanderer *m*.
transmigrate (trä'nß-m^o-gr^{et})
auswandern.
transmigration (trä'nß-m^o-gr^e-
fchⁿ) Auswanderung *f*.
transmigratory (träñß-mä'-grä-
t^o-r^o) auswandernd.
transmissible (träñß-mⁱß-ßl^l)
übertragbar.
transmission (träñß-mⁱfch-ⁿ)
Übertragung; Übersendung *f*.
transmit (träñß-mⁱt) überlie-
fern, -senden, -tragen.
transmutable □ (träñß-mjü'-t^oßl)
verwandelbar.
transmutation (trä'nß-mjü-t^e-
fchⁿ) Verwandlung *f*.
transmute (träñß-mjü't) verwan-
deln.
transom (trä'n-ß^m) Querbalken;
⌞ Heßbalken *m*.
transparence, ~y (träñß-pä'-rⁿß,
~rⁿ-ß^o) Durchsichtigkeit *f*.
transparent □ (träñß-pä'-r^{nt})
durchscheinend.
transpiration (trä'nß-p^o-r^e-
fchⁿ) Ausdünstung *f*.
transpire (träñß-pä't^r) ausdün-
sten; ausdunsten; verlauten;
vorfallen. [ver-pflanzen.]
transplant (träñß-plä'nt) um-,
transplantation (trä'nß-plä-
t^e-fchⁿ) Verpflanzung *f*.
transplendent □ (träñß-pl^en-
d^{ent}) sehr glänzend.
transport 1. (träñß-p^ot) trans-
portieren; fort-, weg-führen;
erregen, entzünden. 2. (trä'nß-
p^ot) Transport *m*; Fortschaf-
fen; Versenden; Transport-
schiff *n*; Übertragung *f*; Ent-
zünden *n*.

transportable (träñß-p^o-t^oßl)
versendbar; fortzuschaffbar.
transportation (trä'nß-p^o-t^e-
fchⁿ) Fortschaffen *n*, Transpor-
tation *f*; Transport *m*.
transpose (träñß-p^of) versetzen,
umstellen. [~n] Umstellung *f*.
transposition (trä'nß-p^o-fⁱfch-
fchⁿ)
transship (träñß-fchⁱp) umladen.
transubstantiate (trä'n-ßöb-
ßtā'n-fch^e-et) umwandeln.
transudation (trä'n-ßjü-d^e-
fchⁿ) Durchschwigen *n*.
transude (träñ-ßjü'd) durch-
schwigen.
transversal (träñß-w^o-ß^l) □,
transverse (träñß-w^o-ß) quer;
schräg.
Transylvania (trä'n-ßil-w^e-
n^e-a) *npr*. Siebenbürgen *n*.
Transylvanian (~ⁿ) 1. sieben-
bürgisch. 2. Siebenbürge *m*.
trap (träp) 1. Falle; Schlinge;
Fallthür *f* (a. ~door); Trapp *m*;
~s *pl*. Spabseligkeiten. 2. fan-
gen; ertappen; Fallen stellen.
trapan (trä-pä'n) 1. Schlinge,
Falle; List *f*. 2. fangen; ver-
stricken. [Pelzjäger *m*.]
trapper (trä'p-p^o) Trapper;
trappings (trä'p-pl^uj) Schmuck;
Pferdeschmuck *m*.
trash (träsch) 1. Abfall, Plunder
m. 2. kappen; beschneiden.
trashy (trä'fch-^o) nutzlos, schofel.
travail (trä'w-^l) 1. Wehen *pl*.
2. in Kindesnöten sein.
travel (trä'w-^l) 1. gehen; rei-
sen; wandern; ziehen; bereisen.
2. Reise *f*.
traveller (trä'w-^l-l^or) Reisen-
de(r); ⌞ Leiter *m* (e-s Stagesels).
travelling (~l^{ing}) Reise...
traverse (trä'w-^o-f) 1. quer,
kreuzweis. 2. Querstück, Quer-
holz *n*; ⌞ Abtrift *f*; Quer-
strich *m*. 3. durchkreuzen, durch-
reisen; kreuzweis legen.

travesty (trä'w-³ß-t⁰) 1. Trave-
stie *f.* 2. travestieren.
tray (trē) Trog *m.*, Mulde *f.*; Thee-
brett *n.*
treacherous □ (trē'tſch-³-Röß)
verräterisch; treulos.
treacherousness (trē'tſch-³-Röß-
n³ß), **treachery** (ΛR⁰) Verräte-
rei, Treulosigkeit *f.*
treacle (trāfl) Dicksirup; Theriak;
Sirup *m.* (= molasses).
tread (trēd) 1. [trod; trod, trod-
den] treten; betreten; gehen.
2. Tritt; Schritt *m.*; Trittstufe
f. 3. Tret=...
treader (trē'd-³r) Treter *m.*
treadle (trēdl) Tritt; Tretschmel;
Hahnentritt *m.*
tread-mill (trē'd-mīl) Tretmühl*f.*
treason (trāsn) Verrat *m.*
reasonable □ (trā'sj-n³ßl) ver-
räterisch.
treasure (trē'G-³r) 1. Schatz *m.*
2. Schätze sammeln, aufhäufen.
treasurer (trē'G-³-R³r) Schatzmei-
ster *m.* [mer *f.*]
treasury (trē'G-³-R⁰) Schatzkam-
mer *f.*
treasury-bill (trē'G-³-R⁰-bīl),
treasury-note (Λnōt) Schatz-
kammerchein *m.*
treat (trāt) 1. behandeln; bewir-
ten; unterhandeln. 2. Bewir-
tung *f.*; Schmaus *m.*; Ergözung *f.*
treater (trā't-³r) Behandelnde(r);
Bewirter *m.*
treatise (trā'-tīj) Abhandlung *f.*
treatment (trā't-mēnt) Behand-
lung *f.*
treaty (trā'-t⁰) [*pl.* treaties] Ver-
trags-*handlung f.*; Vertrag *m.*
treble (trēbl) 1. □ dreifach; scharf-
tönend; diskant. 2. Diskant,
Sopran *m.* 3. (sich) verdrei-
fachen.
tree (trā) Baum *m.*
trefoil (trā'-fōil) Klee *m.*
treillage (trē'l-l³bQ) Gitterwerk *n.*
trellis (trē'l-līß) Gitter(werk) *n.*

trellised (trē'l-līßt) vergittert.
tremble (trēmbl) zittern.
trembler (trē'm-bl³r) Zitterer *m.*
tremendous □ (trē-mē'n-d³ß)
schrecklich, furchtbar.
tremendousness (trē-mē'n-d³ß-
n³ß) Furchtbarkeit *f.*
tremor (trē'm-³r) Zittern, Beben *n.*
tremulous □ (trē'm-jü-l³ß) zit-
ternd, bebend; flackernd.
tremulousness (trē'm-jü-l³ß-n³ß)
Zittern, Beben *n.*
trench (trēntſch) 1. Graben; Lauf-
graben *m.* 2. graben; aufgra-
ben; durchschneiden; to ~ upon
beeinträchtigen; Eingriffe ma-
chen.
trencher (trē'n-tſch³r) Graben-
de(r) *m.*; Aufschneidebrett *n.*; Ta-
fel *f.*; ~s *pl.* Tafelfreuden.
trend (trēnd) 1. Richtung *f.*; ~
of the anchor Ankerhals *m.*
2. sich erstrecken.
Trent (trēnt) *npr.* Orient *n.*
trepan (trē-pā'n) 1. Schädelboh-
rer; Erdbohrer *m.* 2. trepanie-
ren. [Zittern, Beben *n.*]
trepidation (trē'p-³-dē'-ſch³n)
trespass (trē'ß-paß) 1. Vergehen
n., Übertretung *f.*; Eingriff *m.*
2. übertreten; sich vergehen;
sündigen; Eingriffe machen in.
trespasser (trē'ß-paß-ß³r) über-
treter; Beeinträchtiger *m.*
tress (trēß) Haar-Locke, -flechte *f.*
tressed (trē'ßt) gelockt.
trestle, tressel (trēßl) Gestell *n.*;
Bock *m.* [Bockbrücke *f.*]
trestle-bridge (trē'ßl-brīdQ)
trestle-tree ~ (trē'ßl-trī) Räng-
sahling *f.*
tret (trēt) Refaktie *f.*
Treves (trāw) *npr.* Trier *n.*
trevet (trē'w-³t) dreifüßige(s)
Gerät.
triable (trāi'-³bl) versuchbar.
triad (trāi'-äd) Dreieck *f.*; Drei-
klang *m.*

trial (traĩ'-l) Versuch *m*; Probe *f*; Experiment *n*; Versuchung; Versuchsprüfung *f*; gerichtliche Untersuchung *f*, Verhör *n*; Erfahrung *f*.

trial-trip (traĩ'-l-taĩp) Probefahrt *f*.

triangle (traĩ'-ānāgl) Dreieck *n*.

triangled (traĩ'-ānāglb), **triangular** (traĩ'-ā'nā-gjū-lōr) dreieckig.

tribe (traĩ'b) Tribus; Stamm *m*; Geschlecht *n*; Klasse *f*.

tribulation (traĩ'b-jū-lē'-sch'n) Trübsal *f*.

tribunal (traĩ'-bjū'-nōl) Richterstuhl *m*; Gericht *n*.

tribune (traĩ'b-jūn) Tribun *m*; Rednerbühne *f*.

tributary (traĩ'b-jū-tō'-R°) 1. zinspflichtig, unterhan. 2. Tributpflichtige(r); Nebenfluß *m*.

tribute (traĩ'b-jūt) Tribut, Zoll *m*; Abgabe; Beisteuer *f*; **X** Erzanteil *m*.

trice (traĩ'β) 1. Augenblick *m*, Nun. 2. **↓** to ~ up aufheben; aufholen. [Aufholer *m*.]

tricing-line (traĩ'-sīnā-lāin) **↓**

trick (traĩk) 1. Kniff, Piff; Kunstgriff *m*; List *f*; Streich *m*; Posse; Eigenheit *f*; Anstrich; (Karten-) Stich *m*. 2. einen Streich spielen; anführen; betrügen; hintergehen; herauspußen (up, out).

tricker (traĩ'k-ōr), **trickster** (traĩ'k-ōtōr) Gauner *m*.

trickery (traĩ'k-ō-R°) Betrügerei *f*.

trickish (traĩ'k-īsch) betrügerisch; verischmidt. [heit *f*.]

trickishness (~-nōβ) Verischmidt-*f*.

trickle (traĩkl) tröpfeln.

trick-track (traĩ'k-traĩk) Triftrapspiel *n*.

tricolour (traĩ'-fōl-ōr) Trifloref.

tricoloured (~-ōb) dreifarbig.

tricycle (traĩ'-sīkl) dreirädrige(s) Velociped.

trident (traĩ'-dēnt) Dreizack *m*.

triennial (traĩ'-ē'n-nō-l) dreijährig, dreijährlich.

trier (traĩ'-ōr) Untersucher, Prüfer *m*. [chen.]

trifallow (traĩ'-fāl-lō) dreibra-

trifid (traĩ'-sīd) dreispaltig.

trifle (traĩ'fl) 1. Kleinigkeit, Lapalie *f*, Tand *m*. 2. spielen, tändeln; scherzen; vertändeln (~ away).

trifler (traĩ'f-lōr) Tändler *m*.

trifling (traĩ'f-līnō) 1. Spielerei; Tändelei *f*. 2. geringfügig; albern.

trig (traĩg) hemmen.

trigger (traĩ'g-gōr) Hemmschuß; Drücker *m* (am Gewehr).

trilateral (traĩ'-lā't-ō-Rōl) dreiseitig.

triliteral (traĩ'-lī't-ō-Rōl) aus drei Buchstaben bestehend.

trill (traĩl) 1. Triller *m*. 2. trillern.

trillion (traĩ'l-jōn) Trillion *f*.

trim (traĩm) 1. **□** fest; in Ordnung; nett; gepuht. 2. Staat, Buß *m*; **↓** richtige Lage des Schiffes im Wasser; richtige Stellung der Masten. 3. (aus-)pußen, schmücken; besetzen; in Ordnung bringen; stützen; zurechten; zurechtweisen; **↓** trimmen, gut setzen; *fig.* schwanken.

trimmer (traĩ'm-mōr) Putzmaschin *f*; Staflierer *m*; unstät(e)r Mensch.

trimness (traĩ'm-nōβ) gute Ordnung; Nettigkeit *f*, Buß *m*.

Trinity (traĩ'n-ē-tō) Dreieinigkeit *f*.

trinket (traĩ'nō-fōt) Schmuck *m*, Geschmeide *n*; Glitterkram *m*.

trip (traĩp) 1. Trippeln; Ausgleiten *n*; Gehltritt; Ausflug *m*; **↓** Fahrt *f*. 2. ein Bein stellen, straucheln; einen Ausflug machen; ertappen; **↓** to ~ the anchor den Anker aus dem Grund (aus)brechen; trippeln; hüpfen.

tripe (trāip) Eingeweide, Rut-
teln *pl.* [dreifachen.]
triple (trāp) 1. dreifach. 2. ver-
triplet (trāp-lē) drei zusammen-
gehörige Dinge; Kleeblatt *n.*
triplicate (trāp-lē-lāt) 1. drei-
fach. 2. Triplikat *n.*
triplicity (trāp-lē-lāt) Drei-
fachheit *f.*
tripod (trāp-pōd) Dreifuß *m.*
tripoli (trāp-pō-lē) Trippel *m.*
tripos (trāp-pōs) letzte(s) Exa-
men (in Cambridge).
tripping □ (trāp-pīng) hüpfend,
munter (*v.* trip).
trite □ (trāit) abgenutzt, abge-
brochen, [heit *f.*]
triteness (trāit-t-nēß) Abgenutzt-
Triton (trāit-tōn) Triton *m.*
triturate (trāit-t-jū-rēt) zerreiben.
trituration (trāit-t-jū-rēt-ſchōn)
Zerreibung *f.*
triumph (trāit-ōmf) 1. Triumph
m. 2. triumphieren.
triumphal (trāit-ōm-fāl) Sie-
ges..., Triumph-...
triumphant □ (trāit-ōmf) siegreich.
triumpher (trāit-ōm-fēr) Trium-
phator *m.*
trivet (trāit-w-ēt) = trevet.
trivial □ (trāit-w-ēl) trivia'l; ge-
mein; unbedeutend.
triviality (trāit-w-ēl-ſchōn-lē-tē),
trivialness (trāit-w-ēl-nēß) Triviali-
tät *f.*
tri-weekly (trāit-wīl-lē) dreimal
in der Woche.
trochee (trōē-fē) Trochäus *m.* (-v).
trochil (trōē-fēl) Kolibri *m.*
trod (trōd) *imp.* u. *p.p.* v. tread.
trodden (trōdn) *p.p.* von tread.
troll (trōl) rollen, drehen; mit
der Rollangel fischen; herum-
gehen lassen (Becher, Gesang).
trollop (trōl-lōp) Schlampe *f.*
trombone (trōm-bōn) Posaune *f.*
troop (trūp) 1. Truppe, Schar *f.*
Haufen *m.*; *as pl.* Truppen.

2. sich scharen, sammeln; in
Scharen abziehen.
trooper (trūp-pōr) Reiter *m.*; Grup-
pentransportschiff *n.* (a. ~ship).
trophy (trōf-fē) [*pl.* trophies]
Trophäe *f.*, Siegeszeichen *n.*
tropic (trōp-lē) Wendekreis *m.*;
as pl. Tropen.
tropic(al) □ (trōp-lē, ~lē) tro-
piſch; Wendekreis-...; bildlich.
trot (trōt) 1. Trot, Trab *m.* 2. tra-
ben (lassen).
trotter (trōt-tēr) Traber *m.*
trouble (trōbl) 1. Unruhe *f.*, Kum-
mer, Verdruß *m.*; Mühe; Not *f.*
2. stören, beunruhigen; belä-
stigen, quälen, plagen.
troublesome □ (trōbl-ſōm) stö-
rend; mühsam; lästig.
troublesomeness (~nēß) Be-
schwerlichkeit, Lästigkeit *f.*
trough (trōf) Trog *m.*
trousers, trowsers (trāu-fōr) *pl.*
Hosen.
trout (trāut) Forelle *f.*
trowel (trāu-ōl) (Mauer-)Kelle *f.*
Troy (trōi) *npr.* Troja *n.*
troy(-weight) (trōi(-wēt)) Gold-
gewicht *n.*
truant (trū-ōnt) 1. müßig, faul.
2. Müßiggänger *m.*
truce (trūß) Waffenstillstand *m.*
truck (trōf) 1. Bloßrad *n.*; Roll-
wagen; Karren *m.*; Lowry *f.*;
↓ Flaggknopf; Tausch *m.*
2. (ver)tauschen.
truckle (trōfl) 1. Rolle *f.*, Räd-
chen *n.* 2. sich fügen (~down).
truculence, ~y (trōf-lē-jū-lēnß,
~lēn-ß) Wildheit *f.*; schreckli-
che(s) Ansehen.
truculent □ (trōf-lē-jū-lēnt) wild;
schrecklich.
trudge (trōdʒ) gehen; sich fort-
schleppen.
true (trū) [*adv.* truly] wahr; echt;
treu; ehrlich; aufrichtig; rich-
tig; ↓ rechtweisend.

trueness (trū'-nēſ) Treue; Aufrichtigkeit; Wahrheit; Richtigkeit *f.*
truffle (trūfl) Trüffel *f.*
truism (trū'-lzm) augenscheinliche Wahrheit; Gemeinplatz *m.*
truly (trū'-lē) wirklich; wahrlich; aufrichtig.
trump (trāmp) 1. Trompete *f.*; Trumpf *m.* 2. trumpfen; täuschchen.
trumpery (trō'm-pē-rē) 1. Plünder; Trödel *m.* 2. wertlos.
trumpet (trō'm-pēt) 1. Trompete *f.* 2. trompeten.
trumpeter (trō'm-pēt-er) Trompeter *m.*
truncate (trō'nā-tēt) stutzen; verstümmeln.
truncation (trō'nā-tē'-ſchōn) Verstümmelung; Abstumpfung *f.*
truncheon (trō'n-jchōn) Knüttel; Kommandostab *m.*
trundle (trōndl) 1. Rolles, Rad *n.*; Rollwagen; Drehling *m.* 2. rollen, wälzen.
trunk (trōnſ) Stamm, Stumpf; Schaft; Rumpf; Rüffel; Koffer *m.*; Blaserohr *n.*; ⚡ Koker *m.*
trunnion (trō'n-jōn) Zapfen *m.*
truss (trōſ) 1. Bündel; Gebinde; Pack; Bruchband; ⚡ Rack *n.* der Unterraen. 2. packen; aufbinden, aufstecken; einen Balken armieren; ⚡ anracken.
trust (trōſt) 1. Vertrauen *n.*; Glaube; Kredit *m.*; Depositum, Pfand *n.*; Obhut *f.* 2. (ver-)trauen; sich verlassen; borgen.
trustee (trōſ-tī') Bevollmächtigter, Kurator; Verwalter *m.*
trusteeship (trōſ-tī'-ſchōp) Verwaltung; Kuratel *f.*
truster (trōſ-tēr) Vertrauender; Gläubiger *m.* [verlässig.]
trustful □ (trōſt-fül) treu; zu-
trustiness (trōſ-tē-nēſ) Treue *f.*
trustless (trōſt-lēſ) unzuverlässig.

trusty (trōſ-tē) [*adv.* trustily] zuverlässig; treu.
truth (trū(h)) Wahrheit; Wahrhaftigkeit; Ehrlichkeit; Treue *f.*
truthful (trū'h-fül) wahrhaft (ig).
truthfulness (trū'h-fül-nēſ) Wahrheit; Wahrhaftigkeit *f.*
truthless (trū'h-lēſ) unwahr.
try (trāi) 1. versuchen, probieren; prüfen; verhören; reinigen; rektifizieren. 2. Versuch *m.*; Experiment *n.*, Probe *f.*
try-sail ⚡ (trāi'-ſel) Gaffel-, Trysegel *n.*
tryst (trāſt) 1. Stellbischein *n.* 2. eine Zusammenkunft verabreden.
tub (tōb) Tonne; Zuber; Kübel *m.*
tube (tjüb) 1. Rohr *n.*; Röhre; Cigarrenspitze (cigar-~); Pfeifenrohr *n.* 2. mit einer Röhre versehen.
tuber (tjū'-bēr) Knolle; Beule *f.*
tubercle (tjū'-bēr-kel) Knötchen *n.*; Tuberkel *f.*
tuberoze (tjū'-bēr-rōſ), **tuberous** (rōſ) knotig; knollig.
tubular (tjū'-bjū-lē), **tubulous** (rōſ) röhrenförmig, Röhren-...
tuck (tōſ) 1. Aufnäher; Einschlag *m.*; Reß *n.*; Stoßdegen *m.* 2. einschlagen, zusammenschlagen, zusammenfalten; aufschürzen; ~ in, ~ up einschlagen, einwickeln in. [streifen *m.*]
tucker (tōſ-tēr) Brust-, Hals-
Tudor (tjū'-dēr) Tudor (englische Dynastie, 1485 - 1603).
Tuesday (tjū'-dē) Dienstag *m.*
tufa (tjū'-fa), **tuff** (tōſ) Tuffstein *m.*
tuft (tōſt) 1. Büschel; Busch *m.*; Quaste *f.* 2. mit Büscheln schmücken. [buschig.]
tufted (tōſ-tēb), **tufty** (tōſ-tē)
tug (tōg) 1. Zug *m.*; Ziehen *n.*; ⚡ Schlepper *m.* (~boat). 2. ziehen; schleppen; zerren.

tuition (tjü-ĩ'fch-ⁿ) Aufsicht; Vormundschaft; Erziehung f; Unterricht *m*.

tulip (tjü'-líp) Tulpe *f*.

tumble (tömbł) fallen, purzeln, hinfallen; sich wälzen; umstürzen; durchwühlen; zerknittern; gaukeln.

tumbler (tö'm - blör) Springer, Gaukler *m*; Trinkglas *n*; Richtwelle; Burzeltaubes; ⚓ Schlipphaken *m* der Porteurleine.

tumbrel (bröl) Schutt-, Pulverfarren *m*. [Anschwellung *f*.]

tumefaction (tjü'-mⁿ-fä'fch-ⁿ)

tumefy (mⁿ-fäi) (an)schwellen.

tumid □ (tjü'-mib) geschwollen.

tumidity (tjü-miⁿ-d-ⁿ), **tumidness** (tjü'-mib-nⁿ) Geschwollenheit *f*. [Beule *f*.]

tumour (tjü'-mör) Geschwulst;

tumoured (tjü'-mörⁿ), **tumourous** (mⁿ-röf) geschwollen.

tumult (tjü'-mölt) Tumult; Aufruhr *m*; Getümmel *n*.

tumultuary (tjü-mö'lt-jü-ⁿ-rⁿ) [*adv.* tumultuarily], **tumultuous** (röf) □ tumultuariſch; lärmend; stürmiſch.

tumulus (tjü'-mjü - löf) Grabhügel *m*.

tun (tön) 1. Tonne *f*; Faß *n*; Last *f*. 2. eintonnen; auf Fässer füllen.

tunable □ (tjü'-nöl) wohlklingend, harmoniſch (a. tuneful).

tune (tjün) 1. Ton; Laut; Klang *m*; Melodie *f*; Lied *n*; Stimmung *f*. 2. stimmen; anstimmen; singen.

tuneless (tjü'-n-löf) unmelodiſch.

tuner (tjü'-nör) Stimmer *m*.

tunic (tjü'-nif) Tunika; Bluse *f*; Häutchen *n*. [Stimme...]

tuning □ (tjü'-nino) stimmend,

tuning-fork (nino-förf) Stimmgabel *f*. [Tonnengeld *n*.]

tunnage (tö'n-nöⁿ-Q) Lastigkeit *f*;

tunnel (tö'n-nöl) 1. Rauchfang; Trichter; Tunnel *m*. 2. einen Tunnel führen durch.

tunny (tö'n-nö) Thunfiſch *m*.

turban (tör'-bän) Turban *m*.

turbid (tör'-blö) trübe, dick.

turbidness (nⁿ-öf) Trübe *n*.

turbine (tör'-blin) Turbine *f*.

turbot (tör'-bö) Steinbutte *f*.

turbulence, **ur** (tör'-bjü - lönf, lön-ⁿ) Unruhe; Verwirrung *f*.

turbulent □ (tör'-bjü-lönt) unruhig, ungestüm.

tureen (tjü-Riⁿ) Terrine *f*.

turf (törf) 1. Rasen; Dorf *m*; Rennbahn *f*; Pferderennen *n*. 2. mit Rasen belegen.

turfen (törfn) rasig.

turfy (tör'-fⁿ) raſtig; torfreich; Wettrennen betreffend.

turgent (tör'-dQⁿent) ſchwellend; aufgeblasen.

turgescence, **ur** (tör'-dQⁿöf-ⁿ-föⁿ, föⁿ-ⁿ) Schwellen *n*; Geschwulst *f*; Schwulst *m*.

turgescence (föⁿent) ſchwellend.

turgid (tör'-dQⁿöb) geschwollen, ſchwülſtig.

turgidity (tör'-dQⁿöb-ⁿ-tⁿ), **turgidness** (tör'-dQⁿöb-nⁿ) Geschwulst; Schwulstigkeit *f*.

Turk (törf) 1. Türke *m*; Türkin *f*. 2. türkische Sprache.

Turkey (tör'-fⁿ) *npr.* Türkei *f*.

turkey (fⁿ) Truthahn, Puter *m*.

Turkish (tör'-fiſch) türkiſch.

turkois (tör'-fi'f od. tör'-föi'f) = turquoise.

turmeric (tör'-mⁿ-Rif) Gelbwurz *f*.

turmoil 1. (tör'-möil) Unruhe, Pläzerei *f*. 2. (tör'-möi'l) (ſich) beunruhigen, pläzen.

turn (törn) 1. drehen, (um)wenden, umkehren; drehſeln; lenken; richten; verwandeln; umſetzen; übertragen; ſauer machen; ſich drehen, richten; ſich umdrehen; ſich ändern; um-

ſchlagen; ſauer werden; to ~
 about (ſich) umbdrehen; to ~
 aside abwenden; bei Seite
 treten; to ~ away abwenden;
 wezjagen; ſich abwenden; to ~
 down umfehren; umſtürzen;
 umliegen; zurückſchlagen; to
 ~ in ein-biegen, -ſchlagen; ſich
 umbiegen; ſich niederlegen;
 to ~ into (ſich) verwandeln in;
 überſetzen in; to ~ off ableiten;
 fortjagen; ſich abwenden; to ~
 out herausfehren; fortjagen;
 verlaſſen; hervortreten; aus-
 fallen; ſich zutragen; to ~ over
 umwenden; übertragen; um-
 lehren; ſich umwenden; to ~
 round (ſich) herumdrehen; kan-
 ten; to ~ short (ſich) plöſlich
 umwenden; kurz abbrechen; to
 ~ up auffehren, umwenden; ſich
 erheben; ſich zeigen; geſchehen;
 werden. 2. Drefung; Umdre-
 hung; Wendung; Richtung;
 Neigung f; Gang, Spaziergang
 m; Tour; Veränderung; Reihe;
 Gelegenheit; Dienſtleiſtung f;
 Streich; ↘ Schlag, ↘ Lörn,
 Rundtörn (Zau-Bindung); Ge-
 ſchäftsgang m; That f; Fenſter-
 wirbel m. [ſtuhl m.]
 turn-bench (tō'ⁿ-n-bēntſch) Dreh-
 turn-bridge (briδQ) Drehbrücke.
 turn-coat (tō'ⁿ-n-fōt) Mantelträ-
 ger; Überläufer m.
 turner (tō'ⁿ-n'ⁿ) Drechſler; am.
 Turner m.
 turnery (tō'ⁿ-n'ⁿ-R⁰) Drechſeln n;
 Drechſlerarbeit f.
 turning (tō'ⁿ-n'ⁿ) Drechſeln n;
 Bindung; Abweichung f; Flan-
 kenmarſch m.
 turning-lathe (lēdh) Drehbank f.
 turnip (tō'ⁿ-n'ⁿ) Rübe; Steck-
 rübe f. [ſamen m.]
 turnip-seed (tō'ⁿ-n'ⁿ-ſēd) Rüb-
 turnkey (tō'ⁿ-n'ⁿ) Schließſter · Ge-
 ſangenwärter m.

turn-out (tō'ⁿ-n-āut) Arbeitsein-
 ſtellung; Equipage; Ausweiche-
 ſtelle; Ausflucht f.
 turnpike (tō'ⁿ-n-pāif) Bitterthor
 n, Schlagbaum m.
 turnpike-road (~-Rōd) Auffſtee f.
 turnplate (tō'ⁿ-n-plēt), turn-table
 (~tēl) Drehſcheibe f (Eiſenbahn).
 turnsick (tō'ⁿ-n-ſīk) ſchwindlig.
 turnspit (~ſpīt) Bratenwender m.
 turnstile (tō'ⁿ-n-ſtāil) Drehkreuz
 n (auf Zuſwägen). [ventin m.]
 turpentine (tō'ⁿ-n-p'ⁿ-tāin) Ter-
 turpitude (tō'ⁿ-n-p'ⁿ-tjūd) Schänd-
 lichkeit f. [Türki's m.]
 turquois (t'ⁿ-tō'ⁿ'j oder t'ⁿ-tl'j)
 turret (tō'ⁿ-n-R'ⁿt) Thürmchen n.
 turtle (tō'ⁿ-tl) Schildkröte; Turtel-
 taube f (~-dove).
 Tuscan (tō'ⁿ-n-lān) 1. toſkaniſch.
 2. Toſkaner(in f) m.
 Tuscany (~ⁿ) npr. Toſkana n.
 tush (tō'ⁿ) 1. pah! ſtill! ſt!
 2. Gähnen m des Pferdes.
 tusk (tō'ⁿ) Gangⁿ, Hauⁿ, Eck-
 tut (tō'ⁿ) pfui! weg! [zahn m.]
 tutelage (tjū'ⁿ-t'ⁿ-l'ⁿQ) Verwandt-
 ſchaft f.
 tutelar (tjū'ⁿ-t'ⁿ-l'ⁿ), tutelary (~-
 n'ⁿ) vormundſchaftlich; ſchühend,
 Schutz...
 tutor (tjū'ⁿ-t'ⁿ) 1. Vormund; Leh-
 rer; Unterlehrer; Hofmeiſter m.
 2. unterrichten; hofmeiſtern.
 tutoress (~-R'ⁿ) Gouvernante f.
 tutti t' (tū't-ī) Tutti, Alle.
 tutty (tō'ⁿ-t-t⁰) Hüttennichts n.
 twaddle (twōdl) 1. Geſchwätz n.
 2. ſchwaſen.
 twain (twēn) zwei.
 twang (twān) 1. Schwirren n;
 näſelnde(r) Ton. 2. klingen;
 ſchwirren (laſſen). 3. ſchwapp!
 kling!
 tweedle (twēdl) ſiebeln.
 tweel (twēl) 1. Rōper m. 2. köpern.
 tweese, tweeze (twēz) med. Be-
 ſteck n.

tweezers (twi'f^z) Haarzange *f.*
twelfth (twelfth) 1. zwölfte.
 2. Zwölfte(r) *m*; Zwölftel *n*.
twelve (twelw) zwölf.
twentieth (twē'n-tēth) 1. zwanzigste.
 2. Zwanzigste(r) *m*; Zwanzigstel *n*.
twenty (twē'n-tē) zwanzig.
twibil(l) (twai'-bil) Querart *f*.
twice (twaiß) zweimal; doppelt.
twig (twig) 1. Zweig *m*; Rute *f*.
 2. damit schlagen.
twiggy (twi'g-gē) zweigig.
twilight (twai'-lai't) Zwieliht *n*; Dämmerung *f*.
twin (twīn) Zwilling *m*.
twine (twain) 1. Bindfaden *m*; Schnur *f*; Zwirn *m*; Segelgarn *n*; Schusterdraht *m*; Windung *f*.
 2. zwirnen; zusammen-drehen; umfassen; sich verflechten; sich schlängeln.
twinge (twīnq) 1. Stechen *n*; Stich *m*.
 2. stechen; zwicken; Fneifen.
twinkle (twīnkl) 1. blinzeln; in the twinkling of an eye im Nu.
 2. Blinzeln *n*.
twirl (twōrl) 1. Wirbel *m*; schnelle Umdrehung.
 2. (sich) schnell umbdrehen.
twist (twißt) 1. Drehung, Windung *f*; Geflecht *n*; Faden; Strick *m*; Garn *n*; Verwicklung *f*.
 2. zusammen-drehen; flechten; zwirnen; verwickeln; sich drehen; sich verschlingen.
twister (twi'ß-tōr) Seiler, Flechter *m*; Drehzeug *n*.
twit (twit) 1. Vorwurf *m*.
 2. tadeln.
twitch (twitß) 1. zupfen, zwicken.
 2. Zupfen; Rneifen *n*; Krampf *m*.
twitter (twi't-tōr) 1. zwitschern; flüchern.
 2. Gezwitscher; Richern *n*.

'twixt (twißst) = betwixt.
two (tū) zwei; in ~ entzwei.
twofold (tū'-fōlb) zweifach.
two-handed (tū'-hān-dēb) zwei-händig.
twopence (tō'p-ēnß) 2 englische Pfennige (2 d.). [wert.]
twopenny (tō'p-ēn-nō) 2 Pence
tye (tai) = tie.
tymbal (ti'm-bōl) Pauke *f*.
tympan (ti'm-pōn), tympanum (~m) Preßdeckel *m*.
tympanize (~aiß) ausspannen.
type (taiß) Typus *m*; Urbild; Sinnbild *n*; Letter, Type *f*.
type-founder (tai'p-fau'n-dōr) Schriftgießer *m*.
typhoon ↓ (tai'-fū'n) Taifun *m* (Orkan).
typhus (tai'-fōß) Typhus *m*.
typic(al □) (ti'p-īl, ~ē-fōl) typisch, vorbildlich. [stellen.]
typify (ti'p-ē-fai) bildlich dar-
typographer (tai'-pō'g-rā-fōr), typographist (~rā-fōß) Buch-drucker *m*.
typographic(al □) (ti'p-ō-grā'f-īl, ~ē-fōl) typographisch.
typography (tai'-pō'g-rā-fō) Buch-druckerkunst *f*.
tyrannic(al □) (tai'-rā'n-nīl, ~nō-fōl) tyrannisch.
tyrannize (ti'R-Rōn-nāiß) tyran-nisieren.
tyranny (ti'R-Rōn-nō) Tyrannei *f*.
tyrant (tai'-Rōnt) Tyrann *m*.
Tyrian (ti'R-Rō-ēn) 1. tyrisch.
 2. Tyrier *m*.
tyro (tai'-rō) Anfänger; Behr-ling *m*.
Tyrol (ti'R-Rōl) *npr.* Tirol *n*.
Tyrolese (~īß) 1. Tiroler(in) *f* *m*.
 2. tirolisch.
tzar (fār) *v.* czar.

U.

ubiquitous (jū-bī'f-w³-tō³) all-
gegenwärtig. [wart f.]
ubiquity (jū-bī'f-w³-tō³) Allgegen-
wärtigkeit f. m.
udder (ō'b-d³) Euter m.
udometer (jū-dō'm-tō³) Regen-
messer m. [f.]
ugliness (ō'g-l³-n³) Häßlichkeit f.
ugly (ō'g-l³) [adv. uglily] häßlich;
garstig.
u(h)lan (ū-l³-n) U(h)lan m.
ulcer (ō'l-³) Geschwür n.
ulcerate (ō'l-³-rēt) schwären.
ulceration (ō'l-³-rēt-jō³)
Schwären n.
ulcerous (ō'l-³-rēt) geschwürig.
Ulric (ō'l-rīf) Ulrich m.
Ulrica (ō'l-rīf-a) Ulrike f.
ulterior (ō'l-tī³-r³) jenseitig;
weiter; ferner.
ultima (ō'l-t³-ma) 1. äußerste.
2. letzte Zeile. [endlich.]
ultimate (ō'l-t³-mēt) letzt;
ultimatum (ō'l-t³-mēt-tō³)
Ultimatum n; Endbegehren m.
ultimo (ō'l-t³-mō) im letzten
Monat oder vorigen Monats
(meist abbr. ult.).
ultra (ō'l-tra) jenseit; übertrieben;
Ultra...; extrem.
ultramarine (ō'l-tra-mā-rī³)
1. überseeisch. 2. Ultramarin n.
ultramondane (ō'l-tra-mō³-n-
dēn) überweltlich.
ultramontane (ō'l-tra-mō³-n-tēn)
1. ultramontan. 2. Ultramon-
tane(r) m.
umbel (ō'm-bēl) Dölbe f.
umber (ō'm-bē³) Umbra f.
umbilic (ō'm-bī'l-³) Nabel...
umbrage (ō'm-brā³) Schatten;
Anstoß m. [schattig.]
umbrageous (ō'm-brā³-dō³)
umbrageousness (ō'm-brā³-dō³-
n³) Schattigkeit n.

umbrella (ō'm-brē'l-la) Regen-
schirm; Schirm m.
umpirage (ō'm-pā³-rā³)
Schiedsrichteramt n.
umpire (ō'm-pā³) Schiedsrichter
m. [Beisitzer.]
unabashed (ō'n-ā-bā³) un-
unabated (ō'n-ā-bē³-tō³) unver-
mindert.
unable (ō'n-ē³-bl) unfähig; un-
vermögend.
unaccented (ō'n-āf-³-tō³-n-tō³)
unaccentuiert.
unacceptable (ō'n-āf-³-tō³-p-
tō³-bl) unannehmbar; mißfällig
(auch unacceptable).
unaccomplished (ō'n-āf-³-fō³-m-
tō³-bl) unvollendet; ungebildet.
unaccountable (ō'n-āf-³-fō³-n-
tō³-bl) unverantwortlich; un-
erklärlich.
unaccustomed (ō'n-āf-³-tō³-
tō³-nd) ungewohnt; ungewöh-
lich. [unausgeübt.]
unachievable (ō'n-ā-tō³-wē³-bl)
unacknowledged (ō'n-āf-³-nō³-
tō³-dō³) nicht anerkannt.
unacquaintance (ō'n-āf-³-fō³-n-
tō³-dō³) Unbekanntschaft f.
unacquainted (ō'n-āf-³-fō³-n-tō³-
dō³) unbekannt, unfundig.
unacquitted (ō'n-āf-³-fō³-tō³-dō³)
nicht getilgt.
unadjusted (ō'n-āf-³-dō³-tō³-dō³-
tō³-dō³) unberichtigt; schwebend.
unadorned (ō'n-āf-³-dō³-nō³-dō³) unge-
schmückt.
unadulterate (ō'n-āf-³-dō³-lō³-rā³-
tō³-dō³) unadulterated (ō'n-āf-³-
dō³-lō³-rā³-tō³-dō³) unverfälscht.
unadvisable (ō'n-āf-³-wā³-tō³-
bl) nicht ratsam; unflug.
unadvised (ō'n-āf-³-wā³-tō³-dō³) un-
bedachtjam; unbesonnen.

unadvisedness (ð'n-äb-wät"-
 jēb-nēß) Unbesonnenheit *f.*
unaffected □ (ð'n-äf-fē"t-tēb)
 unberührt; ungerührt; unge-
 fünstelt; natürlich.
unaffectedness (ð'n-äf-fē"t-tēb-
 nēß) Unbefangenheit *f.*
unaffecting (ð'n-äf-fē"t-tlnē)
 nicht rührend. [betrüb.]
unafflicted (ð'n-äf-flī"t-tēb) un-
 aided (ð'n-ē"-dēb) hülflos.
unaiming (ð'n-ē"-mlnē) ziellos.
unallowable (ð'n-äl-lau"-sēl)
 unzulässig. [misch; rein.]
unalloyed (ð'n-äl-lōi"b) unver-
unalterable □ (ð'n-äl-l-tē-Rēb)
 unveränderlich. [ändert.]
unaltered (ð'n-äl-l-tērb) unver-
unambiguous □ (ð'n-äm-bī"g-
 jū-ßß) unzweideutig.
unambitious □ (ð'n-äm-bī"jch-
 ðß) nicht ehrgeizig, anspruchlos.
unamendable (ð'n-ä-mē"n-dēb)
 unverbesserlich.
unamiable (ð'n-ē"-mē-sēl) un-
 liebenswürdig.
unamusing (ð'n-ä-mjū"-slnē),
unamusive (ð'n-ä-mjū"-slw)
 nicht unterhaltend; langweilig.
unanimated (ð'n-ä"n-ē-mē"-tēb)
 unbelebt. [Einnütigkeit *f.*]
unanimity (jū"-nä-nī"m-ē-tē)
unanimous □ (jū-nä"n-ē-mēß)
 einmütig. [unwiderleglich.]
unanswerable (ð'n-a"n-ß-Rēb)
unanswered (ð'n-a"n-ß-tēb) uner-
 widert. [erschrocken.]
unappalled (ð'n-äp-pä"l) un-
unappealable (ð'n-äp-pī"-lēb)
 keine Berufung zulassend.
unappeasable (ð'n-äp-pī"-jēb)
 unversöhnlich.
unapproachable □ (ð'n-äp-
 prō"-tchēb) unzugänglich.
unapt □ (ð'n-ä"pt) untauglich;
 ungeeignet.
unarmed (ð'n-ä"mēd) unbewaffnet.
unasked (ð'n-a"ßēl) ungefragt.

unassailable □ (ð'n-äß-ßē"-lēb)
 unangreifbar. [unterstützt.]
unassisted (ð'n-äß-ßī"-tēb) un-
unassuming (ð'n-äß-ßjū"-mlnē)
 anspruchlos; bescheiden.
unassured □ (ð'n-ä-schū"-rb) un-
 versichert; ungewiß.
unatoned (ð'n-ä-tō"nd) un-
 gesühnt. [nicht zugehan.]
unattached (ð'n-ät-tä"tchē)
unattainable □ (ð'n-ät-tē"-nēb)
 unerreichbar. [erreicht.]
unattained (ð'n-ät-tē"nd) un-
unattempted (ð'n-ät-tē"m-tēb)
 unversucht.
unattended (ð'n-ät-tē"n-dēb) un-
 begleitet; vernachlässigt.
unattested (ð'n-ät-tē"-ß-tēb) un-
 bezeugt. [nicht anziehend.]
unattractive (ð'n-ät-trä"t-tē)
unauthenticated (ð'n-ä-thē"n-
 tē-fē"-tēb) unbeglaubigt.
unauthorized (ð'n-ä-thē"-räi"jēb)
 unberechtigt.
unavailable □ (ð'n-ä-wē"-lēb)
 nutzlos, vergeblich. [gerächt.]
unavenged (ð'n-ä-wē"ndēb) un-
unavoidable □ (ð'n-ä-wōi"-dēb)
 unvermeidlich.
unaware (ð'n-ä-wā"r) unachtsam.
unawares (wā"r) unversehens.
unbacked (ð'n-bä"ft) nicht zu-
 geritten; ohne Hülfse.
unbale (ð'n-bē"l) auspacken.
unballast † (ð'n-bä"l-läßē) den
 Ballast ausschleßen.
unbaptized (ð'n-bäp-täi"jēb) un-
 getauft.
unbar (ð'n-bä"r) aufschließen.
unbark (ð'n-bä"rēl) entrinden.
unbearable (ð'n-bä"-Rēb) uner-
 träglich. [ungeziemend.]
unbecoming □ (ð'n-bē-fē"m-lnē)
unbecomingness (ð'n-bē-fē"m-
 lnē-nēß) Unanständigkeit *f.*
unbesitting (ð'n-bē-flī"t-tlnē) un-
 passend. [freundlos.]
unbefriended (ð'n-bē-frē"n-dēb)

unbegot(ten) (ð'n-bē-gō't, ð'n-bē-gō'tn) unerzeugt.
unbelief (ð'n-bē-lī'f) Unglauben *m*; Mißtrauen *n*.
unbeliever (ð'n-bē-lī'-wēz) Ungläubige(r) *m*.
unbelieving □ (ð'n-bē-lī'-wīn) ungläubig. [geliebt.]
unbeloved (ð'n-bē-lō'wɒd) un-
unbend (ð'n-bē'nd) [*v. bend*] abspannen; nachlassen; ↓ aus-
 schäffeln; abstecken; Strin glätten;
 schwächen. [biegsam.]
unbending (ð'n-bē'n-dīn) un-
unbeseeming □ (ð'n-bē-βī'-
 mīn) unpassend.
unbespoken (ð'n-bē-βpō'fn) nicht
 bestellt.
unbias (ð'n-bāi'-āβ) vorurteil-
 frei, unbefangen machen.
unbid(den) (ð'n-bl'ɒd, ~bl'ɒn) un-
 geheiß. [losbinden.]
unbind (ð'n-bāi'nd) [*v. bind*])
unbit (ð'n-bl't) abzáumen.
unbit(ten) (ð'n-bl't, ~bl'tn) un-
 gebiß.
unblamable □ (ð'n-blē'-mēbl)
 tadellos, untadelhaft.
unbleached (ð'n-blī'tʃt) un-
 gebleicht. [unbefleckt.]
unblemished (ð'n-blē'm-lī'tʃt)
unblessed, unblest (ð'n-blē'βt)
 ungesegnet.
unbloody (ð'n-blō'd-ē) unblutig.
unblushing □ (ð'n-blō'ʃtʃ-lē)
 nicht erröthend, schamlos.
unbodied (~bō'd-ē) unförperlich.
unboiled (ð'n-bōi'ld) ungekocht.
unbolt (ð'n-bō't) aufriegeln.
unbolted (ð'n-bō't-lē) offen; un-
 gebeutelt.
unbooted (~bū'-tē) ungestiefelt.
unborn (ð'n-bō'n) ungeboren.
unborrowed (ð'n-bō'r-Rēb) nicht
 entlehnt; eigen.
unbosom (ð'n-bū'f-əm) öffnen;
 vertrauen; Herz ausschütten.
unbound (~bāu'nd) ungebunden.

unbounded □ (ð'n-bāu'n-bēb)
 unbegrenzt; schrankenlos.
unbounteous (~tē-βē) ungütig.
unbowl (ð'n-bāu'-ēl) ausweiden.
unbrace (ð'n-brē'β) losmachen,
 lösen.
unbraid (ð'n-brē'd) aufflechten.
unbred (ð'n-brē'd) unerzogen;
 unfundig.
unbribed (~brāi'bb) unbestochen.
unbridle (ð'n-brāi'ɒl) abzáumen.
unbroken (~brō'fn) ungebrochen;
 unverletzt; ganz; ungebändigt;
 nicht eingeritten.
unbrotherly (ð'n-brō'dh-ē-ī)
 unbrüderlich. [schmalken.]
unbuckle (ð'n-bō'fl) auf-, los-
unbuild (ð'n-bl'ld) [*v. build*] ein-
 reißen. [entlasten.]
unburden (ð'n-bō'dn) entbürden,
unburied (~bē'r-Rēb) unbegraben.
unbusied (ð'n-bl'j-ē), **unbusy**
 (ð'n-bl'j-ē) unbeschäftigt.
unbutton (ð'n-bō'tn) aufknöpfen.
uncalled (ð'n-fā'ld) ungerufen.
uncandid (ð'n-fā'n-dīb) unauf-
 richtig.
uncared (ð'n-fā'd) unbeachtet;
 vernachlässigt.
uncase (~fē'β) aus der Umhüllung re-
 herausnehmen.
uncaught (ð'n-fā't) unergrißen.
unceasing □ (ð'n-βl'-βīn) un-
 aufhörlich. [ungefeiert.]
uncelebrated (~βē'l-ē-brē'-tēb)
uncensured (ð'n-βē'n-ʃtēb) un-
 getadelt.
unceremonious □ (~βē'r-Rē-mō'-
 nē-βē) ungezwungen, schlicht.
uncertain (ð'n-βē'-tēn) ungewiß,
 zweifelhaft. [Gewißheit.]
uncertainty (ð'n-βō't-tēn-tē) Un-
unchain (ð'n-tīʃē'n) entfeßeln.
unchangeable □ (~tīʃē'n-bq'βl)
 unveränderlich.
uncharitable □ (ð'n-tīʃā'r-Rē-
 tēbl) lieblos; unbarmherzig.
uncharm (~tīʃā'm) entzaubern.

unchaste □ (ʊn-tʃɛʃt) unkeufch.
unchasteness (ʊn-tʃɛʃt-nɛʃ),
 unchastity (ʊn-tʃɛʃt-tɪ-tɪ)
 Unkeufchheit f.
unchecked (ˌtʃɛʃt) ungehindert.
uncheerful (ʊn-tʃɛʃl-ʃʊl) nieder-
 gefchlagen. [chriſtlich.]
unchristian (ʊn-kriʃt-jən) un-
uncial (ʊn-ʃɛʃl) Unzial...; Un-
 zialbuchſtabe m.
uncivil □ (ʊn-ʃɪv-ɪl) unhöflich.
uncivilized (ʊn-ʃɪv-ɪl-aɪzɪd)
 uncivilisiert. [ungepanzert.]
unclad (ʊn-flæd) unbekleidet; ↓
unclaimed (ʊn-flɛmɪd) nicht be-
 anſprucht. [öffnen.]
unclasp (ʊn-flaʃp) aufhaken; ↓
uncle (ʊnkl) Onkel, Oheim m.
unclean □ (ʊn-kliːn) unrein;
 unkeufch.
uncleanness (ˌn-ɛʃ), **uncleanli-**
ness (ˌn-ɛʃ) Unreinheit f.
uncleansed (ʊn-flɛnʃɪd) nicht ge-
 reinigt. [ſpaltbar.]
uncleavable (ʊn-flɪ-wɛbl) un-
 clew (ʊn-fluː) aufwickeln.
unclinch (ʊn-kliːntʃɪd) die Thauſt
 öffnen. [freien.]
unclog (ʊn-flɒg) entlaſten; be-
unclose (ʊn-flɒʃ) (ſich) öffnen.
unclothe (ʊn-flɒð) entkleiden;
 entblößen.
unclouded (ʊn-flaʊ-dɪd), **un-**
cloudy (ʊn-flaʊ-dɪ) unbewölkt;
 heiter.
uncoated (ʊn-fɔʊ-tɪd) ohne Rod.
uncoil (ʊn-fɔɪ) aufwickeln.
uncoined (ʊn-fɔɪnd) ungeprägt.
uncollected (ʊn-fɔɪ-lɛʃt-tɪd)
 nicht geſammelt. [gefärbt.]
uncoloured (ʊn-fɔɪ-ɪd) un-
uncombed (ˌfɒmb) ungekämmt.
uncomeliness (ʊn-fɒm-lɛ-nɛʃ)
 Unſchönheit; Unziemlichkeit f.
uncomely (ʊn-fɒm-lɪ) unzierlich;
 ungeziemend.
uncomfortable (ʊn-fɒm-fɔʊt-ɪbl)
 unbehaglich; troſtloſ.

uncomfortableness (ʊn-fɒm-fɔʊt-ɪbl-nɛʃ) Unbehaglichkeit;
 Untröſtlichkeit f.
uncommon □ (ʊn-fɒm-mən) un-
 gewöhnlich; ſelten.
uncompelled (ʊn-fɒm-pɛld)
 ungezwungen.
uncomplaining (ʊn-fɒm-plɛɪ-
 nɪŋ) nicht klagen.
uncomplaisant □ (ʊn-fɒm-plɛ-
 fɪnt) ungefällig.
uncomplying (ʊn-fɒm-plaɪɪŋ-ɪŋ)
 nicht nachgiebig.
uncompounded □ (ʊn-fɒm-paʊnd-ɪd)
 nicht zuſammen-
 geſetzt; einfach. [gültigkeit f.]
unconcern (ˌʊn-fɒn-ɪn) Gleich-
unconcerned □ (ʊn-fɒn-fɒn-ɪd)
 gleichgültig; unbeteiligt.
unconciliated (ʊn-fɒn-ʃɪl-ɪ-ɪd)
 unverſöhnt.
unconciliating (ʊn-fɒn-ʃɪl-ɪ-ɪd-
 tɪŋ), **unconciliatory** (ʊn-fɒn-
 ʃɪl-ɪ-ɪd-ɪ-ɪŋ) unverſöhnlich.
unconditional □ (ʊn-fɒn-dɪʃɪ-
 ɪn-ɪl) unbedingt. [Beichte.]
unconfessed (ʊn-fɒn-fɛʃt) ohne
unconfined □ (ʊn-fɒn-faɪnd)
 unbegrenzt; zwanglos.
unconformable □ (ʊn-fɒn-fɔʊm-
 ɪbl) nicht übereinſtimmend.
unconformed (ʊn-fɒn-fɔʊmɪd)
 unbeſtätigt; unkonfirmiert.
unconfutable (ʊn-fɒn-fjuːt-ɪbl)
 unwiderlegbar.
unconnected □ (ʊn-fɒn-nɛʃt-ɪd)
 unverbunden.
unconquerable (ʊn-fɒn-ɪn-fɔʊ-
 ɪbl) unüberwindlich.
unconscientious (ʊn-fɒn-ʃɛn-
 ɪ-ɪn-ʃɛʃ) gewiſſenloſ.
unconscionable □ (ʊn-fɒn-ʃɛn-
 ɪbl) gewiſſenloſ; unbillig; über-
 trieben.
unconscious □ (ʊn-fɒn-ʃɛn-ɪ-ɪn)
 unbewußt; bewußtloſ.
unconsecrated (ʊn-fɒn-ʃɛn-ɪ-ɪn-
 ɪd) ungeweiht.

unconstitutional □ (ʊn-fɔ̃n-ʃtɪ-
tjũ-ichʊn-ʃl) unkonstitutionell.
unconstrained □ (ʊn-fɔ̃n-
ʃtrɛʊnb) ungezwungen.
unconsulted (ʊn-fɔ̃n-ʃɔ̃l-tɛb)
nicht befragt. [unbezeichnen.]
unconsulting (ʌtʃɪnɪs) übereilt;
uncontaminated (ʊn-fɔ̃n-tʃʌm-
ɛ-nɛ-tɛb) unbefleckt.
uncontended (ʊn-fɔ̃n-tɛʊn-bɛb)
unbestritten (for).
uncontented (ʊn-fɔ̃n-tɛʊn-tɛb)
unbefriedigt. [unbestritten.]
uncontested □ (ʊn-fɔ̃n-tɛʊn-
ʃtɛb) [unbestritten.]
uncontradicted (ʊn-fɔ̃n-trʌ-
dɪʃt-tɛb) unwidersprochen, un-
bestritten.
uncontrollable □ (ʊn-fɔ̃n-trɔ̃l-
lɛbl) unfontrollierbar; unlenk-
sam; unwiderlegbar.
uncontrolled (ʊn-fɔ̃n-trɔ̃l) nicht
fontrolliert; uneingeſchränkt.
unconverted (ʊn-fɔ̃n-wɔ̃n-tɛb)
unbekehrt. [unüberzeugt.]
unconvinced (ʊn-fɔ̃n-wɪnʃt)
[unüberzeugt.]
uncord (ʊn-fɔ̃n) aufbinden.
uncork (ʊn-fɔ̃n) entkorken.
uncounselled (ʊn-fʌuʊn-ʃɛlb)
ratlos. [gezaght.]
uncounted (ʊn-fʌuʊn-tɛb) un-
[gezählt.]
uncouple (ʊn-fɔ̃n-pl) loskoppeln.
uncourteous □ (ʊn-fɔ̃n-t-juʃ)
unhöflich. [lichkeit f.]
uncourteousness (ʌ-nɛʃ) Unhöf-
lichkeit.
uncourtliness (ʊn-fɔ̃n-t-lɛ-nɛʃ)
Unhöflichkeit f.
uncourtly (ʊn-fɔ̃n-t-lɛ) unhöflich.
uncouth □ (ʊn-fjuʊtʌ) ſeltſam;
groß; ungeſchlaht.
uncover (ʊn-fɔ̃n-wɛr) aufdecken;
entlöſen. [erſchaffen.]
uncreated (ʊn-fri-ɛʊn-tɛb) un-
[geſchaffen.]
uncritical □ (ʊn-fri-t-ɛ-tɛl) un-
kritiſch. [frönt; ohne Krone.]
uncrowned (ʊn-frauʊnb) unge-
[krönt.]
unction (ʊnɔ̃f-ʃɔ̃n) Salbung;
Salbe f; extreme ~ letzte
Ölung.

unctuous (ʊnɔ̃ft-jũ-ʃɛ) fettig,
ölig. [unſultivierbar.]
uncultivable ʌ (ʊn-fɔ̃l-tɛ-mɔ̃bl)
[unſultivierbar.]
uncultivated (ʊn-fɔ̃l-tɛ-wɛ-tɛb)
unſultiviert. [beſaſtet.]
uncumbered (ʊn-fɔ̃n-m-bɛrɔ̃b) un-
[beſaſtet.]
uncurl (ʌfɔ̃rɪ) (ſich) entfräuſeln.
uncustomable (ʊn-fɔ̃n-ʃtɛ-m-ʃbɪ)
zollfrei. [vergeſt.]
uncustomed (ʊn-fɔ̃n-ʃtɛ-mɔ̃b) un-
[geſchoren.] [beſchädigt.]
uncut (ʌfɔ̃t) un(auf)geſchnitten;
ungeſchoren.
undamaged (ʊn-dʌʃm-ɛbɔ̃b) un-
[geſchoren.]
undated (ʊn-dɛ-tɛb) ohne Datum.
undaunted (ʊn-dʌʊn-tɛb) uner-
ſchrocken.
undazzled (ʌdʌʃlb) ungeblendet.
undebauched (ʊn-dɛ-bʌʊtʃt)
unverdorben. [eſt n.]
undecagon (ʊn-dɛ-ɛ-ɛ-gɔ̃n) Elſ-
[eſt n.]
undecieve (ʊn-dɛ-ʃɛw) ent-
täuſchen. [unentſchieden.]
undecided (ʊn-dɛ-ʃɛɪn-dɛb)
[unentſchieden.]
undecipherable (ʌʃɛɪn-fɛ-nɔ̃bl)
unentzifferbar; unerklärlich.
undecided (ʊn-dɛ-ʃɛt) ſchmucklos;
↓ ohne Deck. [ſtellſt.]
undefaced (ʊn-dɛ-ʃɛʃt) unent-
[ſchäm.]
undefended (ʊn-dɛ-ʃɛʃn-dɛb) un-
verteidigt.
undefiled (ʌdɛ-fɛɪnɔ̃b) unbefleckt.
undefined (ʊn-dɛ-fɛɪnɔ̃b) un-
begrenzt; unbeſtimmt.
undeformed (ʊn-dɛ-fɔ̃n-mɔ̃b) un-
entſtellſt. [nicht ergöt.]
undelighted (ʊn-dɛ-lɛɪn-tɛb)
[nicht ergöt.]
undelightful (ʊn-dɛ-lɛɪn-t-fjũl)
unerfreulich. [getäuſcht.]
undeluded (ʊn-dɛ-ljuʊn-dɛb) nicht
[getäuſcht.]
undelusive □ (ʊn-dɛ-ljuʊn-ʃlw)
untrügeriſch; unverſänglich.
undeniable □ (ʊn-dɛ-nɛɪn-ʃbɪ)
unleugbar. [verdorben.]
undepraved (ʊn-dɛ-prɛʊnɔ̃b) un-
[verdorben.]
undeprived (ʊn-dɛ-prɛɪnɔ̃b) un-
beraubt.
under (ʊn-dɛr) unter; weniger
als; unten; unter...; Unter...

under-agent (ðʻn-bʻr-ēʻ-bGʻnt) Unteragent *m.*
underbear (ðʻn-bʻr-bāʻʻ) [*v. bear* 2] ertragen.
underbearer (ðʻn-bʻr-bāʻʻ-Rʻr) Leichenträger *m.* [bieten.]
underbid (ˌbɪd) [*v. bid*] weniger
underbrush (ˌbrʊʃ) Unterholz *n.*
undercarriage (ðʻn-bʻr-fāʻʻR-RʻbG) Untergestell *n.*
underclothes (ðʻn-bʻr-flɔdʰ) Unterkleider *pl.*
undercurrent (ðʻn-bʻr-fðʻʻR-Rʻnt) untere Gegenströmung.
underdo (ðʻn-bʻr-būʻʻ) [*v. do*] zu wenig thun; nicht gar kochen.
underdone (ˌdʊn) nicht gar.
underdrain (ˌdrɛʻʻn) drainieren.
underfoot (ðʻn-bʻr-fʊʻʻt) unten, unter den Füßen.
undergo (ðʻn-bʻr-gɔʻʻ) [*v. go*] erdulden; sich unterziehen.
undergraduate (ðʻn-bʻr-grāʻʻd-fū-āt) Nichtgraduierte(r) *m.*
underground (ðʻn-bʻr-graʊnd) unterirdisch(er Ort *m.*)
undergrowth (ðʻn-bʻr-grōth) Unterholz, Gebüsch *n.*
underhand (ðʻn-bʻr-hānd) unter der Hand; heimlich.
underlay (ðʻn-bʻr-lēʻʻ) [underlaid; underlaid] unterlegen, stützen.
underlease (ˌlɪʃ) Unterverpacht *f.*
underleather (ðʻn-bʻr-lēʻʻdh-ʻr) Unterleder *n.*
underlet (ðʻn-bʻr-lēʻʻt) [*v. let*] afterverpachten oder vermieten.
underline (ˌlaɪʻʻn) unterstreichen.
underling (ðʻn-bʻr-lɪnʻ) Untergeordnete(r) *m.*
underlip (ˌdʊlɪp) Unterlippe *f.*
undermine (ˌdʊmɪʻʻn) unterminieren
undermost (ðʻn-bʻr-mɔʻʻst) unterst.
underneath (ðʻn-bʻr-nɪʻʻth) unter; unten; unterhalb.
under-officer (ðʻn-bʻr-ðʻʻf-fɪʃ-ʻr) Unteroffizier *m.*

underpart (ðʻn-bʻr-pāʻʻt) Neben-
 teil *m*; Nebenrolle *f.*
underpay (ðʻn-bʻr-peʻʻ) [*v. pay*] zu wenig bezahlen.
underpin (ðʻn-bʻr-pɪʻʻn) unter-
 bauen; stützen.
underplot (ˌplɔt) Nebenhandlung
f; heimliche(r) Anschlag.
underprize (ðʻn-bʻr-praɪʻʻ) un-
 terschätzen. [stützen.]
underprop (ˌdʊr-prɔp) (unter-)
underrate 1. (ðʻn-bʻr-rɛʻʻt) zu
 gering anschlagen. 2. (ˌrɛt)
 zu geringe(r) Preis.
undersell (ðʻn-bʻr-sɛʻʻl) [*v. sell*]
 wohlfeiler verkaufen als.
undershot (ðʻn-bʻr-ʃɔt) unter-
 schlagig (Rad).
undersign (ˌsaɪʻʻn) unterzeichnen.
understand (ˌstænd) [*v. stand*]
 verstehen; begreifen; wissen;
 meinen; hören; vernehmen.
understanding (ðʻn-bʻr-stænd-
 ɪŋ) 1. verständig, erfahren.
 2. Verstand *m*; Einsicht *f.*
understate (ðʻn-bʻr-ʃteɪʻʻt) zu
 gering angeben.
undertake (ðʻn-bʻr-tɛʻʻf) [*v. take*]
 unternehmen.
undertaker (ˌdʊr-tɛʻʻr-f) Unter-
 nehmer; Leichenbesorger *m.*
undertaking (ðʻn-bʻr-tɛʻʻf-ɪŋ) 1. unternehmend. 2. Unter-
 nehmung *f.* [Pächter *m.*]
undertenant (ˌtɛʻʻn-ʻnt) Unter-
undertone (ˌtʊn) leise Stimme.
undervaluation (ðʻn-bʻr-wāʻʻl-jū-
 ɛʻʻ-ʃɔn) Unterschätzung *f.*
undervalue (ˌwāʻʻl-jū) 1. unter-
 schätzen. 2. zu geringe(r) Wert.
underwood (ˌwʊd) Unterholz *n.*
underwork (ðʻn-bʻr-wɔʻʻk) [*v.*
work] schlecht, zu wohlfeil ar-
 beiten; untergraben.
underwrite (ðʻn-bʻr-raɪʻʻt) [*v.*
write] unterschreiben.
underwriter (ðʻn-bʻr-raɪʻʻt-tɛʻʻr)
 Unterschreiber; Asssekurant *m.*

undeserved □ (ð'n-d^s-fō^mwb) unverbient. [unwert.]
undeserving (ð'n-d^s-fō^m-wɪnə) undesigned □ (ð'n-d^s-fai^mnb) abſichtlos.
undesigning (ð'n-d^s-fai^m-nɪnə) abſichtlos; arglos.
undesirable (ð'n-d^s-jaɪ^m-R³ɪl) nicht wünſchenswert.
undetected (tē^mf-t³b) unentdeckt.
undeviating (ð'n-dɪ^m-wē^m-tɪnə) unabweiſlich; unwandelbar.
undiminished (ð'n-d^s-mɪ^m-ɪʃt) unvermindert.
undirected (ð'n-d^s-Rē^mf-t³b) ungeleitet; ohne Adreſſe.
undiscerned □ (ð'n-dɪ^m-fō^mnb) unbemerkt. [unbemerktbar]
undiscernible (ð'n-dɪ^m-fō^m-nɪbl) undiscerning (nɪnə) einſichtlos.
undisciplined (ð'n-dɪ^m-fē^m-plɪnd) undiscipliniert. [unentdeckt]
undiscovered (ð'n-dɪ^m-fō^m-w³b) undisguised □ (ð'n-dɪ^m-gaɪ^mɪb) unverkleidet; unverſtellt.
undisposed (ð'n-dɪ^m-pō^mɪb) nicht vergeben (of). [unbeſtritten.]
undisputed (ð'n-dɪ^m-pju^m-t³b) undissolvable (ð'n-dɪ^m-fō^mlv-³ɪl) unauflöſlich. [geſchloſſen.]
undissolved (dɪ^m-fō^mlvb) unauf-
undistinguishable □ (dɪ^m-fō^m-tɪ^m-nə) ungewiſſig; ununterscheidbar.
undisturbed □ (ð'n-dɪ^m-fō^m-t³b) ungeſtört; ruhiq.
undivided (ð'n-d^s-waɪ^m-d³b) ungeteilt. [ausgeſprengt]
undivulged (d³-wō^m-dʒt) nicht/
undo (ð'n-dū^m) [v. do] aufmachen; auf-trennen, -löſen; ungeſchehen machen; zerſtören.
undone (ð'n-dō^m) ungeſchehen; vernichtet 2c. [bezwweifelt.]
undoubted □ (ð'n-dau^m-t³b) un-
undoubtful (ð'n-dau^m-t³-fʊl), un-
undoubting (ð'n-dau^m-tɪnə) zweifellos. [Witziq.]
undowered (ð'n-dau^m-³b) ohne

undress 1. (ð'n-drē^m) auß-, entfleiden, ablegen. 2. (ð'n-drē^m) Hauskleidung; Dienſtuniform.
undressed (ð'n-drē^m-t) nicht angekleidet; ungeordnet; unzu-
undried (ð'n-drai^m-d) ungetrocknet.
undue (ð'n-dju^m) [adv. unduly] noch nicht fällig; ungebührlich; pflichtwidrig.
undulate 1. (ð'n-dju^m-lēt) (ſich) wellenförmig bewegen; wallen. 2. (lāt), undulated (ð'n-dju^m-lē^m-t³b) wallend, wellenförmig.
undulation (ð'n-dju^m-lē^m-ʃt³n) wellenförmige Bewegung.
undulatory (ð'n-dju^m-lā^m-t³-R⁰) Wellen-, Undulations-...
unduteous (ð'n-dju^m-t³-dʒ) pflichtwidrig.
undutiful □ (ð'n-dju^m-t³-fʊl) ungehörſam, pflichtwidrig, pflichtvergeſſen.
undutifulness (ð'n-dju^m-t³-fʊl-n³) Ungehörſam m, Pflichtvergeſſenheit f.
undying (ð'n-dai^m-ɪnə) unvergänglich, unſterblich.
unearth (ð'n-ō^m-tʰ) ausgraben.
unearthly (ð'n-ō^m-tʰ-l⁰) nicht irdiſch; unheimlich.
uneasiness (ð'n-ī^m-fē^m-n³) Unruhe; Unbehaglichkeit; Beſchwerde f.
uneasy (ð'n-ī^m-j⁰) [adv. uneasily] unbequem; unbehaglich; unruhig; ſteif.
uneatable (l⁰-t³ɪl) ungenießbar.
unedifying (ð'n-ē^m-d³-fai^m-ɪnə) unerbaulich.
uneducated (ð'n-ē^m-d³-ju^m-fē^m-t³b) unerzogen, ungebildet.
unembarrassed (ð'n-ē^m-bā^m-rā^m-t) nicht verwickelt; ſchuldenfrei. [tiq; unberuq.]
unemployed (l⁰-v³-t³) beſchäftigt/
unencumbered (ð'n-ē^m-fō^m-m³-t³b) unbelaftet.
unending (ð'n-ē^m-dɪnə) endlos.

unfold (ʊn-fɔʊld) entfalten, ausbreiten; enthüllen; (ſich) entwideln; ausſperchen.

unforced □ (ʊn-fɔʊst) ungewungen.

unforcible (ʊn-fɔʊs-bl) kraftlos.

unforeseen (ʊn-fɔʊ-siʊn) unvorhergesehen.

unforewarned (ʌwɔʊnd) ungemahnt; ungewarnt; ohne vorherige Anzeige.

unforgiving (ʊn-fɔʊ-gɪv-ɪŋ) unverſöhnlich. [geſſen.]

unforgot(ten) (ʌgɔʊt(n)) unverſ.

unfortified (ʊn-fɔʊ-t-faɪd) unbefeftigt. [glücklich; leidig.]

unfortunate □ (ʌtʃʊn-ət) un-

founded (ʊn-faʊnd) ungegründet; grundlos.

unfrequented (ʊn-frɛ-fwɛnt-ɪd) unbeſucht.

unfriended (ʊn-frɛnd-ɪd) unbefreundet, freundenlos.

unfriendliness (ʊn-frɛnd-lɪ-nɛʃ) Unfreundlichkeit f.

unfriendly (ʌl) unfreundlich.

unfruitful □ (ʊn-fruɪt-fʊl) unfruchtbar. [füllt.]

unfulfilled (ʊn-fʊl-fɪld) unerfüllt.

unfurl (ʊn-fɔʊl) ausſpannen; entfalten.

unfurnished (ʌfɔʊn-ɪʃt) ausgeräumt, entblößt; unmobiliert.

ungainful □ (ʊn-gɛn-fʊl) uneinträglich, unvorteilhaft.

ungainliness (ʊn-gɛn-lɪ-nɛʃ) Ungeſchicklichkeit; unvorteilhafte Erſcheinung f.

ungainly (ʌl) ungeſchickt, linſich.

ungallant □ (ʊn-gəl-lənt) ungalant. [geſchmückt.]

ungarnished (ʊn-gə-rn-ɪʃt) un-

garrisoned (ʊn-gə-rn-ɪʃnd) ohne Beſatzung.

ungear (ʊn-gɛr) ausſchirren.

ungenerous □ (ʊn-bɛʊn-ɪ-ʃ) unedelmütig; nicht freigebig; unrühmlich.

ungenial (ʊn-bɛʊl-nɪ-ʃl) unfreundlich, ungünſtig.

ungenteel □ (ʊn-bɛʊn-tiʊl) unſein; unartig; unhöflich.

ungentle □ (ʊn-bɛʊntl) unfreundlich, unjanft; grob.

ungentlemanlike (ʌmən-laiʃ),

ungentlemanly (ʌmən-lɪ) ungebildet, unſein.

ungifted (ʊn-gɪf-tɪd) unbegabt.

ungird (ʊn-gɔʊd) loſgürten.

unglazed (ʌglɛz) nicht verglaſt.

ungloved (ʊn-glɔʊd) ohne Handſchuh.

ungodliness (ʊn-gɔʊd-lɪ-nɛʃ) Gottloſigkeit; Heiſloſigkeit f.

ungodly (ʊn-gɔʊd-lɪ) [adv. ungodlily] gottlos; heiſlos.

ungovernable □ (ʊn-gɔʊv-ə-nəbl) unlenkſam; zügellos.

ungoverned (ʌvɛnd) ohne Regierung; zügellos; wild.

ungraceful □ (ʊn-grɛʃ-fʊl) ungraziös; unangenehm.

ungracious □ (ʊn-grɛʃ-ʃʊʃ) ungnädig, unangenehm; widrig.

ungrammatical □ (ʊn-grə-mə-tɪk-əl) ungrammatiſch.

ungranted (ʊn-grənt-ɪd) unbewilligt.

ungrateful □ (ʊn-grɛt-fʊl) undankbar; unangenehm.

ungratefulness (ʊn-grɛt-fʊl-nɛʃ) Undankbarkeit f. [befriedigt.]

ungratified (ʊn-grə-tɪ-faɪd) un-

grounded □ (ʊn-graʊnd-ɪd) ungegründet; grundlos.

ungrudging □ (ʊn-grɔʊdʒ-ɪŋ) willig; gern. [klauen.]

ungual (ʊn-gwəl) mit Nägeln,

unguarded □ (ʊn-gərd-ɪd) unbewacht; unvorſichtig; übereilt.

unguent (ʊn-gwɛnt) Salbe f.

unguided □ (ʊn-gaɪd-ɪd) ungeleitet. [klauenſturmig.]

unguiform (ʊn-gwɛ-fɔʊm) unguiltiness (ʊn-glɪl-tɪ-nɛʃ) Schuldloſigkeit f.

unguilty (ʊn-glɪ(-tə) [*adv.* unguiltily] schuldlos; unschuldig.
ungula (ʊn-ɡjū -la) schief(e)r Regel- oder Zylinder-schnitt.
unhallowed (ʊn-hæʹl-lɒd) ungeweiht. [Ungeſchicklichkeit *f.*]
unhandiness (ʊn-hæʹn-dɪ -nɪʃ) }
unhandsome □ (ʊn-hæʹn-ʃəm) }
 unſchön; häßlich; unartig.
unhandy (ʌdə) [*adv.* unhandily] ungeſchickt; linſiſch; unbequem.
unhang (ʊn-hæʹn) [*v.* hang] ab-, aus-hängen.
unhappiness (ʊn-hæʹp-pɪ -nɪʃ) Unglück *n.*
unhappy (ʊn-hæʹp-pə) [*adv.* unhappily] unglücklich.
unharbo(u)red (ʊn-hɑʹr-bɪrəd) auf-geſcheucht; ſchuglos.
unharm(ed) (ʌhɑʹrmd) unverſehrt.
unharmful (ʌhɑʹr-fəl) harmlos.
unharmonious □ (ʊn-hɑʹm-ɪən-əs) unharmonisch. [*ren.*]
unharness (ʊn-hɑʹr-nɪʃ) abſchir-
unhealthful □ (ʊn-hɛʹlθ -fəl) ungesund. [Kränklichkeit *f.*]
unhealthiness (ʊn-hɛʹlθ-nɪʃ) }
unhealthy (ʊn-hɛʹlθ) [*adv.* unhealthily] ungesund; fränklich, franſ. [unerhört.]
unheard (ʊn-hɔʹrɪd) ungehört;
unheeded □ (ʌhɪʹdɪd) unbeachtet.
unheedful □ (ʊn-hɪʹd-fəl) unachtſam.
unhelped (ʊn-hɛʹpt) hilflos.
unhesitating □ (ʊn-hɛʹfɪ -tɪn) ohne Zögern.
unhewn (ʊn-hjuʹn) unbehauen.
unhinge (ʌhɪʹndʒ) aus den Angeln heben; loſern; zerrütten.
unholiness (ʊn-hɒʹl-ɪ -nɪʃ) Unheiligkeit *f.*
unholy (ʊn-hɒʹl-ɪ) [*adv.* unholyly] unheilig; götloſ. [ehrt.]
unhono(u)red (ʊn-ɒʹn-ɪrəd) unge-
unhook (ʊn-huʹk) aufhaken.
unhooped (ʊn-huʹpt) ohne Reiſen.
unhoped (ʊn-hɒʹpt) unverhofft.

unhopeful (ʊn-hɒʹp-fəl) hoffnungslos. [werfen.]
unhorse (ʊn-hɔʹrɪʃ) vom Pferde
unhouse (ʊn-haʹuʃ) vertreiben; obdachlos machen.
unhouseled (ʊn-haʹuʃ-lɪd) ohne Sakrament.
unhurt (ʊn-hɔʹrt) unverletzt.
unhurtful (ʌ-fəl) unſchädlich.
uniaxial (juʹn-æʹ-ʃ-ɪ-əl) einachſig. [Naſhorn *n.*]
unicorn (juʹn-nɪʹfɔʹn) Einhorn;
uniform (juʹn-nɪʹfɔʹm) 1. □ ein-
 förmig; gleichförmig. 2. Uni-
 form *f.* [Einförmigkeit *f.*]
uniformity (juʹn-nɪʹfɔʹm-ɪ-ti) }
unify (juʹn-nɪʹfaɪ) vereinigen.
unimaginable □ (ʊn-ɪ-mæʹnə-
 bəl) undenkbar.
unimpaired (ʌm-paɪʹrɪd) unver-
 mindert; unverdorben.
unimpeachable (ʊn-ɪm-pɪʹtʃ-
 əbəl) nicht anſlagbar; vorwurfs-
 frei; unanfechtbar.
unimpeached (ʊn-ɪm-pɪʹtʃt) }
 tadellos; unangeſochten.
unimportant □ (ʊn-ɪm-pɔʹr-
 tnt) unwichtig.
unimportuned (ʊn-ɪʹm-pɔʹr-
 tʃuʹnd) unbeläſtigt.
unimprovable □ (ʊn-ɪm-pruʹ-
 wəbəl) unverbeſſerlich.
unimproved (ʊn-ɪm-pruʹwɪd) un-
 verbeſſert; ungebildet.
uninfected (ʊn-ɪn-fɛʹtɪd) nicht
 angeſteckt. [unentzündlich.]
uninflammable (ʌn-flæʹm-məbəl) }
uninfluenced (ʊn-ɪʹn-flu -ɛnʃt) }
 unbeeinflußt.
uninformed (ʊn-ɪn-fɔʹrmd) un-
 unterrichtet.
uninhabitable (ʊn-ɪn-hæʹb-ɪt-
 əbəl) unbewohnbar.
uninhabited (ʌd) unbewohnt.
uninjured (ʊn-ɪʹn-dʒɪrɪd) unbe-
 leidigt, unverletzt.
uninstructed (ʊn-ɪn-ɪnstrʹɪtɪd) ununterrichtet.

unintelligent □ (ð'n-ɪn-tɛʃl-ɪ-
 bɔ̃nt) geistlos; unverständlich.
unintelligibility (ˌtɛl-ɪ-
 bɪlɪ-ti) Unverständlichkeit *f.*
unintelligible □ (ð'n-ɪn-tɛʃl-ɪ-
 bɪl) unverständlich.
unintended (ð'n-ɪn-tɛʃn-dɛb) un-
 beabsichtigt.
unintentional □ (ð'n-ɪn-tɛʃn-
 ʃɔ̃n-ɪ) unabichtlich.
uninterested (ð'n-ɪn-tɛʃ-
 tɛb) uninteressiert. [interessant.]
uninteresting □ (ˌɪn-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) uninteressant.
unintermitted (ˌɪn-
 tɛʃn-ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) ununterbrochen.
uninterrupted (ð'n-ɪn-
 tɛʃn-ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) ununterbrochen.
uninvaded (ð'n-ɪn-
 wɛʃn-dɛb) nicht vom Feinde betreten.
uninvested (ˌwɛʃn-
 tɛb) unbefleckt; unbestellt; nicht angelegt.
uninvited (ð'n-ɪn-
 wɛʃn-tɛb) un-
 eingeladen.
uninviting (ˌɪn-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) nicht einladend.
union (jū'n-jɔ̃n) Vereinigung;
 Union; Einheit, Einigung *f.*;
 Verbindungsstück *n.*; Verbin-
 dung *f.*, Verein *m.*
union-jack ↕ (ˌɪn-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) englische Flagge *f.* [Wirt.]
unique (jū-nɪ'f) einzig in seiner
unison (jū'n-ɪ-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) Einklang *m.*
unisonance (jū-nɪ-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) Gleichklang *m.*
unisonant (jū-nɪ-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) gleichtönend.
united (jū-nɪ-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) einig; Einheit *f.*
unite (jū-nɪ-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) (sich) vereinigen,
 verbinden.
Unite (jū-nɪ-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) griechische(r) Unit.
united (jū-nɪ-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn): ~ brethren
 Mährische Brüder.
unity (jū-nɪ-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) Einheit; Einig-
 keit; Eintracht *f.*
universal □ (jū-nɪ-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) all-
 gemein, ganz; Welt...
universality (jū-nɪ-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) Allgemeinheit *f.*

universe (jū-nɪ-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) Univer-
 sum, Weltall *n.*
university (ˌjū-nɪ-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) Univer-
 sität *f.* [geurteilt.]
unjudged (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) nicht at-
unjust □ (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) ungerecht.
unjustifiable (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) unverantwortlich.
unjustified (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) ungerechtfertigt.
unkempt (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) ungekämmt.
unkennel (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) aus dem
 Baue treiben. [unbeobachtet.]
unkept (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) nicht gehalten.
unkind (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn), **unkindly**
 (ˌɪn-ɪn-ɪn-ɪn) unfreundlich.
unkind(ly)ness (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) Unfreundlichkeit *f.*
unknit (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) [v. knit] auf-
 knüpfen, auflösen; entzun-
unknot (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) einen Knoten
 auflösen. [sich; unbewußt.]
unknowing □ (ˌɪn-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) unwis-
unknown (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) unbekannt;
 unbewußt. [mühsam.]
unlaborious □ (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) un-
unlabo(u)red (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) unge-
 baut; nicht erarbeitet.
unlace (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) aufschnüren.
unlade (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) [v. lade] aus-
 laden; löschten.
unladylike (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) unge-
 ziemend (für Damen).
unlaid (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) ungelegt;
 ungestellt. [unbeklagt.]
unlamented (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) un-
unlash ↕ (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) losmachen.
unlatch (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) aufklappen.
unlawful □ (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) un-
 gesetzlich; unerlaubt. [sich; f.]
unlawfulness (ˌɪn-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) Un-
unlearn (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) verlernen.
unlearned (ð'n-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) ungelehrt,
 unwissend.
unleavened (ˌɪn-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) ungeäuert.
unless (ˌɪn-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) wenn nicht, außer.
unlettered (ˌɪn-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) ungelehrt.
unlevel(led) (ˌɪn-
 ɪn-ɪn-ɪn-ɪn) uneben.

unmoving (^{ʊn-mū'-wɪnə}) Bewegungslöſ; nicht rührend.
unnuffle (^{ʊn-ufəl}) enthüllen; die Dämpfung einer Trommel wegnehmen.
unmurmuring □ (^{ʊn-mōr'-mɜ-}
^{rɪŋə}) nicht murrend.
unmusical □ (^{ʊn-mju'-fɛ-tʃl}) unmusikaliſch; unmelodiſch.
unmuzzle (^{ʊn-mʊ'zəl}) den Maulkorb abnehmen.
unnamed (^{ʊn-nē'md}) ungenannt.
unnatural □ (^{ʊn-nā't-fɔ̃-Rʃl}) unnatürlich. [*iſchiffbar.*]
unnavigable (^{ˌnæ'v-ə-gəbl}) nicht ſchiffbar.
unnecessariness (^{ʊn-nē's-ɛs-ɪ-ti}
^{-Rʃ-nē's}) Unnöthigkeit *f.*
unnecessary (^{ˌʊn-nesə'sərɪ}) [*adv. unnecessarily*] unnötig.
unneeded □ (^{ʊn-nī'd-fül}) unnötig. [*unnachbarlich.*]
unneighbo(u)rly (^{ʊn-nē'-bɜ-r-lɪ}) unfreundlich.
unnerve (^{ʊn-nɔ'r-v}) entnerven.
unnoted (^{ʊn-nɔ't-ɪd}) unbemerkt; unbezeichnet. [*merkt.*]
unnoticed (^{ʊn-nɔ't-ɪst}) unbeachtet.
unnumbered (^{ʊn-nʊ'm-bɜ-d}) ungezählt, zahllos.
unobjectionable □ (<sup>ˌʊn-əb-
dʒɛk-tʃən-ə-bl</sup>) unverwerflich.
unobservable (^{ˌʊn-əb-jə'v-ə-bl}) unbemerkt. [*samkeit f.*]
unobservance (^{ˌʊn-əbzə'v-əns}) Nachlässigkeit.
unobservant □ (^{ˌʊn-əb-jə'v-ənt}) nachlässig; unerfahren.
unobserved □ (^{ˌʊn-əb-jə'v-ɪd}) unbemerkt; unbeobachtet.
unobstructed □ (^{ˌʊn-əbstɹɪkt-ɪd}) unversehrt; ungehindert.
unobtainable □ (^{ˌʊn-əb-teɪ'n-ə-bl}) unerreichbar.
unobtrusive □ (^{ˌʊn-tru'zɪv}) nicht aufdringlich; bescheiden.
unoccupied (^{ˌʊn-ɔ'kɪ-paɪd}) nicht in Besitz genommen; unbesetzt.
unoffended (^{ˌʊn-ɔf-ɛnd-ɪd}) nicht beleidigt.

unoffending (ʊˈn-ɔf-fɛˈn-dɪŋə) nicht verlegend.
unofficial □ (ʊˈn-ɔf-ɪʃiəl - ɔɪ) nicht offiziell. [hindert.]
unopposed (ʊˈn-ɒp-pəʊzd) unge-
unordered (ʊˈn-ɔː-dəʊd) unbefohlen; unbestellt.
unorderly (ˌʊn-ɔːlɪ) unordentlich.
unostentatious □ (ʊˈn-ɔːp-tɛn-tɛʃ-ɪʃə) anspruchlos; ohne Prunk.
unowned (ʊˈn-ɔːnd) herrenlos; nicht anerkannt. [beruhigt.]
unpacified (ʊˈn-pæʃɪd - ɪd) un-
unpack (ʊˈn-pæk) auspacken.
unpacked (ʊˈn-pækt) aus-, ungepackt. [besohnt; unerfüllt.]
unpaid (ʊˈn-peɪd) unbezahlt; un-
unpalatable □ (ʊˈn-pæ-lə-tə-bl) unjhmachhaft.
unparalleled (ʊˈn-pæˈr-ə-lɪd) unvergleichlich.
unpardonable □ (ʊˈn-pɑːdn-ə-bl) unverzeihlich.
unpardoned (ʊˈn-pɑːdn) unverziehen; unbegnadigt.
unpardoning (ʊˈn-pɑːdn-ɪŋ) unverjöhulich.
unparliamentary (ʊˈn-pɑː-ɪ-mɛn-t-ɪ-rɪ) [adv. unparliamentarily] unparlamentarisch.
unparted (ˌʊn-pɑːtɪd) ungetrennt.
unpassioned (ʊˈn-pæʃ-ənd) leidenschaftlos.
unpatented (ʊˈn-pæ-tɛn-tɪd oder ˌʊn-pɑːtɛn-tɪd) unpatentiert.
unpatriotic(al) □ (ʊˈn-peɪ-trɪ-ə-tɪk, ˌʊn-pæ-tɪk) unpatriotisch.
unpave (ʊˈn-peɪv) das Pflaster aufreißen.
unpaved (ʊˈn-peɪvd) ungepflastert.
unpawned (ˌʊn-pɑːnd) unverpfändet.
unpeerable (ʊˈn-pɪˈr-ə-bl) unvergleichlich.
unpeg (ʊˈn-peɪg) lospflocken.
unpen (ʊˈn-peɪn) auspferchen; ablassen.
unpeople (ʊˈn-piːpl) entvölkern.

unperceived □ (ð'n-pɜː-ʃiːwɪd) unbemerkt; unmerklich.
unperformed (ˌʊnfɔːrmd) unvollführt; nicht aufgeführt.
unperplexed (ð'n-pɜː-plɛʃt) nicht verwirrt.
unperverted (ˌwɜːt-ɪd) unverdorben.
unphilosophic(al) □ (ɪn-ʃɪ'lɪ-ɔ-ʃən-fɪl, ˌɪ-tɪl) unphilosophisch.
unpierced (ɪn-piːɪt) undurchstoßen.
unpin (ɪn-pɪn) Iosfteden.
unpitied (ɪn-pɪt-ɪd) unbemitleidet. [barmherzig.]
unpitiful □ (ɪn-pɪt-ɪf-ʊl) un-
unplaced (ˌʊpleɪt) unangestellt.
unplagued (ˌʊpleɪgd) ungeplagt.
unplanted (ɪn-plɑːnt-ɪd) ungepflanzt. [angenehm.]
unpleasant □ (ɪn-plɛʃ-ɪnt) un-
unpleased (ˌʊpliːd) unzufrieden.
unpleasing □ (ɪn-pliː-ɪŋ) unangenehm. [pfändet.]
unpledged (ɪn-plɛdʒd) unver-
unpliant (ˌʊplaɪ-ɪnt) unbiegsam.
unploughed (ˌʊplaʊd) ungepflügt.
unpolished (ˌʊpɒl-ɪʃt) unpoliert.
unpopular □ (ɪn-pɒp-ju-lɜː) unpopulär. [popularität f.]
unpopularity (ˌʊpɒr-ɪ-ti) Un-
unportioned (ɪn-pɔː-ʃɪd) ohne Aussteuer.
unpossessed (ð'n-pɒs-ɪt) unbesessen; herrenlos.
unpractised (ɪn-prækt-ɪst) ungeübt. [dɛːnt-ɪd) unerhört.]
unprecedented □ (ɪn-prɛʃ-ɪd) un-
unpreferred (ð'n-prɛ-fɔːd) nicht vorgezogen.
unprejudiced (ɪn-prɛdʒ-ɪ-dɪst) unbefangen; vorurteilsfrei.
unpremeditated (ð'n-prɛ-mɛd-ɪ-tɪd) unvorbedacht. [reitet.]
unprepared (ˌʊpɛə-ɪd) unvorbe-
unprepossessed (ɪn-prɪ-pɒs-ɪt) uneingenommen; unbes-
unpunished (ɪn-pʊn-ɪst) unge-

unprepossessing (ð'n-prɛ-pɒs-ɪt-ɪŋ) nicht einnehmend.
unpressed (ɪn-prɛst) ungepresst.
unpretended (ð'n-prɛ-tɛnd-ɪd) nicht behauptet.
unpretending (ˌʊndɪŋ) bescheiden; anspruchlos. [lɪdʒ.]
unprincely (ɪn-prɪn-ɪl) unfürst-
unprincipled (ɪn-prɪn-ɪsɪd) ohne Grundsätze; unredlich; un-
unprinted (ˌʊntɪd) ungedruckt.
unproductive □ (ð'n-prɒd-ʊt-ɪv) unproduktiv; unfruchtbar; nicht rentierend.
unprofaned (ˌʊfɛnd) unentweiht.
unprofessional □ (ð'n-prɒd-ɪ-ʃən-ɪl) nicht berufsmäßig.
unprofitable □ (ɪn-prɒf-ɪt-ɪb) unvorteilhaft; unnütz.
unprolific (ð'n-prɒl-ɪf-ɪt) unfruchtbar.
unpromising (ɪn-prɒm-ɪs-ɪŋ) nicht viel versprechend.
unpronounceable □ (ð'n-prɒ-nɑːn-ɪs-ɪb) unaussprechlich.
unpronounced (ð'n-prɒ-nɑːn-ɪst) un(aus)gesprochen.
unpropitious □ (ð'n-prɒ-pɪ-ʃ-ɪt) ungünstig.
unproportionable (ð'n-prɒ-pɔː-ɪ-ʃ-ɪt), unproportionate (ˌʃ-ɪt-ɪt), unproportioned (ˌʃ-ɪt-ɪd) unverhältnismäßig.
unprosperous (ɪn-prɒs-ɪ-ʃ-ɪt) in schlechten Verhältnissen; ungünstig.
unprotected □ (ð'n-prɒ-tɛkt-ɪd) unbeschützt. [sen; unerprobt.]
unproved (ɪn-pruːv) unerwie-
unprovided (ð'n-prɒ-waɪ-ɪd) unversehen; unvorsehene; ~ for unversorgt.
unprovoked □ (ð'n-prɒ-wɒk-ɪt) ungereizt; ohne Grund.
unpublished (ɪn-pʊb-ɪst) nicht veröffentlicht. [traft.]
unpunished (ɪn-pʊn-ɪst) unge-

unpurified (ʊn-pjū'-Rē-fai'd) un-
 gereinigt. [folgt.]
unpursued (ʊn-p-ɜ:-βjū'nd) unver-
unqualified □ (ʊn-fwō'I-ē-fai'd)
 ungeeignet; nicht qualifiziert;
 unbeschränkt.
unquenchable □ (ʊn-fwē'ntjč-
 ʊbI) unlöslichbar. [gelöscht.]
unquenched (ʊn-fwē'ntjčt) un-
unquestionable □ (ʊn-fwē'nt-
 jčʊn-ʊbI) unzweifelhaft, un-
 bestreitbar.
unquestioned (ʊn-fwē'nt-čʊnt)
 unbefragt; unzweifelhaft.
unquiet □ (ʊn-fwai'-ēt) unruhig;
 ungesüß. [Unruhe f.]
unquietness (ʊn-fwai'-ēt-nēβ)
unravel (ʊn-rā'wl) (sich) auffa-
 sern, aufwickeln; lösen.
unreached (ʊn-rī'tjčt) unerreicht.
unread (ʊn-Rē'd) ungelesen; un-
 belesen. [sichst f.]
unreadiness (ʊ-ē-nēβ) Unbereit-
unready (ʊ-ē) [adv. unreadily]
 unbereit(willig); langsam.
unreal (ʊn-rī'-ēI) nicht wirklich.
unreasonable □ (ʊn-rī'jn-ʊbI)
 unvernünftig; unbillig.
unreclaimed (ʊn-Rē-flē'nd) nicht
 zurückgefordert; ungeheffert.
unrecompensed (ʊn-Rē'f-ʊm-
 pēnβt) unbelohnt. [sichnt.]
unreconciled (ʊn-βai'ld) unver-
unrecorded (ʊn-Rē-fō'nd-ʊbI) nicht
 eingeschrieben.
unredeemed (ʊn-rē'nd) nicht los-
 gekauft; uneingelöst; unerlöst.
unredressed (ʊn-Rē-dRē'βt) un-
 abgestellt, ungeheffert.
unreduced (ʊn-Rē-djū'βt) un-
 vermindert.
unrefined (ʊn-Rē-fai'nd) unge-
 läutert; ungebildet.
unreflecting (ʊn-Rē-flē'f-tīnə)
 nicht reflektierend; gedankenlos.
unreformed (ʊn-Rē-fō'nd) un-
 verbessert. [unerfrischt]
unrefreshed (ʊn-Rē-frē'jčt)

unregarded (ʊn-Rē-gā'nd-ʊbI) un-
 berücksichtigt. [iam.]
unregardful (ʊgā'nd-βül) unacht-
unregistered (ʊn-Rē'dG-īβ-tē'd)
 unaufgezeichnet; unaffekuriert;
 nicht approbiert.
unreined (ʊn-Rē'nd) zügellos.
unrelated (ʊn-Rē-lē'-tē'd) nicht
 verwandt.
unrelenting (ʊn-Rē-lē'n-tīnə)
 unbiegsam; unerbittlich.
unreliable (ʊn-Rē-lai'-ʊbI) am.
 unzuverlässig.
unrelieved (ʊn-Rē-lī'wbd) uner-
 leichtert; nicht unterstützt; un-
 abgelöst.
unremarked (ʊmā'ft) unbemerkt.
unremedied (ʊn-Rē'm-ʊbI) un-
 geheilt.
unremembering (ʊn-Rē-mē'm-
 bē-rīnə) uneingedenk.
unremitting □ (ʊn-Rē-mī't-tīnə)
 nicht nachlassend; unablässig;
 unaufhörlich.
unremoved (ʊn-Rē-mū'wbd) nicht
 entfernt. [erwidert.]
unrepaid (ʊpē'nd) unbezahlt; un-
unrepentant (ʊn-Rē-pē'n-tēnt),
 unrepenting (ʊtīnə) reulos.
unrepented (ʊtē'd) unbereut.
unrepining □ (ʊn-Rē-pai'-nīnə)
 nicht klagenb.
unreprievable (ʊn-Rē-pri'-wēbI)
 ohne Gnadenfrist.
unreproached (ʊn-Rē-prō'tjčt)
 ungetadelt.
unrequited (ʊn-Rē-fwai'-tē'd)
 ohne Dank; unvergolten; un-
 erwidert; ohne Gegenliebe.
unresented (ʊn-Rē-jē'n-tē'd) un-
 geahndet. [gefühlt.]
unresenting (ʊtīnə) ohne Rache-
unreserved □ (ʊn-Rē-jō'wbd) rüch-
 haltlos. [widerstandlos.]
unresisting □ (ʊn-Rē-jī'β-tīnə)
unresolved (ʊn-Rē-jō'wbd) un-
 aufgelöst; unentschieden.
unresting □ (ʊn-Rē-j-tīnə) rastlos.

unrestored (ð'n-R^o-fɪtɔːrɪd) nicht
wiederhergestellt.
unrestrained (ð'n-R^o-fɪtɹeɪnd))
unbeschränkt; zügellos.
unrestricted (ð'n-R^o-fɪtɹɪf-tɪd))
uneingeschränkt. [bart.]
unrevealed (ˌwɪlɪd) nicht offen-)
unrevenged (ð'n-R^o-wɛndɪd))
ungerächt.
unrevengeful (ð'n-R^o-wɛndɪd-
fʊl) nicht rachsüchtig.
unrevoked (ð'n-R^o-wɒvɪd) nicht
widerrufen. [unbelohnt.]
unrewarded (ð'n-R^o-wəːd-ɪd))
unriddle (ð'n-Rɪdl) enträtseln.
unrifled (ð'n-Raɪflɪd) ungezogen
(Gemehr).
unrig ↓ (ð'n-Rɪg) abtasteln.
unrighteous □ (ð'n-Raɪt-ɪd))
ungerecht; unredlich.
unripe (ð'n-Raɪp) unreif.
unrivalled (ð'n-Raɪl-wɪd) ohne
Nebenbuhler.
unrobe (ð'n-Rɒb) (sich) ausfleiden.
unroll (ð'n-Rɒl) entrollen.
unroof (ð'n-Ruɪf) ein Dach abdecken.
unroot (ð'n-Ruɪt) entwurzeln.
unruffle (ð'n-Rʊfl) sich beruhigen,
sich legen.
unruliness (ð'n-Ruɪ-lɪs-nɪs) Un-
bändigkei*t* f. [gestüm.]
unruly (ð'n-Ruɪ-lɪs) unbändig, un-)
unsaddle (ð'n-ʃædlɪ) abfatteln.
unsafe (ð'n-ʃeɪf) unsicher.
unsaid (ð'n-ʃeɪd) ungesagt.
unsaleable (ð'n-ʃeɪ-ləblɪ) unver-
käuflich.
unsalted (ð'n-ʃæltɪd) ungesalzen.
unsanctioned (ð'n-ʃænsən-ɪd))
unbestätigt; unerlaubt.
unsatisfactory (ð'n-ʃætsɪ-fɪ-ʃəri-
tɪv) [adv. unsatisfactorily]
unbefriedigend.
unsatisfied (ˌfætɪd) unbefriedigt.
unsatisfying (ð'n-ʃætsɪ-fɪ-ʃəri-ɪŋ)
unbefriedigend.
unsavo(u)riness (ð'n-ʃeɪ-wɪ-R^o-
nɪs) Unschmackhaftigkeit f.

unsavo(u)ry (ð'n-ʃeɪ-wɪ-R^o) [adv.
unsavo(u)rily] unschmackhaft;
fade; widrig. [widerrufen.]
unsay (ð'n-ʃeɪ) [v. say] absagen;)
unscale (ð'n-ʃeɪl) abschuppen.
unschooled (ð'n-ʃkʊlɪd) ungelehrt,
ungekult.
unscientific (ð'n-ʃaɪ-ə-n-tɪf-ɪk)
[adv. unscientifically] unwis-
senhaftlich. [ichrauben.]
unscrew (ð'n-ʃkruː) ab-, auf-)
unscriptural (ð'n-ʃkɹɪl-p-tɪʃ-R^olɪ)
schriftwidrig.
unscrupulous □ (ð'n-ʃkruː-pjū-
lɪs) unbedenklich; gewissenlos.
unseal (ð'n-ʃiːl) entstege*l*n.
unsearchable □ (ð'n-ʃɔː-tʃəblɪ)
unaussuchbar; unerforschlich.
unsearched (ˌʊɪtʃɪd) undurch-
forscht.
unseasonable □ (ð'n-ʃiːn-əblɪ)
unzeitig; unpassend.
unseasoned (ð'n-ʃiːnd) unge-
würzt; ungesalzen.
unseat (ð'n-ʃiːt) vom Sitze ver-
treiben; j-s Wahl für ungültig
erklären.
unseaworthy (ð'n-ʃiː-wɔː-dh^o)
zum Seebienst untauglich.
unseconded (ð'n-ʃeɪ-ə-n-dɪd) nicht
unterstützt. [Unziemlichkeit f.]
unseemliness (ð'n-ʃiːm-lɪs-nɪs))
unseemly (ˌʊɪm-lɪs) unziemlich.
unseen (ð'n-ʃiːn) ungesehen; un-
sichtbar. [nützig.]
unselfish (ð'n-ʃeɪl-fɪʃ) uneigen-)
unsent (ð'n-ʃeɪnt) ungesendet;
~ for ungerufen.
unserviceable □ (ð'n-ʃɔː-wɪ-
ʃəblɪ) undienlich.
unset (ð'n-ʃeɪt) nicht gesetzt; un-
gefaßt (Stein); ungepflanzt; un-
geordnet.
unsettle (ˌʊɪtəl) weg-rücken, -räu-
men; verwirren; zum Wanken
bringen; erschüttern; wanken.
unsettled (ð'n-ʃeɪtlɪd) nicht fest-
gesetzt; ungewiß; nicht ange*st*e-

beſt; ohne feſten Wohnſitz; un-
 ſtät; unbezahlt; unbeſtändig;
 ſchwankend. [trennt.]
 unsevered (ʊn-βē'w-ēb) unge-
 ſew (ʊn-βō')[v. sew] auftrennen.
 unshackle (ʊn-ſchä'fl) entfeſſeln;
 ↓ ab-, aus=ſchäſeln.
 unshaken (ʊn-ſchē'fn) unerſchüt-
 tert, feſt. [ſchämt.]
 unshamed (ʊn-ſchē'mb) unbe-
 ſhaped (ʊn-ſchē'pt), unshapen
 (ʊn-ſchē'pn) ungeſtaltet.
 unshared □ (ʊn-ſchā'rb) ungeteilt.
 unshaved (ʊn-ſchē'wb) unrasiert.
 unsheath(e) (ʊn-ſchī'dh) aus der
 Scheide ziehen.
 unshed (ʊn-ſchē'b) unvergoſſen.
 unshell (ʊn-ſchē'l) ausſchälſen;
 (ab)ſchälen.
 unsheltered (ʊn-ſchē'l-tērb) un-
 geſchützt, ohne Döbdaſch.
 unshielded (ʊn-ſchī'l-bēb) unbe-
 ſchirmt.
 unship (ʊn-ſchī'p) von Bord gehen;
 auſſhafen (das Bootsruder).
 unshod (ʊn-ſchō'b) unbeſchuht.
 unshoe (ʊn-ſchū') entſchuhen, die
 Schuhe abnehmen.
 unshorn (ʊn-ſchō'n) ungeſchoren.
 unshot (ʊn-ſchō't) [v. shot] ent-
 laden; nicht abgeſchoſſen; un-
 getroffen. [unverzagt.]
 unshrinking □ (ʊn-ſchri'n-ſh-nə)
 unshut (ʊn-ſchō't) ungeſchloſſen;
 offen. [ungeprüft.]
 unsifted (ʊn-βī'f-tēb) ungeſiebt;
 unsightliness (ʊn-βā't-t-lē-nēβ)
 Häßlichkeit f. [häßlich.]
 unsightly (ʌl) unſcheinbar;
 unsized (ʊn-βā't'jb) ungründert;
 unplaniert, ungeleimt (Papier).
 unskid (ʊn-βī'l'b) den Hemmſchuß
 abnehmen.
 unskilful (ʊn-βī'l'l-fül), unskilled
 (ʊn-βī'l'lb) ungeſchickt, uner-
 fahren.
 unslaked (ʊn-βīlē'ft) ungelöſcht.
 unsleeping (ʌβī'l'-pīnə) ſchlafloß.

unsmoked (ʊn-ſmō'tt) unge-
 raucht; ungeräuchert.
 unsmoothed (ʊn-ſmū'dhd) un-
 geglättet.
 unsociability (ʊn-βō'-ſchä-bī'l-
 ē-tē) Ungeſelligkeit f.
 unsociable (ʊn-βō'-ſchēbl), un-
 social (ʌſchēl) □ ungeſellig.
 unsoiled (ʊn-βōi'lb) unbefleckt.
 unsold (ʊn-βō'lb) unverkauft.
 unsolder (ʊn-βō'l-bē) loſlöten.
 unsoldierlike (ʊn-βō'l-bōgē-lāit),
 unsoldierly (ʌl) unſoldatiſch.
 unfriegeriſch.
 unsolicited (ʊ'n-βō-lī'β-ē-tēb)
 unerbeten, ungefordert.
 unsolicitous (ʊ'n-βō-lī'β-ē-tōβ)
 unbekümmert, beſorgt.
 unsolid (ʊn-βō'l-lb) nicht feſt;
 nicht gediegen; ungründlich.
 unsolved (ʊn-βō'lwb) ungelöſt.
 unsorted (ʌβō'r-tēb) ungeordnet;
 unſortiert.
 unsought (ʊn-βā't) ungeſucht.
 unsound □ (ʊn-βāu'nd) unge-
 ſund; verborben; brüchig; feh-
 lerhaft; unſicher; unzuverläſſig.
 unsoured (ʊn-βāu'rb) ungeſäuert;
 unverbittert. [ungeſpart.]
 unspared (ʌβpā'rb) unverſchont;
 unsparing (ʊn-βpā'-rīnə) nicht
 ſparſam; freigebig; ſchonungs-
 loß. [auſprechlich.]
 unspeakable □ (ʊn-βpī'-fēbl) un-
 ſpecified (ʌβpē'β-ē-fāit) nicht
 ſpezifiziert. [ungeſchmächt.]
 unspent (ʊn-βpē'nt) unerſchöpft;
 unspoken (ʊn-βpō'fn) ungeſagt;
 unerwähnt (of).
 unspotted (ʊn-βpō't-tēb) unge-
 fleckt; unbefleckt.
 unsquared (ʊn-βfwā'rb) nicht vier-
 eckig behauen.
 unstable (ʊn-βtē'bl) nicht feſt;
 unſicher; labil.
 unstained (ʊn-βtē'nd) ungefärbt;
 ungefleckt. [ſtampelt.]
 unstamped (ʊn-βtā'mpt) unge-

unsteadfast □ (ʊn - stēd - fäst) nicht standhaft, unbeständig.
unsteadiness (ʊn - stēd - nēs) Unbeständigkeit *f*.
unsteady (ˌ) [*adv.* unsteadily] schwankend; unbeständig.
unstirred (ʊn - stɔrd) nicht aufgerührt.
unstitch (ʊn - stɪtʃ) auftrennen.
unstitched (ˌstɪtʃt) ungeheftet.
unstop (ʊn - stɒp) aufstopfen; öffnen. [*v*erichert.]
unstored (ʊn - stɔrd) nicht aufgestockt.
unstrained (ʊn - streɪnd) unfiltriert; ungezwungen.
unstraitened (ʊn - streɪnd) unbeschränkt. [*th*nd) ungestärkt.]
unstrengthened (ʊn - streɪnt) ungestärkt.
unstring (ʊn - strɪŋ) [*v.* string] abspannen; lösen.
unstruck (ʊn - strʌk) nicht betroffen; ungerührt.
unstudied (ˌstʊd - ɪd) unstudiert; ungekünstelt; unerfahren.
unsubdued (ʊn - sʊb - dʒʊd) ununterjocht. [*un*unterwürfig.]
unsubmissive □ (ˌsʊb - sɪv) ununterwürfig.
unsubstantial □ (ˌsʊb - stʌntʃəl) unwesentlich; unförperlich.
unsuccessful □ (ʊn - sʌks - fʊl) erfolglos.
unsuitable □ (ʊn - sɪju - tʃəbəl), unsuited (ˌtɪn) unpassend; unangemessen.
unsung (ʊn - sʊŋ) unbesungen.
unsupplanted (ʊn - sʊp - plʌnt - tɪd) nicht verdrängt. [*st*gt.]
unsupported (ˌsʊp - tɪd) ununterstützt.
unsure (ʊn - ʃʊr) unsicher.
unsurpassed (ʊn - sʊr - pʌst) unübertroffen. [*un*verächtlich.]
unsuspected (ʊn - sʊs - pɛkt - tɪd) unversucht.
unsuspecting (ˌtɪn) arglos.
unsuspicious □ (ʊn - sʊs - pɪʃ - ɪs) nicht argwöhnisch; unverdächtig. [*st*gt.]
unsustained (ˌtɪnd) ununterstützt.
unswathe (ʊn - swēd) auswindeln.

unswear (ʊn - swā) [*v.* swear] abschwören.
unswept (ʊn - swɛpt) ungefegt.
unsymmetrical □ (ʊn - sɪm - mɛtr - ɪkəl) unsymmetrisch.
untack (ʊn - tæk) trennen, losmachen.
untainted □ (ʊn - teɪnt - tɪd) unbeschädigt; unverdorben; rein.
untamable □ (ʊn - teɪ - məbəl) unbezähmbar.
untamed (ʊn - teɪnd) ungezähmt.
untangle (ˌtæŋ - gl) entwirren.
untanned (ʊn - tænd) ungegerbt.
untasted (ʊn - teɪst - tɪd) ungekostet.
untaught (ʊn - tɔt) ungelehrt.
untaxed (ʊn - tæks - tɪd) unbesteuert.
unteach (ʊn - ti:tʃ) [*v.* teach] verlernen lassen; abgewöhnen.
unteachable (ʊn - ti:tʃ - əbəl) ungeschicklich.
untempted (ʊn - tɛmp - tɪd) nicht in Versuchung geführt.
untempting (ʊn - tɛmp - tɪŋ) nicht verführerisch. [*bar.*]
untenable (ʊn - tɛn - əbəl) unhaltbar.
untenantable (ʊn - tɛn - ən - təbəl) nicht pachtbar.
untenanted (ˌtɛnd) unverpachtet.
unthankful □ (ʊn - thæŋ - fʊl) undankbar. [*barkeit f.*]
unthankfulness (ˌn - ɪs) Undank.
unthawed (ʊn - thɔd) aufgetaut.
unthinking (ʊn - thɪŋ - kɪŋ) gedankenlos.
unthought (ʊn - thɔt) unbedacht; (of) unvermutet.
unthoughtful (ʊn - thɔt - fʊl) gedankenlos; (of) unbedacht.
unthread (ʊn - thrɛd) aufsäbeln; aufsätern. [*Ver*schwendung*f.*]
unthriftness (ʊn - thrɪf - tɪ - nɪs) Unsparsamkeit.
unthrifty (ʊn - thrɪf - tɪ) [*adv.* unthriftily] verschwenderisch; nicht gedeihend.
unthrone (ʊn - thrɒn) entthronen.
untidiness (ʊn - taɪ - dɪ - nɪs) Unsauberkeit *f*.

untidy (ʊn-taɪ'-dɐ) [*adv.* untidily] unordentlich; ungelegen.
untie (ʊn-taɪ') aufbinden.
until (ʊn-tɪ'l) bis, bis an.
untimeliness (ʊn-taɪ'm-lɪ-nɛʃ) Unzeitigkeit *f.* [*itig.*]
untimely (ʌl) unzeitig; ungün-
untired (ʊn-taɪ'-tɪd) unermüdet.
unto (ʊn-tu) = to.
untold (ʊn-tɔʊld) ungesagt; unerzählt. [*ungerührt.*]
untouched (ʌtɔʊtʃt) unberührt;
untoward □ (ʊn-tɔʊ'-tɪd) eigen-
 sinnig; widrig; ungeschickt.
untraced (ʊn-trɛʃt) unentdeckt.
untrained (ʊn-trɛ'nd) un dressiert;
 unerzogen.
untransferable (ʊn-trænsf-ɪbəl) unübertragbar.
untranslatable (ʊn-træns-lɛ'-təbl) unübersetzbar.
untravelling (ʊn-træ'w-ɪd) unbe-
 reist; ungereist.
untried (ʊn-traɪ'-tɪd) unversucht;
 ungeprüft; nicht erledigt (Pro-
 zess); nicht abgeurteilt (Ange-
 klagter).
untrimmed (ʊn-trɪ'md) unge-
 schmückt; unbeleuchtet. [*treten.*]
untrod(den) (ʊn-trɔʊd(n)) unbe-
untroubled (ʊn-trɔʊblɪd) unge-
 stört; unbelästigt.
untrue (ʊn-tru) [*adv.* untruly] un-
 wahr; untreu; falschlich.
untrustiness (ʌtrɔʊst-ɪ-nɛʃ) Un-
 zuverlässigkeit; Treulosigkeit *f.*
untrustworthy (ʊn-trɔʊst-wɪ-
 dʌ) unzuverlässig.
untrusty (ʊn-trɔʊst-ɪ) unzuver-
 lässig; untreu.
untruth (ʊn-truθ) Unwahrheit,
 Falschheit *f.*
untunable (ʊn-tju'-nəbl) unhar-
 monisch.
untune (ʊn-tju'n) verstimmen.
unturned (ʊn-tɔʊ'nd) ungewendet.
untutored (ʊn-tju'-tɪd) ununter-
 richtet; ungeschult.

untwine (ʊn-twaɪ'n), untwist
 (ʊn-twɪ'pt) aufdrehen; auf-
 flechten. [*ungewohnt.*]
unused (ʊn-jʊ'ɪd) ungebraucht;
unusual □ (ʊn-jʊ'-ʃu-əl) unge-
 wöhnlich; ungewöhnlich.
unutterable (ʊn-ʊt-tɪ-Rəbl) un-
 aussprechlich. [*gesprochen.*]
unuttered (ʊn-ʊt-tɪd) unaus-
unvail (ʊn-wɛ'l) *v.* unveil.
unvalued (ʊn-wə'-l-ɪd) unge-
 schätzt, wertlos.
unvanquished (ʊn-wə'n-fwɪʃt) un-
 besiegt.
unvaried (ʌwə'-Rɪd) unverändert.
unvarying (ʊn-wə'-Rɪ-ɪn) un-
 wandelbar. [*hüllen.*]
unveil (ʊn-wɛ'l) enttarnen, ent-
unversed (ʌwɔʊ'ɪd) unbewandert.
unvisited (ʌvɪ'z-ɪt-ɪd) unbesucht.
unwak(ed) (ʊn-wɛ'f(n)d) un-
 geredt.
unwariness (ʊn-wɛ'-Rɪ-nɛʃ) Un-
 behutsamkeit *f.* [*gerisch.*]
unwarlike (ʊn-wə'-lɪf) unfrie-
unwarned (ʌwə'-nd) ungewarnt.
unwarrantable □ (ʊn-wɔʊ'R-Rɪ-
 təbl) unverantwortlich.
unwarranted (ʊn-wɔʊ'R-Rɪ-tɪd)
 ungerechtfertigt; unverbürgt.
unwary (ʊn-wɛ'-Rɪ) [*adv.* un-
 warily] unbedachtam.
unwashed (ʌwɔʊʃt) ungewaschen.
unwasted (ʊn-wɛ'-tɪd) unver-
 wüftet; unverschwendet.
unwatched (ʌwɔʊʃt) unbewacht.
unwatered (ʊn-wə'-tɪd) unbe-
 wässert. [*schwächt.*]
unweakened (ʊn-wɪ'fnd) unge-
unwearied □ (ʊn-wɪ'-Rɪd) uner-
 müdet, unermüdblich.
unwed(ded) (ʊn-wɛ'd(-dɪd)) un-
 verheiratet.
unweighed (ʊn-wɛ'ɪd) ungemogen,
 unermogen. [*wissamen.*]
unwelcome □ (ʊn-wɛ'l-ɪ-əm) un-
unwell (ʊn-wɛ'l) unwohl.
unwept (ʊn-wɛ'pt) unbeweint.

unwholesome (ʊn-ħōʹl-ħōm) un-
 gesund; schädlich.
unwieldiness (ʊn-wīʹl-dē-nēß) }
 Schwierfälligkeit *f*.
unwieldy (ʊn-wīʹl-dē) [*adv.* un-
 wieldily] schwerfällig.
unwilling □ (ʊn-wīʹl-ɪŋs) unge-
 willt; abgeneigt; ungern.
unwillingness (~nēß) Abgeneigt-
 heit *f*; Widerwille *m*.
unwind (ʊn-waɪʹnd) [*v.* wind]
 loswickeln; (sich) abwickeln.
unwise □ (ʊn-waɪʹs) unweise.
unwished (~wīʹʃt) ungewünscht;
 ~ for unerwünscht.
unwithered (ʊn-wīʹdh-ērd) unver-
 welkt. [*wissenschaftl.*]
unwittingly (ʊn-wīʹt-ɪŋs-ɪ) un- }
unwitty □ (~t) wisslos; einfältig.
unwomanly (ʊn-wūʹm-ēn-ɪ) un-
 weiblich.
unwonted (ʊn-wōʹn-tēd) unge-
 wohnt; ungewöhnlich.
unworn (ʊn-wōʹn) ungetragen.
unworthiness (ʊn-wōʹ-dhē-nēß) }
 Unwürdigkeit *f*.
unworthy (ʊn-wōʹ-dhē) [*adv.* un-
 worthily] unwürdig; wertlos;
 schlecht. [*wundet.*]
unwounded (ʊn-wūʹn-dēd) unver- }
unwrap (ʊn-rāʹp) aufwickeln.
unwreathe (ʊn-rīʹdh) loswinden;
 aufdrehen.
unwrinkle (~rīʹnēɪ) entrunzeln.
unwritten (~rīʹtɪn) ungeschrieben.
unwrought (~rāʹt) unverarbeitet,
 roh. [*giebig; unergiebig.*]
unyielding □ (~ɪʹl-ɪŋs) unnach- }
unyoke (~jōʹt) ausjochen, -span-
 nen. [*empor.*]
up (ʊp) auf; hinauf; aufwärts; }
upbear (ʊp-bāʹ) [*v.* bear] auf-
 heben; stützen.
upbraid (ʊp-brēʹd) vorwerfen,
 vorhalten; tadeln; schmähen.
upcast (~kɑʹst) 1. in die Höhe ge-
 worfen; aufgeschlagen. 2. Wurf
m; Berwerfung *f*.

up-heaped (ʊp-ħīʹpt) aufgehäuft.
up-heave (ʊp-ħīʹw) aufheben.
up-hill (ʊp-ħīʹl) bergan; mühsam.
uphold (ʊp-ħōʹld) [*v.* hold] auf-
 recht halten; erhalten; behaup-
 ten.
upholder (ʊp-ħōʹl-dē) Stütze *f*;
 Erhalter *m*.
upholsterer (ʊp-ħōʹl-ħtē-Rē) Ta-
 pezierer; Möbelhändler *m*.
upholstery (~Rē) Möbel *pl*.
upland (ʊp-lānd) Hochland *n*.
uplandish (ʊp-lāʹn-dɪʃ) hoch-
 ländisch; gebirgig.
uplift (ʊp-ɪʹft) [*v.* lift] aufheben.
upon (ʊp-ōʹn) auf, an; über.
upper (ʊp-pē) 1. über; höhere;
 Ober... 2. ~s *pl.* Oberleder *n*.
uppermost (~mōst) oberst, höchst.
upraise (ʊp-rēʹs) erheben.
uprear (ʊp-rīʹ) aufrichten.
upright (ʊp-rāɪʹt) 1. aufrecht;
 gerade; aufrichtig. 2. Ständer
m; Säule *f*; Aufriß *m*.
uprise (ʊp-rāɪʹs) [*v.* rise] auf-
 stehen; aufgehen.
uprising (ʊp-rāɪʹ-sɪŋ) Aufgehen;
 Aufsteigen *n*.
uproar (ʊp-rō) Aufruhr; Lärm *m*.
uproarious □ (ʊp-rōʹ-Rē) auf-
 rührerisch; lärmend.
uproot (ʊp-rūʹt) entwurzeln, aus-
 reißen. [*aufwecken.*]
uprouse (ʊp-rauʹs) aufstören, }
upset 1. (ʊp-ħēʹt) [*v.* set] um-
 stürzen. 2. (ʊp-ħēt) Umstür-
 zen *n*. [*Ende n.*]
upshot (ʊp-ʃōt) Ausgang *m*; }
upside (ʊp-ħaɪʹd) obere Seite;
 ~ down umgekehrt; drunter
 und drüber.
upstart 1. (ʊp-ħtāʹt) Empor-
 kömmling *m*. 2. (ʊp-ħtāʹt)
 auffahren; aufspringen.
upward(s) (ʊp-wāʹd(s)) aufwärts;
 ~ of mehr als.
Urania (jū-rēʹ-nē-a) Ura'nia *f*.
uranium (~m) Uran *n* (MetaU).

urban (ö'-b'n) städtisch.
Urban (ö'-b'n) U'rbān *m*.
urbane (ö'-b'e'n) höflich; gesittet.
urbanity (bä'n-ē-t'o) Höflichkeit *f*.
urchin (ö'-tj'n) Sgell *m*; Klein-
 ne(r) Escheln.
urge (ö'bG) drängen; treiben;
 bringen auf, in; sich drängen.
urgency (ö'-bG'n-ß'o) Dringlich-
 keit *f*; Gesuch *n*.
urgent □ (ö'-bG'nt) drängend,
 bringend; dringlich.
urger (bG'nt) Dränger; Treiber *m*.
urinal (jü'-R'ö-n'öl) Uringlaß *n*;
 Anschlagssäule *f*.
urinary (n'ö-R'o) Uri'n..., Harn...
urine (jü'-R'in) Uri'n *m*.
urn (ö'n) Urne *f*, Gefäß *n*.
Ursula (ö'j-jü-la) Ursula *f*.
us (ß) unß; of ~ unser.
U.S. = United States Vereinigte
 Staaten.
usage (jü'-j'ebG) Gebrauch *m*;
 Herkommen *n*. [jelfrist *f*.]
usance (jü'-j'nß) Ußo *m*; Wech-
 sel.
use 1. (jüß) Gebrauch *m*; Anwen-
 dung *f*; Nutzen; Brauch *m*; Zin-
 sen *pl*. 2. (jüß) (ge)brauchen;
 (aus)üben; benutzen; anwen-
 den; behandeln; gewohnt sein;
 pflegen.
used (jüßb) gebräuchlich; ~ up
 aufgerieben. [nützlich.]
useful □ (jüß-fül) brauchbar,
 usefulness (n'ß) Brauchbar-
 keit, Nützlichkeit *f*.

useless □ (jüß-l'ß) unbrauchbar,
 unnützlich.
usher (ö'jch-ß'e) 1. Einführer;
 Thürsteher; Unterlehrer *m*.
 2. einführen, anmelden (~ in).
usual □ (jü'-Gü-ß'l) gewöhnlich;
 üblich.
usufruct (jü'-jü-fröft) Nieß-
 brauch *m*.
usurer (jü'-Gü-R'ö'r) Wucherer *m*.
usurious □ (jü-Gü'-R'ö-ß) wuche-
 risch.
usurp (jü-jö'p) sich aneignen,
 usurpieren.
usurpation (jü'-jö'-p'e'-jch'n)
 Usurpation *f*.
usurper (jü-jö'-p'ö'r) Usurpator *m*.
usury (jü'-Gü-R'o) Wucher *m*.
utensil (jü-t'e'n-ß'l) Gerät,
 Werkzeug *n*.
uterine (jü'-t'e-R'in) halbbürtig.
uterus (röß) Gebärmutter *f*.
utility (jü-t'il-ē-t'o) Nutzen *m*.
utmost (ö't-mößt) äußerst.
utter (ö't-t'ö'r) 1. äußerst; gänz-
 lich. 2. äußern, aussprechen.
utterable (t'ö-R'öbl) auszusprechen.
utterance (ö't-t'ö-R'nß) Äußerung
f; Ausdruck *m*.
utterer (ö't-t'ö-R'ö'r) Äußernde(r);
 Verbreitende(r) *m*.
utterly (ö't-t'ö-l'o) äußerst; durch-
 aus.
uttermost (ö't-t'ö-r-mößt) äußerst.
uvula (jü'-wju-la) Zäpfchen *n* (im
 Hals).

V.

vacancy (wä'-fän-ß'o) Leere; Lücke;
 Vakanz; Muße *f*.
vacant □ (wä'-f'nt) leer; erledigt;
 müßig; gedankenlos.
vacate (wä'-f'et oder wä'-f'e't) räu-
 men, leeren; erledigen; auf-
 heben.
vacation (wä'-f'e'-jch'n) Vakanz;

Erledigung; Abschaffung *f*;
 (Gerichts- u.) Ferien *pl*.
vaccinate (wä'-f-ß'e-n'et) impfen.
vaccination (n'e'-jch'n) Im-
 pfung *f*. [Impfarzt *m*.]
vaccinator (wä'-f-ß'e-n'e'-t'ö'r)
 vaccine (wä'-f-ß'in oder wä'-f'in)
 Kuhpocken..., Impf...

vacillant (wä'ß-ßil-l'nt) wankend, schwankend.
vacillate (wä'ß-ßil-l'nt) wanken, schwanken; flackern.
vacillation (l'ē'-sch'n) Wanken; Schwanken; Flackern *n*.
vacuity (wä'-tjü'-t°) Leere *f*.
vacuum (wä'-f-jü'-m) Vakuum *n*, leere(r) Raum.
vagabond (wä'-g-ä-bönd) 1. umherstreifend; unstät. 2. Landstreicher *m*.
vagary (wä'-gē'-r°) Laune, Grille *f*.
vagrancy (wē'-grän-ß°) Umherstreifen *n*.
vagrant (wē'-gr'nt) 1. □ umher-schweifend. 2. Landstreicher *m*.
vague □ (wäg) unbestimmt, schwankend.
vail (wēl) 1. Schleier *m*; Trinkgeld *n*. 2. verschleiern.
vain □ (wēn) leer; nichtig; eitel; vergeblich; prahlerisch.
vainglorious □ (wēn-glō'-rē-ßß) aufgegeben. [*heit f*.]
vainglory (r°) Aufgegeben-*f*.
vainness (wē'-n-nēß) Eitelkeit *f*.
valance (wä'-l-nēß) Bett-Vorhang *m*; Gardine *f*.
vale (wēl) Thal *n*.
valediction (wä'-l-ē-bil'-sch'n) Abschiednehmen *n*.
valedictory (l'ē'-r°) Abschieds-...
Valentine (v'-ēn-tāin) Valentin *m*; Valentine *f*; am Valentinstage (14. Febr.) abgesandtes Liebesbriefchen oder eine solche Karikatur. [*m*.]
valerian (wä'-lī'-rē-ēn) Baldrian
Valerius (wä'-lī'-rē-ßß) Valerius.
valet (wä'-l-ēt) Bediente(r) *m*.
valet-de-chambre (franz. Aussprache oder wä'-l-ēt-dē-tsch'ē'm-bōr) Kammerdiener *m*.
valetudinarian (wä'-l-ē-tjü'-dō-nē'-rē-ēn), **valetudinary** (wä'-l-ē-tjü'-dē-nē-r°) 1. kränklich. 2. Kränkende(r) *s*.

Valhalla (wä'-hā'-l-lā) Wal-halla *f*.
valiant (wä'-l-j'nt) tapfer, brav.
valid □ (wä'-l-ib) stark; triftig; gültig.
validate (wä'-l-ē-dēt) legalisieren.
validation (wä'-l-ē-dē'-sch'n) Legalisation *f*.
validity (wä'-līb-ē-t°) Stärke; Gültigkeit *f*.
valley (wä'-l-l°) Thal *n*.
valo(u)r (wä'-l-ōr) Tapferkeit *f*.
valorous □ (wä'-l-ōrßß) tapfer.
Valparaiso (wä'-l-pā-rāi'-ßō) *npr.* Valparaiso *n*.
Valteline (l'tēl-l'ēn) Veltlin *n*.
valuable (wä'-l-jü'-bēl) 1. schätzbar; wertvoll. 2. *as pl.* Kostbarkeiten.
valuation (wä'-l-jü-ē'-sch'n) Schätzung *f*; Wert *m*.
value (wä'-l-jü) 1. Wert; Preis *m*; Währung *f*. 2. (ab)schätzen; (be)achten.
valueless (wä'-l-jü-l'ēß) wertlos.
valve (wälw) Thürflügel *m*; Ventil *n*; Klappe *f*.
vamp (wämp) 1. Oberleder *n*. 2. vor-schühen.
vampire (wä'-m-pāi') Bampyr *m*.
van (wän) (Getreide-)Schwinge *f*; bedeckte(r) Güter-, Möbelwagen; ✕ Vorhut *f* (auch ~guard). [*dium n* (Meta)].
vanadium (wä'-nē'-dē-ēm) Bana-
Vandal (wä'-n-dēl) Bandal *m*.
Vandalic (wän-dā'-l-ik) vandalisch. [*balismus m*.]
Vandalism (wä'-n-dā-lizm) Ban-
vane (wēn) Wetterfahne *f*; (Wind-mühl-)Flügel *m*; ✕ Windstander *m* am Top der Masten.
vang (wäng) Gasselgeer *f*.
vanilla (wä'-nī'-l-lā) Vanille *f*.
vanish (wä'-n-isch) verschwinden.
vanity (wä'-n-ē-t°) Eitelkeit *f*.
vanquish (wä'-nē-fwisch) besiegen; widerlegen.

vanquisher (wǎ'ns -fwljch -^{re})

Sieger *m.*

vantage (wǎ'n -t^{ed}Q) günstige
Gelegenheit; Überlegenheit;
günstige Stellung *f* (ground).

vapid □ (wǎ'p -^{id}) fchal.

vapidity (wǎ'p -^{id} -^{n^{es}} -^{id}), **vapidity**
ness (wǎ'p -^{id} -^{n^{es}}) Schälheit *f*.

vaporous (wē' -^{p^o} -^{R^ö}), **vapory**
(~^{R^o}) dunstig; hypochondrisch,
hysterisch. [verdunsten.]

vaporize (~^{p^o} -^{Rä}) verdamphen }

vapo(u)r (wē' -^{p^o}) 1. Dunst;
Dampf *m*; Grille *f*. 2. ver-
damphen; verdunsten; prahlen.

vapo(u)red (wē' -^{p^o} -^{ed}) feucht,
dunstig; launenhaft.

vapo(u)rer (~^{p^o} -^{R^ö}) Prähler *m*.

variability (wē' -^{R^ö} -^ä -^{b^{il}} -^{it^y})
variableness (wē' -^{R^ö} -^ä -^{b^{il}} -^{n^{es}})
Veränderlichkeit *f*.

variable □ (~^{b^{il}}) veränderlich.

variance (wē' -^{R^ö} -^{n^{es}}) Verände-
rung; Uneinigkeit *f*; at ~ un-
einig; nicht übereinstimmend.

variation (wē' -^{R^ö} -^ä -^{n^{es}}) Ver-
änderung; Abwechslung; Ab-
weichung; Variante; ↯ Miß-
weisung; Variation *f*.

varied (wē' -^{R^ö} -^{ed}) verschied.,
mannigfaltig. [machen.]

variegate (wē' -^{R^ö} -^ä -^{g^{et}}) bunt

variegated (~^{g^{et}} -^{ed}) bunt gefleckt.

variegation (wē' -^{R^ö} -^ä -^{g^{et}} -^{n^{es}})
Bielarbigkeit *f*, Bunte(s) *n*.

variety (wǎ' -^{Rä} -^{it^y}) Mannig-
faltigkeit; Varietät; Spielart *f*.

various □ (wē' -^{R^ö} -^ä -^ä) verschied.
(-artig).

varnish (wǎ' -^{n^{is}}) 1. Firnis,
Lack; Anstrich *m*. 2. firnissen,
lackieren; beschönigen.

varnisher (~^{n^{is}} -^{er}) Lackierer;
Beschöniger *m*.

vary (wē' -^{R^o}) (ver)ändern, ab-
wechseln, mannigfaltig machen;
sich (ver)ändern; (ab)wechseln;
abweichen.

vase (wāj) Vase *f*.

vassal (wǎ'j -^ä) 1. Vasall, Lehn-
mann *m*. 2. untergeben.

vassalage (wǎ'j -^ä -^ä) Lehn-
verhältnis *n*, Unterwürfigkeit *f*.

vast □ (wǎst) weit; ausgebehnt;
ungeheuer; gewaltig; um-
fassend.

vastness (wǎst -^{n^{es}}) ungeheure
Größe, Unermeßlichkeit *f*.

vat (wät) große(s) Faß; Bottich *m*;
Kufe; (Gärber-)Küpe *f*.

Vatican (wǎ't -^ä -ⁿ) Vatikan *m*.

Vand (wō) Waadt(land) *n*.

Vandois (wō' -^{d^e}, wō' -^{dwä})
Waadtländer; Waldenjer *m*.

vault (wält) 1. Gewölbe *n*, Wöl-
bung; Gruft *f*. 2. wölben;
springen.

vaulted (wält -^{ed}) gewölbt.

vaulter (wält -^{er}) Voltigeur,
Springer *m*.

vaunt (wǎnt, wānt) 1. (sich)
rühmen. 2. Prahlerei *f*.

vaunter (wǎnt -^{er}) Prähler *m*.

vauntful (wǎnt -^{ful}) prahlerisch.

vaunting (wǎnt -^{ing}) 1. □ prah-
lerisch. 2. Prahlen *n*.

veal (wīl) Kalbfleisch *n*.

Vedas (wī' -^{d^{es}}) *pl.* Wedaß (heilige
Bücher der Brahmanen).

vedette (wē' -^{d^{et}}) Bedette *f*.

veer (wī) (sich) drehen; ↯ fieren.

vegetable (wē' -^{d^Q} -^ä -^{t^ä}) 1. □
Pflanzen...; vegetabilisch. 2. ~^s
pl. Gemüse *n*; Vegetabilien *pl*.

vegetarian (~^{t^ä} -^{R^ö} -^{n^{es}}) 1. vege-
tarianisch. 2. Vegetarianer *m*.

vegetate (wē' -^{d^Q} -^ä -^{t^ä}) vegetieren.

vegetation (wē' -^{d^Q} -^ä -^{t^ä} -^{n^{es}})
Vegetation *f*.

vegetative (wē' -^{d^Q} -^ä -^{t^ä} -^{iv}) ve-
getativ; vegetierend.

vehemence (wī' -^{h^{es}} -^{m^{en}}) Heftig-
keit, Hitze *f*; Eifer *m*.

vehement □ (~^{m^{ent}}) heftig, hitzig.

vehicle (wī' -^{h^{el}}) Fuhrwerk; Be-
förderungsmittel *n*.

veil (wēl) 1. Schleier *m*; Hülle *f*; Vorhang *m*. 2. verschleiern; verhüllen.

vein (wēn) 1. Ader; Blattrippe; Anlage, Reigung *f*. 2. adern; marmorieren.

veined (wēnd), **veinous** (wē'-n^ōβ), **veiny** (wē'-n^o) aderig; geadert. **vellum** (wē'l-l^ōm) Belin=Pergament *n*.

vellum-paper (wē'l-l^ōm-pē'-p^ōr) Belinpapier *n*.

velocipede (wē'-lō'β-ō-pīd) Velocipe'd, Reitrad *n*.

velocity (l^ō-t^o) Schnelligkeit *f*.

velvet (wē'l-wēt) 1. Samt *m*. 2. samten (a. velvety).

velveteen (wē'l-wē-tī'n) Samtmanchester *m*.

venal (wī'-n^ōl) käuflich, feil.

venality (wē-nā'l-l^ō-t^o) Käuflichkeit, Feilheit *f*.

venary (wē'n-ō-r^o) Jagd...

venatic(al) (wē-nā't-l^ō, l^ō-t^ō) Jagd..., waidmännisch.

vend (wēnd) verkaufen.

vendee (wēn-dī') Käufer *m*.

vender (wē'n-d^ōr) Verkäufer *m*.

vendibility (wē'n-d^ō-bī'l-l^ō-t^o), **vendibleness** (wē'n-dībl-n^ōβ) Verkauflichkeit *f*.

vendible (dībl) verkäuflich.

veneer (wē-nī') 1. Furnier *n*. 2. furnieren. [würdig.]

venerable (wē'n-ō-r^ōbl) ehr- }
venerableness (wē'n-ō-r^ōbl-n^ōβ) Ehrwürdigkeit *f*.

venerate (wē'n-ō-rēt) verehren.

veneration (wē'n-ō-rē'-[sch^ōn]) Verehrung *f*. [ehrer *m*.]

venerator (wē'n-ō-rē'-t^ō) Ver- }
venereal (wē-nī'-r^ō-l^ō) Liebes-...; Geschlechts-...; venerisch.

venery (wē'n-ō-r^o) Liebesgenuß *m*; Waidwerk *n*.

Venetian (wē-nī'[sch^ōn]) 1. venetianisch; ~ blind Eifersucht *f*. 2. Venetianer(in) *f* *m*.

vengeance (wē'n-bG^ōnβ) Rache*f*; with a ~ tüchtig; richtig.

vengeful (wē'nbG-fül) rächgierig. [erlaubt.]

venial (wī'-n^ō-l^ō) verzeihlich;

veniality (wī'-n^ō-l^ō-t^o), **venialness** (l^ō-n^ōβ) Erläßlichkeit *f*.

Venice (wē'n-ēβ) *npr.* Venedig *n*.

venison (wē'n-ēsn, wēnsn) Wildbret *n*.

venom (wē'n-ōm) Gift *n*.

venomous (l^ō-ōβ) giftig; böshaft.

venomousness (wē'n-ōm-ōβ-n^ōβ) Giftigkeit *f*. [venös.]

venous (wī'-n^ōβ) Venen-...;

vent (wēt) 1. Öffnung *f*; Luftloch; Zündloch *n*; Abfluß; Abzug; Erguß *m*. 2. lüften; öffnen; auslassen; to give ~ to Luft machen.

venter (wē'n-t^ōr) Bauch *m*.

ventilate (wē'n-t^ō-lēt) ventilieren; lüften; schwingen; erörtern.

ventilation (wē'n-t^ō-lēt-[sch^ōn]) Ventilation; Wetterlösung *f*.

ventilative (wē'n-t^ō-lēt-tīw) Ventilations-...

ventilator (wē'n-t^ō-lēt-t^ōr) Ventilator *m*. [Kammer *f*.]

ventricle (wē'n-trīkl) (Herz-)

ventriloquist (wē'n-trī'l-ō-fwīlβt) Bauchredner *m*.

venture (wē'n-tʃ^ōr) 1. Wagnis *n*; Einsatz *m*; Spekulation *f*; at a ~ auf gut Glück. 2. wagen.

venturer (tʃ^ō-r^ōr) Wagende *m*.

venturesome (wē'n-tʃ^ō-fōm), **venturous** (wē'n-tʃ^ō-r^ōβ) □

wagend, unternehmend; kühn.

venue (wē'n-jū) Forum *n*, Ort *m* der Aburteilung e-s Prozeßes.

Venus (wī'-n^ōβ) Venus *f*.

veracious (wē-rē'-[sch^ōβ]) wahrhaftig.

veracity (wē-rā'β-ō-t^o) Wahrhaftigkeit; Aufrichtigkeit *f*.

veranda(h) (wē-rā'n-da) Veranda *f*.

verb (wö'v) Zeitwort *n.*
verbal □ (wö'v-b'f) wörtlich, mündlich; Wort-...; Verbal-...
verbality (wö'v-bä'f-l-ä-t°) Buchstäblichkeit *f.*
verbatim (wö'v-be'f-tim) wörtlich.
verbiage (wö'v-bē-ēdg) Wortschwall *m.*
verbose □ (wö'v-bō'f) wortreich.
verbosity (wö'v-bō'f-ē-t°) Wortschwall *m.*
verdancy (wö'v-d'n-f°) Grüne(s) *n*; Unerfahrenheit *f.*
verdant □ (wö'v-d'nt) grün; naiv.
verdict (wö'v-d'ft) Wahrspruch *m* der Geschworenen; Urteil *n.*
verdigris (d'grīs) Grünspan *m.*
verdure (wö'v-dg°) Grün *n.*
verge (wö'vbg) 1. (Amts- u.) Stab; Rand; Umfang *m.* 2. sich (hin-)neigen; streifen an.
verger (wö'v-dg°) Stabträger; Rüster *m.*
verification (wē'R-Rē-fē-fē'-jch'n) Bewahrheitung; Bestätigung *f.*
verify (wē'R-Rē-fāi) verifizieren, bestätigen.
verily (l°) wahrhaft; wahrlich.
veritable (t'bl) wahr(haftig).
verity (wē'R-Rē-t°) Wahrheit *f.*
vermicelli (wö'v-mē-tjchē'l-l° oder -fē'l-l°) Fadennudeln *pl.*
vermifuge (wē-fjübq) Wurm-mittel *n.*
vermilion (wö'v-m'f-l-j'n) Zinnober (=rot *n*) *m.* 2. hochrot färben.
vermin (wö'v-m'n) Ungeziefer *n.*
vernacular □ (wö'v-nä't-jü-l°) einheimisch; Landes-...
vernal (wö'v-n'f) Frühlingss-...
vernier (wö'v-ni°) Nonius *m.*
Verona (wē-rō'-na) Verona *n.*
Veronese (wē'R-Rō-ni'j) 1. veronesisch. 2. Veronejer(in) *f* *m.*
Versailles (wö'v-hē'li) Versailles.
versatile □ (wö'v-fä-t'il) drehbar; veränderlich; unbeständig; vielseitig.

versatility (wö'v-fä-t'il(-ä-t°) Beweglichkeit, Gemandtheit; Wandelbarkeit; Vielseitigkeit *f.*
verse (wö'v) Vers *m.*
versed (wö'vst) bewandert; erfahren.
versification (wö'v-fē-fē'-jch'n) Versbau *m*, Lehre *f.*
versifier (wö'v-fē-fāi'-r) Versmacher *m.*
versify (wö'v-fē-fāi) Verse machen; reimen; in Verse bringen.
version (wö'v-jch'n) Angabe; Version; Übersetzung *f.*
verst (wö'vst) Werst *f* (1,066 km).
vertebra (wö'v-tē-bra) Wirbel *m*, Wirbelbein *n.*
vertebral (wö'v-tē-br'f), vertebrate (tē-brēt) 1. Wirbel-... 2. Wirbeltier *n.*
vertex (wö'v-tēf) Scheitel *m.*
vertical □ (wö'v-tē-f'f) vertikal, senkrecht, Scheitel-...
vertiginous □ (wö'v-t'f-dg-ä-nōf) Kreis-...; schwindlig.
vertigo (wö'v-tē-gō od. wö'v-tāi'-gō) Schwindel *m.*
very (wē'R-R°) sehr; wahr, wirklich; derselbe, der nämliche; bloß; allein. [vflaster *n.*]
vesicatory (wē'f-ä-tē-t°-R°) Zug-
vesicle (wē'f-ff) Bläschen *n.*
vesper (wē'f-p°) Abendstern; Abend *m*; als *pl.* Beiser *f.*
vessel (wē'f-f'f) Gefäß; Fahrzeug, Schiff *n.*
vest (wēst) 1. Gewand *n*; Tasche; Weste *f.* 2. bekleiden; einsetzen; anlegen.
Vesta (wē'f-ta) Göttin Vesta *f.*
vestal (wē'f-t'f) 1. vestalisch; jungfräulich. 2. Vestalin *f.*
vesta(-match) (wē'f-ta(-mät'f)) Wachsstreichhölzchen *n.*
vestibule (wē'f-tē-bjül) Vorhof; Hauflur *m.*
vestige (wē'f-tēdg) Spur *f.*
vesting (wē'f-t'n) Westenstoß *m.*

vestment (wě'št-měnt) Gewand; Kleid *n*; *~s pl.* Messanzüge der ritualistischen Geistlichen.
vestry (wě'š-trə) Sakristei; Kirchengemeindeversammlung *f*; Bezirksrat *m* (auch *~meeting*).
vesture (wě'š-tšə ob. wě'št-jūr) Gewand *n*; Anzug *m*.
vesuvian (wě'-βjū'-wě'-vən) 1. vesubisch. 2. Vesuvian *m* (Mineral); Cigarrenzünder *m*.
Vesuvius (wě'βjū'-wě'-δβ) Vesuv *m*.
vetch (wětš) Wicke *f*.
veteran (wět'-t.-Rⁿ) 1. gedient, erfahren. 2. Veteran *m*.
veterinarian (wět'-t.-Rⁿ-nē'-Rⁿ-vən) Tierarzt *m*.
veterinary (wět'-t.-Rⁿ-nē'-Rⁿ) tierärztlich; *~surgeon* Tierarzt *m*.
veto (wīt'-tō) 1. Veto *n*. 2. sein Veto einlegen gegen.
vex (wě'š) (sich) plagen; ärgern.
vexation (wě'š-ē'-jčⁿ) Be-
 drückung; Plage *f*; Verdruß; Ärger *m*.
vexations □ (wě'š-ē'-jčⁿ)
 drückend; quälend; ärgerlich;
 verdrießlich.
vexer (wě'š-ē'-jčⁿ) Quäler *m*.
viaduct (wāī'-ā-dōkt) Viadukt *m*.
vial (wāī'-vī) Phiole, Flasche *f*.
vial (vī) Fleisch *n*; Speise *f*
 (meist *pl.*). [Wegzehrung.]
viaticum (wāī'-ā-t.-vī-tī-m) heilige
vibrate (wāī'-brēt) vibrieren,
 schwingen; schwanken.
vibration (wāī'-brēt'-schⁿ)
 Schwingung *f*.
vibratory (wāī'-brēt'-t.-Rⁿ)
 Schwingungs..., schwingend.
vicar (wī'f.-vī) Vikar; Stellver-
 treter; Pfarrer *m*.
vicarage (wī'f.-vī-Rⁿ-vī) Vikar-
 pfründe *f*; Pfarrhaus *n*.
vicariate (wāī'-fē'-Rⁿ-vī) Vikariat
n; Stellvertretung *f*.
vicarious □ (wāī'-fē'-Rⁿ-vī) stell-
 vertretend.

vice (wāī'š) Laster *n*; Fehler;
 Schraubstock *m*.
vice... (wāī'š) Vices..., Unter...
vice-admiral (wāī'š-āb-mī-Rⁿ-vī)
 Viceadmiral *m*.
vice-chancellor (wāī'š-tšān-
 šīl-lī) Vizekanzler *m* (= Rec-
 tor magnificus auf deutschen Uni-
 versitäten).
vicegerency (wāī'š-bqī'-Rⁿ-vī)
 Statthalterschaft *f*.
vicegerent (wāī'š-bqī'-Rⁿ-vī)
 1. stellvertretend. 2. Statt-
 halter; Verweser *m*.
viceregal (wāī'š-Rī-gī) vice-
 königlich.
viceroi (wāī'š-Rī) Vizekönig *m*.
vicinage (wī'š-ē'-vī-bī), vicinity
 (wī'š-ē'-vī-tī) Nachbarschaft,
 Nähe *f*.
vicious □ (wī'š-ē'-vī) fehlerhaft;
 lasterhaft; verdorben.
vicissitude (wī'š-ē'-vī-tī) Ab-
 wechselung *f*; Wechsel *m*.
victim (wī'f.-tī-m) Opfer *n*.
victimize (wī'f.-tī-m-āī) hin-
 opfern; beschwindeln.
victor (wī'f.-tī-m) Sieger *m*.
victorious □ (wī'f.-tī-m-Rⁿ-vī) sieg-
 reich; Sieges...
victory (wī'f.-tī-m-Rⁿ) Sieg *m*.
victress (wī'f.-tī-m-Rⁿ-vī) Siegerin *f*.
virtual (wī'f.-tī-m) 1. verproviantieren.
 2. *~s pl.* Lebensmittel.
virtualler (wī'f.-tī-m-Rⁿ-vī) Proviant-
 lieferant; Marktfender; Schank-
 wirt *m*.
videlicet (wī'f.-tī-m-Rⁿ-vī) nämlich
 (abbr. viz.; q.v.).
vie (wāī) wetteifern.
Vienna (wī'f.-tī-m-na) Wien *n*.
view (wī'f.-tī-m) 1. Sehen; Gesicht;
 Auge *n*; Aussicht *f*; Anblick *m*;
 Ansehen *n*; Prüfung; Ansicht;
 Absicht; Meinung *f*. 2. (be-)
 sehen; prüfen; erwägen.
viewer (wī'f.-tī-m-Rⁿ-vī) Besichtiger;
 Prüfer *m*.

vigil (wī'bdg - lī) Nachtwache *f*;
~s *pl.* Wächter.
vigilance (wī'bdg - ſ - līnſ) Wach-
ſamkeit; Sorgfalt *f*; ~ com-
mittee Wohlfahrtsausſchuß *m.*
vigilant □ (wī'bdg - līnſ) wachſam.
vignette (wīn - jē't) Bignette *f.*
vigo(u)r (wī'g - ſ - r) Kraft, Stärke *f.*
vigorous □ (wī'g - ſ - r) ſtark,
fräftig; nachdrücklich.
vile □ (wāīl) ſchlecht; gemein;
gering.
vileness (wāī'l - nſ) Schlechtig-
keit; Gemeinheit *f.*
vilification (wī'l - ſ - fē' - ſch'n) Herabſetzung *f.*
villify (wī'l - ſ - fāī) herabwürdigen.
villa (wī'l - la) Villa *f*; Land-
haus *n.*
village (wī'l - lēdg) Dorf *n.*
villager (wī'l - lēdg) Dorfbewohner *m.*
villain (wī'l - lēn ob. wī'l - lēn) Schurke; Bauer *m.*
villainous □ (wī'l - lē - nſ) ge-
mein; ſchändlich; ſchurkiſch.
villainy (wī'l - lē - n) Gemeinheit;
Schlechtigkeit *f.*
Vincent (wī'n - ſ - nt) Vincenz *m.*
vincible (wī'n - ſ - lē) beſiegbar.
vindicate (wī'n - ſ - fē' - tē) verteidigen;
rechtfertigen; beanſpruchen.
vindication (wī'n - ſ - fē' - ſch'n) Verteidigung; Rechtfertigung *f.*
vindicative (wī'n - ſ - fē' - tē),
vindictory (wī'n - ſ - fē' - tē - r) verteidigend; rechtfertigend.
vindicator (wī'n - ſ - fē' - tē) Ver-
teidiger; Rechtfertiger *m.*
vindictive (wīn - dī'f - tē) rach-
ſüchtig. [Ranke *f.*]
vine & (wāīn) Wein, Weinſtock *m*;
vine-branch (wāī'n - brantſch) Rebe *f.*
vine-dresser (wāī'n - brē'ſ - ſ) Winzer *m.* [Gießig *m.*]
vinegar (wī'n - ſ - gē) (Wein-) Essig
vine-grower (wāī'n - grō' - ſ) Weinbauer *m.*

vineyard (wāī'n - jā'b, wī'n - jā'b) Weinberg, -garten *m.*
vinous (wāī' - nſ) weinig, Wein...
vintage (wī'n - tēdg) Weinleſe *f.*
vintager (wī'n - tēdg - ſ) Winzer *m.*
vintner (wī'nt - nſ) Weinhändler *m.*
viny (wāī' - n) Wein..., weinig.
viol (wāī' - ſ) Bratſche, Viole *f.*
violable (wāī' - ſ - lē) verletzbar.
violate (wāī' - ſ - lē) entehren, verletzen; übertreten.
violation (wāī' - ſch'n) Verletzung; Entweißung; Entehrung *f.*
violator (wāī' - ſ - lē - tē) Verleßer; Entweißer; Schänder *m.*
violence (wāī' - ſ - lēnſ) Gewaltſamkeit; Heftigkeit; Schändung *f.*
violent □ (wāī' - ſ - lēnt) heftig; gewaltig; gewaltſam.
violet (wāī' - ſ - lē) 1. Veilchen *n.* 2. veilchenblau. [Geige *f.*]
violin (wāī' - ſ - lēn) Violine, Violoncello
violinist (wāī' - ſ - lēn - ſt) Violoncellist; Geiger *m.*
viper (wāī' - pē) Viper, Mitternachtswurm *f.*
viperine (wāī' - pē - ſch), **viperish** (wāī' - pē - ſch), **viperous** (wāī' - pē - ſch) vipersartig; giftig.
virago (wāī - rē' - gō ob. wō - rē' - gō) Mannweib *n.*
virgin (wō' - dgīn) 1. Jungfrau *f.* 2. □ jungfräulich; rein.
virginity (wō' - dgīn - ſ - tē) Jungfräulichkeit *f.*
virile (wī'r - ſch oder wāī' - ſch) männlich; mannbar.
virility (wāī - ſch - ſ - tē) Männlichkeit; Mannbarkeit *f.*
virtual □ (wō' - ſch - ſch) wirkſam; thatſächlich.
virtue (wō' - tju ob. wō' - ſch) Tugend; Wirkſamkeit; Tüchtigkeit *f.*
virtueless (wō' - ſch) untugendhaft.
virtuoso (wō' - tju - ſ - ſ) Virtuoso *m.*

virtuous □ (wō'-tjü-ðß) tugendhaft; vortrefflich.
virulence (wī'R-Rü-lēnß) Ansteckungsstoff *m*; Heftigkeit *f*.
virulent □ (wī'R-Rü-lēnt) giftig; ansteckend.
virus (wāī'-Rðß) Gift *n*.
vis (wīß) Kraft *f*; ~ **viva** lebendige Kraft. [sicht *n*.]
visage (wī'ß-ðß) Angesicht, Ge-
viscid (wī'ß-ßß) flebrig; zähe.
viscosity (wīß-ßß-ð-ð-t°), vis-
 cosity (wō'ß-ð-t°) Klebrigkeit *f*.
viscount (wāī'-faunt) Vikomte *m*.
viscountess (wāī'-faun-tðß) Vikomtesse *f*.
viscous (wī'ß-ðß) flebrig.
vise (wāīß) Schraubstock *m* (*v. vice*).
visibility (wī'ß-ðß-l-ð-t°), vis-
 ibility (wī'ß-lß-l-nðß) Sicht-
 barkeit *f*.
visible □ (wī'ß-lß) sichtbar.
Visigoth (wī'ß-ð-göth) Westgote
m. [gotisch.]
Visigothic (wī'ß-ð-göth-lß) west-
vision (wī'G-ñ) Anblick *m*;
 Vision; Erscheinung *f*.
visionary (wī'G-ñ-ð-R°) 1. geister-
 sehend; eingebildet; Traum-...
 (auch visional). 2. Geisterseher;
 Phantast *m*.
visit (wī'ß-lt) 1. besuchen; be-
 sichtigen; bestrafen, heimsuchen
 (with). 2. Besuch *m*.
visitant (wī'ß-ð-tnt), **visiter**
 (wī'ß-ð-tð), **visitor** (wī'ß-ð-tð)
 Besucher; Besichtigter *m*.
visitation (wī'ß-ð-tñ-fçñ) Be-
 such *m*; Besichtigung; Heim-
 suchung *f*.
visitorial (wī'ß-ð-tñ-Rð-l) Visi-
 tations-...
visor (wī'ß-ð) (Helm-)Visier *n*.
vista (wī'ß-ta) Aussicht; Allee *f*.
Vistula (wī'ß-t-jü-la) Weichsel *f*.
visual (wī'G-ü-ð-l) Seh-, Ge-
 sichts-...

vital □ (wāī'-tß-l) Lebens-...;
 wesentlich; ~ *s pl.*, ~ *parts*
 edle(n) Teile. [Kraft *f*.]
vitality (wāī-tß-l-ð-t°) Lebens-
vitiate (wī'fç-ð-ēt) verderben;
 verfälschen; ungültig machen.
vitiation (wī'fç-ð-ē-fçñ) Ver-
 derben; Ungültigmachen *n*.
vitreous (wī't-Rð-ðß) Glas-...;
 gläsern.
vitrifaction (wī't-Rð-fäff-fçñ),
vitrication (wī't-Rð-fð-fē-
 fçñ) Verglasung *f*.
vitriify (wāī) (sich) verglasen.
vitriol (wī't-Rð-l) Vitriol *m*.
Vitus (wāī'-tðß) Weiz *m*.
vivacious □ (wāī-wē'-fçðß oder
 wē-wē'-fçðß) lebhaft, munter.
vivacity (wāī-wä'ß-ð-t°) Leb-
 haftigkeit *f*.
vivarium (wāī-wē'-Rð-ðm), **vi-**
vary (wāī'-wð-R°) Zierpark *m*;
 Gehege *n*; Weiz *m*; Viva-
 rium *n*.
vivid □ (wī'w-lß) lebhaft.
vividness (wī'w-lß-nðß), **vividty**
 (wē-wlð-ð-t°) Lebhaftigkeit *f*.
vivification (wī'w-ð-fð-fē-fçñ)
 Belebung *f*. [belebend.]
vivificative (wī'w-ð-fð-fē-tßw)
vivify (wī'w-ð-fāī) beleben.
viviparous (wāī-wl'p-ð-Rðß)
 lebendig gebärend.
vivisection (wī'w-ð-ßēff-fçñ)
 Vivisektion *f*.
vixen (wīßñ) Stuchsin; Zänkerin *f*.
viz. (nē'm-lð gelesen) = *videlicet*
 nämlich.
vizard (wī'ß-ð) 1. Visier *n*;
 Maske *f*. 2. masfieren.
vizier (wī'ß-jð oder wð-fī')
 Begier *m*.
vocabulary (wð-fä'ß-jü-lß-R°)
 Wörterbuch *n*; Wortschatz *m*.
vocal □ (wð-fß-l) vokal; tönend;
 Stimm-...
vocalist (wð-fß-l-ßß) Sänger *m*.
vocalize (wē-l-āī) vokalisieren.

vocation (wö'-fē'-jchⁿ) Berufung *f.*, Beruf *m.*
vocative (wö'-f-ä-tiv) Vokativ *m.*
vociferate (wö'-fl'-j-ⁿ-rēt) jchreien; ausrufen.
vociferation (wö'-fl'-j-ⁿ-Rēⁿ-jchⁿ) Geschrei *n.*
vociferous □ (wö'-fl'-j-ⁿ-Rōß) jchreiend; laut.
vociferousness (wö'-fl'-j-ⁿ-Rōß-n^ß) Geschrei *n.* [Made *f.*]
vogue (wög) Ansehen *n.*, Ruf *m.*;
voice (wōiß) Stimme; Sprache *f.*
voiceless (wōi'-ß-l^ß) jchweigend; ohne Stimme.
void (wōid) 1. leer; unbesezt; nichtig. 2. Leere; Lücke *f.* 3. (aus-)leeren; vernichten; ungültig machen oder werden.
voidable (wōi'-b^ßbl) ausleerbar; aufhebbar.
voidance (wōi'-bⁿß) Ausleerung; Erledigung *f.* [tigkeit *f.*]
voidness (wōi'-b-n^ß) Leere; Nicht-
volatile (wö'-l-ä-til) flüchtig.
volatility (wö'-l-ä-til-ⁿ-t^o) Flüchtigkeit *f.* [flüchtigen.]
volatilize (wö'-l-ä-til-aij) ver-
volcanic (wöl'-fä'-n-ik) vulkanisch.
volcano (wöl'-fē'-nō) Vulkan *m.*
Volga (wö'-l-ga) Wolga *f.*
volition (wö'-l-ijch-ⁿ) Wollen *n.*
volley (wö'-l-l^o) Salve *f.*; Ausbruch *m.*
volt (wölt) Volte *f.*
voltaic (wöl'-tē'-ik) voltaisch; galvanisch.
volubility (wö'-l-jü-bil'-ⁿ-t^o) Beweglichkeit; Geläufigkeit *f.*
voluble □ (wö'-l-jübl) rollbar; beweglich; fließend.
volume (wö'-l-jüm) Band *m.*; Buch; Volumen *n.*
voluminous □ (wö'-ljū'-mⁿ-nōß) umfangreich; bündereich.
voluntary (wö'-l-ⁿ-t^o-R^o) [*adv.* voluntarily] freiwillig; absichtlich.

voluntariness (wö'-l-ⁿ-t^o-Rⁿ-n^ß) Freiwilligkeit *f.*
volunteer (wö'-l-ⁿ-tīⁿ) 1. Freiwillige(r) *m.* 2. freiwillig dienen; sich bewegen finden.
voluptuary (wö'-lō'-p-tjū-ⁿ-R^o) 1. wollüstig. 2. Wollüstling *m.*
voluptuous □ (wö'-lō'-p-tjū-ⁿ-ß) wollüstig.
voluptuousness (wö'-lō'-p-tjū-ⁿ-ß-n^ß) Wollust *f.*
volute (wö'-ljū't) Schnecke *f.*, Schnörkel *m.*
vomit (wö'-m-it) 1. (sich) erbrechen; auswerfen. 2. Ausgepjene(s); Brechmittel *n.*
vomition (wö'-mī'ijch-ⁿ) Erbrechen *n.*
vomitory (wö'-m-ⁿ-t^o-R^o) 1. Brech... (a. vomitive). 2. Brechmittel *n.*
voracious □ (wö'-Rē'-jchⁿß) gefräßig; gierig.
voraciousness (wö'-Rē'-jchⁿß-n^ß), **voracity** (wö'-Rä'-ß-ⁿ-t^o) Gefräßigkeit; Gier *f.*
vortex (wö'-tēß) Wirbel *m.*
Vosges (wög) Vogesen *pl.*
votary (wö'-t^o-R^o) 1. angelobt, Botiv... 2. Geweihte(r); Anhänger *m.*
vote (wōt) 1. (Wahl-)Stimme; Abstimmung *f.*; Botum *n.* 2. votieren; wählen; (ab)stimmen.
voter (wö'-t^o-r) Stimmende(r); Wähler *m.*
votive □ (wö'-tib) Botiv...; gelobt.
vouch (wäutjch) anrufen; bezeugen; verbürgen; zeugen.
voucher (wäut'ijch-ⁿ-r) Zeuge; Bürge *m.*; Zeugnis *n.*
vouchsafe (wäutjch-ⁿ-ßē'f) gewähren; verstatten; geruhen.
vow (wau) 1. Gelübde *n.*; Schwur *m.* 2. geloben; weihen, widmen.
vowel (wäü'-l) Vokal *m.*
voyage (wōi'-ēbG) 1. Seereise *f.* 2. (be)reisen, befahren.

voyager (wöi'-^{eb}Q-^{er}) Reisende(r)
m (zu Wasser). [reisen]
vulcanize (wö'l-^{en}-aif) vulkan-
vulgar (wö'l-^g^{er}) 1. □ (all)ge-
 mein; gewöhnlich. 2. Böbel *m*.
vulgarism (wö'l-^g^{er}-Rifm) Ge-
 meinheit; vulgäre(r) Ausdruck.
vulgarity (wö'l-^g^{er}-R-^t) Ge-
 meinheit *f*. [machen]
vulgarize (wö'l-^g^{er}-Raif) gemein-
vulgate (wö'l-^g^{at}) Vulgata *f*.

vulnerability (wö'l-n^o-Rä-bil'-
^{er}-t^o) Verwundbarkeit *f*.
vulnerable □ (wö'l-n^o-R^o-bil) ver-
 wundbar. [den heilend.]
vulnerary (wö'l-n^o-R^o-R^o) Wun-
vulture (wö'l-tjü^{er} ob. wö'l-tsch^{er})
 Geier *m*. [artig.]
vulturine (wö'l-tjü-Rin) geier-
vulturish (wö'l-tjü-Rifsch), vultu-
 rous (wö'l-tjü-R^o-^o) geiermäßig;
 gefräßig.

W.

wabble (wöbl) wackeln, wanken.
wad (wöb) 1. Bündel *n* (Heu,
 Stroh etc.); Watte *f*; Ladepfropf
m. 2. wattieren.
waddle (wöbl) watscheln, wackeln.
wade (wëb) waten; durchwaten;
 erforschen.
wafer (wë'-f^{er}) 1. Waffel; Oblate
f. 2. mit e-r Oblate schließen.
waft (waft) 1. schwimmen, schwe-
 ben (lassen). 2. Wehen *n*; ↓
 to hoist a flag with a ~ eine
 Flagge in Schau heissen oder
 hissen.
wag (wäg) 1. schütteln; wedeln.
 2. Schalk, Spaßvogel *m*.
wage (wëbQ) 1. wagen; wetten.
 2. ~s (wë'-bQ^{ij}) *pl*. Lohn *m*.
wager (wë'-bQ^{er}) 1. Wette *f*.
 2. wetten. [de(r) *m*.]
wagerer (wë'-bQ^{er}-R^{er}) Wetten-
waggery (wä'g-g^{er}-R^o) Schelmen-
 streich; Spaß *m*.
waggish □ (wä'g-g^{ij}sch) schel-
 misch, mutwillig.
waggle (wägl) wackeln; wippen.
wag(g)on (wä'g-g^{on}) Last-, Fracht-,
 Güter-wagen *m*.
wag(g)onage (~^{eb}Q) Fuhrgeld *n*.
wag(g)oner (~^{er}) Fuhrmann *m*.
wagtail (wä'g-tel) Bachstelze *f*.
wail (wël) 1. Klage *f*. 2. bejam-
 mern; (weh)klagen.

wainscot (wë'n-stöt) 1. Getäfel
n; ↓ Schotting *f*, Schott *n*.
 2. täfeln.
waist (wëst) Leib *m*; Taille; ↓
 Rußl *f*.
waist-anchor (wëst-^{an}^o-^{er})
 Rüstanker *m*.
waistcoat (wëst-stöt oder f- wëst-st
^{er}öt) Weste; Jacke *f*.
wait (wët) 1. warten; bleiben; auf-
 warten; erwarten. 2. Lauer *f*.
waiter (wë'-t^{er}) Aufwärter; Kell-
 ner; Präsentierteller *m*.
waiting (wë'-t^{ing}) Warten; Auf-
 warten *n*; Dienst *m*; officer
 in ~ dienstthuende(r) Offizier.
waiting-room (wë'-t^{ing}-Rūm)
 Wartezimmer *n*; Wartesaal *m*.
waiting-woman (wë'-t^{ing}-wū'm-
^{an}) Kammerfrau *f*.
waive (wëw) aufheben; verzichten.
wake (wëf) 1. [woke, waked; woke,
 waked] (er)wachen; (er)wecken.
 2. Wachen *n*; Wache *f*; ↓ Kiel-
 wasser; Kirchweihfest *n*; (in Ir-
 land) Totenwacht *f*.
wakeful □ (wëf-fül) wachend;
 wachsam; schlaflos.
waken (wëfn) wachen, aufwachen;
 (auf)wecken; anregen.
wale (wël) 1. Strieme; Anschrote *f*;
 Bergholz *n*. 2. striemig schlagen.
Wales (wëlf) *npr*. Wales *n*.

walk (wǎf) 1. gehen; wandeln; spazieren; durchwandern; im Schritt gehen lassen. 2. Gang; Spaziergang; Schritt *m*; Bahn; Laufbahn *f*.

walker (wǎ'-tōr) Fuß-, Spaziergänger; Hegereiter *m*; P ~! das mach' einem andern weiß!

walking (wǎ'-līn) 1. Spazieren, Wandeln *n*. 2. Spazier-...

wall (wāl) 1. Wand; Mauer *f*. 2. ein-, um-mauern.

wallet (wō'l-lēt) Querjoch *m*; Gelleisen, Rängel *n*.

wall-knot ↓ (wǎ'l-nōt) Taljereepsknoten *m*.

wallop (wō'l-lōp) aufwallen, sieben; durchprügeln.

wallow (wō'l-lō) sich wälzen.

walnut (wǎ'l-nōt) Walnuß *f*; Walnußbaum *m* (~tree).

Walter (wǎ'l-tēr) Walter *m*.

waltz (wöltß) 1. Walzer *m*. 2. wälzen.

wan □ (wōn) blaß, bleich.

wand (wōnd) 1. Rute *f*, Stab; Zauberstab *m*.

wander (wō'n-dēr) (durch)wandern; umher-, ab-schweifen; phantasieren.

wanderer (wō'n-dēr-nēr) Wanderer; Umherstreifer *m*.

wandering (wō'n-dēr-līn) 1. □ wandernd; unstät; flatterhaft.

2. Wandern; herumstreifen *n*; Verirrung *f*; Irrtum *m*.

wane (wēn) 1. abnehmen (Mond); verfallen. 2. Abnahme *f*. 3. wahnfantig.

wanness (wō'n-nēß) Blässe *f*.

want (wōnt) 1. Mangel *m*; Bedürfnis *n*. 2. Mangel leiden; bedürfen; brauchen; wollen; wünschen; fehlen; mangeln.

wanting (wō'n-tīn) 1. fehlend; mangelnd; weniger; außer.

2. Mangel *m*; Bedürfnis *n*.

wantless (wō'nt-lēß) wohlhabend.

wanton (wō'n-tōn) 1. □ mutwillig; ausgelassen; schalkhaft; ausschweifend; wollüstig; geil.

2. wollüstige Person; Geck *m*.

3. tändeln; scherzen; lieben.

wantonness (~nēß) Mutwille *m*; Schäkern *n*; Ausschweifung *f*.

wapentake (wǎ'p-ōn-tēf) Unterabteilung *f* der Grafschaftsfreie (ridings) in Dorsetshire.

war (wār) 1. Krieg *m*. 2. kriegen; Krieg führen.

warble (wǎ-bl) trillern; murmeln; zwitschern; singen.

warbler (wǎ'-blēr) Sänger *m*.

ward (wārb) 1. Wehr; Wache; Schanze; Aufsicht; Vormund-

schaft; Parade *f* (beim Zechen); Wächter, Wärter; Bündel *m*;

Gewahrsam n; Krankenjaal; städtische(r) Bezirk *m*; Revier *n*.

2. parieren; abwehren.

warden (wārdn) Wardein; Wächter; Hüter; Vormund; Vorsteher *m*.

warder (wārd-bēr) Wächter, Wärter; Aufseher *m*.

ward-robe (wārd-rōb) Garderobe *f*, Kleiderschrank *m*.

ward-room ↓ (wārd-rūm) Offiziermesse *f*. [mundschaft *f*.]

wardship (wārd-ship) Vor-

ware (wār) 1. Ware *f*. 2. aufspeichern; in einen Speicher bringen.

warehouse (wār-hāuß) Magazin *n*, Speicher; Packhof *m*.

warfare (wār-fār) Kriegs-leben *n*, -dienst *m*, -führung *f*; Krieg *m*.

warlike (wār-lāf) kriegerisch; Kriegs-...

warm (wām) 1. □ warm, heiß; feurig; eifrig; leidenschaftlich; F wohlhabend; he is ~ er hat sein Schäfchen ins Trockene gebracht. 2. (sich) erwärmen.

warmth (wāmth) Wärme *f*.

warn (wā'n) kündigen; warnen; mahnen; vorladen.

warning (wä'-nīn) Ründigung; Warnung, Mahnung *f.*
warp (wä'p) 1. (Weber-)Kette *f.*;
 ↳ Warp *n.*; Warp=anker *m.*
 2. die Kette anspannen; ↳ ver-
 haken; ↳ sich verwarpen; sich
 werfen (Holz); abweichen; ver-
 kehren.
warrant (wö'R-R'nt) 1. Vollmacht;
 Bürgschaft *f.*; gerichtliche(r)
 Befehl; death-~ Todesurteil
n.; ~ of apprehension Steck-
 brief, Haftbefehl *m.* 2. bevoll-
 mächtigen; verbürgen; garan-
 tieren; versichern; rechtfertigen.
warrantable □ (wö'R-R'n-t'bl)
 verantwortlich; erlaubt; bil-
 ligerweise.
warrantee (wö'R-R'n-ti') jem.,
 dem etwas verbürgt wird.
warranter (wö'R-R'n-t'r) Ge-
 währsmann, Bürge *m.*
warrant-officer ↳ (wö'R-R'nt-ö'f-
 f'r) Deskoffizier *m.*
warranty (wö'R-R'n-ti) Garantie;
 Bürgschaft *f.*
warren (wö'R-R'n) (Raninchen=rc.)
 Gehege *n.*; Fischbehälter *m.*
warrior (wä'-r'r) Krieger *m.*
wart (wä't) Warze; Maule *f.*
warty (wä'-t) warzig.
wary (wä'-r) vorsichtig.
was (wöj) war.
wash (wösch) 1. (sich) waschen;
 (be)spülen. 2. Wäsche *f.*; Un-
 schwemmung *f.*, Spülwasser *n.*;
 Morast *m.*; Dünche, Anstrich *m.*;
 pig's ~ Sauche *f.* [becken *n.*]
wash-basin (wö'sch-bēšn) Wasch-
 f; ↳ Seßbord *m.* [Scheibe *f.*]
wash-board (bō'b) Scheuerleiste
f.; ↳ Seßbord *m.* [Scheibe *f.*]
washer (wö'sch-ēr) Wäscher *m.*;
washer-woman (wö'sch-ēr-wū'm-
 ōn) Waschfrau, Wäscherin *f.*
washing (wö'sch-īn) 1. Wasch-...
 2. schmutzige Wäsche.
Washington (wö'sch-īn-t'n) *npr.*
 (1732 — 1799).

washy (wö'sch-ō) wässerig, feucht.
wasp (wösp) Wespe *f.*
waspish □ (wö's-plsch) wespen-
 artig; reizbar.
waste (wēst) 1. wüßt; öde; un-
 bebaut; unnütz. 2. Verwüstung;
 Verschwendung *f.*; Verlust; Ab-
 fall *m.*; Einöde *f.* 3. verwüsten;
 verheeren; verschwenden; ab-
 nehmen; schwinden.
wasteful □ (wē'st-fül) verwü-
 stend; verderblich; verschwende-
 risch.
waster (wē's-t'r) Verwüster *m.*
watch (wötsch) 1. Wache; Taschen-
 uhr *f.* 2. wachen; bewachen;
 hüten; aufslauern.
watch-boat (wö'tsch-bōt) Wacht-
 boot *n.*
watch-box (bō'f) Schilderhaus;
 Wärterhaus *n.*
watch-case (fēf) Uhrgehäuse *n.*
watcher (ēr) Wärter, Wächterm.
watchful □ (wö'tsch-fül) wach-
 sam; achtzaam.
watch-maker (wö'tsch-mē-f'r)
 Uhrmacher *m.*
watch-man (wö'tsch-mān) Nacht-
 wächter; Bahnwärter *m.*
watch-tower (wö'tsch-tāu-ēr)
 Wachturm *m.*
water (wä'-t'r) 1. Wasser *n.*; Urin
m.; ~s *pl.* (Gesund-)Brunnen
m., Bad *n.* 2. (be)wässern; be-
 gießen; tränken; moirieren.
water-brash (wä'-t'r-brāsch) Sob-
 brennen *n.* [*m.*]
water-cart (fā't) Sprengwagen
water-closet (wä'-t'r-flō'f-ēt)
 Abort *m.*, Wasserkloset *n.* [meist
 W.C. geschrieben].
water-colours (fō'l-ō'f) *pl.* Aqua-
 rellfarben; Tusche *f.*
water-cress (wä'-t'r-frēf) Brun-
 nenkresse *f.*
water-fall (fāl) Wasserfall *m.*
water-flag f (wä'-t'r-fläg) Was-
 fersehwertel *m.*

water-fowl (wā'-t^{or}-fau) Waſ-
ſervogel *pl.* [ſtand^{er}zeiger *m.*]
water-gange (˘gēbG) Waſſer-
wateriness (wā'-t^{or}-R^o-nēß) Wäſſe-
rigkeit *f.* [Beiprenge *n.*]
watering (wā'-t^{or}-Rⁱⁿ) Wäſſern;
waterish (wā'-t^{or}-R^{iſ}ſch) wäſſerig.
waterman (wā'-t^{or}-mān) Bootſ-
mann *m.*
water-place (˘plēß) Badeort *m.*
water-pot (˘pöt) Gießkanne *f.*
water-press (wā'-t^{or}-prēß) hy-
drauliſche Preſſe.
waterproof (wā'-t^{or}-prūf) waſſer-
dicht(er Stoff).
water-spout (˘ßpaut) Waſſerhoſe.
waterworks (˘wō'fß) Waſſer-
kunſt *f.* [ſeucht; Waſſer-...]
watery (wā'-t^{or}-R^o) wäſſerig;
wattle (wöt) 1. Zweig *m.*; Hürde;
Bart *m.* des Sahnes. 2. umſlech-
ten; umgäunnen.
wave (wēw) 1. Welle, Woge *f.*;
Moiré *n.* 2. wellen; furchen;
ſchwingen; wehen (laſſen); ſlat-
tern; wogen; (zu)winſen.
waver (wē'-w^{or}) ſchwanfen; wan-
ſen.
waverer (wē'-w^{or}-R^{or}) Schwanfen-
der *m.* [ſchloſſen].
wavering (wē'-w^{or}-Rⁱⁿ) unent-
wavy (wē'-w^o) wogend; gewellt.
wax (wä'fß) 1. Waſch *n.*; Siegel-
laſch (ſealing-˘); Dhrenſchmalz;
Schuſterpech *n.* 2. wiſchen; boh-
nen. [ſern].
waxen (wä'fßn) Waſch-...; wäch-
waxy (wä'fß-^o) waſchartig; weich;
P ungehalten.
way (wē) Weg *m.*; Straße, Bahn;
Strecke; Richtung; ↓ Fahrt *f.*;
Mittel *n.*; Art und Weiſe *f.*; Ver-
fahren *n.*; on the ˘ unterwegs;
by the ˘ im Vorbeigehen; by ˘
of durch; vermittelſ; anſtatt;
no ˘(s) keineswegs; every ˘
in jeder Hinſicht; durchaus; to
give ˘ auß dem Wege gehen;

weichen; ˘s and means Mittel
und Wege. [*m.*]
way-bill (wē'-bī) Paſſagierzettel
wayfarer (˘fā-R^{or}) Reiſende(r) *m.*
waylay (˘lē) [*v.* lay] aufſauern.
waylayer (˘lē-^{or}) Wegelagerer *m.*
wayless (wē'-lēß) pfadloß.
wayward □ (wē'-w^{or}d) launiſch;
eigenſinnig; wunderlich.
W.C. (dō'bl-jū-ßī) *abbr.* v. water-
closet.
we (wī) wir.
weak □ (wīf) ſchwach.
weaken (wīfn) ſchwächen; ent-
kräften. [Schwachheit *f.*]
weakness (wī'f-nēß) Schwäche;
weal (wīl) Wohl *n.*; Wohlfahrt;
Strieme *f.* (= wale).
weald (wīlb) Wald *m.*
wealth (wē'lh) Wohlſtand; Reich-
tum *m.*
wealthy (wē'l-th^o) [*adv.* wealthily]
reich; wohlhabend. [*gen.*]
wean (wīn) entwöhnen; abbrin-
weapon (wē'p-^on) Waffe, Wehr *f.*
weaponed (wē'p-^{and}) bewaffnet.
weaponless (˘n-lēß) wehrloß.
wear 1. (wā') [wear, wore; worn]
(ſich) tragen; anhaben; abtra-
gen; abnußen; erſchöpfen; er-
müden; zerſtören; aushalten;
vergehen; ↓ haſen; Tragen
n.; Tracht *f.*; Anzug *m.*; Ab-
nußung *f.* (auch ˘ and tear).
2. (wī) Wehr *n.*; Fiſchreufe *f.*
wearable (wā'-R^obl) tragbar.
weariness (wī'-R^o-nēß) Müdig-
keit; Ermüdung *f.*; Überdruß *m.*
wearisome □ (wī'-R^o-ßōm) ermü-
dend; mühsam; läſtig; lang-
weilig.
wearisomeness (˘nēß) Mühsam-
keit; Läßtigkeit *f.*
weary (wī'-R^o) 1. [*adv.* wearily]
ermüdet; müde; matt; über-
drüſſig; läſtig. 2. ermüden; ab-
matten; beläſtigen.
weasel (wīſl) Biſel *n.*

weather (wē'dh-ðr) 1. Wetter *n*; Bitterung *f*. 2. ⚡ Luv = ... 3. lüften; austrocknen; ⚡ Luvwärt's umschiffen; widerstehen; aushalten.

weather-beaten (wē'dh-ðr-bītn) vom Wetter mitgenommen; abgehärtet.

weather-board ⚡ (wē'dh-ðr-bōrb) 1. Luvseite *f*. 2. verschalen.

weather-brace ⚡ (wēbrēß) Luvbrasse *f*. [m.]

weather-cock (wēß) Wetterhahn

weather-most ⚡ (wē'dh-ðr-mōßt) am meisten Luvwärt's.

weather-tide (wē'tāb) Strom *m* aus See nach Luv aufsteigend.

weave (wīw) [weaved, wove; woven] weben; wirken; flechten.

weaver (wī'-wēr) Weber *m*.

weaving (wī'-wīn) Weben *n*; Weberei *f*. [haut *f*.]

web (wēb) Gewebe *n*; Schwimmschwimmfüßig. [raten.]

web-footed (wē'b - fū - tēb) schwimmfüßig. [raten.]

wed (wēb) heiraten; sich verheiraten.

wedding (wē'd-bīn) 1. Heirat; Hochzeit *f*. 2. Hochzeits = ...; Braut = ...

wedge (wēdg) 1. Keil; Klumpen *m*. 2. (ver)feilen; spalten.

wedge-shaped (wē'dg - šēpt) keilförmig. [stand *m*.]

wedlock (wē'd-lōß) Ehe *f*; Ehe =

Wednesday (wē'nß-dō) Mittwoch *m*.

weed (wīb) 1. Unkraut, Kraut *n*; P Cigarre *f*; as *pl*. Witwenrauer *f*. 2. gäten; ausrotten (up, out).

weeder (wī'-bēr) Güter; Ausrotter *m* (~ out).

weedy (wī'-bō) voller Unkraut.

week (wīß) Woche *f*; a ~ wöchentlich.

week-day (wī'ß-bē) Wochentag *m*.

weekly (wī'ß-lō) wöchentlich; Wochen = ...

weep (wīp) [wept; wept] weinen; beweinen; beklagen.

weeper (wī'-pēr) Weinende(r); Klagen(r) *m*; Trauerbinde *f*.

weeping (wī'-pīn) 1. weinend; Trauer = ... 2. Weinen *n*.

weeping-willow (wī'-pīn-wī'l-lō) Trauerweide *f*.

weevil (wīwl) Kornwurm *m*.

weft (wēst) Gewebe *n*; Einschuß *m*.

weigh (wē) wägen, wiegen; ab-, er-wägen; gelten; ⚡ Unser lichten; ⚡ to be under ~ in Fahrt sein; to get under ~ Unser auf, unter Segel gehen.

weighable (wē'-ēbl) wägbar.

weighage (wēdg) Wagegeld *n*.

weighbridge (wē'-brīdg) Brückenwaage *f* (für Wagen).

weigher (wē'-ēr) Wagemeister *m*.

weight (wēt) 1. Gewicht *n*; Last *f*; Druck *m*; as *pl*. Wage *f*. 2. mit einem Gewicht beschweren.

weightiness (wē'-tē-nēß) Gewicht *n*; Schwere; Wichtigkeit *f*.

weightless (wē't-lēß) gewichtslos; leicht; unwichtig.

weighty (wē'-tō) [adv. weightily] gewichtig; schwer.

weir (wīr) Wehr *n*.

weird (wīrb) 1. Schicksal *n*. 2. Schicksals = ...; unheimlich.

welcome (wē'l-lēm) 1. □ willkommen. 2. Willkommen *n*. 3. bewillkommen.

weld (wēlb) 1. gelbe(r) Färberwau. 2. (zusammen)schweißen.

welfare (wē'l-fār) Wohlfahrt *f*.

well (wēl) 1. Brunnen *m*; Quelle *f*; ⚡ Pumpenjob *m*. 2. quellen; fließen. 3. wohl; gut; schön; richtig; as ~ as so gut als; so wohl als auch.

well-affected (wē'l-äff-fē'tēb), **well-disposed** (wē'l-bīß-pō'sb) wohlgesinnt.

well-being (wē'l-bī-īn) Wohlsein *n*.

well-born (wē'l-bōrn) von guter Herkunft.

well-bred (wēbrēd) wohl erzogen.

well-enough (wē'l-ē-nōf) ziemlich gut. [engl. Feldmarschall.]

Wellington (wē'l-līns-tōn) *npr.*

well-nigh (wēnā) beinahe, fast.

well-room (wē'rūm) Dösegatt *n.*

well-to-do (wē'l-tō) wohlhabend.

well-wisher (wē'wīſh-ēr) Gönner, Freund *m.*

Welsh (wēlſh) 1. walliſiſch; aus Wallis. 2. Walliſer(in *f*) *m.*

3. walliſer Sprache.

welsher (wē'l-ſh-ēr) Schwindler *m* beim Pferderennen.

welt (wēlt) 1. Rand *m*; Einfassung *f*. 2. ſäumen; einfaſſen.

welter (wē'l-tēr) 1. ſich wälzen. 2. Schmutz *m.*

wen (wēn) Fleiſchgeſchmulk *f*.

wench (wēntſh) 1. Dirne; Hure *f*. 2. denſelben nachlaufen.

wend (wēnd) winden; to ~ one's way ſich durchwinden, ſich durchſchlingeln.

went (wēnt) *imp.* von go.

wept (wēpt) *imp.* u. *p.p.* v. weep.

were (wār, wēr) *imp.* [oder *imp. subj.* von be] waren; wurden.

west (wēſt) 1. Weſt(en) *m.* 2. weſtlich.

westerly (wē'ſt-ēr-lē), **western** (wē'tēr-n) weſtlich; abendländiſch.

Westminster (wē'ſt-mīn-ſtēr) Westminster *n* (London).

Westphalia (wē'ſt-fē-lē-a) Weſtſalen *n.* [2. Weſtfale *m.*]

Westphalian (wē'n) 1. weſtfälſch. 2. weſtwärts.

wet (wēt) 1. naß, feucht. 2. Näſſe *f*. 3. näſſen; benetzen.

wether (wē'dh-ēr) Hammel; Schöps *m* (meiſt bell-~).

wetness (wē't-nēſ) Näſſe *f*.

wet-nurse (wē't-nōſ) Amme *f*.

wettish (wē't-tiſh) nāßlich.

whale (hwēl) Waſſiſch *m.*

whale-bone (hwē'l-bōn) Fiſchbein *n.*

whale-fisher (hwē'l-ſiſh-ēr) Waſſiſchfänger *m* (auch whaler).

whale-oil (hwē'l-ōil) Thran *m.*

whap (hwōp) = whop.

wharf (hwār-f) 1. Kai *m*; Werft *f*. 2. am Kai ausladen.

wharfage (hwār-fēdſ) Kaigeld *n.*

wharfing (hwār-fīnſ) Werfte *pl.*

wharfinger (hwār-fīn-dſ-ēr) Kai-meister *m.* [für ein.]

what (hwōt) waß; welches; waß

what(so)ever (hwōt(-ſō)-ēw-ēr) waß nur immer.

wheat (hwīt) Weizen *m.*

wheaten (hwīt-n) Weizen-...

wheel (hwīl) ſchmeiſeln.

wheel (hwīl) 1. Rad; Spinnrad (a. spinning-~); 2. Steuerrad *n*; Umſchmung *m.* 2. rollen; (ſich) drehen.

wheel-animalcule (hwī'l-ān-ō-māl-l-ſjūl) Rädertierchen *n.*

wheel-barrow (hwī'l-bār-r-rō) Schubkarren *m.* [n.]

wheeler (hwī'l-lēr) Stangenpferd

wheel-plough (hwī'l-plāu) Räderpflug *m.*

wheelwright (hwī'l-rāit) Stellmacher *m.*

wheeze (hwīj) keuchen.

whelm (hwēlm) überſchwebmen.

whelp (hwēlp) 1. Zunge(*s*) *n* (eines Raubtieres oder Hundes); junge(r) Buriſche; 2. Kalb *n* am Gangſpiz. 2. jungen.

when (hwēn) wann; wenn; als.

whence (hwēnſ) woher; von wo.

whence(so)ever (hwē'nſ(-ſō)-ēw-ēr) woher auch immer.

when(so)ever (hwē'n(-ſō)-ēw-ēr) wann auch immer; ſo oft als.

where (hwār) wo? wohin?

whereabout(s) (hwār-ā-bāu't(-ſ)) 1. wo herum; worüber. 2. Aufenthalt *m.*

whereas (hwä'-ä's) da nun;
weil; während; in Anbetracht
daß; fintentäl.

whereat (hwä't) wobei; worüber.
whereby (hwä'-bäi') wodurch.

wherever (hwä'-ë'w-ör) =
wheresoever.

wherefore (hwä'-fōr) weshalb.

wherein (hwä'-i'n) worin.

whereof (hwä'-ōw') wovon.

whereon (hwä'-ō'n) worauf.

wheresoever (hwä'-hō-ë'w-ör)
wo auch immer. [rauf.]

whereupon (hwä'-p-ō'n) wo-
herauf.

wherewith (hwä'-wī'th) womit.

wherry (hwē'R-R) Fährboot *n*;
Zolle *f*.

whet (hwēt) 1. wehen; schärfen.

2. Wehen; Schärfen; Reizmit-
tel; Schnäpöchen *n*.

whether (hwē'ah-ör) ob; (früher)
welcher, welches von beiden.

whetstone (hwē't-štōn) Weß-
schleifstein *m*.

whew (hwē) Wollen *pl*.

which (hwītš) welcher, welche,
welches; was.

which(so)ever (hwītš(-hō)-ë'w-
ör) welcher, welche, welches auch
immer. [2. (ver)paffen.]

whiff (hwīf) 1. Zug; Paff *m*.

whig (hwīg) Whig (engl. Liberale).

whiggish □ (hwī'g-gīš) whig-
gisch.

whiggism (hwī'g-gīsm) Grund-
sätze *pl* der Whigs.

while (hwāīl) 1. Weile; Zeit *f*;
a good ~ ago vor langer Zeit.

2. verbringen; vertreiben (a. ~
away). 3. ~, whilst (hwāīšt)

während; indem; so lange als.

whim (hwīm) Grille; Laune *f*;
Einfall *m*.

whimper (hwī'm-pör) 1. Wim-
mern *n*. 2. wimmern; winseln.

whimsey (sē) Laune, Grille *f*.

whimsical □ (hwī'm-fō-ēīl) gril-
lenhaft; launenhaft.

whimsicality (hwī'm-fō-ēīl-ē-
tē), whimsicalness (sēīl-nēš)
Grillenhaftigkeit; Wunderlich-
keit *f*.

whine (hwāīn) 1. weinen; wim-
mern. 2. Geweine; Gewim-
mer *n*.

whinny (hwī'n-nē) wiehern.

whip (hwīp) 1. peitschen; geißeln;
übernähen; ↓ betakeln; auf-
winden (up); springen; hüpfen.
2. Peitsche; Geißel; Windrute *f*;
↓ Steert *m*; ↓ Sollentau *n*;
Zusammentrommler *m* im Par-
lament.

whipper (pör) Peitschenbe(r) *m*.

whipper-in (hwī'p-pör-īn) Pi-
queur; Zusammentreiber *m*.

whippersnapper (hwī'p-pör-
šnā'p-pör) kleiner unbedeutend-
er Kerl, P Männchen *n* (Berlin).

whipping (hwī'p-plūs) Tracht
Prügel; ↓ Takeling *f*.

whip-poor-will (hwī'p-pör-wīl)
Ziegenmelzer *m* (Vogel).

whip-saw (hā) Schrotsäge *f*.

whir (hwör) schwirren.

whirl (hwör-l) 1. (sich) drehen,
wirbeln; schwingen. 2. Wir-
bel; Strudel; ↓ Quirl *m*.

whirligig (hwör-l-ē-gīg) Dreh-
rädchen *n*; Kreisel *m*.

whirling-table (hwör-l-ēnē-tēbl)
Centrifugalmaschine *f*.

whirl-pool (hwör-l-pūl) Strudel,
Wirbel *m*.

whirlwind (hwör-l-wīnd) Wir-
belwind *m*.

whisk (hwīš) 1. kleine(r) Besen;
Strohwiß *m*; egg-~ Eier-
schlagmaschine *f*. 2. wischen;
abfehren; (Eier) schlagen; (sich)
schnell bewegen. [*m*.]

whiskers (hwīš-för) Backenbart
whisk(ey) (hwīš-ē) Whisky,
Korn-Branntwein *m*.

whisper (hwīš-pör) 1. flüstern.
2. Geflüster *n*.

whisperer (hwɪ'ʃ-pʰ-rʰ) Flü-
sternde(r); Zuträger *m*.
whist (hwɪʃt) 1. pſt! ſtill!
2. Whiſt *n*.
whistle (hwɪʃl) 1. pfeifen.
2. Pfeife *f*; Pfeiff *m*.
whit (hwɪt) Punkt *m*, Kleinigkeit *f*.
white (hwāɪt) 1. weiß; rein.
2. Weiß(e) *n*; Weiße(r) *m*.
3. weißen. [ling *m*.]
white-bait (hwāɪ't-bēt) Breit-
whitefriar (hwāɪ't-fnaɪ-ʰr) Kar-
meliter *m*. [*f*.]
white-heat (ˌhɪt) Weißgüßhige
white-lime (ˌlaɪm), **white-wash**
(ˌwɒʃ) 1. Lünche *f*. 2. tünchen;
reinbrennen.
whiten (hwāɪtn) weißen; tünchen;
weiß werden; bleichen.
whitener (hwāɪ't-nʰr) Lüncher;
Bleicher *m*.
whiteness (hwāɪ't-nʰʃ) Weiße;
Bläſſe; Reinheit *f*.
whither (hwɪ'dh-ʰr) wohin.
whitish (hwāɪ'-tɪʃ) weißlich.
whitlow (hwɪ't-lɔ) Nagelge-
ſchwür *n*.
Whitmonday (hwɪ't-mɔ'n-bɔ) Pfingſtmontag *m*.
Whitsun... (ˌhɪʃn) Pfingſt...,
pfingſtlich.
Whitsun-day (ˌhɪʃn-bɔ) Pfingſt-
tag *m*. [ſten *pl*.]
Whitsun-tide (ˌhɪʃn-taɪd) Pfingſt-
whittle (hwɪtl) ſchnigeln; *am*.
thun und treiben, tüſteln.
whiz (hwɪʃ) 1. Ziſchen; Pfeifen *n*.
2. ziſchen; pfeifen.
who (hū) welcher, welche, welches,
wer.
whoever (hū-ɛ'w-ʰr) = whoso-
ever.
whole (hɔl) 1. □ ganz; heil.
2. Ganze(s) *n*.
wholesale (hɔ'l-ʃel) 1. Großhan-
del *m*. 2. im ganzen; *en gros*.
wholesome □ (hɔ'l-ʃɔm) geſund;
heilſam; zuträglich.

whom (hūm) welchen, welche,
welcheſ, wen.
whoop (hūp) 1. Wiedehopf *m*;
(Kriegs-)Geſchrei *n*. 2. (nach-)
ſchreien.
whooping-cough (hū'-pɪnʰ-koʃ)
Keuchhuſten *m*.
whop (hwɔp) P 1. Schlag *m*.
2. prügeln.
whopper (hwɔ'p-pʰr) P gewaltige
Lüge; rieſige(r) Kerl.
whopping (ˌpɪnʰ) P ungeheuer.
whore (hɔ'r) 1. Hure *f*. 2. huren.
whort (hwɔ't), **whortleberry**
(hwɔ'tl-bɛr-Rɔ) Heidelbeere *f*;
red ~ Preiselbeere *f*.
whose (hūʃ) weſſen; beſſen; deren.
whosoever (hū'-ʃɔ-ɛ'w-ʰr) wer
immer. [nun.]
why (hwāɪ) 1. warum. 2. ei! ja!
wick (wɪʃ) Docht *m*.
wicked (wɪ'f-ɛb) gottloſ; ver-
rucht; böſe. [loſigkeit *f*.]
wickedness (wɪ'f-ɛb-nʰʃ) Gott-
wicker (wɪ'f-ʰr) 1. Weidenzweig
m. 2. Weiden..., aus Weiden-
zweigen geſlochten.
wicker-work (wɪ'f-ʰr-wɔ'f) Korb-
geſlecht *n*.
wicket (wɪ'f-ɛt) Piſtolen *n*; *as*
pl. Ballſtöbe (beim Cricketſpiel).
wide □ (wāɪd) weit; breit; ent-
fernt; fern; far and ~ weit und
breit. [lig wach; ſchlau.]
wide-awake (wāɪ'd-ā-wɛʃ) völi-
widen (wāɪdn) (ſich) erweitern.
wideness (wāɪ'd-nʰʃ) Weite;
Breite *f*.
widow (wɪ'd-ɔ) 1. Witwe *f*. 2. be-
rauben; entblößen.
widowed (wɪ'd-ɔb) verwitwet.
widower (wɪ'd-ɔ-ʰr) Witwer *m*.
widowhood (wɪ'd-ɔ-hūb) Wit-
wenſtand *m*.
width (wɪdɪh) Breite, Weite *f*.
wield (wɪld) handhaben; führen;
ſchwingen. [haben.]
wieldy (wɪ'l-dɔ) leicht zu hand-

wife (wāf) [*pl. wives*] Weib *n*;
 Frau; Ehefrau *f*.
wig (wīg) Perücke *f*.
wigged (wīgd) mit einer Perücke.
Wight (wāit) Insel Wight.
wight (wāit) Wicht; Kerl *m*.
wigwam (wīg-w³m) Wigwam *m*,
 Indianerhütte *f*.
wild (wāild) 1. □ wilb; roh; auß-
 gelassen. 2. Wildniß; Wüste;
 Einöde *f* (auch wilderness).
wildfire (wāi'ld-fāi^r) griechi-
 sche(s) Feuer; Rotlauf *m*.
wildness (wāi'ld-nēš) Wildheit *f*.
wile (wāil) List; Tücke *f*, Streich *m*.
wilful □ (wī'l-fūl) eigensinnig;
 halsstarrig; vorsätzlich.
wilfulness (˘-nēš) Eigensinn *m*.
Wilhelmina (wīl-hēl-māi'-na oder
 ˘mī'-na) Wilhelmine *f*.
whilk (hwīl) Muschel *f*.
wiliness (wāi'-lē-nēš) List; Arg-
 list *f*. [Wilhelm *m*.]
Will (wīl) [*abbr. von William*]
will (wīl) 1. Wille *m*; letzte(r)
 Wille; Testament *n*; good ˘
 Wohlwollen *n*; Rundschaft;
 Zuneigung *f*. 2. wollen; wün-
 schen; testieren.
willed (wīld) geneigt, ...gefinnt.
William (wī'l-jām), **Willy** (˘l^o)
 Wilhelm, Willy *m*.
willing □ (wī'l-līn^o) willig; be-
 reit; gern. [Geneigtheit *f*.]
willingness (˘-nēš) Willigkeit;
will-o'-the-wisp (wī'l-ō-dh^o-
 wīšp) Irrlicht *n*.
willow (wī'l-lō) Weide *f*.
willy (wī'l-l^o) Wolf *m* (Spinnerei).
wily (wāi'-l^o) schlau; verschmigt.
wimble (wīmb) Drillbohrer *m*.
win (wīn) [won; won] gewinnen;
 erobern; erlangen.
wince (wīnš) zurückfahren, zucken;
 ausschlagen. [Kurbel *f*.]
winch (wīnš) Haspel; Winde;
wind 1. (wīnd; poet. wāind) Wind
m; Brise *f*; Atem *m*; Blähung

f; lüften; (Pferde) übertreiben
 2. (wāind) [wound, wound]
 blasen; winden; (auf)wickeln;
 sich winden; (sich) wenden, (sich)
 drehen; ˘ off abwickeln; to ˘
 up auf-wickeln, -winden; auf-
 ziehen (u^{gr}); (Geschäfte) abwik-
 keln; beenden.
windage (wī'n-dēdg) Spielraum
m zwischen Kugel und Lauf.
wind-bound ˆ (wī'nd-baūnd)
 durch widrige Winde zurückge-
 halten.
wind-fall (wī'nd-fāl) Fallobst *n*;
 Windbruch; Glücksfall *m*.
wind-furnace (wī'nd-fō^r-nēš)
 Zugofen *m*.
winding (wāi'n-dīn^o) 1. Win-
 dung *f*. 2. sich windend.
winding-stairs *pl.* (wāi'n-dīn^o-
 stēi^r) Wendeltreppe *f*.
windlass (wī'nd-laš) Winde;
 Haspel *f*; ˆ Bratspieß *n*.
windless (wī'nd-lēš) atemlos.
wind-mill (˘mīl) Windmühle *f*.
winder (wāi'n-dē^r) Windende(r)
m; Haspel, Winde *f*.
window (wī'n-dō) 1. Fenster *n*.
 2. mit Fenstern versehen.
window-blind (wī'n-dō-blāind)
 Fenstervorhang *m*, Rouleau *n*.
window-shutter (wī'n-dō-šchō't-
 tē^r) Fensterladen *m*.
wind-pipe (wī'nd-pāip) Luft-
 röhre *f*. [(Getreide, Heu).]
windrow (wī'n-brō) Schwaden *m*.
wind-sail ˆ (˘šēl) Windjack *m*.
windward (wī'nd-wērb) wind-
 luv-wärts (gegen den Wind); ˘
 islands Inseln im Winde; to
 beat to ˘ (auf)kreuzen.
windy (wī'n-d^o) windig.
wine (wāin) Wein *m*.
wing (wīn^o) 1. Flügel, Fittig *m*;
 Schwinge *f*; Flug; ˆ Wallgang
m. 2. mit Flügeln versehen;
 besflügeln; fliegen.
winged (wī'nēd) geflügelt.

wink (wɪnʃ) 1. Winke *m*; Blinzeln *n*; forty ~s Schläfchen *n*.
 2. blinzeln; winken.
winker (wɪˈnə-ʃər) Blinzeln(e)r *m*; Scheuleder *n*.
winner (wɪˈnə-nər) Gewinner *m*.
winnow (ˈwɪnəʊ) (Getreide) schwingen; worten. [2. überwintern.]
winter (wɪˈn-tər) 1. Winter *m*.
winterly (wɪˈn-tər-lɪ), **wintery** (wɪˈn-trɪ) winterlich.
winy (waɪˈnɪ) weinartig.
wipe (waɪp) 1. (ab)wischen; reinigen; pressen. 2. Abwischen *n*; Wischer *m*. [Draht befestigen.]
wire (waɪr) 1. Draht *m*. 2. mit
wire-draw (waɪr-ˈdraʊ) zu Draht ziehen; in die Länge ziehen.
wire-puller (waɪr-ˈpʊl-lər) Marionettenspieler *m*.
wiry (waɪr-ɪ) aus Draht, Draht...
wisdom (wɪˈz-dəm) Weisheit *f*.
wise (waɪz) 1. weise; klug; verständig. 2. Weise *f*.
wish (wɪʃ) 1. wünschen; to ~ one joy Glück wünschen, gratulieren. 2. Wunsch *m*.
wishful (wɪʃ-ˈfʊl) sehnsüchtig; sehnsüchtig.
wishy-washy (wɪʃ-ɪ-ˈwɒʃ-ɪ) 1. Wisch(i)wasch(i) *m*. 2. fade, kraftlos.
wisp (wɪsp) Wisch *m*; Bündel *n*.
wistful (wɪʃt-ˈfʊl) gedankenvoll; aufmerksam; sehnsüchtig.
wit (wɪt) Wis; witzige(r) Einfall; *a. pl.* Verstand *m*; geistreiche(r) Mann; to ~ nämlich; das heißt.
witch (wɪtʃ) Hexe, Zauberin *f*.
witchcraft (wɪtʃ-ˈkrɑːft), **witchery** (wɪtʃ-ɪ-ˈrɪ) Hexerei *f*.
with (wɪð) mit; nebst; samt; bei; von; durch; one ~ another zusammen.
withal (ˈwɪð-əl) zugleich; übrigens.
withdraw (wɪð-ˈdraʊ) [*v. draw*] ab-, ent-, zurückziehen; sich zurückziehen.

withdrawal (wɪð-ˈdraʊ-əl) Zurückziehen *n*.
with (wɪð oder waɪð) Weidenrute *f*, Zweig *m*.
with (wɪð-ɪ) (ver)welken; vertrocknen; vernichten.
withers (wɪð-ɪ) Widerriß *m*.
withhold (wɪð-ˈhɒld) [*v. hold*] zurückhalten; vorenthalten; hindern. [nen.]
within (wɪð-ɪn) innerhalb; in-
without (wɪð-ˈaʊt) außerhalb; draußen; ohne.
withstand (wɪð-ˈstænd) [*v. stand*] widerstehen.
withy (wɪθ-ɪ) 1. Bandweide *f*. 2. aus Weidenzweigen.
witless (wɪt-ˈlɪs) mißlos; geistlos.
witling (wɪt-ɪŋ) Wisling *m*.
witness (wɪt-ˈnɪs) 1. Zeugnis *n*; Zeuge *m*. 2. (be)zeugen; Zeuge sein.
witted (ˈtɪd) witzig; verständig.
witticism (wɪt-ˈtɪz-ɪz-əm) Wis *m*; Witzerei *f*. [feist *f*.]
wittiness (wɪt-ˈtɪz-ɪz-ɪs) Witzig-
witty (wɪt-ɪ) [*adv. wittily*] geistreich; witzig; beißend.
wizard (wɪz-ɪd) Zauberer *m*.
wo (wə) *v.* woe.
woad (wəʊd) Waid *m*.
woe (wə) 1. Weh, Leid *n*; Kummer *m*. 2. wehe!; ~ to me! wehe mir!
wo(e)ful (wə-ˈfʊl) jammervoll, traurig; elend. [Jammer *m*.]
wo(e)fulness (ˈwə-ˈfʊl-ɪs) Elend *n*;
wold (wəʊld) Wald *m* in Dorsetshire.
wolf (wʊlf) [*pl. wolves*] Wolf *m*.
wolfish (wʊl-ɪ-ʃ) wölfish, Welfs...; gefräßig.
wolverene, wolverine (wʊl-ɪ-ˈvɛr-ɪn) braune(r) Vielfraß.
woman (wʊ-ˈmæn) [*pl. women*, wɪ-ˈmɛn] Weib *n*; Frau *f*.
womanhood (ˈwʊ-ˈhʊd) Weiblichkeit *f*; to reach ~ mannbar werden.

womanish □ (wū'm - ſn - iſch) weiblich; weiblich.
womankind (ˌfai'nɪb) weibliche(s) Geſchlecht. [ſeit f.]
womanliness (ˌfē-nēſ) Weiblich-
womanly (ˌl^o) weiblich.
womb (wūm) Mutterleib, Schoß m.
wonder (wō'n - d^{er}) 1. Wunder n; Verwunderung f. 2. ſich wundern; gern wiſſen mögen.
wonderful □ (ˌfʊl) wunderbar; wundervoll; erſtaunlich.
wonder-struck (ˌhɪtrɒk) erſtaunt.
wondrous □ (wō'n - drɒſ) wunderbar; erſtaunlich.
won't (wōnt) = will not.
wont (wōnt) 1. gewohnt. 2. pflegen.
wonted (wō'n - tēd) gewöhnlich; gewohnt.
woo (wū) freien; werben.
wood (wūd) 1. Wald; Forſt m; Holz n. 2. am. Holz einnehmen (von Dampfſchiffen).
wood-bine (wū'd - baɪn) Weißblatt n.
wood-coal (ˌfɔɪl) Braunkohle f.
wood-cock (ˌfɔɪ) Waldſchnepfe f.
wood-craft (ˌfræft) Waldwerk n.
wood-cut (ˌfɔɪt) Holzſchnitt m.
wood-cutter (wū'd - fɔɪt - t^{er}) Holzhauer; Holzſchneider m.
wooded (ˌd^{ed}) bewaldet; holzreich.
wooden (wūdn) hölzern; Holz...
wood-hole (wū'd - hɔɪl) Aſtloch n; Holzſchuppen m.
woodiness (wū'd - ſn - nēſ) holzige, waldige Beſchaffenheit.
woodland (wū'd - lænd) Waldung f, Waldbland n.
woodman (wū'd - mæn) Förſter; Waldmann; Holzſchläger m.
woodpecker (ˌpɛk - t^{er}) Specht m.
woodroof (wū'd - rūf), woodruff (ˌrūf) & Waldmeiſter m.
wood-work (ˌwɔɪk) Holzbau m.
wood-yard (ˌjɑɪd) Holzplatz m.
woody (wū'd - ſn) waldig; holzig; Wald...; Holz...

wooper (wū' - ſn) Greier m.
woof (wūf) Einſchlag m.
wool (wūl) Wolle f.
woold ↓ (wūlb) bewulen.
woolding ↓ (wū'l - dɪn) Wulung f.
wooled (wūlb) ...-wollig.
wool-gathering (wū'l - gæ'dh - ſn) Phantaſieren n.
wooliness (ˌſn - nēſ) Wollige(s) n.
woollen (wū'l - lēn) 1. wollen; Woll(en)... 2. ˌs pl. Wollenstoff m. [Wollhändler m.]
wool-stapler (wū'l - ſtæ - pl^{er}) }
wooly (wū'l - ſn) wollig; Woll...
word (wōɪd) 1. Wort n; Woſabel; Rede; Nachricht; Zuſage f; by ~ (of mouth) mündlich; to eat one's ~s das Geſagte zurücknehmen. 2. in Worten ausdrücken. [fülle f.]
wordiness (wōɪ - dē - nēſ) Wort-
wordy (wōɪ - d^o) [adv. wordily] wortreich, Wort...
work (wōɪk) 1. Werk n; Arbeit, That; Handarbeit, Stiderei f; ˌs pl. Hüttenwerk n; Fabrik f. 2. [imp. und p.p. worked und wrought (rāt)] arbeiten; wirken; gähren; in Bewegung ſein; bearbeiten; abnutzen; in Betrieb, in Bewegung ſetzen; gähren laſſen; bewirken; lenken; vermögen; walfen; to ~ the oracle die Sache ins richtige Geleiſe bringen.
workable (wōɪ - fəbəl) bearbeitbar.
worker (wōɪ - k^{er}) Arbeiter(in) s.
work-house (wōɪ - hāʊſ) Rationalwerkſtätte f; Bezirksarmenhaus n. [Arbeits...]
working (wōɪ - fɪn) arbeitend;
working-day (ˌdē) Werktag m.
workman (wōɪ - mæn) Arbeiter; Handwerker m.
workmanship (ˌſhɪp) Werk n; Arbeit f; Kunſtwerk n; Geſchicklichkeit f.
workshop (ˌſhɔp) Werkſtätte f.

work-table (wō'f-tēbl) Arbeits-
tiſch *n*.
world (wō'ld) Welt; Erde *f*; Le-
benslauf; Beruf *m*; Menge *f*.
worldliness (wō'ld-lē-nēſ) Welt-
lichkeit *f*; Weltſinn *m*.
worldling (ˌwɜːldlɪŋ) Weltſind *n*.
worldly (wō'ld-lē) weltlich; ir-
diſch; ſinnlich.
worm (wō'm) 1. Wurm *m*; Schlan-
genröhre *f*; Raum-, Straß-eiſen;
Schraubengewinde *n*. 2. her-
ausdrehen; ⚡ ſchladden, tren-
nen; ſich ſchlängeln; ſich winden;
fig. heimlich nagen, wurmen.
worm-eaten (wō'm-ī-tēn) wurm-
ſtiſchig.
worming ⚡ (wō'-mɪŋ) Tren-
ſing *f*.
worm-seed (ˌwɜːmsiːd) Wurmſamen *m*.
wormwood (ˌwɜːmwɔːd) Wermut *m*.
wormy (wō'm-ē) wurmig; irdiſch.
worn (wō'n) *p.p.* von wear.
worrier (wō'r-R-ē) Quäler *m*.
worry (wō'r-R-ē) würgen; quälen;
ängſtigen.
worse (wō's) ſchlechter; ärger;
ſchlimmer; all the ~ beſte
ſchlimmer; not the ~ nichts-
beſtorener.
worship (wō'-ſhɪv) 1. Gottes-
dienſt *m*; Verehrung *f*; Hoch-
würden. 2. verehren; anbeten.
worshipful □ (ˌwɜːſɪpfl) ehrwürdig.
worshipper (ˌwɜːſɪpə) Verehrer *m*.
worst (wō'st) 1. ſchlechteste; ärgſte;
ſchlimmſte. 2. Schlimmſte(s) *n*.
3. übermächtigen; beſiegen.
worsted (wū'st-tēd oder wū'st-tēd)
Woll-, Kammgarn *n*.
wort (wō't) 1. ...-fraut, ...-wurz.
2. (Bier-)Würze *f*.
worth (wō'th) 1. wert; würdig.
2. Wert; Preis *m*; Verdienſt *n*.
worthiness (wō'th-nēſ) Wert *m*;
Würdigkeit *f*.
worthless □ (wō'th-lēſ) wertlos;
ſchlecht; unwürdig.

worthy (wō'-dhē) [*adv.* worth-
ily] würdig; verdienſtvoll; treff-
lich.
would (wūd) 1. *imp.* von will.
2. wollte; würde; möchte.
would-be (wū'd-bē) ſeinwollend;
Schein... [*Pretaster m.*]
would-be-poet (wū'd-bē-pō-ē) }
would'nt (wūdnt) = would not.
wound 1. (wūnd) Wunde *f*; ver-
wunden. 2. (waund) *imp.* und
p.p. von wind.
woundless (wū'nd-lēſ) unverletzt.
wove (wōv) *imp.* von weave.
woven (wōvn) *p.p.* von weave.
wrack (Räſ) Seetang *m*; v. wreck.
wrangle (Rängl) 1. ſtreiten.
2. Streit *m*.
wrangler (Rā'ŋg-lər) Zänker *m*; er-
ſte(r) Grad im mathematiſchen
Examen for honours (Cambridge).
wranglesome (Rā'ŋg-l-ſəm) ſtreit-
ſüchtig.
wrap (Räp) [*imp.* u. *p.p.* wrapped,
wrapt] ein-, um-wickeln; ein-
ſchlagen. [*m*; Hülle *f*.]
wrappage (Rā'p-p-ēdʒ) Umſchlag
wrapper (Rā'p-p-ē) Hülle *f*, Um-
ſchlag; Überzug; Überwurf;
Schawl *m*; Deckblatt *n* (Cigarre).
wrapt (Räpt) *imp.* u. *p.p.* von wrap.
wrath (Rāth) Zorn *m*; Wut *f*.
wrathful □ (Rā'th-fəl) zornig;
wütend; grimmig.
wrathless (ˌlɛſ) ohne Zorn; ruhig.
wrathy (Rā'-thē) [*adv.* wrathily]
zornig. [*Befriedigen.*]
wreak (Riſ) auſlaſſen; auſüben;
wreath (Riſh) Kranz *m*, Gemun-
dene(s) *n*; Locke; Guirlande;
Windung *f*; Bürgel *m*.
wreathe (Riſh) 1. winden, flechten.
2. verſchlungen ſein.
wreathy (Ri'-dhē) gewunden; ge-
flechten; beſchränkt.
wreck (Rēſ) ⚡ Bruch *n*; Schiff-
bruch *m*; Strandung; Zerſtö-
rung *f*; Verderben *n*.

wrecked (rēft): to be ~ scheitern.
wrecker (rē'f-^{er}) Stranddieb *m*.
wren (rēn) Zaunfönig *m*.
wrench (rēntſch) 1. winden, drehen; entwinden; verrenken; to ~ open mit Gewalt öffnen. 2. Ruck*m*; Verrenkung*f*; (screw-~) Schraubenschlüssel *m*.
wrest (rēst) 1. drehen; winden; verdrehen. 2. Drehen; Reiben *n*; Gewalt *f*.
wrestle (rēsl) 1. ringen; kämpfen. 2. Ringkampf *m*.
wrestler (rē'sl-^{er}) Ringer *m*.
wrestling (rē'sl-^{ing}) Ringkampf *m*; Ringen *n*.
wretch (rētſch) Elende(r); Nicht *m*.
wretched □ (rē'tſch-^{ed}) unglücklich; elend; erbärmlich; ſchöfel; nichtswürdig.
wretchedness (rē'd-nēſ) Elend; Unglück *n*; Zäummerlichkeit *f*.
wriggle (rīggl) hin und herbewegen; wedeln; ↕ wriden.
wring (rīn^a) [wrung; wrung] ringen; winden; auswringen; pressen; quälen; umbrehen (Sals); sich winden; frümmen.
wrinkle (rīn^afl) 1. Runzel, Falte*f*; FWin*k*, Rat*m*. 2. runzeln, (sich) falten.
wrist (rīst) Handgelenk *n*.
wrist-band (rī'st-bānd u. rī's-bānd) Manschette *f*.

writ (rīt) Schrift; Klageschrift; gerichtliche Order *f*.
write (rāt) [wrote; written] schreiben; to ~ for schriftlich bestellen.
writer (rāt'-t^{er}) Schreiber; Schriftsteller *m*; (in Schottland) ~ to the signet Unwalt *m*.
writing (rāt'-tīn^a) Schreiben *n*; Schrift *f*; Dokument *n*; Aufsat*m*; Schreibart*f*; in ~ schriftlich. [Schreibpult *n*.]
writing-desk (rāt'-tīn^a-dēſt) [writing-paper (rāt'-tīn^a-pē'-p^{er}) Schreibpapier *n*.]
written (rītⁿ) [p. p. von write] geschrieben; schriftlich.
wrong (rōn^a) 1. unrecht; verkehrt; falsch; irrig. 2. Unrecht *n*; Irrtum *m*; Beleidigung *f*. 3. Unrecht thun; beleidigen; fränken.
wrongful □ (rō'n^a-fūl) ungerecht; fränkend.
wrongness (rō'n^a-nēſ) Verkehrtheit *f*; Irrtum *m*.
wrought (rāt) 1. *imp.* u. *p. p.* von work. 2. gethan; be-, ge-, ver-, arbeitet *ic.*; ~ iron Schmiedeeisen *n*.
wrung (rōn^a) *imp.* und *p. p.* von wring.
wry □ (rāt) frumm, schief, verkehrt.
wryness (rāt'-nēſ) Schiefheit *f*.

X.

xebe(k) ↕ (ſī'-bēf) Schebede *f*.
xiphirrhinchus (ſāt'-ſīr-rī'n-fēſ) Schwertſi*ch* *m*.
xylographer (ſāt-lō'g-rā-f^{er}) Holzschneider *m*.

xylographic(al) (ſāt'-lō-grā'f-īf, ~-fēſ) xylographi*sch*.
xylography (ſāt-lō'g-rā-f^a) Holzschneidekunst*f*. [der Wundärzte.]
xyster (ſī'p-t^{er}) Schabeme*ss*er *n*.

Y.

yacht (jöt) 1. Yacht *f.* 2. mit einer Yacht fahren.

yam (jäm) Yamwurzel *f.*

Yankee (jä'nə-f°) Yankee, Nord-amerikaner *m.*

yard (jā'b) Yard (englische Elle = 0,914 m.); Stange *f.*; Hof *m.*; ↓ Raa *f.*

yard-arm (jā'b-ā'm) Raa-nock *f.*

yard-rope (jā'b-rōp) Raajelle; Rackjelle *f.*

yarn (jā'n) Garn; ↓ Gabelgarn *n.*; fig. Geschichte *f.*; to spin a ~ eine Geschichte erzählen.

yarrow (jā'r-rō) Schafgarbe *f.*

yaw (jā) 1. gieren. 2. Eierung *f.*

yawl (jāl) Zelle *f.*

yawn (jān) 1. gähnen; verlangen nach. 2. Gähnen *n.*; Schlund *m.*

ye (jī) ihr.

yea (jē; jī) 1. ja; gewiß. 2. Ja *n.*

year (jīr) Jahr *n.* [Zier.]

yearling (jīr'-līnə) einjähriger(ə) *f.*

yearly (jīr'-lī) jährlich.

yearn (jō'n) sich sehnen, verlangen; wehe thun. [hefe *f.*]

yeast (jīst es. jēst) Gärst; Bier-*f.*

yeasty (~°) schäumig.

yelk (jēlf) Eidotter *m.* (= yolk).

yell (jēl) 1. gellen; schreien. 2. Gelb *n.*

yellow (jē'l-lō) 1. gelb. 2. Gelb *n.*

3. gelb färben; gelb werden.

yellowish (jē'l-lō-līch) gelblich.

yellowness (~lō-n-ēš) Gelbe(ə) *n.*; gelbe Farbe.

yelp (jēlp) bellen; kläffen.

yeoman (jō'-mān) Yeoman, Freisasse; ↓ Gehülfe *m.* des Botensmanns.

yeomanry (jō'-mān-rə) Freisassen *pl.*; Landmiliz *f.*

yerk (jō'f) 1. stoßen, schlagen; aus schlagen. 2. Stoß; Schlag *m.*

yes (jēš) 1. ja. 2. Ja *n.*

yester (jē'š-tōr) gestrig.

yesterday (jē'š-tōr-dē) 1. gestern.

2. gestrige(r) Tag.

yet (jēt) noch; jetzt; selbst; sogar; doch; jedoch; dennoch; as ~ biē jetzt; bisher; not ~ noch nicht.

yew (jū) Eibenbaum *m.*

yield (jīld) 1. (ein)tragen; abwerfen; gewähren; geben; gestatten; aufgeben; sich ergeben; sich fügen; nachgeben. 2. Ertrag *m.*

yielding □ (jī'l-dīnə) ergiebig, einträglich; nachgiebig.

yieldingness (jī'l-dīnə-nēš) Ergiebigkeit; Nachgiebigkeit *f.*

yoke (jōf) 1. Joch *n.*; Paar Ochsen; Trageholz *n.*; ↓ Ruderjoch *n.*;

⚔ Schicht *f.* 2. anjochen; anspannen; paaren; unterjochen.

yolk (jōf oder jōlf) (Ei-)Dotter; Ei gelb *n.*; (Woll-)Schweiß *m.*

yon (jōn), yonder (jō'n-dōr) jener, jene, jenes; dort; drüben.

yore (jōr) lange; of ~ ehemals; ehedem.

York (jō'f) Stadt York.

you (jū) ihr; euch; du; dir; dich; Sie; Ihnen; man.

you'd (jūd) = you would; you had.

you'll (jūl) = you will.

Young (jōnə) *npr.* id.

young (jōnə) 1. □ jung; frisch; neu; unerfahren. 2. Junge(ə) *n.*; with ~ trüchzig.

youngish (jō'n-līch) jugendlich; ziemlich jung.

youngster (jō'n-štōr), youngster (jō'n-štōr) Säugling *m.*, Junge(r) Bursche.

your (jūr) euer; dein(e); Ihr.

you're (jūr) = you are.

yours (jū'f) euer; eurig(e); Shr.
yourself (jū'f-ſelf), *pl.* your-
 selves (jū'f-ſelfs) ihr ſelbſt;
 du ſelbſt; Sie ſelbſt; euch
 ſelbſt.
youth (jūth) Jugend *f*; Jüng-
 ling *m*.
youthful □ (jū'th-fül) jugendlich,
 jung; Jugend's...

youthfulness (jū'th-fül-nēſ) *n*
 Jugendlichkeit; Jugend *f*.
Ypres (ip'r) Stadt Ypern.
yttrium (i't-tā'm) Yttrium *n*.
yufſts (jōſtſ) Zuchten *m*.
yule (jūl) Weihnachts...
yule-log (jū'l-lōg) Weihnachts-
 ſcheitholz *n* in Farmhäuſern, bſd.
 in Schottland.

Z.

Zacharias (ſā't-ā-rāi'-āſ),
Zachary (ſā't-ā-n°), Zachy
 (ſā't-°) Zacharias *m*. [te *f*.]
zaffer (ſā'f-fō'r) Zaffer *m*; Schmal-
Zambo (ſā'm-bō) Sambo *m* (Miſch-
 ling von einem Indianer und einer
 Negerin).
zany (ſē'-n°) Handwurst *m*.
zeal (ſil) Eifer *m*.
Zealand (ſil-lānd) Seeſland *n*.
zealot (ſē'l-ōt) Zelo't; Eiferer *m*.
zealotism (~-iſm) Zelo'tismus *m*.
zealous □ (ſē'l-ōſ) eifrig; hitzig;
 innig.
zealousness (~-nēſ) Eifer *m*.
Zebra (ſil-bra) Zebra *n*.
zebu (ſil-bjū) Zebu, indiſche(r)
 Ochſ *m*.
zend (ſēnd) Zendsprache *f*.
zenith (ſē'n-ith) Zenith *m*.
zephyr (ſē'f-ō'r) Zephyr *m*.
zero (ſil-rō) Null *f*; Null-, Ge-
 frierpunkt *m*.

zest (ſēſt) 1. Rußſattel *m*; Bome-
 ranzenſchale *f*; Zuſatz; Beige-
 ſchmack *m*; Würze *f*. 2. würzen.
zigzag (ſil'g-ſäg) 1. Zickzack *m*.
 2. im Zickzack.
zinc (ſlneſ) 1. Zink *n*. 2. verzinken.
zinc-plate (ſlneſ-plēt) Zinkblech *n*.
Zion (ſāi'-ōn) Zion *n*.
zodiac (ſō'-dō-āſ) Tierkreis *m*.
zodiacal (ſō'-dāi'-āſ-ōl) Zodia-
 kal...
zone (ſōn) Gürtel *m*; Zone *f*;
 Bezirk *m*.
zoological (ſō'-dō-bōg-ē-fōl) zoo-
 logiſch. [loge *m*.]
zoologist (ſō'-dōl-d-bōg-iſt) Zoo-
zoology (ſō'-dōl-d-bōg°) Zoologie;
 Tierkunde *f*.
zounds \ (ſaundſ) poß! ſapper-
 ment!
Zurich (ſjū'-Rilſ) *npr.* Zürich *n*.
zymotic (ſāi-mō't-il) Gäh-
 rungs...

Langenscheidt'sche



Bibliothek

**sämmtlicher griechischen und römischen Klassiker
in neueren deutschen
Muster-Übersetzungen.**

„Wenn wir uns dem klassischen Altertum gegenüberstellen und es ernstlich in der Absicht anschauen, uns daran zu bilden, so gewinnen wir die Empfindung, als ob wir erst eigentlich zu Menschen würden.“ Goethe.

„Die Schriften der alten Griechen und Römer sind, wo nicht die einzige, so doch die vorzüglichste Schule der Humanität.“ Herder.

„Ohne das wiedererweckte Studium der Klassiker wäre keine neue Philosophie und Beredsamkeit, keine Kritik, Kunst und Poesie entstanden. Europa säße noch immer in der Dämmerung und labte sich an den abenteuerlichen Romanen des Mittelalters. Alles daher, was den Geschmack an den Alten unter uns fördert, sei uns wert: ihre Ausgaben denen, welche der Ursprachen mächtig sind, ihre Übersetzungen den Laien im Griechischen und Lateinischen.“ Herder.

„Die alten Klassiker verdienen unsere Verehrung wegen des sie charakterisirenden praktischen Verstandes, wegen der Gebiegenheit ihrer Ideen, wegen der Natur-einfalt und Grazie ihrer Darstellung, wegen ihres Ernstes und ihrer moralischen Weisheit, wegen ihres hohen Freiheits- und Vaterlandsgeistes und ihres Sinnes für Lebens-einfachheit und Freundschaft. Sie lehren die echte Philosophie des Lebens; sie sind die Ulmen, an denen — wie in Italien die Weinrebe — die Reben unserer neueren Gelehrsamkeit und Litteratur hinaufranken.“ Lessing.

Philologen ersten Ranges, wie Donner, Sommerbrodt, Stahr, Suchier etc., haben gewetteifert, uns in dieser „Bibliothek“ die unsterblichen Werke der Griechen und Römer in formvollendetester Verdeutschung und feinfühligster Anpassung an den Urtext darzubieten. Bei keinem, der auf Bildung Anspruch macht, in keiner Schulbibliothek sollte man diese als mustergiltig anerkannte Sammlung, welche auch in Bezug auf anständige Ausstattung allen billigen Ansprüchen genügt, vermissen. Einer der berühmtesten Fachmänner bezeichnet die Langenscheidt'sche Klassiker-Bibliothek als

„Einen wahren Schatz für unsere auf gesunden Wegen
fortschreitende Nation.“

Die Anschaffung ist durch den außerordentlich billigen Preis jedermann ermöglicht. Zur Vermeidung von Verwechslungen mit anderweiten älteren Übersetzungen verlange man die „Langenscheidt'sche“ Sammlung.

Erschienen sind folgende 65 Klassiker:

	289gn.		289gn.
A'schyl'os, v. Prof. Dr. Donner	10	Martia'lis, von Dr. Berg	16
A'sop, von Prof. Dr. Binder	2	Ovi'd, v. Pr. Dr. Suchier, Pr.	
Aua'treon, v. Prof. Dr. Mörike	3	Dr. Klußmann u. Dr. Berg	33
Anthologie, gr., v. Dr. Regis	6	Pausa'nias, v. Dr. Schubart	21
Aristo'phanes, von Prof.		Pe'rsius, v. Prof. Dr. Binder	3
Dr. Mindwiz u. Dr. Wessely	38	Phä'drus, v. Pr. Dr. Siebelis	2
Aristo'teles, v. Karsch, Prof.		Pi'ndar, v. Prof. Dr. Schnizer	9
Dr. Stahr u. Pr. Dr. Bender	77	Pla'to, v. Prof. Dr. Prantl,	
Arria'n, v. Prof. Dr. Cleß	13	Prof. Dr. Cyth, Prof.	
Cae'sar, v. Prof. Dr. Röchly u.		Dr. Conz, Pland u. Gaupp	39
Oberst Rüstow	11	Plau'tus, v. Prof. Dr. Binder	46
Catu'll, v. Rekt. Dr. Pressel	3	Pli'nus, v. Prof. Dr. Kluß-	
Ci'cero, v. Prof. Dr. Mezger,		mann u. Prof. Dr. Binder	9
Rühner, Prof. Dr. Siebelis,		Pluta'rch, v. Prof. Dr. Cyth	60
Geh. Hofrat Bähr, Wendt,		Polu'bios, v. Prof. Dr. Haath	
Prof. Dr. Binder, Sommer-		und Krag	29
brodt u. Prof. Dr. Röchly	160	Prope'rtius, v. Prof. Dr. Jakob	
Corn. Nep., Pr. Dr. Siebelis,	3	und Prof. Dr. Binder	6
Cu'rtius Rufus, do.	9	Quintilia'nus, von Prof.	
Demo'sthenes, von Prof.		Dr. Bender	2
Dr. Westermann	12	Qui'ntus, v. Prof. Dr. Donner	9
Diodo'r, v. Pr. Dr. Wahrmond	13	Sallu'stius, Crispus, v. Prof.	
Episte't, von Prof. Dr. Conz	2	Dr. Cleß	10
Euri'pides, v. Prof. Dr. Mind-		Se'neca, von Dr. Forbiger	18
wiz und Prof. Dr. Binder	52	So'phokles, v. Prof. Dr. Schöll	33
Eutro'pius, von Konrektor		Sta'tius, v. Pfr. Bindewald	6
Dr. Forbiger	3	Etra'bo, von Dr. Forbiger	34
Heliodo'r, von Dr. Fischer	6	Sueto'n, v. Prof. Dr. Stahr	12
Herodia'n, v. Prof. Dr. Stahr	5	Ta'citus, v. Prof. Dr. Roth	25
Herodo't, v. Geh. Hofrat Bähr	24	Tere'ntius, v. Prof. Dr. Herbst	12
Hesio'd, von Prof. Dr. Cyth	2	Theo'gnis, v. Prof. Dr. Binder	2
Home'r, v. Prof. Dr. Donner	20	Theokri't, v. Prof. Dr. Mö-	
Hora'z, v. Prof. Dr. Binder	7	rife und Rotter	6
Iso'krates, v. Prof. Dr. Glathe		Theophra'st, v. Pr. Dr. Binder	2
und Prof. Dr. Binder	4	Thuky'dides, von Prof. Dr.	
Iusti'nus, von Dr. Forbiger	12	Wahrmond	18
Jubena'lis, von Dr. Berg	10	Tibu'llus, v. Prof. Dr. Binder	3
Li'vius, von Prof. Dr. Gerlach	57	Velle'jus Pate'rculus, von	
Luca'nus, von Pfr. Kraiß	7	Prof. Dr. Cyphenhardt	3
Lucia'n, von Dr. Fischer	21	Vi'ctor, Aurel, v. Dr. Forbiger	5
Lucre'tius, v. Prof. Dr. Binder	6	Virgi'lius, v. Prof. Dr. Binder	10
Phu'rgos, v. Prof. Dr. Bender	2	Vitru'vius, v. Prof. Dr. Reber	10
Ph'ias, von Prof. Dr. Wester-		Xe'nophon, v. Prof. Dr. Zei-	
mann u. Prof. Dr. Binder	5	sing, Kiedtner, Konrektor	
Mark Aure'l, v. Prof. Dr. Cleß	5	Dr. Forbiger und Dörner	36

Als Ergänzungsschriften erschienen:*

- Abriß der Geschichte der antiken Litteratur** von Dr. Erwin Hög.
Mit besonderer Berücksichtigung der Langenscheidtschen Bibliothek
sämtlicher griechischen und römischen Klassiker etc. (Als ein kaum
entbehrliches Hilfsmittel für Kenntniß und Kunde der antiken
Schriftsteller und ihrer Werke, sowie als Führer bei der Wahl und
Selektüre letzterer ganz besonders zu empfehlen.) 40 Pf.; geb. 65 Pf.
- Gerlach, die Geschichtschreiber der Römer**, 1 M. 75 Pf.
- Gerlach, Marcus Porcius Cato der Censor**, 70 Pf.
- Mindwisch, Vorschule zum Homer**, 2 M. 80 Pf.
- Prantl, Übersicht der griechisch-römischen Philosophie**, 1 M. 40 Pf.
- Commerbrodt, Das altgriechische Theater**, 1 M. 5 Pf.
- Wahrmund, Die Geschichtschreibung der Griechen**, 1 M. 5 Pf.

* Die Ergänzungsschriften sind nicht in der gebundenen Ausgabe enthalten, daher apart zu verlangen.


**Bezugsbedingungen der Langenscheidtschen
Klassiker-Bibliothek.¹**

I. Einzelne Bestandteile nach Auswahl.



- A. **Broschirt**, 1164 Pfrgn. à 35 Pf.
- B. **Gebunden**, 110 höchst solide Halbfranzbände¹ mit echter Rückenvergoldung² à Band 4 M., bei 15 Bänden auf einmal 3 M. 50 Pf., bei 25 Bänden auf einmal 3 M., bei 50 Bänden außerdem 5 Bände unberechnet.
- Bei **Subskription**³ auf mindestens 40 ausgewählte Bände, wöchentlich ein Band à 4 M., die letzten 10 Bände unberechnet.

II. Bezug der vollständigen Bibliothek.

- A. Bei **Subskription**³: 110 Halbfranzbände à 3 M., wöchentlich 1 Band, die letzten 5 Bände unberechnet. — B. Bei **Entnahme auf einmal**: **Broschirt** 1164 Lieferungen für 250 M. (statt 407 M. 40 Pf.); **Gebunden** 110 Halbfranzbände für 285 M. (statt 440 M.).

Die elegant und solide gebundene Bandausgabe (Probekand in jeder Buchhandlung) bzw. Teile derselben sehr geeignet als Geschenk. 

1. Greibleibend und ohne Verbindlichkeit für Differenzen in der Färbung etc. des Papiers, da die Herstellung der Bibliothek ca. drei Jahrzehnte erforderte. — 2. Jeder Band den Inhalt von 10—15 Lieferungen umfassend. — 3. Bei der Subskription behält die Verlagshandlung sich die Reihenfolge der zu expeditierenden Bände vor.

 Ausführliche Kataloge gratis. 



VERLAGSANZEIGE

von der

LANGENSCHIEDT^{sehen} VERLAGSBUCHH.

(Prof. G. LANGENSCHIEDT)

(Spezial-Verlag von Original-Hilfsmitteln für das
Studium der neueren Sprachen).

Hallesche Str. 17. **BERLIN SW 11**, Hallesche Str. 17

(Vollständiger Verlags-Katalog steht auf Verlangen gratis
zur Verfügung.)

1. Original-Unterrichtsbriefe.

METHODE TOUSSAINT-LANGENSCHIEDT.

Brieflicher Sprach- und Sprech-Unterricht für das
Selbststudium Erwachsener. 37. Aufl.:

ENGLISCH von den Professoren Dr. C. van Dalen, H. Lloyd und
G. Langenscheidt. 960 S., gr. 8°.

FRANZÖSISCH von den Professoren Charles Toussaint u. G. Langenscheidt. 1050 S., gr. 8°. Jede Spr. 2 Kurse à 18 Briefe; jeder Kursus 18 M., beide Kurse zus., auf einmal, nur 27 M. Brief 1 (jede Spr. besond.) als Probe nebst ausführl. Prosp. 1 M.

NB. Wie der Prospekt nachweist, haben viele, die nur diese Briefe (nie mündl. Unterricht) benutzten, das **Examen** als **Lehrer** des Englischen u. Französischen **gut** bestanden.

Urteile: „Diese Briefe verdienen die Empfehlung, vollst., welche ihnen von Prof. Dr. Büchmann, Dir. Diesterweg, Prof. Dr. Herrig, Staatsminist. Dr. v. Luß & C., Staatssek. Dr. v. Stephan & C. u. and. Autorität. gew. ist.“ (Lehrerztg.)

„Wer, ohne Geld wegzuworfen, wirklich zum Ziele gelangen will, bediene sich dieser Original-Unterrichtsbriefe.“

(Neue freie Presse.)

Deutsche Sprachbriefe von Prof. Dr. D. Sanders. Achte Aufl. Ein Kursus in 20 Briefen; 660 S., gr. 8°. Komplett in Mappe 20 M. Einzelne Briefe werden — ausgenommen Brief 1 à 1 Mark — nicht abgegeben.

2. Wörterbücher.

Encyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Von Prof. Dr. Karl Sachs und Prof. Dr. Césaire Villatte.

A. Grosse Ausgabe. geb. Teil I, frz.-d. 32 M.; Teil II, d.-frz. 42 M.

B. Hand- u. Schul-Ausgabe. 2 Teile in einem Bde.: geb. 13,50 M.

Encyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache. Von Prof. Dr. Ed. Muret. Erscheint seit 1890 in Lieferungen von je 80 S.

Supplement-Lexikon zu allen englisch-deutschen Wörterbüchern. Von Prof. Dr. A. Hoppe. 2. Aufl. Abt. I, 260 S. 8 M.

Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Von Prof. Dr. Daniel Sanders. 20. Auflage. 422 S., 8°. geb. 3 M. 50 Pf.

Parisismen. Alphabetisch geordnete Sammlung eigenartiger Pariser Ausdrucksweisen mit deutscher Übersetzung. Ein Supplement zu allen französisch-deutschen Wörterbüchern. Von Prof. Dr. Césaire Villatte. 3. Aufl. ca. 400 S., 8°. geb. 5 M. 60 Pf.

Londinismen. Ein Wörterbuch der *Londoner Volkssprache*, etc., etc. (Seitenstück zu den Parisismen.) Von Direktor H. Baumann. 350 S., 8°. geb. 4 M. 60 Pf.

Vocabulaire militaire. 16 S., gr. 8°. 1 M.

Tornister-Wörterbuch. Deutsch - französisch. 30. Aufl. 160 S. Preis 50 Pf.

3. Litteraturgeschichten.

Grundriss der Geschichte der englischen Sprache u. Litteratur. Von Prof. Dr. C. van Dalen. 7. Aufl. 40 S., gr. 8°. 75 Pf.

Coup d'œil sur le développement de la langue et de la littérature françaises. 4^e éd. 16 p., gr. 8°. 75 Pf.

Geschichte der deutschen Sprache und Litteratur bis zum Tode Goethe's. Von Prof. Dr. Dan. Sanders. 3. Aufl. 145 S., gr. 8°. geb. 2 M. 50 Pf.

Leitfaden der Geschichte der englischen Litteratur von Stopford A. Brooke, M. A. Deutsch von Dr. A. Matthias. 120 S., gr. 8°. geb. 2 M.

4. Vokabularien.

Phraseologie der französischen Sprache. Von Prof. Dr. B. Schmitz. 8. Aufl. 8°. 188 S., geb. 2 M. 50 Pf.

Phraseologie der englischen Sprache. Von Oberlehrer Dr. H. Löwe. 3. Aufl. 8°. 220 S., geb. 2 M. 50 Pf.

Petit Vocabulaire français. Par G. van Mnyden, docteur
ès lettres. 2 parties, in-16. kart. à 1 M. 20 Pf.

English Vocabulary. A choice collection of English words
and idiomatical phrases. By Ch. van Dalen, Dr. Fifth edition.
196 S. kart. 1 M. 20 Pf.

5. Schulgrammatiken.

Lehrbuch der franz. Sprache für Schulen. Von Toussaint
und Langenscheidt. 4 Abt.: Vorschule: geb. 1 M.; — Kursus I
(14. Aufl.): geb. 1 M. 80 Pf.; — Kursus II (7. Aufl.): geb. 2 M.
30 Pf.; — Kursus III (5. Aufl.): geb. 3 M. 40 Pf.

Lehrbuch der engl. Sprache für Schulen. Von Prof. Dr.
A. Hoppe. 3. Aufl. 310 S., geb. 2 M. 90 Pf.

Lehrbuch der deutschen Sprache für Schulen. Von
Prof. Dr. Daniel Sanders. 8. Aufl. In 3 Stufen: 1. St., 45 S.,
kart. 40 Pf.; — 2. St., 100 S., kart. 80 Pf.; — 3. St., 65 S., kart. 50 Pf.

6. Diverse sonstige Hilfsmittel.

Abriss der deutschen Silbenmessung u. Verskunst.
Von Prof. Dr. Dan. Sanders. 146 S., gr. 8°. geb. 3 M.

The Cricket on the Hearth by Charles Dickens. Von
Prof. Dr. A. Hoppe. 6. Aufl. 134 S., 8°. geb. 1 M. 70 Pf.

Mosaïque française ou Extraits des prosateurs et des poètes
français. Par A. de la Fontaine. 5^e éd. 286 S., 8°. geb. 2 M. 50 Pf.

Répertoire dramatique des écoles et des pensionnats de
demoiselles. Par M^{me} Catherine Dræger. 4. Aufl. 164 S.,
kl. 8°. geb. 2 M.

Konjugations-Muster für alle Verba d. französischen Sprache.
Mit Angabe der Aussprache jeder aufgeführten Zeitform und
Person. Von G. Langenscheidt. 56 S., gr. 8°. geb. 1 M. 40 Pf.

Englisch für Kaufleute. Von Prof. Dr. C. van Dalen.
106 S., gr. 8°. geb. 2 M. 50 Pf.

Französisch für Kaufleute. Von Toussaint u. Langen-
scheidt. 4. Aufl. 96 S., gr. 8°. geb. 2 M. 50 Pf.

Schwierige Übungsstücke	} Schlüssel hierzu: (82 S.)
zum Übersetzen aus dem Deut- schen ins Franz. Von A. Weil.	
3. Aufl. 144 S., 8°. geb. 1 M. 70 Pf.	geb. 1 M. 70 Pf. (nur direkt v. d. Verlagshandlung an legit. Lehrer).

